Stadt Brühl
Haushaltssatzung 2021

Entwurf Neubau Erich-Kästner-Realschule – Innenansicht



(Entwurfsverfasser: Hausmann-Architekten, Aachen)

Herausgeber: **Stadt Brühl**
Der Bürgermeister

Redaktion: Fachbereich Finanzen (impressum.doc)

Druck: Rathausdruckerei der Stadt Brühl 2021

Titelbild: Das Titelbild zeigt einen Entwurf zum Neubau der Erich-Kästner-Realschule (Innenansicht)
(Entwurfsverfasser: Hausmann-Architekten, Aachen)

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1.	**Haushaltssatzung**	1 -	-4
2.	**Statistische Angaben**	5	
3.	**Rechtsgrundlagen für die Erhebung der städtischen Steuern und Abgaben**	6 -	8
4.	**Vorbericht**	9 -	66
5.	**Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan**	67 -	118
6.1	**Gesamtfortschreibung**	119 -	138
6.2	**Deckungsregeln**	139 -	144
6.3	**Zentral verwaltete Sachkonten**	145 -	146
6.4	**Teilplanübersicht**	147 -	150
6.5	**Vergleich Finanzmasse mit Defiziten Produktbereiche (PB)**	151 -	152
6.6	**Haushaltsquerschnitt**	153 -	160
6.7	**Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf TEP-Ebene**	161 -	170
7.	**Teilpläne**	171 -	654
	11 Innere Verwaltung	172 -	174
	11 01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat Rechnungsprüfung	175 -	183
	11 03 Gleichstellung von Frau und Mann	184 -	187
	11 06 Zentrale Dienste	188 -	201
	11 07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften	202 -	207
	11 08 Personalmanagement	208 -	216
	11 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	217 -	220
	11 10 Organisationsangelegenheiten Technik IV	221 -	226
	11 13 Grundstücksmanagement	227 -	234
	12 Sicherheit und Ordnung	235 -	237
	12 01 Allgem. Sicherheit und Ordnung	238 -	248
	12 07 Verkehrsangelegenheiten	249 -	257
	12 10 Einwohnerangelegenheiten Personenstandswesen	258 -	263
	12 13 Statistik und Wahlen	264 -	266
	12 15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung	267 -	281
	12 17 Rettungsdienst	282 -	293
	21 Schulträgeraufgaben	294 -	296
	21 01 Grundschulen	297 -	322
	21 02 Weiterführende Schulen	323 -	351
	21 04 Zentrale Leistungen Schüler u. Beteiligte	352 -	365
	25 Kultur	366 -	368
	25 02 Kulturförderung	369 -	375
	25 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	376 -	388
	25 05 Musik-/Kunstschulen	389 -	397
	25 09 Theater und Konzerte	398 -	406
	31 Soziale Hilfen	407 -	409
	31 01 Soziale Einrichtungen	410 -	422
	31 02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	423 -	425
	31 03 Hilfen Einkommensdefizite Unterstützung	426 -	433
	31 50 Soziale Einrichtungen	434 -	452

	36	**Kinder-; Jugend- und Familienhilfe**	453	-	455
	36 01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	456	-	486
	36 02	Kinder- und Jugendförderung	487	-	496
	36 03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	497	-	509
	42	**Sportförderung**	510	-	530
	51	**Räumliche Planung und Entwicklung**	531	-	532
	51 01	Räumliche Planung und Entwicklung	533	-	538
	52	**Bauen und Wohnen**	539	-	541
	52 01	Maßnahmen der Bauaufsicht	542	-	546
	52 03	Denkmalschutz /-pflege	547	-	549
	52 06	Wohnraumsicherung und –versorgung Hilfe bei Wohnproblemen	550	-	554
	53	**Ver- und Entsorgung**	555	-	557
	53 80	Abwasserbeseitigung	558	-	582
	54	**Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**	583	-	585
	54 01	öffentliche Verkehrsflächen	586	-	603
	54 03	Verkehrliche Planung	604	-	606
	54 04	ÖPNV	607	-	615
	55	**Natur- und Landschaftspflege**	616	-	617
	55 04	Wasser und Wasserbau	618	-	620
	56	**Umweltschutz**	621	-	628
	57	**Wirtschaft**	629	-	631
	57 01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	632	-	638
	57 04	Anteile an Unternehmen	639	-	642
	61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	643	-	651
	71	**Stiftungen**	652	-	654
	Hochbaumaßnahmen		655	-	664
	Interne Leistungsverrechnung		665	-	668
8.	**Anlagen (gemäß § 1 Abs.2 KomHVO)**				
	8.1	Stellenplan	669	-	676
	8.2	Schlussbilanz	677	-	682
	8.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	683	-	684
	8.4	Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	685	-	689
	8.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	690	-	691
	8.6	Eigenkapitalentwicklung	692		
	8.7	Sonstige Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte (Stadtwerke GmbH)	693	-	784
	Orientierungsdaten		785	-	790

Haushaltssatzung 2021
der
Stadt Brühl

(Haushaltssatzung.doc)

Aufgestellt:	22.02.2021
Festgestellt:	23.02.2021
Bekanntgabe der Auslegung des Entwurfs :	04.03.2021
Einbringung des Entwurfs :	01.03.2021
Auslegung des Entwurfs :	05.03.2021 bis 03.05.2021
Frist zur Erhebung von Einwendungen	05.03.2021 bis 22.03.2021
Beschluss des Rates :	03.05.2021

Haushaltssatzung der Stadt Brühl für den Haushalt 2021

Haushaltssatzung.doc)

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 hat der Rat der Stadt Brühl mit Beschluss vom 03.05.2021 folgende Haushaltssatzung 2021 erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt:

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**132.000.000 €**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**148.700.000 €**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**114.800.000 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**136.300.000 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**11.400.000 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**115.100.000 €**
dem **Gesamtbetrag der Einzahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	**103.700.000 €**
dem **Gesamtbetrag der Auszahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	**8.000.000 €**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf **103.700.000 €**

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, wird festgesetzt auf **59.797.000 €**

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird festgesetzt auf **0 €**

Die Inanspruchnahme der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird festgesetzt auf **16.700.000 €**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **70.000.000 €**

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 unverändert wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtsch. Betriebe	**200 v.H.**
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	**600 v.H,**
2.	Gewerbesteuer auf	**460 v.H.**

§ 7

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk “künftig wegfallend” (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Die im Stellenplan mit dem Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) versehenen Stellen sind umzuwandeln, sobald die derzeitigen Stelleninhaber ausgeschieden oder auf andere Stellen versetzt worden sind.
3. Um unterjährig bei der Personalwirtschaft flexibel reagieren zu können, können Stellen von Beamten mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.

§ 8

1. Haushaltsüberschreitungen

Aufbauend auf die im Haushaltsplan beschlossenen Deckungsregeln sind folgende überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates:

1.1 Im Teilergebnisplan und im konsumtiven Teilfinanzplan

1.1.1 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 10.000 €

1.1.2 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilergebnisplänen (ohne zentral verwaltete Sachkonten) ab 10.000 € im Einzelfall

1.1.3 Überplanmäßige Aufwendungen bei zentralen Konten (s. Anlage zu den Deckungsregeln) ohne Abschreibung ab 10.000 €

1.1.4 Bei überplanmäßigen Aufwendungen aufgrund von Ansprüchen aus Gesetz und Tarifverträgen ab 50.000 €

1.2 Im investiven Teilfinanzplan Überschreitungen ab 50.000 € pro Einzelmaßnahme

1.4 Entscheidungen über über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Kämmerers/ der Kämmerin werden dem Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO jeweils vierteljährlich zur Kenntnis gebracht.

2. Aufnahme Investitionskredite

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Einzel-Investitionskredite im Rahmen des Höchstbetrages nach § 2 der Haushaltssatzung aufzunehmen.

3. Wertgrenzen

3.1 Erheblichkeitsgrenze für eine Nachtragssatzung

Die Erheblichkeitsgrenze für eine Nachtragssatzung gemäß § 81 Abs. 2, Ziffer 1a, 1b und 2 GO wird für alle drei Fälle auf 3 % der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Jahres festge-setzt. Das Gleiche gilt für konsumtive oder investive Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans.

Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3, Ziff. 1 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, deren voraussichtliche Gesamtauszahlung nicht mehr als 2 Millionen Euro beträgt und deren Deckung der Mehrauszahlungen im lfd. Jahr gesichert ist.

3.2 Wertgrenze für Einzelveranschlagung von Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Einzelveranschlagung von Investitionsmaßnahmen im Sinne der §§ 4 Abs. 4 und 13 Abs. 1 und 3 KomHVO wird für Betriebs- und Geschäftsausstattung auf 10.000 € und für sonstige Investitionen auf 50.000 € festgesetzt.

Brühl, 05.05.2021

Freytag
(Bürgermeister)

Nix
(Schriftführerin)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 ist

festgestellt gemäß
§ 80 Abs. 2 GO

Brühl, 23.02.2021

Freytag
(Bürgermeister)

aufgestellt gemäß
§ 80 Abs.1 GO

Brühl, 22.02.2021

Radermacher
(Kämmerer)

Statistische Angaben

1. Flächengröße 3.613

2. Einwohnerentwicklung :

		Meldeabteilung	Statistisches Landesamt
2.1	Einwohnerzahl am 31.12.1992	44.212	42.757
2.2	Einwohnerzahl am 31.12.1993	44.373	43.229
2.3	Einwohnerzahl am 31.12.1994	44.968	43.426
2.4	Einwohnerzahl am 31.12.1995	45.314	43.653
2.5	Einwohnerzahl am 31.12.1996	45.406	43.521
2.6	Einwohnerzahl am 31.12.1997	45.252	43.540
2.7	Einwohnerzahl am 31.12.1998	45.275	43.626
2.8	Einwohnerzahl am 31.12.1999	45.477	43.849
2.9	Einwohnerzahl am 31.12.2000	45.711	43.839
2.10	Einwohnerzahl am 31.12.2001	45.861	43.850
2.11	Einwohnerzahl am 31.12.2002	46.195	44.101
2.12	Einwohnerzahl am 31.12.2003	46.340	44.115
2.13	Einwohnerzahl am 31.12.2004	46.035	44.010
2.14	Einwohnerzahl am 31.12.2005	46.412	44.349
2.15	Einwohnerzahl am 31.12.2006	46.693	44.503
2.16	Einwohnerzahl am 31.12.2007	46.771	44.563
2.17	Einwohnerzahl am 31.12.2008	46.614	44.491
2.18	Einwohnerzahl am 31.12.2009	46.410	44.259
2.19	Einwohnerzahl am 31.12.2010	46.412	44.260
2.20	Einwohnerzahl am 31.12.2011	46.466	44.331
2.21	Einwohnerzahl am 31.12.2012	46.807	44.702
2.22	Einwohnerzahl am 31.12.2013	46.747	Zensus 44.029
2.23	Einwohnerzahl am 31.12.2014	46.745	43.995
2.24	Einwohnerzahl am 31.12.2015	47.537	44.768
2.25	Einwohnerzahl am 31.12.2016	47.386	44.294
2.26	Einwohnerzahl am 31.12.2017	47.206	44.144
2.27	Einwohnerzahl am 31.12.2018	47.412	44.397
2.28	Einwohnerzahl am 31.12.2019	47.388	44.126
	davon Ausländer	6.886	
	davon Nebenwohnsitze	1.402	

Rechtsgrundlagen

für die Erhebung der städtischen Steuern und Abgaben im Haushaltsjahr 2021

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
      a) Grundsteuergesetz

2. Gewerbesteuer
   a) Gewerbesteuergesetz

3. Vergnügungssteuer
   Vergnügungssteuersatzung vom 12.12.2016
   a) für Geldspielgeräte 10 v. H. des Einspielergebnisses
   b) Apparat ohne Gewinnmöglichkeit 39 €
   500 € für Geräte mit Darstellung von Gewalt

4. Steuer für Vergnügungen sexueller Art
   Sex-Vergnügungssteuersatzung vom 12.12.2016
   je 10 qm –Veranstaltungsfläche und –tag 3,00 €

5. Hundesteuer
   Hundesteuersatzung vom 01.09.1997, zuletzt geändert. am 14.12.2015. Die Steuer beträgt jährlich, wenn

   a) ein Hund gehalten wird 98,00 €
   b) zwei Hunde gehalten werden 122,00 € je Hund
   c) drei oder mehr Hunde gehalten werden 148,00 € je Hund

6. Kanalanschlussbeiträge, Kostenersatz, Kanalanschlussleitungen, Entwässerungsgebühren

   a) Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die städtischen Abwasseranlagen -Entwässerungssatzung- vom 01.07.1996, zuletzt geändert am 21.09.2009.
   b) Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 21.04.1997 zuletzt geändert am 14.12.2020.

7. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
   a) Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 26.10.1998 zuletzt geändert am 23.9.02.
   b) Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 20.12.1993 zuletzt geändert am 23.9.2002.
   c) Satzung der Stadt Brühl über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 135a - 135c Baugesetzbuch vom 22.06.1998

8. Krankentransportgebühren
   Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Krankentransport und die Notfallrettung in der Stadt Brühl -Satzung Rettungsdienst- vom 01.07.1996 zuletzt geändert am 17.12.2018.

9. Gebühren für die Kunst- und Musikschule
   a) Satzung für die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl vom 10.12.2001
   b) Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl
      -Gebührensatzung Kunst- und Musikschule- vom 10.12.2001 zuletzt geändert am 8.7.2019.

10. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte
    Satzung über die Einrichtung, Unterhaltung und gebührenpflichtige Benutzung von Wohngebäuden zur Unterbringung obdachloser Personen in der Stadt Brühl vom 21.04.1997 zuletzt geändert am 27.12.2012.

11. Gebühren der Bücherei
    Satzung über die Benutzung der Bücherei der Stadt Brühl vom 2.12.2013.

12. Sondernutzungsgebühren
    Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Brühl -Sondernutzungssatzung- vom 19.12.1988, zuletzt geändert am 10.12.2001.

13. Gebühren für Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
    Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Brühl vom 20.03.2000, zuletzt geändert am 22.10.2001.
    Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau der Stadt Brühl vom 20.03.2000 zuletzt geändert am 17.05.2010.

14. Gebühren Übergangsheime
    Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnunterkünften der Stadt Brühl vom 02.03.2015, zuletzt geändert am12.12.2016.

15. Allgemeine Verwaltungsgebühren
    Satzung für die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Verwaltungsgebührensatzung- vom 26.10.1992, zuletzt geändert am 10.12.2012.

16. Baugebühren
    Für die Tätigkeit der Bauaufsichtsbehörde werden Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO/NRW) vom 03.07.2001 zuletzt geändert am 16.6.2020 erhoben.

17. Parkgebühren
    Parkgebührenordnung für Parkscheinautomaten und gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Brühl -Parkgebührenordnung- vom 19.09.2017.

18. Schlammsaugewagengebühren
    Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 17.12.1984 zuletzt geändert am 17.05.1993.

20. Ablösung Stellplätze
    Satzung der Stadt Brühl über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 17.12.2018

21. Elternbeiträge Offene Ganztagsschule
    Satzung über die Elternbeiträge für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagsschule an Grundschulen der Stadt Brühl 14.5.2018

22. Elternbeiträge Kindertagesbetreuung
    Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung der Stadt Brühl vom 22.4.2013 – Beitragssatzung Kindertagesbetreuung, zuletzt geändert am 6.5.2019.

Folgende Abgaben werden von der Anstalt des öffentlichen Recht (AÖR) verwaltet:

1. Müllabfuhrgebühren (Abfallentsorgung)

   a) Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Brühl vom 22.12.2018.
   b) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung in der Stadt Brühl vom 7.1.2016, zuletzt geändert am 9.12.2020

2. Friedhofsgebühren

   a) Friedhofs- und Bestattungssatzung für die Stadt Brühl vom 10.4.2019
   b) Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Brühl vom 7.1.2016, zuletzt geändert am 9.12.2020.

3. Straßenreinigungsgebühren
   Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Brühl -Straßenreinigungssatzung- vom 7.1.2016, zuletzt geändert am 9.12.2020.

Stadt Brühl

Vorbericht

zum Haushaltsjahr

2021

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines ... 11
1.1 Gesetzliche Grundlagen ... 11
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung ... 11
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz ... 11
2 Haushaltsplan ... 12
3 Rückblick ... 12
4 Der Ausblick Ergebnisentwicklung 2020 ... 12
5 Der Haushalt 2021 ... 13
6 Erträge ... 14
6.1 Steuern ... 19
6.2 Sonstige Ertragsarten ... 27
7 Aufwendungen ... 28
7.1 Personalaufwand ... 32
7.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand ... 33
7.3 Transferaufwendungen ... 34
7.4 Abschreibungen ... 40
7.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ... 41
8 Corona-bedingte Isolierung / Nebenrechnung gem. § 4 NKF-CIG ... 43
8.1 Corona-bedingte Besonderheiten ... 43
8.2 Hinweise zur Ermittlung der Corona-bedingten Belastungen ... 43
8.3 Nebenrechnung ... 43
9 Ergebnis ... 48
10 Finanzplan ... 51
10.1 Investitionstätigkeit ... 52
10.2 Finanzierungstätigkeit ... 55
11 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden ... 56
13 Sonstige allgemeine Entwicklungen ... 62
13.1 Bevölkerung ... 63
13.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt ... 65

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll gemäß §7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

Das Land NRW beabsichtigt, mit dem NKF-CIG kommunale Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig zu halten und kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern. Hierzu sollen die Belastungen durch die Pandemie im Jahresabschluss sowie im Haushaltsplan 2021 mit seinen Finanzplanungsjahren bis einschließlich 2024 ergebnisneutral isoliert werden. Die pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen werden durch den Ausweis als „Außerordentliche Erträge“ neutralisiert. Die Außerordentlichen Erträge werden in eine Bilanzierungshilfe, als Ansatz vor dem Anlagevermögen, aktiviert und ab 2025 **ergebniswirksam** über maximal 50 Jahre abgeschrieben oder alternativ Ganz oder in Teilen **ergebnisneutral** gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht. Die Belastung aus der Covid-19-Pandiemie ist daher von der Stadt Brühl ab 2025 selbst, gegebenenfalls durch Steuererhöhungen, zu finanzieren. Eine Aufstellung der pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen in Form einer Nebenrechnung ist Bestandteil des Vorberichts.

Die dem Grunde nach bestehende Pflicht zur Erstellung eines Nachtragshaushaltes wurde ausgesetzt. Den Kommunen wird eine erweiterte Liquiditätsermächtigung eingeräumt. Zur Entwicklung des Haushalts werden dem Kämmerer erweiterte Berichtspflichten auferlegt.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Gemäß der vorliegenden Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2021 auf -16.700.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -15.600.000 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -1.100.000,00 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -16.700.000 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -29.500.000 Euro.

2 Haushaltsplan

Die Abbildung des Haushaltes 2021 erfolgt, wie bereits 2020, wieder als Einzelplan.

3 Rückblick

Plan/Ist Vergleich Vorvorjahr

	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung absolut
Ordentliche Erträge	123.300.000	144.239.576	20.939.576 ↗
Ordentliche Aufwendungen	131.340.000	142.863.454	11.523.454 ↗
Ordentliches Ergebnis	**-8.040.000**	**1.376.122**	**9.416.122** ↗
Finanzerträge	1.100.000	423.046	-676.954 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.200.000	3.927.141	727.141 ↗
Finanzergebnis	**-2.100.000**	**-3.504.095**	**-1.404.095** ↘
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**-10.140.000**	**-2.127.973**	**8.012.027** ↗
Jahresergebnis	**-10.140.000**	**-2.127.973**	**8.012.027** ↗

Durch die positive Konjunkturentwicklung gestaltete sich der Haushaltsverlauf in den vergangenen Jahren deutlich besser als in der Haushaltsplanung geschätzt. Anstelle des geplanten Ergebnisses im Jahre 2019 von -10.140.000 EUR ergab sich im Jahresergebnis ein Defizit von -2.127.973,08 EUR.

Das Jahr ist insbesondere positiv beeinflusst von deutlich über dem Ansatz liegenden Gewerbesteuererträgen (Mehrertrag ca. 14,0 Mio. Euro) und daraus resultierenden Nachzahlungszinsen (4 Mio. €), welche aber zum größten Teil wertberichtigt werden musste.

4 Der Ausblick Ergebnisentwicklung 2020

Der Haushaltsplan 2020 sieht ein Ergebnis von -15.600.000,00 EUR vor.

Darin enthalten ist eine Sonderunterstützung einer Tochtergesellschaft (Stadtwerke Brühl GmbH) in Höhe von 0,76 Mio.

Im Controllingbericht zum 30.09.2020 wird anhand von Prognosewerten eine zu erwartende Ergebnisverbesserung für 2020 von 7,36 Mio. € erwartet, so dass mit einem Defizit von 9,1 Mio. € gerechnet wird. Wesentlich ist hierbei, ein wiederum gutes Ergebnis bei den Gewerbesteuernachzahlungen und deutlich reduzierte Unterhaltungsaufwendungen im Hoch- und Tiefbau.

5 Der Haushalt 2021

Haushaltsjahr Ergebnisübersicht

01 - Steuern und ähnliche Abgaben	61.386.250
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.054.082
03 - Sonstige Transfererträge	1.007.500
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.039.100
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.908.377
06 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	11.528.381
07 - Sonstige ordentliche Erträge	4.341.310
08 - Aktivierte Eigenleistungen	435.000
10 - Ordentliche Erträge	**118.700.000**
11 - Personalaufwendungen	40.597.076
12 - Versorgungsaufwendungen	3.815.637
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.314.851
14 - Abschreibungen	9.438.566
15 - Transferaufwendungen	61.453.426
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.280.444
17 - Ordentliche Aufwendungen	**145.900.000**
18 - Ordentliches Ergebnis	**-27.200.000**
19 - Finanzerträge	500.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.800.000
21 - Finanzergebnis	**-2.300.000**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-29.500.000**
23 - Außerordentliche Erträge	12.800.000
25 - Außerordentliches Ergebnis	**12.800.000**
26 - Jahresergebnis	**-16.700.000**
28 - Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	**-16.700.000**
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.937.580
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.937.580
31 - Ergebnis	**-16.700.000**

Veranschlagt sind im Haushalt 2021 ordentliche Erträge in einer Größenordnung von 118,70 Mio. Euro. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 145,90 Mio. Euro. Mithin schließt das Ordentliche Ergebnis mit einem Defizit von -27,20 Mio. Euro ab.

Die Finanzerträge belaufen sich auf 0,50 Mio. Euro. Die Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen belaufen sich auf 2,80 Mio. Euro.

Die Außerordentlichen Erträge zur Neutralisierung der Corona-Auswirkungen belaufen sich auf 12,8 Mio. Euro.

Der Gesamthaushalt schließt daher mit einem Jahresergebnis von -16,70 Mio. Euro ab.

6 Erträge

Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 125.300.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 6.700.000 Euro auf 132.000.000 Euro (5,35%).

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

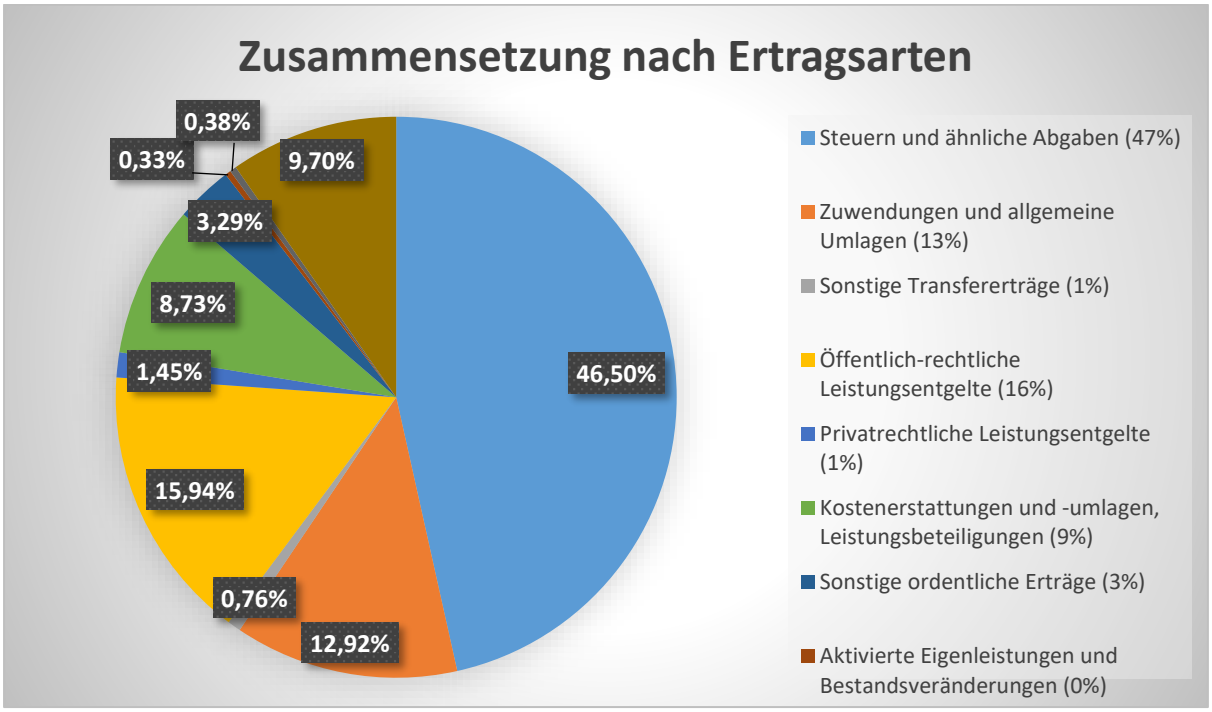
Vorjahresvergleich Ertragsarten

Ertragsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2021	absolut in €	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	70.649.398	61.386.250	-9.263.148 ↘	-13,11 ↘
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.728.317	17.054.082	3.325.765 ↗	24,23 ↗
Sonstige Transfererträge	1.977.510	1.007.500	-970.010 ↘	-49,05 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.634.661	21.039.100	404.439 ↗	1,96 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.834.972	1.908.377	73.405 ↗	4,00 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	10.547.244	11.528.381	981.137 ↗	9,30 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	4.452.898	4.341.310	-111.588 ↘	-2,51 ↘
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	375.000	435.000	60.000 ↗	16,00 ↗
Ordentliche Erträge	**124.200.000**	**118.700.000**	**-5.500.000** ↘	**-4,43** ↘
Finanzerträge	1.100.000	500.000	-600.000 ↘	-54,55 ↘
Außerordentliche Erträge	--	12.800.000	12.800.000 ↗	-- ↗
Summe	**125.300.000**	**132.000.000**	**6.700.000** ↗	**5,35** ↗

Der gesamte Rückgang der Erträge bei der Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben ist auf den Einbruch dieser Ertragsart im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen. Diese Mindererträge werden als außerordentlicher Ertrag (s. Zeile 23) in den Ergebnisplan aufgenommen und somit ausgeglichen.

Erträge in der Zusammensetzung nach Ertragsarten

Die Summe aller Erträge im Planjahr beläuft sich auf 132.000.000 Euro und teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten auf:



Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Ertragsübersicht

	Plan 2021	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	61.386.250	46,50
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.054.082	12,92
Sonstige Transfererträge	1.007.500	0,76
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.039.100	15,94
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.908.377	1,45
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	11.528.381	8,73
Sonstige ordentliche Erträge	4.341.310	3,29
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	435.000	0,33
Ordentliche Erträge	**118.700.000**	**89,92**
Finanzerträge	500.000	0,38
Außerordentliche Erträge	12.800.000	9,70
Summe	**132.000.000**	**100,00**

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Höhe der erwirtschafteten Erträge nach Produktbereichen.

Verteilung ordentlicher Erträge zwischen Produktbereichen

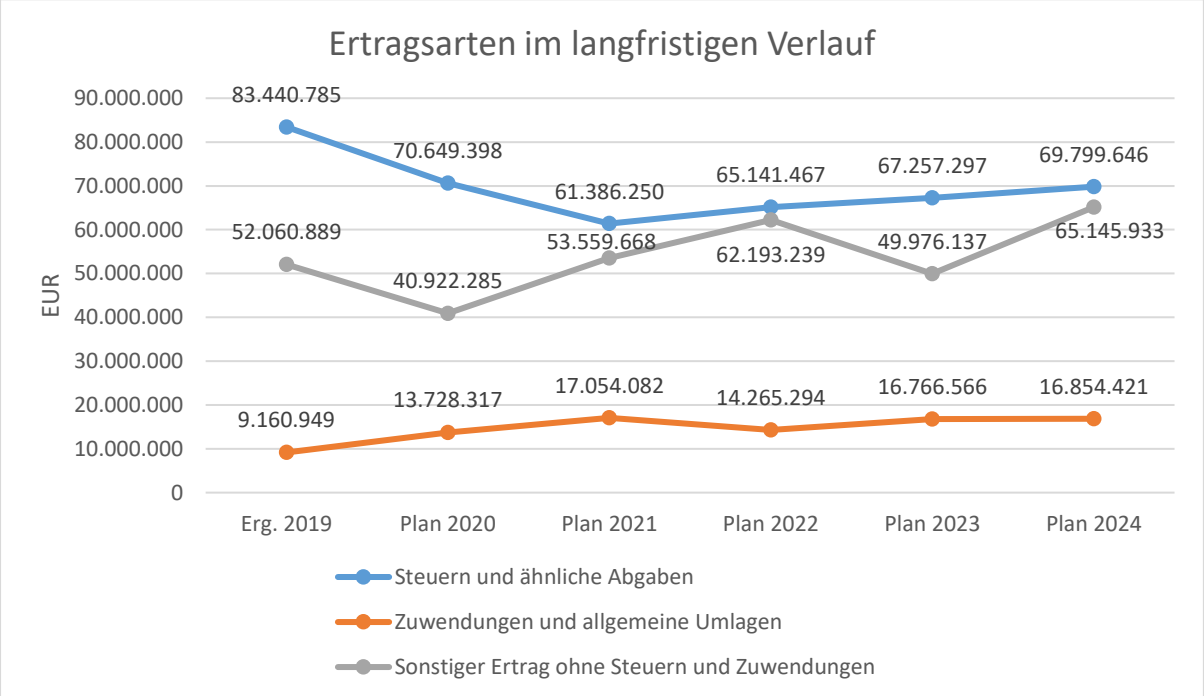
	Plan 2021 [EUR]	Anteil in %
11 - Innere Verwaltung	1.792.677	1,51
12 - Sicherheit und Ordnung	5.126.688	4,32
21 - Schulträgeraufgaben	6.280.881	5,29
25 - Kultur	1.404.703	1,18
31 - Soziales	3.530.646	2,97
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.023.333	11,81
42 - Sportförderung	317.572	0,27
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	19.500	0,02
52 - Bauen und Wohnen	456.637	0,38
53 - Ver- und Entsorgung	12.309.540	10,37
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.668.540	1,41
55 - Natur- und Landschaftspflege	4.300	0,00
56 - Umweltschutz	111.400	0,09
57 - Wirtschaft und Tourismus	2.360.150	1,99
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	69.293.433	58,38
Summe: GH - Gesamthaushalt	**118.700.000**	**100,00**

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	83.441	70.649	61.386	65.141	67.257	69.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.161	13.728	17.054	14.265	16.767	16.854
Sonstige Transfererträge	1.649	1.978	1.008	1.023	998	1.013
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.168	20.635	21.039	21.757	21.910	21.917
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.849	1.835	1.908	2.167	2.166	2.128
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	15.665	10.547	11.528	11.066	11.093	11.231
Sonstige ordentliche Erträge	10.854	4.453	4.341	7.246	5.075	4.623
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	453	375	435	435	435	435
Ordentliche Erträge	**144.240**	**124.200**	**118.700**	**123.100**	**125.700**	**128.000**
Finanzerträge	423	1.100	500	9.300	500	16.800
Außerordentliche Erträge	--	--	12.800	9.200	7.800	7.000
Summe	**144.663**	**125.300**	**132.000**	**141.600**	**134.000**	**151.800**

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

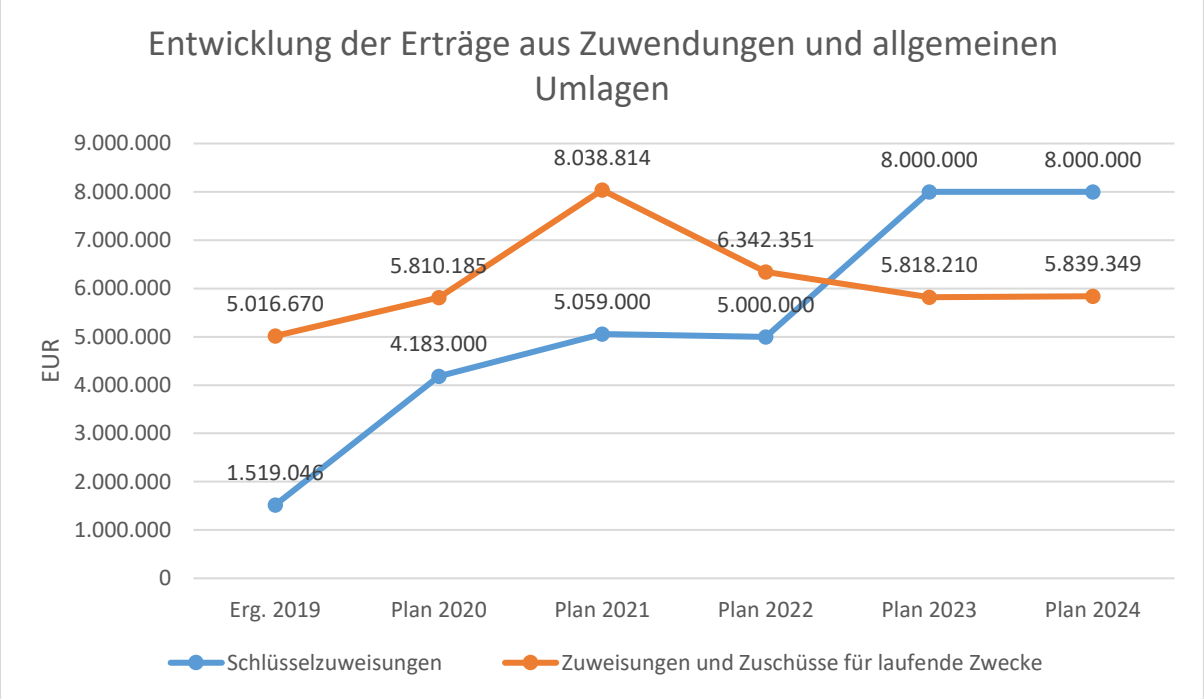


Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Die darauffolgende Grafik beschreibt den langfristigen Verlauf der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**9.161**	**13.728**	**17.054**	**14.265**	**16.767**	**16.854**
davon Schlüsselzuweisungen	1.519	4.183	5.059	5.000	8.000	8.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	565	1.075	1.190	1.213	1.180	1.197
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.017	5.810	8.039	6.342	5.818	5.839
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.403	1.330	1.523	1.710	1.768	1.818
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	657	1.331	1.244	0	0	0



Die Schlüsselzuweisungen und damit die größte Zuwendung ist abhängig von der Steuerkraft der Vorjahre (2. Halbjahr Vorvorjahr bis 1. Halbjahr Vorjahr). Die hohen Gewerbesteuererträge 2017/2018 führten zu einer entsprechenden Reduzierung der Schlüsselzuweisungen 2019. 2020 bis 2022 pendeln sich die Schlüsselzuweisungen

auf 5 Mio. € ein, da die Kompensation von Corona-bedingten Gewerbesteuerausfällen durch den Finanzausgleich, 2021 und 2022 belasten. Ab 2023 wird mit deutlich erhöhten Schlüsselzuweisungen gerechnet, da Corona-bedingt in 2021 und 2022 mit geringeren Gewerbesteuereinnahmen gerechnet wird, welche nicht von Bund und Land ausgeglichen werden.

Digitalpakt
Die deutliche Steigerung der Landeszuweisungen resultiert aus den Zuwendungen aus dem Digitalpakt. Ab 2022 sinken die Landeszuweisungen wieder deutlich, da neben dem Wegfall der Zuweisungen aus dem Digitalpakt (1,4 Mio. €) auch die Zuwendungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) auslaufen.

6.1 Steuern

6.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

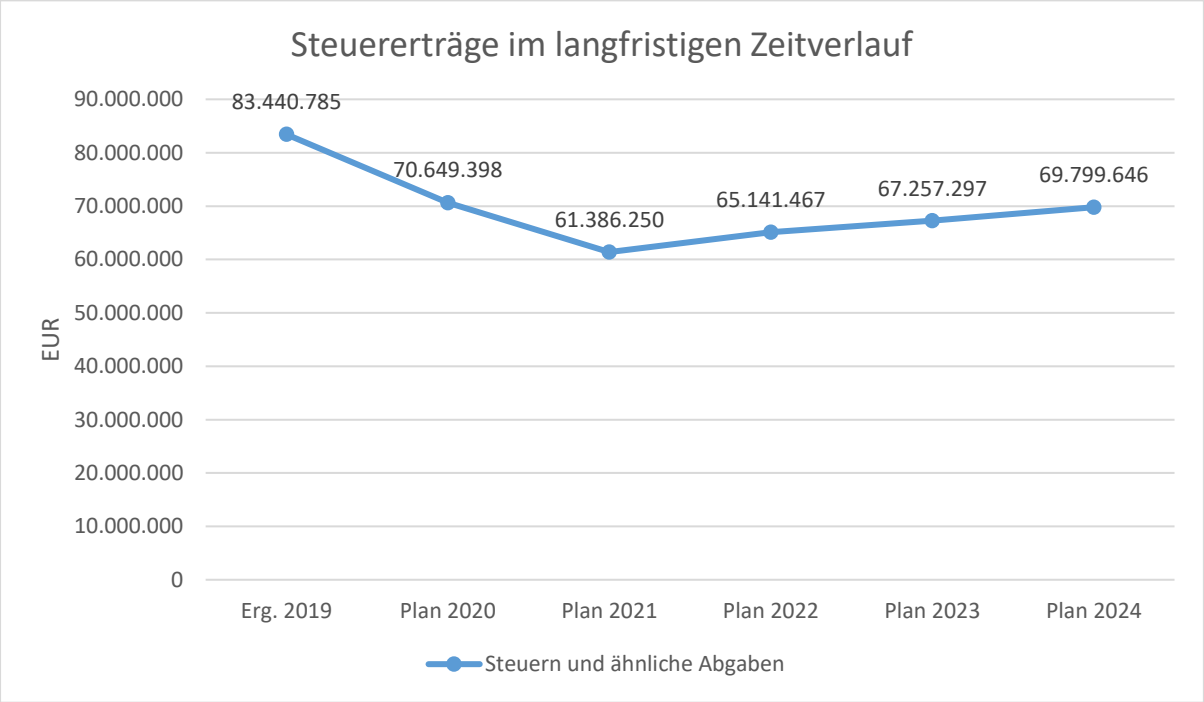
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	20	21	21	21	21	21
Grundsteuer B	9.104	9.100	9.200	9.300	9.400	9.400
Gewerbesteuer	41.054	27.500	20.500	23.000	23.500	24.000
Anteil Einkommensteuer	25.720	26.793	24.720	25.757	27.098	28.984
Anteil Umsatzsteuer	4.144	3.755	4.248	3.772	3.859	3.944
Vergnügungssteuer	678	805	350	425	425	425
Hundesteuer	234	230	230	230	230	230
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	42	38	30	38	38	38
Ausgleichsleistungen	2.445	2.407	2.087	2.598	2.686	2.758
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**83.441**	**70.649**	**61.386**	**65.141**	**67.257**	**69.800**

Steuererträge im langfristigen Zeitverlauf

Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Steuererträge dar:

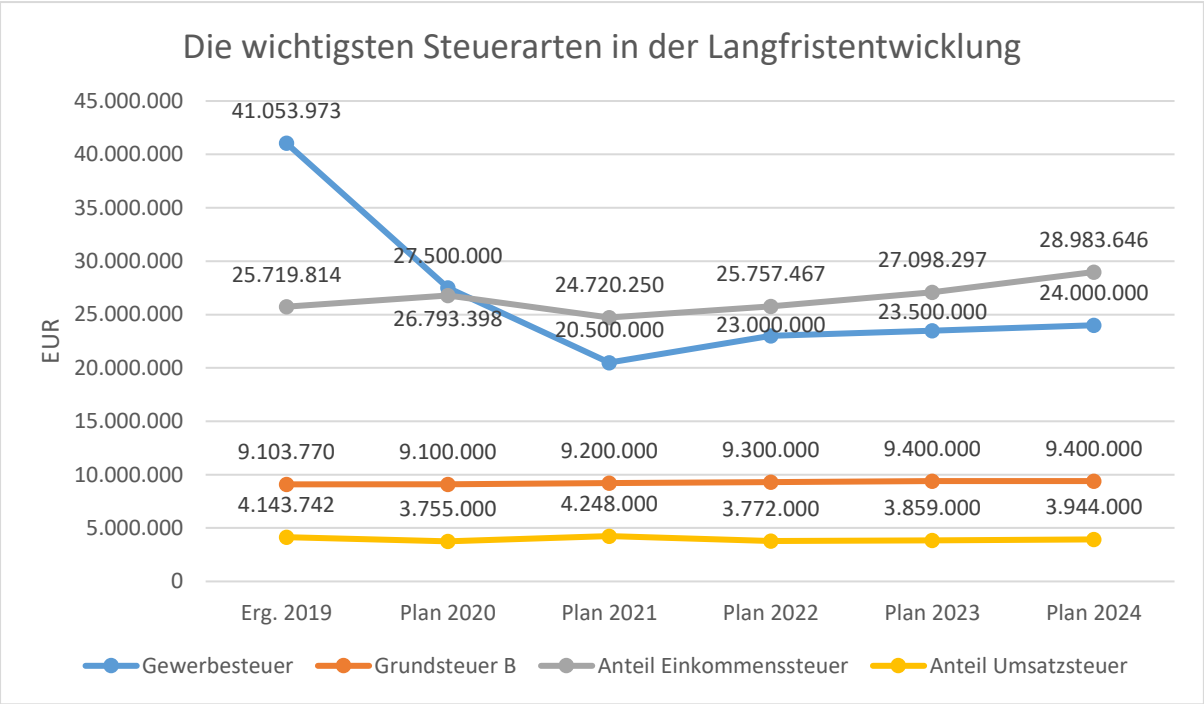


Zusammensetzung nach Steuerarten

	Plan 2021	in %
Grundsteuer A	21.000	0,03
Grundsteuer B	9.200.000	14,99
Gewerbesteuer	20.500.000	33,40
Anteil Einkommensteuer	24.720.250	40,27
Anteil Umsatzsteuer	4.248.000	6,92
Vergnügungssteuer	350.000	0,57
Hundesteuer	230.000	0,37
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	30.000	0,05
Ausgleichsleistungen	2.087.000	3,40
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**61.386.250**	**100,00**

Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



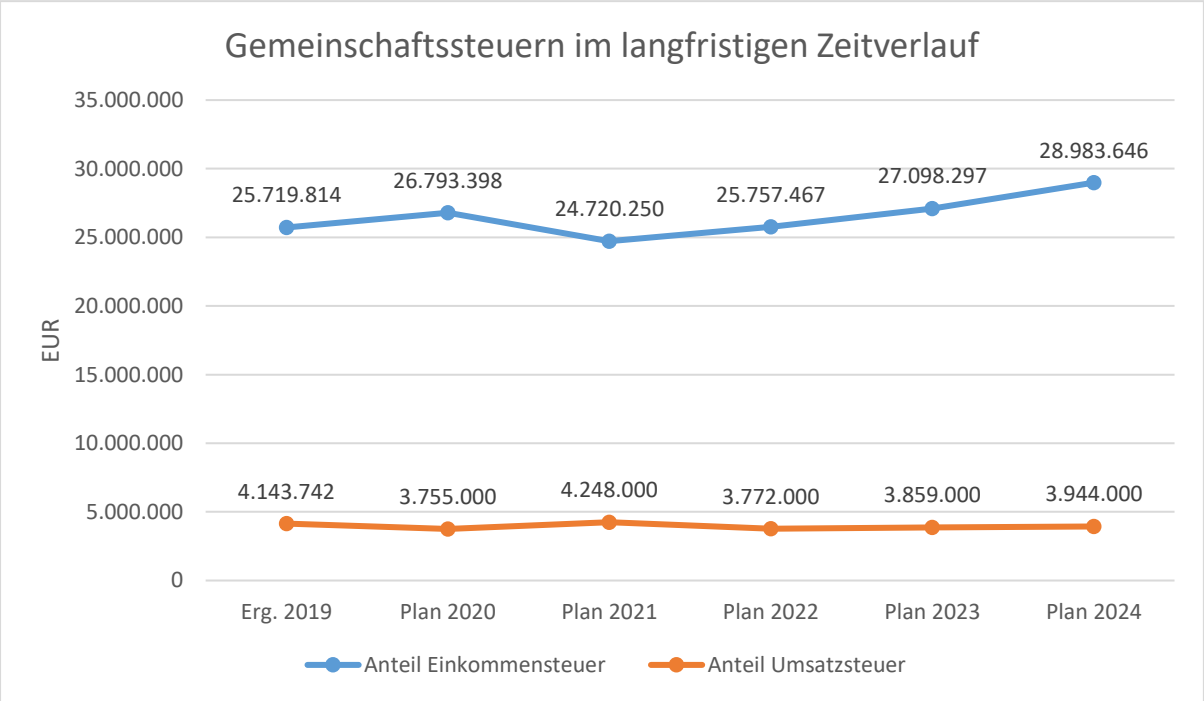
Nach deutlich gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen bis 2019, wurde der Ansatz 2020 unter Berücksichtigung der konjunkturellen Lage etwas vorsichtiger veranschlagt. Aufgrund der Corona-Pandemie fallen die Gewerbesteuereinnahmen deutlich niedriger aus und steigen auf diesem niedrigen Niveau 2021 bis 2024 nur sehr langsam.

Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich wie folgt aus den Anteilen aus der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuertabelle (in Tausend EUR)

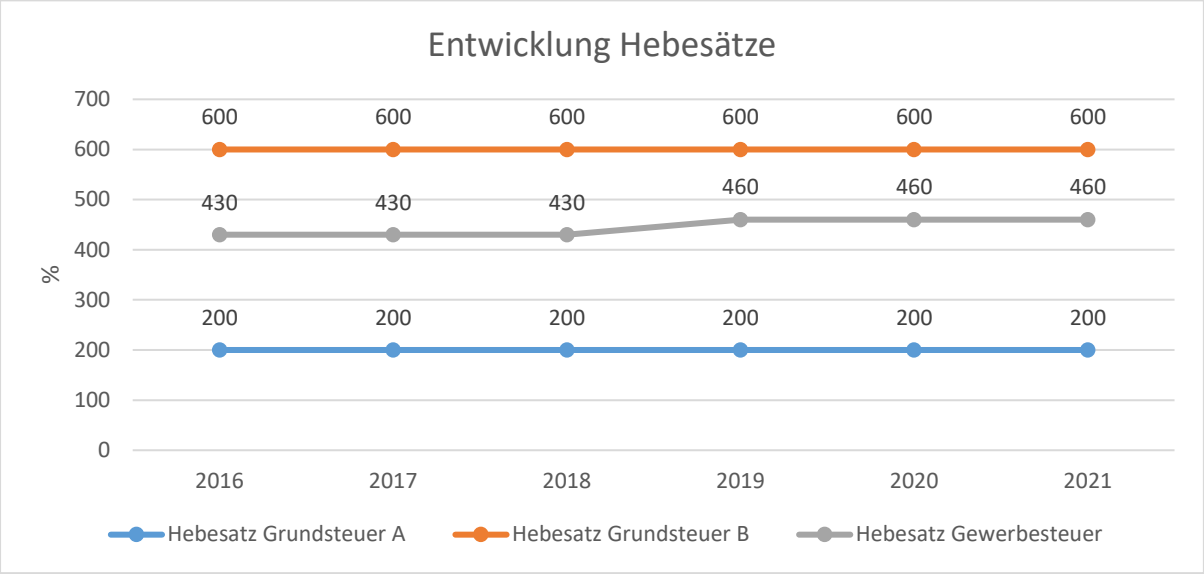
	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anteil Einkommensteuer	25.720	26.793	24.720	25.757	27.098	28.984
Anteil Umsatzsteuer	4.144	3.755	4.248	3.772	3.859	3.944



Insbesondere die Einkommensteuerbeteiligung fiel wegen der Corona-Pandemie schon im Ergebnis 2020 deutlich niedriger aus, als geplant und wurde auf diesem niedrigen Niveau entsprechend den Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes für 2021-2024 fortgeschrieben.

Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde ab 2016 von 450 auf 600 Prozentpunkte erhöht. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde ab 2019 von 430 auf 460 Prozentpunkte erhöht. Die Hebesätze haben seitdem keine Veränderung erfahren.

Hebesatztabelle

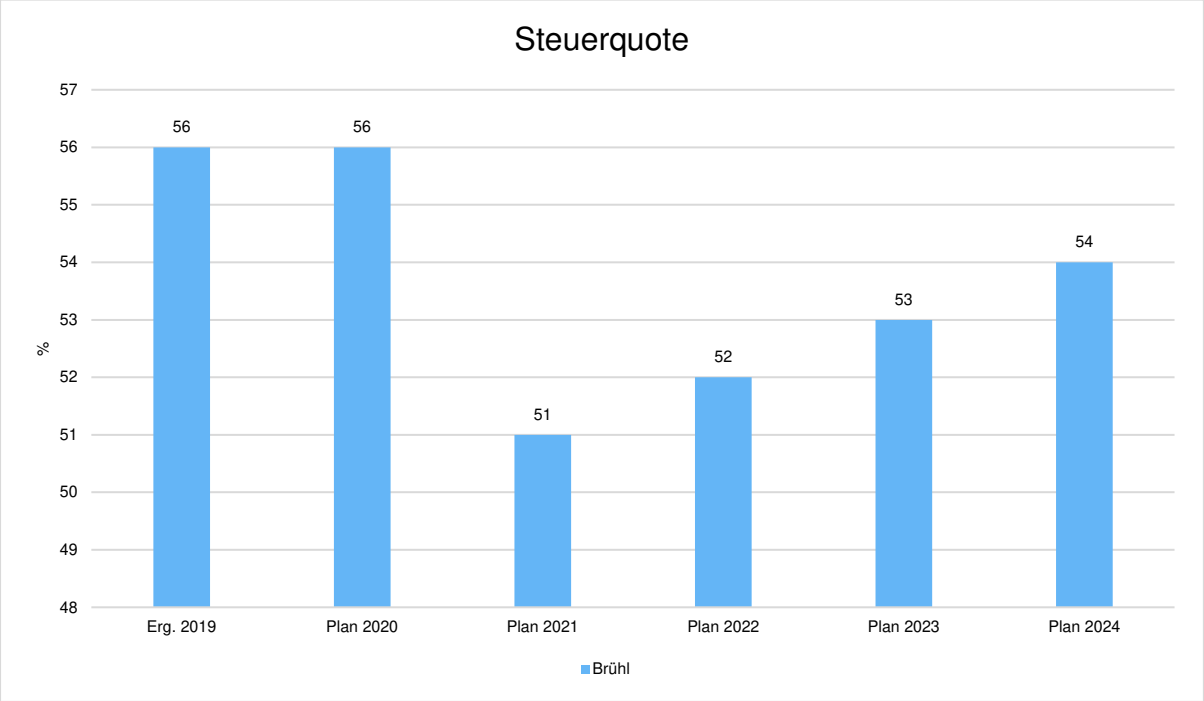
	2019	2020	2021
Hebesatz Grundsteuer A	200	200	200
Hebesatz Grundsteuer B	600	600	600
Hebesatz Gewerbesteuer	460	460	460

6.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

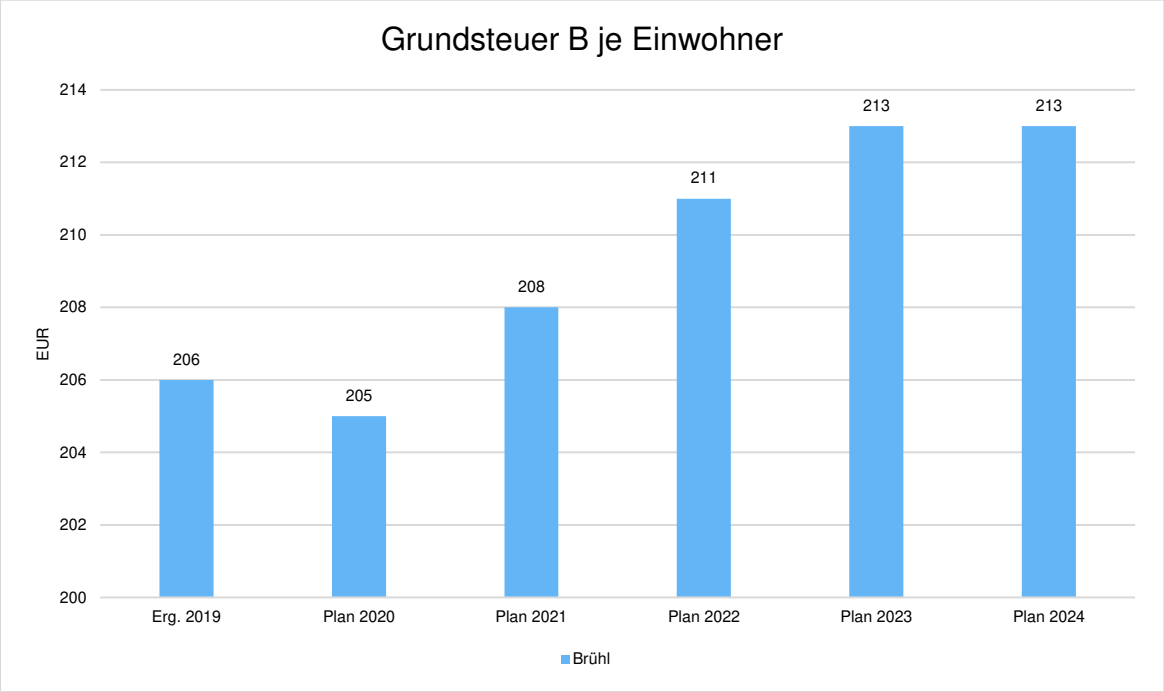
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Es ist erkennbar, wie aufgrund der Corona-Pandemie die Steuerquote ab 2021 deutlich einbricht und 2024 noch nichts das Niveau des Ergebnisses 2019 erreicht.

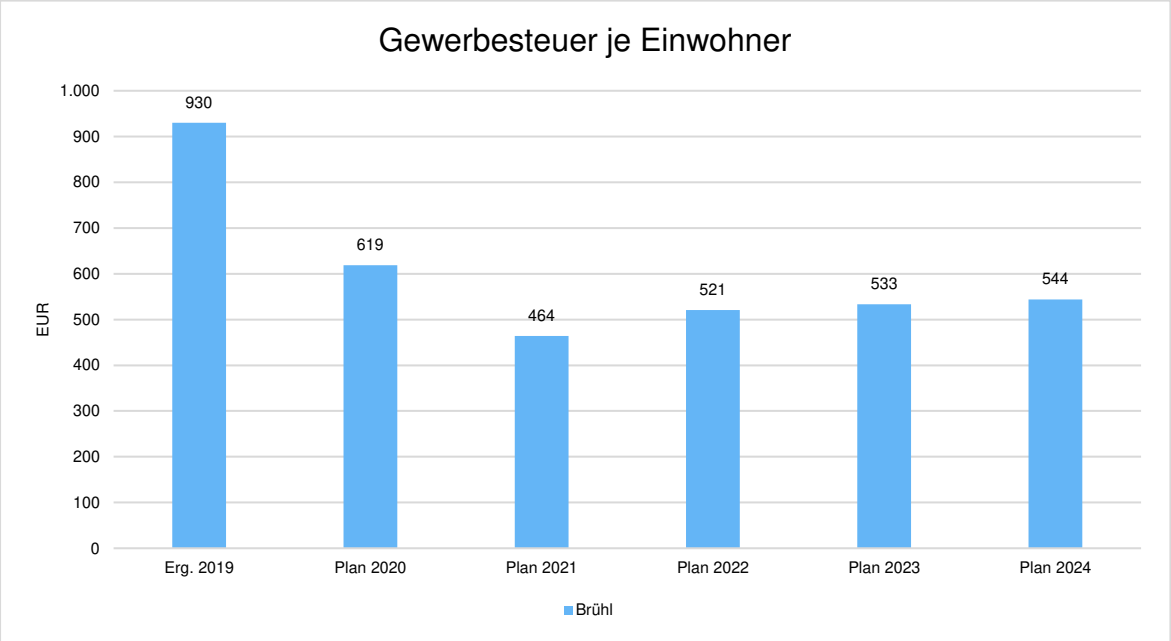
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



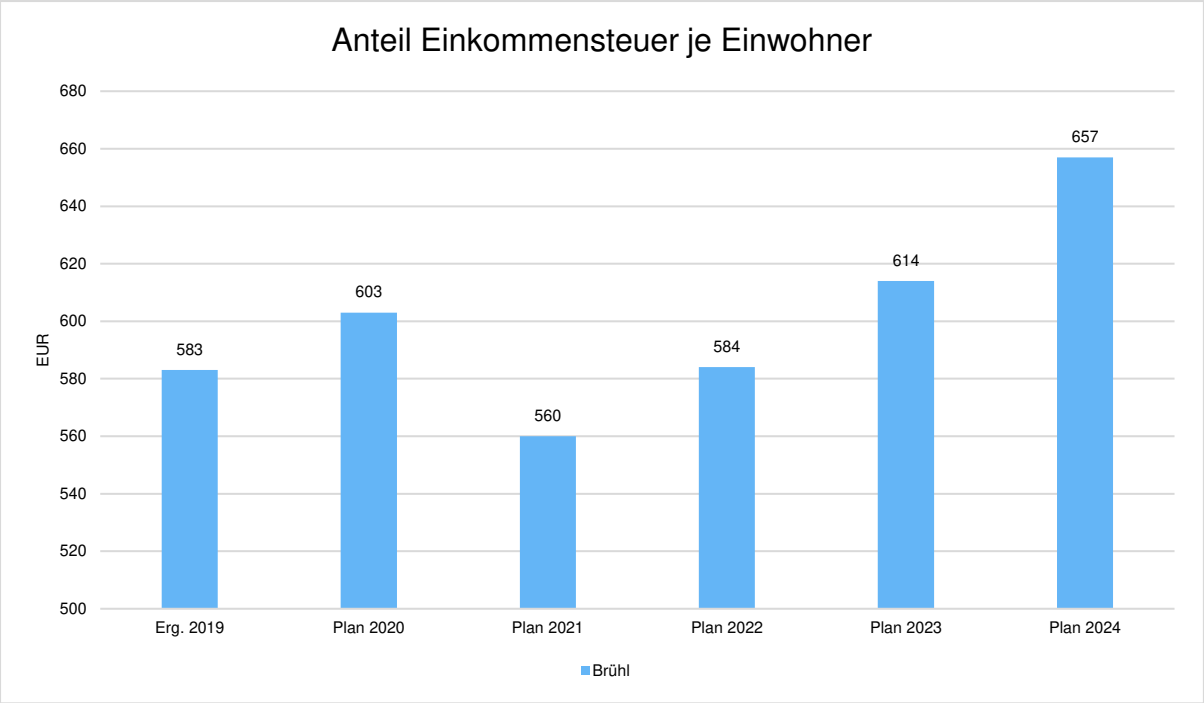
Gewerbesteuer je Einwohner

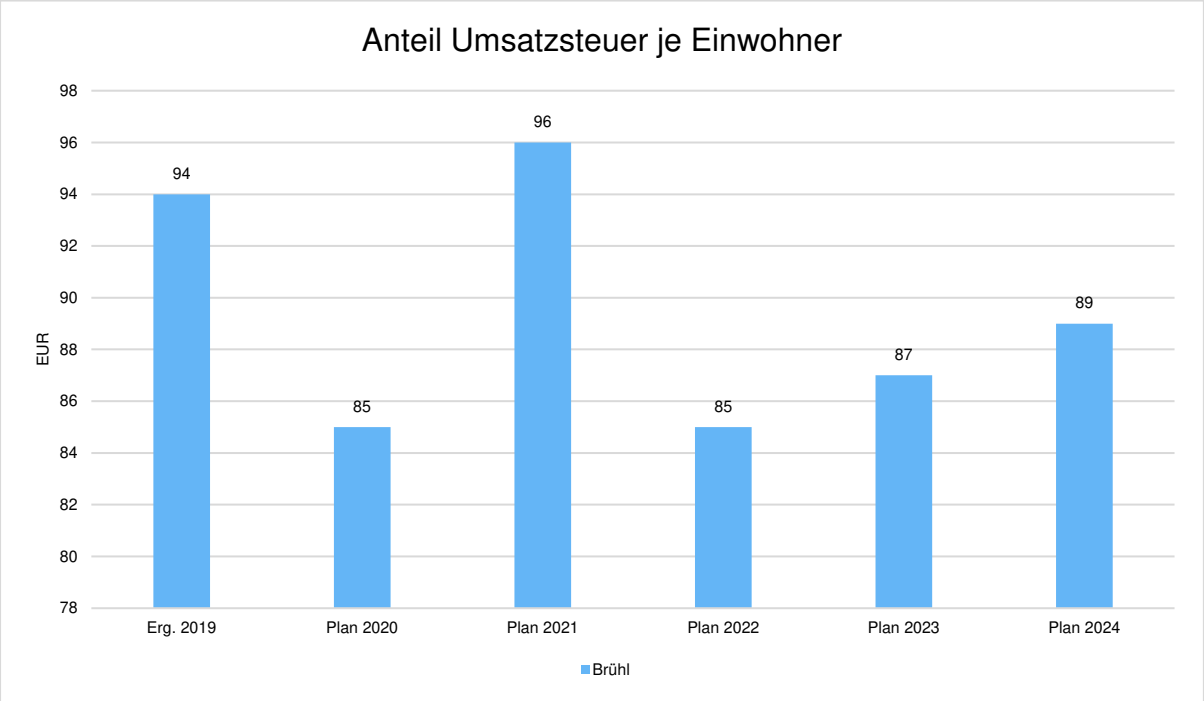
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt und ab 2020 Corona-bedingt stark belastet:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





6.2 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige Transfererträge	1.649	1.978	1.008	1.023	998	1.013
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.168	20.635	21.039	21.757	21.910	21.917
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.849	1.835	1.908	2.167	2.166	2.128
Kostenerstattungen und -umlagen	15.665	10.547	11.528	11.066	11.093	11.231
Sonstige ordentliche Erträge	10.854	4.453	4.341	7.246	5.075	4.623
Aktivierte Eigenleistungen	453	375	435	435	435	435
Finanzerträge	423	1.100	500	9.300	500	16.800
Außerordentliche Erträge	--	--	12.800	9.200	7.800	7.000

Anmerkungen zu den wesentlichen Veränderungen:

- Sonstige Transfererträge:
  Wenigererträge wegen Wegfall der Förderung aus dem Programm Gute Schule 2020.

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
  Es erfolgte eine Gebührenerhöhung im Abwasserbereich.

- Kostenerstattungen und –umlagen:
  Das Ist Ergebnis ist bei dieser Kontengruppe immer höher als die Planung, da bei dieser Kontengruppe die Sozialhilfeerstattung verbucht, aber nicht geplant wird.

- Sonstige ordentliche Erträge:
  Das Ergebnis 2019 ist aufgrund erhöhter Erträge aus Grundstücksverkäufen und Nachverzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen, deutlich höher als die Folge-jahre.

- Außerordentliche Erträge:
  Die Corona-bedingten Auswirkungen werden als außerordentliche Erträge neutralisiert.

7 Aufwendungen

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 140.900.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamtaufwendungen um 7.800.000 Euro auf 148.700.000 Euro (5,54%).

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

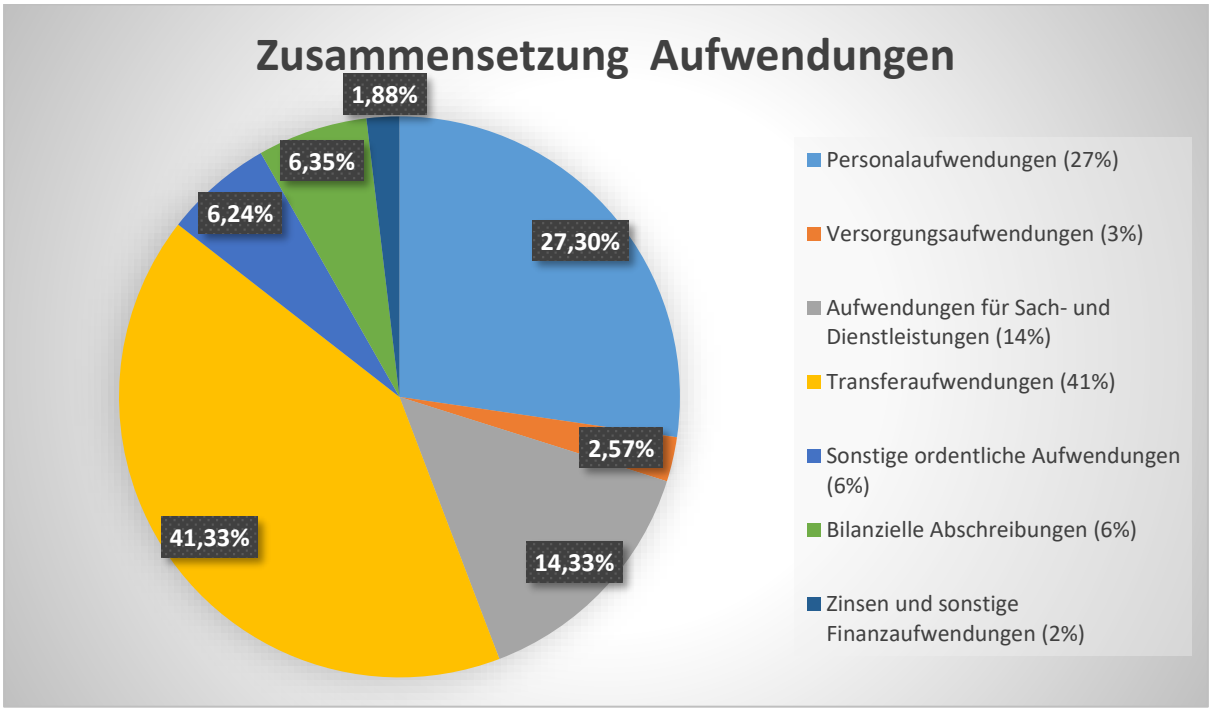
Vorjahresvergleich Aufwandsarten

Aufwandsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Abweichung absolut (€)	Abweichung in %
Personalaufwendungen	38.535.629	40.597.076	2.061.447 ↗	5,35 ↗
Versorgungsaufwendungen	3.280.000	3.815.637	535.637 ↗	16,33 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.256.343	21.314.851	2.058.508 ↗	10,69 ↗
Transferaufwendungen	60.815.026	61.453.426	638.400 ↗	1,05 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.871.607	9.280.444	2.408.837 ↗	35,05 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	9.191.395	9.438.566	247.171 ↗	2,69 ↗
Ordentliche Aufwendungen	**137.950.000**	**145.900.000**	**7.950.000** ↗	**5,76** ↗
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**137.950.000**	**145.900.000**	**7.950.000** ↗	**5,76** ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.950.000	2.800.000	-150.000 ↘	-5,08 ↘
Summe Aufwand	**140.900.000**	**148.700.000**	**7.800.000** ↗	**5,54** ↗

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 148.700.000 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:



Die Zusammensetzung der einzelnen Aufwandsarten ergibt folgendes Bild:

Aufwandsübersicht

	Plan 2021	in %
Personalaufwendungen	40.597.076	27,30
Versorgungsaufwendungen	3.815.637	2,57
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.314.851	14,33
Transferaufwendungen	61.453.426	41,33
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.280.444	6,24
Bilanzielle Abschreibungen	9.438.566	6,35
Ordentliche Aufwendungen	**145.900.000**	**98,12**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.800.000	1,88
Summe Aufwand	**148.700.000**	**100,00**

Verteilung ordentlicher Aufwendungen nach Produktbereichen

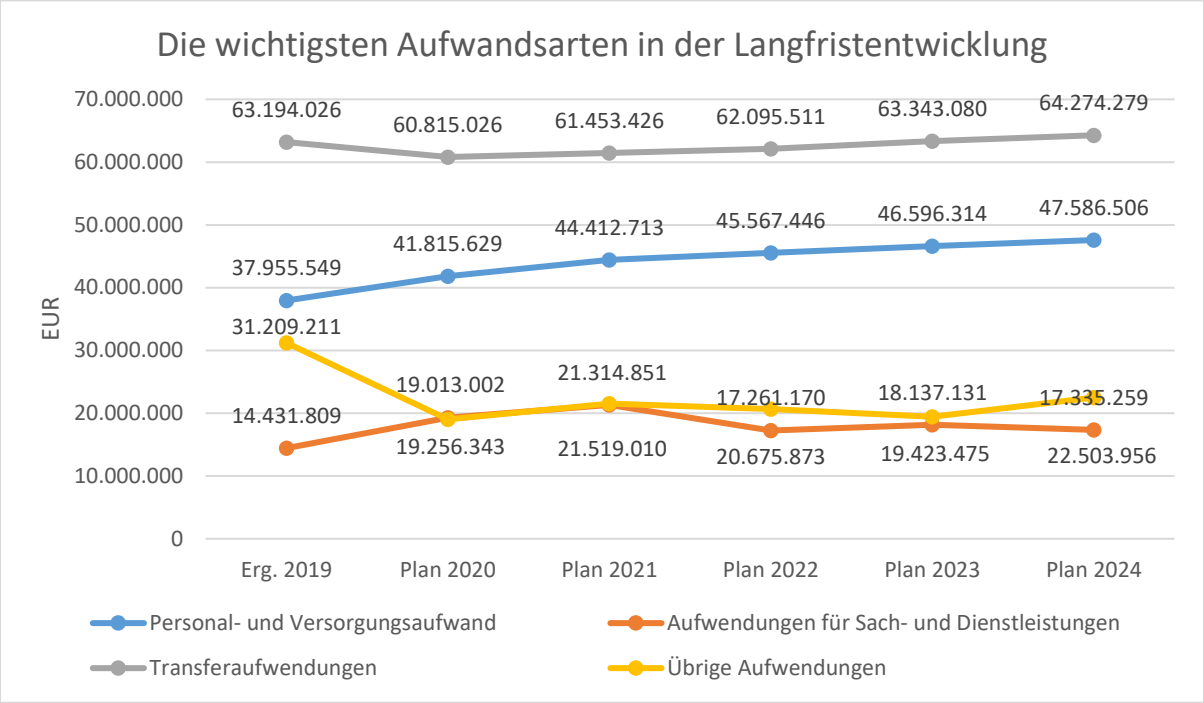
	Plan 2021 [EUR]	Anteil in %
11 - Innere Verwaltung	18.325.467	12,56
12 - Sicherheit und Ordnung	10.040.032	6,88
21 - Schulträgeraufgaben	15.016.627	10,29
25 - Kultur	4.732.408	3,24
31 - Soziales	7.812.845	5,35
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.064.053	24,72
42 - Sportförderung	1.951.393	1,34
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	1.495.244	1,02
52 - Bauen und Wohnen	840.131	0,58
53 - Ver- und Entsorgung	7.952.565	5,45
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.120.940	5,57
55 - Natur- und Landschaftspflege	294.060	0,20
56 - Umweltschutz	674.787	0,46
57 - Wirtschaft und Tourismus	7.050.326	4,83
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	25.529.122	17,50
Summe: GH - Gesamthaushalt	**145.900.000**	**100,00**

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	35.145	38.536	40.597	41.574	42.371	43.146
Versorgungsaufwendungen	2.810	3.280	3.816	3.994	4.226	4.441
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.432	19.256	21.315	17.261	18.137	17.335
Transferaufwendungen	63.194	60.815	61.453	62.096	63.343	64.274
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.138	6.872	9.280	8.089	6.763	9.157
Bilanzielle Abschreibungen	9.144	9.191	9.439	9.787	9.960	10.647
Ordentliche Aufwendungen	**142.863**	**137.950**	**145.900**	**142.800**	**144.800**	**149.000**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.927	2.950	2.800	2.800	2.700	2.700
Summe Aufwand	**146.791**	**140.900**	**148.700**	**145.600**	**147.500**	**151.700**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



7.1 Personalaufwand

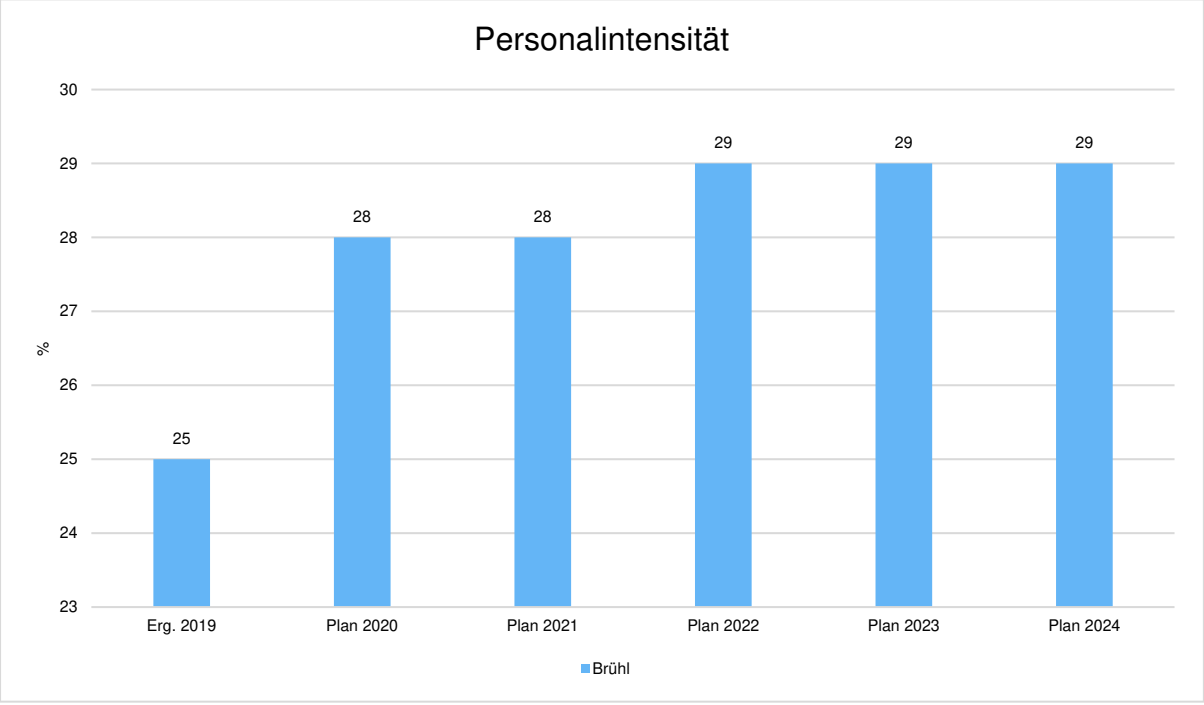
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen gesamt	**35.145**	**38.536**	**40.597**	**41.574**	**42.371**	**43.146**
davon Dienstaufwendungen	26.863	28.641	30.125	30.998	31.530	32.184
davon sonstige Personalaufwendungen	8.283	9.895	10.473	10.576	10.841	10.962

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



7.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

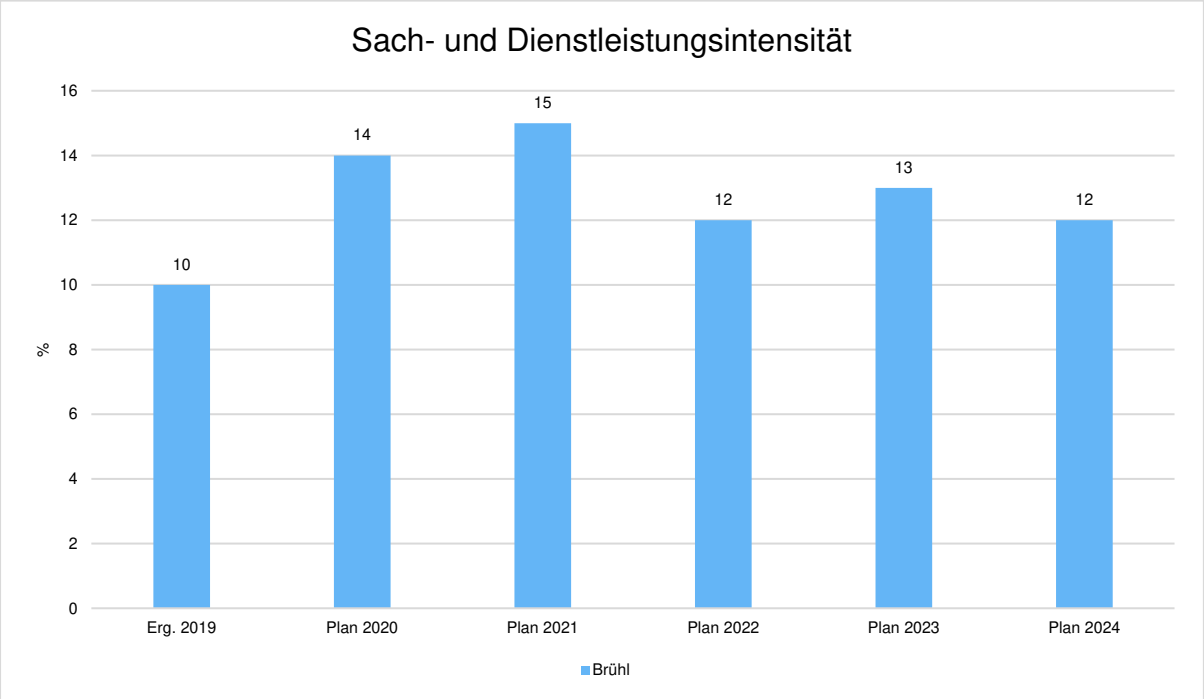
Sach- und Dienstleistungsaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	8.361	11.627	12.348	9.784	10.451	9.870
Unterhaltung bewegliches Vermögen	701	888	790	785	788	791
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	3.561	3.462	3.948	3.941	3.927	3.937
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.809	3.279	4.229	2.751	2.972	2.737
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**14.432**	**19.256**	**21.315**	**17.261**	**18.137**	**17.335**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



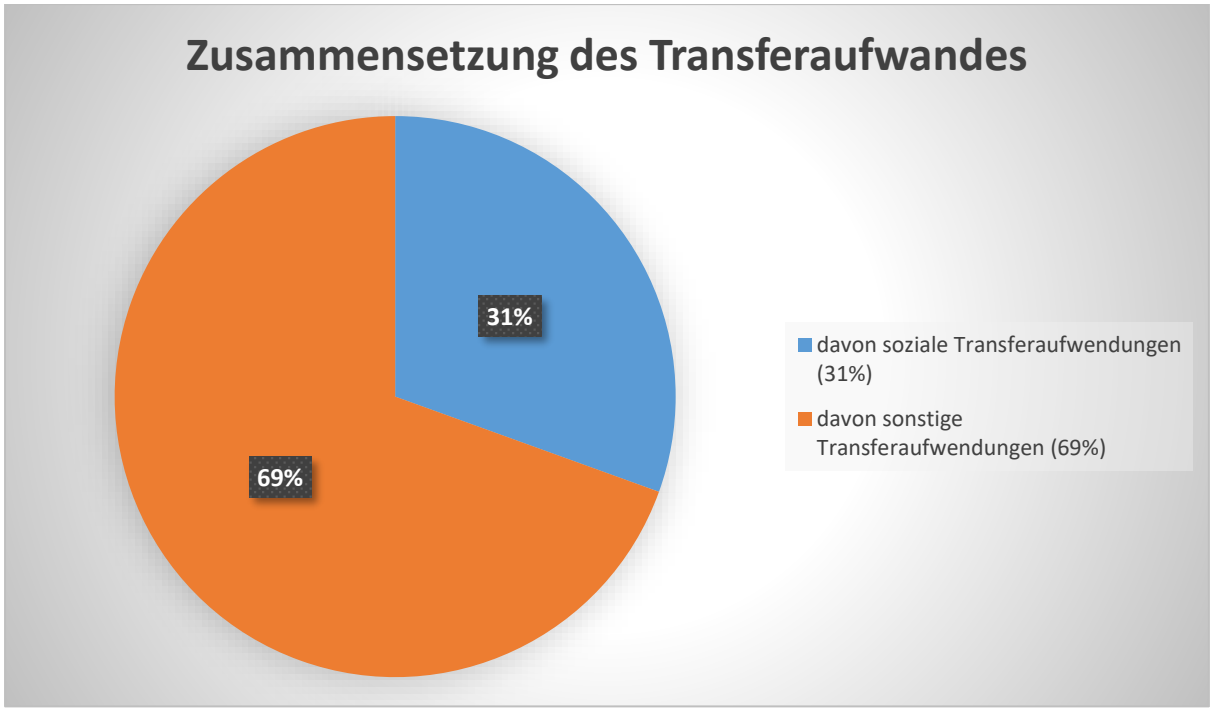
7.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

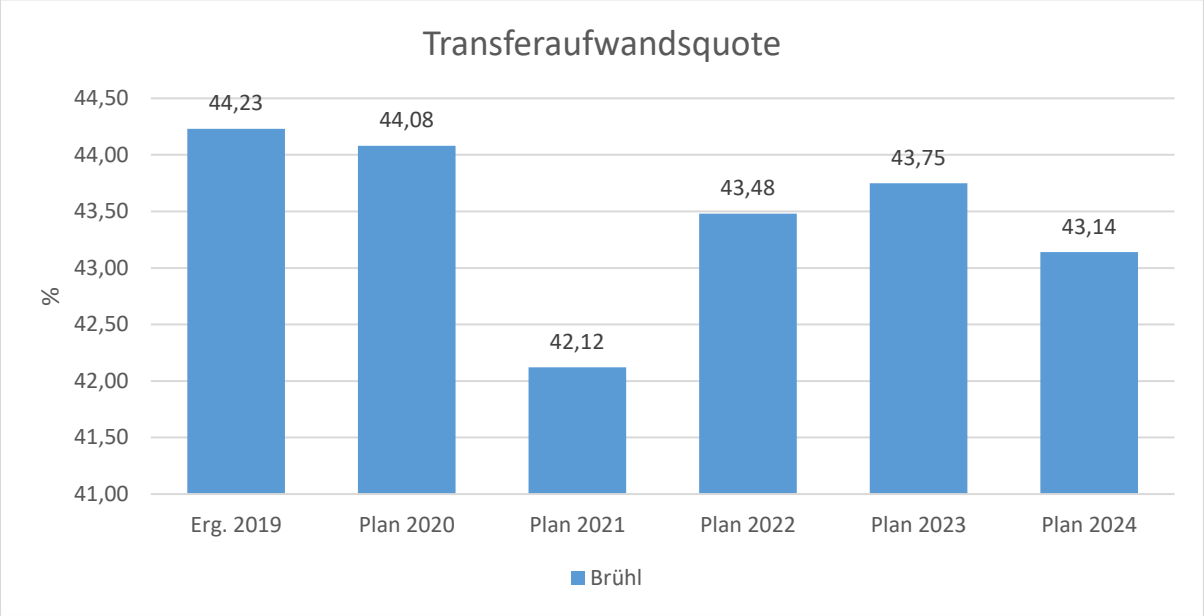
	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transferaufwendungen	**63.194**	**60.815**	**61.453**	**62.096**	**63.343**	**64.274**
davon soziale Transferaufwendungen	15.453	11.095	11.905	12.014	12.129	12.385
davon sonstige Transferaufwendungen	23.114	24.430	27.109	27.447	28.579	29.254

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

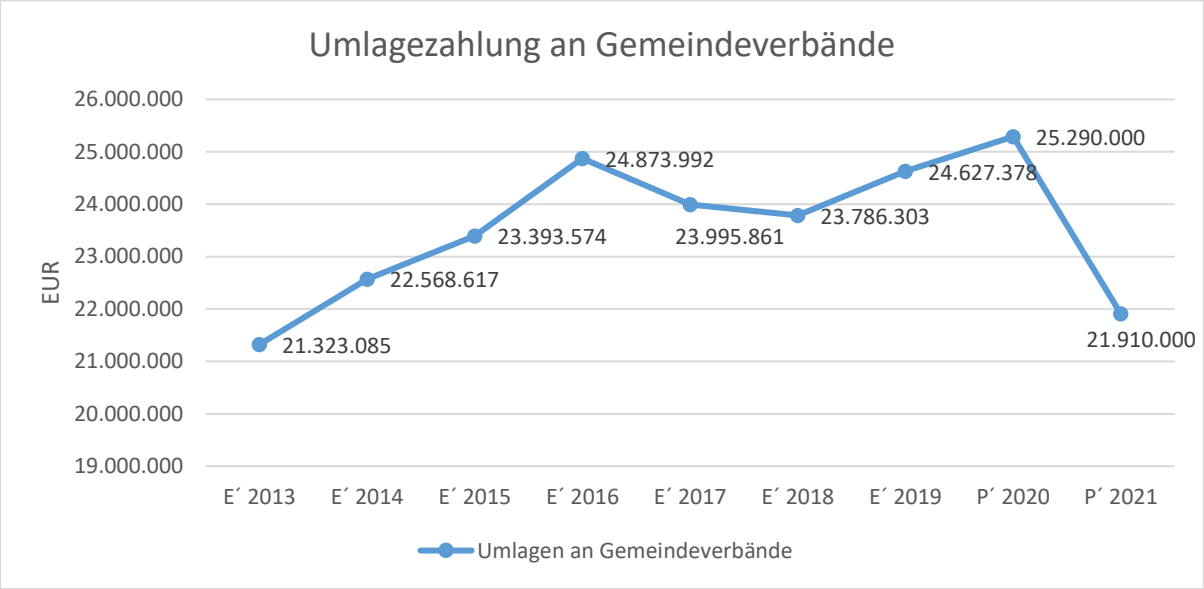


7.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

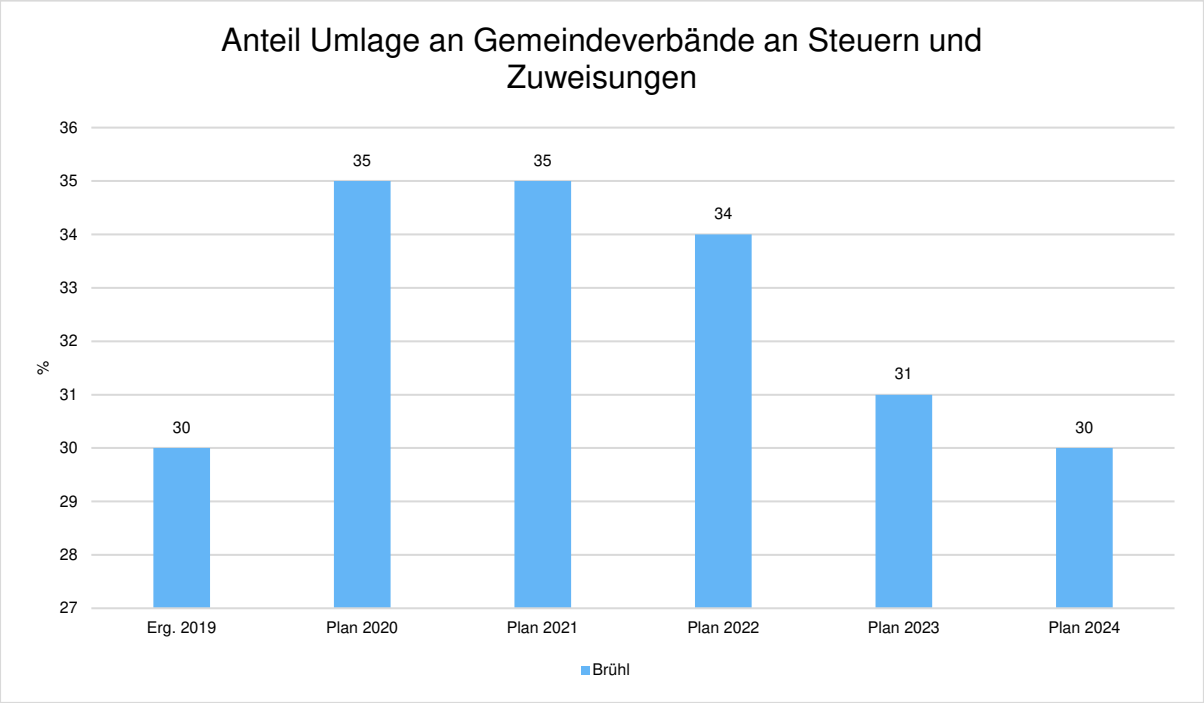
Aufwandsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Abweichung absolut (€)	Abweichung in %
Umlagen an Gemeindeverbände	25.290.000	21.910.000	-3.380.000 ↘	13,36 ↗



Aufgrund der Umlagegrundlagen gemäß endgültiger Festsetzung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in NRW für ein Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) 2021 (65.545.560,20 €) und einem Kreisumlagesatz für 2021 von 31,5 %, ergibt sich gerundet ein Ansatz für 2021 von 21,91 Mio. €.

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.
Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



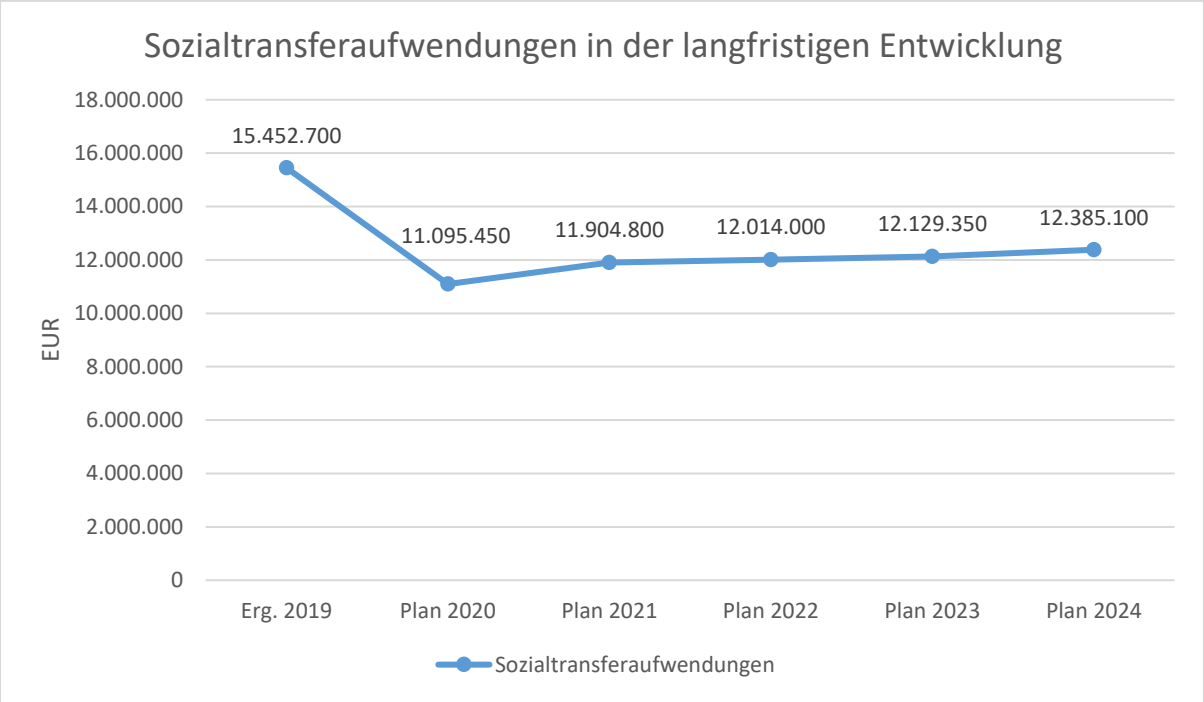
Das Diagramm zeigt, dass mehr als 1/3 der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen an den Kreishaushalt abgeführt wird.

7.3.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich bei den Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533) folgendes Bild:

Sozialtransferaufwand

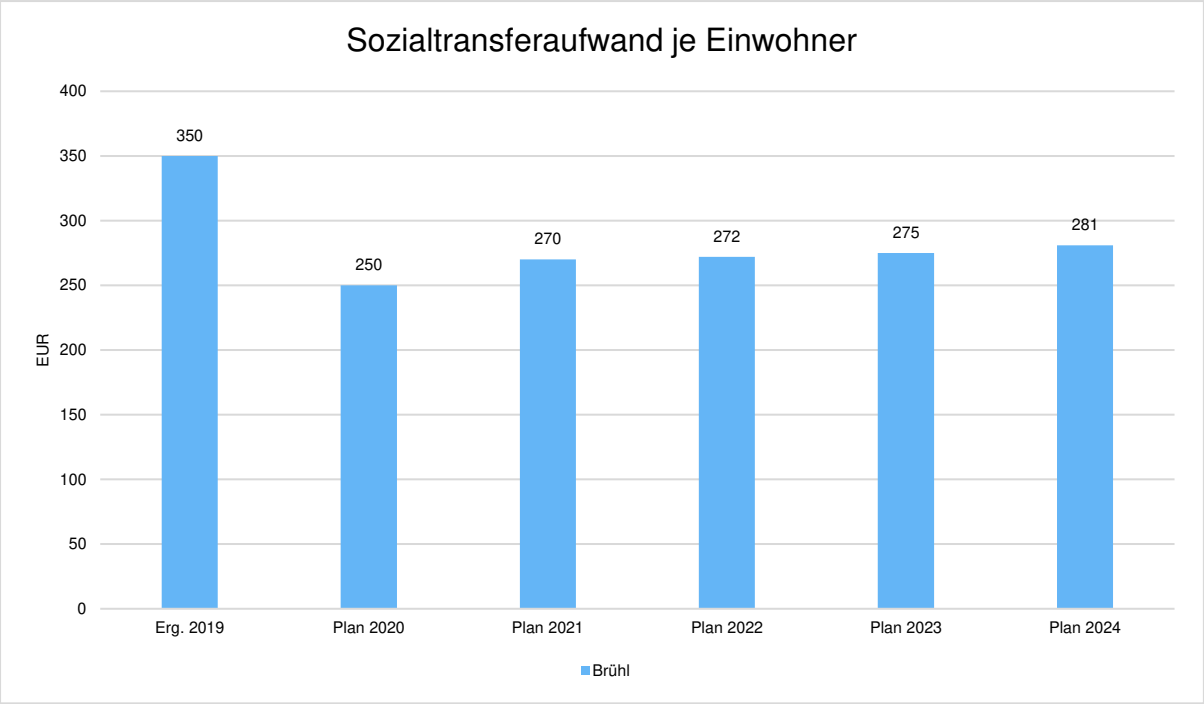
	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	11.095.450	11.904.800	809.350 ↗



Im Ergebnis der Sozialtransferaufwendungen ist auch die tatsächlich angefallene Sozialhilfeleistung enthalten, die nicht geplant wird, da sie Sache des Kreises ist und von diesem erstattet wird.

Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



7.4 Abschreibungen

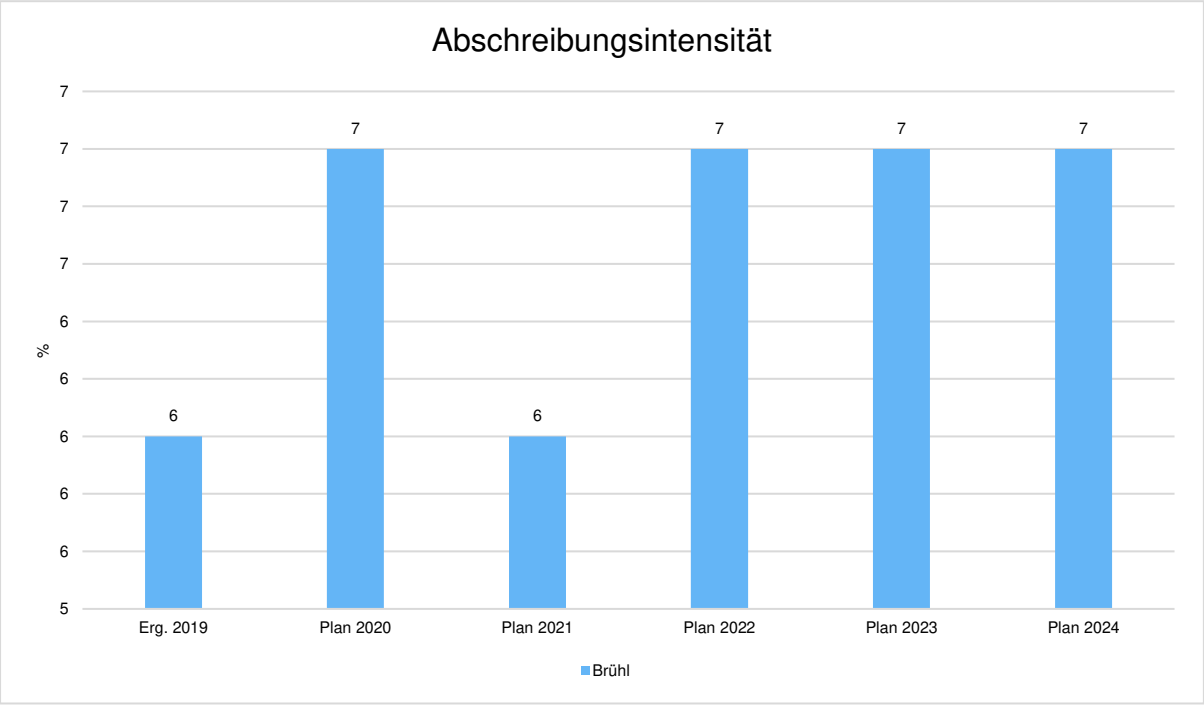
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	9.143.829	9.190.726	9.437.897	9.786.490	9.959.372	10.646.503
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	669	669	669	669	669	669
Abschreibungen gesamt	**9.144.498**	**9.191.395**	**9.438.566**	**9.787.159**	**9.960.041**	**10.647.172**

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

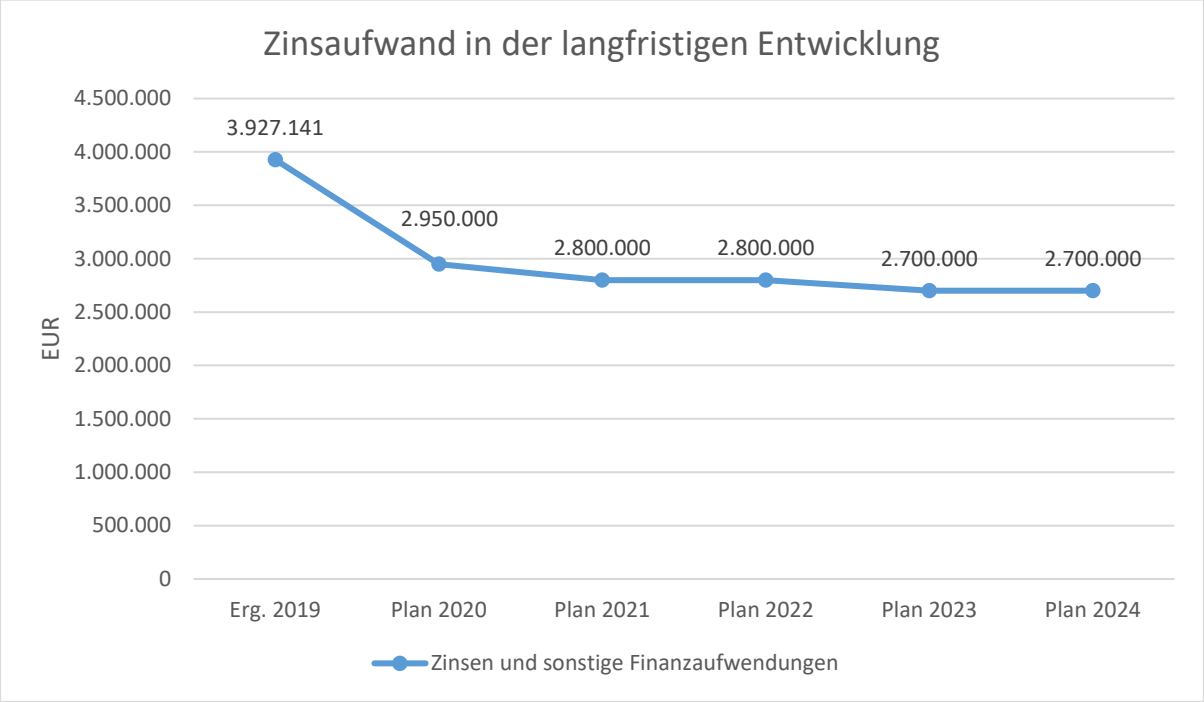


7.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

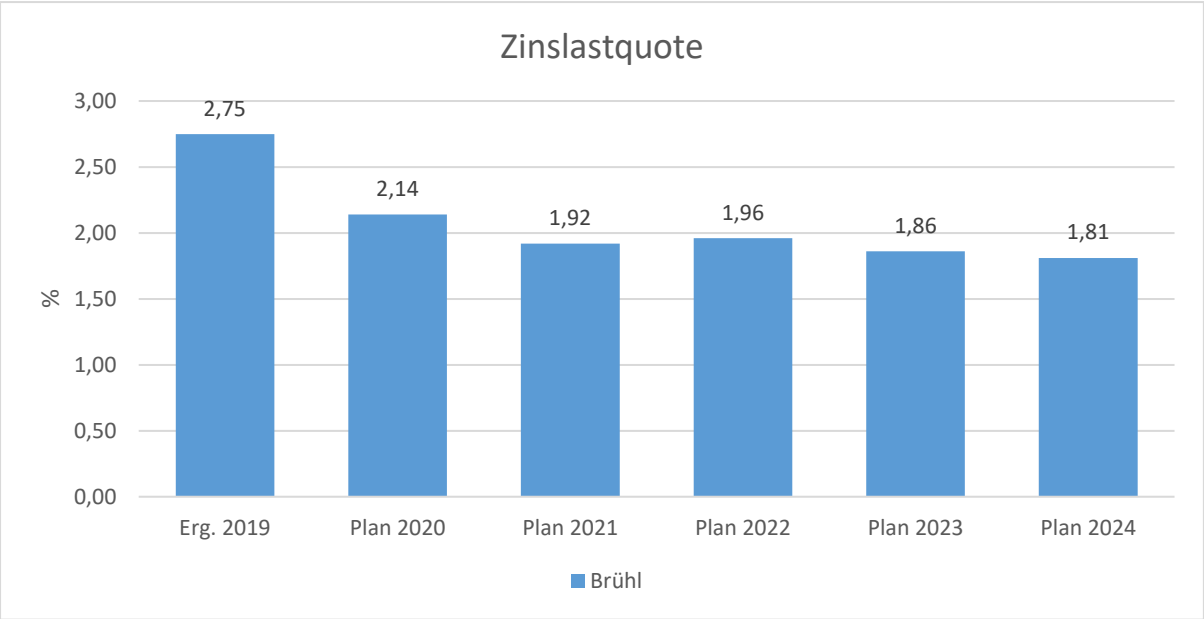
	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.950.000	2.800.000	-150.000 ↘



Da höher verzinste Darlehen auslaufen können die Zinsaufwendungen trotz erhöhter Investitionsausgaben aufgrund des niedrigen Zinsniveaus sogar leicht reduziert werden.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



8 Corona-bedingte Isolierung / Nebenrechnung gem. § 4 NKF-CIG

8.1 Corona-bedingte Besonderheiten

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verändert sich an einigen Stellen die Darstellung im Haushaltsplan:

- Die angegebenen Haushaltsansätze 2020 entsprechen den Planwerten ohne Corona-bedingte Veränderungen. Diese werden differenziert im Jahresabschluss 2020 dargestellt.
- Für das Haushaltsjahr 2021 sind Corona-bedingte Auswirkungen, welche aus heutiger Sicht bereits prognostizierbar sind, in den Haushaltsansätzen ausgewiesen. Die Corona-bedingten Veränderungen ergeben sich primär im Ergebnisplan bei den ordentlichen Erträgen; Investitionsmaßnahmen sind davon planerisch nicht betroffen.
- Den rechtlichen Vorgaben entsprechend sind die Vergleiche zur bisherigen Planung vorgenommenen Corona-bedingten Abweichungen im Saldo als außerordentlicher Ertrag in der Haushaltssatzung und weiteren Übersichten (z.B. Ergebnisplan Zeile 23 bzw. 25) dargestellt.
- Wie sich dieser außerordentliche Ertrag zusammensetzt, wird in Ziffer 8.3 separat erläutert; die entsprechende Nebenrechnung wird dort dargestellt.
- Um die Übersichtlichkeit des Haushaltplanes zu gewährleisten, erfolgt die Berücksichtigung der Corona-bedingten Veränderungen in den originär davon betroffenen Produktgruppen. Hier werden allerdings keine differenzierten Darstellungen oder Erläuterungen vorgenommen.
- Die derzeitigen Rahmenregelungen sehen vor, dass die sich ergebenden Abschreibungen erst ab dem Jahr 2025 und damit außerhalb des derzeitigen Haushaltsplanungszeitraumes zu berücksichtigen sind.

8.2 Hinweise zur Ermittlung der Corona-bedingten Belastungen

Die gesetzlichen Grundlagen des NKG-CIG definieren im Wesentlichen den Rahmen für die Ermittlung der Werte für die Isolierung bzw. Nebenrechnung. Die Daten basieren auf den Einschätzungen der zuständigen Dienststellen. Aufgrund der Heterogenität der Angebote, Maßnahmen oder Entwicklungen ist es nicht möglich, eine einheitliche Vorgabe für den Zeithorizont der Corona-bedingten Einschränkungen zu machen. So ist beispielsweise die Entwicklung der Steuern oder der Sozialleistungen nur als Ganzjahresbetrachtung möglich, in anderen Bereichen wird davon ausgegangen, dass Schließungen oder zusätzliche Maßnahmen nur für einige Monate erforderlich sind.

8.3 Nebenrechnung

Der Gesamtbetrag der zu isolierenden Corona-bedingten Belastung beläuft sich auf einen Betrag von **12.800.000 €.** Dieser Betrag wird in den originären Teilergebnisplänen als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen.

Coronabedingte Planauswirkungen im Hpl. 2021

(außer im Steuerbereich nur noch für 2021 vorgesehen) **(- = Hh.belastung, + = Haushaltsentlastung)**

1. Meldung aus den Fachbereichen (Auswirkungen nur noch für 2021 vorgesehen)

Kst.	Sach-konto	Bezeichnung	2021			Erläuterung (-) Coronabelastung, (+) Coronaentlastung	veranschlagte Corona-Neutralisierung pro TEP
			Erträge	Aufwen-dungen	saldierte Belastung		
11010100	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		2.000 €	-2.000 €	Begleitung der Corona-Test durch den ASB vor jeder Sitzung	-4.500 €
11010200	543113	Porto		2.500 €	-2.500 €	Aufgrund der Pandemie muss die Personalratswahl per Briefwahl erfolgen	
11060700	543100	Geschäftsauf-wendungen		100.000 €	-100.000 €	Pauschaler Betrag für notwendige Aufwendungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie	-130.000 €
11060700	549930	Beschaffungen 60-410 €		30.000 €	-30.000 €	Pauschaler Betrag für notwendige Beschaffungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie	
12010100	432100	Benutzungsgebühren	-48.000 €		-48.000 €	Erlass der Sondernutzungsgebühren für Außengastro-nomie, Warenauslagen und Kundenstopper	-52.000 €
12010100	442105	Erträge aus Versteigerungen	-4.000 €		-4.000 €	Rückgang von Fundsachen und dadurch Rückgang von Versteigerungen	
12100100	431104	Erträge aus Verkauf	-37.000 €		-37.000 €	es werden weniger Anträge auf Reisepässe erwartet	-1.000 €
12100100	431105	Erträge aus Verkauf	-1.000 €		-1.000 €	es werden weniger Anträge auf Kinderpässe erwartet	
12100100	543121	Aufwendungen für Passbeschaffungen		-45.000 €	45.000 €	weniger Passanträge verursachen weniger Aufwendungen an die Bundesdruckerei	
12100200	431100	Verwaltungsgebühren	-7000		-7.000 €	Es werden weniger Eheschließungen erwartet.	
12100200	442102	Erträge aus Verkauf	-1000		-1.000 €	Durch die geringere Anzahl an Eheschließungen werden weniger Stammbücher verkauft.	
2101	524101	Reinigung Grund-schulen		320.000 €	-320.000 €	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Corona, Grundschulen	
2101	529100	Aufwendung für Dienstleistungen		146.115 €	-146.115 €	erhöhte Schülerbeförderungskosten in Grundschulen	
2101	523800	Erstattung an übrige Bereiche		6.400 €	-6.400 €	Coronabedingte Einstellung einer Übermittagsbe-treuung in der KGS Barbara. Die Stadt gewährt hier einen höheren Zuschuss, als durch die Landesmittel abgedeckt wird.	
2101	414100	Landeszuweisung	1.350 €		1.350 €	Anteil aus dem "Helferprogramm für die Ganztags- und Übermittagsbetreuung" in Höhe von 1.350 €	

Kst.	Sach-konto	Bezeichnung	2021			Erläuterung (-) Coronabelastung, (+) Coronaentlastung	veranschlagte Corona-Neutralisierung pro TEP
			Erträge	Aufwen-dungen	saldierte Belastung		
21xx	432100	Benutzungsgebühren	-106.270 €		-106.270 €	Verzicht auf Elternbeiträge und Erhebung von Gebüh-ren für Notbetreuung für Jan./Febr. 21 wird zu 50% für Januar vom Land erstattet. Weiterleitung an Dritte.	-534.507 €
21xx	414100	Landeszuweisung	53.138 €		53.138 €		
21010400	414110	LZ Betreuungszuschuss	10.210 €		10.210 €	Verzicht auf Elternbeiträge und Erhebung von Gebüh-ren für Notbetreuung für Jan./Febr. 21 wird zu 50% für Januar vom	
21010400	531800	Zuschuss an übrige Bereiche		20.420 €	-20.420 €		
2101	414100	LZ Helferprogramm für Ganztags- und Betreu-ungsangebote	63.696 €		63.696 €	Die Mittel sind für zusätzliche Personalmaßnahmen vorgesehen, die durch die Coronapandemie notwendig geworden sind (Überwachung Hygienemaßnahmen).	
2101	523800	ZuschussHelferprogr. An Grundschulen		63.696 €	-63.696 €		
21020300	414110		7.120 €		7.120 €	Verzicht auf Elternbeiträge und Erhebung von Gebüh-ren für Notbetreuung für Jan./Febr. 21 wird zu 50% für Januar vom Land erstattet. Weiterleitung an Dritte.	-417.120 €
21020300	531800			14.240 €	-14.240 €		
21020500	414100		6.114 €		6.114 €	Landesmittel aus dem "Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote". Die Mittel sind für zusätzliche Personalmaßnahmen vorgesehen, die durch die Coronapandemie notwendig geworden sind (Überwachung Hygienemaßnahmen)	
21020500	523800			6.114 €	-6.114 €		
2102	524101	Reinigung weiterfüh-rende Schulen		410.000 €	-410.000 €	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Corona	
2104	414100	Landeszuweisung	35.000 €		35.000 €	Landesmittel und Beschaffung von FFP2	0 €
2104	543100	So. Geschäftsaufwendungen		35.000 €	-35.000 €		
25020100	5XXXX	Aufwendungen Kulturpreise		4.600 €	-4.600 €	Zusätzliche Kosten für die Durchführung des Max-Ernst-Stipendiums und des Fassbender-Preises in digitaler Form	-4.600 €
25030610	4XXXX	Erträge Bücherei	-6.700 €		-6.700 €	Mindererträge durch Schließungsphasen, Wegfall von Bücherflohmärkten und der Eintrittsgelder öffentliches Bilderbuchkino	-6.700 €
2509	4xxxxx	Erträge Veranstaltungen	-23.475 €		-23.475 €	Mindereinnahmen durch Absage oder Verlegung Veranstaltungen, Fördermittel Neustart Programm	-10.295 €
2509	5xxxxx	Aufwendungen Veranstaltungen		-13.180 €	13.180 €	Minderaufwand durch Absage oder Verlegung Veranstaltungen	

Kst.	Sach-konto	Bezeichnung	2021			Erläuterung (-) Coronabelastung, (+) Coronaentlastung	veranschlagte Corona-Neutralisierung pro TEP
			Erträge	Aufwen-dungen	saldierte Belastung		
2505	524102	Reinigung KuMs		8.000 €	-8.000 €	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Corona,	-39.891 €
2505	432171	Gebühren KuMs	-24.588 €		-24.588 €	Verzicht auf die Unterrichtsgebühren für Jan. - April 21	
2505	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-7.303 €		-7.303 €	Verzicht auf OGS-Erträge Januar - April 2021	
31011700	541210	Honorare		9.200 €	-9.200 €	Weitere außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsabgebote im Rahmen der Pandemie (s. Vorl. 115/2021)	-9.200 €
3150	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		13.000 €	-13.000 €	Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter	-30.000 €
3150	543100	Geschäftsaufwendungen		17.000 €	-17.000 €		
3601	50er Kt.	Personalkosten		117.600 €	-117.600 €	Das Programm "Alltagshelfer" wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/21 (31.07.2021) fortgeführt und zu 100% bezuschusst. Für die städtischen Kindertagesstätten fallen diese Ausgaben in Form von Personalkosten an.	-340.416 €
3601	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		264.600 €	-264.600 €		
3601	448100	Kostenerstattung Land	382.200 €	0	382.200 €		
3601	524101	Reinigung Kitas		15.000 €	-15.000 €	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Corona	
3601	432122	Kita-Beiträge	-187.018 €		-187.018 €	Verzicht auf Elternbeiträge für Jan./Febr. 21 wird zu 50% für Jan. vom Land erstattet	
3601	413100	Landeszuweisung	46.824 €		46.824 €	Ausfall für 1 Monat wird hälftig vom Land erstattet	
3601	446110	Essensgeld	-69.326 €		-69.326 €	Verzicht auf Essensgeld in Kitas für Jan./Febr. 21	
3601	432160	Gebühren Ki.tagespflege	-62.089 €		-62.089 €	Verzicht auf Elternbeiträge Kindertagespfl. für Jan./Febr. 21 wird zu 50% vom Land erstattet	
3601	413100	Zuweisung vom Land	15.943 €		15.943 €	Ausfall für 1 Monat wird hälftig vom Land erstattet	
36010000	543100	Sonstige Geschäftsauf-wendungen		69.750 €	-69.750 €	Corona Pool-Testung in Kindertagesstätten	
36030000	531700			21.600 €	-21.600 €	Anträge nach dem Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) liegen aufgrund der Pandemielage und der Distanzunterrichte vor.	-21.600 €
4201	432170	Benutzungsgebühren	-15.000 €	0 €	-15.000 €	Reduzierung der Benutzungsgebühren für Sporthallen/Plätze um 50% zur Entlastung der Vereine	-28.000 €
4201	524101	Reinigung Sporthallen		13.000 €	-13.000 €	Erhöhter Reinigungsaufwand durch Corona,	

Kst.	Sach-konto	Bezeichnung	2021			Erläuterung (-) Coronabelastung, (+) Coronaentlastung	veranschlagte Corona-Neutralisierung pro TEP
			Erträge	Aufwen-dungen	saldierte Belastung		
54040000	531800	Linie 18		400.000 €	-400.000 €	Weiterleitung der Mindereinnahmen Corona für Linie 18	-400.000 €
57010000	5XXXXX	Div. Aufwendungen		22.700 €	-22.700 €	Zusätzliche Mittel Citymanagement	-22.700 €
57040000	539110	Umlage AöR	-3.500 €	0 €	-3.500 €	Mehrkosten durch Ausstattung Homofficeplätze	-3.500 €
61010000	401300 401301	Vergnügungssteuer	-190.971 €		-190.971 €	Einnahmeausfälle durch Schließung der Spielhallen und Gaststätten, Ausgleichsbuchung	-203.971 €
61010000	403600	Sexsteuer	-5.000 €		-5.000 €	Einnahmeausfälle durch Schließung wg. Corona	
61010000	403150	Wettbürosteuer	-8.000 €		-8.000 €	Einnahmeausfälle durch Schließung wg. Corona	
Zwischensumme Meldung			**-185.646 €**	**2.074.355 €**	**-2.260.000 €**		**-2.260.000 €**

2. geschätzte Auswirkung auf Gewerbesteuer, Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisung (2020 bis 2024)

			2021	2022	2023	2024	
61010000	401300	Gewerbesteuervor-auszahlungen	-7.570.000 €	-5.520.000 €	-4.000.000 €	-3.500.000 €	Vgl. Planansätze 2021 bis 2023 aus Plan 2020 mit den Ansätzen im Plan 2021, 2024 hochgerechnet (Erl. s. TEP 61)
61010000	534100	Gewerbesteuerumlage	580.000 €	420.000 €	300.000 €	270.000 €	
61010000	402100	Eink.st.beteiligung	-3.550.000 €	-4.100.000 €	-4.100.000 €	-3.770.000 €	
61010000	402200	Umsatzsteuer	?	?	?	?	Auswirkung Corona auf Finanzausgleich unklar
61010000	411100	Schlüsselzuweisung	?	?	?	?	Auswirkung Corona auf Finanzausgleich unklar
		Zwischensumme	**-10.540.000 €**	**-9.200.000 €**	**-7.800.000 €**	**-7.000.000 €**	

	geschätzte Neutralisierung 2020					
Gesamt Corona-Neutralisierung	**-6.100.000 €**	**-12.800.000 €**	**-9.200.000 €**	**-7.800.000 €**	**-7.000.000 €**	**-42.900.000 €**

Anmerkung: Gemäß § 6 NKF-Covid-19-Isolationsgesetz (NKF-CIG) ist die angesammelte Coronaneutralisierung ab 2025 linear über längstens 50 Jahre **erfolgswirksam** abzuschreiben. Alternativ besteht das **einmalig auszuübende Recht** in 2024 zum Haushaltsjahr 2025, den Betrag ganz oder in Teilen gegen das Eigenkapital **erfolgsneutral** auszubuchen.

Eine erfolgswirksame Abschreibung ab 2025 der 42.900.000 € auf 50 Jahre würde einen zusätzlichen Aufwand bedeuten von: 858.000 €

9 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2020	Plan 2021	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-13.750.000	-27.200.000	-13.450.000 ↘
Finanzergebnis	-1.850.000	-2.300.000	-450.000 ↘
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	**-15.600.000**	**-29.500.000**	**-13.900.000** ↘
Außerordentliches Ergebnis	--	12.800.000	12.800.000 ↗
Jahresergebnis	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-1.100.000** ↘
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-1.100.000** ↘

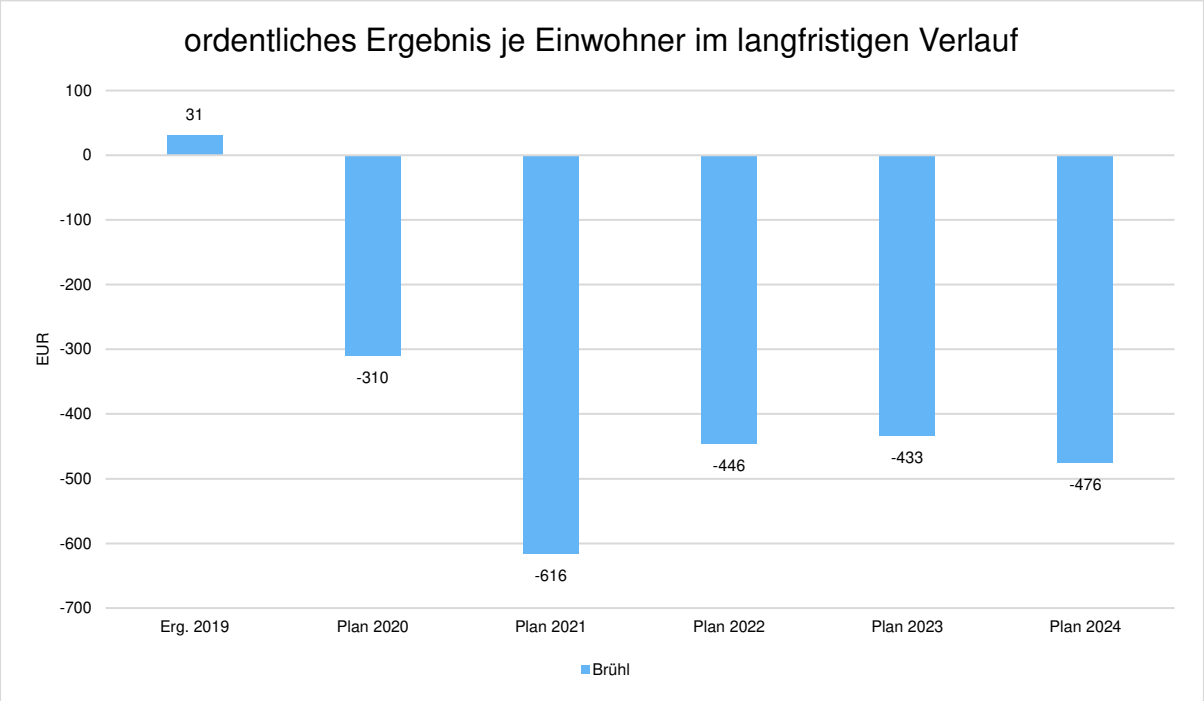
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliches Ergebnis	1.376	-13.750	-27.200	-19.700	-19.100	-21.000
Finanzergebnis	-3.504	-1.850	-2.300	6.500	-2.200	14.100
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	**-2.128**	**-15.600**	**-29.500**	**-13.200**	**-21.300**	**-6.900**
Außerordentliches Ergebnis	--	--	12.800	9.200	7.800	7.000
Jahresergebnis	**-2.128**	**-15.600**	**-16.700**	**-4.000**	**-13.500**	**100**
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.128**	**-15.600**	**-16.700**	**-4.000**	**-13.500**	**100**

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

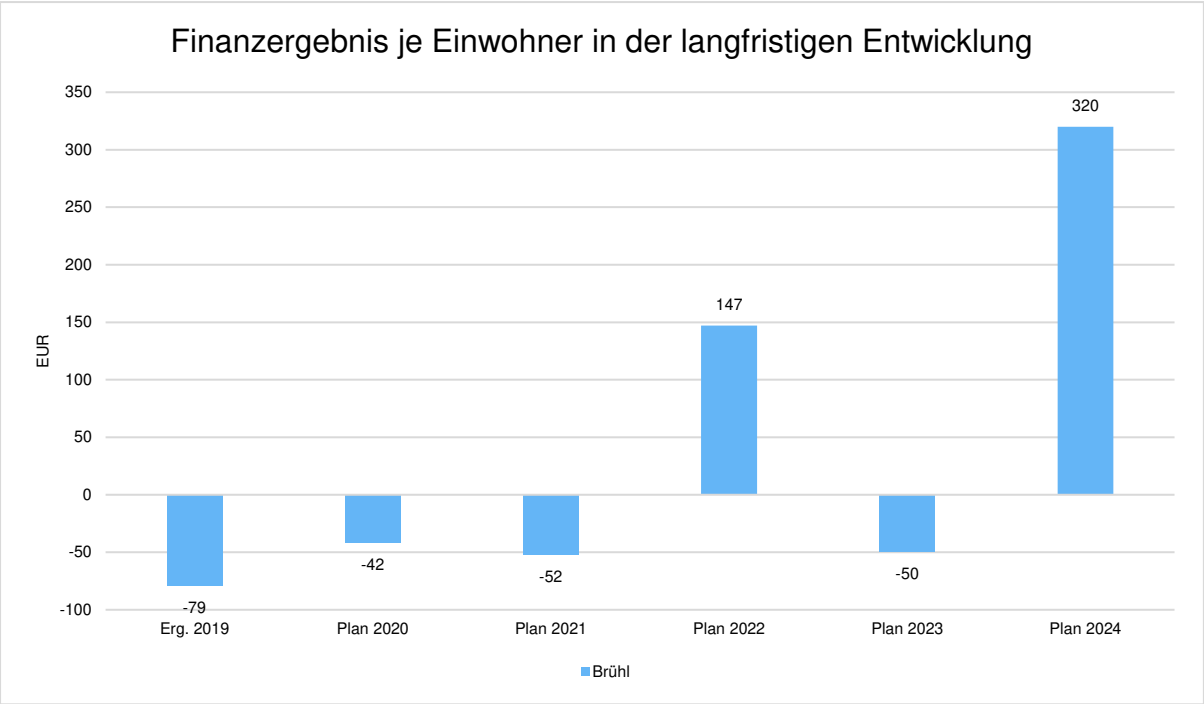
Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Die Darstellung täuscht etwas, da die Corona-bedingte Neutralisierung und damit Verbesserung der Jahre 2021 bis 2024 gegenüber 2020 im ordentlichen Ergebnis nicht enthalten ist. Die Neutralisierung wird in den Jahren 2021-2024 als außerordentlicher Ertrag gebucht.

Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



Die Entwicklung des Finanzergebnisses je Einwohner schwankt aufgrund der, je nach Notwendigkeit der Verhinderung einer HSK-Pflicht 2022 und 2024, eingeplanten Entnahme aus der Gewinnrücklage der Tochtergesellschaft.

10 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.761.863	121.000.000	114.800.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.040.196	127.800.000	136.300.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-278.332**	**-6.800.000**	**-21.500.000**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.156.060	6.500.000	11.400.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.261.707	75.600.000	115.100.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-8.105.647**	**-69.100.000**	**-103.700.000**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-8.383.979**	**-75.900.000**	**-125.200.000**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	243.453.609	69.100.000	103.700.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	235.291.883	7.820.000	8.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**8.161.726**	**61.280.000**	**95.700.000**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**-222.253**	**-14.620.000**	**-29.500.000**
Liquide Mittel	**-222.253**	**-14.620.000**	**-29.500.000**

Die hohen Beträge bei den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Ergebnis 2019 berücksichtigen additiv alle Bewegungen im Bereich der Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität. Das positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass der Saldo aus Investitionstätigkeit noch nicht über einen Investitionskredit, sondern über einen Liquiditätskredit zwischenfinanziert wurde.

10.1 Investitionstätigkeit

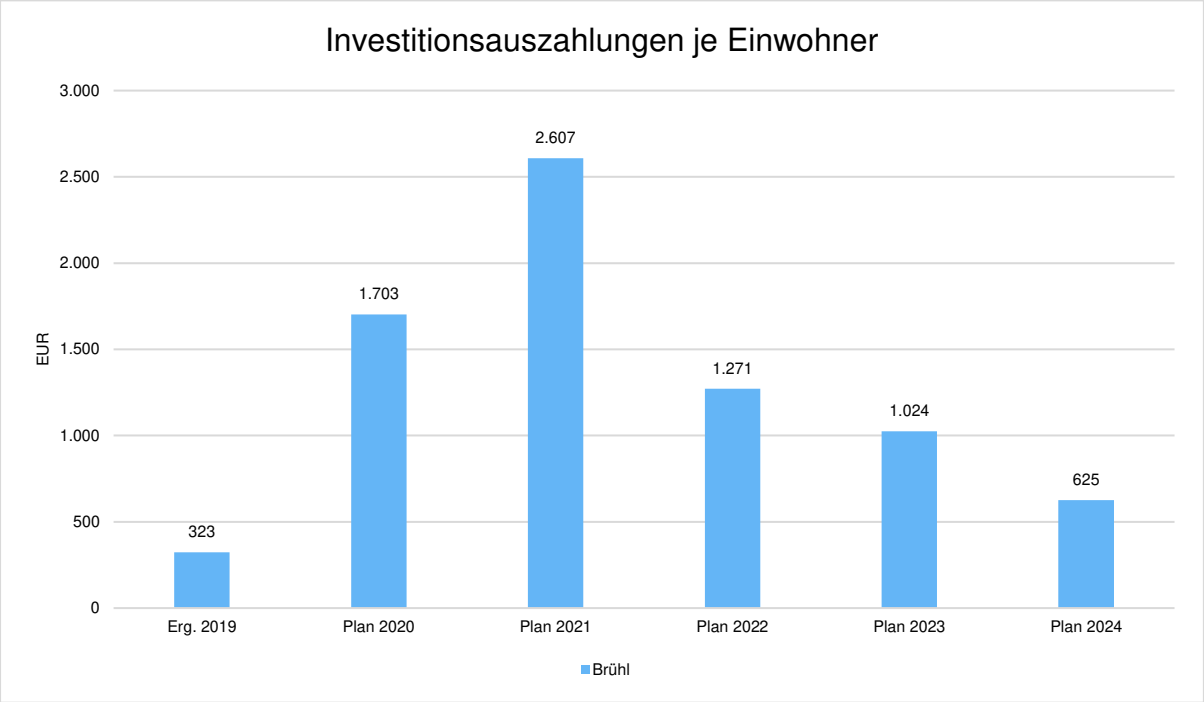
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.738	5.869	10.286	4.211	2.916	2.404
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.864	32	25	2.800	25	25
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	11	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	422	246	63	100	100	100
Rückflüsse von Ausleihungen	10	210	548	459	429	441
Beiträge und ähnliche Entgelte	111	143	478	130	130	130
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**6.156**	**6.500**	**11.400**	**7.700**	**3.600**	**3.100**
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.713	3.023	5.619	312	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	600	8.000	7.709	1.695	1.695	1.695
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.407	3.251	5.410	1.182	1.613	1.286
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	--	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.542	61.325	86.300	47.882	36.909	19.576
Gewährung von Ausleihungen	0	1	10.062	5.029	4.983	5.044
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**14.262**	**75.600**	**115.100**	**56.100**	**45.200**	**27.600**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Zu den wesentlichen Investitionsmaßnahmen (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW) der Stadt Brühl zählen (Angaben in TEUR):

Maßnahmen	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Neubau und Hochbau-Sanierung Rathaus B (Restfinanzierung)	14.005	-	-	-
Grundstücksankäufe	5.850			
Neubau Feuerwache	2.000	6.000	12.000	12.000
Erweiterung Grundschule Pingsdorf	3.000	2.000	1.000	-
Ersatz des Holzpavillon durch einen Massivbau Barbaraschule	2.100	3.000	1.500	-
Neubau Erich-Kästner Realschule	14.124	14.000	2.500	-
Erneuerung der Fensteranlagen, MEG	1.213			
Neubau Übergangskita Römerstraße	1.800			
Investitionszuwendung Neubau Kita Badorf	3.420			
Neubau Clemens-August-Campus	2.585	-	-	-
Kanalbau Liblarerstraße	1.850			
Ausbau Kläranlage	6.155	4.025	3.025	3.025
Investitionszuwendung Abrechnung Ausbau Linie 18 (Ausfinanzierung)	1.500	50		
Erneuerung Bike & Ride-Anlagen/ Errichtung Mobilstationen Linie 18, Umsetzung Maßnahmen aus dem Masterplan Fahrrad	1.010	800	800	800
Neubau Radstation	2.415	1.171		
Bürgerpark Brühl-Ost	2.512	50	10	10
Ausleihungen an verbundene Unternehmen/Beteiligung	10.051	5.029	4.983	5.044

Eine Übersicht aller Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen sind im Haushaltsplan enthalten.

Von den oben genannten Investitionen werden die Investitionszuwendung für den Neubau der Kita Badorf, der Neubau des Clemens-August-Campus, der Ausbau der Kläranlage und die Erneuerung Bike & Ride-Anlagen / Errichtung von Mobilstationen, der Neubau der Radstation bezuschusst. Eine zeitliche Verschiebung der geplanten Investitionen kann erfahrungsgemäß insbesondere aufgrund personeller und zeitlicher Engpässe sowie durch sonstige Besonderheiten nicht ausgeschlossen werden.

10.2 Finanzierungstätigkeit

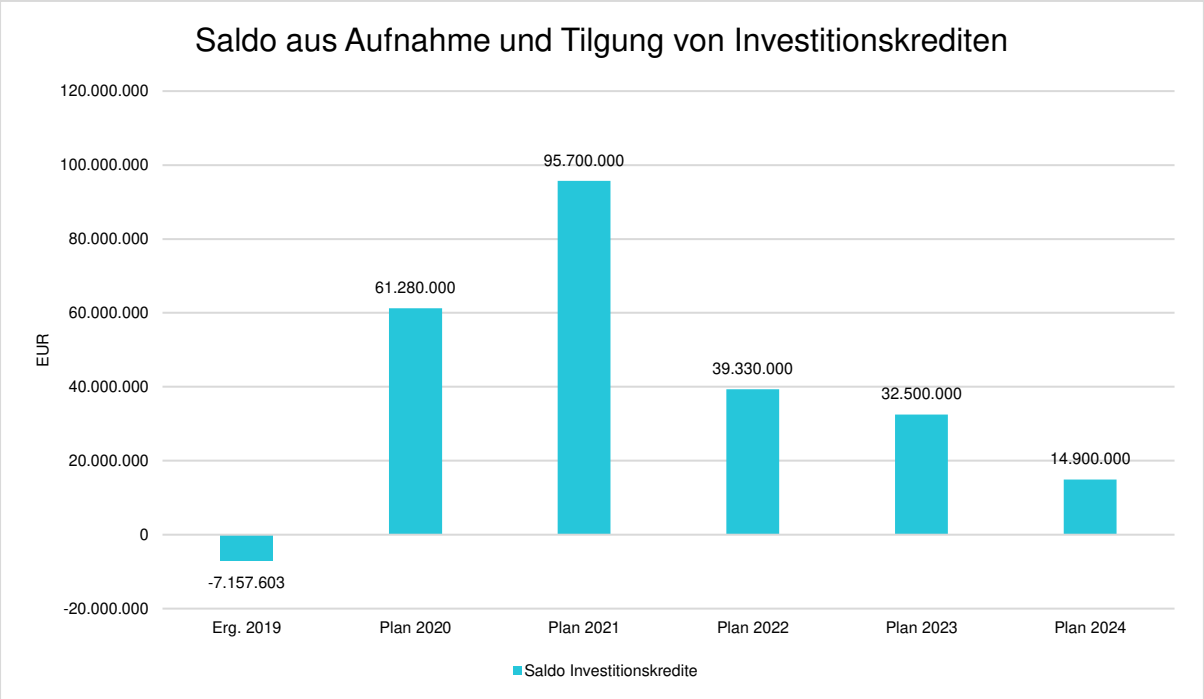
Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreditaufnahmen für Investitionen	434	69.100	103.700	48.400	41.600	24.500
Aufnahme von Liquiditätskrediten	243.018	--	--	--	--	--
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	2	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**243.454**	**69.100**	**103.700**	**48.400**	**41.600**	**24.500**
Tilgung von Investitionskrediten	7.592	7.820	8.000	9.070	9.100	9.600
Tilgung von Liquiditätskrediten	227.700	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**235.292**	**7.820**	**8.000**	**9.070**	**9.100**	**9.600**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**8.162**	**61.280**	**95.700**	**39.330**	**32.500**	**14.900**

Der Sprung der Tilgungen von Investitionskrediten von 2021 nach 2022 ff. erklärt sich in der Neuaufnahme von Investitionskrediten in 2020. Die ersten Tilgungen finden ab Ende 2021 statt und das erste vollständige Tilgungsjahr ist 2022.

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



11 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

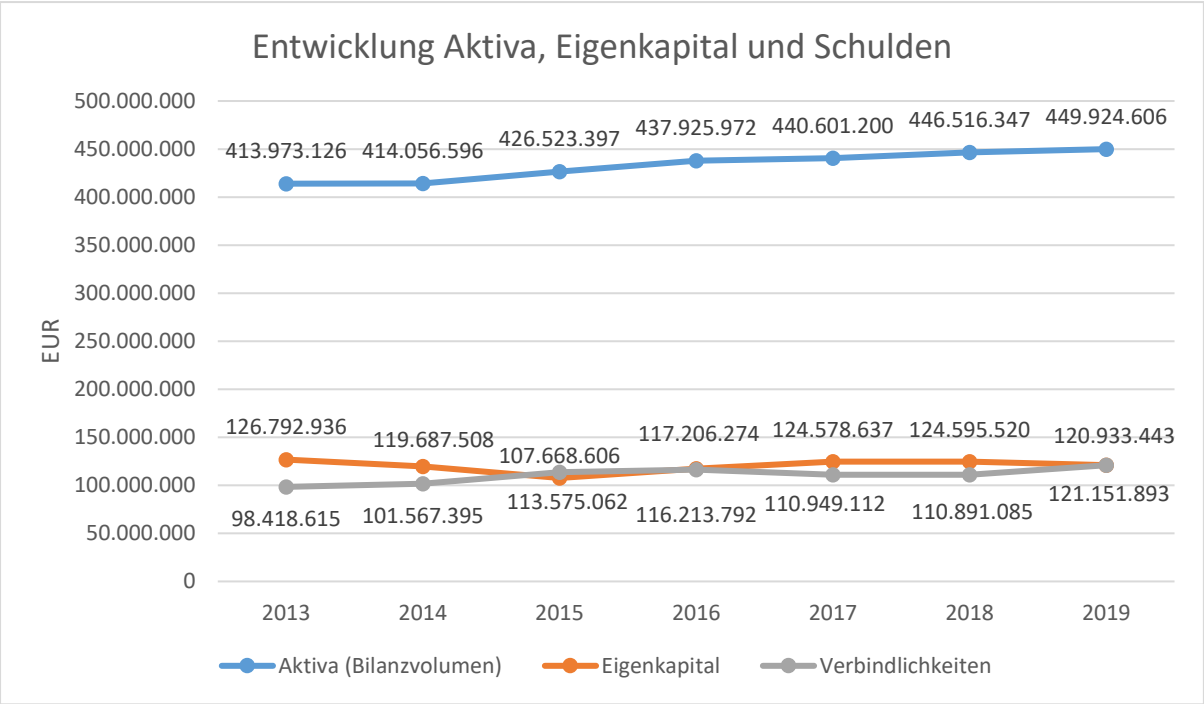
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen (in Tausend EUR)

Bilanzpositionen / Euro	2016	2017	2018	2019
Bilanzvolumen / Aktiva	437.926	440.601	446.516	449.925
Eigenkapital	117.206	124.579	124.596	121.152
davon Allgemeine Rücklage	112.037	112.075	111.474	110.158
davon Sonderrücklagen	5.138	5.138	5.138	5.138
davon Ausgleichsrücklage	0	32	7.366	7.984
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	32	7.334	618	-2.128
Sonderposten	124.471	123.283	121.645	120.219
Rückstellungen	77.345	77.809	81.901	83.182
Verbindlichkeiten	116.214	110.949	110.891	120.933
Passive Rechnungsabgrenzung	2.690	3.982	7.484	4.439

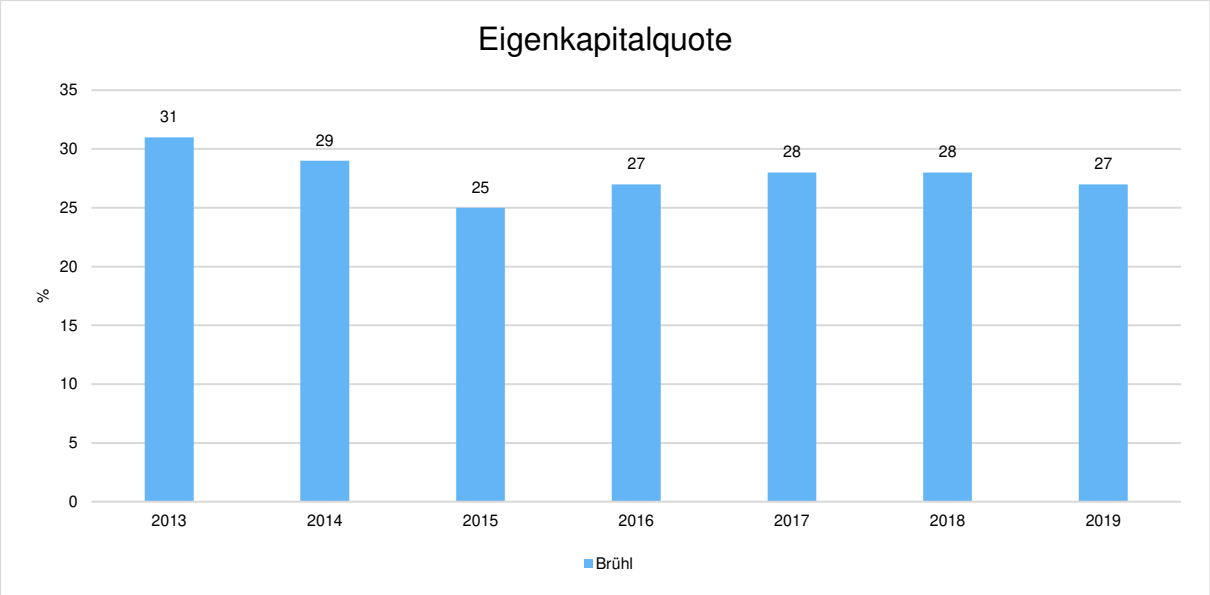
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

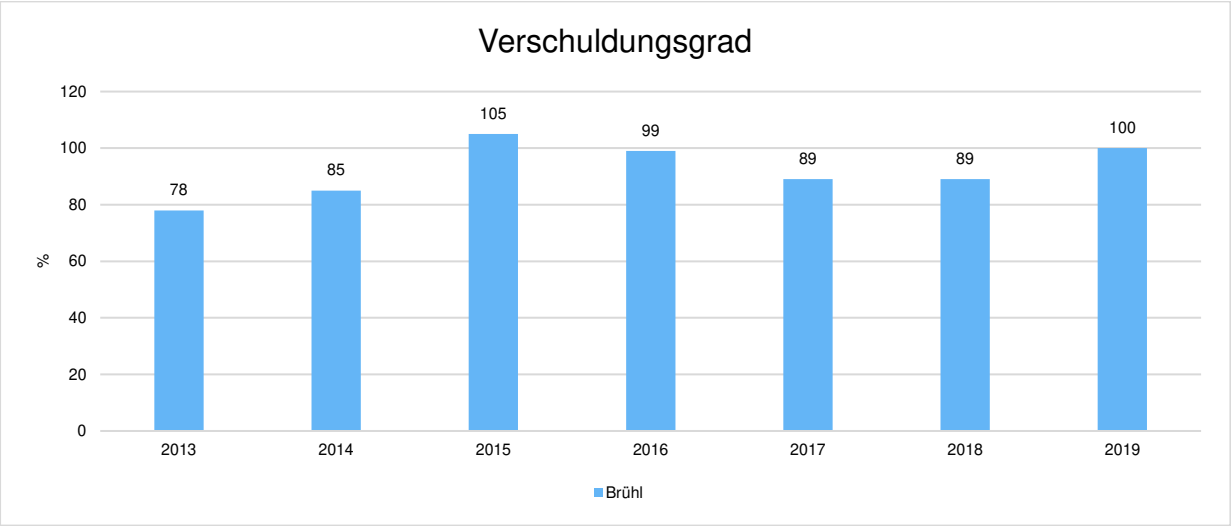
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, desto weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. §75 Abs. 7 GO NRW). Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Verrechnung der Ergebnisse mit der allgemeinen Rücklage.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024
Allgemeine Rücklage	110.157.846	110.157.846	99.538.974	82.838.974	78.838.974	65.338.974

Verrechnungen allgemeine Rücklage

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Jahresergebnis	-12.018.901	31.801	7.334.163	618.136	-2.127.973
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	775.334	0	31.801	7.365.965	7.984.100
Veränderung Ausgleichs-rücklage zum Vorjahr	-7.076.789	-775.334	+31.801	+7.334.163	+618.136
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	113.774.255	112.036.555	112.074.753	111.473.500	110.157.847
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	0	-1.737.700	+38.198	-601.253	0

Mit dem Jahresabschluss 2019 wird die Schlussbilanz für das Jahr 2019 vorgelegt. Der wesentliche Teil des Vermögens der Stadt Brühl ist für die kommunale Aufgabenerfüllung gebunden. Hierzu gehören insbesondere die bebauten Grundstücke mit einem Wert von 118.326.924,64 € (Vorjahr: 120,7 Mio. €).

Die in Brühl unterhaltenen Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Entwässerungsanlagen schlagen mit einem Wert von 212.616.891,77 € (Vorjahr: 209,8 Mio. €) zu Buche.

Im Verhältnis zur Gesamtbilanzsumme von 449.924.606,34 € (Vorjahr: 446,5 Mio. €) sind dagegen die anderen Posten des Anlagevermögens von untergeordneter Bedeutung.

Die Position Finanzanlagen setzt sich aus den Beteiligungen an den städtischen Betrieben und Stiftungen mit insgesamt 29.666.952,63 € (Vorjahr: 29,8 Mio. €) zusammen.

Das Umlaufvermögen hat mit 6.853.984,66 € (Vorjahr: 7,2 Mio. €) eine im Verhältnis zur Bilanzsumme untergeordnete Bedeutung.

Da für einen großen Teil der Positionen im Anlagevermögen Zuschüsse geflossen sind oder Beiträge erhoben wurden, sind entsprechende Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz berücksichtigt worden; der Betrag der Sonderposten summiert sich auf 120.218.608,85 € (Vorjahr: 121,6 Mio. €).

Die Bilanz weist ferner Rückstellungen aus, die für Pensionszusagen, unterlassene Instandhaltungen und sonstige ungewisse Verbindlichkeiten gebildet wurden. Es handelt sich um einen Betrag von 83.181.596,03 € (Vorjahr: 81,9 Mio. €).

Die Summe der Verbindlichkeiten beläuft sich auf 120.933.442,67 € (Vorjahr: 110,9 Mio. €).

Für bereits vereinnahmte Gebühren, die Erträge in der Zukunft darstellen, wurde ein sog. "passiver Rechnungsabgrenzungsposten" in Höhe von 4.439.066,00 € (Vorjahr: 7,5 Mio. €) gebildet.

Damit verbleit der Stadt Brühl per 31.12.2019 ein Eigenkapital (Allgemeine Rücklage, Sonderrücklage, Ausgleichsrücklage und Jahresergebnis) in Höhe von 121.151.892,79 € (Vorjahr: 124,6 Mio. €).

Das Jahr 2019 schließt mit einem Defizit von -2.127.973,08 € ab.

Das Defizit des Jahres 2019 wird der Ausgleichsrücklage (7.984.100,35) entnommen.

12 Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

12.1 Wesentliche Ziele und Strategien (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW)

Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt Brühl ergeben sich aus Einzelbeschlüssen der Ausschüsse und des Rates. Dabei handelt es sich unter anderem um folgende Ziele und Strategien:

- Kinder-, Familien- und Fahrradfreundliche Stadt
- Klimaschutzmanagement
- Fairtrade
- European Energy Award ®
- Förderung von Kultur, Schule und Sport
- Haushaltskonsolidierung
- Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Krise

12.2 Wesentliche Entwicklungen der Bewegungs- und Bestandsdaten (§ 7 Abs.2 Nr. 2-5 KomHVO NRW)

Wurden unter Punkt 5-10 des Vorberichts dargestellt.

12.3 Wesentlich Verlustabdeckung aus anderen Bereichen (§ 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen ergeben sich nur durch die Umlage an die StadtServiceBetrieb Brühl Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) (§ 7 Abs. 2 Nr. 7 c) KomHVO NRW.).

Angaben in TEUR	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Umlage AöR	5.252	6.093	6.310	5.962	6.057	6.128

Die Stadt Brühl hat in der Vergangenheit Bürgschaften für ihre Tochtergesellschaften Stadtwerke Brühl und Gebausie sowie für den Brühler Turnverein e. V. und das Marienhospital Brühl übernommen, aus denen für die Stadt Brühl keine wesentlichen Verpflichtungen bestehen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW). Die Höhe der Bürgschaften ergeben sich aus nachfolgender Übersicht und können im Detail aus der im Anhang des Haushaltsplans befindlichen Bürgschaftsübersicht entnommen werden. Die Beträge geben jeweils den Stand in TEUR zum 31.12. eines Jahres wieder.

Gesellschaft	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Gebausie	4.962	4.791	4.626	4.455	4.279	4.096
Stadtwerke Brühl	23.468	21.146	18.757	16.297	13.611	10.357
Sonstige	2.716	2.648	2.578	2.506	2.432	2.356

Verpflichtungen aus Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften lagen für die Vergangenheit nicht vor und sind auch in Zukunft nicht erkennbar (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW).

Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben sich nicht und sind auch nicht zu erwarten.

13 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

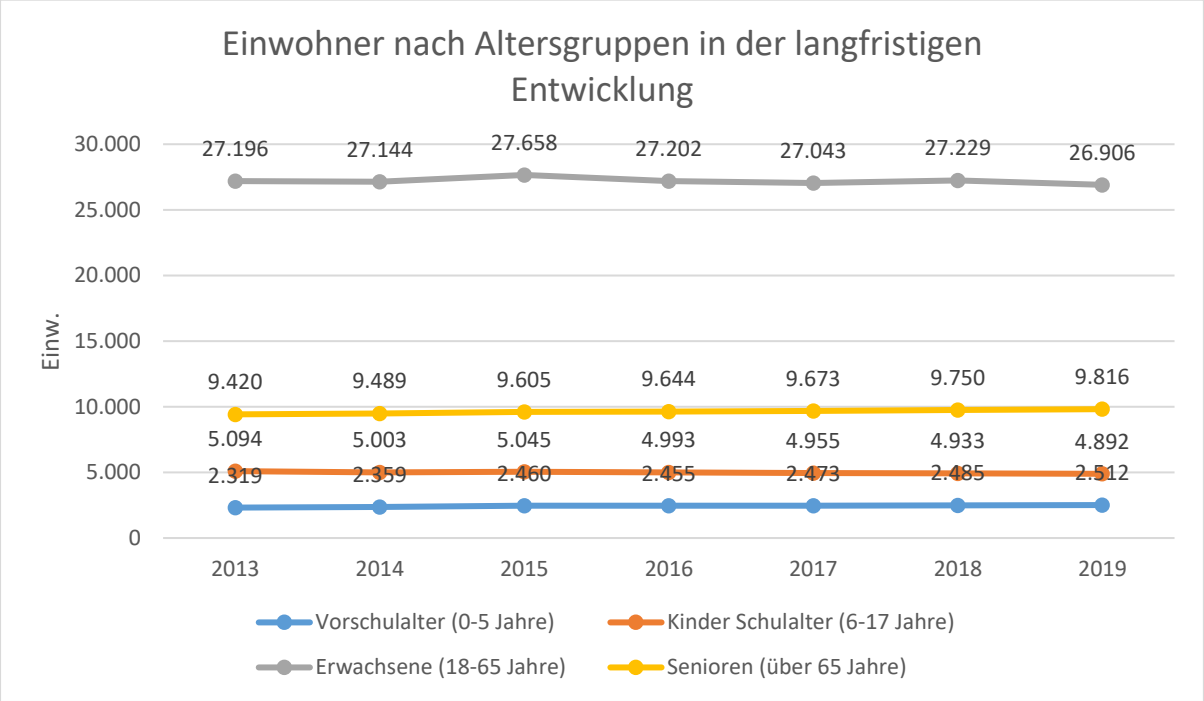
13.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

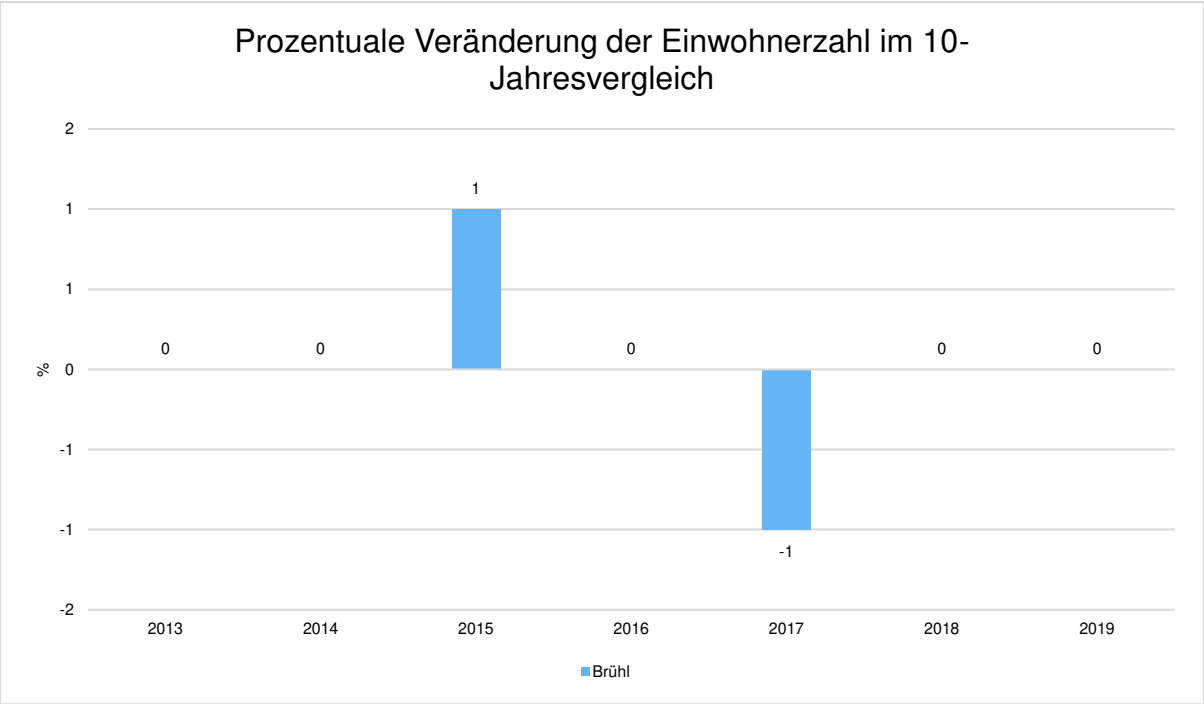
	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
Einwohner	44.768	44.294	44.144	44.397	44.144
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.218	1.227	1.241	1.222	1.222
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.242	1.228	1.232	1.263	1.290
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	5.045	4.993	4.955	4.933	4.892
Jugendliche 18-20 Jahre	1.498	1.422	1.342	1.350	1.313
Einwohner 21-45 Jahre	12.911	12.444	12.368	12.504	12.336
Einwohner 46-65 Jahre	13.249	13.336	13.333	13.375	13.257
Senioren (über 65 Jahre)	9.605	9.644	9.673	9.750	9.816

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



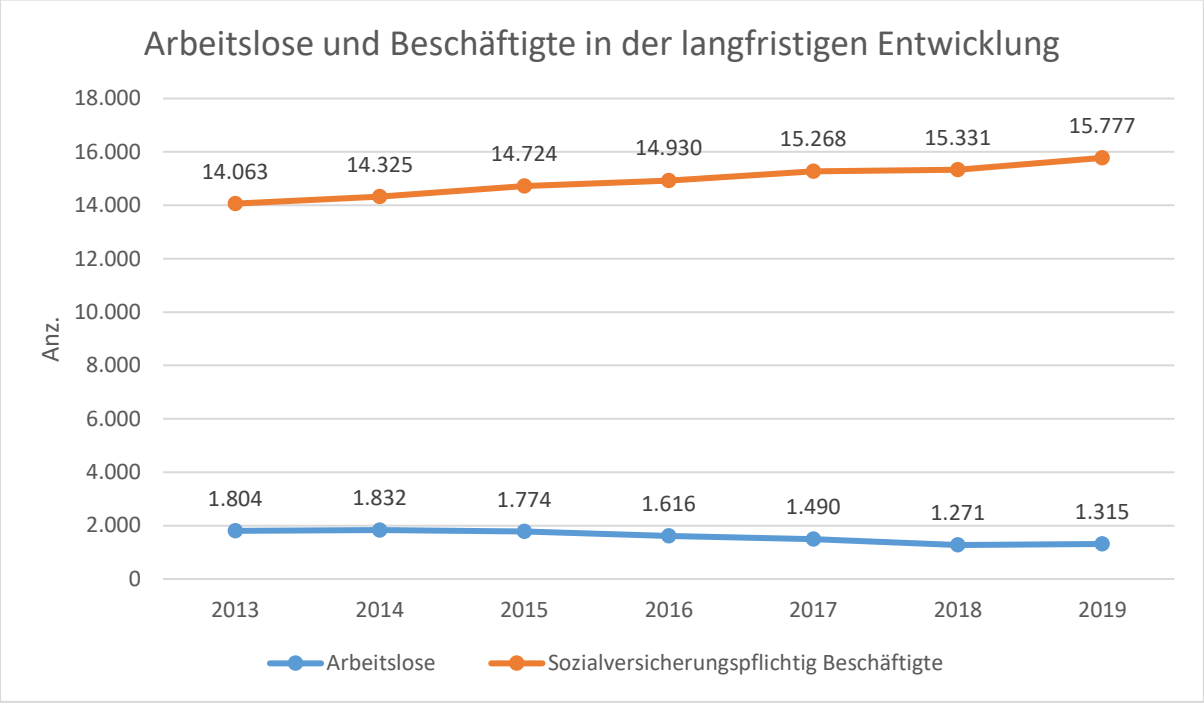
13.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

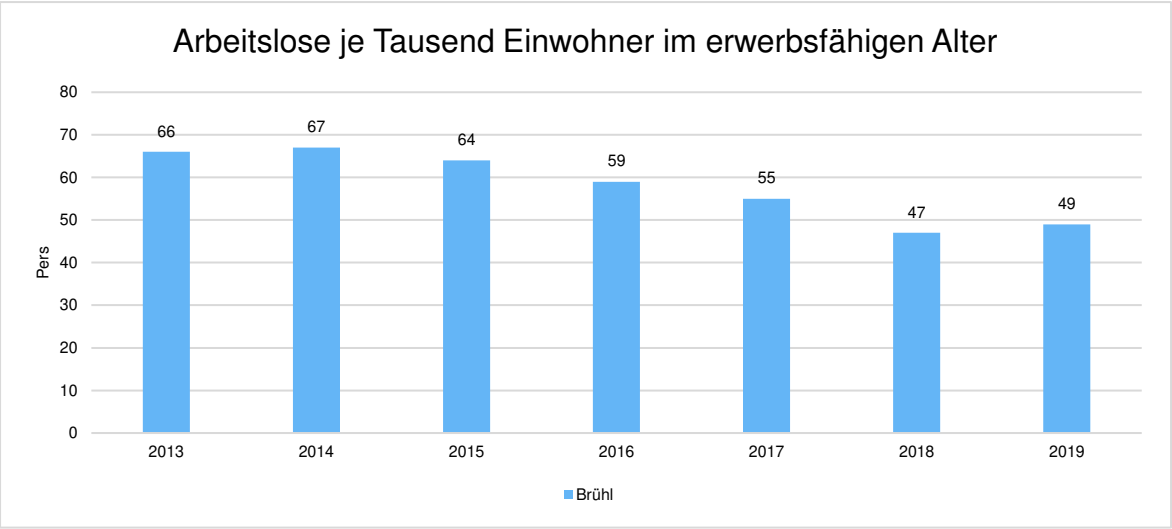
	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
Arbeitslose zum 30.6.	1.774	1.616	1.490	1.271	1.315
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	153	106	103	103	100
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	353	372	367	338	351
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	14.724	14.930	15.268	15.331	15.777

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



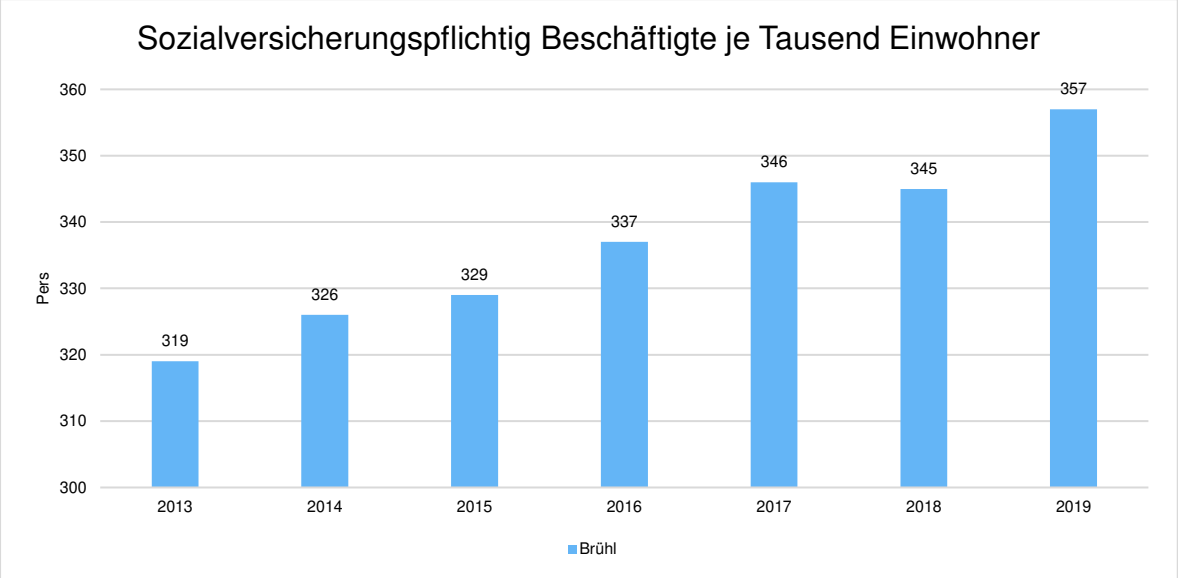
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



5. Gesamtpläne

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**

(5.1 Gesamtpläne.doc)

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan							
	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	83.440.784,73	70.649.398	61.386.250	65.141.467	67.257.297	69.799.646
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	9.160.948,56	13.728.317	17.054.082	14.265.294	16.766.566	16.854.421
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	1.648.992,07	1.977.510	1.007.500	1.022.500	997.500	1.012.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte(43)	21.167.751,93	20.634.661	21.039.100	21.757.141	21.910.066	21.916.752
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	1.848.854,51	1.834.972	1.908.377	2.166.882	2.165.682	2.127.882
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	15.665.271,26	10.547.244	11.528.381	11.065.559	11.093.110	11.231.001
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.853.737,26	4.452.898	4.341.310	7.246.157	5.074.779	4.622.798
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47)	453.236,00	375.000	435.000	435.000	435.000	435.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**144.239.576,32**	**124.200.000**	**118.700.000**	**123.100.000**	**125.700.000**	**128.000.000**
11	- Personalaufwendungen (50)	35.145.127,62	38.535.629	40.597.076	41.573.905	42.370.707	43.145.972
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	2.810.420,88	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.431.809,28	19.256.343	21.314.851	17.261.170	18.137.131	17.335.259
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	9.144.497,71	9.191.395	9.438.566	9.787.159	9.960.041	10.647.172
15	- Transferaufwendungen (53)	63.194.026,11	60.815.026	61.453.426	62.095.511	63.343.080	64.274.279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	18.137.572,66	6.871.607	9.280.444	8.088.714	6.763.434	9.156.784
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**142.863.454,26**	**137.950.000**	**145.900.000**	**142.800.000**	**144.800.000**	**149.000.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.376.122,06**	**-13.750.000**	**-27.200.000**	**-19.700.000**	**-19.100.000**	**-21.000.000**
19	+ Finanzerträge (46)	423.045,91	1.100.000	500.000	9.300.000	500.000	16.800.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.927.141,05	2.950.000	2.800.000	2.800.000	2.700.000	2.700.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.504.095,14**	**-1.850.000**	**-2.300.000**	**6.500.000**	**-2.200.000**	**14.100.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-29.500.000**	**-13.200.000**	**-21.300.000**	**-6.900.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	12.800.000	9.200.000	7.800.000	7.000.000
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**12.800.000**	**9.200.000**	**7.800.000**	**7.000.000**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-4.000.000**	**-13.500.000**	**100.000**
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-4.000.000**	**-13.500.000**	**100.000**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
33	**Verrechnungssaldo**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (60)	74.552.823,10	70.649.398	61.386.250	65.141.467	67.257.297	69.799.646
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)	8.016.134,60	12.398.732	15.531.497	12.555.051	14.998.210	15.036.349
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	1.424.347,85	1.977.510	1.007.500	1.022.500	997.500	1.012.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	19.320.509,16	19.007.092	19.402.743	20.115.039	20.265.699	20.270.120
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (640-647)	1.944.070,47	1.834.972	1.908.377	2.166.882	2.165.682	2.127.882
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen (648, 649)	14.194.739,58	10.547.244	11.528.381	11.065.559	11.093.110	11.231.001
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	1.916.409,66	3.485.052	3.535.252	3.533.502	3.522.502	3.522.502
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (66)	392.828,69	1.100.000	500.000	9.300.000	500.000	16.800.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.761.863,11**	**121.000.000**	**114.800.000**	**124.900.000**	**120.800.000**	**139.800.000**
10	- Personalauszahlungen (70)	34.382.821,78	34.765.774	36.807.797	37.845.014	38.564.448	39.307.194
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	3.233.186,20	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	15.042.640,72	20.097.243	23.074.840	17.576.170	18.153.431	17.620.259
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (75-76)	2.523.721,97	2.950.000	2.800.000	2.800.000	2.700.000	2.700.000
14	- Transferauszahlungen (73)	61.548.950,40	60.815.026	61.453.426	62.095.511	63.343.080	64.274.279
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	5.308.874,35	5.891.957	8.348.300	7.189.764	5.813.434	8.257.734
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**122.040.195,42**	**127.800.000**	**136.300.000**	**131.500.000**	**132.800.000**	**136.600.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-278.332,31**	**-6.800.000**	**-21.500.000**	**-6.600.000**	**-12.000.000**	**3.200.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (681)	3.738.241,65	5.869.408	10.285.824	4.210.892	2.916.284	2.404.284
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (682, 683)	1.874.362,71	31.795	25.100	2.800.100	25.100	25.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684, 686)	9.885,41	209.797	548.076	459.008	428.616	440.616
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten (688)	111.304,24	143.000	478.000	130.000	130.000	130.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen (680, 685, 687, 688)	422.265,90	246.000	63.000	100.000	100.000	100.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.156.059,91**	**6.500.000**	**11.400.000**	**7.700.000**	**3.600.000**	**3.100.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)	600.444,92	8.000.069	7.709.409	1.695.000	1.695.000	1.695.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	10.557.649,79	61.435.500	86.299.608	47.881.972	36.908.500	19.575.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (783)	1.406.654,00	3.251.081	5.410.392	1.181.901	1.613.451	1.285.501
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (784, 786)	239,19	1.000	10.061.591	5.029.127	4.983.049	5.043.999
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (781)	1.712.560,48	3.023.350	5.619.000	312.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen (780, 787-789)	0,00	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.277.548,38**	**75.711.000**	**115.100.000**	**56.100.000**	**45.200.000**	**27.600.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-8.121.488,47**	**-69.211.000**	**-103.700.000**	**-48.400.000**	**-41.600.000**	**-24.500.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-8.399.820,78**	**-76.011.000**	**-125.200.000**	**-55.000.000**	**-53.600.000**	**-21.300.000**
33	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen (690-692, 694-699))	436.059,10	69.100.000	103.700.000	48.400.000	41.600.000	24.500.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung (693)	243.017.550,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen (790-792, 794-799)	7.591.882,86	8.099.252	8.000.000	9.070.000	9.100.000	9.600.000

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan							
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
36	- Auzahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung (793)	227.700.000,00	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.161.726,24**	**61.000.748**	**95.700.000**	**39.330.000**	**32.500.000**	**14.900.000**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-238.094,54**	**-15.010.252**	**-29.500.000**	**-15.670.000**	**-21.100.000**	**-6.400.000**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.225.816,82	1.987.722	-13.022.530	-42.522.530	-58.192.530	-79.292.530
40	**= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**1.987.722,28**	**-13.022.530**	**-42.522.530**	**-58.192.530**	**-79.292.530**	**-85.692.530**

Erläuterung der Abweichungen zwischen Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2021

1. Vergleich auf der Ertrags- bzw. Einzahlungsseite

ordentliche Erträge einschließlich Finanzerträge, außerordentliche Erträgen	132.000.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.800.000
Differenz	17.200.000

Erklärung:

Kt. grp.	Bezeichnung	Ansatz 2021 Ergebnisplan	Ansatz 2021 Finanzplan	Differenz	Erläuterung/Kontrollzahlen
41	Zuwendungen und allg. Umlagen	17.054.082	15.531.497	1.522.585	Auflösung SoPo Zuweisungen (Kt. 416100-416181)
43	öff.-rechtliche Leistungsentgelte	21.039.100	19.402.743	1.636.357	Auflösung SoPo Beiträge (Kt. 437100-437160)
45	sonstige ordentliche Erträge	4.341.310	3.535.252	806.058	- Erträge aus Veräußerg. Bewegl. Gegenstände (Kt.454200=100€) - Auflösung Rückst. (Kt. 458200-458220: 80.958 €) - Veräußerungserlöse Grundstücke (Kt. 454100: 25.000€; Spiegelkonto 682100) - Aufl./Herbsetz. Wertbericht. A. Ford. (Kt. 458310: 700.000 €)
471	aktivierte Eigenleistungen	435.000	0	435.000	
49	Außerordentliche Erträge	12.800.000	0	12.800.000	
				17.200.000	

2. Vergleich auf der Aufwands- bzw. Auszahlungsseite

ordentliche Aufwendungen einschl. Finanzaufwendungen	148.700.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.300.000
Differenz	12.400.000

Erklärung:

Kt. grp.		Ansatz 21 Ergebnisplan	Ansatz 21 Finanzplan	Differenz	Erläuterung
50	Personal	40.597.076	36.807.797	3.789.279	Personalrückst. (Kt. 505100 = 3.728.880 €, Kt. 501235 = 60.399 €)
52	Sach-/Dienstleistungen	21.314.851	23.074.840	-1.759.989	Ausz. aus Rückstellungen für - Unterh. Grundst. U. Gebäude Kt. 721110 = 431.395 € - Erstattungen an das Land Kt. 723100 = 179.000 € - Erstattungen an Gemeinden/GV Kt. 723200 = 314.300 € - Erstattungen an verb. Untern./ Beteiligungen Kt. 723500 = 835.294 €
57	Abschreibung	9.438.566	0	9.438.566	Abschreibung
54	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.280.444	8.348.300	932.144	- Festlegung der neuen Pauschal-wertberichtigung der Forderungen (Kt. 547310) 887.950 € (s. oben Kt.grp. 45) - 549916-549920 Festwerte 78.150 € - Wertveränderung Sachanl. (Kto.:547100 = 800 €) - Ausz. Rückstellung Rechnungsprüfungs-kosten (Kt. 743123 = 34.756 €)
				12.400.000	

Darstellung der Ertrags- und Aufwandskonten unterhalb der Kontengruppendarstellung des Gesamtergebnisplans

5.3 GEP mit SK.doc

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan							
	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	83.440.784,73	70.649.398	61.386.250	65.141.467	67.257.297	69.799.646
	4 011 00 Grundsteuer A	19.984,32	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	4 011 01 Grundsteuer A - Vorjahr	-1,84	0	0	0	0	0
	4 012 00 Grundsteuer B	9.082.608,30	9.100.000	9.200.000	9.300.000	9.400.000	9.400.000
	4 012 01 Grundsteuer B - Vorjahr	21.161,68	0	0	0	0	0
	4 013 00 Gewerbesteuer	20.724.399,36	21.000.000	14.000.000	16.500.000	17.000.000	17.500.000
	4 013 01 Gewerbesteuer - Vorjahr	20.329.573,77	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
	4 021 00 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.719.814,34	26.793.398	24.720.250	25.757.467	27.098.297	28.983.646
	4 022 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.143.741,54	3.755.000	4.248.000	3.772.000	3.859.000	3.944.000
	4 031 00 Vergnügungssteuer	498.604,00	575.000	270.000	300.000	300.000	300.000
	4 031 01 Vergnügungssteuer - Vorjahr	179.689,81	190.000	60.000	100.000	100.000	100.000
	4 031 50 Wettbürosteuer	0,00	40.000	20.000	25.000	25.000	25.000
	4 032 00 Hundesteuer	234.211,06	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	4 032 01 Hundesteuer - Vorjahr	266,49	0	0	0	0	0
	4 036 00 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	38.069,00	38.000	30.000	38.000	38.000	38.000
	4 036 01 Steuer auf sexuelle Vergnügen Vorjahre	3.869,00	0	0	0	0	0
	4 051 00 Familienleistungsausgleich	2.444.793,90	2.407.000	2.087.000	2.598.000	2.686.000	2.758.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	9.160.948,56	13.728.317	17.054.082	14.265.294	16.766.566	16.854.421
	4 111 00 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.519.046,00	4.183.000	5.059.000	5.000.000	8.000.000	8.000.000
	4 130 00 Zuweisungen vom Bund (allgemein)	0,00	344.500	274.500	22.500	0	0
	4 131 00 Zuweisungen vom Land (allgemein)	564.894,74	730.000	915.000	1.190.200	1.180.000	1.197.000
	4 140 00 Zuweisungen lfd.Bund	411.873,55	248.588	401.624	253.250	48.000	43.250
	4 141 00 Zuweisungen lfd.Land	4.189.304,58	5.175.147	7.190.965	5.655.171	5.341.125	5.360.219
	4 141 10 Landeszuw.Betreuungszuschuss Schulen	310.527,48	291.700	358.395	342.480	343.935	344.430
	4 141 40 Landesz.Fortbildg. Betreug. Schulen	21.351,67	15.450	16.650	16.650	16.650	16.650
	4 142 00 Zuweisungen lfd.Gemeinden (GV)	40.508,75	35.500	40.500	40.500	40.500	40.500
	4 143 00 Zuweisungen lfd.Zweckverb.u.dgl.	2.613,09	3.100	100	100	100	100
	4 147 00 Zuschüsse lfd.private Unternehmen	27.189,68	31.000	20.880	28.500	22.200	28.500
	4 148 00 Zuschüsse lfd.übrige Bereiche	13.301,20	9.700	9.700	5.700	5.700	5.700
	4 161 00 Auflösung SoPo für Zuwendungen	71.170,30	61.962	73.455	75.738	75.738	75.738
	4 161 10 Auflös.Sonderposten aus Zuw. vom Land	1.294.759,78	1.232.612	1.406.831	1.587.206	1.645.319	1.695.035
	4 161 20 Auflös.SoPo Zuweisungen von Gemeinden/GV	4.704,90	3.761	9.704	14.704	14.704	14.704
	4 161 80 Auflös.SoPo Zuschüsse v.übr.Bereichen	20.109,00	20.109	20.109	20.109	20.109	20.109
	4 161 81 Auflös. SoPo Spenden übrige Bereiche	12.584,50	11.141	12.486	12.486	12.486	12.486
	4 181 00 Allgemeine Umlagen vom Land	657.009,34	1.331.047	1.244.183	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	1.648.992,07	1.977.510	1.007.500	1.022.500	997.500	1.012.500
	4 211 00 Ersatz soz.Leist.außerhalb Einrichtungen	57.468,05	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4 211 20 Übergeleit.Unterhaltsanspr.bürgerl.recht	11.912,87	0	0	0	0	0
	4 211 50 Leist.Sozialleistungstr.(ohne Pflegev.)	263.715,69	130.500	62.000	62.000	62.000	62.000

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	4 211 60 Leistungen der Pflegeversicherungsträger	4.621,00	0	0	0	0	0
	4 211 70 Rückzahlung gewährte Hilfe	118.759,42	21.010	22.000	22.000	22.000	22.000
	4 221 20 Übergeleit.Unterhaltsanspr.bürgerl.recht	846.384,05	400.000	903.500	918.500	893.500	908.500
	4 231 00 Schuldendiensthilfen Land	346.130,99	1.404.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte(43)	21.167.751,93	20.634.661	21.039.100	21.757.141	21.910.066	21.916.752
	4 311 00 Verwaltungsgebühren allg.	749.766,88	762.200	771.400	791.600	796.800	796.800
	4 311 03 Erträge BPA	140.120,42	132.000	132.000	140.000	140.000	140.000
	4 311 04 Erträge RPA	118.771,00	112.050	95.050	110.050	120.050	120.050
	4 311 05 Erträge Kinderpässe	6.964,00	8.000	6.000	7.000	7.000	7.000
	4 321 00 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	679.306,05	686.175	615.047	809.925	844.551	844.551
	4 321 14 Erlöse aus Schmutzwassergebühr	5.194.812,31	4.934.300	6.320.665	6.320.665	6.320.665	6.320.665
	4 321 22 Kindergartenbeiträge	2.055.842,34	1.735.800	955.000	1.207.500	1.292.000	1.292.000
	4 321 31 Straßenreinigungsgebühr Vorjahr	-5,74	0	0	0	0	0
	4 321 35 Straßenreinigungsgebühr SSB AÖR	1.425,24	0	0	0	0	0
	4 321 42 Niederschlagswassergebühr	4.603.631,86	5.251.167	5.112.340	5.112.340	5.112.340	5.112.340
	4 321 46 Kostenerstattung Feuerwehr	26.528,15	33.000	26.500	26.500	26.500	26.500
	4 321 52 Rettungsdienstgebühren	3.118.684,16	3.112.000	3.212.000	3.319.959	3.338.293	3.339.714
	4 321 55 Gebühren vorbeugender Brandschutz	8.367,00	4.400	3.300	4.000	2.000	3.000
	4 321 56 Rettungsdienst Vorjahr	5.076,97	0	0	0	0	0
	4 321 60 Kindertagespflege	452.519,00	350.000	302.030	362.500	362.500	362.500
	4 321 65 Kostenersatz f.ordnungsbeh. Maßn.	27.425,28	39.000	39.000	43.000	43.000	43.000
	4 321 70 Benutzungsgebühren ...	60.308,17	59.000	40.000	63.000	63.000	65.000
	4 321 71 Unterrichtsgebühren	808.807,52	815.000	790.411	815.000	815.000	815.000
	4 321 72 Mietgebühren	10.938,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4 321 73 Materialkosten weiterbelastet	7.181,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4 321 80 Benutzungsgeb. u.ä.Entgelte (Obdachl.)	74.540,39	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	4 321 82 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte (Flüchtlinge)	867.791,60	863.000	872.000	872.000	872.000	872.000
	4 361 05 Ersatzzahlungen gemäß Baumsatzung	35.017,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4 371 00 Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	1.029.698,92	1.027.014	1.035.029	1.039.259	1.040.009	1.040.759
	4 371 10 Ertr.Aufl.SoPo Straßenentwässerung	67.150,29	67.137	67.150	67.150	67.150	67.150
	4 371 20 Ertr.Aufl.SoPo Kanalanschlussbeiträge	289.155,00	289.155	289.155	289.155	289.155	289.155
	4 371 30 Ertr.Aufl.SoPo Kosteners. Kanalgrundstüc	244.645,24	244.263	245.023	246.538	248.053	249.568
	4 381 00 Auflösung SoPo Gebührenausgleich	483.283,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	1.848.854,51	1.834.972	1.908.377	2.166.882	2.165.682	2.127.882
	4 411 00 Mieten und Pachten 0% MWST	242.952,38	239.150	241.000	241.000	241.000	241.000
	4 411 01 Nebenkosten Miete/Pacht	48.096,87	43.500	45.500	45.500	45.000	45.000
	4 411 02 Mieten und Pachten 19 % MWST	370.790,56	402.500	505.675	572.350	572.350	518.350
	4 411 03 Erbbauzinsen	389.992,34	414.722	418.222	475.222	482.222	490.222
	4 411 04 Pachten aus unbeb Grst 0% MWST	41.526,01	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	4 411 06 Mieterträge Gebausie 19% MwSt.	1.039,92	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	4 411 07 Heizkosten Miete/Pacht	13.242,65	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
	4 421 00 Erträge aus Verkauf 0% MWST	104.634,68	108.100	107.800	109.300	109.300	109.300

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan								
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	4 421 01 Erträge aus Verkauf 7% MWST	1.919,98	1.750	1.700	1.700	1.700	1.700
	4 421 02 Erträge aus Verkauf 19% MWSt	30.219,19	34.600	31.800	51.600	51.400	52.100
	4 421 05 Erträge aus Verwertung/Versteigerung	5.336,63	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4 421 10 Vorverkaufsgebühren	8.767,72	7.240	7.050	7.100	7.100	7.100
	4 461 00 Sonst.privatrechtl.Leistgsentg. 0 %MWST	30.627,51	35.310	20.410	27.910	20.410	27.910
	4 461 01 Sonst privatrechtl. Leistgsentg. 7% MWST	115.636,30	113.000	84.120	112.600	112.600	112.600
	4 461 02 Sonst.privatrechtl. Leistgentg.19% MWST	36.181,61	26.500	35.300	35.300	35.300	35.300
	4 461 10 Essensgeld	407.890,16	344.000	349.000	426.500	426.500	426.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	15.665.271,26	10.547.244	11.528.381	11.065.559	11.093.110	11.231.001
	4 480 00 Kostenerstatt./-uml.Bund	46.450,79	0	30.000	0	0	30.000
	4 481 00 Kostenerstatt./-uml.Land	10.305.880,58	9.776.492	10.659.672	10.273.897	10.300.909	10.420.622
	4 481 02 Personalk. integr. Gruppen	176.751,39	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	4 482 00 Kostenerstatt./-uml.Gemeinden (GV)	4.608.265,81	279.652	355.954	309.555	312.835	315.261
	4 483 00 Kostenerstatt./-uml.Zweckverb.u.dgl.	31.617,03	29.800	30.300	30.800	31.300	31.800
	4 484 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	277.121,82	69.150	70.675	63.927	60.186	44.438
	4 485 00 Kostenerstatt./-uml.verb.Unt.,Bet.,SV	85.007,55	94.450	94.950	95.950	96.450	97.450
	4 486 00 Kostenerstatt./-uml.sonst.öff.Sonderr.	100,00	0	0	0	0	0
	4 487 00 Kostenerstatt./-uml.private Unternehmen	76.422,09	0	0	0	0	0
	4 488 00 Kostenerstatt./-uml.übrige Bereiche	57.654,20	147.700	136.830	141.430	141.430	141.430
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.853.737,26	4.452.898	4.341.310	7.246.157	5.074.779	4.622.798
	4 511 00 Konzessionsabgaben	2.170.886,80	2.240.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000
	4 541 00 Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude	1.729.967,16	50.000	25.000	2.800.000	25.000	25.000
	4 542 00 Veräußerungserl.bewegl.Gegenstände	0,00	100	100	100	100	100
	4 551 02 Rückflüsse aus Ausleihungen	109.885,41	0	0	0	0	0
	4 561 00 Bußgeld	482.571,14	433.300	465.800	473.300	473.300	473.300
	4 561 10 Verwarnungsgeld	411,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4 562 00 Säumniszuschläge, Mahngeb	85.077,07	80.050	80.050	80.050	80.050	80.050
	4 562 05 Gewerbesteuerverzinsung	4.334.640,00	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	4 562 20 Verspätungszuschlag GewSt	2.145,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4 562 30 Stundungszinsen	4.890,31	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	4 563 00 Gewährverträge, Bürgschaften	156.666,61	137.000	122.000	106.000	95.000	95.000
	4 571 00 Auflösung sonstige Sonderposten	2.683,12	0	0	0	0	0
	4 581 00 Erträge aus Zuschreibungen	489.972,87	0	0	0	0	0
	4 582 00 Auflös./Herabsetz.RST (Personal)	0,00	217.746	80.958	212.555	827.177	375.196
	4 582 20 Auflös./Herabsetz.Rückstellungen	746.835,81	0	0	0	0	0
	4 583 10 Auflös./Herabsetz.Wertbericht.a.Ford.	64.564,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	4 591 00 Andere sonstige ordentl.Erträge 0% MWST	47.971,16	25.932	29.882	29.882	29.882	29.882
	4 591 02 And.sonst.ord.Ertr. 19 % MWST	27.263,70	28.220	15.970	22.720	22.720	22.720
	4 591 05 Erträge Kleindifferenzen	150,46	150	150	150	150	150
	4 591 10 Versicherungsentschädigungen	164.684,57	0	0	0	0	0



Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	4 591 50 Kreisleitstellengebühr	222.387,84	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	4 591 51 Kreisleitstellengebühr Vorjahr	10.083,10	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47)	453.236,00	375.000	435.000	435.000	435.000	435.000
	4 711 00 Aktivierte Eigenleistungen	453.236,00	375.000	435.000	435.000	435.000	435.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**144.239.576,32**	**124.200.000**	**118.700.000**	**123.100.000**	**125.700.000**	**128.000.000**
11	- Personalaufwendungen (50)	35.145.127,62	38.535.629	40.597.076	41.573.905	42.370.707	43.145.972
	5 011 00 Dienstbezüge Beamte	7.635.864,93	8.124.614	8.596.175	8.762.761	8.933.708	9.112.382
	5 012 00 Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	18.294.985,93	19.805.305	20.883.917	21.601.843	22.029.539	22.465.780
	5 012 10 Zuführungen z. Rückstellungen ATZ	-38.349,57	77.031	0	0	0	0
	5 012 20 Rückstell.f.nicht genommenen Urlaub	91.183,87	0	0	0	0	0
	5 012 30 Rückstell.f.geleistete Überstunden	328.426,12	0	0	0	0	0
	5 012 35 Zuf. RST Versorgungslastenteilung	60.290,00	54.548	60.399	65.404	0	37.629
	5 012 40 Pauschalierte Lohnsteuer	857,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5 019 00 Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	489.276,36	578.470	583.070	566.970	565.470	566.970
	5 022 00 Beitr.Versorgungskasse tarifl.Beschäft.	1.456.777,13	1.517.024	1.636.611	1.691.601	1.725.027	1.759.132
	5 029 00 Beiträge Versorgungskasse sonst.Beschäft	4.960,18	12.077	13.315	12.030	11.910	12.030
	5 031 00 Sozialversicherungsbeiträge für Beamte	8.169,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5 032 00 Sozialversich.beitr.tariflich Beschäft.	3.815.103,94	4.076.279	4.421.604	4.541.414	4.630.849	4.722.505
	5 039 00 Sozialversich.beitr.sonstige Beschäft.	24.950,28	48.005	49.105	44.395	43.945	44.395
	5 041 00 Beihilfen,Unterstützungsl.u.dgl.f.Besch	656.766,34	600.000	620.000	620.000	620.000	620.000
	5 051 00 Zuführungen z.Pensionsrückstell.f.Besch.	2.315.865,00	3.638.276	3.728.880	3.663.487	3.806.259	3.801.149
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	2.810.420,88	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
	5 121 00 Versorgungskasse Beamte(Versorg.empf.)	2.707.374,00	2.730.000	3.035.637	3.213.541	3.445.607	3.660.534
	5 141 00 Beihilfen/Unterstützungsleist.Ruheständ.	539.345,88	550.000	780.000	780.000	780.000	780.000
	5 151 00 Zuführ.Pensionsrückst.f.Versorg.empfäng.	-436.299,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.431.809,28	19.256.343	21.314.851	17.261.170	18.137.131	17.335.259
	5 202 00 Lieferantenskonto	-21.793,23	0	0	0	0	0
	5 211 00 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	915,02	41.000	68.823	60.000	60.000	60.000
	5 211 01 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5 211 02 Unterhaltg des unbebauten Grundbesitzes	45.527,89	45.000	71.000	45.000	45.000	45.000
	5 211 03 Instandsetzung Hochbau	677.121,14	2.918.200	2.168.730	767.000	967.000	667.000
	5 211 04 Unterhaltung Hochbauten (Gebäudemanagem)	959.082,70	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	5 211 05 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - MW	615.507,69	1.409.200	1.506.700	1.391.700	1.471.700	1.391.700
	5 211 06 Deckenbaumaßnahmen	30.005,16	30.000	300.000	30.000	300.000	30.000
	5 211 07 Denkmalpflegemaßnahmen	3.246,90	10.000	13.805	5.000	5.000	5.000
	5 211 08 Material-Direktverbrauch	440.842,62	521.000	548.500	548.500	548.500	548.500
	5 211 09 Unterhaltung Ü-Heime	92.083,92	17.700	15.100	15.100	15.100	15.100
	5 211 11 Unterh. Hochbau (Versicherungsfälle)	51.534,10	0	0	0	0	0

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
5 211 15	Unterhaltung Infrastrukturvermögen - RW	208.155,53	216.000	269.000	269.000	269.000	269.000
5 211 25	Unterhaltung Infrastrukturvermögen - SW	193.293,26	208.000	258.000	258.000	258.000	258.000
5 231 00	Erstattungen an das Land	120.349,02	115.450	152.650	147.650	137.650	147.650
5 232 00	Erstattungen an Gemeinden/GV	587.267,42	518.900	487.400	487.900	488.400	488.900
5 233 01	Verwaltungskosten Beihilfebearbeitung	43.625,08	0	0	0	0	0
5 234 00	Erstatt.lfd.Verwalt.sonst.öff.Bereich	2.058,84	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5 234 02	Notarzt Krankenhaus u.a.	407.273,28	407.000	407.000	407.000	407.000	407.000
5 235 00	Erstattungen an verb.Untern.,Beteil.,SV	121.061,20	144.050	159.440	159.440	159.440	159.440
5 237 00	Erstattungen an private Unternehmen	178.741,15	172.990	158.843	158.843	158.843	158.843
5 238 00	Erstattungen an übrige Bereiche	2.094.193,50	2.068.014	2.565.739	2.563.407	2.558.407	2.558.407
5 238 01	Kostenerstattung FC Schwadorf	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5 238 02	Aufwuchs-, Pachtenschädigungen	500,00	20.000	800	800	800	800
5 238 03	Kostenerstattung Spielvereinigung Vochem	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5 241 00	Unterhalt./Bewirtsch.Grundst.,baul. Anlag	480.634,44	383.900	482.350	501.150	511.350	514.650
5 241 01	Reinigung	1.569.106,53	1.407.450	2.293.700	1.515.900	1.549.300	1.570.300
5 241 03	Aufwendungen für Energie	259.862,87	271.100	286.500	286.500	286.500	286.500
5 241 04	Stromkosten Gebäude (Gebäudemanagemen)	809.380,37	890.050	866.350	842.950	859.950	861.650
5 241 05	Aufwendungen für Gas	744.646,54	914.000	831.600	872.100	918.400	959.370
5 241 06	Steuern, Abgaben	39.137,88	57.200	57.930	58.290	57.880	58.190
5 241 10	Wasser/Wasserentnahmeentgelt	112.928,23	143.650	129.950	130.950	134.070	135.470
5 241 11	Abwasserabgaben	427.940,12	466.800	453.050	457.170	461.570	462.270
5 241 12	Entsorgungs- und Verwertungskosten	411.362,84	499.000	539.000	539.000	539.000	539.000
5 241 13	Entsorgungs-und Deponiekosten Müllabfuhr	188.833,25	176.560	186.930	189.980	192.500	192.700
5 251 01	Laufende Kfz-Betriebskosten	79.970,64	101.000	93.600	96.000	98.800	101.800
5 251 02	Kfz-Reparaturen	164.371,63	109.800	108.700	108.700	108.700	108.700
5 255 01	Unterhaltg. Maschinen,technische Anlagen	226.029,59	310.550	249.550	249.550	249.550	249.550
5 255 02	Unterhaltg. Betriebsvorrichtungen	97.544,19	169.700	125.000	125.000	125.000	125.000
5 255 03	Unterhaltg. Betriebs- u.Geschäftsausstatt	112.127,19	162.618	169.601	162.318	162.318	162.318
5 255 04	Unterhaltung Inventar (Schulbudget)	4.228,05	6.786	14.814	14.814	14.814	14.814
5 255 05	Unterhaltung Kopierer (Schulbudget)	16.919,78	27.268	28.268	28.268	28.268	28.268
5 255 07	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	280	280	280	280	280
5 271 00	Lernmittel n.d.Lernmittelfreiheitsges.	128.371,72	166.966	180.293	180.293	180.293	180.293
5 281 00	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	211.064,52	317.650	318.350	318.350	318.350	318.350
5 281 01	Aufw. f. sonst. Sachleistungen 7 % VST	2.844,21	2.800	2.615	2.615	2.615	2.615
5 281 02	Aufw. f. sonst. Sachleistg. 19 % VST	11.291,43	14.200	9.100	12.500	11.100	12.500
5 291 00	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	676.615,00	1.772.826	2.520.097	1.180.820	1.404.201	1.166.999
5 291 01	Aufw. f. so.Dienstl. (Schädlingsbek.)	1.244,66	46.650	46.650	46.650	46.650	46.650

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	5 291 03 Schülerbeförderungskosten	766.334,01	868.985	1.071.583	926.732	926.732	926.732
	5 291 04 Sonst.Aufw.f.ordn.beh.Maßnahmen	29.457,40	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	5 291 06 Aufw. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST	3.470,00	46.050	37.460	39.950	39.100	39.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	9.144.497,71	9.191.395	9.438.566	9.787.159	9.960.041	10.647.172
	5 711 02 Abschreib.immaterielle Vermögensg.d.AV	82.319,41	71.169	98.413	117.823	114.329	103.204
	5 711 03 Abschr. BV/Aufbauten	340.626,76	339.981	354.484	369.977	366.089	353.291
	5 711 05 Abschreibungen auf Gebäude	2.467.741,69	2.429.015	2.644.529	2.873.539	3.118.188	3.863.728
	5 711 06 Abschreibungen Brücken u.Tunnel	106.088,00	106.089	106.088	106.088	106.088	106.088
	5 711 08 Abschr.Entwässerung-,Abwasserbes.Anl.	1.727.809,20	1.689.000	1.573.390	1.573.390	1.573.390	1.573.390
	5 711 09 Abschr.Straßen,Wege,Plätze,Verkehrs.Anl.	2.401.615,33	2.488.683	2.591.217	2.608.413	2.553.641	2.532.834
	5 711 10 Abschr.sonst.Bauten Infrastrukturvermög.	998.712,47	1.029.815	1.007.552	1.007.243	1.007.088	1.007.082
	5 711 11 Abschreibungen auf Maschinen	188,00	188	68	0	0	0
	5 711 12 Abschreibungen auf technische Anlagen	17.642,39	35.852	15.244	14.666	14.658	10.915
	5 711 13 Abschreibungen auf Fahrzeuge	350.153,00	362.934	326.760	324.432	324.432	322.627
	5 711 15 Abschreib.a.Betriebs-,Geschäftsausstatt.	650.932,46	638.000	720.152	790.919	781.469	773.344
	5 731 10 Sonstige Abschreibungen	669,00	669	669	669	669	669
15	- Transferaufwendungen (53)	63.194.026,11	60.815.026	61.453.426	62.095.511	63.343.080	64.274.279
	5 313 00 Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	919.176,13	947.601	1.065.369	1.004.455	1.004.455	1.004.455
	5 313 01 Betriebskostenzuschuss Max-Ernst-Museum	69.053,49	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	5 314 00 Zuweis.lfd.sonst.öff.Bereich	-176,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5 315 00 Zuschüsse lfd.verb.Unt.,Beteil.,SV	119.236,63	120.500	121.620	121.620	121.620	121.620
	5 317 00 Zuschüsse lfd.private Unternehmen	1.000,00	2.000	23.600	2.000	2.000	2.000
	5 317 01 Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	6.150,00	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
	5 318 00 Zuschüsse lfd.übrige Bereiche	11.621.559,19	14.387.253	17.114.372	17.639.716	18.668.109	19.048.681
	5 324 00 Schuldendiensthilfen sonst.öff.Bereich	1.656,80	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
	5 331 01 Jugendhilfe an nat.Pers.außerhalb Einr.	4.080.881,13	4.327.600	5.167.600	5.358.100	5.492.400	5.639.000
	5 331 10 HzL - lfd. Leistungen a.v.E.	246.791,82	0	0	0	0	0
	5 331 11 HzL-einm. Leist. Empf. lfd.Leist.-a.v.E.	5.112,08	0	0	0	0	0
	5 331 20 Grundsicherung nat.Pers.außerh.Einricht.	1.353.332,91	0	0	0	0	0
	5 331 30 Hilfe Krankheit-Schwang.,Familie, -a.E.	4.015,06	0	0	0	0	0
	5 331 46 Beihilfen f. Pflegeperson (§ 65,1,1,HS2)	1.153,18	0	0	0	0	0
	5 331 48 Kosten besondere Pflegekraft (§ 65 1,2)	208.518,61	0	0	0	0	0
	5 331 49 Hilfsmittel (§61,Abs.2,Satz1,SGB XII)	1.415,64	0	0	0	0	0
	5 331 50 Hilfe Weiterführung des HH -a.E.	2.466,49	0	0	0	0	0
	5 331 52 Bestattungskosten (§74 SGB XII)	7.436,49	0	0	0	0	0
	5 331 73 GruSi-KV-Beitrag freiw.Vers.gesetzl.KV	138.950,64	0	0	0	0	0
	5 331 80 GruSi - KdU Grundmiete	1.478.224,21	0	0	0	0	0

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan							
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	5 331 81 GruSi - KdU Nebenkosten	509.603,83	0	0	0	0	0
	5 331 82 GruSi - KdU Heizkosten	300.498,39	0	0	0	0	0
	5 331 91 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 2	6.930,94	0	0	0	0	0
	5 331 92 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 3	15.859,50	0	0	0	0	0
	5 331 93 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 4	10.944,26	0	0	0	0	0
	5 331 94 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 5	19.475,91	0	0	0	0	0
	5 332 01 Jugendhilfe an nat.Pers.innerhalb Einr.	4.706.666,40	4.234.000	3.836.000	3.847.800	3.947.800	4.055.900
	5 332 60 stationäre Kosten Kindesmutter/-vater	0,00	0	120.000	120.000	0	0
	5 332 70 Auslandsmaßn - nur bei §35,§41 i.V.§35	0,00	0	40.000	40.900	41.950	43.000
	5 338 01 BuT 1-täg.Ausfl.Schule+Kita,mehrtäg.Kita	60,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5 338 02 BuT mehrtägige Klassenfahrten Schule	309,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5 338 03 BuT Schulbedarf	3.594,41	7.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	5 338 04 BuT Schülerbeförderung	0,00	250	200	200	200	200
	5 338 05 BuT Lernförderung	5.172,00	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	5 338 06 BuT Mittagsverpflegung	9.718,99	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	5 338 07 BuT soziale und kulturelle Teilhabe	251,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5 339 10 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes	996.396,47	1.100.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	5 339 20 Leistungen in besonderen Fällen § 2	467.204,06	490.000	650.000	556.000	556.000	556.000
	5 339 30 Kosten der Unterkunft nach AsylbLG	127.112,61	144.000	137.000	137.000	137.000	137.000
	5 339 31 Grundleistungen § 3 (1)	76.579,32	84.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5 339 32 Grundleistungen § 3 (2)	117.700,47	123.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	5 339 40 Leist. b. Krankh./Schwanger./Geburt	538.463,52	455.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	5 339 50 Arbeitsangelegenheiten	3.571,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 339 61 Sonstige Leistungen § 6 - Sachleistungen	0,00	92.100	26.000	26.000	26.000	26.000
	5 339 62 Sonstige Leistungen § 6 - Geldleistungen	8.289,07	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	5 341 00 Gewerbesteuerumlage	2.297.887,91	2.134.201	1.629.122	1.800.049	1.881.603	1.971.118
	5 342 00 Finanz.beteilig.Fonds Deutsche Einheit	2.206.712,14	0	0	0	0	0
	5 342 01 Solidaritätszuschlag	320,98	7.006	731	72.924	731	134.798
	5 372 00 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	24.627.378,00	25.290.000	21.910.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000
	5 372 10 Förderschulumlage	0,00	0	530.000	635.000	635.000	635.000
	5 391 00 Sonstige Transferaufwendungen	619.071,80	630.640	670.640	670.640	670.640	670.640
	5 391 10 Umlage AÖR	5.252.300,00	6.092.565	6.310.362	5.962.297	6.056.762	6.128.057
	5 395 00 Verlustübernahmen bei Betrieben	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	18.137.572,66	6.871.607	9.280.444	8.088.714	6.763.434	9.156.784
	5 411 00 Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	300	300	300	300	300
	5 412 00 Besondere Aufwendungen f.Beschäftigte	200,00	0	0	0	0	0
	5 412 01 Fortbildung, Umschulung	152.203,83	217.100	209.997	200.150	199.200	199.200
	5 412 02 Ausbildung	74.834,11	135.400	202.700	167.900	111.900	75.900
	5 412 03 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	58.254,04	59.897	49.000	50.000	50.000	50.000

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
5 412 06 Dienst- /Schutzkleid.,pers.Ausrüstungsg.	82.846,19	80.750	83.450	79.450	80.450	79.450
5 412 07 Personalnebenaufwendungen	66.787,78	88.050	65.170	65.170	65.170	65.170
5 412 08 Parkgebühren	375,96	480	480	480	480	480
5 412 09 Job-Ticket	95.394,60	107.500	111.000	111.000	111.000	111.000
5 412 10 Honorare (z.B.Dozenten)	207.887,83	205.150	212.000	221.100	211.100	221.100
5 421 00 Aufwend.f.ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	20.945,00	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
5 422 00 Mieten und Pachten	1.109.631,65	1.060.440	1.114.816	1.036.190	1.035.140	1.036.190
5 423 00 Leasing	65.611,02	114.057	159.666	162.445	162.445	162.445
5 429 00 Sonst.Inanspruchnahme Rechte u.Dienste	326.330,25	373.100	768.098	535.700	535.700	535.700
5 431 00 Sonstige Geschäftsaufwendungen	272.297,28	315.480	571.939	323.727	320.527	320.727
5 431 01 Sonstige Geschäftsaufw (Schulbudget)	97.280,80	93.212	67.578	67.578	67.578	67.578
5 431 10 Büromaterial	119.561,94	135.820	129.560	129.560	127.660	129.560
5 431 11 Druck und Vervielfältigung	14.248,37	41.200	27.520	28.020	28.020	28.020
5 431 12 Zeitungen und Fachliteratur	42.203,75	20.298	15.847	15.847	15.847	15.847
5 431 13 Porto	148.249,17	176.605	171.976	166.260	141.260	166.260
5 431 14 Telefon	98.342,92	97.335	100.239	99.939	99.939	99.939
5 431 15 Fachliteratur(Stadt-Verw.Büch./Archiv)	39.257,18	45.291	45.721	45.721	45.721	45.721
5 431 16 Öffentliche Bekanntmachungen	36.570,71	31.350	36.350	36.350	36.350	36.350
5 431 17 Bewirtung	77.477,27	86.220	83.705	75.470	80.850	81.260
5 431 18 Repräsentation	12.420,28	19.800	16.800	16.300	16.300	16.300
5 431 19 Ehrungen, Jubiläen	42.199,76	21.850	21.350	21.350	21.350	21.350
5 431 20 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	80.616,69	71.300	57.420	73.300	72.000	73.300
5 431 21 Aufwendungen für sonstige Vorräte	221.885,23	215.000	170.000	195.000	215.000	215.000
5 431 22 Prozess- und Rechtsberatungkosten	241.377,73	119.180	194.628	64.740	64.740	64.740
5 431 23 Rechnungsprüfungskosten	114.256,94	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5 431 24 Konto- und Buchführungsgebühren	23.057,95	24.525	24.450	24.450	24.450	24.450
5 441 01 Kfz-Steuern	3.406,50	2.650	2.831	2.842	2.842	2.842
5 441 02 Kfz-Versicherungen	79.558,13	84.870	84.990	84.650	84.650	84.650
5 441 03 Versicherungsbeiträge u.ä.	595.324,08	586.540	621.690	630.050	631.600	631.900
5 441 04 Versicherungsbeiträge (Gebäudemanagemen)	287.832,08	308.630	317.440	333.340	336.540	337.420
5 441 09 Körperschaftsteuer	5.874,00	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
5 441 10 Kapitalertragsteuer	0,00	119.900	1.000	1.313.500	1.000	2.438.500
5 471 00 Wertveränderungen Sachanlagen	151.346,12	800	800	800	800	800
5 471 10 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.932,42	0	0	0	0	0
5 473 10 Wertkorrekturen zu Forderungen	12.397.617,44	900.850	887.950	867.950	887.950	867.950
5 482 00 Säumniszuschläge	729,87	200	200	200	200	200
5 491 00 Verfügungsmittel	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5 492 00 Fraktionszuwendungen	56.160,00	56.500	67.450	60.800	62.000	62.000
5 492 10 Aufw. für Ratsmitglieder u. sk. Bürger	272.541,75	258.000	282.500	282.500	288.500	288.500
5 499 00 Übrige weitere sonstige Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
5 499 01 Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u. Ver	57.748,30	57.395	63.595	63.155	61.095	63.155
5 499 02 Sonstige Beiträge	6.396,11	25.787	26.627	5.627	26.627	5.627

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Ergebnisplan								
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	5 499 16	Festwertbeschaffung Bücherei (Medien), A	48.247,88	59.000	59.150	41.200	51.250	41.300
	5 499 20	Festwertbeschaffung Feuerwehr	5.499,29	19.000	19.000	10.000	10.000	10.000
	5 499 30	Beschaffungen 60 - 410 € (o MWSt)	220.152,46	287.845	1.996.511	241.653	240.953	241.653
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**142.863.454,26**	**137.950.000**	**145.900.000**	**142.800.000**	**144.800.000**	**149.000.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.376.122,06**	**-13.750.000**	**-27.200.000**	**-19.700.000**	**-19.100.000**	**-21.000.000**
19	+	Finanzerträge (46)	423.045,91	1.100.000	500.000	9.300.000	500.000	16.800.000
	4 615 00	Zinserträge verb.Untern.,Beteil.,SV	53.469,10	51.225	160.980	156.099	153.190	150.313
	4 616 00	Zinserträge sonst.öff.Sonderrechnungen	20.056,61	0	0	0	0	0
	4 618 10	Zinserträge von übrigen Bereichen	123,53	965	1.028	1.094	1.162	1.231
	4 651 00	Gewinnanteile verbund.Unt./Beteiligungen	83,20	0	0	0	0	0
	4 651 20	Gewinn Stadtwerke	0,00	760.000	0	8.750.000	0	16.250.000
	4 691 10	Erträge aus Gewinn Beteiligungen (KSK)	344.146,00	283.810	332.992	387.807	340.648	393.456
	4 691 30	Erträge aus Gewinnbeteiligung Radio Erft	5.167,47	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.927.141,05	2.950.000	2.800.000	2.800.000	2.700.000	2.700.000
	5 511 00	Zinsaufwendungen an Land	0,00	5.000	4.576	3.000	3.000	3.000
	5 517 00	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.186.836,46	2.360.000	2.100.000	2.100.000	2.000.000	2.000.000
	5 517 02	Zinsaufwand Tagesgeld	23.030,70	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5 518 03	Sonstige Zinsaufwendungen	12,00	0	0	0	0	0
	5 599 01	Gebühren Rücklastschriften	1.296,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5 599 03	Sonst.Aufw.f.bes.Finanzauszahlungen	177.831,77	53.400	83.824	85.400	85.400	85.400
	5 599 04	Aufwendungen Kleindifferenzen	153,37	100	100	100	100	100
	5 599 05	Kleindifferenz - Fire	0,54	0	0	0	0	0
	5 599 07	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	1.537.980,00	450.000	550.000	550.000	550.000	550.000
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.504.095,14**	**-1.850.000**	**-2.300.000**	**6.500.000**	**-2.200.000**	**14.100.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-29.500.000**	**-13.200.000**	**-21.300.000**	**-6.900.000**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	12.800.000	9.200.000	7.800.000	7.000.000
	4 911 00	Außerordentliche Erträge	0,00	0	12.800.000	9.200.000	7.800.000	7.000.000
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**12.800.000**	**9.200.000**	**7.800.000**	**7.000.000**
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-4.000.000**	**-13.500.000**	**100.000**
28	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**-2.127.973,08**	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-4.000.000**	**-13.500.000**	**100.000**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage								
33		**Verrechnungssaldo**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Allgemeine Erläuterungen zu Kontengruppen bzw. einzelnen Konten des Gesamtergebnisplans

5.4 Deckblatt Erl. Kt.GEP.doc

Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan mit Sachkonten

I. Erläuterung der Kontengruppen

1. Steuern und ähnliche Abgaben (Kt.grp. 40)

Von den 61,4 Mio. € Steuereinnahmen sind 31,1 Mio. € Erträge aus den **nicht beeinflussbaren** Anteilen an den Gemeinschaftssteuern von Bund und Land (Beteiligung am Einkommen- und Umsatzsteueraufkommen, Familienleistungsausgleich).

Dieser nicht beeinflussbare Anteil an den Steuereinnahmen fällt fast 3,58 Mio. € niedriger aus als noch im Plan 2020 für 2021 geplant und liegt damit 1,9 Mio. € über dem Niveau von 2020, weil die aktuellen Orientierungsdaten geringere Grundzahlen vorsehen als noch im Vorjahr.

Der andere Teil besteht aus den beeinflussbaren **örtlichen Steuern**, insbesondere Gewerbesteuer, Grundsteuern und den übrigen Steuern (Hunde-, Vergnügungs-, Sexsteuer und die neu beschlossene Wettbürosteuer.
Mit 30,3 Mio. € ist das Aufkommen ca. 7 Mio. € geringer als im Plan 2020. Dies ist in den Ertragsrückgängen aufgrund der Corona-Pandemie begründet.

Anmerkungen im Einzelnen:

a) Gewerbesteuer (Sachkonten 401300 und 401301)

Die Gewerbesteuer wird in einen Ansatz für Vorauszahlungen (SK 401300) und einen Ansatz für Nachzahlungen aus Vorjahren (401301) unterteilt.
Die Steuereinnahmen und insbesondere die schwankenden Gewerbesteuereinnahmen stehen in zeitversetzter Wechselwirkung zum gewährten Finanzausgleich, sprich Schlüsselzuweisung.
Aufgrund der Corona-Pandemie ist mit deutlichen Einbußen zu rechnen, so dass für 2021 im Vergleich zur Planung 2020 für 2021 mit 7 Mio. € Wenigererträgen bei den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen gerechnet wird. Ab 2022 wird vermutet, dass die Erträge auf diesem niedrigen Niveau 2021 langsam wieder steigen.

b) Vergnügungssteuer (Sachkonten 403100 und 403101)

Durch eine Ausnahmeregelung wurde der Vollzug des neuen Glücksspielrechts (ursprünglich geplant ab 1.8.2017) bis 2021 ausgesetzt. Nach Auslaufen des bestehenden Glücksspielvertrages sowie der bestehenden Übergangsregelung zum Bestandschutz wird ab Mitte 2021 mit einem deutlichen Rückgang der Vergnügungssteuer gerechnet, hinzu kommen die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Planzahlen gehen von der Annahme aus, dass mit Ratifizierung des neuen Glücksspielstaatsvertrages ab 01.07.2021 pro Spielhallenstandort im Verbund noch max. 3 Spielhallen betrieben werden dürfen. Sollte dieser Glückspielstaatsvertrag nicht zustande kommen, muss mit weiteren Ertragsausfällen gerechnet werden.

c) Wettbürosteuer (Sachkonto 403150)

Neu eingeführt wurde zum 01.01.20 die Wettbürosteuer, deren Erhebung in anderen Städten aber noch sehr rechtsstreitbehaftet ist. Aufgrund der Ist-Entwicklung in 2020 und der Auswirkungen aus der Corona-Pandemie wurde der Ansatz auf 20.000 € reduziert.

Weitere Erläuterungen sind in den Erläuterungen zum TEP 61 zu finden.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kt.grp. 41)

Unter dieser Kontengruppe werden vielfach Zuweisungen von Bund und Land geführt, denen auf der Aufwandsseite entsprechende Ausgaben gegenüberstehen.

2.1 Schlüsselzuweisungen (Sachkonto 411100)

Wesentliche Veränderung ergeben sich hier bei der nicht aufwandsgebundenen finanzausgleichsrelevanten Schlüsselzuweisung, die gegenüber 2020, in Abhängigkeit der schwankenden Gewerbesteuer-einnahmen der Vorjahre, ansteigt.

2.2 Zuweisungen vom Bund (allgemein) (Sachkonto 413000)

Hier wurde u.a. die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz Tranche 1 veranschlagt, welche zum Teil schon in 2016 eingeplant waren, aber erst in 2018 bis 2020 umgesetzt und in 2021 fortgeführt wurden. Die Veranschlagung endet 2021.

2.3 Zuweisungen vom Land (allgemein) (SK 413100)

Die Landeserstattung erhöht sich, da nun zwei beitragsfreie letzte Kindergartenjahre aus § 50 Abs. 2 KiBiz neue Fassung (n.F.) erstattet werden (+0,16 Mio. €)

2.4 Zuweisungen lfd. Land (Sachkonto 414100)

Dieses Sachkonto ist abhängig von geförderten Projekten und unterliegt daher häufig hohen Schwankungen. Im Jahr 2021 steigt die Bildungspauschale im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. €. Der Digitalpakt wird erstmals in 2021 veranschlagt (+1,4 Mio. €). Neu ab 2021 sind der Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in Kindertagesstätten/Kindertagespflege (+0,16 Mio. €) und der Zuschuss für Landeszuschuss für Qualifizierungsangebote (Kibiz) (+0,22 Mio. €). Es erfolgt eine reduzierte Landeszuweisung durch geringere Anzahl zu betreuender unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge (-281 T€).

2.5 Allgemeine Umlagen vom Land (Sachkonto 418100)

Allgemeine Vorbemerkung:

Ende 2019 lief der sogenannte Solidarpakt II aus, mit dem die westdeutschen Bundesländer an der Finanzierung teilungsbedingter Sonderlasten beteiligt werden. Folglich endet auch die Beteiligung der Kommunen an den Lasten des Landes Nordrhein-Westfalen in dieser Sache.

Dies geschah über einen am Gewerbesteueraufkommen gemessenen Anteil am Gewerbesteueraufkommen (s. Wegfall bei Aufwandssachkonto 534200 ab 2020).

Über ein Einheitsleistungsabrechnungsgesetz (ELAG) wurden diese Zahlungen mit 2-jähriger Verzögerung spitzabgerechnet (s. Sachkonto 418100). Für das Ertragskonto 418100 bedeutet dies noch Abrechnungsbeträge bis 2021. Die für 2019 anstehende Abrechnung in 2021 fällt geringer aus als für 2020.

3 Sonstiger Transfererträge (Kt.grp.42)

Diese betragsmäßig kleine Ertragsart erfährt eine wesentliche Verringerung von 1,98 Mio. € auf 1,08 Mio. €, also fast 0,9 Mio. €. Die Erhöhung der Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen in Anpassung an das Ergebnis 2019 (0,5 Mio. €) wird überkompensiert durch den Wegfall des Förderprogramms Gute Schule (s. Wenigeraufwand -1,4 Mio. im Vergl. Zum Ansatz 2020 bei TEP 2104 / Sachkonto 521103).

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kt.grp. 43)

Gegenüber Plan 2020 liegen die geplanten Entgelte 2021 ca. 0,4 Mio. € höher aufgrund der Gebührenerhöhungen im Abwasserbereich. Belastend wirken die Corona-bedingt reduzierten Kindergartenbeiträge und den Erträgen aus der Kindertagespflege.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kt.grp. 441-447)

Aufgrund der Strategie Erbpacht statt Verkauf von Grundstücken, ergibt sich hier eine kontinuierliche Ertragsverbesserung (TEP 1113, Sachkonto 441103).

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kt.grp. 448-449)

In dieser Kontengruppe werden Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Bund, Land, Gemeinden u.a. abgebildet. Im Vergleich zum Vorjahr kann mit Mehrerträgen (+ca. 1 Mio. €) aufgrund der höheren Betriebskostenpauschalen aus dem Kinderbildungsgesetz (Kibiz) geplant werden.

Größere Abweichung zum Ist 2019 ergeben sich, weil auf dem Sachkonto 448200 Kostenerstattungen/-umlagen Gemeinden (GV) Leistungen nach SGB XII - Sozialhilfe nur verbucht, aber nicht geplant werden (siehe auch Sachkonten 533110-533195).

7 Sonstige ordentliche Erträge (Kt.grp. 45)

7.1 Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude (Sachkonto 454100)

Diese Erträge sinken gegenüber Ist 2019 deutlich, weil in 2019 noch Erträge von ca. 1,7 Mio. € aus Grundstücksverkaufserlösen im Bereich des Bebauungsplans Süd eingegangen sind.
In 2021, 2023 und 2024 sind keine größeren Erträge aus Grundstücksverkäufen zu erwarten. Im Jahr 2022 erfolgt voraussichtlich die Kaufpreiszahlung für den Verkauf der Ersatzfläche Rathaus C.

7.5 Aufl./Herabs. Wertberichtigung aus Forderungen (Sachkonto 458310)

Die Erhöhung von 2019 nach 2020 ff. korrespondiert mit einer deutlichen Erhöhung des Aufwandskontos 547310 Wertkorrekturen aus Forderungen, um die Erhöhung auf dem Aufwandskonto haushaltsneutral zu stellen. Beide Sachkonten können nicht konkret geplant werden und sind in 2019 nur in geringem Umfang angefallen.

8. Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kt.grp. 50 und 51)

Die Personalaufwendungen, zusammen mit den Versorgungsaufwendungen, mit 44,42 Mio. € bzw. über 30 % bilden den größten Ausgabeblock und steigen gegenüber 2020 um ca. 2,61 Mio. € bzw. 14,45%.

Die Steigerung wird im Wesentlichen verursacht neben Besoldungs- und Tariferhöhungen durch notwendige neue Stellen aufgrund von Aufgabenzuwächsen. Von den 36 neuen Stellen sind 26 zusätzlich in der Kernverwaltung und 2 bei der Feuerwehr und ca. 8 im Bereich der Kindertagesstätten. Von diesen 36 zusätzliche Stellen sind allein 9 neue Ausbildungsstellen.

Ab 2021 wurde eine jährliche Erhöhung der Entgelte der Beschäftigten pro Jahr um 2 % eingerechnet. Mangels Kenntnis wurden für die Folgejahre keine zusätzlichen Stellen eingerechnet.

Bei 44,42 Mio. € Gesamtpersonalkosten (mit Beihilfe und Versorgungsbezügen gerechnet) machen 2% über die drei Folgejahre 2022 bis 2024 gesehen jährlich eine Erhöhung von durchschnittlich 888.000 € aus, in drei Jahren also eine zusätzliche Belastung des Ergebnisplans von ca. 2,66 Mio. €, wohl gemerkt ohne Einrechnung zusätzlicher Stellen in den nächsten Jahren.

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kt.grp. 52)

In dieser Kontengruppe werden u.a. die Unterhaltung und Instandsetzungen im Hoch- und Tiefbau abgebildet, welche jährlichen Schwankungen unterliegen, insbesondere auch durch entsprechende Förderprogramme (Gute Schule, Kommunalinvestitionsfördergesetz u.a.). Des Weiteren werden die anfallenden Betriebskosten für alle städtischen Gebäude abgebildet (siehe nachfolgende spezifische Erläuterung zu den Einzelkonten - Betriebskosten).
Die Kontengruppe steigt gegenüber dem Ergebnis 2019 (+ ca. 6,9 Mio. €) und Plan 2020 (+ca. 2,06 Mio. €).

9.1 Instandsetzung Hochbau (Sachkonto 521103)

Hier sinken die Aufwendungen insbesondere im schulischen Bereich wegen des Wegfalls des Förderprogrammes Gute Schule ab 2021.

9.2 Erstattungen übrige Bereiche (Sachkonto 523800)

Der Mehraufwand (+0,5 Mio. €) im Vergleich zu 2020 ist auf die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen und die damit verbundene Weiterleitung der Landesmittel zurückzuführen.

9.3 Reinigung (Sachkonto SK 524101)

Zur Eindämmung des Risikos einer weiteren Corona-Ausbreitung wurden 2021 vorsorglich erhöhte Reinigungskosten (+0,9 Mio. €) eingeplant.

9.4 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Sachkonto 529100)

Der Mehraufwand bei diesem Sachkonto im Vergleich zu 2020 ergibt sich im Wesentlichen im TEP 5404 für eine erweiterte Kommunikationsstrategie im Mobilitätsmanagement (siehe Erläuterung bei TEP 5404 / Sachkonto 529100), sowie aufgrund politischer Anträge und Neuveranschlagungen statt Ermächtigungsübertragungen (siehe Listen).

10. Bilanzielle Abschreibungen (Kt.grp. 57)

Da in 2021 mit der Fertigstellung des Rathaus B, der Sanierung der Clemens-August-Schule und des Neubaus der Multifunktionshalle Clemens-August-Forum zu rechnen ist, wurden ab diesem Zeitpunkt erhöhte Abschreibungen kalkuliert.

Nach aktuellen Informationen wird mit einer Fertigstellung der neuen Feuerwache in 2024 gerechnet, so dass ab diesem Zeitpunkt erhöhte Abschreibungen kalkuliert werden.

Detaillierte Erläuterungen siehe spezifische Erläuterungen zu Einzelkonten zu Ktgr. 4161, 4171 und Ktgr. 57.

11. Transferaufwendungen (Kt.grp. 53)

Den zweitgrößten Ausgabeblock bilden die Transferaufwendungen, das sind Zuschüsse an Dritte, die, ohne Kreisumlage (Sachkonto 537200) noch 39,5 Mio. € ausmachen und 3,6 Mio. € höher ausfallen als 2020.

Die Ursachen hierfür wiederholen sich jährlich:

- Höhere Transferaufwendungen + 2,1 Mio. €
  im Jugendbereich insbes. im Kitabereich
  und bei der Hilfe zur Erziehung
  (TEP 3601 und 3603 / Sachkonten 531800, 533101, 533201)

- Steigende Umlage AöR (TEP 5704 / Sachkonto 539110) + 0,22 Mio. €

- ÖPNV/REVG Umlage (TEP 5404 / Sachkonto 531800) + 1,2 Mio. €

11.1 Kreisumlage (Sachkonto 537200)

Der drittgrößte Ausgabeblock, die Kreisumlage und fällt gegenüber 2020 um 3,39 Mio. € geringer aus, weil der Umlagesatz von 36,9 auf 31,5% gesenkt werden soll. Diese Senkung erklärt sich aber weitgehend durch die Weiterleitung der erhöhten Beteiligung des Bundes an den Kosten der KdU. Zudem wird ab 2021 erstmalig eine Förderschulumlage (Sachkonto 537210) in Höhe von 530.000 € erhoben.

11.2 Leistungen nach SGB XII – Sozialhilfe (Sachkonten 533110-533195)

Die Kontengruppe schwankt stark zwischen letztem Ist und Plan, weil auf diesen Konten Leistungen nach SGB XII - Sozialhilfe abgebildet werden, welche nicht geplant, aber im Ist verbucht werden (siehe auch Sachkonto 448200).

12. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.grp. 54)

In den nachfolgenden spezifischen Erläuterungen sind weitere Einzelkonten zu dieser Kontengruppe detailliert erläutert.

Kapitalertragssteuer (Sachkonto 544110)
Da für 2022 und 2024 erhöhte Erträge aus der Gewinnzuführung Stadtwerke geplant sind, erhöht sich die zu zahlende Kapitalertragssteuer (s. auch Sachkonto 534201 Solidaritätszuschlag) entsprechend.
(siehe auch Erläuterungen zu Punkt 19).

13. Finanzerträge (Kt.grp. 46)

Die separat geführten Finanzerträge sehen 2021 keine Gewinnausschüttung vor. Zur Vermeidung einer HSK-Pflicht sind für 2022 und 2024 deutlich höhere Erträge aus Gewinnzuführung Stadtwerke vorgesehen, die dadurch aber auch in diesen Jahren bei den Sachkonten 544110 und 534201 deutlich höhere Steuerbelastungen verursachen.

14. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kt.grp. 55)

Es werden Zinsen u.ä. für Fremdkapital abgebildet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konten: **Ktgr. 4161, 4171 Auflösung von Sonderposten**
Ktgr. 57 Abschreibungen

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung zu der Auflösung von Sonderposten (Ktgr. 416, 437 und 438) und Abschreibungen (Ktgr. 57)
Im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Stadt Brühl werden Vermögensgegenstände erworben oder hergestellt, die bestimmt sind, der Stadt länger als ein Jahr zu dienen. Werden diese Vermögensgegenstände durch Finanzleistungen Dritter bezuschusst oder werden pauschale Zuwendungen diesen Vermögensgegenständen zugeordnet, sind die Finanzleistungen bzw. Zuwendungen als **Sonderposten** in der Bilanz zu passivieren.

Abnutzbare Vermögensgegenstände (kein Grund und Boden sowie Beteiligungen) unterliegen durch Gebrauch einem Werteverzehr. Diese Wertminderung wird als Abschreibung bezeichnet. Die Abschreibung (Aufwandsposition) bemisst sich anhand der Nutzungsdauer (lt. Rahmentabelle Anlage 15 der NKF Handreichung des Innenministeriums NRW) und erfolgt linear, d.h. in jährlich gleichbleibenden Beträgen. Zusätzlich kann außerplanmäßiger Abschreibungsaufwand entstehen, beispielsweise bei Abriss eines Gebäudes oder Erneuerung von Kanal oder Straßenbaumaßnahmen innerhalb der planmäßigen Nutzungsdauer. Die Abschreibungen werden in der Kontengruppe 57 dargestellt.

Analog zur Abschreibung wird ein dem Vermögensgegenstand zugeordneter Sonderposten über die Nutzungsdauer aufgelöst (Ertragsposition). Diese Erträge werden in den Kontengruppen 416 bzw. für den Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in den Kontengruppen 437 und 438 abgebildet.
Bei den allgemeinen investiven Zuwendungen, wie die Investitionspauschale und die Feuerschutz-pauschale, kann die Zuordnung zu einem Vermögensgegenstand wahlweise erfolgen und ist jedes Jahr neu festzulegen.

Kontengruppe 4161
Die Erträge aus Auflösungen von Sonderposten sind i.H.v. 1,5 Mio. € geplant.

Sachkonto 416100 Auflösung SoPo für Zuwendungen vom Bund
Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus Auflösungen von Zuwendungen des Bundes geplant, z.B. die Auflösung der Bundeszuschüsse für das Empfangsgebäude Bahnhof (s. TEP 1113), Familienzentrum Vochem (s. TEP 3601) und das Sanierungsgebiet Brühl-City (s. TEP 5401).

Sachkonto 416110 Auflösung SoPo für Zuwendungen vom Land
Unter diesem Sachkonto werden die Auflösungen der Zuwendungen des Landes geplant. Der gesamte Ansatz beträgt 92 % von der Kontengruppe.

Abweichung in der Zeitreihe:
Im TEP 3601 resultiert die Erhöhung der Erträge 2021 um 65 T € i.V. zum Ist-Wert 2019 aus der Landeszuweisung für Neubau Kita Brühl-Badorf, Wingertsberg.
Im TEP 5404 geht es bei der Erhöhung der Erträge 2021 um 20 T € i.V. zum Ergebnis 2019 um die Landeszuwendungen für die Erneuerung Bike & Ride-Anlagen und für Neubau Radstation.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konten: **Ktgr. 4161, 4171 Auflösung von Sonderposten**
Ktgr. 57 Abschreibungen

Erläuterung

Sachkonto 416120 Auflösung SoPo für Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden
Unter diesem Sachkonto werden die Auflösungen der Zuwendungen des Rhein-Erft-Kreises für die Anschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für städtische Beschäftigte mit Beeinträchtigung geplant.

Sachkonto 416180 Auflösung SoPo für Zuschüsse von übrigen Bereichen
Die Auflösungen resultieren aus privaten Zuschüssen u.a. zum Parkleitsystem und der Infrastrukturabgabe zu einem privaten Weg am Thüringer Platz.

Sachkonto 416181 Auflösung SoPo Spenden übrige Bereiche
Die gespendeten Wirtschaftsgüter (überwiegend Büro- und Geschäftsausstattung im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen) stellen Sonderposten dar, die über die Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter analog zur Abschreibung in gleicher Höhe ertragswirksam aufgelöst werden.

Kontengruppe 4371
Sachkonto 437100 Erträge aus der Auflösung SoPo für Beiträge
Die Auflösungen entstehen aus den Straßenbau-und Erschließungsbeiträgen sowie aus den Stellplatzablösungen, die über die Nutzungsdauer der zugeordneten investiven Anlagegüter analog zur Abschreibung ertragswirksam aufgelöst werden.
Der Ansatz wird jährlich angepasst.

Sachkonto 437110 Erträge aus der Auflösung SoPo für Straßenentwässerung
Sachkonto 437120 Erträge aus der Auflösung SoPo für Kanalanschlussbeiträge
Sachkonto 437110 Erträge aus der Auflösung SoPo für Kanalanschlusskosten
Im Jahr 2009 wurde das Abwasserwerk (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) in den städtischen Haushalt integriert. Die in der Bilanz des Abwasserwerks nach dem HGB von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug gebrachten Beiträge und Kostenerstattungen waren nach NKF als Sonderposten in der städtischen Bilanz zu erfassen. Die ertragswirksamen Auflösungen aus diesen Positionen werden über die Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter analog zur Abschreibung geplant.

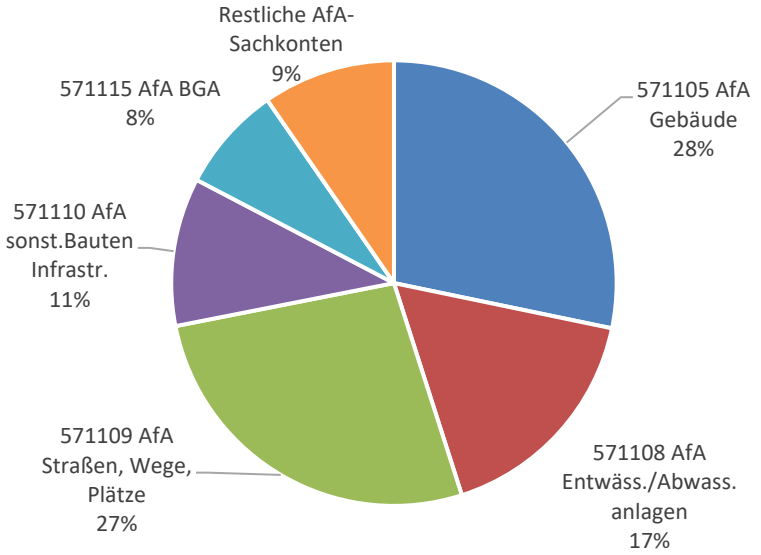
Stadt: **P Stadt Brühl**

Konten: **Ktgr. 4161, 4171 Auflösung von Sonderposten**
Ktgr. 57 Abschreibungen

Erläuterung

Kontengruppe 57 Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen für 2021 sind i.H.v. 9,36 Mio. € geplant. Das folgende Diagramm zeigt, wie sie nach Sachkonten bzw. Vermögensarten aufgeteilt sind:



Sachkonto 571102 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
Hier werden die Abschreibungen auf entgeltlich erworbene Lizenzen und Software erfasst. Je nach Auslaufen von abzuschreibender Software oder Neuanschaffung schwankt der Ansatz, der jährlich angepasst wird. Für das Jahr 2021 wird Erhöhung um 16 T € zum Ist-Wert 2019 geplant, die am meisten durch das Programm „Digitalisierung von Schulen“ bedingt ist.

Sachkonto 571103 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen und Aufbauten
Hierzu zählen beispielsweise Abschreibungen auf die Aufbauten auf Grün-, Sportanlagen und Spielplätzen.

Sachkonto 571105 Abschreibungen auf Gebäude
Hierunter fallen die Abschreibungen auf die Gebäude im Eigentum der Stadt.

Abweichung in der Zeitreihe:
Im Jahr 2021 steigt der Ansatz i.V. zum Ist 2019 hauptsächlich wegen der geplanten Inbetriebnahme von folgenden großen Bauobjekten:

- Neubau Rathaus B (TEP 1106)
- Clemens-August-Schule (Sanierung) (TEP 2102)
- Neubau Multifunktionshalle Clemens-August-Forum (TEP 4201)

Sachkonto 571106 Abschreibungen auf Brücken und Tunnel
Hierzu zählen u.a. die Abschreibungen für die Anlagen in der Richard-Bertram-Str., Zum Sommersberg und Josefstraße.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konten: **Ktgr. 4161, 4171 Auflösung von Sonderposten**
Ktgr. 57 Abschreibungen

Erläuterung

Sachkonto 571108 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
Es handelt sich um die Abschreibungen der Kanäle, Kläranlage und des Generalentwässerungsplans im TEP 5380. Minderung der AfA um ca. 150 T € ist durch die erfolgte in 2019 komplette Abschreibung des Hauptvorflutkanals 1 und die Teilwertabschreibung der alten Substanz „Abwasserkanal Eckdorfer Mühlenweg“ verursacht.

Sachkonto 571109 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
Die Erhöhung der Abschreibungsansätze ist auf die vorgesehenen Aktivierungen der Herstellungskosten in diesem Bereich zurückzuführen (u.a. Parkplatz Finanzamt, Bürgersteig Liblarer Straße, Am Petershof, Freiherr-vom-Stein-Straße).

Sachkonto 571110 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
Zu den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens zählen u.a. die Regenrückhaltebecken sowie die Kläranlage.

Sachkonto 571111 Abschreibungen auf Maschinen
Hierunter fällt u.a. die Abschreibung für Bohrmaschinen, Sägen u. Ä.

Sachkonto 571112 Abschreibungen auf technische Anlagen
Technische Anlagen werden im Bereich der TEP 1215 und 1217 (z.B. Stromerzeuger, Absaugpumpen) sowie im Bereich des TEP 5380 (Blockheizkraftwerk) abgeschrieben.

Sachkonto 571113 Abschreibungen auf Fahrzeuge
Hier werden u.a. Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge abgeschrieben. Minderung des Ansatzes 2021 i.V. zum Ergebnis 2019 ist auf die erfolgte komplette Abschreibung von zwei Feuerwehrfahrzeugen zurückzuführen.

Sachkonto 571115 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
Die Erhöhung der Abschreibungsansätze ist auf die vorgesehenen Zugänge in diesem Bereich zurückzuführen: Ansatz 2021 ist um 70 T € höher als Ist-Wert 2019. Insbesondere betrifft es die Ausstattung des neugebauten Rathauses B und des Clemens-August-Forums.

Sachkonto 573110 Sonstige Abschreibungen
Es handelt sich um die Abschreibung für das Kunstwerk „Tor für Brühl“ im TEP 5401 und drei Bronzetafeln „Stadt Brühl um 1500“ im TEP 5701.

Allgemeine Erläuterungen
Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
51 Versorgungsaufwendungen

Erläuterung:
zu Kontengruppe 50/51:
Der Ansatz 2021 beläuft sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 44.427.306 €.

Die Tarifvertragsparteien haben sich ab dem 01.04.2021 auf eine Erhöhung des Entgelts um 1,4 %, mindestens aber um 50 € geeinigt, sowie ab 01.04.2022 - 31.12.2022 auf eine Tariferhöhung um weitere 1,8 %. Für die Auszubildenden und Praktikanten werden die Beträge in entsprechender Weise erhöht, wobei hier ein Mindestbetrag von jeweils 25 € gilt.
Die Beamtinnen und Beamten erhalten im Wege der Übertragung der Tarifeinigung zum TV-L aus dem Jahr 2019 eine Besoldungserhöhung für den Zeitraum 01.01.2021 – 30.09.2021 um 1,4 %. Geschätzt wird eine Besoldungserhöhung ab 01.10.2021 um mindestens 1,8 %, sodass im Durchschnitt für das Jahr 2021 eine Besoldungserhöhung von 1,7 % eingeplant wurde.

Für die Folgejahre 2023/2024 wurden sowohl die Entgelte als auch die Besoldung pro Jahr um 2,0 % erhöht.

Die Steigerung der Dienstbezüge bei den Beamtinnen und Beamten gegenüber dem Jahr 2020 ist im Wesentlichen auf die Besoldungserhöhung sowie die Schaffung von 7 zusätzlichen Ausbildungsstellen zurückzuführen. Im Jahr 2020 ist es bei der Feuerwehr aufgrund unbesetzter Stellen durch krankheitsbedingte Fehlzeiten zu einer Ausweitung von Überstunden gekommen. Es werden bei den Dienstbezügen der Feuerwehrbeamtinnen und –beamten die Auszahlung von Überstunden in Höhe von ca. 165.000 € auch für das Jahr 2021 eingeplant. Es wird damit gerechnet, dass es aufgrund der COVID-19-Pandemie zu weiteren Ausfallzeiten kommen wird.

Bei den tariflich Beschäftigten ist die Besetzung von ca. 29 neuen Stellen erforderlich. Der Anstieg der Personalkosten im Tarifbereich wird u.a. durch folgende Stellenausweitungen hervorgerufen:

- Verstärkung von Personal im IT-Bereich,
- Einsatz von Alltagshelferinnen und –helfern in den Kitas,
- zusätzlichen Teilzeitstelle im Bereich Lohn- und Gehalt,
- eine zusätzliche Stelle im Verkehrsingenieurwesen,
- Verstärkung des Bereichs Verkehrsaufsicht um eine Stelle,
- zusätzliche Stelle in der Stadtbücherei zur Einhaltung des Hygienekonzepts,
- zwei neue Ausbildungsstellen als Notfallsanitäter,
- Verstärkung des Bereichs „Onlineredaktion der städtischen Internetseite sowie der sozialen Medien“,
- neue Stelle in der Wirtschaftsförderung mit dem Aufgabenbereich Baulandmanagement,
- Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Finanzcontrolling, Ziele und Kennzahlen,
- neue Stelle im Schulsekretariat am Ausweichstandort der Erich-Kästner-Realschule,
- neue Stelle „Wohnungswesen“, die sich um die Aufgaben rund um die soziale Wohnungsbauförderung kümmert. Es ist angedacht, eine Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsscheinen zu schaffen, die aktiv die Wohnungsvermittlung und Wohnungsvergabe in engem Austausch mit den Anbietern von Sozialwohnungen steuert,
- Verstärkung des Bereichs Stadtplanung mit einer Teilzeitstelle,
- 4,16 VZÄ-Stellen sollen im Bereich Eigenreinigung mit Teilzeitkräften besetzt werden. Es ist beabsichtigt, die Reinigung der Rathäuser A und B wieder komplett in Eigenreinigung zu übernehmen,
- Einrichtung von ca. 3,5 VZÄ-Stellen im Kindertagesstättenbereich in Bezug auf Inklusion. Mit der Einstellung von 7 pädagogischen Teilzeitkräften sollen Kinder mit Förderbedarf in allen städtischen Einrichtung eine besondere Unterstützung erfahren,

- neue Stelle im Brühler Ordnungsdienst zur Verstärkung des Teams sowie zur Aufdeckung vom wilden Müll im Stadtgebiet,
- neue Stelle „Service Innovationsmanagement“ in der Schulverwaltung,
- neue Stelle in der Abt. 61/1 mit der Zielsetzung der „ökologischen Ausrichtung des Grünflächenmanagements“.

Des Weiteren sind die steigenden Personalkosten auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Pensionsrückstellungen bei den Sachkonten 505100 und 515100 wurden auf Datenbasis mit Stichtag 31.12.2019 vorgenommen. Hinsichtlich der Höhe der Besoldung und Versorgung wurde seitens der Rheinischen Versorgungskasse eine jährliche Dynamik von 2 % unterstellt. Zukünftige Bestandsveränderungen (z.B. Zu- oder Abgänge, Todesfälle, Dienstunfähigkeit) bleiben unberücksichtigt. Die Ergebnisse sind daher nur als Orientierungsgrößen zu verstehen.

Unter Berücksichtigung der unmittelbar zuzuordnenden Personalkostenerstattungen in Höhe von ca. 3.168.648 € für das Jahr 2021 ergeben sich Netto-Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 41.258.658 €. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Erstattung der Personalkosten zwischen Stadt Brühl und AÖR nur über interne Leistungsverrechnungen erfolgt.

	Haushalt 2018 Plan	**Haushalt 2019 Plan**	**Haushalt 2020 Plan**	**Haushalt 2021 Plan**
Personalaufwendungen 50/51	37.983.786 €	39.277.050 €	41.290.609 €	44.427.306 €
Personalkostenerstattungen	2.613.731 €	2.499.121 €	2.665.721 €	3.168.648
Netto-Personalaufwendungen	**35.370.055 €**	**36.777.929 €**	**38.624.888 €**	**41.258.658 €**

Bei der Berechnung der Ansätze für das Jahr 2021 wurde auch das gemäß § 18 Abs. 3 TVöD einzurichtende Budget zur Zahlung der Leistungsentgelte in Höhe 2,00 v.H. der Gesamtsumme aller Beschäftigtenentgelte eingerechnet. Dieses Budget ist in den entsprechenden Sachkonten enthalten. (Es wird darauf hingewiesen, dass das Leistungsbudget im Jahr 2019 irrtümlich nicht an dieser Stelle geplant wurde.)

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Die nachstehende Stellenaufschlüsselung beinhaltet das aktuell beschäftigte Personal (unbefristete und befristete Arbeitsverhältnisse, Auszubildende und Honorarkräfte), auf deren Grundlage der voraussichtliche Personalaufwand für das Jahr 2021 berechnet wurde. Ebenso berücksichtigt sind aktuell nicht besetzte Stellen und solche Stellen, die erst mit dem Stellenplan

für das Jahr 2021 eingerichtet werden. Dadurch ist diese Darstellung mit dem Stellenplan nicht vergleichbar.

Gesamtstellenschlüssel 2021

Besoldungsgruppen (Beamte)

Jahr	B6	B3	B2	A16	A15	A14	A13hD	A13gD	A12	A11	A10	A9gD	A9mD	A8	A7	A6	SU.
2021	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**2,00**	**3,00**	**4,00**	**4,00**	**7,00**	**13,68**	**19,92**	**8,40**	**6,00**	**43,77**	**16,60**	**22,50**	**6,00**	**159,87**
2020	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	5,50	4,18	6,87	13,18	19,34	5,78	7,00	42,26	18,16	23,00	7,50	159,77
2019	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	6,50	4,00	7,85	13,10	13,81	7,25	6,00	25,33	35,35	22,00	7,00	155,19

S-Entgeltgruppen

Jahr	S18	S17	S16	S15	S14	S13a	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S6	S5	S4	S3	S2	SU.
2021	**1,00**	**3,37**	**1,62**	**4,85**	**12,89**	**0,00**	**3,30**	**1,59**	**18,17**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**9,61**	**74,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**23,98**	**0,00**	**1,28**	**157,06**
2020	1,00	2,50	1,49	4,62	12,31	0,00	3,35	1,59	15,28	0,00	0,00	1,00	9,09	71,82	0,00	0,00	0,00	27,50	0,00	0,00	151,55
2019		3,50	1,49	3,85	9,82	0,00	2,93	1,59	15,16	0,00	0,00	1,00	10,35	71,10	0,00	0,00	0,00	27,08	0,00	0,00	**147,87**

Entgeltgruppen

Jahr	N	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	SU.
2021	**5,92**	**0,00**	**4,00**	**6,03**	**8,80**	**33,06**	**12,80**	**3,25**	**26,36**	**26,57**	**35,09**	**22,11**	**29,73**	**27,76**	**20,24**	**4,00**	**6,77**	**11,13**	**283,62**
2020	4,00	0,00	4,00	8,00	8,40	28,61	11,59	3,56	23,60	24,32	29,10	18,72	34,20	27,42	17,50	4,00	4,46	4,41	255,89
2019	4	0,00	3,00	7,00	7,40	24,53	14,04	2,02	22,77	26,69	27,92	13,00	41,06	30,41	11,54	7,68	5,04	4,08	252,18

Auszubildende

	Beamte		Beschäftigte													
Jahr	gD	mD	VFA	KFB	VKFr	IT-Sys	KTF	FaMi	KTuF	F-Abw	Prakt. Kita	Prakt. RA	Notfall-Azubi	PIA	Duales Studium	SU.
2021	**13,00**	**9,00**	**5,00**	**0,00**	**2,00**	**2,00**	**0,00**	**3,00**	**1,00**	**1,00**	**2,00**	**0,00**	**6,00**	**6,00**	**3,00**	**53,00**
2020	9,00	6,00	8,00	0,00	2,00	2,00	0,00	3,00	1,00	1,00	4,00	0,00	4,00	8,00	1,00	49,00
2019	8,00	5,00	7,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,75	0,00	2,00	2,00		34,75

Honorarkräfte

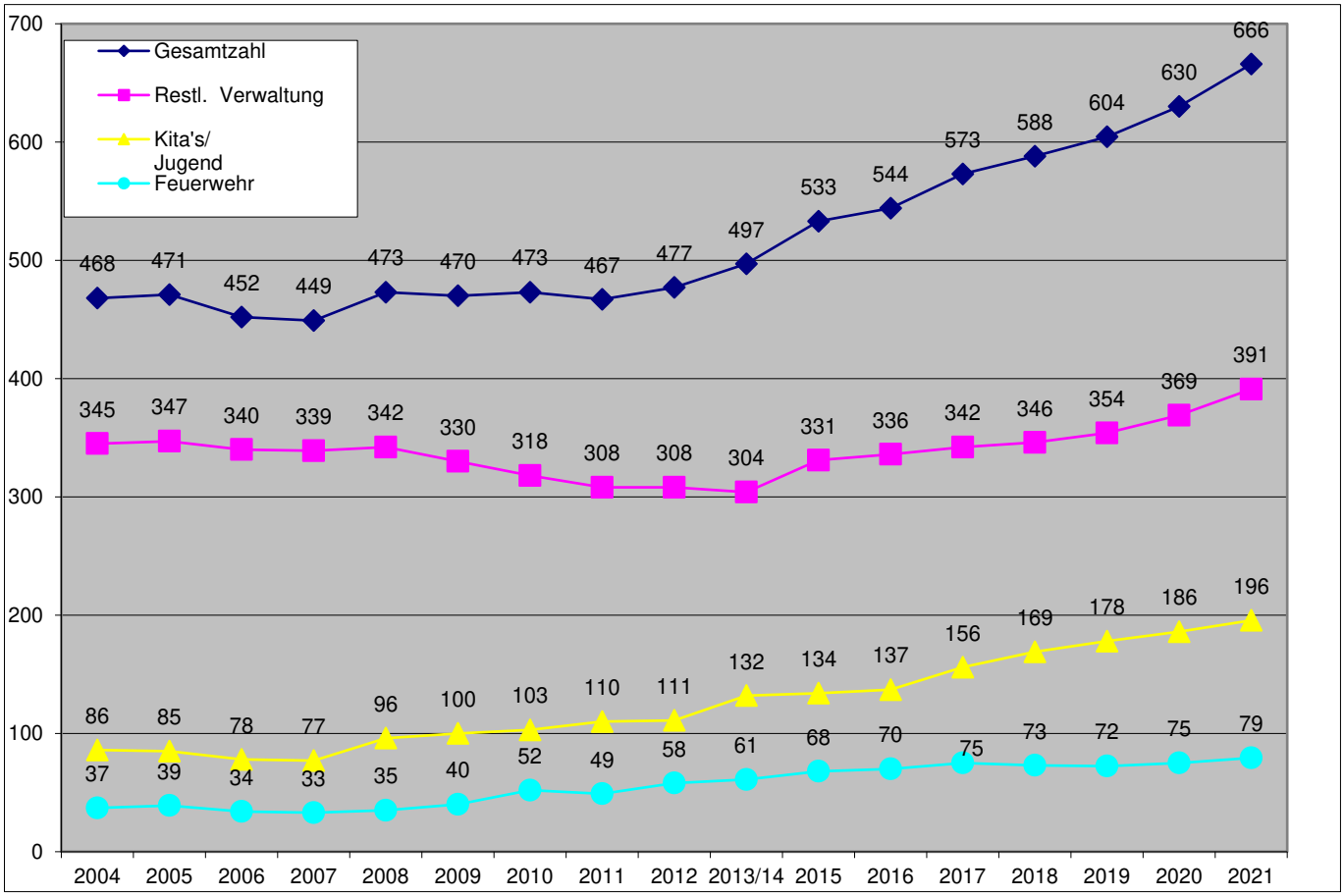
2021	12,53														**12,53**
2020	14,00														14,00
2019	14,00														14,00

Gesamtstellenanzahl	**2021**	666,08
Gesamtstellenanzahl	2020	630,21
Gesamtstellenanzahl	2019	603,99

20.04.2021

Schaubild über die Stellenentwicklung der Stadt Brühl seit 2004

Die Anteile zeigen die Stellen in Vollzeit auf (Vollzeitäquivalenz) und nicht nach beschäftigten Personen. In den Jahren 2004 bis 2008 wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebshofes (Übergang an die Stadtwerke in 2009) herausgenommen, um eine einheitliche Darstellung der Stellenentwicklung aufzuzeigen.



Sachkonto: 458200 Auflösung aller Personalrückstellungen

Unter diesem Sachkonto werden alle Rückstellungsauflösungen (Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Überstunden und Urlaub) geführt. Für das Jahr 2021 und die Folgejahre ist – nach derzeitigem Stand – mit Auflösungen bei den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger zu rechnen und im Jahr 2021 und Folgejahren auch mit Auflösungen bei den Altersteilzeitrückstellungen sowohl im Bereich der Tarifbeschäftigten als auch bei den verbeamteten Personen.

Sachkonto: 504100 Beihilfeleistung
514100 Beihilfeleistung

Im Bereich der Beihilfen erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse eine Umstellung auf Umlagezahlungen. hierzu Erläuterungen bei TEP 1108.

Sachkonto: 505100 Pensionsrückst. aktive Beamte (s. 458200)
Sachkonto: 515100 Pensionsrückst. Versorgungsempfänger (s. 458200)

Alle Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen sind nach § 36 Abs. 1 GemHVO mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellungen anzusetzen. Dies bedeutet, dass alle entstandenen Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten, allen Pensionären und allen Hinterbliebenen in der Bilanz darzustellen sind. Es erfolgt während der aktiven Dienstzeit eine ratierliche Ansammlung der Pensionsverpflichtungen. Mit Pensionsantritt wird der Barwert der Verpflichtung als Rückstellungsbestand erreicht. Der auf dem Rückstellungskonto angesammelte Anspruch als Beschäftigter ist mit Pensionsantritt dem Rückstellungskonto für Versorgungsempfänger zuzuordnen.

Die Pensionsrückstellungen werden von der Rheinischen Versorgungskasse u. a. anhand von Sterbetafeln ermittelt. Beim Versterben eines Beamten bzw. einer Beamtin kann es zu einer Unterschreitung der vorgesehenen Lebenszeit kommen, hier würde ein Ertrag in der Pensionsrückstellung entstehen. Bei Überschreiten der vorgesehenen Lebenszeit würde sich ein zusätzlicher Rückstellungsbedarf ergeben. Da zwar die ungewissen Verbindlichkeiten einzeln bewertet werden, die Pensionsrückstellung aber die Gesamtheit der Anspruchsberechtigten abbildet, führt dies in der Regel zu einer Nivellierung untereinander.
Die Höhe der von der RVK nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Zuführung der Rückstellung ergibt sich aus der Differenz des Barwertes am Ende und am Anfang der Rechnungsperiode.

Die Heubeck AG veröffentlicht regelmäßig neue Richttafeln für die betriebliche Altersversorgung. Den aktuellen Heubeck-Richttafeln liegen die neuesten Statistiken der gesetzlichen Rentenversicherung und des statistischen Bundesamtes zu Grunde. Aufgrund der Verwendung der Berechnungen der RVK auf Datenbasis 31.12.2019 ist eine erhöhte Zuführung bei den Pensionsrückstellungen zu erwarten.

Bei Sachkonto 505100 erhöht sich der Wert für das Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 105.193 € und stellt sich im Ansatz für 2021 mit 3.743.469 € dar.

Sachkonto: 501210 Zuführung Rückstellung ATZ
Aufgrund der geänderten Tariflage bei Altersteilzeitgewährungen für Angestellte hat die Hochphase der Antragstellungen ein Ende gefunden. Nach jetzigem Datenbestand wird es im Jahr 2021 weder im Bereich der Angestellten noch im Bereich der verbeamteten Personen zu einer Zuführung der Rückstellungen kommen. In diesem Bereich wird für das Jahr 2021 mit Auflösungen gerechnet.

Sachkonten: 501220 und 501230 Rückstellung Urlaub/Überstunden
Eine Prognose für diese Sachkonten ist nicht möglich, da ein Überstundenanfall auf variablen, bzw. nicht vorhersagbaren Ereignisse beruht. Der zukünftige Arbeitsanfall kann nicht hinreichend präzisiert bzw. quantifiziert werden. Für dieses Sachkonto kann daher keine ausreichend präzise Kostenplanung vorgenommen werden.

Sachkonto: 501235 Versorgungslastenteilung
Hierunter ist die verursachungsgerechte Verteilung der Versorgungslasten bei Dienstherrenwechsel zu verstehen. Mit dem Dienstherrenwechsel geht die gesamte Versorgungslast vom abgebenden Dienstherrn auf den neuen Dienstherrn über. Er muss später auch für den Teil der Versorgung einstehen, der während der Zeit beim abgebenden Dienstherrn erworben wurde. Die Aufteilung von Versorgungslasten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Rechtsvorschriften mit ihren verschiedenen Beteiligungsvoraussetzungen ist sowohl beim abgebenden als auch bei den aufnehmenden Dienstherren in der Bilanz auszuweisen. Nach den derzeitigen Berechnungen der RVK ist mit einer Versorgungslastenteilung für das Jahr 2021 in Höhe von 60.399 € zu rechnen. Im Jahr 2023 kommt es in diesem Bereich nach jetzigem Stand zu einer Auflösung in Höhe von 461.867 € (Sachkonto 458200)

Sachkonto: 512100 Versorgungsaufwand Beamtinnen und Beamte
Die Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte werden über ein Umlageverfahren bei der RVK ausgezahlt. Unter diesem Sachkonto sind die Umlagezahlungen veranschlagt.

Die Berechnung basiert auf den zum Stichtag 31.12.2019 erhobenen Daten der Mitglieder der Umlagegemeinschaften der RVK, der auch das versicherungsmathematische Gutachten vom 12.02.2020 über Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der kommunalen Mitglieder der RVK zum 31.12.2019 zu Grunde lag.
Basis für die Berechnung der Umlagen ist die Satzung der Rheinischen Versorgungskassen in der ab dem 01.01.2021 geltenden Fassung der 23. Satzungsänderung vom 22.05.2020 (GV. NRW 2020, S. 385).

Bei der Berechnung des Versorgungsaufwands wird vorausgesetzt, dass durch Versorgungsfall ausscheidende Beamtinnen und Beamte durch entsprechende Neuzugänge ersetzt werden, so dass der Bestand während des Beobachtungszeitraumes konstant bleibt.
Die Ermittlung des nicht planbaren Teils des Versorgungsaufwands (Risikoaufwand) erfolgt gemäß § 29 Abs. 5 der Satzung der Rheinischen Versorgungskassen. Dabei wird der Risikoaufwand aufgrund von Dienstunfähigkeit, sonstigen vorzeitigen Pensionierungen und Langlebigkeit sowie bei Abfindungszahlungen für Schwebefälle unmittelbar aus den Stichtagsdaten ermittelt und über alle Mitglieder der jeweiligen Umlagegemeinschaft aggregiert.
Die Umlage für den planbaren Versorgungsaufwand besteht im Wesentlichen aus den Pensionszahlungen, die ab Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze des Versorgungsurhebers bis zur Vollendung des 85. Lebensjahres bei männlichen Versorgungsurhebern und Witwern und bis zur Vollendung des 90. Lebensjahres bei weiblichen Versorgungsurhebern und Witwen zu erbringen sind.
Für den nach den vorstehenden Grundsätzen fortgeschriebenen Bestand werden jeweils die Anzahlen der Aktiven, der Versorgungsempfänger mit eigenem Anspruch und der Hinterbliebenen, die gesamten Umlagen und die Zerlegung der Umlagen in Umlagen für Risikoaufwand und Umlagen für planbaren Versorgungsaufwand ermittelt.
Die Umlagen werden seitens der RVK auftragsgemäß erstmals für das Jahr 2021 ausgewiesen und eine Tarifsteigerung um 1,4 % berücksichtigt. Für die Folgejahre wurde eine Entwicklung der Dienstbezüge und Pensionen mit 1,5 % berücksichtigt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konto: **541201 Fortbildung**
541203 Reisekosten
541207 Personalnebenkosten

Erläuterung

Sachkonto: 541201 Fortbildung
Die berufliche Fortbildung soll der bzw. dem Einzelnen die Möglichkeit eröffnen, seine/ihre beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten im bisherigen Berufsfeld aufzubauen, zu erhalten und zu erweitern, um ihre/seine Qualifikation der Entwicklung entsprechend anzupassen. Ferner werden auf diesem Sachkonto die Führungskräftefortbildungen veranschlagt. Der Kämmerer hat das Fortbildungsbudget für das Jahr 2021 auf 200.000 € gedeckelt.

Sachkonto: 541203 Reisekosten/Umschulung
Reisekosten sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit einer Reise oder dienstlich veranlassten Fahrten entstehen z.B. Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Tagegelder, Teilnehmergebühren bei Tagungen, Messebesuchen oder Workshops etc.

Sachkonto: 541207 Personalnebenaufwendungen
Unter diesem Sachkonto werden die Kosten für die Betriebsärztin wie Einstellungsuntersuchungen, Anlassuntersuchungen oder andere Untersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes insbesondere für pädagogische Kräfte im Kindertagesstättenbereich sowie für Maßnahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes veranschlagt.
Des Weiteren werden hier alle sonstigen freiwilligen Sozialleistungen kalkuliert, wie z.B. die Kosten für Dienstjubiläen, Sterbefälle, Weihnachtsfeier etc.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konto: **543113 Porto**

543114 Telefon

544101 KFZ-Steuern

Erläuterung

Sachkonten: 543113 Porto
Die Planansätze für Porto wurden entsprechend den tatsächlichen Aufwendungen 2020 hochgerechnet. Im TEP 12 13 wurden die Ansätze dahingehend geplant, ob es sich um ein Wahljahr handelt oder nicht. Entsprechend wurden erhöhte Portoaufwendungen je Wahl geplant.

Sachkonto: 543114 Telefon
Die Planansätze wurden aufgrund der vorliegenden Zahlen der vergangenen Jahre und der aktuellen Werte für das Jahr 2020 überwiegend fortgeführt, da keine Begründungen für eine Veränderung der Planansätze gegeben waren.

Sachkonto: 544101 KFZ-Steuern
Im Planansatz 2021 ist anteilig für sechs Monate die KFZ-Steuer für die beiden Leasingfahrzeuge Rathaus C berücksichtigt. Ab dem Jahr 2022 ist die KFZ-Steuer für das Elektrofahrzeug enthalten, da der steuerfreie Zeitraum beendet ist.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Konto: **Fachliteratur**

(Stadt-Verwaltungsbücherei)

Erläuterungen:

Die Versorgung der gesamten Verwaltung (alle Dienststellen) mit Fachliteratur wird über dieses zentrale Sachkonto abgewickelt.

Es handelt sich hierbei um Publikationen wie das Bundesgesetzblatt, das Gesetz- und Verordnungsblatt NW, Fachkommentare zu den deutschen Gesetzen, zu den Gesetzen des Landes NW, zur Bauordnung NW, zum Standesamtswesen, zum Sozialrecht, zum Asylbewerberleistungsrecht, zum Personalwesen, zur Gewerbeordnung, zum Kommunalabgabenrecht, zur kommunalen Verkehrsüberwachung, zur Umwelt, zum Planungsrecht und Fachpublikationen für die Feuerwehr, um nur einige beispielhaft zu nennen.

Einzelbestellungen werden über die Stadtbücherei getätigt, die – wenn möglich – 10% Bibliotheksrabatt auf den Kaufpreis erhält.

Bei Kostenstellen mit aus der Entwicklung des Vorjahres und laufenden Jahres ersichtlichem Mehrbedarf wurde der Ansatz entsprechend erhöht.

Alle Dienststellen sind im Rahmen einer dauerhaften Haushaltskonsolidierung gehalten, nicht benötigte Fachliteratur abzubestellen und ggf. auf günstigere digitale Publikationen zurückzugreifen. Dies konnte bereits teilweise umgesetzt werden. Es gibt jedoch längst nicht immer eine preisgünstigere Alternative, da Online-Angebote, z.B. durch Beschränkung auf eine Einzellizenz, auch deutlich teurer sein können. Daher kann eine Umstellung immer nur nach Abwägung im Einzelfall durchgeführt werden.

Für 2021 wird die Umstellung der Gesetz- und Verkündungsblätter auf die größtenteils kostenlose Online-Nutzung angestrebt, woraus sich weiteres Einsparpotential ergibt.

Die Ausgaben für die Verwaltungsbücherei setzen sich zu über 90 % auslaufenden Verpflichtungen für Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen (Beispiele s.o.) und anderen Abonnements zusammen. Einzelbestellungen machen hier den geringsten Teil aus (6,5 % HH 2019, bisher 3,2% im laufenden Jahr).

Bei Änderungen und Umbestellungen müssen in der Regel Kündigungsfristen beachtet werden, so dass kurzfristige Änderungen nicht möglich sind.

Da die Abos und Ergänzungslieferungen regelmäßigen Preissteigerungen unterliegen, kann die Kürzung des Etats für die Verwaltungsbücherei zu unvermeidbaren überplanmäßigen Ausgaben führen.

Stadt:	**P Stadt Brühl**	
Konto:	**544102**	**KFZ-Versicherungen**
	544103	**Versicherungsbeiträge**
	543122	**Prozess- und Rechtsberatungskosten**

Erläuterungen

Sachkonto: 544102 Kfz-Versicherungen
Für das Jahr 2020 ist mit keinerlei Beitragsrückerstattungen zu rechnen, was die Kosten in 2021 geringfügig erhöht, dazu muss regelmäßig mit Korrekturen der Tarifklasseneinstufung gerechnet werden. Eine generelle Erhöhung der Beiträge ist nicht einkalkuliert. Abgesehen von Restbeschaffungen, die schon für das Jahr 2020 veranschlagt waren, sind für 2021 lediglich einzelne Ersatzbeschaffungen vorgesehen, die allenfalls zu vergleichsweise geringen Beitragssteigerungen führen können.

Sachkonto: 544103 Versicherungsbeiträge
Der weitaus größte Teil der von der Stadt zu zahlenden Versicherungsbeiträge entfällt auf die gesetzliche Unfallversicherung für Schüler, Kindergartenkinder und die ehrenamtlich Tätigen (ca. 403.000 €). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der regelmäßig überproportionalen Steigerung der Beiträge für die Unfallversicherung der Schüler und Kindergartenkinder. Obwohl es hier in der Vergangenheit bereits mehrmals zu einem Beitragszuschlag für überdurchschnittlich hohen Schadensverlauf gekommen ist, wurde ein solcher nicht einkalkuliert. Im Bereich der Haftpflichtversicherung wurde eine geringe Steigerung einkalkuliert, da sich diese nach der Einwohnerzahl richtet.

Sachkonto: 543122 Prozess- und Rechtsberatungskosten
Der Ansatz ist in keiner Weise verlässlich kalkulierbar und die Ausgaben bleiben in den einzelnen Jahren mehr oder weniger hinter den kalkulierten Ansätzen zurück, können aber auch in Einzelfällen den Ansatz erheblich übersteigen. Ein größerer Ansatz wird schon seit mehreren Jahren für die beabsichtigte Ausdehnung aber auch für einzelne Ersatzinvestitionen des Phantasialandes eingestellt (TEP 5101). Die für 2017 neu eingestellten Beträge für Beratungsleistungen für die Vergabe der Stadtbus-Fahrleistungen (TEP 54040400) werden weitergeführt. da die Maßnahme auch 2020 nicht abgeschlossen wurde.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Betriebskosten städtische Objekte

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung der Betriebskosten für städtische Liegenschaften

Die Betriebskosten für das Jahr 2021 wurden auf der Basis der Istkosten für 2019 ermittelt. Neben Preissteigerungen wurden Veränderungen aus 2020 prognostizierte Veränderungen im beplanten Haushaltsjahr berücksichtigt. Insbesondere bei den Reinigungskosten, in denen auch Kosten für Desinfizierungen enthalten sind, wurden auch Corona bedingte Veränderungen berücksichtigt.

Nachfolgend sind die Ansätze 2021 den gebuchten Istausgaben 2019 gegenübergestellt:

		Ist 2019	Ansatz 2021
524100	Unterhalt./Bewirtsch.Grundst.baul.Anlag.	480.634,44 €	482.350,00 €
524101	Reinigung	1.569.106,53 €	2.293.700,00 €
524104	Stromkosten Gebäude (Gebäudemanagement)	809.380,37 €	870.950,00 €
524105	Aufwendungen für Gas	744.646,54 €	836.100,00 €
524106	Steuern, Abgaben	7.968,25 €	13.660,00 €
524110	Wasser/Wasserentnahmeentgelt	108.722,23 €	133.250,00 €
524111	Abwasserabgaben	247.013,40 €	261.050,00 €
524113	Entsorgungs-und Deponiekosten Müllabfuhr	188.833,25 €	186.930,00 €
542200	Mieten und Pachten	232.766,45 €	187.836,00 €
544104	Versicherungsbeiträge (Gebäudemanagement)	287.832,08 €	317.610,00 €
		4.676.903,54 €	5.583.436,00 €

Sachkonto: 524100 Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen
Über dieses Sachkonto laufen im Wesentlichen die gesamten Wartungsrechnungen der verschiedenen technischen Anlagen. Insbesondere sind dies neben den Heizungen und Aufzügen die sicherheitstechnischen Einrichtungen wie Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen.

Sachkonto: 524101 Reinigung
Die Steigerung bei den Reinigungskosten begründet sich im Wesentlichen mit Corona bedingten Mehrkosten. Dazu zählen die tägliche Reinigung von Kontaktflächen (Schalter, Türdrücker, Handläufe, Sanitäreinrichtungen) in Schulen, Kitas und Verwaltungsbereichen sowie die Umstellung auf tägliche Reinigung in den Schulen.
In den Schulen wurden die Räume bis auf Sanitärbereiche und Eingangsbereiche (bisher auch schon täglich) gemäß Musterhygieneplan des Landes bisher jeden zweiten Tag gereinigt.

Sachkonto: 524104 Stromkosten Gebäude
Neben ständig steigendem Strombedarf auf Grund von mehr Geräten ist auch eine weitere Strompreissteigerung zu erwarten.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Betriebskosten städtische Objekte

Erläuterung

Sachkonto: 524105 Aufwendungen für Gas
Bei den Heizkosten macht sich bemerkbar, dass für Rathaus B und die Übergangsunterbringung der EKR in der Auguste-Viktoria-Straße bisher keine Kosten für Gas angefallen sind. Die bisherigen Containerlösungen in der Hedwig-Gries-Straße und am EKR wurden mit Strom beheizt.

Sachkonto: 524106 Steuern, Abgaben
524110 Wasser/Wasserentnahmeentgelt
524111 Abwasserabgaben
Bei diesen Sachkonten wurden wegen Veränderungen bei den Gebäuden und prognostizierten Preissteigerungen Anpassungen vorgenommen.

Sachkonto: 544104 Versicherungsbeiträge
Die Entwicklung der Versicherungsprämien ist neben der Anzahl der Gebäude auch abhängig von der Schadensentwicklung, die in Zeiten zunehmenden Vandalismus deutlich zunimmt. Die in den letzten Jahren zu verzeichnende Steigerung ist auch für 2021 zu erwarten, so dass hier eine Erhöhung bei der Veranschlagung erfolgte.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
Gegenüber 2019 sind im Ansatz für 2021 Mittel für die Containermiete der Erich-Kästner-Realschule weggefallen.
(An dieser Stelle werden nur die durch das Gebäudemanagement bewirtschafteten Mieten aufgeführt)

Darstellung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten unterhalb der Kontengruppendarstellung des Gesamtfinanzplans

5.5 GFP mit Sk.doc

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**



Finanzplan							
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (60)	74.552.823,10	70.649.398	61.386.250	65.141.467	67.257.297	69.799.646
	6 011 00 Grundsteuer A	19.226,30	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	6 011 01 Grundsteuer A Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	6 012 00 Grundsteuer B	8.744.892,37	9.100.000	9.200.000	9.300.000	9.400.000	9.400.000
	6 012 01 Grundsteuer B Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	6 013 00 Gewerbesteuer	32.356.196,61	21.000.000	14.000.000	16.500.000	17.000.000	17.500.000
	6 013 01 Gewerbesteuer Vorjahre	20.616,21	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
	6 021 00 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.857.763,62	26.793.398	24.720.250	25.757.467	27.098.297	28.983.646
	6 022 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.153.408,54	3.755.000	4.248.000	3.772.000	3.859.000	3.944.000
	6 031 00 Vergnügungssteuer	681.061,38	575.000	270.000	300.000	300.000	300.000
	6 031 01 Sonstige Vergnügungsteuer Vorjahre	0,00	190.000	60.000	100.000	100.000	100.000
	6 031 50 Wettbürosteuer	0,00	40.000	20.000	25.000	25.000	25.000
	6 032 00 Hundesteuer	232.897,17	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	6 032 01 Hundesteuer Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	6 036 00 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	41.967,00	38.000	30.000	38.000	38.000	38.000
	6 036 01 Steuer auf sexuelle Vergnügen Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	6 051 00 Familienleistungsausgleich	2.444.793,90	2.407.000	2.087.000	2.598.000	2.686.000	2.758.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)	8.016.134,60	12.398.732	15.531.497	12.555.051	14.998.210	15.036.349
	6 111 00 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.673.075,00	4.183.000	5.059.000	5.000.000	8.000.000	8.000.000
	6 130 00 Zuweisungen vom Bund (allgemein)	0,00	344.500	274.500	22.500	0	0
	6 131 00 Zuweisungen vom Land (allgemein)	564.894,74	730.000	915.000	1.190.200	1.180.000	1.197.000
	6 140 00 Zuweisungen lfd.Bund	421.366,45	248.588	401.624	253.250	48.000	43.250
	6 141 00 Zuweisungen lfd.Land	4.327.456,01	5.175.147	7.190.965	5.655.171	5.341.125	5.360.219
	6 141 10 Landeszuw.Betreuungszuschuss Schulen	262.527,48	291.700	358.395	342.480	343.935	344.430
	6 141 40 Landesz.Fortbildg. Betreug. Schulen	21.351,67	15.450	16.650	16.650	16.650	16.650
	6 141 50 Landesz. Konjunkturpaket II	0,00	0	0	0	0	0
	6 142 00 Zuweisungen lfd.Gemeinden (GV)	40.912,17	35.500	40.500	40.500	40.500	40.500
	6 143 00 Zuweisungen lfd.Zweckverb.u.dgl.	2.613,09	3.100	100	100	100	100
	6 146 00 Zuschüsse lfd.sonst.öff.Sonderrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
	6 147 00 Zuschüsse lfd.private Unternehmen	32.960,73	31.000	20.880	28.500	22.200	28.500
	6 148 00 Zuschüsse lfd.übrige Bereiche	11.967,92	9.700	9.700	5.700	5.700	5.700
	6 181 00 Allgemeine Umlagen vom Land	657.009,34	1.331.047	1.244.183	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	1.424.347,85	1.977.510	1.007.500	1.022.500	997.500	1.012.500
	6 211 00 Ersatz soz.Leist.außerhalb Einrichtungen	61.160,12	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	6 211 20 Übergeleit.Unterhaltsanspr.bürgerl.recht	20.250,79	0	0	0	0	0
	6 211 30 Rückforderung §5 UVG	0,00	0	0	0	0	0
	6 211 40 Leistungen nach UVG	522,50	0	0	0	0	0
	6 211 50 Leist.Sozialleistungstr.(ohne Pflegev.)	513.657,64	130.500	62.000	62.000	62.000	62.000
	6 211 60 Leistungen der Pflegeversicherungsträger	4.621,00	0	0	0	0	0
	6 211 70 Rückzahlung gewährter Hilfe	116.364,98	21.010	22.000	22.000	22.000	22.000

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan							
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
	6 211 75 Rückzahlung gewährter BuT-Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	6 211 90 Sonstige Ersatzleistungen	162,43	0	0	0	0	0
	6 221 20 Übergeleit.Unterhaltsanspr.bürgerl.recht	707.608,39	400.000	903.500	918.500	893.500	908.500
	6 231 00 Schuldendiensthilfen Land	0,00	1.404.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	19.320.509,16	19.007.092	19.402.743	20.115.039	20.265.699	20.270.120
	6 311 00 Verwaltungsgebühren	772.069,69	762.200	771.400	791.600	796.800	796.800
	6 311 03 Einzahlungen BPA	140.120,42	132.000	132.000	140.000	140.000	140.000
	6 311 04 Einzahlungen RPA	118.771,00	112.050	95.050	110.050	120.050	120.050
	6 311 05 Einzahlungen Kinderpässe	6.964,00	8.000	6.000	7.000	7.000	7.000
	6 321 00 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	676.516,84	686.175	615.047	809.925	844.551	844.551
	6 321 14 Einz. aus Schmutzwasser	1.307.127,77	4.934.300	6.320.665	6.320.665	6.320.665	6.320.665
	6 321 22 Kindergartenbeiträge	1.993.840,19	1.735.800	955.000	1.207.500	1.292.000	1.292.000
	6 321 30 Strassenreinigungsgebühr	97.395,76	0	0	0	0	0
	6 321 35 Straßenreinigungsgebühr AÖR	90.043,54	0	0	0	0	0
	6 321 42 Einz. aus Niederschlagswasser	8.624.134,31	5.251.167	5.112.340	5.112.340	5.112.340	5.112.340
	6 321 46 Kostenersatz für Feuerwehreinsätze	33.048,15	33.000	26.500	26.500	26.500	26.500
	6 321 50 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte (Umbettung)	100,00	0	0	0	0	0
	6 321 51 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte(Grabgebühren)	894,96	0	0	0	0	0
	6 321 52 Rettungsdienstgebühren	3.236.703,78	3.112.000	3.212.000	3.319.959	3.338.293	3.339.714
	6 321 55 Gebühren vorbeugender Brandschutz	8.020,50	4.400	3.300	4.000	2.000	3.000
	6 321 56 Rettungsdienst Vorjahr	0,00	0	0	0	0	0
	6 321 60 Einz. Kindertagespflege	413.348,13	350.000	302.030	362.500	362.500	362.500
	6 321 65 Einzahlungen i.A. Generalbundesanwalt	26.901,90	39.000	39.000	43.000	43.000	43.000
	6 321 70 Benutzungsgebühren ...	60.803,32	59.000	40.000	63.000	63.000	65.000
	6 321 71 Unterrichtsgebühren	806.936,34	815.000	790.411	815.000	815.000	815.000
	6 321 72 Mietgebühren	10.973,96	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6 321 73 Materialkosten weiterbelastet	7.121,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6 321 80 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte (Obdachl.)	67.762,20	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	6 321 81 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte (Aussiedler)	100,00	0	0	0	0	0
	6 321 82 Benutzungsgeb.u.ä.Entgelte (Asylbew.)	785.793,27	863.000	872.000	872.000	872.000	872.000
	6 361 05 Ersatzzahlungen gemäß Baumsatzung	35.017,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (640-647)	1.944.070,47	1.834.972	1.908.377	2.166.882	2.165.682	2.127.882
	6 411 00 Mieten und Pachten 0% MWST	242.831,63	239.150	241.000	241.000	241.000	241.000
	6 411 01 Nebenkosten Miete/Pacht	47.041,36	43.500	45.500	45.500	45.000	45.000
	6 411 02 Einz. Mieten und Pachten 19% MWST	423.240,60	402.500	505.675	572.350	572.350	518.350
	6 411 03 Erbbauzinsen	394.920,08	414.722	418.222	475.222	482.222	490.222
	6 411 04 Pachten aus unbeb Grst 0% MWST	62.879,42	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	6 411 05 Einz. Miete und Pachten (Gebäudem.)	1.244,60	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	6 411 07 Heizkosten Miete/Pacht	13.405,86	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300

Finanzplan

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	6 421 00 Einzahlungen aus Verkauf 0% MWST	105.234,68	108.100	107.800	109.300	109.300	109.300
	6 421 01 Einz. aus Verkauf 7% MWST	2.054,35	1.750	1.700	1.700	1.700	1.700
	6 421 02 Einz. aus Verkauf 19% MWST	35.960,92	34.600	31.800	51.600	51.400	52.100
	6 421 05 Einzahlung aus Verwertung/Versteigerung	-1.363,17	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	6 421 10 Vorverkaufsgebühren	8.767,72	7.240	7.050	7.100	7.100	7.100
	6 461 00 Sonst. privatrechtl.Leistgsentg. 0%MWST	34.379,12	35.310	20.410	27.910	20.410	27.910
	6 461 01 Sonst. privatrechtl. Leistgsentg. 7% MWS	123.731,30	113.000	84.120	112.600	112.600	112.600
	6 461 02 Sonst.privatrechtl. Leistgentg.19 % MWST	43.056,14	26.500	35.300	35.300	35.300	35.300
	6 461 10 Essensgeld	406.685,86	344.000	349.000	426.500	426.500	426.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen (648, 649)	14.194.739,58	10.547.244	11.528.381	11.065.559	11.093.110	11.231.001
	6 480 00 Kostenerstatt./-uml.Bund	26.370,93	0	30.000	0	0	30.000
	6 481 00 Kostenerstatt./-uml.Land	9.463.493,76	9.776.492	10.659.672	10.273.897	10.300.909	10.420.622
	6 481 01 Fahrtkosten integr. Gruppen	0,00	0	0	0	0	0
	6 481 02 Personalkosten integr.Gruppen	167.380,15	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	6 482 00 Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	4.165.709,97	279.652	355.954	309.555	312.835	315.261
	6 483 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	1.005,65	29.800	30.300	30.800	31.300	31.800
	6 484 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	280.979,64	69.150	70.675	63.927	60.186	44.438
	6 484 01 Erst. ARGE SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	6 485 00 Kostenerstatt./-uml.verb.Unt.,Bet.,SV	42.700,00	94.450	94.950	95.950	96.450	97.450
	6 486 00 Kostenerstatt./-uml.sonst.öff.Sonderr.	316,90	0	0	0	0	0
	6 487 00 Kostenerstatt./-uml.private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	6 488 00 Kostenerstatt./-uml.übrige Bereiche	46.782,58	147.700	136.830	141.430	141.430	141.430
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	1.916.409,66	3.485.052	3.535.252	3.533.502	3.522.502	3.522.502
	6 511 00 Konzessionsabgaben	2.170.886,80	2.240.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000
	6 561 00 Bußgelder	472.036,33	433.300	465.800	473.300	473.300	473.300
	6 561 10 Verwarnungsgeld	411,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6 562 00 Säumniszuschläge, Mahngeb u.ä.	86.522,66	80.050	80.050	80.050	80.050	80.050
	6 562 05 Verzinsung GewSt	838.404,30	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	6 562 20 Verspätungszuschlag GewSt	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6 562 30 Stundungszinsen	2.706,82	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	6 563 00 Gewährverträge, Bürgschaften	156.666,61	137.000	122.000	106.000	95.000	95.000
	6 591 00 Sonst.Einz.aus lfd.Verwaltgstätigk 0%MWS	-2.600.265,18	25.932	29.882	29.882	29.882	29.882
	6 591 02 Sonst Einz. aus lfd. Verwtätigk.19 % MWS	31.958,26	28.220	15.970	22.720	22.720	22.720
	6 591 05 Einz. Kleindifferenzen	94,50	150	150	150	150	150
	6 591 10 Versicherungsentschädigungen	166.388,19	0	0	0	0	0
	6 591 50 Kreisleitstellengebühr	238.707,36	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	6 591 51 Kreisleitstellengebühr Vorjahr	0,00	0	0	0	0	0
	6 591 60 Unklare Einzahlungen Agentur für Arbeit	0,00	0	0	0	0	0
	6 599 80 Sonst. Einz. PRAP	351.000,00	0	0	0	0	0
	6 599 99 Sonstige Einzahlungen	891,88	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (66)	392.828,69	1.100.000	500.000	9.300.000	500.000	16.800.000
	6 615 00 Zinseinzahl. verb.Untern.,Beteil.,SV	23.369,10	51.225	160.980	156.099	153.190	150.313

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	6 616 00 Zinseinzahl. sonst.öff.Sonderrechnungen	20.056,61	0	0	0	0	0
	6 618 10 Zinseinzahl. von übrigen Bereichen	6,31	965	1.028	1.094	1.162	1.231
	6 651 00 Gewinnanteile verbund.Unt./Beteiligungen	83,20	0	0	0	0	0
	6 651 10 Einz. aus Gewinn Beteiligung Gebausie	0,00	0	0	0	0	0
	6 651 20 Einz.aus Gewinn Beteiligung Stadtwerke	0,00	760.000	0	8.750.000	0	16.250.000
	6 691 00 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	6 691 10 Einz. aus Gewinn Beteiligung KSK	344.146,00	283.810	332.992	387.807	340.648	393.456
	6 691 30 Einz. aus Gewinn Beteiligung Radio Erft	5.167,47	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6 691 60 Verzinsung Gewerbesteuer §233a AO	0,00	0	0	0	0	0
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.761.863,11**	**121.000.000**	**114.800.000**	**124.900.000**	**120.800.000**	**139.800.000**
10	- Personalauszahlungen (70)	34.382.821,78	34.765.774	36.807.797	37.845.014	38.564.448	39.307.194
	7 011 00 Dienstbezüge Beamte	7.696.638,58	8.124.614	8.596.175	8.762.761	8.933.708	9.112.382
	7 012 00 Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	17.305.993,97	19.805.305	20.883.917	21.601.843	22.029.539	22.465.780
	7 012 01 Dienstaufw.tarifl.Besch. (II. Arbeiter)	0,00	0	0	0	0	0
	7 012 40 Pauschalierte Lohnsteuer	857,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7 019 00 Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	-37.198,73	578.470	583.070	566.970	565.470	566.970
	7 022 00 AG-Beitr.Vers.kasse tarif.Besch.(Ang.)	4.544,15	1.517.024	1.636.611	1.691.601	1.725.027	1.759.132
	7 022 01 AG-Beitr.Vers.kasse tarif.Besch. (Arb.)	0,00	0	0	0	0	0
	7 029 00 AG-Beitr.Versorgungskasse sonst.Beschäft	4,73	12.077	13.315	12.030	11.910	12.030
	7 031 00 Beiträge gesetz.Sozialvers.Beamte(AG)	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7 032 00 B.gesetzl.Sozialv.tarif.Besch.(AG)(Ang.)	8.911.125,59	4.076.279	4.421.604	4.541.414	4.630.849	4.722.505
	7 032 01 B.gesetzl.Sozialv.tarif.Besch.(AG)(Arb.)	0,00	0	0	0	0	0
	7 039 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.sonst.Besch.(AG)	0,00	48.005	49.105	44.395	43.945	44.395
	7 041 00 Beihilfen,Unterstützungsl.u.dgl.f.Besch	500.856,22	600.000	620.000	620.000	620.000	620.000
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	3.233.186,20	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
	7 111 00 Versorgungsbezüge für Beamte	0,00	0	0	0	0	0
	7 112 00 Versorgungsbezüge tarifl.Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
	7 121 00 Beiträge Versorgungskassen Beamte Vers.	2.723.684,00	2.730.000	3.035.637	3.213.541	3.445.607	3.660.534
	7 141 00 Beihilf.,Unterstützungsl.Versorg.Empf.	509.502,20	550.000	780.000	780.000	780.000	780.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	15.042.640,72	20.097.243	23.074.840	17.576.170	18.153.431	17.620.259
	7 211 00 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	936,84	41.000	68.823	60.000	60.000	60.000
	7 211 01 Unterhaltung Außenanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7 211 02 Unterhaltg des unbebauten Grundbesitzes	66.962,26	45.000	71.000	45.000	45.000	45.000
	7 211 03 Instandsetzung Hochbau	687.926,72	2.918.200	2.168.730	767.000	967.000	667.000
	7 211 04 Unterhaltung Hochbauten (Gebäudem.)	936.375,63	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
7 211 05 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - MW	696.537,17	1.409.200	1.506.700	1.391.700	1.471.700	1.391.700
7 211 06 Deckenbaumaßnahmen	30.005,16	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
7 211 07 Ausz. Denkmalpflegemaßnahmen	1.320,90	10.000	13.805	5.000	5.000	5.000
7 211 08 Ausz. Material-Direktverbrauch	441.816,04	521.000	548.500	548.500	548.500	548.500
7 211 09 Unterhaltung Ü-Heime	96.931,36	17.700	15.100	15.100	15.100	15.100
7 211 10 Unterh. Grundst. u. Geb. (Ausz.aus RST)	754.527,22	570.900	431.395	45.000	16.300	15.000
7 211 11 Unterh. Hochbau (Versicherungsfälle)	47.849,52	0	0	0	0	0
7 211 15 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - RW	192.485,80	216.000	269.000	269.000	269.000	269.000
7 211 25 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - SW	181.615,97	208.000	258.000	258.000	258.000	258.000
7 231 00 Erstattungen an das Land	118.499,85	115.450	331.650	147.650	137.650	147.650
7 232 00 Erstattungen an Gemeinden/GV	525.307,17	518.900	801.700	487.900	488.400	488.900
7 233 01 Verwaltungskosten Beihilfebearbeitung	0,00	0	0	0	0	0
7 234 00 Erstatt.Ausz.Dritter lfd.Verwalt.so.öf.B	2.058,84	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7 234 02 Notarzt Krankenhaus u.a.	407.273,28	407.000	407.000	407.000	407.000	407.000
7 234 03 Kostenerstattung Johanniter	0,00	0	0	0	0	0
7 235 00 Erstattungen an verb.Untern.,Beteil.,SV	116.405,82	144.050	994.734	159.440	159.440	159.440
7 235 01 Kostenerst.Gebausie f. Gebäudeverwaltung	0,00	0	0	0	0	0
7 235 02 Dienstl. Stadtwerke - Daueraufträge	0,00	0	0	0	0	0
7 235 03 Dienstl. Stadtwerke - Einzelaufträge	0,00	0	0	0	0	0
7 237 00 Erstattungen an private Unternehmen	52.552,14	172.990	158.843	158.843	158.843	158.843
7 238 00 Erstatt.Ausz.Dritter lfd.Verwalt.übrige	2.161.943,66	2.068.014	2.565.739	2.563.407	2.558.407	2.558.407
7 238 01 Kostenerstattung FC Schwadorf	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7 238 02 Aufwuchs-, Pachtentschädigungen	0,00	20.000	800	800	800	800
7 238 03 Kostenerstattung Spielvereinigung Vochem	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7 241 00 Bewirtschaftung Grundst.u.Gebäude usw.	436.615,48	383.900	482.350	501.150	511.350	514.650
7 241 01 Reinigung	1.591.352,27	1.407.450	2.293.700	1.515.900	1.549.300	1.570.300
7 241 02 Auszahl. f.Energie,Wasser,Abwasser	0,00	0	0	0	0	0
7 241 03 Auszahlungen für Energie	275.305,35	271.100	286.500	286.500	286.500	286.500
7 241 04 Stromkosten Gebäude Gebäudemanagemen	783.027,29	890.050	866.350	842.950	859.950	861.650
7 241 05 Auszahlungen für Gas	760.968,91	914.000	831.600	872.100	918.400	959.370
7 241 06 Steuern, Abgaben	38.659,68	57.200	57.930	58.290	57.880	58.190
7 241 10 Ausz. Wasser/Wasserentnahmeentgelt	113.987,91	143.650	129.950	130.950	134.070	135.470
7 241 11 Ausz. Abwassserabgaben	380.402,18	466.800	453.050	457.170	461.570	462.270
7 241 12 Ausz. Entsorgungs- und Verwertungskosten	430.534,66	499.000	539.000	539.000	539.000	539.000
7 241 13 Ausz.Entsorgungs-und Deponiekosten Mülla	164.194,57	176.560	186.930	189.980	192.500	192.700
7 251 01 Laufende Kfz-Betriebskosten	85.230,23	101.000	93.600	96.000	98.800	101.800

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan							
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**
	7 251 02 Unterhaltg. Fahrzeuge	161.228,83	109.800	108.700	108.700	108.700	108.700
	7 255 00 Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	7 255 01 Unterhaltg. Maschinen,technische Anlagen	122.173,23	310.550	249.550	249.550	249.550	249.550
	7 255 02 Unterhaltg. Betriebsvorrichtungen	160.567,80	169.700	125.000	125.000	125.000	125.000
	7 255 03 Unterhaltg. Betriebs- u.Geschäftsausstatt	115.260,38	162.618	169.601	162.318	162.318	162.318
	7 255 04 Unterhaltung Inventar (Schulbudget)	4.228,05	6.786	14.814	14.814	14.814	14.814
	7 255 05 Unterhaltung Kopierer (Schulbudget)	16.919,78	27.268	28.268	28.268	28.268	28.268
	7 255 07 Auszahlungen für Schadensfälle	0,00	280	280	280	280	280
	7 271 00 Lernmittel n.d.Lernmittelfreiheitsges.	100.817,32	166.966	180.293	180.293	180.293	180.293
	7 281 00 Auszahl.für sonstige Sachleistungen	208.350,89	317.650	318.350	318.350	318.350	318.350
	7 281 01 Auszahl. f. sonst. Sachleistg. 7 % VST	2.863,10	2.800	2.615	2.615	2.615	2.615
	7 281 02 Auszahl. f. sonst. Sachleistg. 19 % VST	12.556,51	14.200	9.100	12.500	11.100	12.500
	7 291 00 Auszahl.für sonst. Dienstleistungen	702.927,26	1.772.826	2.520.097	1.180.820	1.404.201	1.166.999
	7 291 03 Schülerbeförderungskosten	813.426,65	868.985	1.071.583	926.732	926.732	926.732
	7 291 04 Sonst.Ausz.f.ordn.beh.Maßnahmen	30.837,08	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	7 291 06 Ausz. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST	4.129,30	46.050	37.460	39.950	39.100	39.950
	7 291 10 Ausz. f. so.Dienstl. (Schädlingsbek.)	1.244,66	46.650	46.650	46.650	46.650	46.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (75-76)	2.523.721,97	2.950.000	2.800.000	2.800.000	2.700.000	2.700.000
	7 510 00 Zinsauszahlungen an Bund	0,00	0	0	0	0	0
	7 511 00 Zinsauszahlungen an Land	0,00	5.000	4.576	3.000	3.000	3.000
	7 514 00 Zinsauszahlungen an sonst.öff.Bereich	0,00	0	0	0	0	0
	7 517 00 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.223.072,54	2.360.000	2.100.000	2.100.000	2.000.000	2.000.000
	7 517 01 Zinsauszahlungen Kreditmarkt	0,00	0	0	0	0	0
	7 517 02 Ausz. Zinsaufwand Tagesgeld	22.849,81	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	7 518 03 Sonstige Zinsauszahlungen	12,00	0	0	0	0	0
	7 599 00 Sonstige Finanzauszahlungen	1.539,92	0	0	0	0	0
	7 599 01 Gebühren Rücklastschriften	1.296,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7 599 03 Sonst.Aufw.f.bes.Finanzauszahlungen	0,00	53.400	83.824	85.400	85.400	85.400
	7 599 04 Ausz.Kleindifferenzen	0,00	100	100	100	100	100
	7 599 05 Ausz. Kleindifferenz - Fire	0,49	0	0	0	0	0
	7 599 07 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	274.951,00	450.000	550.000	550.000	550.000	550.000
14	- Transferauszahlungen (73)	61.548.950,40	60.815.026	61.453.426	62.095.511	63.343.080	64.274.279
	7 311 00 Zuweis.lfd.Land	0,00	0	0	0	0	0
	7 312 00 Zuweis.lfd.Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
	7 313 00 Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	908.201,02	947.601	1.065.369	1.004.455	1.004.455	1.004.455
	7 313 01 Betriebskostenzuschuss Max-Ernst-Museum	69.053,49	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	7 314 00 Zuweis.lfd.sonst.öff.Bereich	-750,43	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	7 315 00 Zuschüsse lfd.verb.Unt.,Beteil.,SV	120.627,20	120.500	121.620	121.620	121.620	121.620
	7 317 00 Zuschüsse lfd.private Unternehmen	1.000,00	2.000	23.600	2.000	2.000	2.000
	7 317 01 Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	6.150,00	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
	7 318 00 Zuschüsse lfd.übrige Bereiche	11.770.850,91	14.387.253	17.114.372	17.639.716	18.668.109	19.048.681
	7 318 01 Zuschuss Ausländerbeirat	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
7 324 00 Schuldendiensthilfen sonst.öff.Bereich	1.656,80	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
7 331 01 Jugendhilfe an nat.Pers.außerhalb Einr.	1.928.733,97	4.327.600	5.167.600	5.358.100	5.492.400	5.639.000
7 331 10 HzL - lfd. Leistungen a.v.E.	247.409,96	0	0	0	0	0
7 331 11 HzL-ein. Leist. Empf. lfd.Leist-a.v.E.	5.061,28	0	0	0	0	0
7 331 12 HzL-einm. Leist. an sonst.-a.v.E.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 20 Grundsicherung nat.Pers.außerh.Einricht.	1.362.009,78	0	0	0	0	0
7 331 22 Ein.Leist.SE (jüng. 65) m.Bzg.GSI-a.E.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 30 Hilfe Krankheit-Schwang.,Familie,-a.E.	3.860,86	0	0	0	0	0
7 331 32 Vorbeugende Gesundheitshilfe -a.E.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 41 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. erh. Pflegeb.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 42 Hilfe Pflege-Pflegegeld b. auß. Pflegeb.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 43 Hilfe Pflege-Pflegegeld schw. Pflegeb.	0,00	0	0	0	0	0
7 331 46 Beihilfen f. Pflegeperson (§65,1,1HS2)	904,89	0	0	0	0	0
7 331 48 Kosten besondere Pflegekraft (§65,1,2)	206.625,18	0	0	0	0	0
7 331 49 Hilfsmittel (§61,Abs.2,Satz1,SGB XII)	1.415,64	0	0	0	0	0
7 331 50 Hilfe Weiterführung des HH -a.E.	3.632,56	0	0	0	0	0
7 331 52 Bestattungskosten (§74 SGB XII)	7.436,49	0	0	0	0	0
7 331 73 GruSi-KV-Beitrag freiw.Vers.gesetzl.KV	139.631,07	0	0	0	0	0
7 331 80 GruSi - KdU Grundmiete	1.479.957,87	0	0	0	0	0
7 331 81 GruSi - KdU Nebenkosten	511.519,19	0	0	0	0	0
7 331 82 GruSi - KdU Heizkosten	300.470,44	0	0	0	0	0
7 331 91 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 2	6.930,94	0	0	0	0	0
7 331 92 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 3	15.805,00	0	0	0	0	0
7 331 93 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 3	9.488,26	0	0	0	0	0
7 331 94 Hilfe z. Pflege - Pflegegrad 5	19.701,77	0	0	0	0	0
7 332 00 Sozialleist.an nat.Pers.in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
7 332 01 Jugendhilfe an nat.Pers.innerhalb Einr.	4.686.416,42	4.234.000	3.836.000	3.847.800	3.947.800	4.055.900
7 332 60 stationäre Kosten Kundesmutter/-vater	0,00	0	120.000	120.000	0	0
7 332 70 Auslandsmaßn - nur bei §35,§41 i.V.§35	0,00	0	40.000	40.900	41.950	43.000
7 338 01 BuT 1-täg.Ausfl.Schule+Kita,mehrtäg.Kita	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7 338 02 BuT mehrtägige Klassenfahrten Schule	309,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7 338 03 BuT Schulbedarf	3.594,41	7.000	4.500	4.500	4.500	4.500
7 338 04 BuT Schülerbeförderung	0,00	250	200	200	200	200
7 338 05 BuT Lernförderung	5.172,00	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7 338 06 BuT Mittagsverpflegung	9.704,18	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
7 338 07 BuT soziale und kulturelle Teilhabe	259,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
7 339 10 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes	996.396,47	1.100.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
7 339 20 Grundleistungen nach § 2 AsylbLG	468.017,64	490.000	650.000	556.000	556.000	556.000
7 339 30 Kosten der Unterkunft nach AsylbLG	127.121,90	144.000	137.000	137.000	137.000	137.000
7 339 31 Grundleistungen § 3 (1)	74.755,38	84.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7 339 32 Grundleistungen § 3 (2)	114.879,11	123.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7 339 40 Leist. b. Krankh./Schwanger./Geburt	552.613,32	455.000	541.000	541.000	541.000	541.000
7 339 50 Arbeitsangelegenheiten	3.571,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7 339 61 Sonstige Leistungen § 6 - Sachleistungen	0,00	92.100	26.000	26.000	26.000	26.000
7 339 62 Sonstige Leistungen § 6 - Geldleistungen	8.203,32	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7 341 00 Gewerbesteuerumlage	2.663.273,24	2.134.201	1.629.122	1.800.049	1.881.603	1.971.118
7 342 00 Finanz.beteilig.Fonds Deutsche Einheit	2.206.712,14	0	0	0	0	0
7 342 01 Solidaritätszuschlag	1.804,98	7.006	731	72.924	731	134.798
7 372 00 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	24.627.378,00	25.290.000	21.910.000	22.000.000	22.000.000	22.000.000
7 372 10 Förderschulumlage	0,00	0	530.000	635.000	635.000	635.000
7 391 00 Sonstige Transferaufwendungen	619.084,05	630.640	670.640	670.640	670.640	670.640
7 391 10 Umlage AÖR	5.252.300,00	6.092.565	6.310.362	5.962.297	6.056.762	6.128.057
7 395 00 Verlustübernahmen bei Betrieben	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
15 - Sonstige Auszahlungen (74)	5.308.874,35	5.891.957	8.348.300	7.189.764	5.813.434	8.257.734
7 411 00 Auszahlungen für Personaleinstellungen	0,00	300	300	300	300	300
7 412 00 Besond.zahlungswirks.Auszahl.f.Beschäft.	200,00	0	0	0	0	0
7 412 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung	129.915,54	217.100	209.997	200.150	199.200	199.200
7 412 02 Ausbildung	59.195,19	135.400	202.700	167.900	111.900	75.900
7 412 03 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	21.287,21	59.897	49.000	50.000	50.000	50.000
7 412 04 Beschäftigtenbetreuung u.Dienstjubiläen	0,00	0	0	0	0	0
7 412 06 Dienst-/Schutzkleid.,pers.Ausrüstungsg.	71.592,73	80.750	83.450	79.450	80.450	79.450
7 412 07 Personalnebenauszahlungen	65.234,54	88.050	65.170	65.170	65.170	65.170
7 412 08 Parkgebühren	375,96	480	480	480	480	480
7 412 09 Job-Tickel	102.347,74	107.500	111.000	111.000	111.000	111.000
7 412 10 Honorare (z.B.Dozenten)	210.342,74	205.150	212.000	221.100	211.100	221.100
7 421 00 Auszahl.f.ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	19.654,00	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
7 422 00 Mieten und Pachten	1.110.429,13	1.060.440	1.114.816	1.036.190	1.035.140	1.036.190
7 423 00 Leasing	65.611,02	114.057	159.666	162.445	162.445	162.445
7 429 00 Sonst.Inanspruchnahme Rechte u.Dienste	226.273,65	373.100	768.098	535.700	535.700	535.700
7 431 00 Geschäftsauszahlungen	273.839,31	315.480	571.939	323.727	320.527	320.727
7 431 01 Sonstige Geschäftsaufw (Schulbudget)	96.300,88	93.212	67.578	67.578	67.578	67.578
7 431 10 Büromaterial	117.955,43	135.820	129.560	129.560	127.660	129.560
7 431 11 Druck und Vervielfältigung	13.489,72	41.200	27.520	28.020	28.020	28.020
7 431 12 Zeitungen und Fachliteratur	41.536,82	20.298	15.847	15.847	15.847	15.847
7 431 13 Porto	159.005,32	176.605	171.976	166.260	141.260	166.260

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
7 431 14 Telefon	97.218,27	97.335	100.239	99.939	99.939	99.939
7 431 15 Fachliteratur (Stadt-Ver., Büch./Archiv)	38.475,83	45.291	45.721	45.721	45.721	45.721
7 431 16 Öffentliche Bekanntmachungen	45.648,57	31.350	36.350	36.350	36.350	36.350
7 431 17 Bewirtung	71.648,45	86.220	83.705	75.470	80.850	81.260
7 431 18 Repräsentation	12.191,02	19.800	16.800	16.300	16.300	16.300
7 431 19 Ehrungen, Jubiläen	40.342,16	21.850	21.350	21.350	21.350	21.350
7 431 20 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	71.734,81	71.300	57.420	73.300	72.000	73.300
7 431 21 Auszahlungen für sonstige Vorräte	220.673,48	215.000	170.000	195.000	215.000	215.000
7 431 22 Prozess- und Rechtsberatung	110.075,61	119.180	194.628	64.740	64.740	64.740
7 431 23 Rechnungsprüfungskosten	55.811,00	110.000	134.756	100.000	100.000	100.000
7 431 24 Konto- und Buchführungsgebühren	23.057,95	24.525	24.450	24.450	24.450	24.450
7 432 01 Laufende Kfz-Betriebskosten	0,00	0	0	0	0	0
7 432 02 Kfz-Reparaturen	0,00	0	0	0	0	0
7 441 01 Kfz-Steuern	3.236,50	2.650	2.831	2.842	2.842	2.842
7 441 02 Kfz-Versicherungen	79.558,13	84.870	84.990	84.650	84.650	84.650
7 441 03 Versicherungsbeiträge u.ä.	592.133,19	586.540	621.690	630.050	631.600	631.900
7 441 04 Versicherungsbeiträge Gebäudemanagement	290.185,89	308.630	317.440	333.340	336.540	337.420
7 441 07 Andere Verbrauchsteuern	0,00	0	0	0	0	0
7 441 08 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
7 441 09 Körperschaftsteuer	4.390,00	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
7 441 10 Kapitalertragsteuer	0,00	119.900	1.000	1.313.500	1.000	2.438.500
7 441 13 Umsatzsteuer-Vorauszahlung	63.280,36	0	0	0	0	0
7 482 00 Säumniszuschläge	729,87	200	200	200	200	200
7 491 00 Verfügungsmittel	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
7 492 00 Fraktionszuwendungen	56.160,00	56.500	67.450	60.800	62.000	62.000
7 492 10 Ausz. Ratsmitglieder u. sk. Bürger	273.011,75	258.000	282.500	282.500	288.500	288.500
7 499 00 Übrige weitere sonst.Auszahl.lfd.Verwalt	0,00	500	500	500	500	500
7 499 01 Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u. Ver	57.630,12	57.395	63.595	63.155	61.095	63.155
7 499 02 Sonstige Beiträge	14.024,21	25.787	26.627	26.627	26.627	26.627
7 499 30 Erwerb v. bew. AV bis 410 € (o.MWST)	278.314,19	287.845	1.996.511	241.653	240.953	241.653
7 499 99 Sonst. Auszahlungen nicht zuordenbar	20.156,06	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**122.040.195,42**	**127.800.000**	**136.300.000**	**131.500.000**	**132.800.000**	**136.600.000**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-278.332,31**	**-6.800.000**	**-21.500.000**	**-6.600.000**	**-12.000.000**	**3.200.000**
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (681)	3.738.241,65	5.869.408	10.285.824	4.210.892	2.916.284	2.404.284
6 810 00 Investitionszuwend.Bund	187.975,00	650.799	365.380	0	0	0
6 811 00 Investitionszuwend.Land	3.476.258,95	5.218.609	9.770.444	4.210.892	2.916.284	2.404.284
6 812 00 Investitionszuwend.Gemeinden (GV)	13.345,90	0	150.000	0	0	0
6 813 00 Investitionszuwend.Zweckverb.u.dgl.	59.761,80	0	0	0	0	0
6 817 00 Investitionszuwend.private Unternehmen	900,00	0	0	0	0	0
6 818 10 SoPo Spenden v. übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Finanzplan

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (682, 683)	1.874.362,71	31.795	25.100	2.800.100	25.100	25.100
	6 821 00 Veräußerung Grundstücke/Gebäude	1.863.527,71	31.695	25.000	2.800.000	25.000	25.000
	6 831 00 Veräußerung bewegl. Gegenstände	10.835,00	100	100	100	100	100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684, 686)	9.885,41	209.797	548.076	459.008	428.616	440.616
	6 865 00 Rückfl.Ausleih.von verb.Unt.,Beteil.,SV	9.885,41	209.797	548.076	459.008	428.616	440.616
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten (688)	111.304,24	143.000	478.000	130.000	130.000	130.000
	6 881 00 SoPo Erschließg.-Straßenbaubeiträge	48.894,24	13.000	348.000	0	0	0
	6 881 20 SoPo Kanalanschlussbeiträge	944,24	0	0	0	0	0
	6 881 30 SoPo Kostenersatz Kanalgrundstückanschl.	45.865,76	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	6 881 40 SoPo Stellplatzablöse	15.600,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	6 881 50 SoPo Erschließungsverträge Dritte	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen (680, 685, 687, 688)	422.265,90	246.000	63.000	100.000	100.000	100.000
	6 851 10 Abw. Baumaßnahmen - Ökokonto u.a.	422.265,90	246.000	63.000	100.000	100.000	100.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.156.059,91**	**6.500.000**	**11.400.000**	**7.700.000**	**3.600.000**	**3.100.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)	600.444,92	8.000.069	7.709.409	1.695.000	1.695.000	1.695.000
	7 821 00 Auszahl.f.Erwerb von Grundstücken/Gebäu.	600.444,92	8.000.069	7.709.409	1.695.000	1.695.000	1.695.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	10.557.649,79	61.435.500	86.299.608	47.881.972	36.908.500	19.575.500
	7 851 00 Hochbaumaßnahmen	6.841.907,45	35.982.300	50.341.507	38.146.172	28.037.000	12.525.000
	7 852 00 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.323.828,33	8.754.400	15.588.880	4.970.500	4.585.500	3.309.500
	7 852 10 Bau Kläranlage - MW	642.550,06	3.105.000	6.260.000	4.030.000	3.030.000	3.030.000
	7 852 11 Bau Kläranlage - RW	472.885,63	655.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7 852 12 Bau Kläranlage - SW	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7 852 20 Bau Kanalnetz - MW	659.240,73	4.656.000	5.767.000	251.000	251.000	251.000
	7 852 21 Bau Kanalnetz - RW	359.365,70	6.579.000	3.555.000	125.000	500.000	125.000
	7 852 22 Bau Kanalnetz - SW	50.149,45	725.800	2.960.000	135.000	305.000	135.000
	7 852 30 sonstige Baumaßnahmen	207.722,44	975.000	1.822.221	219.300	195.000	195.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (783)	1.406.654,00	3.251.081	5.410.392	1.181.901	1.613.451	1.285.501
	7 831 00 Erwerb v. immat. Vermögensgegenständen	183.897,82	263.000	298.045	122.200	98.200	98.200
	7 831 06 Festwertbeschaffung Bücherei (Medien), A	42.883,01	59.000	59.150	41.200	51.250	41.300
	7 831 07 Festwertbeschaffung Musikschulinstrument	0,00	0	0	0	0	0
	7 831 08 Festwertbeschaffung Straßenbeleuchtung	0,00	0	0	0	0	0
	7 831 10 Festwertbeschaffung Feuerwehr	5.499,29	19.000	19.000	10.000	10.000	10.000
	7 831 90 Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)	785.175,85	2.382.081	4.584.830	688.501	1.034.001	531.001
	7 831 91 Erw. v. Fahrzeugen	389.198,03	528.000	449.367	320.000	420.000	605.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (784, 786)	239,19	1.000	10.061.591	5.029.127	4.983.049	5.043.999

Finanzplan

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
	7 843 00 Auszahl.f.Erwerb sonst.Anteilsrechte	239,19	0	0	0	0	0
	7 865 01 Gewähr.Ausleih.verb.Unt.Beteil.SV(b.1J)	0,00	0	10.061.591	5.029.127	4.983.049	5.043.999
	7 868 02 Gewähr.Ausleih.sonst.inländ.Ber.(1-5J)	0,00	1.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (781)	1.712.560,48	3.023.350	5.619.000	312.000	0	0
	7 818 00 Invest.zuschüsse übrige Bereiche	1.712.560,48	3.023.350	5.619.000	312.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen (780, 787-789)	0,00	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.277.548,38**	**75.711.000**	**115.100.000**	**56.100.000**	**45.200.000**	**27.600.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-8.121.488,47**	**-69.211.000**	**-103.700.000**	**-48.400.000**	**-41.600.000**	**-24.500.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-8.399.820,78**	**-76.011.000**	**-125.200.000**	**-55.000.000**	**-53.600.000**	**-21.300.000**
33	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen (690-692, 694-699))	436.059,10	69.100.000	103.700.000	48.400.000	41.600.000	24.500.000
	6 927 00 Inv.kred.Kred.ins. Euro fest(Bericht.)	434.280,00	69.100.000	103.700.000	48.400.000	41.600.000	24.500.000
	6 958 10 Rückfl.Darl.an übrige Bereiche	1.779,10	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung (693)	243.017.550,00	0	0	0	0	0
	6 937 00 Liq.kred.Kred.ins. Euro fest(Bericht.)	243.017.550,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen (790-792, 794-799)	7.591.882,86	8.099.252	8.000.000	9.070.000	9.100.000	9.600.000
	7 924 00 Tilg.Invest.kred.so.öff.Ber.Euro fest	11.401,81	11.401	11.401	11.401	11.401	7.669
	7 927 00 Tilg.Inv.kred.von Kreditinstituten	7.268.331,53	7.895.511	7.785.680	8.844.520	8.862.746	9.354.055
	7 928 00 Tilg.Inv.kred.vom sonst.inländ.Bereich	312.149,52	192.340	202.919	214.079	225.853	238.276
	7 958 00 Gewähr.Darl.(o.Ausl.)sonst.inl.Bereich	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung (793)	227.700.000,00	0	0	0	0	0
	7 935 00 Tilg.Liq.kred.von verb.Unt.,Beteil.,SV	1.000.000,00	0	0	0	0	0
	7 937 00 Tilg.Liq.kred.von Kreditinstituten	226.700.000,00	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.161.726,24**	**61.000.748**	**95.700.000**	**39.330.000**	**32.500.000**	**14.900.000**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-238.094,54**	**-15.010.252**	**-29.500.000**	**-15.670.000**	**-21.100.000**	**-6.400.000**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.225.816,82	1.987.722	-13.022.530	-42.522.530	-58.192.530	-79.292.530
40	**= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**1.987.722,28**	**-13.022.530**	**-42.522.530**	**-58.192.530**	**-79.292.530**	**-85.692.530**

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 -in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
		Defizit der lfd. Verwaltungstätigkeit laut Entwurf	**-24.500.000**		**-17.120.000**		**-18.470.000**		**-6.430.000**		
		Stand Entwurf 2021 (lfd. Verwaltungstätigkeit; s. Entwurf S. 68, Zeile 10 u. 17)	**118.620.000**	**143.120.000**	**114.740.000**	**131.860.000**	**122.840.000**	**141.310.000**	**123.600.000**	**130.030.000**	

1. Fortschreibung Ergebnisplan und konsumtiver Finanzplan

1.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 22.03.2021)

div.	543113	Porto		5.300		5.300		2.800		2.800	Erhöhung aufgrund neuer Erkenntnisse (davon: 2021 2.500 € Corona)
11010110	549200	Fraktionszuwendungen		6.650		6.650					19 iPads für Ratsmitglieder (als Zuwendung)
11060700	529100	Aufw. f.sonst. Dienstleistungen 0% VST		1.000		1.000		1.000		1.000	Erhöhte Kosten für Schulungen im Rahmen der Arbeitssicherheit
11060700	529100	Aufw. f.sonst. Dienstleistungen 0% VST		7.128		7.128					GM391: Provision für Anmietung Büroräume Uhlstr.
11060700	542200	Mieten und Pachten		34.143		34.143		58.000		58.000	GM391: Anmietung Büroräume Uhlstr.
11060700	542200	Mieten und Pachten		-52.000		-52.000		-62.000		-62.000	Reduzierung durch konkrete Zuordnung der Anmietung Büroräume Uhlstraße
11100000	542300	Leasing		8.000		8.000		8.000		8.000	Datev-Server Hardware
11100000	542900	Sonst. Ianspruchnahme Rechte u. Dienste		89.650		89.650		76.200		76.200	Lizenzkosten LODAS, Intrexx Portal Server, Tisoware, baramundi, Kita-Navigator und erweiterung Tagespflege, Erweiterung Hosted PBX Telefonanlage Rathaus
12170000	432152	Rettungsdienstgebühren					18.000		18.000		Anpassung der Rettungsdienstgebühren, da ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses ab 2022 angestrebt wird.
12170000	541202	Ausbildung						18.000		18.000	Ab 2022 ist eine neue Ausbildungsstelle Notfallsanitäter/in mit eingeplant
25020100	529106	Aufw. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST		3.300		3.300					Aufnahme und Live-Stream Max-Ernst-Stipendium
Div. 2509	4xxxxx	Diverse Erträge	-23.475		-23.475						Corona: Veranstaltungsabsagen/ -verschiebung
Div. 2509	5xxxxx	Diverse Aufwendungen		-13.180		-13.180					Corona: Veranstaltungsabsagen/ -verschiebung
31500200	531800	Zuschüsse lfd. übrige Bereiche		7.596		7.596					Zuschuss für die Herrichtung von Räumlichkeiten der kath. Kirche für die Betreuung von obdachlosen Personen.
51010310	549901	Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Ver		-800		-800		-800		-800	Reduzierung des Mitgliedbeitrages Städtenetz Soziale Stadt
52030000	456100	Bußgeld	10.000		10.000		10.000		10.000		Erwartete Bußgelder aufgrund erlassener Bußgeldbescheide Untere Denkmalbehörde
54030300	521105	Unterhaltung Infrastrukturvermögen -MW		-4.000		-4.000		-4.000		-4.000	Veranschlagung im TEP 1207
54030300	524103	Aufwendungen für Energie		-1.000		-1.000		-1.000		-1.000	Veranschlagung im TEP 1207
54040100	723500	Erstattungen an verbundene Unternehmen				835.294					Abschlussrechnung SRS (Linie 18) Auszahlung der **RÜCKSTELLUNG** aus 2015
54040400	448200	Kostenerstatt./-uml.Gemeinden (GV)	57.823		57.823		10.000		10.000		Erwartete Rückzahlung aus Überzahlung REVG für Jahre 2018/2019 gem. Bescheid v. 28.12.20
56010000	549901	Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Ver		145		145		145		145	Mitgliedsbeiträge für Klimabündnis und LAG 21 NRW wurden erhöht.
56010200	414100	Zuweisungen lfd. Land	-7.200		-7.200						Reduzierung , da letzte Rate bereits in 2020 erfolgte
57010000	529100	So.Aufw. F. Dienstleistungen						5.000		5.000	Vitale Innenstädte

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
61010000	539100	Sonstige Transferaufwendungen		40.000		40.000		40.000		40.000	Erhöhung der Krankenhausumlage gem. Bescheid vom 26.2.21

1.2 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 12.04.2021)

Div.	50er	Personalaufwendungen		417.258		431.847		906.667		939.951	siehe Anlage 2, Personal
42010000	524104	Strom		-4.600		-4.600					TH Grubenstraße
Div.	524105	Gas		-4.500		-4.500					TH Grubenstraße
31500620	524110	Wasser		-3.300		-3.300		-6.600		-6.600	Objekt kein Ü-Heim mehr
31500690	544104	Versicherungen Gebäude		-170		-170		-200		-200	Objekt kein Ü-Heim mehr
11130100	441102	Mieten und Pachten 19 % MWST	40.755		40.755		81.510		81.510		Mieteinnahmen aufgrund Ankauf eines neuen Objektes
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen		42.022		42.022					Gute Schule 2018 Restmittel
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen		9.993		9.993					Gute Schule 2019 Restmittel
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen		26.298		26.298					Gute Schule 2020 Restmittel
21010220	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro		1.146		1.146					Neuveranschlagung Mittel 2020
21040000	414100	Zuweisung lfd. Land	60.435		60.435						konsumtiver Anteil: 85 % aus dem Förderprogramm "beschleunigten Infrastruktur-ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Aufwand s. Sk 549930 / Kst. 21040000
21040000	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro		71.100		71.100					Mittel für Möbel aus dem Förderprogramm "beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder 100% davon 85 % s. SK 414100/Kst. 21040000
21040000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		25.800		25.800					Einrichtung von zwei Einsatzstellen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Höhe von 17.000 € und Erhöhung Schulsupport 8.800,00 €
21040000	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro		21.894		21.894					Gute Schule 2017-2019 Restmittel
21020500	521103	Instandsetzung Pestalozzi-Schule		35.000		35.000					Dämmung der obersten Geschossdecke
25030400	531300	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.		2.598		2.598					VHS Umlage, Anpassung aufgr. Hpl. VHS
25090900	521103	Defekter Bühnenboden aufarbeiten, GAS		-10.000		-10.000					Einsparung um Vorgabe des Budgets einzuhalten
31030100	281130	Andere sonstige Rückstellungen				179.000					(Firekonto 723100) Auszahlung der in 2020 gebildeten Rückstellung für die Rückforderung
36010000	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		69.750		69.750					Pool-Testung in Kitas, Corona
36010290	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		730		730		730		730	Erhöhung der Ansätze für den Bundesfreiwilligendienst
36010370	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		1.070		1.070		550		550	Anpassung gem. KiBiz
36010470	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		920		920		470		470	Anpassung gem. KiBiz
36010890	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		6.370		6.370		6.370		6.370	Bundesfreiwilligendienst Kita Mühlenbach
36011090	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		730		730		730		730	Erhöhung der Ansätze für den Bundesfreiwilligendienst
36020000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		8.700		8.700		37.000		37.000	Gem. Beschluss JHA 11.3.21 Fortsetzung des Projektes "Brühler Kids" (S. Hpl. 2020, S. 464)
3603xxxx	281130	Andere sonstige Rückstellungen				314.300					(Firekonto 723200) Auszahlung der in 2020 gebildeten Rückstellung für die Kostenerstattung an die Stadt Köln für einen Fall aus 2018-2020

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
42010000	525503	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.000		10.000					Reparatur Turnhallen
42020000	521100	Unterhaltung Außenanlagen		8.823		8.823					Reparatur Kunstrasendecke Sportplatz-Heide
42020000	543100	sonstige Geschäftsaufwendungen		10.000		10.000					Düngemittel
42030000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		-15.000		-15.000		15.000		15.000	Verschiebung Tag des Sports wg. Corona von 2020 nach 2022
42030000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		21.000		21.000		21.000		21.000	ARAP-Auflösung, Zuschüsse Sportförderung werden über mehrere Jahre verteilt
53800000	448100	Kostenerstatt./-uml.Land	5.760		5.760		-5.148		-5.148		Personalkostenzuschuss entfällt, da Person zum 30.4.21 ausscheidet
53800000	523700	Erstattungen an private Unternehmen		-3.569		-3.569		-3.569		-3.569	Berechnung lt. Prognose i.R. der Gebührenkalkulation 2021 (Mittelwerte) (S. Hpl. Entwurf 2021, S. 555)
53800000	523800	Erstattungen an übrige Bereiche		-27.573		-27.573		-27.573		-27.573	Berechnung lt. Prognose i.R. der Gebührenkalkulation 2021 (Mittelwerte) (S. Hpl. Entwurf 2021, S. 555)
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		13.000		13.000					zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		7.000		7.000					zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010000	541210	Honorare		2.700		2.700					zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010100	448800	Kostenerstatt./-uml.übrige Bereiche	-4.600		-4.600						Keine externe Beteiligung wegen Absage der ITB
57010100	459102	And.sonst.ord.Ertr. 19 % MWST	-6.750		-6.750						Geringere Erträge aufgrund der Schließung des brühl-infos
57010100	529106	Aufw. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST		-2.940		-2.940					Absage Nostalgiebustour
57010100	541203	Aufwendungen für übernommene Reisekosten		-1.000		-1.000					Absage der ITB
57010100	543120	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit		-15.580		-15.580					Entfallende Standkosten, Absage ITB

1.3 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)

Div.	Div.	Konsumtive Neuveranschlagungen statt EÜ		1.094.804		1.426.199					siehe Anlage 4 (1. konsumtiv)
div.	521103	Instandhaltungsmaßnahmen Hochbau		175.850		175.850					Neuveranschlagung Gute Schule 2020, GS0
div.	524101	Reinigung						-121.000		-121.000	Umstellung auf Eigenreinigung Rathaus A+B, Regenbogenschule Vochem und TH Vochem
div.	543122	Prozess und -Rechtsberatungskosten		90.000		90.000					Umfangreiche Inanspruchnahme von Rechtsbeiständen zu dem vor dem OVG Münster anhängigen Normenkontrollverfahren zu Bplan 01.16 II und anderen planungsrechtlichen Fragestellungen (Campus Heider-Bergsee)
11010100	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		2.000		2.000					Begleitung der Corona-Test durch den ASB vor jeder Sitzung
11010100	549210	Aufw. für Ratsmitglieder u. sk. Bürger		4.000		4.000		4.000		4.000	Assistenzleistung für ein Mitglied des Inklusionsbeirates
11010200	543113	Porto		-1.784		-1.784					Für die Personalratswahl wurden weniger Briefwahlunterlagen per Post versendet
11010300	281130	Andere sonstige Rückstellungen				34.756					(Firekonto 743123) Auszahlung der gebildeten Rückstellung für die Prüfung durch die GPA
11060700	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		3.030		3.030					GM391: Provision für Anmietung Büroräume Uhlstr. (Erhöhung zu FS 1)
11060700	542200	Mieten und Pachten						-10.993		-10.993	GM387: Wegfall des Objektes, neues Archiv wird nun unter 25030800 geführt

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
11060700	542300	Leasing		851		851					Verlängerung der Leasingverträge für PKW´s für Rathaus C bis Mitte Oktober 2021
11060700	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		30.000		30.000					Corona-bedingte Erhöhung der Kosten u.a. für Selbsttests
11090000	542900	Sonst.Inanspruchnahme Rechte u.Dienste		26.000		26.000					Neuveranschlagung Einführung eines IKS
11090000	549930	Beschaffungen 60-410 €		1.000		1.000					Weitere Büromöbel/-ausstattung (2 Tische, 2 Flex-Desk)
25030800	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		2.000		2.000					Anbringung von Hitzeschutzfolien im neuen zentralen Zwischenarchiv
25030800	542200	Mieten und Pachten		14.640		14.640		29.300		29.300	Miete für das neue zentralen Zwischenarchiv ab 07/2021
25030800	549930	Beschaffungen 60-410 €		2.100		2.100					Anschaffung Luftentfeuchter und Aktentransportwagen für das neue zentrale Zwischenarchiv
25050110	432171	Unterrichtsgebühren	-15.232		-15.232						Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25050210	432171	Unterrichtsgebühren	-9.357		-9.357						Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25050230	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-7.303		-7.303						Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25090100	549901	Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Ver		3.000		3.000					Nachzahlung Kultursekretariat NRW Gütersloh 2018-2021
31011700	541210	Honorare		9.200		9.200					Weitere außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsabgebote im Rahmen der Pandemie (s. Vorl. 115/2021)
31500200	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		2.600		2.600					Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500200	543100	Geschäftsaufwendungen		3.400		3.400					Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500400	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		10.400		10.400					Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500400	543100	Geschäftsaufwendungen		13.600		13.600					Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
36030000	531700	Zuschüsse lfd.private Unternehmen		11.600		11.600					Anträge nach dem Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) wg. Corona
42040000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		8.000		8.000					Erstellung einer Microsite Sport, Neuveranschlagung aus 2020 (Maßnahme hat in 2019 begonnen)
54010000	416110	Auflösung Sopo	10.000								Ausgleichsbuchung
54010000	571109	Abschreibungen		79.334				83.284			Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		40.000		40.000					Erweiterung der Brühl-App "Brühl-digital" für Mobilität, Nachhaltigkeit, Integration/ Mehrsprachigkeit
61010000	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-30.856		-30.856		145.638		145.638		Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung
61010000	534100	Gewerbesteuerumlage		62.273		62.273		35.739		35.739	Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
1.4 Fortschreibung aufgrund Abstimmung HA-Sitzung 12.04.21											
12010200	50XXXX	Personalaufwendungen		35.000		35.000		70.000		70.000	Nr. 3 Zusätzliche Stelle im BOD
12010200	541201	Fortbildung		10.000		10.000					Nr. 1 Erhöhung der Fortbildungsmittel für Fördermittel Beantragung und Mitarbeitende im Ordnungsamt (Deeskalationsstrategien, Selbstverteidigung, usw.)
21040000	50XXXX	Personalaufwendungen		35.000		35.000		70.000		70.000	Nr. 9 Neue Stelle "Servicestelle Innovationsmanagement" für städt. Schulen
25020200	531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		2.000		2.000		2.000		2.000	Nr. 11 Förderung Kulturprojekte "IG Brühl rockt" und "IG Brühler Künstler"
42030000	531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		7.500		7.500		7.500		7.500	Nr. 19 Erhöhung der Sportförderung um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sport zu fördern **Sperrvermerk (7.500 €) zugunsten SpA**
51010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		20.000		20.000					Nr. 21 Beauftragung eines externen Büros zur Erfassung des Versiegelungsgrad in Brühl
51010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		10.000		10.000					Nr. 22 Entwicklung eines Konzeptes und Umsetzung erster Maßnahmen für die Nutzung des "alten" Kierberger Friedhof
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		25.000		25.000					Nr. 25 Erhöhung der bisher bereitgestellten Mittel für "Aufräumaktionen und Möblierung" in der Innenstadt (Anteil Konsumtiv)
57040000	534201	Solidaritätszuschlag						8.250		8.250	Ausgleichsbuchung; Ergibt sich durch die Anpassung der Gewinnentnahme Stadtwerke
57040000	544110	Kapitalertragssteuer						150.000		150.000	Ausgleichsbuchung; Ergibt sich durch die Anpassung der Gewinnentnahme Stadtwerke
1.5 Fortschreibung aufgrund Abstimmung HA-Sitzung 19.04.21											
56010600	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		10.000		10.000					Nr. 38 Klimaschutzfonds zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen der Brühler Bürgerschaft
56010600	5318000	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		20.000		20.000					Nr. 39 Erhöhung des Ansatzes zur Förderung von Fassadenbegrünung
56010600	50XXXX	Personalaufwendungen		35.000		35.000		70.000		70.000	Nr. 40 Stelle zur ökoligischen Ausrichtung des Grünflächenmanagements
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		25.000		25.000					Nr. 49 Weiterentwicklung der Brühl-App, Einrichtung "Digital Marketplace"
		=endg. Stand Ordentliches Ergebnis	**118.700.000**	**145.900.000**	**114.810.000**	**136.270.000**	**123.100.000**	**142.800.000**	**123.860.000**	**131.470.000**	
			-27.200.000		**-21.460.000**		**-19.700.000**		**-7.610.000**		
			-2.260.000				**5.490.000**				
		Stand Entwurf 2021 (Finanzergebnis s. Entwurf, S.68, Zeile 19 u. 20)	**510.000**	**2.770.000**			**8.260.000**	**2.770.000**			
1.7 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)											
57040000	465120	Gewinn Stadtwerke					1.000.000		1.000.000		Notwendige Anpassung der Entnahme aus der Gewinnrücklage der Stadtwerke zur Verneidung HSK
61010000	461500	Zinserträge verb.Untern.Beteil.SV	2.000		2.000						Erhöhung durch erhöhte Weiterleitung an Töchter, siehe Investiv 786501
57040000	469110	Gewinn KSK	-12.000		-12.000		40.000		40.000		Ausgleichsbuchung
61010000	559903	Deckungsreserve		30.000		30.000		30.000		30.000	Erhöhung wegen unvorhergesehener ÜPL/APL Maßnahmen Corona, Ausgleichsbuchung

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	2021 Aufwand	2021 konsumtive Einzahlung	2021 konsumtive Auszahlung	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2022 konsumtive Einzahlung	2022 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
		=endg. Stand Finanzergebnis	**500.000**	**2.800.000**			**9.300.000**	**2.800.000**			
			-2.300.000				**6.500.000**				
		Stand Entwurf 2021 (Außerordentlichesergebnis s. Entwurf, S.68, Zeile 25)	**12.600.000**	**0**	**0**	**0**	**9.200.000**	**0**	**0**	**0**	
div.	491100	Coronaneutralisation	200.000								
		= endg. Stand außerordentl. Ergebnis	**12.800.000**	**0**	**0**	**0**	**9.200.000**	**0**	**0**	**0**	
			12.800.000		**0**		**9.200.000**		**0**		

	2021				2022			
Abschlusszahlen Ergebnis- u. konsumtiver Finanzpl.	**132.000.000**	**148.700.000**	**114.800.000**	**136.300.000**	**132.400.000**	**145.600.000**	**124.900.000**	**131.500.000**
neues Defizit im Ergebnisplan	**-16.700.000**		**-21.500.000**		**-4.000.000**		**-6.600.000**	
bisheriges Defizit im Ergebnisplan	-14.160.000				-3.780.000			

Ergänzend zur Aufstellung im Entwurf 2021, S. 44-46 sind weitere corona-bedingte Maßnahmen in Höhe von 200.000 € veranschlagt worden, welche über den außerordentlichen Ertrag neutralisiert werden.

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 -in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
		Defizit der lfd. Verwaltungstätigkeit laut Entwurf	**-17.840.000**		**-10.700.000**		**-19.690.000**		**3.240.000**		
		Stand Entwurf 2021 (lfd. Verwaltungstätigkeit; s. Entwurf S. 68, Zeile 10 u. 17)	**125.660.000**	**143.500.000**	**120.740.000**	**131.440.000**	**127.750.000**	**147.440.000**	**138.210.000**	**134.970.000**	

1. Fortschreibung Ergebnisplan und konsumtiver Finanzplan

1.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 22.03.2021)

div.	543113	Porto		2.800		2.800		27.800		27.800	Erhöhung aufgrund neuer Erkenntnisse (davon: 2021 2.500 € Corona)
11010110	549200	Fraktionszuwendungen									19 iPads für Ratsmitglieder (als Zuwendung)
11060700	529100	Aufw. f.sonst. Dienstleistungen 0% VST		1.000		1.000		1.000		1.000	Erhöhte Kosten für Schulungen im Rahmen der Arbeitssicherheit
11060700	529100	Aufw. f.sonst. Dienstleistungen 0% VST									GM391: Provision für Anmietung Büroräume Uhlstr.
11060700	542200	Mieten und Pachten		58.000		58.000		58.000		58.000	GM391: Anmietung Büroräume Uhlstr.
11060700	542200	Mieten und Pachten		-62.000		-62.000		-62.000		-62.000	Reduzierung durch konkrete Zuordnung der Anmietung Büroräume Uhlstraße
11100000	542300	Leasing		8.000		8.000		8.000		8.000	Datev-Server Hardware
11100000	542900	Sonst. Ianspruchnahme Rechte u. Dienste		76.200		76.200		76.200		76.200	Lizenzkosten LODAS, Intrexx Portal Server, Tisoware, baramundi, Kita-Navigator und erweiterung Tagespflege, Erweiterung Hosted PBX Telefonanlage Rathaus
12170000	432152	Rettungsdienstgebühren	18.000		18.000		18.000		18.000		Anpassung der Rettungsdienstgebühren, da ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses ab 2022 angestrebt wird.
12170000	541202	Ausbildung		18.000		18.000		18.000		18.000	Ab 2022 ist eine neue Ausbildungsstelle Notfallsanitäter/in mit eingeplant
25020100	529106	Aufw. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST									Aufnahme und Live-Stream Max-Ernst-Stipendium
Div. 2509	4xxxxx	Diverse Erträge									Corona: Veranstaltungsabsagen/ -verschiebung
Div. 2509	5xxxxx	Diverse Aufwendungen									Corona: Veranstaltungsabsagen/ -verschiebung
31500200	531800	Zuschüsse lfd. übrige Bereiche									Zuschuss für die Herrichtung von Räumlichkeiten der kath. Kirche für die Betreuung von obdachlosen Personen.
51010310	549901	Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Ver		-800		-800		-800		-800	Reduzierung des Mitgliedbeitrages Städtenetz Soziale Stadt
52030000	456100	Bußgeld	10.000		10.000		10.000		10.000		Erwartete Bußgelder aufgrund erlassener Bußgeldbescheide Untere Denkmalbehörde
54030300	521105	Unterhaltung Infrastrukturvermögen -MW		-4.000		-4.000		-4.000		-4.000	Veranschlagung im TEP 1207
54030300	524103	Aufwendungen für Energie		-1.000		-1.000		-1.000		-1.000	Veranschlagung im TEP 1207
54040100	723500	Erstattungen an verbundene Unternehmen									Abschlussrechnung SRS (Linie 18) Auszahlung der RÜCKSTELLUNG aus 2015
54040400	448200	Kostenerstatt./-uml.Gemeinden (GV)	10.000		10.000		10.000		10.000		Erwartete Rückzahlung aus Überzahlung REVG für Jahre 2018/2019 gem. Bescheid v. 28.12.20
56010000	549901	Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Ver		145		145		145		145	Mitgliedsbeiträge für Klimabündnis und LAG 21 NRW wurden erhöht.
56010200	414100	Zuweisungen lfd. Land									Reduzierung , da letzte Rate bereits in 2020 erfolgte
57010000	529100	So.Aufw. F. Dienstleistungen									Vitale Innenstädte

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
61010000	539100	Sonstige Transferaufwendungen		40.000		40.000		40.000		40.000	Erhöhung der Krankenhausumlage gem. Bescheid vom 26.2.21

1.2 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 12.04.2021)

Div.	50er	Personalaufwendungen		914.940		954.006		936.999		973.086	siehe Anlage 2, Personal
42010000	524104	Strom									TH Grubenstraße
Div.	524105	Gas									TH Grubenstraße
31500620	524110	Wasser		-6.700		-6.700		-6.800		-6.800	Objekt kein Ü-Heim mehr
31500690	544104	Versicherungen Gebäude		-200		-200		-200		-200	Objekt kein Ü-Heim mehr
11130100	441102	Mieten und Pachten 19 % MWST	81.510		81.510		81.510		81.510		Mieteinnahmen aufgrund Ankauf eines neuen Objektes
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen									Gute Schule 2018 Restmittel
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen									Gute Schule 2019 Restmittel
21xxxxxx	5XXXXX	Diverse Aufwendungen									Gute Schule 2020 Restmittel
21010220	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro									Neuveranschlagung Mittel 2020
21040000	414100	Zuweisung lfd. Land									konsumtiver Anteil: 85 % aus dem Förderprogramm "beschleunigten Infrastruktur-ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Aufwand s. Sk 549930 / Kst. 21040000
21040000	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro									Mittel für Möbel aus dem Förderprogramm "beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder 100% davon 85 % s. SK 414100/Kst. 21040000
21040000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Einrichtung von zwei Einsatzstellen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Höhe von 17.000 € und Erhöhung Schulsupport 8.800,00 €
21040000	549930	Beschaffung 60 bis 410 Euro									Gute Schule 2017-2019 Restmittel
21020500	521103	Instandsetzung Pestalozzi-Schule									Dämmung der obersten Geschossdecke
25030400	531300	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.									VHS Umlage, Anpassung aufgr. Hpl. VHS
25090900	521103	Defekter Bühnenboden aufarbeiten, GAS									Einsparung um Vorgabe des Budgets einzuhalten
31030100	281130	Andere sonstige Rückstellungen									(Firekonto 723100) Auszahlung der in 2020 gebildeten Rückstellung für die Rückforderung
36010000	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen									Pool-Testung in Kitas, Corona
36010290	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		730		730		730		730	Erhöhung der Ansätze für den Bundesfreiwilligendienst
36010370	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		550		550		550		550	Anpassung gem. KiBiz
36010470	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen		470		470		470		470	Anpassung gem. KiBiz
36010890	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		6.370		6.370		6.370		6.370	Bundesfreiwilligendienst Kita Mühlenbach
36011090	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche		730		730		730		730	Erhöhung der Ansätze für den Bundesfreiwilligendienst
36020000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		42.000		42.000		13.200		13.200	Gem. Beschluss JHA 11.3.21 Fortsetzung des Projektes "Brühler Kids" (S. Hpl. 2020, S. 464)
3603xxxx	281130	Andere sonstige Rückstellungen									(Firekonto 723200) Auszahlung der in 2020 gebildeten Rückstellung für die Kostenerstattung an die Stadt Köln für einen Fall aus 2018-2020

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
42010000	525503	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung									Reparatur Turnhallen
42020000	521100	Unterhaltung Außenanlagen									Reparatur Kunstrasendecke Sportplatz-Heide
42020000	543100	sonstige Geschäftsaufwendungen									Düngemittel
42030000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Verschiebung Tag des Sports wg. Corona von 2020 nach 2022
42030000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche		21.000		21.000		21.000		21.000	ARAP-Auflösung, Zuschüsse Sportförderung werden über mehrere Jahre verteilt
53800000	448100	Kostenerstatt./-uml.Land	-5.148		-5.148		-5.148		-5.148		Personalkostenzuschuss entfällt, da Person zum 30.4.21 ausscheidet
53800000	523700	Erstattungen an private Unternehmen		-3.569		-3.569		-3.569		-3.569	Berechnung lt. Prognose i.R. der Gebührenkalkulation 2021 (Mittelwerte) (S. Hpl. Entwurf 2021, S. 555)
53800000	523800	Erstattungen an übrige Bereiche		-27.573		-27.573		-27.573		-27.573	Berechnung lt. Prognose i.R. der Gebührenkalkulation 2021 (Mittelwerte) (S. Hpl. Entwurf 2021, S. 555)
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010000	531800	Zuschüsse übrige Bereiche									zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010000	541210	Honorare									zusätzliche Mittel Citymanagement aufgrund pandemischer Lage gem. Vorlage 115/2021
57010100	448800	Kostenerstatt./-uml.übrige Bereiche									Keine externe Beteiligung wegen Absage der ITB
57010100	459102	And.sonst.ord.Ertr. 19 % MWST									Geringere Erträge aufgrund der Schließung des brühl-infos
57010100	529106	Aufw. f. sonst. Dienstleistg. 19 % VST									Absage Nostalgiebustour
57010100	541203	Aufwendungen für übernommene Reisekosten									Absage der ITB
57010100	543120	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit									Entfallende Standkosten, Absage ITB

1.3 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)

Div.	Div.	Konsumtive Neuveranschlagungenstatt EÜ									siehe Anlage 4 (1. konsumtiv)
div.	521103	Instandhaltungsmaßnahmen Hochbau									Neuveranschlagung Gute Schule 2020, GS0
div.	524101	Reinigung		-121.000		-121.000		-121.000		-121.000	Umstellung auf Eigenreinigung Rathaus A+B, Regenbogenschule Vochem und TH Vochem
div.	543122	Prozess und -Rechtsberatungskosten									Umfangreiche Inanspruchnahme von Rechtsbeiständen zu dem vor dem OVG Münster anhängigen Normenkontrollverfahren zu Bplan 01.16 II und anderen planungsrechtlichen Fragestellungen (Campus Heider-Bergsee)
11010100	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Begleitung der Corona-Test durch den ASB vor jeder Sitzung
11010100	549210	Aufw. für Ratsmitglieder u. sk. Bürger		4.000		4.000		4.000		4.000	Assistenzleistung für ein Mitglied des Inklusionsbeirates
11010200	543113	Porto									Für die Personalratswahl wurden weniger Briefwahlunterlagen per Post versendet
11010300	281130	Andere sonstige Rückstellungen									(Firekonto 743123) Auszahlung der gebildeten Rückstellung für die Prüfung durch die GPA
11060700	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									GM391: Provision für Anmietung Büroräume Uhlstr. (Erhöhung zu FS 1)
11060700	542200	Mieten und Pachten		-10.993		-10.993		-10.993		-10.993	GM387: Wegfall des Objektes, neues Archiv wird nun unter 25030800 geführt

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
11060700	542300	Leasing									Verlängerung der Leasingverträge für PKW´s für Rathaus C bis Mitte Oktober 2021
11060700	543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen									Corona-bedingte Erhöhung der Kosten u.a. für Selbsttests
11090000	542900	Sonst.Inanspruchnahme Rechte u.Dienste									Neuveranschlagung Einführung eines IKS
11090000	549930	Beschaffungen 60-410 €									Weitere Büromöbel/-ausstattung (2 Tische, 2 Flex-Desk)
25030800	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Anbringung von Hitzeschutzfolien im neuen zentralen Zwischenarchiv
25030800	542200	Mieten und Pachten		29.300		29.300		29.300		29.300	Miete für das neue zentralen Zwischenarchiv ab 07/2021
25030800	549930	Beschaffungen 60-410 €									Anschaffung Luftentfeuchter und Aktentransportwagen für das neue zentrale Zwischenarchiv
25050110	432171	Unterrichtsgebühren									Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25050210	432171	Unterrichtsgebühren									Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25050230	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte									Reduzierung aufgrund von Corona-bedingter Schließung Jan.-April
25090100	549901										Nachzahlung Kultursekretariat NRW Gütersloh 2018-2021
31011700	541210	Honorare									Weitere außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsabgebote im Rahmen der Pandemie (s. Vorl. 115/2021)
31500200	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500200	543100	Geschäftsaufwendungen									Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500400	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
31500400	543100	Geschäftsaufwendungen									Schnelltest in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inkl. Begleitung durch externen Anbieter
36030000	531700	Zuschüsse lfd.private Unternehmen									Anträge nach dem Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) wg. Corona
42040000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Erstellung einer Microsite Sport, Neuveranschlagung aus 2020 (Maßnahme hat in 2019 begonnen)
54010000	416110	Auflösung Sopo	-20.000				10.000				Ausgleichsbuchung
54010000	571109	Abschreibungen		9.066				-3.913			Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Erweiterung der Brühl-App "Brühl-digital" für Mobilität, Nachhaltigkeit, Integration/ Mehrsprachigkeit
61010000	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-54.362		-54.362		125.638		125.638		Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung
61010000	534100	Gewerbesteuerumlage		85.034		85.034		134.129		134.129	Anpassung an aktuelle Datenbasis, Ausgleichsbuchung

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
1.4 Fortschreibung aufgrund Abstimmung HA-Sitzung 12.04.21											
12010200	50XXXX	Personalaufwendungen		70.000		70.000		70.000		70.000	Nr. 3 Zusätzliche Stelle im BOD
12010200	541201	Fortbildung									Nr. 1 Erhöhung der Fortbildungsmittel für Fördermittel Beantragung und Mitarbeitende im Ordnungsamt (Deeskalationsstrategien, Selbstverteidigung, usw.)
21040000	50XXXX	Personalaufwendungen		70.000		70.000		70.000		70.000	Nr. 9 Neue Stelle "Servicestelle Innovationsmanagement" für städt. Schulen
25020200	531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		2.000		2.000		2.000		2.000	Nr. 11 Förderung Kulturprojekte "IG Brühl rockt" und "IG Brühler Künstler"
42030000	531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		7.500		7.500		7.500		7.500	Nr. 19 Erhöhung der Sportförderung um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sport zu fördern Sperrvermerk (7.500 €) zugunsten SpA
51010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Nr. 21 Beauftragung eines externen Büros zur Erfassung des Versiegelungsgrad in Brühl
51010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Nr. 22 Entwicklung eines Konzeptes und Umsetzung erster Maßnahmen für die Nutzung des "alten" Kierberger Friedhof
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Nr. 25 Erhöhung der bisher bereitgestellten Mittel für "Aufräumaktionen und Möblierung" in der Innenstadt (Anteil Konsumtiv)
57040000	534201	Solidaritätszuschlag						10.725		10.725	Ausgleichsbuchung; Ergibt sich durch die Anpassung der Gewinnentnahme Stadtwerke
57040000	544110	Kapitalertragssteuer						195.000		195.000	Ausgleichsbuchung; Ergibt sich durch die Anpassung der Gewinnentnahme Stadtwerke
1.5 Fortschreibung aufgrund Abstimmung HA-Sitzung 19.04.21											
56010600	531800	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche									Nr. 38 Klimaschutzfonds zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen der Brühler Bürgerschaft
56010600	5318000	Zuschüsse lfd.übrige Bereiche									Nr. 39 Erhöhung des Ansatzes zur Förderung von Fassadenbegrünung
56010600	50XXXX	Personalaufwendungen		70.000		70.000		70.000		70.000	Nr. 40 Stelle zur ökoligischen Ausrichtung des Grünflächenmanagements
57010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen									Nr. 49 Weiterentwicklung der Brühl-App, Einrichtung "Digital Marketplace"
		=endg. Stand Ordentliches Ergebnis	**125.700.000**	**144.800.000**	**120.800.000**	**132.770.000**	**128.000.000**	**149.000.000**	**138.450.000**	**136.570.000**	
			-19.100.000		**-11.970.000**		**-21.000.000**		**1.880.000**		
			-2.170.000				**12.780.000**				
		Stand Entwurf 2021 (Finanzergebnis s. Entwurf, S.68, Zeile 19 u. 20)	**500.000**	**2.670.000**			**15.450.000**	**2.670.000**			
1.7 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)											
57040000	465120	Gewinn Stadtwerke					1.300.000		1.300.000		Notwendige Anpassung der Entnahme aus der Gewinnrücklage der Stadtwerke zur Verneidung HSK
61010000	461500	Zinserträge verb.Untern.Beteil.SV									Erhöhung durch erhöhte Weiterleitung an Töchter, siehe Investiv 786501
57040000	469110	Gewinn KSK					50.000		50.000		Ausgleichsbuchung
61010000	559903	Deckungsreserve		30.000		30.000		30.000		30.000	Erhöhung wegen unvorhergesehener ÜPL/APL Maßnahmen Corona, Ausgleichsbuchung

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2023 konsumtive Einzahlung	2023 konsumtive Auszahlung	2024 Ertrag	2024 Aufwand	2024 konsumtive Einzahlung	2024 konsumtive Auszahlung	Erläuterungen
		=endg. Stand Finanzergebnis	**500.000**	**2.700.000**			**16.800.000**	**2.700.000**			
			-2.200.000				**14.100.000**				
		Stand Entwurf 2021 (Außerordentlichesergebnis s. Entwurf, S.68, Zeile 25)	**7.800.000**	**0**	**0**	**0**	**7.000.000**	**0**	**0**	**0**	
div.	491100	Coronaneutralisation									0
		= endg. Stand außerordentl. Ergebnis	**7.800.000**	**0**	**0**	**0**	**7.000.000**	**0**	**0**	**0**	
			7.800.000		**0**		**7.000.000**		**0**		

	2023				2024			
Abschlusszahlen Ergebnispl. u.	**134.000.000**	**147.500.000**	**120.800.000**	**132.800.000**	**151.800.000**	**151.700.000**	**139.800.000**	**136.600.000**
neues Defizit im Ergebnisplan	**-13.500.000**		**-12.000.000**		**100.000**		**3.200.000**	
bisheriges Defizit im Ergebnisplan	-12.210.000				90.000			

Ergänzend zur Aufstellung im Entwurf 2021, S. 44-46 sind weitere corona-bedingte Maßnahmen in Höhe von 200.000 € veranschlagt worden, welche über den außerordentlichen Ertrag neutralisiert werden.

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021

1. Fortschreibung Personalkosten (Kt.grp. 50) aufgrund geä. Anforderungen

Kosten-stelle	Bereich	Aufwand 2021	Aufwand 2022	Aufwand 2023	Aufwand 2024	Erläuterung
		(bis auf Kt. 505100 auch Auszahlung)				
31500400	Soziales	-52.692	-53.744	-54.819	-55.917	Wechsel der Zuordnung von 2 Mitarbeitenden
36010000	Jugend	52.692	53.744	54.819	55.917	
11060700	Organisation	26.421	129.924	132.523	135.173	Stundenreduzierung (-11,5 Std.) (Stellen-Nr. 38) Stundenerhöhung (+5 Std.) (Stellen-Nr. 24) 5x 20,35 Std Reinigung Rathäuser ab 09/21 (Stellen-Nr. 495-499)
11060780	Justitiaritat und Vergabe	-6.147	17.795	17.716	18.567	Nachbesetzung einer Stelle statt Beamter mit Angestellter (Stellen-Nr. 128)
11070100	Ratsbüro und Presse	20.367	52.332	53.379	54.445	Neue Stelle Beschwerdemanagement (Stellen-Nr. 71)
11080000	Personal	27.573	41.528	42.359	43.206	NN Personal ab 08/21 (Stellen-Nr. 46) Stundenerhöhung (+10 Std.) (Stellen-Nr. 50) Beförderung E7 nach E8 /Stellen-Nr. 48)
11080010	Personal LZE, Azubi, ungewisse Zuordnung	91.941	87.170	82.794	84.449	Hochrechnung einer LZE Person, da der Einsatz nach Rückkehr ab 07/21 noch unklar ist. (Stellen-Nr. 59) Beamter in Altersteilzeit
11090000	Finanzen	21.255	49.199	50.184	51.187	Neue Stelle Finanzen E12 (Stellen-Nr. 103)
11130000	Liegenschaften	63.510	154.203	157.288	160.434	2 neue Stellen bei 13/2 (Stellen-Nr. 80+83) und Stundenerhöhung (Stellen-Nr. 77+78)
12100100	Bürgeramt	-42.219	-41.664	-45.356	-43.002	Beamtenstelle neu mit Beschäftigter besetzt, kein Ansatz mehr notwendig (Stellen-Nr. 240) Stundenerhöhung (Stellen-Nr. 239)
21010100	Grundschulen	0	33.034	33.694	34.369	2x 20,00 Std Reinigung Grundschule ab 01/22 (Stellen-Nr. 502+503)

Kosten-stelle	Bereich	Aufwand 2021	Aufwand 2022	Aufwand 2023	Aufwand 2024	Erläuterung
		(bis auf Kt. 505100 auch Auszahlung)				
21020200	Weiterf. Schulen	0	8.325	8.491	8.661	Sekretariat in 2021 mit 30 Stunden enthalten; ab 2022 mit 39 Std. hochgerechnet (Stellen-Nr. 344)
25050110	KuMs	-16.183	-19.157	-19.541	-19.932	Stundenreduzierung und niedrigere Eingruppierung (Stellen-Nr. 203)
31012200	Obdachlose und Flüchtlinge	25.344	52.513	53.563	54.635	Neue Stelle Wohnen ab 06/2021 (Stellen-Nr. 378)
3601XXXX	Kindertagesstätten	95.913	194.129	198.004	201.962	7 neue Stellen Inklusion je 19,5 Std ab 07/2021 (Stellen-Nr. S 33, 52, 66, 84, 94, 114, 128)
36030000	Hilfe für junge Menschen und Familien	76.298	100.879	102.896	104.956	Neue Stelle ab 07/21 (Stellen-Nr. 225), 2 neue Stellen Schulsozialarbeit (Stellen-Nr. 217 + 218)
51010000	Räumliche Planung und Entwicklung	13.950	30.686	31.300	31.926	19,5 Neue Stelle Stadtplanung ab 07/2021 (Stellen-Nr. 434)
53800000	Abwasser	40.557	40.109	40.912	41.730	Stelle EG 8, 30 Std. (Stellen-Nr. 468)
54040000	ÖPNV, Mobilität, Verkehr	-21.322	-24.340	-25.263	-25.768	Nachbesetzung; Stundenreduzierung und geringere Besoldung (Stellen-Nr. 452)
		417.258	**906.667**	**914.940**	**936.999**	

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 - in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 investive Einzahlung	2021 investive Auszahlung	2022 investive Einzahlung	2022 investive Auszahlung	2023 investive Einzahlung	2023 investive Auszahlung	2024 investive Einzahlung	2024 investive Auszahlung	Erläuterungen
bisheriger Saldo Investitionstätigkeit lt. Entwurf			-73.400.000		-47.070.000		-40.530.000		-26.380.000		
Stand Entwurf (Investitionstätigkeit; (s. Entwurf S. 69, Zeile 23 u. 30)			**10.670.000**	**84.070.000**	**7.680.000**	**54.750.000**	**3.610.000**	**44.140.000**	**3.100.000**	**29.480.000**	
2. Fortschreibung investiver Finanzplan											
2.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 22.03.2021)											
11060720	783190	Beschaffungen über 410 €		5.000							Erhöhung Ansatz Mikrofonanlage
11070800	783190	Beschaffungen über 410 €		4.000							Erhöhung der Kosten für die Montage der Partnerschaftsschilder gem. Angebot
42020000	785230	Sonstige Baumaßnahmen, Kunstrasenplatz Schwadorf		38.000							Sanierung des mangelhaften Kunstrasen-platzes. Die restlichen Kosten träft das Bauunternehmen (Haftung)
56010100	685110	Abw. Baumaßnahmen - Ökokonto u	-240.000								Reduzierung aufgrund Überprüfung der B-Plan-Verfahren
56010100	782100	Auszahl.f.Erwerb von Grundstücken / Gebäud.		16.000							Erwerb einer weiteren Fläche zur ökologischen Aufwertung
2.1.1 Erste verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 22.03.2021) wg. Neuveranschlagung aus 2020											
21040200	783190	Beschaffungen über 410 €		220.302							SPS: Neuveranschlagung Restmittel aus Sofortausstattungsprogramm für Schüler
21040200	681100	Investitionszuwendung Land	231.630								
21040200	783190	Beschaffungen über 410 €		209.000							SPL: Neuveranschlagung der kompletten Mittel aus dem Sofortausstattungs-
21040200	681100	Investitionszuwendung Land	209.000								
57010000	783190	Beschaffungen über 410 €		50.000							Mittel für Projekte aus dem City-Management-Konzept z.B. Innenstadtgestaltung
2.2 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 12.04.2021)											
11060700	785100	Neubau Rathaus B		1.900.000							Erhöhung gem. Vorl. 42/2021
11130000	782100	Erwerb v. Grundst./Gebäuden		1.850.000							Ankauf eines Grundstücks m. Aufbauten (s. Vorl. 169/2021)
21020400	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		215							Anpassung
21020500	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		600							Kostenerhöhung der Maßnahme "Spielgerät Förderschule Pestalozzi"
21040000	681100	Sopo Zuschweisung vom Land	420.065								investiver Anteil: 85 % aus dem Förderprogramm "beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Auszahlungen siehe im Hpl.entwurf TEP 2101/2102 Hochbaumaßnahmen und div. Spielgeräte auf Schulhöfen.
21040200	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		31.600							SPS: Erhöhung des Betrages für Beschaffung der 780 iPads

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 - in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021		2022		2023		2024		Erläuterungen
			investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	
21020300	785230	Anlagen im Bau (sonstige)		110.000							Entwässerungsarbeiten Multifunktionsfeld MEG (hier: Veranschlagung im Sportbereich, da nachmittags die Anlage von Sportvereinen genutzt wird)
53800118	785220	Generalentwässerungsplan		-400.000							Maßnahme ist in 2020 schlussgerechnet
53800225	785221	Versickerungsbecken Unter dem Dorf		-800.000							Maßnahme ist in 2020 schlussgerechnet
53800152	785221	RHB Euskirchener Straße / Am Hülderberg		-1.868.000							Entfällt nach neuem Generalentwässerungsplan (GEP)
53800157	785221	Regenwasserbehandlung Euskirchener Straße		-280.000							Entfällt nach neuem Generalentwässerungsplan (GEP)
53800181	785221	Straßeneinläufe Euskrichener Straße (oberhl. Wehrbachsweg)		-510.000							Entfällt nach neuem Generalentwässerungsplan (GEP)
53800178	785222	Kanalpressung BÜ-Liblarer Straße		-140.800							Maßnahme ist in 2020 schlussgerechnet.
53800229	785222	Verlängerung SW-Kanal Euskirchener Str. 242 - 210		150.000							Neue Maßnahme im GEP 2021
53800230	785222	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 210 bis Hüllenweg		250.000							Neue Maßnahme im GEP 2021
53800230	785221	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 210 bis Hüllenweg		250.000							Neue Maßnahme im GEP 2021
53800231	785222	Euskirchener Straße von Hüllenweg bis Wehrbachsweg		75.000							Neue Maßnahme im GEP 2021
53800231	785221	Euskirchener Straße von Hüllenweg bis Wehrbachsweg		75.000							Neue Maßnahme im GEP 2021
53800232	785221	Euskirchener Straße vom Wehrbachsweg bis Untermühle 7						225.000			Neue Maßnahme im GEP 2021
53800233	785222	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 45 bis Alte Bonnstraße						150.000			Neue Maßnahme im GEP 2021
53800233	785221	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 45 bis Alte Bonnstraße						150.000			Neue Maßnahme im GEP 2021
53800234	785222	Einlaufumklemmen zwischen Wehrbachsweg und Untermühle						20.000			Neue Maßnahme im GEP 2021
53800235	785221	RW-Behandlung Theismühle		20.000							Aus technischen Gründen wird die Regenwasserbehandlung getrennt
54011231	785200	Auf der Bleiche				-150.000				-600.000	Sollte gem. Politik (abgelehnte ISEK-Maßnahmen) nicht weiterverfolgt werden
54011239	785200	Aufwertung "Alter Friedhof"						-225.000		-750.000	Sollte gem. Politik (abgelehnte ISEK-Maßnahmen) nicht weiterverfolgt werden
54011244	785200	Kölnstraße (ISEK)		-375.000		-1.000.000		-800.000		-1.400.000	zeitliche Verschiebung
54011248	785200	Fußweg KiTa Wingertsberg		100.000							Mit dem Neubau der KiTa Wingertsberg muss ein neuer Fuß- und Wirtschaftsweg gebaut werden, um die hinter liegenden Grundstücke erreichen zu können.
54011264	785200	Polleranlage Busstraße		70.000							Maßnahmen gegen die unerlaubte Nutzung von PKW auf der Busstraße
57010000	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		10.000		50.000		50.000		50.000	Finanzierung Projekte aus dem City-Management Konzept (2022-2024) (zusätzliche Mittel gem. Vorlage 115/2021 (2021))

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 - in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021		2022		2023		2024		Erläuterungen
			investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	investive Einzahlung	investive Auszahlung	
2.2.1 Zweite verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für HA 12.04.2021) wg. Neuveranschlagung aus 2020											
21XXXXXX	78XXXX	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST) / Anlagen im Bau (sonstige)		91.526							Gute Schule 2018 Restmittel
21XXXXXX	78XXXX	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST) / Anlagen im Bau (sonstige)		93.983							Gute Schule 2019 Restmittel
21XXXXXX	78XXXX	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST) / Anlagen im Bau (sonstige)		413.071							Gute Schule 2020 Restmittel
21010900	785230	Anlagen im Bau (sonstige)		13.600							Kletterwand obere Schulhoffläche
21040200	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		154.965							Maßnahme Digi: Beschaffungen Digitalpakt
21020300	785230	Anlagen im Bau (sonstige)		23.903							Restmittel für Ing.-Leistungen Multifunktionsfeld Max-Ernst-Gymnasium
53800121	785210	Ausbau Kläranlage		2.130.000							Neuveranschlagung aus 2020
53800144	785221	Am Krausen Baum		635.000							Neuveranschlagung aus 2020
53800168	785222	Römerstraße 2. BA		100.000							Neuveranschlagung aus 2020
53800168	785220	Römerstraße 2. BA		461.000							Neuveranschlagung aus 2020
53800169	785220	Kaiserstraße 1. BA		400.000							Neuveranschlagung aus 2020
53800170	785220	Kaiserstraße 2. BA		400.000							Neuveranschlagung aus 2020
54011070	785200	Kreuzungsvereinbarung Linie 18		106.000							Neuveranschlagung aus 2020
54011170	785200	Ehem. Zuckerfabriksgelände		50.000							Neuveranschlagung aus 2020
54011236	785200	Am Krausen Baum		620.000							Neuveranschlagung aus 2020
54011238	785200	Bespielbare Stadt - Innen/Aussen		110.000							Neuveranschlagung aus 2020
54011240	785200	Clemens-August-Campus		500.000		1.000.000		800.000		400.000	Neuveranschlagung aus 2020
54011242	785200	Barrierefreier Umbau Haltestelle Badorf (Linie 18) - Umfeld		50.000							Neuveranschlagung aus 2020
54019300	785200	Janshof				200.000		700.000		374.000	Neuveranschlagung aus 2020
2.3 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)											
Div.	785100	Anlagen im Bau Hochbau		22.686							Neuveranschlagung Gute Schule 2020, GS0
11060700	783191	Fahrzeuge		15.000							Beschaffung eines gebrauchten E-Fahrzeuges (Transporter)
11130100	785100	Abriss Torbogen Zur Gabjei		15.000							GM00026 Abriss Torbogen Zur Gabjei
21020200	785100	Umbau RWE Gebäude/Pavillion für Übergangslösung Klassen EKR		55.000							GM36002 Umverlegung des Wasseranschlusses
61010000	686500	Rückfl.Ausleih.von verb.Unt.,Beteil.,SV	109.305		20.000		-10.000				Erhöhte Tilgung aus Kreditweiterleitung an Töchter und Ausgleichsbuchung
61010000	786501	Gewähr.Ausleih.verb.Unt.Beteil.SV(b.1J)		5.010.927		78.828		-10.000		46.000	Erhöhte Kreditweiterleitung an Töchter und Ausgleichsbuchung
2.3.1 Dritte verwaltungsseitige Fortschreibung zum Entwurf (für Rat 03.05.2021) Neuveranschlagung aus 2020											
Div.	Div.	Investive Neuveranschlagungen statt EÜ		18.332.422		1.171.172					siehe Anlage 4 (2. Investiv)

Fortschreibung Haushaltsplanentwurf 2021 - in € -

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 investive Einzahlung	2021 investive Auszahlung	2022 investive Einzahlung	2022 investive Auszahlung	2023 investive Einzahlung	2023 investive Auszahlung	2024 investive Einzahlung	2024 investive Auszahlung	Erläuterungen
2.4 Fortschreibung aufgrund Abstimmung HA-Sitzung 12.04.21											
12070100	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		10.000							Nr. 4 Anschaffung von mobilen Geschwindigkeitsanzeigen
12150000	783191	Fahrzeuge									**Nr. 5 Kommandowagen (55.000 €), Sperrvermerk zugunsten HA**
36020700	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		5.000							Nr. 18 Installation von 2 Tischtennisplatten Spiel-/Bolzplatz Stephanstraße/Rosenhof
36020700	785230	Sonstige Baumaßnahmen		30.000							Nr. 17 Barrierefreier Umbau von Spielplätzen inkl. Geräte
42020000	785230	Sonstige Baumaßnahmen		95.000							Nr. 20 Errichtung einer Boule-Anlage auf der Südwiese **Sperrvermerk (95.000 €) zugunsten SpA**
57010000	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		25.000							Nr. 25 Erhöhung der bisher bereitgestellten Mittel für "Aufräumaktionen und Möblierung" in der Innenstadt (Anteil Investiv)
2.5 Fortschreibung gem. Anträgen zum HA 19.04.21											
11060700	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		20.000							Nr. 53 Hepa-Filter Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume **Sperrvermerk zugunsten HA**
21010100	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		20.000							Nr. 54 Hepa-Filter Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume **Sperrvermerk zugunsten HA**
21010200	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		20.000							Nr. 54 Hepa-Filter Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume **Sperrvermerk zugunsten HA**
36010000	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)		40.000							Nr. 55 Hepa-Filter Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume **Sperrvermerk zugunsten HA**
		Neuer Stand insgesamt	**11.400.000**	**115.100.000**	**7.700.000**	**56.100.000**	**3.600.000**	**45.200.000**	**3.100.000**	**27.600.000**	
		Defizit	**-103.700.000**		**-48.400.000**		**-41.600.000**		**-24.500.000**		
		bisheriger Saldo Finanzierungstätigkeit lt. Entwurf	**65.470.000**		**38.020.000**		**31.480.000**		**16.830.000**		
		(s. Entwurf S. 69, Zeile 33 u. 35)	**73.400.000**	**7.930.000**	**47.070.000**	**9.050.000**	**40.530.000**	**9.050.000**	**26.380.000**	**9.550.000**	

2.6 Verwaltungsseitige Fortschreibung Finanzierungstätigkeit (wird nur im Gesamtfinanzplan abgebildet) zum Entwurf (für Rat 03.05.2021)

61010300	692700	Investitionskredite	30.300.000		1.330.000		1.070.000		-1.880.000		Anpassung aufgrund Fortschreibungen im investiven Bereich
61010300	792700	Tilgung Investitionskredite		70.000		50.000		50.000		50.000	Ausgleichsbuchung
		Stand Finanzierungstätigkeit	**103.700.000**	**8.000.000**	**48.400.000**	**9.100.000**	**41.600.000**	**9.100.000**	**24.500.000**	**9.600.000**	
			95.700.000		**39.300.000**		**32.500.000**		**14.900.000**		

Neuveranschlagung statt EÜ

Da der Forderung der Gemeindeprüfunganstalt zur Reduzierung der Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr (2020) nachgekommen wird, müssen Neuveranschlagungen erfolgen. Die Ermächtigungsübertragungen entfallen entsprechend.

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021				Erläuterungen
			Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
1. Konsumtiv							
11060700	271100	Einbau einer Einbruchmeldeanlage im Bereich Zoomkino				6.800	GM28404
11060700	521103	Fortsetzung Sicherehitskonzept, Rathaus A		12.684		12.684	GM28426
11100000	542900	Sonst. Inanspruchnahme Rechte und Dienste		49.300		49.300	Div. Programme
11130100	521103	Brandschutzsanierungen		18.564		18.564	GM00012
11130100	521103	Umstellung Beleuchtung auf LED		148.156		148.156	GM00013
21010210	521103	Instandsetzung Sicherheitsbeleu., GS St. Franziskus		12.000		12.000	GM25313
21010210	521103	Austausch defekter Brandschutztür, St. Franziskusschule		9.500		9.500	GM25314
21010300	521103	Austausch Schulklingel gegen Schulgong, GS Pingsdorf		12.000		12.000	GM25409
21010400	521103	Installation eines Balancierbalkens, Barbaraschule		2.500		2.500	GM25617GS7
21010600	271100	Dämmung der Kellerdecke und der obersten Geschossdecke (EEA)				30.000	GM25807
21010600	521103	Verbindung OG Gebäude C, Akustische Maßn., GS Martin-Luther		15.683		15.683	GM25815
21010600	521103	Austausch Eingangstüren TH, Gebäude A, GS Martin-Luther		35.523		35.523	GM25816
21010700	721110	Instandhaltungsrückstellung, Sanierung der innenliegenden Einzeltoiletten im Verwaltungstrakt				15.000	GM25614GS7
21010900	521103	Abriss Mauer (Raumtrennung - stat. Gutachten), GS Badorf		35.000		35.000	GM25712
21011000	521103	Neue Duschköpfe in der Turnhalle, GS Melanchthon		6.595		6.595	GM25913
21020300	521103	Austausch Garderoben MEG Halle		1.200		1.200	GM32027GS7
21020300	521103	Renovierung Klassenräume, MEG		7.100		7.100	GM32040GS9
21020300	521103	Umbau Sekretariat und Sanitätsraum, MEG		6.110		6.110	GM32041GS9
21020300	521103	Brandschutzsan. Anbau, Brandschutztüren, Verglasung, MEG		80.000		80.000	GM32035
21020400	521103	Fenster-Lamellen Sekretariat erneuern, Gesamtschule		816		816	GM26430GS8
21020400	521103	Trennvorhänge austauschen, Gesamtschule		10.000		10.000	GM26428
21020400	521103	Aufarbeiten Decken Klassenräume Schallschutz, Gesamtschule		50.000		50.000	GM26432
21020400	549930	Beschaffungen 60-410 €		27.608		27.608	Experimentiertische
21020500	521103	Prüfung und Erneuerung Sonnenschutz Westgiebel, Pestalozzi		4.000		4.000	GM26320GS9
21020500	521103	Prüfung und Anbringung Schallschutz Klassenrüme, Pestalozzi		11.000		11.000	GM26322GS9
21040000	271100	Schulen/Turnhallen Schadstoffmessungen Baubiologie				18.095	GM00010
21040000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		72.560		72.560	MNS Cloud, Upgrade div. Lizenzen Schulen
25030800	521103	Umsetzung der Sanierungsauflagen der Versicherung		16.981		16.981	GM28901
31500230	521103	Bewegungsmelder Licht / neue nicht berstellbare Heizungsvent		8.060		8.060	GM22302
36010290	521103	Erneuerung Prallschutz, Sonnenschutz, Kita Altes Forsthaus		16.908		16.908	GM24414
36011190	521103	Treppenkanten einschließlich Belag 17 Stufen, Kita Eckdorf		3.500		3.500	GM31504
42010000	521103	BMA Austausch Melder u. Zentrale, Turnhalle EKR		25.000		25.000	GM27406
51010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		44.250		44.250	Beratungsleistungen Klimaschutzkonzept
51010000	543122	Prozess- und Rechtsberatungskosten		5.328		5.328	Normenkontrollverfahren B-Plan OVH Münster
51010300	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		270.822		270.822	Erstellung Umweltbericht, B-Planverfahren, Flächennutzungsplan
52030000	521107	Denkmalpflegemaßnahmen		3.805		3.805	Objektpflegearbeiten
53800000	271100	Instandsetzungsarbeiten nach Wasserschaden				258.000	GM33001
56010000	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		63.921		63.921	Neuaufstellung FNP, Anpassung Windkraftpotenzialstudie, Artenschutzprüfung, Risikoanalyse Klimawandel, Rückschnitte Geländer Kierberg (Bienen-Centrum)
56010200	529100	Aufwendungen für Dienstleistungen		8.330		8.330	Fortführung EEA, Moderations- und Beratungsleistungen
57010000	271100	Einbau einer Einbruchmeldeanlage				3.500	GM28601
		Zwischensumme Konsumtiv		**1.094.804**		**1.426.199**	

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	2021 Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Erläuterungen
2. Investiv							
11060700	783190	Sanierung Rathaus B, Anlagen im Bau_Erwerb 810 00				12.260	GM28502
11060700	785100	Sanierung Rathaus B				9.704.838	GM28502
11100000	783100	Lizenzen				70.032	Sopart und Office-Lizenzen
11100000	783100	EDV-Software				2.613	Tiso-Ware
11100000	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)				34.120	Touchdisplays, Tisoware, freie Mittel (27.316 €)
12150300	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)				7.368	Schreibtische, freie Mittel (4.043 €)
12150300	783190	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen				43.094	Beladung für Gerätewagen, freie Mittel (38.471 €)
12150700	783190	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen				101.227	Tanklöschfahrzeug (TLF3000), Fahrgestell
12150700	783191	Erwerb. V. Fahrzeugen				154.367	Beschaffung Gerätewagen Logistik und TLF3000 (Aufbau und Beladung)
12150900	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)				17.947	Beschaffung von 2 Sirenen
12170200	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)				40.576	freie Mittel
21010210	785100	Austausch Holzpavillon durch Massivbau, Barbaraschule				230.651	GM25618
21010210	785100	Erneuerung Entwässerungs- und Abscheideranlage Feuerwache				72.546	GM21502
21010210	785100	Anschaffung Container				294.188	GM25305
21010300	785100	Gong, statt Klinkel, GS Pingsdorf				12.000	GM25413GS9
21010300	785100	Behebung Brandsch.techn. Mängel, Whg. f.Schule, GS Pingsdorf				168.386	GM25410
21010400	785230	Erwerb v. bew. AV über 410 €				10.100	GS9
21010600	785100	Jalousien Fenster im DG Gebäude A "Altbau", GS Martin-Luther				5.000	GM25817GS9
21010600	785100	Austausch Eingangstüren TH, Gebäude A, GS Martin-Luther				35.523	GM25816
21010800	785230	sonstige Baumaßnahmen				18.069	Neubau Kletteranlage, freie Mittel (12.029 €)
21011100	785230	sonstige Baumaßnahmen				22.855	Kletterkombination GGS Regenbogenschule
21020100	785100	CAS, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßn. des Altbaugebäudes				471.497	GM26101
21020200	785100	Umbau RWE Gebäude/Pavillion für Übergangslösung Klassen EKR				195.489	GM36002
21020200	785100	EKR, energetische Sanierung, Abriss Gebäudeteil A				3.124.326	GM26205
21020300	785100	Vorhangsysteme Aufstockung, MEG				7.200	GM32028GS7
21020300	785100	EDV Vernetzung Verwaltungsbereich neu und Anbindung Aula/Mu				46.627	GM32020
21020300	785100	Max-Ernst-Gymnasium, Erneuerung der Fensteranlagen				1.213.141	GM32022
21020300	785100	Präsentationstechnik Aula Verkabelung, MEG				5.000	GM32030
21020300	785100	Weichwasseranlage inkl. Rückbau, Frischwasserstationen, MEG				50.000	GM32036
21020300	785230	Baumfällarbeiten Multifunktionsfeld MEG				17.000	GS8
21020300	785230	sonstige Baumaßnahmen				31.335	Multifunktionsfeld MEG
21020400	783190	Erwerb v. bew. AV über 410 € (o.MWST)				8.299	Pylonentafel, Gesamtschule
21020400	785100	Vorhänge für 4 Chemieräume, Gesamtschule				4.500	GM26438GS9
21020500	785100	Gong, statt Klinkel, Pestalozzischule				20.000	GM26324GS9
21020500	785100	Pestalozzi-Schule, Herstellung eines Stabgitterzaunes				15.000	GM26303
21020500	785100	Pestalozzi-Schule, Austausch der vorhandenen Pavillions durch neue Container				158.232	GM26319
21020500	785230	sonstige Baumaßnahmen				9.409	Spielgerät, Pestalozzi-Schule
25030610	783190	Sanierung Rathaus B				818.491	GM28502
25050110	785100	Sanierung Steuerung Aufzugsanlage, Kunst-/Musikschule				80.000	GM24612
31500660	785100	Intercultra Neubau				34.334	GM35901
36017200	785100	Container Zwischenlösung, Kita				545.800	GM31901
36020700	785230	sonstige Baumaßnahmen				7.286	Federwipptiere, Vogelnestschaukeln Spielplätze
42010200	785100	Neubau Multifunktionshalle mit Anschluss an OGS-Gebäude				284.510	GM30302
42010200	785100	Sanierung der Turnhalle mit Erneuerung der Fensteranlagen				28.633	GM30205
42020000	785230	sonstige Baumaßnahmen				12.764	Bewegungsparcours
54040420	785100	Neubau Radstation				0	GM27202; 1.171.172 in 2022
56010100	782100	Erwerb v. Grundst./Gebäuden				48.409	Ausgleichsflächen, Anlage, Anlauf, Aufforstung
56010400	785200	Tiefbaumaßnahmen				25.283	Pflanzarbeiten
56010500	785200	Tiefbaumaßnahmen				12.097	Begleitung/Moderation Planung Bürgerpark, Mulch-, Thodungs-, Entsorgungsarbeiten
		Zwischensumme Konsumtiv				**18.332.422**	
		Gesamtsumme	**0**	**1.094.804**	**0**	**19.758.621**	

6.2 Deckungsregeln

(6.2a Deckblatt Deckungsregeln.doc)

Deckungsregeln des Haushalts der Stadt Brühl

Vorbemerkung:
Die Grenze für die Anwendung der nachfolgenden Deckungsregeln wird bestimmt durch § 8 der Haushaltssatzung, der wiederum den alten § 17 Hauptsatzung ab 2021 ersetzt.

1. Bildung von Budgets

1.1 Teilergebnisplan als Budget (produktorientierte Budgetbildung)

In Anlehnung an § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen der vom Rat beschlossenen Teilergebnispläne (TEP), ohne die zentral verwalteten Konten, zu Budgets zusammengefasst mit der Folge, dass

- zweckgebundene Mehrerträge zu Mehraufwendungen bei der entsprechenden Aufwandsposition berechtigen.
- im Übrigen alle sonstigen Mehrerträge grundsätzlich zu Mehraufwendungen innerhalb der Teilergebnispläne verwendet werden dürfen.
- Aufwandspositionen innerhalb eines Teilergebnisplans gegenseitig deckungsfähig sind, ausgenommen die Sachkonten, die in der zentralen Verantwortung anderer Dienststellen bzw. des GM liegen.

Deckung außerhalb des Budgets per überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen auf einer Kostenstellen-Konten-Kombination (KKK) bis 10.000 € ist die Genehmigung des Kämmerers/der Kämmerin erforderlich.

Darüber hinaus gehende Haushaltsüberschreitungen gelten grundsätzlich als erheblich gemäß § 83 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 8 Pkt.1 der Haushaltssatzung, so dass der Rat zustimmen muss, wenn nicht in den weiteren Deckungsregeln Ausnahmen vorgesehen sind.

1.2 Zentral verwaltete Konten/Kontengruppen (organisatorische Budgetbildung)

Zentral verwaltete Konten (Beispiel Porto, Konto 543113) und die Kontengruppen 50 und 51 (Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen) werden je für sich zu Budgets zusammengefasst, mit der Folge, dass die Aufwandsart über alle Teilergebnispläne hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt wird.
Bei den zentralen Konten beträgt die Grenze für eine Mittelverstärkung durch den Kämmerer/die Kämmerin, also ohne Ratsbeschluss, 25% bzw. maximal 10.000 € **pro zentralem Konto bzw. Kontengruppe** bzw. 50.000 € oder maximal 50% bei Überschreitungen aus Gesetz- oder Tarifverträgen entsprechend gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1.1.3 und 1.1.4 der Haushaltssatzung.

Eine Übersicht der zentral verwalteten Konten ist nachfolgend als Anlage beigefügt.

1.3 Innere Verrechnungen, Abschreibungen, Jahresabschlussbuchungen

Innerhalb des Systems der **Inneren Verrechnungen** (s. Haushaltsplan-Anlage) dürfen Mehraufwendungen teilergebnisplanübergreifend durch Mehrerträge und Minderaufwendungen gedeckt werden, soweit die Gesamthaushaltsneutralität in diesem Kontenbereich (SK 4811.. und 5811..) gewahrt bleibt.

Abschreibungsverbuchung gehört zu den Jahresabschlussbuchungen. Überschreitungen durch J**ahresabschlussbuchungen** gelten im Zuge der Jahresabschlussfeststellung als genehmigt. Größere Abweichungen von über 100.000 € werden im Jahresabschluss erläutert.

1.4 Zahlungsunwirksame Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

2. Deckungsfähigkeit im Rahmen der Aufgabenübertragung auf das Gebäudemanagement (GM)

Im Rahmen der Aufgabenübertragung an das GM werden folgende Aufwendungen für deckungsfähig erklärt:

2.1 Bewirtschaftungskosten Gebäude (Sachkonten 524100, 524101, 524104, 524105, 524106, 524110 (ohne Ansätze bei TEP 5380), 524111 (ohne Ansätze bei TEP 5380), 524113, 544104)

Die Bewirtschaftungskonten werden untereinander für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Über Überschreitungen bis 10.000 € ohne Deckungsmöglichkeit innerhalb der Bewirtschaftungskonten entscheidet der Kämmerer/die Kämmerin, darüber hinaus der Rat.

2.2 Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden einschließlich Abwicklung Versicherungsfälle (521104, 521110)

Die Konten werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen aus Versicherungserstattungen (Konto 459100) bei der jeweiligen Kostenstelle können ebenfalls zur Deckung herangezogen werden.

Die Deckungsfähigkeit unter Punkt. 2.1 u. 2.2 (ohne Ratsbeschluss) ist begrenzt auf 25% bzw. maximal 10.000 € pro zentralem Konto.

2.3 Überschreitungen bei Instandhaltungen (Kt. 521103), zurückgestellten Instandhaltungsmaßnahmen (Kt. 721110) und aktivierbaren Maßnahmen (Kt. 785100) im Bereich des GM

Überschreitungen bis 50.000 € werden für zulässig erklärt, wenn sich die Deckung innerhalb der drei Konten bewegt. Dabei dürfen Mehrauszahlungen bei Kt. 721110 und 785100 auch durch Ausgabeeinsparung bei 521103 gedeckt werden, aber nicht umgekehrt.

Bei Überschreitungen einzelner Maßnahmen, die innerhalb dieses Deckungskreises durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen gedeckt werden können, legt das GM einen entsprechenden Antrag unter vorheriger Beteiligung der betroffenen Dienststellen zur Entscheidung vor:

- bei Überschreitungen bis 20.000 € dem zuständigen Dezernenten
- bei Überschreitungen zwischen 20.000 € und 50.000 € dem Verwaltungsvorstand (VV)
- bei Überschreitungen über 50.000 € dem Rat gemäß § 8 Pkt. 1.1.2 und 1.2

Das Gebäudemanagement (GM) ist über die Festlegungen und zukünftigen Änderungen vom jeweils zuständigen Fachbereich zu informieren und auf die Nachvollziehbarkeit der Einhaltung hinzuweisen. Die Dienststelle ist für die Einhaltung mitverantwortlich.

2.4 Überschreitungen im investiven Bereich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Hochbaubereich (Gebäudemanagement, Konto 785100)

Die investiven Ansätze einschließlich Ermächtigungsübertragungen bilden im Hochbau für sich einen Deckungskreis. Überschreitungen von einzelnen Investitionsmaßnahmen im investiven Bereich bis zu 50.000 € werden für zulässig erklärt, wenn aus dem investiven oder konsumtiven Budget eine entsprechende Deckung angegeben werden kann. Mehrauszahlungen **über 50.000** € sind vom zuständigen Fachbereich dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Aktivierbare Baumaßnahmen im Tiefbau
(siehe Sachkonto 785200/ 785210/ 785211/ 785212/ 785220 /785221 / 785222)

Überschreitungen im Straßenbaubereich (TEP 54 01/785200) und Abwasserbereich (TEP 53 80/ 785210 - 785212, 785220 - 785222) bis zu 50.000 € werden innerhalb des TEP für zulässig erklärt, wenn aus dem jeweiligen investiven und zahlungswirksamen konsumtiven Teil eine entsprechende Deckung angegeben werden kann.
Sind für eine Tiefbaumaßnahme sowohl Mittel für die Kanal- als auch für die die Straßenbaumaßnahme veranschlagt, so sind diese beiden Positionen bis 50.000 € ausnahmsweise TEP-übergreifend untereinander deckungsfähig.

Bei Überschreitungen einzelner Maßnahmen, die innerhalb der Deckungskreise durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen gedeckt werden können, legt die Dienststelle einen entsprechenden Antrag zur Entscheidung vor:

- bei Überschreitungen bis 20.000 € dem zuständigen Dezernenten
- bei Überschreitungen zwischen 20.000 € und 50.000 € dem Verwaltungsvorstand (VV)
- bei Überschreitungen über 50.000 € dem Rat gemäß § 8 Pkt. 1.2 Haushaltssatzung

4. Deckungsfähigkeit in investiven Teilfinanzplänen (TFP, ohne Hoch-und Tiefbau, siehe Punkt 2.3 + 3)

4.1 Zweckgebundene Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen bei der entsprechenden Auszahlungsposition.

4.2 Im Übrigen dürfen alle sonstigen Mehreinzahlungen grundsätzlich zu Mehrauszahlungen innerhalb der Teilfinanzpläne verwendet werden.

4.3 Alle Auszahlungspositionen innerhalb eines investiven Teilfinanzplans werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit die Überschreitung einen Betrag von 50.000 € nicht übersteigt. Mehrauszahlungen können auch über Auszahlungseinsparungen bei Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen bei Erträgen gedeckt werden, aber nicht umgekehrt.
Überschreitungen bis 20.000 € sind dem Kämmerer/der Kämmerin vorzulegen.
Überschreitungen zwischen 20.000 € und 50.000 € sind dem Verwaltungsvorstand (VV) zur Genehmigung vorzulegen.

5. Festlegung für die gebildeten Budgets und diese Deckungsregeln

4.1 Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen in den oben definierten Budgets für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen.

4.2 Gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO gelten Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen innerhalb dieser Festlegungen, welche nicht in die Zuständigkeit des Kämmerers/der Kämmerin fallen, nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW.

6. Überplanmäßige/ außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen

Für unerhebliche Haushaltsüberschreitungen aus diesen Deckungsregeln heraus bis zur Grenze gemäß § 8, Pkt. 1 der Haushaltssatzung ist der Kämmerer zuständig. Für erhebliche Haushaltsüberschreitungen gilt § 83 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 8, Pkt. 1 der Haushaltssatzung.

6.3 Zentral verwaltete Sachkonten

Sonstige zentral verwaltete Konten

541201	Fortbildung, Umschulung	FB 10/2
541203	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	FB 10/2
541207	Personalnebenaufwendungen	FB 10/2
543122	Prüfung, Beratung, Rechtschutz	FB 30
543115	Zeitungen und Fachliteratur	FB 32/3
543113	Porto	FB 10/1
543114	Telefon	FB 10/1
543116	Öffentliche Bekanntmachungen	FB 13/1
544103	Versicherungsbeiträge u.ä.	FB 30
544102	Kfz Versicherungsbeiträge	FB 30
544101	Kraftfahrzeugsteuer	FB 10/1
544109	Körperschaftssteuer	FB 20/4

Kontengruppe 50 Personalaufwendungen

501100	Bezüge der Beamten	FB 10/2
501200	Vergütung der Beschäftigten	FB 10/2
501210	Zuführungen z. Rückstellungen ATZ	FB 10/2
501235	Zuf. RST Versorgungslastenteilung	FB 10/2
501240	Pauschalierte Lohnsteuer	FB 10/2
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	FB 10/2
502200	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	FB 10/2
502900	Beitr. Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	FB 10/2
503100	Beiträge zu gesetz.Sozialvers.für Beamte	FB 10/2
503200	Beiträge gesetz.Sozialvers. Beschäftigte	FB 10/2
503900	Beitr. ges SV sonstige Beschäftigte	FB 10/2
504100	Beihilfen,Unterstützungsl.u.dgl.f.Besch	FB 10/2
505100	Pensionsrückstellung Beamte	FB 10/2

Auflösung Sonderposten/Abschreibungen

416100	Auflösung Sonderposten Zuweisung Bund	FB 20/2
416110	Auflösung Sonderposten Zuweisung Land	FB 20/2
416120	Auflösung Sonderposten Zuweisung Gemeinden/GV	FB 20/2
416180	Auflösung Sonderposten Zuweisung übrige Bereiche	FB 20/2
416181	Auflösung Sonderposten Spenden übrige Bereiche	FB 20/2
437100	Auflösung Sonderposten Beiträge Straßenbau	FB 20/2
437110	Auflösung Sonderposten Straßenentwässerung	FB 20/2
437120	Auflösung Sonderposten Kanalanschlussbeiträge	FB 20/2
437130	Auflösung Sonderposten Kanalanschlusskosten	FB 20/2
571102	Abschreibung Immaterielle Vermögensg.d.AV	FB 20/2
571103	Abschreibung BV/Aufbauten	FB 20/2
571104	Abschreibungen Gebäude u.ä.	FB 20/2
571105	Abschreibung auf Gebäude	FB 20/2
571106	Abschreibung Brücken u. Tunnel	FB 20/2
571109	Abschreibung Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsanlagen	FB 20/2
571110	Abschreibung sonst. Bauten Infrastrukturvermögen	FB 20/2
571111	Abschreibungen auf Maschinen	FB 20/2
571112	Abschreibungen auf technische Anlagen	FB 20/2
571113	Abschreibungen auf Fahrzeuge	FB 20/2
571114	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	FB 20/2
571115	Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	FB 20/2
573110	Sonstige Abschreibungen	FB 20/2

6.3 Zentral verwaltete Sachkonten

Gebäudemanagement (GM)

Aufwendungen/Auszahlungen

Hochbaumaßnahmen (konsumtiv und investiv);

521103	Instandsetzung Hochbauten (Gebäudemanagement)	AÖR
521104	allg. Unterhaltung Hochbauten	AÖR
271100	rückgestellte Instandsetzungsarbeiten Hochbau	AÖR
095020	aktivierbare Hochbaumaßnahmen	AÖR
095021	Anlagen im Bau, Erwerb von Vermögensgegenstände über 410 €	AÖR

Betriebskosten Gebäude/Mietaufwendungen

524104	Stromkosten Gebäude	AÖR
524105	Heizkosten	AÖR
524100	Bewirtschaftung Grundst.u.Gebäude usw.	AÖR
524110	Wasser	AÖR
524111	Abwasser	AÖR
524113	Müll	AÖR
524101	Reinigung	AÖR
544104	Versicherungsbeiträge	AÖR

6.4 Übersicht Teilpläne

(6.4a Teilplanübersicht, Deckblatt.doc)

Zusammenfassende Übersicht über die abgebildeten Teilergebnispläne Hpl. 2021

1. Ordentliche Erträge und Aufwendungen

			lfd. Verwaltungstätigkeit (mit ILB)		lfd. Verwaltungstätigkeit 2020 (mit ILB)			lfd. Verwaltungstätigkeit 2021 (mit ILB)		
TEP Nr.	Zust.	Bezeichnung	Saldo lfd. Verw.tätigk. (Ergebn. 18)	Saldo lfd. Verw.tätigk. (Ergebn. 19)	ordentl. Erträge	ordentl. Auf-wendungen	Saldo lfd. Verw.tätigk.	ordentl. Erträge	ordentl. Auf-wendungen	Saldo lfd. Verw.tätigk.
11 01	01	polit. Gremien, Verw. Führung, PR	-1.802.730,47 €	-1.964.319,19 €	223.312 €	2.208.641 €	-1.985.329 €	173.512 €	2.254.507 €	-2.080.995 €
11 03	02	Gleichstellung	-113.035,41 €	-127.518,55 €	430 €	135.287 €	-134.857 €	23.628 €	159.799 €	-136.171 €
11 06	10/1	sonstige zentrale Dienste	-2.470.668,22 €	-1.730.153,93 €	644.917 €	3.115.697 €	-2.470.780 €	671.516 €	3.449.486 €	-2.777.970 €
11 07	01	Öff.arbeit, Partnersch.	-345.693,10 €	-373.143,44 €	8.680 €	399.391 €	-390.711 €	24.180 €	502.931 €	-478.751 €
11 08	10/2	Personalmanagement	-5.547.655,55 €	-4.299.051,16 €	320.004 €	6.371.844 €	-6.051.840 €	183.982 €	6.895.457 €	-6.711.475 €
11 09	20	Rechnungswesen	-1.321.901,01 €	-1.391.337,00 €	156.003 €	1.660.123 €	-1.504.120 €	162.803 €	1.746.836 €	-1.584.033 €
11 10	10/1	Org.angelegenh./EDV	-1.153.691,99 €	-1.220.887,83 €	16.650 €	1.450.774 €	-1.434.124 €	16.762 €	1.939.825 €	-1.923.063 €
11 13	13/2	Grd.st.management	-63.171,79 €	2.246.313,10 €	1.164.257 €	1.065.821 €	98.436 €	1.200.784 €	1.444.532 €	-243.748 €
12 01	32/1	allg. Sicherh. u. Ordn.	-651.095,77 €	-767.048,60 €	398.450 €	1.152.003 €	-753.553 €	346.450 €	1.285.539 €	-939.089 €
12 07	32/2	Verkehrsangelegenheiten	65.644,82 €	7.042,62 €	827.131 €	1.019.666 €	-192.535 €	927.131 €	1.055.160 €	-128.029 €
12 10	33	Personenstandswesen	-650.396,80 €	-736.129,64 €	424.700 €	1.284.774 €	-860.074 €	385.900 €	1.245.776 €	-859.876 €
12 13	10/1	Statistik, Wahlen	-9.022,87 €	-31.238,67 €	0 €	95.058 €	-95.058 €	30.000 €	85.630 €	-55.630 €
12 15	37	Feuerwehr	-2.661.200,67 €	-2.795.838,81 €	112.983 €	2.994.988 €	-2.882.005 €	117.607 €	3.107.150 €	-2.989.543 €
12 17	37	Rettungswache	131.955,66 €	-15.703,01 €	3.342.000 €	3.597.589 €	-255.589 €	3.442.000 €	3.707.967 €	-265.967 €
21 01	40	Grundschulen	-2.899.644,32 €	-3.028.848,26 €	1.898.866 €	5.033.513 €	-3.134.647 €	2.118.140 €	6.216.206 €	-4.098.066 €
21 02	40	Weiterführende Schulen	-4.747.682,76 €	-4.061.561,96 €	772.485 €	5.412.329 €	-4.639.844 €	927.400 €	6.217.853 €	-5.290.453 €
21 04	40	Zentrale Leistungen Schüler u. Beteiligte	536.300,36 €	584.788,65 €	3.098.500 €	2.657.582 €	440.918 €	3.255.620 €	3.040.791 €	214.829 €
25 02	32/3	Kulturförderung	-577.765,41 €	-567.910,87 €	155.376 €	780.559 €	-625.183 €	153.376 €	808.956 €	-655.580 €
25 03	32/3	Ortsspezifische Kultur-einrichtungen	-1.126.305,01 €	-1.151.940,73 €	81.331 €	1.330.304 €	-1.248.973 €	65.646 €	1.518.082 €	-1.452.436 €
25 05	32/3	Musik-/Kunstschulen	-464.552,69 €	-705.586,23 €	1.158.034 €	1.985.015 €	-826.981 €	1.103.326 €	2.002.336 €	-899.010 €
25 09	32/3	Theater und Konzerte	-241.220,16 €	-211.267,68 €	214.720 €	445.666 €	-230.946 €	180.105 €	449.514 €	-269.409 €
31 01	50	Sonstige soziale Leistungen	-1.049.298,92 €	-62.559,34 €	1.025.032 €	2.454.572 €	-1.429.540 €	1.160.282 €	2.631.049 €	-1.470.767 €
31 02	50	Hilfen bei Krankheit, Be-hinderung, Pflegebedürftigkeit	-102.315,18 €	-77.223,23 €	0 €	75.804 €	-75.804 €	0 €	77.858 €	-77.858 €
31 03	50	Hilfen bei Einkommens-defiziten	-1.610.367,42 €	-2.207.011,55 €	1.348.900 €	3.426.963 €	-2.078.063 €	1.349.400 €	3.669.790 €	-2.320.390 €
31 50	50	Soziale Einrichtungen	-429.939,97 €	-93.210,70 €	2.355.566 €	2.793.492 €	-437.926 €	2.481.772 €	3.010.805 €	-529.033 €
36 01	51	Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung	-8.078.721,95 €	-7.570.868,41 €	11.852.765 €	22.869.809 €	-11.017.044 €	12.563.407 €	25.035.957 €	-12.472.550 €
36 02	51	Kinder- und Jugendförderung	-889.333,44 €	-919.236,82 €	192.181 €	1.293.645 €	-1.101.464 €	227.826 €	1.394.801 €	-1.166.975 €
36 03	51	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-5.998.516,28 €	-7.951.008,19 €	1.119.410 €	9.096.854 €	-7.977.444 €	1.232.100 €	9.770.660 €	-8.538.560 €
42	40	Sportförderung	-1.058.366,76 €	-937.835,51 €	651.691 €	1.767.295 €	-1.115.604 €	675.807 €	1.969.833 €	-1.294.026 €
51 01	61/1	Räumliche Planung und Entwicklung	-801.859,08 €	-851.239,53 €	6.250 €	1.177.084 €	-1.170.834 €	19.500 €	1.495.244 €	-1.475.744 €
52 01	61/2	Maßnahmen der Bauaufsicht	-96.093,83 €	-173.811,59 €	415.137 €	695.383 €	-280.246 €	439.512 €	721.860 €	-282.348 €
52 03	61/1	Denkmalschutz- und Pflege	-69.661,58 €	-71.627,42 €	10.125 €	91.473 €	-81.348 €	17.125 €	118.271 €	-101.146 €
52 06	20/1	Hilfe bei Wohnproblemen	15.303,18 €	601,13 €	Wird jetzt im TEP 3101 geführt			Wird jetzt im TEP 3101 geführt		
53 80	61/3	Abwasserbeseitigung	4.213.192,41 €	4.149.112,28 €	12.974.345 €	9.927.135 €	3.047.210 €	14.436.539 €	9.815.453 €	4.621.086 €
54 01	61/3	Verkehrsflächen u. -anlagen	-3.931.236,93 €	-4.806.499,67 €	1.302.700 €	6.700.910 €	-5.398.210 €	1.339.269 €	7.265.599 €	-5.926.330 €
54 03	61/1	verkehrliche Planung	-135.375,18 €	-58.426,75 €	52.635 €	146.357 €	-93.722 €	52.634 €	204.560 €	-151.926 €
54 04	61/1	ÖPNV	-1.501.164,44 €	-2.170.183,19 €	218.558 €	2.461.119 €	-2.242.561 €	276.637 €	3.806.980 €	-3.530.343 €
54 05	25	Straßenreinigung/Winterdienst	731,96 €	316,20 €	Wegfall wegen Übergang AÖR			Wegfall wegen Übergang AÖR		
55 04	30	Wasser und Wasserbau	-66.451,90 €	-57.091,65 €	173.300 €	235.760 €	-62.460 €	222.300 €	294.060 €	-71.760 €
56	61/1	Umweltschutz	-182.512,88 €	-210.132,33 €	113.600 €	526.331 €	-412.731 €	111.400 €	676.687 €	-565.287 €
57 01	32/3	Wirtschaftsf. u.Tourismus	-416.134,58 €	-417.014,26 €	71.300 €	634.455 €	-563.155 €	58.150 €	739.598 €	-681.448 €

			lfd. Verwaltungstätigkeit (mit ILB)		lfd. Verwaltungstätigkeit 2020 (mit ILB)			lfd. Verwaltungstätigkeit 2021 (mit ILB)		
TEP Nr.	Zust.	Bezeichnung	Saldo lfd. Verw.tätigk. (Ergebn. 18)	Saldo lfd. Verw.tätigk. (Ergebn. 19)	ordentl. Erträge	ordentl. Auf-wendungen	Saldo lfd. Verw.tätigk.	ordentl. Erträge	ordentl. Auf-wendungen	Saldo lfd. Verw.tätigk.
57 04	20	Anteile an Unternehmen	-1.580.218,24 €	-1.745.638,37 €	3.985.620 €	6.422.138 €	-2.436.518 €	3.839.950 €	6.475.060 €	-2.635.110 €
61	20	Allgem. Finanzwirtschaft	52.930.279,79 €	49.948.052,15 €	79.199.460 €	28.844.201 €	50.355.259 €	70.624.102 €	25.529.122 €	45.094.980 €
71	32/3	Stiftungen	29.897,61 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Summe	**3.078.303,23 €**	**1.376.122,06 €**	**132.087.404 €**	**145.837.404 €**	**-13.750.000 €**	**126.637.580 €**	**153.837.580 €**	**-27.200.000 €**

2. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

			Finanzer-gebnis IST 2018	Finanzer-gebnis IST 2019	Finanz-erträge 2020	Finanz-aufwendungen 2020	Finanz-ergebnis 2020	Finanz-erträge 2021	Finanz-aufwendungen 2021	Finanz-ergebnis 2021
11 09	20	Rechnungswesen	-1.528,15 €	-1.462,11 €	0 €	1.600 €	-1.600 €	0 €	1.600 €	-1.600 €
11 13	13/2	Grundstückmanagement	-77,38 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 10	33	Einwohnerangelegenheiten, Personenstandwesen	324,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 04	40	Zentrale Leistungen Schüler u. Beteiligte	-33,57 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 05	32/3	Musik-/Kunstschulen	-0,02 €	-0,01 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 50	50	Soziale Einrichtungen	-7,08 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36 01	51	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.576 €	-1.576 €
51 01	61/3	Räumliche Planung und Entw.	0,00 €	0,00 €	0 €	5.000 €	-5.000 €	0 €	3.000 €	-3.000 €
52 06	32/3	Hilfe bei Wohnproblemen	39,21 €	4,85 €	815 €	0 €	815 €	878 €	0 €	878 €
53 80	66	Abwasserbeseitigung	-0,30 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57 04	20/1	Anteile an Unternehmen	348.975,37 €	349.396,67 €	1.047.860 €	0 €	1.047.860 €	338.042 €	0 €	338.042 €
61	20	Allgem. Finanzwirtschaft	-2.808.339,39 €	-3.852.153,22 €	51.225 €	2.943.400 €	-2.892.175 €	160.980 €	2.793.824 €	-2.632.844 €
71	32/3	Stiftungen	479,76 €	118,68 €	100 €	0 €	100 €	100 €	0 €	100 €
		Summe	**-2.460.167,55 €**	**-3.504.095,14 €**			**-1.850.000 €**			**-2.300.000 €**
Außerordentliches Ergebnis			**0,00 €**	**0,00 €**			**0 €**			**12.800.000 €**
Ordentliches und Finanzsaldo zusammen			**618.135,68 €**	**-2.127.973,08 €**			**-15.600.000 €**			**-16.700.000 €**

Vergleich der Teilfinanzpläne von 2019 bis 2021

			Ist 2019	Investitionstätigkeit 2020			Investitionstätigkeit 2021		
TFP Nr.	Neu Zust.	Bezeichnung	Saldo Invest.tätigk.	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo Invest.tätigk.	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo Invest.tätigk.
11 06	10/1	sonstige zentrale Dienste	-3.165.362,85 €	0 €	14.573.800 €	-14.573.800 €	0 €	15.360.098 €	-15.360.098 €
11 07	13/1	Öff.arbeit, Partnersch.	-11.434,23 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.677 €	-7.677 €
11 10	10/1	Org.angelegenh./EDV	-265.634,01 €	0 €	378.075 €	-378.075 €	0 €	455.365 €	-455.365 €
11 13	13/2	Grd.st.management	1.372.696,79 €	31.695 €	8.700.069 €	-8.668.374 €	25.000 €	7.640.000 €	-7.615.000 €
12 01	32/1	allg. Sicherh. u. Ordn.	-43.577,68 €	0 €	60.000 €	-60.000 €	0 €	0 €	0 €
12 07	32/2	Verkehrsangelegenheiten	-3.225,00 €	0 €	118.000 €	-118.000 €	0 €	13.500 €	-13.500 €
12 10	33	Personenstandswesen	1.947,25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 15	37	Feuerwehr	-271.482,57 €	69.100 €	1.619.000 €	-1.549.900 €	69.100 €	2.638.003 €	-2.568.903 €
12 17	37	Rettungswache	-48.271,09 €	0 €	30.000 €	-30.000 €	0 €	70.576 €	-70.576 €
21 01	40	Grundschulen	-135.853,45 €	0 €	3.723.499 €	-3.723.499 €	0 €	6.248.714 €	-6.248.714 €
21 02	40	Weiterführende Schulen	-1.005.006,14 €	0 €	10.971.907 €	-10.971.907 €	0 €	17.711.465 €	-17.711.465 €
21 04	40	Zentrale Leistungen Schüler u. Beteiligte	-38.518,03 €	0 €	51.900 €	-51.900 €	860.695 €	679.454 €	181.241 €
25 02	32/3	Kulturförderung	-1.470,00 €	0 €	2.200 €	-2.200 €	0 €	2.200 €	-2.200 €
25 03	32/3	Ortsspezifische Kultur-einrichtungen	-77.209,28 €	0 €	1.318.800 €	-1.318.800 €	141.124 €	1.452.141 €	-1.311.017 €
25 05	32/3	Musik-/Kunstschulen	-23.576,84 €	0 €	84.000 €	-84.000 €	0 €	254.000 €	-254.000 €
25 09	32/3	Theater und Konzerte	-35.034,46 €	0 €	6.500 €	-6.500 €	0 €	6.500 €	-6.500 €
31 50	50	Soziale Einrichtungen	-355.599,18 €	0 €	204.000 €	-204.000 €	0 €	310.334 €	-310.334 €
36 01	51	Tagesbetreuunng	-1.211.242,47 €	928.350 €	2.086.350 €	-1.158.000 €	3.034.350 €	7.984.750 €	-4.950.400 €
36 02	51	Kinder- und Jugendförderung	-111.848,01 €	0 €	276.700 €	-276.700 €	150.000 €	577.936 €	-427.936 €
42	40	Sportförderung	-1.701.960,93 €	766.558 €	4.268.000 €	-3.501.442 €	438.455 €	5.040.407 €	-4.601.952 €
52 01	61/2	Maßnahmen der Bauaufsicht	15.600,00 €	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	30.000 €
52 06	20	Hilfe bei Wohnproblemen	613,57 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
53 80	61/3	Abwasserbeseitigung	-2.139.746,63 €	1.312.000 €	15.917.800 €	-14.605.800 €	1.900.000 €	18.741.000 €	-16.841.000 €
54 01	61/3	Verkehrsflächen u. -anlagen	-932.779,86 €	485.500 €	7.935.400 €	-7.449.900 €	1.096.200 €	11.792.500 €	-10.696.300 €
54 03	61/1	verkehrliche Planung	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54 04	61/1	ÖPNV	-50.958,55 €	535.000 €	2.700.000 €	-2.165.000 €	1.057.000 €	4.925.000 €	-3.868.000 €
56	61/1	Umweltschutz	285.184,34 €	246.000 €	600.000 €	-354.000 €	63.000 €	3.041.789 €	-2.978.789 €
5701	32/3	Wirtschaftsf. u.Tourismus	1.111,11 €	0 €	85.000 €	-85.000 €	0 €	85.000 €	-85.000 €
61	20	Allgem. Finanzwirtschaft	1.831.149,73 €	2.095.797 €	0 €	2.095.797 €	2.535.076 €	10.061.591 €	-7.526.515 €
		Summe	**-8.121.488,47 €**	**6.500.000,00 €**	**75.711.000,00 €**	**-69.211.000,00 €**	**11.400.000,00 €**	**115.100.000,00 €**	**-103.700.000,00 €**

6.5 Vergleich Finanzmasse mit Defiziten Produktbereiche (PB)

TEP		Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Zur Verfügung stehende Finanzmasse (inkl. Sonderausschüttung StW)							
5704	Anteile an Unternehmen	**-1.396.242**	**-1.388.658**	**-2.297.068**	**5.455.119**	**-2.062.812**	**11.597.134**
6101	Allg. Finanzwirtschaft	**46.095.899**	**47.463.084**	**42.462.136**	**44.289.786**	**49.421.153**	**51.871.110**
	Summe Finanzmasse	**44.699.657**	**46.074.426**	**40.165.068**	**49.744.905**	**47.358.341**	**63.468.244**
2. Ergebnisse der Produktbereiche							
11	Innere Verwaltung	**-8.861.560**	**-13.874.925**	**-15.937.806**	**-12.466.347**	**-15.065.832**	**-15.912.977**
12	Sicherheit und Ordnung	**-4.338.916**	**-5.038.814**	**-5.238.134**	**-5.024.320**	**-5.140.144**	**-5.617.748**
21	Schulträgeraufgaben	**-6.505.622**	**-7.333.573**	**-9.173.690**	**-7.305.901**	**-7.891.718**	**-8.078.434**
25	Kultur	**-2.636.706**	**-2.932.083**	**-3.276.435**	**-3.009.438**	**-3.071.345**	**-3.120.798**
31	Soziale Hilfen	**-2.440.005**	**-4.021.333**	**-4.398.048**	**-4.301.147**	**-4.489.520**	**-4.514.594**
36	Jugendhilfe	**-16.441.113**	**-20.095.952**	**-22.179.661**	**-22.763.498**	**-24.389.960**	**-25.019.648**
42	Sportförderung	**-937.836**	**-1.115.604**	**-1.294.026**	**-1.278.751**	**-1.281.981**	**-1.294.539**
51	Räumliche Planung	**-851.240**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**
52	Bauordnung u. Denkmalschutz	**-244.833**	**-360.779**	**-382.616**	**-367.989**	**-383.468**	**-398.659**
53	Abwasserbeseitigung	**4.149.112**	**3.047.210**	**4.621.086**	**4.631.166**	**4.618.618**	**4.597.945**
54	Verkehrsflächen, ÖPNV	**-7.034.793**	**-7.734.493**	**-9.608.599**	**-8.967.630**	**-9.453.683**	**-8.863.072**
55	Grünflächen, Wasserbau	**-57.092**	**-62.460**	**-71.760**	**640**	**640**	**640**
56	Umweltschutz	**-210.132**	**-412.731**	**-565.287**	**-472.567**	**-477.709**	**-483.260**
5701	Wirtsch.fö., Tourismus	**-417.014**	**-563.155**	**-681.448**	**-585.886**	**-596.296**	**-595.180**
71	Stiftungen	**119**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Summe Ergebnisse PB	**-46.827.630**	**-61.674.426**	**-69.665.068**	**-62.944.905**	**-68.658.341**	**-70.368.244**
	Finanzmasse	**44.699.657**	**46.074.426**	**40.165.068**	**49.744.905**	**47.358.341**	**63.468.244**
	Außerordentlicher Ertrag (Corona Neutralisierung)			**12.800.000**	**9.200.000**	**7.800.000**	**7.000.000**
	Haushaltsergebnis	**-2.127.973**	**-15.600.000**	**-16.700.000**	**-4.000.000**	**-13.500.000**	**100.000**

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

Zu PB 5704: Hier wird neben den Konzessionsabgaben insbesondere die Gewinnausschüttung der StW und auf der Aufwandsseite die Umlage an die AöR geführt. Die Umlage AöR steigt von 2020 nach 2021 an. Die Schwankung in der Zeitreihe ergibt sich im Übrigen durch die erhöhten Gewinnentnahmen StW in 2022 und 2024 zur Vermeidung einer HSK-Pflicht.

Zu PB 6101: Die positive hohe Finanzmasse verringert sich ab 2021 deutlich, da aufgrund der Corona-Pandemie mit deutlich geringer Gewerbesteuer und Einkommensteuerbeteiligung geplant wird. Die Reduzierung der Kreisumlage und etwas höhere Schlüsselzuweisungen können diese Einbrüche nicht kompensieren.

Zu PB 11: Geringeres Defizit nur in 2022, weil in diesem Jahr hohe Erträge aus Grundstücksverkäufen anfallen

Zu PB 12: Die Einnahmesituation bei den TEP 1215 Feuerwehr und 1217 Rettungsdienst (Gebühren-hh.) ist relativ konstant geblieben während die Aufwandsseite und hier die Personalkosten aufgrund Personalaufstockung und Tarifsteigerung sich kontinuierlich erhöht

Zu PB 21: Ursächlich für die erheblichen Abweichungen bei der Planung 2021 zum Jahresergebnis 2019 sind im Wesentlichen die nachträgliche Zuordnung der Maßnahmen aus dem Bereich „Gute Schule“ (ursprünglich pauschal im TEP 2104 veranschlagt), sowie die erhöhten Aufwendungen im Bereich der Betriebskosten, hier insbesondere durch coronabedingte Reinigungsleistungen.

Zu PB 31: Ab 2020 entfällt die Integrationspauschale, wodurch sich die Erträge verringern. Die Zuschusssituation im Bereich der Unterhaltsansprüche hat sich gegenüber Ist 2019 weiter erhöht, weil die Erstattung aus Unterhaltsansprüchen stark zurückgegangen ist.

Zu PB 36: Jährlich deutlich Steigerung insbesondere im TEP 3601 Kindertagesstättenbetreuung (städtisch und extern) und 3603 Hilfe für junge Familien, weil einfach die Erträge nicht in dem Maße steigen wie die Aufwendungen.

Zu PB 51: Deutlich erhöhter Ansatz ab 2020 für Bauleitplanung und Innenstadtplanung, der sich in den nächsten Jahren wieder reduzieren soll

Zu PB 53: Erhöhter ausgewiesener positiver Saldo, durch Abwassergebühren, bei in etwa gleich bleibenden Aufwendungen. Die Veränderung der Gebührenstruktur im Abwasserbereich wird zwar im TEP 5380 durch eine Innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit dem TEP 5401 öffentliche Verkehrsflächen größteils ausgeglichen, dies wird dort aber zu einer entsprechenden Belastung s. Erl. zu PB 54).

Zu PB 54: s. Erl. zu TEP 53, neben erhöhten Unterhaltungskosten für den Straßenkörper, schlägt hier die Gebührenumstellung im Abwasserbereich voll durch, weil erhöhte Niederschlagswassergebühren für den Straßenbereich anfallen.
Die Zuschüsse für Regional- und Schnellbus steigen um ca. 1 Mio€ an und Corona-bedingt auch die kalkulierten Zuschüsse für die Linie 18.

6.6 Haushaltsquerschnitt

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**

(6.6 Haushaltsquerschnitte.doc)

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten	**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis**	**Finanzergebnis**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**Außerordentliches Ergebnis**	**Teilergebnis**
Teilhaushalt	1	2	3	4	5	6	7
P Stadt Brühl	118.700.000	145.900.000	-27.200.000	-2.300.000	-29.500.000	12.800.000	-16.700.000
P11 Innere Verwaltung	1.792.677	18.325.467	-16.532.790	-1.600	-16.534.390	134.500	-15.803.306
P1101 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA	122.910	2.253.457	-2.130.547	0	-2.130.547	4.500	-2.076.495
P1103 Gleichstellung von Frau und Mann	23.198	159.799	-136.601	0	-136.601	0	-136.171
P1106 Zentrale Dienste	211.401	3.436.580	-3.225.179	0	-3.225.179	130.000	-2.647.970
P1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften	23.100	502.381	-479.281	0	-479.281	0	-478.751
P1108 Personalmanagement	104.952	6.893.257	-6.788.305	0	-6.788.305	0	-6.711.475
P1109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	104.800	1.746.836	-1.642.036	-1.600	-1.643.636	0	-1.585.633
P1110 Organisationsangelegenheiten Technik IV	1.532	1.939.825	-1.938.293	0	-1.938.293	0	-1.923.063
P1113 Grundstücksmanagement	1.200.784	1.393.332	-192.548	0	-192.548	0	-243.748
P12 Sicherheit und Ordnung	5.126.688	10.040.032	-4.913.344	0	-4.913.344	53.000	-5.185.134
P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung	228.050	1.169.139	-941.089	0	-941.089	52.000	-887.089
P1207 Verkehrsangelegenheiten	927.131	875.660	51.471	0	51.471	0	-128.029
P1210 Einwohnerangelegenh Personenstandswesen	385.900	1.245.776	-859.876	0	-859.876	1.000	-858.876
P1213 Statistik und Wahlen	30.000	82.130	-52.130	0	-52.130	0	-55.630
P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung	113.607	3.106.875	-2.993.268	0	-2.993.268	0	-2.989.543
P1217 Rettungsdienst	3.442.000	3.560.452	-118.452	0	-118.452	0	-265.967
P21 Schulträgeraufgaben	6.280.881	15.016.627	-8.735.746	0	-8.735.746	958.028	-8.215.662
P2101 Grundschulen	2.118.140	5.986.069	-3.867.929	0	-3.867.929	540.908	-3.557.158
P2102 Weiterführende Schulen	907.121	6.014.767	-5.107.646	0	-5.107.646	417.120	-4.873.333
P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte	3.255.620	3.015.791	239.829	0	239.829	0	214.829
P25 Kultur	1.404.703	4.732.408	-3.327.705	0	-3.327.705	61.486	-3.214.949
P2502 Kulturförderung	153.376	769.826	-616.450	0	-616.450	4.600	-650.980
P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	65.446	1.518.082	-1.452.636	0	-1.452.636	6.700	-1.445.736
P2505 Musik-/Kunstschulen	1.005.776	2.002.086	-996.310	0	-996.310	39.891	-859.119
P2509 Theater und Konzerte	180.105	442.414	-262.309	0	-262.309	10.295	-259.114

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten	**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis**	**Finanzergebnis**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**Außerordentliches Ergebnis**	**Teilergebnis**
P31 Soziale Hilfen	3.530.646	7.812.845	-4.282.199	0	-4.282.199	39.200	-4.358.848
P3101 Sonstige Soziale Leistungen	1.155.382	2.622.221	-1.466.839	0	-1.466.839	9.200	-1.461.567
P3102 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit nach SGB XII	0	77.858	-77.858	0	-77.858	0	-77.858
P3103 Hilfen bei Einkommensdefiziten	1.349.400	2.213.882	-864.482	0	-864.482	0	-2.320.390
P3150 Soziale Einrichtungen	1.025.864	2.898.884	-1.873.020	0	-1.873.020	30.000	-499.033
P36 Kinder- und Jugendhilfe	14.023.333	36.064.053	-22.040.720	-1.576	-22.042.296	362.016	-21.817.645
P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	12.563.407	25.016.454	-12.453.047	-1.576	-12.454.623	340.416	-12.133.710
P3602 Kinder- und Jugendförderung	227.826	1.277.061	-1.049.235	0	-1.049.235	0	-1.166.975
P3603 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.232.100	9.770.538	-8.538.438	0	-8.538.438	21.600	-8.516.960
P42 Sportförderung	317.572	1.951.393	-1.633.821	0	-1.633.821	28.000	-1.266.026
P4201 Bereitstellung und Betrieb von Turn- und Sportanlagen	30.803	971.606	-940.803	0	-940.803	28.000	-558.508
P4202 Sportaußenanlagen	143.669	673.601	-529.932	0	-529.932	0	-544.432
P4203 Sportförderung	0	192.750	-192.750	0	-192.750	0	-192.750
P4204 Allgemeine Sportverwaltung	143.100	113.436	29.664	0	29.664	0	29.664
P51 Räumliche Planung und Entwicklung	19.500	1.495.244	-1.475.744	-3.000	-1.478.744	0	-1.478.744
P5101 Räumliche Planung und Entwicklung	19.500	1.495.244	-1.475.744	-3.000	-1.478.744	0	-1.478.744
P52 Bauen und Wohnen	456.637	840.131	-383.494	878	-382.616	0	-382.616
P5201 Maßnahmen der Bauaufsicht	439.512	721.860	-282.348	0	-282.348	0	-282.348
P5203 Denkmalschutz und Denkmalpflege	17.125	118.271	-101.146	0	-101.146	0	-101.146
P5206 Hilfen bei Wohnproblemen	0	0	0	878	878	0	878
P53 Ver- und Entsorgung	12.309.540	7.952.565	4.356.975	0	4.356.975	0	4.621.086
P5380 Abwasserbeseitigung	12.309.540	7.952.565	4.356.975	0	4.356.975	0	4.621.086
P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.668.540	8.120.940	-6.452.400	0	-6.452.400	400.000	-9.208.599
P5401 Öffentl Verkehrsflächen	1.339.269	4.109.400	-2.770.131	0	-2.770.131	0	-5.926.330
P5403 Verkehrliche Planung	52.634	204.560	-151.926	0	-151.926	0	-151.926
P5404 ÖPNV und Mobilität	276.637	3.806.980	-3.530.343	0	-3.530.343	400.000	-3.130.343
P55 Natur- und Landschaftspflege	4.300	294.060	-289.760	0	-289.760	0	-71.760
P5504 Wasser und Wasserbau	4.300	294.060	-289.760	0	-289.760	0	-71.760

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten	**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis**	**Finanzergebnis**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**Außerordentliches Ergebnis**	**Teilergebnis**
P56 Umweltschutz	111.400	674.787	-563.387	0	-563.387	0	-565.287
P5601 Umweltschutz und lokale Agenda	111.400	674.787	-563.387	0	-563.387	0	-565.287
P57 Wirtschaft und Tourismus	2.360.150	7.050.326	-4.690.176	338.042	-4.352.134	26.200	-2.952.316
P5701 Wirtschaftsförderung und Tourismus	58.150	738.066	-679.916	0	-679.916	22.700	-658.748
P5704 Anteile an Unternehmen	2.302.000	6.312.260	-4.010.260	338.042	-3.672.218	3.500	-2.293.568
P61 Allgemeine Finanzwirtschaft	69.293.433	25.529.122	43.764.311	-2.632.844	41.131.467	10.737.570	53.199.706
P6101 Allgemeine Finanzwirtschaft	69.293.433	25.529.122	43.764.311	-2.632.844	41.131.467	10.737.570	53.199.706
P71 Stiftungen	0	0	0	100	100	0	100
P7101 Stiftungen	0	0	0	100	100	0	100

Hinweis: Im Teilergebnis sind die internen Verrechnungen enthalten, daher besteht eine Differenz zum Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Finanzplan											
Ein- und Auszahlungsarten	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**Verpflichtungsermächtigungen**
Teilhaushalt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
P Stadt Brühl	114.800.000	136.300.000	-21.500.000	11.400.000	115.100.000	-103.700.000	-125.200.000	103.700.000	8.000.000	95.700.000	59.797.000
P11 Innere Verwaltung	1.285.241	16.239.385	-14.954.144	25.000	23.463.140	-23.438.140	-38.392.284	0	0	0	0
P1101 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA	122.910	1.923.953	-1.801.043	0	0	0	-1.801.043	0	0	0	0
P1103 Gleichstellung von Frau und Mann	23.198	126.068	-102.870	0	0	0	-102.870	0	0	0	0
P1106 Zentrale Dienste	164.554	2.836.995	-2.672.441	0	15.360.098	-15.360.098	-18.032.539	0	0	0	0
P1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften	23.100	446.966	-423.866	0	7.677	-7.677	-431.543	0	0	0	0
P1108 Personalmanagement	23.994	6.422.926	-6.398.932	0	0	0	-6.398.932	0	0	0	0
P1109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	104.800	1.582.645	-1.477.845	0	0	0	-1.477.845	0	0	0	0
P1110 Organisationsangelegenheiten Technik IV	0	1.689.834	-1.689.834	0	455.365	-455.365	-2.145.199	0	0	0	0
P1113 Grundstücksmanagement	822.685	1.209.998	-387.313	25.000	7.640.000	-7.615.000	-8.002.313	0	0	0	0
P12 Sicherheit und Ordnung	5.045.880	7.885.488	-2.839.608	69.100	2.712.079	-2.642.979	-5.482.587	0	0	0	12.000.000
P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung	228.050	1.050.894	-822.844	0	0	0	-822.844	0	0	0	0
P1207 Verkehrsangelegenheiten	919.000	829.074	89.926	0	3.500	-3.500	86.426	0	0	0	0
P1210 Einwohnerangelegenh Personenstandswesen	385.900	1.036.078	-650.178	0	0	0	-650.178	0	0	0	0
P1213 Statistik und Wahlen	30.000	73.757	-43.757	0	0	0	-43.757	0	0	0	0
P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung	40.930	2.059.476	-2.018.546	69.100	2.638.003	-2.568.903	-4.587.449	0	0	0	12.000.000
P1217 Rettungsdienst	3.442.000	2.836.209	605.791	0	70.576	-70.576	535.215	0	0	0	0
P21 Schulträgeraufgaben	5.921.000	13.374.043	-7.453.043	860.695	24.639.633	-23.778.938	-31.231.981	0	0	0	24.000.000
P2101 Grundschulen	2.041.397	5.463.595	-3.422.198	0	6.248.714	-6.248.714	-9.670.912	0	0	0	7.500.000
P2102 Weiterführende Schulen	623.983	5.020.342	-4.396.359	0	17.711.465	-17.711.465	-22.107.824	0	0	0	16.500.000
P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte	3.255.620	2.890.106	365.514	860.695	679.454	181.241	546.755	0	0	0	0
P25 Kultur	1.223.210	4.372.497	-3.149.287	141.124	1.714.841	-1.573.717	-4.723.004	0	0	0	0
P2502 Kulturförderung	16.600	569.521	-552.921	0	2.200	-2.200	-555.121	0	0	0	0
P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	49.447	1.425.316	-1.375.869	141.124	1.452.141	-1.311.017	-2.686.886	0	0	0	0

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
P2505 Musik-/Kunstschulen	977.058	1.943.187	-966.129	0	254.000	-254.000	-1.220.129	0	0	0	0
P2509 Theater und Konzerte	180.105	434.473	-254.368	0	6.500	-6.500	-260.868	0	0	0	0
P31 Soziale Hilfen	3.467.382	7.381.654	-3.914.272	0	310.334	-310.334	-4.224.606	0	0	0	0
P3101 Sonstige Soziale Leistungen	1.155.382	2.446.253	-1.290.871	0	0	0	-1.290.871	0	0	0	0
P3102 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit nach SGB XII	0	77.858	-77.858	0	0	0	-77.858	0	0	0	0
P3103 Hilfen bei Einkommensdefiziten	1.349.400	2.258.134	-908.734	0	0	0	-908.734	0	0	0	0
P3150 Soziale Einrichtungen	962.600	2.599.409	-1.636.809	0	310.334	-310.334	-1.947.143	0	0	0	0
P36 Kinder- und Jugendhilfe	13.835.470	35.926.997	-22.091.527	3.184.350	8.562.686	-5.378.336	-27.469.863	0	0	0	18.250.000
P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	12.398.730	24.712.217	-12.313.487	3.034.350	7.984.750	-4.950.400	-17.263.887	0	0	0	18.100.000
P3602 Kinder- und Jugendförderung	204.640	1.190.644	-986.004	150.000	577.936	-427.936	-1.413.940	0	0	0	150.000
P3603 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.232.100	10.024.136	-8.792.036	0	0	0	-8.792.036	0	0	0	0
P42 Sportförderung	164.947	1.624.999	-1.460.052	438.455	5.040.407	-4.601.952	-6.062.004	0	202.919	-202.919	1.022.000
P4201 Bereitstellung und Betrieb von Turn- und Sportanlagen	16.625	935.913	-919.288	438.455	4.316.643	-3.878.188	-4.797.476	0	0	0	1.022.000
P4202 Sportaußenanlagen	5.222	398.230	-393.008	0	723.764	-723.764	-1.116.772	0	202.919	-202.919	0
P4203 Sportförderung	0	192.750	-192.750	0	0	0	-192.750	0	0	0	0
P4204 Allgemeine Sportverwaltung	143.100	98.106	44.994	0	0	0	44.994	0	0	0	0
P51 Räumliche Planung und Entwicklung	19.500	1.416.546	-1.397.046	0	0	0	-1.397.046	0	0	0	0
P5101 Räumliche Planung und Entwicklung	19.500	1.416.546	-1.397.046	0	0	0	-1.397.046	0	0	0	0
P52 Bauen und Wohnen	456.978	838.100	-381.122	30.000	0	30.000	-351.122	0	0	0	0
P5201 Maßnahmen der Bauaufsicht	439.100	720.089	-280.989	30.000	0	30.000	-250.989	0	0	0	0
P5203 Denkmalschutz und Denkmalpflege	17.000	118.011	-101.011	0	0	0	-101.011	0	0	0	0
P5206 Hilfen bei Wohnproblemen	878	0	878	0	0	0	878	0	0	0	0
P53 Ver- und Entsorgung	11.564.225	5.563.544	6.000.681	1.900.000	18.741.000	-16.841.000	-10.840.319	0	0	0	4.025.000
P5380 Abwasserbeseitigung	11.564.225	5.563.544	6.000.681	1.900.000	18.741.000	-16.841.000	-10.840.319	0	0	0	4.025.000
P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	258.212	6.184.528	-5.926.316	2.153.200	16.717.500	-14.564.300	-20.490.616	0	0	0	500.000
P5401 Öffentl Verkehrsflächen	1.700	1.424.237	-1.422.537	1.096.200	11.792.500	-10.696.300	-12.118.837	0	0	0	500.000



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**

Haushaltsquerschnitt Finanzplan											
Ein- und Auszahlungsarten	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**Verpflichtungsermächtigungen**
P5403 Verkehrliche Planung	150	150.867	-150.717	0	0	0	-150.717	0	0	0	0
P5404 ÖPNV und Mobilität	256.362	4.609.424	-4.353.062	1.057.000	4.925.000	-3.868.000	-8.221.062	0	0	0	0
P55 Natur- und Landschaftspflege	4.300	294.060	-289.760	0	0	0	-289.760	0	0	0	0
P5504 Wasser und Wasserbau	4.300	294.060	-289.760	0	0	0	-289.760	0	0	0	0
P56 Umweltschutz	111.400	674.787	-563.387	63.000	3.041.789	-2.978.789	-3.542.176	0	0	0	0
P5601 Umweltschutz und lokale Agenda	111.400	674.787	-563.387	63.000	3.041.789	-2.978.789	-3.542.176	0	0	0	0
P57 Wirtschaft und Tourismus	2.687.742	7.000.426	-4.312.684	0	85.000	-85.000	-4.397.684	0	0	0	0
P5701 Wirtschaftsförderung und Tourismus	47.700	688.564	-640.864	0	85.000	-85.000	-725.864	0	0	0	0
P5704 Anteile an Unternehmen	2.640.042	6.311.862	-3.671.820	0	0	0	-3.671.820	0	0	0	0
P61 Allgemeine Finanzwirtschaft	68.754.413	27.522.946	41.231.467	2.535.076	10.061.591	-7.526.515	33.704.952	103.700.000	7.797.081	95.902.919	0
P6101 Allgemeine Finanzwirtschaft	68.754.413	27.522.946	41.231.467	2.535.076	10.061.591	-7.526.515	33.704.952	103.700.000	7.797.081	95.902.919	0
P71 Stiftungen	100	0	100	0	0	0	100	0	0	0	0
P7101 Stiftungen	100	0	100	0	0	0	100	0	0	0	0

6.7
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen auf TEP-Ebene

(6.7 Teilplanübersicht Kennzahlen, Deckblatt.doc)

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
11 01 politische Gremien, Verwaltungsführung, PR							
1	11 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	10,34	10,11	7,70	7,80	7,75	7,75
2	11 01 Personalintensität mit ILB in %	72,79	74,62	72,77	73,92	74,15	74,43
3	11 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-44,24	-44,72	-47,06	-47,14	-48,17	-48,71
11 03 Gleichstellung von Mann und Frau							
4	11 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in%	1,83	0,32	14,79	13,07	11,39	9,86
5	11 03 Personalintensität mit ILB in %	89,13	88,83	90,96	90,71	90,92	91,04
6	11 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-2,87	-3,04	-3,09	-3,21	-3,35	-3,45
11 06 Zentrale Dienste							
7	11 06 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	38,89	20,70	19,47	19,96	19,33	19,28
8	11 06 Personalintensität mit ILB in %	51,46	46,98	42,86	50,18	49,96	50,94
9	11 06 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-38,97	-55,65	-60,01	-59,26	-61,30	-61,21
11 07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften							
10	11 07 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	0,44	2,17	4,81	4,63	0,32	0,32
11	11 07 Personalintensität mit ILB in %	92,48	87,19	81,90	86,50	87,16	90,73
12	11 07 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-8,40	-8,80	-10,85	-11,28	-11,96	-11,69
11 08 Personalmanagement							
13	11 08 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	3,25	5,02	2,67	4,54	12,98	6,47
14	11 08 Personalintensität mit ILB in %	32,39	42,84	39,92	39,72	38,26	37,75
15	11 08 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-96,83	-136,31	-152,10	-151,04	-141,83	-158,51
11 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen							
16	11 09 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	11,46	9,40	9,32	9,23	9,05	8,90
17	11 09 Personalintensität mit ILB in %	93,85	93,36	91,86	93,68	93,81	93,91
18	11 09 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-31,37	-33,91	-35,93	-36,30	-37,13	-37,80
11 10 Organisationsangelegenheiten Technik IV							
19	11 10 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	1,40	1,15	0,86	0,88	0,88	0,87
20	11 10 Personalintensität mit ILB in %	31,00	43,09	37,73	39,32	39,85	40,27
21	11 10 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-27,50	-32,30	-43,58	-42,63	-43,00	-43,31
11 13 Grundstückmanagement							
22	11 13 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	381,20	109,24	83,13	372,80	120,98	115,87
23	11 13 Personalintensität mit ILB in %	34,62	26,51	25,58	42,16	42,61	42,99
24	11 13 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	50,62	2,22	-5,52	68,34	5,31	4,06
12 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
25	12 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	31,90	34,59	26,95	29,99	29,50	29,12
26	12 01 Personalintensität mit ILB in %	78,99	76,60	75,51	77,05	77,35	77,61
27	12 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-17,27	-16,97	-20,10	-21,08	-21,58	-21,98
12 07 Verkehrsangelegenheiten							
28	12 07 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	100,83	81,12	87,87	89,70	88,81	87,92
29	12 07 Personalintensität mit ILB in %	63,58	63,61	66,38	69,15	69,89	70,51
30	12 07 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	0,16	-4,34	-2,90	-2,41	-2,65	-2,89
12 10 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen							
31	12 10 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	38,06	33,06	30,98	33,96	34,04	33,55
32	12 10 Personalintensität mit ILB in %	78,34	80,32	83,11	81,85	80,93	81,22
33	12 10 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-16,58	-19,37	-19,46	-19,30	-19,91	-20,35

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
12 13 Statistik, Wahlen							
34	12 13 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	55,03	0,00	35,03	36,96	0,00	36,45
35	12 13 Personalintensität mit ILB in %	46,40	33,99	32,97	35,38	83,67	36,27
36	12 13 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-0,70	-2,14	-1,26	-1,16	-0,80	-1,19
12 15 Gefahrabwehr und Gefahrenvorbeugung							
37	12 15 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	4,71	3,77	3,79	3,86	3,71	3,30
38	12 15 Personalintensität mit ILB in %	79,17	78,43	81,37	82,41	82,63	73,94
39	12 15 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-62,97	-64,91	-67,75	-66,81	-68,46	-77,83
12 17 Rettungsdienst							
40	12 17 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	99,54	92,90	92,83	96,29	96,32	96,34
41	12 17 Personalintensität mit ILB in %	57,59	59,82	59,16	59,44	60,60	61,49
42	12 17 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-0,35	-5,76	-6,03	-3,10	-3,09	-3,08
21 01 Grundschulen							
43	21 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	39,61	37,72	34,07	39,10	39,39	39,30
44	21 01 Personalintensität mit ILB in %	10,92	11,06	9,34	11,33	11,28	11,35
45	21 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-68,22	-70,60	-80,61	-76,23	-77,71	-78,85
21 02 Weiterführende Schulen							
46	21 02 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	22,87	14,27	14,92	16,56	16,33	16,01
47	21 02 Personalintensität mit ILB in %	12,21	12,30	11,14	12,81	12,70	12,66
48	21 02 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-91,48	-104,51	-110,44	-105,56	-108,89	-111,79
21 04 Zentrale Leistungen, Schüler und Beteiligte							
49	21 04 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	175,50	116,59	107,06	168,18	132,23	131,15
50	21 04 Personalintensität mit ILB in %	70,50	23,03	21,18	65,74	66,29	66,71
51	21 04 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	13,17	9,93	4,87	16,22	7,76	7,56
25 02 Kulturförderung							
52	25 02 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	20,54	19,91	18,96	18,26	18,09	17,93
53	25 02 Personalintensität mit ILB in %	48,82	42,16	43,72	42,90	43,38	43,81
54	25 02 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-12,79	-14,08	-14,75	-15,16	-15,33	-15,50
25 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen							
55	25 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	6,54	6,11	4,32	5,92	5,82	5,93
56	25 03 Personalintensität mit ILB in %	55,52	53,01	52,00	59,09	59,07	59,91
57	25 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-25,95	-28,13	-32,76	-28,62	-29,24	-29,36
25 05 Kunst- und Musikschule							
58	25 05 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	62,32	58,34	55,10	57,67	56,87	56,09
59	25 05 Personalintensität mit ILB in %	86,70	86,39	85,20	87,90	88,03	88,15
60	25 05 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-15,89	-18,63	-19,47	-18,88	-19,51	-20,14
25 09 Theater und Konzerte							
61	25 09 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	48,74	48,18	40,07	47,11	45,28	46,30
62	25 09 Personalintensität mit ILB in %	49,83	51,05	51,91	51,80	54,20	52,69
63	25 09 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-4,76	-5,20	-5,87	-5,54	-5,53	-5,73
31 01 Sonstige soziale Leistungen							
64	31 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	97,10	41,76	44,10	44,38	42,08	42,70
65	31 01 Personalintensität mit ILB in %	37,69	37,57	37,03	38,32	38,69	39,23
66	31 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-1,41	-32,20	-33,12	-33,52	-35,35	-35,07

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
31 02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit							
67	31 02 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	78,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	31 02 Personalintensität mit ILB in %	20,99	98,91	99,10	98,99	99,01	99,03
69	31 02 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-1,74	-1,71	-1,76	-1,80	-1,84	-1,87
31 03 Hilfen bei Einkommensdefizite							
70	31 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	70,88	39,36	36,77	33,75	31,73	31,45
71	31 03 Personalintensität mit ILB in %	7,85	17,39	16,55	17,19	17,41	17,51
72	31 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-49,71	-46,81	-52,59	-53,98	-56,29	-57,03
31 50 Soziale Einrichtungen							
73	31 50 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	96,68	84,32	82,43	87,35	87,34	87,35
74	31 50 Personalintensität mit ILB in %	32,26	33,30	32,43	34,44	34,78	35,10
75	31 50 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-2,10	-9,86	-11,31	-8,17	-8,27	-8,34
36 01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung							
76	36 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	61,17	51,83	50,18	50,50	47,81	47,50
77	36 01 Personalintensität mit ILB in %	39,76	35,48	34,49	33,63	32,38	32,38
78	36 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-170,53	-248,15	-274,98	-289,82	-323,75	-332,14
36 02 Arbeit für Kinder und Jugendliche							
79	36 02 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	17,31	14,86	16,33	13,13	13,27	13,70
80	36 02 Personalintensität mit ILB in %	33,57	30,87	33,49	34,14	34,51	35,55
81	36 02 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-20,70	-24,81	-26,45	-27,42	-27,60	-27,17
36 03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien							
82	36 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	14,35	12,31	12,61	11,84	11,48	10,78
83	36 03 Personalintensität mit ILB in %	21,79	24,83	24,94	25,24	25,51	25,41
84	36 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-179,09	-179,68	-193,01	-198,63	-201,38	-207,69
42 Sportförderung							
85	42 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	43,98	36,88	34,31	36,16	36,11	35,90
86	42 Personalintensität mit ILB in %	22,07	21,66	19,14	19,18	19,53	19,75
87	42 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-21,12	-25,13	-28,69	-28,98	-29,05	-29,34
51 01 Räumliche Planung und Entwicklung							
88	51 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	0,78	0,53	1,30	6,91	8,08	6,70
89	51 01 Personalintensität mit ILB in %	81,68	63,62	52,43	73,68	74,17	74,31
90	51 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-19,17	-26,48	-33,51	-23,42	-23,48	-24,20
52 01 Maßnahmen der Bauaufsicht							
91	52 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	70,46	59,70	60,89	59,85	58,78	57,77
92	52 01 Personalintensität mit ILB in %	97,14	95,60	95,60	95,77	95,77	95,85
93	52 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-3,91	-6,31	-6,40	-6,69	-7,01	-7,32
52 03 Denkmalschutz- und Pflege							
94	52 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	2,58	11,07	14,48	18,88	18,55	18,23
95	52 03 Personalintensität mit ILB in %	92,15	83,43	66,72	88,58	88,78	88,97
96	52 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-1,61	-1,83	-2,29	-1,67	-1,70	-1,74
52 06 Hilfen bei Wohnproblemen							
97	52 06 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
53 80 Abwasserbeseitigung							
98	53 80 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	146,82	130,70	147,08	147,05	146,78	146,47
99	53 80 Personalintensität mit ILB in %	17,24	14,58	15,41	15,66	15,93	16,20
100	53 80 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	93,45	68,64	104,72	104,95	104,67	104,20

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
54 01 Öffentliche Verkehrsflächen							
101	54 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	23,66	19,44	18,43	19,44	18,53	19,91
102	54 01 Personalintensität mit ILB in %	4,62	5,20	4,99	5,34	5,23	5,62
103	54 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-108,28	-121,59	-134,30	-126,43	-133,23	-124,32
54 03 Verkehrliche Planung							
104	54 03 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	47,32	35,96	25,73	27,64	27,52	27,39
105	54 03 Personalintensität mit ILB in %	31,15	28,25	57,23	61,93	62,10	62,27
106	54 03 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-1,32	-2,11	-3,44	-3,12	-3,14	-3,16
54 04 ÖPNV							
107	54 04 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	8,42	8,88	7,27	6,45	6,85	7,57
108	54 04 Personalintensität mit ILB in %	7,19	7,56	4,47	4,92	4,71	5,06
109	54 04 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-48,88	-50,51	-70,94	-73,67	-77,87	-73,38
55 04 Wasser und Wasserbau							
110	55 04 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	73,30	73,51	75,60	100,29	100,29	100,29
111	55 04 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-1,29	-1,41	-1,63	0,01	0,01	0,01
56 Umweltschutz							
112	56 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	36,34	21,58	16,46	19,08	18,91	18,73
113	56 Personalintensität mit ILB in %	57,95	49,21	44,60	58,59	59,00	59,38
114	56 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-4,73	-9,30	-12,81	-10,71	-10,83	-10,95
57 01 Wirtschaftsförderung und Tourismus							
115	57 01 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	13,91	11,24	7,86	9,92	9,76	9,78
116	57 01 Personalintensität mit ILB in %	67,54	64,71	59,22	68,65	69,05	70,40
117	57 01 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-9,39	-12,68	-14,93	-13,28	-13,51	-13,49
57 04 Anteile an Unternehmen							
118	57 04 Aufwandsdeckungsgrad mit ILB in %	68,13	62,06	59,30	50,91	61,29	43,01
119	57 04 Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner in Euro	-31,45	-31,28	-51,98	123,63	-46,75	262,82

Erläuterungen der Finanzwirtschaftliche Kennzahlen zum Haushaltsplanentwurf 2021

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW sollen die Teilergebnispläne (TEP) jeweils um Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung ergänzt werden. Die Stadt Brühl weist neben den finanzwirtschaftlichen Kennzahlen (Aufwandsdeckungsgrad in %, Personalintensität in %, Zuschuss-/Überschuss je Einwohner in EUR) auch Strukturkennzahlen im Bereich der Gebäudewirtschaft und in bestimmten Bereichen der Stadtverwaltung aus.

Die Plan-Kennzahlen der **Strukturkennzahlen** sind direkt hinter den entsprechenden TEP abgebildet.

Die **Strukturkennzahlen der Gebäudewirtschaft** sind hinter den entsprechenden TEP abgebildet (TEP 2101, 2102, 3601, 42) und werden für die Gebäudearten Grundschulen, weiterführende Schulen, Kindertagesstätten und Turnhallen erstellt. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um die Darstellung der Betriebskosten je m² Bruttogrundfläche (BGF), Stromkosten je m² BGF, Aufwendungen für Gas je m² BGF und den Reinigungskosten je m² Reinigungsfläche (RF).

Die **finanzwirtschaftlichen Kennzahlen** sind in der zuvor abgedruckten Tabelle für alle TEP zusammengefasst. Zusätzlich werden diese Kennzahlen auf den Vorblättern vor dem jeweiligen TEP inkl. einer grafischen Entwicklung dargestellt. Sie werden durch Division von ausgewiesenen absoluten Zahlen des jeweiligen Teilergebnisplans (TEP) ermittelt. In der zusammenfassenden Übersicht wird für jeden kennzahlenrelevanten TEP das Ergebnis der Division als Plan- und Ist-Kennzahl ausgewiesen. Als Planzahl wird der Ansatz des jeweiligen Jahres genommen. Maßgebliche Einwohnerzahl ist die Einwohnerzahl der „Information und Technik NRW“ (IT.NRW):
für 2019 – 44.144 Einwohner (Stand 31.12.2017)
für 2020 – 44.397 Einwohner (Stand 31.12.2018)
ab 2021 – 44.126 Einwohner (Stand 31.12.2019)

Die Berechnung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen erfolgt wie nachfolgend beschrieben einzeln für jeden Teilergebnisplan (TEP).

Aufwandsdeckungsgrad in %

$$\frac{Ordentliche\ Erträge + Erträge\ aus\ ILB}{Ordentliche\ Aufwendungen + Aufwendungen\ aus\ ILB} * 100$$

Personalintensität in %

$$\frac{Personalaufwendungen}{Ordentliche\ Aufwendungen + Aufwendungen\ aus\ ILB} * 100$$

Ergebnis je Einwohner in Euro

$$\frac{(Teil-)Ergebnis}{Einwohnerzahl}$$

2. Erläuterung von größeren Abweichung (>5%-Punkte) zwischen Plan 2021 und Ist 2019 bei den finanzwirtschaftlichen Kennzahlen einzelner TER
Im Folgenden wird die Kennzahl „Aufwandsdeckungsgrad“ mit relevanten Abweichungen vom Ergebnis 2019 bis zum Ansatz 2021, ab 5 %, erläutert.

TEP 11 03 Gleichstellung für Mann und Frau
In den Personalkosten ist eine Erstattung von Dritten im Rahmen des § 16 (1) SBG II enthalten. Dies verbessert den prozentualen Wert des Aufwandsdeckungsgrades, obwohl sich insgesamt der Zuschussbedarf gegenüber 2019 verschlechtert hat.

TEP 11 06 Zentrale Dienste
Die Verschlechterung des Aufwandsdeckungsgrades 2021 zu 2019 ergibt sich insbesondere durch den Wegfall der in 2019 hohen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (für Brandschutzsanierung, Fenstersanierung, Eingangstür). Gleichzeitig steigen 2021 die Aufwendungen im Bereich Instandsetzung Hochbau durch notwendige Maßnahmen stark an (Rückbau Ratssaal, Rückbau Rathaus C, Quick Check KDVZ und Serverraum). Weiterhin steigt auf der Aufwandsseite der Ansatz der Abschreibungen für Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Beschaffungen 60 - 410 €, bedingt durch die geplante Fertigstellung des Rathauses B Mitte 2021.

TEP 11 13 Grundstücksmanagement
Durch außerordentliche Grundstücksverkaufserlöse (Brühl-Süd) ist der Aufwandsdeckungsgrad 2019 deutlich erhöht. Dies wiederholt sich in 2022 aus dem gleichen Grund. Die restlichen Erträge dieses TEP liegen trotz geringerer Veräußerungserlöse und Reduzierung der Pacht TG Bleiche im Bereich der Vorjahre. Dies ist auf weiterhin wachsende Erträge durch Erbbauzinsen zurückzuführen. Lediglich 2019 ist hiervon ausgenommen, da in diesem Jahr die o. g. außerordentlichen Grundstücksverkaufserlöse kassenwirksam wurden. Der diesjährige Aufwanddeckungsgrad sinkt u.a. durch erhöhe Aufwendungen für Abschreibungen im Zuge der Überführung des Rathauses C in diesen TEP und durch erhöhte Personalaufwendungen für die im Bereich der Liegenschaftsverwaltung eingesetzten Mitarbeiter/innen. Die Personalaufwendungen erhöhen sich durch Veränderungen der Stundenzahlen und Stellenanhebungen sowie eine Stellenneueinrichtung aufgrund hinzugekommener Aufgaben aus dem Bereich „Baulandmanagement“. Mindernd steht ein Wechsel eines/r Mitarbeiters/in in die Freistellungsphase entgegen. Im Bereich Immobilienmanagement erhöhen sich die Ansätze für Instandsetzung der Hochbauten u.a. durch notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich Brandschutz und durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED. Insgesamt ergibt sich daher für 2021 eine Verschlechterung des Aufwandsdeckungsgrades.

TEP 12 07 Verkehrsangelegenheiten
Durch die Zuordnung von Aufgaben des TEP 5401 in diesen TEP, u. a. Straßenmarkierungen, Symbole, etc., steigen die Aufwendungen bei gleichbleibenden Erträgen, wodurch in Folge der Aufwandsdeckungsgrad im Vergleich zu 2019 sinkt. Ein großer Kostenfaktor im Jahr 2021 ist die Erneuerung der Radwegweisung im gesamten Stadtgebiet.

TEP 12 10 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen
Geringer erwartete Erträge in Verbindung mit höheren Personalaufwendungen lassen den Aufwandsdeckungsgrad sinken.

TEP 12 13 Statistik, Wahlen
Der Aufwandsdeckungsgrad im Bereich der Wahlen schwankt regelmäßig, da die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit stattfindenden Wahlen kalkuliert werden und Erstattungen teilweise zeitversetzt erfolgen. Für 2021 kommt hinzu, dass die Erstattungspauschalen des Bundes nach unten korrigiert werden mussten. Gleichzeitig wurde eine erhebliche Erhöhung des Ansatzes für Portokosten für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen aufgrund des Anstiegs des Portopreises erforderlich.

TEP 12 17 Rettungsdienst
Die weiterhin steigenden Personalkosten insbesondere auch im Ausbildungsbereich und die damit zusammenhängende Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen führen zu einer Verschlechterung des Aufwandsdeckungsgrades 2021 insbesondere im Vergleich zum Ist 2019.

TEP 21 01 Grundschulen
Der Aufwandsdeckungsgrad verringert sich aufgrund verschiedener Entwicklungen im Bereich der Grundschulen. Ursächlich für die erheblichen Abweichungen bei der Planung 2021 zum Jahresergebnis 2019 sind im Wesentlichen die unterschiedlichen Hochbauaktivitäten, die Betriebskosten und der OGS-Betrieb. Auch die verschiedenen Förderprogramme, bedingt durch die Corona-Pandemie, führen zu solchen Schwankungen. Corona-bedingt erhöhen sich u.a. auch die Ansätze im Bereich der Schülerbeförderung.

TEP 21 02 Weiterführende Schulen
Der Aufwandsdeckungsgrad verringert sich aufgrund verschiedener Entwicklungen im Bereich der weiterführenden Schulen. Ursächlich für die erheblichen Abweichungen der Planung 2021 zum Jahresergebnis 2019 sind im Wesentlichen die nachträgliche Zuordnung der Maßnahmen aus dem Bereich „Gute Schule“ (ursprünglich pauschal im TEP 2104 veranschlagt), die Doppelveranschlagung „Kostenerstattung Gemeinden“ für 2018 und 2019 sowie die erhöhten Aufwendungen im Bereich der Betriebskosten, hier insbesondere durch corona-bedingte Reinigungsleistungen.

TEP 21 04 Zentrale Leistungen
Die Abweichungen des Aufwandsdeckungsgrades zwischen der Planung des Jahres 2021 und den Jahresergebnissen 2019 resultieren aus hier veranschlagten Erträgen und Aufwendungen aus vergangenen und aktuellen Förderprogrammen (u.a. „Gute Schule 2020“, Digitalpakt, Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW), die im Rahmen der Ausführung teilweise den jeweiligen Schulen zugeordnet werden.

TEP 25 05 Kunst- und Musikschule
Die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen führen zu einem schlechteren Aufwandsdeckungsgrad. Zudem wurde für 2020 und 2021 keine Gebührenerhöhung vorgenommen. Es wird versucht, den Aufwandsdeckungsgrad in den nächsten Jahren nicht weiter sinken zu lassen.

TEP 25 09 Theater und Konzerte
In diesem TEP haben insbesondere die steigenden Personalkosten einen negativen Einfluss auf den Aufwandsdeckungsgrad. Die Schwankungen des Aufwandsdeckungsgrades begründen sich dadurch, dass die internationalen Figuren-Theater-Tage nur jedes zweite Jahr stattfinden.

TEP 31 01 Sonstige soziale Leistungen
Aufgrund des Wegfalls der Integrationspauschale musste der Ansatz für Kostenerstattungen des Landes stark reduziert werden. Hinzu kommt, dass in Anpassung an das Ergebnis 2019 und die Entwicklung 2020 der Ansatz für Transferaufwendungen durch Unterhaltsvorschussleistungen nach oben korrigiert werden musste, was nur zum Teil durch entsprechend höhere Erstattungen durch das Land kompensiert wird. Diese beiden Faktoren verschlechtern deutlich den Aufwandsdeckungsgrad 2021 gegenüber dem Ergebnis 2019.

TEP 31 02 Sozialhilfe nach SGB XII
Da die Hilfen nach SGB XII nicht geplant, sondern nur verbucht werden, um mit dem Kreis als zuständigem Aufgabenträger abzurechnen, gibt es keine Vergleichsmöglichkeit des Aufwandsdeckungsgrades zwischen Ergebnis und Planung.

TEP 31 03 Hilfe bei Einkommensdefiziten
Ein Vergleich des Ergebnisses 2019 mit den Planzahlen 2021 ist grundsätzlich nicht aussagekräftig, da in den Ergebniszahlen (nicht in den Ansätzen!) auch die hohen Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII dargestellt werden. Der Aufwandsdeckungsgrad sinkt in diesem TEP aufgrund steigender Transferaufwendungen nach dem AsylbLG und einem insgesamt höheren Defizit.

TEP 31 50 Soziale Einrichtungen
Die Verringerung des Aufwandsdeckungsgrades 2021 zum Ergebnis 2019 ist darauf zurückzuführen, dass auf der Ertragsseite die in 2019 noch erfolgte Kostenerstattung für die Herrichtung eines Objektes wegfällt und durch Rohrbrüche in mehreren Objekten in 2019 ungeplante Versicherungsentschädigungen flossen. Auf der Aufwandsseite steigen 2021 gleichzeitig insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen deutlich an. Hintergrund ist zum einen das Projekt „Streetwork“ für Personen in besonderen Lebenslagen und zum anderen die notwendige Anhebung der Stromkosten aufgrund des Ergebnisses 2019 und der Prognose 2020.

TEP 36 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Insbesondere die Transferaufwendungen steigen in diesem TEP stärker an, als die Kostenerstattungen auf der Ertragsseite, was zu einem sinkenden Aufwandsdeckungsgrad führt.

TEP 42 Sportförderung
Im Bereich der Sportförderung kommt es zu einer Verschlechterung des Aufwandsdeckungsgrades. Gründe sind erhöhte Aufwendungen bei den Betriebskosten, erhöhte Aufwendungen für Sachleistungen und Beschaffungen für das Clemens-August-Forum. Im Übrigen ergab sich in 2019 durch Erträge aus aktivierten Eigenleistungen ein verbesserter Aufwandsdeckungsgrad.

TEP 52 01 Maßnahmen der Bauaufsicht
Der Aufwandsdeckungsgrad verschlechtert sich deutlich gegenüber dem Ergebnis 2019, insbesondere im Personalbereich, aufgrund tariflicher Anpassungen und teilweise in 2019 unbesetzter Stellen.

TEP 52 03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt eine Verbesserung gegenüber dem Ergebnis 2019, insbesondere aufgrund der höher zu erwartenden Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (Gebühreneinnahmen aus Steuerbescheinigungen) und Bußgeldern. Gleichzeitig entstehen beim SK 529100 „Aufwendungen für Dienstleistungen“ Mehraufwendungen, die auf die in 2021 vorgesehene Erarbeitung einer Denkmalbereichssatzung für die Innenstadt zurückzuführen sind.

TEP 54 01 Öffentliche Verkehrsflächen
Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt eine Verschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2019 (vgl. Erläuterungen zur Entwicklung des TEP 53 80 auf Kontengruppenebene), weil Unterhaltungsaufwendungen im Plan 2021 deutlich höher angesetzt sind als im Ergebnis 2019 (vgl. Erläuterungen zur Entwicklung des TEP 5401, Konto 521105).

TEP 54 03 Verkehrliche Planung
Der Aufwandsdeckungsgrad verringert sich insbesondere durch die Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Besonders der Ansatz für Aufwendungen für Dienstleistungen (u.a. Wartungsverträge der Lichtsignalanlagen) ist im Vergleich zum Ergebnis 2019 deutlich erhöht, konnte jedoch im Vergleich zum Plan 2020 wieder entsprechend reduziert werden.

TEP 54 04 ÖPNV
Ein Beispiel für eine zum Teil nur relative Aussagekraft des prozentual gerechneten Aufwandsdeckungsgrades bildet der TEP 5404, weil hier die Erträge im Verhältnis schon immer sehr gering waren. Das Ergebnis verschlechtert sich um 0,96 Mio. € und trotzdem verändert sich der prozentuale Wert nur geringfügig. Die Zuschüsse für Regional- und Schnellbus steigen deutlich an und Corona-bedingt auch die kalkulierten Zuschüsse für die Linie 18.

TEP 56 Umweltschutz
Die Verschlechterung des Aufwandsdeckungsgrades resultiert im Vergleich zum Ergebnis 2019 im Wesentlichen aus der verstärkten Mittelbereitstellung für Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Klimaschutz.

TEP 57 01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Dieser TEP beinhaltet Aufwendungen zur Wahrung und Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt und zur Aufrechterhaltung und Förderung des Fremdverkehrs. Der Aufwandsdeckungsgrad sinkt aufgrund reduzierter Erträge durch die Anpassung des Ansatzes an das Ergebnis 2019, sowie aufgrund Aufwendungen durch personelle und finanzielle Ausstattung des Citymanagements, als auch durch verschiedene Tariferhöhungen.

TEP 5704 Anteile an Unternehmen

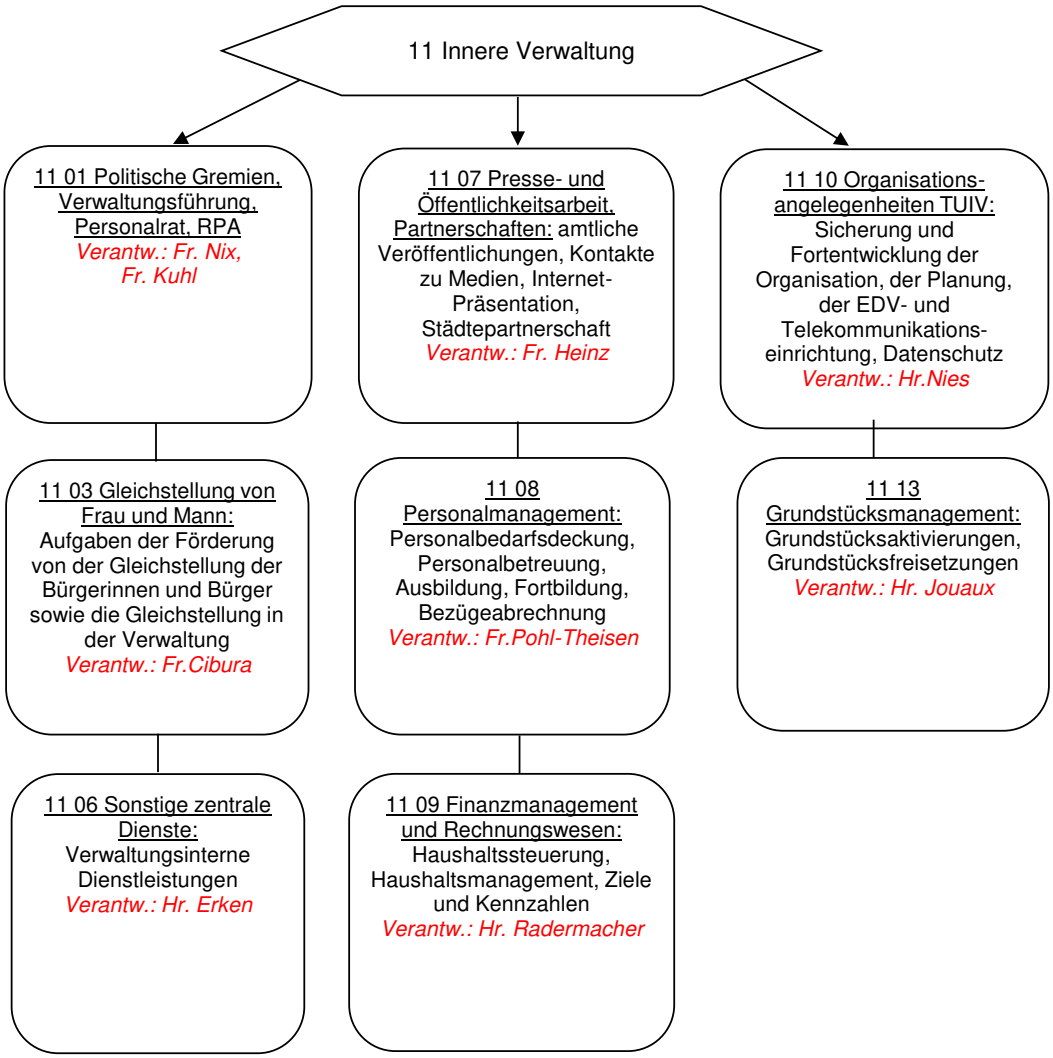
Die Kennzahl Aufwandsdeckungsgrad bezieht sich nur auf das ordentliche Ergebnis einschließlich interner Leistungsbeziehungen, nicht auf das Finanzergebnis mit der über die Jahre ab 2020 schwankenden Gewinnabführungsplanung. Die in diesem TEP starken Schwankungen des Aufwandsdeckungsgrades werden im Wesentlichen durch die Umlage AöR und die mit der Gewinnabführung zusammenhängende Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag verursacht. In 2021 steigt die Umlage AöR gegenüber 2019 deutlich an, was eine Verringerung des Aufwandsdeckungsgrades bewirkt. Die Umlagehöhe kann in 2022 wieder gesenkt werden, da in 2021 eine Verlustabdeckung aus Vorjahren berücksichtigt ist, für die Jahre 2023 und 2024 ist dann wieder eine leichte Kostensteigerung berücksichtigt. In den Jahren 2022 und 2024 zeigt die Zeitreihe einen verschlechterten Deckungsgrad, weil die eingeplante erhöhte Gewinnabführung der Stadtwerke in diesen Jahren entsprechend höhere Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag verursacht.

Stadt Brühl

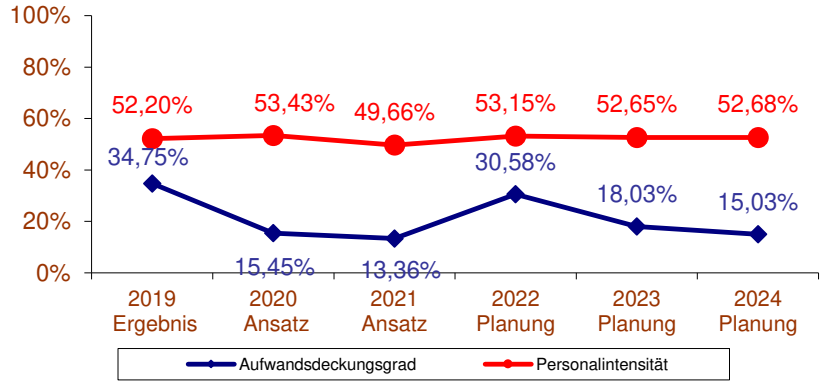
Teilergebnispläne 2021
auf

Kontengruppenebene

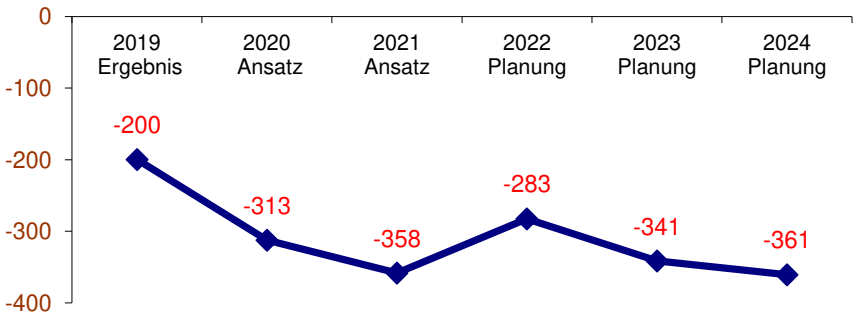
Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	99.542,90	105.600	122.043	122.043	99.543	99.543
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	7.294,50	7.435	7.435	7.435	7.435	7.435
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	858.405,39	888.710	934.615	1.063.591	1.070.091	1.024.091
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	186.807,27	155.972	218.426	216.747	215.039	213.678
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.695.652,40	367.946	210.158	3.116.755	956.377	504.396
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	125.600,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.973.302,46**	**1.825.663**	**1.792.677**	**4.826.571**	**2.648.485**	**2.149.143**
11	-	Personalaufwendungen (50)	7.088.792,28	8.767.175	9.135.010	9.543.593	9.675.627	9.863.603
12	-	Versorgungsaufwendungen (51)	2.810.420,88	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	962.075,83	1.550.884	1.848.393	942.377	1.013.778	964.476
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	555.428,29	563.403	741.869	938.355	938.303	933.275
15	-	Transferaufwendungen (53)	484.559,26	448.231	521.031	521.031	498.531	498.531
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.618.343,66	1.727.819	2.263.527	1.949.005	1.957.455	1.956.685
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.519.620,20**	**16.337.512**	**18.325.467**	**17.887.902**	**18.309.301**	**18.657.104**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.546.317,74**	**-14.511.849**	**-16.532.790**	**-13.061.331**	**-15.660.816**	**-16.507.961**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.462,11	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-1.462,11**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.547.779,85**	**-14.513.449**	**-16.534.390**	**-13.062.931**	**-15.662.416**	**-16.509.561**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	134.500	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**134.500**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-9.547.779,85**	**-14.513.449**	**-16.399.890**	**-13.062.931**	**-15.662.416**	**-16.509.561**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	745.499,62	708.590	664.490	664.490	664.490	664.490
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	59.279,88	70.066	67.906	67.906	67.906	67.906
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.861.560,11**	**-13.874.925**	**-15.803.306**	**-12.466.347**	**-15.065.832**	**-15.912.977**

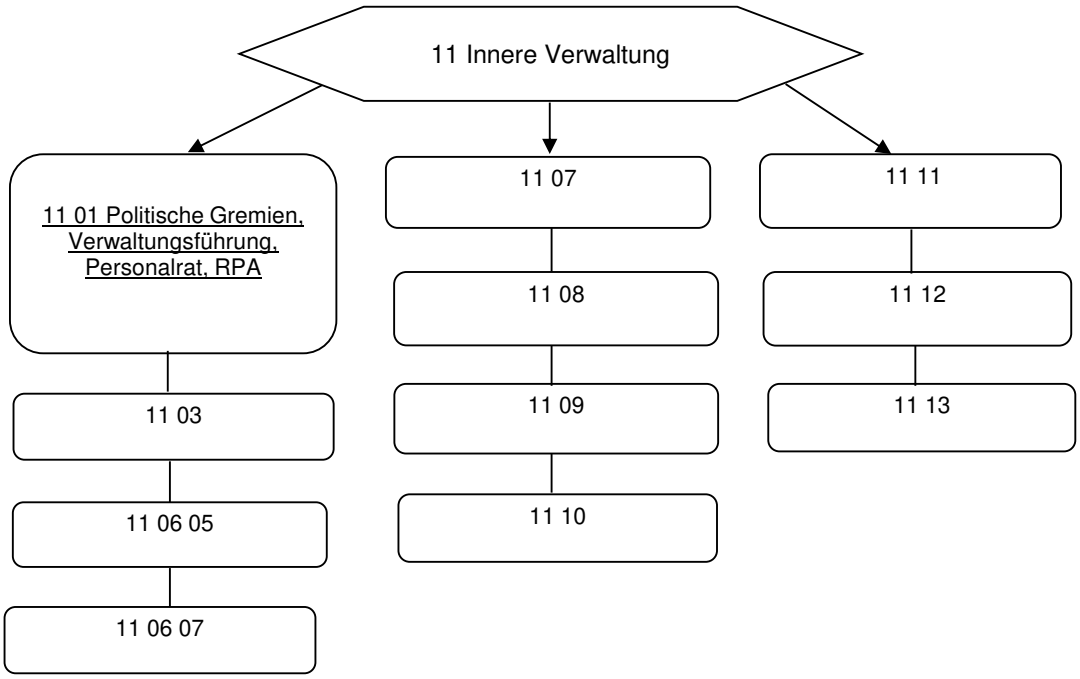
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.345,90	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.863.527,71	31.695	25.000	0	2.800.000	25.000	25.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**1.876.873,61**	**31.695**	**25.000**	**0**	**2.800.000**	**25.000**	**25.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	485.905,11	7.825.069	7.450.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
8	für Baumaßnahmen	3.130.576,43	14.475.000	14.584.838	0	1.175.000	25.000	25.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	329.887,18	1.350.875	1.428.302	0	198.200	198.200	198.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	239,19	1.000	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**3.946.607,91**	**23.651.944**	**23.463.140**	**0**	**2.873.200**	**1.723.200**	**1.723.200**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.069.734,30**	**-23.620.249**	**-23.438.140**	**0**	**-73.200**	**-1.698.200**	**-1.698.200**

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 01

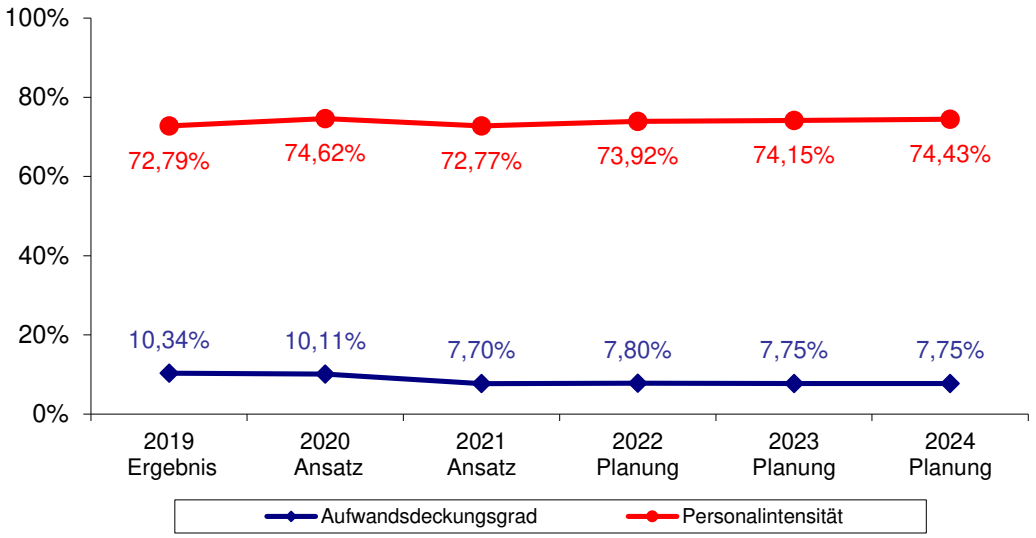
Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA



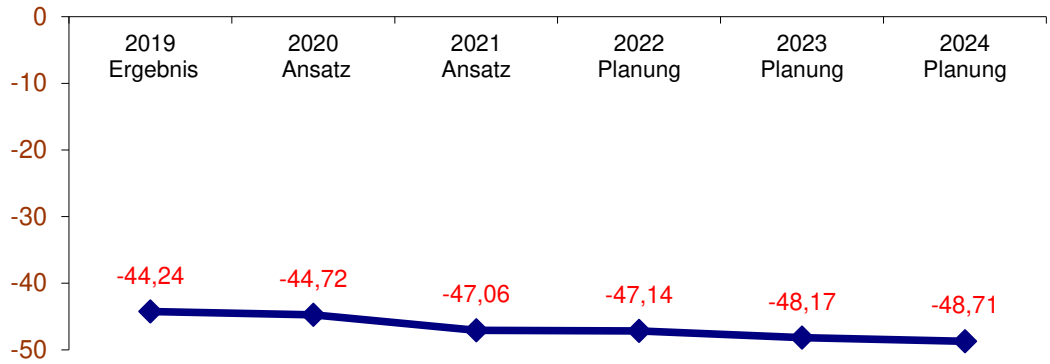
Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten der politischen Steuerung der Stadt Brühl, der Meinungsbildung und Beschlussfassung, der Kontrolle der Verwaltungsführung, die Gesamtsteuerung der Verwaltung sowie die Vertretung in kommunalen Verbänden. Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Prüfungen für fremde Einrichtungen.

			2021 Ansatz		
Der TEP 11 01 setzt sich wie folgt zusammen:			Ord. Erträge, €	Ord.Aufw., €	Ergebnis lfd.Tätigkeit, €
1101010	*Rat und Ausschüsse*		0	504.808	-504.808
1101011	*Fraktionen*		10	128.737	-128.727
1101012	*Verwaltungsführung*		3.400	1.070.725	-1.067.325
1101013	*Integrationsausschuss*		0	2.500	-2.500
1101020	*Beschäftigtenvertretung*		0	147.751	-147.751
1101030	*Rechnungsprüfung*		119.500	395.720	-276.220

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1101 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	0,00	10	10	10	10	10
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	123.565,10	120.900	122.900	125.400	127.900	129.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	496,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**124.061,10**	**120.910**	**122.910**	**125.410**	**127.910**	**129.910**
11	- Personalaufwendungen (50)	1.594.768,27	1.648.185	1.640.647	1.667.836	1.708.593	1.734.307
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.853,96	3.610	5.885	3.885	3.885	3.885
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	595,00	595	592	547	547	525
15	- Transferaufwendungen (53)	1.150,00	2.500	12.800	12.800	12.800	12.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	591.548,06	552.491	593.533	570.197	577.397	577.397
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.189.915,29**	**2.207.381**	**2.253.457**	**2.255.265**	**2.303.222**	**2.328.914**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.065.854,19**	**-2.086.471**	**-2.130.547**	**-2.129.855**	**-2.175.312**	**-2.199.004**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.065.854,19**	**-2.086.471**	**-2.130.547**	**-2.129.855**	**-2.175.312**	**-2.199.004**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	4.500	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**4.500**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.065.854,19**	**-2.086.471**	**-2.126.047**	**-2.129.855**	**-2.175.312**	**-2.199.004**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	102.402,00	102.402	50.602	50.602	50.602	50.602
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	867,00	1.260	1.050	1.050	1.050	1.050
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.964.319,19**	**-1.985.329**	**-2.076.495**	**-2.080.303**	**-2.125.760**	**-2.149.452**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01 Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Wirtschaftliche Entscheidungen im Rahmen von demokratischen Prozessen treffen	
Aufgaben:	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben gem. GO NRW
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung	
Aufgaben:	Wirtschaftliche Durchführung der Prozesse wie Sitzungen, etc.
Strategisches Ziel: Förderung der Transparenz	
Aufgaben:	Information der Öffentlichkeit über Arbeit, Ergebnis und Zuständigkeit der pol. Gremien
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele	
Aufgaben:	Optimierung der Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit und der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Anzahl der Ratsmitglieder	Anz.	44	44	44	44	44	**0%**	44
2	Anzahl der Fraktionen	Anz.	5	5	5	5	5	**0%**	6
3	Anzahl der sachkundigen Bürger und Einwohner, beratende Mitglieder, sonstige stimmberechtigte Mitglieder	Anz.	124	126	135	125	125	**0%**	125
4	Anzahl der Sitzungen (insgesamt)	Anz.	74	66	69	54	44	**-19%**	69
5	Aufwand je Ratsmitglied	€	5.337	5.442	5.442	5.442	4.535	**-17%**	5.933
6	Ø Sitzungsdauer der Ratssitzungen	Min.	172	167	158	155	173	**12%**	155
7	Höhe der Sitzungsgelder der Personen unter 3.)	€	8.050	7.414	7.231	7.550	4.500	**-40%**	7.900
8	Höhe der Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen für sachkundige Bürgerinnen und Bürger	€	8.410	8.152	7.598	8.300	8.300	**0%**	8.500
9	Anzahl der Pressemitteilungen	Anz.	288	293	355	--	--	**--**	--

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt und erstmalig im Haushaltsplan 2019 dargestellt.

Zu Nr. 1: Durch das Ergebnis der Kommunalwahl am 13.09.2020 besteht der Rat erneut aus 44 Ratsmitgliedern.

Zu Nr. 2: Bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 hat die Alternative für Deutschland (AfD) zwei Sitze im Rat erhalten und somit Fraktionsstärke erlangt. Daher gibt es in der aktuellen Legislaturperiode mit der AfD-Fraktion eine 6 Fraktion.

Zu Nr. 3: Nach der Kommunalwahl am 13.09.2020 haben alle Fraktionen und Institutionen ihre unter 3) genannten Personen mitgeteilt. Die Anzahl ist gleichgeblieben.

Zu Nr. 4: Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann es wieder zu kurzfristigen Sitzungsausfällen kommen.

Zu Nr. 5: Die Anzahl der Ratsmitglieder ist gleich geblieben (s. Nr. 1), allerdings ist mit der Kommunalwahl eine neue EntschVO in Kraft getreten. Dementsprechend ist der Aufwand je Ratsmitglied gestiegen.

Zu Nr. 6: Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann es wieder dazu kommen, dass der Rat die Beschlusskompetenz aller Ausschüsse (bis auf den Jugendhilfeausschuss) an sich zieht und die Sitzungen dementsprechend länger werden könnten. Aktuell ist das noch nicht der Fall und auch nicht absehbar, weswegen von der Vorjahreszahl ausgegangen wird.

Zu Nr. 7: Mit der Kommunalwahl ist eine neue EntschVO in Kraft getreten und das Sitzungsgeld hat sich erhöht. Zudem ist die Ausschussgröße auf 17 Mitglieder erhöht worden und die AfD ist als neue Fraktion dazugekommen. Dementsprechend ist die Höhe der Sitzungsgelder der Personen unter 3) gestiegen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann es wieder zu Sitzungsausfällen kommen, wodurch sich die Sitzungsgelder verringern würden.

Zu Nr. 8: Die Höhe ist aus mehreren Gründen gestiegen. Zum einen ist mit der Kommunalwahl eine neue EntschVO in Kraft getreten und das Sitzungsgeld hat sich erhöht. Zum anderen ist die AfD als neue Fraktion nach der Kommunalwahl hinzugekommen. Zudem wurde mit Ratsbeschluss vom 24.08.2020 (Vorlage 266/2020) beschlossen, Online-Fraktionssitzungen grundsätzlich zuzulassen und für diese Sitzungen -soweit sie im gleichen Rahmen stattfinden, wie eine gewöhnliche Fraktionssitzung - Sitzungsgeld nach der EntschVO auszuzahlen. Somit finden -trotz Corona- regelmäßig Fraktionssitzungen statt.

Zu Nr. 9: Die Anzahl der Pressemitteilung kann nicht geplant werden, da diese sich nach dem jeweiligen Informationsbedarf richtet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11** **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **01** **Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA**

Erläuterung:

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 1101 beinhaltet Ausgaben zur Sicherstellung der Arbeit der politischen Ebene (Rat, Ausschüsse, Fraktionen) sowie zur Erfüllung zentraler Aufgaben der Verwaltungsführung, des Personalrates und der Rechnungsprüfung. Es handelt sich sowohl um Leistungen im repräsentativen Bereich für alle Bürgerinnen und Bürger und Leistungen im Bereich der übergeordneten Aufgabenerfüllung im Rahmen der Leitung der Verwaltung.

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Der Zuschussbedarf im TEP 1101 steigt etwas an. Dies ist insbesondere auf gesetzlich vorgesehenen Erhöhungen der Aufwendungen für Ratsmitglieder zurückzuführen sowie auf die Tatsache, dass nach der Kommunalwahl eine Fraktion mehr im Rat vertreten ist, für die Fraktionszuwendungen zu zahlen sind.

Kontengruppe 441-447 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Rückzahlung nicht verwendeter Fraktionszuwendungen

Kontengruppe 448 - 449 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Prüfkostenerstattungen und abzuführende Entschädigungen der Verwaltungsspitze für Gremientätigkeiten

Sachkonto: 448200 Prüfkostenerstattung von Stadt Wesseling
Zwischen den Städten Wesseling und Brühl wurde im Jahre 2003 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Prüfaufgaben geschlossen. Die jeweiligen Personalkosten sind aufwandsabhängig von der Stadt Wesseling an die Stadt Brühl und umgekehrt zu erstatten.

Im Jahr 2021 und den Folgejahren werden Erstattungen in Höhe von mindestens 57.000 € erwartet. Diese erhöhten Erstattungen resultieren aus dem Umstand, dass die Örtliche Rechnungsprüfung die Jahresabschlüsse in Wesseling seit 2016 komplett eigenständig (also ohne Unterstützung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) prüft.

Im Gegenzug zahlt Brühl an Wesseling für den Einsatz von Wesselinger Prüfern voraussichtlich 43.000 € (s. Sk. 543123).

Sachkonto: 448300 Erstattungen von Zweckverbänden
Die Örtliche Rechnungsprüfung prüft auch andere Institutionen**,** wie z. B. Zweckverbände. Es erfolgt eine aufwandsabhängige Prüfkostenerstattung. Im Jahr 2021 wird der Aufwand für durchgeführte Prüfungen auf rd. 26.000 € prognostiziert und orientiert sich am Ergebnis 2019:

- Prüfung der VHS Rhein-Erft	25.500 €
- Prüfung des Wasser- und Bodenverbandes	300 €
- Prüfung der Jagdgenossenschaft	200 €
	26.000 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11** **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **01** **Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA**

Erläuterung:

Sachkonto: 448500 Erstattungen verbundener Unternehmen
Erstattung von Aufwandsentschädigungen bzw. Sitzungsgeldern der Verwaltungsspitze für Tätigkeiten im Rahmen des Hauptamtes (z. B. Aufsichtsrat Gebausie und Stadtwerke).

Ferner prüft die Örtliche Rechnungsprüfung die Stadtwerke GmbH als verbundenes Unternehmen in deren Auftrag. Die Kosten der Prüfung werden mit einer jährlichen Pauschale erstattet. Für 2021 wurde eine Steigerung von rd. 2 % berücksichtigt. Die Prüfkostenerstattung wird sich für das Jahr 2021 auf 36.500 € (netto) belaufen.

Kontengruppe 48 Interne Leistungsbeziehungen
Verrechnungen im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen für Leistungen, die die Verwaltung für Gebührenhaushalte erbringt.

Für die Prüfung der AöR durch Mitarbeiter der Rechnungsprüfung sind anteilige Personalkosten zu erstatten (Verrechnung mit Umlage bei TEP 5704).

Kontengruppe 50 Personalaufwendungen
Eine Reduzierung der Gesamtstellenzahl ist auf den Personalwechsel im Personalrat zurückzuführen. Dadurch ergibt sich ferner eine Reduzierung der Personalaufwendungen beim Personalrat. Im Bereich der Verwaltungsführung ergibt sich eine Steigerung der Personalaufwendungen, die sich aufgrund der Erhöhung der Aufwandsentschädigung für kommunale Wahlbeamte ergibt.

Kontengruppe 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Ausgaben für den Betrieb und die Unterhaltung des Dienstwagens der Verwaltungsleitung, und für die Unterhaltung der Geschäftsausstattung

Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
Hier sind die Mittel veranschlagt, die dem Integrationsrat gem. § 27 Abs. 10 GO NW für die Erledigung seiner Aufgaben zur Verfügung zu stellen sind.
Weiterhin werden mit Beschluss des Rates vom 25.05.2020 dem Inklusionsbeirat jährliche Verfügungsmittel in Höhe von 2.500 € zur Verfügung gestellt.

Kontengruppe 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Enthalten sind die Entschädigungen und Sitzungsgelder für Rats- und Ausschussmitglieder, die Zuwendungen an die Fraktionen, die Prüfkosten für den Jahresabschluss, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Ehe- und Altersjubiläen, Bewirtungs- und Repräsentationskosten und Ausgaben zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs. Die Höhe der Aufwandsentschädigung und der Sitzungsgelder wird zu Beginn und mit Ablauf der Hälfte der Wahlperiode angepasst. Durch die Kommunalwahl 2020 hat sich die Zusammensetzung des Rates und die Anzahl der Fraktionen verändert. Dadurch erhöht sich der Ansatz.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11** **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **01** **Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA**

Erläuterung:

Sachkonto: 541201 Fortbildung
Der Bedarf an Fortbildung besteht hauptsächlich für den PR, da für die Mitglieder ein Bedarf an Schulung im TVöD und dem LPVG besteht. Aufgrund der Personalratswahlen, sind die nachgerückten Mitarbeiter*innen entsprechend zu schulen.

Sachkonto: 541203 Aufwendungen für übernommene Reisekosten
Über dieses Sachkonto wird das Fahrtenbuch des städtischen Boten abgerechnet. Diese Abrechnung erfolgt in einem 3-monatigen Rhythmus und beträgt jeweils ca. 900,00 €. Auf ein Jahr hochgerechnet ergibt sich daraus ein Betrag von 3.600,00 €. Die ursprünglich veranschlagten Reisekosten für die Mitarbeitenden von 300,00 € bleiben bestehen.

Sachkonto: 541207 Personalnebenaufwendungen
Hier handelt es sich in der Hauptsache um die Verfügungsmittel des Personalrates, die sich zusammensetzen aus den Aufwandsdeckungsmitteln und den Kosten für den Betrieb von Sozialeinrichtungen.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
Aufgrund der **Corona-Pandemie** entstanden bereits im Jahr 2020 Mehrausgaben für das Anmieten einer Mikrofonanlage für die Ratssitzungen in Höhe von ca. 7.600 €. Da die Pandemie bis in das Jahr 2021 ein Thema sein wird, sind zusätzliche Mittel in Höhe von 6.000 € eingeplant.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Anhebung aufgrund besonderer Veranstaltungen, wie beispielsweise anlässlich der Bürgermeisterkonferenz in 2019, sind in 2021 nicht geplant.

Sachkonto: 543119 Ehrungen und Jubiläen
Die Mittel werden im Bereich Repräsentation verwendet als Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen (ca. 16.000 €). Corona bedingt musste 2020 eine Ehrenringverleihung abgesagt werden, die in 2021 stattfinden soll. Weitere Ehrenringverleihungen stehen in 2021 nicht an. Ebenfalls sollen 3 Ehrenplaketten aus 2020 in 2021 verliehen werden. Weitere Mittel für Ehrungen und Festakte sind nicht veranschlagt und müssten ggf. überplanmäßig bereitgestellt werden.

Sachkonto: 543123 Rechnungsprüfungskosten
Der Ansatz 2021 setzt sich wie folgt zusammen:

43.000 €	Prüfkostenerstattung an die Stadt Wesseling -insbesondere für den Einsatz des technischen Prüfers der Stadt Wesseling in Brühl - (Erstattung von der Stadt Wesseling siehe 448200)
37.000 €	Prüfkosten für den Jahresabschluss 2021 (voraussichtlich fällig in 2022) Prüfkosten für einen Gesamtabschluss 2021 fallen voraussichtlich nicht an.
20.000 €	überörtliche Prüfung durch die GPA (jährlicher Anteil mit Berücksichtigung einer Gebührenerhöhung ab 2021)
100.000 €	**Gesamt**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11** **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **01** **Politische Gremien, Verwaltungsführung, Personalrat, RPA**

Erläuterung:

Sachkonto: 549210 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
Ausgaben gem. Gemeindeordnung, Entschädigungsverordnung und Hauptsatzung für Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Verdienstausfallkosten für Rats-, Ausschussmitglieder und Schiedsleute. § 45 Abs. 7 GO NW schreibt eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gem. Preisindex zu Beginn und mit Ablauf der Hälfte der Wahlperiode vor. Für 2021 ist daher eine entsprechende Ansatzerhöhung vorgesehen.

Sachkonto: 549901 Mitgliedsbeiträge
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

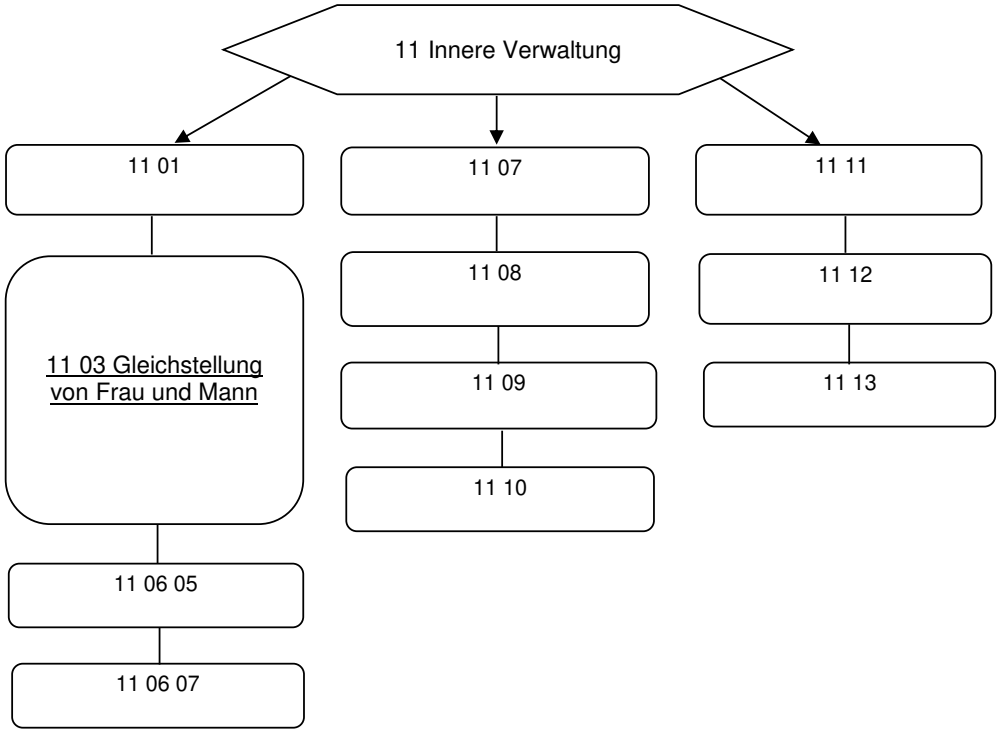
Stadtteilverein Vochem	120 €
IKV	180 €
StGB NRW	20.500 €
Europa-Union	50 €
RGRE	1.150 €
Netzwerk Innenstadt	2.000 €
Institut der Rechnungsprüfer (IDR)	150 € (ehemals VERPA)

Sachkonto: 549902 sonstige Beiträge
317 € für „Bund Deutscher Schiedsmänner“

Kontengruppe: 58
Kosten als interne Leistungsbeziehungen für die Inanspruchnahme der AÖR wie z.B. Transportaufträge.

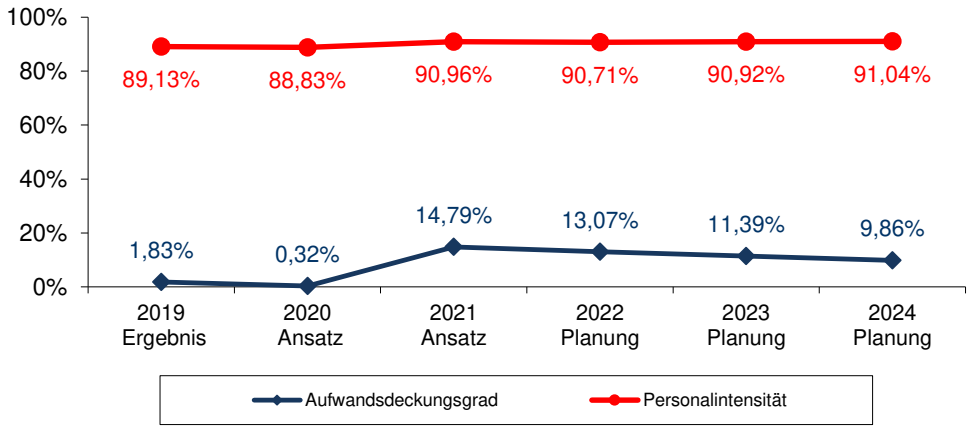
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 03

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 03 Gleichstellung von Frau und Mann

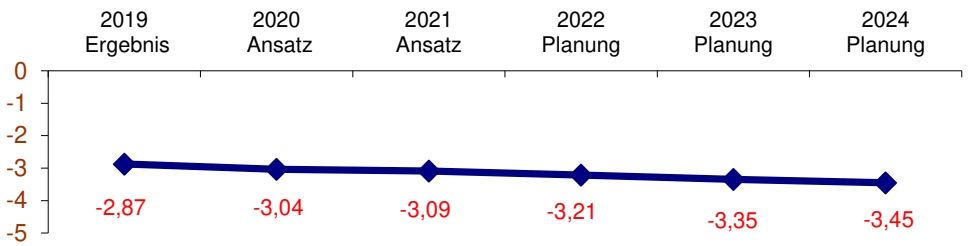


Beschreibung: Die Stadt nimmt Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann wahr, wobei die Aufgaben sich auf die Bereiche der Gleichstellung in der Verwaltung und die Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger beziehen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1103 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	1.951,26	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	0	23.198	20.879	18.559	16.239
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.951,26**	**0**	**23.198**	**20.879**	**18.559**	**16.239**
11	-	Personalaufwendungen (50)	115.774,92	120.171	145.354	147.952	151.593	153.834
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	458,44	600	600	600	600	600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	13.666,45	14.516	13.845	14.545	14.545	14.545
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**129.899,81**	**135.287**	**159.799**	**163.097**	**166.738**	**168.979**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-127.948,55**	**-135.287**	**-136.601**	**-142.218**	**-148.179**	**-152.740**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-127.948,55**	**-135.287**	**-136.601**	**-142.218**	**-148.179**	**-152.740**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-127.948,55**	**-135.287**	**-136.601**	**-142.218**	**-148.179**	**-152.740**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	430,00	430	430	430	430	430
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-127.518,55**	**-134.857**	**-136.171**	**-141.788**	**-147.749**	**-152.310**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Erläuterung

Entwicklung des TEP im Vergleich zu Vorjahren

Auch in 2020 wurden, wie in den Vorjahren, vierstellige Beträge des Etats nicht in Anspruch genommen, da z.B. trotz Wegfall der Rathausgalerie kostenfreie Räume für die Veranstaltungen der Frauenwoche gefunden wurden, Ehrenamtlerinnen in der Frauenwoche unterstützend tätig waren und die Einnahmen am Weltfrauentag einen großen Teil der Ausgaben abgedeckt haben. Da dies jedoch weiterhin nicht planbar ist, wird der Ansatz so bemessen, als seien Kosten nötig (siehe Wegfall Rathausgalerie für Veranstaltungen und ggfs. anfallende Mietkosten, keine Kalkulierbarkeit der Ticketverkäufe für den 08.03. bisher zwischen 150 und 300 Karten jeweils und entsprechender Refinanzierung der restlichen Veranstaltungen, unterschiedlich viele Fortbildungen, Honorarbereitstellung für einzelne Workshops/Veranstaltungen, falls Sponsoren oder Ehrenamtlerinnen nicht gefunden werden können usw.
Da noch nicht entschieden ist, ob die Frauenwoche 2021 bei anhaltender Hygienevorschriften im Zusammenhang mit Covid 19 stattfinden kann, bleiben die aufgeführten Beträge erstmal unverändert.
Der Zuschussbedarf in Sachen Fortbildungskosten bleibt unangetastet, da durch die Aufstiegsqualifizierung der Kollegin die neue Vertretung ab 9/21 ebenfalls schnellstmöglich einzuarbeiten ist und in diesem Jahr aufgrund der Pandemie keine der beabsichtigten Fortbildungen angetreten werden konnten.

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Erträge aus dem Ticketverkauf aus der Frauenwoche am 08.03. erscheinen, die jährlich unterschiedlich hoch sind.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die Personalkosten der GLB in Vollzeit, sowie anteilige Kosten für Sekretariatsarbeiten von 5 Stunden wöchentlich und die der Kollegin mit einem Anteil von 15 Wochenstunden. Innerhalb dieser Kontengruppe ist die jährliche Tarifsteigerung abgebildet.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen und der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ab 2017 mit höheren Aufwendungen als in der Vergangenheit geplant.

Sachkonto: 541201 Fortbildung
541203 Reisekosten
Für notwendige Fortbildungen(Supervision) / gendergerechte Sprache/ Tarif- und Arbeitsrecht / Sexuelle Gewalt/ Mädchen in MINTberufen ergibt sich aufgrund personeller Aufstockung ein erhöhter Fortbildungsbedarf. Für die geplante Bundeskonferenz fällt alleine ein Betrag von etwa 800 € in 2021 an. Der Ansatz ist knapp bemessen, die Fahrkosten wurden ebenfalls angepasst.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Erläuterung

Sachkonto: 541210 Honorare
Geplant sind weiterhin Inhouseseminare zur beruflichen Weiterbildung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Beruf und Pflege, Beruf und Alter, aber auch zum Thema Selbstverteidigung für Frauen in publikumsintensiven Bereichen, Stressbewältigung und Kommunikation, sowie zur gendergerechten Sprache, die seit 2019 im internen Schriftverkehr obligatorisch wurde.
Auch die Veranstaltungsreihe „8. Brühler Frauenprogrammwoche“ ist mit ihren zahlreichen Veranstaltungen teilweise zu honorieren.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
Im Zuge des Rathausneubaus sind derzeit keine Räume für Veranstaltungen verfügbar, sodass ggfs. angemietet werden muss.

Sachkonto: 543111 Druck und Vervielfältigung
Im Zuge der geplanten Veranstaltungen sind beispielsweise Flyer und Plakate in entsprechender Auflage zu fertigen und neu aufzulegen.

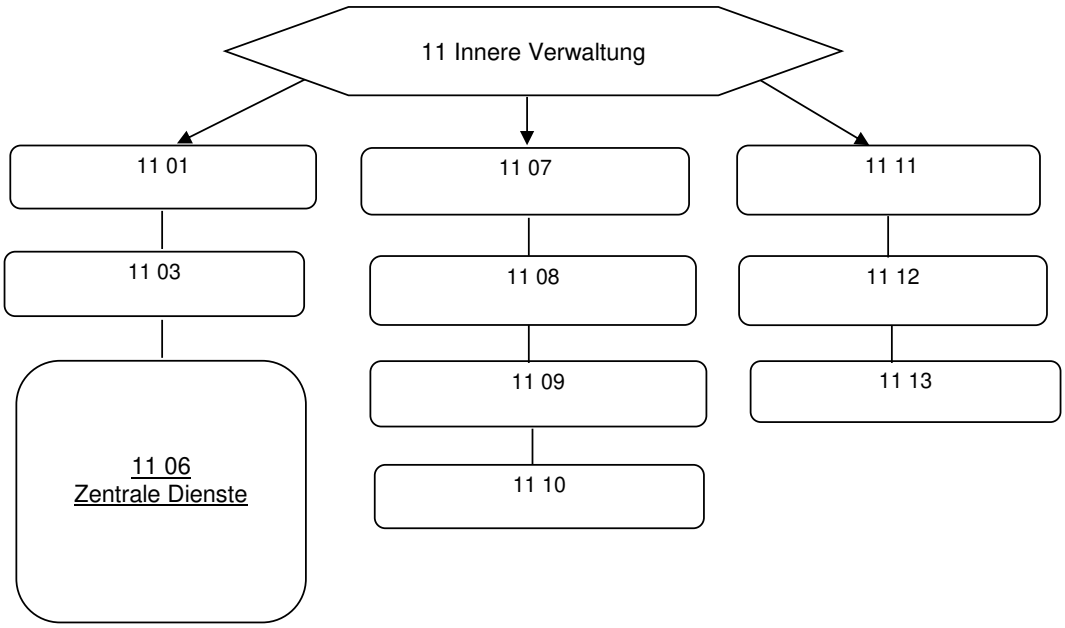
Sachkonto: 543120 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Den geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr sind entsprechende Kosten für Werbung und Publikationen aller Art zuzuordnen. Des Weiteren sind frauenspezifische Informationsbroschüren neu aufzulegen (Notfallpass, etc.). Wiederverwertbare Banner für die Bewerbung der Frauenwoche sind weiterhin geplant. Auch ist für das Projekt der Brühler Ratsfrauen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Marokko (Marrakesch) ein Gegenbesuch geplant, der 2020 leider ausfallen musste. Hier können ggfs. Kosten vor Ort anfallen.

Sachkonto: 543117 Gästebewirtung
Die Kosten beziehen sich auf die Bewirtung in den Gremien, die von der GLB initiiert bzw. begleitet werden, z.B. Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Erft-Kreis (Funktion: Sprecherin), runden Tische (Häusliche Gewalt u.a.), Arbeitskreis Schule (Erweiterung des Berufsspektrums für Mädchen) sowie auf die Bewirtung von Referentinnen und der Gegenbesuch aus Marokko.
Des Weiteren fallen auch für interne/ externe Einzelveranstaltungen Bewirtungskosten an.
Die Ansätze beziehen sich auf die beiden Kostenstellen Gleichstellung in der Verwaltung (02) und Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger und sind hier zusammengefasst.

Sachkonto: 549901 Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen und Vereine
Die Beiträge der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros fallen mit 350 € jährlich an.

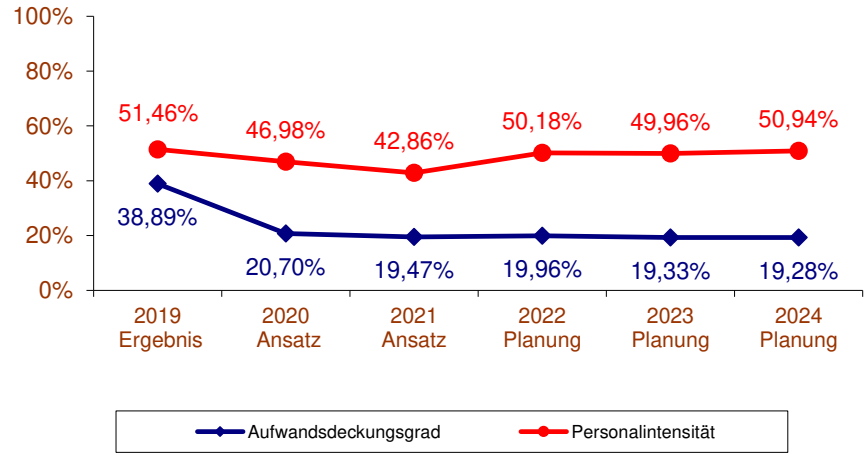
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 06 07

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 06 Zentrale Dienste

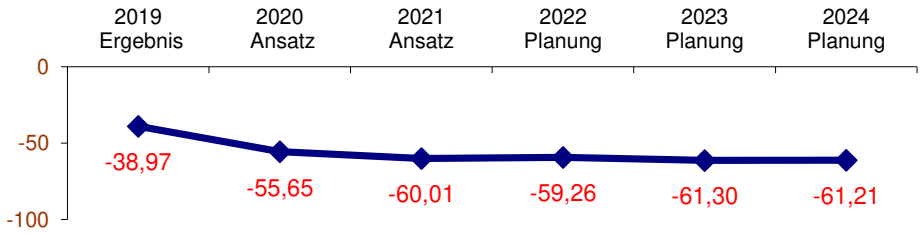


Beschreibung: Dieser Produktbereich beinhaltet Leistungen für die gesamte Verwaltung, Rathäuser mit allen Bewirtschaftungskosten, aber auch die Verwaltung des Job-Tickets als Dienstleistung für alle Bediensteten und enthält auch den Service zentraler Dienste, wie z.B. Druckerei, Telefonzentrale, Poststelle und die zentrale Beschaffungsstelle.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1106 Zentrale Dienste**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	71.489,95	70.658	46.847	22.204	22.204	22.204
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	104.081,75	107.500	116.520	125.040	125.040	125.040
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	14.182,85	11.444	47.934	44.457	40.789	37.822
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	292.805,95	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	125.400,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**607.960,50**	**189.702**	**211.401**	**191.801**	**188.133**	**185.166**
11	- Personalaufwendungen (50)	1.456.923,15	1.463.653	1.478.412	1.639.174	1.675.299	1.704.520
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	644.071,81	853.642	877.346	591.210	640.211	609.809
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	320.269,82	346.554	429.743	533.901	533.849	528.843
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	399.080,27	429.742	651.079	489.518	490.988	490.168
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.820.345,05**	**3.093.591**	**3.436.580**	**3.253.803**	**3.340.347**	**3.333.340**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.212.384,55**	**-2.903.889**	**-3.225.179**	**-3.062.002**	**-3.152.214**	**-3.148.174**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.212.384,55**	**-2.903.889**	**-3.225.179**	**-3.062.002**	**-3.152.214**	**-3.148.174**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	130.000	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**130.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.212.384,55**	**-2.903.889**	**-3.095.179**	**-3.062.002**	**-3.152.214**	**-3.148.174**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	493.186,62	455.215	460.115	460.115	460.115	460.115
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	10.956,00	22.106	12.906	12.906	12.906	12.906
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.730.153,93**	**-2.470.780**	**-2.647.970**	**-2.614.793**	**-2.705.005**	**-2.700.965**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1106 Zentrale Dienste

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.740,95	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**12.740,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	3.125.767,95	13.600.000	14.394.838	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	52.335,85	972.800	965.260	0	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**3.178.103,80**	**14.573.800**	**15.360.098**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.165.362,85**	**-14.573.800**	**-15.360.098**	**0**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1106 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	899,00	1.000	55.000	0	0	0	0	1.899	56.899
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-899,00	-1.000	-55.000	0	0	0	0	-1.899	-56.899

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1106 Zentrale Dienste

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: I: Inventarbeschaffung (10/1)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.199,69	0	0	0	0	0	0	4.200	4.200
Summe der investiven Einzahlungen	**4.199,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.200**	**4.200**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	43.118,84	128.800	113.000	0	8.000	8.000	8.000	171.919	308.919
Summe der investiven Auszahlungen	**43.118,84**	**128.800**	**113.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**171.919**	**308.919**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-38.919,15**	**-128.800**	**-113.000**	**0**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-167.719**	**-304.719**
Maßnahme: Fortsetzung Sicherehitskonzept, Rathaus A									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350.000**
Maßnahme: Sanierung Rathaus B									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.105.230,36	13.600.000	14.004.838	0	0	0	0	16.705.230	30.710.068
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	506,99	844.000	837.260	0	0	0	0	844.507	1.681.767
Summe der investiven Auszahlungen	**3.105.737,35**	**14.444.000**	**14.842.098**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.549.737**	**32.391.835**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.105.737,35**	**-14.444.000**	**-14.842.098**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-17.549.737**	**-32.391.835**
Maßnahme: Containeranlage Ost - Rathaus B									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.541,26	0	0	0	0	0	0	8.541	8.541
Summe der investiven Einzahlungen	**8.541,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.541**	**8.541**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**8.541,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.541**	**8.541**
Maßnahme: Unterbringung Containeranlage Ost - Rathaus B									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.582,83	0	0	0	0	0	0	2.583	2.583
Summe der investiven Auszahlungen	**2.582,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.583**	**2.583**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.582,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.583**	**-2.583**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1106 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Marie-Curie-Str. 6, Aktenlager									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.174,09	0	0	0	0	0	0	2.174	2.174
Summe der investiven Auszahlungen	**2.174,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.174**	**2.174**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.174,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.174**	**-2.174**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung

Der Teilergebnisplan 1106 beinhaltet Leistungen für die gesamte Verwaltung im Bereich Recht, Organisation und zentrale Dienste, wie z. B. juristische Prüfungen, Stellenplan, Organisationsuntersuchungen, Hausverwaltung, Arbeitsschutz, Poststelle, Telefonzentrale, Hausdruckerei, Beschaffungen/Vergaben und Hausmeisterdienste.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Die Erträge und Aufwendungen des TEP 1106 bleiben in den nächsten Jahren grundsätzlich auf demselben Niveau. Wesentliche Änderungen ergeben sich durch die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Neubau/der Sanierung des Rathauses B stehen, insbesondere 52 41 04 „Stromkosten Gebäude“, 52 41 05 „Aufwendungen für Gas, 52 91 00 „Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen“, 57 11 05 „Abschreibungen auf Gebäude“, 54 22 00 „Mieten und Pachten“ und 54 99 30 „Beschaffungen 60 – 410 € (o. MwSt)“. Darüber hinaus sind erhöhte Planansätze im Zusammenhang mit der Pandemie „Corona“ eingestellt worden. Im Haushaltsjahr 2021 sind noch Aufwendungen für die Planung, den Neubau und Bezug des Neubaus Rathaus B veranschlagt. Für Umzug, Auslagerung, die Anmietung von Büroräumen und Beschaffungen fallen höhere Aufwendungen (siehe Erläuterungen bei den jeweiligen Sachkonten) an.

Daneben sind investiv die Auszahlungen der Baumaßnahme und der notwendigen vermögenswirksamen Beschaffungen eingeplant.

Der Zuschussbedarf im TEP sinkt ab dem Jahr 2022, da in den Folgejahren keine Planansätze mehr für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Neubau Rathaus B und der Pandemie „Corona“ eingestellt sind.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Sachkonto: 416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Land
Landeszuweisungen (Investitionspauschale) für die Rathäuser A, B und C, die entsprechend des Abschreibungsverlaufs ertragswirksam aufgelöst werden. Da das ehemalige Containerdorf Ost seit dem Frühjahr 2018 als Rathaus C genutzt wird, ist die Auflösung des zugehörigen Sonderpostens seit 2018 bis Mitte des Jahres 2021 in Höhe von 24.643 € im TEP 11 06 zu berücksichtigen. Für das Rathaus A wird jährlich ein Sonderposten in Höhe von 19.219 € aufgelöst.

Sachkonto: 416120 Auflösung SoPo Zuweisungen von Gemeinden/GV
Zuschüsse des Rhein-Erft-Kreis für die Anschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für städtische Beschäftigte mit Beeinträchtigung werden entsprechend des Abschreibungsverlaufs der angeschafften Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Kontengruppe: 441- 446 Privatrechtliche Leistungsinhalte
Die Kontengruppe beinhaltet insbesondere die Erträge aus dem Job-Ticket und den Parkgebühren.

Sachkonto: 441102 Mieten und Pachten 19 % MWST
Mieten für die Nutzung des Parkplatzes hinter Rathaus A von Externen (Fraktionen) und Bediensteten sowie der Parkplätze bei Rathaus C für die Bediensteten.

Sachkonto: 442100 Einnahmen aus Job-Ticket
Beim Job-Ticket handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die auf einem regelmäßig zu fassenden Ratsbeschluss beruht.

Sachkonto: 442102 Erträge aus Verkauf 19 % MWSt
Der Betrieb des Kaffeevollautomaten im neuen Rathaus B soll kostendeckend betrieben werden. Die Umsatzerträge aus dem Verkauf sind in Höhe der geplanten Aufwendungen, Leasingaufwand und sonstige Geschäftsaufwendungen, in Höhe von 9.600 € anteilig für sechs Monate in 2021 angesetzt und je 19.200 € in den folgenden Planjahren.

Sachkonto: 448100 Kostenerstattung Land
448200 Kostenerstattung Gemeindeverbände (GV)
Beschäftigungssicherungszuschüsse, die vom Landschaftsverband Rheinland für körperlich beeinträchtigte Mitarbeiter bzw. Beschäftigungssicherungszuschüsse, die von der Bundesagentur für Arbeit bezahlt werden.

Sachkonto: 448500 Kostenerstattung verbundene Unternehmen Beteil. Sonderv.
Erstattung der Stadtwerke Brühl GmbH für die Erbringung von Leistungen (Verwaltungstätigkeit) durch die Stadtverwaltung.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus Veräußerungen und Versicherungsentschädigungen können nicht geschätzt werden. Auf eine pauschale Anmeldung von nicht vorhersehbaren Erträgen wird verzichtet.

Kontengruppe: 471 Aktivierte Eigenleistungen
Die Kontengruppe beinhaltet aktivierte Eigenleistungen für die Rathäuser, derzeit sind in diesem Bereich keine Ansätze geplant.

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Verrechnungen im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen für Leistungen, die die Verwaltung für Gebührenhaushalte erbringt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Der Ansatz dieser Kontengruppe erfasst die Personalaufwendungen für die Bediensteten, die für Recht und die zentralen Dienste tätig sind. Der Stellenschlüssel für die Beamtinnen und Beamten weist ein Plus von 1,40 VZÄ auf. Dies resultiert aus der Umwandlung einer Beschäftigtenstelle (E 10 mit 0,45 VZÄ), die im Zuge der Nachbesetzung mit einer Beamtin (A 9 mit 0,90 VZÄ) besetzt wurde, sowie durch die Ausweisung einer mit dem Stellenplan 2020 neu geschaffenen Stelle in Fachbereich 30 (A 10 mit 0,50 VZÄ), die im Stellenschlüssel 2020 nicht enthalten war. Der Stellenschlüssel für die Beschäftigten reduziert sich minimal. Berücksichtigt ist der Wegfall der nun mit einer Beamtin besetzten Stelle (E 10 mit 0,45 VZÄ) sowie die sich infolge der Nachbesetzung einer Teilzeitkraft (entfallen E 6 mit 0,64 VZÄ) durch eine Vollzeitkraft (E8) ergebende Erhöhung um 0,36 VZÄ.
Die Personalaufwendungen erhöhen sich insgesamt nur leicht. Dazu trägt die erfolgte Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle bei gleichzeitig niedrigerer Bewertung ebenso bei wie die Reduzierung im Beschäftigtenbereich sowie bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Personalkosten für die in Fachbereich 30 neu geschaffene Stelle waren bereits für 2020 veranschlagt.

Sachkonto: 505100 Zuführungen z. Pensionsrückstell.f.Besch.

Siehe hierzu Erläuterungen Gesamtergebnisplan.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze in der Kontengruppe 52 beinhalten insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung der Rathäuser A, Uhlstraße 3 und B, Steinweg 1 sowie des brühl-info, Uhlstraße 1, Max-Ernst-Kabinett, Bahnhofstraße 21. Hierzu zählen z.B. die Energiekosten wie Strom, Gas, Steuern und Abgaben, aber auch die Instandsetzung der Rathäuser und deren Bauunterhaltungskosten. Ferner ist der Aufwand für die Unterhaltung zweier Dienstwagen und die Unterhaltung für die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.
Außerdem beinhaltet die Kontengruppe 52 die Wartungsaufwendungen für die Kopierer sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung und für die Reparaturen in der allgemeinen Verwaltung.

Sachkonto: 521103 Instandsetzung Hochbau

Der Planansatz 2021 in Höhe von insgesamt 173.000 € beinhaltet folgende Ansätze.

- Rückbaumaßnahmen für Ratssaal Rathaus A: 50.000 €
- Sanierung von Fenstern in Rathaus A: 30.000 €
  Die Sanierung wird in den Folgejahren sukzessive fortgesetzt.
- Rückbaumaßnahmen für Rathaus C: 30.000 €
- Maßnahmen Quick Check KDVZ und weitere sicherheitstechnische Maßnahmen im Serverraum: 25.000 €
- Herrichtung weiterer Verwaltungsräume: 15.000 €
- Ausbesserung und Anstrich Flur und Kapitelsaal: 10.000 €
- Malerarbeiten Kapitelsaal: 8.000 €
- Erneuerung Küchenzeile/Ausstattung Küche Rathaus A, 1. Stock: 5.000 €

S. dazu auch die Hochbauliste.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Sachkonto: 521104 Unterhaltung Hochbauten (Gebäudemanagement)
Bei diesem Sachkonto werden die Bauunterhaltungskosten für die Rathäuser A (inklusive brühl-info) und B (ab Inbetriebnahme) und C (bis Beendigung der Auslagerung) sowie das Zoom-Kino erfasst.

Sachkonto: 524104 Stromkosten Gebäude (Gebausie)
Die höheren Stromkosten 2021, im Vergleich zu den folgenden Planjahren, ergeben sich durch die Nutzung des Containerdorfes als Rathaus C bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des neuen Rathauses B. Für das Rathaus C ist in 2021 anteilig mit Stromkosten in Höhe von rund 66.500 € zu rechnen, dies beruht insbesondere darauf, dass das Rathaus C mit Strom beheizt wird. Der Stromaufwand für das neue Rathaus B ist ab Bezug 2021 mit 5.000 € im Monat geplant.

Sachkonto: 524105 Aufwendungen für Gas
Die Aufwendungen für Gas steigen ab Inbetriebnahme des Rathaus B an. In 2021 sind für Rathaus A 42.000 € und für Rathaus B anteilig 12.000 € Aufwendungen geplant.

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Der Planansatz 2021 in Höhe von insgesamt 143.869 € beinhaltet folgende Ansätze.

- Umzugs- und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit Bezug Rathaus B: 100.000 Euro.
- Gesetzl. Verpflichtung zur Stellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit: 18.800 €
  Die Ansätze in den Folgejahren werden mit einer Steigerung von jeweils 3 % weitergeführt.
- Courtage für die Anmietung der Büroräume Uhlstraße 19-23: 10.157 €
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen: 10.000 €
  Die Ansätze in den Folgejahren werden in gleicher Höhe fortgeführt.
- Wartung von sechs Wasserspendern in den beiden Rathäusern: 2.912 €
  Die Ansätze in den Folgejahren werden in gleicher Höhe fortgeführt.
- Durchführung von Schulungen zur Ausbildung von Ersthelfern/Sicherheitsbeauftragen: 2.000 €
  Die Ansätze in den Folgejahren werden in gleicher Höhe fortgeführt.

Für die Elektroprüfung nach DGUV Vorschrift 3 der ortsveränderlichen elektrisch betriebenen Geräte in allen Organisationseinheiten der Stadt Brühl sind im Jahr 2023 39.000 € vorgesehen. Der hohe Ansatz im Planjahr 2020 resultiert daraus, dass 150.000 € für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Neubau Rathaus B geplant worden waren.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Kontengruppe 54 sind für die Zentralen Dienste Aufwendungen für Fortbildung, übernommene Reiseaufwendungen, Parkgebühren für Privatfahrzeuge, die dienstlich genutzt werden, Aufwand für das Job-Ticket, Leasing-, Prozess- und Rechtsberatungsaufwendungen und Aufwendungen für Büromaterial, Porto und Telefon enthalten. Ferner beinhaltet diese Kontengruppe Versicherungsbeiträge für die Sach- und Haftpflichtversicherung, Kfz-Versicherung und Versicherungsbeiträge für die Gebäudeversicherung.
Im Bereich der Versicherungsbeiträge (Sachkonto 544103) wurde bei der Haftpflichtversicherung eine geringe Steigerung einkalkuliert.

Sachkonto: 541201 Fortbildung, Umschulung

Der Ansatz ist aufgrund des anstehenden Fortbildungsbedarfs, z.B. Schulungen im Hinblick auf Digitalisierung und Einführung des DMS, nötig.

Sachkonto: 541206 Dienst-/Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Die Hausmeister haben gemäß Dienstvereinbarung einen regelmäßigen Anspruch (alle 2 Jahre) auf Bereitstellung persönlicher Dienst- und Schutzkleidung.

Sachkonto: 541208 Parkgebühren

Der Ansatz entspricht den Aufwendungen für Stellplätze in der Tiefgarage für Mitarbeiter, die ihre privaten Fahrzeuge intensiv dienstlich nutzen.

Sachkonto: 541209 Job-Ticket

Beim Job-Ticket handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die auf einem regelmäßig zu fassenden Ratsbeschluss beruht. Die Aufwendungen für das Job-Ticket werden hier verbucht.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten

Der Planansatz 2021 in Höhe von insgesamt 72.566 € beinhaltet folgende Ansätze.

- Miete Büroräume Uhlstraße 19-23 ab April 2021: 34.143 €
- Miete Büroräume Kölnstraße 52: 14.280 €
- Miete Büroräume Janshof 5-7: 12.450 €
- Miete Lagerräume Marie-Curie-Straße 6: 10.993 €
- Miete Stattauto: 700 €

Für die Planjahre 2022 – 2024 werden die Ansätze Büroräume Kölnstraße und Stattauto fortgeführt. Der Ansatz für die Büroräume Uhlstraße 19-23 erfolgt jeweils in Höhe von gerundet 58.000 Euro um die jährliche Steigerung der Miete lt. Verbraucherpreisindex (2 %) und evt. Betriebskostennachzahlungen zu berücksichtigen. Die Räumlichkeiten Janshof 5-7 und Marie-Curie-Straße 6 werden bis längstens 31.12.2021 genutzt und die Mietverträge gekündigt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Sachkonto: 542300 Leasing
Für die Kopierer und Multifunktionsgeräte der Stadtverwaltung fallen hier die Leasingaufwendungen an. Berücksichtigt wurden ebenfalls bis Mitte Oktober 2021 die Leasingaufwendungen für zwei PKW, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus C für dienstliche Fahrten zur Verfügung gestellt werden. Für den Kaffeevollautomaten im Rathaus B wurden anteilig für sechs Monate in 2021 Aufwendungen in Höhe von 4.800 € geplant und je 9.600 € in den folgenden Planjahren.

Sachkonto: 543100 sonstige Geschäftsausgaben
Hierbei handelt es sich um Beschaffungen bis 60 € und sonstige nicht zuordenbare Aufwendungen. Insbesondere sind hier die Aufwendungen für den Kaffeevollautomaten in Höhe von 4.800 € in 2021 und je 9.600 € in den folgenden Planjahren sowie die Rundfunkbeiträge, je Planjahr 2.500 €, angesetzt. Für mögliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist in 2021 ein Planansatz in Höhe von 100.000 € eingestellt.

Sachkonten: 543113 (Porto) und 543114 (Telefon)
Die Planansätze für Telefon und Porto wurden entsprechend den tatsächlichen Aufwendungen 2020 hochgerechnet. In den Aufwendungen für Telefon sind insbesondere die laufenden Aufwendungen aufgrund der technischen Aufrüstung der Telefonanlage enthalten.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Bewirtung zu Jubiläen, Verabschiedungen und weiteren besonderen Anlässen.

Sachkonto: 544101 KFZ-Steuern
Es werden die Versicherungsbeiträge für die beiden Fahrzeuge der allgemeinen Verwaltung sowie für die zwei geleasten Fahrzeuge gebucht. Die Bereitstellung dieser zwei weiteren Leasingfahrzeugen erfolgte im Rahmen des Projektes „Neubau Rathaus B“, und des damit verbundenen Umzuges eines Teiles der Verwaltung in Rathaus C, Hedwig-Gries-Straße 100.
Das im Sommer 2014 angeschaffte Elektroauto der Stadt Brühl ist bis 2022 von der KFZ-Steuer befreit.

Sachkonto: 544102 KFZ-Versicherungen
Es werden die Versicherungsbeiträge für die beiden Fahrzeuge der allgemeinen Verwaltung sowie für die zwei geleasten Fahrzeuge gebucht. Die Bereitstellung dieser zwei weiteren Leasingfahrzeugen erfolgte im Rahmen des Projektes „Neubau Rathaus B“, und des damit verbundenen Umzuges eines Teiles der Verwaltung in Rathaus C, Hedwig-Gries-Straße 100.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Sachkonto: 544103 Versicherungen
Die allgemeinen Versicherungen werden in dem TEP 1106 veranschlagt. Dazu gehören vor allem folgende Versicherungen.

- Haftpflichtversicherung (abzgl. Rettungsfahrten): rund 128.000 €
- Eigenschadenversicherung: rund 26.000 €
- Vermögenshaftpflicht: rund 4.000 €
- Elektronik-Versicherung: rund 2.000 €

jeweils pro Jahr.
Im Bereich der Haftpflichtversicherung wurde eine geringe Steigerung einkalkuliert.

Sachkonto: 549901 Beiträge für Wirtschaftsverbände
Beitrag für die Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Sachkonto: 549902 Sonstige Beiträge
Beiträge für die Mitgliedschaft bei Creditreform und der Nutzung des Vergabemarktplatzes Rheinland zur Durchführung von Ausschreibungen.

Sachkonto: 549930 Beschaffung unter 410 €
Pauschale für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern unter 410 € in Höhe von 2.500 € pro Jahr. Für Beschaffung im Rahmen des Neubaus Rathaus B wird für das Jahr 2021 zusätzlich ein Ansatz in Höhe von 50.000 € Haushaltsmittel geplant. Für mögliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist in 2021 ein Planansatz in Höhe von 30.000 € eingestellt.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Zusammenfassung der Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Gebäude, technische Anlagen, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bis zum 01.07.2021 ist die anteilige Afa für das Rathaus C in Höhe von 43.528 € enthalten, für Rathaus A und für die Altsubstanz Rathaus B für alle Planjahre jeweils eine Afa in Höhe von 160.203 € bzw. 23.336 €.
Die Inbetriebnahme des neuen Rathauses B ist für den 01.07.2021 geplant, demenentsprechend ergibt sich ab diesem Zeitpunkt eine anteilige Afa für das Jahr 2021 in Höhe von 131.250 € (21,0 Mio HK € / ND 80 Jahre). Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Neubau Rathaus B ist ab dem 01.07.2021 eine anteilige Afa in Höhe von 21.100 € berücksichtigt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **06 Zentrale Dienste**

Erläuterung

Kontengruppe: Investive Auszahlungen

Sachkonto: 783191 Fahrzeuge

Mitte Oktober 2021 laufen die Leasingverträge für zwei Fahrzeuge aus. Diese beiden Fahrzeuge wurden grundsätzlich für den Pendelverkehr zwischen Rathaus A und Rathaus C geleast. Da von Dienststellen der Bedarf auch zukünftig ein Fahrzeug für Dienstfahrten/Transportfahrten zur Verfügung zu haben gemeldet wurde, wird von der Verwaltung derzeit die Notwendigkeit für die Anschaffung eines Fahrzeuges geprüft und ein Ansatz in Höhe von 15.000 € für die Anschaffung eines gebrauchten E-Fahrzeuges gebildet.

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. AV über 410 € (o. MWST)

Ab dem Jahr 2021 sind die Anschaffungen in diesem Bereich nicht mehr zentral im TEP 11 06 enthalten. Die Anschaffungen werden im jeweiligen TEP geplant und erläutert.
Für den TEP 11 06 sind als reguläre Inventarbeschaffungen jeweils 8.000 € als Planwert angesetzt. Im Jahr 2021 sind darüber hinaus folgende Ansätze geplant.

- Anschaffung von Akustikelementen für den Kapitelsaal: 12.000 €
- Anschaffung einer neuen Schneidemaschine Druckerei: 8.000 €
- Anschaffung Mikrofonanlage Ratssaal 85.000 €
- Anschaffung Hepa-Filter Belüftungsanlagen
  Sperrvermerk zugunsten HA 20.000 €

Im Zusammenhang mit dem Bau und der Beschaffung für Bibliothek und Foyer Neubau Rathaus B sowie für die Einrichtung Neubau Rathaus B sind jeweils Planansätze in Höhe von 125.000 € bzw. 700.000 € angesetzt.

Sachkonto: 785100 Hochbaumaßnahmen

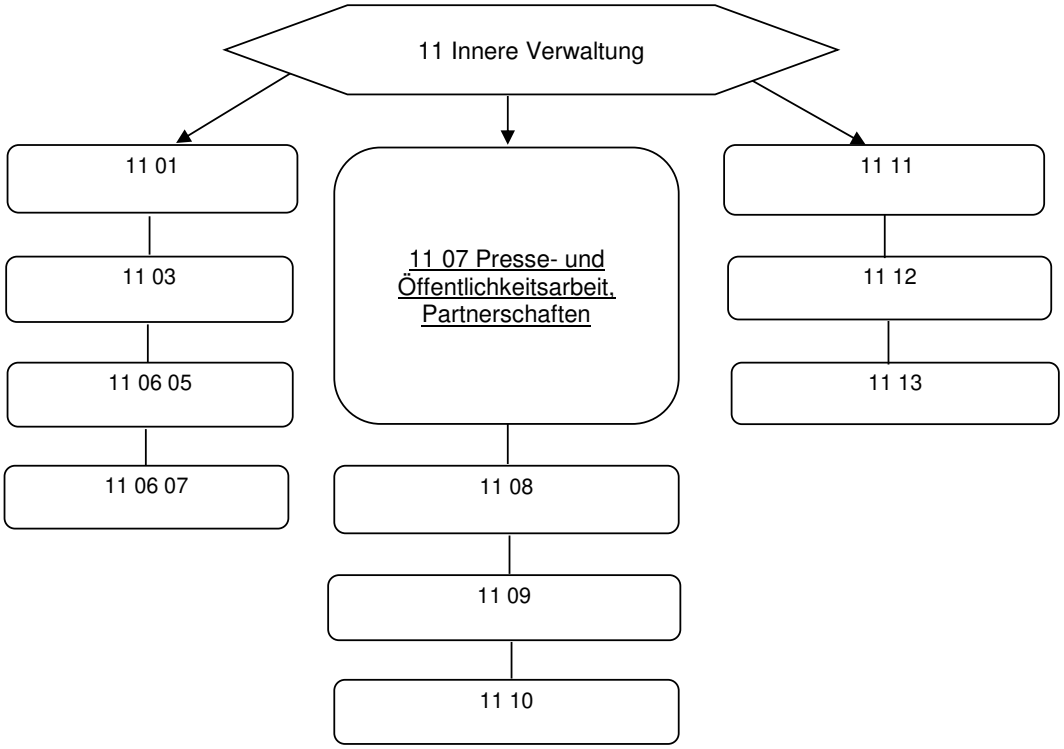
Für aktivierbare Hochbaumaßnahmen im Jahr 2021 sind folgende Ansätze geplant.

- Sanierung und Neubau Rathaus B: 4.300.000 €
- Umsetzung des Sicherheitskonzeptes Rathaus A: 350.000 €
- Umbau Raum A 012 in Büroräume: 40.000 €

S. dazu auch die Hochbauliste.

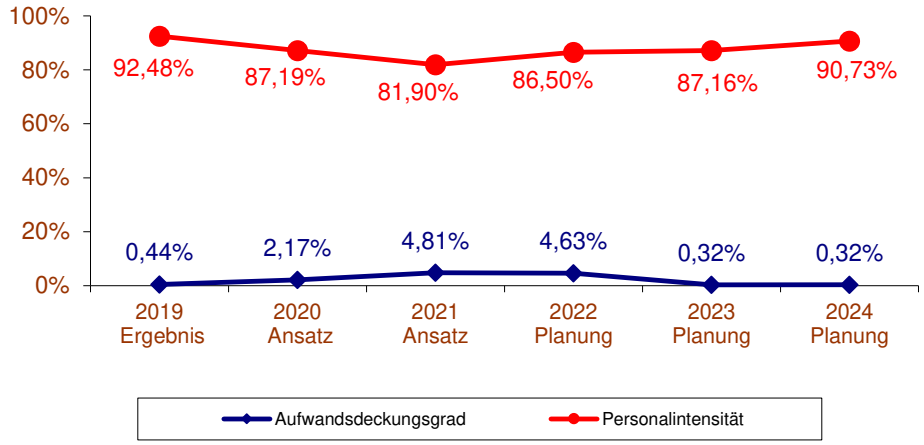
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 07

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 07 Presse-Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnersch.

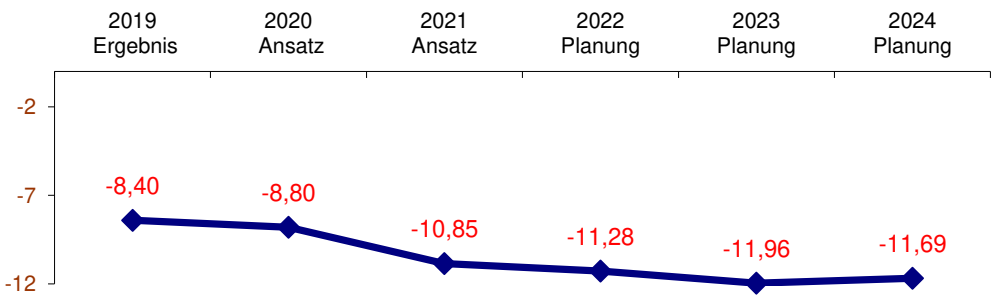


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten im Rahmen der amtlichen Veröffentlichungen, der Kontakte zur Medien, der Internet-Präsentation und im Rahmen von Städtepartnerschaften zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	7.000	22.500	22.500	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	262,50	300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	305,45	300	300	300	300	300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**567,95**	**7.600**	**23.100**	**23.100**	**600**	**600**
11	-	Personalaufwendungen (50)	346.621,96	348.228	411.890	451.301	461.436	469.383
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.308,05	19.450	40.450	20.450	40.450	20.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	608,00	608	572	572	572	572
15	-	Transferaufwendungen (53)	5.342,40	5.000	27.500	27.500	5.000	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	13.502,98	23.605	21.969	21.381	21.381	21.381
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**374.383,39**	**396.891**	**502.381**	**521.204**	**528.839**	**516.786**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-373.815,44**	**-389.291**	**-479.281**	**-498.104**	**-528.239**	**-516.186**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-373.815,44**	**-389.291**	**-479.281**	**-498.104**	**-528.239**	**-516.186**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-373.815,44**	**-389.291**	**-479.281**	**-498.104**	**-528.239**	**-516.186**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.080,00	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	408,00	2.500	550	550	550	550
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-373.143,44**	**-390.711**	**-478.751**	**-497.574**	**-527.709**	**-515.656**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.434,23	0	7.677	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**11.434,23**	**0**	**7.677**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-11.434,23**	**0**	**-7.677**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	11.434,23	0	7.677	0	0	0	0	11.434	19.111
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.434,23	0	-7.677	0	0	0	0	-11.434	-19.111

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **11 07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften**

Erläuterungen:

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 11 07 beinhaltet Ausgaben für koordinierende und beratende Leistungen im Bereich „Informationsmanagement“ und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt. Die Leistungen dienen der Förderung städtischer Interessen in Schrifttum, Rundfunk, Fernsehen, Film und Bild. Darüber hinaus sind Mittel zur Pflege der Brühler Städtepartnerschaften enthalten.

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Der Zuschussbedarf im TEP erhöht sich aufgrund einer zusätzlichen Stelle sowie allgemeiner Tarifsteigerungen.

Sachkonto: 413000 Zuweisung des Bundes (allgemein)
Im Rahmen der Projektpartnerschaft mit Battir (Palästina) wird eine Förderung des Bundes erwartet. Die Förderquote beträgt 90 v. H. und einem Eigenbeitrag von 10 v.H.

Kontengruppe 441-447 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen aus dem Vertrieb von Amtsblatt und Mietspiegel.

Kontengruppe 48 Interne Leistungsbeziehungen
Verrechnungen im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen für Leistungen, die die Verwaltung für Gebührenhaushalte erbringt.

Kontengruppe 50 Personalaufwendungen

Im Bereich Website/Social-Media ist eine Stelle hinzugekommen. Seitdem die Betreuung der Website auf den Fachbereich „Bürgermeisterbüro“ übergegangen und der Relaunch erfolgt ist, erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung der Inhalte. Darüber hinaus sind zwei Microsites zu betreuen und der Internetauftritt der Stadt Brühl auf Facebook und Instagram sind hinzugekommen. Für diese erhebliche Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit war eine personelle Aufstockung notwendig.

Kontengruppe 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind hier Aufwendungen für Dienstleistungen sowie allgemeine Betriebskosten und Ausgaben für die Unterhaltung der Geschäftsausstattung

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für sonstigen Dienstleistungen
Kosten für Schulführungen, Pressekonferenzen, Pressefotos und sonstige medienorientierte Öffentlichkeitsarbeit. Hier sind Mittel vorgesehen für diverse Projekte und Informationsveranstaltungen sowie für Beteiligungsverfahren, wie z.B. Mediationsverfahren und Planungswerkstätten im Rahmen der Bürgerbeteiligung.
Die Mittel für neue Bürgerbeteiligungsformate und eine externe Moderation wurden deutlich erhöht.

Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
Erhöhter Ansatz, um eine Fördermaßnahme im Rahmen der Projektpartnerstadt mit Battir (Palästina) durchzuführen. Die Kosten werden zu 90 v.H. durch Einnahmen beim Sachkonto 413000 gedeckt. Der Ansatz umfasst auch Mittel für Zuschüsse an den Förderverein Brühler Städtefreundschaften e. V. zur Unterstützung von

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11** **Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **11 07** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Partnerschaften**

Erläuterungen:

Partnerschaftsbegegnungen sowie Zuschüsse an Schulen und Vereine zur Durchführung von städtepartnerschaftlichen Projekten.

Kontengruppe 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten sind Bewirtungs- und Repräsentationskosten, Ausgaben für Veröffentlichungen und Bekanntmachungen, die Mitgliedschaft der Stadt Brühl im IPZ (Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit) sowie Auslagen zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs.

Sachkonto: 543117 Bewirtung

Ansatz zur Finanzierung von Bewirtungskosten für Besuche von Delegationen aus den Partner- und Freundschaftsstädten.

Sachkonto: 543118 Repräsentation

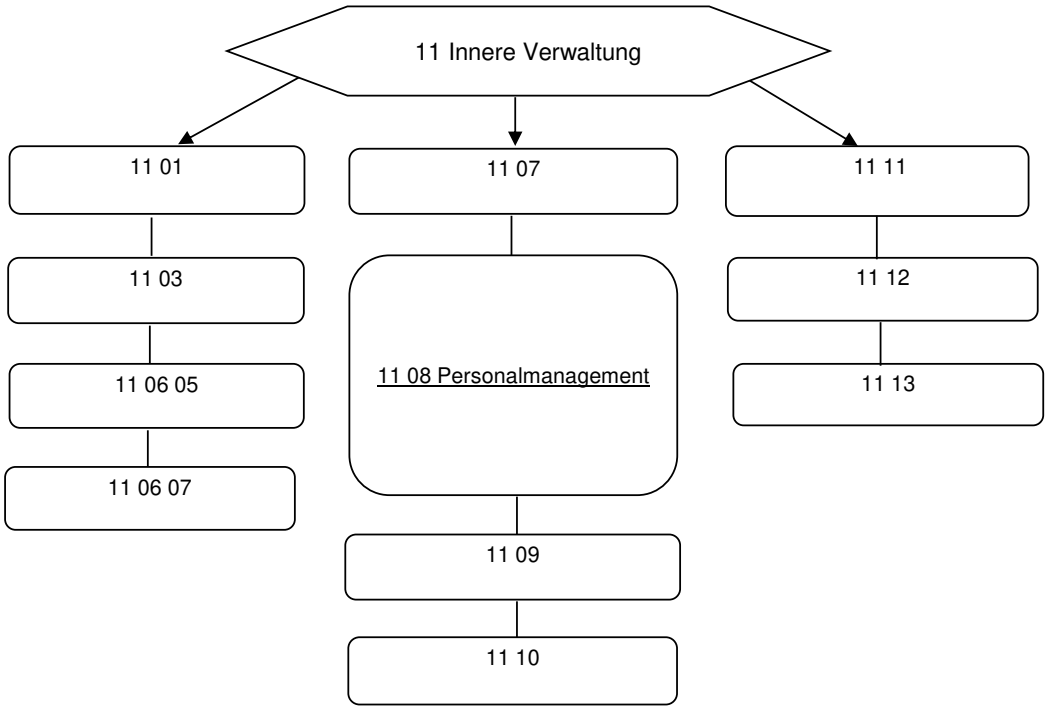
Reduzierter Ansatz zur Pflege bestehender Städtepartnerschaften und Freundschaften ohne besondere Einzelereignisse mit repräsentativem Charakter (z.B. Partnerschaftsjubiläum) sowie Fortsetzung einer kommunalen Projektpartnerschaft mit einer Stadt in Palästina. Entstehende Kosten sind hierbei zum Beispiel Reisekosten in die Partner- und Freundschaftsstädte, Repräsentationsausgaben bei Besuchen und Beratungskosten zur Generierung von Fördermitteln der EU und des Bundes.

Sachkonto 549901 Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen und Vereine

Mitgliedschaft im Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit

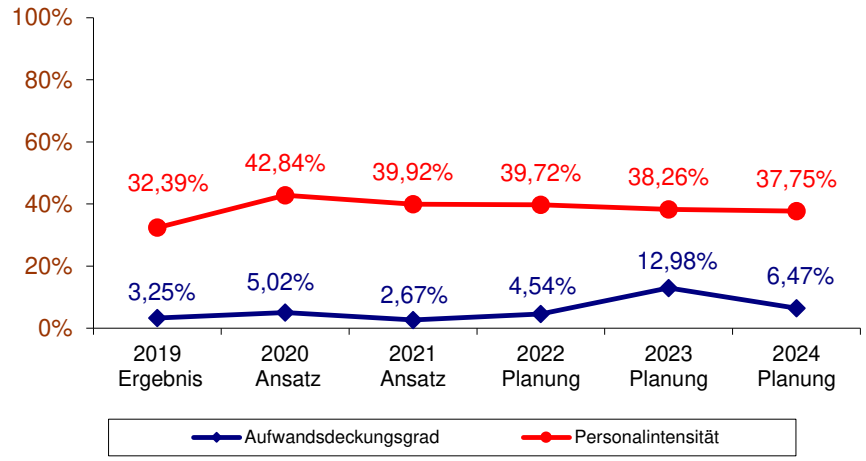
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 08

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 08 Personalmanagement

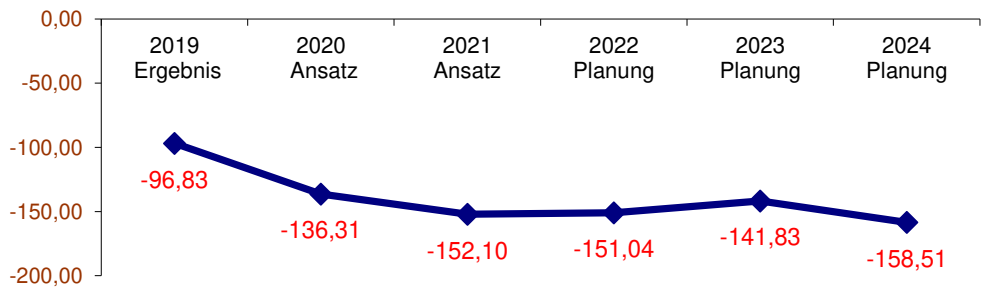


Beschreibung: In der Produktgruppe werden die Aktivitäten der Personalbedarfdeckung, der Personalbetreuung, der Ausbildung, der Fortbildung und der Bezügeabrechnung zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1108 Personalmanagement**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	36.040,36	23.228	23.994	25.611	27.391	29.317
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	29.538,68	217.746	80.958	212.555	827.177	375.196
10	**= Ordentliche Erträge**	**65.579,04**	**240.974**	**104.952**	**238.166**	**854.568**	**404.513**
11	- Personalaufwendungen (50)	1.439.484,17	2.729.430	2.752.590	2.773.475	2.751.594	2.822.717
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	2.810.420,88	3.280.000	3.815.637	3.993.541	4.225.607	4.440.534
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	58.731,60	139.577	146.077	30.077	30.077	30.077
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	66,00	66	62	33	33	33
15	- Transferaufwendungen (53)	100,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	132.462,55	221.171	178.891	182.491	182.491	182.491
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.441.265,20**	**6.370.244**	**6.893.257**	**6.979.617**	**7.189.802**	**7.475.852**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.375.686,16**	**-6.129.270**	**-6.788.305**	**-6.741.451**	**-6.335.234**	**-7.071.339**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.375.686,16**	**-6.129.270**	**-6.788.305**	**-6.741.451**	**-6.335.234**	**-7.071.339**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-4.375.686,16**	**-6.129.270**	**-6.788.305**	**-6.741.451**	**-6.335.234**	**-7.071.339**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	79.030,00	79.030	79.030	79.030	79.030	79.030
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	2.395,00	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.299.051,16**	**-6.051.840**	**-6.711.475**	**-6.664.621**	**-6.258.404**	**-6.994.509**

Kennzahlen und Strukturinformationen 26.08.2020

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 08 Personalmanagement

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Personalentwicklung
Aufgaben:
Aufgaben:
Strategisches Ziel:
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: 1. Bedarfsgerechte Ausbildungsrate zur Deckung des Personalbestands (Nr.1) 2. Bedarfsgerechte Personalentwicklung (Nr. 2-7) 3. Senkung des Krankenstandes (Nr. 8-9)

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Ausbildungsquote gesamt	%	3,42	3,91	4,94	7,06	7,54	**6,8%**	5,99
2	Anteil MA Verwaltung <20 Jahre	%	1,19	0,72	1,12	0,42	0,42	**0,0%**	1,36
3	Anteil MA Verwaltung 20-29 Jahre	%	17,20	17,37	17,28	15,16	17,14	**13,1%**	19,62
4	Anteil MA Verwaltung 30-39 Jahre	%	19,79	19,54	20,79	20,68	21,53	**4,1%**	22,34
5	Anteil MA Verwaltung 40-49 Jahre	%	21,73	21,13	19,24	18,98	18,27	**-3,7%**	19,75
6	Anteil MA Verwaltung 50-59 Jahre	%	31,10	32,42	32,87	32,29	33,29	**3,1%**	34,06
7	Anteil MA Verwaltung >60Jahre	%	8,99	8,83	8,71	12,46	9,35	**-25,0%**	9,54
8	Krankheitstage je MA Verwaltung Tage	Anz.	13,46	15,45	16,90	17,05	17,05	**0,0%**	22,46
9	Krankenstand	%	6,48	7,34	8,11	8,08	8,08	**0,0%**	8,85

Erläuterungen

zu 1 . Ausbildungsquote

Berechnungsformel

$$\frac{\text{Auszubildende insgesamt}}{\text{Mitarbeiter insgesamt}} = \text{Ausbildungsquote insgesamt}$$

Orientiert am Personalbedarf der Verwaltung wird die Anzahl der Ausbildungsplätze bestimmt.

Die Besetzung der Stellen erfolgt auf Grundlage der in den Vorstellungsgesprächen gezeigten Leistungen und dem Allgemeinbild des Bewerbers/der Bewerberin, das sich aus den Schulnoten und den Bewerbungsunterlagen und deren Qualität ergibt.

zu 2. - 7.

Berechnungsformel		
MA Altersgrupe / alle übrigen MA	* 100	= Anzahl MA Altersgruppe

Anhand der Kennzahlen ist zu erkennen, dass in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter in den Ruhestand eintreten werden.
Priorität liegt künftig auf Ausbildung, Weiter-/Fortbildung des vorhandenen Personals und Neueinstellungen, um die Altersstruktur generell zu verjüngen.

zu 8. Krankheitstage je MA

Berechnungsformel	
Anzahl Krankentage Gesamt / Anzahl Mitarbeiter	=Krankenstand in Tagen

Der Krankenstand ist nicht planbar.
Durch Präventionsangebote im Bereich Gesundheit, Ernährung, Bewegung wird aktuell bereits auf die aktuelle Situation eingegangen.
Durch Corona ist ein Anstieg der Fehlzeiten zu verzeichnen. Zu den Krankentagen zählen auch die Fehltage aufgrund Quarantäne.

zu 9. Krankenstand

Berechnungsformel	
Anzahl Krankentage Gesamt *100 / Anzahl Sollarbeitstage	=Krankenstand in %

Der Krankenstand ist nicht planbar.
Durch Präventionsangebote im Bereich Gesundheit, Ernährung, Bewegung wird aktuell bereits auf die aktuelle Situation eingegangen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **08 Personalmanagement**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung

Das Personalmanagement (Teilergebnisplan 11 08) beinhaltet die Personalverwaltung (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stellen, Ausbildungsmaßnahmen), die Personalabrechnung (Zeitermittlung, Bruttolohnberechnung, Nettolohnberechnung, Reisekosten, Pfändungen, Datenaustausch, Personalcontrolling, Personalberichtswesen) und die Personalplanung (Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Entgeltplanung, Arbeitsstrukturierung, Personaleinsatzplanung, Personalentwicklung). Die Abteilung Personal erbringt Dienstleistungen für die gesamte Verwaltung.

Dem TEP 1108 werden Mitarbeitende des Personalmanagements als auch alle Personen zugewiesen, die keinem anderen TEP zugeordnet werden können, so beispielsweise Langzeitkranke, die aus der Arbeitsunfähigkeit zurückkehren, deren konkreter Einsatz noch ungewiss ist, sowie Personen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, welche aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind und noch Gehalt beziehen, des Weiteren alle Auszubildenden der allgemeinen nichttechnischen Verwaltung.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf im TEP steigt um ca. 537.700 € aufgrund geringerer Erträge und steigender Versorgungsaufwendungen.

<u>geringere Erträge</u>
Die geringeren Erträge sind auf geringere Auflösungen der Altersteilzeitrückstellungen im Bereich der Angestellten zurückzuführen.

<u>erhöhte Aufwendungen</u>
Steigende Kosten bei den Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte führen voraussichtlich zu einer Erhöhung der Aufwendungen.

Kontengruppe: 44 Kostenerstattungen
Unter Sachkonto 448200 wird u.a. die Versorgungslastenteilung veranschlagt, d.h. bei einem Dienstherrenwechsel zur Stadt Brühl beteiligt sich die abgebende Behörde an den Pensionskosten. Die Rheinische Versorgungskasse hat die Höhe der Versorgungslasten auf Datenbasis 31.12.2019 geschätzt.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Sachkonto: 458200 Auflösung/Herabsetzung Personalrückstellungen
Für das Jahr 2021 ist – nach derzeitigem Stand – mit einer Auflösung bei den Pensionsrückstellungen (36.868 €) für Versorgungsempfänger und mit einer Auflösung von Rückstellungen im Rahmen von Altersteilzeit im Bereich der Angestellten (31.395 €) und Beamten (12.694 €) zu rechnen.
Aufgrund der geringen Attraktivität der Altersteilzeitbedingungen im Bereich der Angestellten wurden nur wenige Neuanträge gestellt.

Erläuterung

In den Folgejahren erhöhen sich die Auflösungen der Rückstellungen wieder, vor allen Dingen durch die Auflösung der Pensionsrückstellungen bei den Versorgungsempfängern und durch steigende Auflösungen bei den Beamtinnen und Beamten im Bereich Altersteilzeit.

Eventuell eintretende Verringerungen der Personalkostenrückstellungen sind gemäß den Handreichungen des Innenministeriums NRW zu § 36 Abs. 2 GemHVO im Jahresabschluss vom Aufwand abzusetzen. Gleichzeitig dürfen für die Haushaltsplanung keine negativen Aufwandpositionen dargestellt werden. Dieser Unterschied zwischen Rechnungslegung und Haushaltsplanung führt dazu, dass bei der Planung das Ertragskonto 458200 angesprochen wird, im Ist-Ergebnis jedoch das jeweilige Aufwandskonto im Haben korrigiert wird.
Die mathematische Berechnung der Pensionsrückstellungen wird seitens der RVK für die Stadt Brühl vorgenommen. Grundlage hierfür ist die „Versicherungsmathematische Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen“, die von der Fa. Heubeck AG in Köln für die Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12. jeden Jahres durchgeführt wird. Hierbei wird die künftige Leistungshöhe an Pensionäre und Hinterbliebene ermittelt und die Wahrscheinlichkeit für den Eintritt des Versorgungsfalls bewertet. Dies erfolgt anhand der biometrischen Rechnungsgrundlagen wie z.B. der versicherungsmathematisch fundierten Annahmen zu Sterblichkeit und der Richttafeln von Prof. Klaus Heubeck.

.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Wie oben bereits erwähnt, werden dem TEP 1108 neben den dort tätigen Mitarbeitenden des Personalmanagements auch alle Personen zugewiesen, die keinem anderen TEP zugeordnet werden können, so beispielsweise Langzeitkranke, die aus der Arbeitsunfähigkeit zurückkehren, deren konkreter Einsatz noch ungewiss ist, sowie Personen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, welche aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind und noch Gehalt beziehen, des Weiteren alle Auszubildenden der allgemeinen nichttechnischen Verwaltung.

Sachkonto: 501100 Dienstbezüge Beamte
Der Anstieg der Dienstaufwendungen bei den Beamten im TEP 1108 begründet sich im Wesentlichen durch die Einstellung von 5 weiteren Beamtenanwärterinnen und –Anwärter in der allgemeinen Verwaltung (Auszubildende im Bereich der Feuerwehr sind im TEP 1215 berücksichtigt) sowie durch die geschätzten Besoldungserhöhungen. Siehe Erläuterungen Kgr. 50 Gesamtergebnisplan.

Sachkonto: 501200 Dienstbezüge tariflich Beschäftigte
Die Reduzierung der Dienstaufwendungen bei den tariflich Beschäftigten begründet sich im Wesentlichen durch den Wegfall der Stelle eines Langzeiterkrankten sowie die Reduzierung von 3 Ausbildungsplätzen im tariflichen Bereich.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **08 Personalmanagement**

Erläuterung

Sachkonto: 501210 Rückstellungen ATZ

Aufgrund der geänderten Tariflage bei Altersteilzeitgewährungen für Angestellte hat die Hochphase der Antragstellungen ein Ende gefunden. Nach jetzigem Datenbestand wird es im Jahr 2021 weder im Bereich der Angestellten noch im Bereich der verbeamteten Personen zu einer Zuführung der Rückstellungen kommen. In diesem Bereich wird für das Jahr 2021 mit Auflösungen gerechnet.

Sachkonten: 501220 und 501230 Rückstellung Urlaub/Überstunden

Eine Prognose für diese Sachkonten ist nicht möglich, da ein Überstundenanfall auf variablen, bzw. nicht vorhersagbaren Ereignisse beruht. Der zukünftige Arbeitsanfall kann nicht hinreichend präzisiert bzw. quantifiziert werden. Für dieses Sachkonto kann daher keine ausreichend präzise Kostenplanung vorgenommen werden.

Sachkonto: 504100 Beihilfeleistung der beschäftigten Beamten
514100 Beihilfeleistung der Versorgungsempfänger

Diese Sachkonten stellen den Beihilfeaufwand für die aktiven Beamtinnen und Beamten und die Versorgungsempfänger dar. Die Zahlung der Beihilfen erfolgt durch die RVK an die aktiven Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger.
Die RVK stellte ab dem Haushaltsjahr 2020 die Finanzierung des Beihilfeaufwands von einem Erstattungsmodell in ein Umlageverfahren um.
Die Berechnungen des Beihilfeaufwands erfolgt auf Basis der Anzahl aller Beihilfeberechtigten zum Stichtag 30.09. jeden Jahres. Der Verwaltungsrat der Rheinischen Versorgungskassen entscheidet regelmäßig über eine Anpassung der Preise der einzelnen Umlagegruppen der Beihilfeumlage. Danach erhöht sich für das Jahr 2021 der Beihilfeaufwand erheblich bei den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern.

<u>Erläuterungen der (angepassten) Umlagepauschalen für das Jahr 2021:</u>
Hintergrund für den seinerzeit gewählten pauschalen Ansatz war, dass Beamtinnen und Beamte mit gesetzlicher Krankenversicherung einen absoluten Ausnahmefall bilden. Bezüglich der Gruppe der Versorgungsberechtigten kommt diese Konstellation dagegen deutlich häufiger zum Tragen. Dies ist etwa dann der Fall, wenn Hinterbliebene von Beamteninnen und Beamte selbst gesetzlich krankenversichert sind und sie über die Hinterbliebenenversorgung neben der gesetzlichen Versicherung ergänzend auch Beihilfen in Anspruch nehmen können, was insbesondere bezogen auf Pflegeleistungen relevant ist. Die insoweit im Rahmen der Pflegestärkungsgesetze erfolgten deutlichen Leistungsausweitungen haben hier zu einem deutlichen Zuwachs an Leistungen an gesetzlich versicherte Versorgungsberechtigte geführt. Dies war bei der Bemessung des pauschalen Zuschlags für diese Personengruppe leider unterschätzt worden.

Darüber hinaus erweist sich die zur Abbildung der Kostensteigerungen im Gesundheitswesen berücksichtigte Dynamik in Höhe von 3,33 % für 2019 und 3,34 % für 2020 im Nachhinein als zu niedrig. Die am Bestand beobachtbare dynamische Entwicklung der Aufwände lag vielmehr für 2019 bei ca. 6 % und für 2020 bei ca. 4 %.

Erläuterung

Die beiden genannten Effekte (zu niedrig angesetzte Pauschale zur impliziten Erfassung des Beihilfeaufwands für gesetzlich versicherte Beihilfeberechtigte und zu niedrig angesetzte Dynamik) konnten als die wesentlichen Ursachen des erwarteten Fehlbetrags in Höhe von 10,2 Mio. € identifiziert werden. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat der RVK in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 als Ergebnis der durchgeführten Analysen die neu bestimmten Umlagepauschalen für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen.

Sachkonto: 505100 Pensionsrückstellung Beamte
Siehe hierzu Erläuterungen Kgr. 50 Gesamtergebnisplan.

Kontengruppe: 51 Versorgungsaufwendungen
In dieser Gruppe sind die Aufwendungen (Pensionen und Beihilfe) zentral für alle Versorgungsempfänger veranschlagt.

Sachkonto: 512100 Versorgungsaufwand Beamte
Siehe hierzu Erläuterungen Kgr. 50 Gesamtergebnisplan.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto: 523301 Verwaltungskosten Beihilfebearbeitung
In dieser Kontengruppe wurden bis zum Jahr 2019 noch die Bearbeitungskosten der Beihilfeanträge aller Beamtinnen und Beamten und Versorgungsempfänger kalkuliert.
Ab dem Jahr 2020 fällt das Sachkonto 523301 weg, weil die Rheinische Versorgungskasse auf ein Umlageverfahren umgestellt hat und die Verwaltungskosten in der Umlage enthalten sind.

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen
Unter diesem Sachkonto werden Aufwendungen für ein Führungskräftefeedback (65.000 €), ein Entwicklungskonzept für Führungsnachwuchskräfte (34.000 €) sowie Aufwendungen für die externe Vergabe zur Konzepterstellung eines Maßnahmepakets für die Durchführung psychischer Gefährdungsbeurteilungen (47.000 €) kalkuliert. Die verschiedenen Aufwendungen wurden bereits für das Jahr 2020 veranschlagt, mussten jedoch aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Sie werden daher für das Jahr 2021 neu veranschlagt.

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Betrifft u.a. Serviceleistungen für alle TEP's. Der **Fortbildungsbedarf (541201)** für Führungskräfte besteht weiterhin und ist der Kostenstelle 11080000 zugeordnet.

Im Gesetz und Verordnungsblatt NRW vom 07.02.2014 ist die neue Laufbahnverordnung für Beamte veröffentlicht worden. Der bisherige prüfungsfreie Aufstieg vom gehobenen in den höheren Dienst ist ersetzt worden durch einen Aufstieg aufgrund einer modularen Qualifizierung. Die Gesamtdauer der modularen Qualifizierung beträgt 40 Tage (pro Tag zw. 200-250 € Kosten) und wird u.a. vom Rheinischen Studieninstitut durchgeführt. Ab 2017

Erläuterung

werden pro Jahr 2 Personen für eine modulare Qualifizierung zugelassen und auf dem Aufwandskonto **541202 (Ausbildung)** kalkuliert.

In Sachkonto **Personalnebenaufwendungen (541207**) werden neben dem Aufwand für die Arbeits- und Betriebsärztin auch die Kosten einer Weihnachtsfeier für alle Bediensteten kalkuliert. Der Ansatz reduziert sich, weil der Rat eine Maßnahme für den vorbeugenden Gesundheitsschutz abgelehnt hat.

In Sachkonto **Öffentliche Bekanntmachungen (543116)** wird der Aufwand für die Veröffentlichung von Nachrufen und Stellenausschreibungen veranschlagt. Aufgrund steigender Fluktuation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den damit verbundenen Stellenbesetzungsverfahren ist ein Anstieg der Kosten für Stellenausschreibungen zu verzeichnen.
Zusätzlich erfolgt ab 2019 eine Beteiligung an einer neu gestalteten Inseratseite im Internet „Berufe in den Kommunen NRW“ vom Städte- und Gemeindebund, um dem Problem der Fachkräftegewinnung entgegenzuwirken und die Wahrnehmbarkeit der Stadt Brühl als attraktive Arbeitgeberin zu verbessern.

In Sachkonto **549901** werden die Beiträge in Bezug auf den Kommunalen Arbeitgeberverband dargestellt.

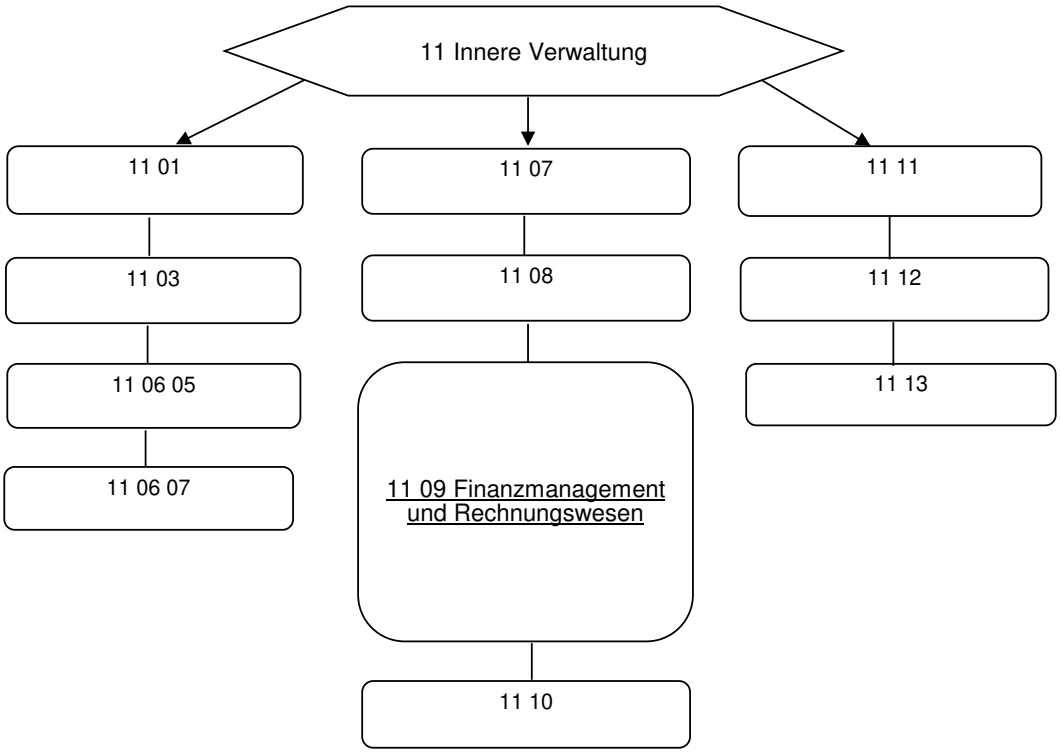
Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Zusammenfassung der Abschreibungen für Büroausstattung und geringfügigen Wirtschaftsgütern.

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Verrechnungen im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen für Leistungen, die die Personalverwaltung für Gebührenhaushalte erbringt.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Kosten für die Inanspruchnahme der AÖR wie z.B. Transportaufträge.

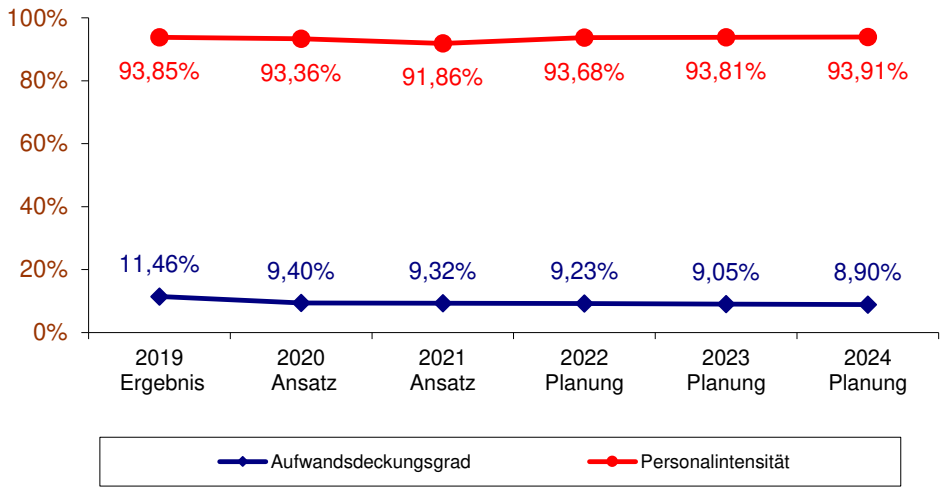
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 09

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

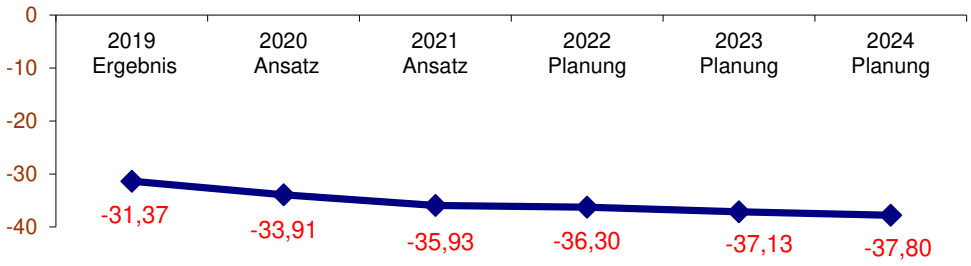


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten im Rahmen der Haushaltssteuerung, der Vermögens- und Schuldenverwaltung, der Geschäftsbuchführung, der Zahlungsabwicklung, der Vollstreckung, sowie der Steuern und sonstigen Abgaben abgebildet.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.157,00	700	700	700	700	700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	115,50	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	12.488,40	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	112.210,04	100.100	104.100	104.100	104.100	104.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**125.970,94**	**100.800**	**104.800**	**104.800**	**104.800**	**104.800**
11	-	Personalaufwendungen (50)	1.474.784,92	1.549.827	1.604.620	1.651.587	1.687.996	1.717.910
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.465,74	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	216,00	216	216	215	215	215
15	-	Transferaufwendungen (53)	19,25	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	87.963,03	91.580	123.500	92.750	92.750	92.750
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.571.448,94**	**1.660.123**	**1.746.836**	**1.763.052**	**1.799.461**	**1.829.375**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.445.478,00**	**-1.559.323**	**-1.642.036**	**-1.658.252**	**-1.694.661**	**-1.724.575**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.462,11	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-1.462,11**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.446.940,11**	**-1.560.923**	**-1.643.636**	**-1.659.852**	**-1.696.261**	**-1.726.175**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.446.940,11**	**-1.560.923**	**-1.643.636**	**-1.659.852**	**-1.696.261**	**-1.726.175**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	54.141,00	55.203	58.003	58.003	58.003	58.003
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.392.799,11**	**-1.505.720**	**-1.585.633**	**-1.601.849**	**-1.638.258**	**-1.668.172**

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**11 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**09 Finanzmanagement**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan (TEP) 11 09 umfasst die Leistungen im Rahmen der Finanzverwaltung der Stadt Brühl durch den Fachbereich Finanzen und ist aufgeteilt in die Abteilungen Rechnungswesen und Zahlungsabwicklung und Steuern.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

Der Zuschussbedarf im TEP steigt aufgrund

- *erhöhten Aufwendungen*
  Steigende Personalaufwendungen sind durch Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen zu begründen. Des Weiteren steigen in 2021 die Aufwendungen aufgrund einer Wiederveranschlagung aus den Vorjahren für die Einführung eines IKS.

Kontengruppe: 43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier fallen im Wesentlichen allgemeine Verwaltungsgebühren (SK 431100) für Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Abgabe von Satzungsexemplaren und Löschungsbewilligungen, u.ä. an. Ansatz ist nur geschätzt, allerdings ist eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen.

Kontengruppe: 44 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In 2019 wurden hier die Erträge aus dem Verkauf von Hundesteuermarken verbucht, welche nicht geplant werden.

Kontengruppe: 45 sonstige ordentliche Erträge
Unter dieser Kontengruppe werden die Mahngebühren/Säumniszuschläge u.ä. (SK 456200, Ansatz 80.000 €) gebucht. Der Ansatz kann nur geschätzt werden.
Weiterhin werden hier andere sonstige Erträge (SK 459100, Ansatz 24.000 €) verbucht. Sie setzen sich im Wesentlichen aus den Entschädigungen des Beitragsservice von ARD ZDF und Deutschlandradio (ehemals GEZ) und anderer für Vollstreckungsmaßnahmen im Wege der gesetzlich vorgeschriebenen Amtshilfe zusammen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **09 Finanzmanagement**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Nachbesetzung einer Stelle erfolgt in Teilzeit. Erhöhte Aufwendungen sind auf Tariferhöhungen und eine Höhergruppierung zurück zu führen.

Kontengruppe: 52 Sach- und Dienstleistungen
Bei der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, ergibt sich eine Steigerung bei SK 525503 ab 2020 aufgrund der Neuausschreibung für Drucker und Kopierer.
Des Weiteren sind hier insbesondere Mittel für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Rahmen der Betreuung der Finanzsoftware von Datev, der Software IKVS und LGFinance vorgesehen.

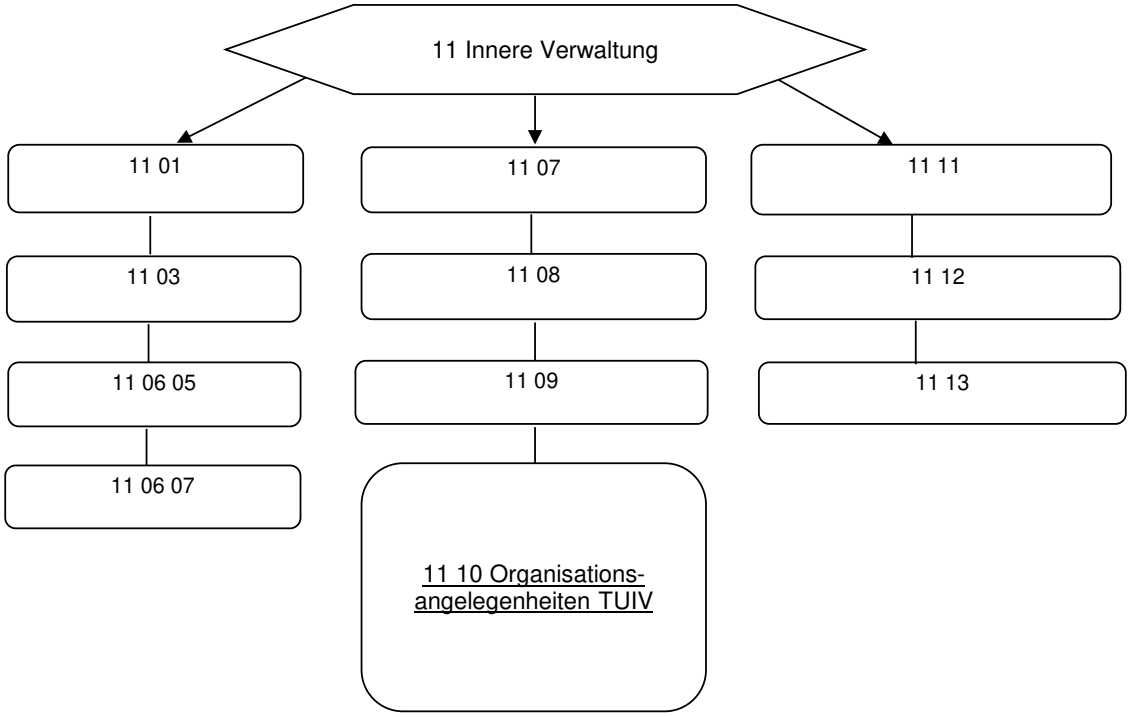
Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Unter diese Kontengruppe fallen die Geschäftsaufwendungen, die im Rahmen der Aufgabenerledigung anfallen. Insbesondere sind dies:
- Aufwendungen für die sachliche und edv-technische Fortbildung der Mitarbeiter,
- So. Inanspruchnahme Rechte und Dienste (SK 542900, 27.500 €). Hier sind in 2021 die Restmittel zur Einführung eines IKS veranschlagt.
- Portokosten (SK 543113, 28.600 €); neben dem üblichen Geschäftsverkehr werden rd. 25.000 Steuerbescheide (inkl. Bescheide AöR) und im Laufe eines Jahres zudem noch ca. 6.500 Mahnungen versandt werden.
- Konto- und Buchungsgebühren (SK 543124, 24.000 €)
- sonstige Geschäftsaufwendungen u.a. für Reisekosten, Büromaterial, Prozess- und Rechtsberatungskosten und Druckkosten
  Bei den Leasingkosten kommt es im Rahmen der Neuausschreibung von Druckern und Kopierern ab 2020 zu einer Steigerung (SK 542300).
- In 2021 kommt es wegen Neuanschaffungen zu einem erhöhten Bedarf von 4.000 €. Ab 2022 ist ein geschätzter Betrag von 1.000 € veranschlagt, um jährlich anfallende Beschaffungen von PC-Bedarf oder Büroinventar unterhalb einer Wertgrenze von 410 € (ohne MWST) vornehmen zu können.

Kontengruppe: 55 sonstige Finanzaufwendungen
Hier fallen insbesondere Gebühren für geplatzte Einzugsermächtigungen an, die von den Kreditinstituten erhoben werden. Die Höhe der Aufwendungen dafür kann nur geschätzt werden.

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (ILB)
(s. Übersicht über die ILB, Pkt.1.1) Die Gebührenhaushalte Rettungsdienst, Straßenreinigung werden mit anteiligen Verwaltungskosten der sog. Querschnittsdienststellen belastet, was zu entspr. Aufwandspositionen (Kt.grp. 58) bei diesen TEP führt und zu Ertragspositionen (Kt.grp. 48) bei den TEP, wo die Querschnittsdienststellen wie in diesem Fall die Finanzverwaltung geführt werden.
Durch die Bildung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) werden hier seit 2017 die Overheadkosten für die Vollstreckung und die Gebührenerhebung Straßenreinigung erstattet, welche bis 2015 im Rahmen der internen Verrechnung von den Gebührenhaushalten Straßenreinigung und Friedhöfe verrechnet wurden. Es erfolgte eine Anpassung ab 2021.

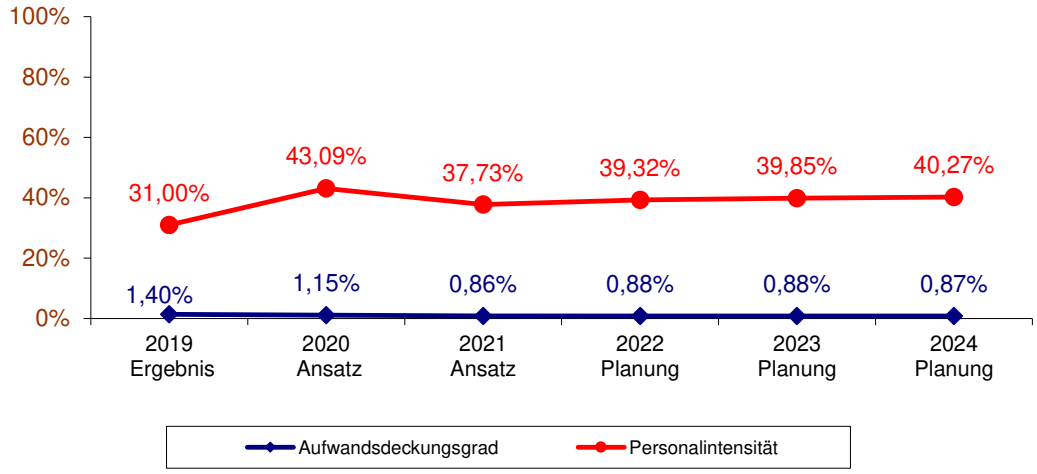
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 10

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 10 Organisation und technikunterstützte Inform.-verarbeitung (TUIV) und Datenschutz

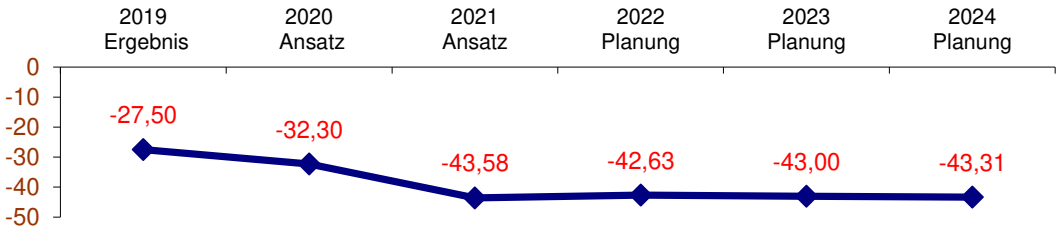


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten zur Sicherung und Fortentwicklung der Organisation, der Planung, der Einrichtung und des Betriebs der EDV- und Telekommunikationseinrichtung sowie zur Sicherstellung des Datenschutzes und der Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz abgebildet.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1110 Organisationsangelegenheiten Technik IV**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.531,95	1.420	1.532	1.532	1.532	1.532
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	530,56	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.062,51**	**1.420**	**1.532**	**1.532**	**1.532**	**1.532**
11	- Personalaufwendungen (50)	383.880,36	625.132	731.963	746.264	762.811	776.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	5.655,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	136.939,73	118.630	170.428	219.303	219.303	219.303
15	- Transferaufwendungen (53)	477.645,88	440.000	480.000	480.000	480.000	480.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	234.059,17	262.012	552.434	447.122	447.122	447.122
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.238.180,34**	**1.450.774**	**1.939.825**	**1.897.689**	**1.914.236**	**1.927.643**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.236.117,83**	**-1.449.354**	**-1.938.293**	**-1.896.157**	**-1.912.704**	**-1.926.111**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.236.117,83**	**-1.449.354**	**-1.938.293**	**-1.896.157**	**-1.912.704**	**-1.926.111**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.236.117,83**	**-1.449.354**	**-1.938.293**	**-1.896.157**	**-1.912.704**	**-1.926.111**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	15.230,00	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.220.887,83**	**-1.434.124**	**-1.923.063**	**-1.880.927**	**-1.897.474**	**-1.910.881**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P11 Innere Verwaltung
ProdGr/Dez: P1110 Organisationsangelegenheiten Technik IV

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	604,95	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**604,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	265.999,77	378.075	455.365	0	190.200	190.200	190.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	239,19	0	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**266.238,96**	**378.075**	**455.365**	**0**	**190.200**	**190.200**	**190.200**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-265.634,01**	**-378.075**	**-455.365**	**0**	**-190.200**	**-190.200**	**-190.200**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1110 Organisationsangelegenheiten Technik IV**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Organisation u technikunterst. IV (10/1)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	604,95	0	0	0	0	0	0	605	605
Summe der investiven Einzahlungen	**604,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**605**	**605**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	265.394,82	378.075	455.365	0	190.200	190.200	190.200	643.470	1.669.435
Summe der investiven Auszahlungen	**265.394,82**	**378.075**	**455.365**	**0**	**190.200**	**190.200**	**190.200**	**643.470**	**1.669.435**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-264.789,87**	**-378.075**	**-455.365**	**0**	**-190.200**	**-190.200**	**-190.200**	**-642.865**	**-1.668.830**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **10 Organisationsangelegenheiten, technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 11 10 enthält die Querschnittsaufgaben Organisation und den Bereich der EDV für die gesamte Verwaltung.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Der Ansatz beinhaltet alle Personalkosten für das Personal, welches für den Bereich IT tätig ist. Abweichungen zu den Vorjahren ergeben sich durch Beförderungen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Gruppe sind die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens veranschlagt.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung
Es handelt sich hierbei um eine Pauschale für Reparaturen des beweglichen Anlagevermögens. Es erfolgte eine Anpassung an die tatsächlichen Ergebnisse.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Die satzungsrechtlich begründete Mitgliedschaft im Zweckverband der kdvz (Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur) beinhaltet eine jährliche neu festzusetzende Verbandsumlage.

Sachkonto: 531300 Zuweisungen an Zweckverbände
Die Leistungen basieren auf Einzelvereinbarungen über die Abnahme bestimmter Produkte, die das Rechenzentrum KDVZ für Kommunen bereitstellt. Es bleibt eine Daueraufgabe, kritisch zu überprüfen, welche Verfahren bei der KDVZ sinnvoll fortgeführt werden.

Sachkonto: 541201 Fortbildung
Dieses Sachkonto beinhaltet die notwendigen Fortbildungskosten. Steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit und regelmäßige Anpassungen komplexer Systeme durch die Hersteller (Servervirtualisierung, neue Fachverfahren etc.) machen eine Fortschreibung des Ansatzes Fortbildung erforderlich.

Sachkonto: 541203 Aufwendungen für übernommene Reisekosten
Das Sachkonto beinhaltet den geschätzten Aufwand für Reisekosten.

Sachkonto: 542300 Leasing
Für Serverinfrastruktur im Rathaus sowie neue Arbeitsplätze im Gebäude B fallen aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung Leasingkosten an. Die geleaste Serverhardware wurde zuletzt Mitte 2019 ausgetauscht. Der nächste turnusmäßige Austausch findet planmäßig Anfang 2022 statt. Die in 2021 neu hinzukommenden Arbeitsplatzrechner haben einen Leasingturnus von 48 Monaten.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **10 Organisationsangelegenheiten, technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)**

Erläuterung

Sachkonto: 542900 Sonstige Inanspruchnahme Rechte u. Dienste
Der Ansatz beinhaltet Ausgaben für Internet, Soft- und Hardware-Wartung, Leitungskosten, Softwareanpassung und externe Beratung.

Abweichungen des Ansatzes 2021 zum Ergebnis 2019 sind u.a. damit zu erklären, dass verschiedene im Jahr 2019 geplante Projekte nicht durchgeführt und in das Haushaltsjahr 2020 übertragen worden sind.

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60 - 410 €
Der Ansatz beinhaltet den turnusmäßigen Austausch veralteter Hardware im Bereich 60-410€ zur Substanzerhaltung.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Zusammenfassung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

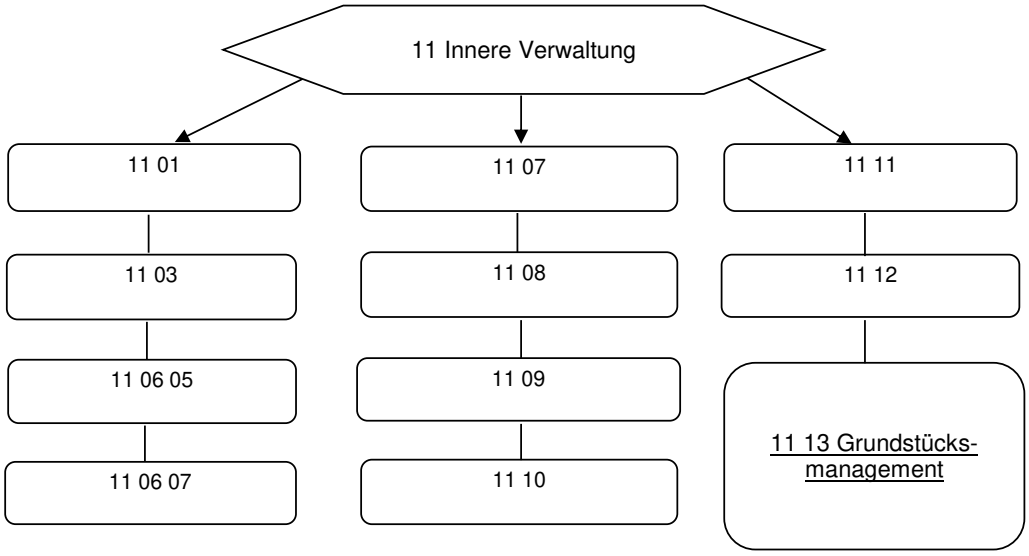
Kontengruppe: Investive Auszahlungen

Sachkonto: 783100 Lizenzen
Der Planansatz für Softwarelizenzen beinhaltet für das Jahr 2021 Updates für Programme in den Fachbereichen, VPN Lizenzen für HomeOffice Arbeitsplätze, Office Lizenzen, Windows Lizenzen, diverse CALs sowie die Softwareanmeldungen aus den Fachbereichen.

Sachkonto: 783190 EDV-Beschaffung
Der turnusmäßige Austausch veralteter Hardware zur Substanzerhaltung ist 2021 mit 50.000 € veranschlagt. Der Planansatz beinhaltet weiterhin den weiteren Ausbau der Heimarbeitsplätze sowie Netzwerkkomponenten für den Neubau Rathaus B sowie die Hardwareanmeldungen aus den Fachbereichen.

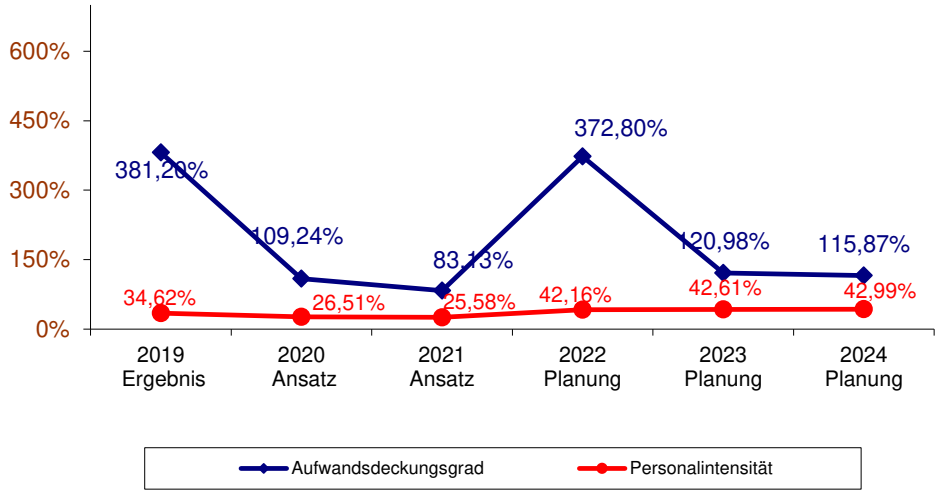
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 11 13

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 13 Grundstücksmanagement

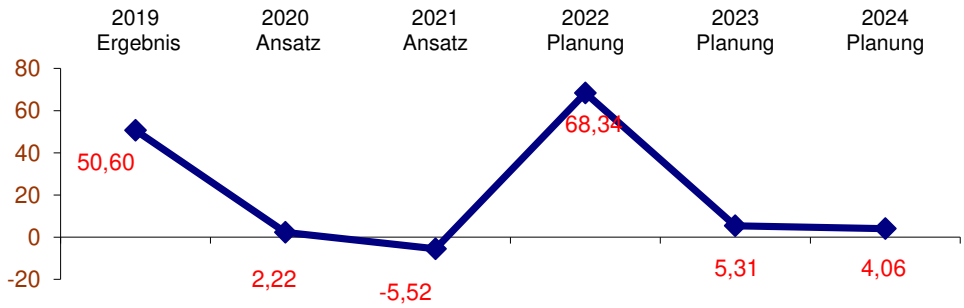


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten der Grundstücksaktivierungen und der Grundstücksfreisetzungen zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1113 Grundstücksmanagement**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	26.521,00	26.522	51.164	75.807	75.807	75.807
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	5.875,00	6.435	6.435	6.435	6.435	6.435
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	751.951,43	780.900	817.785	938.241	944.741	898.741
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	400	400	400	400	400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.260.601,73	50.000	25.000	2.800.000	25.000	25.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	200,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.045.149,16**	**1.164.257**	**1.200.784**	**4.120.883**	**1.352.383**	**1.306.383**
11	-	Personalaufwendungen (50)	276.554,53	282.549	369.534	466.004	476.305	484.714
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	234.531,03	510.505	754.535	272.655	275.055	276.155
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	96.733,74	96.734	140.256	183.784	183.784	183.784
15	-	Transferaufwendungen (53)	301,73	731	731	731	731	731
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	146.061,15	132.702	128.276	131.001	130.781	130.831
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**754.182,18**	**1.023.221**	**1.393.332**	**1.054.175**	**1.066.656**	**1.076.215**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.290.966,98**	**141.036**	**-192.548**	**3.066.708**	**285.727**	**230.168**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.290.966,98**	**141.036**	**-192.548**	**3.066.708**	**285.727**	**230.168**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**2.290.966,98**	**141.036**	**-192.548**	**3.066.708**	**285.727**	**230.168**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	44.653,88	42.600	51.200	51.200	51.200	51.200
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.246.313,10**	**98.436**	**-243.748**	**3.015.508**	**234.527**	**178.968**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1113 Grundstücksmanagement**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.863.527,71	31.695	25.000	0	2.800.000	25.000	25.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**1.863.527,71**	**31.695**	**25.000**	**0**	**2.800.000**	**25.000**	**25.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	485.905,11	7.825.069	7.450.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
8	für Baumaßnahmen	4.808,48	875.000	190.000	0	1.175.000	25.000	25.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	117,33	0	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**490.830,92**	**8.700.069**	**7.640.000**	**0**	**2.675.000**	**1.525.000**	**1.525.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.372.696,79**	**-8.668.374**	**-7.615.000**	**0**	**125.000**	**-1.500.000**	**-1.500.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1113 Grundstücksmanagement**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P11 Innere Verwaltung**
ProdGr/Dez: **P1113 Grundstücksmanagement**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Grundstücksmanagement (01/2)									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	-18.305	0	0	0	0	0	-18.305	-18.305
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**-18.305**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.305**	**-18.305**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	485.905,11	7.825.069	7.450.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	8.310.974	20.260.974
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	117,33	0	0	0	0	0	0	117	117
Summe der investiven Auszahlungen	**486.022,44**	**7.825.069**	**7.450.000**	**0**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**8.311.091**	**20.261.091**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-486.022,44**	**-7.843.374**	**-7.450.000**	**0**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**-8.329.396**	**-20.279.396**
Maßnahme: Einheitl. Aufschaltung Gefahrenmeldeanlagen									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.660,05	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	16.660	76.660
Summe der investiven Auszahlungen	**1.660,05**	**15.000**	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**16.660**	**76.660**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.660,05**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-16.660**	**-76.660**
Maßnahme: Auszahlungen von Ingenieurleistungen der Leistungsphase 9 vo									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.148,43	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	13.148	53.148
Summe der investiven Auszahlungen	**3.148,43**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**13.148**	**53.148**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.148,43**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-13.148**	**-53.148**
Maßnahme: Fahrbahnerneuerung in der Tiefgarage									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	850.000	150.000	0	850.000	0	0	850.000	1.850.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**850.000**	**150.000**	**0**	**850.000**	**0**	**0**	**850.000**	**1.850.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-850.000**	**-150.000**	**0**	**-850.000**	**0**	**0**	**-850.000**	**-1.850.000**
Maßnahme: Sanierung schadhafte Leitungen u. Bäder, Theodor-Körner-Str.									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**300.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **13 Grundstücksmanagement**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 11 13 beinhaltet konsumtive und investive Mittel für den An- und Verkauf von Immobilien, die Verwaltung städtischer Wohnungen und die Bewirtschaftung, Verpachtung und Unterhaltung von Liegenschaften.

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Die Erträge liegen trotz geringerer Veräußerungserlöse und Reduzierung der Pacht TG Bleiche durch die weiterhin wachsenden Erträge durch Erbbauzinsen im Bereich der Vorjahre, ausgenommen 2019, als die außerordentlichen Veräußerungserlöse für das Baugebiet Brühl Süd/Bonnstraße kassenwirksam wurden.

In 2021 steigen im Bereich Bilanzielle Abschreibungen die Ansätze wegen Überführung des Rathauses C in diesen TEP. Für Personalaufwendungen sowie die Instandsetzung von Hochbauten wird ein höherer Ansatz veranschlagt. Ein erhöhter Ansatz erfolgt für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden aufgrund des geplanten Projektes „Baulandmanagement“, sowie Neuveranschlagungen aus 2020 (Nord II-Flächen).

Im Gesamtergebnis bleibt zu verzeichnen, dass die Aufwendungen über den Erträgen liegen.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen vom Land: Höherer Ansatz ab 2021, da die Container für das Rathaus C ab 01.07.2021 diesem TEP zuzuordnen sind.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Erträge von Verwaltungsgebühren für Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen und Negativatteste.

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus Erbbauzinsen, Verpachtungen, Vermietungen (städtische Häuser und Wohnungen, Bahnhofsgebäude, Deutsche Plakatwerbung, Mobilfunktürme, Zoom Kino, Garagen, Fahrradboxen, Stellplätze etc.) sowie einmalig zu zahlende Entgelte für die Inanspruchnahme von städtischen Flächen und Erträge aus dem Holzverkauf. Der Ansatz für die Mieten und Pachten musste für 2021 reduziert werden, da der neue Mieter SINN Sanierungsarbeiten der TG Bleiche übernimmt und dadurch eine geringere Miete zahlt. Dieser geringere Ertrag ist höher als die Mehrerträge durch Erbbauzinsen.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, Steuererstattungen, Erträge aus der Übertragung von Straßenlandparzellen durch Erschließungsverträge und Baulasteintragungen sowie Auflösungen nicht benötigter Instandhaltungs-Rückstellungen. Grundsätzliche Reduzierung des Ansatzes für die Veräußerungserlöse, da hauptsächlich die Vergabe der städtischen Grundstücke im Erbbaurecht erfolgt. Im Jahr 2022 erfolgt voraussichtlich die Kaufpreiszahlung für den Verkauf der Ersatzfläche Rathaus C.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**11 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**13 Grundstücksmanagement**

Erläuterung

Kontengruppe: 47 Aktivierte Eigenleistungen
Es handelt sich um kalkulative Ansätze, die meist vom IST Ergebnis abweichen, da die Verbuchung in anderen TEPs geschieht, welche den entsprechenden Bauten zugeordnet sind.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Stellenanteil und Personalkosten für die im Bereich der Liegenschaftsverwaltung eingesetzten Mitarbeiter/innen erhöhen sich aufgrund Veränderung der Stundenzahlen, Stellenanhebungen sowie einer Stellenneueinrichtung wegen hinzugekommenen Aufgaben aus dem Bereich „Baulandmanagement“. Mindernd steht ein Wechsel in die Freistellungsphase entgegen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Steuern und Abgaben, Unterhaltung und Bewirtschaftung des bebauten und unbebauten städtischen Grundbesitzes, Aufwuchs- und Pachtentschädigungen, sowie Kosten für Pläne, Vermessungen, Gutachten usw. im Zusammenhang mit der Vermarktung bzw. Arrondierung städtischer Grundstücke.
Erhöhter Ansatz in 2021 bei der Unterhaltung des unbebauten Grundbesitzes, da durch starke Trockenheit und Stürme viele Bäume im Rahmen der Verkehrssicherung gefällt werden müssen.
Im Bereich Immobilienmanagement erhöhen sich die Ansätze für die Instandsetzung der Hochbauten zum Vorjahr u.a durch notwendige Sanierungsarbeiten, auch im Bereich Brandschutz, Umstellung Beleuchtung auf LED.

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Reise-, Fortbildungs- und sonstige Personalnebenkosten, Porto, Telefon, Büromaterial, höhere Erbbauzinsen für das Gewerbegebiet Nord I durch Anpassung an den VPI, Körperschaftsteuer TG Bleiche, Mitgliedsbeiträge für die FBG Ville und Wasser-/Bodenverband.

Kontengruppe: 57 bilanzierte Abschreibungen
Abschreibung für Abnutzung (Afa)/Abschreibungskosten auf Gebäude und Straßen etc.
Durch die Inbetriebnahme des Rathauses B Neubau erfolgt die Fortführung des Rathauses C ab 01.07.2021 in diesem TEP.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Interne Verrechnung (Grundsteuer A und B, Straßenreinigungsgebühren) sowie ILB-Aufwendungen an AöR für Allgemein- und Sonderleistungen.

Kontengruppe: 68 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
Einzahlungen aus der Veräußerung städtischen Grundbesitzes. Es handelt sich hier um das Ertragskonto 454100.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe: **13 Grundstücksmanagement**

Erläuterung

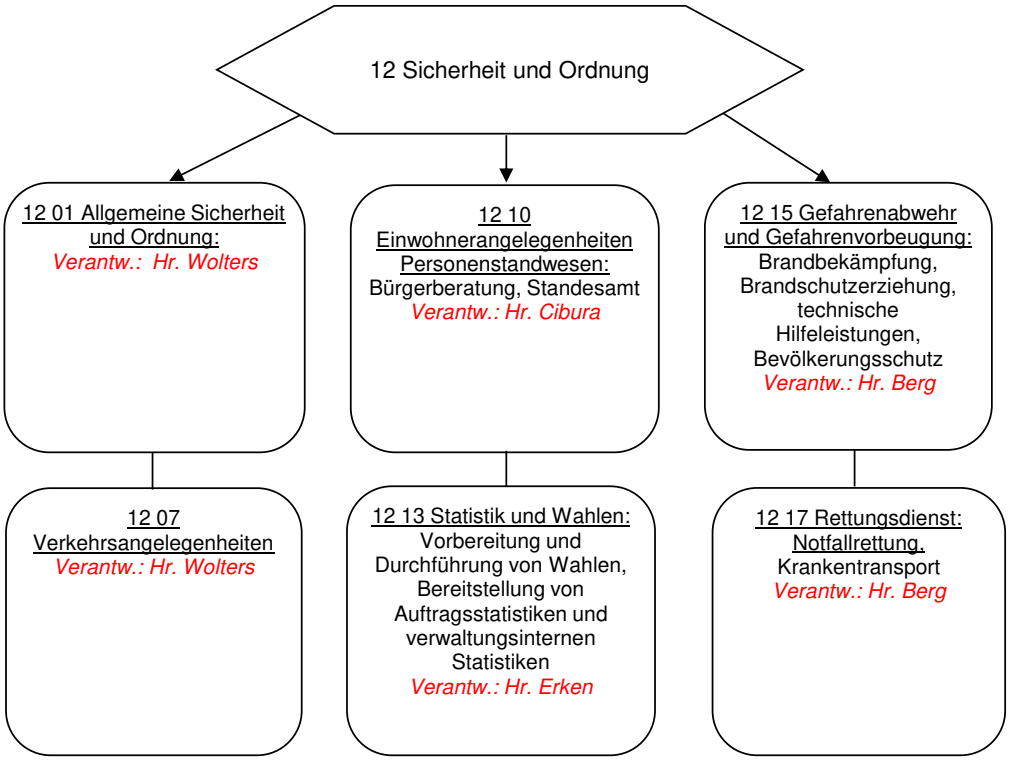
Kontengruppe: 78 Auszahlungen aus dem Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden

500.000 € für den Ankauf möglicher Straßenlandflächen sowie für unvorhersehbare Ankäufe (z. B. im Falle der Ausübung des Vorkaufsrechtes) und für Maßnahmen im Rahmen des Hochbaus. 100.000 € für Vermessungskosten der Bahnpakete I / II und der Restflächen nach dem zweigleisigen Ausbau der Linie 18.

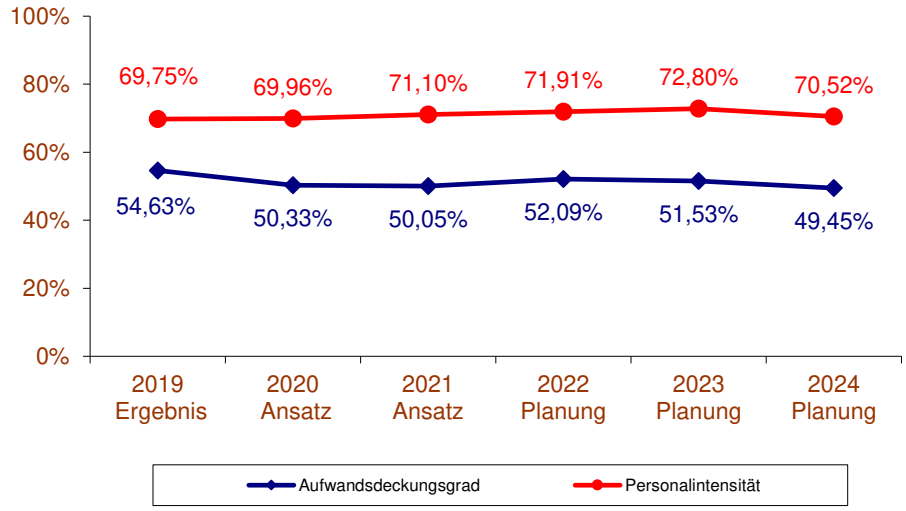
Das geplante Projekt „Baulandmanagement“, welches als Kernziel das Erlangen umfassenden Steuerungseinflusses auf die Entwicklung und Vergabe von Grundstücken hat, soll intensiviert werden. Deshalb wird der Ansatz auf 1 Mio. € erhöht.

Da die umfangreichen Vertragsverhandlungen für den Ankauf der Gewerbeflächen Nord II in 2020 nicht abgeschlossen werden konnten, wird der Ansatz aus 2020 in Höhe von 4 Mio. Euro in 2021 neu veranschlagt.

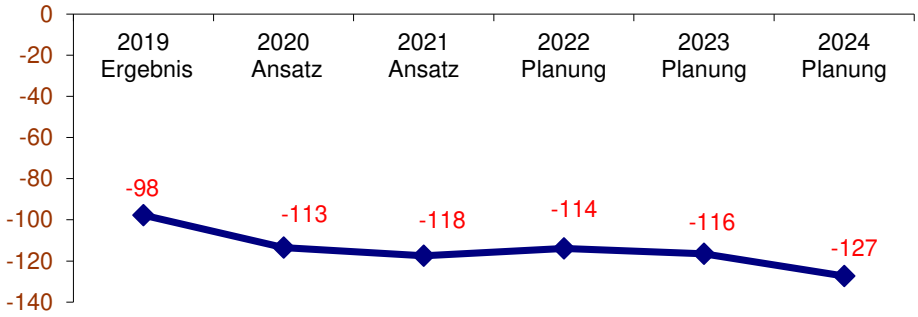
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Teilergebnisplan

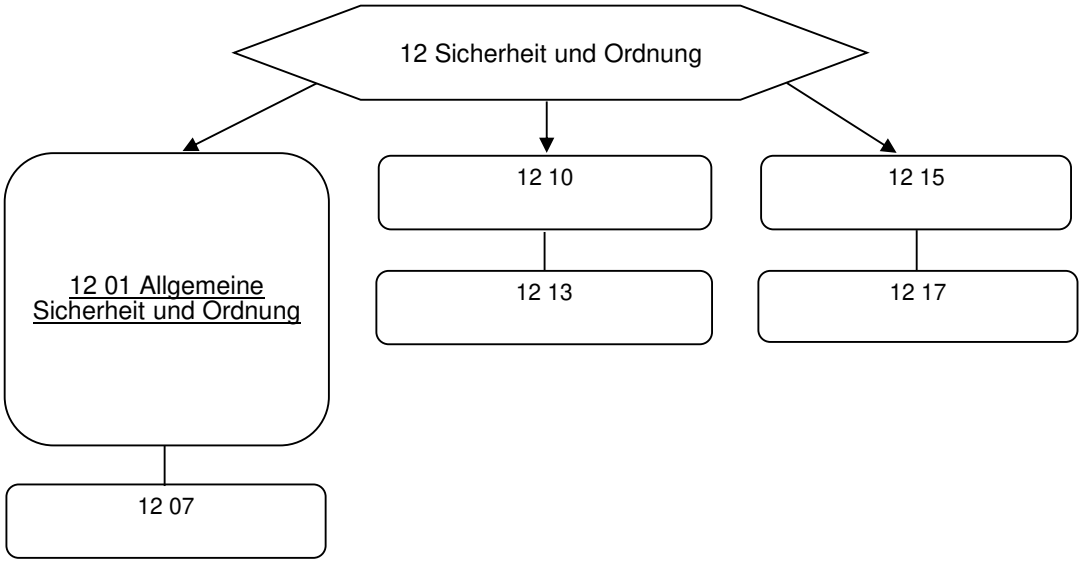
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	71.457,64	65.853	77.577	77.577	77.577	77.577
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	3.869.048,27	3.875.531	3.888.931	4.093.590	4.124.924	4.127.345
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	351.274,02	376.200	442.400	442.900	443.400	443.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	56.189,83	5.080	35.080	35.080	5.080	35.080
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	757.752,86	660.200	682.700	690.200	690.200	690.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**5.105.722,62**	**4.982.864**	**5.126.688**	**5.339.347**	**5.341.181**	**5.373.602**
11	-	Personalaufwendungen (50)	6.671.222,35	7.096.494	7.456.482	7.541.055	7.719.099	7.837.519
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.214.435,46	1.225.220	1.213.470	1.180.770	1.171.670	1.193.570
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	494.001,72	506.253	465.766	473.992	468.706	864.011
15	-	Transferaufwendungen (53)	4.601,63	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	779.104,96	874.011	899.614	838.360	792.360	766.760
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.163.366,12**	**9.706.678**	**10.040.032**	**10.038.877**	**10.156.535**	**10.666.560**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.057.643,50**	**-4.723.814**	**-4.913.344**	**-4.699.530**	**-4.815.354**	**-5.292.958**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.057.643,50**	**-4.723.814**	**-4.913.344**	**-4.699.530**	**-4.815.354**	**-5.292.958**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	53.000	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**53.000**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-4.057.643,50**	**-4.723.814**	**-4.860.344**	**-4.699.530**	**-4.815.354**	**-5.292.958**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	119.775,00	122.400	122.400	122.400	122.400	122.400
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	400.588,61	437.400	447.190	447.190	447.190	447.190
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.338.457,11**	**-5.038.814**	**-5.185.134**	**-5.024.320**	**-5.140.144**	**-5.617.748**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

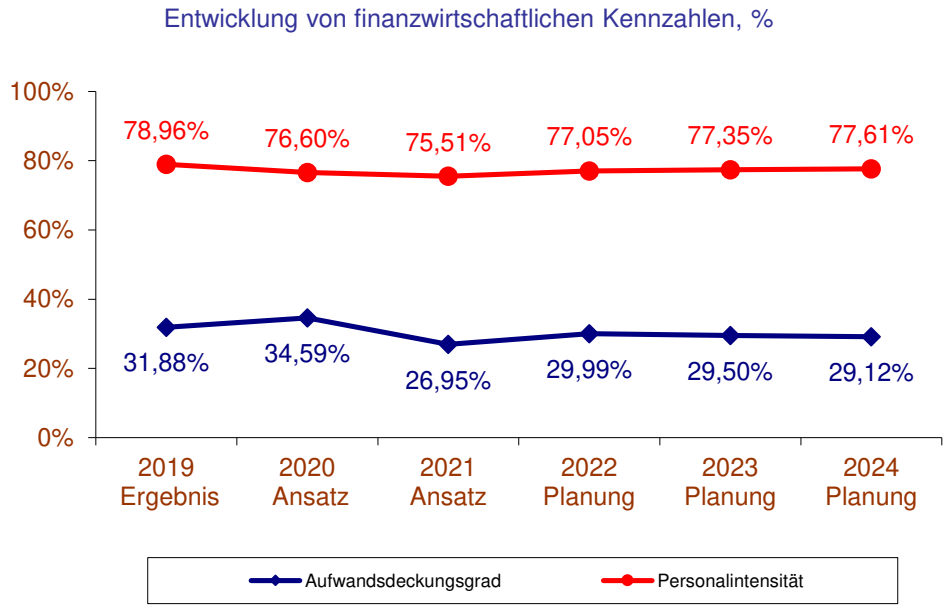
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.883,66	69.000	69.000	0	69.000	69.000	69.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.835,00	100	100	0	100	100	100
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**116.718,66**	**69.100**	**69.100**	**0**	**69.100**	**69.100**	**69.100**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	0,00	1.140.000	2.000.000	12.000.000	6.000.000	12.000.000	12.000.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	481.327,75	592.000	712.079	0	435.000	535.000	720.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**481.327,75**	**1.827.000**	**2.712.079**	**12.000.000**	**6.435.000**	**12.535.000**	**12.720.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-364.609,09**	**-1.757.900**	**-2.642.979**	**-12.000.000**	**-6.365.900**	**-12.465.900**	**-12.650.900**

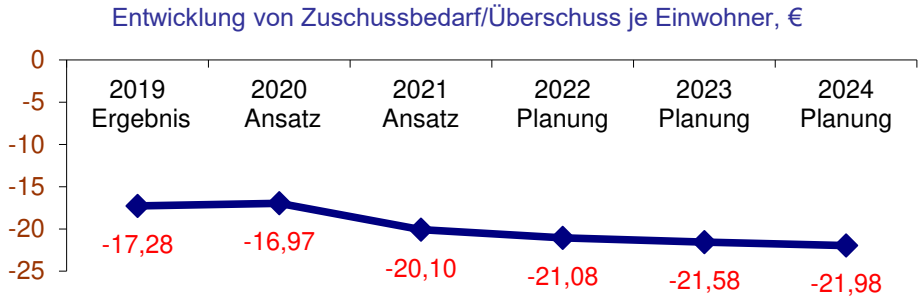
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 01

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Beschreibung: Die Stadt Brühl vollbringt Leistungen in den Bereichen des Gewerbewesens sowie der allgemeinen Sicherheit und Ordnung.





Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	132.436,05	160.000	112.000	164.000	164.000	164.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	99.224,30	110.000	106.000	106.000	106.000	106.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.958,76	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**242.619,11**	**280.050**	**228.050**	**280.050**	**280.050**	**280.050**
11	-	Personalaufwendungen (50)	889.090,15	882.468	970.685	1.023.559	1.044.829	1.061.822
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	106.953,69	127.600	128.650	128.250	129.250	130.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.209,68	3.860	10.484	10.484	10.445	9.776
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	50.241,69	50.375	59.320	49.774	49.774	49.774
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.053.495,21**	**1.064.303**	**1.169.139**	**1.212.067**	**1.234.298**	**1.251.722**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-810.876,10**	**-784.253**	**-941.089**	**-932.017**	**-954.248**	**-971.672**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-810.876,10**	**-784.253**	**-941.089**	**-932.017**	**-954.248**	**-971.672**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	52.000	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**52.000**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-810.876,10**	**-784.253**	**-889.089**	**-932.017**	**-954.248**	**-971.672**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	116.400,00	118.400	118.400	118.400	118.400	118.400
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	72.113,50	87.700	116.400	116.400	116.400	116.400
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-766.589,60**	**-753.553**	**-887.089**	**-930.017**	**-952.248**	**-969.672**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	43.577,68	0	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**43.577,68**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-43.577,68**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	43.577,68	0	0	0	0	0	0	43.578	43.578
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-43.577,68	0	0	0	0	0	0	-43.578	-43.578

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1201 allgem. Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-ungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: WC-Sanierung, Balthasar-Neumann-Platz									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**60.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**-60.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Vorbeugung vor und Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Aufgaben: Überwachung der Einhaltung des allgemeinen Ordnungsrechts, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen

Strategisches Ziel: Annahme und Verwaltung von Fundsachen

Aufgaben: Schnellstmögliche und umfassende Kundenbedienung

Strategisches Ziel: Führung eines Gewerberegisters und Überwachung von Gewerbebetrieben

Aufgaben: Gewerbean-, Gewerbeab- und Gewerbeummeldungen, Gewerbeüberwachung, Erteilung und Versagung von speziellen Erlaubnissen, Überwachung des gewerblichen Glücksspiels und Gaststättenwesens sowie des Nichtraucherschutzes, Festsetzung von Märkten sowie Koordination von Veranstaltungen

Strategisches Ziel: Durchführung von Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für die gesamte Stadtverwaltung

Aufgaben: Einleutung und Vollzug von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung innerhalb der Stadt Brühl

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
Fundsachen, Sondernutzungen, Hunde									
1	Anträge auf Einweisung nach PsychKG	Anz.	56	48	37	50	50	**0,0%**	50
2	Genehmigungen Pyrotechnik/Feuerwerke	Anz.	37	27	21	35	10	**-71,4%**	25
3	Anzahl der Fundsachen	Anz.	119	136	140	160	140	**-12,5%**	150
4	Anzahl der Versteigerungen	Anz.	90	57	67	60	50	**-16,7%**	60
5	Erlöse aus Versteigerungen	€	8.959	6.272	3.786	10.000	8.500	**-15,0%**	9.000
6	Anzahl der Großveranstaltungen	Anz.	5	3	3	3	0	**-100,0%**	3
7	Anzahl der sonstigen Veranstaltugnen und Sondernutzungen	Anz.	720	608	611	700	550	**-21,4%**	650
8	Anzahl anzeigepflichtiger Hunde	Anz.	1.056	1.127	1.157	1.100	1.160	**5,5%**	1.100
9	Anzahl erlaubnispflichtiger Hunde	Anz.	27	33	27	28	27	**-3,6%**	28
Gewerbeangelegenheiten									
10	Anzahl der Gewerbebetriebe	Anz.	3.004	3.187	3.215	3.400	3.200	**-5,9%**	3.400
11	Anzahl der Gewerbeanmeldungen	Anz.	436	433	366	450	400	**-11,1%**	450
12	Anzahl der Gewerbeabmeldungen	Anz.	500	346	436	450	500	**11,1%**	450
13	Anzahl der Gewerbeummeldungen	Anz.	152	122	177	150	150	**0,0%**	150
14	Anzahl der Gewerbeauskünfte	Anz.	540	571	560	600	600	**0,0%**	600
15	Anzahl der vorübergehenden Gestattungen	Anz.	146	130	137	140	50	**-64,3%**	100
16	Anzahl der Gaststättenerlaubnisse	Anz.	14	39	17	15	10	**-33,3%**	15
Märkte									
17	Anzahl der eigenen Marktveranstaltungen	Anz.	249	253	250	248	248	**0,0%**	250
18	Anzahl der Marktveranstaltungen Dritter	Anz.	28	27	26	28	15	**-46,4%**	25

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
19	Anzahl der Wochenmarktbeschicker	Anz.	117	119	101	120	120	**0,0%**	120
Brühler Ordnungsdienst									
20	Anzahl der Einsätze im Bereich Immissionsschutz, Lärm, Feuer, Müll	Anz.	0	0	2.150	1.500	2.200	**46,7%**	2.500
21	Anzahl der Einsätze im Bereich Gewerbe, Brühler Straßenordnung, sonst. Allg. Ord.	Anz.	0	0	1.350	1.100	1.390	**26,4%**	1.400
22	Anzahl der Einsätze im Bereich Bewachung und Präsenz	Anz.	0	0	7.400	6.500	7.600	**16,9%**	7.650

Erläuterungen

Die Kennzahlen des TEP 1201 wurden in 2018 entwickelt und erstmalig im Haushaltsplan 2019 dargestellt.

Die Abweichungen sind auf die Coronavirus - Pandemie zurückzuführen. Es finden weniger bzw. keine Veranstaltungen statt. Gleichzeitig steigt der Kontrollaufwand beim Brühler Ordnungsdienst.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **01 Allgem. Sicherheit und Ordnung**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung
Die Kontengruppen beinhalten Dienstleistungen und Ausgaben des Fachbereichs Ordnung und Kultur in den Abteilungen Ordnung und kommunale Sicherheit. Es handelt sich dabei um die Einnahmen und Ausgaben für die Allgemeine Ordnung (12010100) für die Kommunale Kriminalprävention und den Brühler Ordnungsdienst (12010200) und die Wochenmärkte (12010700).

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Geringere Einnahmen: Auf den Wochenmärkten werden nicht mehr die in den Vorjahren erreichten Einnahmen erzielt. Grund ist hauptsächlich das Fernbleiben der Eigenerzeuger und die hohe Konkurrenzsituation im Lebensmitteleinzelhandel. Coronabedingt können 2021 noch Mindereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren und Sondernutzungseinnahmen entstehen.

Erhöhte Aufwendungen: Bedingt durch allgemeine Tariferhöhungen und Beförderungen steigen die Personalausgaben. Des Weiteren wurde beim Brühler Ordnungsdienst eine halbe Stelle besetzt.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Verwaltungsgebühren, der Kostenersatz von ordnungsbehördlichen Maßnahmen vereinnahmt.

Sachkonto: 431100 Allg. Verwaltungsgebühren
Auf diesem Sachkonto werden alle Verwaltungsgebühren vereinnahmt, die sich aus einer Vielzahl von Einzelleistungen aus den Bereichen des Gewerbe- und Gaststättenrechtes und des allgemeinen Ordnungsrechtes ergeben.

Sachkonto: 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Unter diesem Sachkonto werden die Sondernutzungsgebühren für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen insbesondere durch Außengastronomie und Werbeständer vereinnahmt.

Sachkonto: 432165 Kostenersatz f. ordnungsbeh. Maßn.
Hier werden die Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen veranschlagt, insbesondere die Erstattung von ordnungsbehördlichen Bestattungen und sonstigen Ersatzvornahmen, für die die Stadt zunächst in Vorleistung getreten ist. Dieses Sachkonto korrespondiert mit dem Sachkonto 529104 auf der Ausgabenseite.

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden unter Mieten und Pachten die Erlöse der städtischen Wochenmärkte sowie die Verwertungserlöse von Fundsachen eingenommen.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **01 Allgem. Sicherheit und Ordnung**

Erläuterung

Sachkonto: 441100 Mieten und Pachten
Hier werden sämtliche Einnahmen der städtischen Wochenmärkte aus Marktstandsentgelten und Stromkostenpauschale verbucht.
Marktstandsentgelte; es werden erhoben für den Freitagsmarkt in Brühl-Vochem 1,00 € / lfd. Meter Standlänge, für den Wochenmarkt auf dem Balthasar-Neumann-Platz dienstags und donnerstags 2,00 € sowie samstags 2,50 € / lfd. Meter Standlänge und für den Frische-Markt in der Innenstadt 3,50 € / lfd. Meter Standlänge. Nach der Neugestaltung des Balthasar-Neumann-Platzes wird der Platz wieder als Wochenmarktplatz genutzt. Die erwartete Einnahmeerholung nach der Neugestaltung des Balthasar-Neumann-Platzes hat sich nicht verwirklicht. Der anhaltende Konkurrenzkampf im Einzelhandel mit Discountmärkten die die Produktpalette der Wochenmärkte ebenfalls anbieten, sowie mit dem Online-Handel im Nicht-Frische-Sortiment ist sehr hoch.
Stromkostenpauschale: Marktbeschicker, die einen Stromanschluss benötigen, zahlen einen Pauschalbetrag von 3,00 € pro Markttag.

Sachkonto: 442105 Verwertung / Versteigerung
Unter diesem Sachkonto werden die Erlöse aus der Verwertung oder Versteigerung von Fundgegenständen vereinnahmt. Durch die Nutzung der Internet-Plattform „Zollauktion“ werden gute Versteigerungserlöse erzielt.

Kontengruppe: 45
Einnahmen aus verhängten Verwarnungen und Bußgeldern sowie Zwangsgelder im allgemeinen Ordnungsbereich (Gewerbeverstöße, Lärmschutz, Hundehaltung, Verunreinigung usw.).

Sachkonto: 456100 Ordnungsrechtliche Erträge
Hier werden Verwarnungen und Bußgelder sowie Zwangsgelder aus den Bereichen des Gewerbe- und Gaststättenrechtes und des allgemeinen Ordnungsrechtes veranschlagt. Die Höhe der erwarteten jährlichen Einnahme liegt bei 10.000 €.

Sachkonto: 481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Für den Einsatz des Brühler Ordnungsdienstes werden Einnahmen aus internen Leistungsbeziehungen verbucht. Die Einnahmen werden entsprechend der voraussichtlichen Tariferhöhungen fortgeschrieben.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **01 Allgem. Sicherheit und Ordnung**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
In dieser Kontengruppe werden sämtliche Aufwendungen für die Beamten und tarifliche Beschäftigten eingeplant.
Beim Brühler Ordnungsdienst wurde eine halbe Stelle besetzt, die ausschließlich im Spätdienst tätig ist. Die Kostenerhöhung ist außerdem im Einsatz von Beamten statt angestellter Beschäftigter begründet. Berücksichtigt sind auch die voraussichtlichen Entgelterhöhungen in den Folgejahren. Über die interne Verrechnung werden die Kosten für den Kontroll- und Aufsichtsdienst an den Obdachlosenunterkünften Lupinenweg weiterberechnet.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe umfasst: Leistungen der Stadtwerke für Energie auf den Wochenmärkten und die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge. Außerdem werden darunter die Ausgaben für ordnungsbehördliche Maßnahmen veranschlagt

Sachkonto: 521100 Unterhaltg. Grundst.und Gebäude usw.
Unter diesem Sachkonto werden die Ausgaben für Reinigung städtischer Grundstücke gebucht. Darunter fällt die Entsorgung von Wildem Müll von Straßenrändern sowie Sonderreinigungen von Fahrbahnen, die von Fremdfirmen durchgeführt werden.

Sachkonto: 524103 Aufwendungen für Energie
Aufwendungen für den Strombezug bei den Stadtwerken, der auf den städtischen Wochenmärkten benötigt wird.

Sachkonto: 525101 Betriebsstoffe
Der Ansatz für die Fahrzeuge des FB 32/1 orientiert sich an einer Hochrechung der Verbräuche zu den tatsächlich gezahlten Preisen.

Sachkonto: 525102 Unterhaltg. Fahrzeuge
Unterhaltung und Reparaturen der Fahrzeuge der Ordnungsbehörde.

Sachkonto: 525503 Unterhaltg. Betriebs-u.Geschäftsausstattung
Kosten für die Unterhaltung von Marktabrechnungsgerät, Co-Prüfgerät, Pfefferspraygeräte, Verlegen von Baustromzählern sowie Unterhaltung der Stromkästen und Steckdosen für die Marktstände.

Sachkonto: 529104 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
Mit dem Ansatz werden ordnungsbehördliche Ersatzvornahmen aus den Bereichen des Gewerbe- und Gaststättenrechtes und des allgemeinen Ordnungsrechtes abgegolten, wobei die Kosten für Ersatzvornahmen zunächst städtischerseits zu tragen sind und später erstattet werden (s. Einnahmen 432165). Das sind insbesondere die Kosten für ordnungsbehördliche Bestattungen, Entsorgung von Autowracks und die Unterbringung von sog. gefährlichen Hunden. Außerdem sind in diesem Ansatz die punktuell durchzuführenden Maßnahmen zur kommunalen Sicherheit berücksichtigt. Mit diesen Maßnahmen soll das subjektive Sicherheitsgefühl der Brühler Bürger verstärkt werden. Darunter fallen auch die durch Künstler gestalteten Schaltkästen diverser Versorgungsunternehmen („Bunte Kästen“) im Stadtgebiet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **01 Allgem. Sicherheit und Ordnung**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten des Fachbereichs bedient z.B. für Dienstkleidung, Büromaterial und sonstige kleinere Geschäftsaufwendungen gezahlt.

Sachkonto: 541201 Fortbildung, Umschulung
Bedingt durch ständige Schulungen und Fitnesstraining der BOD-Mitarbeiter muss der Ansatz erhöht werden.

Sachkonto: 541206 Dienst- und Schutzkleidung
Ausgaben für die Dienstkleidung des Außen- und Ermittlungsdienst sowie des Brühler Ordnungsdienstes. Für jeden BOD-Bediensteten besteht ein jährlicher Erneuerungsbedarf von ca. 1.000 € pro Jahr. Die Grundausstattung eines Mitarbeiters beträgt etwa 3.500 €.

Sachkonto: 543113 Porto
Die Aufwendungen fallen für den Post- und Paketversand für Akten und Fundsachen sowie allgemeines Briefporto an. Der Erhöhung liegt das Vorjahresergebnis zugrunde.

Sachkonto: 543122 Prozess- und Rechtsberatungskosten
Hier sind die Kosten für Prozesse und Rechtsberatung veranschlagt, die bei Klagen gegen ordnungsbehördlichen Maßnahmen anfallen.

Sachkonto: 544101 KFZ-Steuer
Veranschlagte Kfz-Steuer für die Ordnungsbehörden-Fahrzeuge.

Sachkonto: 544102 Kfz-Versicherungen
Unter 544102 sind das Fahrzeug der Ordnungsabteilung und die drei Fahrzeuge des BOD berücksichtigt.

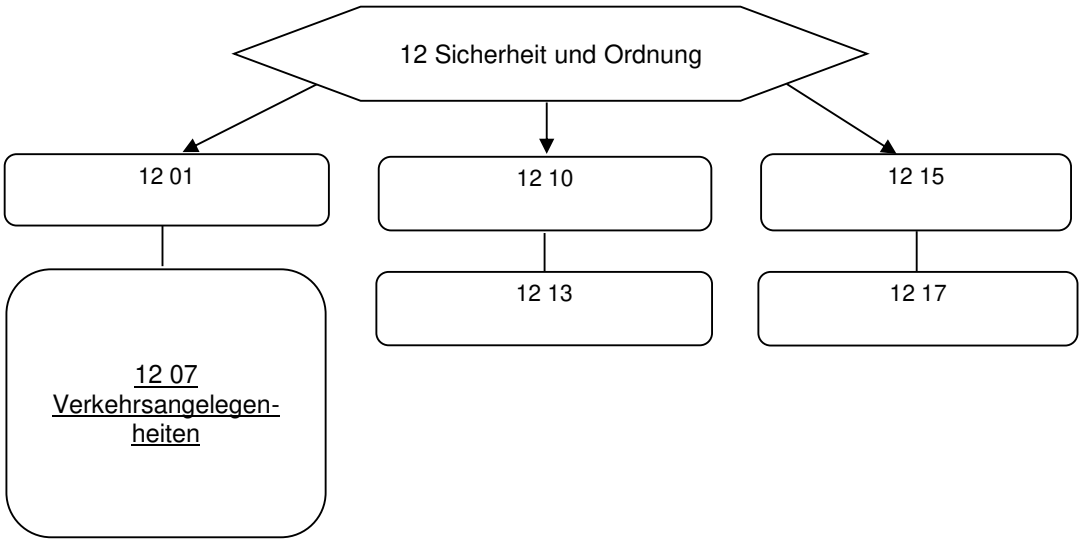
Sachkonto: 547310 Wertkorrekturen zu Forderungen
Hier sind die abgesetzten oder uneinbringlichen niedergeschlagenen Forderungen enthalten, die sich aus von aus den Bereichen des Gewerbe- und Gaststättenrechtes und des allgemeinen Ordnungsrechtes ergeben haben.

Sachkonto: 581119/20 Aufwendungen f. Interne Leistungsbeziehungen AÖR
Der Ansatz für interne Leistungsbeziehungen beinhaltet die Kosten für ordnungsbehördliche Aufträge an den Stadtservicebetrieb insbesondere für Reinigungsarbeiten auf den Wochenmarkplätzen und die Entsorgung von Müll. Gegenüber der Vorjahresberechnung, die nur Schätzwerte beinhaltete, treten Anpassungen auf.

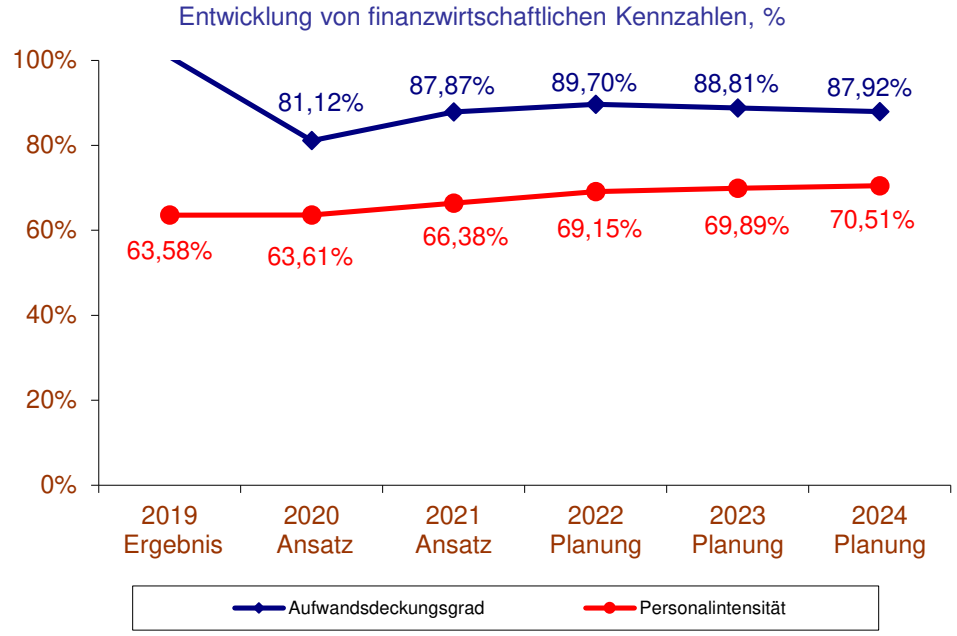
.

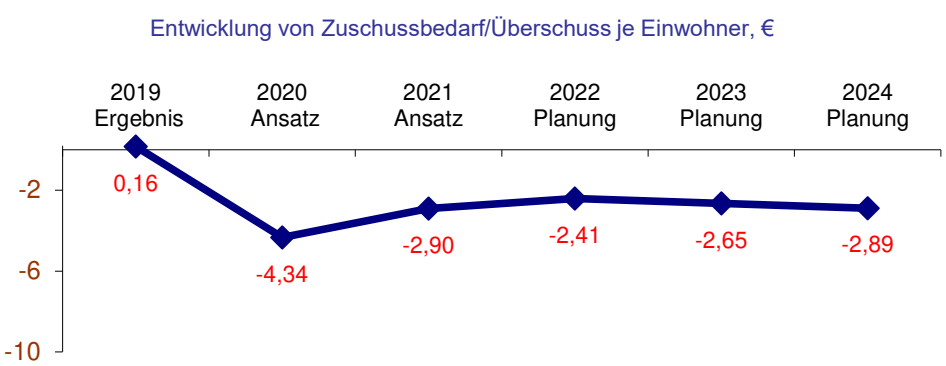
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 07

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 07 Verkehrsangelegenheiten



Beschreibung: Die Stadt Brühl vollbringt Leistungen im Bereich der Verkehrsangelegenheiten.





Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1207 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	8.599,89	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	147.068,86	157.131	157.131	157.131	157.131	157.131
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	234.082,09	250.000	320.000	320.000	320.000	320.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	12.036,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	449.495,49	410.000	440.000	440.000	440.000	440.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**851.283,20**	**827.131**	**927.131**	**927.131**	**927.131**	**927.131**
11	- Personalaufwendungen (50)	536.769,68	648.596	700.376	714.733	729.602	743.499
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	70.034,28	111.550	117.450	82.450	82.450	82.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	15.584,00	17.882	17.421	16.444	12.032	8.595
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	45.648,47	40.638	40.413	40.413	40.413	40.413
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**668.036,43**	**818.666**	**875.660**	**854.040**	**864.497**	**874.957**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**183.246,77**	**8.465**	**51.471**	**73.091**	**62.634**	**52.174**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**183.246,77**	**8.465**	**51.471**	**73.091**	**62.634**	**52.174**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**183.246,77**	**8.465**	**51.471**	**73.091**	**62.634**	**52.174**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	176.204,15	201.000	179.500	179.500	179.500	179.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**7.042,62**	**-192.535**	**-128.029**	**-106.409**	**-116.866**	**-127.326**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1207 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.225,00	23.000	3.500	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**3.225,00**	**118.000**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.225,00**	**-118.000**	**-3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1207 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Verkehrsangelegenheiten (32/1)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.225,00	23.000	3.500	0	0	0	0	26.225	29.725
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	95.000	0	0	0	0	0	95.000	95.000
Summe der investiven Auszahlungen	**3.225,00**	**118.000**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**121.225**	**124.725**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.225,00**	**-118.000**	**-3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-121.225**	**-124.725**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 07 Verkehrsangelegenheiten

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Anzahl der Verwarnungen	Anz.	25.444	24.102	25.755	25.000	22.000	**-12,0%**	25.000
2	Anzahl der Anhörungen	Anz.	21.172	19.938	22.248	20.000	18.000	**-10,0%**	20.000
3	Anzahl der Bußgeldbescheide	Anz.	2.794	3.014	3.294	3.000	2.900	**-3,3%**	3.000

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt und erstmalig im Haushaltsplan 2019 dargestellt.

Zu **Nr. 1**: Es handelt sich hier um die im gesamten Stadtgebiet verhängten Verwarnungen wegen Fehlverhaltens im ruhenden Verkehr ("Knöllchen").
Zu **Nr. 2**: Wenn die Verwarnungen der Nr. 1 nicht innerhalb von acht Tagen bezahlt werden, werden Anhörungen versandt.
Zu **Nr. 3**: Wenn auch nach dem Versand einer Anhörung eine Verwarnung wegen eines Verkehrsverstoßes nicht gezahlt wird, ergeht ein Bußgeldbescheid.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **07 Verkehrsangelegenheiten**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung:
Die Kontengruppen beinhalten Dienstleistungen und Ausgaben der Fachbereiche Ordnung und Kultur (Ordnungsabteilung), Tiefbau –Infrastruktur (Abteilung Tiefbau und Verkehr) sowie ÖPNV, Mobilität und Verkehr in Verkehrsangelegenheiten. Es handelt sich dabei um die Einnahmen und Ausgaben für den Verkehrsbereich, der insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Maßnahmen als Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrserziehung an den Schulen umfasst.

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Die Einnahmesituation ist stabil. Sondernutzungenerlaubnisse im Baubereich brauchen aufgrund der Coronapandemie nicht eingeschränkt zu werden. Die Baukonjunktur floriert weiter. Einnahmerückgänge könnten bei den Parkverstößen eintreten, da der Einzelhandel und Gastronnomie wegen weniger Innenstadtbesucher Umsatzrückgänge verzeichnen.
Erhöhte Aufwendungen beim Personal sind bedingt durch allgemeine Tariferhöhungen und Stundenerhöhungen bei der Verkehrsaufsicht.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Sachkonto: 414100 Zuweisung lfd. Land
Zuweisung des Landes für die Kinderunfallkommission und die Verkehrssicherheitsarbeit an den Schulen. Der Zuweisungsbetrag wird jährlich festgelegt und kann variieren.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Verwaltungsgebühren und der Ersatz von ordnungsbehördlichen Maßnahmen vereinnahmt.

Sachkonto: 431100 Allg. Verwaltungsgebühren
Auf diesem Sachkonto werden alle Verwaltungs- und Genehmigungsgebühren vereinnahmt, die sich aus einer Vielzahl von Einzelleistungen aus dem Bereich des Straßenverkehrsrechtes für verkehrliche Anordnungen an Baustellen, Bewohnerparken und sonstige Ausnahmegenehmigungen ergeben.

Sachkonto: 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Auf diesem Sachkonto werden die Sondernutzungsgebühren für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen durch Baustellen oder sonstige Inanspruchnahme von Verkehrsflächen gebucht.

Sachkonto: 432165 Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen
Hier werden die Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen veranschlagt, dies sind zumeist Abschleppmaßnahmen von Fahrzeugen. Dieses Sachkonto korrespondiert mit dem Sachkonto 529104 auf der Ausgabenseite.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **07 Verkehrsangelegenheiten**

Erläuterung

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Mieten und Pachten sowie die Erstattungen von sonstigen Sonderrechten eingenommen.

Sachkonto: 441102 Mieten und Pachten
Durch die Übertragung der Bewirtschaftung der städtischen Parkplätze und Straßenrandparkplätzen auf die Stadtwerke Brühl GmbH erhält die Stadt eine jährliche Pachtzahlung. Neben dem Betrieb der Parkplätze überwachen und führen die Stadtwerke GmbH auch den Betrieb des Parkleitsystems durch. Nach Abzug der Kosten für das Parkleitsystem (Strom, Leitungsrechte, Wartung) und der Kosten für die Unterhaltung sowie Instandsetzung der Parkplätze sowie einen Verwaltungskostenanteil erhält die Stadt das überschüssige Parkentgelt als Pacht. Da die Stadt Brühl eine Steueroption auf die Umsatzsteuer ausgesprochen hat, unterliegen Grundstücksgeschäfte der Umsatzsteuerzahllast. Buchungen erfolgen unter 441102, wobei die anfallende Umsatzsteuer automatisch abgeführt wird.

Sachkonto: 448800 Erstattungen von übrigen Bereichen
Hier werden die Erstattungen für Unfallbeschädigungen an Verkehrseinrichtungen gebucht. Zumeist handelt es sich um Schadensersatzleistungen für beschädigte Verkehrsschilder.

Sachkonto: 456100 Ordnungsrechtliche Erträge
Hier werden alle Verwarnungen und Bußgelder aus dem Verkehrsbereich veranschlagt. Das Gros ist auf den Einsatz der Verkehrsaufsicht zurückzuführen.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
In dieser Kontengruppe werden sämtliche Aufwendungen für die beamteten und tariflich Beschäftigten eingeplant.
Die leichte Erhöhung der Stellenzahl von 2019 nach 2020 beruht auf Stundenaufstockungen im Bereich Verkehrsaufsicht. Berücksichtigt sind auch die voraussichtlichen Entgelterhöhungen in den Folgejahren

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe umfasst die Ausgaben für Betriebsstoffe, die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen. Außerdem werden darunter die Ausgaben für Unterhaltung der Erfassungsgeräte der Verkehrsaufsicht wie auch die Vordrucke für die „Knöllchen“ veranschlagt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **07 Verkehrsangelegenheiten**

Erläuterung

Sachkonto: 521105 Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Unter diesem Sachkonto werden die Ausgaben für Verkehrszeichen / Verkehrseinrichtungen wie

- Ersatz- und Neubeschaffung von Verkehrszeichen und Einrichtungen (Leitelemente), ca. 32.000 €,
- einmalige Erneuerung und Ertüchtigung der regionalen und überregionalen Radwegweisung in 2021, ca. 30.000 €,
- Gestaltungselemente (Stilpoller), ca. 7.000 €,
- Material zur Aufstellung von Verkehrszeichen (Pfosten etc.) sowie Material zur Eigenherstellung von Verkehrszeichen und Hinweisschildern, ca. 4.000 €,
- Straßenmarkierungen, Symbole etc., Spezialwerkzeuge (ca. 20.000 €) veranschlagt.

Des Weiteren sind hier die Kosten für die Wartung und Reparatur der elektrohydraulische Poller eingeplant (ca. 3.000 €).
Die regelmäßig verpflichtend durchzuführenden Verkehrsschauen erfordern die Mittel. Dafür ist ein Betrag (4.000 €) für Sofortmaßnahmen eingestellt, die von der Unfallkommission des Rhein-Erft-Kreises zur Entschärfung von Unfallhäufungsstellen beschlossen werden.

Sachkonto: 525101 Betriebsstoffe

Der Ansatz für die Fahrzeuge des FB 32 orientiert sich an einer Hochrechnung der Verbräuche zu den tatsächlich zu zahlenden Preisen.

Sachkonto: 525501 Unterhaltung Maschinen , technische Anlagen

Auf diesem Sachkonto werden nunmehr Kosten für die Unterhaltung der beiden von der Stadt zu unterhaltenden Lichtzeichenanlagen in der Kölnstraße (Finanzamt) und am Bahnübergang Liblarer Straße / An der alten Brauerei gebucht

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

In diesem Ansatz werden die Kosten für die Unterhaltung von Verkehrsüberwachungseinrichtungen (Datengeräte der Verkehrsaufsicht (MDE) und der Verkehrsmessgeräte) und die Beschaffung geringwertiger Hilfsmittel zur Überwachung des Verkehrs berücksichtigt. Außerdem werden hieraus die Verwarnungsvordrucke („Knöllchen“) bezahlt.

Sachkonto: 529104 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Mit dem Ansatz werden ordnungsbehördliche Ersatzvornahmen im Verkehrsbereich (Abschleppvorgänge u.ä.) abgegolten, wobei die Kosten für Ersatzvornahmen zunächst von der Stadt zu tragen sind und später erstattet werden (s. Einnahmen 432165).

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten des Fachbereichs bedient z.B. für Dienstkleidung, Büromaterial sowie Mieten und Pachtausgaben gezahlt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **07 Verkehrsangelegenheiten**

Erläuterung

Sachkonto: 541206 Dienst-/Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Dienstkleidung für die Verkehrsaufsicht und die Mitarbeiter Verkehr bei FB 66.

Sachkonto: 542200 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Unter diesem Sachkonto werden die Ausgaben für die Mietbatterie des Verkehrsaufsichtsfahrzeugs berücksichtigt.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen

Für die Kinderunfallkommission und die Verkehrssicherheitsarbeit an den Schulen werden wie in der Vorjahren Mittel in Höhe von 9.800 € eingeplant.

Sachkonto: 543113 Porto

Die Aufwendungen fallen an für das allgemeine Briefporto sowie für den Versand der Anhörungsbögen für „Knöllchen“, die zentral von der KDVZ in Frechen kuvertiert und verschickt werden. Wenn möglich wird durch E-Mailversand versucht die Briefpost zu reduzieren.

Sachkonto: 544102 KFZ-Versicherung

Hier finden die Versicherungskosten die für den Baustellen- und Verkehrszeichenkontrolldienst und für die Verkehrsaufsicht genutzten Fahrzeuge Berücksichtigung.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen für die AÖR

Hier werden die internen Leistungsbeziehungen zum Stadtservicebetrieb Brühl AÖR abgerechnet.

Sachkonto: 581119 / 581120 Interne Verrechnung

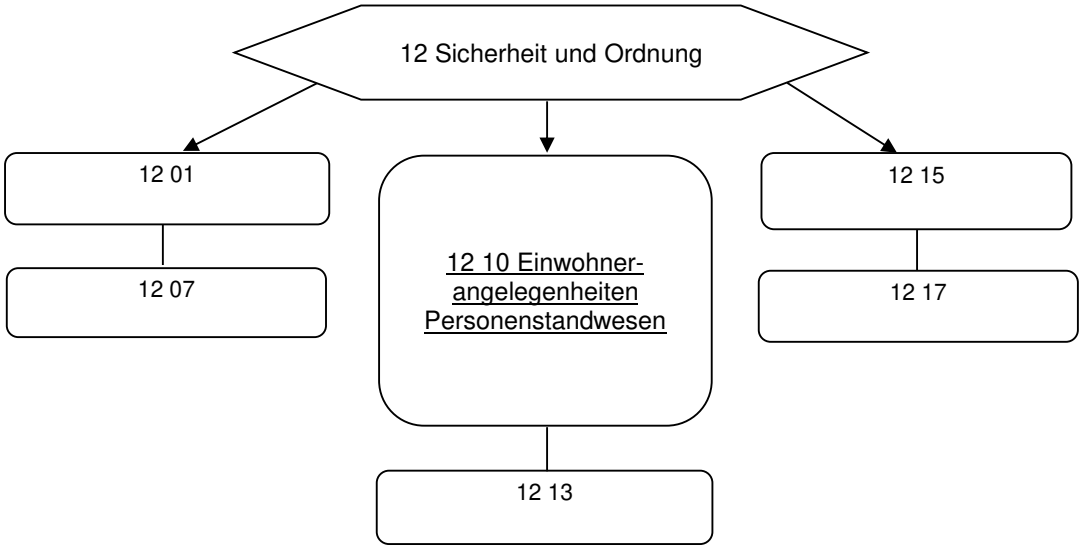
Dauerhafte und variable Aufwendungen für den Stadtservicebetrieb. Die Beträge sind nur geschätzt. Es kann zu Abweichungen kommen.

Sachkonto: 783191 Beschaffung Verkehrszählgeräte

Für die Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung durch die Verkehrsbehörde sollen zwei neue Geschwindigkeitsmesstafeln beschafft werden, die mit 3.500 € veranschlagt werden.

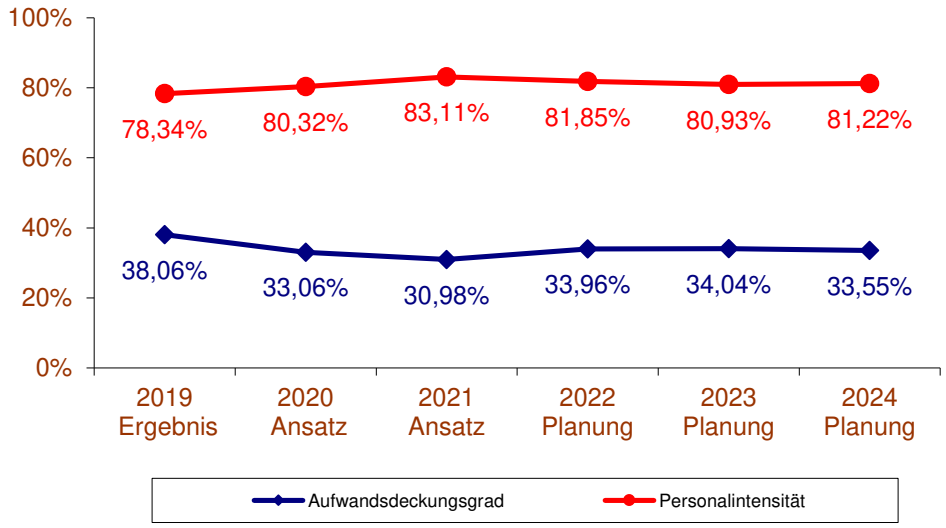
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 10

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 10 Einwohnerangelegenheiten Personenstandwesen

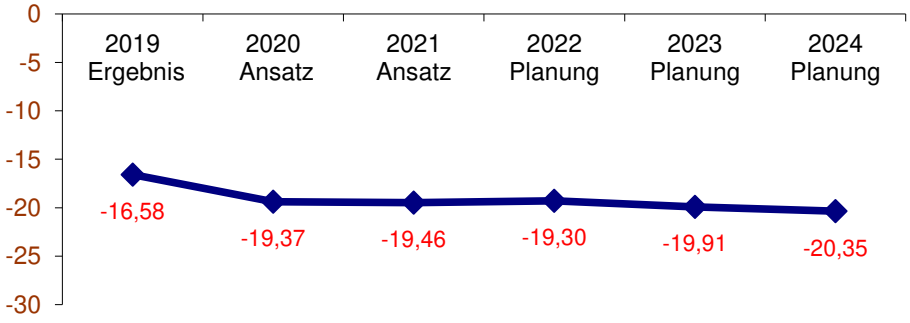


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Tätigkeiten der Bürgerberatung und des Standesamtes zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1210 Einwohnerangelegenh Personenstandswesen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	137,75	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	430.887,08	409.000	378.000	422.000	437.000	437.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	6.396,55	5.700	5.400	5.900	6.400	6.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	3.082,16	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	11.830,80	10.000	2.500	10.000	10.000	10.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**452.334,34**	**424.700**	**385.900**	**437.900**	**453.400**	**453.400**
11	- Personalaufwendungen (50)	931.012,25	1.031.971	1.035.389	1.055.472	1.078.162	1.097.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	393,47	1.970	1.970	1.970	1.970	1.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	549,75	412	817	754	753	617
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	256.508,51	250.421	207.600	231.265	251.265	251.265
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.188.463,98**	**1.284.774**	**1.245.776**	**1.289.461**	**1.332.150**	**1.351.542**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-736.129,64**	**-860.074**	**-859.876**	**-851.561**	**-878.750**	**-898.142**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-736.129,64**	**-860.074**	**-859.876**	**-851.561**	**-878.750**	**-898.142**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	1.000	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-736.129,64**	**-860.074**	**-858.876**	**-851.561**	**-878.750**	**-898.142**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-736.129,64**	**-860.074**	**-858.876**	**-851.561**	**-878.750**	**-898.142**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1210 Einwohnerangelegenh Personenstandswesen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**4.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.052,75	0	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**2.052,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.947,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **10 Einwohnerangelegenheiten Personenstandswesen**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung:
Der Teilergebnisplan 1210 beinhaltet die Erträge und Aufwendungen des Fachbereichs Bürger- und Standesamt. Bei den Erträgen handelt es sich um eine Vielzahl von Einzelvorgängen für die Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und für die Urkundenausstellung im Personenstandswesen sowie im Bereich Einwohnerwesen für Ausweise, Auskünfte, Erteilen von Fischereischeinen und Verwaltungsanteilen bei Führerscheinausstellungen und Führungszeugnissen.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Im Jahre 2021 wird bedingt durch die Corona-Pandemie mit weniger Einnahmen gerechnet. Zudem wurde im Bürgeramt eine Stelle neu eingerichtet, so dass auch die Personalkosten insgesamt steigen. Somit kommt es zu einer Verschlechterung im Vorgleich zum Vorjahr von ca. 164.000€

Konsolidierungsmaßnahmen: Die Erträge und Aufwendungen im Fachbereich 33 richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf der Bürger/innen. Nur in wenigen Bereichen sind Gebührenerhöhungen möglich.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Verwaltungsgebühren und die Ausweiserträge vereinnahmt.

Sachkonto: 431100 Allg. Verwaltungsgebühren
Auf diesem Sachkonto werden alle Verwaltungsgebühren vereinnahmt, die sich aus einer Vielzahl von Einzelleistungen ergeben. Bedingt durch die Corona-Pandemie werden auch diese Erträge im Vergleich zu den Vorjahren niedriger ausfallen.

Sachkonto: 431103 Erträge BPA
Einnahme für die Ausgabe von Personalausweisen. Der Ansatz orientiert sich an den tatsächlichen Zahlen des vergangenen und des lfd. Jahres. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist hier die Beantragung von Personalausweisen gesunken.

Sachkonto: 431104 Erträge RPA
Einnahme für die Ausgabe von Reisepässen. Auch hier orientiert sich der Ansatz an den tatsächlichen Zahlen des vergangenen und des lfd. Jahres. Durch die Reiseeinschränkungen während der Corona-Pandemie ist die Beantragung von Reisepässen stark zurückgegangen.

Sachkonto: 431105 Erträge Kinderpässe
Einnahme für die Ausgabe von Kinderausweisen. Der Ansatz orientiert sich an den tatsächlichen Zahlen des vergangenen und des lfd. Jahres. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist hier auch ein erheblicher Rückgang eingetreten.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **10 Einwohnerangelegenheiten Personenstandswesen**

Erläuterung

Kontengruppe: 441 bis 447 Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus diversen Verkäufen veranschlagt.

Sachkonto: 442100 Erträge aus Verkauf
Hier werden die Einnahmen aus den Verkäufen von Satzungen, Büchern, Mietspiegeln usw. im Bürgeramt gebucht. Ebenso werden hier die Einnahmen aus dem Verkauf der Schlüssel für die Behindertentoiletten verzeichnet.

Sachkonto: 442102 Erträge aus Verkauf 19%
Hier werden die Einnahmen aus den Verkäufen der Stammbücher im Standesamt gebucht. Da viele Trauungen nur mit einer geringen Anzahl von Gästen stattfinden konnten, wurden Eheschließungen meist im kleinen Kreis durchgeführt. Dadurch wurde und wird von den Brautpaaren häufig auf ein Stammbuch verzichtet.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus Verwarnungen und Bußgeldern im Einwohnermeldewesen (Melderechtsverstöße) und nach dem Personalausweisgesetz.

Sachkonto: 456100 Ordnungsrechtliche Erträge
Ansatz für erteilte Verwarnungen und Bußgelder wegen Melderechtsverstößen sowie Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldern nach dem Personalausweisgesetz. Hier ist zu einen ein deutlicher Rückgang der Verstöße zu verzeichnen, zum anderen wurde/wird wegen der Corona-Pandemie und der fehlenden Möglichkeit, das Bürgeramt besuchen zu können, auf die Erteilung von Ordnungswidrigkeiten verzichtet.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Diese steigen im Vergleich zu 2019 unter anderem durch neue Stellen im Bürgeramt. Des Weiteren resultieren die höheren Aufwendungen aus Beförderungen, Tariferhöhungen und Aufstiegen in den Alters/Erfahrungsstufen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe umfasst die allgemeinen Aufwendungen für Bürgerberatung und Standesamt

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung
Hier sind die Aufwendungen für die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattungsgegenständen vorgesehen.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten des Fachbereichs bedient z.B. für Dienstkleidung, Fortbildung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Versicherungen, Rechtsschutz etc.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **10 Einwohnerangelegenheiten**
Personenstandswesen

Erläuterung

Sachkonto: 541206 Dienst-/Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss für die Dienstkleidung der Standesbeamten.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen
Dieser Ansatz wird benötigt für Aktenvernichtungen und kleinere jährlich anfallende Leistungen.

Sachkonto: 543113 Porto
Hier werden die Portokosten gebucht. Der Anstieg gründet auf Preiserhöhungen.

Sachkonto: 543115 Zeitungen und Fachliteratur
Beschaffung durch Bücherei / Archiv.

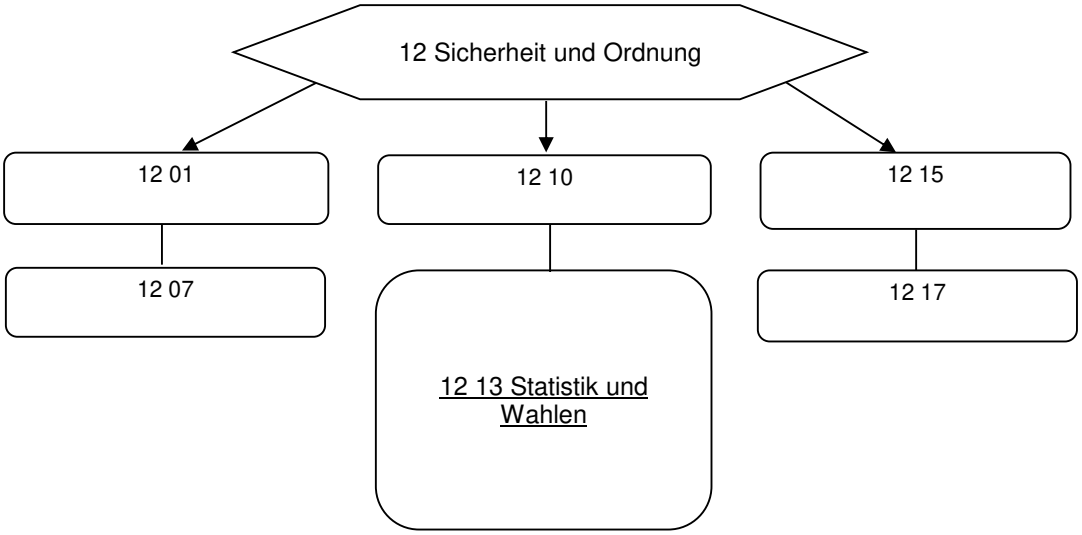
Sachkonto: 543121 Aufwendungen für sonstige Vorräte
Hierunter werden die Aufwendungen für die Herstellung der Ausweisdokumente (Personalausweise und Reisepässe) an die Bundesdruckerei gebucht sowie die Beschaffung von Vordrucken für die Ausstellung von vorl. Ausweisdokumenten und die Aufwendungen für den Ankauf von Stammbüchern.

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60 – 410€ (ohne MWSt)
Beschaffung von Mobiliar für Büroausstattung.

Investitionstätigkeit:
FB 33 plant zukünftig keine Investitionstätigkeiten ein. Die Zuwendungen vom Land für Investitionen aus 2019 und die damit verbundenen Auszahlungen waren einmalig.

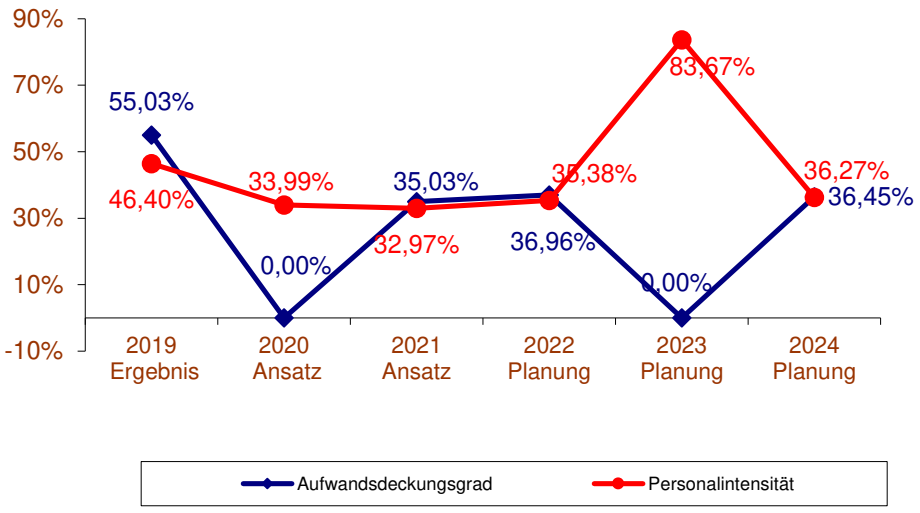
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 13

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 13 Statistik und Wahlen

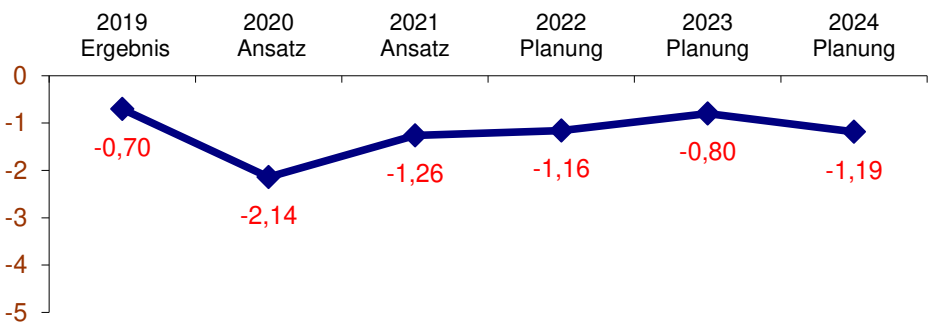


Beschreibung: Diese Produktgruppe fasst die Aktivitäten zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sowie die Bereitstellung von Auftragsstatistiken und verwaltungsinterner Statistiken zusammen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1213 Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	42,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	38.180,84	0	30.000	30.000	0	30.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**38.223,34**	**0**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**
11	- Personalaufwendungen (50)	32.230,03	32.307	28.232	28.714	29.459	29.853
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.791,50	15.700	15.700	15.700	200	15.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	25.227,48	45.891	38.198	33.250	2.050	33.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**66.249,01**	**93.898**	**82.130**	**77.664**	**31.709**	**78.803**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-28.025,67**	**-93.898**	**-52.130**	**-47.664**	**-31.709**	**-48.803**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-28.025,67**	**-93.898**	**-52.130**	**-47.664**	**-31.709**	**-48.803**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-28.025,67**	**-93.898**	**-52.130**	**-47.664**	**-31.709**	**-48.803**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	3.213,00	1.160	3.500	3.500	3.500	3.500
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-31.238,67**	**-95.058**	**-55.630**	**-51.164**	**-35.209**	**-52.303**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **13 Statistik und Wahlen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 12 13 beinhaltet Leistungen für alle Wahlen, aber auch Leistungen für statistische Erhebungen. In den nächsten Jahren sind folgende Wahlen durchzuführen, die entsprechende Aufwendungen verursachen:

Jahr	Wahl	Termin
2021	Bundestagswahl	Herbst
2022	Landtagswahl	Frühjahr
2023	----------	----------
2024	Europawahl	Frühjahr

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

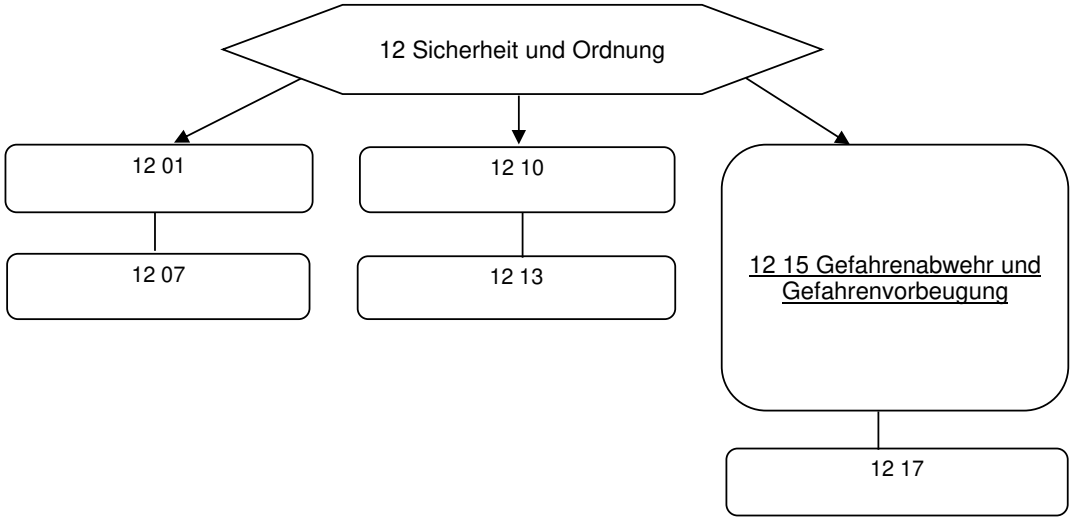
Der TEP weist keine lineare Entwicklung auf, da die jährlichen Erträge bzw. Aufwendungen abhängig davon sind, ob in dem jeweiligen Kalenderjahr eine Wahl stattfindet oder nicht. In Wahljahren sind die entstehenden Aufwendungen zwangsläufig höher. Die Erstattung durch Bund bzw. Land erfolgen teilweise zeitversetzt in den folgenden Kalenderjahren.
Inwieweit bei Wahlen in zukünftigen Jahren weiterhin Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie anfallen werden, ist nicht planbar. Haushaltsmittel stehen in Summe in TEP 1106 zur Verfügung.

Kontengruppe: 44 Kostenerstattungen
Im Jahr 2021 kommt es zu Erstattungen der Wahlaufwendungen für die Durchführung der Bundestagswahl, im Jahr 2022 für die Landtagswahl, im Jahr 2024 für die Europawahl.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Der Ansatz dieser Kontengruppe erfasst die Personalaufwendungen für die Bediensteten, die bei der Organisation der Wahlen eingesetzt sind.
Die Erhöhung im Stellenschlüssel ist dadurch bedingt, dass aufgrund von Personalveränderungen statt eines Anteils einer Angestelltenstelle des gehobenen Dienstes, deren Größenordnung aus Anonymisierungsgründen in 2019 nicht genannt worden war, anteilig eine Beamtenstelle hinzugekommen ist. Die Personalaufwendungen reduzieren sich dadurch unwesentlich.

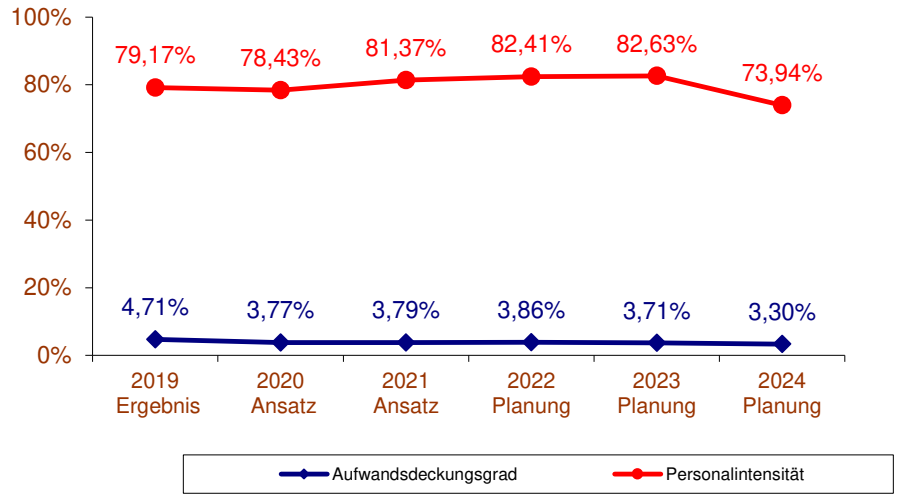
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 15

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung

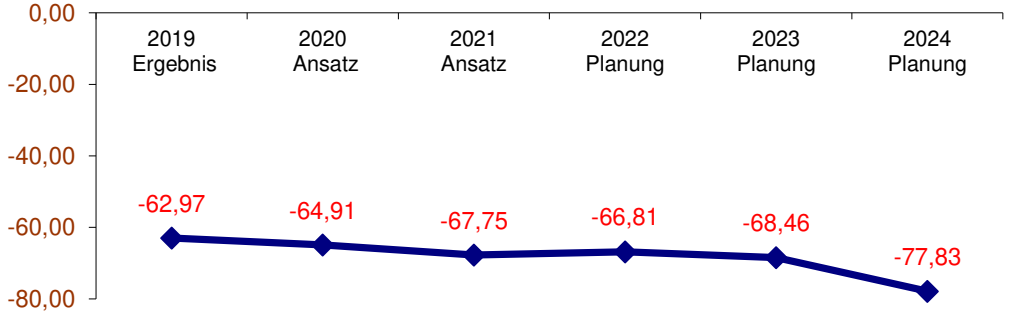


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistungen, des Bevölkerungsschutzes, der Brandschutzerziehung und -aufklärung zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	62.720,00	60.853	72.577	72.577	72.577	72.577
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	34.895,15	37.400	29.800	30.500	28.500	29.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	11.528,58	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	2.889,96	80	80	80	80	80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	22.790,08	150	150	150	150	150
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**134.823,77**	**108.983**	**113.607**	**114.307**	**112.307**	**113.307**
11	-	Personalaufwendungen (50)	2.322.990,29	2.348.991	2.528.219	2.527.113	2.592.073	2.626.093
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	195.892,15	158.800	144.700	142.800	145.100	147.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	264.647,66	287.425	246.340	252.606	251.773	651.320
15	-	Transferaufwendungen (53)	4.601,63	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	144.337,89	195.047	182.916	139.041	143.141	122.141
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.932.469,62**	**2.994.963**	**3.106.875**	**3.066.260**	**3.136.787**	**3.551.554**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.797.645,85**	**-2.885.980**	**-2.993.268**	**-2.951.953**	**-3.024.480**	**-3.438.247**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.797.645,85**	**-2.885.980**	**-2.993.268**	**-2.951.953**	**-3.024.480**	**-3.438.247**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.797.645,85**	**-2.885.980**	**-2.993.268**	**-2.951.953**	**-3.024.480**	**-3.438.247**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	3.375,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.567,96	25	275	275	275	275
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.795.838,81**	**-2.882.005**	**-2.989.543**	**-2.948.228**	**-3.020.755**	**-3.434.522**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.883,66	69.000	69.000	0	69.000	69.000	69.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.934,00	100	100	0	100	100	100
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**104.817,66**	**69.100**	**69.100**	**0**	**69.100**	**69.100**	**69.100**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	0,00	1.080.000	2.000.000	12.000.000	6.000.000	12.000.000	12.000.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	376.300,23	539.000	638.003	0	85.000	85.000	520.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**376.300,23**	**1.619.000**	**2.638.003**	**12.000.000**	**6.085.000**	**12.085.000**	**12.520.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-271.482,57**	**-1.549.900**	**-2.568.903**	**-12.000.000**	**-6.015.900**	**-12.015.900**	**-12.450.900**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.244,07	0	32.947	0	0	0	0	3.244	36.191
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.244,07	0	-32.947	0	0	0	0	-3.244	-36.191

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: I: Feuerschutzpauschale (20)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.883,66	69.000	69.000	0	69.000	69.000	69.000	138.884	414.884
Summe der investiven Einzahlungen	**69.883,66**	**69.000**	**69.000**	**0**	**69.000**	**69.000**	**69.000**	**138.884**	**414.884**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**69.883,66**	**69.000**	**69.000**	**0**	**69.000**	**69.000**	**69.000**	**138.884**	**414.884**
Maßnahme: I: Geräte, Ausr. Feuerwehr (32/4)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	42.512,73	50.000	110.462	0	75.000	75.000	75.000	92.513	427.975
Summe der investiven Auszahlungen	**42.512,73**	**50.000**	**110.462**	**0**	**75.000**	**75.000**	**75.000**	**92.513**	**427.975**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-42.512,73**	**-50.000**	**-110.462**	**0**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**	**-92.513**	**-427.975**
Maßnahme: I: Beschaffg. Fahrzeuge Feuerwehr (32/4)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.000,00	0	0	0	0	0	0	32.000	32.000
Summe der investiven Einzahlungen	**32.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**32.000**	**32.000**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	325.044,14	470.000	475.594	0	0	0	435.000	795.044	1.705.638
Summe der investiven Auszahlungen	**325.044,14**	**470.000**	**475.594**	**0**	**0**	**0**	**435.000**	**795.044**	**1.705.638**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-293.044,14**	**-470.000**	**-475.594**	**0**	**0**	**0**	**-435.000**	**-763.044**	**-1.673.638**
Maßnahme: I. Erneuerung Funk (digital) Feuerwehr (32/4)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Erneuerung Entwässerungs- und Abscheideranlage Feuerwache									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**80.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**	**-80.000**
Maßnahme: Neubau einer Feuerwache									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1215 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	2.000.000	12.000.000	6.000.000	12.000.000	12.000.000	1.000.000	33.000.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**1.000.000**	**2.000.000**	**12.000.000**	**6.000.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**1.000.000**	**33.000.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-1.000.000**	**-2.000.000**	**-12.000.000**	**-6.000.000**	**-12.000.000**	**-12.000.000**	**-1.000.000**	**-33.000.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt	
Aufgaben:	
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung	
Aufgaben:	Standorte, Personal, Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehr muss sich am Brandschutzbedarfsplan der Stadt Brühl orientieren
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport	
Aufgaben:	-
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele	
Aufgaben:	Das im Brandschutzbedarfsplan festgesetzte Schutzziel soll laufend erreicht werden. Der Zielerreichungsgrad soll jährlich gesteigert werden.

Kennzahlenentwicklung:

Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Summe aller Brandeinsätze (BE)	Anz.	122	150	90	130	121	-7,2%	121
2	Summe aller technischen Hilfeleistungen (TH)	Anz.	362	474	429	450	422	-6,3%	422
2a	Summe kostenpflichtiger Einsätze (ohne ILB)	Anz.	118	132	105	120	79	-33,8%	118
2b	Anteil kostenpflichtiger Einsätze zur Summe aller technischen Hilfeleistungen	%	32,6%	27,8%	24,5%	26,7%	18,8%	-29,3%	28,1%
3	Summe Fehlalarmierungen BE-/TH-Einsätze	Anz.	105	179	151	127	145	14,2%	145
4	Summe Feuerschutz- u. Hilfeleistungen -sonstiges-	Anz.	166	145	139	180	150	-16,7%	150
5	Objekte vorbeugender Brandschutz (VB)-durchgeführte Brandverhütungsschauen	Anz.	58	48	89	60	75	25,0%	65
6	VB - bauaufsichtliche Verfahren	Anz.	97	141	136	100	140	40,0%	140
6a	Anzahl Gebühren-/Entgeltbescheide der Brandschutzdienststelle (ohne ILB)	Anz.	59	69	85	60	70	16,7%	65
6b	Anteil kostenpflichtiger Leistungen zur Summe durchgeführter Brandverhütungsschauen und bauaufsichtlicher Verfahren	%	38,1%	36,5%	37,8%	37,5%	32,6%	-13,2%	31,7%
7	Brandschutzerziehung - Anzahl KITA-Gruppen	Anz.	29	18	30	26	13	-50,0%	13
8	Brandschutzerziehung - unterrichtete Vorschulkinder	Anz.	370	216	350	310	155	-50,0%	160
9	Brandschutzerziehung - Anzahl Schulklassen	Anz.	10	5	13	17	9	-50,0%	10
10	Brandschutzerziehung - Anzahl unterrichtete Schüler-/ innen	Anz.	200	109	274	293	147	-50,0%	150

11	Hauptamtliche Kräfte der FW Brühl (VZÄ)	Anz.	54,02	57,33	55,11	61,00	57,00	-6,6%	59,00
12	ehrenamtliche Mitglieder der FW Brühl	Anz.	101	105	107	100	100	0,0%	95
13	Mitglieder der Jugend-FW Brühl	Anz.	38	38	48	38	38	0,0%	42
14	Mitglieder der Kinderfeuerwehr	Anz.	0	0	15	15	15	0,0%	15
15	Mitglieder Ehrenabteilung der FW Brühl	Anz.	17	12	17	12	12	0,0%	10
16	nicht feuerwehrtechnischer Dienst (Verwaltung - VZÄ)	Anz.	0,61	0,74	0,40	0,40	0,40	0,0%	0,40

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt, im Haushaltsplan 2019 erstmalig dargestellt und wurden im Hhplan 2021 fortgeschrieben. Ziele konnten bisher nur teilweise festgelegt werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen:

Nrn. 1 bis 4: Diese Einsätze sind von vielen Faktoren abhängig. Zu den technischen Hilfeleistungen zählen zum Beispiel Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen oder nach Sturm oder Hochwasser.

Nrn. 2a und 2b: Bei den kostenpflichtigen Einsätzen handelt es sich in den meisten Fällen um technische Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen

Nr. 5: Aufgabe: Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen:
Eine Brandverhütungsschau ist in Zeitabständen von längstens 6 Jahren in Gebäuden, Betrieben und Einrichtungen durchzuführen, wenn im erhöhten Maße eine Gefährdung durch Brand- oder Explosionsgefahren für eine große Anzahl von Personen und für erhebliche Sachwerte besteht.

Nr. 6: Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften:
Zu einem Bauantrag von Sonderbauten ist die Brandschutzdienststelle der Feuerwehr zu hören; es folgt eine schriftliche Stellungnahme an die städtische Bauordnung zu folgenden Punkten:
• Löschwasserversorgung
• Zugänglichkeit, Zugänge, Zufahrten
• Rettungswege, anleiterbare Stellen
• etc.

Nrn. 6a und 6b: Leistungen des Vorbeugenden Brandschutzes (VB) sind nur teilweise gebühren- bzw. entgeltpflichtig. So sind u.a. von den Brandschau-Gebühren das Land, die Gemeinden, die Gemeindeverbände befreit, sofern die Leistung der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft. Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sind befreit, soweit die Leistung der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke dient. Leistungen der Brandschutzdienststelle sind nur im Rahmen der städt. Entgeltordnung der Stadt Brühl kostenpflichtig.

Nrn. 7 bis 10: In Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und Kindergärten/Kindertageseinrichtungen, erfolgen diese Brandschutzerziehungsmaßnahmen durch ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Brühl.

Nrn. 11 bis 13: Hauptamtliche Kräfte (verbeamtet) können zur Zeit bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres aktiv im Einsatzdienst eingesetzt werden. Ehrenamtliche Mitglieder grundsätzlich bis sie die Regelaltersgrenze nach Bestimmungen der Sozialgesetzgebung erreicht haben.
Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren bilden eine Jugendgruppe (Jugendfeuerwehr) innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr.

Nr. 14: Ab Mitte 2019 können Kinder von 6 bis 10 Jahren Mitglied der Kinderfeuerwehr werden.

Nr. 15: Nach Ausscheiden aus dem Einsatzdienst können ehrenamtliche Mitglieder entweder der

sogenannten Unterstützungsabteilung oder bei Erreichen der Altersgrenze der Ehrenabteilung beitreten.

Nr: 16: Insbesondere erklärt sich die Reduzierung mit dem Ausscheiden der anteiligen städt. Reinigungsfachkraft (zukünftige Reinigung durch Fremdfirma), welche in dieser Kennzahl enthalten ist. Detailliertere Erläuterungen siehe im TEP 1215 / Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterungen
Die Sachkonten des Teilergebnisplanes 1215 beinhalten Leistungen zum Schutz der Bevölkerung um vorbeugende (auch als Brandschutzdienststelle einschließlich der Durchführung von Brandschauen) und abwehrende Maßnahmen zu gewährleisten bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großeinsätzen und Katastrophen (Katastrophenschutz). Auch sind Zivilschutzaufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten (zum Beispiel Warnung der Bevölkerung).
Im Katastrophenschutz oder im Falle nachbarschaftlicher Hilfe erfolgt die Zusammenarbeit mit den beteiligten bzw. zuständigen Behörden. Auch erfolgen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und Kindergärten (Tageseinrichtungen) Brandschutz-erziehungsmaßnahmen, bzw. für Unternehmen und Einwohner Brandschutzaufklärung und Informationen zur Selbsthilfe.

Entwicklung des TEP 1215 im Vergleich zu den Vorjahren:
Der Zuschussbedarf steigt wegen

erhöhten Aufwendungen

Diese begründen sich aus den Tarif- und Besoldungserhöhungen einschl. der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Die Pensionsverpflichtungen ergeben sich hierbei nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen. Weiteres siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.
Bei den Personalaufwendungen werden im Jahr 2021 zwei neue Ausbildungsstellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst mit eingeplant und die Übernahme der beiden in 2019 begonnenen Ausbildungen berücksichtigt.

Ordentliche Erträge:
Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich hierbei um ertragswirksame Auflösungen von unterschiedlichen Investitionszuschüssen, bzw. Spenden (sogenannte Sonderposten).

Kontengruppe: 43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Auf Grundlage folgender städtischer Satzungen werden entstandene Kosten bzw. Gebühren erhoben:

Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Entgelten für Leistungen der Feuerwehr -Satzung Feuerwehr- vom 20.03.2000 i.d.F. vom 22.10.2001.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Brühl vom 20.03.2000 i.d.F. vom 17.05.2010.

Entgeltordnung für die Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Brühl vom 17.05.2010.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

Kontengruppe: 441-447 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einzelnen ortsansässigen Firmen, die über werkseigene Atemschutzgeräte verfügen, werden Leistungen der städtischen Atemschutzwerkstatt in Rechnung gestellt. Auch wird kostenpflichtig werkseigene Brandschutzbekleidung gereinigt und Schläuche gewartet.

Kontengruppe: 448-449 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Während Feuerwehreinsätzen (oder Lehrgänge am Institut der Feuerwehr) wird durch das Land NRW fortgewährter Arbeitsverdienst (oder auch entstandene Fahrtkosten) der ehrenamtlichen Kräfte erstattet, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind.
Bei dem Sachkonto 448000 (Kostenerstattung/Uml. Bund) erfolgt kein Ansatz mehr, da im aktuellen Landes- und Bundeskonzept für den Zivil- und Katastrophenschutz der Standort eines Katastrophenschutzfahrzeuges des Bundes bei der Feuerwehr Brühl entfällt und dadurch keine Kostenerstattungen für die Kfz-Unterhaltung mehr erfolgen.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Hierüber werden Erträge aus dem Verkauf nicht mehr erforderlicher Feuerwehrausrüstung oder ausgemusterter Fahrzeuge abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen:
Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Entsprechend ihrer Funktionen werden die Beamten (SB) und Beschäftigten aufgeschlüsselt in TEP 1215 „Feuerwehr“ und TEP 1217 „Rettungsdienst“.

Neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen sind erhöhte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen veranschlagt (Sachkonto 505100), die sich aus den Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen ergeben.
Auch wurde der im Juli 2019 fertig gestellte KGST-Bericht Stellenbewertung Feuerwehr berücksichtigt, wonach sowohl im Feuerwehr-, als auch im Rettungsdienst Stellen höher bewertet worden sind.

Weiteres siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.

Stellenveränderungen gegenüber 2020:
insgesamt: +1,45 Stellen.

Dies verteilt sich wie folgt:
Beamte: 1,45, bedingt durch die genannte Aufschlüsselung nach „Feuerwehr“ und „Rettungsdienst“;

Insbesondere haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

- In 2019 wurden 2 Ausbildungsstellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst besetzt (ursprünglich war nur 1 Stelle vorgesehen). Bei einer Ausbildungsdauer von 18 Monaten werden voraussichtlich beide Auszubildenden im lfd. Jahr 2020 übernommen. Im Jahr 2021 werden 2 weitere Ausbildungsstellen eingeplant.

Beschäftigte: keine Veränderung

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Wesentliche Aufwendungen:

Sachkonten für die Grundstück- und Gebäudeverwaltung
siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen der Betriebskosten für städtische Liegenschaften

Sachkonto: 525101 Laufende Kfz-Betriebskosten (Kraftstoffe)
Hierbei ist in der Planung 2021 bis 2024 eine Preissteigerung mit eingerechnet.

Sachkonto: 525501 Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen
Anteilig werden hierin auch Mittel für anstehende Unterhaltungsmaßnahmen an den städtischen Sirenen angemeldet.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung
Insbesondere in den Bereichen Funkgeräte, Funkmeldeempfänger, Atemschutz (z. B. Austausch-Druckminderer, Prüfstand, Kompressor) und Schlauchwerkstatt. In 2020 waren zusätzliche Mittel für den turnusmäßigen Austausch von Druckminderen der Atemschutzgeräte erforderlich.

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Die im HH-Plan 2020 für das Jahr 2022 veranschlagten Mittel für den Neubau der Feuerwache sind im Jahr 2025 vorgesehen.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Abgeschrieben werden im Wesentlichen die Feuerwehr-Fahrzeuge und die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Die Stadt Brühl bezuschusst die Freiwillige Feuerwehr.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Wesentliche Aufwendungen:

Sachkonto: 541201 Fortbildung, Umschulung
Mittel sind eingeplant für Lehrgänge / Seminare im feuerwehrtechnischen Bereich.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

Sachkonto: 541202 Ausbildung
Im Jahr 2021 sind voraussichtliche Kosten für vier laufende Ausbildungen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst eingeplant. Zusätzlich in 2021 sind Mittel für einen BIV-Zugführerlehrgang vorgesehen. Im Jahr 2022 werden noch weitere Mittel für die vier lfd. Ausbildungen fällig.

Sachkonto: 541206 Dienst-/ Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
Ab 2018 werden hierüber neben den Neuanschaffungen auch die Ersatzbeschaffungen gebucht (Ersatz bisher über das Sachkonto 549920 Festwertbeschaffungen Feuerwehr). Ab dem Jahr 2020 werden zusätzliche Mittel für die Jugend- und Kinderfeuerwehr eingeplant.

Sachkonto: 542100 Aufwendungen für ehrenamtliche/ sonstige Tätigkeiten
Hierüber wird der Aufwandsersatz an die ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Brühl abgerechnet. Dies beinhaltet die Einsatzentschädigungen nach Feuerwehreinsätzen, als auch die Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
Insbesondere ist für die Telefonanlage Rheinstr. 207 eine jährliche Miete zu zahlen (aufgeteilt im TEP 1215 und im TEP 1217 Rettungsdienst).

Sachkonto: 542900 sonstige Inanspruchnahme Rechte und Dienste
Ab 2020 müssen zusätzliche Mittel für Lizenzen der neu angeschafften digitalen Funkgeräte eingeplant werden.

Sachkonto: 543100 sonstige Geschäftsaufwendungen
Insbesondere für lfd. Ersatzbeschaffungen wie z.B. Ölbindemittel und Verbrauchsartikel der Atemschutz, Funk- und Schlauchwerkstatt. Für die in 2019 gegründete Kinderfeuerwehr wird ab 2020 eine jährliche Pauschale mit ein geplant.

Sachkonto: 549902 Sonstige Beiträge
Aufwendungen für die Gratifikation an ehrenamtliche Feuerwehrkräfte. Die Ansätze orientieren sich an dem voraussichtlichen Bedarf.

Sachkonto: 549920 Festwertbeschaffung Feuerwehr
Hierüber werden diverse feuerwehrspezifische Ersatzbeschaffungen veranschlagt u.a. für die Sachgebiete Atemschutz (z.B. Atemschutzflaschen u. Masken), Funk (z.B. Funkmeldeempfänger), Schlauch (z.B. Schläuche, Schlauchkupplungen).
Dienst- / Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände werden ab 2018 über das Sachkonto 541206 gebucht. Ab dem Jahr 2022 erfolgt eine pauschale Kürzung der Ansätze um 9 TSD €. Geplant ist eine Neubewertung des Festwertes im Zusammenhang mit der nächsten Inventur.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

Sachkonto 549930 Beschaffungen 60 - 410 € (ohne MwSt.)
Hieraus werden verschiedenste sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) für die jeweiligen Sachgebiete angeschafft. In 2020 wurden zusätzliche Mittel für den Zivilschutz und die Jugend-Feuerwehr eingeplant; auch wird ab 2020 eine jährliche Pauschale für die neue Kinderfeuerwehr mit eingeplant.

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Durch die Kulturabteilung werden Kosten von Brandsicherheitswachen der Feuerwehr bei städtischen Veranstaltungen erstattet.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten:
Kontengruppe: 681 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Das Land NRW gewährt aus der Feuerschutzsteuer Pauschalmittel für Investitionsausgaben im Feuerschutz.

Kontengruppe: 683 Veräußerung von Sachanlagen - Pauschalbetrag

Kontengruppe: 785 Hochbaumaßnahmen
Es handelt sich um den geplanten Neubau der Feuer- und Rettungswache.
Da in 2021 voraussichtlich noch nicht begonnen wird, erfolgt eine Neuveranschlagung ab 2022.

Kontengruppe: 783 Erwerb von beweglichen Anlagevermögen:

Sachkonto: 783110 Festwertbeschaffung Feuerwehr
Ansatz 2021: 19.000 € = entsprechend dem Sachkonto 549920

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. Anlagevermögen über 410 € (o.MWST)
Ansatz 2021: 50.000 €
Ab dem Jahr 2019 wird jährlich ein festgelegter Betrag von 50 TSD € angesetzt, worüber alle Anlagegüter in diesen Jahren beschafft werden sollen.

Ziel ist es, dieses Budget insgesamt einzuhalten, um eine jährlich gleichbleibende finanzielle Belastung des Haushaltes zu erwirken.

Für die Jahre 2021 bis 2023 musste zusätzlich ein jährlicher Betrag von 25 TSD angesetzt werden für die erforderliche Umrüstung der Atemschutz-Telemetrie. Nach Angabe des Herstellers, werden voraussichtlich ab 2024 keine Ersatzteile mehr angeboten, so dass nach und nach eine Umrüstung erforderlich wird.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**12 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**15 Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung**

Erläuterung

Fest eingeplant sind im Jahr 2021 folgende Investitionen:

Technik (Geräte / Ausrüstung

Ersatzbeschaffung Sprungretter für das Hilfeleistungslöschfahrzeug 1; rd. 10.000 €

Ersatzbeschaffung der beiden Kohlenmonoxid - Prüfstationen (für die vorhandenen Warnmelder); 50 % Anteil Kostenstelle Feuerwehr; rd. 2.500 € (Rest bei Kostenstelle Rettungsdienst)

Haustechnik (Kleiderkammer)

Ersatzbeschaffung Industriewaschmaschine; 50 % Anteil Kostenstelle Feuerwehr; rd. 4.000 € (Rest bei Kostenstelle Rettungsdienst)

Zivil- und Katastrophenschutz

Ersatzbeschaffung einer Sirene; rd. 15.000 €

Die Mittel für die Einrichtung/Ausstattung der geplanten Feuer- und Rettungswache (500 TSD €), welche im HH-Plan 2020 im Jahr 2023 veranschlagt wurden, sind für das Jahr 2025 vorgesehen.

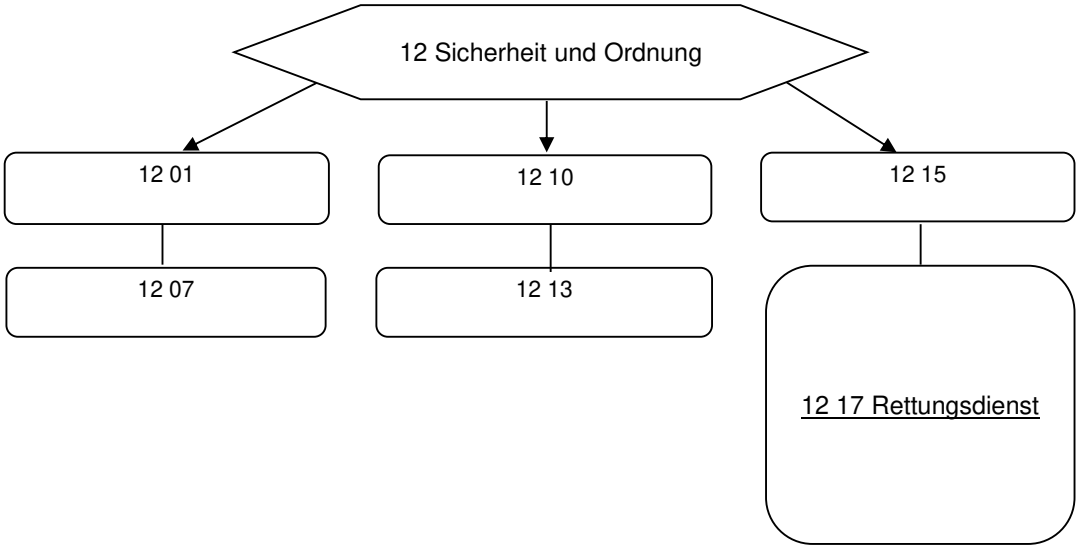
Sachkonto: 783191 Fahrzeuge
Ansatz 2021: 220.000 €, unterteilt in:

Maßnahme Neubeschaffung „Tanklöschfahrzeug Waldbrand“ TLF 3000; restliche Mittel für den Aufbau und Ausstattung - 165.000 € (VE aus 2020)

Ersatzbeschaffung Kommandowagen Einsatzleiter vom Dienst (EVD) - 55.000 €
Baujahr: 2011; Laufleistung: rd. 75.000 Km
Die Mittelbereitstellung erfolgt mit einem Sperrvermerk zugunsten des Hauptausschusses.

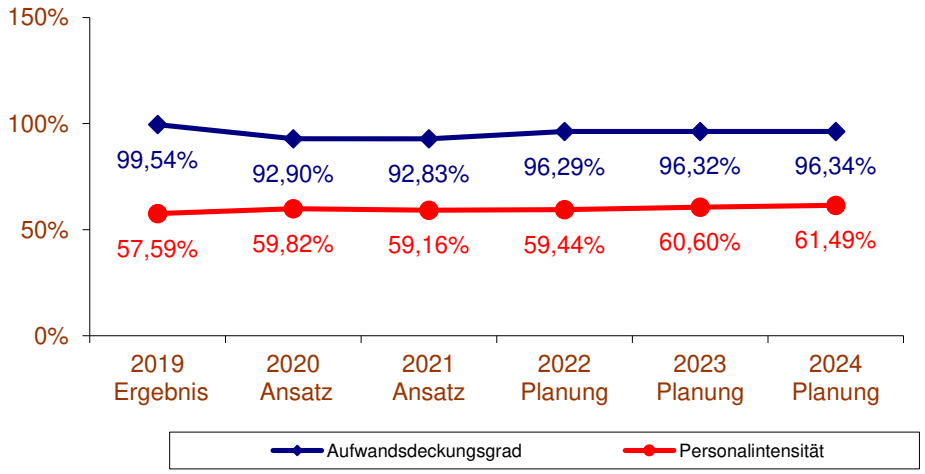
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 12 17

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 17 Rettungsdienst

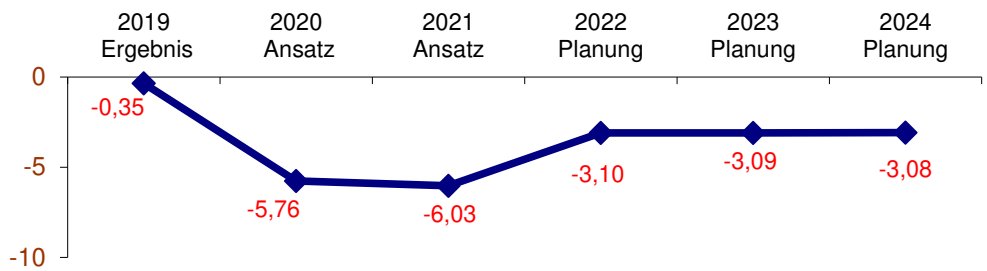


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten der Notfallrettung und des Krankentransportes zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P12 Sicherheit und Ordnung**
ProdGr/Dez: **P1217 Rettungsdienst**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	3.123.761,13	3.112.000	3.212.000	3.319.959	3.338.293	3.339.714
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	262.677,73	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.386.438,86**	**3.342.000**	**3.442.000**	**3.549.959**	**3.568.293**	**3.569.714**
11	- Personalaufwendungen (50)	1.959.129,95	2.152.161	2.193.581	2.191.464	2.244.974	2.278.562
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	832.370,37	809.600	805.000	809.600	812.700	815.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	206.010,63	196.674	190.704	193.704	193.703	193.703
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	257.140,92	291.639	371.167	344.617	305.717	269.917
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.254.651,87**	**3.450.074**	**3.560.452**	**3.539.385**	**3.557.094**	**3.557.982**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**131.786,99**	**-108.074**	**-118.452**	**10.574**	**11.199**	**11.732**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**131.786,99**	**-108.074**	**-118.452**	**10.574**	**11.199**	**11.732**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**131.786,99**	**-108.074**	**-118.452**	**10.574**	**11.199**	**11.732**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	147.490,00	147.515	147.515	147.515	147.515	147.515
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.703,01**	**-255.589**	**-265.967**	**-136.941**	**-136.316**	**-135.783**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1217 Rettungsdienst

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**7.901,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	56.172,09	30.000	70.576	0	350.000	450.000	200.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**56.172,09**	**30.000**	**70.576**	**0**	**350.000**	**450.000**	**200.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48.271,09**	**-30.000**	**-70.576**	**0**	**-350.000**	**-450.000**	**-200.000**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P12 Sicherheit und Ordnung
ProdGr/Dez: P1217 Rettungsdienst

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: I: Beschaffg. Fahrzeuge Rettungsd.(32/4)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.147,16	0	0	0	320.000	420.000	170.000	1.147	911.147
Summe der investiven Auszahlungen	**1.147,16**	**0**	**0**	**0**	**320.000**	**420.000**	**170.000**	**1.147**	**911.147**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.147,16**	**0**	**0**	**0**	**-320.000**	**-420.000**	**-170.000**	**-1.147**	**-911.147**
Maßnahme: I: Geräte, Ausr. Rettungsdienst (32/4)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	55.024,93	30.000	70.576	0	30.000	30.000	30.000	85.025	245.601
Summe der investiven Auszahlungen	**55.024,93**	**30.000**	**70.576**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**85.025**	**245.601**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-55.024,93**	**-30.000**	**-70.576**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-85.025**	**-245.601**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 17 Rettungsdienst

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt	
Aufgaben:	
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung	
Aufgaben:	Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten des Rettungsdienstes nicht übersteigen. Die Gebühren sind so zu erheben, dass sie in der Regel die Kosten decken.
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport	
Aufgaben:	-
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele	
Aufgaben:	Standorte, Personal, Ausstattung und Ausrüstung des Rettungsdienstes muss sich am Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Erft-Kreises orientieren.

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Rettungswagen (RTW) - Einsätze (abgerechnet / abrechenbar)	Anz.	4.969	5.206	5.047	4.997	4.752	-4,9%	5.047
2	Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) - Einsätze (abgerechnet / abrechenbar)	Anz.	2.178	2.162	2.201	2.247	2.047	-8,9%	2.201
3	Krankentransporte (KT) mit Krankentransportwagen und KT mit RTW (abgerechnet / abrechenbar)	Anz.	1.647	447	192	198	128	-35,4%	192
4	Fahr-KM RTW und NEF	KM	0	152.208	151.020	0	140.607	-	151.020
5	Kraftstoff (Diesel)-Kosten je 100 Fahr-KM	€	0	23,25	20,71	0	19,28	-	20,71
6	Tarifbeschäftigte für den Rettungsdienst (VZÄ)	Anz.	6,33	7,12	6,58	7,77	7,77	0,0%	7,92
7	nicht feuerwehrtechnischer Dienst (Verwaltung - VZÄ)	Anz.	2,69	2,56	1,98	1,98	1,98	0,0%	1,99

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt, im Haushaltsplan 2019 erstmalig dargestellt und werden im Hhplan 2021 weiter fortgeschrieben. Ziele konnten bisher nur teilweise festgelegt werden.

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen:

Nr. 1: Unter abrechenbare RTW-Einsätze versteht man Einsätze, welche nur abgerechnet werden dürfen, wenn eine Beförderung des Patienten (Sammelbegriff) stattfindet. Demgegenüber dürfen die sogenannten "Einsätze ohne Transport" nur abgerechnet werden, wenn der Einsatz auf missbräuchlichen Verhalten des Verursachers oder der Verursacherin beruht. Die Anzahl der Einsätze ohne Transport, bei denen vor Ort soweit Hilfe durch die städt. Rettungsdienstkräfte geleistet werden kann, dass eine weitere ärztliche Behandlung im Krankenhaus entbehrlich wird, ist steigend.

Nr. 3: Ende 2017 ist aufgrund der Rettungsdienstplanung des Rhein-Erft-Kreises die Besetzung des Krankentransportwagens der Stadt Brühl entfallen. Krankentransporte erfolgten entweder durch auswärtige Dienste oder durch einen städtischen RTW als sogenannte "KT mit RTW". Hier waren vermehrte Einsätze für die Stadt Brühl festzustellen. Nach der kreisweiten praktischen Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes ist die Anzahl der städt. KT mit RTW-Einsätze rückläufig.

Im Laufe der Corona-Pandemie sind grundsätzlich sinkende Einsatzzahlen feststellbar. Da ein Ende noch nicht absehbar ist, werden als Plan-Zahlen des Jahres 2021 nur die IST-Ergebnisse des Jahres 2019 angegeben.

Nr. 4,5: Gemäß dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan hat die Stadt Brühl ab 01.01.2018 folgende Fahrzeuge zu besetzen:
2 RTW "rund um die Uhr"

1 RTW - 12 Stunden täglich
1 RTW für den Sonderbedarf (z.B. an Karneval)
1 NEF "rund um die Uhr"

Nr. 6: Es sind aktuell Beschäftigte mit der Qualifikation Rettungsassistent (SB) und Notfallsanitäter (SB) beschäftigt.

Nr: 7: Insbesondere erklärt sich die Reduzierung mit dem Ausscheiden der anteiligen städt. Reinigungsfachkraft (zukünftige Reinigung durch Fremdfirma), welche in dieser Kennzahl enthalten ist. Detailliertere Erläuterungen siehe im TEP 1217 / Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterungen:
Die Sachkonten des Teilergebnisplanes 1217 beinhalten Leistungen der Rettungswache(n) Brühl, um die nach dem Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Erft-Kreises notwendigen Rettungsmittel, sowie das erforderliche Personal bereit zu halten und die Einsätze der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransports durchzuführen. Auf Anweisung der Kreisleitstelle hat die Rettungswache auch Einsätze außerhalb ihres Bereiches durchzuführen. Zusätzlich werden die Aufgaben einer Lehrrettungswache wahrgenommen, welche umfangreiche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Auszubildende aber auch eigene Mitarbeiter/innen beinhalten.

Entwicklung des TEP 1217 im Vergleich zu den Vorjahren:
Haushaltsmäßig ist ein Zuschussbedarf feststellbar. Bei dem TEP 1217 handelt es sich jedoch um eine kostenrechnende Einrichtung, so dass die weitere Entwicklung bei den Erträgen, als auch bei den Aufwendungen abgewartet werden muss. Ziel ist es, die Kostendeckung zu erreichen. Gründe für den ausgewiesenen Zuschussbedarf sind insbesondere:

<u>erhöhte Aufwendungen</u>

Zunächst begründen sich diese aus den Tarif- und Besoldungserhöhungen einschl. der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Die Pensionsverpflichtungen ergeben sich hierbei nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen. Weiteres siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.
Höhere Personalaufwendungen entstehen besonders durch die neuen Ausbildungsstellen Notfallsanitäter (3jährige Ausbildungsdauer).

Die entsprechenden höheren sächlichen Ausbildungskosten führen auch bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ zu erhöhtem Aufwand.

<u>Ordentliche Erträge:</u>
Kontengruppe: 43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst werden gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Krankentransport und die Notfallrettung in der Stadt Brühl -Satzung Rettungsdienst- vom 01.01.1996 i. d. F. vom 17.12.2018 Gebühren erhoben.

Aktuelle Gebühren je Einsatz:

Rettungswagen (RTW) = 428,00 €
Krankentransport mit RTW = 165,00 €
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) mit Notarzt = 424,00 €

Der Ansatz bei dem Sachkonto 432152 Rettungsdienstgebühren wird gegenüber dem Jahr 2020 um 100 TSD € erhöht, wobei jedoch Folgendes zu berücksichtigten ist:

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**12 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Aufgrund der festzustellenden laufenden Unterdeckungen, sind Erörterungsgespräche mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes absehbar. Unter Berücksichtigung der im Gebührenhaushalt Rettungsdienst noch vorhandenen Ausgleichsrücklage, ist eine Gebührenanpassung ab dem Jahr 2022 haushaltsmäßig insofern eingeplant, dass ab dem Jahr 2022 das jährliche ordentliche Ergebnis ausgeglichen wird.

Konkrete Vorhersagen, in welche Höhe die Gebührenanpassungen erforderlich werden, sind jedoch noch nicht möglich.

Die Corona-Pandemie hat diese Unsicherheit noch verstärkt. Gründe hierfür sind:

<u>im Laufe der Corona-Pandemie sind grundsätzlich sinkende Einsatzzahlen feststellbar</u>

<u>die Anzahl der abrechenbaren Einsätze sinkt:</u>

Insbesondere durch vermehrte sogenannte „Einsätze ohne Transport“ von RTW, welche nur abgerechnet werden dürfen, wenn der Einsatz auf missbräuchlichem Verhalten der Verursacherin oder des Verursachers beruht.

<u>aktuelle Entwicklung der Krankentransporte mit RTW (KT mit RTW):</u>

Aufgrund der Rettungsdienstbedarfsplanung des Rhein-Erft-Kreises, ist die Besetzung Krankentransportwagen der Stadt Brühl seit 2018 entfallen.
Krankentransporte erfolgen entweder durch auswärtige Dienste oder durch einen städtischen RTW als sogenannte „KT mit RTW“.
Im Umkehrschluss steht während dieser KT mit RTW - Einsätze ein städtischer RTW nicht für Notfälle zur Verfügung und die Notfalleinsätze werden von nachbarlichen Rettungsdiensten erledigt.

Wie erwartet, ist nach der kreisweiten kompletten praktischen Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes die Anzahl der städt. KT mit RTW - Einsätze wieder rückläufig. Die Brühler RTW stehen damit für Notfälle wieder verstärkt zur Verfügung. Hier muss jedoch auch die Entwicklung der Corona-Pandemie abgewartet werden.

<u>Entwicklung der Notarztkosten</u>

Für die Notarztgestellung durch das Marienhospital Brühl sind seit März 2018 höhere Aufwendungen zu zahlen (Ansatz bei Sachkonto 523402). Diese werden jedoch über die je Einsatz erhobene Notarztgebühr refinanziert, so dass hierfür entsprechende höhere Erträge veranschlagt werden.

Auch hier muss die Entwicklung der Corona-Pandemie abgewartet werden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Die Stadt Brühl erhebt für den Rhein-Erft-Kreis die Kreisleitstellengebühren, aufgeschlüsselt nach Rettungswagen-, Notarzteinsatzfahrzeug- und Krankentransporteinsätzen. Diese werden nach Zahlungseingang quartalsweise an den Kreis weitergeleitet. Der Ansatz ist gleich dem Ansatz bei Sachkonto 523200 Erst. lfd. Verw. Gemeinden/GV „Abführung Kreisleitstellengebühr“, worüber die Aufwandsbuchung erfolgt. Die Leitstellengebühren werden durch den Rhein-Erft-Kreis festgesetzt. Der Ansatz bleibt unverändert.
Ordentliche Aufwendungen:

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Entsprechend ihrer Funktionen werden die Beamten (SB) und Beschäftigten aufgeschlüsselt in die TEP 1217 „Rettungsdienst“ und TEP 1215 „Feuerwehr“.

Neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen sind höhere Zuführungen zu Pensionsrückstellungen veranschlagt (Sachkonto 505100), die sich aus den Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen ergeben.
Auch wurde der im Juli 2019 fertig gestellte KGST-Bericht Stellenbewertung Feuerwehr berücksichtigt, wonach sowohl im Feuerwehr-, als auch im Rettungsdienst Stellen höher bewertet worden sind.

Weiteres siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen zur Kontengruppe 50 Personalaufwendungen.

Stellenveränderungen gegenüber 2020:
insgesamt: + 0,70 Stellen.

Dies verteilt sich wie folgt:

Beamte: - 1,45, bedingt durch die genannte Aufschlüsselung nach „Rettungsdienst“ und „Feuerwehr“;

Beschäftigte: + 2,15 Stellen; bedingt durch die genannte Aufschlüsselung nach „Rettungsdienst“ und „Feuerwehr“;

Insbesondere haben sich folgende Veränderungen ergeben:

- zwei weitere Ausbildungsstellen Notfallsanitäter (NotSan)

  Im Jahr 2019 wurde erstmalig mit der Ausbildung NotSan, welche 3 Jahre dauert, angefangen. In 2020 konnten zwei weitere Ausbildungsstellen besetzt werden. Dies ist auch für das Jahr 2021 vorgesehen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Wesentliche Aufwendungen:

Sachkonten für die Grundstück- und Gebäudeverwaltung
siehe bei den Allgemeinen Erläuterungen der Betriebskosten für städtische Liegenschaften

Sachkonto: 523200 Erst. lfd. Verw. Gemeinden/GV „Abführung Kreisleitstellengebühr“

Die Stadt Brühl erhebt für den Rhein-Erft-Kreis die Kreisleitstellengebühr. Diese wird nach Zahlungseingang quartalsweise an den Kreis weitergeleitet. Siehe hierzu auch die Erläuterungen bei der Kontengruppe 45 Sonstige ordentliche Erträge.

Sachkonto: 523402 Notarzt Krankenhaus u.a.
Für die Notarztgestellung durch das Marienhospital Brühl sind ab März 2018 höhere Aufwendungen zu zahlen. Diese werden jedoch über die je Einsatz erhobene Notarztgebühr refinanziert so dass dementsprechend höhere Erträge bei Sachkonto 432152 Rettungsdienstgebühren veranschlagt werden.

Sachkonto: 525101 Lfd. Kfz-Betriebsstoffe (Kraftstoffe)
Hierbei ist in der Planung 2021 bis 2024 eine Preissteigerung mit eingerechnet.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Abgeschrieben werden die Rettungsdienst-Fahrzeuge und medizinischen Geräte. Alle med. Geräte werden ab 2021 bei dem Sachkonto 571115 „Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung“ veranschlagt. Das bisherige Sachkonto 571112 „Abschreibungen auf technische Anlagen“ wird dafür nicht mehr berücksichtigt.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Wesentliche Aufwendungen:

Sachkonto: 541201 Fortbildung, Umschulung
Hauptsächlich werden diese Mittel benötigt für die jährlichen Pflichtfortbildungen (jährlich 30 Std. je Einsatzkraft; rd. 5 TSD €) und 5 Kurse Pflichtfortbildung Praxisanleiter(in) /Lehrrettungsassistent(in) (rd. 1.500 €).
Im Jahr 2021 sind darüber hinaus insbesondere 15 Kurse zwecks Aufrechterhaltung der erworbenen Zertifikate (rd. 6 TSD €) und 4 Kurse Ausbildung für Praxisanleiter (rd. 3 TSD €) eingeplant.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Sachkonto: 541202 Ausbildung
Es werden bedarfsorientiert Rettungsassistenten (Sammelbegriff) zu Notfallsanitäter (SB; NotSan) ausgebildet. Dies ist aktuell noch bis Ende 2023 möglich. Zusätzlich sind Mittel ab 2019 für zwei, ab 2020 für vier und ab 2021 für insgesamt sechs laufende 3-jährige Ausbildungen zum NotSan eingeplant. Gegenüber der HH-Planung aus dem Vorjahr, wurden die Ansätze deutlich erhöht. Hintergrund ist, dass die Schule für Notfalldienst und Rettungswesen ihre Kosten aktualisiert und konkretisiert hat. Die Schule führt die theoretische Ausbildung durch. Auch organisiert sie die klinische Ausbildung. Die erhöhten Kosten sind jedoch von den Kostenträgern des Rettungsdienstes anerkannt worden. Sie müssen aber von der Stadt Brühl vorfinanziert werden und anschließend refinanziert werden über zukünftige Rettungsdienstgebühren. Ab dem Jahr 2022 wurden die HH-Ansätze wieder reduziert, da dann die jeweiligen Ausbildungen enden.

Sachkonto: 541206 Dienst-/ Schutzkleid., pers. Ausrüstungsgegenstände
Für die auszubildenden NotSan wurden ab 2020 zusätzliche Mittel mit eingeplant.

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
Hauptsächlich für die gemietete Rettungswache in Brühl-Mitte. Diese Miete wurde in 2018 erhöht, so dass der Ansatz ab 2019 angehoben worden ist.

Sachkonto: 542900 sonstige Inanspruchnahme Rechte und Dienste
Ab 2020 müssen zusätzliche Mittel für Lizenzen der neu angeschafften digitalen Funkgeräte eingeplant werden.

Sachkonto: 543100 sonstige Geschäftsaufwendungen
Laufende Ersatzbeschaffungen, wie z.B. medizinische Verbrauchmittel (Katheter, Spritzen etc.), Medikamente, Einmaldecken und Desinfektionsmittel.

Sachkonto: 547310 Wertkorrekturen zu Forderungen
Hierbei handelt es sich um uneinbringliche Gebührenforderungen, die vorwiegend entstehen, wenn die Benutzer des Rettungsdienstes nicht krankenversichert und zahlungsunfähig sind oder deren Wohnadresse nicht ermittelt werden kann. In 2021 wird ein Ansatz veranschlagt in Höhe der durchschnittlich entstandenen Korrekturen ab 2016.

Sachkonto 549930 Beschaffungen 60 - 410 € (ohne MwSt.)
Hieraus werden verschiedenste sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) angeschafft. Für 2021 ist zum Beispiel die Ersatzbeschaffung von Kohlenmonoxid-Warnmeldern vorgesehen.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Es werden allgemeine Verwaltungskosten in den Gebührenhaushalt Rettungsdienst verrechnet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe: **17 Rettungsdienst**

Erläuterung

Auszahlungsarten:
Kontengruppe: 783 Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. Anlagevermögen über 410 € (o.MWST)
Ansatz 2021: 30.000 €
Ab dem Jahr 2019 wird jährlich ein festgelegter Betrag von 30 TSD € angesetzt, worüber alle Anlagegüter in diesen Jahren beschafft werden sollen.

Ziel ist es, dieses Budget insgesamt einzuhalten, um eine jährlich gleichbleibende finanzielle Belastung des Haushaltes zu erwirken.

Fest eingeplant sind im Jahr 2021 folgende Investitionen:

Technik (Geräte / Ausrüstung)

Ersatzbeschaffung der beiden Kohlenmonoxid - Prüfstationen (für die vorhandenen Warnmelder); 50 % Anteil Kostenstelle Rettungsdienst; rd. 2.500 € (Rest bei Kostenstelle Feuerwehr)

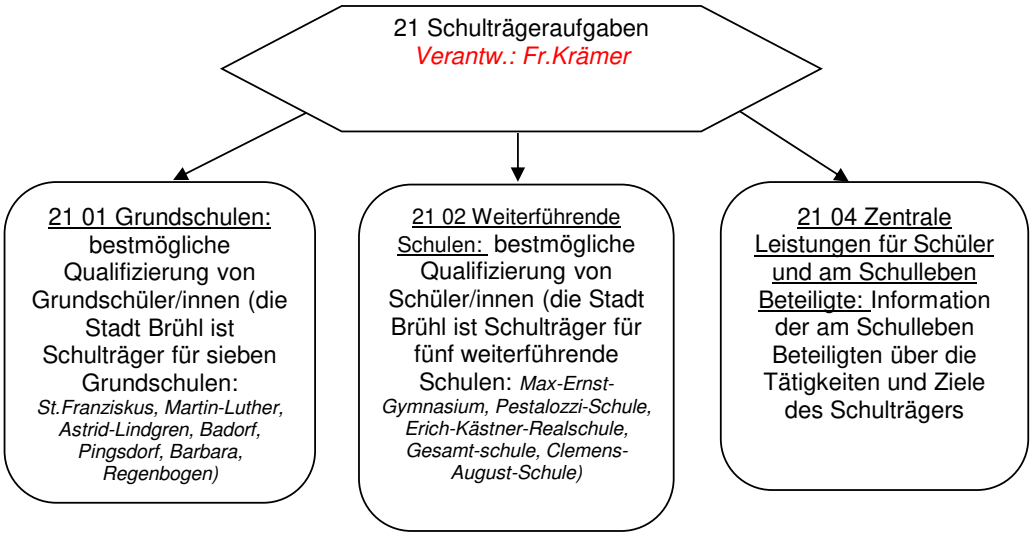
Haustechnik (Kleiderkammer)

Ersatzbeschaffung Industriewaschmaschine; 50 % Anteil Kostenstelle Rettungsdienst; rd. 4.000 € (Rest bei Kostenstelle Feuerwehr)

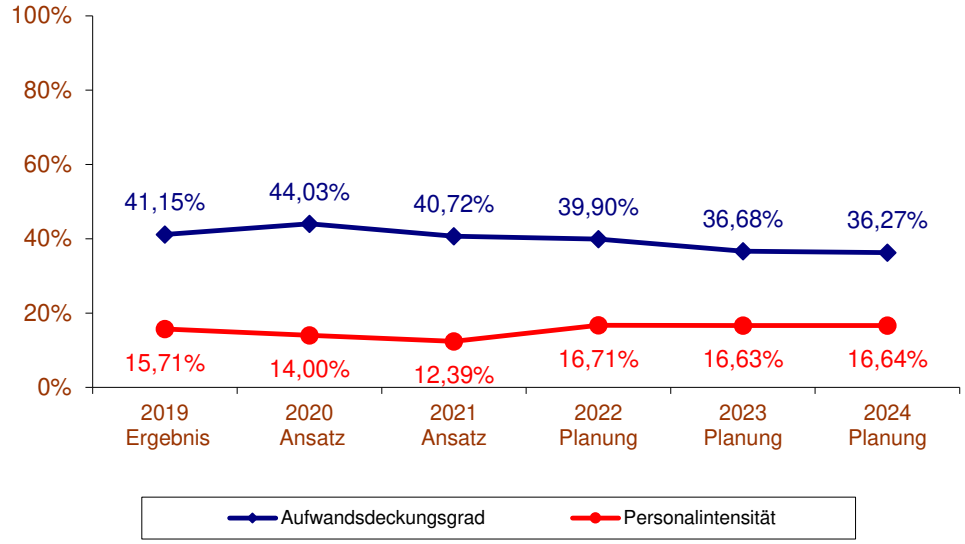
Sachkonto: 783191 Fahrzeuge
Ansatz 2021**:** 0 €

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde ein jährlicher Betrag von 320 TSD für die jeweilige Ersatzbeschaffung von zwei Rettungswagen (RTW), bzw. deren Kofferumsetzung angesetzt. Für das Jahr 2023 sind zusätzlich 100 TSD € für die Ersatzbeschaffung Notarzteinsatzfahrzeug und für das Jahr 2024 sind 170 TSD € für die Ersatzbeschaffung eines RTW eingeplant.

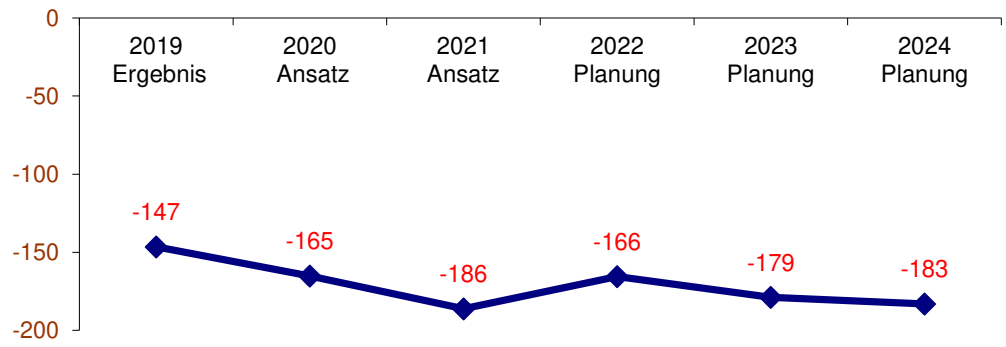
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**



Teilergebnisplan

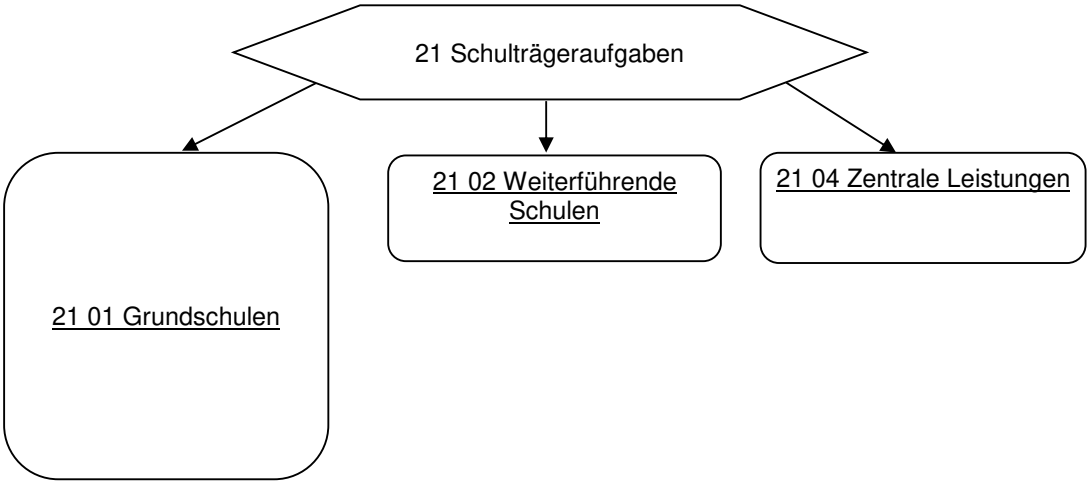
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	3.233.812,25	3.569.317	5.481.231	3.894.372	3.585.151	3.627.233
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	346.130,99	1.404.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	560.702,71	566.325	551.400	690.975	725.601	725.601
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	620,33	600	2.295	4.668	4.668	4.668
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	354.823,28	227.570	245.955	239.207	235.466	219.718
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	18.310,98	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	33.300,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.547.700,54**	**5.767.812**	**6.280.881**	**4.829.222**	**4.550.886**	**4.577.220**
11	- Personalaufwendungen (50)	1.736.451,92	1.834.480	1.917.276	2.031.212	2.072.191	2.109.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	5.865.123,94	7.844.145	8.207.494	6.588.644	6.854.444	6.687.614
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.549.171,30	1.518.056	1.602.658	1.583.996	1.576.900	1.916.919
15	- Transferaufwendungen (53)	614.718,73	629.313	715.293	683.293	689.486	691.858
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	855.291,09	802.307	2.573.906	810.319	812.219	812.669
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.620.756,98**	**12.628.301**	**15.016.627**	**11.697.464**	**12.005.240**	**12.218.560**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.073.056,44**	**-6.860.489**	**-8.735.746**	**-6.868.242**	**-7.454.354**	**-7.641.340**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.073.056,44**	**-6.860.489**	**-8.735.746**	**-6.868.242**	**-7.454.354**	**-7.641.340**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	958.028	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**958.028**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-6.073.056,44**	**-6.860.489**	**-7.777.718**	**-6.868.242**	**-7.454.354**	**-7.641.340**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	2.039,00	2.039	20.279	20.564	20.859	21.129
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	434.604,13	475.123	458.223	458.223	458.223	458.223
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.505.621,57**	**-7.333.573**	**-8.215.662**	**-7.305.901**	**-7.891.718**	**-8.078.434**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	860.695	0	157.392	314.784	314.784
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**860.695**	**0**	**157.392**	**314.784**	**314.784**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	845.267,79	14.657.300	23.679.763	24.000.000	20.150.000	6.240.000	500.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	334.109,83	90.006	959.870	0	77.801	577.801	77.801
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.179.377,62**	**14.747.306**	**24.639.633**	**24.000.000**	**20.227.801**	**6.817.801**	**577.801**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.179.377,62**	**-14.747.306**	**-23.778.938**	**-24.000.000**	**-20.070.409**	**-6.503.017**	**-263.017**

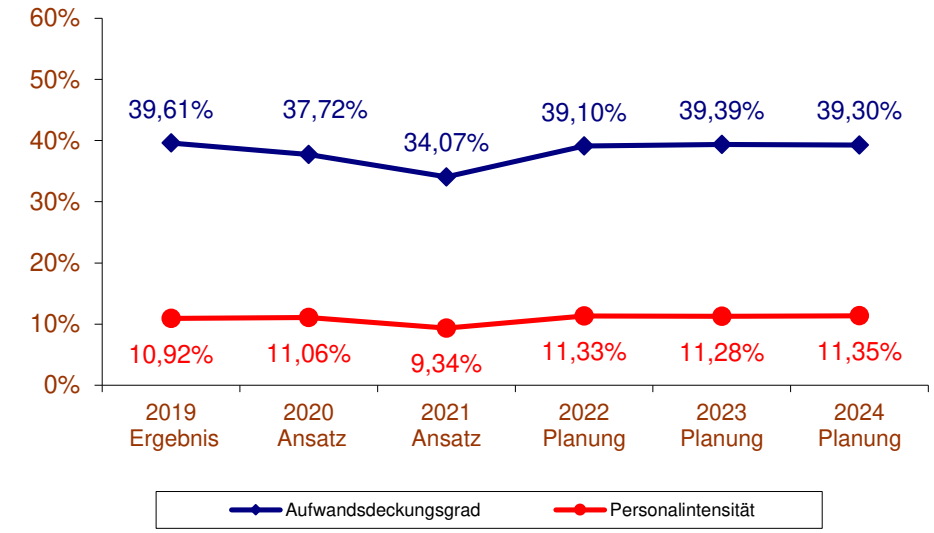
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 21 01

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 01 Grundschulen

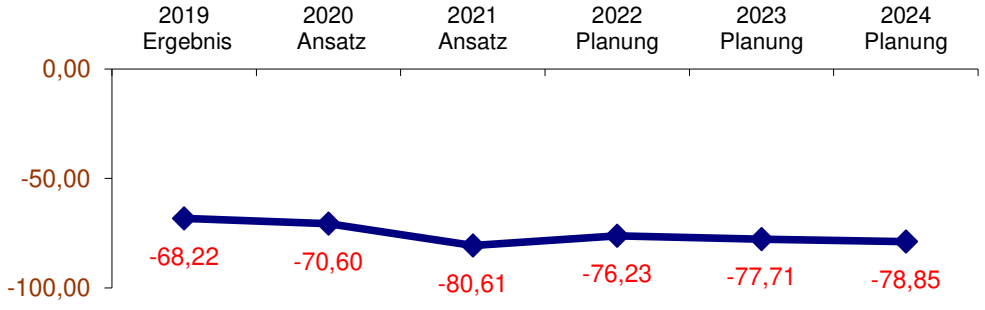


Beschreibung: Die Stadt Brühl ist Schulträger für sieben Grundschulen: St.Franziskus, Martin-Luther, Astrid-Lindgren, Badorf, Pingsdorf, Barbara, Regenbogen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2101 Grundschulen



Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.338.701,65	1.298.391	1.530.065	1.439.026	1.476.903	1.516.188
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	51.256,16	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	560.287,32	566.325	551.400	690.975	725.601	725.601
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	20.521,48	34.150	36.675	29.927	26.186	10.438
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	15.136,09	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	500,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.986.402,70**	**1.898.866**	**2.118.140**	**2.159.928**	**2.228.690**	**2.252.227**
11	- Personalaufwendungen (50)	547.512,95	556.937	580.724	625.759	638.109	650.704
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.292.677,80	3.313.821	4.421.827	3.758.527	3.884.627	3.800.367
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	571.043,11	560.743	567.474	549.398	544.925	689.941
15	- Transferaufwendungen (53)	94.917,00	95.000	97.920	77.500	77.500	77.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	294.601,89	276.875	318.124	282.255	282.605	282.855
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.800.752,75**	**4.803.376**	**5.986.069**	**5.293.439**	**5.427.766**	**5.501.367**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.814.350,05**	**-2.904.510**	**-3.867.929**	**-3.133.511**	**-3.199.076**	**-3.249.140**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.814.350,05**	**-2.904.510**	**-3.867.929**	**-3.133.511**	**-3.199.076**	**-3.249.140**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	540.908	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**540.908**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.814.350,05**	**-2.904.510**	**-3.327.021**	**-3.133.511**	**-3.199.076**	**-3.249.140**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	214.498,21	230.137	230.137	230.137	230.137	230.137
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.028.848,26**	**-3.134.647**	**-3.557.158**	**-3.363.648**	**-3.429.213**	**-3.479.277**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2101 Grundschulen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	20.286,11	3.705.000	6.127.118	7.500.000	5.150.000	2.740.000	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	115.567,34	18.499	121.596	0	10.499	10.499	10.499
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**135.853,45**	**3.723.499**	**6.248.714**	**7.500.000**	**5.160.499**	**2.750.499**	**10.499**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-135.853,45**	**-3.723.499**	**-6.248.714**	**-7.500.000**	**-5.160.499**	**-2.750.499**	**-10.499**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2101 Grundschulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	29.122,96	5.448	62.015	0	5.513	5.513	5.513	34.571	113.125
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29.122,96	-5.448	-62.015	0	-5.513	-5.513	-5.513	-34.571	-113.125

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2101 Grundschulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: GGS Astrid Lindgren Schule (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	27.469	0	0	0	0	0	27.469
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	9.305	1.302	0	1.302	1.302	1.302	9.305	14.513
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**9.305**	**28.771**	**0**	**1.302**	**1.302**	**1.302**	**9.305**	**41.982**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-9.305**	**-28.771**	**0**	**-1.302**	**-1.302**	**-1.302**	**-9.305**	**-41.982**
Maßnahme: GGS Brühl-Badorf (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	13.600	0	0	0	0	0	13.600
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.203,18	1.812	3.344	0	1.782	1.782	1.782	5.015	13.705
Summe der investiven Auszahlungen	**3.203,18**	**1.812**	**16.944**	**0**	**1.782**	**1.782**	**1.782**	**5.015**	**27.305**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.203,18**	**-1.812**	**-16.944**	**0**	**-1.782**	**-1.782**	**-1.782**	**-5.015**	**-27.305**
Maßnahme: GGS Regenbogen									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	36.055	0	0	0	0	25.000	61.055
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	1.934	1.902	0	1.902	1.902	1.902	1.934	9.542
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**26.934**	**37.957**	**0**	**1.902**	**1.902**	**1.902**	**26.934**	**70.597**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-26.934**	**-37.957**	**0**	**-1.902**	**-1.902**	**-1.902**	**-26.934**	**-70.597**
Maßnahme: Planung Netzwerkausbau für W-LAN in OGS Gebäuden									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
Maßnahme: Erneuerung Entwässerungs- und Abscheideranlage Feuerwache									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	72.546	0	0	0	0	0	72.546
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**72.546**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**72.546**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-72.546**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72.546**
Maßnahme: Anschaffung Container									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.275,38	2.500.000	294.188	0	0	0	0	2.505.275	2.799.463

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2101 Grundschulen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-ungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	**5.275,38**	**2.500.000**	**294.188**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.505.275**	**2.799.463**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5.275,38**	**-2.500.000**	**-294.188**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.505.275**	**-2.799.463**
Maßnahme: Sanierung Schulhof, Über-arb. Außengelände, GS Pingsdorf									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.651,32	240.000	0	0	0	240.000	0	242.651	482.651
Summe der investiven Auszahlungen	**2.651,32**	**240.000**	**0**	**0**	**0**	**240.000**	**0**	**242.651**	**482.651**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.651,32**	**-240.000**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**	**0**	**-242.651**	**-482.651**
Maßnahme: Behebung Brandsch.techn. Mängel, Whg. f.Schule, GS Pingsdorf									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	360.000	168.386	0	0	0	0	360.000	528.386
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**360.000**	**168.386**	**0**	**0**	**0**	**0**	**360.000**	**528.386**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-360.000**	**-168.386**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-360.000**	**-528.386**
Maßnahme: Erweiterung, GS Pingsdorf									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	0	6.000.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**3.000.000**	**3.000.000**	**2.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**6.000.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-3.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**-6.000.000**
Maßnahme: Austausch Holzpavillon durch Massivbau, Barbaraschule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.201,90	380.000	2.330.651	4.500.000	3.000.000	1.500.000	0	381.202	7.211.853
Summe der investiven Auszahlungen	**1.201,90**	**380.000**	**2.330.651**	**4.500.000**	**3.000.000**	**1.500.000**	**0**	**381.202**	**7.211.853**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.201,90**	**-380.000**	**-2.330.651**	**-4.500.000**	**-3.000.000**	**-1.500.000**	**0**	**-381.202**	**-7.211.853**
Maßnahme: Austausch Eingangstüren TH, Gebäude A, GS Martin-Luther									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.523	0	0	0	0	0	35.523
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**35.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.523**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-35.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.523**
Maßnahme: Sanierung der Lehrertoilette, Astrid-Lindgren-Schule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**
Maßnahme: Gute Schule 2020									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2101 Grundschulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	58.805	0	0	0	0	0	58.805
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**58.805**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**58.805**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-58.805**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.805**
Maßnahme: Gute Schule 2017									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	4.864,72	0	0	0	0	0	0	4.865	4.865
Summe der investiven Auszahlungen	**4.864,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.865**	**4.865**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-4.864,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.865**	**-4.865**
Maßnahme: Gute Schule 2018									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	86.084,36	0	22.920	0	0	0	0	86.084	109.004
Summe der investiven Auszahlungen	**86.084,36**	**0**	**22.920**	**0**	**0**	**0**	**0**	**86.084**	**109.004**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-86.084,36**	**0**	**-22.920**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-86.084**	**-109.004**
Maßnahme: Gute Schule 2019									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	20.008	0	0	0	0	0	20.008
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**20.008**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.008**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-20.008**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.008**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 01 Grundschulen

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

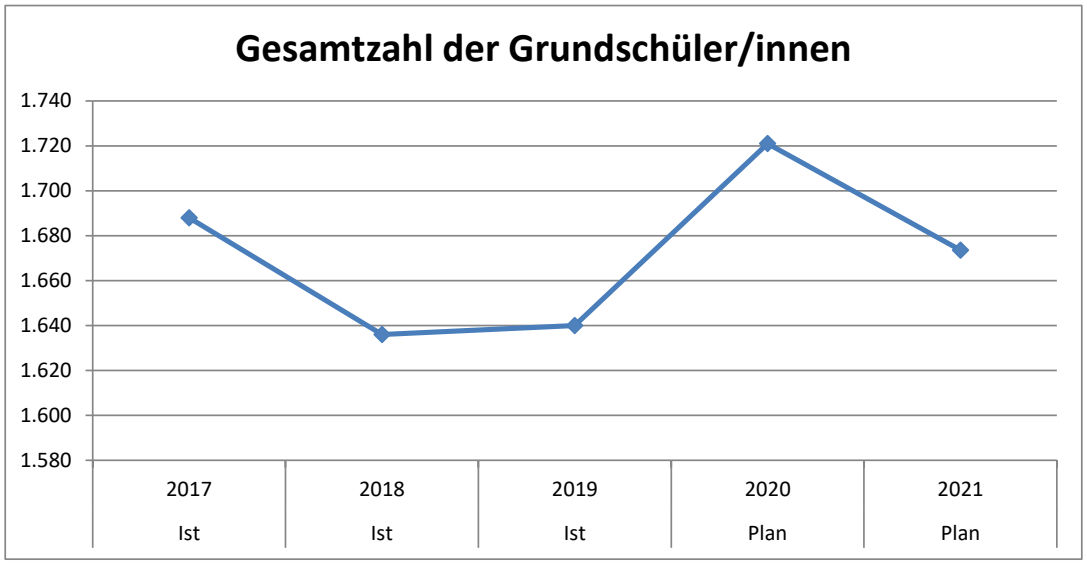
Kennzahlenentwicklung:

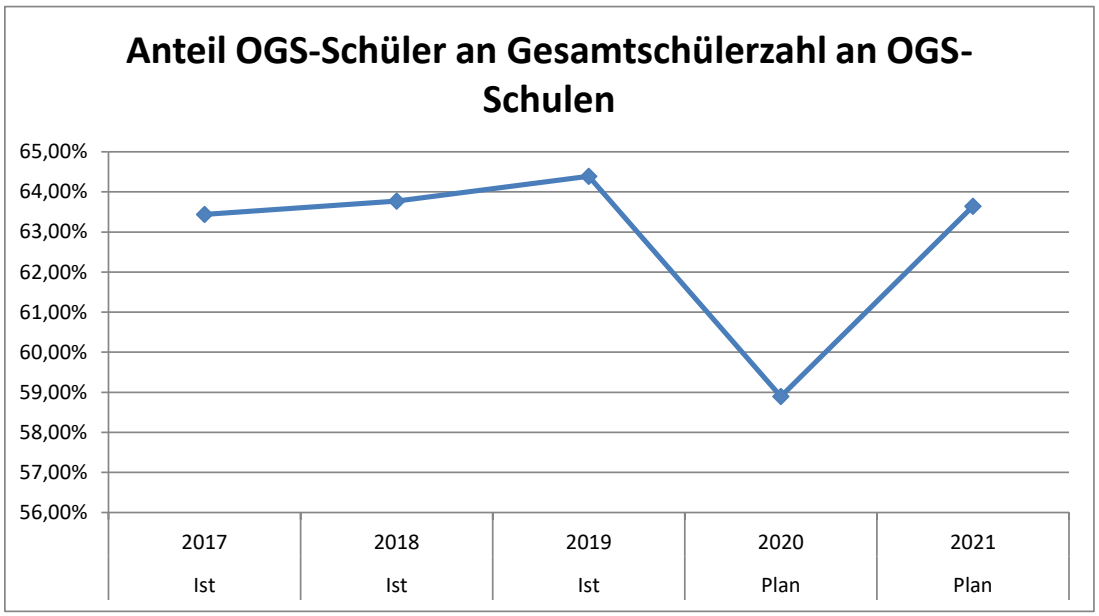
Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Anzahl der städtischen Grundschulen	Anz.	8	8	7	7	7	**0,0%**	7
2	Gesamtzahl der Grundschüler/innen	Anz.	1.688	1.636	1.640	1.721	1.682	**-2,3%**	1.674
3	Anzahl der Klassen	Anz.	69	68	70	70	70	**0,0%**	70
4	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Anz.	24,46	24,06	23,43	24,59	24,03	**-2,3%**	23,91
5	Anzahl Schüler/innen 1. Klasse	Anz.	434	382	398	438	421	**-3,9%**	430
6	Anzahl Schüler/innen 2. Klasse	Anz.	437	482	422	414	410	**-1,0%**	448
7	Anzahl Schüler/innen 3. Klasse	Anz.	391	387	439	482	408	**-15,4%**	387
8	Anzahl Schüler/innen 4. Klasse	Anz.	426	385	381	387	443	**14,5%**	408
9	Anzahl der OGS-Schulen	Anz.	6	6	5	5	6	**20,0%**	6
10	Zahl der Schüler an OGS-Schulen	Anz.	1.302	1.311	1.303	1.338	1.477	**10,4%**	1.466
11	Anzahl der OGS-Teilnehmer	Anz.	826	836	839	788	928	**17,8%**	933
12	Anteil OGS-Schüler an Gesamtschülerzahl an OGS-Schulen	%	**63,44%**	**63,77%**	**64,39%**	**58,89%**	**62,83%**	**6,7%**	**63,64%**

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt und im Haushaltsplan 2019 erstmalig dargestellt. Ziele konnten bisher nicht festgelegt werden. Die Spalte 2017 ist in 2019 aktualisiert worden da es einen Übertragungsfehler gab.

Nr.	Kennzahl	Beschreibung
12	Anteil OGS-Schüler an Gesamtschülerzahl an OGS-Schulen	Nr. 11 / Nr. 10


Gesamtzahl der Grundschüler/innen
1.740
1.720
1.700
1.680
1.660
1.640
1.620
1.600
1.580
2017 Ist
2018 Ist
2019 Ist
2020 Plan
2021 Plan


Anteil OGS-Schüler an Gesamtschülerzahl an OGS-Schulen
65,00%
64,00%
63,00%
62,00%
61,00%
60,00%
59,00%
58,00%
57,00%
56,00%
2017 Ist
2018 Ist
2019 Ist
2020 Plan
2021 Plan

Zahlengrundlagen der Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

I. Flächen der Schulgebäude (Quelle: Gebausie)

m2

Schule	BGF*	RF**
St.Franziskus	4.594,77	2.856,00
Pingsdorf	1.308,10	951,29
Barbara	3.128,45	2.500,96
Martin-Luther	4.659,69	3.242,97
Astrid-Lindgren	3.712,41	3.082,35
Badorf	3.562,46	2.662,50
Regenbogen-Vochem	3.588,87	2.206,47
Regenbogen-Kierberg	1.925,26	1.742,47

** BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

*** RF=Reinigungsfläche*

II. Schlüsselung für die Betriebskostenaufteilung

Bei sechs Grundschulen sind in einigen Betriebskosten auch die Kosten für die zugehörigen Turnhallen (bei der GS Barbara - Kosten für Kita und Archiv, bei der GGS Regenbogen, Standort Vochem - Kinder/Jugendtreff) enthalten. Zwecks Vergleichbarkeit der Kennzahlen wurden die Ansätze nach der tatsächlichen Nutzung im Verhältnis der jeweiligen BGF aufgeteilt und den entsprechenden TEP zugeordnet.

Schule	Anteil der BGF (nur Schulgebäude, ohne TH, bei GS Barbara - ohne Kita und/oder Archiv, bei GS Vochem - ohne Kinder/Jugendtreff)					
	524104 Strom	524105 Heizung	524106 Steuern, Abgaben	524110 Wasser	524111 Abwasser	524113 Müllabfuhr
St.Franziskus						88,9%
Barbara	76,8%	76,8%	76,8%	76,8%	93,7%	76,8%
Martin-Luther	93,8%	93,8%	93,8%	93,8%	93,8%	93,8%
Astrid-Lindgren	83,6%	83,6%	83,6%	83,6%	83,6%	83,6%
Regenbogen-Vochem	95,1%	95,1%	95,1%		95,1%	72,3%
Regenbogen-Kierberg	78,4%	78,4%	78,4%	78,4%	78,4%	78,4%

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

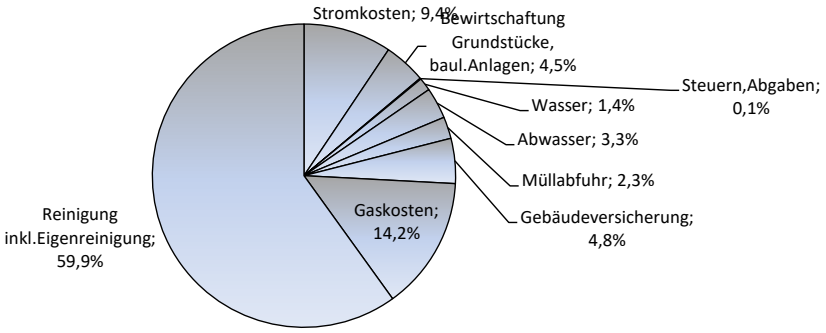
Betriebskosten je m² BGF (Bruttogrundfläche[1])

I. Definition:

$$\text{Betriebskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\begin{array}{c}\text{524100 Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen +}\\ \text{+ 524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte +}\\ \text{+ 524104 Stromkosten Gebäude + 524105 Aufwendungen für Gas +}\\ \text{+ 524106 Steuern, Abgaben + 524110 Wasser + 524111 Abwasser +}\\ \text{+ 524113 Müllabfuhr + 544104 Gebäudeversicherung}\end{array}}{\text{BGF}^1}$$

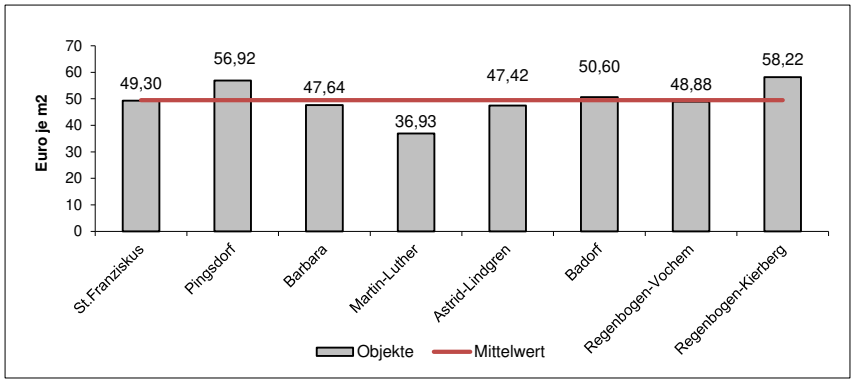
[1] *BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

II. Verteilung der geplanten Betriebskosten im 2021:



83,6% der gesamten Betriebskosten bei Grundschulen entfallen auf Gaskosten (14,2%), Reinigungskosten inkl. Eigenreinigung (59,9%) und Stromkosten (9,4%). Die oben dargestellten Betriebskosten werden auf den nächsten Seiten einzeln betrachtet. Neben den jährlichen Preissteigerungen haben insbesondere die witterungsbedingten Gegebenheiten großen Einfluss auf die Betriebskosten und deren Verteilung auf die Kostenarten.

III. Vergleich der gesamten Betriebskosten je m² BGF Ansatz 2021:



IV. Entwicklungszeitreihen der Betriebskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	26,04	26,87	29,34	34,08	**49,49**	33,12	34,16	34,88
St.Franziskus	21,05	23,14	26,69	27,53	**49,30**	28,88	29,44	29,96
Pingsdorf	41,29	41,38	46,42	47,85	**56,92**	51,96	52,89	53,86
Barbara	24,02	27,84	32,56	32,74	**47,64**	34,15	37,90	39,60
Martin-Luther	20,09	21,07	20,53	24,67	**36,93**	23,80	24,27	24,64
Astrid-Lindgren	30,53	32,89	32,45	37,68	**47,42**	36,09	36,82	37,38
Badorf	32,20	26,05	30,67	30,22	**50,60**	32,13	32,78	33,33
Regenbogen-Vochem	20,98	22,95	24,98	38,51	**48,88**	27,15	27,83	28,56
Regenbogen-Kierberg	34,59	35,57	39,80	33,41	**58,22**	30,77	31,33	31,71

Erläuterungen:
Die Gesamtbetriebskosten sind bei allen Schulen wegen den Corona bedingten Reinigungsmehrkosten massiv gestiegen.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

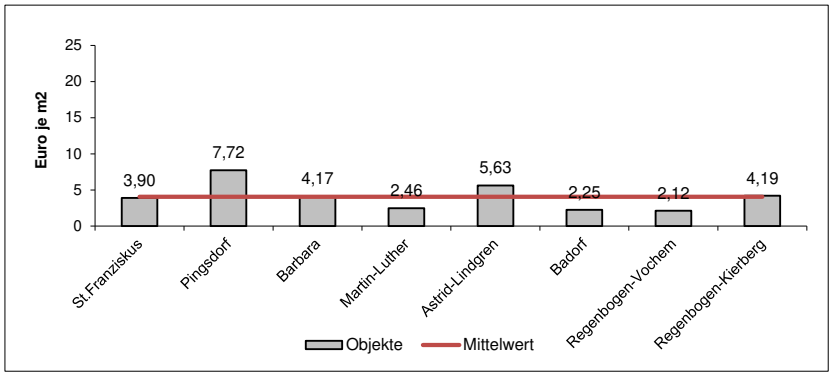
Stromkosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Stromkosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524104 Stromkosten Gebäude (Gebausie)}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Stromkosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Stromkosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	3,63	3,53	3,84	4,00	**4,05**	4,14	4,35	4,44
St.Franziskus	3,58	3,76	4,08	3,81	**3,90**	3,98	4,07	4,16
Pingsdorf	6,66	7,00	8,24	7,57	**7,72**	7,87	8,03	8,18
Barbara	3,45	4,07	3,90	4,10	**4,17**	4,25	5,40	5,52
Martin-Luther	2,08	2,34	2,44	2,42	**2,46**	2,50	2,54	2,58
Astrid-Lindgren	5,28	5,43	5,63	5,52	**5,63**	5,74	5,85	5,97
Badorf	4,14	1,78	3,29	1,82	**2,25**	2,30	2,36	2,41
Regenbogen-Vochem	1,82	2,25	2,11	2,68	**2,12**	2,17	2,23	2,28
Regenbogen-Kierberg	5,05	4,54	4,41	4,11	**4,19**	4,28	4,36	4,44

Erläuterungen:

Die Stromkosten in der Grundschule Pingsdorf sind im Vergleich zu anderen Grundschulen höher, da dort weiterhin ein Container steht, der beheizt werden muss.

Die Astrid-Lindgren-Schule verfügt über sehr viele innenliegende Räume. Der OGS-Flur hat kaum Außenbeleuchtung und die Mensa wird durch Bäume beschattet, so dass relativ großer Bedarf an künstlicher Beleuchtung besteht.

Die Verschattung durch Baumbestand erhöht den Bedarf an künstlicher Beleuchtung.

In Badorf waren die Ansätze aufgrund der Schadstoffbeseitigung in der Vergangenheit erhöht.

In den Folgejahren erreichen die Ansätze wieder das "normale Niveau".

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

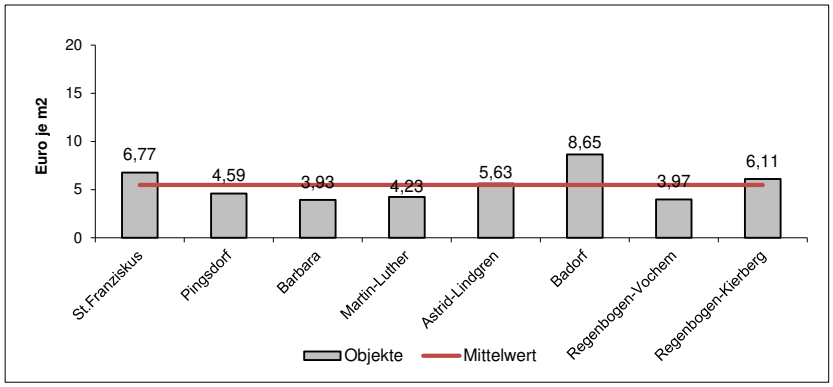
Aufwendungen für Gas je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Aufwendungen für Gas je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524105 Aufwendungen für Gas}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Aufwendungen für Gas je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Aufwendungen für Gas je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	6,18	7,13	5,60	6,58	**5,48**	5,59	5,96	6,21
St.Franziskus	6,22	6,93	7,33	6,64	**6,77**	6,90	7,05	7,18
Pingsdorf	5,40	6,29	5,99	2,90	**4,59**	4,66	4,74	4,82
Barbara	4,51	5,97	3,89	6,38	**3,93**	4,00	6,14	7,36
Martin-Luther	6,39	6,15	4,08	6,04	**4,23**	4,31	4,39	4,47
Astrid-Lindgren	7,18	10,48	5,87	9,80	**5,63**	5,74	5,85	5,97
Badorf	8,13	8,47	9,09	8,48	**8,65**	8,81	8,98	9,16
Regenbogen-Vochem	3,67	4,05	2,56	4,90	**3,97**	4,05	4,13	4,21
Regenbogen-Kierberg	7,93	9,25	6,43	7,53	**6,11**	6,23	6,35	6,47

Erläuterungen:
Die Grundschule Regenbogen, Standort Kierberg aus dem Baujahr 1967 hat
a) eine alte energieaufwendige Heizungsanlage und
b) eine sehr große ungedämmte Gebäudeaußenfläche.

Die Grundschule Astrid-Lindgren hat eine ungedämmte Vorhangfassade. Dadurch müssen die Räume umfangreicher beheizt werden.
Die Grundschule Badorf besteht aus vier freistehenden Einzelgebäuden mit großer Gebäudeaußenfläche.
Dadurch entsteht ein etwas höherer Heizaufwand zur Erwärmung der freistehenden Objekte.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

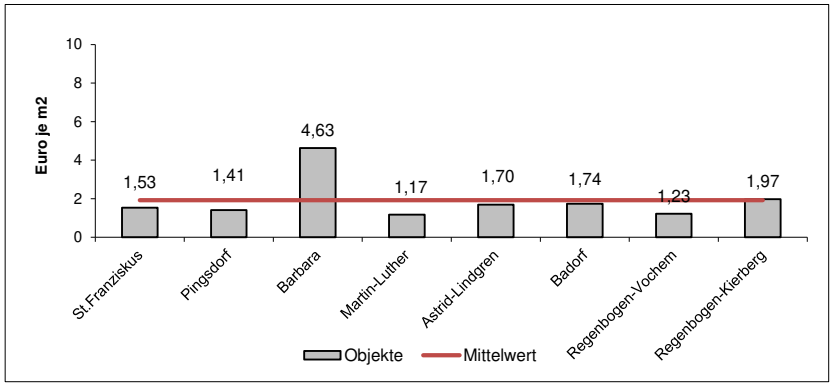
Versicherungskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Versicherungskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{544104 Gebäudeversicherung}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Versicherungskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Versicherungskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	0,00	1,68	1,74	1,79	**1,92**	1,95	1,96	1,97
St.Franziskus	0,00	1,36	1,42	1,40	**1,53**	1,56	1,56	1,58
Pingsdorf	0,00	1,26	1,32	1,30	**1,41**	1,45	1,45	1,45
Barbara	0,00	4,33	4,43	4,44	**4,63**	4,63	4,70	4,70
Martin-Luther	0,00	1,04	1,08	1,07	**1,17**	1,18	1,18	1,18
Astrid-Lindgren	0,00	1,51	1,58	1,56	**1,70**	1,70	1,72	1,72
Badorf	0,00	1,54	1,61	1,60	**1,74**	1,74	1,75	1,77
Regenbogen-Vochem	0,00	1,10	1,15	0,98	**1,23**	1,25	1,25	1,28
Regenbogen-Kierberg	0,00	1,62	1,69	1,97	**1,97**	2,08	2,08	2,08

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Versicherungskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl, die erst ab dem Haushaltsplanjahr 2018 ausgewiesen wird. Aus diesem Grund liegen für die Vergangenheit keine Daten vor.

Die Abweichung in der Barbaraschule ist in der Unterbringung des Archivs begründet. Hier wird zukünftig eine funktionsbezogene Zuordnung erfolgen. Die Aufteilung nach den Funktionen konnte bisher noch nicht umgesetzt werden.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

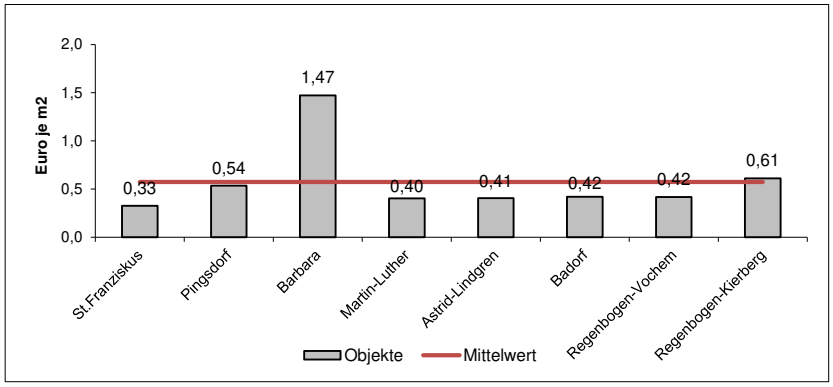
Wasserverbrauchskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Wasserverbrauchskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524110 Wasser}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Wasserverbrauchskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Wasserverbrauchskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	0,00	0,33	0,58	0,43	**0,57**	0,58	0,60	0,60
St.Franziskus	0,00	0,31	0,24	0,33	**0,33**	0,33	0,35	0,35
Pingsdorf	0,00	0,37	0,35	0,54	**0,54**	0,54	0,54	0,54
Barbara	0,00	0,50	2,84	0,42	**1,47**	1,50	1,52	1,55
Martin-Luther	0,00	0,40	0,31	0,40	**0,40**	0,40	0,42	0,42
Astrid-Lindgren	0,00	0,46	0,50	0,41	**0,41**	0,41	0,43	0,43
Badorf	0,00	0,40	0,42	0,42	**0,42**	0,42	0,45	0,45
Regenbogen-Vochem	0,00	0,00	0,00	0,39	**0,42**	0,42	0,45	0,45
Regenbogen-Kierberg	0,00	0,60	0,63	0,57	**0,61**	0,61	0,65	0,65

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Wasserverbrauchskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl.

Der Wasserbezug für die Grundschule Vochem erfolgt über den Zähler der Turnhalle.
In der Barbaraschule wurde ein Wasserschaden behoben, so dass ab 2021 und folgende Jahre wieder ein geringerer Verbrauch zu erwarten ist.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 01 Grundschulen"

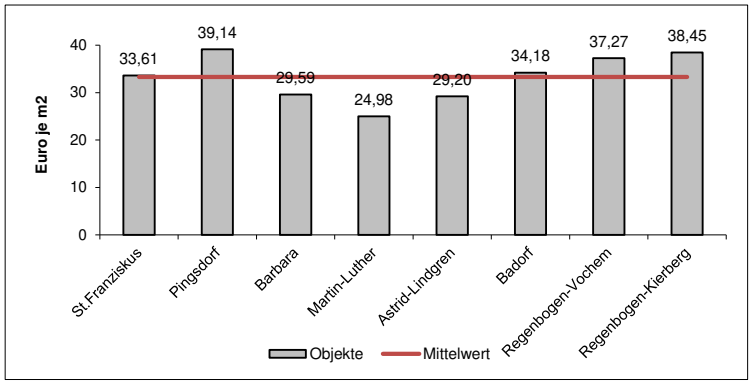
Reinigungskosten je m² RF (Reinigungsfläche)

I. Definition:

$$\text{Reinigungskosten je m}^2\text{ RF} = \frac{\text{524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte}}{\text{RF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Reinigungskosten je m² RF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Reinigungskosten je m² RF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Grundschulen	14,41	15,06	17,94	17,05	**33,30**	16,62	16,97	17,34
St.Franziskus	12,01	12,55	16,70	12,25	**33,61**	12,89	13,13	13,41
Pingsdorf	32,86	31,79	35,48	32,10	**39,14**	33,76	34,39	35,13
Barbara	11,16	15,01	16,18	15,11	**29,59**	15,87	16,19	16,51
Martin-Luther	10,67	11,00	13,03	11,10	**24,98**	11,66	11,90	12,15
Astrid-Lindgren	12,47	13,14	15,35	16,71	**29,20**	17,55	17,91	18,27
Badorf	18,39	14,47	16,99	14,65	**34,18**	15,40	15,70	16,00
Regenbogen-Vochem	17,24	21,22	24,75	24,46	**37,27**	15,30	15,77	16,33
Regenbogen-Kierberg	13,65	14,13	19,51	10,04	**38,45**	10,56	10,79	10,96

Erläuterungen:

Die Reinigungskosten sind in 2021 geprägt von Corona-bedingten Mehraufwendungen. Bei den Schulen wurde bereits zu Beginn der Pandemie auf tägliche Reinigung umgestellt. Zudem werden Kontaktflächen täglich desinfiziert.
Diese Kontaktflächendesinfektion wird ab 2021 auf tägliche Kontaktflächenreinigung umgestellt.
Vergleiche untereinander und zu vergangenen Jahren sind auf Grund der Corona bedingten Mehrkosten in 2021 kaum möglich.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen:

Die Stadt Brühl unterhält insgesamt sieben Schulen im Primarbereich, wobei vier als Gemeinschaftsgrundschulen (GGS) und drei als Katholische Grundschulen (KGS) geführt werden. Seit dem Schuljahr 2020/2021 bietet die KGS Pingsdorf den offenen Ganztagsbetrieb an. Somit befinden sich insgesamt sechs Grundschulen im offenen Ganztagsbetrieb. Die KGS Barbara bietet weiterhin die Betreuungsprogramme „Acht bis Eins“ und „Dreizehn Plus“ an. Darüber hinaus sind fünf Grundschulen als Schulen des „Gemeinsamens Lernens“ (GL) ausgewiesen (KGS Barbara, GGS Astrid-Lindgren, GGS Martin-Luther, GGS Badorf, GGS Regenbogenschule).

Entwicklung und Darstellung des TEP

Allgemein:
Aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen im Grundschulbereich kommt es bei einigen Konten zu Aufwands- bzw. Ertragserhöhungen oder –minderungen. Ansonsten erklären sich Schwankungen im TEP 2101 vor allem durch die unterschiedlichen Hochbauaktivitäten, der Betriebskosten und durch den OGS-Betrieb. Auch die verschiedenen Förderprogramm, bedingt durch die Corona-Pandemie, führen zu solchen Schwankungen. Coronabedingt erhöhen sich auch Ansätze im Bereich der Schülerbeförderung.

Der Zuschussbedarf im TEP 2101 steigt:
Trotz höherer Erträge im Bereich der OGS-Landesmittel und Elternbeiträge steigt der Zuschussbedarf erheblich. Hier ist ein Anstieg im Bereich der Personalaufwendungen, der Betriebskosten (vor allem der Reinigungsleistung), der Versicherungsbeiträge der gesetzlichen Unfallversicherung, der Trägerzuschüsse sowie der Schülerbeförderungskosten zu verzeichnen.

Entwicklung im OGS-Bereich unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses 2020:

Haushaltssituation 2020:
Die zum Schuljahr 2019/20 tatsächlich erfolgten Anmeldungen von 838 OGS-Kindern stimmen mit dem Schätzwert von 839 OGS-Kindern für die Haushaltsanmeldung 2020 fast überein. Lediglich die prognostizierten Anmeldezahlen zum Schuljahr 2020/2021 weichen von den tatsächlichen Anmeldezahlen erheblich ab. Hier ist vor allem aufgrund des beginnenden OGS-Betriebes der KGS Pingsdorf zum Schuljahresbeginn 2020/2021 ein starker Anstieg der Anmeldezahlen zu verzeichnen (925 Kinder). Die KGS Pingsdorf startet ihren OGS-Betrieb mit zwei Gruppen.

Haushaltssituation 2021:
Die Elternbeiträge (SK 432100) sowie die Landesmittel (SK414100) dienen der teilweisen Deckung der OGS-Trägerzuschüsse (SK 523800). Ab dem Schuljahr 2020/2021 erfolgt eine Erhöhung der Trägerzuschüsse von 1.920 € pro Regelkind auf 2.300 €. Eine weitere Erhöhung auf 2.500 € pro Regelkind erfolgt ab dem Schuljahr 2021/2022. Durch den darin enthaltenen hohen freiwilligen Anteil der Stadt Brühl sind damit bis auf Weiteres alle Erhöhungen von Landesmitteln abgegolten. Eine zusätzliche Weitergabe von Einnahmen, z. B. mittels Einmalzahlung, erfolgt nicht.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Auch durch die Inbetriebnahme des OGS-Betriebes an der KGS Pingsdorf kommt es in allen Bereichen der OGS-Konten zur einer Erhöhung des Ansatzes. Lediglich im Bereich der OGS-Elternbeiträge kommt es coroanbedingt zu einer Ansatzreduzierung, da für die Monate Januar und Februar keine Beiträge erhoben werden. Hierüber erfolgt eine Erstattung durch das Land in Höhe von 50 % der ausgefallenen Beiträge.

Grundsätzlich erfolgt jeweils zum 01.08. gemäß Erlass eine Steigerung der Landesmittel in Höhe von 3 %.

Letztendlich stehen den in 2021 zu erwartenden Ausgaben von 2.238.051 € Einnahmen in Höhe von insges. 1.843.563 € entgegen, so dass ein Zuschussbedarf von 331.206 € im OGS-Bereich zu erwarten ist. Ausschlaggebend für die Berechnung der OGS-Ansätze sind letztendlich die in der durch die Herbstabfrage mitgeteilten Kinderzahlen.

Darstellung OGS-Teilnehmer seit dem Schuljahr 2014/2015:

Schuljahr 2014/2015: 700 Kinder ohne GL + 16 GL = 716 Kinder
Schuljahr 2015/2016: 686 Kinder ohne GL + 36 GL + 12 Flüchtlingskinder = **734** Kinder
Schuljahr 2016/2017: 735 Kinder ohne GL + 58 GL + 10 Flüchtlingskinder = **803** Kinder
Schuljahr 2017/2018: 773 Kinder ohne GL + 53 GL + 6 Flüchtlingskinder = **832** Kinder
Schuljahr 2018/2019: 791 Kinder ohne GL + 45 GL + 0 Flüchtlingskinder = **836** Kinder
Schuljahr 2019/2020: 775 Kinder ohne GL + 64 GL + 0 Flüchtlingskinder = **839** Kinder
Schuljahr 2020/2021: 885 Kinder ohne GL + 40 GL + 0 Flüchtlingskinder = **925** Kinder

*GL = Gemeinsames Lernen

OGS-Ergebnisse seit 2014:

Haushaltsjahr	Landesmittel	Elternbeiträge	Trägerzuschüsse	Zuschussbedarf
2014	650.075 €	335.803 €	1.137.708 €	151.830 €
2015	725.543 €	384.902 €	1.255.630 €	145.185 €
2016	792.000 €	436.510 €	1.370.664 €	142.154 €
2017	855.426 €	478.479 €	1.503.023 €	169.118 €
2018	939.488 €	509.761 €	1.655.421 €	206.172 €
2019	1.090.796 €	560.287 €	1.829.556 €	178.473 €

OGS-Planzahlen im Jahr 2020 und 2021:

Haushaltsjahr	Landesmittel	Elternbeiträge	Trägerzuschüsse	Zuschussbedarf
2020	1.119.445 €	566.325 €	1.796.795 €	111.025 €
2021	1.292.163 €	551.400 €	2.238.051 €	394.488 €

*Der Betrag in Höhe von 1.292.163 € setzt sich zusammen aus den OGS-Landesmittel in Höhe von 1.239.028 € sowie der Übernahme der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar in Höhe von 53.135 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Diese Kontengruppe umfasst die Landeszuweisung für die Offenen Ganztagsschulen (OGS) als auch die Zuweisungen für die an Grundschulen stattfindenden Betreuungsformen. Weitere Mittel sind als Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte der Schulen in Ansatz gebracht. Diese Landesmittel werden nach Vereinnahmung sofort an die Schulen weitergeleitet („Durchlaufende Posten“).

Sachkonto: 414000 Zuweisungen vom Bund 0 €

Das Ist-Ergebnis 2019 umfasst folgende Maßnahmen aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 1:

32.024,48 - KGS Vochem (GGS Regenbogenschule) Heizungsoptimierung durch hydraulichen Abgleich

11.716,27- KGS Vochem (GGS Regenbogenschule) Dämmen der obersten Geschossdecke

43.740,75 €

Sachkonto: 414100 Landeszuweisungen 1.357.212 €

Hier werden die Landesmittel für die OGS-Kinder in Höhe von 1.239.028 €veranschlagt.
Darüber hinaus erfolgt hier ein Ansatz In Höhe von 65.046 € aus dem „Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ Diese Mittel sind für zusätzliche Personalmaßnahmen vorgesehen, welche durch die Corona-Pandemie notwendig geworden sind (Überwachung Hygienemaßnahmen, Küchenhilfen)
Eine weitere Ansatzerhöhung begründet sich mit der 50 %-igen Übernahme der OGS-Elternbeiträge durch das Land für die Monate Januar und Februar 2021 in Höhe von 53.138 € (coronabedingt).

Sachkonto: 414110 Landeszuweisung Betreuungszuschuss 87.710 €

Seit dem Schuljahr 07/08 werden an Offenen Ganztagsschulen im Primarbereich Maßnahmen für Kinder mit Betreuungsbedarf unterhalb des für die Offene Ganztagsschule vorgesehenen Zeitrahmens gefördert (Vor- u. Übermittagsbetreuung). Für diese Betreuungsformen erhält der Schulträger für jede OGS eine Betreuungspauschale in Höhe von 7.500 €. Die bedarfsorientierte Verteilung der Betreuungspauschale obliegt dem Schulträger. Da die KGS Pingsdorf zum Schuljahresbeginn 2020/2021 den OGS-Betrieb aufnimmt, entfällt die Mittelbereitstellung für das Betreuungsprogramm 13 plus und Acht bis Eins. Dafür erhält die Schule eine Betreuungspauschale in Höhe von 7.500 € Zudem bietet die KGS Barbara zum Schuljahresbeginn 2020/2021 nur noch 5 Gruppen für die Acht bis Eins-Betreuung an. Dies erklärt die Ansatzreduzierung im Bereich der Betreuungszuschüsse.

52.500 € - Betreuungspauschale in Höhe von 7.500 € pro OGS-Standort (7 Gruppen x 7.500 €)
20.000 € - Betreuungszuschuss „Acht bis Eins“ an der KGS Barbara (5 Gruppen x 4.000 €)
5.000 € - Betreuungszuschuss „Dreizehn Plus“ an der KGS Barbara (1Gruppe)
(entsprechendes Aufwandskonto bei 531800 in gleicher Höhe)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Erstattung Elternbeiträge KGS Barbara:
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Schließung der Schulen erfolgte eine Übernahme der Elternbeiträge für die Monate Januar bis Februar 2021 für das Betreuungsprogramm „Schule von Acht bis Eins und Dreizehn Plus“. Die übernommenen Elternbeiträge werden nach heutigem Stand zu 50 %, d.h. in Höhe von 10.210 €, vom Land NRW erstattet (siehe auch SK 531800)

Sachkonto: 414140 Landeszuweisung Fortbildung 8.400 €
Auf diesem Konto wird das seitens der Bezirksregierung gewährte Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte vereinnahmt, welches unmittelbar an die Schulen weitergeleitet wird (Aufwandskonto bei 523100). Die Ansatzermittlung basiert auf Erfahrungswerten.

Sachkonto: 416110 Auflösung Sonderposten Zuwendung Land 75.028 €
Es handelt sich um die ertragswirksame Auflösung von Landeszuwendungen

Sachkonto: 416181 Auflösung Sonderposten Spenden 1.715 €
Es handelt sich um die ertragswirksame Auflösung von Spenden

Sachkonto: 423100 Schuldendiensthilfe Land 0 €
Das Ist-Ergebnis 2019 zeigt die Verbuchung des konsumtiven Teils des Landesprogrammes „Gute Schule 2020“.

Sachkonto: 432100 Elternbeiträge der OGS-Grundschulen 551.400 €
Hierbei handelt es sich um die geplanten Einnahmen der Elternbeiträge für den Besuch der OGS-Schulen. Die Höhe der Beiträge ergeben sich aus der OGS-Satzung. Für die Monate Januar und Februar werden coronabedingt die Elternbeiträge erlassen. Hier erfolgt eine 50%-ige Erstattung durch das Land (SK 414100). Dies erklärt die Ansatzreduzierung.

Sachkonto: 448400 Kostenerstattung öffentliche Bereiche 36.675 €
Hierbei handelt es sich um die Personalkostenerstattung eines Schulhausmeisters durch die Arge.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Veranschlagt werden hier die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister aus dem Grundschulbereich sowie zwei städtische Reinigungskräfte.
Der erhöhte Ansatz erklärt sich durch die Stundenanhebung von 2 Schulsekretärinnen. Zudem ist der stetige Anstieg bei den Personalkosten für die Jahre 2021 bis 2024 ist durch eine geschätzte Tarifsteigerung im Beschäftigtenbereich zu erklären.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe umfasst Leistungen des Gebäudemanagements im Bereich Instandsetzung und Unterhaltung der Schulgebäude einschl. Reinigungsleistungen sowie Dienstleistungen des Schulträgers im Bereich der Schülerbeförderung, Lernmittel und Zuschüsse an die Träger Offener Ganztagsschulen (OGS). Die Ansätze der Betriebskosten-Konten 524101 (Reinigung), 524104 (Stromkosten), 524105 (Gas),524106 (Steuern und Abgaben) 524110 (Wasser), 524111 (Abwasser) und 524113 (Müllgebühren) wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Allgemeine Informationen zum Schulbudget
Das Schulbudget umfasst folgende Konten:

1) Konten, die von der Verwaltung bewirtschaftet werden:
525505 (Wartung Kopierer)
527100 (Lernmittel)
542300 (Leasing Kopierer)

2) Konten, die von der jeweiligen Schule bewirtschaftet werden:
525504 (Unterhaltung Inventar)
543101 (Sonstige Geschäftsaufwendungen)
543112 (Zeitungen und Fachliteratur)
549930 (Beschaffungen zw. 60 € und 410 €)
Die Ermittlung der Ansätze bei den Lernmitteln richtet sich nach der Schülerzahl sowie nach den Vorgaben der VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz. Der Mittelansatz bei der Wartung/des Leasings der Kopierer ist an den abgeschlossenen Vertrag gebunden.

Sachkonto: 521103 Instandsetzung Hochbau 334.801 €

15.000 € - KGS St. Franziskus: Sanierung der denkmalgeschützten Mauer, Teil II, (Neuanmeldung)
60.000 € - KGS St. Franziskus: Durchführung hydraulischer Abgleich (Anmeldung aus Vorjahr)
40.000 € - KGS St. Franziskus: Einbau Schließanlage mit teilw. Umbau der Klassentüren für Schließzylinder (Anmeldung aus Vorjahr) (KI)
10.000 € - GGS Astrid-Lindgren: Erneuerung der Schließanlage nach Schlüsselverlust (Anmeldung aus Vorjahr)
6.000 € - GGS Astrid-Lindgren: Geruchssanierung WC-Anlagen EG für Lehrer, Gäste (Anmeldung aus Vorjahr)
50.000 € - verschiedene Schulgebäude: Herstellung sicherer Räume für Geräte Ipad, Computer usw. (Neuanmeldung)
25.000 € - verschiedene Schulgebäude: Ertüchtigung Stromversorgung für digitale Tafeln, TV-Geräte und Ladestationen
128.801 € - Neuveranschlagung div. Baumaßnahmen aus dem Jahr 2020 (siehe Hochbauliste)
KI: Kommunalinvestitionsfördergesetz

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 01 Grundschulen

Erläuterung

Sachkonto: 521104 Unterhaltung Hochbauten 138.000 €
Über dieses Sachkonto werden unvorhergesehene Reparaturen und Baumaßnahmen abgewickelt. Eine gezielte Planung ist daher naturgemäß nicht möglich.

Sachkonto: 523100 Fortbildung/Umschulung 8.400 €
Von diesem Konto erfolgt die Auszahlung an die Schulen des seitens der Bezirksregierung gewährten Fortbildungsbudgets für die Lehrkräfte (durchlaufender Posten, siehe auch Einnahmekonto 414140). Die Ansatzermittlung basiert auf Erfahrungswerten.

Sachkonto: 523800 Erstattung an übrige Bereiche 2.308.148 €
Bislang konnte für jedes nachfragende Kind ein OGS-Platz bereitgestellt werden.
Durch den im Trägerzuschuss enthaltenen hohen freiwilligen Anteil der Stadt Brühl (Erhöhung zum 1.8.2020 und 1.8.2021) sind bis auf Weiteres alle Erhöhungen von Landesmitteln abgegolten. Eine zusätzliche Weitergabe von Einnahmen, z. B. mittels Einmalzahlung, erfolgt nicht. Zudem führt die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen ebenfalls zu einer Erhöhung in diesem Bereich. Insgesamt werden für die Weiterleitung der OGS-Trägerzuschüsse Mittel in Höhe von 2.238.051 € veranschlagt. Zudem werden coronabedingt hier Landesmittel in Höhe von 70.097 € aus dem „Helferprogramm für Ganztags- und Betreuungsangebote“ für zusätzlichen Personaleinsatz in Ansatz gebracht (Überwachung Hygienevorschriften, Küchenhilfe u.a.).

Sachkonto: 524100 Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 46.300 €
Dieser Ansatz beinhaltet die Wartung von Brandmeldeanlagen, Aufzügen sowie sonstige erforderliche Sicherheitsprüfungen. Die Ansätze 2021 und ff. wurden angepasst. Dieser Ansatz unterliegt –bedarfsorientiert- jährlichen Schwankungen.

Sachkonto: 524101 Reinigungsleistungen 568.000 €
Ansatzerhöhung:
Corona bedingt hat sich der arbeitstägliche Mehraufwand für Desinfizierungsmaßnahmen von Kontaktflächen und der Verbrauch von Flächen- und Handdesinfektionsmittel deutlich erhöht. In den Schulen kommt hinzu, dass die Hygienepläne vorsehen, dass auf tägliche Reinigung aller genutzten Räume umgestellt wurde. Bisher wurden nur die Sanitärbereiche und die Flure und Treppenhäuser im Erdgeschoss täglich gereinigt und der Rest jeden zweiten Tag (entsprechend der Musterhygienepläne des Landes).
Derzeit ist eine Umstellung auf die vorherige Vorgehensweise nicht erkennbar, so dass die Haushaltsanmeldung auf Basis der aktuellen Reinigungs- und Desinfizierungsvorgehensweise basiert.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung 4.500 €
2.400 € - Mittel für Reparaturarbeiten (300 € pro Grundschule)
2.100 € - Mittel für Reparaturarbeiten im OGS-Bereich (300 € pro OGS-Schule)

Da die KGS Pingsdorf seit dem Schuljahr 2020/2021 ihren OGS-Betrieb aufgenommen hat, kommt es in diesem Bereich zu einer Ansatzerhöhung von 300 € für Reparaturarbeiten.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Sachkonto: 525504 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulbudget) 1.224 €
Dieser Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Ansatz erfolgt bei der jeweiligen Kostenstelle.

Sachkonto: 525505 Unterhaltung Kopierer (Schulbudget) 11.801 €
Dieser Ansatz ist budgetiert: Es handelt sich um Aufwendungen für die Wartung der Schulkopierer gem. Vertrag. Der steigende Ansatz erklärt sich durch die Neuberechnung der zu erwartenden Kopien.

Sachkonto: 527100 Lernmittel nach der VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz (Schulbudget)
66.239 €
Lernmittel n. d. VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz: Schülerzahlen x 66 % der Durchschnittsbeträge. Dieser Ansatz ist budgetiert.
Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Darüber hinaus berücksichtigt der Ansatz die Beschaffung v. Lernmitteln zur Einführung des Englischunterrichtes in den Eingangsklassen.

Sachkonto: 529103 Schülerbeförderungskosten 489.714 €
Es handelt sich um die Kosten für den Schülertransfer im Bereich der Grundschulen. Die Ansatzerhöhung erklärt sich wie folgt:

- Eine im Jahr 2020 erfolgte Ausschreibung führte zu höheren Schülerbeförderungskosten.
- Neuentwicklung bei der Beförderung der Schulkinder der GGS Regenbogenschule
- Einführung eines Shuttle-Buses für die OGS-Kinder der OGS Regenbogenschule.
- Corona bedingt wird der Einsatz für folgende Busrouten um einen zweiten Bus erhöht: GGS Badorf, Brühl-Ost, Gesamtschule (Schwimmbus). Die Mehrkosten belaufen sich auf 144.851 €. In diesem Bereich werden Fördergelder beantragt.

Sachkonto: 531800 Zuschüsse an übrige Bereiche 97.920 €
Betreuungspauschale für die Offenen Ganztagsschulen und Betreuungszuschuss für die Grundschule KGS Barbara (entsprechendes Ertragskonto bei 414110 in gleicher Höhe), insgesamt 77.500 €. Da die KGS Pingsdorf zum Schuljahresbeginn 2020/2021 den OGS-Betrieb aufnimmt, entfällt die Mittelbereitstellung für das Betreuungsprogramm 13 plus und Acht bis Eins.

<u>Erstattung Elternbeiträge KGS Barbara</u>:
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Schließung der Schulen erfolgte eine Übernahme der Elternbeiträge in Höhe von 20.420 € für die Monate Januar bis Februar 2021 für das Betreuungsprogramm „Schule von Acht bis Eins und Dreizehn

Erläuterung

Plus“. Die übernommenen Elternbeiträge werden nach heutigem Stand zu 50% vom Land NRW erstattet (siehe auch SK 414110)

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Umfasst u. a. einen Teil des Schulbudgets. Ansatzermittlung im Bereich des Schulbudgets erfolgt aufgrund der Schülerzahl. Alle übrigen Ansätze basieren auf Prognosen sowie Erfahrungswerten aus den Vorjahren.
Da die Budget-Konten der Schulen gegenseitig deckungsfähig sind, können die Mittel nach Bedarf auf andere Konten der gleichen Kontengruppe „verschoben“ werden. Hieraus erklären sich eventuelle Ansatzschwankungen zwischen verschiedenen Haushaltsjahren.

Sachkonto: 541203 Reisekosten **900 €**
Abrechnung Fahrtenbücher der Schulhausmeister.
Ansatzreduzierung aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 541206 Dienst- u. Schutzkleidung **800 €**
Dienst- u. Schutzkleidung für die Schulhausmeister

Sachkonto: 541207 Personalaufwendungen **1.000 €**
Hier werden u.a. die Kosten für betriebsärztliche Untersuchungen, Einstellungsuntersuchungen oder Untersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes sowie für Maßnahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes veranschlagt.

Sachkonto: 542200 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen **9.587 €**
Erbpachtzinsen in Höhe von 9.587 € für das Grundstück der Regenbogenschule, Standort Brühl-Vochem.

Sachkonto: 542300 Leasing (Schulbudget) **12.294 €**
Leasingrate für die Schulkopierer gem. Leasingvertrag. Der steigende Ansatz basiert auf der Vorlage eines neuen Angebotes.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen **6.774 €**
Die Mittel stehen u. a. zur Verfügung für Belehrungen gem. § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), GEZ-Gebühren, Zeugnisse sowie GL-Arbeitsmaterial an 5 Schulen je 350 € (GL = gemeinsames Lernen). Zudem werden hier Restmittel aus dem Förderprogramm Gute Schule in Höhe von 1.924 € veranschlagt.

Sachkonto: 543101 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Schulbudget) **15.910 €**
Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Die Budgetkonten sind untereinander deckungsfähig, so dass die Möglichkeit besteht, innerhalb dieser Konten-Gruppe die Mittel nach Bedarf zu verschieben.

Sachkonto: 543110 Büromaterial **16.800 €**
Ansatzermittlung erfolgte aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 543112 Fachliteratur Schule (Schulbudget) 2.449 €
Dieses Konto wird von der jeweiligen Schule bewirtschaftet und hält Mittel für die Anschaffung von Zeitungen und Fachliteratur vor.

Sachkonto: 543117 Bewirtung 200 €
Übernahme von Bewirtungskosten bei schulischen Anlässen bei Kostenstelle 21010100.

Sachkonto: 544103 Versicherungsbeiträge 112.980 €
Hierbei handelt es sich um die Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung der SchülerInnen. Der Beitrag ermittelt sich aus der aktuellen Schülerzahl. Zudem ist der Beitragssatz einer jährlichen Schwankung unterworfen. Dies und die schwankenden Schülerzahlen erklären die unterschiedlichen Ansätze zwischen den Haushaltsjahren.

Sachkonto: 544104 Versicherungsbeiträge (Gebäudemanagement) 49.550 €
Die Versicherungsbeiträge wurden der Kostenentwicklung angepasst.

Sachkonto: 549930 Beschaffung 60 € bis 410 € (Schulbudget) 78.929 €
29.394 € - Schulbudget
16.441 € - Budgetgutschriften
21.990 € - OGS-Beschaffungen
9.958 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020: Restmittel Gute Schule

Die Differenz zwischen dem Ist-Ergebnis 2019 und den Ansätzen 2020 bis 2024 resultiert aus dem nicht kalkulierbaren Bestellverhalten der Schulen und der Inanspruchnahme von Budgetgutschriften. Zudem erhöht sich der Ansatz im Bereich der OGS-Beschaffungen, da seit dem Schuljahr 2020/2021 die KGS Pingsdorf ihren OGS-Betrieb aufgenommen hat. In den Folgejahren 2022 bis 2024 wird davon ausgegangen, dass es zu keiner nennenswerten Anmeldung von Budgetgutschriften kommen wird. Zudem werden hier Restmittel aus dem Förderprogramm Gute Schule veranschlagt.

Sachkonto: 491100 Außerordentliche Erträge 539.644 €
Coronabedingte außerordentliche Beträge im Bereich der Schülerberbeförderung, des Reinigungsaufwandes und der Betreuungsformen in den Grundschulen.

Sachkonto: 581100 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen 222.137 €
130.575 € - Verrechnung städt. Schulen für Nutzung Sportanlagen
90.000 € - Projekt JeKits
1.562 € - Abgaben für städt. Grundstücke
222.137 €

Sachkonto: 581119 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 8.000 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb – Daueraufträge –



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **01 Grundschulen**

Erläuterung

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. AV über 410 € 144.594 €

Schulbudget für Inventarbeschaffung. Zudem werden hier Mittel für die Aufstellung von Ständern für Tretroller an der GGS Martin-Luther in Ansatz gebracht (4.200 €). Des Weiteren werden hier die Restmittel aus Gute Schule in Höhe von insgesamt 104.731 € veranschlagt. Darüber hinaus werden 20.000 € für die Beschaffung von Hepa-Filter-Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume in Ansatz gebracht. *(Sperrvermerk zugunsten des Hauptausschusses)*

Sachkonto: 785100 Hochbaumaßmahnahmen 6.049.294 €

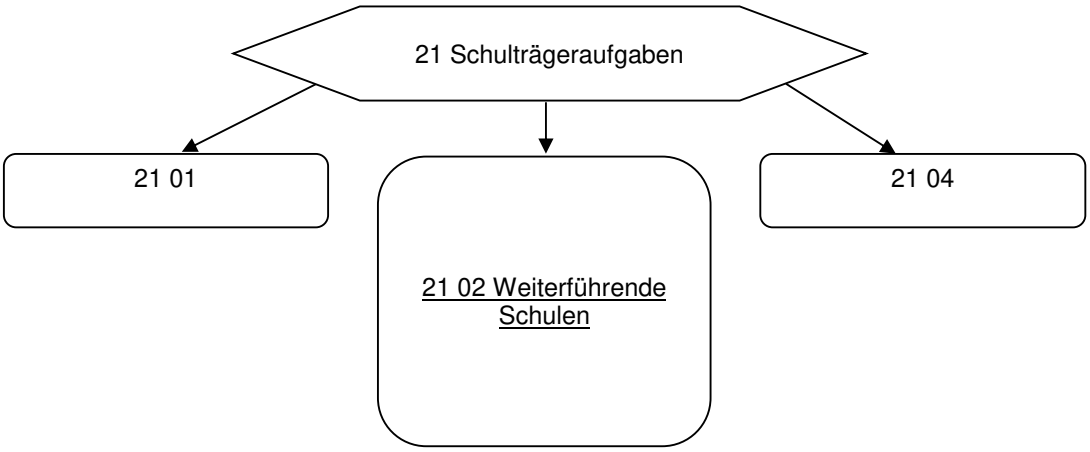
9.400 € - GGS Astrid-Lindgren: Sitzbänke als Ersatzbeschaffung für defekte Rundbank (Neuanmeldung)
20.000 € - GGS Regenbogenschule, Standort Vochem: Beschattungsvorrichtung Schulhof (Gute Schule GS8)
3.000.000 € - KGS Pingsdorf: Erweiterung (Neuanmeldung)
2.100.000 € - KGS Barbara: Austausch Holzpavillon durch Massivbau (Anmeldung aus Vorjahr)
100.000 € - verschiedene Schulgebäude: Planung Netzwerkausbau für Wlan in OGS-Gebäuden
819.894 € - Neuveranschlagungen div. Baumaßnahmen einschl. Gute Schule 2020 i.H.v. 1.600 € aus dem Jahr 2020 (siehe Hochbauliste)

Sachkonto: 785230 sonstige Baumaßnahmen 67.724 €

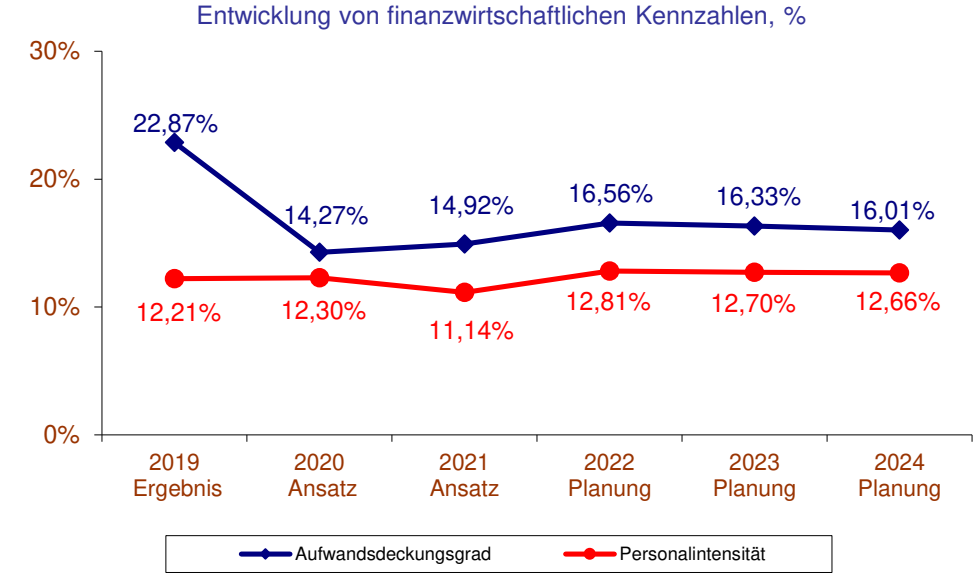
13.200 € - GGS Regenbogenschule (Standort Kierberg): Erweiterung eines Spielgerätes im oberen Schulhofbereich (Lieferung und Montage von Anbaugeräten an vorhandenem Spielgerät (Neuanmeldung)
13.600 € - GGS Badorf: Kletteranlage für den oberen Schulhofbereich (Anmeldung aus dem Vorjahr)
22.855 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für Kletteranlage GGS Regenbogenschule
18.069 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für Kletteranlage GGS Astrid-Lindgren

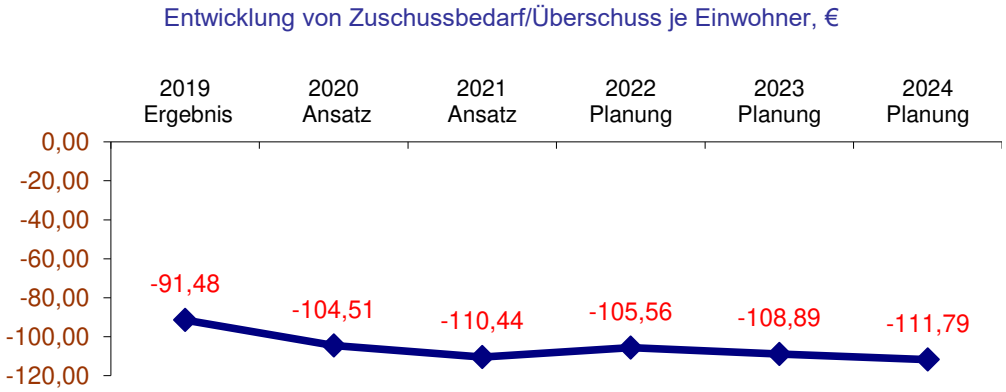
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 21 02

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**21 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**02 Weiterführende Schulen**



Beschreibung: Die Stadt Brühl ist Schulträger für fünf weiterführende Schulen: *Max-Ernst-Gymnasium, Pestalozzi-Schule, Erich-Kästner-Realschule, Gesamtschule, Clemens-August-Schule.*





Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2102 Weiterführende Schulen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	615.979,25	576.426	695.546	689.846	702.748	705.545
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	214.827,26	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	415,39	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	620,33	600	2.295	4.668	4.668	4.668
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	334.301,80	193.420	209.280	209.280	209.280	209.280
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.019,58	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	32.800,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.201.963,61**	**770.446**	**907.121**	**903.794**	**916.696**	**919.493**
11	- Personalaufwendungen (50)	642.872,02	665.542	692.634	715.296	729.422	743.835
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	2.417.623,22	2.573.478	3.154.750	2.617.560	2.757.260	2.674.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	954.894,06	937.123	994.425	993.967	992.711	1.189.253
15	- Transferaufwendungen (53)	508.629,93	520.478	603.538	591.958	598.151	600.523
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	542.402,48	496.222	569.420	460.455	462.005	462.205
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.066.421,71**	**5.192.843**	**6.014.767**	**5.379.236**	**5.539.549**	**5.670.506**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.864.458,10**	**-4.422.397**	**-5.107.646**	**-4.475.442**	**-4.622.853**	**-4.751.013**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.864.458,10**	**-4.422.397**	**-5.107.646**	**-4.475.442**	**-4.622.853**	**-4.751.013**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	417.120	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**417.120**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-3.864.458,10**	**-4.422.397**	**-4.690.526**	**-4.475.442**	**-4.622.853**	**-4.751.013**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	2.039,00	2.039	20.279	20.564	20.859	21.129
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	199.142,86	219.486	203.086	203.086	203.086	203.086
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.061.561,96**	**-4.639.844**	**-4.873.333**	**-4.657.964**	**-4.805.080**	**-4.932.970**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2102 Weiterführende Schulen**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	157.392	314.784	314.784
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**157.392**	**314.784**	**314.784**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	824.981,68	10.952.300	17.552.645	16.500.000	15.000.000	3.500.000	500.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	180.024,46	19.607	158.820	0	16.402	516.402	16.402
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.005.006,14**	**10.971.907**	**17.711.465**	**16.500.000**	**15.016.402**	**4.016.402**	**516.402**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.005.006,14**	**-10.971.907**	**-17.711.465**	**-16.500.000**	**-14.859.010**	**-3.701.618**	**-201.618**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2102 Weiterführende Schulen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	12.375,59	71.374	123.631	0	2.285	2.285	2.285	83.750	214.236
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.375,59	-71.374	-123.631	0	-2.285	-2.285	-2.285	-83.750	-214.236

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2102 Weiterführende Schulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Erich-Kästner-Realschule (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.746,94	0	0	0	0	0	0	71.747	71.747
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.226,52	2.947	10.486	0	2.858	2.858	2.858	6.174	25.234
Summe der investiven Auszahlungen	**74.973,46**	**2.947**	**10.486**	**0**	**2.858**	**2.858**	**2.858**	**77.920**	**96.980**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-74.973,46**	**-2.947**	**-10.486**	**0**	**-2.858**	**-2.858**	**-2.858**	**-77.920**	**-96.980**
Maßnahme: Max-Ernst-Gymnasium (40/2)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	157.392	314.784	314.784	0	786.960
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**157.392**	**314.784**	**314.784**	**0**	**786.960**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.761,80	0	165.238	0	0	0	0	1.762	167.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	7.193,96	4.672	6.040	0	4.769	4.769	4.769	11.866	32.213
Summe der investiven Auszahlungen	**8.955,76**	**4.672**	**171.278**	**0**	**4.769**	**4.769**	**4.769**	**13.628**	**199.213**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8.955,76**	**-4.672**	**-171.278**	**0**	**152.623**	**310.015**	**310.015**	**-13.628**	**587.747**
Maßnahme: Gesamtschule Otto-Wels-Str. (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	20.952,33	6.522	12.884	0	4.370	4.370	4.370	27.474	53.468
Summe der investiven Auszahlungen	**20.952,33**	**6.522**	**12.884**	**0**	**4.370**	**4.370**	**4.370**	**27.474**	**53.468**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.952,33**	**-6.522**	**-12.884**	**0**	**-4.370**	**-4.370**	**-4.370**	**-27.474**	**-53.468**
Maßnahme: Pestalozzi-Schule (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	26.309	0	0	0	0	30.000	56.309
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.057,65	2.092	2.120	0	2.120	2.120	2.120	4.150	12.630
Summe der investiven Auszahlungen	**2.057,65**	**32.092**	**28.429**	**0**	**2.120**	**2.120**	**2.120**	**34.150**	**68.939**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.057,65**	**-32.092**	**-28.429**	**0**	**-2.120**	**-2.120**	**-2.120**	**-34.150**	**-68.939**
Maßnahme: Instandsetzungs- und Sanierungsmaßn. des Altbaugebäudes, CAS									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	346.541,75	770.000	521.497	0	0	0	0	1.116.542	1.638.039
Summe der investiven Auszahlungen	**346.541,75**	**770.000**	**521.497**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.116.542**	**1.638.039**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-346.541,75**	**-770.000**	**-521.497**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.116.542**	**-1.638.039**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2102 Weiterführende Schulen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: energetische Sanierung des Gebäudes									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.994,10	7.500.000	14.124.326	16.500.000	14.000.000	2.500.000	0	7.631.994	38.256.320
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	500.000
Summe der investiven Auszahlungen	**131.994,10**	**7.500.000**	**14.124.326**	**16.500.000**	**14.000.000**	**3.000.000**	**0**	**7.631.994**	**38.756.320**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-131.994,10**	**-7.500.000**	**-14.124.326**	**-16.500.000**	**-14.000.000**	**-3.000.000**	**0**	**-7.631.994**	**-38.756.320**
Maßnahme: Gestalten des Schulhofes, Klettergerüst, Pestalozzi Schule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Anbau 3 Etagen, Pestalozzi-Schule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.000.000	1.000.000	500.000	0	3.000.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**500.000**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**500.000**	**0**	**3.000.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-500.000**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-500.000**	**0**	**-3.000.000**
Maßnahme: Austausch der vorhandenen Pavillions durch neue Container, P									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	125.673,97	350.000	158.232	0	0	0	0	475.674	633.906
Summe der investiven Auszahlungen	**125.673,97**	**350.000**	**158.232**	**0**	**0**	**0**	**0**	**475.674**	**633.906**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-125.673,97**	**-350.000**	**-158.232**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-475.674**	**-633.906**
Maßnahme: Installationsarbeiten wg. neuer Spülmaschine									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	613,45	0	0	0	0	0	0	613	613
Summe der investiven Auszahlungen	**613,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**613**	**613**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-613,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-613**	**-613**
Maßnahme: Erneuerung der Fensteranlagen									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.684,14	1.000.000	1.213.141	0	0	0	0	1.064.684	2.277.825
Summe der investiven Auszahlungen	**64.684,14**	**1.000.000**	**1.213.141**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.064.684**	**2.277.825**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-64.684,14**	**-1.000.000**	**-1.213.141**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.064.684**	**-2.277.825**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2102 Weiterführende Schulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Weichwasseranlage inkl. Rückbau, Frischwasserstationen, MEG									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	100.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**100.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**
Maßnahme: Tore zw. Mensa und Haupteingang und Hausmeisterwhg. MEG									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	50.000	0	0	0	0	25.000	75.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**25.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**75.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-25.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**	**-75.000**
Maßnahme: Umbau RWE Gebäude/Pavillion für Übergangslösung Klassen EKR									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.161,22	1.159.300	250.489	0	0	0	0	1.231.461	1.481.950
Summe der investiven Auszahlungen	**72.161,22**	**1.159.300**	**250.489**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.231.461**	**1.481.950**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-72.161,22**	**-1.159.300**	**-250.489**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.231.461**	**-1.481.950**
Maßnahme: Gute Schule 2020									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	49.266	0	0	0	0	0	49.266
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**349.266**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**349.266**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-349.266**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-349.266**
Maßnahme: Gute Schule 2017									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	6.832,53	0	0	0	0	0	0	6.833	6.833
Summe der investiven Auszahlungen	**6.832,53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.833**	**6.833**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.832,53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.833**	**-6.833**
Maßnahme: Gute Schule 2018									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	34.000	0	0	0	0	0	34.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	117.092,76	0	55.172	0	0	0	0	177.093	172.265
Summe der investiven Auszahlungen	**117.092,76**	**0**	**89.172**	**0**	**0**	**0**	**0**	**117.093**	**206.265**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-117.092,76**	**0**	**-89.172**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-117.093**	**-206.265**
Maßnahme: Gute Schule 2019									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2102 Weiterführende Schulen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	18.634	0	0	0	0	0	18.634
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**58.634**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**58.634**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-58.634**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.634**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 02 Weiterführende Schulen

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
	Städtische Clemens-August-Hauptschule								
1	Gesamtzahl der Schüler/innen	Anz.	280	262	242	225	215	**-4,4%**	203
2	Anzahl der Klassen	Anz.	13	13	11	11	11	**0,0%**	11
3	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Anz.	**21,54**	**20,15**	**22,00**	**20,45**	**19,55**	**-4,4%**	**18,45**
4	Anzahl der Migranten	Anz.	113	99	96	95	96	**1,1%**	81
5	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	%	**40,36%**	**37,79%**	**39,67%**	**42,22%**	**44,65%**	**5,8%**	**39,90%**
6	Anzahl Schüler/innen 5. Klasse	Anz.	18	26	20	16	19	**18,8%**	22
7	Anzahl Schüler/innen 6. Klasse	Anz.	32	24	28	26	21	**-19,2%**	23
8	Anzahl Schüler/innen 7. Klasse	Anz.	37	51	41	24	34	**41,7%**	32
9	Anzahl Schüler/innen 8. Klasse	Anz.	66	48	71	51	41	**-19,6%**	35
10	Anzahl Schüler/innen 9. Klasse	Anz.	65	60	45	48	63	**31,3%**	40
11	Anzahl Schüler/innen 10. Klasse	Anz.	62	53	37	60	37	**-38,3%**	51
	Städtische Erich-Kästner-Realschule								
12	Gesamtzahl der Schüler/innen	Anz.	419	431	420	424	371	**-12,5%**	386
13	Anzahl der Klassen	Anz.	17	17	17	17	16	**-5,9%**	16
14	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Anz.	**24,65**	**25,35**	**24,71**	**24,94**	**23,19**	**-7,0%**	**24,13**
15	Anzahl der Migranten	Anz.	59	62	62	64	58	**-9,4%**	57
16	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	%	**14,08%**	**14,39%**	**14,76%**	**15,09%**	**15,63%**	**3,6%**	**14,77%**
17	Anzahl Schüler/innen 5. Klasse	Anz.	59	79	69	65	40	**-38,5%**	80
18	Anzahl Schüler/innen 6. Klasse	Anz.	63	61	79	79	71	**-10,1%**	40
19	Anzahl Schüler/innen 7. Klasse	Anz.	67	73	69	61	76	**24,6%**	77
20	Anzahl Schüler/innen 8. Klasse	Anz.	77	66	59	73	64	**-12,3%**	71
21	Anzahl Schüler/innen 9. Klasse	Anz.	79	80	68	66	56	**-15,2%**	65
22	Anzahl Schüler/innen 10. Klasse	Anz.	74	72	76	80	64	**-20,0%**	52

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
Städtisches Max-Ernst-Gymnasium									
23	Gesamtzahl der Schüler/innen	Anz.	988	1.010	986	1.006	1.043	**3,7%**	1.013
24	Anzahl der Schüler Klassen 5 - 9	Anz.	604	593	583	598	639	**6,9%**	686
25	Anzahl der Klassen	Anz.	23	24	23	24	25	**4,2%**	27
26	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse (Nr. 15)	Anz.	**26,26**	**24,71**	**25,35**	**24,92**	**25,56**	**2,6%**	**25,41**
27	Anzahl Schüler in Oberstufe	Anz.	384	417	403	408	404	**-1,0%**	327
28	Anzahl der Migranten	Anz.	22	20	30	25	29	**16,0%**	28
29	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	%	**2,23%**	**1,98%**	**3,04%**	**2,49%**	**2,78%**	**11,9%**	**2,76%**
30	Anzahl Schüler/innen 5. Klasse	Anz.	108	163	125	125	153	**22,4%**	161
31	Anzahl Schüler/innen 6. Klasse	Anz.	109	109	164	163	129	**-20,9%**	156
32	Anzahl Schüler/innen 7. Klasse	Anz.	104	100	96	109	160	**46,8%**	118
33	Anzahl Schüler/innen 8. Klasse	Anz.	126	101	102	100	97	**-3,0%**	159
34	Anzahl Schüler/innen 9. Klasse	Anz.	157	120	96	101	100	**-1,0%**	93
35	Anzahl Schüler/innen 10. Klasse	Anz.	126	172	128	120	101	**-15,8%**	108
36	Anzahl Schüler/innen 11. Klasse	Anz.	131	116	169	172	127	**-26,2%**	99
37	Anzahl Schüler/innen 12. Klasse	Anz.	127	129	106	116	176	**51,7%**	121
Städtische Gesamtschule									
38	Gesamtzahl der Schüler/innen	Anz.	904	897	897	888	907	**2,1%**	894
39	Anzahl der Schüler Klassen 5 - 10	Anz.	699	680	673	673	677	**0,6%**	674
40	Anzahl der Klassen	Anz.	24	24	24	24	24	**0,0%**	24
41	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Anz.	**29,13**	**28,33**	**28,04**	**28,04**	**28,21**	**0,6%**	**28,08**
42	Anzahl Schüler in Oberstufe	Anz.	205	217	224	215	230	**7,0%**	220
43	Anzahl der Migranten	Anz.	53	65	71	73	90	**23,3%**	74,0
44	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	%	**5,86%**	**7,25%**	**7,92%**	**8,22%**	**9,92%**	**20,7%**	**8,28%**
45	Anzahl Schüler/innen 5. Klasse	Anz.	118	107	107	108	116	**7,4%**	116
46	Anzahl Schüler/innen 6. Klasse	Anz.	117	113	106	107	108	**0,9%**	115
47	Anzahl Schüler/innen 7. Klasse	Anz.	114	117	114	113	106	**-6,2%**	107
48	Anzahl Schüler/innen 8. Klasse	Anz.	111	115	120	117	112	**-4,3%**	107
49	Anzahl Schüler/innen 9. Klasse	Anz.	122	113	116	115	120	**4,3%**	113
50	Anzahl Schüler/innen 10. Klasse	Anz.	117	115	110	113	115	**1,8%**	116
51	Anzahl Schüler/innen 11. Klasse	Anz.	78	85	84	85	80	**-5,9%**	81
52	Anzahl Schüler/innen 12. Klasse	Anz.	65	69	84	65	75	**15,4%**	74
53	Anzahl Schüler/innen 12. Klasse	Anz.	62	63	56	65	75	**15,4%**	65

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
Städtische Pestalozzi-Förderschule									
54	Gesamtzahl der Schüler/innen	Anz.	151	150	159	155	160	**3,2%**	160
55	Anzahl der Klassen	Anz.	12	12	12	12	13	**8,3%**	13
56	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Anz.	**12,58**	**12,50**	**13,25**	**12,92**	**12,31**	**-4,7%**	**12,31**
57	Anzahl der Migranten	Anz.	19	19	15	21	17	**-19,0%**	18
58	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	%	**12,58%**	**12,67%**	**9,43%**	**13,55%**	**10,63%**	**-21,6%**	**11,25%**
59	Anzahl der OGS-Teilnehmer	Anz.	19	32	40	34	40	**17,6%**	49
60	Anteil OGS-Schüler an Gesamtschüler	%	**12,58%**	**21,33%**	**25,16%**	**21,94%**	**25,00%**	**14,0%**	**30,63%**

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt und im Haushaltsplan 2019 erstmalig dargestellt.
Ziele konnten bisher nicht festgelegt werden. Die Spalte 2017 ist in 2019 aktualisiert worden,
da es einen Übertragungsfehler gab.

Nr.	Kennzahl	Beschreibung
3, 14, 26, 41, 56	Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse	Nr. 1 / Nr. 2
5, 16, 29, 44, 58	Anteil der Migranten an Gesamtschülerzahl	Nr. 4 / Nr. 1
60	Anteil OGS-Schüler an Gesamtschüler	Nr. 59 / Nr. 54

Zahlengrundlagen der Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

I. Flächen der Schulgebäude (Quelle: Gebausie)

m2

Schule	BGF*	RF**
Hauptschule	7.169,36	6.123,03
Realschule	6.725,54	5.806,58
Gymnasium	11.317,53	9.884,90
Gesamtschule	11.472,22	8.687,80
Förderschule	3.826,56	2.315,88

** BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

*** RF=Reinigungsfläche*

II. Schlüsselung für die Betriebskostenaufteilung

Bei drei weiterführenden Schulen sind in einigen Betriebskosten auch die Kosten für die zugehörigen Turnhallen enthalten. Zwecks Vergleichbarkeit der Kennzahlen wurden die Ansätze nach der tatsächlichen Nutzung im Verhältnis der jeweiligen BGF aufgeteilt und den entsprechenden TEP zugeordnet.

Schule	Anteil der BGF (nur Schulgebäude, ohne TH)					
	524104 Strom	524105 Heizung	524106 Steuern, Abgaben	524110 Wasser	524111 Abwasser	524113 Müllabfuhr
Gymnasium	93,0%	93,0%	93,0%	93,0%	93,0%	93,0%
Gesamtschule	81,8%	81,8%	81,8%			81,8%
Förderschule	92,3%	92,3%	92,3%	92,3%	92,3%	92,3%

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

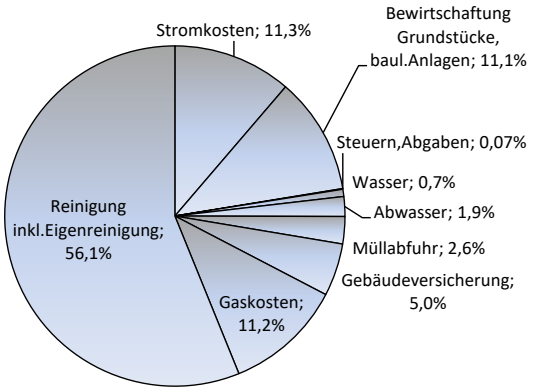
Betriebskosten je m² BGF (Bruttogrundfläche[1])

I. Definition:

$$\text{Betriebskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\begin{array}{c}524100\text{ Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen +}\\ +\ 524101\text{ Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte +}\\ +\ 524104\text{ Stromkosten Gebäude + 524105 Aufwendungen für Gas +}\\ +\ 524106\text{ Steuern, Abgaben + 524110 Wasser + 524111 Abwasser +}\\ +\ 524113\text{ Müllabfuhr + 544104 Gebäudeversicherung}\end{array}}{\text{BGF}^1}$$

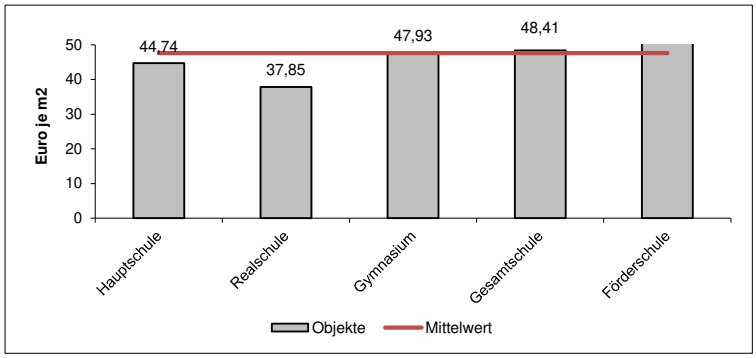
[1] *BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

II. Verteilung der geplanten Betriebskosten im 2021:



78,6% der gesamten Betriebskosten bei weiterführenden Schulen entfallen auf Gaskosten (11,2%), Reinigungskosten inkl. Eigenreinigung (56,1%) und Stromkosten (11,3%). Die oben dargestellten Betriebskosten werden auf den nächsten Seiten einzeln betrachtet. Neben den jährlichen Preissteigerungen haben insbesondere die witterungsbedingten Gegebenheiten großen Einfluss auf die Betriebskosten und deren Verteilung auf die Kostenarten.

III. Vergleich der gesamten Betriebskosten je m² BGF Ansatz 2021:



IV. Entwicklungszeitreihen der Betriebskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle weiterf.Schulen	28,19	29,96	29,25	32,31	**47,64**	36,15	37,30	37,71
Hauptschule	25,55	28,32	30,60	30,41	**44,74**	33,25	33,90	34,51
Realschule	26,39	25,86	24,83	28,08	**37,85**	40,70	43,73	43,53
Gymnasium	32,56	35,83	32,56	36,77	**47,93**	35,75	36,45	36,97
Gesamtschule	27,39	27,03	28,22	27,65	**48,41**	30,71	31,29	31,85
Förderschule	25,72	31,69	27,76	38,62	**59,25**	40,33	41,12	41,67

Erläuterungen:
Die Gesamtbetriebskosten sind bei allen Schulen wegen den Corona bedingten Reinigungsmehrkosten massiv gestiegen.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

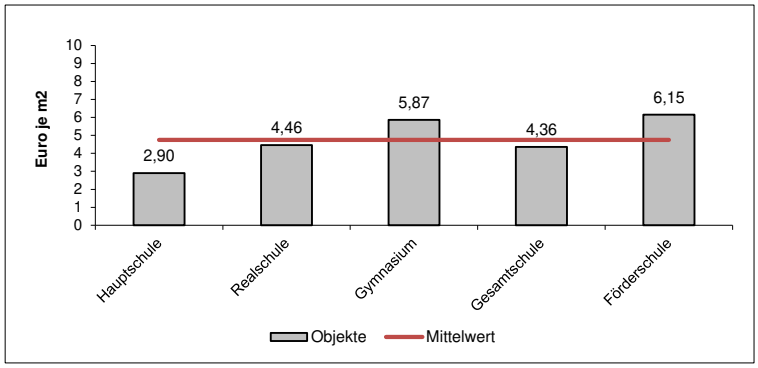
Stromkosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Stromkosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524104 Stromkosten Gebäude (Gebausie)}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Stromkosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Stromkosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle weiterf.Schulen	4,25	5,11	4,54	5,37	**4,75**	4,75	4,68	4,46
Hauptschule	2,82	2,99	2,64	2,85	**2,90**	2,90	2,96	3,01
Realschule	5,85	7,72	7,67	7,29	**4,46**	4,46	3,72	2,23
Gymnasium	5,22	5,92	5,58	5,92	**5,87**	5,87	5,98	6,11
Gesamtschule	5,01	5,09	4,80	4,41	**4,36**	4,36	4,45	4,54
Förderschule	3,05	6,72	2,76	6,39	**6,15**	6,15	6,27	6,39

Erläuterungen:
Die Weiterführenden Schulen sind aufgrund der unterschiedlichen Nutzung nicht vergleichbar.
Zum Beispiel hat das MEG eine Ganztagsnutzung und Abendkurse der VHS (u.a. EDV-Kurse).
Das MEG hat Klassen mit 30 Schülern, eine große Mensa und ist nach dem Standard vor 50 Jahren erbaut worden.

Die Gesamtschule ist noch als Neubau zu bezeichnen. Dies ist auch ein Grund dafür, dass
die Energieverbräuche niedriger sind als beim MEG.
Bei der Realschule sind die nächsten Jahre wegen des Neubau kaum zu prognostizieren.

Die Hauptschule wird teilweise saniert, Klassenräume können dadurch nicht genutzt werden.
Aufgrund dessen sind die Stromkosten hier im Vergleich geringer und auch schwankend.

Bei der Pestalozzischule erfolgten 2017 und 2019 Erstattungen, so dass die Kosten in diesen Jahren deutlich geringer waren.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

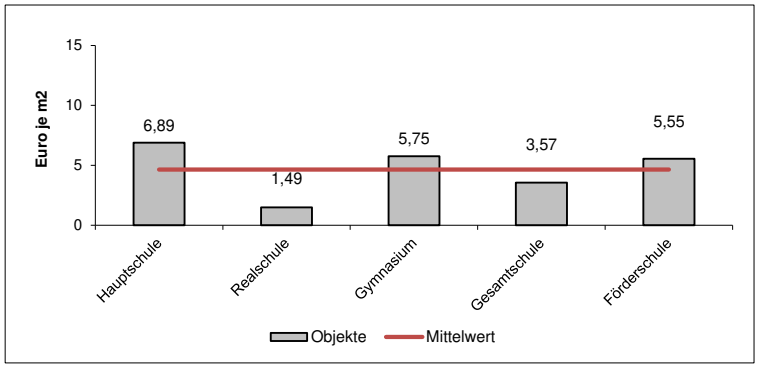
Aufwendungen für Gas je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Aufwendungen für Gas je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524105 Aufwendungen für Gas}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Aufwendungen für Gas je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Aufwendungen für Gas je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle weiterf.Schulen	5,88	5,97	3,95	5,33	**4,65**	4,74	5,42	6,09
Hauptschule	6,28	6,70	7,24	6,76	**6,89**	7,04	7,18	7,33
Realschule	4,48	1,86	0,05	1,93	**1,49**	1,49	4,46	7,43
Gymnasium	9,17	10,14	5,94	8,22	**5,75**	5,87	5,98	6,11
Gesamtschule	4,90	5,63	3,39	4,31	**3,57**	3,64	3,71	3,78
Förderschule	5,89	6,32	3,91	5,43	**5,55**	5,67	5,79	5,79

Erläuterungen:
Insgesamt wird bei gleichbleibenden Witterungsverhältnissen von einer leichten Steigerung gg. 2019 ausgegangen.
Schwankungen sind aber bei den Heizkosten auf Grund wechselnder Witterungsverhältnisse nicht zu vermeiden.

MEG: Die höheren Gaskosten beziehen sich a) auf die Mensa, in der frisch gekocht wird
und b) auf die Ganztagesnutzung und somit Ganztagesbeheizung des Gebäudes.

Die Gesamtschule wird über eine Betonkerntemperierung geheizt. Diese Art der Beheizung ist energiesparend.

Bei der EKR wird derzeitige Bestandsbau über Geothermie beheizt. Ansonsten wirkt sich die Stilllegung des Altbaus aus.

Bei der Pestalozzischule erfolgte 2019 eine Erstattung, so dass die Kosten in diesen Jahren deutlich geringer waren.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

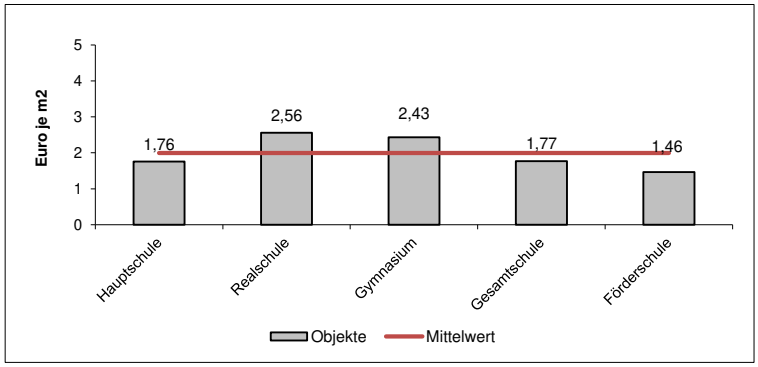
Versicherungskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Versicherungskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{544104 Gebäudeversicherung}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Versicherungskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Versicherungskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle weiterf.Schulen	0,00	1,76	1,77	1,86	**2,00**	2,17	2,19	2,20
Hauptschule	0,00	1,58	1,65	1,60	**1,76**	1,77	1,77	1,77
Realschule	0,00	1,72	1,44	2,51	**2,56**	3,40	3,51	3,51
Gymnasium	0,00	2,21	2,29	2,22	**2,43**	2,43	2,47	2,47
Gesamtschule	0,00	1,61	1,67	1,63	**1,77**	1,78	1,78	1,79
Förderschule	0,00	1,32	1,37	1,36	**1,46**	1,48	1,44	1,44

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Versicherungskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl.

Die höheren Werte beim Gymnasium sind durch die komplexe Gebäudestruktur begründet.
Bei der Realschule macht der Neubau eine Abschätzung für die Folgejahre schwierig.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

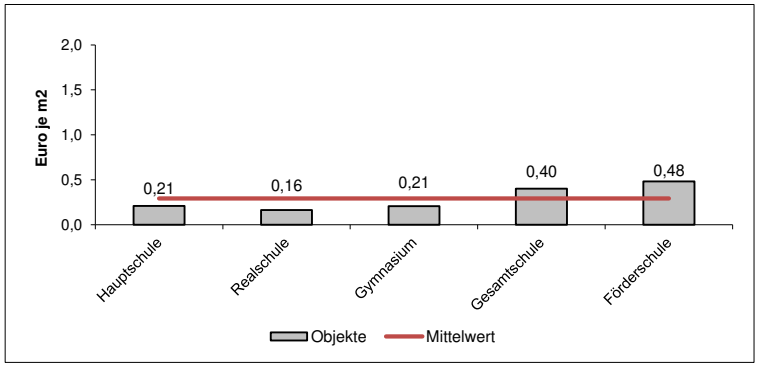
Wasserverbrauchskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Wasserverbrauchskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524110 Wasser}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Wasserverbrauchskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Wasserverbrauchskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle weiterf.Schulen	0,00	0,26	0,26	0,26	**0,29**	0,30	0,31	0,31
Hauptschule	0,00	0,16	0,20	0,17	**0,21**	0,21	0,22	0,22
Realschule	0,00	0,15	0,11	0,16	**0,16**	0,16	0,18	0,18
Gymnasium	0,00	0,30	0,17	0,30	**0,21**	0,21	0,22	0,23
Gesamtschule	0,00	0,37	0,41	0,39	**0,40**	0,41	0,42	0,43
Förderschule	0,00	0,24	0,53	0,27	**0,48**	0,48	0,51	0,51

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Wasserverbrauchskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl. Die im Vergleich zu den anderen Schulen höheren Kosten bei der Gesamtschule und der Pestalozzischule sind nutzerbedingt.

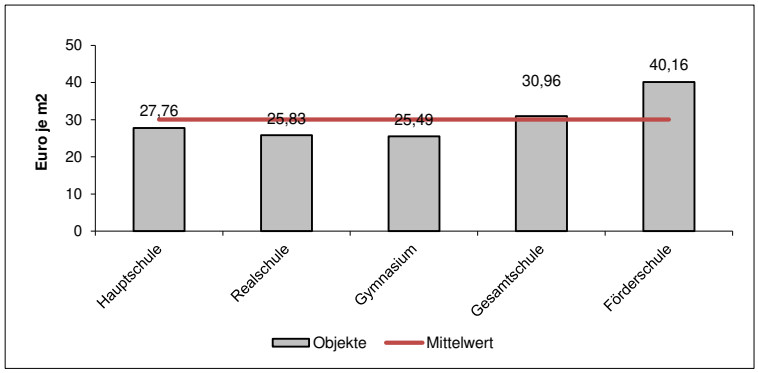
Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "21 02 Weiterführende Schulen"

Reinigungskosten je m² RF (Reinigungsfläche)

I. Definition:

$$\text{Reinigungskosten je m}^2\text{ RF} = \frac{\text{524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte}}{\text{RF}}$$

IIa. Reinigungskosten je m² RF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Reinigungskosten je m² RF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert weiterf.Schulen	12,41	13,61	15,31	14,52	**30,04**	18,09	18,47	18,38
Hauptschule	12,73	15,14	15,53	15,19	**27,76**	15,96	16,28	16,61
Realschule	11,64	12,89	14,16	12,92	**25,83**	27,76	28,38	26,69
Gymnasium	11,34	12,26	13,60	12,29	**25,49**	12,92	13,17	13,43
Gesamtschule	12,38	12,46	16,09	12,32	**30,96**	12,94	13,20	13,47
Förderschule	18,26	21,42	22,05	19,86	**40,16**	20,86	21,29	21,72

Erläuterungen:
Die Reinigungskosten sind in 2021 geprägt von Corona-bedingten Mehraufwendungen. Bei den Schulen wurde bereits zu Beginn der Pandemie auf tägliche Reinigung umgestellt. Zudem werden Kontaktflächen täglich desinfiziert.
Diese Kontaktflächendesinfektion wird ab 2021 auf tägliche Kontaktflächenreinigung umgestellt.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

-Allgemeine Vorbemerkungen

Es befinden sich insgesamt 5 weiterführende Schulen in städtischer Schulträgerschaft: die ganztagsgebundene Gemeinschaftshauptschule Clemens-August, die ganztagsgebundene Erich Kästner-Realschule, die Gesamtschule, das Max-Ernst-Gymnasium sowie die Förderschule Pestalozzi. Darüber hinaus sind zwei weiterführende Schulen als Schulen des „Gemeinsamens Lernens“ (GL) ausgewiesen (Gesamtschule und ganztagsgebundene Gemeinschaftshauptschule Clemens-August).

Entwicklung und Darstellung des TEP

Allgemein:

Aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen im Bereich der weiterführenden Schulen kommt es bei einigen Konten zu Aufwands- bzw. Ertragserhöhungen oder -minderungen.

Der Zuschussbedarf im TEP 2102 steigt:

Trotz höherer Erträge im Bereich der Landeszuweisung „Betreuungszuschuss“ und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vom Land steigt der Zuschussbedarf erheblich. Hier ist ein Anstieg im Bereich der Personalaufwendungen, der Betriebskosten (vor allem der Reinigungsleistung), der Versicherungsbeiträge der gesetzlichen Unfallversicherung sowie der Gebäudeversicherung und der Schülerbeförderungskosten zu verzeichnen.

Entwicklung im OGS-Bereich:

Im Haushalt 2020 wurden für die Förderschule Pestalozzi 40 OGS-Kinder bei der Ansatzermittlung zugrunde gelegt. Die Zahl stimmt mit der tatsächlichen Anmeldezahl für das Schuljahr 2019/2020 überein. Für das Schuljahr 2020/2021 wurde eine Anmeldezahl von 49 OGS-Kindern zugrunde gelegt. Elternbeiträge werden für Schülerinnen und Schüler der Förderschule Pestalozzi nicht erhoben.

Die Erträge im TEP steigen:

Die Erträge im TEP steigen im Vergleich zu 2020. Grund dafür ist eine Ansatzerhöhung im Bereich des Sachkontos 414110 - Landeszuweisung Betreuungszuschuss-. Zudem fällt der Ansatz Im Bereich „Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen vom Land“ im Vergleich zum Vorjahr höher aus.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Diese Kontengruppe umfasst sowohl die Landeszuweisung für die OGS Pestalozzi als auch die Zuweisungen für die an den weiterführenden Schulen angebotene Betreuung im Rahmen des Programms „Geld oder Stelle“. Ebenso umfasst diese Kontengruppe die Auszahlung an die Schulen des seitens der Bezirksregierung gewährten Fortbildungsbudgets für die Lehrkräfte (siehe Einnahmekonto 414140). Des Weiteren erhält das Max-Ernst-Gymnasium seit dem Jahr 2013 einen Belastungsausgleich „Schülerfahrkosten“.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 414100 Zuweisungen vom Land 133.473 €

11.866 € - Belastungsausgleich Schülerfahrkosten ab dem Jahr 2013 bei Kostenstelle 21020300. Die Auszahlung erfolgt letztmalig zum 31.01.2023.
115.493 € - Landesmittel OGS Pestalozzi bei Kostenstelle 21020500. Der Ansatz dient der teilw. Deckung der Trägerzuschüsse bei Aufwandskonto 523800
6.114 € - Coronabedingte Fördermittel „Helferprogramm für Ganztags- und Betreuungsangebote“ für die Förderschule Pestalozzi.

Sachkonto: 414110 Landeszuweisung Betreuungszuschuss 270.685 €

Geld oder Stelle – Sekundarstufe I – Zuwendungen zur pädagogischen Übermittag-betreuung/Ganztags-angebote (RdErl. d. MSW v. 31.7.2008 – BASS 12-63 Nr.6)
Das Land fördert seit dem 1.2.09 im Rahmen des Programms „Geld oder Stelle“ nach Maßgabe dieser Richtlinie und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO Personalmaßnahmen in Schulen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht und ergänzenden Maßnahmen im Rahmen von Ganztagsangeboten. Die Maßnahmen werden in dem Rahmen gefördert, in dem von den Schulen keine Lehrerstellenanteile über das Programm „Geld oder Stelle“ oder aus dem Ganztagszuschlag in Anspruch genommen werden. Die Höhe der Zuwendung bemisst sich jeweils nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage der Amtlichen Schuldaten – Oktoberstatistik – des Vorjahres.

78.000 € - Clemens-August-Schule Landesprogramm „Geld oder Stelle“
96.200 € - Erich Kästner-Realschule Landesprogramm „Geld oder Stelle“
29.415 € - Max-Ernst-Gymnasium Landesprogramm „Geld oder Stelle“
33.800 € - Gesamtschule „Geld oder Stelle“
17.650 € - Förderschule Pestalozzi Landesprogramm „Geld oder Stelle“
8.500 € - Betreuungspauschale für die Förderschule Pestalozzi

Max-Ernst-Gymnasium:
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Schließung der Schulen erfolgte eine Übernahme der Elternbeiträge für die Monate Januar bis Februar 2021 für das Betreuungsprogramm „Geld oder Stelle. Die übernommenen Elternbeiträge werden nach heutigem Stand zu 50%, d.h. in Höhe von 7.120 €, vom Land NRW erstattet.

Ansatzerhöhung im Wesentlichen:

- Zum Schuljahresbeginn 2020/2021 nimmt die Gesamtschule Brühl erstmalig am Landesprogramm „Geld oder Stelle“ teil.
- Erhöhung des Geldanteils bei der Clemens-August-Schule und Erich Kästner-Realschule (entsprechende Verringerung des Stellenanteils)
- Übernahme Elternbeiträge Max-Ernst-Gymnasium

Der entsprechende Aufwand in gleicher Höhe befindet sich bei Sachkonto 531800.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 414140 Landeszuweisung Fortbildung 8.250 €
Auf diesem Konto wird das seitens der Bezirksregierung gewährte Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte vereinnahmt (durchlaufender Posten, siehe Aufwandskonto 523100). Die Ansatzermittlung basiert auf Erfahrungswerten.

Sachkonten 416100 bis 416181:
Bei diesen Konten handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten der Bundeszuwendung, Landeszuwendung, Kreiszuwendung sowie Spenden.

Sachkonto: 423100 Schuldendiensthilfe Land 0 €
Ist-Ergebnis 2019 in Höhe von 214.827,26 €: Hierbei handelt es sich um Verbuchungen des konsumtiven Teils des Landesprogrammes „Gute Schule 2020“ für die Erich Kästner-Realschule, Max-Ernst-Gymnasium, Gesamtschule und Förderschule Pestalozzi.

Sachkonto: 441100 Mieten und Pachten 600 €
Der Ansatz beinhaltet die Nutzungsgebühr für die Bereitstellung von Schulräumen im Max-Ernst-Gymnasium.

Sachkonto: 441101 Mieten und Pachten 1.695 €
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Bereitstellung von Schulräumen in der Clemens-August-Schule durch den Kinderschutzbund (anteilig ab August 2021)

Sachkonto: 448200 Kostenerstattung Gemeinde 209.280 €
Auf Grundlage der zwischen der Stadt Brühl und der Stadt Hürth geschlossenen „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung“ besuchen derzeit 54 Hürther Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf die Förderschule Pestalozzi. Hierfür erstattet die Stadt Hürth Schulbetriebskosten in Höhe von 2.500 € pro Kind, insgesamt 132.500 €. Als Lernmittelzuschuss erhält die Stadt Brühl aktuell einen Betrag in Höhe von 2.168 €.

Eine entsprechende Vereinbarung wurde auch zwischen der Stadt Brühl und der Stadt Wesseling getroffen. So werden an der Förderschule Pestalozzi 28 Schülerinnen und Schüler aus Wesseling beschult. Hieraus resultieren Einnahmen in Höhe von voraussichtlich 65.000 € (26 x 2.500 €) sowie eine Erstattung für Lernmittel von 988 €. Seit August 2019 ist Wesseling für die Schülerbeförderung zuständig, so dass keine Schülerbeförderungskosten anfallen.

Das hohe Ist-Ergebnis 2019 ist damit zu begründen, dass im Jahr 2018 versehentlich keine Abrechnung erfolgt ist und somit im Jahr 2019 zwei Abrechnungen vorgenommen werden mussten.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Veranschlagt werden hier die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister der weiterführenden Schulen.
Der stetige Anstieg bei den Personalkosten erklärt sich grundsätzlich durch eine geschätzte Tarifsteigerung für die Jahre 2021 – 2024 im Beschäftigtenbereich. Die höhere Differenz zwischen den Jahren 2020 und 2021 gegenüber den Folgejahren erklärt sich dadurch, dass die N.N.-Stelle bei Kostenstelle 21020200 im Jahr 2020 lediglich hälftig angesetzt wurde. Hier wurde davon ausgegangen, dass die Stelle erst zur Mitte des Jahres besetzt wird. Im Jahr 2021 wird sie zu 100 % ausgewiesen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe umfasst: Leistungen des Gebäudemanagements im Bereich Instandsetzung und Unterhaltung einschl. Reinigungsleistungen sowie Dienstleistungen des Schulträgers im Bereich der Schülerbeförderung, Lernmittel und Zuschuss an den OGS-Träger der Förderschule Pestalozzi. Die Ansätze der Betriebskosten-Konten 524101 (Reinigung), 524104 (Stromkosten), 524105 (Gas), 524110 (Wasser), 524111 (Abwasser) und 524113 (Müllgebühren) wurden der aktuellen Entwicklung angepasst.

Allgemeine Informationen zum Schulbudget
Das Schulbudget umfasst folgende Konten:

1) Konten, die von der Verwaltung bewirtschaftet werden:
525505 (Wartung Kopierer)
527100 (Lernmittel)
542300 (Leasing Kopierer)

2) Konten, die von der jeweiligen Schule bewirtschaftet werden:
525504 (Unterhaltung Inventar)
543101 (Sonstige Geschäftsaufwendungen)
543112 (Zeitungen und Fachliteratur)
549930 (Beschaffungen zw. 60 € und 410 €)
Die Ermittlung der Ansätze bei den Lernmitteln richtet sich nach der Schülerzahl sowie nach den Vorgaben der VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz Der Mittelansatz bei der Wartung/des Leasings der Kopierer ist an den abgeschlossenen Vertrag gebunden.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 521103 Instandsetzung Hochbau 290.226 €

10.000 € - Gesamtschule: Sanierung einiger vorhandener Holzfensteranlagen (immer wiederkehrende Anmeldung, da Fenster sukzessive erneuert werden)

25.000 € - verschiedene Schulen: Herstellung sicherer Räume für Geräte iPad, Computer usw. (Neuanmeldung)

50.000 € - verschiedene Schulen: Ertüchtigung Stromversorgung für digitale Tafeln, TV-Geräte, Ladestationen (Neuanmeldung)

205.226 € - div. Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020

Sachkonto: 521104 Unterhaltung Hochbauten 270.000 €

Über dieses Sachkonto werden unvorhergesehene Reparaturen und Baumaßnahmen abgewickelt. Eine gezielte Planung ist daher naturgemäß nicht möglich.

Sachkonto: 523100 Erstattung lfd. Verwaltung Land 8.250 €

Dieses SK beinhaltet das Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte gem. Bescheid der Bezirksregierung (durchlaufender Posten, siehe auch SK 414140).

Sachkonto: 523400 Erstatt. lfd. Verwalt. sonst. öff. Bereich 5.500 €

Essensgeldzuschuss an die vor Ort tätigen Caterer an der Clemens-August-Hauptschule und der Erich Kästner-Realschule. Der Zuschuss verringert sich mit steigender Essensteilnehmerzahl. Er wurde erstmalig zum Schuljahr 2017/2018 für die Clemens-August-Hauptschule gewährt und zum Schuljahresbeginn 2019/2020 erstmalig für die Erich Kästner-Realschule.

Sachkonto: 523800 Städtische Zuschüsse an die Träger der OGS 163.894 €

Für die Durchführung und Verwaltung der OGS-Betreuungsmaßnahme an der Förderschule Pestalozzi zahlt die Stadt an den Träger der OGS einen Trägerzuschuss in Höhe von 3.220 € pro Kind und Schuljahr, insgesamt 157.780 €. Hierin enthalten ist auch der landesrechtlich festgesetzte erhöhte Fördersatz für Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung. Im Schuljahr 2020/2021 nehmen insgesamt 49 Kinder am OGS-Betrieb teil (Schuljahr 2019/2020 40 Kinder). Zudem stellt das Land über das „Helferprogramm für Ganztags- und Betreuungsformen“ Mittel in Höhe von 6.114 € zur Verfügung, die für zusätzliche Personalmaßnahmen in der Zeit der Corona-Pandemie notwendig werden (siehe SK 414100 in gleicher Höhe).

Sachkonto: 524100 Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 185.300 €

Dieser Ansatz beinhaltet die Wartung von Brandmeldeanlagen, Aufzügen sowie sonstige erforderliche Sicherheitsprüfungen. Dieser Ansatz unterliegt –bedarfsorientiert- jährlichen Schwankungen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 524101 Reinigungsleistungen 934.000 €
Ansatzerhöhung:
Corona bedingt hat sich der arbeitstägliche Mehraufwand für Desinfizierungsmaßnahmen von Kontaktflächen und der Verbrauch von Flächen- und Handdesinfektionsmittel deutlich erhöht. In den Schulen kommt hinzu, dass die Hygienepläne vorsehen, dass auf tägliche Reinigung aller genutzten Räume umgestellt werden muss. Bisher wurden nur die Sanitärbereiche und die Flure und Treppenhäuser im Erdgeschoss täglich gereinigt und der Rest jeden zweiten Tag (entsprechend der Musterhygienepläne des Landes).
Derzeit ist eine Umstellung auf die vorherige Vorgehensweise nicht erkennbar, so dass die Haushaltsanmeldung auf Basis der aktuellen Reinigungs- und Desinfizierungsvorgehensweise basiert.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung 3.000 €
Ansatz für die Instandhaltung / Reparatur der Einrichtungsgegenstände.

Sachkonto: 525504 Unterhaltung Inventar (Schulbudget) 3.590 €
Dieser Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden.

Sachkonto: 525505 Unterhaltung Kopierer (Schulbudget) 16.467 €
Dieser Ansatz ist budgetiert. Aufwendungen für Wartung der Schulkopierer gem. Wartungsvertrag. Der steigende Ansatz erklärt sich durch die Neuberechnung der zu erwartenden Kopien.

Sachkonto: 527100 Lernmittel nach der VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz (Schulbudget) 114.054 €
Lernmittel nach der VO zu § 96 Abs. 5 Schulgesetz: Schülerzahlen x 66 % der Durchschnittsbeträge. Der Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Abweichungen zwischen Ergebnissen und Ansätzen resultieren aus dem unterschiedlichen Bestellverhalten der Schulen. Das Gesamtschulbudget bleibt in der Summe unverändert. Die Schulen können gemäß der Budgetierungsvereinbarung Budgetverschiebungen vornehmen.

Sachkonto: 529103 Schülerbeförderungskosten 581.869 €
Kosten für Schülertickets gem. Vertrag mit den Stadtwerken: Schülerzahl + Kosten für Praktika + Sonderfahrten. Da die Ermittlung des Ansatzes anhand der Schülerzahlen ermittelt werden, sind auch in diesem Bereich Schwankungen üblich.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibung
Diese Kontengruppe umfasst die bilanzielle Abschreibung von Gebäuden, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Ansatzdifferenzen erklären sich wie folgt: Im Ansatz 2020 fand die Erich Kästner-Realschule noch keine Berücksichtigung. Der Ansatz 2021 umfasst die bauliche Anlage Clemens-August-Schule. Der Ansatz 2024 bezieht sich auf die Abschreibung der Erich Kästner-Realschule. Die Abschreibungen im Bereich BGA fallen in den Jahren 2021 bis 2024 höher aus, da hier die Aktivierung BGA „Gute Schule“ enthalten ist.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Diese Kontengruppe umfasst die Zuschüsse für die weiterführenden Schulen, welche eine Betreuung im Sek. I-Bereich anbieten.

Sachkonto: 531800 Zuschüsse an übrige Bereiche 597.898 €
Es handelt sich hierbei um folgende Zuschüsse:
263.565 € - Landeszuweisung Betreuungszuschuss (siehe SK 414110)
14.240 € - Übernahme Elternbeiträge MEG (siehe SK 414110)
3.455 € - MEG: Zuschuss für die Israel-Begegnung (3.000 €) und Übernahme Essens-Bons des vorherigen Caterers (455 €).
50.000 € - Zuschuss BTV-Sportzentrum, gesamt 2,5 Mio. €. Aufteilung gem. Nutzungsvertrag auf 50 Jahre (aktive Rechnungsabgrenzung)
266.638 € -Zuschuss BTV zu den Betriebs- und Finanzierungskosten gem. Nutzungsvertrag. Im Bereich der Betriebs- und Finanzierungskosten erfolgt ab dem Jahr 2019 eine Erhöhung unter Berücksichtigung des Preisindexes. Im Jahr 2021 wird von einem Preisindex von 0,00 % ausgegangen.

Ansatzerhöhung im Wesentlichen:
- Zum Schuljahresbeginn 2020/2021 nimmt die Gesamtschule Brühl erstmalig am Landesprogramm „Geld oder Stelle“ teil.
- Jährliche Anpassung des Betriebs- und Finanzierungskostenzuschusses BTV unter Berücksichtigung des Preisindexes.
- MEG: Corona bedingte Übernahme der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 aufgrund der Schließung der Schulen in Höhe von 14.240 €

Sachkonto: 539100 sonstige Transferaufwendungen 5.640 €
Hier wurden im Haushalt 2020 für die Gesamtschule erstmalig Mittel für den Einsatz von Personen veranschlagt, die Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Schülerinnen und Schüler bei Bedarf unterstützend im Schulalltag begleiten.

Diese Maßnahme soll im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Die Gesamtschule hat auch für die Folgejahre ihr Interesse für solche Einsätze bekundet.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Diese Kontengruppe umfasst u. a. einen Teil des Schulbudgets. Die Ansatzermittlung im Bereich des Schulbudgets erfolgt auf Basis der Schülerzahl. Alle übrigen Ansätze basieren auf Prognosen sowie Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Aufgrund des wenig kalkulierbaren „Haushaltshandelns“ der Schulen ergeben sich Ergebnis- und Ansatzschwankungen bei den verschiedenen Haushaltsjahren.

Sachkonto: 541206 Dienst-u. Schutzkleidung 700 €
Ansatz für Dienst- u. Schutzkleidung für Schulhausmeister. Ansatzerhöhung um 100 € aufgrund der zweiten Schulhausmeisterstelle an der Erich Kästner-Realschule.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 541207 Personalnebenaufwendungen 1.600 €
Ansatz für Arbeits- und Betriebsmedizinische Untersuchungen. Ansatzanpassung aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 542200 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen 6.487 €
Hier erfolgt die Veranschlagung der Erbbauzinsen für das Grundstück der Gesamtschule.

Sachkonto: 542300 Leasing (Schulbudget) 14.582 €
Leasingrate für die Schulkopierer gem. Leasingvertrag. Ansatz ist budgetiert. Der steigende Ansatz basiert auf der Vorlage eines neuen Angebotes.

Sachkonto: 542900 sonstige Inanspruchnahme Recht und Dienste 0 €
Das Ist-Ergebnis 2019 basiert auf einer im Jahr 2019 durchgeführten Budgetumbuchung aus dem Schulbudget.

Sachkonto: 543100 sonstige Geschäftsaufwendungen 13.180 €
Der Ansatz richtet sich nach den Erfahrungswerten der Vorjahre. U. a. Mittel für die Schülervertretung (2 € pro Schüler), Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), GEZ-Gebühren, 1.Hilfe-Produkte, Zeugnisse.
Erstmalig wurde in 2018 auch für die weiterführenden Schulen, wie schon in den Vorjahren für die Grundschulen, an denen „Gemeinsames Lernen“ eingerichtet ist (GL-Schulen), ein Ansatz zur Anschaffung von Lernmaterialien für den Gemeinsamen Unterricht berücksichtigt. Dazu wird jeder weiterführenden Schule ein Budget von 200 € zugeordnet, was einer Gesamtsumme von 800 € entspricht. Des Weiteren werden hier Restmittel aus dem Förderprogramm Gute Schule in Höhe von 4.680 € veranschlagt.

Sachkonto: 543101 sonstige Geschäftsaufwendungen(Schulbudget) 46.668 €
Hierüber werden zum Jahresende u. a. die Schulkopierer abgerechnet. Dieser Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Das erhöhte Ergebnis in 2019 resultiert aus Budgetverschiebungen.

Sachkonto: 543110 Büromaterial 25.600 €
Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerten.

Sachkonto: 543112 Fachliteratur Schule (Schulbudget) 7.180 €
Fachliteratur für Schulen gem. Erfahrungswerten aus den Vorjahren, 10 % v. jeweiligen Schulbudget. Dieser Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Das erhöhte Ist-Ergebnis 2018 erklärt sich durch einen höheren Bedarf der Schulen in diesem Bereich. Das Gesamtschulbudget bleibt aber in der Summe unverändert. Die Schulen können gemäß der Budgetierungsvereinbarung eigenständig innerhalb des Schulbudget über die Mittel verfügen.

Sachkonto: 543117 Bewirtung 500 €
Mittel für Bewirtungskosten (schulische Anlässe).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

Erläuterung

Sachkonto: 544103 Versicherungsbeiträge 184.350 €
Versicherungsbeiträge für Schülerschäden. Der Beitrag ermittelt sich aus der aktuellen Schülerzahl. Der Beitragssatz ist zudem einer jährlichen Steigerung unterworfen. Diese und die schwankenden Schülerzahlen erklären die unterschiedlichen Haushaltsansätze in verschiedenen Haushaltsjahren.

Sachkonto: 544104 Versicherungsbeiträge (Gebäudemanagement) 83.200 €
Die Versicherungsbeiträge wurden angepasst und es sind nun die zu erwartenden Beträge eingeplant

Sachkonto: 549930 Beschaffung 60 € bis 410 € (Schulbudget) 163.657 €
Dieser Ansatz ist budgetiert. Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden. Zudem beinhaltet dieses Sachkonto Anschaffungen im OGS-Bereich der Pestalozzi-Schule. Auch werden auf den Budgetkonten die Budget-Gutschriften veranschlagt, was zu größeren Ansatz-Differenzen in den verschiedenen Haushaltsjahren führen kann.

38.276 € - Inventarbeschaffung
18.429 € - Budgetgutschriften aus dem Bereich Inventarbeschaffung
14.360 € - Schulbudget
735 € - OGS-Förderschule Pestalozzi
2.500 € - Whiteboardtafeln für die EKR (Standort August-Viktoria-Str.)
61.749 € - Restmittel Gute Schule
27.608 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für Experimentiertische Gesamtschule

Sachkonto: 481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 20.279 €
2.039 € - Verrechnung Kostenbeteiligung Bereich Sport an der Pestalozzi-Schule
1.670 € - Betriebskosten für Quartiermanagement (Kostenstelle 36020000 v. FB 51) an der Clemens-August-Schule
16.570 € - Betriebskosten für City-Treff (Kostenstelle 36020510 v. FB 51) an der Clemens-August-Schule

Sachkonto: 491100 Außerordentliche Erträge 417.120 €
Corona bedingte außerordentliche Beträge im Bereich des Reinigungsaufwandes und der Betreuungsformen in weiterführenden Schulen, hier: Max-Ernst-Gymnasium.

Sachkonto: 581100 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen 199.386 €
Verrechnung städtischer Schulen für die Nutzung städt. Sportanlagen. Ertragskonto bei TEP 42 SK 481100

Sachkonto: 581119 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 3.700 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb – Daueraufträge –
In diesem Bereich erfolgte eine Anpassung des Ansatzes auf Grundlage von Erfahrungswerten. Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2019

Sachkonto: 681100 Investitionszuwendungen Land
Hier werden Mittel für den finanziellen Ausgleich der investiven Kosten nach dem Belastungsausgleich G9-BAG-G9 (Gesetz zur Regelung der Bildungsgänge im Gymnasium) in Ansatz gebracht. Die Auszahlung der ersten Hälfte der Mittel für die Jahre 2022 bis 2024 erfolgt in drei Trachten. Die Verteilung der Mittel für die Jahre 2022-2024 erfolgt nach Maßgabe des Anteils der Schülerzahl der Jahrgangsstufe 5 der öffentlichen Gymnasien je Gemeinde an der entsprechenden landesweiten Schülerzahl 2018/2019. Für die Stadt Brühl erfolgt die Auszahlung wie folgt: Jahr 2022: 157.392 €, 2023 und 2024: jeweils 314.784 €.

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. AV über 410 € 179.635 €
16.619 € - Inventarbeschaffung
6.742 € - Budgetgutschriften aus dem Bereich Inventarbeschaffung
127.160 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020: Restmittel aus Gute Schule
9.114 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für Inventarbeschaffungen an Schulen

Darüber hinaus werden 20.000 € für die Beschaffung von Hepa-Filter-Belüftungsanlagen für schlecht belüftete Räume in Ansatz gebracht. *(Sperrvermerk zugunsten des Hauptausschusses)*

Die Schulen können im Rahmen ihres Budgets für Inventarbeschaffung in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel für Beschaffungen oberhalb von 410 € entscheiden. Auch werden auf diesem Sachkonto die Budget-Gutschriften veranschlagt, was ebenfalls zu größeren Differenzen der Ansätze in den verschiedenen Haushaltsjahren führen kann. Zudem werden hier die Restmittel aus dem Förderprogramm Gute Schule veranschlagt sowie für Inventarbeschaffungen veranschlagt (Bestellung im Jahr 2020, Lieferung im Jahr 2021)

Sachkonto: 785100 Hochbaumaßmahnahmen 17.004.098 €
50.000 € - Max-Ernst-Gymnasium: Tore an der Mensa zum Haupteingang und zwischen Mensa und Hausmeisterwohnungen (zum Teil Gute Schule GS9)
50.000 € - Clemens-August-Schule: Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen im Altgebäude Tore an der Mensa zum Haupteingang und zwischen
500.000 € - Förderschule Pestalozzi: Drei Etagenanbau (Anmeldung aus Vorjahr)
11.000.000 € - Erich Kästner-Realschule: Abriss und Neubau des Hauptgebäudes wegen PCB-Belastung (angesetztes Gesamtbudget bis zum Jahr 2025 = 29,3 Mio., Anmeldung aus Vorjahr)
17.000 € - Neuveranschlagung der Restmittel Gute Schule GS8
5.387.098 € - Neuveranschlagung div. Baumaßnahmen einschl. Gute Schule GS0 i.H.v. 21.086 € aus dem Jahr 2020 (siehe Hochbauliste)

Sachkonto: 785200 sonstige Baumaßnahmen 40.000 €
Restmittel aus Gute Schule GS9



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **02 Weiterführende Schulen**

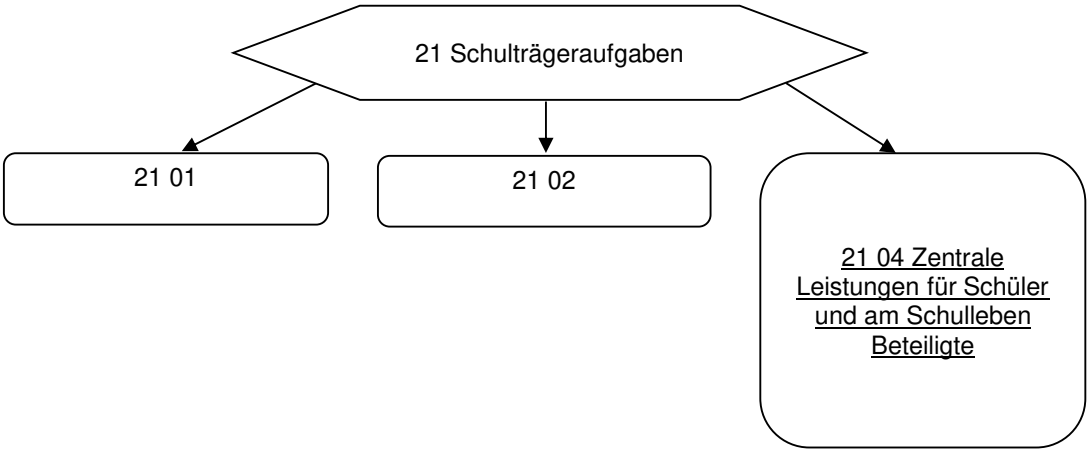
Erläuterung

Sachkonto: 785230 sonstige Baumaßnahmen 491.547 €

16.900 € - Förderschule Pestalozzi: Grünes Klassenzimmer im hinteren Bereich der Schule (Neuanmeldung)
300.000 € - Fördermittel Gute Schule GS0 Multifunktionsfeld MEG
55.238 € - Neuveranschlagung der Mittel aus dem Jahr 2020 für Ingenieurleistungen „Multifunktionsfeld MEG“
110.000 € - Entwässerung Multifunktionsfeld MEG
9.409 € - Neuveranschlagung der Restmittel aus dem Jahr 2020 für ein Spielgerät der Förderschule Pestalozzi
17.000 € - Neuveranschlagung Max-Ernst-Gymnasium: Baumfällarbeiten Gute Schule GS8

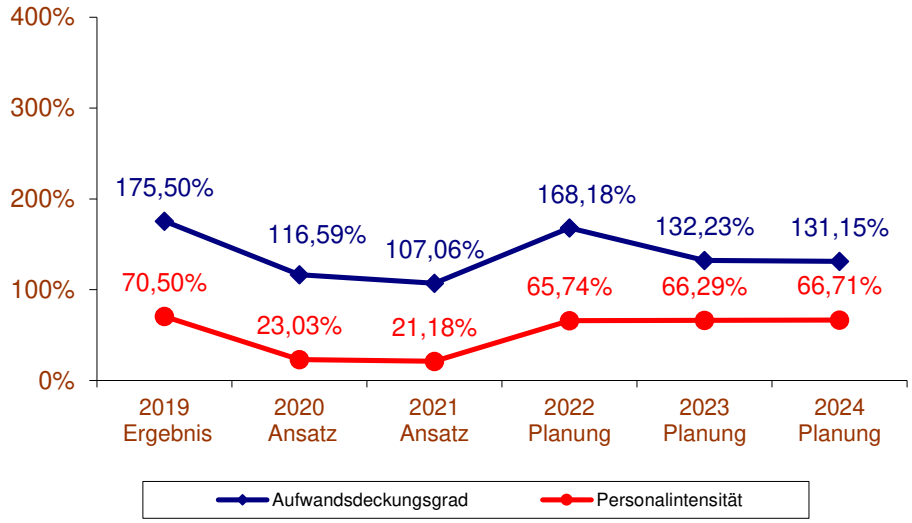
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 21 04

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**21 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

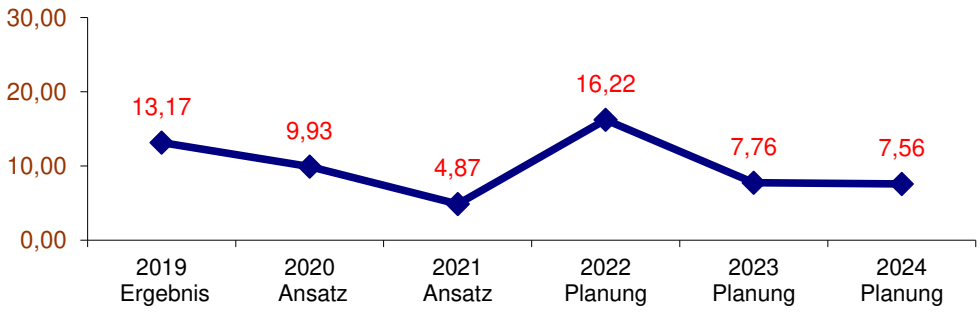


Beschreibung: In dieser Produktgruppe werden die schulischen Verwaltungsangelegenheiten abgebildet, die nicht direkt den einzelnen Schulen zugeordnet werden können.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.279.131,35	1.694.500	3.255.620	1.765.500	1.405.500	1.405.500
3	+	Sonstige Transfererträge (42)	80.047,57	1.404.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	155,31	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.359.334,23**	**3.098.500**	**3.255.620**	**1.765.500**	**1.405.500**	**1.405.500**
11	-	Personalaufwendungen (50)	546.066,95	612.001	643.918	690.157	704.660	714.961
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	154.822,92	1.956.846	630.917	212.557	212.557	212.557
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	23.234,13	20.190	40.759	40.631	39.264	37.725
15	-	Transferaufwendungen (53)	11.171,80	13.835	13.835	13.835	13.835	13.835
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	18.286,72	29.210	1.686.362	67.609	67.609	67.609
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**753.582,52**	**2.632.082**	**3.015.791**	**1.024.789**	**1.037.925**	**1.046.687**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**605.751,71**	**466.418**	**239.829**	**740.711**	**367.575**	**358.813**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**605.751,71**	**466.418**	**239.829**	**740.711**	**367.575**	**358.813**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**605.751,71**	**466.418**	**239.829**	**740.711**	**367.575**	**358.813**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	20.963,06	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**584.788,65**	**440.918**	**214.829**	**715.711**	**342.575**	**333.813**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	860.695	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**860.695**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	38.518,03	51.900	679.454	0	50.900	50.900	50.900
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**38.518,03**	**51.900**	**679.454**	**0**	**50.900**	**50.900**	**50.900**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-38.518,03**	**-51.900**	**181.241**	**0**	**-50.900**	**-50.900**	**-50.900**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P21 Schulträgeraufgaben
ProdGr/Dez: P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	420.065	0	0	0	0	0	420.065
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**420.065**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**420.065**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	11.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	11.000	51.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**11.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**11.000**	**51.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-11.000**	**410.065**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-11.000**	**369.065**
Maßnahme: I: EDV-Ausstattung Schulen (40/2)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	14.217,31	40.900	40.900	0	40.900	40.900	40.900	55.117	218.717
Summe der investiven Auszahlungen	**14.217,31**	**40.900**	**40.900**	**0**	**40.900**	**40.900**	**40.900**	**55.117**	**218.717**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.217,31**	**-40.900**	**-40.900**	**0**	**-40.900**	**-40.900**	**-40.900**	**-55.117**	**-218.717**
Maßnahme: Digitalpakt									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	154.965	0	0	0	0	0	154.965
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**154.965**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**154.965**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-154.965**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-154.965**
Maßnahme: Gute Schule 2020									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**
Maßnahme: Gute Schule 2018									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Gute Schule 2019									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	14.037,97	0	7.687	0	0	0	0	14.038	21.725
Summe der investiven Auszahlungen	**14.037,97**	**0**	**7.687**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.038**	**21.725**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P21 Schulträgeraufgaben**
ProdGr/Dez: **P2104 Zentrale Leistungen Schüler u Beteiligte**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.037,97**	**0**	**-7.687**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.038**	**-21.725**
Maßnahme: Sofortausstattungsprogramm für Lehrkräfte									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	209.000	0	0	0	0	0	209.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**209.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**209.000**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	209.000	0	0	0	0	0	209.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**209.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**209.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Sofortausstattungsprogramm für Schülerinnen/Schüler									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	231.630	0	0	0	0	0	231.630
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**231.630**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**231.630**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	251.902	0	0	0	0	0	251.902
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**251.902**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**251.902**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-20.272**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.272**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen:

Dieser TEP umfasst Leistungen und Aufwendungen der Schulverwaltung, Zuschüsse/Landesmittel sowie auch die EDV-Ausstattung an Schulen.

Der Landeszuschuss „Belastungsausgleich Inklusion“ sowie die Inklusionspauschale des LVR werden als Ertrag bei Sachkonto 414100 (früher aufgeteilt auf TEP 2101 Grundschulen und TEP 2102 weiterführende Schulen) in Ansatz gebracht.
Beantragungen im Rahmen der Inklusion-LVR-Pauschale werden jedes Jahr mit einem unterschiedlich hohen Prozentsatz gefördert. Die Höhe des Prozentsatzes ist abhängig vom Ausmaß der beim LVR eingehenden Anträge und wird jährlich ab dem 31.05. bekannt gegeben. Aufgrund vorliegender Erfahrungen wird von einer 50%-igen Förderung ausgegangen.

Die Höhe der Summe des Belastungsausgleichs wird jährlich zu Jahresbeginn mitgeteilt. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung die Höhe des Förderbetrages nicht bekannt ist, wird der Förderbetrag des laufenden Haushaltsjahres zugrunde gelegt. In 2020 wurden der Stadt Brühl rd. 47.000 € zugewiesen. Demgegenüber steht ein Aufwand bei Sachkonto 521103 (Belastungsausgleich Inklusion) in Höhe von 47.000 € und bei Sachkonto 549930 Anschaffungen im Rahmen der Inklusion-LVR-Pauschale in Höhe von rd. 15.000 €, davon 50 % als geschätzte Förderung.

Die Restmittel aus Gute Schule GS8, GS9 und GS0 werden im Haushalt 2021 wieder neu veranschlagt.

Entwicklung des TEP:

<u>Mittel aus dem Digitalpakt: Komplettveranschlagung Ertrag und Aufwand</u>
Die Mittel aus dem Digitalpakt werden im TEP 2104 bei Sachkonto 414100 vereinnahmt. Der Aufwand erfolgt in gleicher Höhe bei Sachkonto 549930. Die Stadt Brühl kann aus dem Digitalpakt inklusive Eigenanteil insgesamt 1.549.650 € an die städtischen Schulen verteilen. Die Zuwendung erfolgt in Form einer Projektförderung in Höhe von bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Eigenanteil beträgt 10 % und kann über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden. Als Verteilerschlüssel liegt die Schülerzahl zugrunde. Die Mittel aus dem Digitalpakt können zu 2/5 bis Ende 2021 beantragt werden, die restlichen 3/5 von 2022 bis 2025. Die Mittel wurden im Jahr 2020 nach einer mit den Schulen abgestimmten Prioritätenliste im Verhältnis 2/5 (Jahr 2020) zu 3/5 (Jahr 2021) aufgeteilt. Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist die Vorlage des Förderantrages mit einem technisch pädagogischen Einsatzkonzept (tpek) der Schulen. Nach Zusage einer Förderung muss die Stadt Brühl in Vorleistung treten. Dies führte im Jahr 2020 zu einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 557.874 €. Da im Jahr 2020 keine Verausgabung der Mittel erfolgte, werden diese in voller Höhe im Haushalt 2021 angemeldet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Die Erträge im TEP 2104 steigen:
Trotzdem die Veranschlagung der Landesmittel „Gute Schule 2020“ im Jahr 2021 entfallen, ist ein Anstieg zu verzeichnen. Dies liegt an der kompletten Veranschlagung der Mittel aus dem Digitalpakt sowie unterschiedlicher Förderprogramme

Die Aufwendungen im TEP steigen:

- Kontengruppe 54, SK 549930: Bis zu einer genauen Zuordnung der Maßnahmen werden hier die Mittel aus dem Digitalpakt veranschlagt
- Kontengruppe 54, SK 542900: Steigende Kosten aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Folgekosten
- Kontengruppe 52, SK 523500: In diesem Bereich kommt es zu einer Ansatzerhöhung, da die Eintrittspreise des KarlsBades zum 01.01.2020 erhöht wurden

Im Bereich des Hochbaus kommt es zu einer Ansatzminderung, da im Jahr 2021 keine Veranschlagung der Landesmittel „Gute Schule 2020“ bei SK 521103 erfolgt.
Alle übrigen Konten bleiben weitestgehend konstant.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Diese Kontengruppe umfasst:
- Bildungspauschale: Diese erhöht sich im Jahr 2021 um 72.000 €.
- Mittel aus dem Digitalpakt
- Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz
- Landesfonds „Alle Kinder essen mit“
- Den seitens des Landes gewährten Belastungsausgleiches zur Umsetzung der Aufgaben der Inklusion.
- Die seitens des LVR geleistete Inklusionspauschale
- Mittel für den Erwerb von FFP-2 Masken für Lehrer (Corona bedingt)
- Mittel für den beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 414100 Landeszuweisung 3.255.620 €

Dieser Ansatz beinhaltet folgende Landeszuweisungen:
1.349.000 € Bildungspauschale
1.394.685 € Digitalpakt (SK 549930 bei 21040200, Digi)
360.000 € Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz (Aufwandskonto bei 521103)
2.000 € Landesfonds „Alle Kinder essen mit“ (Aufwandskonto bei 531800)
47.000 € Belastungsausgleich Inklusion (Aufwandskonto bei 521103)
7.500 € Inklusion-LVR-Pauschale (Aufwandskonto bei 549930)
35.000 € Coronabedingt Mittel für den Erwerb von FFP2-Masken für Lehrer (Aufwand bei 543100)
60.435 € Fördermittel „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (hier: konsumtiver Anteil 85 %, siehe auch Konto 549930: 71.100 € = 100 %). Die Mittel dienen der Ausstattung von OGS-Gebäuden mit Mobiliar.

Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 2: Die Mittel dienen der Verbesserung der Schulinfrastruktur für Investitionen für Sanierung, Umbau, Erweiterung und - in engen Grenzen - für Neubau von Schulgebäuden. Der Aufwand ist bei Sachkonto 521103 geplant, solange noch keine Zuordnung der Maßnahmen erfolgt ist.
Im Bereich des Digitalpaktes erfolgt eine Neuveranschlagung der Mittel aus dem Jahr 2020 in Höhe von 557.874 € (557.874 € aus 2020 und 836.811 € Mittel für 2021 = 1.394.685 €)

Sachkonto: 423100 Schuldendiensthilfe Land 0 €
Bei dem Programm „Gute Schule 2020“ handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der NRW-BANK mit dem Land Nordrhein-Westfalen, beginnend im Jahr 2017. Mit diesem Programm wird den Kommunen NRW die Möglichkeit einer Finanzierung für Investitionen, Sanierungs- und Modernisierungsaufwand gegeben. Das Programm umfasst ein Gesamtkreditkontingent in Höhe von zwei Milliarden Euro.
Der Förderanteil für die Stadt Brühl beträgt rd. 752.000 € jährlich und lief bis zum Jahr 2020. Das Land NRW übernimmt dafür die Tilgungsleistung sowie die Zinszahlungen.

Sachkonto: 681100 Investitionszuwendungen Land 860.695 €
Investitionszuwendungen für folgende Förderprogramme:
231.630 € - Sofortausstattungsprogramm Schülerinnen und Schüler
209.000 € - Sofortausstattungsprogramm Lehrkräfte
420.065 € - Fördermittel für den beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztags-betreuung für Grundschulkinder (insgesamt 480.500 €, davon investiver Fördermittelanteil in Höhe von 420.065 €, siehe Konto 414100 konsumtiver Fördermittelanteil in Höhe von 60.435 €)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Die Fördermittel für den beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

KGS Barbara: Zweigeschossiger Schulerweiterungsbau für die Ganztagsbetreuung mit Küche, Essensräumen, WC-Anlagen, Gruppen- und Nebenräumen. Hierfür sollen einzelne Leistungsphasen der Planungsleistungen berücksichtigt werden. Die Maßnahme ist bereits bei Kostenstelle 21010400 angemeldet.

Förderschule Pestalozzi: 3-Etagen-Anbau. Dadurch erhöht sich das Platzangebot und das Betreuungsangebot kann erhöht werden. Auch hierfür sollen einzelne Leistungsphasen der Planungsleistungen berücksichtigt werden. Die Maßnahme ist bereits bei Kostenstelle 21020500 angemeldet.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Im Jahr 2021 soll eine zusätzliche Stelle für den Bereich der „Digitalisierung“ geschaffen werden. Zudem wird eine Servicestelle für das „Innovationsmanagement“ eingerichtet (Personalkosten im Jahr 2021 zu 50 %, da frühestens ab Mitte des Jahres mit einer Stellenbesetzung zu rechnen ist, Folgejahr mit 100 %). Dies erklärt den höheren Anstieg Stellenschlüssel sowie der Personalkostenerhöhung. Ursprünglich hatten bereits erfolgte Stellennachbesetzungen mit einer geringeren Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe bzw. geringeren Erfahrungsstufen erst einmal zu einer Kostensenkung in diesem Bereich geführt. Ein stetiger Anstieg bei den Personalkosten ist zudem durch eine geschätzte Tarifsteigerung für die Jahre 2021 – 2024 im Beschäftigtenbereich zu erklären.

Sachkonto: 501900 Dienstbezüge sonstige Beschäftigte 0 €
Das Ist-Ergebnis 2019 weist Umsätze aufgrund der Einsätze von Hilfskräften an Grundschulen aus. Die Verbuchung sollte bei Kostenstelle 21010100 erfolgen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz für die Unterhaltung/Reparatur wird aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt. Die bereitgestellten Mittel für den technischen Support an Schulen werden anhand der Schultage ermittelt (evtl. geringfügige Preissteigerungen möglich). Die Höhe des Ansatzes für die Benutzung des Karlsbades ist abhängig von der Schülerzahl und wurde der tatsächlichen Entwicklung der letzten Jahre angepasst.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 521103 Instandsetzung Hochbau 367.000 €

320.000 € - Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 2 (Aufwandskonto 414100)*Anmerkung: 40.000 € wurden bereits einer Baumaßnahme im TEP 2101 zugeordnet: KGS St. Franziskus: Einbau einer Schließanlage mit teilw. Umbau der Klassentüren für Schließzylinder*

47.000 € - Belastungsausgleich Inklusion (Aufwandskonto 414100).

Die Höhe der Mittel des Belastungsausgleichs für 2021 werden mit 47.000 € angesetzt. Die Mittel werden eingesetzt zur Herstellung von Barrierefreiheit im Neubau der Erich Kästner-Realschule (Aufzug) und im Anbau der KGS Barbara.

Sachkonto: 523500 Benutzung Karlsbad 75.240 €

Aufgrund des Schwimmbadbelegungsplanes werden 500 Schüler pro Woche erwartet (Schätzwert). Der Eintrittspreis beträgt 3,96 € pro Schüler unter Berücksichtigung von 38 Schulwochen. Die Erhöhung von 3,15 € auf 3,96 € erfolgte zum 01.01.2020.

Sachkonto: 523800 Erstattung an übrige Bereiche 900 €

Übernahme von Elternbeiträgen für sozialschwache Einkommensgruppen.

Sachkonto: 525101 Laufende Kfz-Betriebskosten 600 €

Ansatz für die Tankung von Kleingeräten. Die Ansatzerhöhung orientiert sich an dem Ist-Ergebnis 2019.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs-u. Geschäftsausstattung 4.500 €

Mittel für die Wartung des Kopierers in Höhe von 494 € sowie ein Ansatz in Höhe von 4.006 € für die Reparatur von Küchengeräten in Mensen.

Sachkonto: 525504 Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Schulbudget) 10.000 €

Dieser Ansatz beinhaltet Mittel für die notwendigen Kontrollen und Reparaturen von Tafeln an allen Schulen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Schulen ist nicht möglich, daher erfolgt die Veranschlagung der Mittel bei 21040000.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für Dienstleistungen 172.677 €
In Brühl gewährleistet die NetCologne GmbH den technischen Support an den städtischen Schulen aufgrund einer Rahmenvereinbarung. Dieser Schulsupport beinhaltet einen kostenfreien Telefonsupport und eine Fernwartung sowie einen kostenpflichtigen Vor-Ort-Service. Darüber hinaus finden im Vorgriff auf den kommenden Medienentwicklungsplan im Jahr 2021 verschiedene Maßnahmen Berücksichtigung. Auch werden im Jahr 2021 erstmalig Mittel für anstehende Umzugsarbeiten in Schulen sowie Mittel für zwei Einsatzstellen für Freiwilliges Soziales Jahr in Ansatz gebracht:

- 49.117 € Schulsupport
- 5.000 € Medienberatung
- 10.000 € Schulung digitale Tafeln
- 9.000 € Mobile Device Management
- 10.000 € Umzugsarbeiten an Schulen
- 17.000 € Zwei Einsatzstellen für Freiwilliges Soziales Jahr
- 72.560 € Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für MNS Cloud u.a.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen

Sachkonto: 531800 Zuschüsse an übrige Bereiche 8.835 €
Dieser Ansatz beinhaltet folgende Zuschüsse:
2.000 €: Essensgeldzuschüsse aus dem Landesfonds „Alle Kinder essen mit“ an die Träger der Ganztagsschulen. (s. Landesmittel SK 414100).
3.835 €: Zuschuss an erzbischöfliche Schulen
3.000 €: Schulträgeranteil für Schulprojekte

Sachkonto: 539100 Sonstige Transferaufwendungen 5.000 €
Erstattung Schulbücher für sozialschwache Einkommensgruppen.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Ansatzermittlung aufgrund von Erfahrungswerten. Diese Ansätze umfassen den Bedarf für Material und Leistungen im Verwaltungsbereich.

Sachkonto: 541201 Fortbildung 1.238 €
Dieser Ansatz beinhaltet die Mittel für Fortbildungsveranstaltungen. Ansatzreduzierung aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 541203 Reisekosten 900 €
Reisekosten gem. Erfahrungswerte/Prognose. In diesem Bereich kommt es zu einer Ansatzerhöhung, da nun mit Einsatz des neuen Verbuchungsprogrammes eine Zuordnung der Reisekosten auf diesem Konto erfolgen kann. In den Vorjahren war dies buchungstechnisch nicht möglich, hier wurden die Reisekosten über das Budget „Fortbildung“ abgerechnet.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 542300 Leasing **684 €**
Leasingrate für die Kopierer gem. Leasingvertrag. Ansatz ist budgetiert.

Sachkonto: 542900 sonst. Inanspruchnahme Rechte und Dienste **123.536 €**
Erforderliche Maßnahmen aus dem IT-Bereich finden hier Berücksichtigung, die teilw. im letzten Jahr unter SK 529100 veranschlagt wurden:

- 24.486 € FWU-Vertrag
- 36.000 € Umstellung UCS Schulserver
- 8.000 € SchildZentral
- 23.000 € MNS Cloud
- 4.150 € Schulfilterlösung
- 26.100 € Kosten Internet Glasfaser
- 1.800 € Kosten Kabelanschluss

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen **38.500 €**
Beschaffung von 1. Hilfe-Material, Kreide für Schulen, Einmalhandschuhe u. a.
Zudem werden hier Mittel für den Erwerb von FFP2-Masken für Lehrer in Höhe von 35.000 € zur Verfügung gestellt. Hierüber erhält die Stadt Brühl Landesmittel in entsprechender Höhe (siehe Konto 414100). Dies erklärt die Ansatzerhöhung in diesem Bereich.

Sachkonto: 543110 Büromaterial **1.300 €**
Hier werden die Mittel für Arbeitsmaterialien der Mitarbeiter im Bereich Schule bereitgestellt. Die Ansatzermittlung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 543117 Bewirtung **300 €**
Bewirtung (Schulleitertreffen, Budgetierungsgespräche)

Sachkonto: 544103 Versicherungsbeiträge **10.200 €**
Ansatzerhöhung:
Im Zuge des aktuellen Beschaffungsprogrammes von Laptops für die Schülerschaft und Lehrerschaft ist zur Minderung des Erhaltungsrisikos der Abschluss einer Versicherung unabdingbar. Das Beitragsrisiko ist derzeit noch nicht genau zu beziffern. Es wird daher ein grober Schätzwert von 10.000 € angesetzt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann der Ansatz lediglich auf dieser Zentralen Kostenstellen erfolgen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**

Produktgruppe: **04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 549930 Beschaffung 60 € bis 410 € 1.502.679 €
Auf diesem Konto werden Mittel der Inklusionspauschale des LVR veranschlagt, die zur Umsetzung von Aufgaben im Rahmen der Inklusion anfallen. Die Ansatzermittlung der LVR-Pauschale erfolgt auf Grundlage der bisher vorliegenden Bedarfe im Bereich der weiterführenden Schulen sowie der Grundschulen. Zudem werden im Jahr 2021 die Restmittel aus Gute Schule GS7 zur weiteren Verwendung in Ansatz gebracht.
1.394.685 € - Digitalpakt (21040200)
15.000 € - Inklusionspauschale LVR (Ertragskonto 414100 bei 21040000)
21.894 € - Restmittel Gute Schule bei Kostenstelle 210400000
71.100 € - Mittel aus dem Förderprogramm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (hier: Anschaffung Mobiliar, siehe auch SK 414100, dort 85%-Förderung = 60.435 €)

Sachkonto: 571115 Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung 38.720 €
Es handelt sich hierbei um die Aktivierung von EDV-Ausstattungen. Die Ansatzerhöhung erklärt sich durch die steigende Anzahl der Förderprogramme im Bereich der Digitalisierung und der damit verbundenen Käufe von EDV-Hardware.

Sachkonto: 581119 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 2.000 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb – Daueraufträge –
Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2019

Sachkonto: 581120 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 23.000 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb -Einzelaufträge-
Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2019

Sachkonto: 783100 Lizenzen 5.000 €
Hier werden Mittel für den Erwerb von Lizenzen für App-Käufe an Schulen in Höhe von 5.000 € bei Kostenstelle 21040000 in Ansatz gebracht.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**21 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**04 Zentrale Leistungen Schüler und Beteiligte**

Erläuterung

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. AV über 410 € 674.454 €
Folgende Maßnahmen sind hier veranschlagt:

40.900 € bei 21040100:
Auf der Grundlage eines eigenen IT-Konzeptes für Brühler Schulen stellt die Stadt Brühl seit 2000 regelmäßig 40.900 € für den Aufbau einer IT-Landschaft in Grundschulen bereit. Der Ansatz dient seit 2005 zur Förderung aller Schulen. Der turnusmäßige Austausch von Altsystemen steht dabei im Mittelpunkt. Ergonomische Anforderungen an die PC-Arbeitsplätze der Kinder machen die Beschaffung entsprechender Computermöbel erforderlich. Weiter sollen die Mittel in die Sicherung der PC-Systeme und Netzwerke fließen (Kostentelle 21040100).

5.000 € bei 21040000:
Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten in Schulen

251.902 € bei 21040200 (SPS, siehe auch SK 681100)):
Neuanmeldung der Mittel aus dem Förderprogramm Sofortausstattung für Schülerinnen und Schüler. Insgesamt wurden bereits 11.328 € im Jahr 2020 verausgabt, daher erfolgt die Neuanmeldung der Restmittel in Höhe von 220.302 €. Zudem werden 31.600 € bei SPS veranschlagt, Refinanzierung über Gute Schule GS0 mobile Endgeräte.

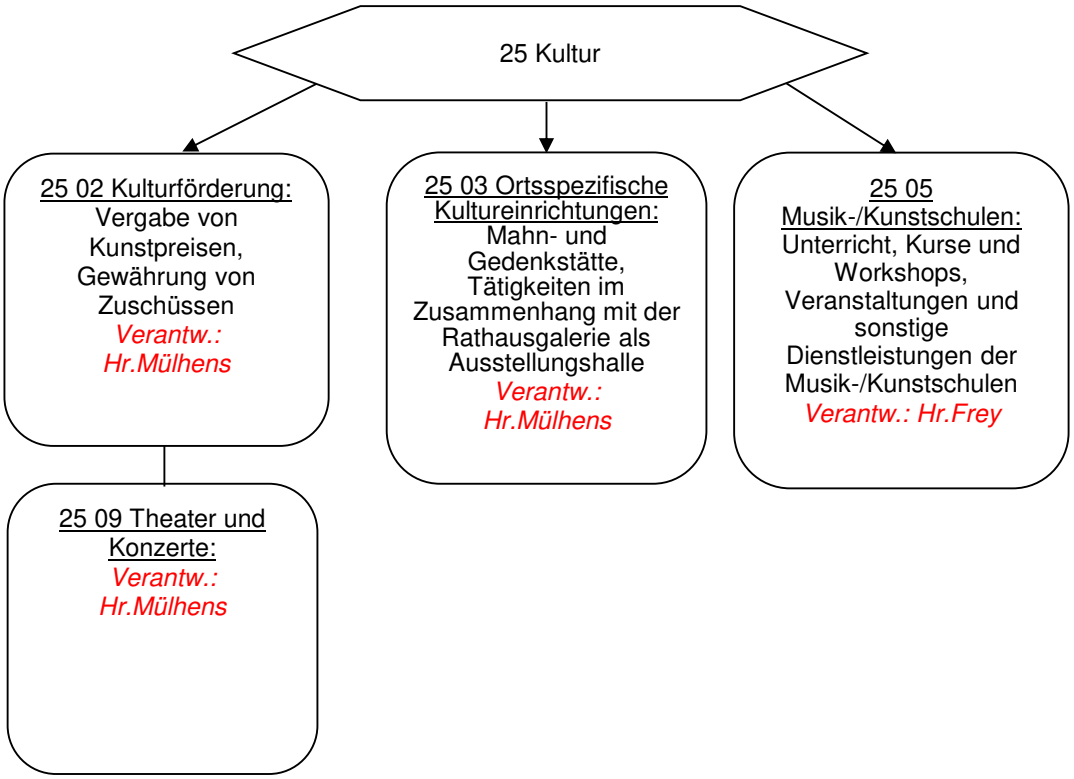
209.000 € bei 21040200 (SPL, siehe auch SK 681100):
Neuanmeldung der Mittel aus dem Förderprogramm Sofortausstattung für Lehrkräfte

154.965 € bei 21040200 (Digi, 10 % Förderung aus Gute Schule GS0)
Im Bereich des Digitalpaktes erfolgt eine Veranschlagung der Mittel in Höhe von 1.394.685 € bei 549930 und 10% über das Förderprogramm „Gute Schule GS 0“ in Höhe von 154.965 €

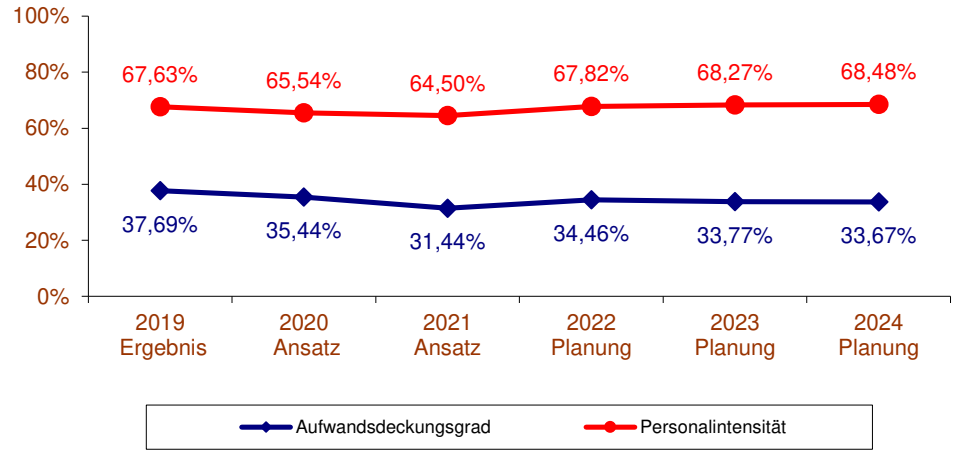
5.000 € Restmittel Gute Schule GS0 bei Kostenstelle 21040100

7.687 € Restmittel Gute Schule GS9 bei 21040200

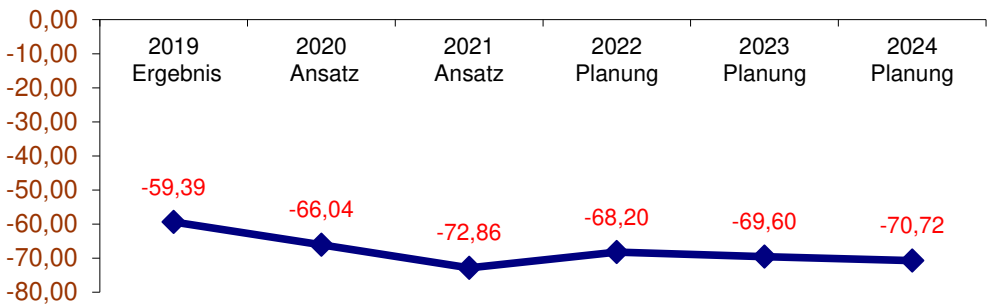
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **25 Kultur**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	366.129,43	379.383	386.478	380.191	372.391	380.191
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	898.197,51	888.350	852.658	892.750	892.950	894.950
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	192.631,25	191.140	146.720	193.950	185.750	193.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	21.208,64	27.418	15.627	14.139	14.139	14.139
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	29.363,15	3.220	3.220	3.220	3.220	3.220
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	5.500,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.513.029,98**	**1.489.511**	**1.404.703**	**1.484.250**	**1.468.450**	**1.486.450**
11	-	Personalaufwendungen (50)	2.862.090,01	2.976.452	3.082.353	3.113.858	3.166.169	3.222.195
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	286.173,01	341.884	486.725	319.134	317.774	324.234
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	272.437,27	298.094	265.234	266.407	265.328	265.275
15	-	Transferaufwendungen (53)	324.679,64	371.001	397.469	408.955	408.955	408.955
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	471.430,94	505.713	500.627	409.224	405.064	409.524
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.216.810,87**	**4.493.144**	**4.732.408**	**4.517.578**	**4.563.290**	**4.630.183**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.703.780,89**	**-3.003.633**	**-3.327.705**	**-3.033.328**	**-3.094.840**	**-3.143.733**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,01	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.703.780,90**	**-3.003.633**	**-3.327.705**	**-3.033.328**	**-3.094.840**	**-3.143.733**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	61.486	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**61.486**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.703.780,90**	**-3.003.633**	**-3.266.219**	**-3.033.328**	**-3.094.840**	**-3.143.733**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	82.171,48	119.950	97.750	97.750	97.750	97.750
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	15.096,10	48.400	46.480	73.860	74.255	74.815
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.636.705,52**	**-2.932.083**	**-3.214.949**	**-3.009.438**	**-3.071.345**	**-3.120.798**

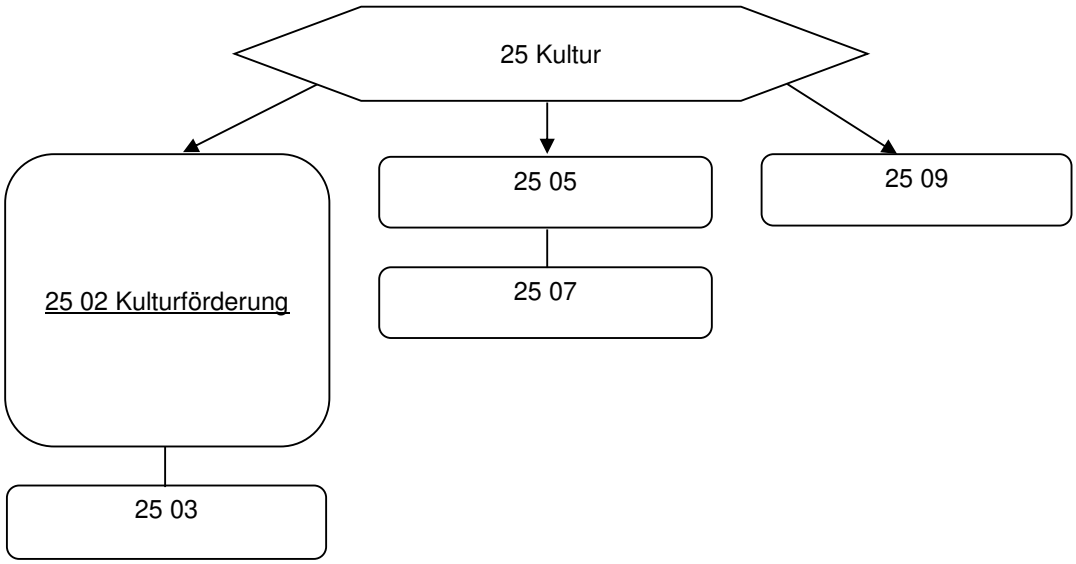
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.001,59	0	141.124	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**50.001,59**	**0**	**141.124**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	92.309,40	510.000	680.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	94.982,77	901.500	1.034.841	0	54.900	59.450	49.500
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**187.292,17**	**1.411.500**	**1.714.841**	**0**	**54.900**	**59.450**	**49.500**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-137.290,58**	**-1.411.500**	**-1.573.717**	**0**	**-54.900**	**-59.450**	**-49.500**

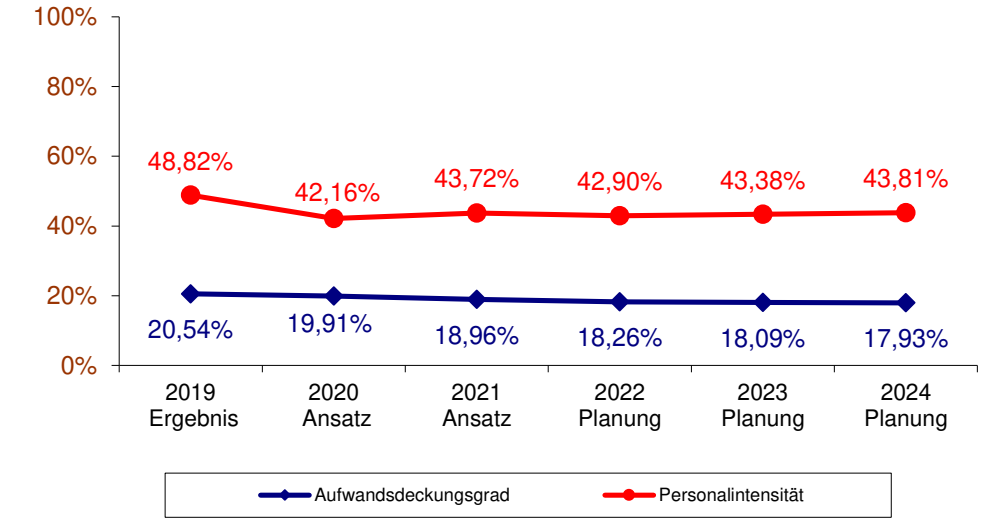
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 25 02

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**25 Kultur**
Produktgruppe:	**02 Kulturförderung**

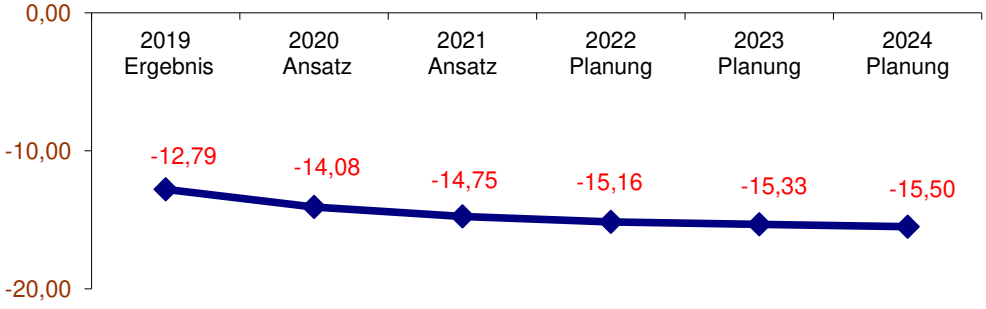


Beschreibung: Die Produktgruppe fasst die Aktivitäten zur Vergabe von Kunstpreisen und zur Gewährung von Zuschüssen zusammen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2502 Kulturförderung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	138.276,00	148.376	146.376	142.376	142.376	142.376
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	8.485,72	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**146.761,72**	**155.376**	**153.376**	**149.376**	**149.376**	**149.376**
11	-	Personalaufwendungen (50)	348.931,13	329.052	353.653	351.015	358.234	364.973
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	13.412,15	14.241	23.641	14.841	14.941	14.941
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	185.763,00	185.763	185.762	185.762	185.762	185.709
15	-	Transferaufwendungen (53)	95.314,97	97.500	104.500	104.500	104.500	104.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	62.998,34	112.403	102.270	95.522	95.522	95.522
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**706.419,59**	**738.959**	**769.826**	**751.640**	**758.959**	**765.645**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-559.657,87**	**-583.583**	**-616.450**	**-602.264**	**-609.583**	**-616.269**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-559.657,87**	**-583.583**	**-616.450**	**-602.264**	**-609.583**	**-616.269**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	4.600	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**4.600**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-559.657,87**	**-583.583**	**-611.850**	**-602.264**	**-609.583**	**-616.269**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	8.253,00	41.600	39.130	66.510	66.905	67.465
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-567.910,87**	**-625.183**	**-650.980**	**-668.774**	**-676.488**	**-683.734**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2502 Kulturförderung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.470,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.470,00**	**2.200**	**2.200**	**0**	**2.200**	**2.200**	**2.200**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.470,00**	**-2.200**	**-2.200**	**0**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2502 Kulturförderung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.400,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	3.400	11.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.400,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-3.400	-11.400

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**25 Kultur**
Produktgruppe:	**02 Kulturförderung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 2502 beinhaltet Maßnahmen zur Kulturförderung, zur Vergabe von Kunstpreisen, zur Verwaltung von Kunstnachlässen sowie zur Gewährung von Zuschüssen an kulturtragende Vereine.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf erhöht sich durch:
- steigende Personalkosten aufgrund allgemeiner Tariferhöhungen
- erhöhte Aufwendungen, die durch das Nachholen der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Max Ernst- Stipendiums entstehen.
- Neuzuordnung der anteiligen Betriebskosten für den Neubau des Clemens-August-Forums.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Sachkonto: 414700 Zuschüsse lfd. private Unternehmen
414800 Zuschüsse lfd. übrige Bereiche
Zur Durchführung der Kunstpreise sollen Zuschüsse akquiriert werden.

Anlässlich des 1700-jährigen Bestehens des jüdischen Lebens in Deutschland veranstaltet der Rhein-Erft-Kreis unter Bereitstellung von Fördermitteln für alle kreisangehörigen Kommunen eine jüdische Kulturwoche. Die Stadt Brühl beteiligt sich in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Organisationen an der jüdischen Kulturwoche mit themenbezogenen Projekten und Veranstaltungen. Hierzu erhalten die teilenehmenden Städte einen Zuschussbetrag, die den anfallenden Anteil zu mindestens zu 60% decken soll.

Sachkonto: 442110 Vorverkaufsgebühren
Einnahmen aus Vorverkaufsgebühren Brühler Schlosskonzerte

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Gestiegene Personalkosten aufgrund von Tariferhöhungen und die erhöhte Beschäftigung von sonstigen Beschäftigten (Servicekräfte) zur Durchführung der Jubiläumsfeier 50 Jahre Max Ernst Stipendium, die im Jahr 2020 nicht stattgefunden hat.

Sachkonto: 501900 Aufwendungen für sonstige Beschäftigte
Ansatz für Aushilfen für städtische Empfänge (z.B. Brauchtum, Buchvorstellungen, Ausstellungseröffnungen etc.) insbesondere zur Durchführung der Kunstpreise und für notwendige Bewachungs- und Beaufsichtigungsmaßnahmen. Keine Reduzierung des Ansatzes aufgrund der nachzuholenden Jubiläumsfeier Max Ernst-Stipendium möglich.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**25 Kultur**
Produktgruppe:	**02 Kulturförderung**

Erläuterung

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Allgemeine Aufwendungen für Brandwache Feuerwehr, Dienstleistungen Dritter.

Sachkonto: **529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Die eingestellten Mittel werden zur Durchführung der Brühler Kunstpreise, zur Förderung des Brauchtums und für die Bewahrung der Will Küpper Sammlung benötigt.
Erhöhung des Ansatzes für Aufwendungen im Rahmen der jüdischen Kulturwoche, die zum überwiegenden Teil mit Fördermitteln gegenfinanziert wird, und Aufwendungen zur Förderung eines interkulturellen und interreligiösen Dialogs.

Sachkonto: **529106 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Ansatz für die Aufnahme und den Livestream der Preisverleihung des Max Ernst Stipendiums 2020 (Nachholtermin) und 2021.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen

Sachkonto: 531301 Betriebskostenzuschuss Max Ernst Museum
Der Betriebskostenzuschuss an den LVR beträgt 225.000,00 € abzüglich der Personalkosten für zwei Beschäftigte der Stadt Brühl, die im Museum tätig sind. Erhöhter Ansatz, aufgrund zu hoher Personalkostenberechnung im Jahr 2019 mit Auswirkungen auf die Haushaltsplanung für das Jahr 2020.

Sachkonto: 531800 Zuschüsse an übrige Bereiche / Vereine
Preisgelder Brühler Kunstpreise, Zuschüsse für kulturtragende Vereine und Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kunstpreise, Festrednerinnen und Festredner und Musikbeiträge bei Kulturveranstaltungen und Ehrungen, Mieten und Pachten, Aufwendungen für Werbung, Fachliteratur, Mitgliedschaften und Versicherungen sowie sonstige Kleinanschaffungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes.

Sachkonto: 541210 Honorare
Dauerhaft erhöhter Ansatz für ein zusätzliches Jurymitglied (jährlich zu berufende/r Nachwuchsjuror/in) sowie anfallende Kosten für Rede- und/oder Moderationsbeiträge beim Max Ernst-Stipendium

Sachkonto: 542200 Mieten und Pachten
In den Ausgaben enthalten ist der Betriebskostenzuschuss für das Tanzsportzentrum des BTV, Mietkosten für Ausstellungsflächen zur Durchführung der Kunstpreise bedingt durch den Neubau des Rathauses.

Sachkonto: 542900 Sonstige Inanspruchnahme Rechte und Dienste
Der Ansatz beinhaltet die Systemkosten für die Brühler Schlosskonzerte.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**25 Kultur**
Produktgruppe:	**02 Kulturförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 543111 Druck und Vervielfältigung
Ansatz für den Druck von Einladungen zur Durchführung der Kunstpreise und Klein-Publikationen im Rahmen der Brauchtumspflege.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Bewirtungskosten für Empfänge sowie für Kunstpreise und Ausstellungseröffnungen. Erhöhter Ansatz durch Neuveranschlagung der Bewirtungskosten für die Nachholung der Jubiläumsveranstaltung Max Ernst-Stipendium

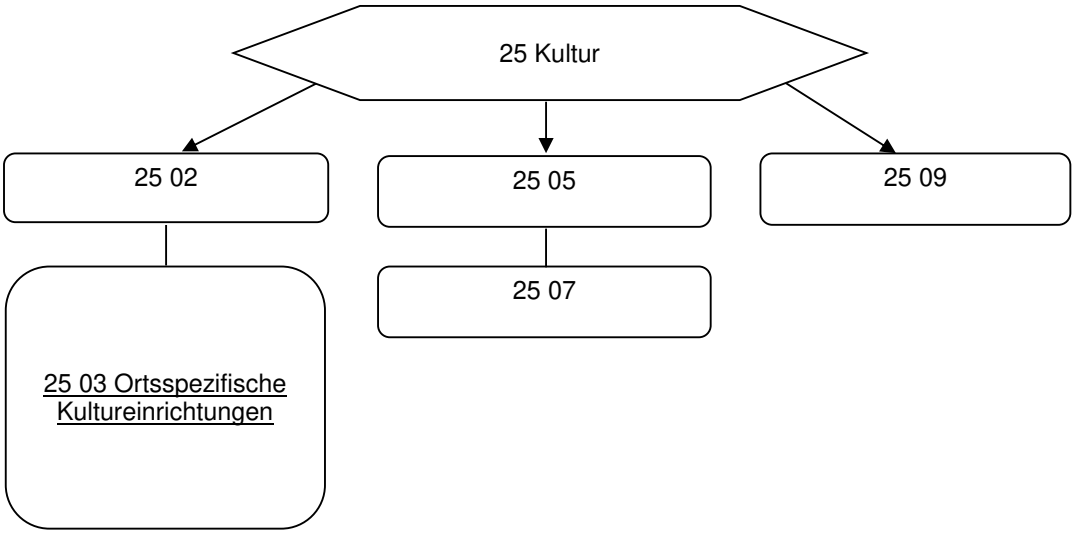
Sachkonto: 543120 Werbung & Öffentlichkeitsarbeit
Notwendige Ausgaben für die Bewerbung von Kulturveranstaltungen (z.B. Brühler Kunstpreise, Brauchtumsveranstaltungen etc.)

Sachkonto: 581100: Aufwand Interne Leistungsbeziehungen
Sachkonto: 581120: Aufwand Interne Leistungsbeziehungen AöR - Variabel
Durch den Bau des neuen Clemens August Forum, fallen Betriebskostenzuschüsse an, die aus unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung gezahlt werden. Der Kulturförderung wurde ab Fertigstellung des Gebäudes in der zweiten Jahreshälfte 2021 anteilige Kosten in Höhe von 28.830,00 € zugeordnet. Für die kommenden Jahre wird der Betriebskostenzuschuss für das gesamte Jahr auf ca. 56.210,00 € geschätzt. Prozentuale Erhöhungen für die Folgejahre wurden berücksichtigt.

Sachkonto: 783100 Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen
Ausgaben für den jährlichen Ankauf eines Kunstwerks der/des Max Ernst-Stipendiatin / Stipendiaten und Ausgaben für die Ausstellungspräsentation der/der Preisträgerin/ Preisträgers.

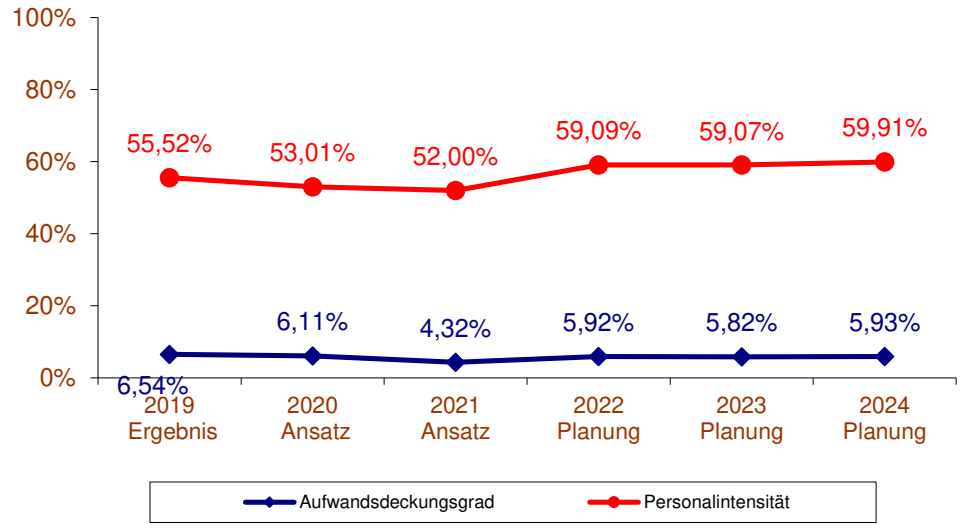
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 25 03

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

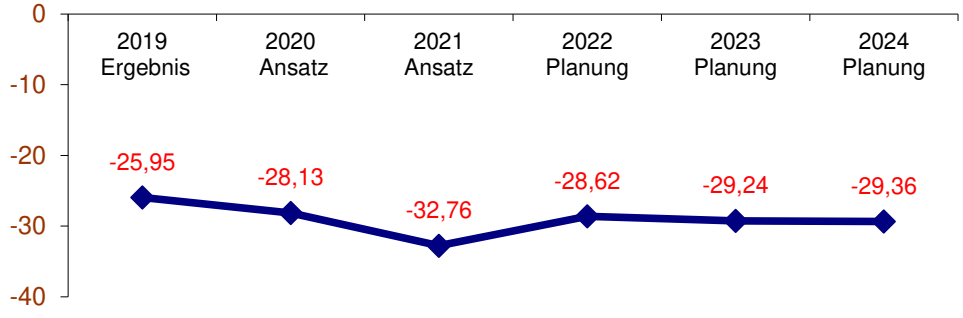


Beschreibung: Die Produktgruppe fasst die Aktivitäten im Bereich der Mahn- und Gedenkstätten sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Rathausgalerie als Ausstellungshalle zusammen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	14.501,93	21.673	24.199	29.797	29.797	29.797
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	33.077,57	30.600	26.800	35.000	35.200	37.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	2.840,63	2.840	650	2.200	2.200	2.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	20.049,64	25.818	13.797	12.309	12.309	12.309
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	4.428,98	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	5.500,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**80.398,75**	**80.931**	**65.446**	**79.306**	**79.506**	**81.506**
11	-	Personalaufwendungen (50)	684.285,96	705.142	789.412	793.148	809.171	825.069
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	120.256,49	100.313	188.879	104.998	106.298	107.698
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	22.093,19	51.257	23.396	24.646	24.645	24.645
15	-	Transferaufwendungen (53)	229.364,67	273.501	292.969	304.455	304.455	304.455
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	176.519,17	199.891	223.426	115.136	125.186	115.336
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.232.519,48**	**1.330.104**	**1.518.082**	**1.342.383**	**1.369.755**	**1.377.203**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.152.120,73**	**-1.249.173**	**-1.452.636**	**-1.263.077**	**-1.290.249**	**-1.295.697**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.152.120,73**	**-1.249.173**	**-1.452.636**	**-1.263.077**	**-1.290.249**	**-1.295.697**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	6.700	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**6.700**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.152.120,73**	**-1.249.173**	**-1.445.936**	**-1.263.077**	**-1.290.249**	**-1.295.697**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	180,00	400	200	200	200	200
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	200	0	0	0	0
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.151.940,73**	**-1.248.973**	**-1.445.736**	**-1.262.877**	**-1.290.049**	**-1.295.497**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.761,80	0	141.124	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**59.761,80**	**0**	**141.124**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	92.309,40	430.000	430.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	44.661,68	888.800	1.022.141	0	42.200	52.250	42.300
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**136.971,08**	**1.318.800**	**1.452.141**	**0**	**42.200**	**52.250**	**42.300**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-77.209,28**	**-1.318.800**	**-1.311.017**	**0**	**-42.200**	**-52.250**	**-42.300**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	44.500	0	0	0	0	0	44.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-44.500	0	0	0	0	0	-44.500

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2503 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Medien und Information (40/3)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	141.124	0	0	0	0	0	141.124
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**141.124**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**141.124**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.848,67	0	200	0	1.200	1.200	1.200	1.849	5.649
Summe der investiven Auszahlungen	**1.848,67**	**0**	**200**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.849**	**5.649**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.848,67**	**0**	**140.924**	**0**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.849**	**135.475**
Maßnahme: Sanierung der VHS inkl. Erweiterung Büroräume									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.310,99	280.000	280.000	0	0	0	0	348.311	628.311
Summe der investiven Auszahlungen	**68.310,99**	**280.000**	**280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**348.311**	**628.311**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-68.310,99**	**-280.000**	**-280.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-348.311**	**-628.311**
Maßnahme: Dachsanierung Nebengebäude, VHS									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	300.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**300.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-300.000**
Maßnahme: Sanierung Rathaus B									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	830.000	918.491	0	0	0	0	830.000	1.748.491
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**830.000**	**918.491**	**0**	**0**	**0**	**0**	**830.000**	**1.748.491**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-830.000**	**-918.491**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-830.000**	**-1.748.491**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Gesamtbestand physische Medien	Anz.	38.707	39.881	42.473	39.800	41.000	**3,0%**	41.000
2	Registrierte Nutzer gesamt	Anz.	20.107	21.339	17.371	21.340	21.340	**0,0%**	21.500
3	Neuanmeldungen	Anz.	797	969	734	950	800	**-15,8%**	1.000
4	Aktive Entleiherinnen und Entleiher	Anz.	3.445	3.444	3.530	3.400	3.400	**0,0%**	3.600
5	Entleihungen gesamt	Anz.	162.797	158.690	158.399	154.700	150.000	**-3,0%**	170.000
6	Entleihungen Onleihe	Anz.	19.573	20.764	21.425	21.500	21.600	**0,5%**	21.900
7	Jahresöffnungsstunden	Std.	1.453	1.541	1.539	1.497	1.000	**-33,2%**	2.000
8	Anzahl der Medien je Einwohner	Anz.	0,84	0,86	1,08	0,86	1,08	**25,6%**	1,10
9	Erneuerungsquote	%	9,49	9,30	9,36	9,00	9,10	**1,1%**	9,40
10	Neuerwerbung Medien je Einwohner	Anz.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	**0,0%**	0,09
11	Anzahl der Veranstaltungen	Anz.	177	146	133	150	50	**-66,7%**	40
12	Anzahl der Veranstaltungsteilnehmenden	Anz.	1.119	2.423	4.090	1.500	500	**-66,7%**	400
13	Veranstaltungen je 1.000 Einwohner	Anz.	3,87	3,17	3,06	3,00	1,00	**-66,7%**	2,00
14	Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner	Anz.	31,37	33,48	33,46	33,00	25,00	**-24,2%**	40,00
15	Publikumsfläche je 1.000 Einwohner	qm	10,44	10,38	10,38	10,38	10,38	**0,0%**	19,00
16	Computerplätze je 1.000 Einwohner	Anz.	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	**0,0%**	0,40
17	Anteil aktiver Entleiher an Einwohner	%	7,52	7,48	7,20	7,20	7,20	**0,0%**	8,00
18	Umschlagshäufigkeit (Entleihungen/Medien)	Anz.	3,70	3,46	3,20	3,20	2,90	**-9,4%**	4,00
19	Entleihungen je Einwohner	Anz.	3,55	3,45	3,25	3,25	3,00	**-7,7%**	3,60
20	Mitarbeitende (VZÄ) je 1.000 Einwohner	Anz.	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	**0,0%**	0,14
21	1.000 Entleihungen je Mitarbeiter (VZÄ)	Anz.	25,28	24,64	24,00	24,00	24,00	**0,0%**	26,00

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
22	Jahresöffnungsstunden je Mitarbeiterin und Mitarbeiter (VZÄ)	Std.	225,62	239,28	239,00	239,00	200,00	**-16,3%**	250,00
23	Fortbildungsstunden je Mitarbeiterin und Mitarbeiter (VZÄ)	Std.	10,86	14,28	12,00	12,00	8,00	**-33,3%**	12,00
24	Laufende Ausgaben je Einwohner	€	10,95	11,50	11,00	11,00	11,00	**0,0%**	11,60
25	Erwerbungsausgaben je Einwohner	€	0,91	0,96	1,00	1,00	1,00	**0,0%**	1,10

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan

Erläuterungen

Die Kennzahlen wurden in 2018 entwickelt und erstmalig im Haushaltsplan 2019 dargestellt.

Nr. 2-6 und 16-21	Aufgrund des Bibliotheksneubaus ist hier ein Anstieg dieser Kennzahlen zu erwarten.
Nr. 7, 14 und 22	Steigerung aufgrund des Open-library-Betriebes (insofern dies die Pandemielage zulässt) im Bibliotheksneubau, wodurch die Bibliothek für Bibliothekskunden auch außerhalb der Servicezeiten zugänglich und nutzbar sein wird.
Nr. 8	Laut Zielvorgaben für Bibliotheken der Funktionsstufe 1 (Unterzentrum) müsste der Zielbestand für eine Stadtbücherei bezogen auf die Einwohnerzahl wesentlich höher als der derzeit erreichte Wert von 1,08 physischen Medieneinheiten sein. Empfohlen wird ein Bestand von 2 Medien pro Einwohnerzahl. Damit jedoch die Grundversorgung der Bevölkerung mit Literatur u.a. Medien sichergestellt werden kann und das Bestandsprofil nicht mehr oder weniger große Lücken aufzeigt, darf die Bestandsgröße nicht zu klein sein! Zumindest eine Zielbestandsgröße von 1,5 ME/Einwohnerzahl sollte darum langfristig angestrebt werden. Diese Kennzahl steht in unmittelbarer Relation zu den finanziellen Gegebenheiten. Aufgrund einer Medienetaterhöhung in 2020 wird dieser Wert voraussichtlich leicht ansteigen.
Nr. 9	Die Erneuerungsquote sagt aus, wie viel Prozent des Gesamtbestandes jährlich erneuert werden soll. 10% ist der empfohlene Mindestwert. Im Bibliotheksmonitor wird zur Berechnung allerdings nicht der Medienetat zu Grunde gelegt, sondern der Zugang in Medieneinheiten. Durch Geschenke und Spenden erreicht die Bibliothek daher die empfohlene Quote knapp. Allerdings sind Geschenke für einen planvollen und inhaltlich ausgerichteten Bestandsaufbau keine geeignete und verlässliche Grundlage. Die Erneuerungsquote ist abhängig von den finanziellen Mitteln und von der Größe einer Bibliothek. Es werden nur physische Medien betrachtet, **nicht** der Zugang an virtuellen Medien, da der virtuelle Bestand des Medienverbundes Onleihe Erft nicht auf die einzelnen Bibliotheken umgerechnet werden kann. Aufgrund einer Medienetaterhöhung in 2020 wird dieser Wert voraussichtlich leicht ansteigen.
Nr. 15	Im Bibliotheksneubau steht eine fast doppelt so große Publikumsfläche zur Verfügung als am jetzigen Standort.
Nr. 18	Der Umsatz ist ein zentraler Indikator für die Nutzung des Bestandsangebotes. Er gibt an, wie oft der Bestand im Jahr umgesetzt wird. Zur Berechnung werden die Anzahl der Entleihungen durch die Anzahl des jeweiligen Bestandes geteilt.
Nr. 20	Ein niedriger Wert deutet auf eine zu geringe Personalausstattung hin, ein hoher Wert weist auf Benutzerfreundlichkeit im Sinne von ausreichend Ansprechpersonen in der Bibliothek hin.

Hinweis auf das Bibliothekenkonzept

Im Rahmen der Fortbildung „Den roten Faden finden – wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie“ wurde mit Unterstützung durch die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und das ZBIW der TH Köln Ende 2018 ein umfassendes Bibliothekskonzept fertiggestellt.

Dieses für fünf Jahre geltende Konzept schafft Klarheit und Transparenz über die inhaltliche Ausrichtung und Arbeit der Stadtbücherei und dient der Planungssicherheit, Steuerung und Zukunftsorientierung. Es bildet somit den Grundstein für eine inhaltliche Neuausrichtung und neue Nutzungsmöglichkeiten, die den sich wandelnden Nutzeransprüchen gerecht werden und dient der Gesprächsgrundlage im Dialog mit Vertretern der Politik für die zukünftige strategische Ausrichtung der Bibliothek und deren Arbeit.

Das Bibliothekskonzept wurde in der Ratssitzung vom 16.12.2019 beschlossen. Die Realisierung der darin genannten Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen stehen in großem Maße in Abhängigkeit zu den zur Verfügung stehenden personellen, räumlichen und finanziellen Ressourcen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **25 Kultur**

Produktgruppe: **03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Erläuterung:

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 25 03 umfasst den Betrieb der ortsspezifischen Kultureinrichtungen Stadtbücherei, Stadt- und Verwaltungsarchiv sowie die Ausgaben für die Volkshochschule Rhein Erft aufgrund der Zweckverbandssatzung und einer vertraglichen Vereinbarung.
Die Träger sind hier neben der Stadt Brühl, die Städte Hürth, Pulheim und Wesseling.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf steigt wegen:
1. geringerer Erträge (z.B. Wegfall von einmaligen Zuschüssen (VHS), allgemein sinkende Personalkostenzuschüsse für behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2. erhöhter Aufwendungen bedingt durch
   - steigende Personalkosten bedingt durch allgemeine Tariferhöhungen und die Nachbesetzung von einer Teilzeit- in eine Vollzeitstelle bedingt durch Verrentung.
   - steigende ordentliche Aufwendungen zur Durchführung des Dienstbetriebes (Instandsetzungen)
   - Notwendige Anpassung des Medienetats Stadtbücherei (nähere Erläuterungen siehe Sachkonto 549916)
   - Aufgrund des höheren Medienetats, entsteht ein höherer Ansatz im Rahmen der Einbindekosten (Sachkonto 529100)

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und Umlagen

Sachkonto: 414100 Landeszuweisung
Erwartete Förderung durch das Kultursekretariat Gütersloh NRW für die Durchführung des Sommerleseclubs.

Sachkonto:414300 Zuweisungen lfd. Zweckverband u. dgl.
Hierbei handelt es sich in 2019 um einen einmaligen Ertrag in Form einer Förderung zur Ertüchtigung des Archivs, um den gesetzlichen Anforderungen an die Archivarbeit zu entsprechen.

Sachkonto: 414700 Zuweisungen lfd. private Unternehmen
Erwartete Förderung durch private Sponsoren für die Durchführung des Sommerleseclubs.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gebühren für die Nutzung von Stadtbücherei- (Jahresbeitrag, Vormerkungen und Fernleihe, Kopien) und Serviceleistungen des Stadtarchivs (Erbenermittlungen, Personenrecherchen, Nachlass- und Ahnenforschungen, etc.).
Anpassung des Ansatzes aufgrund corona-bedingten eingeschränkten Öffnungszeiten am alten Standort der Stadtbücherei.

Sachkonto: 442100 Erträge aus Verkauf
Einnahmen aus Verkaufserlösen (z.B. Bücherflohmarkt, Restbestände von Brühl-Publikationen, etc.).
Anpassung des Ansatzes aufgrund corona-bedingtem Wegfall der Erlöse aus Bücherflohmärkten.

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 25 Kultur

Produktgruppe: 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Erläuterung:

SK 442110 Vorverkaufsgebühren
Anpassung des Ansatzes aufgrund corona-bedingtem Wegfall der Einnahmen aus öffentlichem Bilderbuchkino.

Sachkonto: 448100 bis 448200
Personalkostenzuschuss für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Beschäftigte, Erstattungen durch den LVR und Gemeindeverbände. Reduzierte Erträge aufgrund neuer Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland und des Rhein-Erft-Kreises. Danach werden Zuschüsse gekürzt, wenn sie bereits mehrere Jahre gewährt wurden und eine ordentliche Kündigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr möglich ist. Durch die allgemeine Reduzierung dieser Personalkostenzuschüsse erfolgt ein verminderter Ansatz in Vergleich zu 2019.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Sachkonto: 501100 Dienstaufwendungen Beamte / 501200 tariflich Beschäftigte
Erhöhung der Personalkosten aufgrund allgemeiner Tarifsteigerungen.
Die Stelle des Archivleiters (vormals Teilzeitbeschäftigung) wurde in 2019 in Vollzeit nachbesetzt. Hinzu kommt die Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv und Fachrichtung Bibliothek). Weiterhin erfolgt die Nachbesetzung einer Fachkraft in der Stadtbücherei aufgrund von Verrentung von Teilzeit- in Vollzeitbeschäftigung und einer Höhergruppierung. Zusätzlich sind bei den Personalaufwendungen allgemeine Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten zu verzeichnen. Zudem steigen die Personalkosten für Aushilfskräfte zur Einhaltung der corona-bedingten Besucherregistrierung in der Stadtbücherei.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Erhaltungs- und Bewirtschaftungsausgaben für die Stadtbücherei, das Stadtarchiv und das Gebäude der VHS, Ausgaben für Reinigung, Energiekosten und für Dienstleistungen Dritter zur Erhaltung von Bücherei- und Archivmaterialien sowie Gerätewartungen.

Sachkonto 521103 Instandsetzung Hochbau (Stadtarchiv)
Ansatzes zur Realisierung einer notwendigen Neukonzeption der Büroraumaufteilung, die zu einer Trennung von fünf Arbeitsplätzen führt.

Sachkonto: 52 4101 Reinigung
Erhöhung des Ansatzes, weil der Aufwand für die Reinigung an der VHS diesem TEP bisher nicht zugeordnet war.

Sachkonto: 524104 Stromkosten Gebäude
Erhöhung des Ansatzes, weil der Aufwand für den Stromverbrauch an der VHS diesem TEP bisher nicht zugeordnet war.

Sachkonto: 524105 Aufwendungen für Gas
Erstmalige Bildung eines Ansatzes, weil der Gasverbrauch an der VHS diesem TEP bisher nicht zugeordnet war.

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 25 Kultur

Produktgruppe: 03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Erläuterung:

Sachkonto 529100 Aufwendungen für Dienstleistungen
Erhöhung des Ansatzes, da auf dem Sachkonto 529102 ab 2017 keine Buchungen mehr vorgenommen wurden. Ausgaben für Leistungen der Divibib (Digitale und virtuelle Bibliothek GmbH) für Onleihe und Fernleihe. Erhöhung des Ansatzes in 2021 bedingt durch zwingend notwendigen Einbindekosten. Grundsätzlich muss angemerkt werden, dass ein erhöhter Medienetat auch immer zu zwingend notwendigen höheren Einbindekosten führt.

aufgrund Kostenschätzung für Umzug Bibliothek in Höhe von 25.000 €.

- Im Bereich Stadtarchiv für notwendige Archivarbeiten wie Buchbindearbeiten, Restaurierung historischer Quellen, Digitalisierung von audiovisuellen Medien, Reparaturen und Lizenzgebühren für Auswertungssoftware von Datenloggern
- Webseitenarchivierung & Social Media Kanäle:
  Webseiten sind inzwischen unverzichtbarer Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Behörden und ein zentrales Kommuikations- und Publikationsmedium zu den Bürgerinnen und Bürgern, wenn es um eine unmittelbare Informationsvermittlung geht. Die Archivierung dieser wichtigen und facettenreichen digitalen Quelle sollte nicht nur im ureigenen Interesse, zur Abbildung einer sich ständig verändernden städtischen digitalen Präsenz erfolgen, sondern ist darüber hinaus auch den Pflichtaufgaben eines kommunalen Archivs i.S.d. § 10 IV ArchivG NW zuzurechnen.
  Ähnliche Bedeutung erfahren die Social Media Kanäle, die neben der Informationsvermittlung noch den Gegenpart der direkten Auswirkungen einer Stadtgesellschaft auf das aktuelle Geschehen dokumentieren. Vor dem Hintergrund, dass nicht nur das städtische Leben seit der Coronapandemie eine Zäsur erfährt, ist die Dokumentation dieser Daten zentral für die Dokumenation der aktuellen Ereignisse. Für die Archivierung gilt es in regelmäßigen Abständen ISO-konforme Dateien zu erzeugen, die die Inhalte und Veränderungen der beiden Informationsmedien abbilden.

Sachkonto: 531300
Verbandsumlage Volkshochschule Rhein-Erft. Jährliche Erhöhung des Ansatzes bis 2023 ff zum Ausgleich von Verlusten, die durch die Pensionslasten der VHS entstehen, sofern die Mehrausgaben umlagefinanziert werden.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Honorare für Autorenlesungen, EDV Servicedienstleistungen, Katalogdatenankauf, Lektoratsarbeiten, Lizenzen, Werbemaßnahmen, Mitgliedsbeiträge, Bewirtungsaufwendungen für Veranstaltungen sowie Kleinanschaffungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes.

Sachkonto: 543100: Sonstige Geschäftsaufwendungen
Erhöhter Aufwand aufgrund Rundfunkgebühr~~.~~
Bisher wurden Anschaffungen von Archivverpackungen aus dem SK 5 431 10 "Büromaterial" bezahlt. Tatsächlich sind diese aber dem Konto Sonstige Geschäftsaufwendungen zuzuordnen. Daher soll der Ansatz von 1.600 € aus dem Konto 543110 umgebucht werden.

Sachkonto: 541201 Fortbildung, Umschulung
Erhöhter Ansatz aufgrund eines erhöhten Fortbildungsbedarfs des Personals im Stadtarchiv. Dieser Bedarf besteht durch eine dynamische Entwicklung der Aufgaben im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung und zur Erreichung moderner archivarischer Standards.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **25 Kultur**

Produktgruppe: **03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Erläuterung:

Sachkonto: 541293 Aufwendungen für übernommene Reisekosten
Durch die erforderliche Einrichtung eines Archivarbeitsplatzes im Rathaus C sind regelmäßige Dienstfahrten vom Stadtarchiv in Kierberg zur Nebenstelle des Stadtarchivs in Brühl-Ost notwendig.

Sachkonto 542200: Mieten und Pachten

Der Ansatz entfällt ab 2022 aufgrund des Umzugs der Stadtbücherei in den Rathausneubau. Die Kostensteigerung im Vergleich zu 2019 ergibt sich aufgrund von vertraglich vereinbarten Mieterhöhungen im Bereich des Gebäudekomplexes, welcher durch die Stadtbücherei seit 1971 genutzt wird.

Sachkonto 543110: Büromaterial
Beschaffung spezifischer Büromaterialien für die Nutzung in der Stadtbücherei sowie notwendiger Ausstattungsgegenstände im Stadtarchiv für die vermehrte Bewertung und Verlagerung von Altakten.

Sachkonto 543120 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Zu den Ausgaben zählen auch Kosten zur Durchführung der Schultütenaktion in Höhe von 700,00 €. Einnahmen in gleicher Höhe wurden beim Sachkonto 414700 als zweckgebundene Sponsoreneinnahmen veranschlagt.

Sachkonto 549901 Beitrag Wirtschaftsverband, Berufsverband u. Vers.
Höherer Ansatz aufgrund der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beim Verband der Bibliotheken des Landes NRW.

Sachkonto: 549916 Festwertbeschaffung Bücherei
Notwendige Erhöhung des Ansatzes, da der Medienetat in den Vorjahren nur geringfügig und nicht zielführend angehoben wurde. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erfolgten hier auch Kürzungen, unabhängig davon, dass die Buch- und Medienpreise sowie Zeitschriften-Abos gestiegen sind. Weiterhin muss angemerkt werden, dass die Kosten für die Onleihe (e-books, e-audios, e-papers), die äußerst erfolgreich von den Nutzerinnen und Nutzern angenommen wurde, Folgekosten verursacht, die jedoch bislang keine Berücksichtigung im Medienetat gefunden haben. Seit 2014 sind 5 % des Medienetats zur Anschaffung von E-Medien für die Onleihe Erft vertraglich gebunden. Diese 5 % stehen somit nicht mehr zur Anschaffung von physischen Medien zur Verfügung.
Die sinkenden Ausleihzahlen sind also nicht nur durch die Einführung der Onleihe und das damit einhergehende geänderte Leseverhalten der Kunden bedingt, sondern stehen auch unmittelbar in Zusammenhang mit dem zur Verfügung stehenden Medienetat.
Aufgrund der derzeitigen Ausgestaltung des Medienetats konnte der Bestand nicht auf einem aktuell notwendigen und attraktiven Stand gehalten werden. Dazu gehört z.B., dass mögliche stark nachgefragte Titel nicht angeschafft werden konnten. Dadurch nahm und nimmt die Qualität des Bestandes kontinuierlich ab und verliert zunehmend an Attraktivität.

Es muss angenommen werden, dass ein reduzierter Bestand von aktuellen Medien zu einem Attraktivitätsverlust als Ort der Begegnung und dies zu geringeren Ausleihzahlen und einem Rückgang der Benutzungsgebühren geführt hat. Vor dem Hintergrund der Planungen für die neue Stadtbibliothek hat die Höhe des Medienetats jedoch eine zentrale Bedeutung.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **25 Kultur**

Produktgruppe: **03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen**

Erläuterung:

Damit die Aktualität und damit die Attraktivität des Bibliotheksbestandes grundsätzlich gewährleistet werden kann, gilt der ***Austausch von 10 % des Gesamtbestandes (ohne e-Medien) jährlich*** als Empfehlungswert für die Erneuerungsquote der Medien. (Grundlagen für gute Bibliotheken – Leitlinien für Entscheider, hrsg. von der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände. Berlin, 2009).
Um einen attraktiven und aktuellen Bestand aufbauen und absichern zu können, ist die **Erreichung des Zielbestandes von 1,5 Medieneinheiten bei ca. 46.000 Einwohnern als Richtgröße für einen zusätzlichen Zuwachsetat darüber hinaus** unabdingbar.

Dem Medienetat der Stadtbücherei werden zweckgebundene Sponsoreneinnahmen in Höhe von 1.000,00 € zur Durchführung des Sommerleseclubs für den Kauf von Büchern hinzugerechnet. Entsprechende Sponsoreneinnahmen wurden beim Sachkonto 414700 veranschlagt.

Erhöhung des Ansatzes für die Archivierung der am Ort erscheinenden Tageszeitungen um 200 €. Darin ist die Erhöhung für die Kosten der Tageszeitung (analog+digital) der Kölnischen Rundschau von 2019 auf 2020 (+54 €) als auch die prognostizierte Erhöhung von 2020 auf 2021 (+ 54 €) enthalten.

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60-410 € (o MWSt)
In den Magazinen des Stadtarchivs sind hinsichtlich der relativen Luftfeuchte insbesondere in den Sommermonaten zu hohe (teilweise kritische) Werte vorzufinden. Ab einem Wert von 60 % relativer Luftfeuchte besteht zunehmend die Gefahr mikrobiologischer Aktivität (Gefahr der einer Schimmelpilzbildung).
Hier ist eine klimatische Regulierung dringend erforderlich, da bei einem Schimmelbefall des historischen Archivguts erhebliche Schäden und Folgekosten zu erwarten sind.
Aus diesem Grund wird empfohlen einmalig einen Betrag von 1.200 € für drei Luftentfeuchter, d.h. ein Entfeuchter pro Magazin (Kosten ca. 400 € Brutto/Stück) anzumelden.

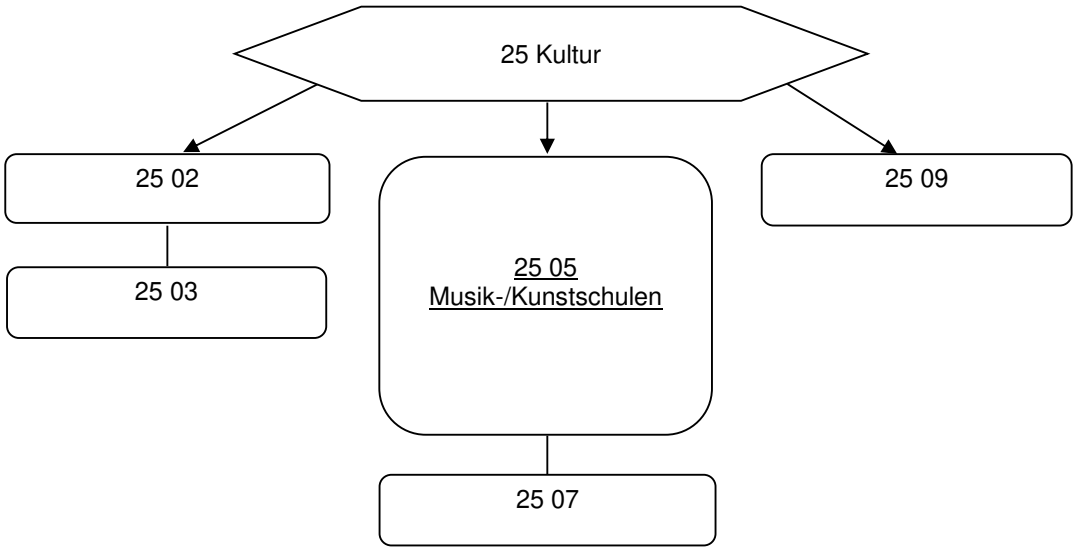
Das LVR-Conservation-Kit ist ein Werkzeugkoffer zum Erhalt von unikalen Archivbeständen und wurde vom Landschaftsverband Rheinland unter Ermittlung der Erfordernisse an die konservatorische Aufbereitung von Akten zusammengestellt. Es enthält die wesentlichen Materialen und Werkzeuge, die für eine selbständige Durchführung kleinerer Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen am Archivgut benötigt werden. Mit Blick auf den beim Umgang mit verschmutztem, eventuell mikrobiell kontaminiertem Archivgut in jedem Fall erforderlichen Gesundheitsschutz ist darüber hinaus auch Persönliche Schutzausrüstung (PSA) enthalten.
Aufgrund der Tatsache, dass im Stadtarchiv große Mengen an Archivgut konservatorisch aufbereitet werden müssen, ist die Anschaffung von zwei Conservation-Kits erforderlich. Die Anschaffungskosten sind einmalig mit 407 € pro Stück zu veranschlagen (Gesamtkosten 814 €).

Sachkonto 231110 (Gegenkonto 681100)

Bewilligte Fördersumme durch Bezirksregierung Düsseldorf / Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zur Einführung der RFID-Technik und Open library im Bibliotheksneubau.

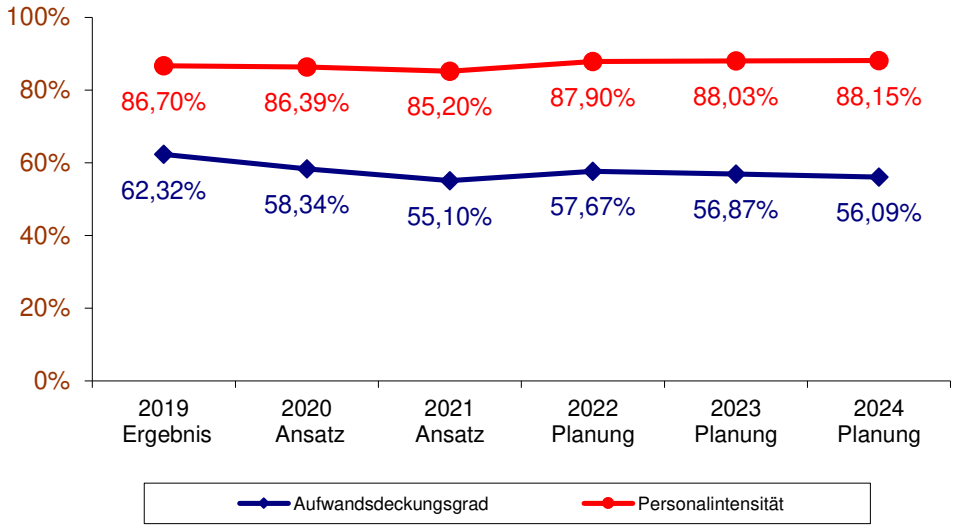
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 25 05

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 05 Musik/Kunstschulen

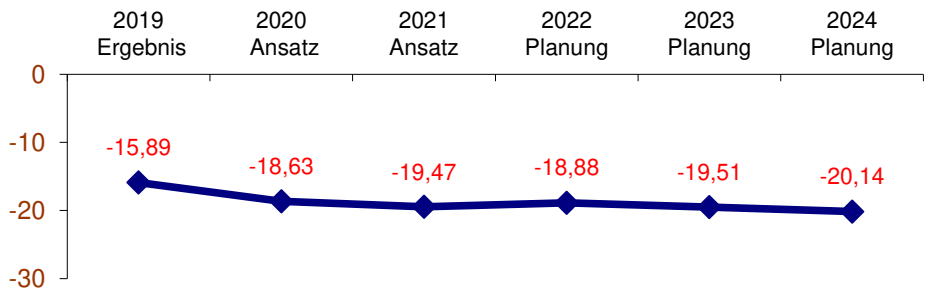


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten Unterricht, Kurse und Workshops, Veranstaltungen und sonstige Dienstleistungen der Kunst- und Musikschule zusammengefasst. Die Stadt führt in eigener Trägerschaft eine Kunst- und Musikschule.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2505 Musik-/Kunstschulen**



Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	188.337,82	174.734	173.918	173.918	173.918	173.918
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	865.119,94	857.750	825.858	857.750	857.750	857.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	8.079,61	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	24.682,57	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.086.219,94**	**1.038.484**	**1.005.776**	**1.037.668**	**1.037.668**	**1.037.668**
11	-	Personalaufwendungen (50)	1.623.511,89	1.714.758	1.705.938	1.730.123	1.757.077	1.784.189
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	123.767,12	148.840	185.140	126.440	127.840	128.740
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	59.849,62	58.096	49.595	49.518	48.725	48.725
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	65.294,02	63.321	61.413	62.038	62.138	62.138
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.872.422,65**	**1.985.015**	**2.002.086**	**1.968.119**	**1.995.780**	**2.023.792**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-786.202,71**	**-946.531**	**-996.310**	**-930.451**	**-958.112**	**-986.124**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,01	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-786.202,72**	**-946.531**	**-996.310**	**-930.451**	**-958.112**	**-986.124**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	39.891	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**39.891**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-786.202,72**	**-946.531**	**-956.419**	**-930.451**	**-958.112**	**-986.124**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	80.747,48	119.550	97.550	97.550	97.550	97.550
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	131,00	0	250	250	250	250
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-705.586,24**	**-826.981**	**-859.119**	**-833.151**	**-860.812**	**-888.824**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2505 Musik-/Kunstschulen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.760,21	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**-9.760,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	0,00	80.000	250.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	13.816,63	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**13.816,63**	**84.000**	**254.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-23.576,84**	**-84.000**	**-254.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2505 Musik-/Kunstschulen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9.973,49	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	13.973	29.973
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.973,49	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-13.973	-29.973

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P25 Kultur
ProdGr/Dez: P2505 Musik-/Kunstschulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Sanierung Steuerung Aufzugsanlage, Kunst-/Musikschule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000	160.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**80.000**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**160.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-80.000**	**-80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**	**-160.000**
Maßnahme: Netzwerkverkabelung für W-LAN, Kunst-/Musikschule									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	170.000	0	0	0	0	0	170.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**170.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-170.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen KUMS (32/4)

Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 05 Kunst- und Musikschule

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben: 1. Erreichung des Aufwandsdeckungsgrads von 65%.
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

Kennzahlenentwicklung:

Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Ergebnis je Teilnehmer	€	-352,48	-255,98	-336,63	-424,09	-430,72	-1,6%	-378,97
2	Ergebnis je Jahreswochenstunde (Gesamt)	€	-935,07	-617,27	-844,00	-1.023,49	-1.023,49	0,0%	-1.033,84
3	Anteil der Brühler-Musikschüler an allen Brühlern 3 bis 14 Jahre	%	39,98%	33,6%	29,6%	31,1%	30,3%	-0,8%	33,7%

Strukturinformationen:

Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Anzahl der Teilnehmer KUMS (Kopfzahl) inkl. OGS + JeKits	Anz.	2.613	2.151	2.096	1.950	1.920	**-1,5%**	2.267
2	Anzahl der Nutzer 3 bis 14 Jahre KUMS (Kerngeschäft)	Anz.	903	739	701	750	750	**0,0%**	887
3	Anzahl der Nutzer 3 bis 14 Jahre KUMS OGS+JeKits	Anz.	1.231	997	895	810	780	**-3,7%**	848
4	Anzahl der Nutzer bis 14 Jahre KUMS Gesamt (Strukturinformation 2 + 3)	Anz.	**2.134**	**1.736**	**1.596**	**1.560**	**1.530**	**-1,9%**	**1.735**
5	**In Strukturinformation 4 enthaltene Brühler**	Anz.	2.039	1.653	1.480	1.550	1.510	**-2,6%**	1.681
6	**Anzahl der Brühler 3 bis 14 Jahre laut Einwohnermeldeamt**	Anz.	5.100	4.925	4.993	4.980	4.980	**0,0%**	4.992
7	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) KUMS [TVÖD] incl. Verfügungsstd.	Anz.	510	459	459	448	448	**0,0%**	464
8	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) KUMS [Freie MA]	Anz.	475	408	377	360	360	**0,0%**	367
9	**Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) KUMS [Gesamt] incl. Verfügungsstd.**	Anz.	985	892	836	808	808	**0,0%**	831
10	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) KUMS [nur OGS]	Anz.	46	22	20	14	14	**0,0%**	16
11	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) KUMS [nur JeKits]	Anz.	103	94	72	87	76	**-12,6%**	83
12	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) Einzelunterricht KUMS	Anz.	574	594	528	505	505	**0,0%**	526
13	Anzahl der Jahreswochenstunden (á 45 min) Gruppenunterricht KUMS	Anz.	355	303	309	233	233	**0,0%**	237

Erläuterung:

Nr.	Kennzahl	Beschreibung
1	Ergebnis je Teilnehmer	TEP 25 05 Zeile 29 / Anzahl der Teilnehmer KUMS (Kopfzahl) inkl. OGS + JeKI (Strukturinformation Nr. 1)
2	Ergebnis je Jahreswochenstunde (Gesamt)	TEP 25 05 Zeile 29 / Jahreswochenstunden KUMS (Gesamt) (Strukturinfo. Nr. 9)
3	Anteil der Brühler-Musikschüler an allen Brühlern 3 bis 14 Jahre	In Strukturinformation 4 enthaltene Brühler /Anzahl der Brühler 3 bis 14 Jahre

Erläuterungen:

Strukturinformation	Beschreibung
Jahreswochenstunde	Unterrichtsstunden (45 Min.) pro Jahr = Jahreswochenstunden. Beispiel: 10 JWSTD = pro Woche werden 10 UST in allen ferienfreien Wochen erteilt, statistisch gerechnet in 39 Wochen/Jahr. 1 Verfügungsstunde (45 Min.) = Organisationszeit für Verwaltung und Veranstaltungen
Anzahl Teilnehmende	Stabilisierung der Zahlen vor allem durch Ausweitung von Projekten zur kulturellen Teilhabe und im Rahmen von Bildungspartnerschaften mit hoher Akzeptanz und Nachfrage

Den Berechnungen liegen nachfolgende Zahlen der der KUMS zugeordneten Leistung 25 05 zugrunde:

Ansatz	2020
Saldo:	- 826.981 €
Erträge:	1.158.034 €
Aufwendungen:	1.985.015 €

Prognose	2020
Saldo:	- 826.981 €
Erträge:	1.158.034 €
Aufwendungen:	1.985.015 €

Plan	2021
Saldo:	- 859.119 €
Erträge:	1.143.217 €
Aufwendungen:	2.002.336 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **25 Kultur**

Produktgruppe: **05 Kunst- und Musikschule**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen
Der Teilergebnisplan 2505 beinhaltet Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im musikalischen und künstlerischen, musik- und kunsttherapeutischen Bereich sowie in der integrativen Arbeit. Die Maßnahmen werden in strukturiert-/differenziertem Unterricht, in Bildungspartnerschaften mit Schulen und Sozialeinrichtungen, Einzelprojekten (Musikfreizeiten und Workshops, Jugendbegegnungen) sowie im Rahmen kultureller Veranstaltungen durchgeführt.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
Notwendige Instandsetzungsmaßnahmen und eine Tariferhöhung führen im Gesamtergebnis zu einer geringfügigen Überschreitung der vom Rat beschlossenen Deckelung des Zuschussbedarfs in Höhe von insgesamt 850.000.

Begründungen zu den Steigerungen der Teilergebnisse (Zeile 29):
Die Differenz Ansatz 2020 zum Ist-Ergebnis 2019 beträgt ca. 120.000 Euro. Das Ist-Ergebnis liegt um ca. 40.000 Euro unter dem Ansatz 2019 (747.082 €) aufgrund krankheitsbedingt niedriger Personalaufwendungen. In 2020 sind eine zusätzliche Stelle in der Verwaltung der KuMs eingerichtet worden (60.000 €) sowie Aufwendungen durch Tariferhöhungen (ca. 20.000 €) angefallen.

Die Ansatzerhöhung 2021 zu 2020 in Höhe von ca. 36.000 Euro ist insbesondere auf Tariferhöhungen (ca. 16.500 €) sowie Instandsetzungsmaßnahmen Hochbau zurückzuführen.

Kontengruppe 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Sachkonto: 414100 Zuweisungen lfd. Land
Hier werden Schülerbelegungszuweisungen der Bezirksregierung Köln für Musik 22.000 Euro sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogischer Dienst für Kunstschulen 20.000 Euro, zudem eine Zuweisung in Höhe von 8.500 Euro für das Projekt „Kulturrucksack“, Sonderförderungen für Maßnahmen der Integration geflüchteter Menschen und die Förderung der JeKits-Stiftung für die Arbeit an allen Brühler Grundschulen in Höhe von ca. 80.000 Euro gebucht.

Sachkonto: 414800 Zuweisungen lfd. übrige Bereiche
Spenden und zweckgebundene Fördermittel für Projekte und einen Kunstpreis haben in 2019 zu einem außergewöhnlich hohen Ist-Ergebnis geführt, welches für die kommenden Jahre nicht zu erwarten ist.

Sachkonto: 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Einmalige Zuwendungen für Sonderprojekte und den Jubiläumswettbewerb „Trau dich: Komponier!!!“ (40 Jahre Förderkreis Musikschule Brühl e.V.) haben in 2019 zu einem außergewöhnlich hohen Ist-Ergebnis geführt, welches für die kommenden Jahre nicht mehr in dieser Höhe zu erwarten ist.

Sachkonto: 459100 Sonstige ordentliche Erträge
Zuwendungen für Sonderprojekte, Kooperationen und den Wettbewerb der Ensembles haben in 2019 zu einem außergewöhnlich hohen Ist-Ergebnis geführt, welches für die kommenden Jahre voraussichtlich nicht mehr zu erreichen ist.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**25 Kultur**
Produktgruppe:	**05 Kunst- und Musikschule**

Erläuterung

Kontengruppe 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Sachkonto 432171 Unterrichtsgebühren
In diesem Sachkonto sind die Unterrichtsgebühren aus dem Kunst- und Musikbereich veranschlagt.

Sachkonto: 501200 – Dienstbezüge tariflich Beschäftigte
Hier werden Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten veranschlagt. Geringfügig gesunkene Stellenanteile werden durch Tariferhöhungen in Höhe von 3 % von 2019 auf 2020 und 1,4 % von 2020 auf 2021 aufgewogen.

Kontengruppe 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto 521103 Instandsetzung Hochbau (StadtServiceBetrieb Brühl AöR)
Der Ansatz 2021 beinhaltet Mittel für die Sanierung der beiden Schlagzeugkellerräume, des Dozentenzimmers sowie defekter Dachfenster.

Sachkonto 524106 Steuern, Abgaben
Vormals auf SK 542900 veranschlagter Ansatz für die Beiträge Künstlersozialkasse gemäß Umfang Honorare sowie Ansatz für Zahlungen an die GEMA im Rahmen der neuen Pauschalvertragsregelung zu Kopierlizenzen und Aufführungsrechten.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung
Ansatz wegen notwendiger Reparaturen Instrumente, Ersatz, Zubehör etc.

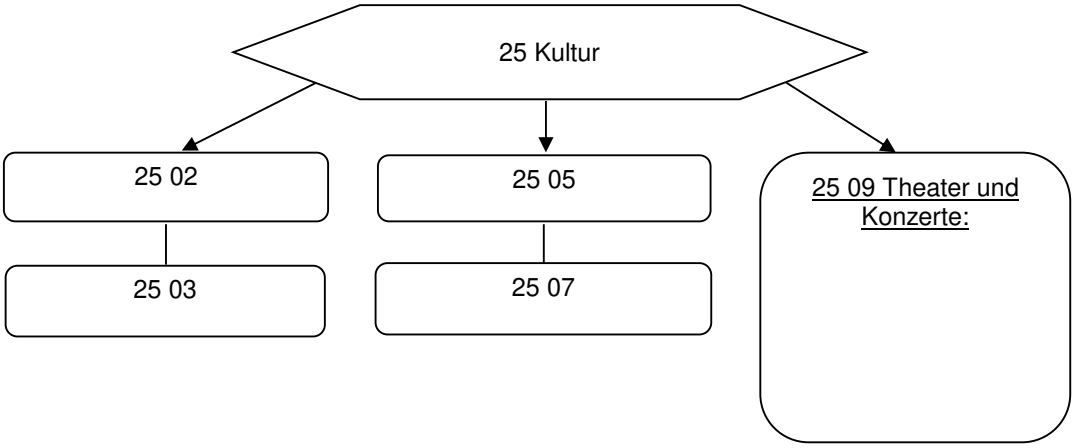
Kontengruppe 54: Sonstige ordentlichen Aufwendungen
Sachkonto: 542200 Miete und Pachten
Aufwendungen für Saalmieten Dorothea Tanning-Saal, Galerie am Schloss und sonstige kostenpflichtige Veranstaltungsräume. Einige Veranstaltungen finden in eigenen oder kostenfreien Räumen statt.

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60 – 410 €
Ersatzbeschaffungen Kleininstrumente und Musikzubehör. Die Finanzierung der JeKits-Instrumente erfolgt zu je 50% durch die JeKits-Stiftung (SK 414100) sowie Drittmittel.

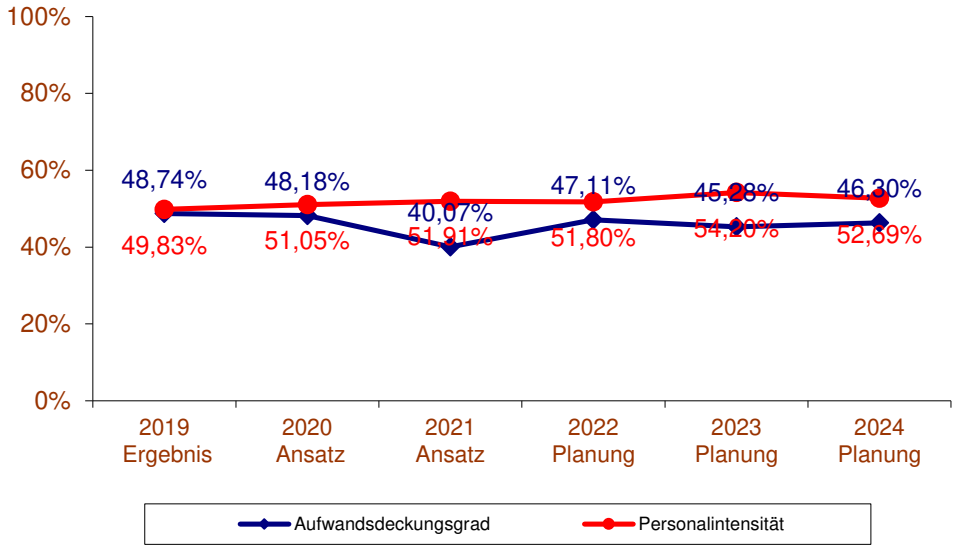
Sachkonto: 481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Erträge aus Brühl-Pass-Ermäßigungen (EUR 7.050), JuLeiCa, zudem JeKits-Honorare (EUR 90.000) und diverse Musikbeiträge, z.B. Max-Ernst-Stipendium.

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 25 09

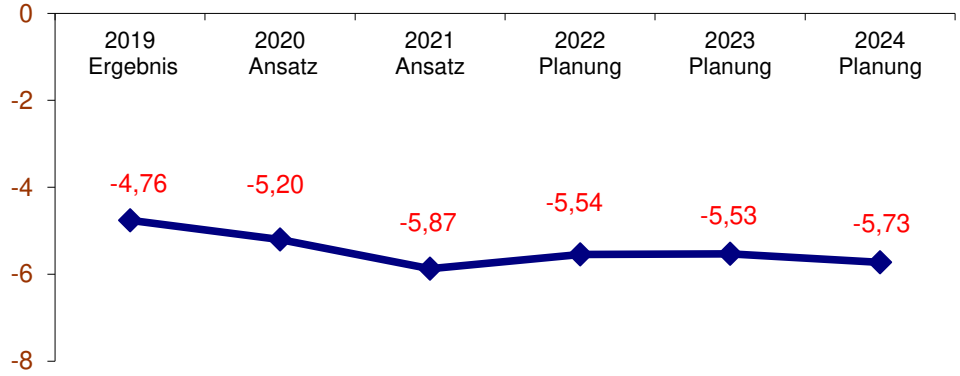
Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 09 Theater und Konzerte



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2509 Theater und Konzerte**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	25.013,68	34.600	41.985	34.100	26.300	34.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	173.225,29	178.300	136.070	181.750	173.550	181.750
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	1.159,00	1.600	1.830	1.830	1.830	1.830
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	251,60	220	220	220	220	220
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**199.649,57**	**214.720**	**180.105**	**217.900**	**201.900**	**217.900**
11	-	Personalaufwendungen (50)	205.361,03	227.500	233.350	239.572	241.687	247.964
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	28.737,25	78.490	89.065	72.855	68.695	72.855
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.731,46	2.978	6.481	6.481	6.196	6.196
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	166.619,41	130.098	113.518	136.528	122.218	136.528
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**405.449,15**	**439.066**	**442.414**	**455.436**	**438.796**	**463.543**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-205.799,58**	**-224.346**	**-262.309**	**-237.536**	**-236.896**	**-245.643**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-205.799,58**	**-224.346**	**-262.309**	**-237.536**	**-236.896**	**-245.643**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	10.295	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**10.295**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-205.799,58**	**-224.346**	**-252.014**	**-237.536**	**-236.896**	**-245.643**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.244,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	6.712,10	6.600	7.100	7.100	7.100	7.100
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-211.267,68**	**-230.946**	**-259.114**	**-244.636**	**-243.996**	**-252.743**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2509 Theater und Konzerte**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	35.034,46	6.500	6.500	0	6.500	1.000	1.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**35.034,46**	**6.500**	**6.500**	**0**	**6.500**	**1.000**	**1.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-35.034,46**	**-6.500**	**-6.500**	**0**	**-6.500**	**-1.000**	**-1.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P25 Kultur**
ProdGr/Dez: **P2509 Theater und Konzerte**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Galerie am Schloss (40/4)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	35.034,46	6.500	6.500	0	6.500	1.000	1.000	41.534	56.534
Summe der investiven Auszahlungen	**35.034,46**	**6.500**	**6.500**	**0**	**6.500**	**1.000**	**1.000**	**41.534**	**56.534**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-35.034,46**	**-6.500**	**-6.500**	**0**	**-6.500**	**-1.000**	**-1.000**	**-41.534**	**-56.534**

DruckNr.: 1091

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 25 Kultur
Produktgruppe: 09 Theater und Konzerte

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Volle Auslastung der Veranstaltungen	
Aufgaben:	Soweit wie möglich sollen in 2021 alle geplanten Veranstaltungen unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung NRW durchgeführt werden.
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung	
Aufgaben:	Es wird eine maximale Besucherauslastung im Rahmen der vorgegebenen Sitzplatzkapazität der Corona-Schutzverordnung angestrebt.

Kennzahlenentwicklung:

Nr.	Kennzahlen	Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Veranstaltungen	Anz.	54	58	54	54	20	**-63,0%**	44
2	Besucher	Anz.	10.154	10.911	13.093	10.300	1.800	**-82,5%**	9.900
3	Besucherkapazität	Anz.	13.198	13.720	13.500	12.000	2.224	**-81,5%**	11.550
4	Auslastungsgrad	%	**76,94%**	**79,53%**	**96,99%**	**85,83%**	**80,94%**	**-5,7%**	**85,71%**
5	Erträge gesamt	€	177.588	179.165	210.769	189.000	70.000	**-63,0%**	189.000
6	Aufwendungen gesamt	€	347.907	409.478	348.904	381.800	289.000	**-24,3%**	415.845
7	Aufwandsdeckungsgrad	%	**51,04%**	**43,75%**	**60,41%**	**49,50%**	**24,22%**	**-51,1%**	**45,45%**
8	Kosten pro Veranstaltung	€	**6.443**	**7.060**	**6.461**	**7.070**	**14.450**	**104,4%**	**9.451**

Erläuterungen

Zu Nr. 1: Die Veranstaltungen beinhalten alle städt. Kulturveranstaltungen sowie Ausstellungen, die im Rahmen des Veranstaltungsmanagements geplant, organisiert und und durchgeführt werden. Die Zahl der Veranstaltungen sinkt da Corona-bedingt keine Veranstaltungen in den Monaten Januar und Februar geplant sind.

Zu Nr. 2: Umfasst alle Besucher, die städt. Kulturveranstaltungen sowie Ausstellungen besuchen. Die Anzahl der Besucher sinkt aufgund der Corona-bedingten Reduzierung des Veranstaltungsumfangs sowie vorgegebenen Besucherkapazitäten durch die Corona-Schutzverordnung.

Zu Nr. 3: Die Besucherkapazität berechnet sich nach dem Fassungsvermögen der einzelnen Gastspielsäle und Open-Air Flächen (Galerie am Schloss, Dorothea-Tanning-Saal, Kapitelsaal, Festsaal Haus Wetterstein, Franziskanerhof, Schlosspark, Rathaus-Innenhof etc.). Die Anzahl der Besucher sinkt aufgrund des Veranstaltungsumpfangs.

Zu Nr. 4: Die Auslastung spiegelt die vorhandene mögliche Besucherkapazität im Vergleich zur tatsächlichen Besucherzahl wieder. Es wird aufgrund der Pandemie ein Rückgang der Besucherzahlen erwartet, ebenso wird die Anzahl an Veranstaltung reduziert.

Zu Nr. 5: Bedingt durch die Reduzierung des Veranstaltungsprogramms, entfallen Einnahmen aus dem Karten- und Getränkeverkauf.

Zu Nr. 6: Da in 2021 die Zahl der Veranstaltungen deutlich sinkt, verringern sich dementsprechend auch die Aufwendungen. Die Prognose-Aufwendungen setzen sich zusammen aus voraussichtlichen Personalaufwendungen und "sonstige ordentliche Aufwendungen" und "Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen".

Zu Nr. 7: Der Aufwandsdeckungsgrad fällt aufgrund der Veranstaltungsreduzierung.

Zu Nr. 8: Durch die Reduzierung der Gesamtanzahl der Veranstaltungen, erhöhen sich die Kosten pro Veranstaltung.

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 25 Kultur

Produktgruppe: 09 Kulturmanagement

Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung
Der Teilergebnisplan 2509 beinhaltet Maßnahmen zur Gestaltung eines Kulturjahresprogramms mit unterschiedlichen Veranstaltungsreihen wie brühlermarkt, Kindertheater, Kulturstrolche, Brühler Sommer, Kultur am Nachmittag, Kulturgarage und Ein Kapitel Kultur.
Die Ertrags- und Aufwandskonten unterliegen Schwankungen im 2-jährigen Rhythmus, die auf die Durchführung der Int. FigurenTheaterTage zurückzuführen sind.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zu 2020 und zu 2019.

erhöhte Aufwendungen
- Das angestrebte, Ziel das Defizit auf 230.000 € zur Konsolidierung des Haushalts zu beschränken, kann auch durch die Senkung der Kontengruppe 54 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) nicht erreicht werden. Ausschlaggebend hierfür sind unabwendbar steigende Personalkosten aufgrund von Stufenaufstiegen, Tariferhöhungen und die Zuordnung neuer Stellenanteile innerhalb der Abteilung 32/3.

niedrigere Erträge
- Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist weiterhin mit massive Veranstaltungsbeschränkungen zurechnen, die zu geringeren Umsätze im Bereich des Karten- und Getränkeverkaufs führen.

Sachkonto 414000: Zuweisungen lfd. Bund
Für das 1. Kulturhalbjahr und den brühlermarkt wurde die Förderung "NEUSTART Programm" vom Bund bewilligt. Die Fördersumme beläuft sich auf insgesamt 16.755 €.

Sachkonto 414100: Zuweisungen vom Land
Zuschüsse vom Kultursekretariat Gütersloh für den „brühlermarkt“ und Kindertheater; Zuschuss Rhein-Erft-Kreis „LiteraturHerbst“ sowie Zuschuss für das Projekt „Kulturstrolche“. Durch die Internationalen FigurentheaterTage, die im Rhythmus von 2 Jahren stattfinden, schwankt die Höhe der zu erwartenden Zuweisung jährlich.

Sachkonto 414700: Zuschüsse von privaten Unternehmen
Durch die Internationalen FigurentheaterTage, die im Rhythmus von 2 Jahren stattfinden, schwankt die Höhe der zu erwartenden Zuweisung jährlich.

Sachkonto 441100: Mieten und Pachten
Erstattung von Nutzungskosten und Betriebsumlagen für die Nutzung der Galerie am Schloss und des Dorothea Tanning-Saals, die Drittnutzern in Rechnung gestellt werden. Ansatz orientiert sich am IST-Stand 2019.

Sachkonto 442102: Erträge aus Verkauf 19 % MwSt.
Erträge im Bereich der Getränkeumsätze. Schwankung durch Int. FigurenTheaterTage (s. allgemeine Vormerkungen). Der Ansatz reduziert sich aufgrund Corona-bedingter Veranstaltungseinschränkungen.

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 25 Kultur

Produktgruppe: 09 Kulturmanagement

Erläuterungen

Sachkonto 446100: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 0 % MwSt.
Sachkonto 446101: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 7 % MwSt.
Sachkonto 446102: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 19 % MwSt.
Sachkonten beinhalten Einnahmen aus dem Kartenverkauf. Der Mehrwertsteuersatz richtet sich nach der Veranstaltungsart und der Besteuerung des Künstlerhonorars. Veranstaltungen, die von der MwSt befreit sind, sind z.B. Figuren- / Theaterdarbietungen, Klassikkonzerte und darstellende Kunst. Mehrwertsteuerpflichtige Veranstaltungen sind z.B. Kabarett, Comedy, Rock / Pop-Konzerte, Lesungen.
Der Ansatz reduziert sich aufgrund Corona-bedingter Veranstaltungseinschränkungen.

Sachkonto 448800: Kostenerstattung übrige Bereiche
Erstattung von Personalkosten, die Drittnutzern in Rechnung gestellt werden.

Sachkonto 459102: Ticket-Gebühren
Die Ticketgebühren aus dem Verkauf von Drittnutzern.

Kontengruppe 50: Personalaufwendungen
Sachkonto 501100: Dienstaufwendungen für Beamte
Sachkonto 502100: Tariflich Beschäftigte
Der Gesamtstellenschlüssel hat sich von 3,15 in 2019 auf 4,33 Stellen in 2020 erhöht. Diese Stellenschlüsselsteigerung, tarifl. Stufenaufstiege und Tariferhöhungen führen zu der Personalkostensteigerung in 2021.
Sachkonto 501900: Aufwendungen für sonstige Beschäftigte
Kalkulativer Ansatz der entstehenden Personalkosten für „Aushilfen“, die für die notwendige Betreuung von städtischen Kulturreihen sowie Begleitung von Brühler Kulturvereinen erforderlich sind. Erhöhung gegenüber 2019, bedingt durch Mindestlohnanpassungen und corona-bedingten Schutzmaßnahmen während den Veranstaltungen.

Sachkonto 521100: Instandsetzung Hochbau
Für die Ersatzbeschaffung des defekten Beleuchtungssystems im Foyer der Galerie am Schloss wird 6.000 € laut Angebot für den Kauf und die Installation veranschlagt.

Sachkonto 524101: Reinigung
Zu erwartende Kosten für die Reinigungen in der Galerie am Schloss.

Sachkonto 524106: Steuern, Abgaben
Kalkulativer Ansatz für die Gema-Gebühren und die Künstlersozialabgabe. Seit 2020 werden hier auch die Systemgebühren pro Ticket (0,86 €/pro Ticket) für das neue Online-Ticketing (DERTICKETSERVICE.DE) verbucht.

Sachkonto 525503: Unterhaltung Betriebstechnische Anlagen und Geschäftsausstattung
Zu erwartende Aufwendungen für die Wartung und Reinigung des Mobiliars technischer Anlagen in der Galerie am Schloss, dem Dorothea Tanning-Saal und des Mobiliars im Lager des Stadtservicebetriebes. Seit 2019 wird auch die jährliche Wartung der Akustik und der Bühne in der Galerie am Schloss berechnet bzw. auf diesem Sachkonto veranschlagt.

Sachkonto 528100: Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 0 % MwSt.

Stadt: P Stadt Brühl

Produktbereich: 25 Kultur

Produktgruppe: 09 Kulturmanagement

Erläuterungen

Sachkonto 528101: Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 7 % MwSt.
Sachkonto 528102: Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 19 % MwSt.
Kalkulierter Ansatz für Cateringaufwendungen im Bereich der Verpflegung von Kunstschaffenden und Einkauf von Getränken für den Thekenverkauf sowie Wechselgeld für die Abend- und Getränkekassen.

Sachkonto 529100: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 0%
Anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten für Kunstschaffende und Ensembles. Ansatz unterliegt Schwankungen bedingt durch die Durchführung der Int. FigurenTheaterTage.

Sachkonto 529106: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 19%
Seit 2020 werden diesem Sachkonto die Aufwendung für Technikdienstleistungen zugeordnet. Ehemals SK 542200.

Sachkonto 541210: Honorare
Künstlerhonorare aller Kulturreihen (hier: Sprechtheater, brühlermarkt, Kindertheater, Int. FigurenTheaterTage und Kultur am Nachmittag). Ansatz unterliegt Schwankungen bedingt durch die Durchführung der Int. FigurenTheaterTage.

Sachkonto 542200: Mieten, Pachten
Miete der Spielstätten (Galerie am Schloss und Dorothea Tanning-Saal). Der Ansatz reduziert sich gegenüber 2019 durch die Neuzuordnung der technischen Dienstleistungen auf dem SK 529106.

Sachkonto 542900: Sonstige Inanspruchnahme Rechte und Dienste
In 2019 wurden hier Systemgebühren für das Ticketsystem von DERTICKETSERVICE.DE verbucht. Dies erfolgt nun über das SK 524106.

Sachkonto 543100: Sonstige Geschäftsaufwendungen
Ansatz für die notwendige Ersatzbeschaffung von Wein- und Kölschgläsern für den Thekenbereich und LED-Leuchtmittel sowie die Anschaffung von diversen Kleinmaterialien (z.B. Kabelbinder, Namensschilder etc.).

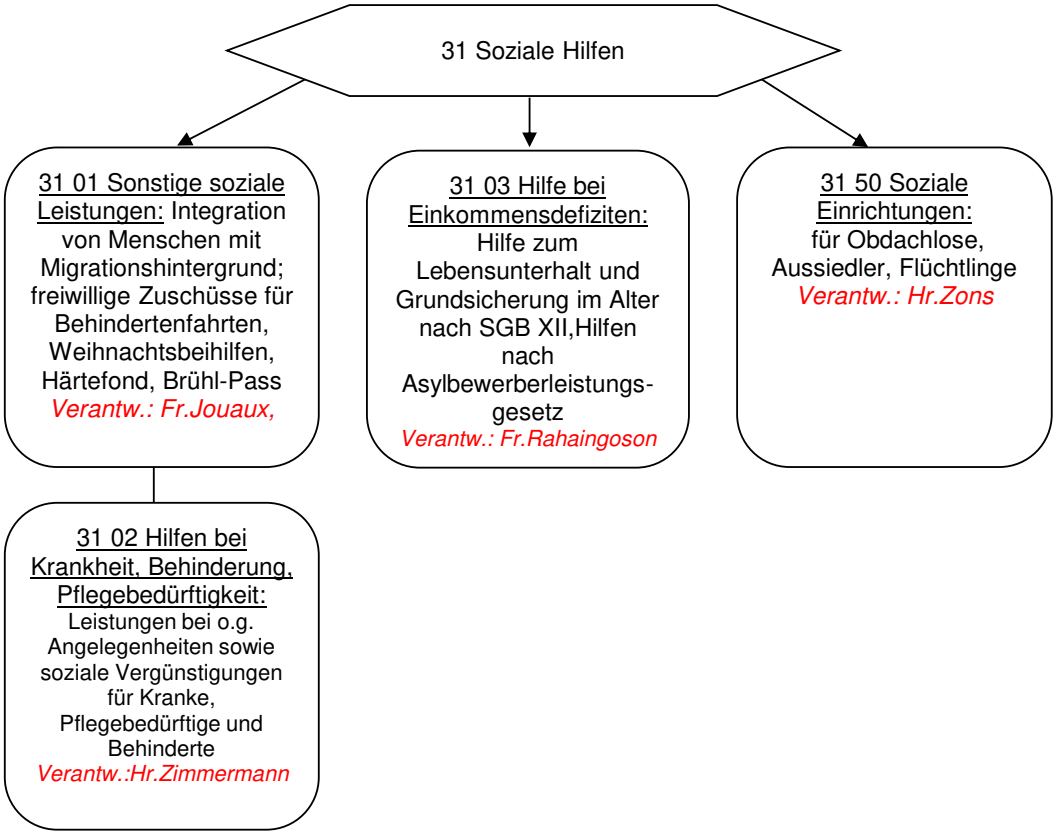
Sachkonto 543120: Werbung/Öffentlichkeitsarbeit
Aufwendungen für Werbemaßnahmen (Programmhefte, Flyer, Plakate, etc.). Schwankungen entstehen durch die Anschaffung von Werbematerialien für die Int. FigurenTheaterTage.

Sachkonto 549901: Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen und Vereine
Ansatz für den Mitgliedsbeitrag an das Kultursekretariat NRW Gütersloh.

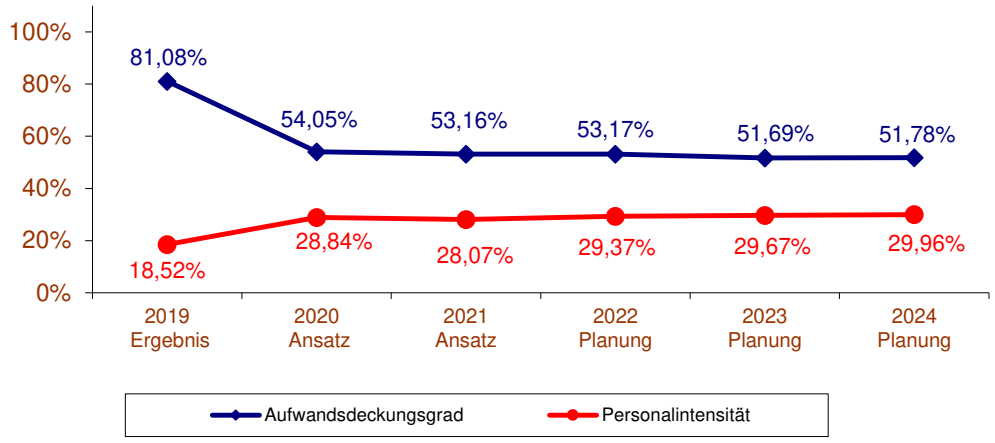
Sachkonto 549930: Beschaffung 60,- bis 410,- € (o. MwSt)
Ansatz für die notwendige Neuanschaffung im Bereich des Veranstaltungsmobiliars (z.B. Leuchtkörper, CD-Player, Subwoofer, Bütec-Treppen) und Kleinteile im Bereich Veranstaltungstechnik.

Sachkonto 783190: Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen
Ansatz für die notwendige Neubeschaffung von Profilscheinwerfern und einem Kamerasystem (für Regie und Bühnenaufgang).

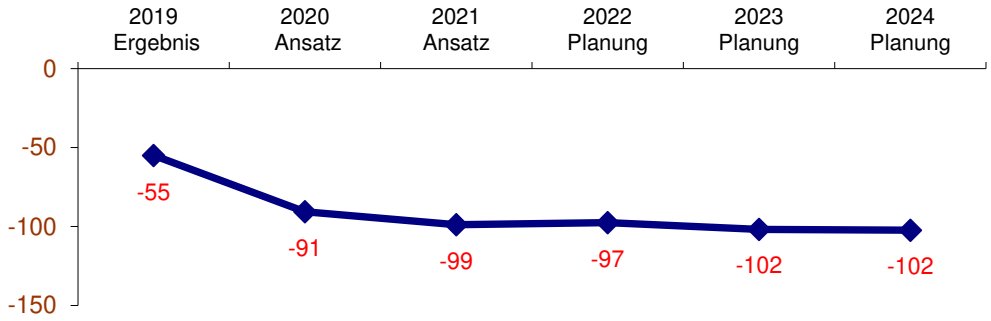
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	102.481,12	102.434	129.835	129.835	102.635	102.635
3	+	Sonstige Transfererträge (42)	431.299,22	272.500	310.000	330.000	310.000	330.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	942.960,99	938.679	947.679	947.679	947.679	947.679
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	0,94	100	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	7.401.810,75	2.072.100	2.140.200	2.003.200	1.944.200	1.944.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	46.405,29	2.932	2.882	2.882	2.882	2.882
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	10.300,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**8.935.258,31**	**3.388.745**	**3.530.646**	**3.413.646**	**3.307.446**	**3.327.446**
11	-	Personalaufwendungen (50)	2.388.765,62	2.523.412	2.635.181	2.697.438	2.757.434	2.804.646
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	782.874,59	756.990	1.072.050	940.890	942.000	960.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	222.836,60	230.132	234.686	232.045	231.412	231.074
15	-	Transferaufwendungen (53)	6.843.135,85	2.692.150	2.784.346	2.682.750	2.682.750	2.682.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.025.568,57	1.091.973	1.086.582	1.045.821	1.067.521	1.047.621
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.263.181,23**	**7.294.657**	**7.812.845**	**7.598.944**	**7.681.117**	**7.726.191**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.327.922,92**	**-3.905.912**	**-4.282.199**	**-4.185.298**	**-4.373.671**	**-4.398.745**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.327.922,92**	**-3.905.912**	**-4.282.199**	**-4.185.298**	**-4.373.671**	**-4.398.745**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	39.200	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**39.200**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.327.922,92**	**-3.905.912**	**-4.242.999**	**-4.185.298**	**-4.373.671**	**-4.398.745**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.523.939,41	1.340.753	1.460.808	1.468.903	1.496.463	1.519.848
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.636.021,31	1.456.174	1.576.657	1.584.752	1.612.312	1.635.697
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.440.004,82**	**-4.021.333**	**-4.358.848**	**-4.301.147**	**-4.489.520**	**-4.514.594**

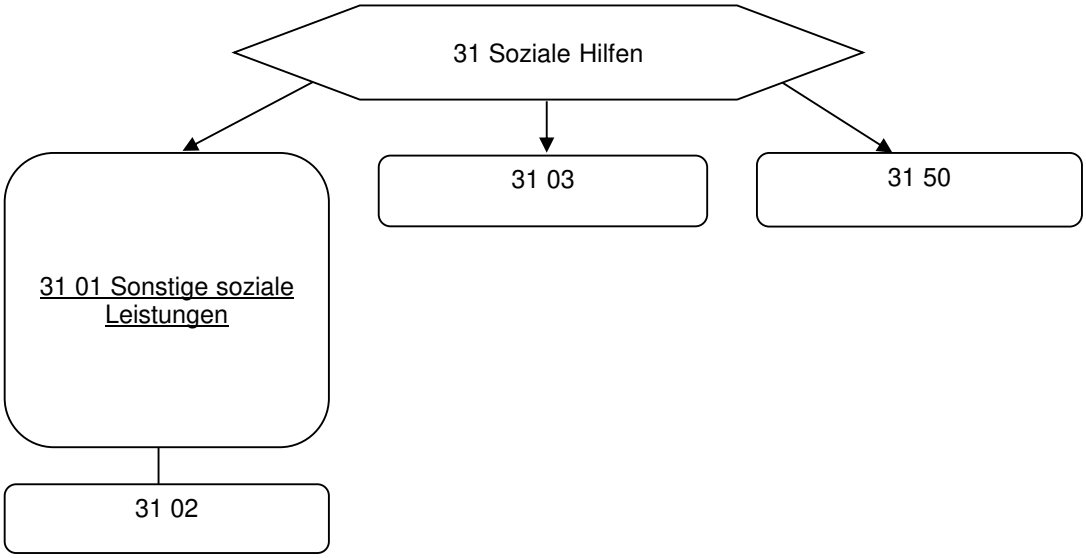
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

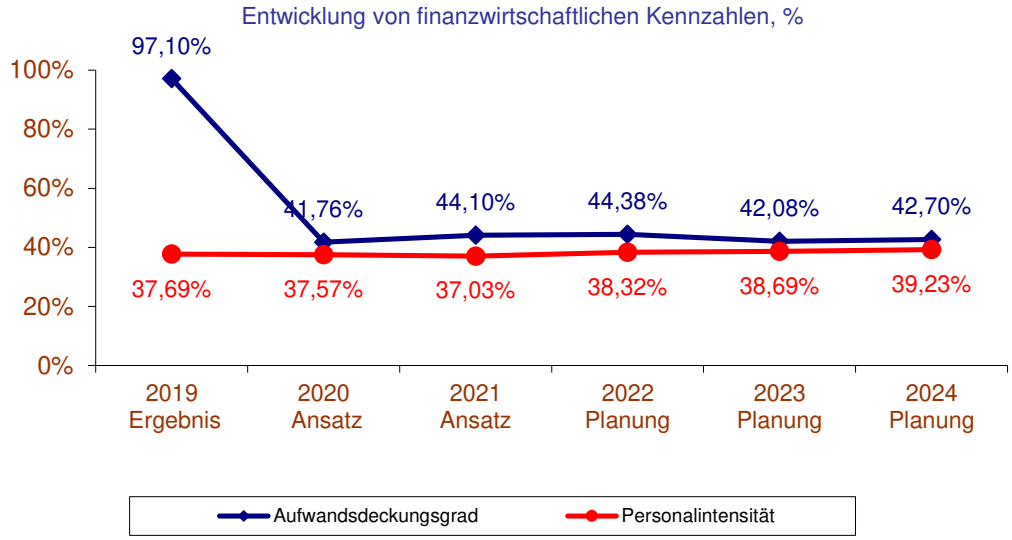
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	258.013,33	180.000	294.334	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	97.585,85	24.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**355.599,18**	**204.000**	**310.334**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-355.599,18**	**-204.000**	**-310.334**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**

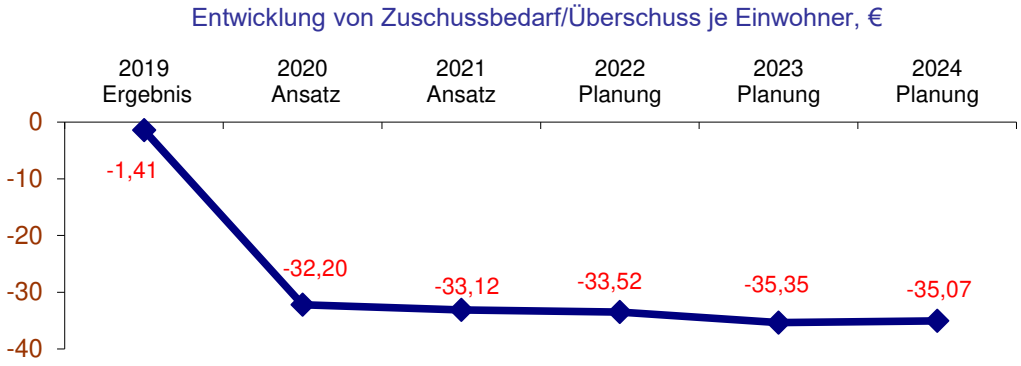
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 31 01

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**31 Soziale Hilfen**
Produktgruppe:	**01 Sonstige soziale Leistungen**



Beschreibung: Aus dieser Produktgruppe werden die Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die freiwilligen städtischen Zuschüsse für Behindertfahrten, Weihnachtsbeihilfen an Kinder im Obdachlosenbereich und Heimbewohner, Härtefond und Brühl-Pass finanziert.





Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**
ProdGr/Dez: **P3101 Sonstige Soziale Leistungen**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	40.047,12	40.000	67.200	67.200	40.000	40.000
3	+	Sonstige Transfererträge (42)	215.499,76	224.000	266.000	286.000	266.000	286.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	0,94	100	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	1.836.030,95	755.950	822.050	822.050	822.050	822.050
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	82	82	82	82	82
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.091.578,77**	**1.020.132**	**1.155.382**	**1.175.382**	**1.128.182**	**1.148.182**
11	-	Personalaufwendungen (50)	813.874,94	922.127	974.379	1.019.189	1.041.760	1.059.288
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	110.761,84	122.150	144.000	154.000	144.000	154.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	47,00	48	47	47	43	0
15	-	Transferaufwendungen (53)	1.003.614,22	1.140.800	1.235.550	1.235.550	1.235.550	1.235.550
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	222.866,73	262.247	268.245	241.744	262.744	242.744
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.151.164,73**	**2.447.372**	**2.622.221**	**2.650.530**	**2.684.097**	**2.691.582**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-59.585,96**	**-1.427.240**	**-1.466.839**	**-1.475.148**	**-1.555.915**	**-1.543.400**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-59.585,96**	**-1.427.240**	**-1.466.839**	**-1.475.148**	**-1.555.915**	**-1.543.400**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	9.200	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**9.200**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-59.585,96**	**-1.427.240**	**-1.457.639**	**-1.475.148**	**-1.555.915**	**-1.543.400**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	5.338,41	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	8.311,79	7.200	8.828	8.828	8.828	8.828
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-62.559,34**	**-1.429.540**	**-1.461.567**	**-1.479.076**	**-1.559.843**	**-1.547.328**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:

Über den Teilergebnisplan 3101 werden nachfolgende Leistungen der Stadt Brühl abgewickelt:

- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Freiwillige Leistungen
- Leistungen zur Integration von Migranten
- Seit 2020 Leistungen für eine gesamtstädtische Ehrenamtskoordination bei der Stabsstelle Integration

Die Leistungen zur Integration von Migranten (Kostenstelle 31011700) werden zuständigkeitshalber von der Stabsstelle Integration (03) durchgeführt. Inbegriffen sind die Angebote zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit.
Unter dieser Kostenstelle werden ab dem Jahr 2020 auch Aufwendungen für eine gesamtstädtische Ehrenamtskoordination abgebildet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen bezüglich der Leistungserbringung nach dem UVG (Kostenstelle 31012000). Die einzelnen Konten werden in den nachfolgenden Erläuterungen noch genauer beleuchtet.

Konto	Kontobezeichnung	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
421150	Leist.Sozialleistungstr.(ohne Pflegev.)	1.293	2.602	8.073	9.750	4.000	6.000
421170	Rückzahlung gewährte Hilfe	11.804	25.999	8.913	14.695	20.000	20.000
422120	Übergeleit.Unterhaltsanspr.bürgerl.recht	176.235	564.439	256.919	191.155	200.000	240.000
448100	Kostenerstatt.Land	225.785	332.633	670.268	700.979	753.200	821.800
448800	Kostenerstatt.übrige Bereiche	46	330	141	33	250	250
459110	Versicherungsentschädigungen	71	1.037	0	0	0	0
523100	Erstatt.lfd.Verwalt.Land	57.179	62.934	99.278	98.957	99.000	120.000
533910	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes	475.722	550.994	954.771	996.396	1.100.000	1.200.000
543100	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0	0	0	20	200	200
547310	Wertkorrekturen zu Forderungen	77.399	48.267	44.963	18.583	60.000	50.000
	Ergebnis	**-195.066**	**264.845**	**-154.698**	**-197.344**	**-281.750**	**-282.150**

Der Novellierung des UVG zum 01.07.2017 geschuldet, sind die Fallzahlen und damit die Ansätze seit 2018 deutlich angestiegen, da nun auch Kinder im Alter ab 12 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen Anspruch auf UVG-Leistungen haben können. Von den Aufwendungen übernimmt der Bund seit dem einen Anteil von 40 % und das Land NRW 30 %, sodass die Kommune einen Anteil von 30 % tragen muss. Von den Erträgen erhält der Bund wiederum nun einen Anteil von 40 %, das Land 10 %, sodass der Kommune 50 % verbleiben.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Entwicklung der Fallzahlen (Personen) laufender UVG-Fälle (Stand jeweils zum 05. des Folgemonats)

Jahr 2019

Monat	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
0-5 Jahre	118	118	119	118	116	112	109	95	107	105	106	107
6-11 Jahre	177	176	172	168	169	174	174	164	167	188	166	165
12-17 Jahre	88	88	94	79	101	106	102	97	103	85	109	108
Gesamt	383	382	385	383	386	392	385	356	377	378	381	380

Jahr 2020

Monat	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
0-5 Jahre	102	106	105	103	101	101	97	92	88	94	94	91
6-11 Jahre	163	167	177	175	179	181	177	180	188	184	180	181
12-17 Jahre	112	119	125	128	130	128	124	120	121	113	118	123
Gesamt	377	392	407	406	410	410	398	392	397	391	392	395

Ab dem 01.07.2019 wurde der **Unterhaltsrückgriff zentralisiert** auf das Land übertragen. So werden alle Fälle, die ab dem 01.07.2019 nach dem UVG bewilligt werden und für die in der Vergangenheit noch nie Unterhaltsvorschussleistungen gezahlt wurden, an das Land abgegeben. Für diese Fälle erfolgen dann keine Erträge für die Kommunen mehr. Alle bis zu diesem Zeitpunkt bewilligten Anträge, sowie Fälle, in denen in der Vergangenheit bereits Unterhaltsvorschussleistungen gezahlt wurden, sind jedoch noch von der Kommune zu bearbeiten, sodass mittelfristig nicht davon auszugehen ist, dass größere Personalressourcen frei werden. Die Verfahrensweise ist abschließend geregelt.

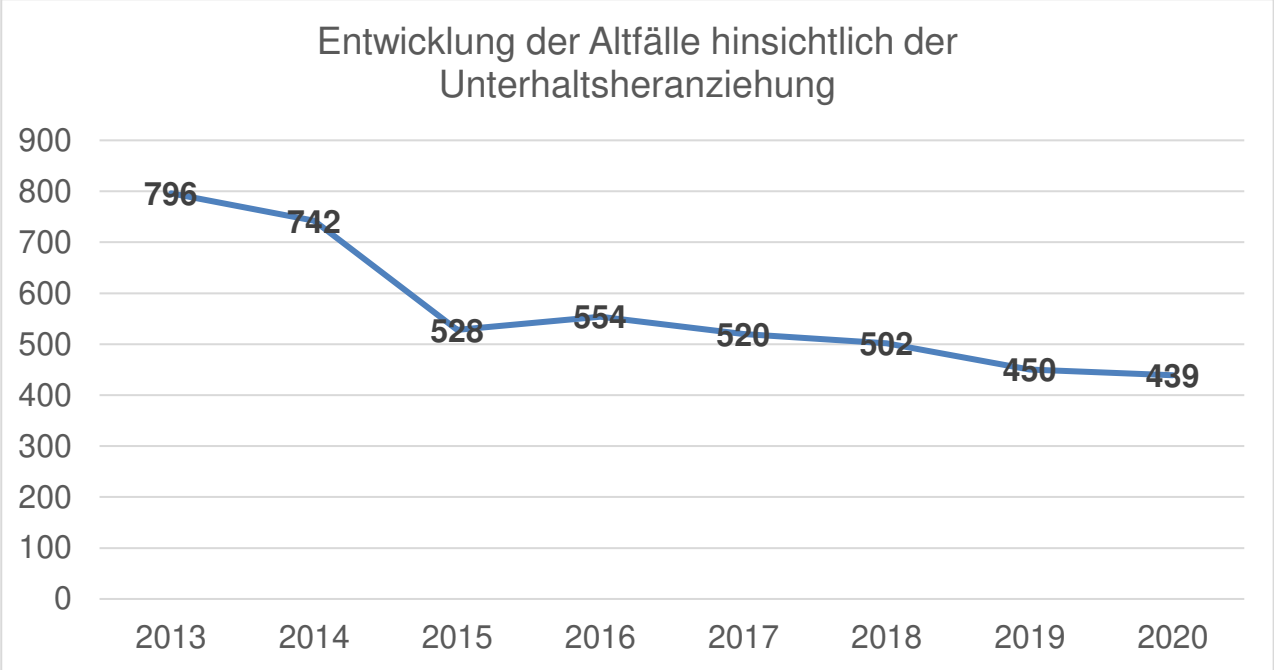
Nachfolgend wird die Entwicklung der noch zu bearbeitenden Altfälle hinsichtlich der Unterhaltsheranziehung dargestellt. Es handelt sich um Fälle, bei denen keine laufende Gewährung nach dem UVG mehr erfolgt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung



<u>Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:</u>

Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zu den Vorjahren.

<u>Es werden höhere Erträge erzielt:</u>

Die sonstigen Transfererträge steigen, da mit höheren Erträgen bei der Unterhaltsheranziehung bei den kinderfernen Elternteilen gerechnet wird (SK 422120).

Auch gegenüber dem Land wird mit einer höheren Kostenerstattung gerechnet (SK448100).

Die höheren Erträge erfolgen jedoch nur, da Sie an die höheren Aufwendungen gekoppelt sind.

<u>Die Aufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr</u>

Die Personalaufwendungen steigen. Hier wird auf die Ausführungen zur Kontengruppe 50 verwiesen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen bei Sachkonto 523100, da von den erhöhten Erträgen bei Sachkonto 422120 50% an das Land zu erstatten ist.

Die Transferaufwendungen für den Vollzug des Unterhaltsvorschusses (SK: 533910) steigen aufgrund erhöhter Fallzahlen und erhöhter Beiträge.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Ab dem Jahr 2020 werden zusätzliche geringere Aufwendungen (Sachkosten: 529100, 543117, 543111) für die Ehrenamtskoordination eingeplant.

Einzelne Kontengruppen

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dem Sachkonto 413100 werden Fördermittel des Landes für die Förderprogramme KOMM-AN und das „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für Neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler dargestellt, die in 2021 zu erwarten sind (40.000 €).

3101.1 KOMM-AN Förderung des Landes zur Integration von Flüchtlingen

	2017	2018	2019	IST 2020	Ansatz 2021
Fördersumme	8.456,00 €	18.400,00 €	9.600,00 €	9.800,00 €	10.000,00 €
Honorare (541210)		2.000,00 €	400,00 €		
Beschaffung (549930)	2.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
Aufw. f. Ehrenamt (542100)	1.056,00 €	3.600,00 €	2.400,00 €	3.000,00 €	
Mieten (542200)	4.800,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	
sonst. G.-Aufw. (529100)	600,00 €				

3101.2 FIT – Ferienintensivtraining FIT in Deutsch

	2017	2018	2019	IST 2020	Ansatz 2021
Fördersumme	12.880,00 €	43.512,00 €	27.792,00 €	12.480,00€	30.000,00 €
Honorare (541210)	8.400,00 €	28.176,00 €	17.856,00 €	*	
Miete (542200)		5.680,00 €	3.680,00 €	*	
Aufw. f. Dienstl. (529100)	3.500,00 €	7.991,00 €	2.696,00 €	*	
Bewirtung (543117)	980,00 €	1.665,00 €	3.560,00 €	*	

- **wird derzeit anhand VN ermittelt**

Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt nur, wenn die Finanzierung durch die Landeszuweisung gesichert ist. In 2017 war die Stadt Pilotprojektkommune. Die Förderrichtlinien sind in den Folgejahren differenziert formuliert worden.

3101.3 – außerunterrichtliche Angebote in den Sommerferien 2020 (**zunächst einmalig**)

	2020	Ansatz 2021
Fördersumme	3.536,00 €	
Sachkosten (529100)	1.136,00 €	
Honorare (541210)	2.400,00 €	

Eine Fortführung dieses Programms ist für 2021 noch nicht gesichert, daher erfolgen keine Ansätze.

Dazu kommen die Fördermittel zur Finanzierung der Personalkosten „Teilhabemanagement“ in Bezug auf die geschäftsführende Stelle der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“, die bei 03 angesiedelt ist (27.200,00 €). Die Umsetzung der Maßnahmen obliegt der Stabsstelle Integration.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Kontengruppe: 42 Sonstige Transfererträge
Es handelt sich um Erträge, die in Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen nach dem UVG erwartet werden. So werden Zahlungen vom kindesfernen Elternteil, Erstattungen von anderen UVG-Trägern und den Leistungsempfängern selbst vereinnahmt soweit diese die Zahlung zu Unrecht erhalten haben. Höhere Aufwendungen beim Vollzug des UVG (SK 533910) führen anteilig zu höheren Transfererträgen (SK 448100).

Die tatsächlichen Erträge bei Konto 422120 (Erstattungen der kinderfernen Elternteile) sind seit 01.07.2017 zu 50 % an das Land NRW und den Bund abzuführen. Das Ist-Ergebnis beträgt bei den Aufwendungen (523100) nicht unbedingt 50 % der Erträge (422120), da nur der tatsächliche Ertrag an das Land abgeführt wird.
Der Ansatz für das Jahr 2020 wurde deutlich angepasst, da von der tatsächlichen Rückholquote von 18% ausgegangen wurde. der Ansatz ab dem Jahr 2021 wurde auf Basis des Ergebnisses 2020 (Stand 09/20) berechnet.

Kontengruppe: 448 bis 449 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Bund beteiligt sich aufgrund der Gesetzesnovelle zum 01.07.2017 nach § 8 UVG zu 40 % an den Aufwendungen für die Unterhaltsvorschussleistungen. Ein weiterer Anteil von 30 % wird durch das Land Nordrhein-Westfalen erstattet (SK 448100). Die Erträge richten sich insofern nach den Aufwendungen bei SK 533910.

Für Integrationsmaßnahmen leitete das Land NRW im Jahr 2019 einen Betrag von 432,8 Mio. Euro an die Kommunen gemäß § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz weiter. Die Verteilung an die einzelnen Kommunen erfolgt verhältnismäßig anhand der gemeldeten Personen im Rahmen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes bzw. der Bestandspersonen nach der Ausländer-Wohnsitzregelungsverordnung. Für die Stadt Brühl ergab sich für das Jahr 2019/2020 ein Betrag von 1.133.223,54 € (SK 448100).
Für diesen Betrag hat die Stadt Brühl im Jahr 2022 einen Verwendungsnachweis zu erbringen.
Zahlungen nach dem Jahr 2019 wurden nicht beschlossen, so dass kein Ansatz geplant wird.

Unter dem Sachkonto 448800 wird ein geringer Ansatz (250 €) veranschlagt. Es handelt sich um Erstattungen von Gerichtsvollzieherkosten im Rahmen des UVG.

Kontengruppe: 45
Unter dem Sachkonto 459100 erfolgt ein Ansatz von 82 €. Es handelt sich um mögliche Erstattungen für zu Unrecht gezahlte Weihnachtsbeihilfe für Heimbewohnende.

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Unter dem Sachkonto 481100 wird die Inanspruchnahme des durch die Stabsstelle Integration betriebenen Interimskindergarten durch die städtischen Kindertagesstätten (Kostenstelle 36010000) dargestellt. Der Interimskindergarten wird durch Fördermittel des Jugendamtes „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ finanziert und entsprechend der Nutzungsanteile erstattet.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Die Gesamtstellenzahl steigt im Vergleich zum Jahr 2020 um zwei Stellen (von 12,81 auf 14,81) an.

Die Personalaufwendungen sind überwiegend dem Bereich der Gewährung von Leistungen nach dem UVG zuzuordnen. Zur Aufarbeitung der Unterhaltsheranziehung ist in den Vorjahren eine Personalaufstockung erfolgt. Die Reduzierung der Altfälle bekräftigt den Personaleinsatz.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Für die Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen wurde für das Jahr 2021 eine zusätzliche Stelle geschaffen und besetzt. Der verstärkte Personaleinsatz zur Bearbeitung der Fälle nach dem UVG schlägt sich in den Personalaufwendungen nieder.

Eine weitere Stelle wird für den Bereich Wohnungswesen geschaffen. Hier werden die Aufgaben der öffentlichen Wohnraumförderung und des Wohnberechtigungsscheins wahrgenommen. Bislang waren diese Aufgaben im Fachbereich 30 (Justitiariat und Vergabestelle) und FB 33 (Bürger und Standesamt) angesiedelt und werden nun durch die neue Stelle gebündelt und bei FB 50/1 (Abteilung Sozialleistungen) wahrgenommen.

Daneben fällt der Personaleinsatz für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und die Ehrenamtskoordination ins Gewicht.

Kleinere Personalaufwendungen entfallen auf die Gewährung der freiwilligen Leistungen der Stadt Brühl und seit 2015 die Einführung der Ehrenamtskarte.

Ferner sind Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung nach dem Wohngeldgesetz enthalten.

Zuletzt sind Overheadaufwendungen enthalten.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

SK 523100:
Die Ist-Erträge aus der Unterhaltsheranziehung (Konto 422120) nach UVG sind zu 50% an Bund und Land Nordrhein-Westfalen (Empfänger ist die Bezirksregierung Köln) abzuführen. Da höhere Erträge prognostiziert werden, ist auch ein höherer Anteil zu erstatten (120.000 €).

SK 529100:
Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 17.09.2007 (Vorlage-Nr. 12/05 c + d) sind Maßnahmen geplant, die die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund verbessern sollen. Die Stadt Brühl stellt jährlich 10.000 € im Rahmen des Ratsbeschlusses für diese Maßnahmen zur Verfügung.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Integrationskonzeptes Sprachkurse für Flüchtlinge angeboten und Schulungen für Ehrenamtliche durchgeführt. Für 2021 sind hier 5.000 € eingeplant. Der Betrag wird verwendet, um Unterrichtsmaterial zu beschaffen. Der Bedarf an Schulungen und Informationsveranstaltungen, sowohl für Neuzugewanderte als auch für Ehrenamtliche, die vor immer neuen Herausforderungen stehen steigt zwar, jedoch kann auch vermehrt auf die Möglichkeit externer Förderung zurückgegriffen werden.

Ähnlich der Ausbildung der Integrationslotsen soll, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der VHS Brühl, eine Ausbildung von Seniorenbegleitern erfolgen, die ehrenamtlich tätig sind. Die Durchführung einer Seniorenbegleitung wurde in 2018 begonnen. Die Durchführung des durch den Sozialausschuss beschlossenen Projektes bedarf eines Ansatzes von 5.500 €. Die Ausbildung der Seniorenbegleitungen ist abhängig von deren Bedürfnissen.

Ein weiterer Betrag ist für Seniorenarbeit und Inklusion eingeplant (3.000 €). Durch die hier enthaltenen Ansätze soll auch finanziell ermöglicht werden, dass die Seniorenarbeit und Inklusion gefördert werden kann.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Sachkonto 531800: Im Einzelnen sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Behindertenfahrten	1.269,00 €	1.158,25 €	2.000,00 €	1.500,00 €
Weihnachtsfeier Kinder Obdachlosenbereich	- €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Heimbewohner Weihnachtsbeihilfen	1.271,00 €	1.189,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Härtefond Sozialamt	- €	- €	1.200,00 €	1.200,00 €
Sozialermäßigungen, Brühl-Pass	7.396,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Zuschüsse für Resozialisierung	- €	- €	10.000,00 €	5.000,00 €
Wunschbaumaktion	- €	- €	200,00 €	450,00 €
Sonstige Zuschüsse	- €	- €	15.100,00 €	15.100,00 €
Aufwendungen	**9.936,00 €**	**12.647,25 €**	**40.800,00 €**	**35.550,00 €**

Behindertenfahrten
Die Stadt Brühl gewährt Schwerbehinderten mit einem GdB von mindestens 80 % und der Zuerkennung eines der Merkmale 'aG', 'Bl' oder 'H' Fahrtkostenzuschüsse in Höhe von 41 Cent je Besetztkilometer bei Inanspruchnahme eines Behindertenfahrdienstes. Monatlich werden dem berechtigten Personenkreis 20 Beförderungsscheine gewährt, die auf 5 Besetztkilometer beschränkt sind. Grundlage sind die „Richtlinien der Stadt Brühl über die Gewährung von Freifahrten für Schwerbehinderte", zuletzt beschlossen vom Ausschuss für Soziales und Migration am 10.05.2007. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 hat der Rat der Stadt Brühl beschlossen, die Fahrtkostenzuschüsse nur noch den Personen zu gewähren, die im Besitz eines Brühl-Passes sind. Dadurch hatte sich zunächst der berechtigte Personenkreis verkleinert. Der Haushaltsansatz ist schwer kalkulierbar, da die Beförderungsunternehmen oftmals unregelmäßig abrechnen werden. So kann trotz eines zunächst geringen Umsatzes bis zum Jahresende noch eine deutliche Aufwandsteigerung erfolgen, weil dann noch Rechnungen vorgelegt werden.

Weihnachtsfeier Kinder Obdachlosenbereich
Dieser Zuschuss geht auf einen Beschluss des SzA vom 31.10.1974 zurück. In der Kindertageseinrichtung Rodderweg wird jährlich eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Neben einem Grundbetrag von 256 € (früher 500 DM) wird für jedes schulpflichtige Kind, das im Obdachlosenbereich Lupinenweg wohnt und an der Weihnachtsfeier teilnimmt, ein Betrag von 5,12 € (früher 10 DM) gewährt. Der Träger der Einrichtung, der Arbeiter-Samariter-Bund, übernimmt in gleicher Höhe einen Eigenanteil. Die Durchführung wird vom SKM Rhein-Erft-Kreis e.V. durchgeführt.

Weihnachtsbeihilfen Heimbewohner
Seit Jahrzehnten erhalten Brühler Bürgerinnen und Bürger, die in Heimen leben und dort Sozialhilfe beziehen, zu Weihnachten eine freiwillige Beihilfe von 20,50 €. Ein Grundlagenbeschluss ist nicht bekannt. Das Verfahren wird im Jahr 2020 aus datenschutzrechtlichen Gründen angepasst. Es wird zunächst nicht davon ausgegangen, dass eine Änderung des Ansatzes notwendig wird.

Härtefond Sozialamt
Es kann Unterstützung in besonderen Notlagen gewährt werden. Über die Verwendung entscheidet der Sozialausschuss im Einzelfall.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Sozialermäßigungen, Brühl-Pass

Durch Beschluss des HA vom 16.11.1992 wurde der bis dahin ausgegebene „Berechtigungsschein zur Inanspruchnahme von Gebührenermäßigungen städtischer Einrichtungen“ in „Brühl-Pass“ umbenannt. Folgend eine Übersicht über die ausgegebenen Brühl Pässe:

Jahr	Ausgegebene Brühl Pässe
1993	532
2013	1388
2014	1475
2015	1729
2016	1634
2017	1495
2018	1409
2019	1201

Besitzer des Brühl-Passes haben u.a. die Möglichkeit, das Schwimmbad zu ermäßigten Eintrittspreisen zu nutzen bzw. Kinder und Jugendliche haben 10 Freibesuche.

Zuschüsse für Resozialisierung

In Einzelfällen sollen die Haushaltsmittel die Anmietung von Wohnraum ermöglichen, z.B. durch die Übernahme von Maklergebühren oder Bürgschaften. Tatsächlich mussten bisher jedoch keine Mittel eingesetzt werden, so dass der Ansatz verringert werden kann.

Wunschbaumaktion

Die Wunschbaum Aktion wurde in 2020 mit neuen Akteuren fortgeführt. Die Stadt Brühl übernimmt hier Aufwendungen, die in der Vergangenheit der Kaufhof getragen hat.

Sonstige Zuschüsse

Hier wird ein kleiner Betrag von Höhe von 100 € vorgehalten, um im Bedarfsfall sonstige Zuschüsse an Dritte zu leisten.

Ab dem Jahr 2020 wird ferner ein Betrag von jährlich 15.000 € als freiwilliger Zuschuss vorgehalten um die Alzheimer-Gesellschaft Aufwind Brühl e.V. zu unterstützen. Der Ansatz beruht auf einen Beschluss des Hauptausschusses vom 02.12.2019. Die Alzheimer-Gesellschaft Aufwind Brühl e.V. hat einen jährlichen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes, Sachkonto 533910

Es handelt sich um die Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach der Verordnung zur Festlegung des Mindestunterhaltes minderjähriger Kinder nach § 1612a I BGB (Mindestunterhaltsverordnung). Ab dem 01.01.2021 ist mit einer Steigerung des Mindestunterhaltes zu rechnen. Die Erhöhung im Vorjahr betrug 9%, so dass auch für das Jahr 2021 mit einer entsprechenden Berechnung geplant wird. Dies führt zu einer Erhöhung des Ansatzes um 100.000 € auf 1,2 Mio.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier sind allgemeine Ausgaben für Fortbildung, Reise- und Personalnebenaufwendungen, sonstige Geschäftsaufwendungen, Porto, Telefon und Fachliteratur veranschlagt.

Fortbildung, Umschulung:
Die Ansätze werden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Vergleich zum Vorjahr prozentual verringert.

Honorare (SK 541210):
Ein Betrag steht im Integrationsbereich zur Verfügung. Dieser dient dazu, Dozenten für Sprachkurse zu finanzieren. In den Jahren bis 2016 ist dies über Spendenmittel möglich gewesen.
Die Sprachkurse sind mit 70.000 € veranschlagt und wurden mittels Hochrechnung der in der Vergangenheit erforderlichen Kurse errechnet.
Aufgrund der kurzfristigen Ausschreibung weiterer Mittel für außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote werden weitere 9.200,00 € zur Verfügung gestellt, um den Eigenanteil im Rahmen der beantragten zusätzlichen Förderung zu decken.
Grundsätzlich werden vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten genutzt (Fördermittel, Integrationskurse etc.). Damit ist gewährleistet, dass kosteneffizient gewirtschaftet wird.

Für Seniorenarbeit und Inklusion wird ein kleiner Ansatz (700 €) eingeplant.

Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (SK542100):
Auf Antrag wird den ehrenamtlichen Integrationslotsen eine Aufwandsentschädigung gezahlt (20 €/Monat) zum Ausgleich von entstandenen Fahrtkosten und Parkgebühren.
In Einzelfällen erhalten auch die Ehrenamtlichen eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Druckkosten (SK 543111):
Broschüren werden regelmäßig in der Integrationsarbeit und Senioren- und Inklusionsarbeit erstellt. Ab dem Jahr 2020 wird auch ein Ansatz für die allgemeine Ehrenamtsarbeit berücksichtigt (Stabsstelle Integration).

Zeitungen und Fachliteratur (SK 543112):
Aufgrund der differenzierten Kursstruktur im KOMM-MIT sind Zusatzmaterialien (über den Eigenanteil hinaus) unerlässlich, um den Integrationserfolg im Hinblick auf die sprachliche Bildung zu gewährleisten (vgl. didaktische Lehrpläne IK).

Porto (SK 543113)
Die präventiven Hausbesuche für Menschen ab dem 75. Lebensjahr werden von der Stadt Brühl ab dem Jahr 2021 in Eigenregie durchgeführt. Für die Anschreiben fallen Portokosten an, die bei der Kostenstelle 31012100 veranschlagt werden.

Mieten und Pachten (SK 542200):
Für Feierlichkeiten zum Tag des Ehrenamtes wird ein Ansatz vorgehalten, falls keine städtische Räumlichkeit in Anspruch genommen werden kann.

Leasing (SK 542300): Für die Stabsstelle Integration ist in 2018 ein Kopierer geleast worden, weshalb hier ein Ansatz berücksichtigt wird.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

Erläuterung

Sonstige Geschäftsaufwendungen (SK 543100):
Hier werden Ansätze für Inklusion und Seniorenarbeit berücksichtigt.
Zudem fallen weitere Kosten, z.B. für die Teilnahme am Agendamarkt (Ehrenamtskarte), an.

Zuletzt werden kleiner Beträge (je 200 €) für den Bereich Unterhaltsvorschuss und soziale Einrichtungen vorgehalten.

Bewirtung (SK 543117):
Der Haushaltsansatz berücksichtigt u.a. die Bewirtung aus Anlass bei Veranstaltungen zur Ehrenamtskarte, für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (7.000 €) sowie Inklusions- und Seniorenarbeit.

Es hat sich gezeigt, dass der Ansatz bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund nicht ausreicht. Insoweit erfolgt hier eine Anhebung. Hintergrund ist auch, dass der Cafébetrieb im KOMM-MIT dessen Aufwendungen nur schwer kalkulierbar sind, berücksichtigt werden muss.

Repräsentation (SK 543118):
Der Ansatz ist vorgesehen für „Giveaways“ aus Anlass der Integrationsarbeit, z.B. bei der Einbürgerungsfeier und der interkulturellen Woche.
Durch die Implementation des Begegnungscafés und der Möglichkeit der Küchennutzung im KOMM-MIT und der damit verbundenen und noch nicht vorhersehbaren Veranstaltungen, ist die Höhe des Ansatzes erforderlich.

Wertkorrekturen zu Forderungen (SK 547310):
Im Bereich der Heranziehung der Unterhaltspflichtigen nach UVG bestehen erhebliche Zahlungsforderungen. Soweit diese uneinbringlich sind, werden sie befristet oder unbefristet niedergeschlagen. Die Verbuchung erfolgt hier. Im Zuge der Aufarbeitung der Altfälle konnte bereits eine Vielzahl der Fälle abgearbeitet werden, sodass der Ansatz seit 2018 verringert wurde. Da die Altfälle noch nicht vollständig aufgearbeitet wurden, ist eine aussagekräftige Prognose hier kaum möglich. Die Kommune wird nur anteilig belastet, da Erträge anteilig an die Bezirksregierung abgeführt werden müssten. Der Ansatz kann verringert werden.

Versicherungsbeiträge: Unter dem Sachkonto 544103 werden ab dem Jahr 2018 Beiträge für die Unfallversicherung ehrenamtlich tätiger Brühler Bürgerinnen und Bürger verbucht.
Versichert sind alle für die Allgemeinheit ehrenamtlich Tätigen, unabhängig von der Organisationsform. Betroffen sind beispielsweise Schülerlotsen, Übungsleiter in Sportvereinen, Dorfgemeinschaften, die Ratsmitglieder und ab 2017 auch die freiwillige Feuerwehr, ebenso Eltern in Kindergärten und Schulen, die freiwillig bei Festen oder Verbesserungsaktionen tätig sind. Da die freiwillige Feuerwehr erst 2017 berücksichtigt wird, ergibt sich im entsprechenden Jahr eine deutliche Steigerung des Ansatzes. Der Unfallversicherungsbeitrag bemisst sich nach der Einwohneranzahl.

Kontengruppe: 58
Sachkonto 581100, Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Durch Beschluss des HA vom 16.11.1992 wurde der bis dahin ausgegebene „Berechtigungsschein zur Inanspruchnahme von Gebührenermäßigungen städtischer Einrichtungen“ in „Brühl-Pass“ umbenannt. Besitzer des Brühl-Passes erhalten bei Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen (Kunst- und Musikschule, Bücherei, Offene Ganztagsschulen) oder beim Besuch städtischer Kulturveranstaltungen Ermäßigungen. Die sich den jeweiligen Stellen daraus ergebenden Ertragsverluste werden erstattet (7.050 €).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **01 Sonstige Soziale Leistungen**

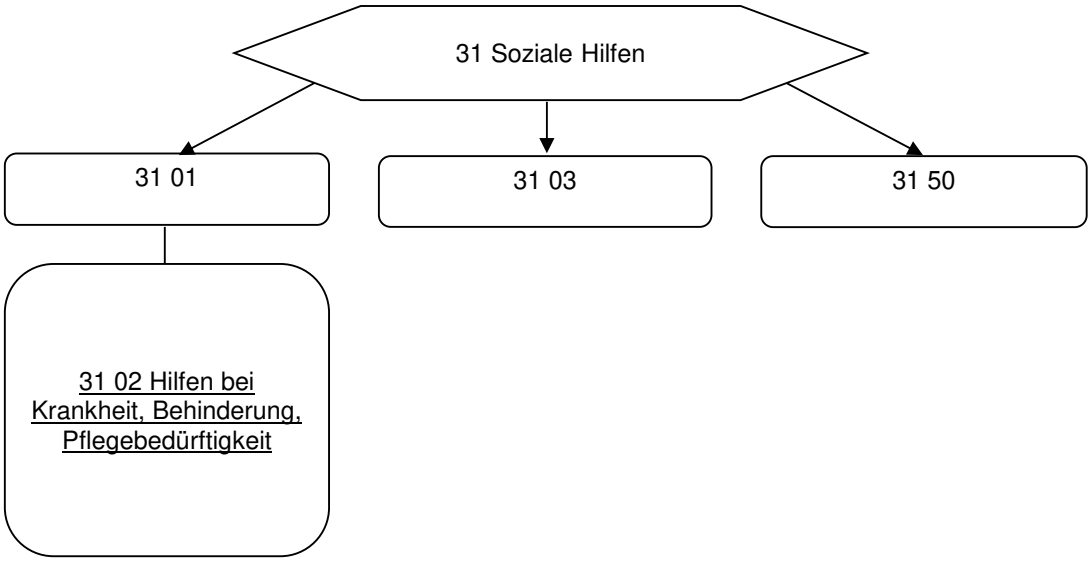
Erläuterung

Ab 2017 beteiligt sich die Bücherei an der Ehrenamtskarte. Dort werden für Inhaber der Ehrenamtskarte 50 % Ermäßigung angeboten. Betragsmäßig handelt es sich um eine Ermäßigung von 6,00 €/Person. Dieser Betrag führt bei der Bücherei zu Mindererträgen, die mittels interner Leistungsbeziehung zu 3101 ausgeglichen werden (78 €).

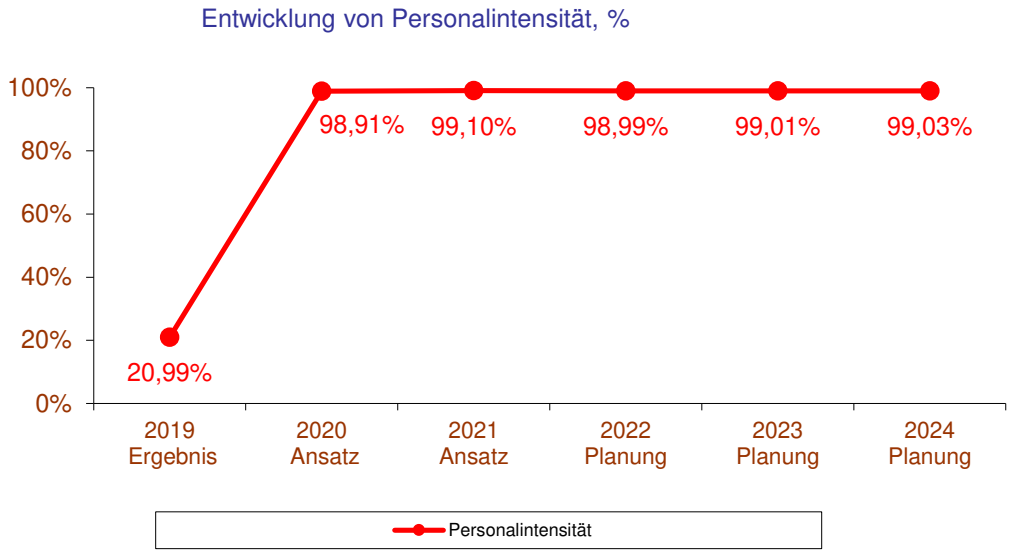
Ab dem Jahr 2020 wird auch eine Ermäßigung für Ehrenamtskarteninhaber bei Besuchen für das Schwimmbad angeboten. Die Aufwendungen trägt umfänglich die Stadtwerke.

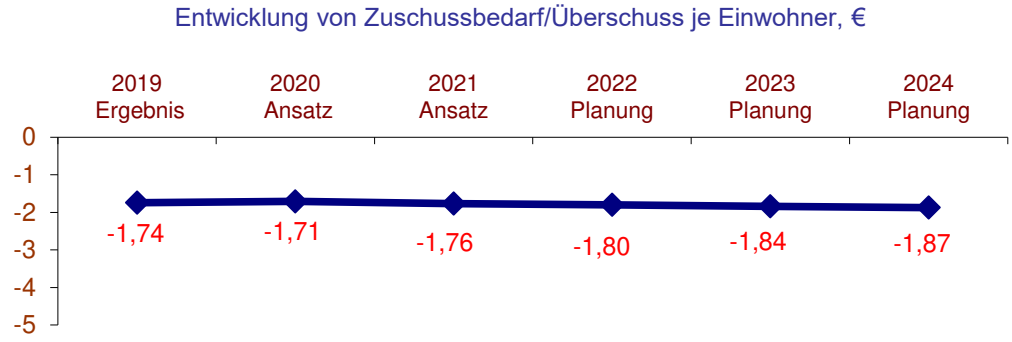
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 31 02

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit



Beschreibung: In dieser Produktgruppe werden Leistungen bei Krankheit, Beratungen und Leistungen bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit sowie soziale Vergünstigungen für Kranke, Pflegebedürftige und Behinderte zusammengefasst.





Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P31 Soziale Hilfen
ProdGr/Dez: P3102 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit nach SGB XII

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	5.331,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	269.873,54	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**275.204,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen (50)	73.957,09	74.974	77.154	78.720	80.296	81.900
15	- Transferaufwendungen (53)	278.216,08	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	254,60	830	704	800	800	800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**352.427,77**	**75.804**	**77.858**	**79.520**	**81.096**	**82.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-77.223,23**	**-75.804**	**-77.858**	**-79.520**	**-81.096**	**-82.700**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-77.223,23**	**-75.804**	**-77.858**	**-79.520**	**-81.096**	**-82.700**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-77.223,23**	**-75.804**	**-77.858**	**-79.520**	**-81.096**	**-82.700**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-77.223,23**	**-75.804**	**-77.858**	**-79.520**	**-81.096**	**-82.700**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege-Bedürftigkeit nach SGB XII**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Über den Teilergebnisplan 31 02 werden mit den Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und der Hilfe zur Pflege (6. Kapitel) ein Teil der Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – abgewickelt. Der Rhein-Erft-Kreis als örtlicher Sozialhilfeträger hat die Durchführung dieser Aufgaben auf die Stadt Brühl delegiert. Hierzu gehört auch die Aufnahme von Sozialhilfeanträgen auf Übernahme der Kosten bei stationärer Heimpflege aus Mitteln des SGB XII für den eigentlich zuständigen Rhein-Erft-Kreis.
Die Erträge und Aufwendungen belasten den städtischen Haushalt nicht, sondern werden der Stadt Brühl vom Rhein-Erft-Kreis unmittelbar erstattet. Die Sach- und Personalkosten hingegen sind von der Stadt Brühl zu tragen.

Ergänzend zur Gewährung finanzieller Hilfen besteht ein umfangreiches Beratungsangebot für Menschen mit Erkrankungen, Behinderungen und Pflegebedürftigkeit. Diese Aufgabe wird im Wesentlichen von der Behindertenbeauftragten der Stadt Brühl wahrgenommen.
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und ihre Angehörigen haben nach § 4 Landespflegegesetz (PfG NW) einen Anspruch auf trägerunabhängige Beratung. Diese Beratung wird im Rhein-Erft-Kreis von den Kommunen durchgeführt.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zum Vorjahr gering.

Erträge werden nicht abgebildet.

Die Aufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr gering, da die Personalaufwendungen aufgrund allgemeiner Tariferhöhungen steigen.

Einzelne Kontengruppen:

Kontengruppe: 42 Sonstige Transfererträge
44 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
53 Transferaufwendungen

Es handelt sich um Ertrag und Aufwand in Ausführung des SGB XII – Sozialhilfe –, die außerhalb des städtischen Haushaltes zu Lasten des Rhein-Erft-Kreises abgewickelt werden. Daher sind nur Ergebniszahlen dargestellt, Haushaltsansätze sind entbehrlich.

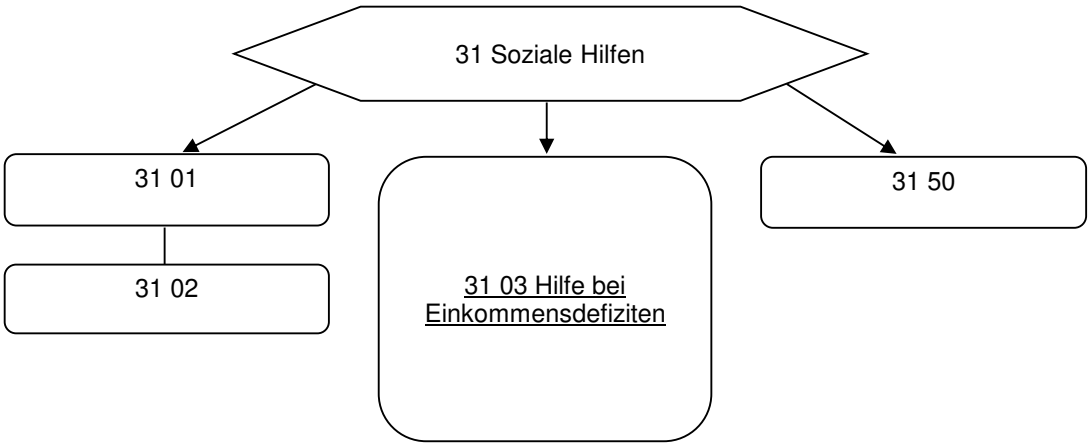
Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Die erhöhten Personalkosten resultieren aus allgemeiner Kostensteigerung.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Ausgabe setzt sich aus Ansätzen für Reisekosten und Personalnebenaufwendungen zusammen.

Ab dem Jahr 2020 werden Fortbildungskosten veranschlagt, da das neu eingesetzte Personal entsprechend geschult werden muss (SK: 541201).

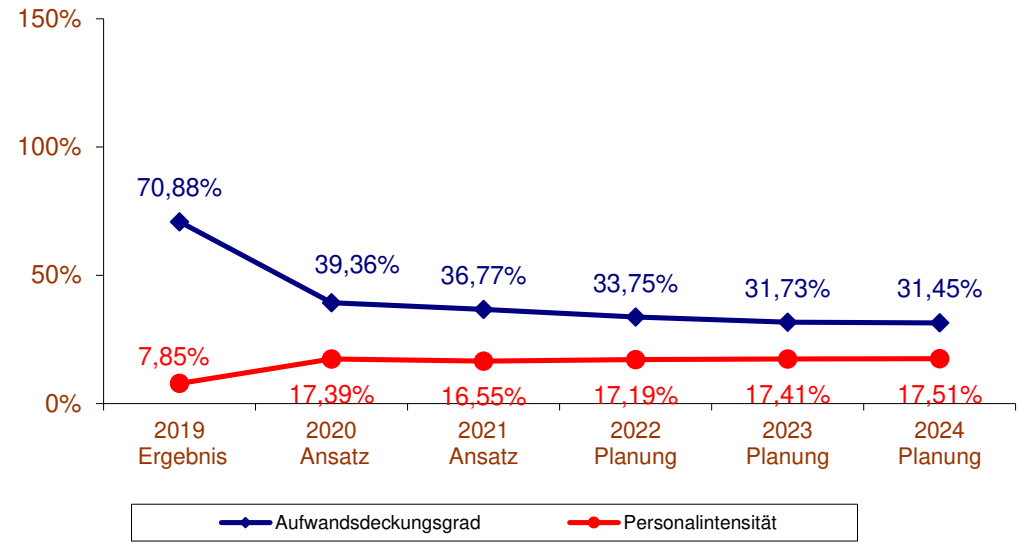
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 31 03

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 03 Hilfe bei Einkommensdefiziten

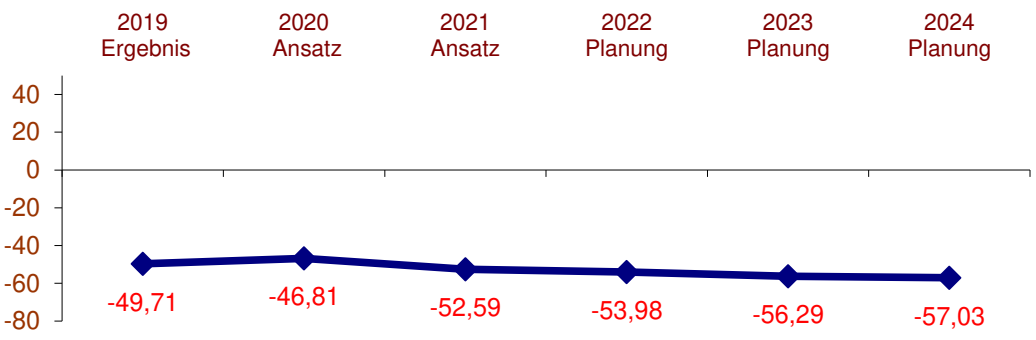


Beschreibung: Unter dieser Produktgruppe werden die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach SGB XII und die Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P31 Soziale Hilfen
ProdGr/Dez: P3103 Hilfen bei Einkommensdefiziten

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
3	+	Sonstige Transfererträge (42)	210.468,46	48.500	44.000	44.000	44.000	44.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	5.162.823,92	1.300.150	1.305.150	1.169.150	1.110.150	1.110.150
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	200	200	200	200	200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**5.373.292,38**	**1.348.900**	**1.349.400**	**1.213.400**	**1.154.400**	**1.154.400**
11	-	Personalaufwendungen (50)	595.324,06	596.091	607.364	618.210	633.267	642.859
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	34.416,45	28.500	34.600	34.600	34.600	34.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	90,00	90	90	90	90	90
15	-	Transferaufwendungen (53)	5.390.539,53	1.433.850	1.541.200	1.447.200	1.447.200	1.447.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	41.332,89	32.579	30.628	31.415	31.415	31.415
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.061.702,93**	**2.091.110**	**2.213.882**	**2.131.515**	**2.146.572**	**2.156.164**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-688.410,55**	**-742.210**	**-864.482**	**-918.115**	**-992.172**	**-1.001.764**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-688.410,55**	**-742.210**	**-864.482**	**-918.115**	**-992.172**	**-1.001.764**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-688.410,55**	**-742.210**	**-864.482**	**-918.115**	**-992.172**	**-1.001.764**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.518.601,00	1.335.853	1.455.908	1.464.003	1.491.563	1.514.948
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.207.011,55**	**-2.078.063**	**-2.320.390**	**-2.382.118**	**-2.483.735**	**-2.516.712**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **03 Hilfe bei Einkommensdefiziten (AsylbLG, HzL und Grundsicherung SGB XII etc.)**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung:
Der Teilergebnisplan 3103 beinhaltet zum einen die Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) und die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung (4. Kapitel) nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe –. Der Rhein-Erft-Kreis als örtlicher Sozialhilfeträger hat die Durchführung dieser Aufgaben auf die Stadt Brühl delegiert. Die Erträge und Aufwendungen belasten den städtischen Haushalt nicht, sondern werden der Stadt Brühl vom Rhein-Erft-Kreis unmittelbar erstattet. Es werden daher ausschließlich die Ergebniszahlen dargestellt. Die Sach- und Personalkosten hingegen sind von der Stadt Brühl zu tragen.

Ferner sind hier die Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und die Erträge und Aufwendungen der allgemeinen Sozialverwaltung berücksichtigt. Die Erträge und Aufwendungen belasten den städtischen Haushalt unmittelbar. Bei der Berechnung der Ansätze wurden die bisherigen Aufwendungen im Jahr 2020 berücksichtigt.

Das Gesamtergebnis im Teilergebnisplan 3150 hinsichtlich der Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen wird mit dem Konto 481100, Interne Leistungsbeziehungen dem Teilergebnisplan 3103 (SK 581100) zugerechnet.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren.
(Ein Vergleich des Ergebnisses 2019 mit den nachfolgenden Ansätzen 2020 ff ist nicht aussagekräftig, da in den Ergebniszahlen (in den Ansätzen nicht!) auch die hohen Aufwendungen und Erträge nach dem SGB XII dargestellt werden).

Im Vergleich zum Jahr 2020 (Ansatz) ergibt sich ein höherer Zuschussbedarf.

Erträge
Die ordentlichen Erträge bleiben in der Summe im Vergleich zum Jahr 2020 nahezu unverändert.

Die Aufwendungen steigen
Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr leicht aufgrund allgemeiner Tariferhöhungen und Beförderungen.

Die Transferaufwendungen (trotz gleichbleibender Fallzahl) steigen bei Sachkonto 533920 deutlich, da vermehrt Personen auf Leistungen nach § 2 AsylbLG (erhöhter Anspruch) umgestellt werden.
Zudem werden zuletzt immer mehr Personen zugewiesen, die besondere aufwandsintensive Bedarfe benötigen (ambulante und stationäre Pflege, Hilfsmittel, Eingliederungshilfe). Diese Aufwendungen sind bei Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG von der Stadt Brühl zu tragen.
Zudem steigen die Aufwendungen für die Krankenhilfe (SK 533940) an.

Allgemeine Hinweise zu gesetzlichen Veränderungen
Zum 01.11.1993 ist das Gesetz zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber (Asylbewerberleistungsgesetz - AsylbLG) in Kraft getreten. Damit wurde die Hilfegewährung für die asylbegehrenden Ausländer und alle Ausländer, die vollziehbar zur Ausreise aus Deutschland verpflichtet sind, aus dem seinerzeit gültigen BSHG ausgegliedert.

Die anfallenden Aufwendungen gehen zu Lasten des städtischen Haushaltes. Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet einen Teil der Aufwendungen über die Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (siehe Sachkonto 448100). Die über die Pauschale nicht abgedeckten Aufwendungen sowie die Personal- und Sachaufwendungen belasten die Stadt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **03 Hilfe bei Einkommensdefiziten (AsylbLG, HzL und Grundsicherung SGB XII etc.)**

Erläuterung

Die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt über das EDV-Programm Open-PROSOZ.

Empfangsberechtigt sind der Stadt Brühl zugewiesene Personen, die sich im Asylverfahren befinden, als auch Personen, deren Verfahren abgelehnt wurden (Duldung) und aus verschiedenen Gründen noch nicht ausreisen können. Ferner wird unterschieden in Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG und nach § 2 AsylbLG. Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten Personen, die sich seit 18 Monaten (seit dem 01.09.2019 von 15 auf 18 Monate geändert) ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Diese Personen erhalten erhöhte Leistungen analog des SGB XII.

Eine Vorausschätzung, wie sich die Fallzahlen und Aufwandssituation in den Jahren 2021 ff tatsächlich entwickeln werden, ist schwierig. Neuzuweisungen von geflüchteten Personen und nachfolgende Leistungsfälle nach § 2 AsylbLG sind jedoch wahrscheinlich. Allerdings wird ebenso davon ausgegangen, dass weitere Anerkennungen von Flüchtlingen dazu führen, dass Personen aus dem Leistungsbezug nach dem AsylbLG ausscheiden.

Die Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG werden seit dem 01.01.2019 mit zwei neuen Kostenstellen dargestellt (31030130 für asylbegehrende Hilfeempfänger und 31030140 für geduldete Hilfeempfänger). Dadurch können die einzelnen Leistungen (auf Sachkontenebene), wie Grundleistungen, Krankenhilfe, Bildung und Teilhabe besser dargestellt und ausgewertet werden.

Kontengruppe: 42 Sonstige Transfererträge
Haushaltsansätze beziehen sich auf die Erträge in Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes, da nur diese zu Lasten des städtischen Haushaltes gehen.

Es handelt sich um Kostenerstattungen gegenüber Hilfeempfängern, soweit die Leistungen zu Unrecht erbracht wurden (SK: 421100).

Zudem um Erstattungen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern, z.B. bei Wechsel der Ansprüche (AsylbLG => SGB II). Es werden insgesamt geringere Ansätze für 2021 geplant, da der Übergang der Leistungsansprüche von AsylbLG zu SGB II kurzfristig erfolgt, so dass weniger Erstattungsverfahren notwendig werden (SK: 421150).

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Erträge aus der Erhebung von Verwaltungsgebühren.

Kontengruppe: 448 bis 449 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Haushaltsansätze beziehen sich auf die Erstattungen, die das Land NRW den Kommunen für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) gewährt.

Zum 01.01.2017 erfolgte eine Novellierung des FlüAG. Danach erhält die Kommune nur für Leistungsbezieher nach dem AsylbLG eine Pauschale von aktuell 866,00 € je Person/Monat. Meldungen über den Fallbestand sind monatlich an die Bezirksregierung zu erbringen. Für geduldete Personen erfolgt jedoch nur für die ersten drei Monate nach Feststellung der vollziehbaren Ausreisepflicht eine Erstattung. Für anerkannte Flüchtlinge erfolgt keine Kostenerstattung.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **03 Hilfe bei Einkommensdefiziten (AsylbLG, HzL und Grundsicherung SGB XII etc.)**

Erläuterung

Damit erhält die Stadt Brühl nur für einen bestimmten Teil der untergebrachten Flüchtlinge eine Pauschale.
Der Ansatz kann nur sehr grob geschätzt werden und ist abhängig davon, wie und wann die Asylanträge der aktuell im Leistungsbezug stehenden und der noch zukünftig zugewiesenen Personen entschieden werden. Ferner ist entscheidend, ob und wann Personen aus dem Leistungsbezug nach dem AsylbLG ausscheiden (z.B. durch Erwerbseinkommen).
Der Ansatz wurde durch ins Verhältnissetzen der vorliegenden Daten berechnet (u.a. durch zuletzt erfolgte Erstattungen, der aktuellen Leistungsempfänger nach AsylbLG sowie einer Prognose der Leistungsempfänger nach AsylbLG in 2021) und ergibt eine Erstattung von rund 1,1 Mio. €. Hinzukommt, dass der Fallbestand der letzten Jahre nochmal überprüft wird und davon auszugehen ist, dass Nachmeldungen und damit Nachzahlung an die Stadt Brühl in Höhe von rund 100.000 € erfolgen können.

Im Jahr 2017 erfolgte in NRW eine Erhebung der tatsächlichen Aufwendungen für Leistungsbezieher nach dem AsylbLG. Die Ergebnisse, welche einen höheren kommunalen Erstattungsbedarf ergeben haben, sollten in die Festsetzung der Höhe der zukünftigen Pauschale einfließen. Dies ist bisher nicht erfolgt.

Im Jahr 2021 ist eine Novellierung des FlüAG vorgesehen. Es gibt jedoch noch keine abschließenden gesetzlichen Regelungen, so dass dies in den Ansätzen 2021 nicht berücksichtigt wird.

Neben der obigen Pauschale erhalten die Kommunen gemäß § 4b FlüAG für entstandene Krankenhilfeaufwendungen in einem Leistungsfall, der Aufwendungen von 35.000 € übersteigt, eine Erstattung im folgenden Jahr. Für das Jahr 2021 wird mit einer Erstattung gerechnet von 95.000 €. Diese Erstattung sinkt in den Folgejahren, so dass der Ansatz ab 2022 ff geringer angesetzt werden muss.

Es ergibt sich ein Gesamtansatz von:

	2021	2022	2023	2024
Erstattung FlüAG	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
Nachmeldung FlüAG	100.000	0	0	0
Erstattung Krankenhilfe	95.000	59.000	0	0
Summe	**1.305.000**	**1.169.000**	**1.110.000**	**1.110.000**

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
In Ausführung des **SGB XII** besteht die Möglichkeit, eine bestehende Auskunftspflicht, z. B. von Unterhaltsverpflichteten oder Arbeitgebern, ggf. zwangsweise durchzusetzen. Hierzu werden im Einzelfall Bußgelder verhängt. Die Erträge stehen der Stadt Brühl zu.

Sofern ein Leistungsberechtigter eine nach dem **AsylbLG** (SK: 456100) erforderliche Meldung vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die nach § 13 AsylbLG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden kann. In der Praxis ist dies der Fall, dass Leistungsberechtigte die Aufnahme einer Arbeit nicht oder verspätet anzeigen, wodurch es zu Überzahlungen der Hilfe kommt. Neben der Geldbuße werden die überzahlten Leistungen zurückgefordert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **03 Hilfe bei Einkommensdefiziten (AsylbLG, HzL und Grundsicherung SGB XII etc.)**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Bedingt durch drei beamtenrechtliche Beförderungen im Laufe des Jahres 2020 steigen die Personalaufwendungen im Verhältnis zum Vorjahr. Die Gesamtstellenzahl im Vergleich zum Jahr 2021 ist unverändert bei 9,30 Stellen. Im Jahr 2019 betrug der Stellenschlüssel noch 9,92 Stellen.

Die unterschiedlichen Steigerungen der Ansätze in den dargestellten Jahren resultiert aus den Beträgen bei Sachkonto 505100, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte.
Hier wird auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personalaufwendungen unter dem entsprechenden Sachkonto verwiesen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 523100 i.V.m. Sachkonto 281130 Auszahlung aus Rückstellung
Die Stadt Brühl erhält eine Erstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für zugewiesene geflüchtete Menschen (SK448100). Für das Jahr 2017 hat das Land eine Prüfung in allen Kommunen veranlasst. Am 21.12.2020 wurde für Brühl eine Nachforderung in Höhe von 179.262 € festgestellt. Daher wurde eine entsprechende Rückstellung (Konto 523100) im Haushalt 2020 erstellt. Da noch nicht sicher ist, wie hoch die Rückzahlung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz tatsächlich sein wird, war die Bildung einer Rückstellung notwendig. Die tatsächliche Rückzahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2021 aus dem Konto 281130; Firekonto 723100.

Sachkonto 523200: Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfassen auch die Krankenversorgung (§ 4 AsylbLG).
Die Leistungsberechtigten erhalten Berechtigungsscheine ausgestellt, mit denen sie die ihnen zustehenden ärztlichen Leistungen in Anspruch nehmen können oder Sie werden bei einer Krankenkasse als sogenannte quasi Mitglieder (keine echte Mitgliedschaft) angemeldet. Die Abrechnung dieser Aufwendungen erfolgt beim Kreissozialamt. Für die Durchführung der Abrechnungstätigkeit erhält der Landrat des Rhein-Erft-Kreises eine pauschale Gebühr von 6 % der aufgewendeten Leistungen. Diese Erstattung könnte eingespart werden, wenn die Stadt Brühl selbst als Abrechnungsstelle für die Krankenhilfeleistungen fungieren würde. Davon ist jedoch abzuraten, da Personal hierfür nicht zur Verfügung steht, insbesondere kein Personal mit den erforderlichen Sachkenntnissen. In Hinblick auf die mit Beginn des Jahres 2003 erfolgte Einigung der Kommunen untereinander auf eine Pauschalierung sollte die Abrechnung sowieso nur von einer zentralen Stelle erfolgen.
Von der Einführung einer Gesundheitskarte wurde in 2016 im kompletten Rhein-Erft-Kreis aus Aufwandsgründen abgesehen.
Durch höhere Krankenhilfeaufwendungen steigt der Ansatz anteilig.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Haushaltsansätze beziehen sich auf die Aufwendungen in Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes, da nur diese zu Lasten des städtischen Haushaltes gehen. Die Differenz zwischen Haushaltsansätzen und Ergebniszahlen resultiert aus Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII, die nur als Ergebniszahlen dargestellt werden.

Anspruch auf **Leistungen nach § 2 AsylbLG** (Sachkonto 533920) haben Leistungsberechtigte, die sich seit 18 Monaten (ab 01.09.2019, vorher 15 Monate) ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Vor dem 01.03.2015 betrug die Frist 48 Monate. Die Leistungen nach § 2 AsylbLG verursachen höhere Aufwendungen, da die Leistungsberechtigten dann der Höhe nach An-

Erläuterung

sprüche nach dem SGB XII (analog) haben. Dies führt zu einem Anstieg des Aufwandes und zu entsprechenden Verschiebungen zwischen den Sachkonten. Die Prüfung des Rechtsmissbrauchs ist gerade bei geduldeten Personen aufwendig.
Der Ansatz muss im Jahr 2021 insbesondere bedingt durch Aufwandsintensive Einzelfälle (Heimunterbringung und Schulbegleitung) deutlich nach oben angepasst werden.

Sachkonto 533930: Nach abschließender Planung des Haushaltes 2017 wurde beschlossen, grundsätzlich (mit Ausnahmen) auf Gebührenbescheide für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG zu verzichten. Hier hatte ohnehin nur eine Verschiebung der Aufwendungen/Erträge im TEP 3103 und 3150 stattgefunden. Anerkannte Flüchtlinge, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, erhalten weiterhin einen Gebührenbescheid, ebenso wie Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, die Einkommen erzielen.

Die Grundleistungen nach § 3 AsylbLG (Sachkonten 533931 und 533932) können entsprechend der Controllingmeldung verringert werden.

Die Kommunen des Rhein-Erft-Kreises haben zum 01.01.2003 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Pauschalierung der Aufwendungen der **Krankenhilfe** (533940) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geschlossen. Bis dahin musste jede Kommune die Aufwendungen der Krankenhilfe für die Leistungsberechtigten in voller Höhe selbst tragen. Durch die Pauschalierung werden die Aufwendungen kalkulierbarer, da einzelne extrem teure Krankenhilfefälle nicht mehr nur einer Kommune zur Last fallen.
Der Ansatz muss in 2021 wegen steigender Aufwendungen nach oben angepasst werden (541.000 €). Der Kreis setzt hierfür eine monatliche Pauschale fest. Anschließend erfolgt eine Spitzabrechnung. Der Ansatz 2021 beruht auf der Pauschale für das Jahr 2020. Eine exaktere Prognose ist wegen der sehr individuellen Situation jeder Person nur schwer zu treffen. Ein Einzelfall (im Gebiet des Rhein-Erft-Kreises) mit sehr hohen Aufwendungen, kann dazu führen, dass der Ansatz nicht ausreicht.

Sachkonto 533961/533962: Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG werden für Fahrten zur Botschaft und zur Ausländerbehörde erbracht. Zudem werden Aufwendungen für die Passbeschaffung übernommen. Das Vorliegen eines Passes oder eines sonstigen Reisedokumentes ist notwendig, damit beispielsweise eine freiwillige Ausreise möglich wird.
Zudem werden hier Aufwendungen für Krankenhilfe übernommen, die aus ärztlicher Sicht notwendig sind, jedoch nicht nach § 4 AsylbLG übernommen werden können. Die Leistungen können als Sach- oder Geldleistungen erbracht werden. Aufgrund eines bekannten Einzelfalls wurde für das Jahr 2020 ein hoher Ansatz geplant.
Die Aufwendungen werden in 2021 geringer ausfallen.

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Enthalten sind die allgemeinen Aufwendungen für Fortbildung, Reise- und Personalaufwendungen, Leasing, Geschäftsaufwendungen, Büromaterial, Porto, Telefon und Fachliteratur. Zudem sind Aufwendungen für Prozess- und Rechtsberatung sowie Wertkorrekturen zu Forderungen vorgesehen.

Sachkonto 541201 (Fortbildung): Die Reduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2020 wurde für 2021 berücksichtigt. Der Ansatz für das Jahr 2022 wurde auf 4.500 € geringfügig erhöht (2020: 4.375 €), da neues Personal eingestellt wurde und geschult werden muss.

Sachkonto 542300 (Leasing): Hier werden die Aufwendungen zum Leasing für die Kopierer des gesamten Fachbereiches (Vier Abteilungen) verbucht. Der Ansatz steigt, da die Leasingaufwendungen für die Abteilung 50/2 aus dem TEP 3150 auch nach hier verschoben wurden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **03 Hilfe bei Einkommensdefiziten (AsylbLG, HzL und Grundsicherung SGB XII etc.)**

Erläuterung

Sachkonto 543110: Aufwendungen für Büromaterial werden hier für den gesamten Fachbereich Soziales abgebildet.

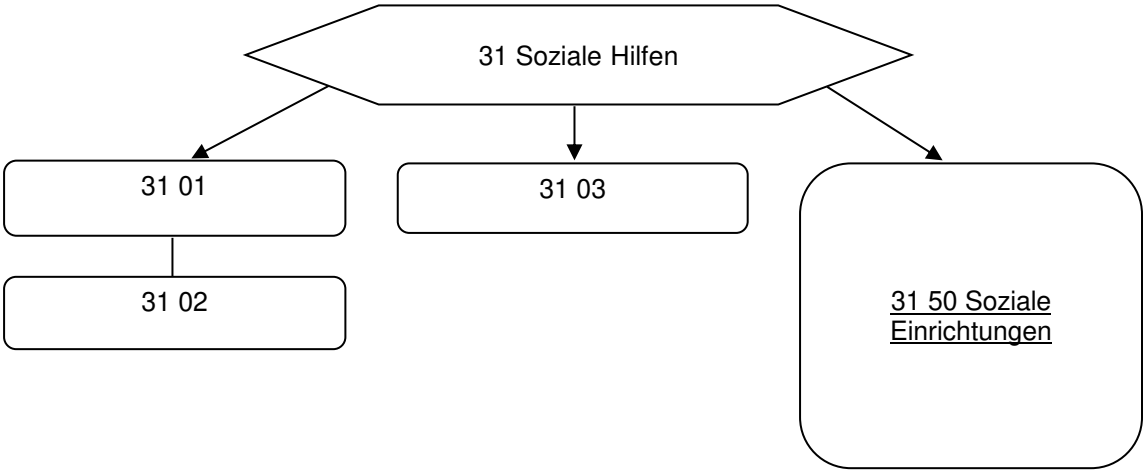
Sachkonto 543115: Der Ansatz wird ab dem Jahr 2021, angepasst an das Ergebnis 2019, angehoben.

Sachkonto 547310: Der Ansatz bezieht sich auf Wertkorrekturen zu Forderungen im Bereich des AsylbLG. Soweit diese uneinbringlich sind, werden sie befristet oder unbefristet niedergeschlagen. Die Verbuchung erfolgt hier.
Der Hohe Unterschied zwischen Ergebnis 2019 und der Ansätze ergibt sich, da die Leistungen nach dem SGB XII ohne Ansatz erfolgen und nur im Ergebnis dargestellt sind. Insoweit können Bezüge zwischen Ergebnis und Ansatz nicht unmittelbar hergestellt werden.
Sachkonto 549930: Beschaffungen bezüglich der Wertgrenze 60 bis 410 € werden hier für den gesamten Fachbereich Soziales abgebildet.

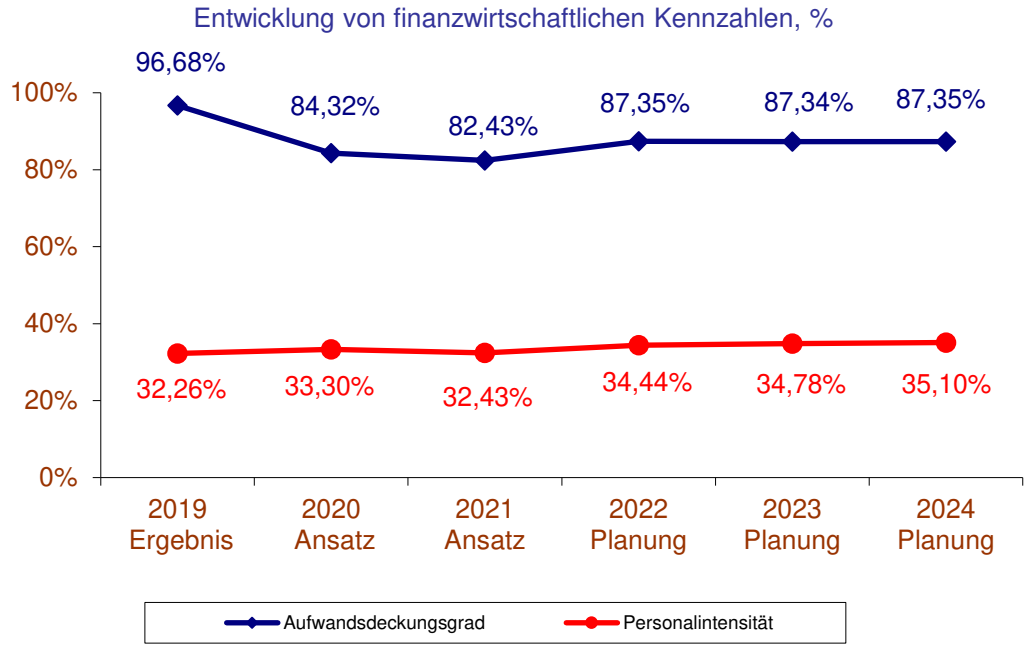
Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Das Ergebnis aus dem TEP 3150 bezüglich der Unterbringung von geflüchteten Menschen (nicht Obdachlose) wird per interner Leistungsbeziehung dem TEP 3103 zugeordnet, damit eine Gesamtübersicht über die anfallenden Aufwendungen dargestellt werden kann.

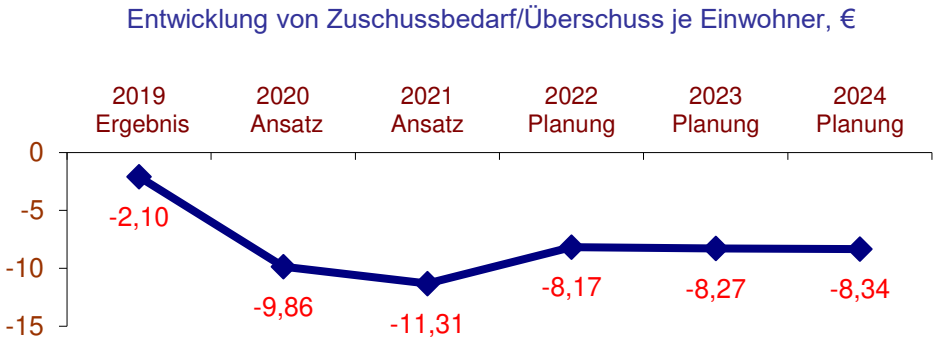
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 31 50

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 50 Soziale Einrichtungen



Beschreibung: Über diese Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen zur Unterhaltung der städtischen Übergangsheime zur Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen sowie der Obdachlosenunterkünfte am Lupinenweg abgewickelt.





Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**
ProdGr/Dez: **P3150 Soziale Einrichtungen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	62.434,00	62.434	62.635	62.635	62.635	62.635
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	942.960,99	938.629	947.629	947.629	947.629	947.629
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	133.082,34	16.000	13.000	12.000	12.000	12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	46.405,29	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	10.300,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.195.182,62**	**1.019.713**	**1.025.864**	**1.024.864**	**1.024.864**	**1.024.864**
11	- Personalaufwendungen (50)	905.609,53	930.220	976.284	981.319	1.002.111	1.020.599
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	637.696,30	606.340	893.450	752.290	763.400	771.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	222.699,60	229.994	234.549	231.908	231.279	230.984
15	- Transferaufwendungen (53)	170.766,02	117.500	7.596	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	761.114,35	796.317	787.005	771.862	772.562	772.662
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.697.885,80**	**2.680.371**	**2.898.884**	**2.737.379**	**2.769.352**	**2.795.745**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.502.703,18**	**-1.660.658**	**-1.873.020**	**-1.712.515**	**-1.744.488**	**-1.770.881**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.502.703,18**	**-1.660.658**	**-1.873.020**	**-1.712.515**	**-1.744.488**	**-1.770.881**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	30.000	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.502.703,18**	**-1.660.658**	**-1.843.020**	**-1.712.515**	**-1.744.488**	**-1.770.881**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.518.601,00	1.335.853	1.455.908	1.464.003	1.491.563	1.514.948
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	109.108,52	113.121	111.921	111.921	111.921	111.921
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-93.210,70**	**-437.926**	**-499.033**	**-360.433**	**-364.846**	**-367.854**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**
ProdGr/Dez: **P3150 Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	258.013,33	180.000	294.334	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	97.585,85	24.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**355.599,18**	**204.000**	**310.334**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-355.599,18**	**-204.000**	**-310.334**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**
ProdGr/Dez: **P3150 Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.483,82	13.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	17.484	57.484
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.483,82	-13.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-17.484	-57.484

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P31 Soziale Hilfen
ProdGr/Dez: P3150 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Übergangsheim Willy-Brandt-Straße 5+6 (50/3)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-5.000**
Maßnahme: Angemietete Flüchtl.unterkünfte									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	10.000	30.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**10.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**30.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-10.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-10.000**	**-30.000**
Maßnahme: Integrationszentrum									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Instandsetzung des Objektes zur Aufnahme von Flüchtlingen									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Erneuerung Zaunanlage, Theodor-Körner-Str. 21a									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**
Maßnahme: Herrichtung als Wohnnungslosenunterkunft									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P31 Soziale Hilfen**
ProdGr/Dez: **P3150 Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-ungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**
Maßnahme: Intercultra Neubau									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	258.013,33	0	34.334	0	0	0	0	258.013	292.347
Summe der investiven Auszahlungen	**258.013,33**	**0**	**34.334**	**0**	**0**	**0**	**0**	**258.013**	**292.347**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-258.013,33**	**0**	**-34.334**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-258.013**	**-292.347**

Kennzahlen und Strukturinformationen Obdachlosenunterkünfte Gesamt

Produktbereich: 31 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 50 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 02 Obdachlose

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben: 1. keine Familien mit minderjährigen Kinder in den Obdachlosenunterkünften
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: 1. Reduzierung der Anzahl der BewohnerInnen der Obdachlosenunterkünfte 2. Vermeidung von Obdachlosigkeit 3. Beratungs- und Betreuungsangebot 4. Hilfen für Suchterkrankte

Strukturinformationen:

Nr.			2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	Abw.	2021 Plan
1	VZÄ Produkt 31 50 02	Anz.	2,43	2,43	2,43	2,33	2,53	2,53	**0,0%**	2,53
2	Max. Auslastung / Platzzahl in den Obdachlosenunterkünften	Anz.	68	72	84	82	82	82	**0,0%**	82
3	Anzahl der Bewohner/innen der Obdachlosenunterkünfte	Anz.	56	66	66	51	60	58	**-3,3%**	60
4	qm vorhandene Wohnfläche nach 2. BVO in den Obdachlosenunterkünften	Anz.	1.020	1.079	1.265	1.265	1.265	1.265	**0,0%**	1.265

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Keine Änderunge zu Plan 2020

Kennzahlenentwicklung:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
keine Familien mit minderjährigen Kinder in den Obdachlosenunterkünften

Nr.		Eh.	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist
1	Anzahl minderjähriger Kinder (0 - 18 Jahre) in den Obdachlosenunterkünften	Anz.	4	**3**	**3**	**3**	**4**	**4**	**4**
2	Zuzüge minderjähriger Kinder (0 - 18 Jahre) in die Obdachlosenunterkünfte im Jahresverlauf	Anz.	5	2	0	1	5	2	5
3	Auszüge minderj. Kinder (0 - 18 Jahre) aus den Obdachlosenunterkünften im Jahresverlauf	Anz.	6	3	0	1	4	2	5

Hinweis: Die Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder.

Erläuterungen:

Das Ziel keine minderjährigen Kinder im Lupinenweg unterzubringen ist nicht einzuhalten und ist vielmehr so zu verstehen, dass wenn eine Aufnahme im Obdachlosenbereich unumgänglich ist, da die Familie sonst auf der Straße leben müsste, die Familie bei der Wohnungsfindung zu unterstützen. Dazu wurden Arbeitskreise gebildet, das Projekt "Kein Kind im Obdach" aufgenommen und ein enger Kontakt mit dem Jugendamt geschaffen.

Nr.		Eh.	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	Abw.	2021 Plan
1	Aufwendungen Produkt 31 50 02	€	420.690	409.848	516.468	505.318	535.755	530.000	**-1,1%**	661.624
2	Aufwendungen je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 1 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**7.512,32**	**6.209,82**	**7.825,28**	**9.908,19**	**8.929,25**	**9.137,93**	**2,3%**	**11.027,07**
3	Aufwand je qm vorhandene Wohnfläche der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 1 / Strukturinf. Nr. 4)	€	**412,44**	**379,84**	**408,28**	**399,46**	**423,52**	**418,97**	**-1,1%**	**523,02**
4	Erträge Produkt 31 50 02	€	146.601	113.483	107.002	114.057	97.929	98.000	**0,1%**	103.929
5	Ertrag je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 4 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**2.617,88**	**1.719,44**	**1.621,24**	**2.236,40**	**1.632,15**	**1.689,66**	**3,5%**	**1.732,15**
6	Ertrag je qm vorhandene Wohnfläche der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 4 / Strukturinf. Nr. 4)	€	**143,73**	**105,17**	**84,59**	**90,16**	**77,41**	**77,47**	**0,1%**	**82,16**
7	Ergebnis Produkt 31 50 02 (Nr. 4 Erträge - Nr. 1 Aufwendungen)	€	**-274.088**	**-296.365**	**-409.466**	**-391.261**	**-437.826**	**-432.000**	**-1,3%**	**-557.695**
8	Ergebnis je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 7 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**-4.894,44**	**-4.490,37**	**-6.204,03**	**-7.671,79**	**-7.297,10**	**-7.448,28**	**2,1%**	**-9.294,92**
9	Ergebnis je qm vorhandene Wohnfläche der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 7 / Strukturinf. Nr. 4)	€	**-268,71**	**-274,67**	**-323,69**	**-309,30**	**-346,11**	**-341,50**	**-1,3%**	**-440,87**
10	Aufwandsdeckungsgrad Produkt 31 50 02 (Nr. 4 Erträge / Nr. 1 Aufwendungen)	%	**34,85**	**27,69**	**20,72**	**22,57**	**18,28**	**18,49**	**1,2%**	**15,71**
11	Nutzungsgebühren Sollstellungen	€	144.468	110.640	103.642	89.226	95.000	95.000	**0,0%**	95.000
12	Nutzungsgebühren Einzahlungen	€	135.710	99.756	90.447	78.309	95.000	95.000	**0,0%**	95.000
13	Nutzungsgebühren, Einzahlungen Quote (Nr. 12 Einzahlungen / Nr. 11 Sollstellungen)	%	**93,94**	**90,16**	**87,27**	**87,76**	**100,00**	**100,00**	**0,0%**	**100,00**
14	Nutzungsgebühren, offene Forderungen	€	49.860	58.680	68.031	69.820	0	0		0

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Zu offenen Forderungen wird stets im Plan der Wert 0 eingetragen, da der Wert nicht vorhersehbar ist.

Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
1. Reduzierung der Anzahl der BewohnerInnen der Obdachlosenunterkünfte

Nr.		Eh.	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist
1	Anzahl BewohnerInnen in den Obdachlosen-unterkünften	Anz.	76	**67**	**65**	**51**	**56**	**63**	**66**	**56**
2	Zuzüge BewohnerInnen in die Obdachlosen-unterkünfte im Jahresverlauf	Anz.	45	25	37	21	26	38	25	22
3	Auszüge BewohnerInnen aus den Obdachlosen-unterkünften im Jahresverlauf	Anz.	25	34	39	35	21	31	22	32
4	Anzahl Haushalte in den Obdachlosenunter-künften	Anz.	56	**50**	**47**	**42**	**46**	**45**	**51**	**41**
5	Zuzüge Haushalte in die Obdachlosenunter-künfte im Jahresverlauf	Anz.	31	19	27	20	24	24	25	16
6	Auszüge Haushalte aus den Obdachlosen-unterkünften im Jahresverlauf	Anz.	18	25	30	25	20	25	19	26
7	durchschnittliche Aufenthaltsdauer je Bewohner/in (Tage)	Anz.	254	258	230	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
8	Anzahl der Obdachlosen im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Stadt Brühl	%	**0,1700%**	**0,1522%**	**0,1477%**	**0,1139%**	**0,1264%**	**0,1427%**	**0,1487%**	**0,1269%**

Hinweis: Die Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder.
Hinweis: Die Kennzahl Nr. 8 wurde ab dem Haushaltsplan 2020 für die Jahre 2011 bis 2014 korrigiert, da die Einwohnerzahlen nicht von IT.NRW verwendet wurden.

Erläuterungen:

Die Obdachlosenzahlen sind nun wieder leicht gesunken,trotz des angespannten Wohnungsmarktes. In 2019 konnten einige Personen in Wohngemeinschaften vermittelt werden.

Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
2. Vermeidung von Obdachlosigkeit

Nr.		Eh.	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist
1	vom Amtsgericht mitgeteilte Klagen auf Wohnungsräumung	Anz.	nicht erfasst	35	39	33	45	35	29	26
2	Anzahl der gewährten Darlehen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (nur SGB XII)	Anz.	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
3	Aufwendungen für ausgezahlte Darlehen (nur SGB XII)	€	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
4	durch Gerichtsvollzieher festgesetzte Räumungstermine	Anz.	nicht erfasst	37	18	33	24	21	22	14
5	davon: Übernahme in Obdachlosenunterkünfte	Anz.	2	3	5	2	5	3	2	1

Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
3. Beratungs- und Betreuungsangebot

Nr.		Eh.	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Zuschuss an SKFM e.V.	€	70.193	72.336	73.197	78.427	78.596	78.000	-0,8%	80.946
2	durchschnittliche Besucherzahl (lt. Verwendungsnachweis SKFM) je Öffnungstag	Anz.	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
3	Zuschuss je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 1 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**1.253,45**	**1.096,00**	**1.109,05**	**1.537,78**	**1.309,93**	**1.344,83**	**2,7%**	**1.349,10**

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Die Steigerung des Zuschusses ist auf die tariflichen Erhöhungen der Personalkosten zurückzuführen.

Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
4. Hilfen für Suchterkrankte

Nr.		Eh.	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Zuschuss an Drogenhilfe Köln gGmbH	€	31.926	29.168	31.325	39.343	39.000	39.000	**0,0%**	39.000
2	Zuschuss je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 1 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**570,11**	**441,94**	**474,62**	**771,44**	**650,00**	**672,41**	**3,4%**	**650,00**
3	Anteil Zuschuss für Basisversorgung	€	22.191	22.378	22.844	24.211	24.000	24.000	**0,0%**	24.000
4	Präsenzzeiten Basisversorgung	Std.	400	396	396	416	416	416	**0,0%**	416
5	Zuschuss je Stunde Präsenzzeit Basisversorgung (Nr. 3 / Nr. 4)	€	**55,48**	**56,51**	**57,69**	**58,20**	**57,69**	**57,69**	**0,0%**	**57,69**
6	Zuschuss je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 3 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**396,27**	**339,06**	**346,12**	**474,73**	**400,00**	**413,79**	**3,4%**	**400,00**
7	Anteil Zuschuss für Vermittlungsaufwand	€	9.735	6.791	8.481	15.132	15.000	15.000	**0,0%**	15.000
8	Zuschuss je Bewohner/in der Obdachlosenunterkünfte (Nr. 7 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**173,84**	**102,89**	**128,50**	**296,71**	**250,00**	**258,62**	**3,4%**	**250,00**
9	Einsatzstunden im Clearing-Verfahren Vermittlung	Std.	175	120	146	260	260	260	**0,0%**	260
10	Zuschuss je Einsatzstunde im Clearing-Verfahren Vermittlung (Nr. 7 / Nr. 9)	€	**55,63**	**56,59**	**58,09**	**58,20**	**57,69**	**57,69**	**0,0%**	**57,69**
11	Klienten im Clearing-Verfahren Vermittlung	Anz.	6	12	11	5	8	8	**0,0%**	8
12	Zuschuss je Klient Clearing-Verfahren im Jahresverlauf (Nr. 7 / Nr. 9)	€	**1.622,50**	**565,92**	**771,00**	**3.026,40**	**1.875,00**	**1.875,00**	**0,0%**	**1.875,00**
13	Klienten in stationäre Behandlung vermittelt	Anz.	1	1	1	1	1	1	**0,0%**	1
14	Klienten in Betreutes Wohnen vermittelt	Anz.	1	0	1	1	1	1	**0,0%**	1
15	Klienten in eigene Wohnung vermittelt	Anz.	0	3	2	3	1	1	**0,0%**	1

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Der Zuschuss bleibt im Ansatz trotz tariflichen Erhöhungen der Personalkosten unverändert, da die Präsenzzeiten nie vollständig ausgenutzt werden.

Kennzahlen und Strukturinformationen Übergangsheime Gesamt

Produktbereich: 31 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 50 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 03 - 06 Aussiedler und Flüchtlinge

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: 1. Reduzierung der Anzahl der BewohnerInnen der Unterkünfte

Strukturinformationen:

Nr.			2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	VZÄ Produkt 31 50 03 - 31 50 06	Anz.	14,07	14,87	15,07	14,77	14,97	15,23	**1,7%**	15,23
2	Max. Auslastung / Platzzahl in den Übergangs-heimen	Anz.	821	732	727	695	680	680	**0,0%**	695
3	Anzahl der Bewohner/innen der Übergangsheime	Anz.	571	556	564	541	540	540	**0,0%**	520
4	qm vorhandene Wohnfläche nach 2. BVO in den Übergangsheimen	Anz.	11.142	14.139	10.735	10.562	10.577	10.577	**0,0%**	10.800

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Die max. Auslastung / Platzzahl in den Unterkünften ist darauf ausgerichtet, dass immer 2 Personen in einem Zimmer (ca. 10-12 m²) untergebracht werden könnten.
Da die Zahl der Plätze sich nicht wie angenommen verringert, wird mit der aktuellen Platzanzahl auch für 2021 geplant. Ungern, da mehr Wohnungen entfallen (z.B. Übernahme des Mietvertrages auf die Bewohner oder Kündigung wegen Eigenbedarf), als neu angemietet werden. Das Gleiche gilt entsprechend für die Wohnfläche.

Es wird erwartet, dass die Anzahl der tatsächlichen Bewohnerschaft sich weiterhin reduzieren wird.

Kennzahlenentwicklung:

Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung

Nr.		Eh.	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Aufwendungen inkl. ILB Produkt 31 50 03 - 31 50 06	€	2.398.152	2.425.447	2.223.681	2.187.471	2.257.737	2.280.000	**1,0%**	2.339.931
2	Aufwendungen je Bewohner/in der Übergangs-heime (Nr. 1 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**4.199,92**	**4.362,31**	**3.942,70**	**4.043,38**	**4.180,99**	**4.222,22**	**1,0%**	**4.499,87**
3	Aufwand je qm vorhandene Wohnfläche in den Übergangsheimen (Nr. 1 / Strukturinform. Nr. 4)	€	**215,24**	**171,54**	**207,14**	**207,11**	**213,46**	**215,56**	**1,0%**	**216,66**
4	Erträge inkl. ILB Produkt 31 50 03 - 31 50 06	€	2.571.057	1.638.587	2.205.434	2.504.161	2.257.637	2.290.000	**1,4%**	2.383.843
5	Ertrag je Bewohner/in der Übergangsheime (Nr. 4 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**4.502,73**	**2.947,10**	**3.910,34**	**4.628,76**	**4.180,81**	**4.240,74**	**1,4%**	**4.584,31**
6	Ertrag je qm vorhandene Wohnfläche in den Übergangsheimen (Nr. 4 / Strukturinform. Nr. 4)	€	**230,75**	**115,89**	**205,44**	**237,09**	**213,45**	**216,51**	**1,4%**	**220,73**
7	Ergebnis Produkt 31 50 03 - 31 50 06 (Nr. 4 Erträge - Nr. 1 Aufwendungen)	€	**172.905**	**-786.860**	**-18.247**	**316.690**	**-100,00**	**10.000**	**-10100,0%**	**43.912**
8	Ergebnis je Bewohner/in der Übergangsheime (Nr. 7 / Strukturinformation Nr. 3)	€	**302,81**	**-1.415,22**	**-32,35**	**585,38**	**-0,19**	**18,52**	**-10100,0%**	**84,45**
9	Ergebnis je qm vorhandene Wohnfläche in den Übergangsheimen (Nr. 7 / Strukturinform. Nr. 4)	€	**15,52**	**-55,65**	**-1,70**	**29,98**	**-0,01**	**0,95**	**-10100,0%**	**4,07**
10	Aufwandsdeckungsgrad Produkt 31 50 03 - 31 50 06 (Nr. 4 Erträge / Nr. 1 Aufwendungen)	%	**107,21**	**67,56**	**99,18**	**114,48**	**100,00**	**100,44**	**0,4%**	**101,88**
11	Nutzungsgebühren Sollstellungen	€	993.503	739.449	813.221	853.106	843.000	859.000	**1,9%**	828.000
12	Nutzungsgebühren Einzahlungen	€	459.830	957.541	699.142	773.609	843.000	859.000	**1,9%**	828.000
13	Nutzungsgebühren, Einzahlungen Quote (Nr. 12 Einzahlungen / Nr. 11 Sollstellungen)	%	**46,28**	**129,49**	**85,97**	**90,68**	**100,00**	**100,00**	**0,0%**	**100,00**

14	Nutzungsgebühren, offene Forderungen	€	162.683	206.295	323.078	339.361	0	200.000	**#DIV/0!**	0

Hinweis: Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder, Plan-Zahlen beziehen sich jeweils auf den 01.01. eines Jahres.

Erläuterungen:

Die Nutzungsgebühren steigen, da immer mehr Personen eine Anerkennung erhalten und die Zahl der Bewohner die während des Asylverfahrens einer Beschäftigung nachgehen sich ebenfalls erhöht. Laut Gebührensatzung muss nur dieser Personenkreis eine Nutzungsgebühr bezahlen.

Zu offenen Forderungen wird stets im Plan der Wert 0 eingetragen, da der wert nicht vorhersehbar ist.

Strategisches Ziel: Sonstige Ziele

1. Reduzierung der Anzahl der BewohnerInnen der Unterkünfte

Nr.		Eh.	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist
1	Anzahl BewohnerInnen in den Übergangsheimen	Anz.	67	**92**	**173**	**556**	**571**	**557**	**564**	**525**
2	Zuzüge BewohnerInnen in die Übergangsheime im Jahresverlauf	Anz.	39	73	141	434	138	147	85	55
3	Auszüge BewohnerInnen aus den Übergangs-heimen im Jahresverlauf	Anz.	27	48	60	51	123	161	78	94
4	Anzahl Haushalte in den Übergangsheimen	Anz.	34	**54**	**84**	**321**	**350**	**304**	**272**	**246**
5	Zuzüge Haushalte in die Übergangsheime im Jahresverlauf	Anz.	26	48	71	273	67	65	42	25
6	Auszüge Haushalte aus den Übergangsheimen im Jahresverlauf	Anz.	21	28	41	36	38	111	74	51
7	durchschnittliche Aufenthaltsdauer je Bewohner/in (Tage)	Anz.	230	206	177	nichterfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
8	Anzahl der BewohnerInnen im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Stadt Brühl	%	**0,1499%**	**0,2090%**	**0,3932%**	**1,2420%**	**1,2891%**	**1,2618%**	**1,2704%**	**1,1898%**

Hinweis: Die Ist-Zahlen geben den Stand 31.12. eines Jahres wieder.

Erläuterungen:

Trotz geringer Zuweisungen ist die Anzahl der Bewohner kaum gesunken, da die anerkannten Flüchtlinge wegen der Wohnungsknappheit weiterhin von der Stadt Brühl untergebracht werden müssen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Allgemeine Erläuterung:

Der Teilergebnisplan 3150 weist die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Obdachlosenunterkünften und der Unterbringung von Flüchtlingen aus.

An **Flüchtlingsunterkünften**, gerade dezentral, besteht weiterhin Bedarf. Derzeitig müssen noch 23 Familien bzw. Mütter mit Kind/Kindern in Übergangsheimen untergebracht werden, 86 Familien leben in dezentralen Objekten (Wohnungen oder Häuser).

Die Stadt Brühl verfügt zur Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge über sieben eigene Objekte (sechs Ü-Heime und ein Haus), sechs eigene Wohnungen, 14 angemietete Häuser (davon ein Ü-Heim), 66 angemietete Wohnungen und vier angemietete Zimmer.
Somit wird dem Konzept der dezentralen Unterbringung durch die Anmietung von Einfamilienhäusern und Wohnungen weiterhin Rechnung getragen, die Quote der dezentralen Unterbringung liegt derzeitig über 60 % (2019: 55 % und 2020: 58%).

Für die Planung im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen liegt die Annahme zu Grunde, dass die Stadt Brühl im Jahr 2021 durchschnittlich 520 Flüchtlinge unterbringen muss.

Jahr	Durchschnittliche Unterbringungszahl
2017	600
2018	570
2019	550
2020	533
2021	520

Das Integrationsgesetz (am 06.08.2016 in Kraft getreten) beinhaltet eine sogenannte Wohnsitzauflage für anerkannte Flüchtlinge und Flüchtlinge, die den subsidiären Status zugesprochen bekommen haben. Diese ergibt sich aus § 12a Aufenthaltsgesetz. Wohnsitzauflage bedeutet, dass anerkannte Flüchtlinge und Flüchtlinge mit subsidiärem Schutzstatus grundsätzlich drei Jahre in dem Bundesland verweilen müssen, dem sie zugewiesen wurden. Zwischenzeitlich wurden ebenso Regelungen getroffen, die einen Verbleib der anerkannten Flüchtlinge in der Kommune, der Sie zugewiesen wurden, bedingt. Damit kann dieser Personenkreis die Stadt Brühl grundsätzlich für drei Jahre nicht verlassen. Aufgrund von unzureichendem Wohnraum in der entsprechenden Preisklasse, verbleiben die Menschen in den städtischen Flüchtlingsunterkünften.

Anerkannte Flüchtlinge haben in der Vielzahl Ansprüche beim Jobcenter nach dem SGB II, so dass für diesen Personenkreis die Kosten der Unterbringung durch die Zahlungen vom Jobcenter (Nutzungsgebühren) erfolgt.

Unter der Kostenstelle 31500660 werden zusätzlich die Maßnahmen für das **KOMM-MIT** veranschlagt. Ein entsprechender Beschluss wurde im Rat (Vorlage 68/2016) gefasst. Im Rahmen des Sonderprogramms des Landes „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ erhielt die Kommune entsprechende Fördermittel (bis Ende 2018). Die Baumaßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Seit dem Frühjahr 2019 nutzt die Stabsstelle Integration das neue Gebäude, so dass die bisherigen Kosten für das Gebäude im Teilergebnisplan 3101 (KOMM-MIT) entfallen und nun im TEP 3150 abgebildet werden.
Die Kosten für den Betrieb des KOMM-MIT (Café und Küche) werden künftig ebenfalls im TEP 3150 veranschlagt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Die Unterbringung der **Personen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind** erfolgt seit Jahren in der städtischen Unterkunft im Lupinenweg (Kostenstelle 31500230).
Im Rahmen der Haushaltsberatung 2019 wurde beantragt, das Gebäude in der Kaiserstraße 38 als sogenannte Dependance zum Lupinenweg herzurichten. Dort sollen Familien mit minderjährigen Kindern untergebracht werden (Kostenstelle 31500250). Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Das Gesamtergebnis im Teilergebnisplan 3150 wird mit dem Konto 481100, **Interne Leistungsbeziehungen** dem Teilergebnisplan 3103 zugerechnet. Lediglich die Positionen für den Obdachlosenbereich werden nicht verrechnet.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zum Vorjahr:

Steigende Erträge:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen. Zwar werden für Leistungsbezieher nach dem AsylbLG (mit Ausnahmen) seit dem 01.01.2017 keine Gebührenbescheide mehr erhoben, da ohnehin nur eine Verschiebung der Aufwendungen/Erträge mit dem TEP 3103 erfolgte. Die Nutzungsgebühren (SK 432182) werden jedoch weiterhin für anerkannte Personen erhoben. Es wird damit gerechnet, dass im Jahr 2021 mehr untergebrachte Personen eine Anerkennung erhalten, so dass der Ansatz für die Nutzungsgebühren angehoben werden kann.

Steigende Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Ansatz 2020 entsprechend der erhöhten Stellenanteile.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vergleich zu den Vorjahren vor allem wegen steigender Unterhaltung Hochbauten (Sachkonto: 521104) und steigenden Energiekosten (Sachkonto: 524104; 524105). Dies betrifft vor allem die Willy-Brandt-Straße und die Theodor-Körner-Straße.

Aufgrund des steigenden Zuschussbedarfs erhöht sich die interne Leistungsbeziehung der Flüchtlingskosten zum TEP 3103 (SK: 481100).

Einzelne Kontengruppen

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die ertragswirksame Auflösung von Landeszuweisungen für die Errichtung verschiedener Übergangsheime. Fördermittel und Beiträge bilden ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.
Der Ansatz 2021 bezieht sich auf die zentrale Unterkunft in Brühl-West (Willy-Brandt-Straße) und das KOMM-MIT (Sachkonto: 416110).

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte am Lupinenweg werden auf Grundlage der städtischen Satzungen erhoben. Zurzeit betragen diese Gebührensätze in den Obdachlosenunterkünften Lupinenweg 4,50 €/qm. Daneben werden im Wege von Abschlägen die Kosten für Heizung und Strom auf die Bewohner umgelegt (SK 432180). Aufgrund gleichbleibender Bewohnerzahlen, wird der Ansatz nicht geändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Benutzungsgebühren Flüchtlinge (SK: 432182):
Mit Satzungsänderung zum 01.01.2017 wurde beschlossen, dass Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG (mit wenigen Ausnahmen) keine Benutzungsgebühren mehr zu zahlen haben. Gebührenbescheide werden allerdings noch für anerkannte Flüchtlingen erhoben. Dies hat zur Folge, dass die Erträge ab dem Jahr 2017 enorm sanken. Da die Kosten jedoch im Rahmen des AsylbLG übernommen wurden (TEP 3103) fand lediglich eine Verschiebung der Gelder statt. Da nun immer mehr von der Stadt untergebrachte Flüchtlinge ein Bleiberecht erhalten steigen die Einnahmen. Da die Gebühren zumeist vom Jobcenter getragen werden, bleiben die Kosten bei 3103 hiervon unberührt.

Kontengruppe: 448 bis 449 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Sachkonto 448100:
Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt für Spätaussiedler und Flüchtlinge mit Dauerbleiberecht nach §§ 23 Abs. 1, 23 Abs. 2 und 24 AufenthG (derzeit z. B. im Rahmen der Aufnahmekontingente eingereiste Flüchtlinge aus Syrien oder Afghanistan) für die Dauer von zwei Jahren ab dem Datum der Einreise eine Integrationspauschale. Für Personen, die Leistungen nach dem SGB XII beziehen, sind dies 1.050,00 € im Quartal, für Personen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, 250,00 € im Quartal. Eine Einflussnahme auf die Höhe der Einnahme ist nicht möglich.
Über die Verwendung der Kosten ist ein Nachweis zu erbringen. Alleine die Personalkosten bei Stabsstelle Integration sind hierbei ausreichend (TEP 3101).
Im Jahr 2020 endet für zwei Personen die Zweijahresfrist und in 2021 für die restlichen zwei Personen, so dass sich die Integrationspauschale stark verringert und ab 2022 nach heutigen Stand keine Erstattungen mehr zu erwarten sind.

Sachkonto 448400:
Der Bund hat der Stadt Brühl mietfrei Häuser zur Unterbringung von geflüchteten Menschen zur Verfügung gestellt. Lediglich Verbrauchskosten sind zu zahlen. Die Nebenkostenpauschalen sind stets höher als die tatsächlichen Kosten, so dass Rückerstattungen erfolgen, die hier verbucht werden.

Sachkonto 448800:
Flüchtlinge und Obdachlose erhalten bei Einzug in die Unterkunft einmalig eine sog. Erstausstattung als Sachleistung. Diese beinhaltet unter anderem Bettwäsche, Geschirr und Töpfe für eine alleinstehende Person im Wert von rund 100,00 €. Dieser Betrag wird im Rahmen des AsylbLG (auch SGB II) übernommen und aus dem dortigen Anspruch direkt auf dieses Konto erstattet. Die Anschaffung erfolgt über das Sachkonto 543100.

Zudem wird für mutwillige Sachbeschädigungen sowie den Verlust von Schlüsseln Schadensersatz verlangt.

Ferner werden hier Erstattungen der Mieten/Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren für angemietete Objekte sowie Erstattungen hinsichtlich der Vorauszahlung an den SKM und die Drogenhilfe vereinnahmt.

Darüber hinaus werden ab 2019 mögliche Erstattungen (Nutzungsentgelte KOMM-MIT) durch Dritte berücksichtigt wie z.B. Bildungsträger/Sprachkurse (3.000 €).

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge
Die Nutzer der Obdachlosenunterkünfte Lupinenweg müssen für die ihnen zur Verfügung gestellten Schlüssel eine Kaution bezahlen. Bei Verlust oder nicht erfolgter Rückgabe wird diese Kaution vereinnahmt (Sachkonto 459100). Zudem wird für mutwillige Sachbeschädigungen Schadensersatz verlangt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

In der Betreuungsstelle des SKM am Lupinenweg steht den Bewohnern/innen der Obdachlosenunterkünfte eine städtische Waschmaschine zur Verfügung. Die Nutzung ist gebührenpflichtig, die Einnahmen werden hier verbucht.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Der Stellenschlüssel erhöht sich 17,50 auf 17,76 um 0,26 Punkte, da Stellen für die Soziale Arbeit erhöht wurden.

Ab 2020 werden Beträge für geringfügig Beschäftigte in Ansatz gebracht, die für den Betrieb des Cafés (und der Küche) im KOMM-MIT eingesetzt werden.

Sachkonto: 502900 Beiträge Versorgungskasse sonst. Beschäftigte (1.084 €)
Sachkonto: 503900 Sozialversicherungsbeiträge sonst. Beschäftigte (4.150 €)

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um die Bewirtschaftungskosten der städtischen Häuser, die der Unterbringung von Obdachlosen, Spätaussiedlern und Flüchtlingen dienen.

Im Ansatz enthalten sind die Aufwendungen für Strom, Gas, sonstige Betriebskosten, Steuern und Abgaben, Unterhaltung, Instandsetzung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, Reinigung und für sonstige Dienstleistungen, etwa für Schädlingsbekämpfung.
In großen Objekten stellt der Hausmeister für die Reinigung der allgemein genutzten Flächen, die den Bewohnern obliegen, geeignetes Reinigungsmaterial zur Verfügung.

SK 524100 (Bauunterhaltung):
Gegenüber der Haushaltsanmeldung 2020 erfolgen geringere steigende Anpassungen. Im Jahr 2020 wurden Ansätze für das KOMM-MIT eingeplant.

SK 524103 (Aufwendungen für Energie):
Hier werden Energieaufwendungen für angemietete Flüchtlingsunterkünfte verbucht. Die erhöhten Ansätze ab 2021 resultieren aus dem tatsächlichen Ergebnis von 2019 und der Prognose 2020.

Die Aufwendungen für Kfz (SK: 525101; 525102) steigen seit 2019, da ein zweites Fahrzeug für die Flüchtlingsarbeit genutzt wird. Der Ansatz bei SK525101 muss ab 2021 nochmals erhöht werden, da die tatsächlichen Aufwendungen höher als der bisherige Ansatz waren.

SK 525503 (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
Hier werden Ansätze für die Reparatur von Geräten in Flüchtlingsunterkünften vorgehalten (Waschmaschine, Herd, Kühlschrank). Der Ansatz wird aufgrund des Ergebnisses 2019 und der Prognose 2020 angehoben.

Beratungs- und Betreuungsstelle des SKM (SK 529100)
Bis zum Haushaltsjahr 2020 wurden diese Aufwendungen als Transferleistungen unter dem Sachkonto 531800 verbucht.

Die Haushaltsansätze beinhalten den Zuschuss an den SKM für den Rhein-Erft e.V. zur Finanzierung der Beratungs- und Betreuungsstelle am Lupinenweg. Die Ansätze beruhen auf den Kostenermittlungen, die der SKM für die Beschäftigung der Sozialarbeit mitgeteilt hat.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Die Kostensteigerungen der folgenden Jahre resultieren aus Tariferhöhungen und Entgeltstufensteigerung der Beschäftigten.

Jahr	Personalkosten	Sachkosten	Gesamtkosten
2016	66.974,44 €	3.218,51 €	67.996,00 €
2017	69.705,93 €	2.629,79 €	72.335,72 €
2018	70.926,26 €	2.270,55 €	73.196,81 €
2019	74.081,94 €	4.346,00 €	78.427,94 €
Schätzung 2020	74.250,00 €	4.346,00 €	78.596,00 €
Schätzung 2021	76.600,00 €	4.346,00 €	80.946,00 €
Schätzung 2022	76.600,00 €	4.346,00 €	80.946,00 €
Schätzung 2023	76.600,00 €	4.346,00 €	80.946,00 €
Schätzung 2024	76.600,00 €	4.346,00 €	80.946,00 €

Beratung und Betreuung drogenabhängiger Personen durch die Drogenhilfe Köln Projekt gGmbH
Wegen der angestiegenen Zahl drogensüchtiger Bewohnerinnen und Bewohnern der Unterkünfte am Lupinenweg wurde mit der Drogenhilfe Köln Projekt gGmbH zum 01.10.2008 eine neue Vereinbarung über eine Betreuung geschlossen. Angeboten wird eine Basisbetreuung durch Sprechstunden an zwei Tagen in der Woche vor Ort und die Vermittlung in ambulant betreutes Wohnen.

Der hierfür zu zahlende Zuschuss orientiert sich für die

- Basisbetreuung an der Anzahl der Wochenstunden 24.000 €/Jahr
- Vermittlung an der Zahl der zu betreuenden Personen 15.000 €/Jahr

Mit einstimmigem Beschluss in der Sitzung des Rates vom 24.08.2020 wurden Mittel für **Streetwork** für Personen in besonderen Lebenslagen genehmigt. Die Kosten betragen 122.700 € und fallen für die Zeit 01.01.21 bis 31.21 an. Das Projekt wurde zunächst für ein Jahr vom Rat bewilligt.

Gem. der neuen Corona-Test- und Quarantäneverordnung vom 08. April 2021 sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte wöchentlich mit einem Coronaschnelltest (PoC Test) zu testen. Dazu wird ein Träger beauftragt werden. Die Kosten dazu wurden auf 13.000 € geschätzt und werden ausschließlich im HH 2021 bereitgestellt.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Bis zum Jahr 2020 wurde hier die Ansätze für die Beratungs- und Betreuungsstelle des SKM sowie der Drogenhilfe erfasst. Ab dem Jahr 2021 werden diese Ansätze unter dem SK 529100 dargestellt.

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2021 ausschließlich einen Betrag von 7.596 €. Dieser wird nach Beschluss des Sozialausschusses am 15.03.21 verwendet, um Räumlichkeiten der Kirchengemeinde St. Margareta für Obdachlose herzurichten. Die Drogenhilfe erhält diesen Zuschuss um in Kooperation mit der Kat. Kirche die Herrichtung durchzuführen. Die Auszahlung erfolgt nur, wenn die Räumlichkeiten dauerhaft für Obdachlose genutzt werden können und die Gesamtfinanzierung der Maßnahme durch die Drogenhilfe gesichert ist. Die Mittel wurden im Jahr 2020 bei der Beratung der Drogenhilfe für die Bewohnerschaft im Lupinenweg eingespart.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier sind allgemeine Ausgaben für Fortbildung, Personalnebenaufwendungen, Porto, Telefon, Büromaterial Versicherungsbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen vorgesehen.
Zudem werden die Aufwendungen für angemietete Objekte bei Sachkonto 542200 (Mieten) abgewickelt.

Sachkonto 541201 Fortbildungen
Die Aufwendungen müssen dauerhaft angemeldet werden, da das neue Personal entsprechend laufend geschult werden muss.
Die Sozialarbeiterinnen haben zudem besonderen Schulungsbedarf (z.B. Supervision, Erkennen von Traumata oder Suchtproblematiken).

Aufwendungen für übernommene Reisekosten (Sachkonto:541203):
Die Hauswarte nutzen überwiegend ihre privaten Kraftfahrzeuge für ihre dienstlichen Fahrten. Die Kosten werden den Hausmeistern erstattet. Nachweise erfolgen über Fahrtenbücher.

Dienst-/Schutzkleidung (Sachkonto:541206):
Die Hausmeister erhalten regelmäßig Arbeitskleidung auf der Grundlage der DA Dienst- und Schutzkleidung sowie anlassbezogen besonders erforderliche Schutzkleidung.
Der Ansatz wird aufgrund des Ergebnisses 2019 angehoben.

Mieten und Pachten (Sachkonto:542200):
Der Aufwand fällt an für die Anmietung von 14 Häusern und 66 Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen. Er beinhaltet die Grundmiete, als auch die Betriebs- und Heizkosten der Objekte. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung der Nutzungsgebühren; die Mietkosten werden zu 100 % an die Mieter weitergegeben. Der Ansatz kann gesenkt werden, da kaum noch Wohnraum zur Verfügung steht und andererseits Mietverträge direkt an die anerkannten Bewohnerinnen und Bewohner übergehen sollen.

Sachkonto 543100 sonstige Geschäftsaufwendungen
Hier werden Anschaffungen für die jeweiligen Unterkünfte bis zu einer Wertgrenze von 60 € veranschlagt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte werden Erstausstattungen (Bettwäsche, Geschirr, Töpfe, …) angeschafft und als Sachleistung ausgegeben. Die Aufwendungen werden über das SK 448800 in voller Höhe vereinnahmt, da sie im Rahmen des AsylbLG bzw. nach dem SGB II übernommen werden.

Zusätzlich wird im HH 2021 das Testmaterial für die wöchentlichen Coronaschnelltests (PoC Tests) in den Gemeinschaftsunterkünften gem. der neuen Corona-Test- und Quarantäneverordnung vom 08. April 2021 i.H.v. 17.000 € beschafft.

Büromaterial (Sachkonto 543110):
Büromaterial wird seit 2018 veranschlagt.

Telefon (Sachkonto 543114):
In den großen zentralen städtischen Unterkünften werden Büros für Sozialarbeiter, Hausmeister und Ehrenamt eingerichtet. Ein Telefonanschluss ist notwendig. Ebenso ist teilweise ein sog. Nottelefon gefordert, damit die Bewohnerinnen und Bewohner bei Bedarf den Notruf wählen können.

Kfz-Steuern/Versicherungen (Sachkonto 544101 und 544102):
Den Hausmeistern stehen seit Mitte 2019 zwei Fahrzeuge zur Verfügung (vorher eins), mit denen Umzüge durchgeführt werden. Ein Kfz. wird allerdings auch zeitweise von den Hausmeistern im Rathaus benötigt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **31 Soziale Hilfen**

Produktgruppe: **50 Soziale Einrichtungen**

Erläuterung

Versicherungsbeiträge (Sachkonto 544104):
Es sind Versicherungsbeiträge für die angemieteten Häuser und eigenen städtischen Objekte (inklusive KOMM-MIT) zu entrichten. Neben der Versicherung für die Ausstattung fällt die Gebäudeversicherung an.

Die Versicherungsbeiträge steigen grundsätzlich, da die Schadenshäufigkeit zunimmt. Im Jahr 2020 sind Ansätze für das KOMM-MIT hinzugekommen.

Beschaffungen 60 - 410 € (Sachkonto 549930):
Bedarf besteht für Einrichtungsgegenstände der Unterkünfte wie Betten, Matratzen, Spinde, Tische oder Stühle und für elektrische Haushaltsgegenstände wie Kühlschränke, Herde oder Waschmaschinen. Darüber hinaus werden hieraus auch die Werkzeuge für die Hausmeister beschafft.

Beschaffungen 60-410 € werden ab dem Jahr 2020 auch für das KOMM-MIT berücksichtigt. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte ist das Erfordernis von anstehenden Beschaffungen zur Ausstattung von Küche/ Café nicht absehbar, von daher wird ein Ansatz in Höhe von 5.000,00 € berücksichtigt.
Durch die Möglichkeit, für Ausstattungen auch Fördermittel einzusetzen, werden hier vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten realisiert, um kosteneffizient zu wirtschaften.

Kontengruppe: 57 Bilanzielle Abschreibungen
Veranschlagt sind die Abschreibungen auf Gebäude und die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Aufgrund der neuen städtischen Unterkünfte, vor allem der Containeranlagen, stiegen die Ansätze für die Abschreibungen in der Vergangenheit an. Die dortigen Anschaffungs- und Herstellungskosten werden auf die Jahre der Nutzung verteilt.
Seit 2018 werden auch Abschreibungen für das neue KOMM-MIT berücksichtigt.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Die städtische Obdachlosenunterkunft im Lupinenweg wird durch den Brühler Ordnungsdienst bewacht. Die Kosten, die im TEP 1201 anfallen werden mittels interner Leistungsbeziehung dem TEP 3150 zugeordnet (112.000 €).

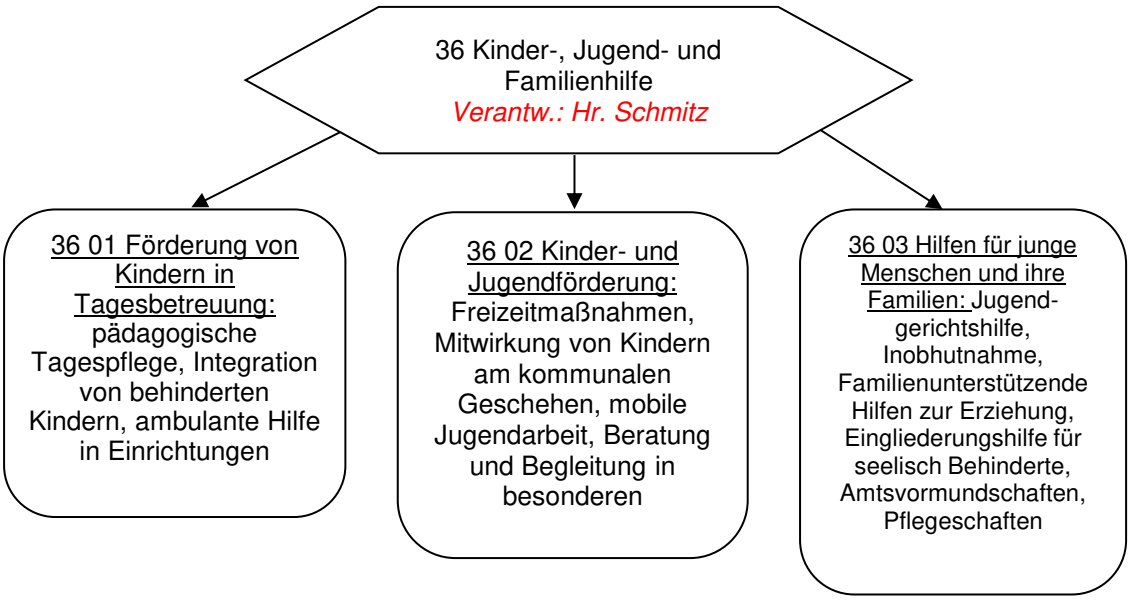
Kontengruppe: 783 Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen
Die Ansätze dienen der Beschaffung vermögenswirksamer (Wert über 410 €) Einrichtungsgegenstände für die Übergangsheime.

Kontengruppe: 785 Baumaßnahmen
Im Jahr 2020 wurde ein Ansatz in Höhe von 180.000 € eingeplant, der dazu verwendet wird, das städtische Gebäude in der Kaiserstraße 38 herzurichten, um dort Familien mit minderjährigen Kindern unterzubringen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Insoweit soll hier eine Dependance zu städtischen Obdachlosenunterkunft im Lupinenweg entstehen. Der Ansatz beruht auf einem Beschluss des Hauptausschusses vom 02.12.2019 und ist mit einem Sperrvermerk zugunsten des Hauptausschusses versehen. Das Projekt ist bisher noch nicht umgesetzt. Durch Neuveranschlagung wurde festgestellt, dass Mittel in Höhe von 250.000 € zur Herrichtung benötigt würden. Entsprechend findet sich dieser Ansatz im Jahr 2021.

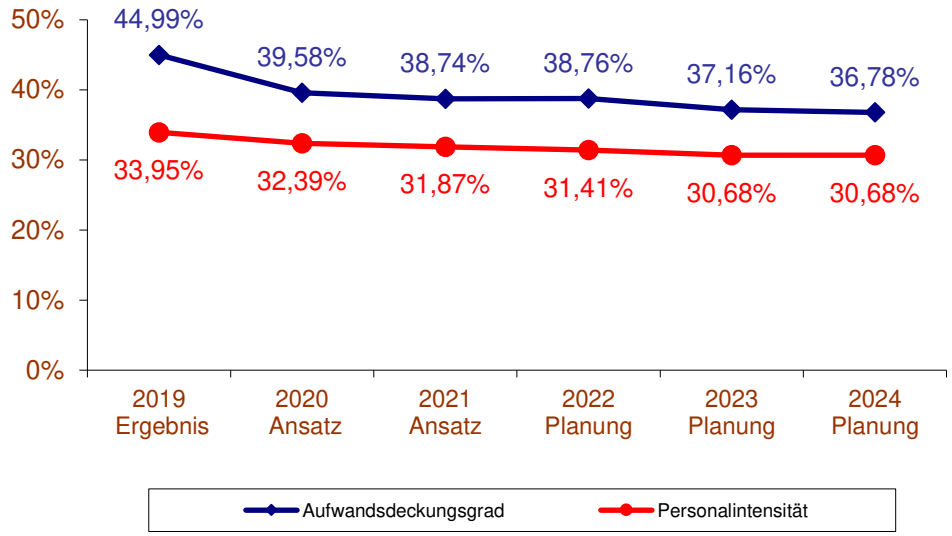
Zusätzlich wird die Zaunanlage im Übergangsheim Theodor-Körner-Str. 21A zu den Nachbarschaftsgrundstücken erneuert, wozu 10.000 € veranschlagt wurden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

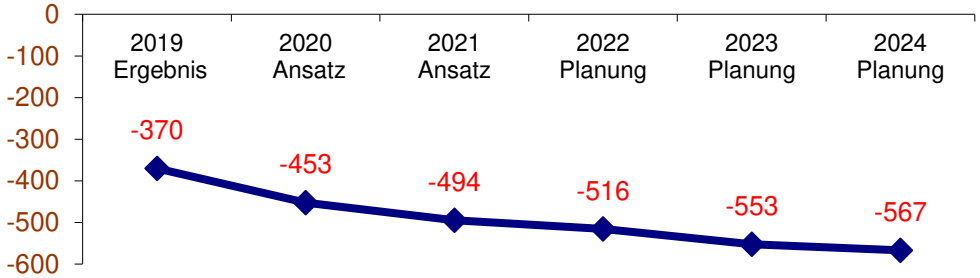
Produktbereich: **36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.031.472,88	2.548.017	3.091.653	3.349.992	3.166.992	3.179.992
3	+	Sonstige Transfererträge (42)	871.561,86	301.010	697.500	692.500	687.500	682.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.510.666,77	2.089.375	1.261.180	1.574.150	1.658.650	1.658.650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	408.146,24	344.000	349.000	426.500	426.500	426.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	7.577.633,32	7.881.954	8.624.000	8.362.800	8.484.800	8.609.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	26.209,48	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	23.300,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**13.448.990,55**	**13.164.356**	**14.023.333**	**14.405.942**	**14.424.442**	**14.557.442**
11	-	Personalaufwendungen (50)	10.146.712,13	10.771.840	11.538.908	11.673.589	11.907.165	12.141.978
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.337.438,28	1.488.180	1.457.818	1.499.545	1.509.205	1.417.505
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	351.523,97	353.820	371.060	395.265	636.816	624.961
15	-	Transferaufwendungen (53)	17.610.829,14	20.118.880	22.238.910	23.072.450	24.232.500	24.866.450
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	371.602,72	372.435	457.357	390.941	390.771	387.981
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.818.106,24**	**33.105.155**	**36.064.053**	**37.031.790**	**38.676.457**	**39.438.875**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-16.369.115,69**	**-19.940.799**	**-22.040.720**	**-22.625.848**	**-24.252.015**	**-24.881.433**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	1.576	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**-1.576**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-16.369.115,69**	**-19.940.799**	**-22.042.296**	**-22.625.848**	**-24.252.015**	**-24.881.433**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	362.016	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**362.016**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-16.369.115,69**	**-19.940.799**	**-21.680.280**	**-22.625.848**	**-24.252.015**	**-24.881.433**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	71.997,73	155.153	137.365	137.650	137.945	138.215
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-16.441.113,42**	**-20.095.952**	**-21.817.645**	**-22.763.498**	**-24.389.960**	**-25.019.648**

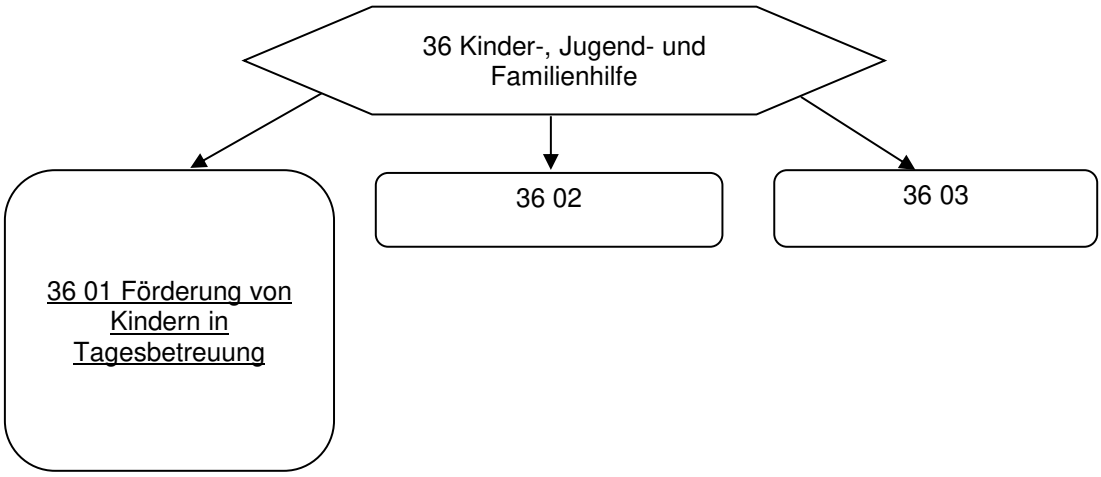
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	462.908,69	928.350	3.184.350	0	162.000	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**462.908,69**	**928.350**	**3.184.350**	**0**	**162.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	511.832,64	561.000	4.365.886	18.250.000	8.719.300	9.795.000	195.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	21.606,05	23.700	77.800	0	173.000	24.000	24.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.252.560,48	1.778.350	4.119.000	0	262.000	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.785.999,17**	**2.363.050**	**8.562.686**	**18.250.000**	**9.154.300**	**9.819.000**	**219.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.323.090,48**	**-1.434.700**	**-5.378.336**	**-18.250.000**	**-8.992.300**	**-9.819.000**	**-219.000**

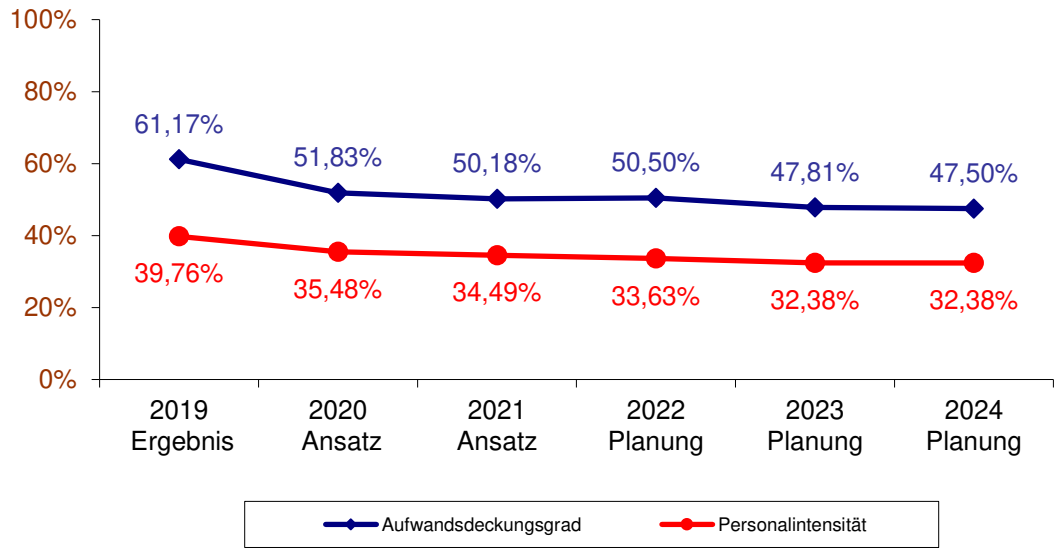
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 36 01

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

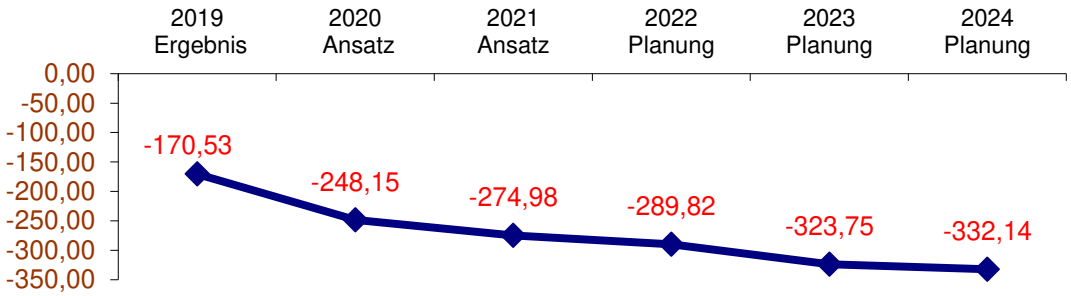


Beschreibung: Die Stadt nimmt die Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, der pädagogischen Tagespflege, der Integration von behinderten Kindern und der ambulanten Hilfen in Einrichtungen wahr.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P36 Kinder- und Jugendhilfe
ProdGr/Dez: P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.383.950,76	1.542.536	2.330.427	2.683.706	2.517.206	2.566.206
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.509.836,34	2.087.275	1.259.980	1.572.950	1.657.450	1.657.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	408.146,24	344.000	349.000	426.500	426.500	426.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	7.573.550,82	7.878.954	8.624.000	8.362.800	8.484.800	8.609.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	26.077,68	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	23.300,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**11.924.861,84**	**11.852.765**	**12.563.407**	**13.045.956**	**13.085.956**	**13.259.956**
11	-	Personalaufwendungen (50)	7.751.007,51	8.113.984	8.635.133	8.689.018	8.862.167	9.037.844
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	891.004,70	1.104.830	1.129.243	1.180.195	1.189.255	1.096.955
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	278.322,33	281.290	284.530	295.260	539.719	536.813
15	-	Transferaufwendungen (53)	10.282.291,53	13.060.780	14.619.210	15.369.010	16.479.410	16.943.310
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	274.475,13	269.122	348.338	281.650	281.680	281.690
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.477.101,20**	**22.830.006**	**25.016.454**	**25.815.133**	**27.352.231**	**27.896.612**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.552.239,36**	**-10.977.241**	**-12.453.047**	**-12.769.177**	**-14.266.275**	**-14.636.656**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	1.576	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**-1.576**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.552.239,36**	**-10.977.241**	**-12.454.623**	**-12.769.177**	**-14.266.275**	**-14.636.656**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	340.416	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**340.416**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-7.552.239,36**	**-10.977.241**	**-12.114.207**	**-12.769.177**	**-14.266.275**	**-14.636.656**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	18.629,05	39.803	19.503	19.503	19.503	19.503
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.570.868,41**	**-11.017.044**	**-12.133.710**	**-12.788.680**	**-14.285.778**	**-14.656.159**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**
ProdGr/Dez: **P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	462.908,69	928.350	3.034.350	0	162.000	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**462.908,69**	**928.350**	**3.034.350**	**0**	**162.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	402.031,63	288.000	4.003.600	18.100.000	8.544.300	9.620.000	20.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.559,05	20.000	22.800	0	170.000	21.000	21.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.252.560,48	1.778.350	3.958.350	0	212.000	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.674.151,16**	**2.086.350**	**7.984.750**	**18.100.000**	**8.926.300**	**9.641.000**	**41.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.211.242,47**	**-1.158.000**	**-4.950.400**	**-18.100.000**	**-8.764.300**	**-9.641.000**	**-41.000**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P36 Kinder- und Jugendhilfe
ProdGr/Dez: P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	305.586,00	0	0	0	0	0	0	305.586	305.586
Summe der investiven Auszahlungen	1.203.662,54	40.000	50.100	0	60.300	37.000	37.000	1.243.663	1.428.063
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-898.076,54	-40.000	-50.100	0	-60.300	-37.000	-37.000	-938.077	-1.122.477

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**
ProdGr/Dez: **P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: (gruppenübergr.) Merseburger Str. (50/1)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.387,19	0	0	0	0	0	0	79.387	79.387
Summe der investiven Einzahlungen	**79.387,19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**79.387**	**79.387**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000	6.500	0	0	0	0	2.000	8.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	2.000	2.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**4.000**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.000**	**10.500**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**79.387,19**	**-4.000**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**75.387**	**68.887**
Maßnahme: Sophie-Scholl-Str., gruppenübergreifend									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	529,47	2.000	2.000	0	52.000	2.000	2.000	2.529	60.529
Summe der investiven Auszahlungen	**529,47**	**4.000**	**4.000**	**0**	**54.000**	**4.000**	**4.000**	**4.529**	**70.529**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-529,47**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**-54.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.529**	**-70.529**
Maßnahme: Kita St. Margareta									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-120.000**
Maßnahme: Kita Ev Kirchengemeinde Rodderweg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	378.000	0	162.000	0	0	0	540.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**378.000**	**0**	**162.000**	**0**	**0**	**0**	**540.000**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	500.000	0	212.000	0	0	0	712.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**500.000**	**0**	**212.000**	**0**	**0**	**0**	**712.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-122.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-172.000**
Maßnahme: Kita Bedarf (Neu)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	900.000	2.628.000	0	0	0	0	900.000	3.528.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**900.000**	**2.628.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**900.000**	**3.528.000**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.750.000	3.420.000	0	0	0	0	1.750.000	5.170.000

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P36 Kinder- und Jugendhilfe
ProdGr/Dez: P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**1.750.000**	**3.420.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.750.000**	**5.170.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-850.000**	**-792.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-850.000**	**-1.642.000**
Maßnahme: Naturkinder Rheinland									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.935,50	28.350	28.350	0	0	0	0	106.286	134.636
Summe der investiven Einzahlungen	**77.935,50**	**28.350**	**28.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**106.286**	**134.636**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	87.735,50	28.350	0	0	0	0	0	116.086	116.086
Summe der investiven Auszahlungen	**87.735,50**	**28.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**116.086**	**116.086**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-9.800,00**	**0**	**28.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.800**	**18.550**
Maßnahme: Kita Bedarf									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
Maßnahme: Beleuchtung Schulhofgelände, Kita Mühlenbach									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**60.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**-60.000**
Maßnahme: Dachsanierung (Teil Bundesförderm.), Kita Merseburger Str.									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	364.825,41	0	0	0	0	0	0	364.825	364.825
Summe der investiven Auszahlungen	**364.825,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**364.825**	**364.825**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-364.825,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-364.825**	**-364.825**
Maßnahme: Neue Küche (selber Kochen) Hochbauarb., Kita Sophie-Scholl-S									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Raumerweiterung Erhalt Kita-Plätze, Kita Sophie-Scholl-Str.									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	500.000	4.100.000	1.500.000	2.600.000	0	200.000	4.800.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**200.000**	**500.000**	**4.100.000**	**1.500.000**	**2.600.000**	**0**	**200.000**	**4.800.000**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**
ProdGr/Dez: **P3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-200.000**	**-500.000**	**-4.100.000**	**-1.500.000**	**-2.600.000**	**0**	**-200.000**	**-4.800.000**
Maßnahme: Neubau Kita Süd									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	14.000.000	7.000.000	7.000.000	0	0	15.000.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**1.000.000**	**14.000.000**	**7.000.000**	**7.000.000**	**0**	**0**	**15.000.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-1.000.000**	**-14.000.000**	**-7.000.000**	**-7.000.000**	**0**	**0**	**-15.000.000**
Maßnahme: Container Zwischenlösung									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	545.800	0	0	0	0	0	545.800
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**545.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**545.800**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-545.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-545.800**
Maßnahme: Neubau Übergsangskita Römerstraße									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.800.000	0	0	0	0	0	1.800.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.800.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen

Produktbereich: 36 Kinder-; Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Definierte Ziele:

Strategisches Ziel: Kinderfreundliche Stadt
Aufgaben: 1. Bedarfsgerechte Versorgung der unter 3-Jährigen-Zielgröße 55% aller unter Dreijährigen/Nachfrageverhalten unterliegt ständig Veränderungen
2. Erreichung des Versorgungsgrades der 3- bis 6-Jährigen ab 2013 - 98% - Erläuterung s.o.
Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung
Aufgaben:
Strategisches Ziel: Förderung von Kultur, Schule und Sport
Aufgaben: -
Strategisches Ziel: Sonstige Ziele
Aufgaben: -

Kennzahlenentwicklung:

Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Ergebnis je Betreuungsstunde KiTa städtisch + freie Träger	€	**-36,11**	**-35,69**	**-32,19**	**-46,32**	**-45,99**	**-0,7%**	**-51,58**
2	Ergebnis je Platz (Soll) KiTa städtisch + freie Träger	€	**-4339,78**	**-4841,63**	**-4.022,78**	**-5.789,30**	**-5.747,16**	**-0,7%**	**-6.446,40**
3	VZÄ Gesamt je Platz (Soll) KiTa städtisch	Anz.	**60,62**	**58,09**	**61,17**	**0,1754**	**0,1754**	**0,0%**	**0,1773**
4	VZÄ pädagogisches Personal je Platz (Ist) KiTa städtisch	Anz.	**0,17**	**0,17**	**0,17**	**0,1661**	**0,1661**	**0,0%**	**0,1674**
5	Betreuungsquote der unter 3-jährigen KiTa städtisch + freie Träger	%	**41,52**	**45,09**	**47,78**	**48,32**	**48,32**	**0,0%**	**46,39**

Strukturinformationen:

Nr.		Eh.	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Progn.	2020 Abw.	2021 Plan
1	Anzahl der Plätze (Soll) KiTas städtisch + freie Träger	Anz.	1.603	1.660	1.882	1.903	1.903	**0,0%**	1.882
2	Betreuungsstunden pro Jahr KiTas städtisch + freie Träger	Anz.	192.664	225.208	235.201	237.825	237.825	**0,0%**	235.209
3	VZÄ pädagogisches Personal KiTas städtisch	Anz.	114,24	117,00	118,00	117,75	117,75	**0,0%**	118,00
4	VZÄ Gesamt KiTas städtisch	Anz.	124,27	124,00	127,00	124,36	124,36	**0,0%**	125,00
5	Anzahl der Plätze (Soll) KiTas städtisch	Anz.	738	718	729	709	709	**0,0%**	705
6	Anzahl der Kinder unter 3 Jahren in Betreuung (inkl. Tagesmütter)	Anz.	512	542	570	576	576	**0,0%**	553
7	Kinder in Brühl unter 3 Jahren laut Einwohnermeldeamt	Anz.	1.233	1.202	1.193	1.192	1.192	**0,0%**	1.192
8	Anzahl der KiTa-Plätze für unter 3-jährige	Anz.	332	347	375	381	381	**0,0%**	373

Erläuterungen:

Nr.	Kennzahl	Beschreibung
1	Ergebnis je Betreuungsstunde KiTa städtisch + freie Träger	Ergebnis (Erträge - Aufwendungen) KiTas städtisch + freie Träger / Betreuungsstunden pro Jahr KiTas städtisch + freie Träger (Strukturinformation Nr. 3)
2	Ergebnis je Platz (Soll) KiTa städtisch + freie Träger	Ergebnis (Erträge - Aufwendungen) KiTas städtisch + freie Träger / maximal vorhandene Plätze (Soll) KiTas städtisch + freie Träger (Strukturinformation Nr. 1)
3	VZÄ Gesamt je Platz (Soll) KiTa städtisch	Vollzeitäquivalente (39,5 Std.) des gesamten Personals der KiTas städtisch (Strukturinformation Nr. 5) / maximal vorhandene Plätze (Soll) KiTas städtisch (Strukturinformation Nr. 6)
5	Betreuungsquote der unter 3-jährigen KiTa städtisch + freie Träger	Anzahl der Kinder unter 3 Jahren in Betreuung (Strukturinformation Nr. 8) / Kinder unter 3 Jahren in Brühl (Strukturinformation Nr. 9)

Den Berechnungen liegen nachfolgende Zahlen der den Kindertagesstätten zugeordneten Produktgruppe 36 01 (Förderung von Kindern in Tagesbetreuung) zugrunde:

Ansatz	2020
Saldo:	- 11.017.044 €
Erträge:	11.852.765 €
Aufwendungen:	22.869.809 €

Prognose	2020
Saldo:	- 10.936.848 €
Erträge:	11.357.961 €
Aufwendungen:	22.294.809 €

Plan	2021
Saldo:	- 12.132.134 €
Erträge:	12.903.823 €
Aufwendungen:	25.035.957 €

Zahlengrundlagen der Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v.Kindern in Tagesbetreuung"

I. Flächen der Kindertagesstätten (Quelle: Gebausie)

m2

Kita	BGF*	RF**
Clemens-August-Str	1.495,30	1.262,31
Im alten Forsthaus	984,94	686,08
Merserburger Str	685,29	544,85
Schöffenstr	1.866,15	1.717,74
Auf der Pehle	741,58	612,67
Wilhelm Str	428,48	322,75
Lessingstr	620,41	511,58
Mühlenbach	735,36	620,52
Sophie Scholl Str	1.359,90	532,11
Eckdorfer Mühle	823,05	719,25

** BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

*** RF=Reinigungsfläche*

II. Schlüsselung für die Betriebskostenaufteilung

Bei dem Kindergarten **Mühlenbach** sind die Stromkosten (Sachkonto 524104), Gaskosten (Sachkonto 524105), Wasseraufwendungen (Sachkonto 524110), Steuern und Abgaben (Sachkonto 524106) bei der Kostenstelle Barbara-Grundschule enthalten. Zwecks Vergleichbarkeit der Kita-Betriebskosten sind die genannten Kosten für die Kita Mühlenbach mit **18%** (nach BGF-Verteilung) der Gesamtkosten berechnet:

Mühlenbach	BGF, m2	Prozentsatz
Grundschule	3.128,45	76,8%
Kita	**735,36**	**18,0%**
Archiv	211,91	5,2%

Stadt Brühl

Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v.Kindern in Tagesbetreuung"

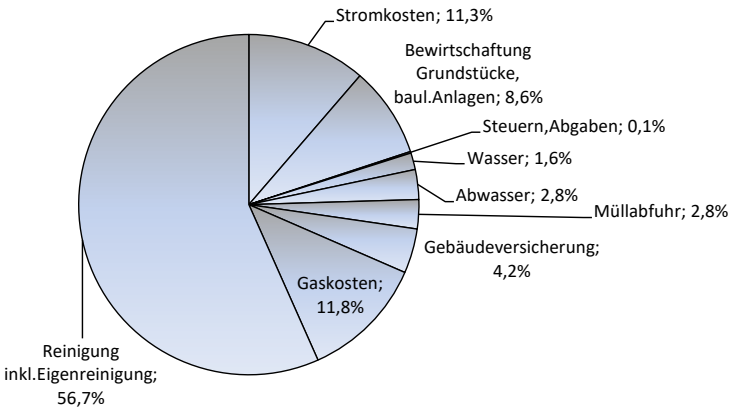
Betriebskosten je m² BGF (Bruttogrundfläche[1])

I. Definition:

$$\text{Betriebskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\begin{array}{c}\text{524100 Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen +}\\ \text{+ 524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte +}\\ \text{+ 524104 Stromkosten Gebäude + 524105 Aufwendungen für Gas +}\\ \text{+ 524106 Steuern, Abgaben + 524110 Wasser + 524111 Abwasser +}\\ \text{+ 524113 Müllabfuhr + 544104 Gebäudeversicherung}\end{array}}{\text{BGF}^1}$$

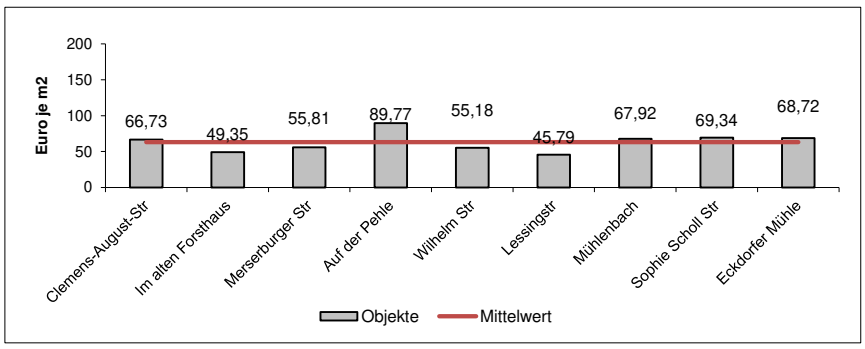
[1] *BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

II. Verteilung der geplanten Betriebskosten im 2021:



79,8% der gesamten Betriebskosten bei Kindergärten entfallen auf Gaskosten (11,8%), Reinigungskosten inkl. Eigenreinigung 56,7%) und Stromkosten (11,3%). Die oben dargestellten Betriebskosten werden auf den nächsten Seiten einzeln betrachtet. Neben den jährlichen Preissteigerungen haben insbesondere die witterungsbedingten Gegebenheiten großen Einfluss auf die Betriebskosten und deren Verteilung auf die Kostenarten.
Der Anteil der Reinigung ist im Vergleich zu anderen Gebäudenutzungen relativ hoch, da die hygienischen Standards in den Kindertagestätten sehr hoch sind.

III. Vergleich der gesamten Betriebskosten je m² BGF Ansatz 2021:



IV. Entwicklungszeitreihen der Betriebskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	48,67	50,46	52,83	60,90	**63,11**	63,69	65,21	66,41
Clemens-August-Str	51,81	52,66	63,58	59,52	**66,73**	62,75	64,00	64,99
Im alten Forsthaus	40,64	39,60	38,14	51,44	**49,35**	53,84	54,76	55,80
Merserburger Str	49,13	50,55	49,07	58,39	**55,81**	60,99	62,01	62,85
Schöffenstr	55,14	60,08	58,39	62,89	**62,48**	65,91	67,14	68,16
Auf der Pehle	69,72	73,22	72,66	89,25	**89,77**	93,48	95,14	96,94
Wilhelm Str	48,84	49,48	44,23	58,22	**55,18**	59,81	61,16	62,01
Lessingstr	37,86	39,51	40,01	45,53	**45,79**	47,42	48,34	49,25
Mühlenbach	55,80	57,91	69,60	60,31	**67,92**	61,57	65,84	68,18
Sophie Scholl Str	33,52	34,86	35,00	66,62	**69,34**	70,56	72,02	73,18
Eckdorfer Mühle	45,23	44,92	52,11	56,81	**68,72**	60,62	61,73	62,79

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v.Kindern in Tagesbetreuung"

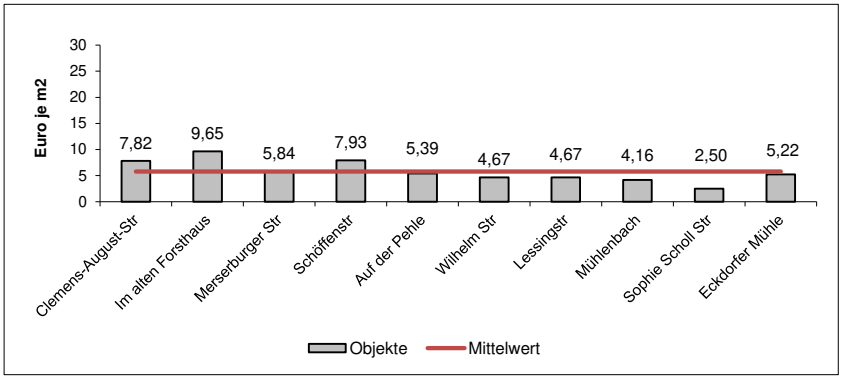
Stromkosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Stromkosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524104 Stromkosten Gebäude (Gebausie)}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Stromkosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Stromkosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	5,73	5,96	5,91	5,80	**5,79**	5,90	6,15	6,27
Clemens-August-Str	7,66	7,67	7,60	7,69	**7,82**	8,03	8,16	8,29
Im alten Forsthaus	8,77	8,88	8,94	9,65	**9,65**	9,85	10,05	10,25
Merserburger Str	5,49	5,25	5,66	5,69	**5,84**	5,98	6,13	6,27
Schöffenstr	7,78	8,18	7,74	7,77	**7,93**	8,09	8,25	8,41
Auf der Pehle	4,83	5,23	5,28	5,39	**5,39**	5,53	5,66	5,80
Wilhelm Str	5,21	4,96	3,90	5,60	**4,67**	4,67	4,90	4,90
Lessingstr	3,84	4,22	4,23	4,51	**4,67**	4,67	4,84	5,00
Mühlenbach	3,44	4,06	3,89	4,09	**4,16**	4,23	5,39	5,51
Sophie Scholl Str	1,95	2,35	2,48	2,43	**2,50**	2,57	2,65	2,72
Eckdorfer Mühle	4,94	5,10	5,57	5,22	**5,22**	5,35	5,47	5,59

Erläuterungen:

Die Neubauten Clemens-August und das Familienzentrum Schöffenstr. können wegen der techn. Ausstattung wie Aufzug, Sicherheitsbeleuchtung, Mensa/Küche, BMA, Lüftungsanlagen, Wärmetauscher, nicht mit den anderen Kita`s verglichen werden!

Der geringe Stromverbrauch in der Kita Sophie-Scholl-Str. wird auch durch das Nutzerverhalten erreicht.

Bedingt durch einen feuchten Keller in der Kita "Im Alten Forsthaus" müssen strombetriebene Trocknungsgeräte aufgestellt werden, die den Anstieg der Stromkosten begründen.

In der Eckdorfer Mühle wurden in 2019 Klimageräte eingebaut, daher wird mit einem erhöhten Stromverbrauch gerechnet.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v.Kindern in Tagesbetreuung"

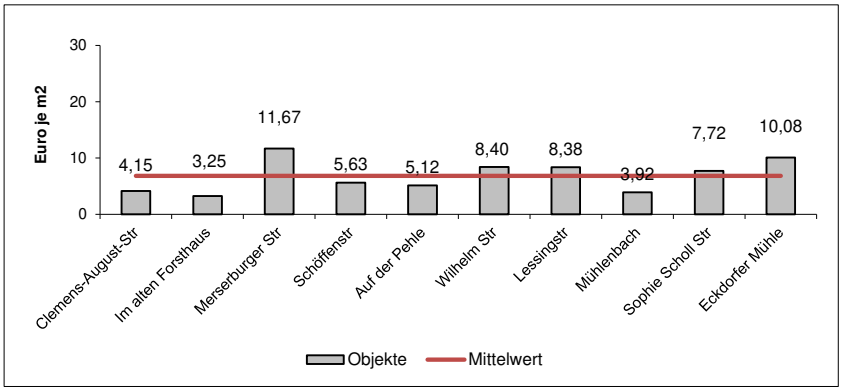
Aufwendungen für Gas je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Aufwendungen für Gas je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524105 Aufwendungen für Gas}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Aufwendungen für Gas je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Aufwendungen für Gas je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	6,11	5,79	5,75	7,08	**6,83**	6,97	7,31	7,56
Clemens-August-Str	4,40	3,98	6,24	4,15	**4,15**	4,21	4,28	4,35
Im alten Forsthaus	2,71	2,52	2,83	3,25	**3,25**	3,35	3,45	3,55
Merserburger Str	11,77	12,38	9,35	11,67	**11,67**	11,82	11,97	12,11
Schöffenstr	5,90	5,47	3,95	5,63	**5,63**	5,73	5,84	5,95
Auf der Pehle	5,46	4,87	6,26	5,12	**5,12**	5,26	5,26	5,39
Wilhelm Str	10,43	8,11	6,94	8,40	**8,40**	8,64	8,87	9,10
Lessingstr	8,77	8,06	9,30	8,38	**8,38**	8,54	8,70	8,87
Mühlenbach	5,25	5,96	3,87	6,36	**3,92**	3,99	6,12	7,34
Sophie Scholl Str	7,80	7,52	8,37	7,72	**7,72**	7,87	8,02	8,16
Eckdorfer Mühle	3,32	3,12	3,03	10,08	**10,08**	10,33	10,57	10,81

Erläuterungen:
Die Kita Merseburger Straße ist ein altes Gebäude mit einer alten Heizung, so dass hier relativ hohe Heizkosten entstehen.
Eine Erneuerung der Heizungsanlage wurde bisher nicht angegangen, da die Kita nur als Übergang angedacht ist.

Die Angabe zur Eckdorfer Mühle ist nicht korrekt. Der Fehler ist erst nach Ende der Fortschreibungen aufgefallen.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung"

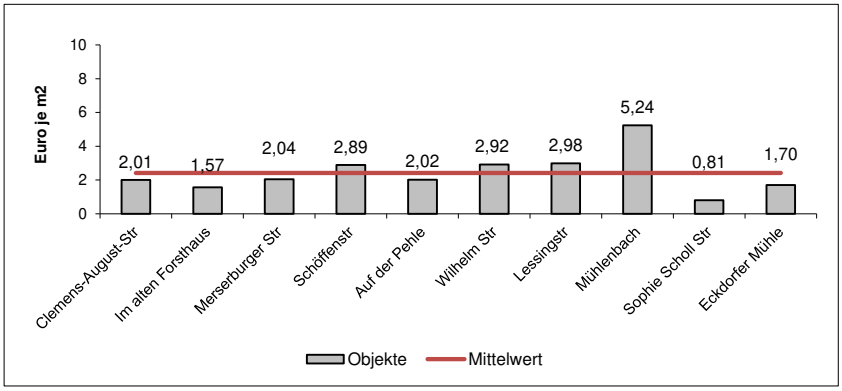
Versicherungskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Versicherungskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{544104 Gebäudeversicherung}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Versicherungskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Versicherungskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	0,00	2,06	2,13	2,29	**2,42**	2,46	2,47	2,48
Clemens-August-Str	0,00	1,76	1,82	1,81	**2,01**	2,01	2,01	2,01
Im alten Forsthaus	0,00	1,42	1,47	1,52	**1,57**	1,62	1,62	1,62
Merserburger Str	0,00	1,79	1,86	1,90	**2,04**	2,04	2,04	2,04
Schöffenstr	0,00	2,63	2,71	2,68	**2,89**	2,89	2,89	2,95
Auf der Pehle	0,00	1,80	1,88	1,89	**2,02**	2,02	2,02	2,02
Wilhelm Str	0,00	2,57	2,67	2,80	**2,92**	3,03	3,03	3,03
Lessingstr	0,00	2,68	2,78	2,90	**2,98**	3,06	3,06	3,06
Mühlenbach	0,00	4,86	4,98	5,03	**5,24**	5,30	5,44	5,44
Sophie Scholl Str	0,00	0,74	0,77	0,81	**0,81**	0,88	0,88	0,88
Eckdorfer Mühle	0,00	1,53	1,59	1,58	**1,70**	1,70	1,70	1,70

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Versicherungskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl. Insgesamt sind auf Grund von Schadensentwicklungen die Versicherungskosten angestiegen.

Bei den höheren m²-Kosten für die Kita - Mühlenbach ist die Aufteilung zum Archiv und zur Grundschule zu aktualisieren. Dies wird derzeit mit der Versicherung abgestimmt. Die Aktualisierung der Aufteilung befindet sich weiterhin in Ausführung und ist noch nicht abgeschlossen.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v.Kindern in Tagesbetreuung"

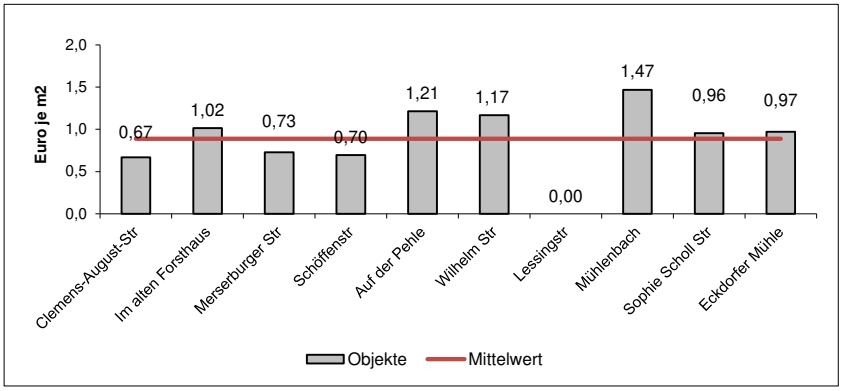
Wasserverbrauchskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Wasserverbrauchskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524110 Wasser}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Wasserverbrauchskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Wasserverbrauchskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	0,00	0,58	0,60	0,75	**0,89**	0,91	0,92	0,93
Clemens-August-Str	0,00	0,00	0,44	0,33	**0,67**	0,67	0,74	0,74
Im alten Forsthaus	0,00	0,88	0,79	1,02	**1,02**	1,12	1,12	1,12
Merserburger Str	0,00	0,67	0,64	0,73	**0,73**	0,73	0,73	0,73
Schöffenstr	0,00	0,62	0,69	0,70	**0,70**	0,75	0,75	0,75
Auf der Pehle	0,00	1,10	1,02	1,21	**1,21**	1,21	1,21	1,21
Wilhelm Str	0,00	1,00	0,51	1,17	**1,17**	1,17	1,17	1,17
Lessingstr	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Mühlenbach	0,00	0,00	0,00	0,42	**1,47**	1,49	1,52	1,54
Sophie Scholl Str	0,00	0,89	0,80	0,96	**0,96**	0,96	1,03	1,03
Eckdorfer Mühle	0,00	0,82	0,79	0,97	**0,97**	0,97	0,97	0,97

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Wasserverbrauchskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl.

Für die Kita-Lessingstraße findet keine separate Abrechnung der Wasserverbrauchskosten statt.

Die Kita Mühlenbach wird über den gleichen Zähler wie die Barbaraschule versorgt. Hier muss die Schlüsselung noch nachjustiert werden. Zudem wurde dort ein Wasserschaden festgestellt, der den Verbrauch mit beeinflusst hat.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktgruppe "36 01 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung"

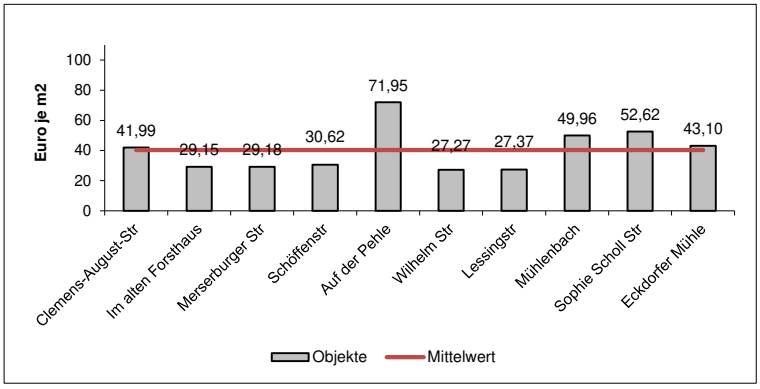
Reinigungskosten je m² RF (Reinigungsfläche)

I. Definition:

$$\text{Reinigungskosten je m}^2\text{ RF} = \frac{\text{524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte}}{\text{RF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Reinigungskosten je m² RF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Reinigungskosten je m² RF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Kitas	34,47	36,98	38,01	38,42	**40,32**	40,39	41,19	42,00
Clemens-August-Str	34,40	35,45	40,65	35,65	**41,99**	37,47	38,18	38,98
Im alten Forsthaus	28,17	30,89	26,97	31,34	**29,15**	32,94	33,52	34,25
Merserburger Str	29,89	31,26	31,34	32,12	**29,18**	33,77	34,50	35,06
Schöffenstr	27,21	31,54	31,92	31,73	**30,62**	33,36	34,00	34,70
Auf der Pehle	64,57	68,56	64,72	71,60	**71,95**	75,23	76,74	78,26
Wilhelm Str	28,64	29,71	26,61	29,74	**27,27**	31,29	31,91	32,53
Lessingstr	25,13	27,27	25,58	27,37	**27,37**	28,73	29,32	29,91
Mühlenbach	40,14	40,99	47,53	41,26	**49,96**	43,35	44,16	45,12
Sophie Scholl Str	47,79	50,30	48,76	50,74	**52,62**	53,37	54,50	55,44
Eckdorfer Mühle	30,29	32,72	38,54	32,67	**43,10**	34,34	35,04	35,73

Erläuterungen:
Die Reinigungskosten sind in 2021 geprägt von Corona-bedingten Mehraufwendungen.
Ergänzend zu den bisherigen Reinigungsaufwendungen werden täglich Kontaktflächenreinigungen durchgeführt.

Bei der Kita Auf der Pehle wird Eigenreinigung durchgeführt.
In der Kita "Sophie-Scholl-Str." mussten Zusatzreinigungen ausgeführt werden, was sich negativ auf die Kennzahl auswirkt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Im Teilergebnisplan (TEP) 3601 werden alle Leistungen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) dargestellt.
Im Kindergartenjahr 2020/2021 stehen in 29, davon 7 städtischen Kindertageseinrichtungen, insgesamt 1.888 Betreuungsplätze zur Verfügung. Hinzukommen wird die Vorläufereinrichtung für die Kita „Wingertsberg“ an der Eckdorfer Straße 71 mit drei Gruppen und 50 Plätzen. Die 576 Plätze für die unter Dreijährigen werden in Kindertageseinrichtungen (361 Plätze), in der Kindertagespflege (195 Plätze) und im Minikindergarten (20 Plätze) angeboten. Die Fortschreibung der Planung wird in der März-Sitzung des JHA beraten.

Das Programm "Alltagshelfer/innen" (Billigkeitsleistung des Landes NRW) wird in 2021 bis zum Ende des KITA-Jahres 2020/2021 fortgeführt. Je Kindertagesstätte kann ein Zuschuss vom maximal 14.700 € beantragt werden. Dies führt im Haushaltsjahr 2021 zu einmaligen Einnahmen von bis zu 382.200 € (Kostenstelle 36010000, Sachkonto 448100). Hiervon werden 264.600 € an die freien Träger der Kindertagesstätten weitergeleitet (Kostenstelle 36015000 u.a., Sachkonto 531800). Bei den städtischen Kindertagesstätten spiegeln sich die Kosten der Alltagshelfer/innen in den Personalkosten der jeweiligen Kindertagesstätte wider. Dieses Programm wird nur im Kindergartenjahr 2020/2021 einmalig aufgrund der Corona-Pandemie aufgelegt.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Die Steigerung des Zuschussbedarfs entspricht der landesweiten Entwicklung: Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) teilte (Newsletter vom 12.11.2020, 369/20) mit, dass der überwiegende Teil (62,7 Prozent) der Ausgaben für Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen für die Kindertagesbetreuung aufgewendet wurde. Die Ausgaben lagen hier im Jahr 2019 bei 7,2 Milliarden Euro (+8,1 Prozent gegenüber dem Jahr 2018). In Brühl nimmt die Kindertagesbetreuung einen Anteil an den Gesamtausgaben der Kinder- und Jugendhilfe (Produkt 36) von 65,32 % im Haushaltsjahr 2019, von 68,96 % im Haushaltsjahr 2020 und prognostizierten. 69,34 % im Haushaltsjahr 2021 ein.

Der Zuschussbedarf im TEP steigt, weil die höheren Erträge die höheren Aufwendungen nicht decken.

<u>Höhere Erträge</u>
Mit Inkrafttreten des novellierten Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz n.F.) am 1. August 2020 wurde ein weiteres beitragsfreies Kindergartenjahr eingeführt. Hierzu zahlt das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) den Kommunen einen entsprechenden Ausgleich, der ab dem Kindergartenjahr 2020/21 zwei beitragsfreie Kindergartenjahre beinhaltet. Zudem haben sich die Betriebskostenpauschalen nach dem KiBiz mit Einführung des neuen Gesetzes erhöht. Dies führt trotz einer Ansatzsteigerung der Erträge im Vergleich der Haushaltsansätze 2020 und 2021 ff. allerdings auch zu einer Erhöhung der Aufwendungen. Aufgrund des zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres und des Erlasses der Beiträge für den Besuch der Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege für die Monate Januar und Februar 2021 erfolgte eine Anpassung der Elternbeiträge. Dies hat eine Reduzierung der Haushaltsansätze Elternbeiträge (Sachkonto 432122 – Beiträge Kindertagesstätten, Sachkonto 432160 – Beiträge Kindertagespflege) zur Folge. Durch die Corona-Pandemie und dem Erlass der Beiträge für vier Monate ist im Kindergartenjahr 2020/2021 besteht keine solide Basis für eine Kostenschätzung. Die Planung der Beiträge wurde den Beitragsfestsetzungen für Januar und Februar 2021 vor dem Erlass angepasst.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Die Pauschalen nach dem KiBiz werden sich jährlich nach einem vom Gesetzgeber festzulegenden Schlüssel (§ 37 KiBiz) erhöhen. Daher sind die Einnahmen und Ausgaben jährlich steigend.

Das Land NRW gewährt den Kommunen einen Zuschuss für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten (§ 48 KiBiz n.F.). Diesen Zuschuss müssen die Kommunen allerdings mit einem Eigenanteil von 25 % erhöhen. Daher ist hier eine zusätzliche Einnahme zu verbuchen.
Zusätzlich sind die Erstattungen des Landes NRW aus dem Programm "Alltagshelfer/innen" (siehe Allgemeine Vorbemerkung) im Haushaltsjahr 2021 zu vereinnahmen.

<u>Erhöhte Aufwendungen</u>
Die Schaffung weiterer Kita-Plätze führt zu Mehr-Aufwendungen im Bereich der Betriebskosten. Zumal das novellierte KiBiz wesentlich höhere Pauschalen vorsieht. Das Land NRW erhöht zwar seine Anteile an der Finanzierung, reduziert aber auch deutlich die Finanzierungsanteile der Träger und die Berücksichtigung der Elternbeiträge bei der Finanzierung von 19 % auf 16,4 %. Dies führt in der Summe zu wesentlichen höheren Aufwendungen für die Stadt Brühl.
Zu erhöhten Aufwendungen trägt auch die Verkürzung der Reinigungsintervalle und -intensität aufgrund der Corona-Pandemie bei.

Die freien Träger und die Stadt Brühl haben folgende Kindertagesstätten in Betrieb:

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Name	Straße	Träger
Kath. Kindertagesstätte St. Servatius	Servatiusstraße 2b	Katholischer Kirchengemeindeverband Brühl
Kath. Kindertagesstätte St. Heinrich	Zum Rodderbruch 19 a	
Kath. Kindertagesstätte Maria Hilf	Marienstraße 1	
Kath. Kindertagesstätte St. Marien	Waldorfer Straße 18	
Kath. KindertagesstätteSt. Pantaleon (Badorf)	Am Pastorsgarten 25	
Kath. Kindertagesstätte St Pantaleon (Pingsdorf)	Wehrbachsweg 17	
Kath. Kindertagesstätte St. Stephan	Rheinstr.67	
Kath. Kindertagesstätte St. Matthäus	Sankt-Albert-Straße 17	
Kath. Tageseinrichtung St. Margareta	Mühlenstraße 85 A	Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V.
Ev. Kindertagesstätte Mayersweg	Mayersweg 10	Evangelische Kirchengemeinde Brühl
Ev. Kindergarten Rodderweg	Rodderweg 70	
ASB Kita Sonnenkäfer	Rodderweg 270	Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Erft/Düren e.V.
ASB-Kita Bärenhöhle	Schildgesstraße 108	
Elterninitiative Rasselbande e.V.	Hermann-Faßbender-Straße 2A	Elterninitiative Rasselbande e.V.
KiKu-Kinderland Brühl	An Hornsgarten 99	Kinderzentren Kunterbunt gGmbH
KiKu Rheinblick	Eckdorfer Straße 72 (Übergangs-KITA), Neubau Wingertsberg 27	
Brühler Ströpp	Am Falter 8	Lebenshilfe im Rhein-Erft-Kreis e.V.
Schwadorfer Ströpp	Am Falter 8	
Naturkinder Rheinland e.V.	Rodderweg 270 (Spielplatz Roddergrube)	Naturkinder Rheinland
Waldkindergarten Brühl e.V. - Die Molche	Liblarer Straße 185	Waldkindergarten Brühl e.V.
Waldkindergarten Brühl e.V. - Die Salamander	Liblarer Straße 185	
An der Eckdorfer Mühle	Eckdorfer Straße 37	Stadt Brühl
Clemens-August	Liblarer Straße 16	
Im alten Forsthaus	Kaiserstraße 29	
Kinder-und Familienzentrum Vochem	Schöffenstraße 19 + Merseburger Straße 1	

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Name	Straße	Träger
Mühlenbach	Mühlenbach 65	Stadt Brühl
Tagesstättenverbund Brühl-Süd - Auf der Pehle	Auf der Pehle 27	
Tagesstättenverbund Süd - Lessingstraße	Lessingstraße 26	
Tagesstättenverbund Brühl-Ost – An der alten Zuckerfabrik	Sophie-Scholl-Straße 2	
Tagesstättenverbund Brühl-Ost – Wilhelmstraße	Wilhelmstraße	

Kontengruppe: 41- Zuwendungen und Umlagen
Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Landeszuschüsse für 7 Familienzentren, die Tagespflege (195 Plätze), die Kinderbetreuung in besonderen Fällen (150.000 €; Kostenstelle 36010000, Sachkonto 414100) und die Landesmittel plusKITA (Kindergartenjahr (KITA-Jahr) 2019/2020 = 25.000 € pro KITA-Jahr und KITA-Jahr ab 2020/2021 = 30.000 € pro KITA-Jahr und KITA; Kostenstelle 36010000, Sachkonto 414100). Aus den plusKITA Pauschalen können Mittel für die Sprachförderung entnommen werden. Die entsprechende Verteilung auf die Kindertagesstätten wurden vom Jugendhilfeausschuss am 12.03.2020 (siehe Vorlagen-Nr. 79/2020) beschlossen.

Die Erträge bei den Zuweisungen des Bundes (Sachkonto 414000) ergeben sich aus den bewilligten Zuschüssen des Programms „Kita-Einstieg: Brücken bauen für frühe Bildung“ in unterschiedlichen Höhen auf die Laufzeit verteilt (2018 = 133.500 €, ab 2019 = 123.000 €). Die Stadt Brühl muss sich hier zusätzlich mit einem Eigenanteil von jährlich 13.500 € beteiligen. Inzwischen hat der Bund die Bewilligung zur Fortsetzung des Programmes für die Jahre 2020 und 2021 erteilt.
In den Jahren 2019 und 2020 wurden hier (Kostenstelle 36010000, Sachkonto 414000) noch Erstattungen des Bundes aus den „Kommunalen Präventionsketten“ vereinnahmt, daher ist das Ergebnis 2019 höher als die Ansätze der Folgejahre.

Für das Programm „Kita-Einstieg: Brücken bauen für frühe Bildung“ stellen sich Erträge und Aufwendungen wie folgt dar:

Kostenstelle 36010000	Ansatz 2021
Ertrag (Zuweisungen lfd. Bund, Sachkonto 414000)	123.000 €
Personalaufwendungen (Gruppe 50)	101.490 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gruppe 52)	3.820 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gruppe 54) (Fortbildung, Bewirtung, Miete, sonstige Geschäftsaufwendungen)	31.190 €
Differenz Aufwendungen ./. Ertrag =Eigenanteil Stadt	13.500 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Für das Programm „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ stellen sich Erträge und Aufwendungen wie folgt dar:

Kostenstelle 36010000	Ansatz 2021
Ertrag (Zuweisungen lfd. Land, Sachkonto 414100)	150.000 €
Personalaufwendungen (Gruppe 50)	116.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gruppe 54) (Bewirtung, sonstige Geschäftsaufwendungen)	28.200 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gruppe 58)	4.900 €

Des Weiteren erfolgt hier auch die Veranschlagung der Landeserstattung für die beiden beitragsfreie letzten Kindergartenjahre aus § 50 Abs. 2 KiBiz neue Fassung (n.F.) ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 (537.260 € für das Kindergartenjahr 2019/2020 und 1.092.826 € für das Kindergartenjahr 2020/2021; Kostenstelle 36010000, Sachkonto 413100). Aufgrund der Landeserstattung für zwei Kindergartenjahre erhöht sich der Ansatz. Bis zum 31.07.2020 erfolgte pro Jahr eine Erstattung von 5,1 % eines Anteils der Kindpauschalen, ab dem 01.08.2020 wird der Anteil nur auf 8,62 % erhöht.

Der Landschaftsverband Rheinland hat das Budget der Stadt Brühl für die flexiblen Betreuungszeiten (§ 48 KiBiz n.F.) mitgeteilt. Dies setzt allerdings auch eine Eigenbeteiligung der Stadt Brühl von 25 % voraus. Im Rahmen der Haushaltsplanung werden nur Haushaltsansätze bei einer zentralen Kostenstelle 36010000 vorgesehen. Eine Verteilung im TEP 3601 ist erst möglich, wenn der Jugendhilfeausschuss einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Für das Haushaltsjahr 2021 werden Erträge (Kostenstelle 36010000/Sachkonto 414100) von jährlich 104.400 € erwartet. Dem gegenüber stehen mögliche Aufwendungen von 130.500 € (Kostenstelle 36010000/Sachkonto 531800).
Das Land NRW wird voraussichtlich bis 2023 jährlich 20 Mio. € zusätzlich für die "Flexibilisierung Betreuungszeiten" verteilen. Nach dem bisherigen Anteil der Stadt Brühl könnte sich unter Beachtung der notwendigen Erhöhung der Stadt von 25 % folgende Erträge und Ausgaben ergeben:

KITA-Jahr	Zuschuss (414100)	Ausgabe (531800)
2020/21	104.400 €	130.500 €
2021/22	156.600 €	195.750 €
2022/23 ff.	208.800 €	261.000 €

Kontengruppe: 43 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich hier um die geplanten Einnahmen an Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen (Kostenstellen Kindertagesstätten 36010190 ff., Sachkonto 432122), Kindertagespflegestellen (Kostenstelle 36019000, Sachkonto 432160) sowie dem Minikindergarten (Kostenstelle 36018900, Sachkonto 432122).

Im Haushaltsjahr 2021 wurden mit Beschluss des Hauptausschusses am 08.02.2020 (Vorlagen-Nr. 13/2021) die Beiträge und auch das Essensgeld für die Monate Januar und Februar 2021 erlassen. Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) wird sich an dem Einnahmeausfall der Beiträge für die Kindertagesbetreuung im Januar 2021 zur Hälfte beteiligen. Eine Entscheidung über eine Beteiligung des Landes NRW an dem Einnahmeausfall für den Februar 2021 ist noch nicht getroffen worden. Für das Jahr 2021 wird trotz der Erstattung des Landes NRW bereits jetzt eine höhere Belastung durch Mindereinnahmen erwartet. Für 2 Monate werden die Beiträge und das Essensgeld

Erläuterung

erlassen und das Land NRW beteiligt sich nur ein an dem hälftigen Einnahmeausfall der Beiträge für einen Monat.

Die Planung der Haushaltsansätze 2021 ff. basiert auf den Erkenntnissen der tatsächlich festgesetzten Beiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021. Die Erträge im Haushaltsjahr 2021 wurden unter berücksichtigt der erlassenen Monate geplant bzw. für die Folgejahre hochgerechnet. Der Haushaltsansatz 2021 reduziert sich unter Berücksichtigung der erlassenen Beiträge und des zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres deutlich im Vergleich zu den Vorjahren. Eine Erhöhung ist ab 2022 durch neue Plätze in Kindertagesstätten zusätzlich kalkuliert.

Im Bereich der Kindertagespflege (Kostenstelle 36019000) entwickeln sich die Erträge und Aufwendungen in den Jahren wie folgt:

	Ergebnis 2017*	**Ergebnis 2018***	**Ergebnis 2019***	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**
Summe ordentliche Erträge	731.369	634.554	627.829	550.000	517.930
abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen	./.2.211.924	./.2.361.308	./.2.432.389	./.2.683.014	./.2.704.365
Summe	./.1.480.555	./.1.726.754	./.1.804.560	./.2.133.014	./.2.186.435

*gerundet auf ganze Zahlen in EURO

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs ergibt sich durch geringere Beiträge der Eltern und der Erhöhung der Entgelte der Kindertagespflegepersonen.

Kontengruppe: 441 – 447 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Für die Mittagsverpflegung in städtischen Kindertageseinrichtungen wird von den Erziehungsberechtigten ein Entgelt erhoben (Sachkonto 446110). Der Ansatz im Haushaltsjahr 2020 basiert auf den tatsächlichen Einnahmen und der Entwicklung aus dem Kindergartenjahr 2018/2019. Wie bei den Beiträgen für die Kindertageseinrichtungen gilt auch hier, dass eine konkrete Kalkulation auf der Basis des Erlasses für die Monate Januar und Februar 2021 und der Festsetzung durch die Elternbeitragsstelle erfolgt ist. Die entsprechenden Aufwendungen für Sachausgaben werden bei Kontengruppe 52 (Sachkonto 528100) verbucht.

Kontengruppe: 448 – 449 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Erstattung der KiBiz-Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen durch das Land (rd. 9,80 Mio. €).

Das Kinderbildungsgesetz sieht ab dem 01.08.2020 höhere Betriebskostenpauschalen vor. Allerdings verändern sich die jeweiligen Finanzierungsanteile. Der Finanzierungsanteil des Landes NRW steigt und die Anteile der freien Träger sinken. Unterdessen wird jetzt nur noch von einem Finanzierungsanteil von 16,4 % durch Elternbeiträge ausgegangen. Durch den höheren Anteil des Landes ergeben sich höhere Erträge. Durch die gleichzeitige Erhöhung der Kindpauschalen erhöhen sich allerdings die Aufwendungen, so dass sich netto eine höhere Belastung des städtischen Haushaltes ergibt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Die Erstattungen nach dem Kibiz n.F. werden für das Haushaltsjahr 2021 mit rd. 9,80 Mio. € kalkuliert. Der Haushaltsansatz 2020 sah hier einen Betrag von rd. 8,785 Mio. € vor und das Ergebnis 2019 ergab nur einen Betrag von 4,7 Mio. €.

Nach Betrachtung aller Kindertagesstätten in Brühl wird ein Netto-Mehrbelastung der Stadt Brühl im Vergleich der Haushaltsjahre 2020 und 2021 von etwa 923.000 € erwartet. Diese Belastung ergibt sich bei einer Betrachtung eines ganzen Jahres. Durch die unterschiedlichen Zeiträume eines Haushaltsjahres (01.01. – 31.12.) und eines Kindergartenjahres (01.08. – 31.07.) können diese berechneten Werte in den Haushaltsansätzen nicht dargestellt und abgelesen werden.

Bei dieser Kontengruppe werden zu dem noch die Pauschalen zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK) und der Förderung für Kinder mit Behinderung in der Kindertagespflege (IBIK) vereinnahmt (Sachkonto 448102). Diese Förderung wurde ab dem 01.08.2020 durch die Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) ergänzt. Bestehende Förderungen zu FInK und IBIK laufen bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes, teilweise bis ins Jahr 2022. Neue Anträge ab dem 01.08.2020 werden nach dem BTHG entschieden. Im Rahmen des Modells der Gruppenstärkenabsenkung können je Kindertagesstätte für das erste Kind Leistungen von 20.209,95 € bei 15 Wochenfachkraftstunden bezogen werden. Dieser Betrag und die Stundenzahl erhöht sich für jedes weitere Kind von 23.720,45 € mit 950 Wochenfachkraftstunden auf bis zu maximal 60.763,56 € mit 2.400 Wochenfachkraftstunden. Die Steigerung in 8 Stufen ist nicht linear.
Die Erträge werden bei den jeweiligen Kindertagesstätten verbucht. Die Anzahl der Kinder mit Beeinträchtigungen verändert sich regelmäßig und kann nur geschätzt werden. Nach den aktuellen Daten wird mit einer etwa gleichbleibenden Anzahl von betreuten Kindern mit Beeinträchtigungen und mit einem gleichbleiben Betrag gerechnet.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 (Sachkonto 448400) werden hier die Erstattungsleistungen von therapeutischen Behandlungskosten der Krankenkassen veranschlagt.

Die Erträge aus Erstattungsleistungen der Krankenkassen wegen Mutterschutz und Beschäftigungsverbot werden auch bei diesem Sachkonto verbucht. Beschäftigungsverbote in den Kindertageseinrichtungen sind nicht vorhersehbar. Jedes Jahr kommt es zu einigen Beschäftigungsverboten und daraus resultierenden Erstattungen der Krankenkassen. Entsprechend den aktuellen Entwicklung werden ab dem Jahr 2020 jährlich 30.000 € als mögliche Erstattung aus Beschäftigungsverboten als Ansatz geplant.

Das Programm der Alltagshelfenden wurde für den Zeitraum 01.01. bis 31.07.2021 verlängert. Nach den vorliegenden Anträgen der Kindertagesstätten in Brühl wird eine Erstattung von insgesamt 382.200 € (Kostenstelle 36010000, Sachkonto 448100) einmalig im Jahr 2021 erwartet. Gleichzeitig erfolgt hier eine Weiterleitung dieser Mittel für die nicht-städtischen Kindertagesstätte von 14.700 € je Kindertagesstätte an die jeweiligen Träger (Kostenstelle 36015000 u.a., Sachkonto 531800). Die Ausgaben der städtischen Kindertagesstätten spiegeln sich in den Personalkosten wider.

Kontengruppe: 45 – sonstige ordentliche Erträge
Hier werden im Jahresergebnis jeweils die Abwicklung von Versicherungsschäden abgewickelt, zum Beispiel Erstattungen bei Einbruchsschäden. Erträge können hier nicht vorhergesehen und geplant werden. In 2019 wurde der Rest einer Rückstellung aus kalkulierten Zahlungen im Rahmen des Interkommunalen Ausgleichs aufgelöst.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**36 Kinder- und Jugendhilfe**
Produktgruppe:	**01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Kontengruppe: 50 – Personalaufwendungen
Die Stellenanzahl bleibt in den Jahren etwa konstant. Die Veränderung der Stellenanteile von 2020 nach 2021 ergibt sich durch die Angliederung der beiden Kita-Hausmeister an den StadtServiceBetrieb Brühl AöR, des Ausscheidens von zwei Personen im Rahmen der Praxis integrierten Ausbildung (PiA) und zusätzlichem Personal in den Kindertagesstätte für die notwendigen Tätigkeiten der rechtlich verpflichtenden Betreuung von Kinder im Rahmen der Umsetzung des BTHG. Des Weiteren werden die Aufwendungen der Mitarbeitenden der Kinderbetreuung im KOMM-MIT hier getragen. Die Personalkosten steigen auch, da viele Stellen in den S-Entgeltgruppen höher dotiert und die Sozialversicherungsausgaben mit einem 0,5 % höheren Satz als im Haushaltsansatz 2020 kalkuliert wurden.

Hinsichtlich der Zuführung zur Pensionsrückstellung Beamte (Sachkonto 505100) und weiterer Spezifikationen wird auf Gesamterläuterungen im Gesamtergebnisplan verwiesen.

Kontengruppe: 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Wesentlichen sind hier die Kosten für die Bewirtschaftung der 7 Kindertageseinrichtungen einschließlich der laufenden Unterhaltung und Instandsetzung der entsprechenden Gebäude veranschlagt. Über die Sachkonten 521103 und 521104 werden alle baulichen Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen in den städtischen Kindertageseinrichtungen abgewickelt. Im Haushaltsjahr 2021 sind größere Instandsetzungsarbeiten (Sachkonto 521103) bei einigen Kindertagesstätten notwendig. Dies betrifft unter anderem die Kindertagesstätten „Mühlenbach“ (Abdichtung der zum Hang gelegenen Außenwand), „Auf der Pehle“ (Erneuerung der Bindeelemente der Glasfassade, Beleuchtung Weg), „Im alten Forsthaus“ (Dachdämmung, Sonnenschutzfolien, Erneuerung Außenladen), Lessingstraße (Sonnenschutz) und „Mühlenbach“ (Schallschutz Büro und Therapieraum, Sichtfenster Gruppenraum und Beleuchtung Zugangsweg). Zu den einzelnen Maßnahmen wird auf die Hochbauliste des StadtServiceBetriebes Brühl AöR in der Haushaltssatzung verwiesen.

Über das Sachkonto 521104 werden unvorhergesehene und nicht angemeldete Reparaturen und Baumaßnahmen abgewickelt. Eine Schätzung der konkret notwendigen Haushaltsmittel ist nicht möglich, da sich bedingt durch anfallende notwendige Maßnahmen große Schwankungen von 5-stelligen Beträgen bei den Arbeiten ergeben können. Das Ergebnis im Haushaltsjahr 2019 und die Ansätze 2020 ff. bewegen sich auf einem etwa gleichen Niveau und sollen den Haushaltsmittelbedarf für anfallende nicht kalkulierbare Maßnahmen decken.

Corona-bedingt hat sich der arbeitstägliche Mehraufwand für Desinfizierungsmaßnahmen von Kontaktflächen und der Verbrauch von Flächen- und Handdesinfektionsmittel deutlich erhöht. In den Kindertagesstätten kommt hinzu, dass die Hygienepläne vorsehen, dass auf tägliche Reinigung aller genutzten Räume umgestellt wurde. Bisher wurden nur die Sanitärbereiche und die Flure und Treppenhäuser im Erdgeschoss täglich gereinigt und der Rest jeden zweiten Tag (entsprechend der Musterhygienepläne des Landes). Derzeit ist eine Umstellung auf die vorherige Vorgehensweise nicht erkennbar, so dass die Haushaltsanmeldung auf Basis der aktuellen Reinigungs- und Desinfizierungsvorgehensweise basiert. Dies führt insbesondere bei den Kindertagesstätten zu einer Erhöhung der Reinigungsausgaben seit März 2020 und zu einer notwendigen Erhöhung der Haushaltsansätze bei Sachkonto 524101.

Erläuterung

Daneben werden hier auch die Sachkosten der Mittagsverpflegung in den städtischen Tageseinrichtungen (Sachkonto 528100) abgewickelt. Für die Kindertagesstätten mit eigenem Küchenpersonal fallen die Kosten der Lebensmitteleinkäufe an. Die Betriebsstätten „An der alten Zuckerfabrik", „Auf der Pehle", „Mühlenbach", „Lessingstraße" und „Wilhelmstraße" werden durch einen Caterer versorgt.
Im Dezember 2017 hat der Rat der Stadt Brühl eine qualitative Verbesserung der Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten beschlossen und höhere Mittel zur Verfügung gestellt.

Kosten für die Kraftfahrzeuge der KITA-Hausmeister fallen hier nicht mehr an, da die Fahrzeuge mit dem Personal an den StadtServiceBetrieb Brühl AöR übertragen worden sind.

Kontengruppe: 53 – Transferaufwendungen
Der überwiegende Anteil der Kosten in dieser Kontengruppe entfällt auf die KiBiz-Betriebskostenzahlungen an die örtlichen Träger der freien Jugendhilfe für deren Kindertageseinrichtungen (rd. 11,45 Mio € - Sachkonto 531800). Die Erhöhung gegenüber vorrangegangenen Jahren basiert unter anderem aufgrund der höheren Pauschalen nach dem KiBiz n.F., der Reduzierung der Eigenanteile der Träger an den KiBiz-Pauschalen und der Verringerung der Berücksichtigung des Elternbeitrages durch das Land NRW an der Finanzierung der Kindertagesbetreuung (von 19 % auf 16,4 %) und der Eröffnung der Vorläufergruppen der Kindertageseinrichtung in Brühl-Badorf. Trotz höherer Anteile an der Finanzierung der Kindertagesstätten durch das Land NRW ergibt sich durch Verringerung der Finanzierungsanteile der freien Träger und der Elternbeiträge bedingt durch die höheren Kindpauschalen wesentlich höhere Aufwendungen der Stadt Brühl und eine Nettomehrbelastung. Auf die Erläuterung zu Kontengruppe 448 wird ergänzend verwiesen.

Die Pauschalen nach dem KiBiz n.F. werden jährlich angepasst (§ 37 Abs. 1 KiBiz n.F.). Die Festlegung der Erhöhungsrate erfolgt jährlich im Dezember, unter Berücksichtigung der Entwicklung von Personal- und Sachkosten auf der Basis von Jahreswerten (§ 37 Abs. 2 KiBiz n.F.). Für die Haushaltsjahre 2022 ff. wird zurzeit mit einer Steigerung von 3 % gerechnet.
Gleichfalls werden in den Folgejahren auch die Eröffnung von weiteren Gruppen in den Kindertagesstätten jeweils berücksichtigt, z.B. Kindertagesstätte Wingertsberg und Brühl-Süd.

Einige Träger bekommen einen Zuschuss zum Eigenanteil an der Finanzierung der Kindertagesstätten. Bei den Kindertagesstätte St. Margareta wird dem Träger der volle Eigenanteil an den Pauschalen nach dem KiBiz erstattet, bei der Kindertagesstätte der evangelischen Kirche Rodderweg 70 erfolgt die Übernahme des Trägeranteils für die dritte Gruppe, die im Rahmen des Erweiterungsbaus eingerichtet wird und bei der Kindertagesstätte Wingertsberg werden 2,8 % des Trägeranteils übernommen.

Die Zuschüsse der Stadt Brühl an den ASB für die Kindertageseinrichtungen „Bärenhöhle" und das Mini-Cultra belasten als aktive Rechnungsabgrenzungsposten für den Zeitraum der Zweckbindung, die Kontengruppe mit jährlich 130.112 € (Bärenhöhle = 101.144 € + Mini-Cultra = 28.968 €). Der Investitionszuschuss des Landes NRW für den Neubau der Kindertageseinrichtung Brühl-Ost wird dagegen als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auf 30 Jahre mit jährlich 73.954 € angerechnet (negativer Aufwand) Somit ergibt sich hier eine jährliche Belastung von 56.158 €.
Im Rahmen der Rechnungsabgrenzungen der investiven Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Brühl für die Kindertagesstätten Sonnenkäfer (Kostenstelle 36016100), Waldkindergarten (Kostenstelle 36016500) und Kinderzentren Kunterbunt (36016600) besteht gleichfalls eine

Erläuterung

entsprechende Verfahrensweise und jährliche Belastung des städtischen Haushaltes von insgesamt 49.569 €.

Für die geplante Kindertagesstätte in Brühl-Badorf (Kostenstelle 36017000) wird Anfang 2021 eine Übergangs-Kindertagesstätte mit einer Gruppe in der Eckdorfer Straße 71 bzw. im Sommer 2021 mit 2 Gruppen eröffnet. In dem Haushaltsjahr 2022 wird die Inbetriebnahme des Neubaus der fünfgruppigen Kindertagesstätte erwartet.

Der Neubau der Kindertagesstätte in Brühl-Süd verzögert sich weiterhin. Aktuell wird die Inbetriebnahme im Jahr 2023 erwartet. In den Planungsjahren ab 2023 werden daher höhere KiBiz-Betriebskosten veranschlagt. Die Kindertagesstätte der Lebenshilfe (vormals in der Domäne Walberberg, aktuell in Schwadorf – ehemals katholische Kindertagesstätte) wird bereits über diese Kostenstellen verbucht.

Die Städte Bonn und Köln machen von der Regelung des § 49 KiBiz n.F. (§ 21d KiBiz a.F.) Gebrauch und haben Kostenerstattungen für Kinder seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 angemeldet, die in Einrichtungen der jeweiligen Stadt betreut werden, aber in Brühl wohnen. Entsprechend der bisherigen Kostenerstattungsanmeldungen werden zurzeit jährliche Aufwendungen von 55.000 € erwartet (Kostenstelle 36010000, Sachkonto 531800). Für die Kinder aus den Kindertageseinrichtungen der Städte Bonn und Köln erhält allerdings die Stadt Brühl die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung.

Zusätzlich werden nach § 48 KiBiz n.F. die finanziellen Aufwendungen für die möglichen flexiblen Betreuungszeiten berücksichtigt. Der Landeszuschuss setzt eine Eigenbeteiligung der Stadt Brühl von 25 % voraus. Im Rahmen der Haushaltsplanung werden nur Haushaltsansätze bei einer zentralen Kostenstelle 36010000 vorgesehen. Eine Verteilung im TEP 3601 ist erst möglich, wenn konkrete Träger der Kindertagesstätten Veränderungen der Betreuungszeiten vornehmen und umgesetzt haben. Dieses Jahr erfolgt noch ein Interessenbekundungsverfahren, welche Träger ihre Öffnungszeiten entsprechend erweitern möchten. Für das Haushaltsjahr 2021 ff. werden Erträge (Kostenstelle 36010000/Sachkonto 414100) von 104.400 € für das KITA-Jahr 2020/2021, 156.000 € für das KITA-Jahr 2021/2022 und 208.800 € ab dem KITA-Jahr 2022/2023 erwartet. Dem gegenüber stehen mögliche Aufwendungen von 130.500 € (Kostenstelle 36010000/Sachkonto 531800) im Kindergartenjahr 2021/2022. Es wird auch auf die Erläuterungen zu Kontengruppe 41 verwiesen.

Die Kosten für die Tagespflege werden auch in dieser Kontengruppe (Kostenstelle 36019000, Sachkonto 533101) veranschlagt. Die Aufwendungen werden den aktuellen Entwicklungen, einer höheren Stundenbuchung und einer Erhöhung des Entgeltes und des Betriebskostenzuschusses der Tagespflegepersonen angepasst. Hierdurch steigen die direkten Aufwendungen für die Tagespflege und auch die indirekten Aufwendungen für Rente, Kranken- und Pflegeversicherung der Tagespflegepersonen. Im Rahmen der Änderungen des KiBiz kommt es auch bei den Entgelten der Tagespflegestellen zukünftig zu regelmäßigen Erhöhung in Höhe der jeweils vom Land NRW veröffentlichen Sätzen entsprechend der KiBiz-Betriebskosten.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgt eine Planung für Zuschüsse an Einrichtungen der Tagespflege. Die Tagespflegepersonen können über die Stadt Brühl Zuschüsse beim Landschaftsverband Rheinland beantragen, zum Beispiel für Umbaumaßnahmen, Anschaffungen. Der Landschaftsverband Rheinland zahlt diese Zuschüsse an die Stadt Brühl (Ertrag bei Kostenstelle

Erläuterung

36019000, Sachkonto 414100) und die Stadt Brühl leitet diesen Zuschuss an die Tagespflegeperson weiter (Kostenstelle 36019000, Sachkonto 531400).

Die Aufwendungen für den Minikindergarten (Kostenstelle 36018900, Sachkonto 531800) erhöhen sich aufgrund vertraglicher Regelung gleichzeitig mit der Erhöhung des Entgeltes der Tagespflegepersonen. Daher wird eine Erhöhung der Aufwendungen geplant.

Im Jahr 2021 werden drei Personen den Bundesfreiwilligendienst in städtischen Kindertagesstätten leisten. Die Aufwendungen der Stadt Brühl betragen je Personen 6.370 € im Jahr. Diese Aufwendungen erhöhen die Haushaltsansätze ab dem Haushaltsjahr 2021 bei dem Sachkonto 531800 zusätzlich um 19.110 € jeweils verteilt auf die Kostenstellen der Einsatzorte der Personen. Der Einsatz soll in den Kindertagesstätten „Im alten Forsthaus“ (Kostenstelle 36010290), „Mühlenbach“ (Kostenstelle 36010890) und „An der alten Zuckerfabrik“ (Kostenstelle 36011090) erfolgen.

Für das Programm der Alltagshelfenden erfolgt im Jahr 2021 hier noch eine Weiterleitung der Landesmittel für die nicht-städtischen Kindertagesstätte von 14.700 € je Kindertagesstätte an die jeweiligen Träger (Kostenstelle 36015000 u.a., Sachkonto 531800). Die Ausgaben der städtischen Kindertagesstätten spiegeln sich in den Personalkosten wider (siehe auch Erläuterungen zu Kontengruppe: 448 – 449 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Kontengruppe: 54 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Kosten für den laufenden Betrieb der 7 Kindertageseinrichtungen und der 2 Familienzentren Süd (Tagesstättenverbund Süd) und Vochem sowie der Ausstattung für Anschaffungen bis 410 € netto (Sachkonto 549930) werden hier auch die Kosten für die Durchführung der Sprachförderung, Aufwendungen im Zusammenhang mit den beiden Familienzentren, die Kosten für die „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ und für das Projekt „KITA Einstieg: Brücken bauen für frühe Bildung“ veranschlagt. Die Aufwendungen im Bereich der Anschaffungen bis 410 € netto (Sachkonto 549930) reduzieren sich im Haushaltsjahr 2020 für alle städtischen KITA´s leicht im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2019. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt eine notwendige leichte Ansatzerhöhung. Dies resultiert aus einer bedarfsorientierten Beschaffung. Ersatzbeschaffungen von Kinderstühlen und Spielteppichen sind aufgrund der starken Beanspruchung aber zusätzlich regelmäßig notwendig. Hier wurde ein Pauschalbetrag von 1.000 € pro Kindertagesstätte und Haushaltsjahr (bei Kostenstelle 36010380 = 2.000 € aufgrund zweier Betriebsstätten) festgelegt. Die Pauschalen können im Rahmen der städtischen Deckungsregeln bei den städtischen Kindertagesstätten eingesetzt werden. Die Kindertagesstätte „An der Eckdorfer Mühle“ hat aufgrund notwendiger dringender Beschaffungen für das Jahr 2021 einen höheren Bedarf (=2.000 €).

In dieser Kontengruppe werden die gesamten Fortbildungskosten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Kindertagespflege und Kindertagesstätten (Sachkonto 541201) verbucht. Es handelt sich hier um über 140 Mitarbeitende. Diesem Personenkreis muss entsprechend der Verantwortung zur Betreuung der Kinder ein gleichkommendes Budget für Fortbildungen zur Verfügung gestellt werden. Durch gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen wird die Höhe der Aufwendungen möglichst wirtschaftlich verwendet. Der ständig wachsenden Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss Rechnung getragen werden. Der Rat der Stadt Brühl hat mit

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Beschluss zur der Haushaltssatzung 2019 entsprechende Haushaltsmittel weiter regelmäßig zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2020 wird es aufgrund der vielen abgesagten Fortbildungsveranstaltungen zu einer Reduzierung der Ausgaben kommen.

Wie bei den Personal- und KFZ-Kosten in Zusammenhang mit den KITA-Hausmeistern, fallen auch die notwendigen Ausgaben für persönliche Dienst- und Schutzkleidung (Sachkonto 541206) nicht mehr im städtischen Haushalt an.

Die Ansatzhöhe für Personalnebenaufwendungen (Sachkonto 541207) ist notwendig, da der Rhythmus der erforderlichen Untersuchungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten bei der Betriebsärztin ab dem Jahr 2018 von 5 bzw. 10 Jahren auf 3 Jahre festgelegt wurde. Es erfolgte eine leichte Reduzierung unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2019.

Über das Sachkonto 542200 (Mieten) werden Erbbauzinsen für das Grundstück des Familienzentrum Vochem, Schöffenstraße 19 und die Miete für „Mein Lieblingsplatz“ in der Uhlstraße veranschlagt. Der Ansatz muss zusätzlich erhöht werden, da für die „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ ab März 2020 Räume im ehemaligen Mini-Cultra vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) angemietet werden mussten. Die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel hat der Rat im Jahr 2020 beschlossen.

Die Aufwendungen im Bereich des Sachkontos 543117 werden unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung auf das Notwendigste gedeckelt. Die Angebote der Betreuung in den Familienzentren durch die „KITA Einstieg: Brücken bauen für frühe Bildung“ und in der „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ werden stetig mehr nachgefragt. Im Jahr 2020 wird es „Corona“ bedingt zu einer Reduzierung der Ausgaben kommen, da es Betretungsverbote ausgesprochen worden sind. Das Frühstück im „Interims Kindergarten“ wird kostenfrei angeboten. Eine Kostenbeteiligung der teilnehmenden Personen ist nicht beabsichtigt, da dies der positiven Arbeit der Familienzentren und „Frühen Hilfen“ entgegenwirken.

Im Jahr 2021 werden aufgrund der Corona-Pandemie Testungen in den Kindertagesstätten vorgenommen. Hierzu werden für einen bisher bis Juni erwarteten Zeitraum die notwendigen Tests in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Erft-Kreis beschafft.

Kontengruppe: 57 – Bilanzielle Abschreibungen
Bei Einführung der Doppik wurde vielfach mit Festwerten bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung gearbeitet. Diese Festwerte werden hier zum 31.12.2020 vollständig abgeschrieben. Es werden nur noch die aktuellen Inventare der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgeschrieben. Hieraus resultiert die Reduzierung der Abschreibungen von ca. 15.000 € vom Haushaltsansatz 2020 zum Haushaltsansatz 2021 ff bei Sachkonto 571115. Die Abschreibungen auf Fahrzeuge (Sachkonto 571113) entfallen komplett, da die Hausmeister der Kindertagesstätten inklusive Fahrzeuge an den StadtServiceBetrieb Brühl AöR (SSB) abgegeben worden sind.
Die Erhöhung der Abschreibungen auf Gebäude (571105) resultiert unter anderem an die Anpassung der Haushaltsansätze an die tatsächlichen Abschreibungen, unter anderem bei der Kindertagesstätte Auf der Pehle (Kostenstelle 36010490).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Kontengruppe: 58 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Bei dieser Kontengruppen werden die Leistungen anderer Dienststelle abgerechnet. Der Ansatz wurde vom Haushaltsjahr 2020 auf das Haushaltjahr 2021 reduziert und dem tatsächlichen Ergebnis 2019 und dem Aufwand des StadtServiceBetriebes Brühl AöR angepasst.

FINANZPLAN
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wurden die U3- und Ü3-Landesmittel für den Neubau der Kindertagesstätte Brühl-Ost (ASB) veranschlagt (Sachkonto 681100). Die letzten Landesmittel wurden mit der Fertigstellung im Haushaltsjahr 2019 abgerufen und ausgezahlt.

Im Jahr 2019 fielen für die Sanierung des Daches der Kindertagesstätte Merseburger Straße Aufwendungen von 404.434,22 € (Sachkonto 785100) an. Für diese Maßnahme wurde ein Zuschussantrag im Rahmen der Bundesförderung von Kindertageseinrichtungen – „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020 von 158.774,38 € bewilligt und bei Kostenstelle 36010390/Sachkonto 681100 vereinnahmt. Dieser Zuschuss verringerte die Netto-Belastung des städtischen Haushaltes für die Aufwendungen der Dachsanierung.

Für den neuen Waldkindergarten Naturkinder Rheinland e.V. wurde im Jahr 2019 ein Investitionszuschuss beantragt und vom Landschaftsverband Rheinland bewilligt. Die Bewilligung wurde allerdings auf die Jahre 2019 und 2020 (=28.350 €) gemäß Bewilligungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland verteilt. Die erste Auszahlung erfolgte gemäß Bewilligungsbescheid in 2019. Aufgrund des voraussichtlichen Umzuges des Waldkindergarten Naturkinder Rheinland e.V. an den Heider Bergsee nach Abschluss der Planungsverfahren, wird die restliche Auszahlung von 28.350 € erfolgen (Kostenstelle 36017100, Sachkonto 781800). Dies wird voraussichtlich nicht mehr im Jahr 2020 erfolgen. Zur Vermeidung von Ermächtigungsübertragungen wird dieser Betrag im Haushaltsjahr 2021 neu angemeldet.
Zusätzlich wird ein Betrag von 10.000 € im Haushaltsansatz berücksichtigt. Für einen neuen Standort könnten voraussichtlich Kosten neue Versorgungsleitungen und ähnliches anfallen. Ob hier überhaupt eine Kostenbeteiligung der Stadt Brühl beantragt und notwendig wird, ist noch nicht klar. Vorsorglich wird hier dieser Betrag berücksichtigt. Die Verwendung der Haushaltsmittel für einen weiteren Zuschuss erfolgt allerdings nur unter der Voraussetzung eines bei Bedarf zu treffenden Ratsbeschlusses.

Für die geplante neue Kindertagesstätte in Brühl-Badorf, Wingertsberg (Kostenstelle 36017000) wird ein Investitionszuschuss des Landes erwartet und gleichzeitig ein Zuschuss zum Bau der Kindertagesstätte an den Träger kalkuliert. Da die Zahlungen im Rahmen eines Baufortschrittes erfolgen würden, wird gemäß Ratsvorlage vom 19.02.2020 (Vorlagen-Nr. 78/2020) mit Investiven Zuschüssen vom Land von insgesamt 2,70 Mio. € (davon 2020 = 85.320 € (Bewilligungsbescheid LVR vom 11.08.2020, 2021 = 2,61 Mio. €, Kostenstelle 36017000, Sachkonto 681100) und Zuschüssen an den potentiellen Träger von 3,50 Mio. € (2020 = 94.800 Mio. €, 2021 = 3,405 Mio. €, Kostenstelle 36017000, Sachkonto 781800) kalkuliert.
Für die Eröffnung einer Übergangseinrichtung dieser Kindertagesstätte hat die Stadt Brühl den Kauf von Kindergartencontainern und Errichtung an der Eckdorfer Straße 71 im Jahr 2020 beschlossen und außerplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt (siehe Vorlagen-Nr. 78/2020, Kostenstelle 36017200). Entsprechende Abschreibungen werden hier anfallen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Die evangelische Kirche soll für die Erweiterung der Kindertagesstätte am Rodderweg um eine Gruppe einen Baukostenzuschuss von insgesamt 703.940 € (Kostenstelle 36016300, Sachkonto 781800) erhalten (siehe Vorlagen Nr. 425/2019, Beschluss Rat vom 16.12.2019 und Vorlagen Nr. 331/2020, Beschluss Rat vom 24.08.2020). Die evangelische Kirche beabsichtigt die Maßnahmen im Jahr 2021 zu beginnen und eine mögliche Eröffnung der neuen zusätzlichen Gruppe ist für das Kindergartenjahr 2022/2023 angestrebt. In der Finanzplanung werden in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 die entsprechenden Zuschüsse an die evangelische Kirche und die voraussichtlichen Investitionszuschüsse des Landes NRW (Kostenstelle 36016300, Sachkonto 681100) aufgeführt. Der Landeszuschuss wird voraussichtlich insgesamt 540.000 € betragen. Die Aufteilung der Ansätze erfolgt über die voraussichtlichen Zeitpunkte der Auszahlungen und Abrufmöglichkeiten der Zuschüsse in den Jahren 2021 und 2022.

Bei der Kindertagesstätte St. Margareta wird im Jahr 2021 die Notwendigkeit der Aufstellung von Kindergartencontainern an einen anderen Standort mit Herrichtung der entsprechenden Außenanlagen erwartet. Auf Basis der Kostenkalkulation der Kindergartencontainer für die Übergangs-KITA Eckdorfer Straße, wird ein Betrag für den Kauf von Kindergartencontainern (Kostenstelle 36015200, Sachkonto 783190) und die Erstellung notwendiger Außenanlagen (Kostenstelle 36015200, Sachkonto 785230) geplant. Tatsächliche und fundierte Kostenschätzungen können aktuell noch nicht durchgeführt werden.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Hierüber werden die Inventaranschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen abgewickelt. Der Ansatz enthält die notwendigen Mittel für Ersatzbeschaffungen von Inventar. Hier wurde wie bei Sachkonto 549930 (siehe Erläuterungen zu Kontengruppe 54) ein Pauschalbetrag pro Kindertagesstätte und Haushaltsjahr festgelegt (je 2.000 €, bei Kostenstelle 36010380 = 4.000 € aufgrund zweier Betriebsstätten). Die Pauschalen werden eingesetzt um zum Beispiel Gewerbegeschirrspülmaschinen, Trockner, Schränke, Wickelkommoden und Waschmaschinen zu beschaffen. Bei bestimmten notwendigen Beschaffungen reichen diese Pauschalbeträge nicht aus. Daher müssen sie in geprüften und notwendigen Einzelfällen angepasst werden. Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Erhöhung der Pauschale für die Kindertagesstätte „Auf der Pehle“ für die Anschaffung von Schränken notwendig.
Die Einrichtungskosten für die Ausstattung einer Küche in der Kindertagesstätte „An der alten Zuckerfabrik“ wurden vom StadtServiceBetrieb Brühl AöR auf 50.000 € kalkuliert. Hieraus resultiert die deutliche Ansatzerhöhung im Jahr 2022. Die Aufwendungen der Hochbaumaßnahme wurden vom StadtServiceBetrieb Brühl AöR bei dem Sachkonto 785100 (siehe auch Erläuterungen zu „Auszahlungen für Baumaßnahmen“) eingeplant.

Im Rahmen der Corona-Pandemie sollen untern anderem in den städtischen Kindertagesstätten Hepa-Filter Belüftungsanlagen für schlecht belüftbare Räume angeschafft werden. Gemäß Beschluss des Hauptausschusses zum Haushalt 2021 werden für die städtischen Kindertagesstätten im Haushaltsjahr 2021 Mittel von 40.000 € zur Verfügung gestellt mit Sperrvermerk zugunsten Hauptausschuss (siehe Anlage zur Niederschrift Hauptausschuss vom 12.04.2021, Ziffer 55, Kostenstelle 36010000, Sachkonto 783190).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Erläuterung

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Es sind verschiedene Maßnahmen bei den Tageseinrichtungen notwendig und vorgesehen (Sachkonten 785100 und 785230). Die Maßnahmen wurden nach Dringlichkeit auf die Jahre verteilt. Für jede Betriebsstätte wird im Rahmen der „sonstigen Baumaßnahmen“ (Sachkonto 785230, keine Hochbaumaßnahmen) grundsätzlich ein Ansatz von 2.000 € zur Verfügung gestellt. Auch hier können die Pauschalen im Rahmen der städtischen Deckungsregeln bei den städtischen Kindertagesstätten eingesetzt werden.

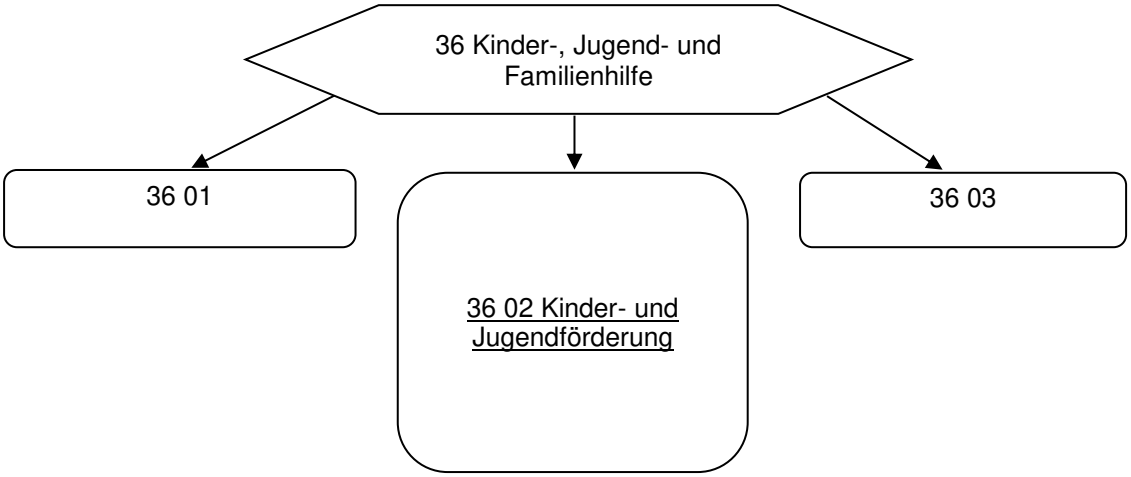
Wie bereits bei der Erläuterung zu „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ erläutert, reicht diese Pauschale nicht für jede Maßnahme aus. Für das Haushaltsjahr 2021 sind verschieden notwendige Maßnahmen bei den Kindertagesstätten beabsichtigt. Zum Beispiel muss bei der Kindertagesstätte „Im Alten Forsthaus“ dringend der Vorgarten erneuert werden. Bei der Betriebsstätte Merseburger Straße sind dringend neue Sandspielgeräte notwendig, gleichfalls bei der Kindertagesstätte „Auf der Pehle“. Das Gartenhaus der Kindertagesstätte „Mühlenbach“ muss erneuert werden, da es schon sehr morsch ist und auch eine Gefahr durch Abbruch für die Kinder und das Personal darstellt. Der Förderverein der Kindertagesstätte „An der Eckdorfer Mühle“ wird einen Bauwagen spenden. Hierzu ist allerdings auch ein Fundament notwendig.
Für die Folgejahre sind weitere Maßnahmen notwendig und auch in der Finanzplanung aufgeführt, soweit sie absehbar sind.

Für die Kindertagesstätte „An der alten Zuckerfabrik“ plant der StadtServiceBetrieb Brühl AöR bereits im Jahr 2020 die möglichen Varianten eines An- und Umbaus der Kindertagesstätte. Gleichzeitig erfolgt eine Planung mit einer möglichen Küche zum Frischkochen der Speisen auch für die Mittagsverpflegung. Für die Planung einer möglichen Baumaßnahme wurde hier ein Betrag von 1,7 Mio € (Kostenstelle 36011090, Sachkonto 785100; 2020 = 202.000 €, 2021 = 1,502 Mio. €) berücksichtigt und für die mögliche Einrichtung einer Küche 50.000 € im Jahr 2022 (Kostenstelle 36011090, Sachkonto 783190). Hierbei handelt es sich nur um Planungszahlen, da noch keine detaillierte Planung und damit mögliche Kostenschätzung vorliegt.

Die Planung und der Bau der Kindertagesstätte Brühl-Süd (Kostenstelle 36016900) erfolgt seit Herbst 2020 durch den SSB. Im Haushaltsjahr 2021 werden die Planungskosten und ersten Baukosten mit 1 Mio. € erwartet. Für die weiter kalkulierten Baukosten von 14 Mio. € wird eine Verpflichtungsermächtigung von 14 Mio. € geplant. Die Finanzplanung sieht eine Kostenverteilung von jeweils 7 Mio. € für die Jahre 2022 und 2023 vor.

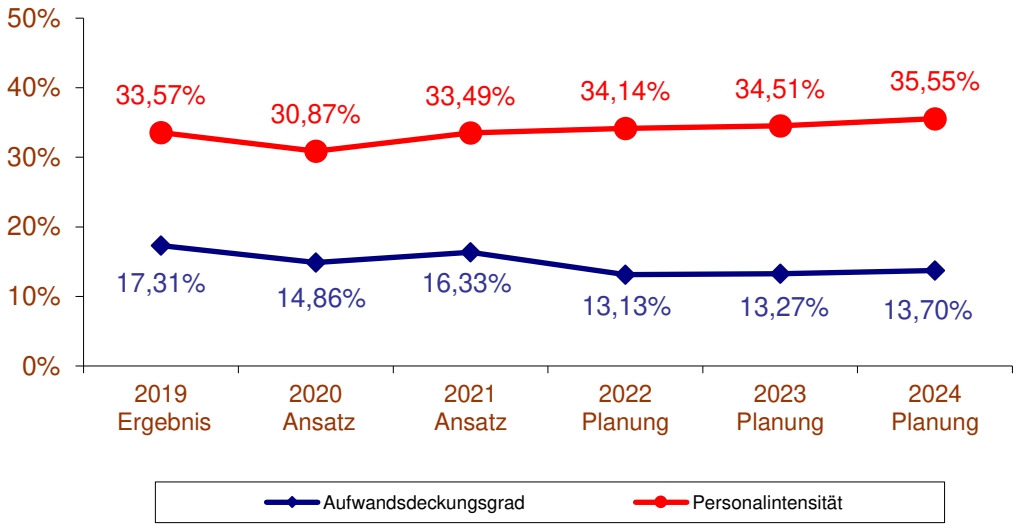
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 36 02

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 02 Kinder- und Jugendförderung

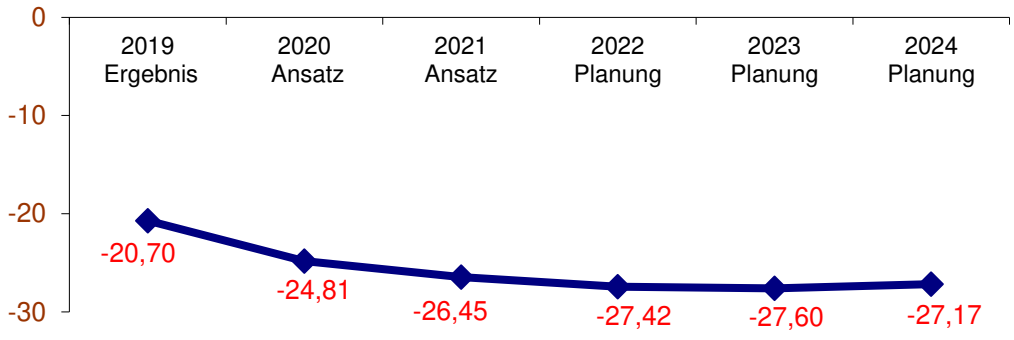


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen abgebildet.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P36 Kinder- und Jugendhilfe
ProdGr/Dez: P3602 Kinder- und Jugendförderung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	191.425,00	190.081	226.626	181.686	185.186	189.186
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	830,43	2.100	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	131,80	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**192.387,23**	**192.181**	**227.826**	**182.886**	**186.386**	**190.386**
11	-	Personalaufwendungen (50)	373.156,05	399.367	467.050	475.520	484.622	493.909
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	91.326,61	43.550	43.075	33.250	33.250	33.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	73.088,64	72.417	86.417	99.892	96.984	88.035
15	-	Transferaufwendungen (53)	494.588,19	635.500	641.500	627.040	632.040	619.240
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	26.262,38	27.711	39.019	39.291	39.091	36.291
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.058.421,87**	**1.178.545**	**1.277.061**	**1.274.993**	**1.285.987**	**1.270.725**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-866.034,64**	**-986.364**	**-1.049.235**	**-1.092.107**	**-1.099.601**	**-1.080.339**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-866.034,64**	**-986.364**	**-1.049.235**	**-1.092.107**	**-1.099.601**	**-1.080.339**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-866.034,64**	**-986.364**	**-1.049.235**	**-1.092.107**	**-1.099.601**	**-1.080.339**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	53.202,18	115.100	117.740	118.025	118.320	118.590
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-919.236,82**	**-1.101.464**	**-1.166.975**	**-1.210.132**	**-1.217.921**	**-1.198.929**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**
ProdGr/Dez: **P3602 Kinder- und Jugendförderung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	109.801,01	273.000	362.286	150.000	175.000	175.000	175.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.047,00	3.700	55.000	0	3.000	3.000	3.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	160.650	0	50.000	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**111.848,01**	**276.700**	**577.936**	**150.000**	**228.000**	**178.000**	**178.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-111.848,01**	**-276.700**	**-427.936**	**-150.000**	**-228.000**	**-178.000**	**-178.000**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P36 Kinder- und Jugendhilfe
ProdGr/Dez: P3602 Kinder- und Jugendförderung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Offene Jugendarbeit									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	160.650	0	50.000	0	0	0	210.650
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**160.650**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**210.650**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-160.650**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-210.650**
Maßnahme: Klasse (50/1)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.047,00	3.700	50.000	0	3.000	3.000	3.000	5.747	64.747
Summe der investiven Auszahlungen	**2.047,00**	**3.700**	**50.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**5.747**	**64.747**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.047,00**	**-3.700**	**-50.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-5.747**	**-64.747**
Maßnahme: Kinderspielplatz (50/1)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.859,53	273.000	362.286	150.000	175.000	175.000	175.000	382.860	1.270.146
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Summe der investiven Auszahlungen	**109.859,53**	**273.000**	**367.286**	**150.000**	**175.000**	**175.000**	**175.000**	**382.860**	**1.275.146**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-109.859,53**	**-273.000**	**-217.286**	**-150.000**	**-175.000**	**-175.000**	**-175.000**	**-382.860**	**-1.125.146**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
Im Teilergebnisplan (TEP) 3602 werden alle Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung dargestellt. Dies sind insbesondere die Aufwendungen für den Kinder- und Jugendtreff „Klasse“, den City-Treff, Streetwork, das Jugendkulturhaus „Passwort Cultra“ des Arbeiter-Samariter-Bundes, die Richtlinienförderung der Jugendverbände über den Stadtjugendring und die Quartiersmanagerin des Clemens-August-Campus sowie die Unterhaltung und der Neubau von Spiel- und Bolzplätzen. Ab dem Jahr 2021 kommen hier noch die Aufgaben des Projektes „kinderstark – NRW schafft Chancen“ hinzu. Dieses Projekt lief vorher unter den Programmamen „Kein Kind zurücklassen“ bzw. „Kommunale Präventionsketten“ im TEP 3601.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Der Zuschussbedarf im TEP ist grundsätzlich gleichbleibend. Die Schwankungen der Erträge und Aufwendungen ergeben sich insbesondere durch die Maßnahme Clemens-August-Campus und das Projekt "kinderstark - NRW schafft Chancen".

In den Haushaltsjahren 2019 bis einschließlich 2021 erhöhen sich aufgrund der Zuordnung der Quartiersmanagerin für den Clemens-August-Campus zum TEP 3602 die Erträge und die entsprechenden Aufwendungen. Die Quartiersmanagerin wird durch den StadtSportVerband gestellt. Hierfür werden von 2019 bis einschließlich 2021 folgende Erträge und Aufwendungen geplant:

Kostenstelle 36020000	Haushaltsansatz 2019	Haushaltsansatz 2020	Haushaltsansatz 2021
Sachkonto 414000 (Zuweisungen Bund)	44.530 €*	44.530 €	44.530 €
Sachkonto 414100 (Zuweisungen Land)	8.907 €*	8.907 €	8.907 €
Summe Erträge	53.437 €	53.437 €	53.437 €
Sachkonto 529100 (Aufwendungen Dienstleistungen) in 2019 Sachkonto 531800 (Zuschüsse lfd. übrige Bereiche) ab 2020	63.334 €	63.333 €	63.333 €
Zuschussbedarf (Aufwendungen ./. Erträge)	9.896 €	9.896 €	9.896 €

*Die Verbuchung der Einnahme erfolgte im Haushaltsjahr 2019 umgekehrt zur Haushaltsanmeldung, 44.530 € bei Sachkonto 414100 und 8.907 € bei Sachkonto 414000.

Die Förderung des Clemens-August-Campus erfolgt nur in den Jahren 2019 bis einschließlich 2021. Ab dem Haushaltsjahr 2022 wurde vorbehaltlich eines politischen Beschlusses über die weitere Beschäftigung einer Quartiersmanagerin oder eines Quartiersmanagers jährlich ein Betrag von 40.000 € für eine Teilzeitstelle eingeplant.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird im Rahmen des Projektes "kinderstark - NRW schafft Chancen" (vorheriges Programm "Kein Kind zurücklassen" bzw. ab 2020 "Kommunale Präventionsketten") die Maßnahme „Familien-Grundschulen“ begonnen. Die Stadt Brühl muss einen Anteil von mindestens 20 % selbst tragen. Die Erträge werden hier verbucht (Sachkonto 414100) und die entsprechenden Aufwendungen verteilen sich auf Personal- und Sachkosten.

Kostenstelle 36020000	Haushaltsansatz 2021	Haushaltsansatz 2022	Haushaltsansatz 2023
Sachkonto 414100 (Zuweisungen Land)	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Personalaufwendungen – Kontengruppe 50	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Sachkonto 541210 (Honorare z.B. Dozenten)	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Sachkonto 543117 (Bewirtung)	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Summe Aufwendungen	30.000 €	30.000 €	30.000 €

Die Einnahmen und Ausgaben für das Programm "Kein Kind zurücklassen" bzw. "Kommunale Präventionsketten" wurden bis einschließlich 2020 bei Kostenstelle 36010000 verbucht.

Kontengruppe: 41 - Zuwendungen und Umlagen
Kontengruppe: 45 – Sonstige ordentliche Erträge
Im Wesentlichen handelt es sich hier um den Landeszuschuss für die offene Jugendarbeit in der Stadt Brühl (Sachkonto 414100).
Unter „Auflösung der Sonderposten“ (Sachkonto 416110) werden die Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) für Investitionen über die jeweiligen Jahre der Zweckbindung aufgelöst. Dies sind unter anderem die Investitionsförderungen für den Bolzplatz an der Erich-Kästner-Realschule aus dem Jahr 2016.

Zusätzlich werden für die Haushaltsjahre 2019 bis einschließlich 2021 bei den Sachkonten 414000 und 414100 die Zuschüsse (44.530 € + 8.907 €) für die Quartiersmanagerin des Clemens-August-Campus und ab 2021 für das Projekt "kinderstark - NRW schafft Chancen" verbucht (siehe Darstellung bei „Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren“).

Kontengruppe: 43 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich hier um die geplanten Einnahmen aus den Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtreffs „Klasse“.

Eine Schätzung der Entgelte ist nicht konkret möglich. Der Ansatz für die Haushaltsjahr 2021 ff. wurde der letztjährigen Entwicklung angepasst. Das Ergebnis 2020 wird durch die Corona bedingten Betretungsverbote wesentlich geringer im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 ausfallen.

Kontengruppe: 50 – Personalaufwendungen

Ab 2021 wird eine zusätzliche Vollzeitstelle für den Bereich Streetwork – City-Treff eingerichtet.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**36 Kinder- und Jugendhilfe**
Produktgruppe:	**02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Kontengruppe: 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier fallen neben den Aufwendungen für die Spielplatzpatenschaften (9.000 € - Sachkonto 529100, Kostenstelle 36020700) unter anderem die Kosten der Sommeraktionen auf den Spielplätzen (4.000 € - Sachkonto 529100, Kostenstelle 36020700) sowie für die Veranstaltung "DanzDichDoll" (Sachkonto 529100, Kostenstelle 36020300) an. Diese Veranstaltung findet seit 2018 im Jugendkulturhaus Passwort Cultra statt. Für den Raum inklusive Ausstattung, Security und Bewirtung werden die Dienstleistungen erstattet.

Die Aufwendungen für die Quartiersmanagerin des Clemens-August-Campus (siehe Erläuterungen zur „Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren“) wurden im Haushaltsjahr 2019 noch bei dem Sachkonto 529100 (Kostenstelle 36020000) verbucht. Da es sich aber um Transferleistungen handelt, erfolgt die Verbuchung ab 2020 bei dem Sachkonto 531800 (Kostenstelle 36020000). Dies ergab eine kostenneutrale Verschiebung der Aufwendungen von der Kontengruppe 52 zur Kontengruppe 53.

Die Aufwendungen reduzieren sich zwar, da die im Haushaltsansatz 2020 zur Verfügung gestellten insgesamt 20.000 € für die Planungskosten für die Realisierung von Maßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung und die Planung von Treffpunkten für Jugendliche im Innenstadtbereich entfallen (Kostenstelle 36020000). Allerdings werden hier die zusätzlichen Ausgaben zur ersten Umsetzung dieser Planungen von 2.000 € an und die laufenden Kosten für das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ (siehe Entscheidung JHA am 04.06.2020 zu Vorlagen-Nr. 25/2020) veranschlagt.

Kontengruppe: 53 – Transferaufwendungen
Die Kosten für die Richtlinienförderung für die Kinder- und Jugendförderung, Verwaltung der Jugendleitercard und Durchführung des Ehrenamtspreises (Sachkonto 533101, Kostenstelle 36020200 = insgesamt 71.500 €) werden hier verbucht.

Zusätzlich erhält der Stadtjugendring ab dem Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel für weitere Freizeitaktivitäten im Rahmen von Inklusionsdienstleistungen. Hier werden 20.000 € als notwendige Ausgaben geschätzt (Kostenstelle 36020200, Sachkonto 533101).
Weiterhin wurden ab 2020 die Jugendfördermittel jährlich um weitere 20.000 € erhöht um die Gruppenräume von Jugendeinrichtungen und –vereinigungen bei Bedarf herzurichten.

Die Inhaberinnen und Inhaber von Jugendleiterkarten erhalten zur Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements nach den Kinder- und Jugendförderrichtlinien der Stadt Brühl Vergünstigungen für die Mitgliedschaft in einem Sportverein und für Besuche des Kletterwaldes, des Karlsbades und des Zoom-Kino sowie eine Gebührenermäßigung bei Nutzung der Angebote der Stadtbücherei und der Kunst- und Musikschule (Kostenstelle 36020000/Sachkonto 533101 = 6.500 €). Die Verbuchung der Internen Leistungsbeziehungen zu Gunsten der Kunst- und Musikschule (Sachkonto 581100) wird vorerst entfallen. Es ist keine Planung möglich und kein Betrag hinsichtlich dieser Ermäßigung kalkulierbar.

Die Bezuschussung der Betriebskosten des Jugendkulturhaus „Passwort Cultra“ und des Cultra-Mobil und die Aufwandsbuchung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (89.000 € jährlich - bis 2029) aus dem investiven Zuschuss der Stadt Brühl an den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zum Bau des Jugendkulturhauses „Passwort Cultra“ sind hier unter anderem dargestellt (Sachkonto 531800, Kostenstelle 36020300). Der ASB hat für das Jugendkulturhaus „Passwort Cultra“ und das Cultra-

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**36 Kinder- und Jugendhilfe**
Produktgruppe:	**02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Mobil zum 01.01.2018 die vertragliche Anpassung der Kosten gemäß Verbraucherindex um 5,6 % geltend gemacht. Dies ergibt eine Aufwandssteigerung von 317.000 € auf 334.752 € (Aufwandssteigerung um 17.752 €). Dem ASB standen für das Jahr 2018 noch 10.000 € zu, die erst nach Vorlage entsprechender Verwendungsnachweise im Jahr 2020 ausgezahlt wurden. Daher ergab sich im Jahr 2020 einmalig eine Ansatzerhöhung um 10.000 €.

Die Aufwendungen für die Quartiersmanagerin des Clemens-August-Campus (siehe Erläuterungen zur „Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren“ und zu Kontengruppe 52) werden ab dem Haushalts 2020 bei dem Sachkonto 531800 (Kostenstelle 36020000) verbucht. Es ergibt sich hier eine kostenneutrale Verschiebung der Aufwendungen von der Kontengruppe 52 (vorher Sachkonto 529100, Kostenstelle 36020000) zur Kontengruppe 53.

Das Projekt „Brühler KidS“ (Brühler Kinder in den Sportvereinen) wurde buchungstechnisch ab dem Haushaltsjahr 2020 aus der Sportförderung des FB 40 (Kostenstelle 42030000) herausgelöst und bei FB 51 (Kostenstelle 36020000, Sachkonto 531800) verbucht. Gemäß der aktuellen Entwicklung werden für das Projekt Brühler Kids im Haushaltsjahr 2020 Mittel von 20.000 € und im Haushaltsjahr 2021 von 12.300 € benötigt. In 2021 soll eine Überprüfung vorgenommen werden, ob das Projekt dann fortgeführt werden soll.

Dieses Projekt „Brühler KidS“ soll dem Zweck dienen, in Kooperation mit dem Stadtsportverband Brühl e.V. allen Brühler Vierjährigen eine zweijährige kostenfreie Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen. Erträge gibt es für dieses Projekt nicht.

Kontengruppe: 54 – Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden unter anderem die Kosten für den laufenden Betrieb des Kinder- und Jugendtreff „Klasse“ und des City-Treff veranschlagt.

Die Schwankungen der Haushaltsmittel in den Jahren 2019 bis 2024 ergeben sich dadurch, dass mit Umsetzung der Planungsaufträge zur Ermittlung von Treffpunkte für Jugendliche im Stadtgebiet für die Jahre 2021 und 2023 voraussichtlich pro Jahr 10.000 € für das Projekt „Stadtoase“ benötigt werden (Kostenstelle 36020000, Sachkonto 543100). Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden diesen Ausgaben voraussichtlich nicht mehr benötigt.

Die notwendigen Ausgaben zum Betrieb des City-Treffs in dem neuen Clemens August Campus sind höher als der Betrieb des bisherigen kleinen City-Treff (Kostenstelle 36010510, Sachkonto 543100), da hier mit wesentlich mehr Kinder und Jugendliche gerechnet werden, die das Angebot annehmen.

Zusätzlich werden ab dem Jahr 2021 Kosten für Maßnahmen und Schulungen des Projektes "kinderstark - NRW schafft Chancen" für Honorare (Kostenstelle 36020000, Sachkonto 541210) geplant. Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben des Projektes wird auf die Tabelle in den Erläuterungen bei „Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren“ verwiesen.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 sind die Kosten für Druck- und Vervielfältigung (Sachkonto 543111 bei Kostenstelle 36020700) gleichbleibend. Die Spiel- und Bolzplatzbroschüre soll nicht mehr gedruckt werden, da diese auf der Internetseite der Stadt Brühl online zur Verfügung steht. Die Haushaltsmittel werden nur noch zum Druck von Hinweiskarten auf diese Online-Spielplatzbroschüren benötigt.

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**36 Kinder- und Jugendhilfe**
Produktgruppe:	**02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Kontengruppe: 58 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Die Unterhaltung der Grundstücke und Betriebsvorrichtungen erfolgt seit 2016 durch den StadtServiceBetrieb Brühl, AöR über diese Kontengruppe und wird durch interne Leistungsbeziehungen (Sachkonten 581119 und 581120) abgerechnet. Hier kommt es nach Planung des StadtServiceBetrieb Brühl AöR seit der Haushaltsplanung 2020 zu einer Ansatzreduzierung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019, da nach dortiger Kalkulation ein geringeres Arbeitsvolumen anfällt.

Der Kunst- und Musikschule wurden im Jahr 2018 noch die den Inhaberinnen und Inhaber von Jugendleiterkarten gewährte Gebührenreduzierung erstattet (Ergebnis 2019 = 400 € - Kostenstelle 36020000/Sachkonto 581100). Diese Vergünstigung wird an die Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiterkarten ab 2019 nur noch als Teil der Ehrenamtswürdigung gewährt. Es ist noch nicht absehbar, wer ein Angebot der Kunst- und Musikschule mit entsprechender Ermäßigung nutzen wird (siehe hierzu Erläuterungen zu Kontengruppe: 53 – Transferaufwendungen).

Der City-Treff und das Quartiersmanagement werden auf dem Clemens-August-Campus im Gebäude der Gebundenen Ganztagsschule der Clemens-August-Hauptschule untergebracht. Die Abrechnung der Kosten für dieses Gebäude (Gas, Reinigung, Strom, Versicherung, Wasser usw.) erfolgt anteilmäßig durch interne Leistungsbeziehungen mit dem Schulgebäude ab der Inbetriebnahme.

FINANZPLAN
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Hier werden alle Inventarangelegenheiten für den Kinder- und Jugendtreff „Klasse“ (3.000 €) verbucht. Im Finanzplan ist für das Jahr 2021 ein Betrag von 50.000 € für die Ersteinrichtung des neuen City-Treff auf dem Gelände des Clemens-August-Campus und des Einrichtungsbedarfes des Kinder- und Jugendtreff „Klasse“ geplant. Detaillierte Planungen der Einrichtung liegen allerdings noch nicht vor. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden vorerst nur Neu- und Ersatzbeschaffungen für den Kinder- und Jugendtreff „Klasse“ geplant.

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses zum Haushalt 2021 werden für die Installation von 2 Tischtennisplatten auf dem Spielplatz Stephanstraße/Rosenhof im Haushaltsjahr 2021 Mittel von 5.000 € zur Verfügung gestellt (siehe Anlage zur Niederschrift Hauptausschuss vom 12.04.2021, Ziffer 18, Kostenstelle 36010000, Sachkonto 783190).

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Hierüber werden alle Maßnahmen im Bereich der Spiel- und Bolzplätze abgewickelt. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden nach Beschluss des Rates Haushaltsmittel von jährlich 175.000 € zur Verfügung gestellt. Die regelmäßige Maßnahmenplanung erfolgt durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses.

Der Bolzplatz in Brühl-Heide, Siegesbach soll umgelegt werden, da der Rhein-Erft-Kreis das Gelände für einen Erweiterungsbau der Maria-Montessori-Schule benötigt. Dafür erhält die Stadt Brühl eine Zuwendung von 150.000 € (Kostenstelle 36020700, Sachkonto 681200), die gleichfalls als Ausgabe für die Umlegung des Bolzplatzes verwendet werden (Kostenstelle 36020700, Sachkonto 785230).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **02 Kinder- und Jugendförderung**

Erläuterung

Im Haushaltjahr 2021 werden zusätzlich 30.000 € zur Verfügung gestellt, damit ein barrierefreier Umbau von Spielplätzen in Angriff genommen und entsprechende Spielgeräte angeschafft werden können.

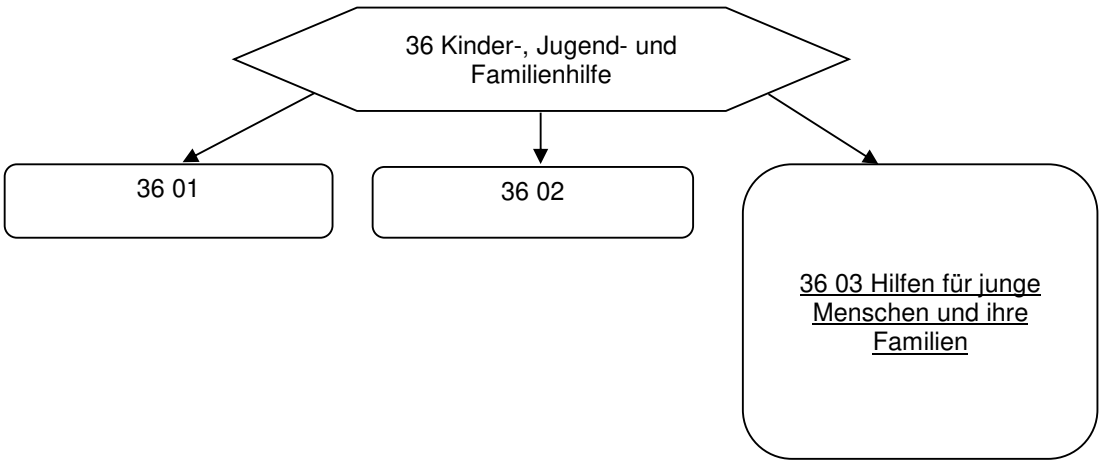
Für die Haushaltsjahre 2020 und folgende wird jährliche eine Verpflichtungsermächtigung von 150.000 € zur Verfügung gestellt. Diese Verpflichtungsermächtigungen sollen Ausschreibungen und Auftragserteilungen mit Maßnahmenbeginn im Folgejahr rechtzeitig ermöglichen. Hierdurch könnten die Maßnahmen dann bereits zum Frühjahr begonnen werden oder fertiggestellt sein.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) hat für die räumliche und konzeptionelle Weiterentwicklung des Jugendkulturhaus Passwort Cultra einen Antrag auf einen investiven Zuschuss gestellt. Die Haushaltsmittel für den beantragten investiven Zuschuss 160.650 € werden bereits geplant (Kostenstelle 36020300 / Sachkonto 781800). Hierzu wird 2021 noch ein Beschluss des Rates erfolgen.

Bei den Aufgaben der Kinder- und Jugendförderung handelt es sich grundsätzlich um Pflichtaufgaben, nur die Ausgestaltung und Arten sind freiwillige Leistungen. Alle geeigneten und sinnvollen Konsolidierungsmaßnahmen wurden bereits getroffen und in den politischen Gremien beschlossen.

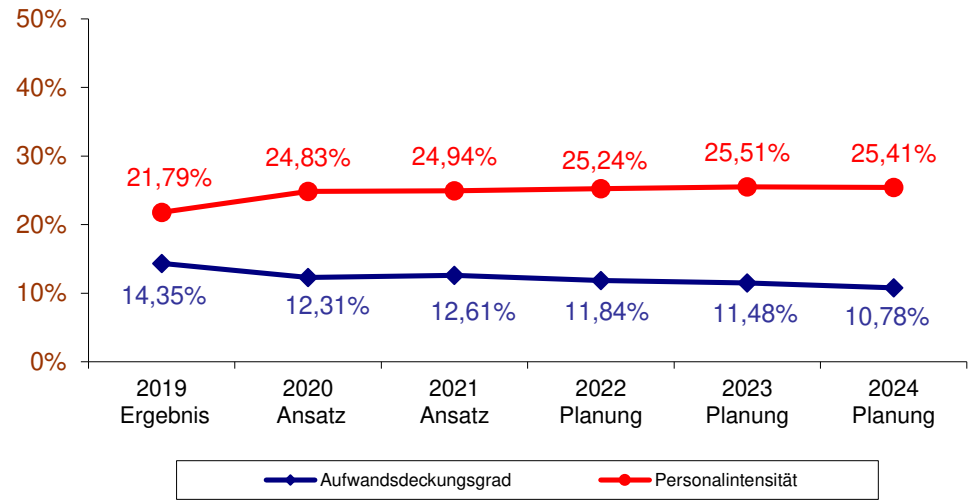
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 36 03

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

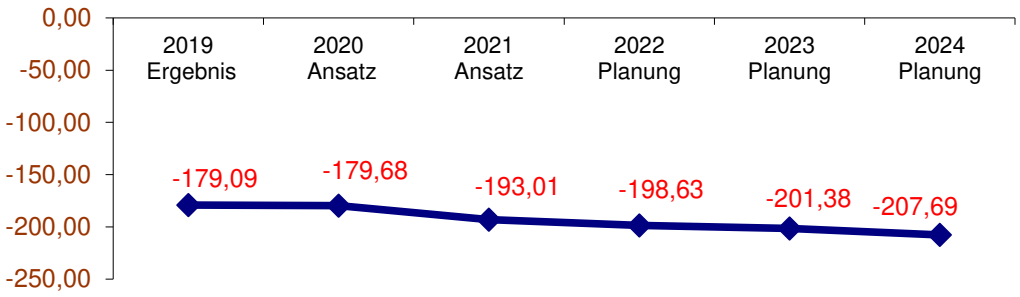


Beschreibung: Abgebildet sind die Aktivitäten: Jugendgerichtshilfe, Inobhutnahme, Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung, Hilfen zur Erziehung in Vollzeitpflege und Pflegefamilien, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte, Amtsvormundschaften, Pflegeschaften, ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung und allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P36 Kinder- und Jugendhilfe**
ProdGr/Dez: **P3603 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	456.097,12	815.400	534.600	484.600	464.600	424.600
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	871.561,86	301.010	697.500	692.500	687.500	682.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	4.082,50	3.000	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.331.741,48**	**1.119.410**	**1.232.100**	**1.177.100**	**1.152.100**	**1.107.100**
11	- Personalaufwendungen (50)	2.022.548,57	2.258.489	2.436.725	2.509.051	2.560.376	2.610.225
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	355.106,97	339.800	285.500	286.100	286.700	287.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	113,00	113	113	113	113	113
15	- Transferaufwendungen (53)	6.833.949,42	6.422.600	6.978.200	7.076.400	7.121.050	7.303.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	70.865,21	75.602	70.000	70.000	70.000	70.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**9.282.583,17**	**9.096.604**	**9.770.538**	**9.941.664**	**10.038.239**	**10.271.538**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.950.841,69**	**-7.977.194**	**-8.538.438**	**-8.764.564**	**-8.886.139**	**-9.164.438**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.950.841,69**	**-7.977.194**	**-8.538.438**	**-8.764.564**	**-8.886.139**	**-9.164.438**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	21.600	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**21.600**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-7.950.841,69**	**-7.977.194**	**-8.516.838**	**-8.764.564**	**-8.886.139**	**-9.164.438**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	166,50	250	122	122	122	122
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.951.008,19**	**-7.977.444**	**-8.516.960**	**-8.764.686**	**-8.886.261**	**-9.164.560**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung

Im Teilergebnisplan (TEP) 3603 werden folgende Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe dargestellt (§§ 27 – 42 Achtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII u.a.):

- Hilfen zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen
- Jugendgerichtshilfe
- Beistandschaften und Vormundschaften
- Schulsozialarbeit
- Frühe Hilfen

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zum Ergebnis 2019 und dem Ansatz des Jahres 2021 um 6,28 %. In der Haushaltssatzung 2020 konnten die tatsächlichen Ausgabenentwicklungen des Jahres 2019 nicht mehr berücksichtigt werden. Daher fällt die Steigerung des Zuschussbedarfs im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 nur gering aus. Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) veröffentlichte im Newsletter vom 12.11.2020 (369/20), dass sich im Jahr 2019 in Nordrhein-Westfalen die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Hilfen für junge Volljährige und die Aufwendungen für vorläufige Schutzmaßnahmen auf 3,3 Milliarden Euro beliefen; das waren 149 Millionen Euro (+4,7 Prozent) mehr als im Jahr 2018. In den Beträgen sind jeweils sowohl die Ausgaben für Einrichtungen als auch die für Einzel- und Gruppenhilfen enthalten.

Der Zuschussbedarf im TEP steigt wegen

- <u>geringerer Erträge</u>

  Durch voraussichtlich geringere Ausgaben für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Kostenstelle 36031600) verringern sich auch die Erstattungen (Sachkonto 414100). Die betreuten minderjährigen Flüchtlinge werden zunehmend verselbständigt und benötigen dann geringere oder keine Leistungen der Jugendhilfe mehr.
  Allerdings werden bei der Kontengruppe 42 – Sonstige Transfererträge (Sachkonten 421150, 421170, 422120) aufgrund der aktuellen Entwicklungen höhere Kostenbeiträge erwartet. Durch eine neue Systematik der Kostenstellen erfolgt eine neue Zuordnung je Hilfeart, wodurch ein Vergleich zwischen Ergebnis 2019 und Planung bis 2024 nicht möglich ist.
  Diese Systematik der neuen Kostenstellen wurden gewählt, um eine transparente Darstellung der verschiedenen Aufgaben und Leistungen nach dem SGB VIII und eine bessere Übersicht und Steuerungsmöglichkeit zu erhalten.
  Die Zeitreihe der Erträge spiegelt nicht die Entwicklung der Hilfeformen wider, sondern nur die Leistungsfähigkeit der kostenbeitragspflichtigen Personen. Es wird mit etwa gleichbleibenden Kostenbeiträgen gerechnet.

Erläuterung

- erhöhter Aufwendungen

Wie in ganz Nordrhein-Westfalen wird weiterhin mit steigenden Ausgaben gerechnet.

Bei der Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen werden weiterhin Kostensteigerungen erwartet. Ein Vergleich zwischen dem Ergebnis 2019 und der Haushaltsplanung ist aufgrund einer neuen Systematik nicht ohne weiteres möglich. Die Prognose der erwarteten Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 beruht auf den Hochrechnungen der eingesetzten Software zur Leistungsbearbeitung im Fachbereich Kinder, Jugendpflege, Familie und Demographie und den Ausgaben 2020 der Buchhaltung nach dem Stand im Januar 2021. Für die Folgejahre wird zudem eine regelmäßige Erhöhung der Leistungsentgelte der Jugendhilfeträger berücksichtigt.

Die Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen weist über alle Leistungen nach dem SGB VIII eine voraussichtliche Kostensteigerung von etwa 2 % auf. Es wird eine weitere Steigerung der Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Eingliederungshilfe - § 35a SGB VIII, Kostenstelle 36030200) erwartet. Die ambulanten und stationären Leistungen der Eingliederungshilfe werden fortan über die Kostenstelle 36030200 verbucht, anstatt wie bisher über die Kostenstellen 36030200 (ehemalige Bezeichnung „Hilfen seelische Behinderung § 35a ambulant“) und 36030300 (ehemalige Bezeichnung „Hilfen seelische Behinderung § 35a stationär“). Die Unterscheidung der Hilfearten ambulant und stationär erfolgt durch die entsprechenden Sachkonten.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

Die Fallzahlen dieser Jugendhilfearten haben sich in den Jahren 2019 und 2020 (Stand Oktober 2020) wie folgt entwickelt:

Hilfeart	Fallzahl 2019	Fallzahl 2020	Differenz 2020 ./. 2019
Hilfen zur Erziehung - § 27 SGB VIII in Verbindung mit			
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer - Erziehungsbeistandschaft	12	15	3
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer - Aufsuchende Diagnostik und Beratung	1	0	-1
§ 31 SGB VIII - Sozialpädagogische Familienhilfe - Sozialpädagogische Familienhilfe	27	34	7
§ 32 SGB VIII - Erziehung in einer Tagesgruppe	1	1	0
§ 33 SGB VIII - Vollzeitpflege	37	38	1
§ 34 SGB VIII - Heimerziehung	44	40	-4
§ 35 SGB VIII - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung außerhalb Einrichtung	3	3	0
§ 35 SGB VIII - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in Einrichtung	6	4	-2
§ 35 SGB VIII - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in Einrichtung (Ausland)	1	1	0
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)			
Eingliederungshilfe außerhalb Einrichtung	54	67	13
Eingliederungshilfe in Einrichtung	14	12	-2
Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung - § 41 SGB VIII in Verbindung mit			
§ 13 Abs. 3 SGB VIII - Jugendsozialarbeit	1	2	1
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer - Aufsuchende Diagnostik und Beratung	1	1	0
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer - Erziehungsbeistandschaft	2	6	4
§ 31 SGB VIII - Sozialpädagogische Familienhilfe - Sozialpädagogische Familienhilfe	1	0	-1
§ 33 SGB VIII - Vollzeitpflege	2	2	0
§ 34 SGB VIII - Heimerziehung	10	7	-3
§ 35 und § 39 SGB VIII - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung außerhalb Einrichtung	3	2	-1
§ 35 und § 39 SGB VIII - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in Einrichtung	4	2	-2

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

Hilfeart	Fallzahl 2019	Fallzahl 2020	Differenz 2020 ./. 2019
Eingliederungshilfe für junge Volljährige (§ 41 in Verbindung mit § 35a SGB VIII)			
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfe - ambulant	5	11	6
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfe- stationär	6	7	1
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen			
§ 42 SGB VIII - Inobhutnahme familiäre Bereitschaftspflege (FBB)	9	11	2
§ 42 SGB VIII - Inobhutnahme in Einrichtungen	9	9	0
Gesamt	**253**	**275**	22

Kontengruppe: 41 – Zuwendungen und Umlagen

Die Zuwendungen im Rahmen des Bundeszuschusses „Frühe Hilfen“ (19.500 €, Kostenstelle 36030000, Sachkonto 414000), die Landeszuwendung der Inklusionspauschale (49.700 €) sowie die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (199.525 € jeweils bei Sachkonto 414100) bleiben im Vergleich zum Ansatz 2019 und Ergebnis 2018 gleich. Da eine Reduzierung der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge erwartet wird, verringern sich damit verbunden auch die entsprechenden Erträge bei Kostenstelle 36031600/Sachkonto 414100.

Die „Frühen Hilfen“ verursachen bei den Erträgen und Aufwendungen folgende finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr 2021:

„Frühe Hilfen“ – Kostenstelle 36030000	Ansatz 2021
Ertrag (Zuweisungen lfd. vom Bund, Sachkonto 414000)	19.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gruppe 52)	41.750 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gruppe 54) (Fortbildung, Bewirtung, sonstige Geschäftsaufwendungen)	12.050 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gruppe 58) (Aufwendungen der Stadtbücherei)	250 €

Im Bereich der Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden Landesmittel zur Refinanzierung der prognostizierten Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung (232.328 €) und die Verwaltungskostenpauschale (33.672 €, 4.209 € je unbegleiteten minderjährigen Flüchtling) für die Verwaltungsleistungen der Sachbearbeitung veranschlagt. Die Leistungsempfängeranzahl ist aktuell rückläufig.

Erträge und Aufwendungen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge stellen sich in den Jahren wie folgt dar (Kostenstelle 36031600):

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

	Ergebnis 2017*	Ergebnis 2018*	Ergebnis 2019*	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Ertrag (Zuweisung Leistungen Land + Verwaltungskosten-pauschale, Sachkonto 414100)	542.644 €	646.917 €	162.510 €	546.800 € (davon 46.800 € Verwaltungs-kostenpauschale)	266.000 € (davon 33.672 € Verwaltungs-kostenpauschale)
Transferaufwendungen (Jugendhilfe außerhalb und in Einrichtungen, Sachkonten 533101 + 533201)	696.709 €	550.737 €	418.039 €	500.000 €	266.000 €

*Zahlen auf ganze Stellen gerundet.

Das Ergebnis 2019 bei Sachkonto 414100 weicht ab, weil Kosten der ersten beiden Jahre der Flüchtlingswelle erst in den Jahren 2017 und 2018 erstattet wurden.

Die Ausgaben für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sinken. Der Landschaftsverband fordert umfangreichere Angaben bei den Erstattungsanträgen, was zur Verzögerung bei den Erstattungen führt. Im Haushaltsjahr 2020 sind bereits Erstattungen von 439.706,67 € (bis August 2020) angemeldet und zum Soll gestellt worden. Des Weiteren erstattet der Landschaftsverband Rheinland (LVR) nicht alle Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, wenn diese inzwischen volljährig geworden sind: Notwendige Hilfeleistungen nach dem SGB VIII im Rahmen von Verselbständigung werden im Einzelfall nicht vom LVR übernommen.

Kontengruppe: 42 – Sonstige Transfererträge
Es handelt sich hier um prognostizierte Erträge aus Erstattungen anderer Jugendhilfeträger und Kostenbeiträge von Unterhaltspflichtigen bei den Hilfen zur Erziehung.

Die Erstattungen werden ab dem Haushaltsjahr 2020 nicht mehr bei der allgemeinen Kostenstelle 36030000 veranschlagt, sondern den Kostenstellen der Hilfeleistungen zugeordnet. Aufgrund der neuen zusätzlichen Kostenstellen im Bereich der Leistungen nach dem SGB VIII ist ein Vergleich der Jahre nicht ohne weiteres möglich. Aufgrund der Kostenbeitragsfähigkeit von Zahlungspflichtigen auf der einen und den engagierten Einsatz des Personals auf der anderen Seite werden für die letzten beiden Jahre höhere Kostenerstattungen erwartet als prognostiziert (Sachkonten 421150 und 422120 bei den Kostenstellen „Hilfen zur Erziehung“ 36030100 ff.). Die Planansätze 2021 ff. werden auf Grundlage der aktuellen Fälle und der wirtschaftlichen Lage der Kostenbeitragspflichtigen kalkuliert.

Die Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern (Sachkonto 421150) ist kaum zu prognostizieren, da Umzüge nicht vorhersehbar sind und sich die Zuständigkeit der Jugendhilfe nach dem Wohnort der Eltern richtet.

Kontengruppe: 448 – 449 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Lohnkostenzuschüsse des Landschaftsverbandes für Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen werden hier vereinnahmt (Sachkonto 448100).

Erläuterung

Erstattungen von Krankenkassen bei Dienstunfällen, die hier vereinnahmt werden, sind nicht planbar.

Kontengruppe: 50 – Personalaufwendungen

Die Personalkosten für die Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe werden für eine transparente Darstellung der Kosten der Eingliederungshilfe seit Frühjahr 2020 nicht mehr bei der allgemeinen Kostenstelle 36030000 geführt, sondern bei der Kostenstelle Eingliederungshilfe 36030200. Daher kommt es hier zu Verschiebungen, die allerdings kostenneutral sind.

Die Gesamtstellenanzahl 2021 verändert sich gegenüber dem Jahr 2020. Eine aus Elternzeit zurückkehrende Beschäftigte übernahm mit 19,5 Wochenstunden die neu geschaffene Stelle „Kinderschutzfachkraft“. Im Sachgebiet Eingliederungshilfe ergab die Personalbemessung durch das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) einen Mehrbedarf von 18 Wochenstunden. Dieser Mehrbedarf wurde durch die Stundenaufstockung bei Teilzeitkräften gedeckt.

Die Ausbildung im Bereich der Sozialarbeit in Form eines Studiums der sozialen Arbeit wird mit einer Stelle fortgeführt.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich einmalig vom Haushaltsansatz 2020 zum Haushaltsansatz 2021, weil eine zusätzliche Stelle für „Inklusion und Teilhabe in der Jugendhilfe“ in Vollzeit eingerichtet wurde. Zu den Hauptaufgaben der Fachkraft gehört die Mitarbeit an der sog. „Poollösung“ in der Eingliederungshilfe an Schulen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Erstberatung von Sorgeberechtigten zu einem möglichen Förderbedarf in Kitas, Tagespflegestellen und Schulen zu Fördermöglichkeiten sein, sowie der Aufbau einer Anbieterdatei im Bereich Rehabilitation.

Ab Sommer 2021 werden eine weitere Stelle für Schulsozialarbeit an Grundschulen wie auch für das Familiengrundschulzentrum eingerichtet. Die Personalkosten erhöhen sich daher im Haushaltsjahr 2021 anteilig und ab dem Jahr 2022 um die vollen Aufwendungen. Des Weiteren ist eine zusätzliche Stelle im Bereich der Frühen Hilfen notwendig.

In den Folgejahren erhöhen sich die Personalkosten im Rahmen der normalen Lohnsteigerungen um 2 %.

Hinsichtlich der Zuführung zur Pensionsrückstellung Beamte (SK 505100) und weiterer Spezifikationen wird auf die Erläuterungen im Gesamtergebnisplan verwiesen.

Kontengruppe: 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden im Wesentlichen die Kostenerstattungen für vorgeleistete Aufwendungen von anderen Trägern von Hilfe zur Erziehung veranschlagt (Sachkonto 523200), die sehr schwankend und nicht prognostizierbar sind (Ansatz 2021 = 220.000 €, Ansatz 2020 = 255.600 €, Ergebnis 2019 = 309.524 €, Ergebnis 2018 = 203.574 €; Ergebnis 2017 =

Erläuterung

303.775 €, Ergebnis Haushaltsjahr 2016 = 386.240 €, Ergebnis Haushaltsjahr 2015 = 323.977 €). In 2020 und 2021 werden diese Kostenerstattungen an andere Gemeinden geringer eingeschätzt.

Des Weiteren sind hier auch die Aufwendungen für die „Frühen Hilfen“ (Netzwerk Kinderzukunft, Wellcome und Familienpaten, Sure-Start, Elternunterstützende Maßnahmen, Bonussystem / Kostenstelle 36030000, Sachkonto 529100; 41.750 €) veranschlagt. Die geplanten Sachausgaben für die „Frühen Hilfen“ sinken im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 (=68.500 €) um 26.750 € in den Jahren 2021 ff (=41.750 €), weil Wellcome seit Frühjahr 2020 (bis dahin beauftragt beim Sozialdienst Katholischer Frauen) nun durch Mitarbeitende der „Frühen Hilfen“ übernommen wurde.

Zusätzlich werden hier Haushaltsmittel für die Evaluation „Wirkungsorientierte Steuerung“ der Kinder- und Jugendhilfe (4.000 €), Projekte der Schulsozialarbeit (8.400 €) und notwendige ergänzende Dienstleistungen für die Jugendamtssoftware geplant.

Die Aufwendungen im Bereich der Kontengruppe 52 im Überblick bei Haushaltsansätzen über 1.000 €:

Sachkonto	Kostenstelle	Haushaltsansatz 2021	Bemerkung
523200	„Hilfe zur Erziehung“ • 36030100 • 36030170 • 36030200 • 36030400 • 36030600	220.000 €	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände bei Wechsel der Zuständigkeit
529100	36030000	41.750 €	Frühe Hilfen
		8.400 €	Schulsozialarbeit
		4.000 €	Wirkungsorientierte Steuerung (ASD)
		4.350 €	Dienstleistungen für Software

Kontengruppe: 53 – Transferaufwendungen
Im Wesentlichen werden hier die Kosten für die Hilfen zur Erziehung innerhalb (Sachkonten 533201, 533260 und 533270) und außerhalb (Sachkonto 533101) von Einrichtungen veranschlagt (Ergebnis 2019 = 6,1 Mio. €, Ansatz 2020 = 5,5 Mio. € und Ansatz 2021 = 6,32 Mio. €, ohne Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge).

Aufgrund der Zuordnung zu neuen Kostenstellen ab dem Haushaltsjahr 2020 (siehe Ausführungen bei „Allgemeine Vorbemerkungen“) sind vorerst keine Vergleiche der Ansätze und Ergebnisse je Kostenstelle möglich. Deutlich ist allerdings, dass die Kosten der Leistungen nach dem SGB VIII im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 steigen und sich dem Ergebnis aus dem Jahr 2019 angleichen werden. Hier muss nochmals auf die Besonderheiten der Jugendhilfe hingewiesen werden: Es ist in der Jugendhilfe nicht

Erläuterung

absehbar welche, im Einzelfall sehr kostenintensive Hilfen neu bewilligt bzw. bei Zuständigkeitswechsel übernommen werden müssen.

Folgende einzelne Hilfen weisen deutliche Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 auf:

Eingliederungshilfe (Kostenstelle 36030200 und 36030300)
Die Leistungen der Eingliederungshilfe für minderjährige seelisch behinderte Leistungsempfangende (§ 35a SGB VIII) werden ab dem Haushaltsjahr 2020 nur noch bei der Kostenstelle 36030200 verbucht. Die Unterleitung nach ambulanten (Sachkonto 533101) und stationären Hilfen (Sachkonto 533201) erfolgt über die Kontenzuordnung.
Auch erfolgt hier die Verbuchung der Personalkosten für die Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe (vormals Kostenstelle 36030300). Durch diese Änderung der Zuordnungssystematik werden die Ausgaben der Eingliederungshilfe im Haushalt transparenter.
Im Vergleich der Ansätze der beiden Kostenstellen 36030200 und 36030300 aus dem Jahr 2020 und der Planung ab dem Jahr 2021 bei Kostenstelle 36030200 wird deutlich, dass die erwarteten Ausgaben für die stationären Ausgaben der Eingliederungshilfe voraussichtlich gleichbleiben werden (2020 = 550.000 € zu 2021 = 545.000 €), die Ausgaben für ambulante Leistungen dagegen um etwa 630.000 € (2020 = 870.000 € - 2021 = 1.500.000 €; Ergebnis 2019 = 918.299,74 €) steigen. Die Fallzahlen der Eingliederungshilfe für Minderjährige haben sich wie folgt entwickelt:

Eingliederungshilfe	Jahr 2019	Jahr 2020 (Stand Oktober)	Veränderung 2019 ./. 2020
Anzahl ambulant	54	67	+ 13
Anzahl stationär	14	12	- 2

Die deutliche Erhöhung der Ausgaben im ambulanten Bereich basiert neben der höheren Fallzahl auch auf einer deutlichen Erhöhung der bewilligten Fachleistungsstunden. Im Jahr 2019 wurden 10.152 Fachleistungsstunden für Schulbegleitung, für das Jahr 2020 18.927 Fachleistungsstunden abgerechnet. Die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht geleisteten Fachleistungsstunden werden bei der Planung für die Haushaltsjahr 2021 ff. weiterhin berücksichtigt.

Die bisherige Kostenstelle „Flexible Jugendhilfe“ (Kostenstelle 36030100) wird für eine bessere Transparenz und entsprechend der Statistik von IT.NRW, der GPA und der eingesetzten Software SoPart fortan unterteilt in die Kostenstellen:

Kostenstelle	Bezeichnung
36030100	Hilfen zur Erziehung § 27 Abs. 2
36030130	Erziehungsbeistandschaften
36030140	Sozialpädagogische Familienhilfe
36030150	Ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
36030160	Wohnformen Mütter/Väter + Kinder
36030170	Inobhutnahmen

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

Im ambulanten Bereich wird eine Steigerung des Ansatzes vom Haushaltsjahr 2020 zum Haushaltsjahr 2021 von insgesamt 97.000 € aufgrund höherer Fallzahlen und Entgelte erwartet.

Seit Dezember 2020 ist eine Mutter mit ihrem Kind in einer Mutter-Kind-Einrichtung untergebracht. Hier fallen Kosten von ca. 10.000 € pro Monat an und für die Jahre 2021 und 2022 wurden entsprechende Haushaltsmittel (Kostenstelle 36030160, Sachkonto 533260) für die stationäre Unterbringung eingeplant.

Die Fallzahl der Kostenstelle „Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien“ (Kostenstelle 36030400) ist konstant (2019 = 37, Sommer 2020 = 38). Für 2021 wird mit einer Kostensteigerung aufgrund der Fallprognose, den tatsächlichen Ausgaben (2019 =464.047 €, 2020 = 525.000 €) und der voraussichtlichen jährlichen Erhöhung der Pflegegeldsätze gerechnet.

Die Fallzahl der Kostenstelle „Hilfen zur Erziehung Minderjähriger stationär“ (Kostenstelle 36030600, § 34 SGB VIII - Heimerziehung) sinkt (2019 = 44, 2020 = 40). Hier werden geringere Ausgaben von 365.000 € erwartet.

Die bisherige Kostenstelle „Hilfe für junge Volljährige“ (Kostenstelle 36030700) wird fortan unterteilt in die Kostenstellen:

Kostenstelle	Bezeichnung
36030700	Hilfe für junge Volljährige Vollzeitpflege Vorherige Bezeichnung: Hilfe für junge Volljährige stationär
36030710	Hilfe für junge Volljährige Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
36030720	Hilfe für junge Volljährige Heimerziehung, sozialpädagogische Einzelbetreuung

Für die Leistungen an junge Volljährige wird in 2021 aufgrund einer geringeren Fallzahl für notwendige Hilfen eine Ausgabenreduzierung von 65.000 € im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 erwartet.

Im Jahr 2019 wurden 36 Jugendliche betreut. Nach der aktuellen Prognose (Oktober 2020 = 22 Jugendliche in allgemeiner Hilfe nach dem SGB VIII und 18 in Eingliederungshilfe) erhöht sich diese Fallzahl wieder. Allerdings werden aktuell geringere Ausgaben als im Vorjahr kalkuliert, da Hilfeleistungen mit geringerer Kostenintensität erwartet werden.

Seit 2019 wird wieder eine Hilfeleistung durch Betreuung in einer Tagesgruppe (Kostenstelle 36030500) gewährt und entsprechende Aufwendungen eingeplant.

Hinsichtlich der Entwicklung der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird auf die Erläuterungen zu Kontengruppe 41 verwiesen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **36 Kinder- und Jugendhilfe**

Produktgruppe: **03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Erläuterung

Unter Sachkonto 531800 werden die Kosten für die Erziehungsberatungsstelle Brühl/Wesseling abgewickelt (Kostenstelle 36031200; Ansatz 2021 = 375.000 €, Ansatz 2020 = 372.000 €, Ergebnis 2019 = 316.000, Ergebnis 2018 = 308.823 €, Ergebnis 2017 = 297.184 €, Ergebnis 2016: = 295.329 €). Obwohl die Fallzahlen 2018 und 2019 gestiegen sind, ist das Ergebnis 2019 relativ gering ausgefallen. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass sich die Personalkosten nach dem unerwarteten Ausscheiden von Personal reduziert hatten und die Stelle erst zeitverzögert nachbesetzt werden konnte.

Für die Gewaltprävention "Mutig anders!" an der Clemens-August-Schule beschloss der Rat am 24.08.2020 (Vorlagen-Nr. 294/2020) die Annahme einer Spende der Bürgerstiftung Brühl. Diese Maßnahme soll auch ohne Spendengelder in 2021 fortgeführt werden. Hierfür wird ein Betrag von 15.000 € benötigt (Kostenstelle 36030000/Sachkonto 531800).

Bei Kostenstelle 36031300/Sachkonto 531800 werden die Kosten für die Leistungen der Rufbereitschaft in Notfällen außerhalb der Dienstzeiten verausgabt.

Durch die Corona-Pandemie bedingt hat der Gesetzgeber das Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz - SodEG) im Jahr 2020 eingeführt. Hier mussten im Jahr 2020 insgesamt Zahlungen von 54.286,10 € (Kostenstelle 36030000, Sachkonto 531700) geleistet werden. Für das Jahr 2021 liegen bereits Anträge und Auszahlungen mit einer Höhe von 21.600 € vor. Weitere Anspruchsanmeldungen werden aktuell nicht erwartet.

Kontengruppe: 54 – Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben den laufenden Betriebskosten für diesen Produktbereich sind hier auch die Kosten für Bewirtung und Sachmittel im Bereich der „Frühen Hilfen“ veranschlagt. Zu den Aufstellungen der Aufwendungen für die „Frühe Hilfen“ wird auf die Erläuterungen zu Kontengruppe 41 verwiesen.

Bei Sachkonto 541201 werden die Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des Allgemeinen Sozialen Dienstes, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, der Schulsozialarbeit und für den Kinderschutz veranschlagt. Diese Fortbildungskosten sind insbesondere wegen Personalwechsel notwendig. Eine gute und stetige Weiterbildung der Mitarbeitenden sichert die Gewährung der notwendigen und rechtmäßigen Hilfeformen und trägt zu einer dauerhaften wirtschaftlichen Verwendung von Steuermitteln bei. Die Brisanz der notwendigen Kenntnisse der Mitarbeitenden in den Jugendämtern ist in den letzten Jahren durch negative Vorfälle in Deutschland besonders deutlich geworden.

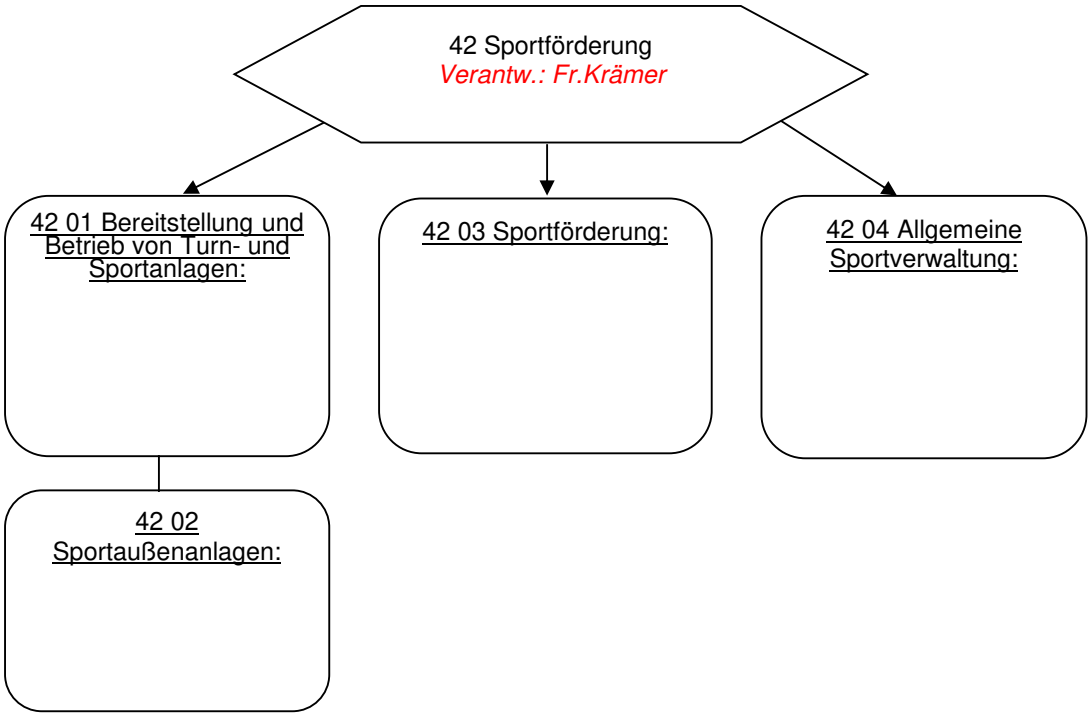
Berichtigungen von Forderungen aus den Vorjahren werden über das Sachkonto 547310 abgewickelt. Nicht realisierbare oder nicht mehr bestehende Forderungen werden regelmäßig berichtigt. Eine konkrete Planung dieses Sachkontos nicht möglich.

Eltern, gegebenenfalls Vormund oder Pfleger haben „bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe

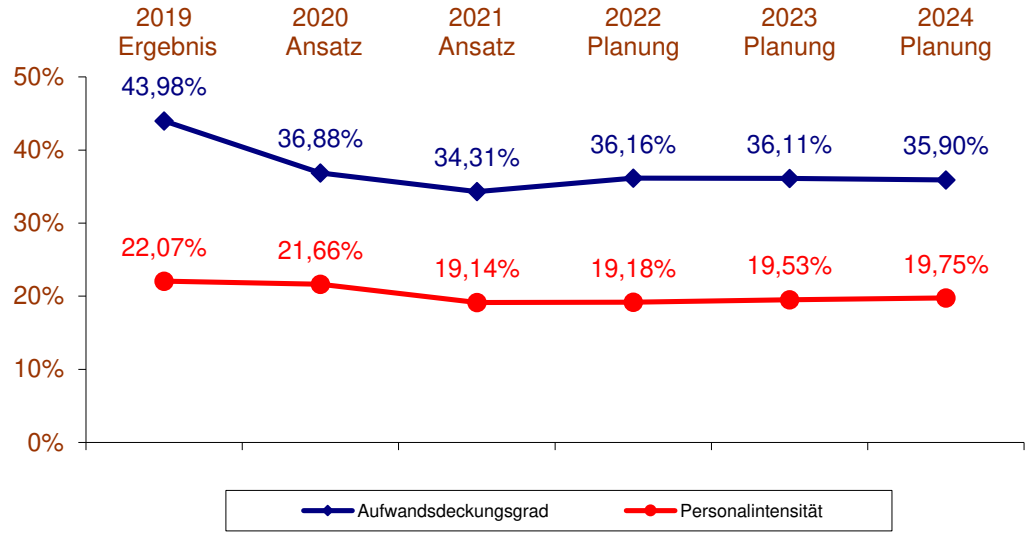
Erläuterung

für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist“ (§ 27 Abs. 1 SGB VIII). Geeignete und notwendige Hilfeleistungen nach dem SGB VIII sind demnach zu gewähren. Eine weitere Konsolidierung dieses TEP ist insbesondere unter Beachtung der Besonderheiten der Jugendhilfe nicht möglich.

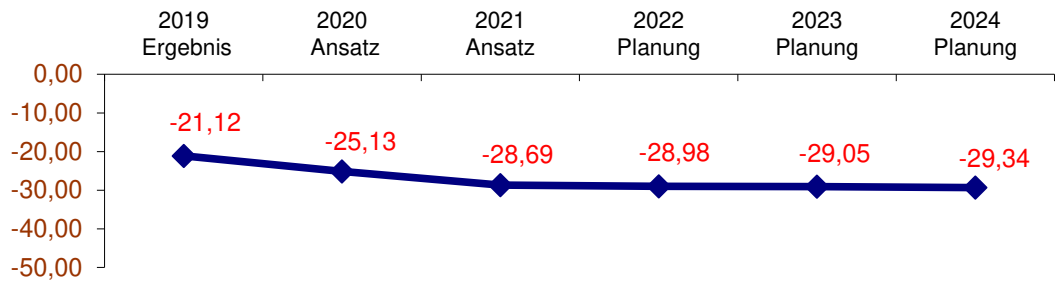
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **42 Sportförderung**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P42 Sportförderung**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	276.845,12	291.514	295.625	299.735	299.735	299.735
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	28.500,94	30.000	15.000	30.000	30.000	30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	3.438,52	722	2.097	4.023	4.023	4.023
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	0	4.800	4.800	4.800	4.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	15.501,68	50	50	50	50	50
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	86.500,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**410.786,26**	**322.286**	**317.572**	**338.608**	**338.608**	**338.608**
11	-	Personalaufwendungen (50)	369.407,67	382.755	377.042	384.197	391.960	398.973
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	833.298,86	898.690	980.805	950.802	947.752	957.952
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	327.298,70	330.450	385.709	486.641	485.353	481.258
15	-	Transferaufwendungen (53)	77.249,13	78.300	106.800	106.800	106.800	106.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	51.958,35	53.860	101.037	56.094	56.294	56.294
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.659.212,71**	**1.744.055**	**1.951.393**	**1.984.534**	**1.988.159**	**2.001.277**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.248.426,45**	**-1.421.769**	**-1.633.821**	**-1.645.926**	**-1.649.551**	**-1.662.669**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.248.426,45**	**-1.421.769**	**-1.633.821**	**-1.645.926**	**-1.649.551**	**-1.662.669**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	28.000	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**28.000**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.248.426,45**	**-1.421.769**	**-1.605.821**	**-1.645.926**	**-1.649.551**	**-1.662.669**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	325.403,00	329.405	358.235	385.615	386.010	386.570
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	14.812,06	23.240	18.440	18.440	18.440	18.440
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-937.835,51**	**-1.115.604**	**-1.266.026**	**-1.278.751**	**-1.281.981**	**-1.294.539**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P42 Sportförderung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	930.576,00	766.558	438.455	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**930.576,00**	**766.558**	**438.455**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	2.160.671,75	4.254.000	4.183.907	1.022.000	1.150.000	172.000	0
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.865,18	14.000	856.500	0	7.000	7.000	4.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	460.000,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**2.632.536,93**	**4.268.000**	**5.040.407**	**1.022.000**	**1.157.000**	**179.000**	**4.000**
14	**Saldo:** **der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.701.960,93**	**-3.501.442**	**-4.601.952**	**-1.022.000**	**-1.157.000**	**-179.000**	**-4.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P42 Sportförderung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	9.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	9.000	25.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-9.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-9.000	-25.000

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Multifunktionshalle Clemens-August-Campus									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	930.576,00	766.558	438.455	0	0	0	0	1.697.134	2.135.589
Summe der investiven Einzahlungen	**930.576,00**	**766.558**	**438.455**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.697.134**	**2.135.589**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	444.500	0	0	0	0	0	444.500
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**444.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**444.500**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**930.576,00**	**766.558**	**-6.045**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.697.134**	**1.691.089**
Maßnahme: Sportaussenanlagen									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	619.000	715.764	0	0	0	0	619.000	1.334.764
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	10.389,58	5.000	8.000	0	3.000	3.000	0	15.390	29.390
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**10.389,58**	**624.000**	**723.764**	**0**	**3.000**	**3.000**	**0**	**634.390**	**1.364.154**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.389,58**	**-624.000**	**-723.764**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-634.390**	**-1.364.154**
Maßnahme: Sportförderung									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	940,10	0	0	0	0	0	0	940	940
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**940,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**940**	**940**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-940,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-940**	**-940**
Maßnahme: Sanierung Duschen, Waschräume, Leitungen, GS Astrid-Lindgren									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**
Maßnahme: Energetische Ertüchtigung der Dämmung im Dachstuhl der Turnh									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**
Maßnahme: Sanitärräume/Umkleide Vochem (Planungskosten)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	100.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**100.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**
Maßnahme: Umbaumaßnahmen Schießstand									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: Überarbeitung Dach und Entwässerung (EEA). Schießstand									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	300.000	0	0	0	355.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**55.000**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**355.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-55.000**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**-355.000**
Maßnahme: Sanierung der Turnhalle mit Erneuerung der Fensteranlagen, d									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	128.633	1.022.000	850.000	172.000	0	0	1.150.633
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**128.633**	**1.022.000**	**850.000**	**172.000**	**0**	**0**	**1.150.633**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-128.633**	**-1.022.000**	**-850.000**	**-172.000**	**0**	**0**	**-1.150.633**
Maßnahme: Neubau Multifunktionshalle mit Anschluss an OGS-Gebäude, Cle									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.689.133,44	3.325.000	2.584.510	0	0	0	0	5.014.133	7.598.643
Summe der investiven Auszahlungen	**1.689.133,44**	**3.325.000**	**2.584.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.014.133**	**7.598.643**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.689.133,44**	**-3.325.000**	**-2.584.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.014.133**	**-7.598.643**
Maßnahme: Multifunktionshalle Clemens-August Campus, Einrichtung									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P42 Sportförderung**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-ungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Energet. San. EEA, Hallenb., Beleucht., Turnhalle Pestalozzi									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	300.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**300.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-300.000**

Zahlengrundlagen der Kennzahlen für die Produktgruppe "42 Sportförderung"

I. Flächen der Turnhallen (Quelle: Gebausie)

m2

Turnhalle	BGF*	RF**
Rodderweg 93	728,82	664,64
Römerstr.296	2.419,54	2.113,09
Auf dem Gallberg 30	739,82	562,41
Grubenstr.33	486,99	385,54
St.-Albert-Str.2	1.374,69	742,98
Kentenichstr.	575,09	476,81
Kaiserstr.158	530,28	491,94
Cl.-August-Str.33	924,12	782,44
Rodderweg 66	848,18	707,15
Kölnstr.85	318,12	186,63
Otto-Wels-Str.1	2.552,84	2.070,55
Bonnstr.52	310,50	259,52

** BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

*** RF=Reinigungsfläche*

II. Schlüsselung für die Betriebskostenaufteilung

Bei sieben Turnhallen sind einige Betriebskosten unter der Kostenstellen Schulen enthalten. Zwecks Vergleichbarkeit der Kennzahlen sind diese Kosten anteilig nach BGF den Turnhallen zugeordnet.

Turnhalle	Prozentsatz der BGF von Turnhalle (abgezogen Schulgebäude)					
	524104 Strom	524105 Heizung	524106 Steuern, Abgaben	524110 Wasser	524111 Abwasser	524113 Müllabfuhr
Rodderweg 93	16,4%	16,4%	16,4%	16,4%	16,4%	16,4%
St.-Albert-Str.2						27,7%
Kentenichstr.						11,1%
Kaiserstr.158	21,6%	21,6%	21,6%	21,6%	21,6%	21,6%
Rodderweg 66	7,0%	7,0%	7,0%	7,0%	7,0%	7,0%
Kölnstr.85	7,7%	7,7%	7,7%	7,7%	7,7%	7,7%
Otto-Wels-Str.1	18,2%	18,2%	18,2%			18,2%
Bonnstr.52	6,2%	6,2%	6,2%	6,2%	6,2%	6,2%

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

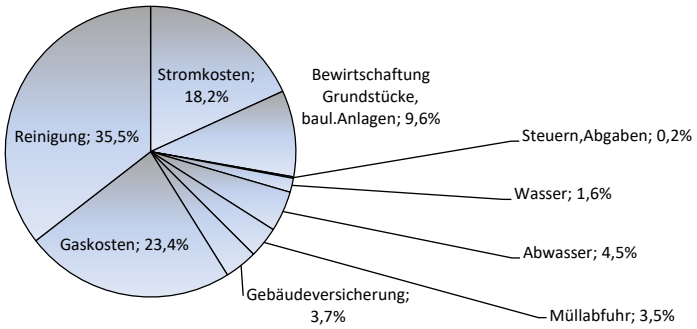
Betriebskosten je m² BGF (Bruttogrundfläche[1])

I. Definition:

$$\text{Betriebskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\begin{array}{c}\text{524100 Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen +} \\ \text{+ 524101 Reinigung + 524104 Stromkosten Gebäude +} \\ \text{+ 524105 Aufwendungen für Gas + 524106 Steuern, Abgaben + 524110 Wasser +} \\ \text{+ 524111 Abwasser + 524113 Müllabfuhr + 544104 Gebäudeversicherung}\end{array}}{\text{BGF}^1}$$

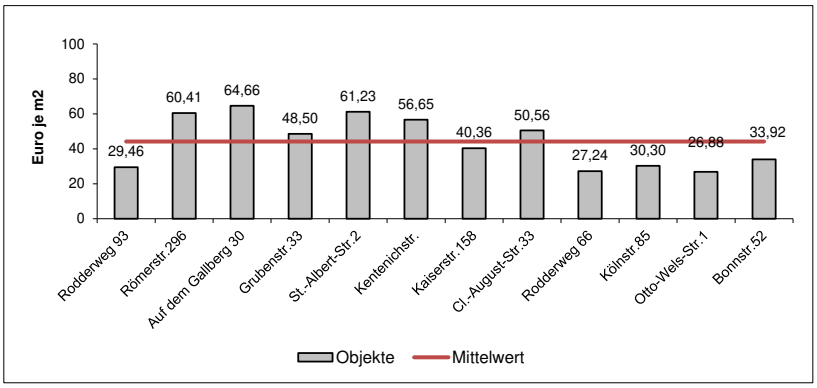
[1] *BGF=Brutto-Grundfläche - errechnet sich aus der Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.*

II. Verteilung der geplanten Betriebskosten im 2021:



77,1% der gesamten Betriebskosten bei Turnhallen entfallen auf Gaskosten (23,4%), Reinigungskosten (35,5%) und Stromkosten (18,2%). Die oben dargestellten Betriebskosten werden auf den nächsten Seiten einzeln betrachtet. Neben den jährlichen Preissteigerungen haben insbesondere die witterungsbedingten Gegebenheiten großen Einfluss auf die Betriebskosten und deren Verteilung auf die Kostenarten.

III. Vergleich der gesamten Betriebskosten je m² BGF Ansatz 2021:



IV. Entwicklungszeitreihen der Betriebskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	24,71	25,17	26,89	39,82	**44,18**	44,14	45,03	45,84
Rodderweg 93	21,50	21,54	18,17	23,59	**29,46**	20,33	20,64	20,87
Römerstr.296	33,31	38,49	51,68	52,05	**60,41**	61,78	63,02	64,13
Auf dem Gallberg 30	40,49	52,42	58,34	68,99	**64,66**	65,53	66,75	67,33
Grubenstr.33	52,43	35,21	27,49	58,46	**48,50**	68,99	70,33	71,42
St.-Albert-Str.2	20,91	22,54	27,13	57,21	**61,23**	35,39	36,50	37,54
Kentenichstr.	21,87	22,90	23,66	56,25	**56,65**	58,87	59,86	60,84
Kaiserstr.158	20,12	20,17	24,67	41,62	**40,36**	42,05	42,74	43,56
Cl.-August-Str.33	14,41	13,90	1,92	14,93	**50,56**	69,83	72,01	73,85
Rodderweg 66	23,65	23,68	16,57	25,96	**27,24**	25,52	26,06	26,45
Kölnstr.85	15,12	15,15	10,39	26,39	**30,30**	27,53	27,84	28,50
Otto-Wels-Str.1	17,73	13,76	13,78	25,37	**26,88**	27,52	28,06	28,58
Bonnstr.52	15,04	15,08	14,05	26,97	**33,92**	26,37	26,55	27,06

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

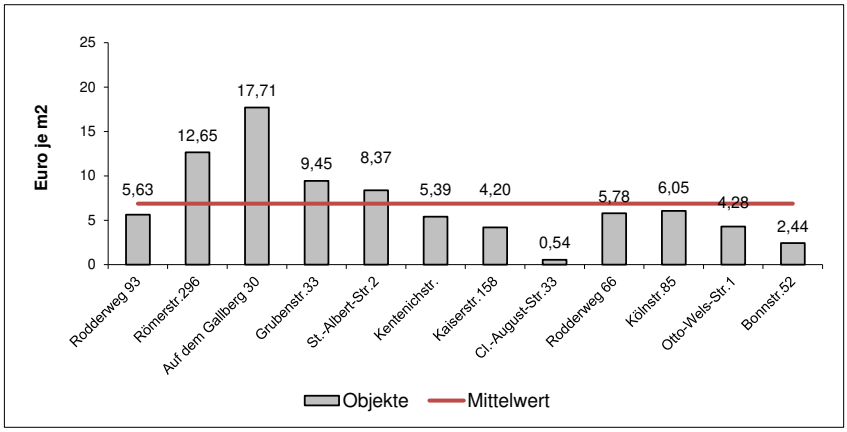
Stromkosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Stromkosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524104 Stromkosten Gebäude (Gebausie)}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Stromkosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Stromkosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	6,89	7,61	7,78	7,56	**6,87**	8,23	8,43	8,63
Rodderweg 93	5,28	5,43	5,63	5,51	**5,63**	5,74	5,85	5,96
Römerstr.296	9,01	12,25	15,52	12,40	**12,65**	12,90	13,14	13,39
Auf dem Gallberg 30	16,47	17,22	16,11	17,30	**17,71**	18,11	18,52	18,79
Grubenstr.33	20,51	17,80	11,36	18,48	**9,45**	19,30	19,71	20,12
St.-Albert-Str.2	6,48	8,01	7,95	8,37	**8,37**	8,51	8,66	8,80
Kentenichstr.	4,18	4,83	5,26	5,22	**5,39**	5,56	5,74	5,91
Kaiserstr.158	5,05	4,54	4,41	4,11	**4,20**	4,28	4,36	4,44
Cl.-August-Str.33	1,29	0,23	0,04	0,54	**0,54**	5,41	5,95	6,49
Rodderweg 66	5,16	5,85	5,50	5,82	**5,78**	5,89	6,01	6,13
Kölnstr.85	2,82	6,22	2,56	6,29	**6,05**	6,17	6,29	6,41
Otto-Wels-Str.1	4,10	4,16	3,93	4,28	**4,28**	4,36	4,45	4,54
Bonnstr.52	2,64	2,98	3,10	2,40	**2,44**	2,48	2,52	2,56

Die Stromkosten je qm bei TH Auf dem Gallberg 30 beinhalten auch Kosten für Flutlicht (geschätzt ein Drittel).

Erläuterugnen:

Über die TH Badorf (Auf dem Gallberg 30) wird auch das Flutlicht abgerechnet.
Ein separater Zähler erfasst den Flutlicht-Stromverbrauch. Dies sind ca. 1/3 der Kosten.
Die ansonsten höheren Stromkosten in der TH Badorf sind begründet mit den bauphysikalisch notwendigen neuen Lüftungsanlagen in den Umkleidekabinen und der Beheizung der TH über die Lüftungsanlage.
Die TH ist zudem sehr intensiv, von morgens bis abends in Benutzung.

Für die Turnhalle Heide (Grubenstraße) wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.
Das Dach wurde erneuert und gedämmt, die energieverbrauchsstarke Beleuchtung erneuert
und eine neue Zentralheizungsanlage eingebaut. Die Energiekosten sollten sich hierdurch anschließend deutlich reduzieren.
Der hohe Istwert 2017 hängt mit der Flüchtlingsunterbringung und den erhöhten Abschlagszahlungen zusammen.
Die zu erwartenden niedrigeren Kosten nach der Umbaumaßnahme werden bei der nächsten HHP berücksichtigt.

Der Neubau TH Vochem/St. Albert, ist gedämmt und hat neue haustechnische energiefreundliche Anlagen.
Die Kosten steigen aufgrund der intensiven Nutzung der Vereine. Das Nutzungsverhalten trägt hier zu der Steigerung bei.

Die kleinen Turnhallen Kölnstraße und Bonnstraße sind im jeweiligen Schulgebäude integriert
und können als Vergleich zu den anderen Turnhallen nicht herangezogen werden.

Die Turnhalle Clemens-August wird neu gebaut und es handelt sich bei den Ansätzen bis 2021 um kalkulierte
Kosten für Baustrom.

Römerstraße 296: Sehr intensive Nutzung durch Vereine abends, nachmittags auch am Wochenende durch Turniere.
Außerdem Nutzung durch Pestalozzischule und CAS .

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

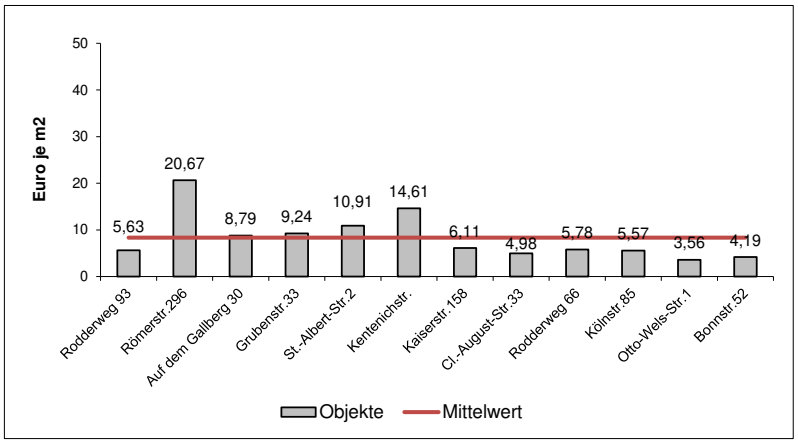
Aufwendungen für Gas je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Aufwendungen für Gas je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524105 Aufwendungen für Gas}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Aufwendungen für Gas je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Aufwendungen für Gas je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	9,14	9,68	9,44	9,14	**8,34**	9,94	10,15	10,35
Rodderweg 93	7,65	10,48	5,86	9,79	**5,63**	5,74	5,85	5,96
Römerstr.296	13,76	15,60	21,92	15,71	**20,67**	21,08	21,49	21,90
Auf dem Gallberg 30	11,56	14,58	8,54	14,87	**8,79**	8,92	9,06	9,19
Grubenstr.33	13,75	11,72	9,81	10,68	**9,24**	18,89	19,30	19,71
St.-Albert-Str.2	7,25	7,64	11,93	7,78	**10,91**	11,13	11,35	11,57
Kentenichstr.	14,17	14,24	14,97	14,43	**14,61**	14,78	14,95	15,13
Kaiserstr.158	9,08	9,25	6,44	7,54	**6,11**	6,23	6,35	6,48
Cl.-August-Str.33	4,55	4,67	-0,22	4,87	**4,98**	12,99	13,53	14,07
Rodderweg 66	9,05	10,01	5,86	8,25	**5,78**	5,89	6,01	6,13
Kölnstr.85	5,45	5,86	3,63	5,45	**5,57**	5,69	5,81	5,81
Otto-Wels-Str.1	4,01	4,60	2,77	4,31	**3,56**	3,64	3,71	3,78
Bonnstr.52	7,91	7,81	5,17	5,99	**4,19**	4,27	4,35	4,43

Erläuterungen:

In der Sporthalle „Auf dem Gallberg“ werden die Duschen auch von den Sportplatznutzern mit genutzt.

Für die Turnhalle Heide (Grubenstraße) wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.
Das Dach wurde erneuert und gedämmt, die energieverbrauchsstarke Beleuchtung erneuert
und eine neue Zentralheizungsanlage eingebaut. Die Energiekosten sollten sich hierdurch anschließend deutlich reduzieren.
Die zu erwartenden niedrigeren Kosten nach der Umbaumaßnahme werden bei der nächsten Fortschreibung berücksichtigt.

Die Turnhalle Clemens-August wird neu gebaut.
U. a. wird dabei die Heizungsanlage erneuert werden. Dadurch, dass die neue Halle intensiver und multifunktionaler
genutzt werden soll, wird trotzdem mit höheren Kosten gerechnet.

Die kleinen Turnhallen Kölnstraße und Bonnstraße sind im jeweiligen Schulgebäude integriert
und können als Vergleich zu den anderen Turnhallen nicht herangezogen werden.

Die zum Vergleich sehr geringen Werte der TH Otto-Wels liegen am Neubaustandard (Betonkernbeheizung).

Römerstraße 296: Sehr intensive Nutzung durch Vereine, außerdem Nutzung durch Pestalozzischule und CAS. Zudem wurde im Außenluftanteil der Lüftungsanlage im Zuge der Coronakrise auf das Maximum erhöht, wodurch eine höhere Heizleistung der Lüftungsanlage erforderlich wird.

Die Turnhalle Kentenichstraße ist ein altes Gebäude mit ungedämmten Außenwänden und einem ungedämmten Anbau, wodurch die Heizleistung im Vergleich höher liegt.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

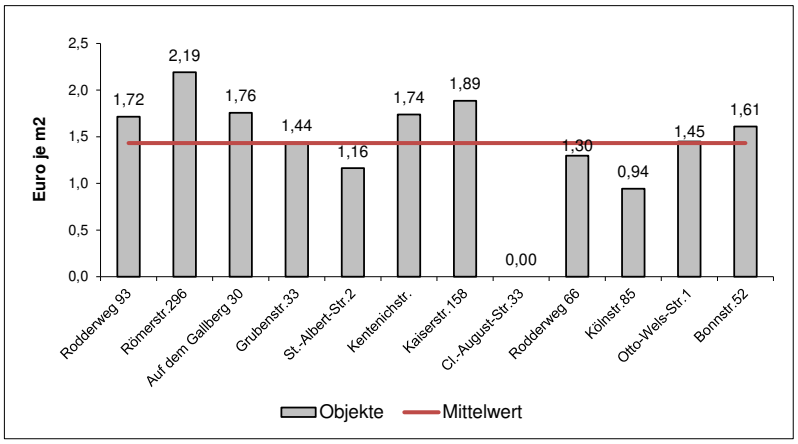
Versicherungskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Versicherungskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{544104 Gebäudeversicherung}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Versicherungskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Versicherungskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	0,00	1,48	1,42	1,52	**1,43**	1,64	1,65	1,65
Rodderweg 93	0,00	1,54	1,60	1,65	**1,72**	1,78	1,78	1,78
Römerstr.296	0,00	1,97	2,06	2,07	**2,19**	2,19	2,23	2,23
Auf dem Gallberg 30	0,00	1,54	1,61	1,62	**1,76**	1,76	1,76	1,76
Grubenstr.33	0,00	1,39	1,45	1,44	**1,44**	1,44	1,44	1,44
St.-Albert-Str.2	0,00	1,06	1,10	1,09	**1,16**	1,16	1,16	1,16
Kentenichstr.	0,00	1,58	1,65	1,74	**1,74**	1,91	1,91	1,91
Kaiserstr.158	0,00	1,71	1,78	1,89	**1,89**	2,07	2,07	2,07
Cl.-August-Str.33	0,00	1,59	0,00	1,62	**0,00**	1,84	1,84	1,84
Rodderweg 66	0,00	1,17	1,22	1,30	**1,30**	1,41	1,41	1,41
Kölnstr.85	0,00	0,90	0,93	0,94	**0,94**	1,10	1,10	1,10
Otto-Wels-Str.1	0,00	1,30	1,36	1,33	**1,45**	1,45	1,49	1,49
Bonnstr.52	0,00	1,45	1,51	1,61	**1,61**	1,61	1,61	1,61

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Versicherungskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl.

Die Kosten bei der Römerstraße 296 liegen aufgrund eines sehr hohen Schadens in der Hausmeisterwohnung höher als bei anderen Objekten.
Die Halle Cl-August-Straße wird aktuell erneuert und unterliegt daher derzeit nicht der normalen Gebäudeversicherung.

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

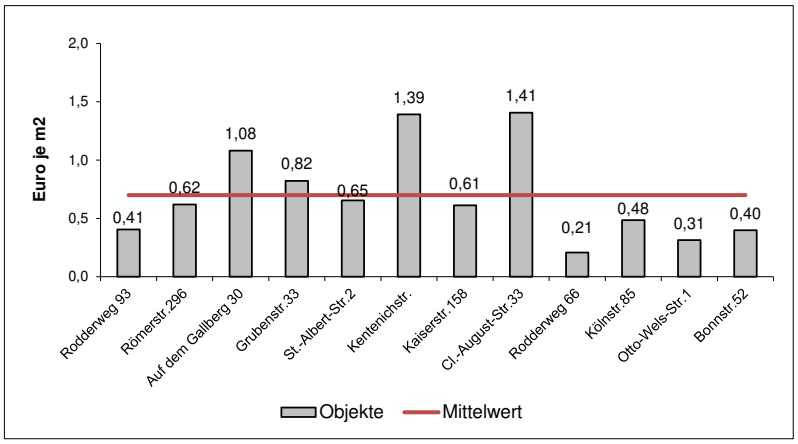
Wasserverbrauchskosten je m² BGF

I. Definition:

$$\text{Wasserverbrauchskosten je m}^2\text{ BGF} = \frac{\text{524110 Wasser}}{\text{BGF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Wasserverbrauchskosten je m² BGF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Wasserverbrauchskosten je m² BGF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	0,00	0,59	0,55	0,69	**0,70**	0,70	0,72	0,72
Rodderweg 93	0,00	0,38	0,42	0,41	**0,41**	0,41	0,43	0,43
Römerstr.296	0,00	0,59	0,65	0,62	**0,62**	0,62	0,66	0,66
Auf dem Gallberg 30	0,00	0,95	1,20	1,08	**1,08**	1,08	1,08	1,08
Grubenstr.33	0,00	0,93	1,01	0,82	**0,82**	0,82	0,82	0,82
St.-Albert-Str.2	0,00	0,58	0,62	0,65	**0,65**	0,65	0,65	0,65
Kentenichstr.	0,00	1,35	1,17	1,39	**1,39**	1,39	1,39	1,39
Kaiserstr.158	0,00	0,47	0,50	0,57	**0,61**	0,61	0,65	0,65
Cl.-August-Str.33	0,00	1,35	0,29	1,41	**1,41**	1,41	1,51	1,51
Rodderweg 66	0,00	0,30	0,17	0,30	**0,21**	0,21	0,22	0,23
Kölnstr.85	0,00	0,22	0,49	0,27	**0,48**	0,48	0,51	0,51
Otto-Wels-Str.1	0,00	0,22	0,32	0,31	**0,31**	0,31	0,31	0,31
Bonnstr.52	0,00	0,47	0,36	0,40	**0,40**	0,40	0,42	0,42

Erläuterungen:
Bei der Kennzahl Wasserverbrauchskosten je m² BGF handelt es sich um eine neue Kennzahl.

Für die Abweichungen bei den Hallen "Kentenicherstr.", "Grubenstraße" und "Otto-Wels-Str." konnten keine baulichen Ursachen gefunden werden. Es wird davon ausgegangen, dass dies am Nutzerverhalten liegt.

Zudem ist der Wasserverbrauch in der Turnhalle und Grundschule Vochem/St. Albert zu prüfen und ggf. neu zuzuordnen.

Die Prüfung und die sich daraus ggf. ergebene Zuordnung wurde noch nicht vorgenommen.

Bei der Halle "Clemens-August-Straße" wird wegen der multifunktionalen Nutzung von einem höheren Verbrauch ausgegangen.

In der Sporthalle "Auf dem Gallberg" werden die Duschen auch von den Sportplatznutzern mit benutzt, so dass hier höherer Wasserverbrauch anfällt

Stadt Brühl
Kennzahlen für die Produktbereich "42 Sportförderung"

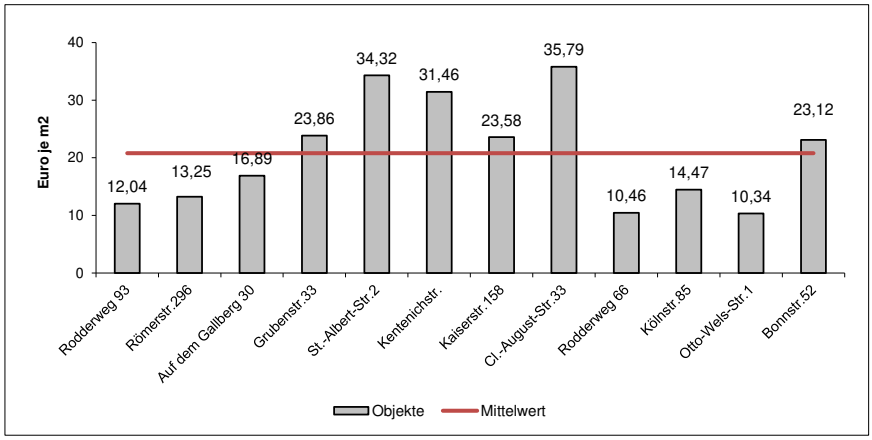
Reinigungskosten je m² RF (Reinigungsfläche)

I. Definition:

$$\text{Reinigungskosten je m}^2\text{ RF} = \frac{\text{524101 Reinigung + Personalkosten der eigenen Reinigungskräfte}}{\text{RF}}$$

II. Grafische Darstellung:

Reinigungskosten je m² RF Ansatz 2021:



III. Entwicklungszeitreihen der Reinigungskosten je m² RF:

Euro

	2017	2018	2019	2020	**2021**	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	**Ansatz**	Planung	Planung	Planung
Mittelwert alle Turnhallen	13,16	14,38	10,74	15,54	**20,80**	17,22	17,55	17,94
Rodderweg 93	16,32	16,11	12,02	2,26	**12,04**	2,41	2,41	2,41
Römerstr.296	11,47	12,94	12,96	13,01	**13,25**	13,68	13,96	14,24
Auf dem Gallberg 30	20,89	15,54	16,82	16,00	**16,89**	16,89	17,25	17,43
Grubenstr.33	14,23	21,01	5,07	23,34	**23,86**	24,64	25,16	25,42
St.-Albert-Str.2	20,19	33,48	26,32	33,65	**34,32**	8,48	9,15	9,83
Kentenichstr.	26,38	26,95	0,44	31,46	**31,46**	33,14	33,77	34,40
Kaiserstr.158	23,59	20,32	0,00	23,58	**23,58**	24,80	25,21	25,82
Cl.-August-Str.33	2,25	0,64	0,00	0,00	**35,79**	36,94	37,70	38,47
Rodderweg 66	6,30	7,07	10,42	7,92	**10,46**	8,34	8,48	8,63
Kölnstr.85	13,53	19,13	14,81	10,72	**14,47**	11,25	11,25	11,79
Otto-Wels-Str.1	10,14	9,91	11,94	10,14	**10,34**	10,67	10,87	11,11
Bonnstr.52	11,74	13,76	0,00	14,45	**23,12**	15,41	15,41	15,80

Erläuterungen:

Die Reinigungskosten haben sich zum Teil auf der Grundlage der neu erfolgten Ausschreibung in 2017 verändert.
Dies Ausschreibungsergebnisse schlagen sich in den Turnhallen besonders nieder, in denen eine intensive Abend- und Wochenendnutzung besteht. Besonders wirkt sich dies in der TH St.-Albert-Straße aus, bei der es fast keine Schließzeiten mehr gibt.

Die teilweise sehr geringen Werte bzw. keinen Werte in 2019 resultieren aus nicht differenzierter Rechnungslegung der neuen Auftragnehmer und konnten deshalb nicht zugeordnet werden.

Bei der TH Clemens-August-Straße wurde die Reinigung wegen der Baumaßnahme bis 2021 gekündigt.

Die Schwankungen bei der TH Grubenstraße resultieren aus der vorübergehenden Flüchtlingsnutzung.

Die Kentenichstraße ist oftmals auch während der Ferienzeit offen und wird durch Vereine genutzt.

Die Kaiserstraße ist oftmals auch während der Ferienzeit offen und wird durch Vereine genutzt. Zusätzlich für Ferienbetreuung durch OGS, Barbaraschule etc.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Vorbemerkung:
Die Stadt Brühl unterhält neben den Schulturnhallen 2 Dreifachsporthallen, 5 Kunstrasenplätze, 3 Naturrasenplätze, 1 Leichtathletikanlage, 1 Schießstand, 3 Sportheime, 1 Multifunktionsfeld, 1 Bewegungsparcours, 1 Dirt-Bike-Anlage, 1 Skateranlage sowie 2 Freizeitwiesen. Die Brühler Schulen wie auch die dem Stadtsportverband angeschlossenen Sportvereine nutzen diese Anlagen zur Durchführung des Schulsports bzw. des Trainings- und Wettkampfbetriebes. Den Schwimmsport führen Schulen und Vereine im KarlsBad durch.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

Die Erträge im TEP:
Im Bereich der Sportpauschalen kommt es zu keiner Veränderung. Diese belaufen sich wie im Vorjahr auf 143.000 €.

Der Zuschussbedarf im TEP steigt im Vergleich zum Ist-Ergebnis 2019:
Im Bereich Beschaffungen von 60 - 410 € kommt es zu einer Ansatzerhöhung aufgrund der geplanten Neuausstattung des Clemens-August-Forums.

Sachkonto: 414100 Zuweisungen Land 143.000 €
Auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes erhalten die Gemeinden eine pauschale Zuwendung zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Sportbereich (Sportpauschale) in Höhe von 143.000 €. Diese jährlich zugewiesene Sportpauschale wird seit 2015 für den konsumtiven Anteil der PPP-Leistungen des Schlossparkstadions verwendet.

Sachkonto: 416100 Auflösung Sonderposten für Zuwendungen
416110 Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen vom Land
Der Sportplatz Brühl-Vochem wurde zum 31.12.2018 aktiviert und es erfolgte die Auflösung des zugeordneten Sonderpostens (Investitionspauschale)

Sachkonto: 432170 Benutzungsgebühren 15.000 €

13.800 €	Gebühren für die Nutzung städtischer Sportanlagen sowie des KarlsBades durch Erwachsene.
1.200 €	Für das auf der Sportanlage Brühl-Schwadorf stattfindende Stützpunkttraining des DFB
15.000 €	

Die Reduzierung des Ansatzes erklärt sich dadurch, da Corona bedingt nicht von einem normalen Sportbetrieb auszugehen ist.

Sachkonto: 441101 Mieten und Pachten
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Bereitstellung von Schulräumen in der Clemens-August-Schule durch die Vereine Aufwind und Sonderspaß (anteilig ab August 2021)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 441103 Erbbauzinsen 222 €
Einnahmen Erbbauzins FC Schwadorf

Sachkonto: 446100 sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte 500 €
Einnahmen durch Nutzung der Sporthallen und Wiesen für Veranstaltungen

Sachkonto: 448100 Kostenerstattung Land 4.800 €
Hierbei handelt es sich um die Personalkostenerstattung durch das Land.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Der leicht geringere Ansatz 2021 zu dem Jahr 2020 erklärt sich dadurch, dass Stellennachbesetzungen mit einer geringeren Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe bzw. geringeren Erfahrungsstufen zu einer Kostensenkung in diesem Bereich führen.
Generell ist ein stetiger Anstieg bei den Personalkosten durch eine geschätzte Tarifsteigerung für die Jahre 2021 – 2024 im Beschäftigtenbereich zu erklären.

Kontengruppe: 52 Sach- und Dienstleistungen
Diese Kontengruppe berücksichtigt Ausgaben zur Unterhaltung von Sportaußenanlagen, zur Durchführung der Sporthalleninspektion und Ersatzbeschaffung kleiner Sportgeräte, zur Erstattung von Eintrittsgeldern an die Stadtwerke für die Nutzung des KarlsBades durch schwimm-sporttreibende Vereinsjugendliche sowie Ausgaben zur Übernahme des konsumtiven PPP-Anteils der Unterhaltungs- und Finanzierungskosten im Rahmen der Modernisierung des Schlossparkstadions. Bei den Betriebskosten-Konten 524101 (Reinigung), 524104 (Stromkosten), 524105 (Gas), 524110 (Wasser), 524111 (Abwasser) und 524113 (Müllgebühren) wurde bei der Ansatzermittlung an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sachkonto: 521100 Unterhaltung Außenanlagen 30.832 €
Sonderpflegemaßnahmen Sport- und Freizeitanlagen. In diesem Bereich kommt es zu einer Ansatzerhöhung, da aufgrund von Sonderpflegemaßnahmen, wie das Fällen von Bäumen aufgrund der Trockenheit und Reparaturen der in die Jahre gekommen Kunstrasenplätze, entsprechende Mittel zur Verfügung stehen müssen.
Dieser Ansatz beinhaltet Mittel für die Reparatur der Kunstrasendecke in Höhe von 8.832 €.

Sachkonto: 521103 Instandsetzung Hochbauten 25.000 €
Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 für Turnhalle EKR BMA-Austausch

Sachkonto: 523500 Erstattungen an verb. Unt. Beteil. Sonderv. 84.200 €
80.900 € Eintritte KarlsBad durch Vereine (pro-Kopf Betrag seit 01.01.2020 3,96 €)
3.300 € Eintritte Sport- und Bildungsschule Kahramanlar Brühl e.V. in anderem Bad
84.200 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 523700 Erstattung an private Unternehmen 135.412 €
Der **konsumtive Anteil** (Unterhaltungs- und Finanzierungskosten) des jährlich zu zahlenden Betrages im Rahmen des PPP-Modells zur Modernisierung des Schlossparkstadions ist hier veranschlagt.

Sachkonto: 523801 Kostenerstattung FC Schwadorf 5.500 €
Nach Übertragung des Kunstrasenplatzes Brühl-Schwadorf an den FC Schwadorf übernimmt der Verein die Reinigung der sanitären Anlagen.

Sachkonto: 523803 Kostenerstattung Spielvereinigung Vochem 5.000 €
Nach Übertragung des Kunstrasenplatzes Brühl-Vochem an die Spielvereinigung Vochem übernimmt der Verein die Reinigung der sanitären Anlagen.

Sachkonto: 525102 Unterhaltung Fahrzeuge 3.000 €
Der Ansatz umfasst Mittel für die durch Fremdfirmen durchgeführten Reparaturen der im Sportbereich eingesetzten Fahrzeuge. Mittel für außergewöhnliche Großreparaturen sind im Ansatz nicht enthalten.

Sachkonto: 525501 Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen 5.000 €
Der Ansatz hält Mittel bereit für die zur Pflege der Sportanlagen erforderlichen Maschinen.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 30.000 €
Für die jährlich durchzuführende Sporthalleninspektion sowie für Reparaturen.

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für Dienstleistungen 8.000 €
Erstellung einer Microsite für den Sportbereich (Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020)
Die Veranstaltung „Tag des Sports“ kann Corona bedingt nicht stattfinden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 531800 Zuschüsse an übrige Bereiche 108.300 €

Der Ansatz wird für folgende Maßnahmen eingesetzt:

- Anmietung von Sportanlagen
- Teilnahme an Deutschen Meisterschaften (gemäß Antragseingang)
- Vereinsmitglieder bis zum 18. Lebensjahr (Pro-Kopf-Betrag liegt bei 10,00 €)
- Sockelbetrag für Vereine mit 30 bis 100 Mitgliedern
- Zuschuss an die DLRG
- Zuschuss an den Stadtsportverband
- 7.500 € Sportförderung für die Förderung von Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sport (*Sperrvermerk zugunsten des Sportausschusses)*
- 1.000 € aktive Rechnungsabgrenzung zur Gewährung eines städt. Zuschusses an den Reit- und Fahrverein Birkhof-Ville zu den Kosten für den Grundstückserwerb an der vereinseigenen Anlage gem. Ratsbeschluss vom 09.06.2008
- 1.500 € aktive Rechnungsabgrenzung zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Kampfsportverein Brühl (Kahramanlar) zu den Kosten für den Bau eines Kampfsport-und Fitnesszentrums gem. Antrag
- 1.500 € aktive Rechnungsabgrenzung zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Brühler Turnverein.
- 20.000 € aktive Rechnungsabgrenzung Zuschuss THC
- 1.000 € aktive Rechnungsabgrenzung Zuschuss Fredenbruch

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Kontengruppe umfasst neben den Geschäftsaufwendungen für die Verwaltung der Sportangelegenheiten u. a. noch die Aufwendungen zur Beschaffung von Dienstkleidung für die Hallen- und Platzwarte, zur Beschaffung von Unterhaltungsmaterial für die Sportanlagen, zur Durchführung von Sportjugendprojekten sowie den Mitgliedsbeitrag "Deutsche Sportämter".

Sachkonto: 541201 Fortbildung 248 €

Dieser Ansatz beinhaltet Mittel für Fortbildungsveranstaltungen. Ansatzreduzierung aufgrund von Erfahrungswerten.

Sachkonto: 541203 Reisekosten 180 €

Reisekosten gem. Erfahrungswerte/Prognose

Sachkonto: 541206 Dienst- und Schutzkleidung 800 €

Die Ansatzerhöhung wurde aufgrund von Preissteigerung und höherem Bedarf an Schutzkleidung vorgenommen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 541207 Personalaufwendungen 200 €
Hier werden u.a. die Kosten für betriebsärztliche Untersuchungen, Einstellungsuntersuchungen oder Untersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes sowie für Maßnahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes veranschlagt.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen 35.057 €

25.000 €	Düngemittel und Reparaturmaterial
4.000 €	Durchführung der Bundesjugendspiele, Schulsportfeste, sonstige Veranstaltungen, für die Anschaffung von Pokalen, Sportmaterial, Bierzeltgarnituren, Urkunden, Ehrenpreisen, Drucksachen u. a. für die Teilnahme an überörtlichen Schulsportveranstaltungen, für das Deutsche Sportabzeichen sowie für die Durchführung von Breitensportprojekten und der Sportjugendehrung.
6.057 €	Ausstattung Clemens-August-Forum

Die Umstellung von synthetischem auf organischen Dünger führt zu einer Kostenerhöhung.

Sachkonto: 549901 Mitgliedsbeitrag Deutsche Sportämter 55 €
Mitgliedsbeitrag jährlich

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60 - 410 € (o. MwSt.) 36.138 €
Es handelt sich um aktuell anfallende Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen (Tornetze, Bänke, Sportgeräte u. ä.)
In diesem Bereich kommt es zu einer Ansatzerhöhung, da es zu Neuanschaffungen von Sportgeräten für das Clemens-August Forum kommt.

Sachkonten 551000 und 551100 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für zu früh bereitgestellte Bundes- und Landesmittel für das Clemens-August-Forum.

Sachkonto: 571103 Abschreibung BV/Aufbauten 270.284 €
Hierbei handelt es sich um die Aktivierung des Sportplatzes Brühl-Vochem zum 31.12.2018.

Sachkonto: 571105 Abschreibungen auf Gebäude 83.492 €
Hierbei handelt es sich um die Aktivierung des Clemens-August-Forums zum 01.08.2021.

Sachkonto: 571115 Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung 17.250 €
Hierbei handelt es sich um die Aktivierung des Clemens-August-Forums zum 01.08.2021.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 358.235 €
Es handelt sich um die Kostenbeteiligung der Schulen an den Kosten für die Nutzung der städtischen Sportanlagen in Höhe von 329.405 € sowie erstmalig die Betriebskostenbeteiligung des CAFs durch das Veranstaltungsmanagement (25020200) bei Kostenstelle 42010200 in Höhe von 28.830 € (anteilig ab Beginn der Nutzung). Dies begründet die Ansatzerhöhung in diesem Bereich.

Sachkonto: 581100 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen 3.940 €
Es handelt sich um die Kostenbeteiligung des Sports an den Kosten für die Nutzung der Turnhalle Förderschule Pestalozzi.

Sachkonto: 581119 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 12.000 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb – Daueraufträge –
Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2019

Sachkonto: 581120 Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen AöR 2.500 €
Verrechnung Leistungen durch den Stadtservicebetrieb -Einzelaufträge-
Ansatzanpassung basiert auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2019

Sachkonto: 681000 Investitionszuwendungen Bund 365.380 €
Hierbei handelt es sich um Investitionszuwendungen vom Bund für die Multifunktionshalle Clemens-August-Campus.

Sachkonto: 681100 Investitionszuwendungen Land 73.075 €
Hierbei handelt es sich um Investitionszuwendungen vom Land für die Multifunktionshalle Clemens-August-Campus.

Sachkonto: 783190 Erwerb v. bew. AV über 410 € 456.500 €
Anschaffung Sportgeräte, Rasenmäher, Düngemittelausbringer, Freischneider, Schweißgerät u. Ä (12.000 €) sowie Ausstattung Clemens-August Forum (444.500 €)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **42 Sportförderung**

Erläuterung

Sachkonto: 785100 Hochbaumaßnahmen 3.468.143 €

50.000 € - Sportheim Vochem: Planungskosten Sanitärräume und Umkleide (Anmeldung aus dem Vorjahr)

55.000 € - Schießstand: Überarbeitung Dach und Entwässerung (Anmeldung aus dem Vorjahr)

150.000 € - Turnhalle Pestalozzi-Schule: Energetische Sanierung EEA, Glasbausteine, Turnhallenboden, Beleuchtung, Erneuerung Fenster und Türen, Außendämmung, Dämmung Geschossdecke, Prallschutz (Anmeldung aus dem Vorjahr)

100.000 € - Turnhalle GGS Regenbogenschule, Standort Kierberg: Sanierung der Turnhalle mit Erneuerung der Fensteranlagen, des Sportbodens, Einbau einer neuen Deckenstrahlheizung, Sanierung der Trinkwasseranlage, Erneuerung der Beleuchtung und Dämmung der Dachfläche (Anmeldung aus dem Vorjahr)

2.300.000 € - Campus Clemens-August: Neubau als Multifunktionshalle mit Anschluss an das OGS-Gebäude (Anmeldung aus dem Vorjahr)

200.000 € - Turnhalle Brühl-Mitte: Energetische Ertüchtigung der Dämmung im Dachstuhl der Turnhalle (Neuanmeldung)

300.000 € - Turnhalle GGS Astrid-Lindgren: Grundsanierung Duschen und Waschräume, Wasserleitung, Fliesen, Erneuerung Fenster und Türen (Neuanmeldung)

313.143 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020 (siehe Hochbauliste)

Sachkonto: 785230 sonstige Baumaßnahmen 715.764 €

330.000 € - Planung und Bauausführung einer Skateanlage an der Südwiese

240.000 € - Umrüstung der Flutlichtanlagen der Sportplätze auf LED

38.000 € - Sanierung des schadhaften Kunstrasenplatzes Schwadorf (verbleibende Sanierungskosten trägt die Baufirma)

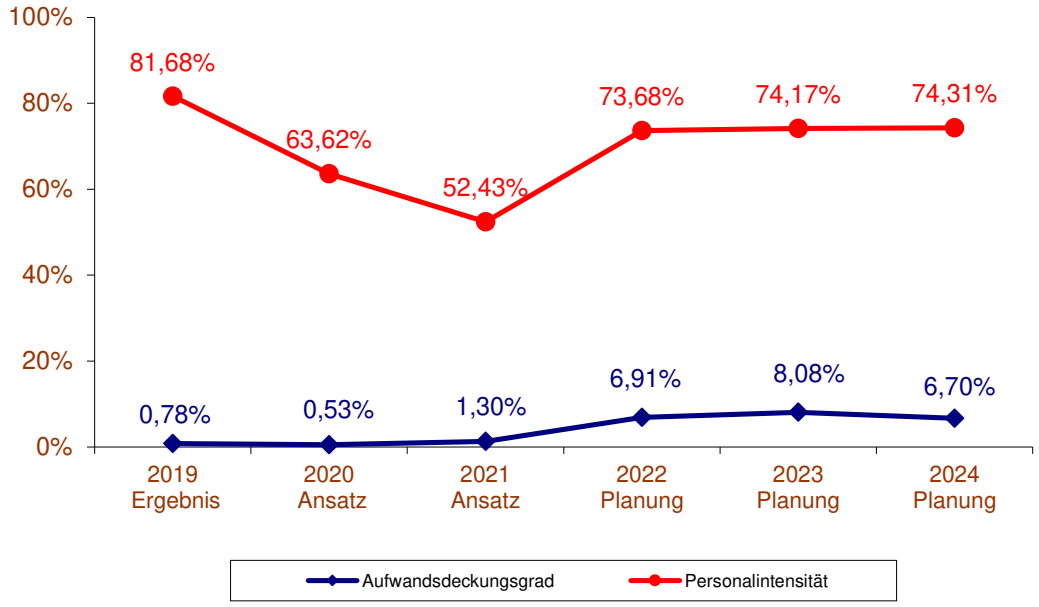
12.764 € - Neuveranschlagung aus dem Jahr 2020: Bewegungsparcour

95.000 € - Herstellung einer Bouleanlage an der Südwiese (*Sperrvermerk zugunsten des Sportausschusses)*

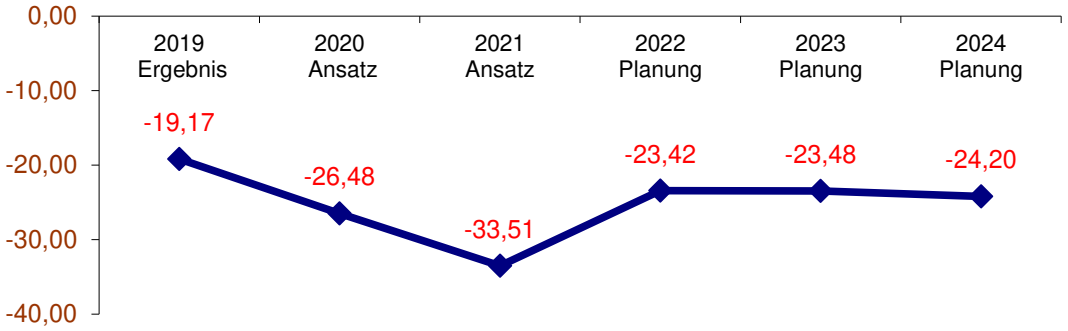
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **51 Räumliche Planung und Entwicklung**

51 Räumliche Planung und Entwicklung
Verantw.: Hr. Lamberty

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €

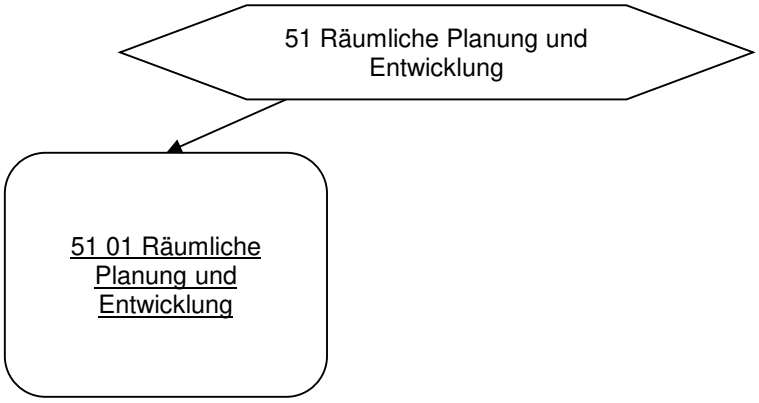


Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	50	14.300	71.300	85.550	71.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	6.630,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	100	100	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	45,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.675,00**	**6.250**	**19.500**	**76.500**	**90.750**	**76.500**
11	- Personalaufwendungen (50)	700.733,13	748.821	783.952	815.526	833.492	848.276
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	123.339,98	382.500	613.572	253.500	253.500	256.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	375,00	375	369	313	303	246
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	33.466,42	45.388	97.351	37.498	36.498	36.498
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**857.914,53**	**1.177.084**	**1.495.244**	**1.106.837**	**1.123.793**	**1.141.520**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-851.239,53**	**-1.170.834**	**-1.475.744**	**-1.030.337**	**-1.033.043**	**-1.065.020**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**-5.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**

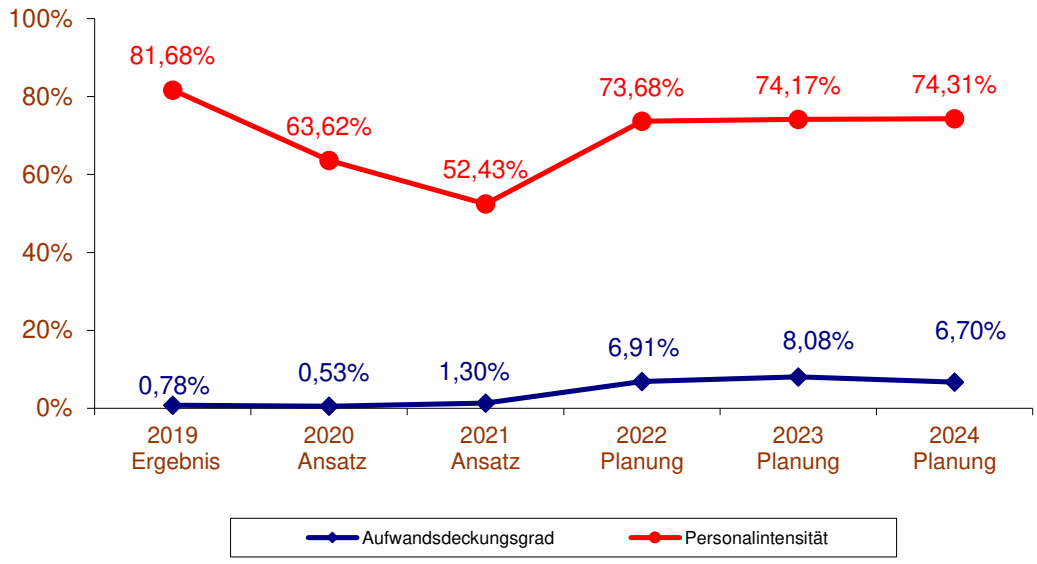
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 51 01

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**51 Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe:	**01 Räumliche Planung und Entwicklung**

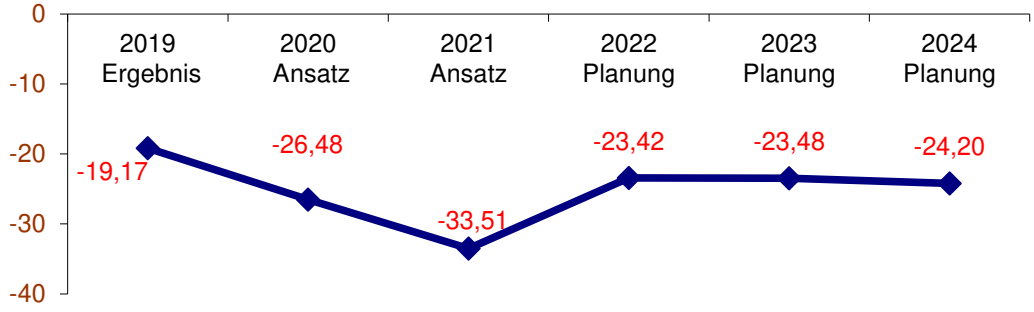


Beschreibung: Diese Produktgruppe umfasst die Aktivitäten der Raumordnung, des Flächennutzungsplans, der Bebauungspläne und der städtebaulichen Rahmenplanung.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P51 Räumliche Planung und Entwicklung
ProdGr/Dez: P5101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	50	14.300	71.300	85.550	71.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	6.630,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	100	100	100	100	100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	45,00	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**6.675,00**	**6.250**	**19.500**	**76.500**	**90.750**	**76.500**
11	-	Personalaufwendungen (50)	700.733,13	748.821	783.952	815.526	833.492	848.276
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	123.339,98	382.500	613.572	253.500	253.500	256.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	375,00	375	369	313	303	246
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	33.466,42	45.388	97.351	37.498	36.498	36.498
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**857.914,53**	**1.177.084**	**1.495.244**	**1.106.837**	**1.123.793**	**1.141.520**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-851.239,53**	**-1.170.834**	**-1.475.744**	**-1.030.337**	**-1.033.043**	**-1.065.020**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**-5.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-851.239,53**	**-1.175.834**	**-1.478.744**	**-1.033.337**	**-1.036.043**	**-1.068.020**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **51 Räumliche Planung und Entwicklung**

Produktgruppe: **01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 51 01 beinhaltet die konsumtiven Anmeldungen für die Fortsetzung des Förderprojekts Innenstadtplanung (Umsetzung Sanierung Brühl-City): „Brühl 2.0“. Die Projekte werden vom Land zu 60% gefördert. Das Projekt fand in seiner ersten Stufe in 2017 seinen Abschluss. Der letzte Förderantrag wurde in 2016 gestellt. Die Förderanträge für die Fortführung Brühl 2.0 wurden im September 2020 gestellt. Auch die Mittel für die Bauleitplanung werden hier eingestellt. Weiterhin finden sich hier die Personalkosten des Fachbereichs 61/1 und die zentralen Konten (Fortbildung, Büromaterial etc.).

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
Aufgrund der zeitverzögerten Umsetzung von Baumaßnahmen / Refinanzierung (Fördermittelantragstellung und -abruf) im Bereich der Bauprojekte zur Rahmenplanung Innenstadt (Brühl 2.0) stellen sich Einnahmen und Ausgaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht als ausgeglichen dar. Daher sind Veränderungen in Erträgen und Aufwendungen in den einzelnen Haushaltsjahren die Folge und werden in den Jahresplanungen ständig aktualisiert. Investive Maßnahmen werden in der Regel im TEP 5401 dargestellt.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die zu erwartenden Fördergelder der Projekte:
- Innenstadt Rahmenplanung Brühl 2.0 gemäß den zukünftigen Förderanträgen**.**

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus Gebühreneinnahmen Zweit-Kataster.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Es ergeben sich Veränderungen in der Stellenaufschlüsselung. Aufgrund von Personalkostenreduzierung Beamte im Rahmen der Altersteilzeit, Nachbesetzung einer Planstelle, Besetzung während Elternzeit und Neuschaffung einer 0,5 Planstelle. Der Personalkostenaufwand Beschäftigte erhöht sich zudem aufgrund tariflicher Anpassungen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die konsumtiven Ansätze für die Bauleitplanung, Innenstadtplanung und Interkommunale Planungen, Konzepte, Erstattung des Gebührenanteils an den Rhein-Erft-Kreis des 2.Katasters, Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaufwendungen werden unter dieser Kontengruppe eingestellt.

KST 51 01 00 00 Räumliche Planung **2021 = 87.250 €**

SK 529100 2021: 13.600 €
Räumliche Planung (Gutachten, Kartenwerke, Vermessungsarbeiten, B-Pläne): 10.000 €
Gemeinschaftsprojekt REK - Regio Grün (Routenüberprüfung, Anteilskosten): 3.600 €
Erfassung des Versiegelungsgrades in Brühl: 20.000 €
Entwicklung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des „alten“ Friedhofes Kierberg: 10.000 €
Neuveranschlagung aus 2020 - Beratungsleistungen Klimaschutzkonzept: 44.250 €

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **51 Räumliche Planung und Entwicklung**

Produktgruppe: **01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Erläuterung

KST 51 01 03 00 Bauleitplanung
Sachkonto: 529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 2021 = 450.822 €
Zur Abwicklung der Bauleitplanverfahren und für interkommunale Zusammenarbeit werden Planungskosten und Neuveranschlagungen angemeldet.
Im Wesentlichen handelt es sich bei den eingestellten Mitteln 2021 um Kosten für Leistungen im Rahmen von Gutachten, die zur Fortführung der laufenden Planverfahren (Bebauungspläne z.B.: Berzdorfer Str., Parkhaus Finanzamt, Feuerwache, Kita-Standorte) benötigt werden. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wird auch 2021 bearbeitet werden. Auch hier werden ergänzende gutachterliche Leistungen benötigt. Zudem müssen hier Mittel für erweiterte Öffentlichkeitsbeteiligungen berücksichtigt werden.

KST 51 01 04 00 Innenstadtplanung - Sanierungsgebiet Brühl-City
Sachkonto: 414100 - Zuweisungen vom Land 2021 = 4.750 €
Sachkonto: 414000 - Zuweisungen vom Bund 2021 = 9.500 €
Sachkonto: 529100 - Aufwendung für sonst. Dienstleistungen 2021 = 69.000 €
Der Planungsprozesses Innenstadt, Sanierungsgebiet Brühl-City soll in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln durch ein Anschlussprogramm weitergeführt werden. Die in der Tabelle als Summe aufgeführten Projektkosten wurden in 2019 zur Förderung angemeldet, aber nicht im Förderprogramm 2020 der Bezirksregierung Köln aufgenommen. Es erfolgte eine erneute Beantragung in 2020. Es wird davon ausgegangen, dass das neue Förderprogramm im Falle der Bewilligung von Herbst 2021 bis 2025 andauert. Die derzeit geplanten anrechenbaren Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf insgesamt 13,6 Mio. Euro verteilt auf 5 Jahre. Für 2021 fallen Planungskosten an, um die Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt werden sollen, weiter zu qualifizieren. Planungskosten können nachträglich gefördert werden. Der Fördersatz im Rahmen des Programms beträgt 60%. Die einzelnen Maßnahmen und Kostenansätze für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Konsumtive Maßnahmen KST 51010400 SK 529100		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
	Projekt-kosten	**Anteilig**	**Anteilig**	**Anteilig**	**Anteilig**	**Anteilig**
Öffentlichkeitsarbeit	90.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Projektsteuerung	385.000 €	51.000 €	51.000 € VE	51.000 € VE	51.000 € VE	181.000 € VE
Profilierung und Standortaufwertung (Modernisierungsrichtlinie)	200.000 €		100.000 €		100.000 €	
Verfügungsfond	75.000 €		18.000 €	18.000 €	21.000 €	18.000 €
Summen	**750.000€**	**69.000 €**	**187.000 €**	**87.000 €**	**190.000 €**	**217.000 €**

Die entsprechenden Fördermittel werden wegen unterschiedlicher Laufzeiten (von bis zu 8 Jahren) anteilsmäßig in den Haushaltsjahren kassenwirksam und eingenommen. Zudem ist in den Einnahmen die Förderung der Erstellung des ISEK (60.000 €) enthalten, das in früheren Haushaltsjahren veranschlagt war.

Erläuterung

Dabei entsprechen auf Grund der Fördersystematik die jährlichen Einnahmen nicht 60% der gegenüberstehenden Ausgaben. Die Ertragsseite stellt sich daher nach jetzigem Stand wie folgt dar:

		2021	2022	2023	2024	2025 - 2030
Zuweisungen SK 414100 Land	**178.000 €**	9.500 €	44.500 €	53.400 €	44.500 €	26.700 €
Zuweisungen SK 414000 Bund	**89.000 €**	4.750 €	22.250 €	26.700 €	22.250 €	13.350 €

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten des Fachbereichs bedient, z.B. für Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur, Porto, Telefon, Büromaterial, Bewirtung, Versicherungen, Rechtsschutz, Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen. Weiterhin werden hier Prozess- und Rechtsberatungskosten für die Bauleitplanung (z.B. B-Plan Verfahren 06.01 Phantasialand), Werbung und Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt.

Kontengruppe: 55 Sonstige Finanzaufwendungen
Zinsaufwendungen an Land - Rückzahlungen Fördermittel. Die Bereitstellung der Fördermittel durch das Land kann nicht fortschreitend mit dem Bauablauf der jeweiligen Maßnahme aktualisiert werden. Auf Grund der restriktiven Fördermittelpolitik und unvermeidbarer Verzögerungen im Bauablauf, ergibt sich bei der Fortführung der Maßnahme Brühl-Mitte, dass, auf Grund nicht mit der Planung abstimmbarer Mittelabrufe, für abgerufene Fördermittel Zinszahlungen anfallen können.

Kontengruppen 68 Zuweisungen
Siehe **TEP 5401.**

Kontengruppen 78 Investitionskosten
Siehe **TEP 5401.**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **51 Räumliche Planung und Entwicklung**

Produktgruppe: **01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Erläuterung

Brühl 2.0

Sachkonto: 681000 - Zuweisungen vom Bund **2021 = 31.411 €**
Sachkonto: 681100 - Zuweisungen vom Land **2021 = 62.822 €**
Sachkonto: 785200 - Investitionskosten **2021 = 1.575.000 €**

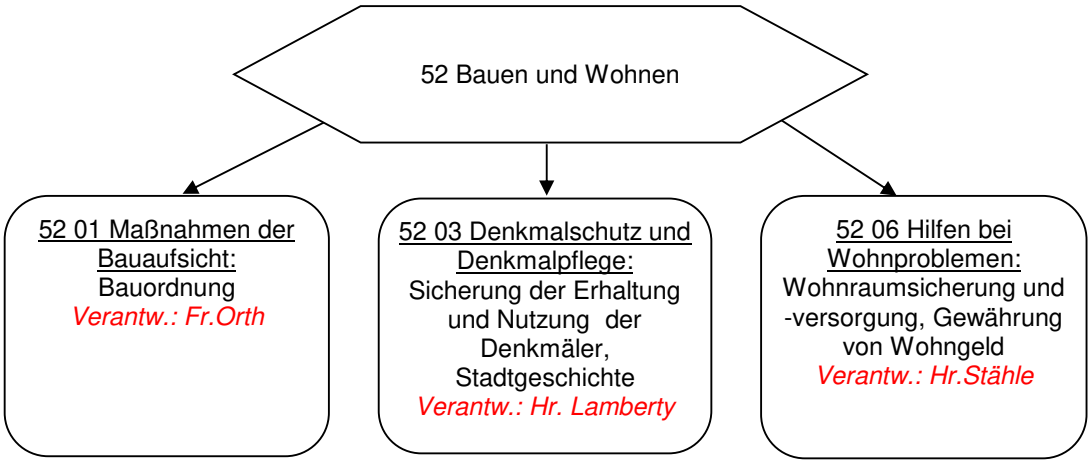
Unter **TEP 54 01** wird der größte investive Anteil des Projektes abgebildet, dies sind die Maßnahmen: Umgestaltung Clemens-August-Campus, Bahnhofsumfeld, Janshof. Die Planungskosten zu diesen Projekten werden mit im **investiven Teil** erfasst. Der Fördersatz im Rahmen des Programms beträgt 60%. Die einzelnen Projekte werden im TEP 5401 erläutert.

Investive Maßnahmen SK 785200		2021	2022	2023	2024	2025-2030
	Projekt (2020-2024)	Kassen-wirksam	Kassen-wirksam	Kassen-wirksam	Kassen-wirksam	
Ausbau Janshof - 9300	2.674.000 €	300.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	374.000 €	
Umfeld Clemens-August-Campus [CAC] -1240	5.400.000 €	900.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	800.000 €	700.000 €
Umbau Bahnhofsvorplatz - 1060	1.385.000 €	350.000 €				1.035.000 €
Kölnstraße - 1244	3.300.000 €	25.000 €		400.000 €		2.875.000 €
Summen	**12.759.000 €**	**1.575.000 €**	**2.500.000 €**	**2.900.000 €**	**1.174.000 €**	**4.610.000 €**

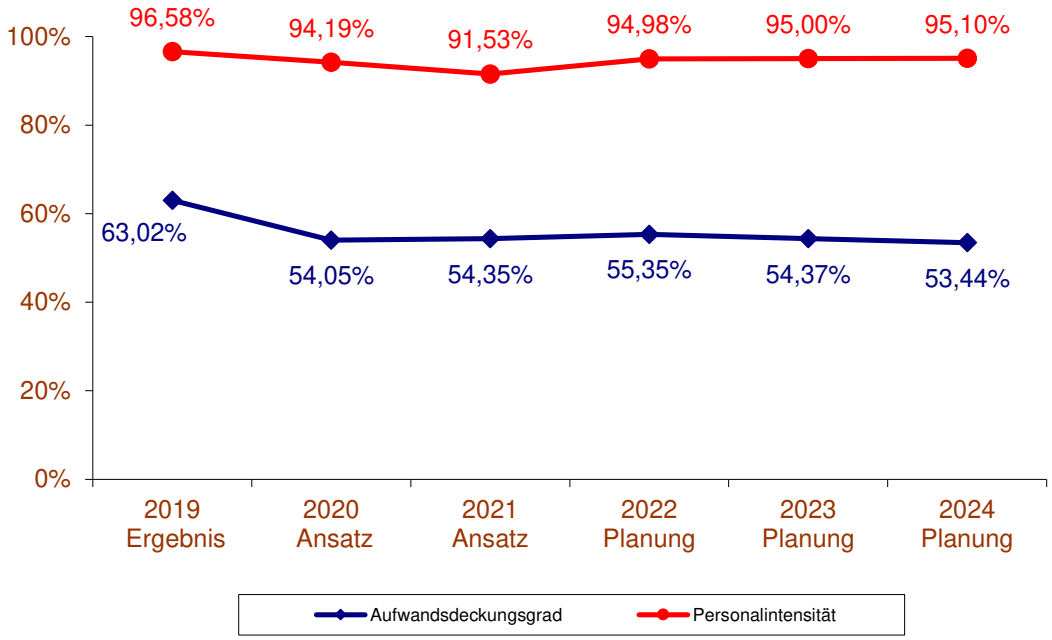
	2021-2029	2021	2022	2023	2024	2025 - 2030
Zuweisung SK 681100 Land	**5.283.341 €**	62.822,03 €	373.385,17 €	723.337,20 €	944.685,17 €	3.179.111,10 €
Zuweisung SK 681000 Bund	**2.641.670 €**	31.411,02 €	186.692,58 €	361.668,60 €	472.342,58 €	1.589.555,55 €

Die Ertragsseite stellt sich daher nach jetzigem Stand wie in der o.a. Tabelle dar. Die hier in Summe aufgeführten Projektkosten wurden in 2019 zur Förderung angemeldet, aber nicht im Förderprogramm 2020 der Bezirksregierung Köln aufgenommen. Es erfolgte eine erneute Beantragung in 2020. Sie werden wegen unterschiedlicher Laufzeiten (von bis zu 8 Jahren) anteilsmäßig in den Haushaltsjahren kassenwirksam und eingenommen. Zudem sind in den Einnahmen Fördergelder für Maßnahmen enthalten, die in früheren Haushaltsjahren veranschlagt waren (Konzept beSITZbare Stadt und Wettbewerb Rathaus/Janshof). In den veranschlagten Projektkosten sind auch notwendige nicht förderfähige Kosten enthalten. Daher und auf Grund der Fördersystematik, entsprechen die jährlichen Einnahmen nicht 60% der gegenüberstehenden Ausgaben.

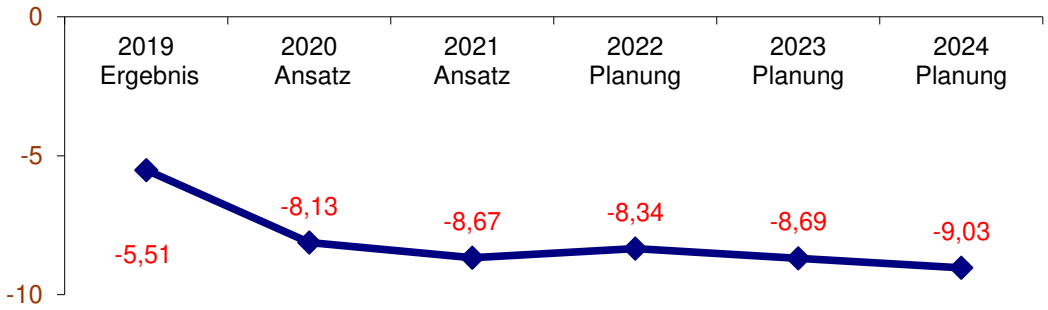
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **52 Bauen und Wohnen**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	162,00	162	162	162	162	162
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	405.695,65	415.000	436.375	437.125	437.875	438.625
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	11.320,52	8.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**417.178,17**	**425.262**	**456.637**	**457.387**	**458.137**	**458.887**
11	- Personalaufwendungen (50)	639.375,02	741.135	769.013	784.808	800.504	816.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	4.223,62	14.800	38.605	9.800	9.800	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	481,00	480	481	480	481	480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	17.936,41	30.441	32.032	31.232	31.832	31.832
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**662.016,05**	**786.856**	**840.131**	**826.320**	**842.617**	**858.627**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-244.837,88**	**-361.594**	**-383.494**	**-368.933**	**-384.480**	**-399.740**
19	+ Finanzerträge (46)	4,85	815	878	944	1.012	1.081
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**4,85**	**815**	**878**	**944**	**1.012**	**1.081**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-244.833,03**	**-360.779**	**-382.616**	**-367.989**	**-383.468**	**-398.659**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-244.833,03**	**-360.779**	**-382.616**	**-367.989**	**-383.468**	**-398.659**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-244.833,03**	**-360.779**	**-382.616**	**-367.989**	**-383.468**	**-398.659**

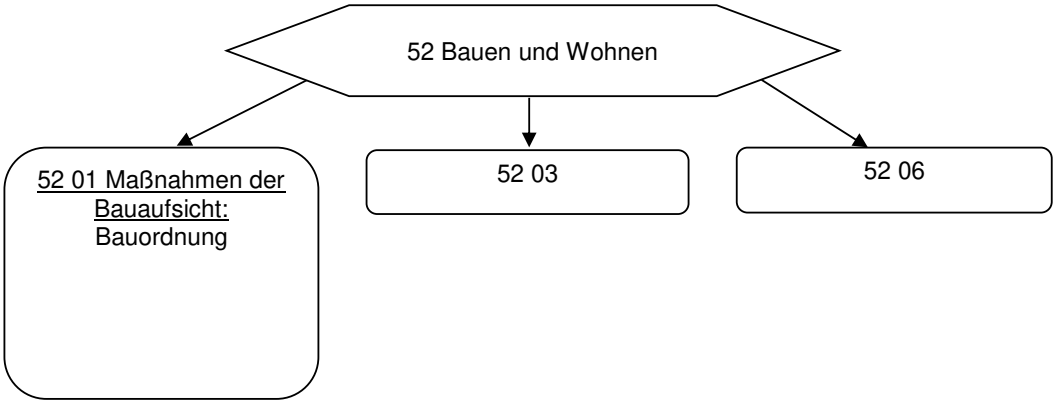
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**

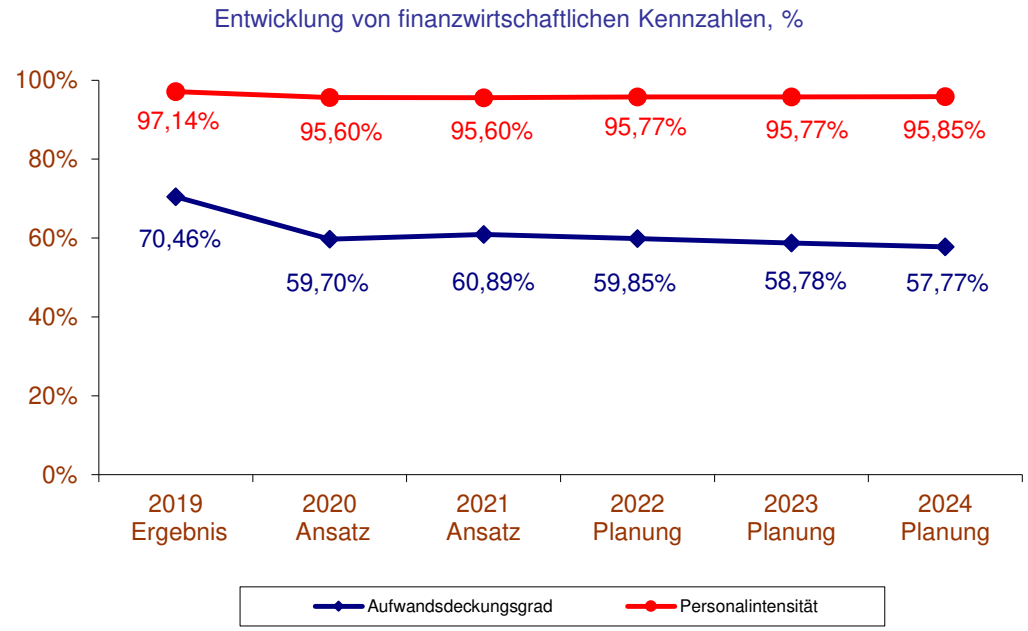
Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

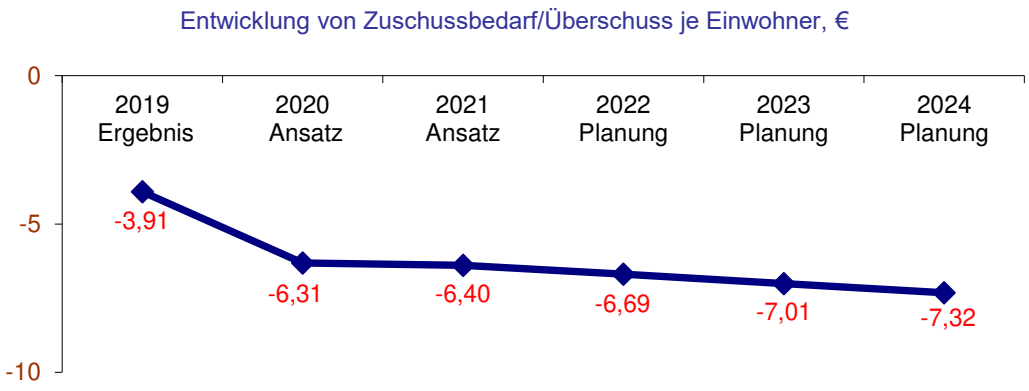
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	613,57	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.600,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**16.213,57**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
	Auszahlungen							
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**16.213,57**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 52 01

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 01 Maßnahmen der Bauaufsicht







Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**
ProdGr/Dez: **P5201 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	37,00	37	37	37	37	37
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	403.920,65	405.000	429.375	430.125	430.875	431.625
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.706,95	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**414.664,60**	**415.137**	**439.512**	**440.262**	**441.012**	**441.762**
11	- Personalaufwendungen (50)	571.618,70	664.817	690.107	704.463	718.552	732.924
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	976,72	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	221,00	220	221	220	221	220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	15.659,77	27.546	28.732	28.132	28.732	28.732
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**588.476,19**	**695.383**	**721.860**	**735.615**	**750.305**	**764.676**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-173.811,59**	**-280.246**	**-282.348**	**-295.353**	**-309.293**	**-322.914**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-173.811,59**	**-280.246**	**-282.348**	**-295.353**	**-309.293**	**-322.914**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-173.811,59**	**-280.246**	**-282.348**	**-295.353**	**-309.293**	**-322.914**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-173.811,59**	**-280.246**	**-282.348**	**-295.353**	**-309.293**	**-322.914**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**
ProdGr/Dez: **P5201 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.600,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**15.600,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
	Auszahlungen							
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15.600,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**
ProdGr/Dez: **P5201 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: I: Beiträge Einstellplätze (63)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.600,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	45.600	165.600
Summe der investiven Einzahlungen	**15.600,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**45.600**	**165.600**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15.600,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**45.600**	**165.600**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **52 Bauen und Wohnen**

Produktgruppe: **01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 52 01 beinhaltet das komplexe Baugenehmigungsverfahren und den ordnungsbehördlichen Vollzug. Weiterhin finden sich hier die Personalkosten der Abteilung Bauordnung, sowie die zentralen Konten (Fortbildung, Büromaterial etc.).

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
Steigende Erträge in Kontengruppe 43, die Erträge in 2017 - 2020 haben sich aufgrund vermehrter Bauanträge wegen fertiggestellter Bebauungsgebiete erhöht. In 2021 wird weiter von hohen Erträgen ausgegangen.

Kontengruppe: 43 Ordnungsrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus dem Baugenehmigungsverfahren und der baubehördlichen Beratung verbucht (s. Erläuterung Entwicklung des TEP).

Kontengruppe: 44 Kostenerstattung
In dieser Kontengruppe werden die Erträge (SK 448800) aus der Erstattung von Auslagen für Sachverständige verbucht.

Kontengruppe: 45 sonstige ordentliche Erträge
In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus Ordnungswidrigkeiten Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder verbucht.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Es ergeben sich keine Veränderungen in der Stellenaufschlüsselung. Personalkostenreduzierung Beamte in 2020 aufgrund Zuordnungsänderung innerhalb der Abteilung. Der Personalkostenaufwand Beschäftigte erhöht sich aufgrund tariflicher Anpassungen und Neubesetzung der Abteilungsleitung in 2020.

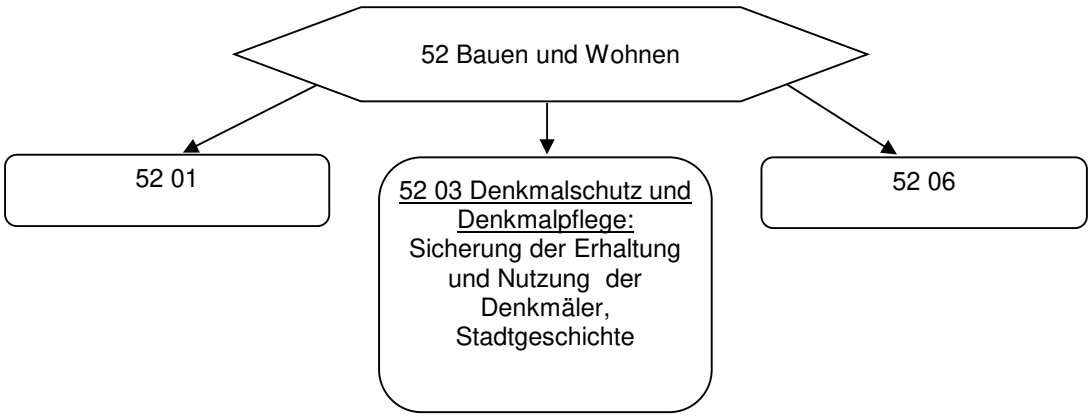
Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Sachverständige (z.B. Statiker) und die Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung verbucht.

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten des Fachbereichs bedient z.B. für Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur, Porto, Telefon, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen.

Kontengruppe: 68 Einzahlungen
In dieser Kontengruppe werden die Beiträge zur Stellplatzablöse verbucht.

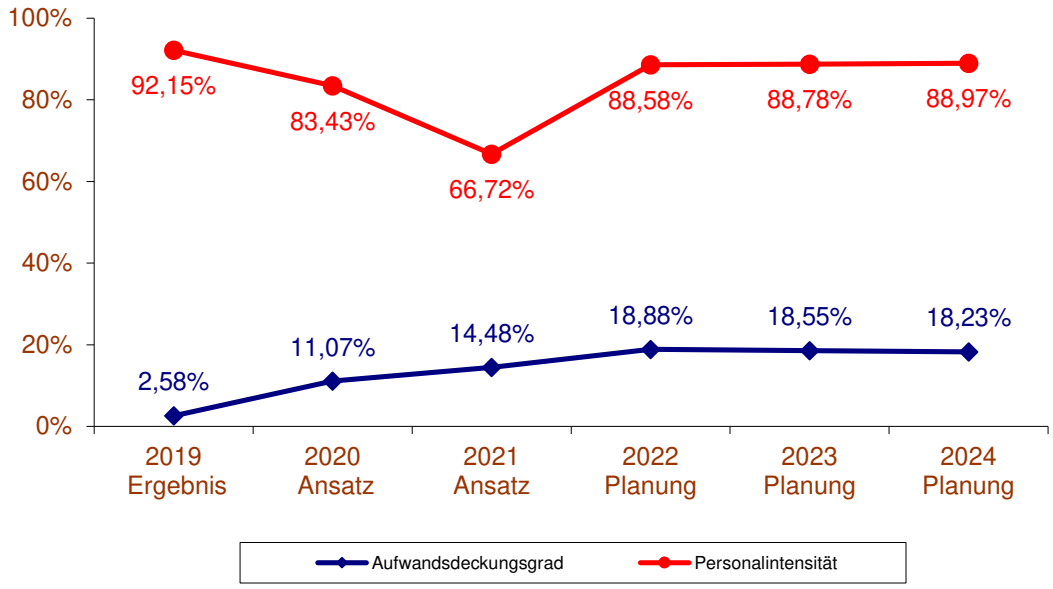
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 52 03

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**52 Bauen und Wohnen**
Produktgruppe:	**03 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

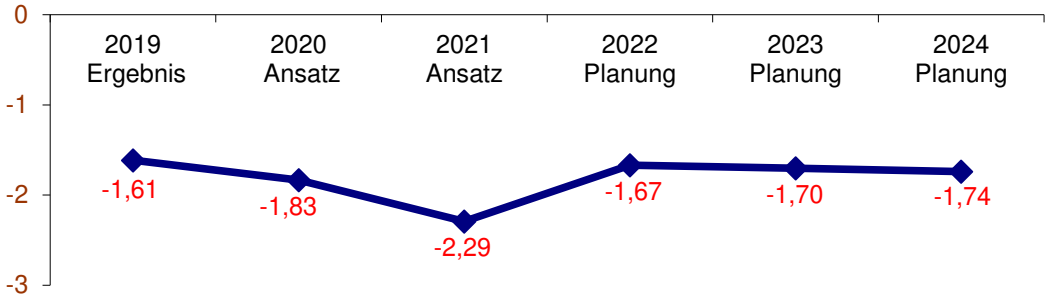


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die von der Stadt durchgeführten Tätigkeiten und Maßnahmen aufgrund bauordnungs- und denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen und die Aktivitäten des Denkmalschutzes zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P52 Bauen und Wohnen
ProdGr/Dez: P5203 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	125,00	125	125	125	125	125
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.775,00	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.900,00**	**10.125**	**17.125**	**17.125**	**17.125**	**17.125**
11	-	Personalaufwendungen (50)	67.756,32	76.318	78.906	80.345	81.952	83.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.246,90	12.000	35.805	7.000	7.000	7.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	260,00	260	260	260	260	260
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.264,20	2.895	3.300	3.100	3.100	3.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**73.527,42**	**91.473**	**118.271**	**90.705**	**92.312**	**93.951**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-71.627,42**	**-81.348**	**-101.146**	**-73.580**	**-75.187**	**-76.826**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-71.627,42**	**-81.348**	**-101.146**	**-73.580**	**-75.187**	**-76.826**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-71.627,42**	**-81.348**	**-101.146**	**-73.580**	**-75.187**	**-76.826**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-71.627,42**	**-81.348**	**-101.146**	**-73.580**	**-75.187**	**-76.826**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **52 Bauen und Wohnen**

Produktgruppe: **03 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 52 03 beinhaltet Maßnahmen rund um die Denkmalpflege. Hierzu gehören Unterhaltungsmaßnahmen + Restaurierungen von Kleindenkmälern, wie die Unterhaltung und Kontrolle der Standsicherheit bei Wegekreuzen, die Unterhaltung von denkmalgeschützten und erhaltenswerten Grabmalen, Stadtführungen „Gegen das Vergessen“ für Schulen und die Ausrichtung vom „Tag des offenen Denkmals“ und die Öffentlichkeitsarbeit.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
Es sind grundsätzlich keine wesentlichen Veränderungen der Ansätze zu verzeichnen. In 2019 wurden die Brühler Wegekreuze und deren Ist-Zustand erfasst und in 2020 mit dringend erforderlichen Objektpflegemaßnahmen begonnen. In 2021 ist allerdings die Erarbeitung einer Denkmalbereichssatzung für die Innenstadt vorgesehen (Mehraufwand SK 529100).

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Kontengruppe werden die Allgemeinen Verwaltungsgebühren (Gebühreneinnahmen aus Steuerbescheinigungen) verbucht. Die Erträge sind in den einzelnen Haushaltsjahren unterschiedlich hoch.

Kontengruppe: 45 sonstige ordentliche Erträge
In dieser Kontengruppe werden die Erträge aus Bußgelder verbucht.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Es ergeben sich keine Veränderungen. Der Personalkostenaufwand erhöht sich aufgrund tariflicher Anpassungen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mahn- und Gedenkstätten: Unterhaltungsmaßnahmen, Restaurierungen, Wegekreuze im Straßenraum, Mahnmale sowie Umzäunungen, Überprüfung der Standsicherheit, Befestigen loser Teile, Ergänzen von Fehlstellen, Säubern, Instandsetzungen, Fotoarbeiten, Publikationen und es wurden Neuveranschlagungen angemeldet. In 2021 ist die Erarbeitung einer Denkmalbereichssatzung für die Innenstadt vorgesehen.

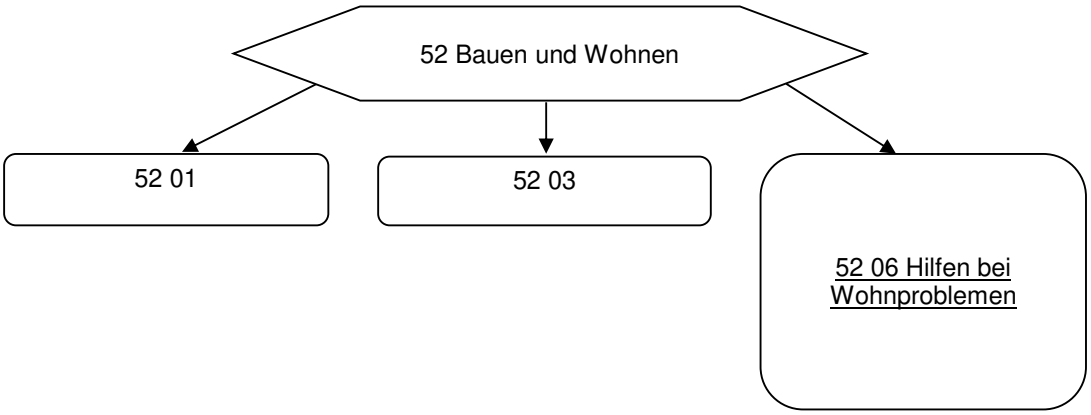
KST 52 03 00 00 Denkmalschutz und Denkmalpflege

SK 529100 2021: 22.000 €
Gutachten, kleinere Maßnahmen: 2.000 € Denkmalbereichssatzung Innenstadt: 20.000 €
SK 521107 2021: 13.805 €
Denkmalpflegemaßnahmen: 10.000 € Neuveranschlagung aus 2020 - Objektpflegemaßnahmen: 3.805 €

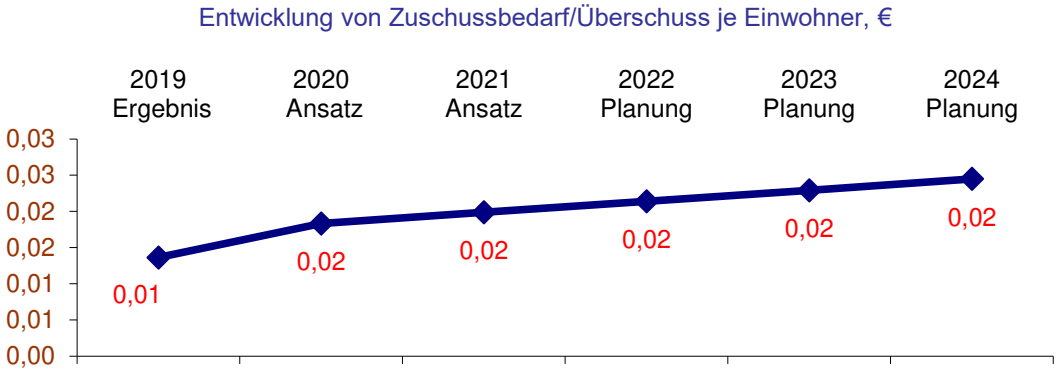
Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Honorare - Stadtführungen für Schulen: Finanzierung der Aktion „Gegen das Vergessen“ (KPTA-Beschlüsse vom 15.09.2005 und 18.05.2017- Erhöhung Honorar). Ausrichtung „Tag des offenen Denkmals“ (z.B. Plakate, Flyer, Ausstellungen, Führungen, Vorträge oder andere Aktionen je nach Thema), Mitgliedsbeiträge, Öffentlichkeitsarbeit.

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 52 06

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**52 Bauen und Wohnen**
Produktgruppe:	**06 Hilfen bei Wohnproblemen**



Beschreibung: Diese Produktgruppe umfasst die Wohnraumsicherung und -versorgung sowie die Hilfe bei Wohnproblemen.



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**
ProdGr/Dez: **P5206 Hilfen bei Wohnproblemen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	613,57	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**613,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	12,44	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**12,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**601,13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge (46)	4,85	815	878	944	1.012	1.081
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**4,85**	**815**	**878**	**944**	**1.012**	**1.081**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**605,98**	**815**	**878**	**944**	**1.012**	**1.081**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**605,98**	**815**	**878**	**944**	**1.012**	**1.081**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**605,98**	**815**	**878**	**944**	**1.012**	**1.081**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P52 Bauen und Wohnen
ProdGr/Dez: P5206 Hilfen bei Wohnproblemen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	613,57	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**613,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**613,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P52 Bauen und Wohnen**
ProdGr/Dez: **P5206 Hilfen bei Wohnproblemen**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2019 EUR**	**Ansatz 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Verpflich-tungs-ermächti-gungen EUR**	**Planung 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Bisher bereit-gestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen EUR**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	613,57	0	0	0	0	0	0	614	614
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	613,57	0	0	0	0	0	0	614	614

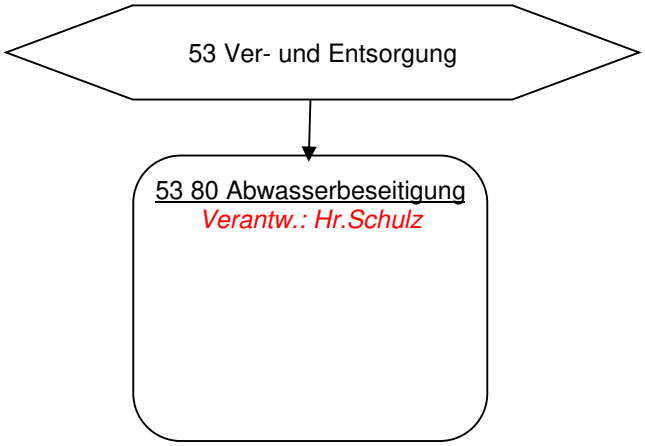
Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**52 Bauen und Wohnen**
Produktgruppe:	**06 Wohnraumsicherung und –versorgung; Hilfen bei Wohnproblemen**

Erläuterung

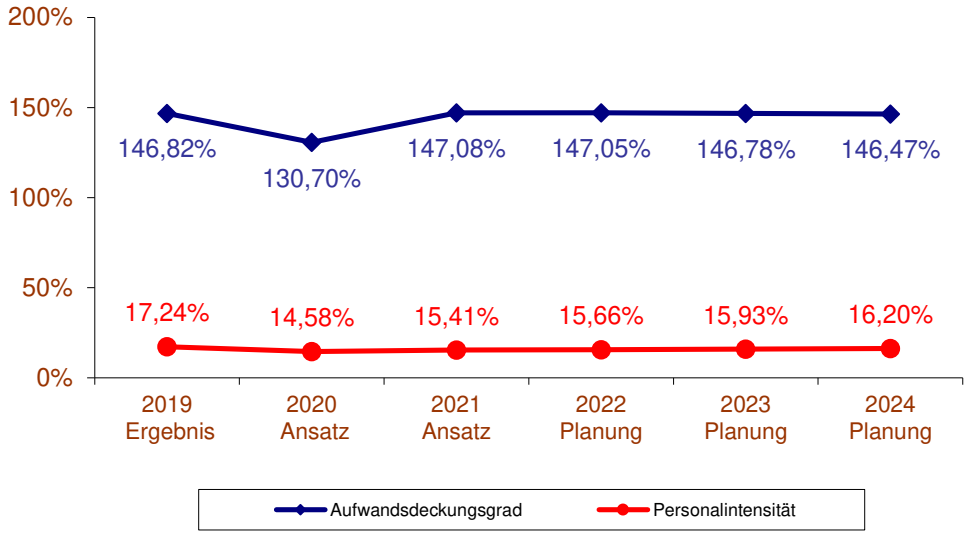
Allgemeine Erläuterung:
Der TEP 5206 umfasst die Darlehen an kinderreiche Familien.

Kontengruppe: 46 Finanzerträge
Es handelt sich um Zinserträge aus Darlehen für kinderreiche Familien.

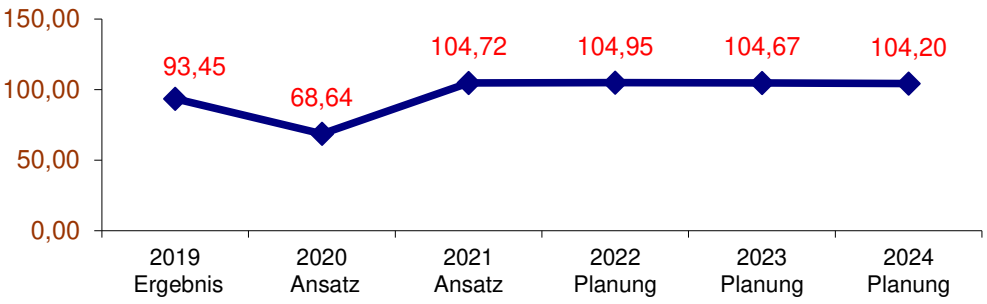
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P53 Ver- und Entsorgung**

Teilergebnisplan

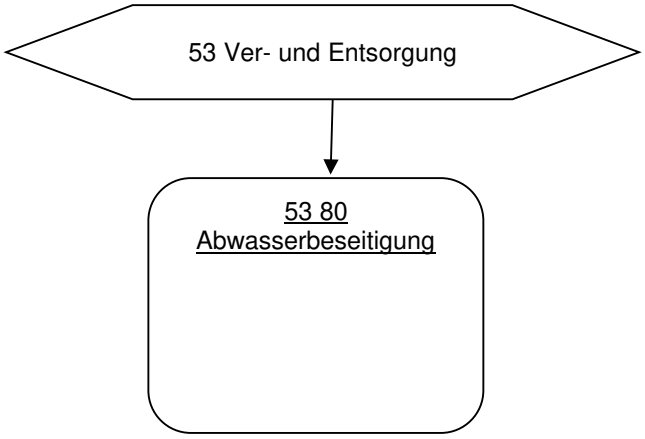
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	16.507,30	10.611	46.507	93.174	109.840	109.840
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	10.886.592,47	10.785.302	12.033.613	12.035.128	12.036.643	12.038.158
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	14.927,61	115.100	129.020	117.536	117.536	117.536
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	-43.573,69	400	400	400	400	400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	113.210,00	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.987.663,69**	**10.951.413**	**12.309.540**	**12.346.238**	**12.364.419**	**12.365.934**
11	-	Personalaufwendungen (50)	1.527.300,54	1.447.452	1.512.107	1.541.185	1.572.914	1.603.342
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	2.428.946,73	3.487.400	3.556.858	3.555.358	3.556.258	3.557.258
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.750.046,48	2.747.674	2.601.376	2.600.016	2.598.116	2.588.876
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	242.198,04	282.675	282.224	282.624	282.624	282.624
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.948.491,79**	**7.965.201**	**7.952.565**	**7.979.183**	**8.009.912**	**8.032.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	2.022.932,00	2.022.932	2.126.999	2.126.999	2.126.999	2.126.999
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.912.991,62	1.961.934	1.862.888	1.862.888	1.862.888	1.862.888
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.149.112,28**	**3.047.210**	**4.621.086**	**4.631.166**	**4.618.618**	**4.597.945**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

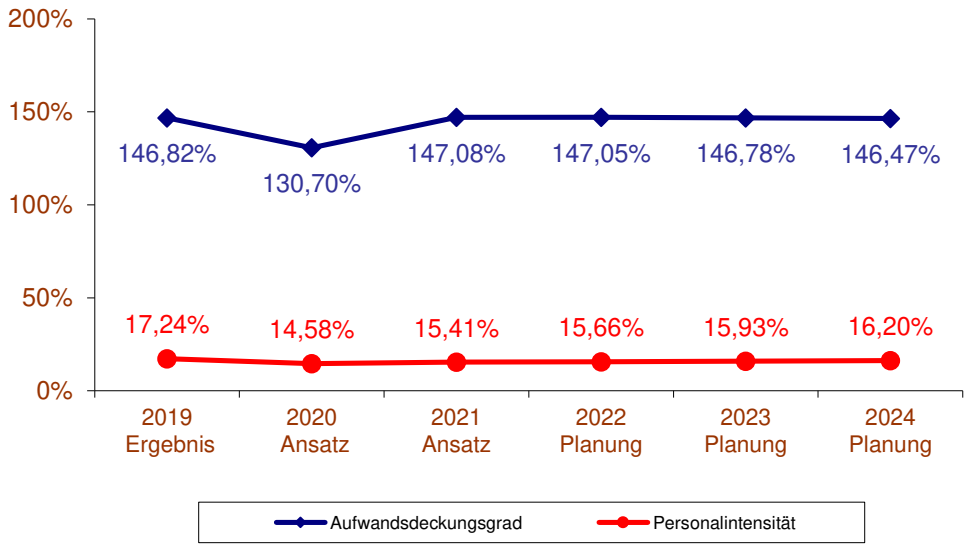
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.495,28	1.212.000	1.800.000	0	1.000.000	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	46.810,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**60.305,28**	**1.312.000**	**1.900.000**	**0**	**1.100.000**	**100.000**	**100.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
8	für Baumaßnahmen	2.184.191,57	15.723.800	18.547.000	4.025.000	4.546.000	4.091.000	3.546.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.860,34	169.000	169.000	0	169.000	145.000	145.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**2.200.051,91**	**15.917.800**	**18.741.000**	**4.025.000**	**4.740.000**	**4.261.000**	**3.716.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.139.746,63**	**-14.605.800**	**-16.841.000**	**-4.025.000**	**-3.640.000**	**-4.161.000**	**-3.616.000**

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 53 80

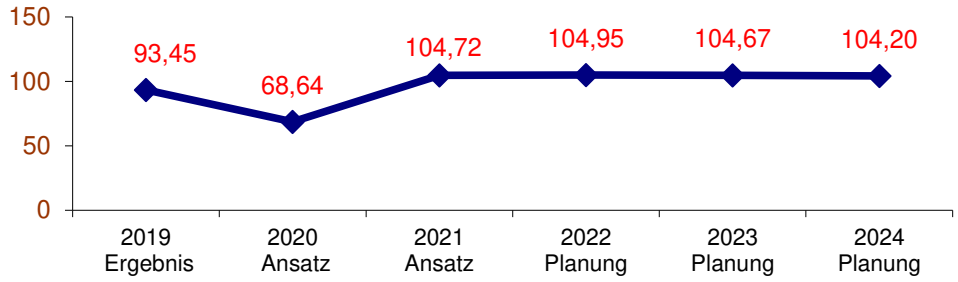
Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**53 Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe:	**80 Abwasserbeseitigung**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P53 Ver- und Entsorgung**
ProdGr/Dez: **P5380 Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	16.507,30	10.611	46.507	93.174	109.840	109.840
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	10.886.592,47	10.785.302	12.033.613	12.035.128	12.036.643	12.038.158
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	14.927,61	115.100	129.020	117.536	117.536	117.536
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	-43.573,69	400	400	400	400	400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	113.210,00	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.987.663,69**	**10.951.413**	**12.309.540**	**12.346.238**	**12.364.419**	**12.365.934**
11	-	Personalaufwendungen (50)	1.527.300,54	1.447.452	1.512.107	1.541.185	1.572.914	1.603.342
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	2.428.946,73	3.487.400	3.556.858	3.555.358	3.556.258	3.557.258
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.750.046,48	2.747.674	2.601.376	2.600.016	2.598.116	2.588.876
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	242.198,04	282.675	282.224	282.624	282.624	282.624
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.948.491,79**	**7.965.201**	**7.952.565**	**7.979.183**	**8.009.912**	**8.032.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**4.039.171,90**	**2.986.212**	**4.356.975**	**4.367.055**	**4.354.507**	**4.333.834**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	2.022.932,00	2.022.932	2.126.999	2.126.999	2.126.999	2.126.999
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.912.991,62	1.961.934	1.862.888	1.862.888	1.862.888	1.862.888
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**4.149.112,28**	**3.047.210**	**4.621.086**	**4.631.166**	**4.618.618**	**4.597.945**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P53 Ver- und Entsorgung**
ProdGr/Dez: **P5380 Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.495,28	1.212.000	1.800.000	0	1.000.000	0	0
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	46.810,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**60.305,28**	**1.312.000**	**1.900.000**	**0**	**1.100.000**	**100.000**	**100.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
8	für Baumaßnahmen	2.184.191,57	15.723.800	18.547.000	4.025.000	4.546.000	4.091.000	3.546.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.860,34	169.000	169.000	0	169.000	145.000	145.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**2.200.051,91**	**15.917.800**	**18.741.000**	**4.025.000**	**4.740.000**	**4.261.000**	**3.716.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.139.746,63**	**-14.605.800**	**-16.841.000**	**-4.025.000**	**-3.640.000**	**-4.161.000**	**-3.616.000**

Investitionsplanung Abwasserbereich 2021 bis 2024

- absolute Zahlen -

Nr.	Jahr									2021			2022			2023			2024		
	5380-	Maßnahme	ABK	Baujahr Kanal RW	Baujahr Kanal SW	Baujahr Kanal MW	Nur Planung	Neu-Anmeldung	Kosten-schätzung	A	F	E	A	F	E	A	F	E	A	F	E
1	0100	Grundstücksanschlussleitungen								211	0	100	211	0	100	211	0	100	211	0	100
		Kanäle (Kt. 785220)																			
2	0101	Theodor-Körner-Straße				1954	x	x üF	600	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0104	Kleinere Baumaßnahmen								150	0	0	150	0	0	150	0	0	150	0	0
4	0105	Planungskosten								150	0	0	150	0	0	150	0	0	150	0	0
5	0110	Liblarer Straße (Stadtbahnlinie 18 - Römerstraße)	2018		1908, 1952		x	x üF	1050	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0119	Betrieb- und Geschäftsausstattung Kanalnetz (Kt. 783190)								50	0	0	50	0	0	50	0	0	50	0	0
7	0138	Am Volkpark / Güterbahnhof (RRK)	2018					x		180	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0144	Am Krausen Baum						x üF		635	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0145	Umgestaltung RÜ Hennebach						x		90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0154	Pingsdorfer Straße (zw. Liblarer Str. und Stadtbahnlinie 18) (vorerst nur Planung)	2019	1968	1908		x	x		100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0155	Pingsdorfer Straße (zw. Stadtbahnlinie 18 und Römerstraße) (vorerst nur Planung)	2019	1928, 1968	1928		x	x		250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0156	Römerstraße 1.1 BA (Feuerwache)	2018				x	x	360	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	0168	Römerstraße 2.1 BA (Kaiserstr. - Volkwingsweg)	2019		1953, 1932	1932, 1935, 1936	x	x üF	500	761	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0169	Kaiserstraße 1. BA (Kölnstraße - Ludwig-Jahn-Straße)	2019			1928, 1929	x	x üF	1500	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	0170	Kaiserstraße 2. BA (Ludwig-Jahn-Straße - Römerstraße inkl. Luisenstraße)	2022			1929, 1932, 1934	x	x üF	2000	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	0171	Römerstraße 3. BA (Hauptstraße - Zum Sommersberg)	2021			1960	x		380	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	0175	Abscheider An Hornsgarten						x		60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0176	Badorfer Straße (zw. Bendgespfad und Pehler Hülle)	2019		1937		x	x	750	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0177	Badorfer Straße (zw. Pehler Hülle und Auf der Kehre)	2020		1937, 1973		x	x	900	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0182	Römerstraße 2.2 BA	2021				x	x	380	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0191	Römerstraße 4. BA	2020				x	x	300	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0193	Alte Bonnstraße (SWK + RW-Behandlung)	2019		1937		x	x	700	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0194	Römerstraße 5. BA (MWK)	2022				x	x	400	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0197	Abscheider RKB Kloster Benden	2020					x		50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0199	Abscheider Clemens-August-Straße (Carl-Schurz-Straße)	2019					x		20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0200	Versickerungsanlage Herseler Straße	2018					x		100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	0202	Comesstraße						x		60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0206	Kanalbau Janshof						x		60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	0207	Ablaufkanal KA (Linersanierung)	2018	1955				x		100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	0208	Sanierung Vorflutkanal (R23425-R23435)	2019	1956				x		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	0210	Bahnseitenkanal (Kölnstr. / Gertrudenstraße)	2012	1908				x		270	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	0211	Weiherhofstraße (Rückbau Brückenbauwerk)						x		30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	0214	Verlegung und Rückhaltung Einleitstelle W10 Wehrbachsweg	2021					x		75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	0216	RW-Behandlung Wittelsbacher Straße	2022					x		25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	0217	Brühl-Nord III						x		750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	0219	Versickerungsanlage An der Zuckerfabrik						x		500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	0221	Versickerungsbecken Sophie-Scholl-Straße						x		90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Jahr									2021			2022			2023			2024		
	5380-	Maßnahme	ABK	Baujahr Kanal RW	Baujahr Kanal SW	Baujahr Kanal MW	Nur Planung	Neu-Anmeldung	Kosten-schätzung	A	F	E	A	F	E	A	F	E	A	F	E
38	0222	Kölnstraße 2. BA						x		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39	0223	Liblarer Straße 3. BA						x		400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	0224	Abscheider RKB Alte Bonnstraße						x		50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	0226	Am Petershof (BP: Geildorfer Feld)						x üF		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	0227	Freiherr-vom-Stein-Straße				1959		x üF		700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	0228	Hermann-Faßbender-Straße		1936				x üF		120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	0229	Verlängerung SW-Kanal Euskirchener Straße 242 - 210			1937		x	x üF		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	0230	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 210 bis Hüllenweg		1968	1937		x	x üF		500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46	0231	Euskirchener Straße von Hüllenweg bis Wehrbachsweg		1929, 1952	1937		x	x üF		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
47	0232	Euskirchener Straße vom Wehrbachsweg bis Untermühle 7		1954	1937		x	x üF		0	0	0	0	0	0	225	0	0	0	0	0
48	0233	Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 45 bis Alte Bonnstraße		1937, 1952	1937		x	x üF		0	0	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0
49	0234	Einlaufumklemmen zwischen Wehrbachsweg und Untermühle					x	x üF		0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0
50	0235	RW-Behandlung Theismühle						x üF		20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Rückhaltebecken (Kt.785210)																			
		Ausbau Kläranlage (Kt. 783190; 785210; 782100)																			
51	0120	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bau (> 410 €)								55	0	0	55	0	0	55	0	0	55	0	0
52	Div.	Betriebs- und Geschäftsausstattung Betrieb (> 410 €)								40	0	0	40	0	0	40	0	0	40	0	0
53	0121	Ausbau Kläranlage	2018					x üF		6.179	1.800	0	4.049	1.000	0	3.025	0	0	3.025	0	0
54	0130	Grunderwerb / Sicherung Grundbuch (Rheinablaufkanal)								25	0	0	25	0	0	25	0	0	25	0	0
		Sonderbauwerke allgemein (785210)																			
55	0116	Sonderbauwerke allgemein								10	0	0	10	0	0	10	0	0	10	0	0
										18.741	**1.800**	**100**	**4.740**	**1.000**	**100**	**4.261**	**0**	**100**	**3.716**	**0**	**100**

Stand: 30.03.2021

= VE

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**53 Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe:	**80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen:

Der TEP 5380 bildet die konsumtiven und investiven haushalterischen Vorgänge ab, die im Rahmen der öffentlichen Abwasserentsorgung (Kanalisation und Kläranlage) als Pflichtaufgabe der Stadt Brühl wahrgenommen werden müssen.
Hierunter fallen der Betrieb und die Funktionserhaltung

- von Abwasserkanälen (Schmutz-, Regen- und Mischwasser) und mechanische Sonderbauwerke im Netz,
- der Sonderbauwerke der Stadtentwässerung (Rückhaltebecken, Versickerungsmulden, Pumpwerke, Rückhaltekanäle, etc.),
- der Kläranlage der Stadt Brühl.

Entwicklung des TEPs Ansatz 2021 im Vergleich zum Ergebnis 2019

Die Erträge im HHJ 2021 steigen im Vergleich zum Ansatz 2020 um 948.000 €. Im Vergleich zum Ergebnis 2019 um 2.677.861 €.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILB) bleiben im Vergleich zum Ansatz 2020 unverändert.

Im Zuge der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) ist der Kanalbetrieb verpflichtet, jährlich einen Selbstüberwachungsbericht zu erstellen und diesen an die Aufsichtsbehörden zu schicken. In diesem Bericht müssen die durch Kanal-TV erkannten neuen Mängel im Kanalnetz angegeben werden und parallel dazu die Anzahl der beseitigten Schäden aus vorangegangen Kanal-TV-Befahrungen.

Die Aufsichtsbehörde hat in der Auswertung des Berichtes 2019 erneut auf die notwendigen Sanierungsmengen hingewiesen und die Stadt Brühl erneut aufgefordert den Sanierungsbedarf für die Zustandsklassen 0 bis 2 deutlich zu verstärken.

Um hier eine deutliche Verbesserung zu erzielen wurden die Ansätze von 650.000 € auf 750.000 € erhöht.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen im konsumtiven Bereich im Vergleich zum Ansatz 2020 um 98.800 €.

Sollte für den SüwVO Abw - Bericht 2020 keine deutliche Verbesserung erkennbar sein, besteht die Möglichkeit, das die Befreiung für die Schmutzwasserabgabe „Kanalnetz“ entfällt und somit eine Schmutzwasserabgabe in Höhe von 128.000 € gezahlt werden muss.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Verbuchung der Einnahmen aus Schmutz- und Regenwassergebühren sowie aus der Auflösung von SoPo.

Sachkonto: 431100 Allgemeine Verwaltungsgebühren
Die Zustimmung zur Einleitung von Regenwasser (Entwässerungsanträge) in die öffentliche Kanalisation ist gebührenpflichtig. Die Sätze richten sich nach der Allgemeinen Gebührenordnung NRW.

Sachkonto: 432114 Erlöse aus Schmutzwassergebühren
Einnahmesachkonto für die Zahlung von Schmutzwassergebühren der Brühler Bürger. Aufgrund der langjährigen Entwicklung wird für 2021 von einem Wasserverbrauch von ca. 2.500.000 cbm inkl. der Großkundenverbraucher ausgegangen.

Sachkonto: 432142 Erlöse aus Niederschlagswassergebühren
Einnahmesachkonto für die Zahlung von Niederschlagswassergebühren der Brühler Bürger.

Sachkonto: 437110 Ertragsauflösung SoPo Straßenentwässerung
437120 Ertragsauflösung SoPo Kanalanschlussbeiträge
437130 Ertragsauflösung SoPo Kanalanschlusskosten
Diese Sachkonten wurden für den Plan 2020 neu kalkuliert, der Ansatz für das HHJ 2021 orientiert sich daran.

Kontengruppe: 44 Kostenerstattung und Kostenumlagen
Hier erfolgt die Einnahme von Erstattungen und Umlagen vom Land, anderen Gemeinden, private Unternehmen und übrige Bereiche.

Sachkonto: 448100 Kostenerstattung Land
Dieses Sachkonto wird für das HHJ 2021 mit einem Personalzuschuss in Höhe von 8.160,00 € angesetzt.

Sachkonto: 448700 Kostenerstattung private Unternehmen
Die Auskunft über Daten aus dem Digitalen Kanalkataster ist gebührenpflichtig. Die Sätze richten sich nach der Allgemeinen Gebührenordnung NRW.

Sachkonto: 448800 Erstattung von übrigen Bereichen
Das Sachkonto wurde angepasst und im Plan 2020 mit einem Ansatz von 115.100 € kalkuliert. Dieser Ansatz bleibt 2021 unverändert. Hier werden die Rückerstattung bei der Überprüfung von Privatkanälen verbucht. Hier sind in den nächsten Jahren neue gesetzliche Vorgaben zu erfüllen.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge

Sachkonto: 456230 Stundungszinsen
Es handelt sich um Erträge im Rahmen von gewährten Stundungen.

Sachkonto: 459110 Versicherungsentschädigungen
Sollten bei Baumaßnahmen oder im Betrieb (z.B. der Kläranlage) Versicherungsfälle auftreten, werden Versicherungsentschädigungen hier verbucht.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Kontengruppe: 471 Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto: 471100 Aktivierte Eigenleistungen
Hier wird mit einem Ertrag von 100.000 € im HHJ 2021 kalkuliert. Der Fachbereich ist personell wieder komplett besetzt, sodass der konservative Ansatz von 40.000 € aus dem Vorjahr wieder erhöht werden kann.

Kontengruppe: 48 Erträge aus ILB

Allgemeine Vorbemerkungen zu den internen Leistungsbeziehungen (ILB)
Alle gebührenrechtlich relevanten Beziehungen zwischen dem Gebührenhaushalt Abwasser und der Stadt werden im städtischen Haushalt als ILB weiter dargestellt und verbucht. Mit der Verbuchung ist jedoch kein Geldfluss verbunden.

Sachkonto: 481110 ILB Niederschlagswasser Straßen - Stadt
Für die Abwassergebührenkalkulation ist es erforderlich, den kostenrechnenden städtischen Anteil der Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen darzustellen. Der Anteil stellt im TEP 5380 Erträge dar. Im TEP 5401 ist er als Aufwand zu veranschlagen (s. SK 581111).
Der Ansatz 2021 liegt bei 2.124.699 €.

Kontengruppe 50 Personalaufwendungen
In dieser Kontengruppe werden sämtliche Aufwendungen für die Beamten und tarifliche Beschäftigten eingeplant. Eine Darstellung erfolgt aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zum Betrieb der Kläranlage der Stadt Brühl wird eine Vielzahl von chemischen Produkten eingesetzt, die für die Reinigung von Abwasser nach dem Stand der Technik erforderlich sind (u.a. Fällungs- und Flockungsmittel).
Es entstehen weiterhin Entsorgungskosten (Rechengut, Klärschlamm, etc.) und Energiekosten (Strom für die Belüftung von Belebungsbecken, Öl zur Wärmegewinnung für die Faultürme), die hier verbucht werden. Zusätzlich sind hier Mittel für die Reinigung und Sanierung von Kanälen angemeldet.

Die Entwicklung des TEPs im Vergleich zum Vorjahr ist aus Übersichtsgründen direkt bei den Sachkonten dargestellt.

Sachkonto: 520200 Lieferantenskonto
Dieser Ansatz wird nicht angemeldet, da die Skontoeinnahmen nur sehr ungenau kalkuliert werden können.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Sachkonto:	**521100**	**Unterhaltung Grundstücke**
	521105	**Unterhaltung Infrastrukturvermögen - MW**
	521108	**Material Direktverbrauch**
	521115	**Unterhaltung Infrastrukturvermögen - RW**
	521125	**Unterhaltung Infrastrukturvermögen - SW**

Entwicklung:
Der Gesamtansatz für diese 5 Sachkonten wurde um 132.000 € für das Jahr 2021 erhöht.

Sachkonto: 521100 Unterhaltung Grundstücke

Abwasserbeseitigung (26.000 €) **KSt. 53800000 / 521100**
Hier werden alle Leistungen gebucht, die zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens notwendig sind, aber nicht explizit dem Kanalnetz oder der Kläranlage zuzuordnen sind, sondern den Abwasserbetrieb im Allgemeinen betreffen.

Kläranlage allgemein (10.000 €) **KSt. 53801100 / 521100**
Hier werden Leistungen gebucht, die direkt der Kläranlage oder den Sonderbauwerken zugeordnet werden können. Hierzu gehören z. B. Zaunreparaturen o.ä.

Sachkonto: 521105 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - MW

Abwasseruntersuchungen im Kanalnetz und Gewässer (13.000 €) **KSt. 53800000 / 521105**
Externe Abwasseruntersuchungen im Kanalnetz und in Gewässern entsprechend der Indirekteinleiterverordnung bzw. gesetzlichen Vorgaben.

Abwasseruntersuchungen auf der Kläranlage (2.000 €) **KSt. 53801100 / 521105**
Externe Abwasseruntersuchungen auf der Kläranlage im Rahmen des LWG § 58 Abs. 2 sowie SüwVO Abw.

Unterhaltung Sonderbauwerke (7.500 €) **KSt. 53802000 / 521105**
Unterhaltung der vorh. Abschlagsmessungen und regelmäßige Überprüfung der Drosseleinrichtungen, sowie Unterhaltung der 5 Pumpwerke sowie 4 Regenrückhaltebecken mit angeschlossen Pumpwerken (Wartungsverträge etc.)

Kanalunterhaltung/ -reinigung (50.000 €) **Kst.53803000 / 521105**
Dieser Ansatz wird genutzt um nach Starkregenereignissen die vorhandenen Mischwasser-Problemkanäle außerhalb des Reinigungsintervals zu reinigen um Ablagerungen zu beseitigen um Verstopfungen vorzubeugen.

Vermessung (6.500 €) **KSt. 53803100 / 521105**
Katastergetreue Vermessung von Neuanlagen und Umbauten im Mischwasser-Kanalnetz zur Einarbeitung in das vorhandene Kanalkataster. Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis 2019.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Hausanschluss-Untersuchungen (50.000 €) **KSt. 53803200 / 521105**

Neben den Ermittlungen und Überprüfungen von Fehlanschlüssen müssen nach der neuen AbwVO zukünftig alle neu gebauten Hausanschlüsse auf ihre Dichtheit überprüft werden. Seit 01.01.2016 werden diese Dichtheitsprüfungen über den aktuellen Jahresvertrag realisiert. Alle Hausanschlüsse zwischen Okt. 2013 und Dez. 2015 müssen entweder vom Bauträger nachträglich eingefordert werden (falls vorhanden), ansonsten nachträglich auf Dichtheit überprüft werden. Parallel hierzu müssen auch alle Grundstücksanschlussleitungen von Industriebetrieben auf Dichtheit überprüft werden. Dieser Ansatz wird im Mischwassernetz benötigt.

Abwasseruntersuchungen (20.000 €) **KSt. 53803300 / 521105**

Abwasseruntersuchungen sind im Rahmen der Satzung bzw. der gesetzlichen Grundlagen im Wasserrecht erforderlich (Indirekteinleiterkontrolle). Dieser Ansatz wird im Mischwassernetz benötigt. Eine Ansatzerhöhung ist erforderlich um die gestiegenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können.

Kanalsanierung (350.000 €) **KSt. 53803400 / 521105**

Im Rahmen der Kanal-TV-Durchfahrungen ermittelten Schäden an Rohrleitungen und Schachtbauwerken, sowie Schäden aus Sichtkontrollen usw. sind im Zusammenhang mit einem zu führenden Schadenskataster zu beseitigen.
Im Wesentlichen werden hierüber Reparaturen am Kanalnetz, Kanalinnensanierungen, Schachtsanierungen, Erneuerungen von Schachtabdeckungen sowie Materialbeschaffungen für Schachtabdeckungen und Schutzfängern, abgewickelt.
Im Rahmen der Selbstüberwachung des kommunalen Kanalisationsnetzes wurde die Stadt Brühl für das Berichtsjahr 2019 von der Bezirksregierung Köln erneut aufgefordert die Schadstellen im Kanalnetz deutlich schneller zu beseitigen, da an vielen Schadstellen eine Exfiltration stattfindet. Um die Abgabenbefreiung (128.000 € pro Jahr) nicht zu verlieren, ist es notwendig die festgestellten Mängel zeitnaher zu beseitigen, dies erfordert einen höheren Haushaltsansatz als in den letzten Jahren. Dieser Ansatz wird im Mischwassernetz benötigt. (Siehe hierzu auch die KKK 53803400 / 521115 und KKK 53803400 / 521125)

Hausanschluss-Reparaturen (5.000 €) **KSt. 53803500 / 521105**

Hier werden Hausanschluss-Reparaturen im Mischwassernetz gebucht, die nicht im Rahmen der Satzung direkt mit dem Hauseigentümer abgerechnet werden können.

Kanal-TV-Untersuchungen (45.000 €) **KSt. 53803600 / 521105**

Gesetzliche Grundlage liefert die SüwVO Abw. Demnach müssen jährlich 5 % des gesamten Kanalnetzes überprüft werden. Hier wird der Anteil für das Mischwassernetz gebucht.

Privatkanäle (Erfassung, Planung) (15.000 €) **KSt. 53803700 / 521105**

Im Zuge des novellierten Landeswassergesetzes sind die Kommunen verpflichtet vorhandene Privatkanäle zu erfassen, den Zustand zu überprüfen oder überprüfen zu lassen und evtl. eine Sanierung der Abwasserleitung gegenüber dem Eigentümer durchzusetzen.
Hierfür wurde HHJ 2018 erstmals ein Ansatz eingebracht um ein Konzept zu erstellen und vorhandene Privatkanäle in das System Strakat überführen zu können. Für 2021 sind weitere Mittel eingestellt um Maßnahmen umsetzen zu können.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Optische Dichtheitsprüfung (100.000 €) **KSt. 53803800 / 521105**
Im Rahmen der neuen Abwasser-Verordnung ist es Aufgabe der Kommune für alle Grundstückanschlussleitungen die nach dem 13.10.2013 errichtet wurden eine sog. Dichtheitsprüfung einzufordern. Darüber hinaus ist es erforderlich alle Grundstücksanschlussleitungen mit gewerblichem Abwasser bis 2020 einer optischen Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde 2020 zwar mit den Prüfungen begonnen, die Fertigstellung ist jedoch erst für 2021 geplant. Die Kosten für diese optische Dichtheitsprüfung wird im Rahmen des Kostenersatzes (entsprechend der Satzung) mit den jeweiligen Grundstückjseigentümer abgerechnet.

Sachkonto: 521108 Material-Direktverbrauch

Entwicklung:
Der Material-Direktverbrauch wurde im Ansatz 2021 zum Ansatz 2020 um 27.500,00 € erhöht. Die Erhöhung spiegelt sich in den Bereichen Mechanische Reinigungsstufe, Biologische Reinigungstufe und Heiz- und Stromzentrale wieder. Die Ansätze 2021 orientieren sich am Ergebnis 2019.
Zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs der KA ist der Einsatz von Material erforderlich. Hierzu gehören die Bereiche EDV Steuerungstechnik, Zulauf, Mechanische Reinigungsstufe, Chemische Reinigungsstufe, Biologische Reinigungsstufe, Schlammbehandlung, Heiz- und Stromzentrale, Ablauf, Biofilter, Sonderbauwerke, Reststoffentsorgung und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Abwasserbeseitigung (5.000 €) **KSt. 53800000 / 521108**
Der Ansatz bleibt unverändert, hier werden Materialen direkt für das Kanalnetz beschafft. (Uranin, Schachthacken, Kontrollspiegel usw.)

Kläranlage allgemein (180.000 €) **KSt. 53801100 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt ebenfalls unverändert, über diese Kostenstelle werden alle Materialien beschafft die nicht direkt einem Anlagenteil zugeordnet werden kann, sowie alle Verbrauchsmaterialen der maschinellen- und elektrotechnischen Ausrüstung, speziell hier muss die Kläranlage reagieren können um Störungen und Ausfälle sofort beseitigen zu können.

EDV Steuerungstechnik (5.500 €) **KSt. 53801200 / 521108**
Die Kläranlage wurde 2019 mit einem neuen Netzwerk ausgestattet um die Anbindung an das Rathaus zu realisieren. Im weiteren Verlauf wird die Hardware auf der Kläranlage auf einen einheitlichen Stand gebracht. Dieser Ansatz bleibt unverändert

Zulauf (2.500 €) **KSt. 53801300 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert. Er ist notwendig um die mechanischen Anlagenteile, die an dieser Stelle noch vollkommen dem unbehandelten Abwasser ausgesetzt sind, im Notfall direkt ausgetauscht werden können. (Drosselschieber, Durchflussmessung u.a.)

Mechanische Reinigungsstufe (35.000 €) **KSt. 53801400 / 521108**
Die mechanische Reinigung unterliegt einer extremen Belastung und muss regelmäßig an vielen Stellen durch Eigenleistung ertüchtigt werden. Diese Beanspruchung erfordert ein hohes Maß an Materialeinsatz. Der Ansatz 2021 wurde um 10.000 € erhöht und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Chem. Reinigungsstufe (2.500 €) **KSt. 53801500 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Biologische Reinigungsstufe (12.000 €) **KSt. 53801600 / 521108**
Der Ansatz 2021 wurde um 6.000 € erhöht und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Schlammbehandlung (30.000 €) **KSt. 53801700 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert.

Heiz- und Stromzentrale (12.000 €) **KSt. 53801800 / 521108**
Der Ansatz 2021 wurde um 9.500 € erhöht und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Ablauf, Biofilter, sonstige Anlagenteile (1.500 €) **KSt. 53801900 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert.

Sonderbauwerke (6.000 €) **KSt. 53802000 / 521108**
Der Ansatz wurde um 2.000 € erhöht um den Plan 2021 an das Ergebnis 2019 anzupassen.

Reststoffe (1.500 €) **KSt. 53802100 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (255.000 €) **KSt. 53802200 / 521108**
Dieser Ansatz bleibt unverändert.

Sachkonto: 521115 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - RW

Kanalunterhaltung/ -reinigung (15.000 €) **Kst.53803000 / 521115**
Dieser Ansatz wird genutzt um nach Starkregenereignissen die vorhandenen Regenwasser-Problemkanäle außerhalb des Reinigungsintervals zu reinigen um Ablagerungen zu beseitigen um Verstopfungen vorzubeugen.

Vermessung (6.500 €) **KSt. 53803100 / 521115**
Katastergetreue Vermessung von Neuanlagen und Umbauten im Regenwasser-Kanalnetz zur Einarbeitung in das vorhandene Kanalkataster. Der Ansatz 2021 wird um 3.000 € erhöht und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Hausanschluss-Untersuchungen (12.500 €) **KSt. 53803200 / 521115**
Neben den Ermittlungen und Überprüfungen von Fehlanschlüssen müssen nach der neuen AbwVO zukünftig alle neu gebauten Hausanschlüsse auf ihre Dichtheit überprüft werden. Seit 01.01.2016 werden diese Dichtheitsprüfungen über den aktuellen Jahresvertrag realisiert. Alle Hausanschlüsse zwischen Okt. 2013 und Dez. 2015 müssen entweder vom Bauträger nachträglich eingefordert werden (falls vorhanden), ansonsten nachträglich auf Dichtheit überprüft werden. Parallel hierzu müssen auch alle Grundstücksanschlussleitungen von Industriebetrieben auf Dichtheit überprüft werden.Dieser Ansatz wird im Regenwassernetz benötigt.

Abwasseruntersuchungen (500 €) **KSt. 53803300 / 521115**
Abwasseruntersuchungen sind im Rahmen der Satzung bzw. der gesetzlichen Grundlagen im Wasserrecht erforderlich (Indirekteinleiterkontrolle). Dieser Ansatz wird im Regenwassernetz benötigt und bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Kanalsanierung (150.000 €) **KSt. 53803400 / 521115**

Im Rahmen der Kanal-TV-Durchfahrungen ermittelten Schäden an Rohrleitungen und Schachtbauwerken, sowie Schäden aus Sichtkontrollen usw. sind im Zusammenhang mit einem zu führendes Schadenskataster zu beseitigen.
Im Wesentlichen werden hierüber Reparaturen am Kanalnetz wie, Kanalinnensanierungen, Schachtsanierungen, Erneuerungen von Schachtabdeckungen, Reparaturen an Hausanschlussleitungen sowie Materialbeschaffungen für Schachtabdeckungen und Schutzfängern, abgewickelt.
Im Rahmen der Selbstüberwachung des kommunalen Kanalisationsnetzes wurde die Stadt Brühl für das Berichtsjahr 2019 von der Bezirksregierung Köln erneut aufgefordert die Schadstellen im Kanalnetz deutlich schneller zu beseitigen, da an vielen Schadstellen eine Exfiltration stattfindet. Um die Abgabenbefreiung (128.000 € pro Jahr) nicht zu verlieren, ist es notwendig die festgestellten Mängel zeitnaher zu beseitigen, dies erfordert einen höheren Haushaltsansatz als in den letzten Jahren. Dieser Ansatz wird im Regenwassernetz benötigt. (Siehe hierzu auch die KKK 53803400 / 521105 und KKK 53803400 / 521125)

Hausanschluss-Reparaturen (2.500 €) **KSt. 53803500 / 521115**

Hier werden Hausanschluss-Reparaturen im Regenwassernetz gebucht, die nicht im Rahmen der Satzung direkt mit dem Hauseigentümer abgerechnet werden können. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Kanal-TV-Untersuchungen (32.000 €) **KSt. 53803600 / 521115**

Gesetzliche Grundlage liefert die SüwVO Abw. Demnach müssen jährlich 5 % des gesamten Kanalnetzes überprüft werden. Hier wird der Anteil für das Regenwassernetz gebucht.

Sachkonto: 521125 Unterhaltung Infrastrukturvermögen - SW

Kanalunterhaltung/ -reinigung (12.000 €) **Kst.53803000 / 521125**

Dieser Ansatz wird genutzt um nach Starkregenereignissen die vorhandenen Schmutzwasser-Problemkanäle außerhalb des Reinigungsintervals zu reinigen um Ablagerungen zu beseitigen um Verstopfungen vorzubeugen. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Vermessung (3.500 €) **KSt. 53803100 / 521125**

Katastergetreue Vermessung von Neuanlagen und Umbauten im Schmutzwasser-Kanalnetz zur Einarbeitung in das vorhandene Kanalkataster. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Hausanschluss-Untersuchungen (12.500 €) **KSt. 53803200 / 521125**

Neben den Ermittlungen und Überprüfungen von Fehlanschlüssen müssen nach der neuen AbwVO zukünftig alle neu gebauten Hausanschlüsse auf ihre Dichtheit überprüft werden. Seit 01.01.2016 werden diese Dichtheitsprüfungen über den aktuellen Jahresvertrag realisiert. Alle Hausanschlüsse zwischen Okt. 2013 und Dez. 2015 müssen entweder vom Bauträger nachträglich eingefordert werden (falls vorhanden), ansonsten nachträglich auf Dichtheit überprüft werden. Parallel hierzu müssen auch alle Grundstücksanschlussleitungen von Industriebetrieben auf Dichtheit überprüft werden. Dieser Ansatz wird im Schmutzwassernetz benötigt.

Abwasseruntersuchungen (500 €) **KSt. 53803300 / 521125**

Abwasseruntersuchungen sind im Rahmen der Satzung bzw. der gesetzlichen Grundlagen im Wasserrecht erforderlich (Indirekteinleiterkontrolle). Dieser Ansatz wird im Schmutzwassernetz benötigt. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Kanalsanierung (150.000 €) **KSt. 53803400 / 521125**

Im Rahmen der Kanal-TV-Durchfahrungen ermittelten Schäden an Rohrleitungen und Schachtbauwerken, sowie Schäden aus Sichtkontrollen usw. sind im Zusammenhang mit einem zu führendes Schadenskataster zu beseitigen.
Im Wesentlichen werden hierüber Reparaturen am Kanalnetz wie, Kanalinnensanierungen, Schachtsanierungen, Erneuerungen von Schachtabdeckungen sowie Materialbeschaffungen für Schachtabdeckungen und Schutzfängern, abgewickelt.
Im Rahmen der Selbstüberwachung des kommunalen Kanalisationsnetzes wurde die Stadt Brühl für das Berichtsjahr 2019 von der Bezirksregierung Köln erneut aufgefordert die Schadstellen im Kanalnetz deutlich schneller zu beseitigen, da an vielen Schadstellen eine Exfiltration stattfindet. Um die Abgabenbefreiung (128.000 € pro Jahr) nicht zu verlieren, ist es notwendig die festgestellten Mängel zeitnaher zu beseitigen, dies erfordert einen höheren Haushaltsansatz als in den letzten Jahren. Dieser Ansatz wird im Schmutzwassernetz benötigt. (Siehe hierzu auch die KKK 53803400 / 521105 und KKK 53803400 / 521115)

Hausanschluss-Reparaturen (2.500 €) **KSt. 53803500 / 521125**

Hier werden Hausanschluss-Reparaturen im Schmutzwassernetz gebucht, die nicht im Rahmen der Satzung direkt mit dem Hauseigentümer abgerechnet werden können. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Kanal-TV-Untersuchungen (27.000 €) **KSt. 53803600 / 521125**

Gesetzliche Grundlage liefert die SüwVO Abw. Demnach müssen jährlich 5 % des gesamten Kanalnetzes überprüft werden. Hier wird der Anteil für das Schmutzwassernetz gebucht. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Sachkonto: 523700 Dienstleistung lfd. Verwaltung – priv. Unternehmen
Sachkonto: 523800 Dienstleistung lfd. Verwaltung – gew. Unternehmen

Durch den Wegfall der Bagatellgrenze lassen sich heute viele Bürger einen zusätzlichen Wasserzähler installieren und fordern die Abwassergebühren, die nachweislich nicht eingeleitet werden sondern für die Gartenbewässerung genutzt werden, zurück. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Sachkonto: 524101 Reinigung

Über dieses SK wird die Reinigung der Kläranlage abgerechnet. Die Leistung wird über einen Vertrag der Gebausie abgewickelt und auch von dort abgerechnet. Der HH-Ansatz wird über die Gebausie eingestellt.

Sachkonto: 524103 Aufwendungen für Energie

Über dieses SK (aber unter verschiedenen Kostenstellen) wird der Stromkauf für die Kläranlage und die Sonderbauwerke abgewickelt. Der Ansatz für 2021 orientiert sich am Ergebnis 2019.

Sachkonto: 524105 Aufwendungen für Gas

Hier wird das Heizöl für die Kläranlage abgerechnet. In den Wintermonaten reicht die Abwärme der BHKWs nicht aus um den Faulungsprozess in den Faultürmen aufrecht zu erhalten.

Sachkonto: 524110 Wasser/Wasserentnahmeentgelt

Die Kläranlage entnimmt aus einem eigenen Brunnen Brauchwasser. Hierfür ist ein Wasserentnahmeentgeld an die zuständige Wasserbehörde zu entrichten. Der Plan 2021 wird mit 7.500 € angesetzt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Sachkonto: 524111 Abwasserabgaben
Die Abwasserabgabe ist jährlich für die Einleitung von geklärtem Schmutzwasser sowie verschmutztem Regenwasser in Gewässer an das Land zu entrichten. Deren Höhe hängt von der Einhaltung der Überwachungswerte der Kläranlage sowie der Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung Kanal, SüwVO Abw und diverser Runderlasse ab.

Sachkonto: 524112 Entsorgungs- und Verwertungskosten
Hierunter entfallen die Kosten für die Entsorgung von Sandfanggut, Sieb- und Rechengut, Klärschlamm und Ölschlämme (alles Jahresverträge). Der Plan 2021 muss um 40.000 € erhöht werden, da durch gesetzliche Änderungen die Entsorgung für Klärschlamm deutlich teurer wird.

Sachkonto: 525101 Laufende Kfz-Betriebskosten
Kosten für Kraftstoffe, Öle etc. für die Dienstfahrzeuge die im Bereich Abwasser eingesetzt werden (4 Fahrzeuge). Der Plan 2021 bleibt unverändert bei 24.000 €.

Sachkonto: 525102 Kfz-Reparatur
Für den Betrieb der Sonderbauwerke und der Kläranlage sind zwei Fahrzeuge (Transporter, Kastenwagen) im Einsatz. Zudem sind im Kanalbetrieb ein Kanalreinigungsfahrzeug (LKW) und ein weiterer Kastenwagen im Einsatz. Durch die tägliche Nutzung unterliegen diese Fahrzeuge einem erhöhten Verschleiß, der entsprechende Reparaturen erfordert.
Der Plan 2021 orientiert sich am Ergebnis 2019 und wird hauptsächlich für das Kanalspülfahrzeug benötigt.

Sachkonto: 525501 Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen
Über dieses Sachkonto wird die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen abgewickelt. Dieser Plan 2021 wird im Vergleich zum Ansatz 2020 um 61.000 € verringert.

Sachkonto: 525502 Unterhaltung Betriebsvorrichtung
Über dieses Sachkonto werden Reparaturen an Maschinen und technischen Anlagen abgewickelt, inkl. evtl. Ersatzteilverwendung. Der Plan 2021 orientiert sich weitestgehend am Ergebnis 2019 und an geplanten vorbeugenden Maßnahmen für das HHJ 2021.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung
Mit diesem Ansatz wird die sehr umfangeiche Betriebs- und Geschäftsausstattung unterhalten, gewartet und gepflegt, s. hierzu auch die Erläuterungen zur Kostenstelle 53800119 Betriebs- und Geschäftsausstattung – Kanalnetz (laut Investitionsplan).

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für Dienstleistungen
Dieses Sachkonto wurde 2017 erstmalig eingestellt und beplant. In der Vergangenheit wurde für Dienstleistungen das Konto 529102 bebucht. Der Plan 2021 wurde im Vergleich zum Ansatz 2020 um 20.200 € erhöht.

Sachkonto: 529101 Aufwendung sonstige Dienstl. (Schädlingsbekämpfung)
Über dieses Sachkonto wird die Rattenbekämpfung im Kanalnetz und auf der Kläranlage abgerechnet. 2018 wurde diese Leistung nach Jahren neu ausgeschrieben. Die Rattenbekämpfung erfolgt heute unter den neuen Gesichtspunkten des Tierschutzes. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Mittel, die für die allgemeinen Ausgaben im Bereich der Verwaltung der Abwasserentsorgung entstehen (z.B. Büromaterialien, Fortbildungskosten, Telefonkosten, Unterhaltung der Dienstfahrzeuge, Versicherungen etc.).

Sachkonto: 541202 Ausbildung
Mittel für die Ausbildung bei externen Einrichtungen (Fachkraft für Abwassertechnik).
Der Ansatz 2021 bleibt unverändert zum Ansatz 2020 bei 3.900 €.

Sachkonto: 541206 Dienst- und Schutzkleidung
Für das Personal des Rathauses und vor allem der Kläranlage, sowie die steigende Zahl von Praktikanten ist häufig neue Arbeitskleidung zu beschaffen. Die Tätigkeiten im Abwasserbereich unterliegen einem hohen Verschmutzungsgrad, so dass trotz des Einsatzes industrieller Waschmaschinentechnik oft Ersatz benötigt wird. Zur Dienst- und Schutzkleidung zählen auch Sicherheitsgurte und Fallschutzsicherungen sowie Schwimmwesten (PSA – Persönliche Schutzausrüstung) usw. die ebenfalls über dieses Sachkonto beschafft werden. Der Plan 2021 bleibt unverändert.

Sachkonto: 542300 Leasing
Die Mittel auf diesem SK bleiben unverändert zum Vorjahr.

Sachkonto: 542900 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Für die Einbeziehung der Kanalbenutzungsgebühren und des Oberflächenwassers ist den Stadtwerken eine entsprechende Aufwandsentschädigung im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages zu zahlen. Der Plan 2021 bleibt unverändert und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendungen
Hier werden alle sonstigen Aufwendungen die nicht eindeutig einem Sachkonto oder dem Kanalnetz bzw. der Kläranlage zugeordnet werden können verbucht. Der Plan 2021 erhöht sich um 500 € und orientiert sich am Ergebnis 2019.

Sachkonto: 543110 Büromaterial
Hier werden alle Büromaterialien abgerechnet die für den Bereich Abwasser, Tiefbau und Abgaben notwendig sind. Hier wird der Ansatz von 3.000 € aus 2020 beibehalten, da nach wie vor ein erhöhter Aufwand an Briefumschläge (15.000 Stck.) bei der Abfrage der privaten befestigten Flächen die oberflächenwasserrelevant sind, erforderlich ist.

Sachkonto: 543111 Druck und Vervielfältigung
Dieser Ansatz wird benötigt um Planunterlagen bis DIN A0 und Sonderformate extern vervielfältigen und ausdrucken zu lassen. Dieser Ansatz musste entgegen der letzten Jahre deutlich erhöht werden, da die Themen Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete und Bürgerinformationsveranstaltungen hier eine deutlich größere Menge an Planunterlagen notwendig machen.
Der Ansatz von 3.700 € bleibt unverändert.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Hier wird der Aufwand für Bürgerbeteiligungen in Verbindung mit Kanalbaumaßnahmen abgerechnet und anteilig die Kosten für die „generelle Koordinierung“ die 2 x jährlich mit allen Versorgern stattfindet. Der Ansatz von 1.500 € bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Sachkonto: 543120 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Im Rahmen der Abfrage zur befestigten privaten Grundstücksflächen zur Oberflächenwasserberechnung ist es notwendig vorab die Bürger per Pressemitteilung zu informieren.
Ebenfalls muss die Problematik von Essensresten in der Kanalisation per Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden um die Rattenplage im Stadtgebiet einzudämmen.
Der Ansatz bleibt unverändert bei 1.500 €.

Sachkonto: 547100 Wertveränderungen Sachanlagen
Sachkonto: 547310 Wertkorrekturen zu Forderungen
Sachkonto: 548200 Säumniszuschläge
Diese Sachkonten wurden zum Ansatz 2020 nicht verändert.

Sachkonto: 549900 Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt
Der Ansatz dient zu Deckung nicht kalkulierbarer unterjährig anfallender Aufwendungen, die eine überplanmäßige Mittelbereitstellung vermeiden sollen. Der Ansatz wurde in den letzten Jahren kaum noch gebraucht und mit einem Betrag von 500,00 € eingestellt.

Sachkonto: 549901 Beitr.Wirtschaftsverb.,Berufsvertr.u.Verbände
Über dieses Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge zu den einschlägigen Berufsverbänden des Abwasserwerkes abgerechnet, hierzu gehört die DWA, Hennef, die KommunalAgentur NRW und der Gützeschtz Kanalbau. Der Plan 2021 orientiert sich am Ergebnis 2019.

Sachkonto: 549930 Beschaffungen 60 - 410 € (o MWSt)
Alle Anschaffungen für den Abwasserbetrieb zwischen 60 – 410 € ohne MwSt. werden über dieses Sachkonto abgerechnet und direkt abgeschrieben. Der Plan 2021 orientiert sich am Ansatz 2020 und verteilt sich auf 4 Kostenstellen. (Abwasserbetrieb allgemein, Kläranlage, Kanalnetz und Sonderbauwerke)

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Neben den Kosten, die die allgemeine Verwaltung der Stadt Brühl in Bezug auf die Mitarbeiter im Bereich Abwasserentsorgung hat (Mieten, Verwaltungskosten Personalführung, etc.) bezahlt die Stadt Brühl hierüber auch ihren Anteil am Haushalt des Palmersdorfer Bachverbandes.

Sachkonto: 581112 Gebührenanteil Bäche
Aufgrund der Nutzung von verrohrten Bachläufen als RW-Kanäle werden entsprechende Gebühren an den Palmersdorfer Bachverband und den Dickopsbachverband fällig.
Die Beteiligung des Bereiches Abwasser wird über eine ILB dargestellt (TEP 5504, SK 481120 Ertrag und TEP 5380, SK 581112 Aufwand). Ein Zahlungsfluss und damit die Finanzrechnung sind nicht berührt.

Sachkonto: 581113 Aufwendungen Mieten Räume Abwasser
Der Gebührenhaushalt Abwasser erstattet der Stadt eine fiktive Miete für die in Anspruch genommenen Räumlichkeiten im Rathaus A (s. auch TEP 110607, SK 481130).
Der Ansatz von 52.000 € bleibt unverändert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Sachkonto: 581115 ILB Verwaltungskosten Abwasserentsorgung
Der Gebührenhaushalt Abwasser erstattet der Stadt anteilig die Verwaltungsleistungen, die andere Bereiche der Stadtverwaltung für den Abwasserbereich erbringen (s. TEP 1101, SK 448500 und SK 481150). Der Ansatz von 284.000 € bleibt unverändert.

Sachkonto: 581116 ILB Zinsen Abwasserwerk
Der Gebührenhaushalt Abwasser erstattet der Stadt den Anteil an den Gesamtzinsaufwendungen, soweit er Darlehen des ehemaligen Eigenbetriebszweiges Abwasser betrifft (s. TEP 6101, SK 551701). Der Ansatz von 1.414.434 € bleibt unverändert.

Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich

53800100 Grundstücksanschlussleitungen (Nr. 1 lt. Investitionsplanung)
Jährlich müssen eine Vielzahl von Hausanschlüssen neu hergestellt bzw. defekte Anschlüsse erneuert werden.
100.000 Euro jährlich geschätzte Ausgaben 2021
Hiervon unterliegen erfahrungsgemäß 90 % der Kostenersatzpflicht.
90.000 Euro jährlich geschätzte Einahmen 2021

1.) Kanalbaumaßnahmen

53800101 Theodor-Körner-Straße (Nr.2)
Ein Teilabschnitt der Theodor-Körner-Straße wurde vor einigen Jahren im Zuge der Kanalerneuerung saniert. Nun folgt der 2 Teilabschnitt mit der Kanalerneuerung.

53800104 Kleinere Kanalbaumaßnahmen (Nr. 3)
Nicht alle Maßnahmen im Bereich der unterirdischen Infrastruktur sind planbar. Deswegen sind Mittel erforderlich, um unvorhersehbare, aber erforderliche Maßnahmen finanzieren zu können.

53800105 Planungskosten (Nr. 4)
Um unvorhergesehene Maßnahmen über Dritte (Ing.-Büro) planen zu können, sind für die Vergabe dieser Leistungen Mittel erforderlich.

53800110 Liblarer Straße (Stadtbahnlinie 18 – Römerstraße) (Nr. 5)
Im Zuge der Kanalpressung unter der Linie 18 (im Zusammenhang mit dem 2-gleisigen Ausbau der Linie 18) soll der Abschnitt zwischen Stadtbahnlinie 18 und Römerstraße ebenfalls erneuert werden.

53800119 Betriebs- und Geschäftsausstattung – Kanalnetz (Nr. 6)
Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ist eine Bezeichnung für Sachanlagevermögen, das im überwiegend administrativen Bereich eingesetzt wird.
Bilanztechnisch handelt es sich um eine Auffangposition, die alle beweglichen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens umfasst, die weder als „technische Anlagen und Maschinen“ noch als „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ zu aktivieren sind.
Diese ist in der Bilanzposition „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ zu verbuchen, weil eine Zuordnung zu den anderen Positionen des Anlagevermögens nicht möglich ist.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar der Kernaufgabe zugeordnet werden können, sondern der Verwaltung zuzuordnen sind. Insbesondere gilt dies bei:
Betriebsausstattung: Fuhrpark, Werkzeuge, Arbeitsgeräte, Werkstattausrüstung oder Laboreinrichtungen
Geschäftsausstattung: Büroeinrichtungen, Büromöbel, EDV-Anlagen, EDV-Hardware oder Telekommunikationsanlagen
Dabei wird vorausgesetzt, dass sie als eigenständige bewegliche Sache gelten. Sind sie jedoch von ihrem Nutzungs- und Funktionszusammenhang oder von ihrer Zweckbestimmung als wesentlicher Bestandteil oder Zubehör eines Grundstückes, Gebäudes oder einer technischen Anlage anzusehen, müssen sie jeweils einer dieser Bilanzpositionen zugeordnet werden. Entscheidend ist die selbständige Bewertbarkeit, die sich nach der Festigkeit einer eventuellen Verbindung, dem Zeitraum einer Verbindung und ihrem äußeren Erscheinungsbild bestimmt.

53800138 Am Volkpark / Güterbahnhof (RRK) (Nr. 8)
Eine private Hochbaumaßnahme macht es erforderlich in diesem Bereich eine Regenrückhaltung in Form eines Stauraumkanals zu bauen. Durch den Bauherren wurde ein Baubeginn 2021 signalisiert.

53800145 Umgestaltung RÜ „Am Hennebach“ (Nr. 9)
Wegen Ablauf der wasserrechtlichen Erlaubnis Ende 2013 muss der Regenüberlauf ggf. umgestaltet bzw. erneuert werden, eine neue wasserrechtliche Erlaubnis liegt seit Oktober 2018 vor. Nach vorliegen des Generalentwässerungsplans kann die Ertüchtigung abschließend überarbeitet und ausgeführt werden.

53800154 Pingsdorfer Straße (zw. Liblarer Str. und Stadtbahnlinie 18) (vorerst nur Planung) (Nr. 10)
Es ist geplant, die Pingsdorfer Straße komplett umzubauen. Seitens des Abwasserbereiches wird aber vorerst nur eine Planung in Auftrag gegeben um zu prüfen, welche Kanäle in diesem Abschnitt erneuert werden müssen und welche Trassen überhaupt zur Verfügung stehen. Für die gesamte Pingsdorfer Straße wird ein stadtplanerisches Konzept notwendig, Die Pingsdorfer Straße weißt in Richtung Römerstraße einen Querschnitt von 21 m auf. Dieser Ausbau führt in der Realität zu hohen Geschwindigkeiten des Individualverkehrs, diesem Problem muss mit einem städtebaulischen / verkehrlichem Konzept entgegen gewirkt werden.

53800155 Pingsdorfer Straße (zw. Stadtbahnlinie 18 und Römerstraße) (vorerst nur Planung) (Nr. 11)
Es ist geplant, die Pingsdorfer Straße komplett umzubauen. Seitens des Abwasserbereiches wird aber vorerst nur eine Planung in Auftrag gegeben um zu prüfen, welche Kanäle in diesem Abschnitt erneuert werden müssen und welche Trassen überhaupt zur Verfügung stehen. Für die gesamte Pingsdorfer Straße wird ein stadtplanerisches Konzept notwendig, Die Pingsdorfer Straße weißt in Richtung Römerstraße einen Querschnitt von 21 m auf. Dieser Ausbau führt in der Realität zu hohen Geschwindigkeiten des Individualverkehrs, diesem Problem muss mit einem städtebaulischen / verkehrlichem Konzept entgegen gewirkt werden.

53800156 Römerstraße 1.1 BA (Feuerwache) (Nr. 12)
Vor dem Bau der neuen Feuerwehrwache bzw. vor deren Inbetriebnahme möchte der Abwasserbetrieb den Mischwasserkanal in der Römerstraße sanieren. Diese Sanierungsmaßnahmen sind im weitergehenden Abwasserbeseitigungskonzept schon plaziert und sollen vorgezogen werden um

Erläuterung

nach dem Bau der Feuerwache keine Engpässe zu produzieren die dann durch zusätzliche technische Aufwendungen (Pressen o.ä.) die Maßnahmen erheblich verteuern. Im weiteren Verlauf der Jahre 2018 und 2023 soll der Bauabschnitt 2. - 5. realisiert werden um dann die Römerstraße zwischen neuer Feuerwache und Rodderweg in einem ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

53800168 Römerstraße 2.1 BA (Kaiserstr. - Volkwingsweg) (Nr. 13)
Im HH 2019 wurden ÜPL-Mittel freigegeben um im Rahmen der Sanierung der Theodor-Heuss-Straße / Römerstraße / Konrad-Adenauer-Straße vorbereitende Kanalbaumaßnahmen umsetzen zu können um in den nächsten Jahren dort die Kanäle erneuert werden können, ohne die Fahrbahn erneut aufbrechen zu müssen. Die Gesamtkonzeption beginnt in der Kölnstraße / Schildgesstraße und geht über die Kaiserstraße / Luisenstraße / Römerstraße bis zur Theodor-Heuss-Straße.

53800169 Kaiserstraße 1. BA (Kölnstraße - Ludwig-Jahn-Straße) (Nr. 14)
Der Kanal ist im Bereich Kölnstraße – Kurfürstenstraße im Scheitel gerissen, eine Sanierung ist aus statischen Gründen nicht möglich.
Im HH 2019 sind die Planungen für die Projekte 53800168 / 53800169 / 53800170 für den Neubau des Kanals in der Kaiserstraße / Luisenstraße / Römerstraße 2.BA beauftragt worden. Dieses Vorgehen war notwendig um die vorbereitenden Maßnahmen für die Römerstraße im Zuge der Sanierung Theodor-Heuss-Straße planerisch umsetzen zu können. Um ein einheitliches Entwässerungskonzept für dieses Teilnetz planen zu können sind die 3 Projekte im Kontext zueinander zu betrachten.
Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im entsprechenden HHJ eingestellt.

53800170 Kaiserstraße 2. BA (Ludwig-Jahn-Straße - Römerstraße inkl. Luisenstraße) (Nr. 15)
Siehe Erläuterung Kostenstelle 53800169.

53800171 Römerstraße 3. BA (Hauptstraße - Zum Sommersberg) (Nr. 16)
Diese Maßnahme ist planerisch für das HHJ 2021 vorgesehen, die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt aber voraussichtlich frühestens 2022.

53800175 Abscheider An Hornsgarten (Nr. 17)
Im Rahmen der Trennerlasses ist es notwendig im Bereich „Am Hornsgarten“ einen Abscheider für die Regenwasserentwässerung zu installieren. Die Maßnahme ist eine ABK-Maßnahme und ist für 2021 eingeplant.

53800176 Badorfer Straße (zw. Bendgespfad und Pehler Hülle) (Nr. 18)
Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den 2. Bauabschnitt der Badorfer Straße. Die Planung ist für 2021 vorgesehen, eine Umsetzung ist für 2022 eingeplant.
Im HHJ 2021 sind die Planungskosten für den Neubau des Kanals in der Badorfer Straße eingeplant. Der 3. Bauabschnitt (s. Kst. 53800177) soll ebenfalls im HHJ 2021 geplant werden um ein einheitliches Konzept erstellen zu können. Nach Fertigstellung der Badorfer Straße ist im Bereich Bendgespfad (Regenwassereinleitung in den verrohrten Pingsdorfer Bach) ein entsprechendes Behandlungskonzept einzuplanen, dies kann eine Sedipipeanlage oder der Einbau von Sicherheitsstraßeneinläufen sein. Diese Maßnahme wurde in der Vergangenheit als separate Maßnahme (53800212) geführt, wird aber aus wirtschaftlichen Gründen in die Kanalbaumaßnahme Badorfer Straße integriert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800177 Badorfer Straße (zw. Pehler Hülle und Auf der Kehre) (Nr. 19)
Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den 3. Bauabschnitt der Badorfer Straße. Die Planung ist für 2021 vorgesehen, eine Umsetzung ist für 2023 eingeplant. Die Planung soll mit dem 2. Bauabschnitt erfolgen um hier ein einheitliches Konzept erstellen zu können.

53800182 Römerstraße 2.2 BA (Nr. 20)
Im HHJ 2021 sind die Planungskosten für den Neubau des Kanals in der Römerstraße eingeplant. Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800191 Römerstraße 4. BA (Nr. 21)
Im HHJ 2021 sind die Planungskosten für den Neubau des Kanals in der Römerstraße eingeplant. Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800193 Alte Bonnstraße (SWK + RW-Behandlung) (Nr. 22)
Wegen des schlechten baulichen Zustands muss der aus dem Jahre 1937 stammende Schmutzwasserkanal in der „Alte Bonnstraße“ vom Kreuzungsbereich Pingsdorfer Str. / Euskirchener Str. / Römerstr. auf einer Länge von ca. 320 m erneuert werden.
Außerdem sind aufgrund wasserrechtlicher Vorschriften in diesem Abschnitt die Straßenabläufe, die bisher am Regenwasserkanal angeschlossen waren, dem Schmutzwasserkanal zuzuleiten.
Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800194 Römerstraße 5. BA (MW) (Nr. 23)
Der letzte Bauabschnitt im Bereich Römerstraße ist planerisch für 2022 vorgesehen, eine Umsetzung wird frühestens 2023 erfolgen. Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800197 Abscheider RKB Kloster Benden (Nr. 24)
Im Rahmen der Trennerlasses ist es notwendig im Bereich „RKB Kloster Benden“ einen Abscheider für die Regenwasserentwässerung zu installieren. Die Maßnahme ist eine ABK-Maßnahme. Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800199 Abscheider Clemens-August-Straße (Carl-Schurz-Straße) (Nr. 25)
Im Rahmen des Trennerlasses ist es notwendig im Bereich „Clemens-August-Straße / Carl-Schurzstraße“ einen Abscheider für die Regenwasserentwässerung zu installieren. Die Maßnahme ist eine ABK-Maßnahme und ist für 2021 eingeplant.

53800200 Versickerungsanlage Herseler Straße (Nr. 26)
Die Versickerungsanlage Herseler Straße hat ähnliche Probleme wie die Versickerungsanlage An der Zuckerfabrik. Auch hier muss mit den Aufsichtsbehörden eine Lösung gesucht werden, die es erlaubt diese Anlage wieder funktionsfähig zu bekommen. Sobald diese Anlage wieder funktioniert, muss im Bereich „Alte Bonnstraße“ eine Vorbehandlung installiert werden. (s. Nr. 44)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

53800202 Comesstraße (Nr. 27)
Hier müssen einige Haltungen saniert werden. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit dem Landesbetrieb NRW, die auf der Comesstraße eine Deckensanierung einplanen wollen.

53800206 Kanalbau Janshof (Nr. 28)
Mit dem Ansatz werden die Planungsleistungen für das Pumpwerk vergütet. Eine Abrechnung wird erst in 2021 erfolgen.

53800207 Ablaufkanal KA (Linersanierung) (Nr. 29)
Im Zuge des Neubaus „4. Reinigunsstufe“ auf der Kläranlage ist es notwendig, den Ablaufkanal zwischen Kläranlage und HGK-Trasse mit einem sog. Liner zu sanieren.

5380208 Sanierung Vorflutkanal (R23425-R23435) (Nr. 30)
Eine regelmäßige Begehung des Vorflutkanals zwischen der Kläranlage und dem Einleitbauwerk in den Rhein hat gezeigt, das der Abschnitt zwischen den Schachtbauwerken R23425 und R23435 saniert werden muss. Dieser Abschnitt befindet sich im Stadtgebiet Wesseling im Bereich „Hubertusstraße / Brühler Straße“ und der Stadtbahnlinie 16. Die Planungen sind für 2021 eingeplant, die Umsetzung soll 2022 erfolgen.

53800210 Bahnseitenkanal (Kölnstr. / Gertrudenstraße) (Nr. 31)
Nach dem Bau des Rückhaltekanals Kölnstraße und dem Pumpwerk Gertrudenstraße kann nun der marode Bahnseitenkanal aufgegeben werden. Um zukünftig keine Probleme mit diesem alten Kanal (Einsturz o.ä.) zu bekommen ist es sinnvoll diesen Kanal zu verdämmen. Die Maßnahme gehört planerisch zum Projekt RRK Kölnstraße / Pumpwerk Gertrudenstraße, die eigentliche Umsetzung ist über diese Kostenstelle vorgesehen. Diese Maßnahme ist als laufende Maßnahme aus dem ABK 2012 noch abzuarbeiten.

53800211 Weiherhofstraße (Rückbau Brückenbauwerk) (Nr. 32)
Hier muss im Rahmen des Hochwasserschutzes ein Brückenbauwerk abgerissen und neu errichtet werden.

53800214 Verlegung und Rückhaltung Einleitstelle W10 Wehrbachsweg (Nr. 33)
Aus der BWK-M3 Betrachtung für den Wehrbach resultiert eine Maßnahme zur Umlegung der Einleitstelle W10. Die Umsetzung der Maßnahme ist 2021 vorgesehen.

53800216 RW-Behandlung Wittelsbacher Straße (Nr. 34)
Im Zuge einer Regenwasserbehandlung in der Wittelsbacher Straße ist die planerische Umsetztung und der Bau für 2023 vorgesehen.

53800217 Brühl-Nord-III (Nr. 35)
Um weiteres Gewerbegebiet zu erschließen ist geplant die Bremer Straße in Richtung Norden zu verlängern. Dieser Bereich wurde als Brühl-Nord-III bezeichnet. Um hier schnell reagieren zu können sind die Mittel für einen möglichen Kanalbau eingestellt.

53800219 Versickerungsanlage An der Zuckerfabrik (Nr. 36)
Die Planungen laufen auf Hochtouren in enger Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden. Eine Umsetzung erfolgt voraussichtlich 2021.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

Erläuterung

53800221 Versickerungsbecken Sophie-Scholl-Straße (Nr. 37)
An das Versickerungsbecken Sophie-Scholl-Straße ist die Erschließung Rosenhof angeschlossen worden. Das Versickerungsbecken wurde bei der Errichtung schon auf diese Nutzung ausgelegt. Um hier nach 20 Jahren der Nutzung eine Verdichtung der Belebtbodenzone zu verhindern, soll ein Schlammfang installiert werden. Die Maßnahme läuft aktuell, die verbleibenden Haushaltsmittel werden in gleicher Höhe für 2021 neu angemeldet.

53800222 Kölnstraße 2. BA (Nr. 38)
Der vorhandene marode Mischwasserkanal DN275/350 muss aus baulichen und hydraulisch Gründen ausgetauscht werden.

53800223 Liblarer Straße 3. BA (Nr. 39)
Der letzte Bauabschnitt im Bereich Liblarer Straße ist planerisch für 2022 vorgesehen, eine Umsetzung wird frühestens 2023 erfolgen. Die Baukosten werden nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung im HH eingestellt.

53800224 Abscheider RKB Alte Bonnstraße (Nr. 40)
Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Kostenstelle 53800200 – Versickerungsanlage Herseler Straße (Nr. 30). Im ersten Schritt muss die Funktionsfähigkeit der Versickerungsanlage hergestellt werden und im Anschluss die entsprechende Vorbehandlung.

53800226 Am Petershof (BP: Geildorfer Feld) (Nr. 41)
Im Zuge der Erschließung "Geildorfer Feld" wurde nachträglich die Rechts rein / Rechts raus - Regelung über die Straße Am Petershof gefordert. Mit diesem Ansatz wird die Oberflächenentwässerung des Einmündungsbereiches "Am Petershof" und Teilbereiche "Alte Bonnstraße" finanziert.

53800227 Freiherr-vom-Stein-Straße (Nr. 42)
Im Zuge der Planungen für die Theodor-Körner-Straße wurde festgestellt, dass es bei der Einleitung in das vorhandene System der Freiherr-vom-Stein-Straße zu hydraulischen Problemen führen würde. Somit wurde für die Freiherr-vom-Stein-Straße aus Abrechnungsgründen eine separate Maßnahme gebildet.

53800228 Hermann-Faßbender-Straße (Nr. 43)
Der Kanal weißt auf der ganzen Länge von ca. 200m gemäßigte Rissbildungen und Scherbenbildungen auf, die saniert werden müssen. Diese sind auf das hohe Alter zurück zu führen. An diesem Kanal sind keine GAL angeschlossen.
Diese Strecke ist sehr gut für eine Sanierung mit einem Schlauchliner geeignet, da wenige kostspielige Neben- und Zusatzarbeiten wie GAL aufbohren und wieder einbinden, Fräsarbeiten usw. anfallen.
Die Bauzeit beträgt ca.1 Woche ohne dass der Verkehr und der Betrieb Kindergarten Rasselbande in Mitleidenschaft gezogen wird.
Eine Neuverlegung wird wesentlich teurer werden, da sich der Kanal unter den Gehweg und unter der Bordsteinführung bewegt und somit neben den Kosten der Neuverlegung DN800 mit Graben auch die komplette Neulegung der Fahrbahnbegrenzung mit Rinne und Teile des Gehweges erfordert.

Erläuterung

Die Maßnahmen 44 bis 49 sind Ersatzmaßnahmen die sich aus dem neuen Generalentwässerungsplan ergeben haben. Für diese Ersatzmaßnahmen konnten Maßnahmen in direktem Zusammenhang mit einem geschätzen Bauvolumen von ca. 2,7 Mio € gestrichen werden.

53800229 Verlängerung SW-Kanal Euskirchener Straße 242 - 210 (Nr. 44)
In diesem Bereich ist die Verlängerung des SW-Kanals erforderlich um die vorhandenen Sinkkästen vom RW-Kanal an den SW-Kanal umzuklemmen und den Trennerlass zu erfüllen. Der vorhandene Kanal Euskirchener Straße 216 – 210 ist ein DN250 Stz. Der die gewünschten Einleitmengen nicht mehr aufnehmen kann.

53800230 Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 210 bis Hüllenweg (Nr. 45)
Hier muss der RW- und SW-Kanal vergrößert werden. Beim SW-Kanal handelt es sich um ein Ei 250/375 der nicht mehr leistungsfähig ist und aus dem Jahr 1937 stammt. Der RW-Kanal DN 400 B ist ebenfalls nicht leistungsfähig genug und stammt aus dem Jahr 1968.

53800231 Euskirchener Straße von Hüllenweg bis Wehrbachsweg (Nr. 46)
Auch hier muss der RW- und SW-Kanal vergrößert werden. (s. 53800230). Der RW-Kanal stammt aus 1929 und 1952.

53800232 Euskirchener Straße von Wehrbachsweg bis Untermühle 7 (Nr. 47)
Auch hier muss der RW- und SW-Kanal vergrößert werden. (s. 53800230). Der RW-Kanal stammt aus 1954.

53800233 Euskirchener Straße von Hs.-Nr. 45 bis Alte Bonnstraße (Nr. 48)
Hier muss der RW- und SW-Kanal vergrößert werden. (s. 53800230). Der RW-Kanal stammt aus 1937 und 1968.

53800234 Euskirchener Straße SK-Umklemmung zwischen Wehrbachsweg und Untermühle (Nr. 49)
In diesem Bereich müssen 16 Sinkkästen vom RW-Kanal auf den SW-Kanal umgeklemmt werden. Diese Maßnahme erfolgt unter Kostenersatz zu Lasten von Straßen.NRW in Euskirchen.

53800235 RW-Behandlung Theismühle (Nr. 50)
Diese RW-Behandlung ergibt sich aus der Vorplanung zur KST 53800197 – Kloster Benden. Es kann nicht alles an Fläche zur RW-Behandlung an die Maßnahme Kloster Benden geführt werden, eine Teilfläche muss zu einer neu zu errichtenden RW-Behandlung geführt werden. Da diese Anlage in der Theismühle verortet wird, wird diese auch danach benannt.

2.) Rückhaltebecken, Kläranlage und Sonderbauwerke

53800120 Betriebs- und Geschäftsausstattung Bau (> 410 €) (Nr. 51)
Im Rahmen der Abschreibung ist es notwendig, anfallende Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 € hier zu verbuchen.

5380 div. Betriebs- und Geschäftsausstattung Betrieb (> 410 €) (Nr. 52)
Im Rahmen der Abschreibung ist es notwendig, anfallende Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 € hier zu verbuchen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **80 Abwasserbeseitigung**

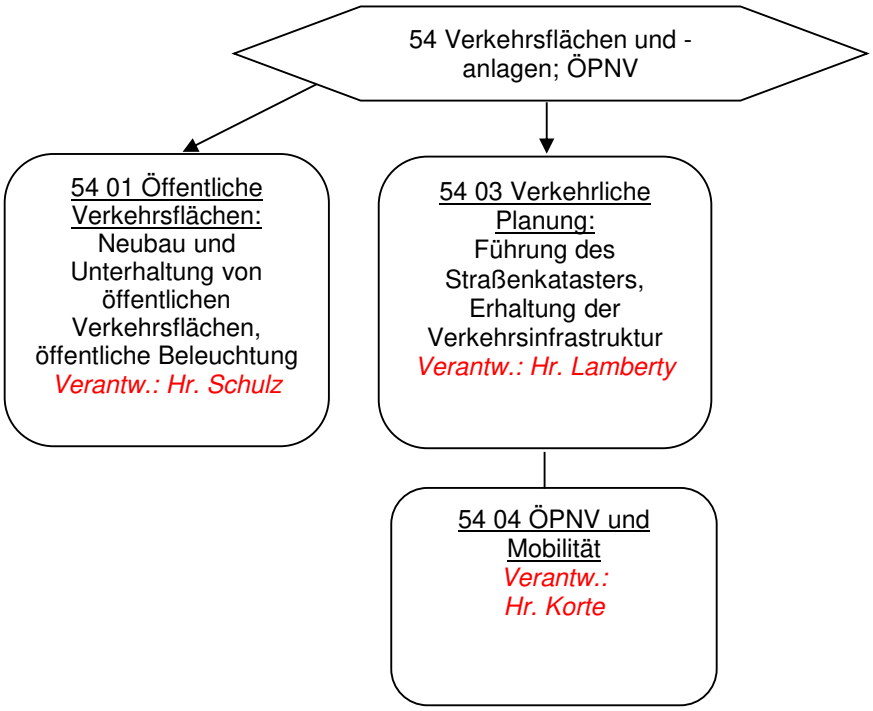
Erläuterung

53800121 Ausbau Kläranlage (Nr. 53)
Die Genehmigung zum Bau der 4. Reinigunsstufe liegt seit 2019 vor, der Zuwendungsbescheid über 70% der Baukosten liegt ebenfalls vor. Erste vorbereitende Maßnahmen haben in 2020 begonnen, der eigentliche Bau der 4. Reinigungstufe startet in 2021. Die Maßnahme ist bis 2023 durchfinanziert und mit entsprechenden Verfügungsermächtigungen (VE) im Haushalt eingeplant.
Im Zuge der Baumaßnahme werden einige kleinere Sanierungen (Rechengebäude, Straßenbaulagerplatz) mit ausgeführt um Synergieeffekte zu nutzen.
Weitere Projekte auf der Kläranlage sind die Erneuerung des Prozessleitsystems, der SPS-Steuerungen und die Betonsanierung mit einer vorgeschalteten Sanierungskonzepterstellung.

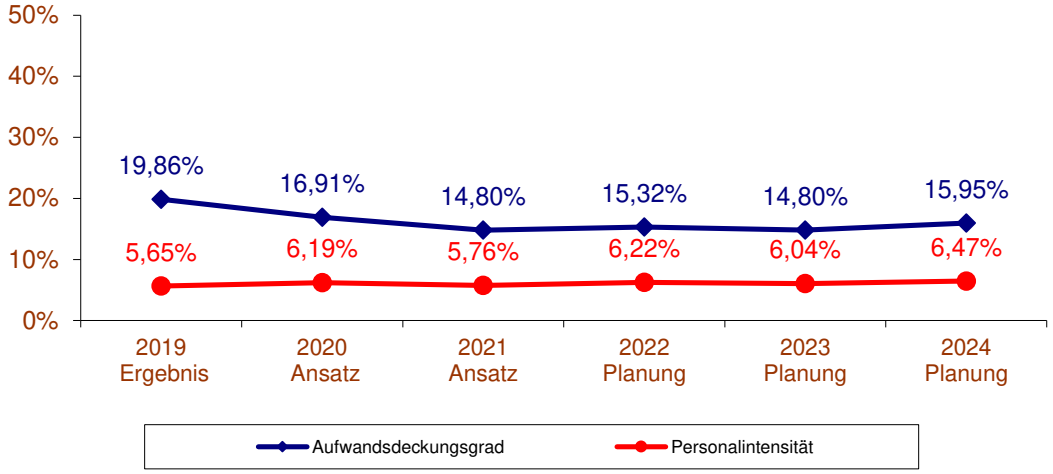
53800130 Grunderwerb / Sicherung Grundbuch (Nr. 54)
Der Stauraumkanal zwischen Sürther Straße und Kläranlage verläuft an einigen Stellen nicht über öffentliche Verkehrsfläche bzw. nicht über Grundstücke der Stadt Brühl. Dies gilt auch für den Rheinablaufkanal zwischen Kläranlage und der Einleitstelle in den Rhein. In den vergangenen Jahren ist es mehrfach zu Schwierigkeiten mit den Kanälen und privater Baumaßnahmen gekommen. Grund hierfür ist i.d.R. die Nichteintragung im Grundbuch. Um zukünftig Schadensersatzansprüche von der Stadt Brühl abzuwenden, soll der Kanal über die entsprechenden Grundbücher gesichert werden. Der Ansatz in 2021 und Folgejahre wird benötigt um Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen und um die Entschädigungen sowie Notar- und Gerichtskosten begleichen zu können.

53800116 Sonderbauwerke „Allgemein“ (Nr. 55)
Diese Kostenstelle wird vorgehalten um evtl. notwendige Erneuerung von Online-Messtechnik oder Fernwirktechnik vornehmen zu können. Bei diesen Einrichtungen handelt es sich nicht mehr um eigenständig nutzbare Anlagenteile bzw. Maschinen und können nicht über die BGA abgerechnet werden.

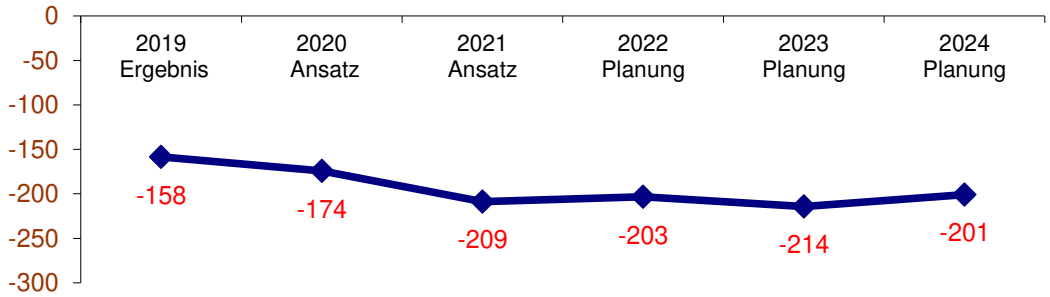
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Teilergebnisplan

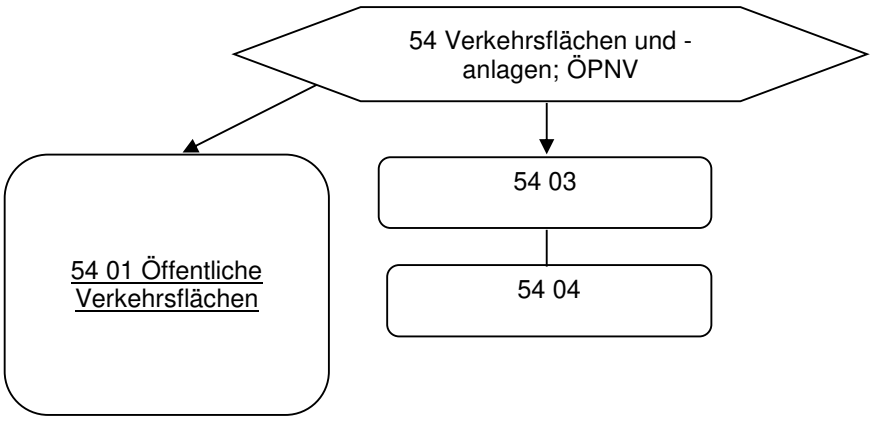
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	520.470,80	520.229	550.888	549.313	569.390	608.613
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.022.105,06	1.018.114	1.024.279	1.027.759	1.027.759	1.027.759
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	535,07	550	58.373	10.550	10.550	10.550
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	180.706,31	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	55.526,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.779.343,24**	**1.573.893**	**1.668.540**	**1.622.622**	**1.642.699**	**1.681.922**
11	-	Personalaufwendungen (50)	495.815,99	576.074	649.970	658.839	670.325	681.891
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	500.079,19	1.007.050	1.449.150	831.350	1.376.450	821.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.609.066,38	2.630.961	2.757.661	2.798.191	2.747.735	2.739.781
15	-	Transferaufwendungen (53)	1.898.709,98	1.960.500	3.156.183	3.106.183	3.106.183	3.106.183
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	243.575,20	84.469	107.976	39.490	39.490	39.490
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.747.246,74**	**6.259.054**	**8.120.940**	**7.434.053**	**7.940.183**	**7.388.795**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.967.903,50**	**-4.685.161**	**-6.452.400**	**-5.811.431**	**-6.297.484**	**-5.706.873**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.967.903,50**	**-4.685.161**	**-6.452.400**	**-5.811.431**	**-6.297.484**	**-5.706.873**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	400.000	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**400.000**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-3.967.903,50**	**-4.685.161**	**-6.052.400**	**-5.811.431**	**-6.297.484**	**-5.706.873**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	-36.405,16	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	3.030.506,75	3.049.332	3.156.199	3.156.199	3.156.199	3.156.199
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.034.815,41**	**-7.734.493**	**-9.208.599**	**-8.967.630**	**-9.453.683**	**-8.863.072**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	338.141,53	1.007.500	1.805.200	0	835.500	545.500	33.500
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	48.894,24	13.000	348.000	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**387.035,77**	**1.020.500**	**2.153.200**	**0**	**835.500**	**545.500**	**33.500**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	1.351.345,13	9.484.400	15.216.500	500.000	5.886.672	4.375.500	3.099.500
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.429,05	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.150.000	1.500.000	0	50.000	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.370.774,18**	**10.635.400**	**16.717.500**	**500.000**	**5.937.672**	**4.376.500**	**3.100.500**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-983.738,41**	**-9.614.900**	**-14.564.300**	**-500.000**	**-5.102.172**	**-3.831.000**	**-3.067.000**

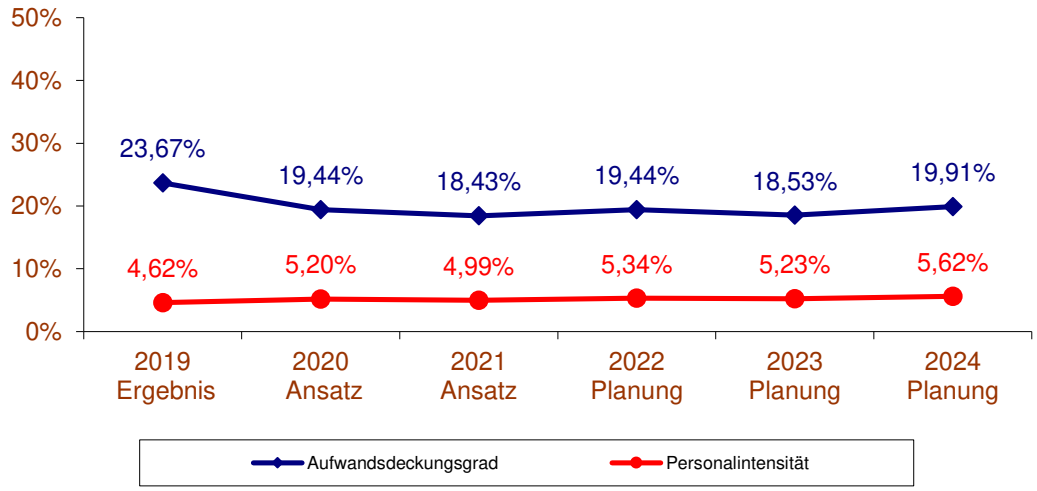
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 54 01

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**
Produktgruppe:	**01 Öffentliche Verkehrsflächen**

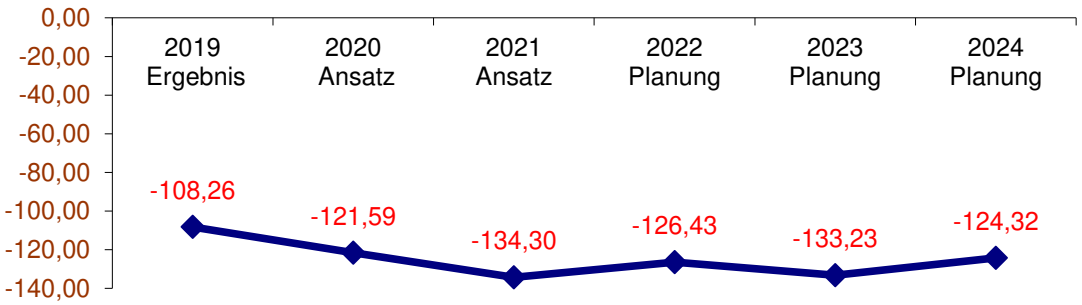


Beschreibung: In dieser Produktgruppe sind die Aktivitäten des Neubaus und der Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ProdGr/Dez: P5401 Öffentl Verkehrsflächen

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	270.574,03	249.086	279.490	282.679	274.256	300.679
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.021.182,92	1.018.114	1.024.279	1.027.759	1.027.759	1.027.759
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	535,07	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	180.706,31	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen (471)	53.526,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.526.524,33**	**1.302.700**	**1.339.269**	**1.345.938**	**1.337.515**	**1.363.938**
11	-	Personalaufwendungen (50)	290.925,01	348.700	362.754	370.036	377.712	384.952
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	414.488,22	708.200	1.056.800	709.000	1.059.100	709.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.554.805,38	2.576.701	2.671.618	2.671.298	2.604.842	2.580.888
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	6.521,42	17.977	18.228	18.385	18.385	18.385
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.266.740,03**	**3.651.578**	**4.109.400**	**3.768.719**	**4.060.039**	**3.693.325**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.740.215,70**	**-2.348.878**	**-2.770.131**	**-2.422.781**	**-2.722.524**	**-2.329.387**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.740.215,70**	**-2.348.878**	**-2.770.131**	**-2.422.781**	**-2.722.524**	**-2.329.387**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-1.740.215,70**	**-2.348.878**	**-2.770.131**	**-2.422.781**	**-2.722.524**	**-2.329.387**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	-36.721,36	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	3.030.506,75	3.049.332	3.156.199	3.156.199	3.156.199	3.156.199
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.807.443,81**	**-5.398.210**	**-5.926.330**	**-5.578.980**	**-5.878.723**	**-5.485.586**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ProdGr/Dez: P5401 Öffentl Verkehrsflächen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	338.141,53	472.500	748.200	0	33.500	33.500	33.500
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	48.894,24	13.000	348.000	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**387.035,77**	**485.500**	**1.096.200**	**0**	**33.500**	**33.500**	**33.500**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	1.300.386,58	7.934.400	11.791.500	500.000	3.915.500	3.575.500	2.299.500
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.429,05	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**1.319.815,63**	**7.935.400**	**11.792.500**	**500.000**	**3.916.500**	**3.576.500**	**2.300.500**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-932.779,86**	**-7.449.900**	**-10.696.300**	**-500.000**	**-3.883.000**	**-3.543.000**	**-2.267.000**

DruckNr.: 1091

Investitionsplanung Straßenbau 2021 bis 2024

- absolute Zahlen -

Nr.	Jahr					2021		2022		2023		2024	
	5401-	Maßnahme	Nur Planung	Neu-Anmeldung	Kosten-schätzung	A	E	A	E	A	E	A	E
1	0600	Umbau Bushaltestellen		x		850	675	0	0	0	0	0	0
2	1050	Römerstraße (Feuerwache)		x		50	0	0	0	0	0	0	0
3	1070	Kreuzungsvereinbarung Linie 18		x üF		106	39,7	0	0	0	0	0	0
4	1080	Barrierefreier Umbau Kreuzungen / FGÜ´s Römerstraße		x		200	0	0	0	0	0	0	0
5	1090	Möblierung Stadtgebiet				12	0	12	0	12	0	12	0
6	1170	Ehem. Zuckerfabrikgelände				50	0	300	0	0	0	0	0
7	1202	Franzstr. (zw. Rheinstr. u. Lida-Gustava-Heymann-Str.)				0	0	0	0	0	0	0	0
8	1204	Badorfer Str. (zw. Bendgespfad u. Pehler Hülle) 1-41/2-54	x	x	750	150	0	0	0	0	0	0	0
	1204	Badorfer Str. (zw. Bendgespfad u. Pehler Hülle) 1-41/2-54				0	0	0	0	0	0	0	0
9	1205	Badorfer Str. (zw. Pehler Hülle u. Auf der Kehre) 43-E/56-E	x	x	730	300	0	0	0	0	0	0	0
10	1206	Pingsdorfer Str. (zw. Liblerer Str. u. Linie 18) vorerst nur Planung	x	x		100	0	0	0	0	0	0	0
11	1207	Pingsdorfer Str. (zw. Linie 18 u. Römerstr.) vorerst nur Planung	x	x		200	0	0	0	0	0	0	0
12	1211	Badorfer Straße 130 Stützwand		x		100	0	0	0	0	0	0	0
13	1213	Kleinere Baumaßnahmen		x üF		300	0	80	0	80	0	80	0
14	1218	Auf dem Kamm / Auf der Kehre		x		30	0	0	0	0	0	0	0
15	1223	Rückbau Wasserturmweg	x		800	0	0	0	0	0	0	200	0
16	1227	Parkplatz Finanzamt		x		300	0	0	0	0	0	0	0
17	1229	Brückenbauwerke allgemein		x üF		100	0	100	0	100	0	100	0
18	1233	Bahnsteigmodernisierung		x üF		290	0	0	0	0	0	0	0
19	1235	Auf der Kehre / Auf dem Kamm		x		60	0	0	0	0	0	0	0
20	1236	Am Krausen Baum				770	348	0	0	0	0	0	0
21	1237	Brühl-Nord-III		x		780	0	0	0	0	0	0	0
22	1242	Barrierefreier Umbau Haltestelle Badorf (Linie 18) - Umfeld		x		50	0	0	0	0	0	0	0
23	1245	Parkleitsystem		x üF		45	0	0	0	0	0	0	0
24	1246	Parkplatz P4 - An der Post		x		200	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Jahr					2021		2022		2023		2024	
	5401-	Maßnahme	Nur Planung	Neu-Anmeldung	Kosten-schätzung	A	E	A	E	A	E	A	E
25	1248	Fußweg KiTa Wingertsberg				100	0	0	0	0	0	0	0
26	1249	Bürgerpark Brühl-Ost				100	0	0	0	0	0	0	0
27	1250	Fahrradabstellanlage Franziskanerhof				130	0	0	0	0	0	0	0
28	1251	Fußweg KiTa Schildgesstraße		x üF		150	0	0	0	0	0	0	0
29	1252	Fußweg zw. Schildgesstraße und Cäcilienstraße		x üF		75	0	0	0	0	0	0	0
30	1253	Am Petershof (Mittelinsel und Einmündung - BP Geildorfer Feld)		x üF		400	0	0	0	0	0	0	0
31	1254	Fußweg zw. Hedwig-Grieß-Straße und Langenackerstraße		x üF		200	0	0	0	0	0	0	0
32	1255	Umbau Knoten Gesamtschule (Anteil Stadt Brühl)		x üF		50	0	0	0	0	0	0	0
33	1256	Freiherr-vom-Stein-Straße		x üF		375	0	0	0	0	0	0	0
34	1257	KVP Kaiserstraße	x	x üF		75	0	0	0	0	0	0	0
35	1258	Knoten Pingsdorfer Straße / Stadtbahn	x	x üF		100	0	0	0	0	0	0	0
36	1259	KVP Alte Bonnstraße / Otto-Wels-Straße		x üF		850	0	0	0	0	0	0	0
37	1260	Kiss & Ride Parkplätze Gesamtschule		x üF		120	0	0	0	0	0	0	0
38	1261	Brückenbauwerk Geildorfer Bach - Eckdorfer Mühlenweg (E09)		x üF		120	0	0	0	0	0	0	0
39	1262	Brückenbauwerk Siegesbach - Talstraße (E02)		x üF		155	0	0	0	0	0	0	0
40	1263	Brückenbauwerk An der Brücke (E03)		x üF		20	0	0	0	0	0	0	0
41	1264	Polleranlage Busstraße		x üF		70	0	0	0	0	0	0	0
42	2300	Carl-Schurz-Straße		x		800	0	0	0	0	0	0	0
43	3700	Bürgersteig Liblarer Straße	x	x üF	300	400	0	0	0	0	0	0	0
44	5800	Josefstraße				25	0	0	0	0	0	0	0
45	6100	Abwasser Kostenersatz				30	0	30	0	30	0	30	0
46	6900	Planungskosten + Schlussverm.				50	0	50	0	50	0	50	0
47	7400	Theodor-Körner-Straße	x		450	375	0	0	0	0	0	0	0
		Innenstadtsanierung											
48	1060	Bahnhofsumfeld (DB) - Rampe		x üF		0	0	0	0	0	0	0	0
	1060	Bahnhofsumfeld (DB) - Buswendeanlage		x üF		0	0	800	0	360	0	600	0
	1060	Bahnhofsumfeld (DB) - Wettbewerb		x üF		100	0	0	0	0	0	0	0
	1060	Bahnhofsumfeld (DB) - Planungsleistungen Umbau Vorplatz		x üF		250	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Jahr					2021		2022		2023		2024	
	5401-	Maßnahme	Nur Planung	Neu-Anmeldung	Kosten-schätzung	A	E	A	E	A	E	A	E
	1060	Bahnhofsumfeld (DB) - Ausbau Vorplatz		x üF		0	0	0	0	0	0	0	0
49	1244	Kölnstraße (ISEK)		x üF		25	0	0	0	400	0	0	0
50	1238	Projekte aus "Bespielbare Stadt" - Innenbezirke		x üF		110	0	0	0	0	0	0	0
	1238	Projekte aus "Bespielbare Stadt" - Außenbezirke		x üF		140	33,5	40	33,5	40	33,5	50	33,5
51	1240	Clemens-August-Campus		x üF		900	0	1500	0	1500	0	800	0
52	1241	Parken im Quartier		x üF		150	0	0	0	0	0	0	0
53	9300	Janshof		x üF		300	0	1000	0	1000	0	374	0
	Div.					4,5		4,5		4,5		4,5	
Ansatz 2021 2024						11.792,5	1.096,2	3.916,5	33,5	3.576,5	33,5	2.300,5	33,5

Stand: 30.03.2021

= VE
x üF = Neuanmeldung über Fortschreibung
x = Neuanmeldung

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen:
Der TEP 5401 bildet die konsumtiven und investiven haushalterischen Vorgänge ab, die im Rahmen der Infrastrukturerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen als Pflichtaufgabe der Stadt Brühl wahrgenommen werden müssen.
Hierunter fallen die Sanierung und der Neubau von

- Straßen, Bürgersteigen, Geh- und Fahrradwegen
- Straßenentwässerungseinrichtungen
- Brücken, Stützwänden und
- Straßenbegleitgrün.

Entwicklung des TEPs Plan 2020 im Vergleich zum Ergebnis 2018

Die Erträge im TEP sollten im HHJ 2021 deutlich steigen. Da alle Stellen (Bauleiter) besetzt sind, können deutlich mehr Projekte umgesetzt werden, somit kann über das SK 471100 „Aktivierbare Eigenleistungen“ eine höhere Einnahme generiert werden. Diese Entwicklung zeigt auch das Ergebnis 2019.

Der Zuschussbedarf im TEP fällt für das HHJ 2020 höher aus als im Vergleich zum Plan 2020 und Ergebnis 2019. Die Erhöhung findet im SK 521105 und 521106 statt, hier im einzelnen anstehende Deckenbaumaßnahmen und ein erhöhter Unterhaltungsaufwand aller Straßen bei zunehmender Verschlechterung des Allgemeinzustandes der Brühler Straßen.

Kontengruppe: 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenbaubeiträge (SK 437100), die entsprechend der Abschreibungsdauer der zugeordneten Straßenbaumaßnahmen aufgelöst werden.

Sachkonto: 431100 Verwaltungsgebühren allg.
Das Sachkonto 431100 wurde wie in den letzten Jahren mit 1200,00 € kalkuliert. Das Ergebnis lag in den letzten Jahren zwischen 770,00 € und 1584,00 €.

Kontengruppe: 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Sachkonto: 448800 Kostenerstattung übrige Bereiche
Das Sachkonto 448800 wurde am Ergebnis 2019 kalkuliert.

Kontengruppe: 45 Sonstige ordentliche Erträge

Sachkonto: 458100 Erträge aus Zuschreibungen
Dieses SK wird nicht kalkuliert und mit 0,00 € beplant.

Kontengruppe: 47 Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto: 471100 Aktivierte Eigenleistungen
Hier wird mit einem Ertrag von 35.000 € kalkuliert, Tendenz steigend. Durch die steigende Anzahl von Kanalbaumaßnahmen steigt auch der Anteil an Straßenbaumaßnahmen, die wiederum den Anstieg der „Aktivierbaren Eigenleistungen“ beeinflusst. Hinzu kommt eine Vielzahl von kleineren Straßenbaumaßnahmen, die in den letzten Jahren durch Personalveränderungen aufgelaufen sind.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Kontengruppe 50 Personalaufwendungen
In dieser Kontengruppe werden sämtliche Aufwendungen für die Beamten und tarifliche Beschäftigten eingeplant. Eine Darstellung erfolgt aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden u.a. verbucht:

- Unterhaltung des Infrastrukturkomplexes „Straße“ (inkl. Sinkkastenreinigung/-sanierung, Markierungsarbeiten, bodenmechanische Untersuchungen, Unterhaltung Kreiselbepflanzung und Baumbestand, Unterhaltung Straßenbeleuchtung,)
- Aufwendungen für Dienstleistungen der AÖR
- Deckenbaumaßnahmen

Sachkonto: 521105 Unterhaltung Infrastrukturvermögen 741.700 €
1. Unterhaltung Straßenkörper (666.500 €)
Über dieses Sachkonto werden alle anfallenden Unterhaltungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum durchgeführt, die notwendig sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Des Weiteren werden die Unterhaltungsarbeiten so durchgeführt, dass eine sinnvolle Bestandswahrung rechtzeitig erfolgt und dadurch mittelfristig größere Investitionen vermieden werden. Zu den Unterhaltungsarbeiten zählen im Einzelnen das Beseitigen von Rissen in der Fahrbahn, Reparieren von Fugen im Fahrbahnbereich, Aufbringen von Oberflächenbehandlungen bei starker Rissbildung, Sanierung von alten Aufbrüchen, Beseitigung von Fahrbahnabsackungen, Reparatur von Gehweganlagen allgemein (Absackungen, Stolperkanten u.a.), Reparatur von Parkspuren, Pflasterfugenreparatur bzw. Sanierung, Reparatur im Bereich von Baumscheiben (Verwerfungen durch Baumwurzeln) an städtischen Bäumen und Sträuchern, Durchführung von Verdichtungsprüfungen nach Aufgrabungen, Materialprüfung nach Baumaßnahmen, Durchführung von Brückenkontrollen, Reparatur von Brücken und Durchlässen, Reparatur von Schutzgeländern, Handläufen, Zäunen und Schutzplanken, zusätzliche Arbeiten im Zuge von Leitungsverlegungen der Versorgungsträger, Reparatur von Bauwerken wie Treppenanlagen, Stützwänden u.a., Ersatzbeschaffung von Baumaterialien bei Arbeiten im Jahresvertrag, Reparatur und Sanierung von Markierungen (Piktogramme, Linien, Sperrflächen u.a.), Reinigung und Reparatur von Sinkkästen und Sinkkastenleitungen, Wurzelschutzmaßnahmen im Bereich von Sinkkästen, Beschaffung Absperrpfosten sowie Sicherungsmaßnahmen (Absperrmaßnahmen) im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen und kleinere Reparaturen Wegweisungstafeln sowie kleinere Maßnahmen (z.B. Aufpflasterung von Busbuchten oder Verkehrsinseln, Absenkungen von Gehwegen etc.). Die Risssanierung wird zukünftig über Deckenbaumaßnahmen abgewickelt.

Der Ansatz für die Kostenstelle 54010025 „Brücken und Stützwände“ muss für 2020 deutlich angepasst werden. Die Aufsichtsbehörden haben festgestellt, dass die Ingenieurbauwerke in Brühl nicht nach der DIN 1076 kontrolliert und geprüft werden. Wir wurden aufgefordert die Prüfungen zeitnah durchführen zu lassen und entsprechende Prüf- und Bauwerksbücher vorzulegen. Um hier den Anschluss an die gesetzlichen Vorgaben zu erreichen, ist der Ansatz in den nächsten Jahren entsprechend vorzuhalten.

Entsprechend den Ausführungen zu der Entwicklung des TEPs hier noch einmal der Hinweis zum Thema „jahresübergreifenden Maßnahmen“. In 2019 werden Maßnahme vorbereitet, die sich in das HHJ 2020 ziehen können und um hier keine Mittel über mehrere Jahre auflaufen zu lassen, werden diese jahresübergreifende Maßnahmen immer erst abgearbeitet und nach Erledigung im Folgejahr wieder angemeldet. Alle weiteren Kostenstellen wurden am Ergebnis 2018 beplant.

Aufgliederung der Kosten Unterhaltung Straßenkörper:

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Unterhaltung Infrastrukturvermögen Radwegenetz	Kostenstelle 54010000:	1.000,-€
Straßenunterhaltung über Jahresvertrag,	Kostenstelle 54010020:	400.000,-€
Brücken und Stützwände	Kostenstelle 54010025:	100.000,-€
Sinkkastenreinigung und -sanierung über Jahresverträge,	Kostenstelle 54010030:	153.000,-€
Bodenmechanische Untersuchungen über Jahresvertrag,	Kostenstelle 54010050:	12.500,-€
		666.500,-€

2. Unterhaltung Kreiselbepflanzung und Baumbestand (69.000,-€) Kostenstelle 54010060

Für die Unterhaltung der 7 Kreisverkehrsanlagen im Stadtgebiet werden unter Berücksichtigung der Sponsoring-Verträge Mittel in Höhe von jährlich ca. 10.000 € benötigt.
Um die rd. 3.500 Straßenbäume erhalten bzw. bei Abgang ersetzen zu können, werden Mittel in Höhe von insgesamt rd. 50.000 € benötigt. Vorgesehen ist 2021 die Nachpflanzung von mindestens 20 Stück Straßenbäumen. Für Bodenverbesserungsmittel, Poller, Baumscheibenvergrößerungen, Fällungen und Fräsen von Wurzelstubben sind weitere 9.000 € erforderlich. Es handelt sich um Leistungen Dritter, nicht die der AöR.

3. Beschaffung Wegweisungstafeln (1.200 €) Kostenstelle 54013000

Über diesen Ansatz werden übergeordnete Wegweisungstafeln beschafft. Der Plan 2021 hat sich zum Plan 2020 nicht verändert.

4. Planungskosten allgemein (5.000 €) Kostenstelle 54016900

Über diesen Ansatz werden Planungskosten für Kleinmaßnahmen (Vermessung o.ä. das keinem Projekt zugeordnet werden kann.) abgewickelt. Der Plan 2021 hat sich zum Plan 2020 nicht verändert.

Sachkonto: 521106 Deckenbaumaßnahmen

Für Deckenbaumaßnahmen werden zukünftig jährlich 30.000,00 € angemeldet um regelmäßig Risssanierungen durchführen zu können, grundsätzlich werden aber die Deckenbaumaßnahmen nur noch alle 2 Jahre angemeldet, oder über Rückstellungen entsprechend gebildet, da die Maßnahmen in der Praxis nur jahresübergreifend erfolgen können, Hintergrund ist die zeitliche Abfolge „Genehmigung Haushalt – Planung – Bürgerbeteiligung – Ausschuss – Ausschreibung – Vergabe – Durchführung“. Da im HHJ 2020 keine Anmeldung erfolgt ist, die Rückstellungen aktuell abgearbeitet sind, werden zusätzlich für das HHJ 2021 270.000 € angemeldet.

Sachkonto: 525101 Laufende Kfz-Betriebskosten

Hierüber werden die laufenden Kosten für Betriebsstoffe des Dienstfahrzeugs der Stadt Brühl, FB 66 (Straßenbau) abgewickelt. 2021 werden 600,00 € veranschlagt.

Sachkonto: 525102 Kfz-Reparaturen

Hierüber werden die laufenden Kosten für Reparatur Betriebsstoffe des Dienstfahrzeugs der Stadt Brühl, FB 66 (Straßenbau) abgewickelt. Der Plan 2021 wurde am Ergebnis 2019 orientiert.

Sachkonto: 525503 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Über dieses Sachkonto werden Gerätschaften der Betriebs- und Geschäftsausstattung unterhalten. Unter anderem muss das Nivelliergerät jedes Jahr zur Wartung abgegeben werden oder die Temperaturmesser die beim Einbau von Asphaltschichten zur Temperaturüberprüfung eingesetzt werden, müssen einmal jährlich kalibriert werden.
Dieser Ansatz wurde nach einer Erhöhung im HHJ 2020 wieder auf das Niveau der Vorjahre zurückgefahren.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen die Mittel, die für die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, im Bereich der Verwaltung der öffentlichen Verkehrsflächen entstehen (z.B. Büromaterialien, Fortbildungs-, Reise-, Telefonkosten, Unterhaltung der Dienstfahrzeuge etc.).

Sachkonto: 541206 Dienst-/Schutzkleidung, pers. Ausrüstung
Das Sachkonto 541206 orientiert sich am Plan 2020.

Sachkonto: 542300 Leasing
Das Sachkonto 541206 orientiert sich am Plan 2020.

Sachkonto: 543100 Sonstige Geschäftsaufwendung
Das Sachkonto 543100 orientiert sich am Plan 2020.

Sachkonto: 543110 Büromaterial
Das Sachkonto 543110 wurde am Ergebnis 2019 kalkuliert.

Sachkonto: 543111 Druck und Vervielfältigung
Das Sachkonto 543111 orientiert sich am Plan 2020.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Das Sachkonto 543117 orientiert sich am Plan 2020.

Sachkonto: 549930 Beschaffung 60 – 410 €
Das Sachkonto 549930 orientiert sich am Plan 2020.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Hier sind die Mittel der Niederschlagswasserabgabe für die öffentlichen Verkehrsflächen aufgeführt.

Sachkonto: 581111 Aufwendungen ILB Niederschlagswasser
Für die Abwassergebührenkalkulation ist es erforderlich, den kostenrechnenden städtischen Anteil der Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen darzustellen. Der Anteil stellt im TEP 5380 Erträge (s. dort SK 481110 dar. Im TEP 5401 ist er als Aufwand zu veranschlagen.
Der Ansatz 2021 liegt bei 2.124.699 €.

Sachkonto: 581121 Aufwendungen ILB Straßenbeleuchtung
Der Plan 2021 reduziert sich zum Plan 2020 um 59.200 € auf 800.000 €.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Investitionen:

Erläuterungen Investitionsmaßnahmen Tiefbau mit und ohne Beitragseinnahmen (Einnahmen SK 681100, 688100, Ausgaben SK 785200)

1. Bisher bereits vorgesehene Straßenbaumaßnahmen

54010600 Umbau Bushaltestellen (lfd. Nr. 1 lt. Investitionsplan)
Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) hat im Jahr 2011 die barrierefreie Umgestaltung aller 114 umbaufähigen (33 Stück sind auf Grund von Randbedingungen nicht umbaufähig) Bushaltestellen in sein Förderprogramm aufgenommen, welches in zwei Bauabschnitten seit Ende 2013 sukzessive umgesetzt wird. Zwischenzeitlich wurden im 1. Bauabschnitt (Lose 1 bis 4) 64 und im 2. Bauabschnitt (Lose 1 bis 4) 27 Haltestellen entsprechend barrierefrei umgestaltet.
Die Umgestaltung der restlichen, 23 umbaufähigen Haltestellen im 2. Bauabschnitt, Los 5 soll im Jahr 2020 durchgeführt werden, der Ansatz aus 2019 und die in 2019 gewährte ÜPL wird mittels Ermächtigungsübertragung nach 2020 übernommen. Der Auftrag für die Bauleistungen wurde zwischenzeitlich vergeben, die Baumaßnahme startet im Januar 2021.
Der NVR hat eine entsprechende Landesförderung gem. § 13 ÖPNVG NRW für den 2. Bauabschnitt, Los 5 bereits zugesichert. Der Anteil beträgt 90 % der förderfähigen Baukosten, wobei Anpassungsarbeiten über die eigentliche Bushaltestelle hinaus notwendig, aber zum Teil nicht förderfähig sind.

54011050 Römerstraße [Feuerwache] (Nr. 2)
Im Zuge des Neubaus der Feuerwache an der Römerstraße muss der Bereich Gehweg und Fahrbahn entsprechend umgebaut werden um entsprechende Fahrspuren dort einrichten zu können. Da ein Baubeginn nicht erkennbar ist, wird der Ansatz aus 2020 nicht übertragen und der Ansatz 2021 erneut eingestellt. Der Ansatz für Planungskosten wird vorgehalten um bei Baustart entsprechend reagieren zu können.

54011070 Kreuzungsvereinbarungen Linie 18 (Nr. 3)
Im Zuge des Zweigleisigen Ausbaues der Stadtbahnlinie 18 sind folgende Kreuzungen (Bahn/Straße)
- Clemens-August-Straße, Liblarer Straße, Pingsdorfer Straße, Berliner Ring - 2017 umgebaut worden, Förderanträge wurden gestellt und sind bewilligt worden. Die Umbaumaßnahmen der Knotenpunkte sind seit 2018 abgeschlossen, die endgültige Abnahme ist ebenfalls erfolgt. Die Schlussrechnungen der Maßnahmen liegen aber noch nicht vor, somit erfolgt eine Ermächtigungsübertragung in 2021 für den verbleibenden Ansatz aus 2020. Sollten die Schlussrechnungen 2020 vorgelegt werden, entfällt die EÜ.

54011080 barrierefreier Umbau der Kreuzungen / FGÜ´s Römerstraße (Nr. 4)
In 2017 und 2018 wurden 5 der 7 Knotenpunkte barrierefrei umgebaut. Ursprünglich waren nur 5 Knotenpunkte geplant, Straßen.NRW hat im Anschluss an die geplanten Arbeiten an den LSA die Knotenpunkte Mühlenbach und Kaiserstraße erweitert. Entsprechend dem Baufortschritt seitens Straßen.NRW wurden dann die Knoten Mühlenbach und Kaiserstraße vorgezogen. Der Zustand aller Knotenpunkte war und ist leider nicht in einem Zustand der einen 1:1 Umbau zulässt, sowohl die Entwässerungssituation in den Gehwegbereichen als auch im Fahrbahnbereich ist und war so schlecht, dass zusätzliche Flächen aufgenommen werden mussten um die Entwässerung zu gewährleisten.
Der Knotenpunkt Theodor-Heuss-Straße wurde 2019 umgebaut und der Knoten Euskirchener Straße müssen noch entsprechend umgebaut werden. Um die Maßnahme in 2021 endgültig abschließen zu können ist ein erneuter Ansatz in 2021 erforderlich.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54011090 Möblierung Stadtgebiet (Nr. 5)
Im Zuge der Stadtteilbegehungen werden immer wieder fehlende Mülleimer, Sitzbänke für ältere Mitbürger und andere Möblierungen bemängelt, viele dieser Einwände sind berechtigt und machen ein handeln erforderlich. Um hier zukünftig schnell reagieren zu können ist dieser Ansatz vorgesehen.

54011170 Ehem. Zuckerfabrikgelände (Nr. 6)
Nach Herstellung der Baustraße 2017 sind fast alle Grundstücke bebaut bzw. befinden sich in der Fertigstellung. 2021 soll nun die Planung für den Endausbau fertiggestellt werden, der Endausbau ist für 2022 vorgesehen.

54011204 Badorfer Str. [zw. Bendgespfad u. Pehler Hülle] 1-41/2-54 (Nr. 8)
Im HHJ 2021 werden aktuell die Planungskosten eingestellt. Im Rahmen der Planung erfolgt im ersten Schritt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (HOAI LP 1-3) und dann erfolgt die Anmeldung der Baukosten in Anlehnung an der Kostenberechnung der LP 3.

54011205 Badorfer Str. [zw. Pehler Hülle u. Auf der Kehre] 43-E/56-E (Nr. 9)
Im HHJ 2021 werden aktuell die Planungskosten eingestellt. Im Rahmen der Planung erfolgt im ersten Schritt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (HOAI LP 1-3) und dann erfolgt die Anmeldung der Baukosten in Anlehnung an der Kostenberechnung der LP 3.

54011206 Pingsdorfer Str. [zw. Liblerer Str. u. Linie 18] vorerst nur Planung (Nr. 10)
Im HHJ 2021 werden aktuell die Planungskosten eingestellt. Im Rahmen der Planung erfolgt im ersten Schritt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (HOAI LP 1-3) und dann erfolgt die Anmeldung der Baukosten in Anlehnung an der Kostenberechnung der LP 3, parallel muss hier ein städtebauliches Konzept erstellt werden.

54011207 Pingsdorfer Str. [zw. Linie 18 u. Römerstr.] vorerst nur Planung (Nr. 11)
Im HHJ 2021 werden aktuell die Planungskosten eingestellt. Im Rahmen der Planung erfolgt im ersten Schritt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (HOAI LP 1-3) und dann erfolgt die Anmeldung der Baukosten in Anlehnung an der Kostenberechnung der LP 3, parallel muss hier ein städtebauliches Konzept erstellt werden.

54011211 Badorfer Straße 130 (Nr. 12)
Die private Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Stützwand wurde entfernt, die bauliche und statische Einbindung der verbleibenden Stützwand wird im Rahmen einer Hauptprüfung in 2021 geprüft, hier können sich evtl. Weitere Maßnahmen ergeben, die mit dem verbleibenden Haushaltsansatz durchgeführt werden soll.

54011213 Kleinere Baumaßnahmen (Nr. 13)
Hier sollen zukünftig wie im TEP 5380 „Kleinere Baumaßnahmen“ realisiert werden. Im Zuge von Kanalbaumaßnahmen muss der Straßenbau im Rahmen der Oberflächenwiederherstellung anteilige Teilflächen mitfinanzieren, da nicht alle Bereiche über den „Gebührenhaushalt Kanal“ abgerechnet werden können. Der Ansatz wurde in 2021 deutlich erhöht um die Vielzahl der Kleinmaßnahmen ab arbeiten zu können.

54011218 Auf dem Kamm / Auf der Kehre (Nr. 14)
Der Neubau einer Gehweganlage war für 2019 geplant, die Grundstücksübertragungen sind aber noch nicht vollzogen. Somit wurden die Mittel für das HHJ 2021 erneut angemeldet.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54011227 Parkplatz Finanzamt (Nr. 16)
Zur Vermeidung der Parksuchverkehre in der Innenstadt wird die bisherige Brachfläche hinter dem Finanzamt als Pendlerparkplatz für Einpendler hergerichtet. Die Fläche bietet Raum für ca. 100 kostenpflichtige Stellplätze und kann somit in erheblichem Umfang zur Entlastung der Innenstadt durch parkende Pendler sowie entsprechendem Parksuchverkehr beitragen. Die Umsetzung ist für das HHJ 2021 eingeplant, der Ansatz wird neu veranschlagt in 2021.

54011229 Brückenbauwerk (Nr. 17)
Im Rahmen der ersten Hauptprüfungen wurden an einigen Brückenbauwerken erhebliche Mängel festgestellt. Eine weitergehende Prüfung hat ergeben, das 2 Fußgängerbrücken (Holz) nicht mehr reparabel sind und komplett ausgetauscht werden müssen, dieser Austausch wird mit 225.000 € angesetzt. Weitere Hauptprüfungen werden durchgeführt und um erste Sicherungsmaßnahmen durchführen zu können und sukzessive die Bauwerke in den nächsten Jahren Instandsetzen zu können ist ein weiterer Betrag von 100.000 € jährlich für die nächsten Jahre angesetzt.
Des Weiteren muss an einer Kappenbrücke eine zusätzliche Verankerung der Kappen erfolgen. Hierzu sind weitere 20.000 € vorgesehen.

54011233 Bahnsteigmodernisierung Linie 18 (Nr. 18)
Für die Bahnsteigmodernisierung wurden bereits HH-Mittel in 2017 angemeldet und 2018 wurde eine entsprechende Preissteigerung berücksichtigt. Nach Mitteilung der HGK ist mit einer Schlussrechnung der Leistungen erst im Haushaltsjahr 2021 zu rechnen und die Kosten wurden am 17.12. nochmals erhöht, somit werden die Mittel in gesamter Höhe in 2021 neu angemeldet.

54011235 Auf der Kehre / Auf dem Kamm (Nr. 19)
Der Neubau einer Gehweganlage war für 2020 geplant, die Grundstücksübertragungen sind aber noch nicht vollzogen. Somit wurden die Mittel für das HHJ 2021 erneut angemeldet.

54011236 Am Krausen Baum (Nr. 20)
Hier wird nach erfolgtem Kanalbau die Straße erneuert. Die Fahrbahn und Teile des Gehweges sind in einem schlechten Zustand und im Bereich Rodderweg soll die sehr große Aufweitung angepasst und zurückgebaut werden. Die HH-Mittel aus 2019 wurden durch das Submissionsergebnis komplett abgerufen, am Ende der Maßnahme werden aber noch Leistungen wie Schlussvermessung, Verkehrsbeschilderung, Markierung usw. notwendig, hierfür wurde der Ansatz für 2021 kalkuliert und neu angemeldet.

54011237 Brühl-Nord-III (Nr. 21)
Dieser Ansatz ist für die Erweiterung des Gewerbegebietes Brühl-Nord-III vorgesehen (Verlängerung der Bremerstraße). Umsetzung ist für 2021 geplant.

54011242 Barrierefreier Umbau Haltestelle Badorf (Linie 18) – Umfeld (Nr. 22)
Die Haltestelle Badorf (Linie 18) wurde im Zuge des zweigleisigen Ausbaues barrierefrei gestaltet. Das Umfeld der Haltstelle soll (soweit technisch möglich) angepasst werden, damit ein barrierefreier Zugang aus dem Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche möglich ist. Die Planungsleistungen wurden vergeben. Sobald die LPH 3 mit einer Kostenberechnung vorliegt, werden die Baukosten entsprechend eingestellt.

54011245 Parkleitsystem (Nr. 23)
Das Parkleitsystem (PLS) im Stadtgebiet soll ertüchtigt werden. Die eigentlichen Arbeiten am PLS sind im TEP 1207 veranschlagt, hier sind lediglich die Tiefbauarbeiten am Parkplatz „Belvedere“ und am Parkplatz „Am Amtsgericht“ veranschlagt. Durch die Stadtwerke Brühl wird zurzeit eine weitere Option geprüft, die Mittel für eine bauliche Veränderung wird vorerst beibehalten, kann aber im laufenden Jahr 2021 evtl. auch ohne Abruf von Mittel beendet werden.



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54011246 Parkplatz P4 – An der Post (Nr. 24)
Die Verkehrssicherungspflicht ist auf dem Parkplatz P4 „An der Post“ bei dem jetzigen Zustand nicht mehr zu gewährleisten. Erste Gespräche mit der Eigentümergemeinschaft laufen, unabhängig vom Ausgang der Gespräche will die Verwaltung aber Spielraum haben um im Ernstfall Schaden von der Stadt abwenden zu können.

54011248 Fußweg KiTa Wingertsberg (Nr. 25)
Mit dem Neubau der KiTa Wingertsberg muss ein neuer Fuß-. Und Wirtschaftsweg gebaut werden um die hinter liegenden Grundstücke erreichen zu können. Der Fußweg muss höhentechnisch abgefangen werden und soll weitestgehend als ungebundener Weg hergestellt werden.

54011249 Bürgerpark Brühl-Ost (Nr. 26)
Im Zuge der Errichtung des Bürgerparks Brühl-Ost soll eine Wegeverbindung durch den Park errichtet werden. Für diese Wegeverbindung ist der Ansatz geplant.

54011250 Fahrradabstellanlage Franziskanerhof (Nr. 27)
Auf dem Franziskaner sollen zusätzliche Fahrradabstellplätze errichtet werden. Um dieses Fahrradabstellplätze zu bündeln, sollen hierfür 2 Abstellanlage errichtet mit ca. 100 Abstellplätzen errichtet werden.

54011251 Fußweg KiTa Schildgesstraße (Nr. 28)
Der Neubau der KiTa Schildgesstraße ist abgeschlossen. Laut EV muss der damalig vorhandene Fußweg wiederhergerichtet werden. Diese Wegeverbindung ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ET (ASB).

54011252 Fußweg zw. Schildgesstraße und Cäcilienstraße (Nr. 29)
Der heutige Trampelpfad konnte über die Liegenschaften in diesem Jahr erworben werden um somit den darin verlegten Mischwasserkanal DN800 zu sichern. Um diesen Kanal anfahren zu können muss der Fußweg entsprechend ausgebaut werden. Heute besteht dort Unfallgefahr, da die Schachtabdeckungen des Mischwasserkanals ca. 15-20 cm aus dem Weg herausragen.

54011253 Am Petershof (Mittelinsel und Einmündung – BP Geildorfer Feld) (Nr. 30)
Im Zuge der Erschließung "Geildorfer Feld" wurde nachträglich die Rechts rein / Rechts raus - Regelung über die Straße Am Petershof gefordert. Um die Forderung dort umsetzen zu können, muss die Einmündung entsprechend angepasst werden und eine Mitteltrenninsel errichtet werden.

54011254 Fußweg zw. Hedwig-Grieß-Straße und Langenackerstraße (Nr. 31)
Da sich der Ausbau der Marie-Curie-Straße noch verzögern wird, soll die Fußwegeverbindung zwischen der Hedwig-Grieß-Straße und der Langenackerstraße errichtet werden.

54011255 Umbau Knoten Gesamtschule (Anteil Stadt Brühl) (Nr. 32)
Der Knoten an der Gesamtschule (K7) wird vom Rhein-Erft-Kreis umgebaut. Anschlussflächen der Gesamtschule und der Nebenanlagen der K7 müssen durch die Stadt Brühl erfolgen.

54011256 Freiherr-vom-Stein-Straße (Nr. 33)
Im Zuge der Planungen für die Theodor-Körner-Straße wurde festgestellt, dass es bei der Einleitung in das vorhandene System der Freiherr-vom-Stein-Straße zu hydraulischen Problemen führen würde. Weitere Untersuchungen im Straßenkörper haben gezeigt, dass auch hier Sanierungsbedarf besteht. Der Unterbau des Straßenkörpers ist inhomogen und somit nicht mehr tragfähig. Dieser Umstand ist heute auch in der Deckschicht zu erkennen.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54011257 KVP Kaiserstraße (Nr. 34)
Im Zuge des Radmasterplans wurden einige Projekte im Rahmen eines Vorentwurfs geprüft und der Politik vorgestellt. Die Politik hat FB 66 beauftragt, die Planungen für die Umsetzung dieses Projektes vorzunehmen. Die Anmeldung hier beinhaltet aktuell die Planungsleistung über alle Leistungsphasen.

54011258 Knoten Pingsdorfer Straße / Stadtbahn (Nr. 35)
Im Zuge des Radmasterplans wurden einige Projekte im Rahmen eines Vorentwurfs geprüft und der Politik vorgestellt. Die Politik hat FB 66 beauftragt, die Planungen für die Umsetzung dieses Projektes vorzunehmen. Die Anmeldung hier beinhaltet aktuell die Planungsleistung über alle Leistungsphasen. Der Ansatz enthält auch Planungsleistungen für die BüStr.

54011259 KVP Alte Bonnstraße / Otto-Wels-Straße (Nr. 36)
Durch den Erschließungsträger des BP 06.15 wird im Knoten L184/K7 ein Kreisverkehrsplatz gebaut. Der Rhein-Erft-Kreis beteiligt sich mit ca. 41 % an diesem KVP und die Stadt Brühl mit 12,9 %. Laut Verwaltungsvereinbarung zwischen REK und Stadt wickelt die Stadt Brühl die Leistungen des REK bis zur Schlussrechnung ab, der Kreis übernimmt dann in einer Komplettzahlung seine 41% an die Stadt Brühl. Der Eigenanteil der Stadt Brühl liegt bei ca. 180.000 €.

54011260 Kiss & Ride Parkplätze Gesamtschule (Nr. 37)
Der Rhein-Erft-Kreis baut den Knoten Otto-Wels-Straße / Gesamtschule auf seine Kosten neu aus um diesen Verkehrssicherer zu gestalten. Die Kiss & Ride Parkplätze in diesem Bereich müssen aber von der Stadt Brühl übernommen werden.

54011261 Brückenbauwerk Geildorfer Bach – Eckdorfer Mühlenweg (Nr. 38)
Eine durchgeführte Hauptprüfung hat ergeben, dass das Brückenbauwerk abgerissen werden muss. Eine Instandsetzung ist nicht mehr möglich. Es handelt sich um eine Holzbrücke die über die Jahre ihrer Nutzungszeit verfault ist und keine Tragfähigkeit mehr aufweist.
Eine Erneuerung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist notwendig.

54011262 Brückenbauwerk Siegesbach – Talstraße (Nr. 39)
Eine durchgeführte Hauptprüfung hat ergeben, dass das Brückenbauwerk abgerissen werden muss. Eine Instandsetzung is nicht mehr möglich. Es handelt sich um eine Holzbrücke die über die Jahre ihrer Nutzungszeit verfault ist und keine Tragfähigkeit mehr aufweist.
Eine Erneuerung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist notwendig.

54011263 Brückenbauwerk An der Brücke (Nr. 40)
Hier wurde die Stadt Brühl auf Grund eines Unglückes durch die Aufsichtsbehörden aufgefordert, an allen Kappenbrücken im Stadtgebiet die statische Situation der Kappen zu prüfen. Im Stadtgebiet Brühl befinden sich 2 Kappenbrücken, die auch geprüft wurden. Bei diesem Brückenbauwerk wurde eine Sicherheitsauslastung von 98 % < 100 % rechnerisch ermittelt, bei dem anderen Bauwerk lag die Sicherheitsauslastung bei 22 % < 100 %. Somit sind beide Kappenbrücken sicher, aber bei dem Bauwerk „An der Brücke“ sollen die Kappen eine zusätzliche Verankerung erhalten um die Sicherheitsauslastung deutlich < 100% zu erhalten.

54011264 Polleranlage Josefstraße (Nr. 41)
Auf Basis von Verkehrsmessungen wird die Busstraße heute mehr von PKWs genutzt als von Linienbusse. Eine Geschwindigkeitsmessung hat als Spitzenwert eine Geschwindigkeit von 112 km/h ergeben.
Auf Grundlage dieser Informationen ist FB 66 durch den BGM aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen um die unerlaubte Nutzung von PKWs auf der Busstraße zu unterbinden. Diese unerlaubte Nutzung soll mittels einer Polleranlage (wie Innenstadt) unterbunden werden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54012300 Carl-Schurz-Straße (Nr. 42)
Dieser Ansatz wurde eingestellt, um im Zuge der Verhandlungen mit der HGK bezügl. der Busstraße und dem Abschnitt Carl-Schurz-Straße zwischen Brühl-Mitte und der Clemens-August-Straße handlungsfähig zu bleiben.

54013700 Bürgersteig Liblarer Straße (Nr. 43)
Nach der Kanalerneuerung im Zuge des Kreisverkehres Pingsdorfer Straße / Liblarer Straße / Uhlstraße und dem Bau der Verschwenkung „An der Alten Brauerei“ sowie der Kanalpressung unter der Linie 18 erfolgt im nächsten Schritt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (HOAI LP 1-3) für den Kanalbau. Parallel soll dann auch die LP 3 für den Straßenbau erfolgen.

54015800 Josefstraße (Nr. 44)
Der Zweigleisige Ausbau der Linie 18 ist beendet. Teile der Gehweganlage und die Fahrbahn müssen erneuert werden. Mit dem Ansatz soll die LPH 1-3 beauftragt werden.

54016100 Abwasser Kostenersatz (Nr. 45)
Im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen werden regelmäßig Straßenentwässerungsleitungen repariert oder erneuert. Diese Kosten sind dem Straßenbaulastträger zuzuordnen und werden über diese Kostenstelle abgerechnet.

54016900 Planungskosten + Schlussvermessung (Nr. 46)
Hier werden Mittel bereitgestellt, um kurzfristige Planungs- und Vermessungsaufträge an Ing.-Büros für verschiedene Straßenbaumaßnahmen vergeben zu können.

54017400 Theodor-Körner-Straße (Nr. 47)
Vor einigen Jahren wurde ein erster Abschnitt der Theodor-Körner-Straße sowohl Kanal- als auch Straßenbautechnisch neu ausgebaut. Nun soll der zweite Abschnitt ertüchtigt werden. Hier werden vorerst die Planungskosten eingestellt und die LP 1-3 beauftragt. Nun liegt die aktuelle Planung und die Kostenberechnung der LPH 3 vor.

Innenstadtsanierung:

54011060 Bahnhofsumfeld DB (Nr. 48)
Das Projekt wurde noch einmal neu sortiert, nachdem die Schnittstellen zwischen den Fördermittelgebern entsprechend festgelegt wurden. Die Anmeldungen erfolgen auf Grundlage der Planungsstände seitens FB 61 und können im TEP 5101 abgefragt werden.

54011244 Kölnstraße (ISEK) (Nr. 49)
Im Rahmen des ISEK soll der Abschnitt Kölnstraße zwischen Comesstraße und Markt zwecks Neugestaltung überplant werden. Im HHJ 2019 wurde eine ÜPL für das Einplanungsgespräch beim Fördermittelgeber eingestellt. Die tatsächliche Planung beginnt 2021, somit werden die HH-Mittel im HHJ 2021 erneut angemeldet. Die Maßnahme wird über das ISEK-Programm mit 60 % gefördert.

54011238 Projekt Bespielbare / Besitzbare Stadt (Nr. 50)
Die Planung und Projektentwicklung ist dem Fachbereich Mobilität zugeordnet (FB80), die Umsetzung erfolgt im Fachbereich 66. Der Haushaltsansatz für die nächsten Jahre soll zur Umsetzung des Projektes dienen. Die Kostenstelle wurde um die Außenbezirke erweitert.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

54011240 Clemens-August-Campus (Nr. 51)
Mit diesem Ansatz soll das Umfeld des „Clemens-August-Campus“ umgestaltet werden.

54011241 Parken im Quartier (Nr. 52)
Diese Maßnahme gehört zu den städtebaulichen Maßnahmen und wird von FB 61 geplant und von FB 66 baulich umgesetzt. Die eigentlichen Erläuterungen sind im TEP 5101 verankert. Da ein Projektbeginn im HHJ 2020 nicht realisiert werden konnte, werden die Mittel für das HHJ 2021 neu angemeldet

54019300 Janshof (Nr. 53)
Der Janshof soll im Rahmen des Rathausneubaues als Platz neugestaltet werden. Mit dem Ansatz 2018 wurde das Planungsbüro beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme wird frühestens 2021 mit der Ausführungsplanung weiterbearbeitet, die eigentlichen Bauleistungen erfolgen in 2021.

Nachrichtlich aus dem TEP 5404

Brühl 2.0

Sachkonto: 681000 - Zuweisungen vom Bund	**2021 =**	**31.411 €**
Sachkonto: 681100 - Zuweisungen vom Land	**2021 =**	**62.822 €**
Sachkonto: 785200 - Investitionskosten	**2021 =**	**1.575.000 €**

Unter **TEP 54 01** wird der größte investive Anteil des Projektes abgebildet, dies sind die Maßnahmen: Umgestaltung Clemens-August-Campus, Bahnhofsumfeld, Janshof. Die Planungskosten zu diesen Projekten werden mit im **investiven Teil** erfasst. Der Fördersatz im Rahmen des Programms beträgt 60%. Die einzelnen Projekte werden im TEP 5401 erläutert.

Investive Maßnahmen SK 785200		2021	2022	2023	2024	2025-2030
	Projekt (2020-2024)	Kassenwirksam	Kassenwirksam	Kassenwirksam	Kassenwirksam	
Ausbau Janshof - 9300	2.674.000 €	300.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	374.000 €	
Umfeld Clemens-August-Campus [CAC] -1240	5.400.000 €	900.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	800.000 €	700.000 €
Umbau Bahnhofsvorplatz - 1060	1.385.000 €	350.000 €				1.035.000 €
Kölnstraße - 1244	3.300.000 €	25.000 €		400.000 €		2.875.000 €
Summen	**12.759.000 €**	**1.575.000 €**	**2.500.000 €**	**2.900.000 €**	**1.174.000 €**	**4.610.000 €**

	2021-2029	2021	2022	2023	2024	2025 - 2030
Zuweisung SK 681100 Land	**5.283.341 €**	62.822,03 €	373.385,17 €	723.337,20 €	944.685,17 €	3.179.111,10 €
Zuweisung SK 681000 Bund	**2.641.670 €**	31.411,02 €	186.692,58 €	361.668,60 €	472.342,58 €	1.589.555,55 €

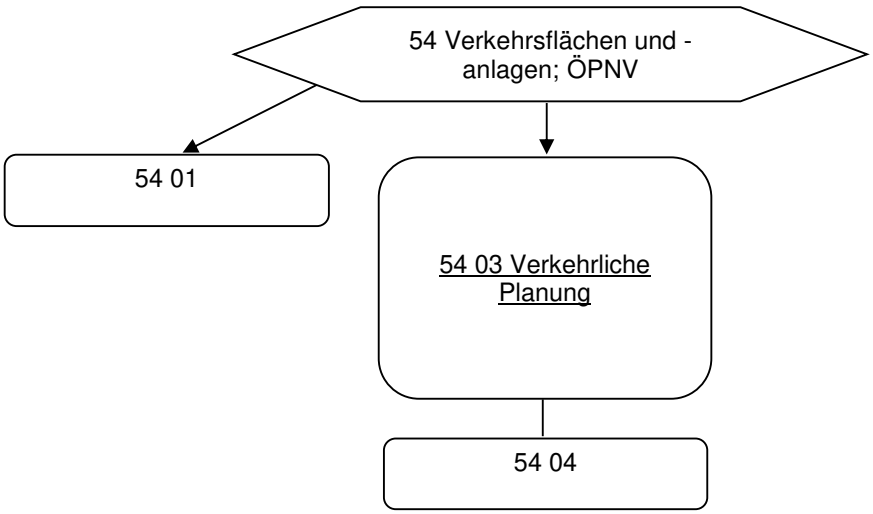
Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**54 Verkehrsflächen und –anlagen; ÖPNV**
Produktgruppe:	**01 Öffentl. Verkehrsflächen**

Erläuterung

Die Ertragsseite stellt sich daher nach jetzigem Stand wie in der o.a. Tabelle dar. Die hier in Summe aufgeführten Projektkosten wurden in 2019 zur Förderung angemeldet, aber nicht im Förderprogramm 2020 der Bezirksregierung Köln aufgenommen. Es erfolgte eine erneute Beantragung in 2020. Sie werden wegen unterschiedlicher Laufzeiten (von bis zu 8 Jahren) anteilsmäßig in den Haushaltsjahren kassenwirksam und eingenommen. Zudem sind in den Einnahmen Fördergelder für Maßnahmen enthalten, die in früheren Haushaltsjahren veranschlagt waren (Konzept beSITZbare Stadt und Wettbewerb Rathaus/Janshof). In den veranschlagten Projektkosten sind auch notwendige nicht förderfähige Kosten enthalten. Daher und auf Grund der Fördersystematik, entsprechen die jährlichen Einnahmen nicht 60% der gegenüberstehenden Ausgaben.

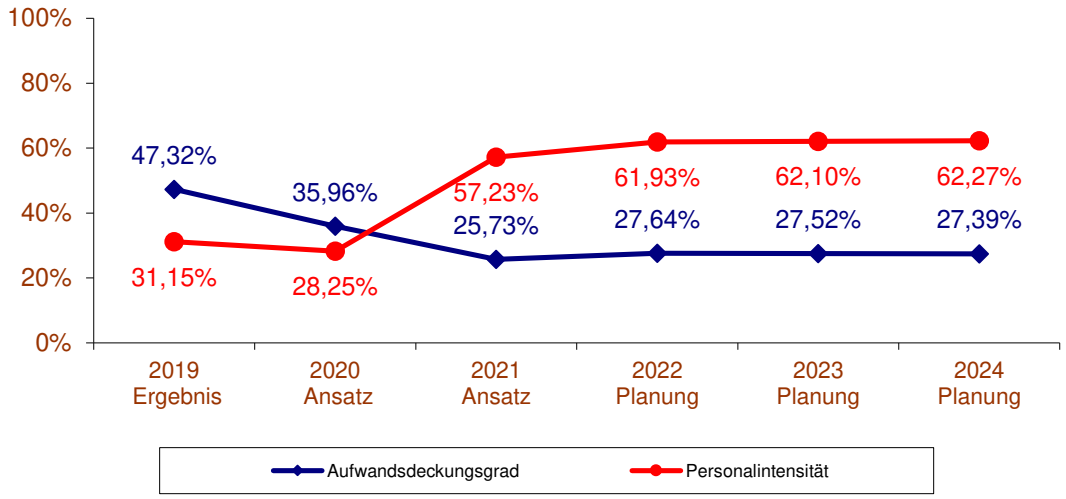
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 54 03

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**
Produktgruppe:	**03 Verkehrliche Planung**

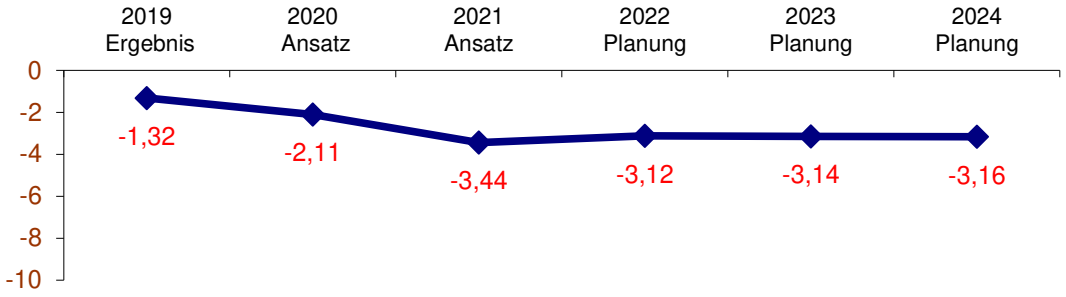


Beschreibung: Diese Produktgruppe erfasst die Führung des Straßenkatasters, die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ProdGr/Dez: P5403 Verkehrliche Planung

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	52.485,00	52.585	52.584	52.584	52.584	52.584
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	50	50	50	50	50
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**52.485,00**	**52.635**	**52.634**	**52.634**	**52.634**	**52.634**
11	-	Personalaufwendungen (50)	34.544,88	41.347	117.067	117.934	118.792	119.668
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	20.768,06	48.100	31.600	16.600	16.600	16.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	54.261,00	54.260	53.193	53.193	53.193	53.193
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.337,81	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**110.911,75**	**146.357**	**204.560**	**190.427**	**191.285**	**192.161**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-58.426,75**	**-93.722**	**-151.926**	**-137.793**	**-138.651**	**-139.527**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-58.426,75**	**-93.722**	**-151.926**	**-137.793**	**-138.651**	**-139.527**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-58.426,75**	**-93.722**	**-151.926**	**-137.793**	**-138.651**	**-139.527**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-58.426,75**	**-93.722**	**-151.926**	**-137.793**	**-138.651**	**-139.527**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlegen; ÖPNV**

Produktgruppe: **03 Verkehrliche Planung**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 54 03 beinhaltet die Mittel für die Verkehrsentwicklungsplanung (VEP), verkehrliche Planungen und Untersuchungen, die Umsetzung der Lärmaktionsplanung (EU-Umgebungslärmrichtlinie, LAP), sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
In 2019-2020 sind keine Zuwendungen vom Land veranschlagt worden. Die Unterhaltung Infrastrukturvermögen und Energieaufwendungen (Lichtsignalanlagen - LSA) wird seit 2020 unter TEP 1207 geführt.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es werden aktuell keine Fördermittel beantragt. Veranschlagt werden jährliche Auflösungen Sonderposten Zuweisungen Land (SK 416110) und Auflösungen Sonderposten Zuschüsse für das Dynamische Parkleitsystem Innenstadt Brühl (SK 416110, SK 416180).

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Es ergeben sich Veränderungen in der Stellenaufschlüsselung. Zuordnungsänderung innerhalb der Abteilung seit 2019, Ansetzung zu 50 % im TEP 5101. Der Personalkostenaufwand Beschäftigte erhöht sich aufgrund tariflicher Anpassungen und einer zusätzliche Stelle für einen/e Verkehrsingenieur/in.

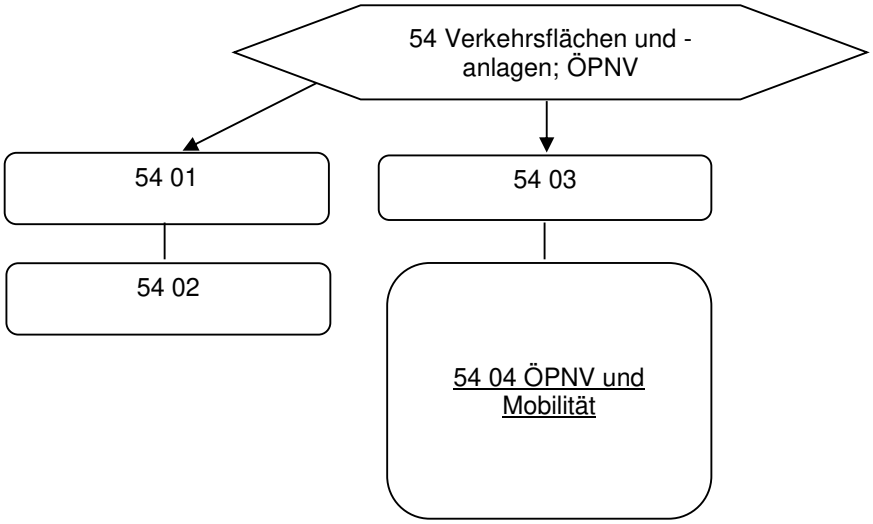
Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz wird für bedarfsorientierte Verkehrszählungen, Verkehrsaudit, Gutachten, Umplanungen und zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie im Bundesimmissionsschutzgesetz (§§ 47 a-f BImSchG, Datenerfassung, Konzepte, Anpassung - notwendige Neuauflage / Konzeptionelle Fortschreibung Lärmaktionsplan (LAP) Brühl aufgrund neuer Lärmkarten Land NRW, Entwicklung Ruhiger Gebiete, Maßnahmenumsetzungen und für kleinere verkehrliche Untersuchungen benötigt. Weiterhin sollen die Mittel für Wartungsverträge, Reparaturen und Stromkosten städtischer Lichtsignalanlagen zur Verfügung stehen.

KST 54 03 01 00 und 54 03 02 00, SK 529100	**2021: 30.000 €**
KST 54 03 01 00 Verkehrsentwicklungsplanung: Verkehrszählungen: 1.500 € Verkehrsaudit: 1.500 € Kleinere verkehrliche Untersuchungen: 12.000 € **KST 54 03 02 00 Umweltrelevante verkehrl. Planung**: LAP-Fortschreibung (konzeptionell) aufgrund neuer Lärmkarten Land NRW, Maßnahmenentwicklung Ruhige Gebiete: 15.000 €	

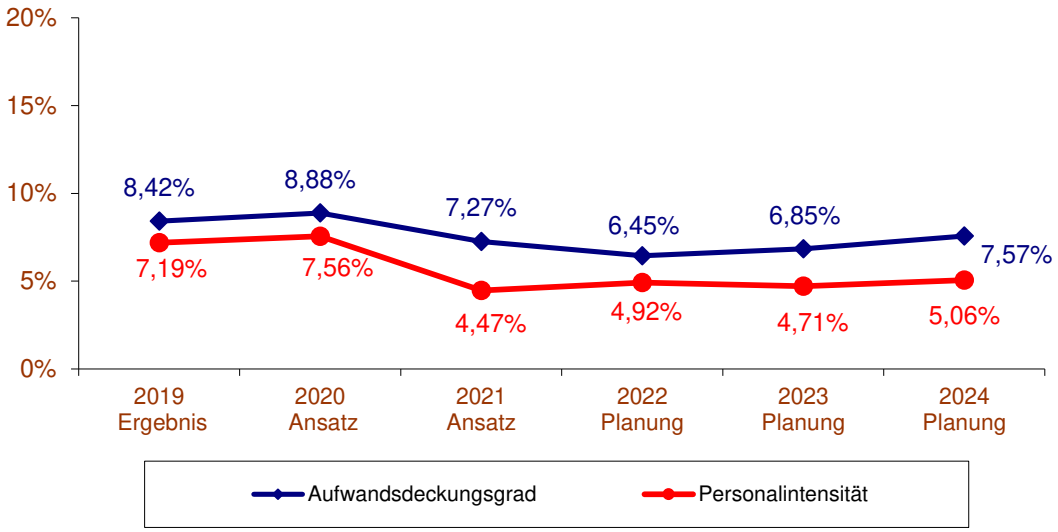
Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden die zentralen Konten z.B. für Büromaterial, Fachliteratur, Porto, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsaufwendungen bedient.

Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 54 04

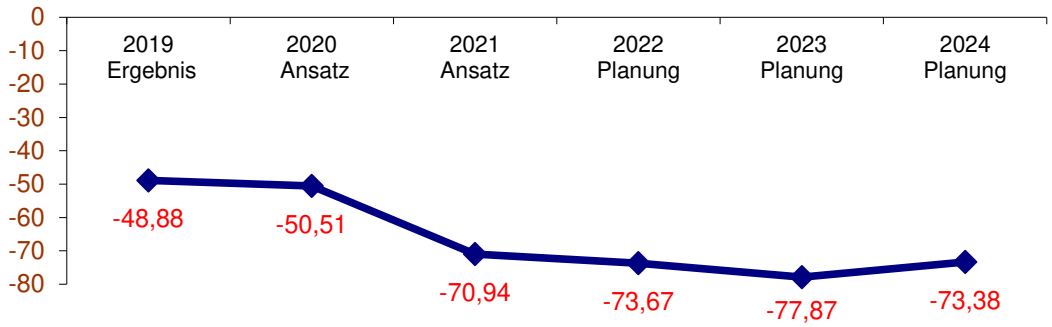
Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**
Produktgruppe:	**04 ÖPNV und Mobilität**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
ProdGr/Dez: **P5404 ÖPNV und Mobilität**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	197.411,77	218.558	218.814	214.050	242.550	255.350
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	0,00	0	57.823	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	2.000,00	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**199.411,77**	**218.558**	**276.637**	**224.050**	**252.550**	**265.350**
11	- Personalaufwendungen (50)	170.346,10	186.027	170.149	170.869	173.821	177.271
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	64.822,91	250.750	360.750	105.750	300.750	95.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	32.850	73.700	89.700	105.700
15	- Transferaufwendungen (53)	1.898.709,98	1.960.500	3.156.183	3.106.183	3.106.183	3.106.183
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	235.715,97	63.842	87.048	18.405	18.405	18.405
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.369.594,96**	**2.461.119**	**3.806.980**	**3.474.907**	**3.688.859**	**3.503.309**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.170.183,19**	**-2.242.561**	**-3.530.343**	**-3.250.857**	**-3.436.309**	**-3.237.959**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.170.183,19**	**-2.242.561**	**-3.530.343**	**-3.250.857**	**-3.436.309**	**-3.237.959**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	400.000	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**400.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.170.183,19**	**-2.242.561**	**-3.130.343**	**-3.250.857**	**-3.436.309**	**-3.237.959**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.170.183,19**	**-2.242.561**	**-3.130.343**	**-3.250.857**	**-3.436.309**	**-3.237.959**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ProdGr/Dez: P5404 ÖPNV und Mobilität

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	535.000	1.057.000	0	802.000	512.000	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**0,00**	**535.000**	**1.057.000**	**0**	**802.000**	**512.000**	**0**
	Auszahlungen							
8	für Baumaßnahmen	50.958,55	1.550.000	3.425.000	0	1.971.172	800.000	800.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.150.000	1.500.000	0	50.000	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**50.958,55**	**2.700.000**	**4.925.000**	**0**	**2.021.172**	**800.000**	**800.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-50.958,55**	**-2.165.000**	**-3.868.000**	**0**	**-1.219.172**	**-288.000**	**-800.000**

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ProdGr/Dez: P5404 ÖPNV und Mobilität

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: I: Bet. an Planungs- u. Bauk. (61)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.150.000	1.500.000	0	50.000	0	0	1.150.000	2.700.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**1.150.000**	**1.500.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**1.150.000**	**2.700.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-1.150.000**	**-1.500.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.150.000**	**-2.700.000**
Maßnahme: Mobilitätsmanagement									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	135.000	647.000	0	512.000	512.000	0	135.000	1.806.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**135.000**	**647.000**	**0**	**512.000**	**512.000**	**0**	**135.000**	**1.806.000**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	370.000	1.010.000	0	800.000	800.000	800.000	370.000	3.780.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**370.000**	**1.010.000**	**0**	**800.000**	**800.000**	**800.000**	**370.000**	**3.780.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-235.000**	**-363.000**	**0**	**-288.000**	**-288.000**	**-800.000**	**-235.000**	**-1.974.000**
Maßnahme: Radstation Neu									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	410.000	0	290.000	0	0	400.000	1.100.000
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**400.000**	**410.000**	**0**	**290.000**	**0**	**0**	**400.000**	**1.100.000**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**400.000**	**410.000**	**0**	**290.000**	**0**	**0**	**400.000**	**1.100.000**
Maßnahme: Neubau Radstation									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.958,55	1.180.000	2.415.000	0	1.171.172	0	0	1.230.959	4.817.131
Summe der investiven Auszahlungen	**50.958,55**	**1.180.000**	**2.415.000**	**0**	**1.171.172**	**0**	**0**	**1.230.959**	**4.817.131**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-50.958,55**	**-1.180.000**	**-2.415.000**	**0**	**-1.171.172**	**0**	**0**	**-1.230.959**	**-4.817.131**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **04 ÖPNV und Mobilität**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung

Der Teilergebnisplan 5404 beinhaltet die Umsetzungsplanung Masterplan Fahrrad, die Fortführung des Mobilitätsplans, die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität, die Aufwandsdeckungsfehlbeträge für den Betrieb der Regionalbuslinien, der Schnellbuslinien (SB 91 und SB 92/93 ab 12/2020) und der Linie 18, jährliche Nachschussbeträge für Bilanzverluste der SRS in Höhe des Geschäftsanteils (3,3%), den sukzessiven (2020-2021) Ersatz der abgängigen Bike & Ride-Anlagen an der Linie 18 durch moderne Mobilstationen, den Neubau der Radstation, die Weiterentwicklung des Stadtbussystems, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sowie auch die Mittel für ÖPNV-Förderung, Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr und Mitgliedsbeitrag AGFS.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

Für die sukzessive Erneuerung der Bike&Ride-Anlagen an der Linie 18 wurden Fördermittel (Förderquote: 90 %) beim Nahverkehr Rheinland beantragt). Zum Neubau der Radstation wurden Fördermittel über die Förderrichtlinie Nahmobilität (Förderquote 70%) angemeldet (Mehr-Ertrag bei Sk 681100, Mehraufwand bei SK 785200 und 785100). Außerdem wurden zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes "Klimafreundliche Mobilität in Brühl" Fördermittel (Förderquote 65%) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beantragt und bewilligt (Mehr-Ertrag bei SK 414000, Mehraufwand bei SK 529100). Aufgrund von Elternteilzeit wurde eine Anpassung des Förderbescheides erforderlich. Der aktualisierte Förderbescheid aus dem Jahr 2021 weist für 2021 eine Zuwendung in Höhe von 40.739 € aus.

Kontengruppe: 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die jährlichen Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr wurden Fördermittel beantragt (Mehr-Ertrag bei SK 414100). Die Stadt Brühl erhält zudem seit 2008 eine jährliche ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und seit 2011 eine Ausbildungsverkehrspauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW. Zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes "Klimafreundliche Mobilität in Brühl" wurden Fördermittel (Förderquote 65%) beantragt (Mehr-Ertrag bei SK 414000) und bewilligt.

KST 54 04 04 00 Mobilitätsmanagement

SK 414100	**2021: 7.000 €**
Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr: 7.000 €	
SK 543120	**2021: 10.000 €**
Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr: 10.000 €	

KST 54 04 02 00 Fahrzeugförderung

SK 414100	**2021: 150.800 €**
ÖPNV-Pauschale: 137.621 € Ausbildungsverkehrspauschale: 13.162 €	

KST 54 04 04 10 Klimaschutzmanagement

SK 414000	**2021: 40.739 €**
Klimaschutzmanagement Mobilität: 40.739 €	

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen

Der Personalkostenaufwand erhöht sich aufgrund tariflicher Anpassungen und dem Projekt Klimaschutzmanagement Mobilität.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **04 ÖPNV und Mobilität**

Erläuterung

KST 54 04 00 00, 54 04 04 00, 54 04 04 10
Sachkonto: 529100 Aufwendungen für Dienstleistungen 2021= 320.000 €

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Umsetzung von Maßnahmen aus der Überprüfung Stadtbusliniennetz und vorgesehene Projekte der Abteilung ÖPNV, Mobilität und Verkehr: Fortführung des Mobilitätsplans, Weiterentwicklung des Stadtbussystems, Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes "Klimafreundliche Mobilität in Brühl" (Klimaschutzmanagement) und die Weiterführung der Planungen zum Masterplan Fahrrad, in dem die Ausarbeitung eines möglichst störungsfreien innerstädtischen Radverkehrsnetzes, um die Anlage von sicheren Abstellanlagen in der Innenstadt sowie um den Brühler Beitrag für eine interkommunal abgestimmte Radschnellverbindung Köln-Bonn behandelt werden soll. Die Stadt Brühl beteiligt sich zudem anteilig an einem Feinkonzept für die Wettbewerbsteilnahme „Wasserstoffregion Rheinland“. Die Mittel werden deutlich erhöht, um eine umfassende Kommunikationsstrategie im Bereich des Mobilitätsmanagements zu entwickeln und umzusetzen.

KST 54 04 00 00, 54 04 04 00 und 54 04 04 10

SK 529100 2021: 320.000 €
KST 54 04 00 00: 40.000 €
Weiterentwicklung Stadtbussystem: 30.000 € (einschl. sonstige kleinere ÖPNV-Planungen)
Anteil Stadt Brühl Wettbewerbsteilnahme „Wasserstoffregion Rheinland“: 10.000 €
KST 54 04 04 00: 250.000 €
Weiterführung der Planungen zum Masterplan Fahrrad (Fortführung): 50.000 €
Erweiterte Kommunikationsstrategie Mobilitätsmanagement: 200.000 €
KST 54 04 04 10: 30.000 €
Klimaschutzmanagement Mobilität (einschl. Maßnahmen): 30.000 €

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen

KST 54 04 02 00 Fahrzeugförderung
Sachkonto: 414100 Zuweisungen vom Land: **150.800 €**
531500 Zuschüsse lf. verb. Unt. Beteil. Sonderverm. **121.620 €**

Die Stadt Brühl erhält seit 2008 eine jährliche **ÖPNV-Pauschale** gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW. Diese betrug **137.620,97 €** für 2020 (Kostenansatz für 2021 ff.). Der Betrag wird jährlich zu 80 % auf Antrag an die im Stadtgebiet tätigen Verkehrsunternehmen weitergeleitet (ca. 110.097 €). 20 % (27.524 €) verbleiben bei der Stadt. Darüber hinaus erhält die Stadt Brühl seit 2011 eine **Ausbildungsverkehrspauschale** gem. § 11 a ÖPNVG NRW in Höhe von **13.162,43 €,** die ebenfalls jährlich auf Antrag an die Verkehrsunternehmen, die den Schüler-/Ausbildungsverkehr im Linienbetrieb bedienen, in Höhe von 87,5 % auszuzahlen ist (ca. 11.517 €). 12,5 % (1.645 €) verbleiben der Stadt.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **04 ÖPNV und Mobilität**

Erläuterung

KST 54 04 00 00 ÖPNV
Sachkonto: 531800 Erstattungen an Gemeinden **2021: 2.850.000 €**
2022 ff: 2.800.000 €

Für den Betrieb der Regionalbuslinien sowie der neuen Schnellbuslinien der REVG und der Linie 18 im Stadtgebiet sind jährlich Aufwandsdeckungsfehlbeträge an den Rhein-Erft-Kreis bzw. die Stadt Köln zu leisten. Ab 2021 wird die Regionallinie 985 gesondert berechnet (neue Vereinbarung REK und Kreis Euskirchen aus 12/2020). Mehrkosten pro Jahr ca. 60.000 €. In unregelmäßiger Folge teilen die Stadt Köln und der Kreis den Kommunen Überschuss- oder Nachzahlungen für die Vorjahre mit. Dies mindert oder erhöht ggfls. den Ausgabenbedarf des laufenden Jahres. Seit 2020 fährt die Linie 18 ganzjährig im Volltaktbetrieb. Dafür ist in 2021 eine Nachzahlung zu erwarten (ca. +100.000 €). Laut Bescheid der Stadt Köln für 2021: 2.072,000 € (inkl. Einnahmeausfälle wegen COVID-19). Für 2022 ff. lautet die Kostenprognose 2.059.000 €. Ab 7/2021 wird außerdem der Samstagsverkehr der Linie 18 verdichtet (Jahreskosten 72.000 €). Ansatz 2021: 36.000 €, ab 2022: 72.000 €. Für die sich in Liquidation befindliche **SRS** sind jährlich Bilanzverluste durch Nachschussbeträge in Höhe des Geschäftsanteils (ca. 3,3% / 7.500 €) auszugleichen.

Sonderumlage an REVG, Stadt Köln/KVB und SRS

Zahlungsgrund	2021	2022 ff.	Erläuterungen
Aufwandsdeckungsfehlbetrag Linie 18 /Volltaktung seit 4/2019 (Abrechnung Gesamtjahr offen)	2.072.000 € (Bescheid 2021)	2.059.000 € (Prognose)	Basis für 2021: Bescheid Stadt Köln vom 26.01.2021 Ab 2022: Kostenprognose
ADF Ansatz Nachzahlung Linie 18; 1. Volltaktung im Gesamtjahr 2020	100.000 €	---	Prognose
Mehrkosten Taktverdichtung Linie 18 Samstagsverkehr ab 7/2021	36.000 €	72.000 €	Prognose Stadt Köln
Aufwandsdeckungsfehlbetrag Regionalbusse REVG	306.200 €	316.700 €	Wirtschaftsplandaten der REVG vom 23.11.2020
Aufwandsdeckungsfehlbetrag Regionalbus (Linie 985 / RVK) Kostenerhebung über REK ab 2021	60.000 €	60.000 €	Prognose s. neue Vereinbarung REK u. Kreis Euskirchen (REK Vorlage 395/2020)
Aufwandsdeckungsfehlbeträge Schnellbusse SB 91 u. 92/93 Start 12/2020	265.600 €	275.000 €	Wirtschaftsplandaten der REVG vom 23.11.2020
Zahlungen an SRS (3,3 % Geschäftsanteile)	7.500 €	7.500 €	Nachschussbeträge an Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg (SRS) in Liquidation
Gesamtkosten	2.847.300 €	2.790.200 €	
gerundet	**2.850.000 €**	**2.800.000 €**	Aufrundung als Puffer für mögliche Nachzahlungen

KST 54 04 04 20 Radstation Neu
Sachkonto 539500 Verlustübernahme bei Betrieben **2021ff = 60.000 €**

Die Stadt trägt den Ausgleich des Einnahmedefizits der Stadtwerke Brühl für Pachteinnahmeverluste Parkplatz Am Bundesbahnhof für die benötigte Parkplatzfläche für das Provisorium Radstation.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **04 ÖPNV und Mobilität**

Erläuterung

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. **(**AGFS) wurden Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Der Fördersatz beträgt 70 %; die entsprechenden Einnahmen finden sich unter KST 54 04 04 00, SK 414100. 2021 ist die Umsetzung von Kampagnen der AGFS, die Unterstützung der Mobilitätserziehung an Schulen, die Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ sowie die Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit „FahrradStadtBrühl - kurze Wege - starke Stadt“ vorgesehen.
Aus dieser Kontengruppe werden weiterhin auch die zentralen Konten bedient z.B. für Fachliteratur, Geschäftsaufwendungen und Mitgliedsbeiträge.

KST 54 04 04 00 Mobilitätsmanagement

SK 414100	**2021: 7.000 €**
Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr: 7.000 €	
SK 543120	**2021: 10.000 €**
Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr: 10.000 €	

Sachkonto: 543122 Prozess- und Rechtsberatungskosten 30.000 €
Die Stadtbusleistungen konnten aufgrund einer Klage 2019 zunächst nur im Wege der Notvergabe für maximal zwei Jahre vergeben werden. Auf Grundlage des nunmehr rechtskräftigen OLG-Urteils und den darin enthaltenen Vorgaben muss 2021 die Direktvergabe gemäß EU-Verordnung 1370/2007 erneut und in geänderter Form erfolgen. Dies macht Beratungsleistungen durch qualifizierte Fachjuristen erforderlich.

Kontengruppe: 68 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

KST 54 04 04 00 Mobilitätsmanagement
Sachkonto: 681100 Investitionszuwendungen Land 2021 = 647.000 €

SK 681100	**2021: 647.000 €**
Erneuerung Bike & Ride-Anlagen / Errichtung von Mobilstationen an Linie 18: 135.000 € Errichtung von 2 Mobilstationen: 512.000 €	

KST 54 04 04 20 Radstation Neu
Sachkonto: 681100 Investitionszuwendungen Land 2021 = 410.000 €

SK 681100	**2021: 410.000 €**
Neubau Radstation: 410.000 €	

Für die sukzessive Erneuerung der Bike- & Ride-Anlagen im Rahmen der Errichtung von Mobilstationen an der Linie 18 wurden Fördermittel (Förderquote: 90 %) beantragt, ebenso für die Mobilstationen Zum Neubau der Radstation wurden Fördermittel über die Förderrichtlinie Nahmobilität (Förderquote 70%) angemeldet (Mehreinzahlung bei SK 681100, Mehrauszahlungen bei SK 785200 und 785100).

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV**

Produktgruppe: **04 ÖPNV und Mobilität**

Erläuterung

Kontengruppe: 78 Auszahlungen für Baumaßnahmen

KST 54 04 01 00 Beteiligung an Planungs- und Baukosten
Sachkonto: 781800 Investitionszuwendungen an übr. Bereiche 2021 = 1.500.000 €
2022 = 50.000 €

Der zweigleisige Ausbau der Linie 18 hatte 2015/16 begonnen und ist Ende April 2019 vollständig realisiert worden. Die Endabrechnung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Jahr 2021. Die Gesamtmaßnahme wurde mit 35 Mio. € veranschlagt. Am Ausbau der Strecke ohne Kreuzungsmaßnahmen und Bahnsteigausbau beträgt der städtische Anteil am Ende hieran ca. 4,04 Mio. € (= 10 % der zuwendungsfähigen plus die nichtzuwendungsfähigen Kosten). In 2016 wurden 1.620.000 € und in 2017 1.100.000 € bereits an die Häfen und Güterverkehr Köln AG ausgezahlt.

KST 54 04 04 00 und KST 54 04 04 20
Sachkonten: 785100 + 785200 Auszahlung für Baumaßnahmen
Tiefbaumaßnahmen 2021 = 3.425.000 €

SK 785200 + SK 785100 2021: 3.425.000 €
KST 54 04 04 00: 1.010.000 € Erneuerung Bike & Ride-Anlagen / Errichtung Mobilstationen Linie 18: 150.000 € Neubau Mobilstationen (Ausführungsplanung, Vermessung) für Mobilstationen entlang Linie 18: 660.000 € Schrittweise Realisierung der RadPendlerRoute Bonn-Bornheim-Brühl-Hürth-Köln und Umsetzung von drei Schwerpunktmaßnahmen aus dem Masterplan Fahrrad: 200.000 € **KST 54 04 04 02**: Neubau Radstation: 2.415.000 €

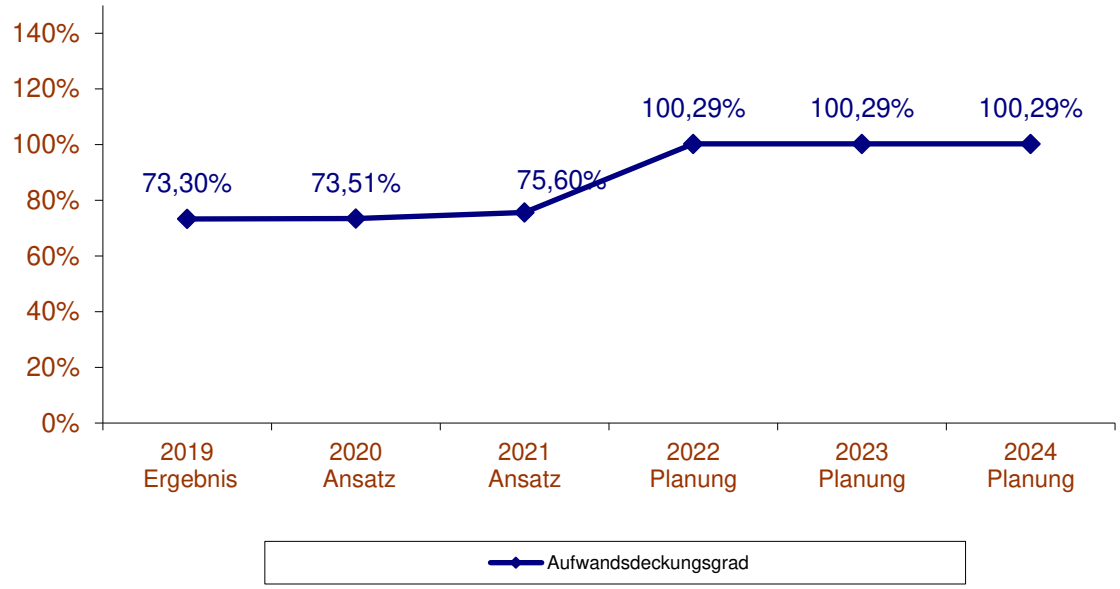
Sukzessive (bis 2022) Erneuerung dem abgängigen Bike & Ride-Anlagen an der Linie 18 (Einzahlung: SK 681100, Förderquote 90 %). Errichtung von Mobilstationen entlang der Linie 18 (Planungskosten 2021).
Weiterhin soll der Lückenschluss zwischen der geplanten Radpendlerroute Bonn-Alfter-Bornheim und dem geplanten Radschnellwegenetz der Stadt Köln sowie drei Schwerpunktmaßnahmen und weitere Maßnahmen aus dem Masterplan Fahrrad schrittweise geplant und umgesetzt werden.
Zum Neubau der Radstation wurden Fördermittel über die Förderrichtlinie Nahmobilität (FöRi-Nah - Förderquote 70%) angemeldet (Mehreinzahlung bei SK 681100, Mehrauszahlung bei SK 785200 und 785100).

Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **55 Natur- und Landschaftspflege**

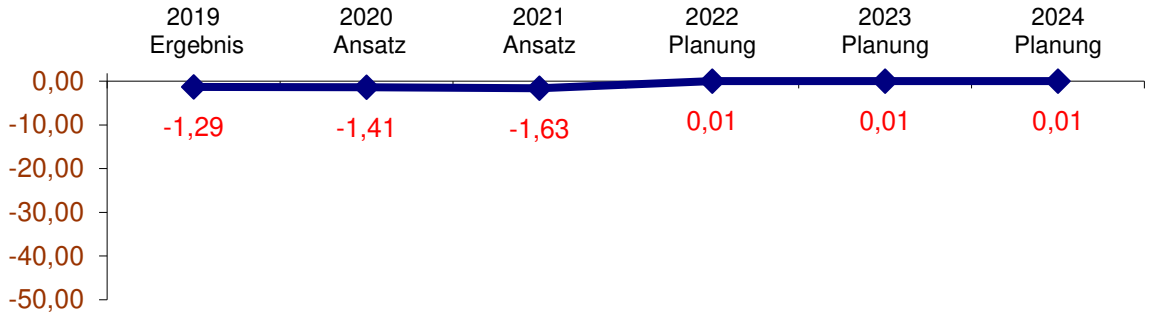
55 Natur- und Landschaftspflege

55 04 Wasser und Wasserbau:
Gewässerschutz vor schädlichen Einleitungen, Regenwasser-bewirtschaftung, naturnahe Ausbau
Verantw.: Hr.Dartsch

Entwicklung von Aufwandsdeckungsgrad, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



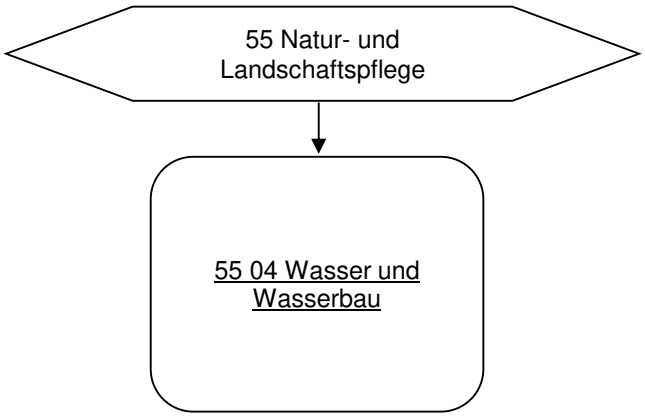
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P55 Natur- und Landschaftspflege**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	4.785,59	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**4.785,59**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**
15	-	Transferaufwendungen (53)	213.822,38	235.760	294.060	221.660	221.660	221.660
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**213.822,38**	**235.760**	**294.060**	**221.660**	**221.660**	**221.660**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	151.945,14	169.000	218.000	218.000	218.000	218.000
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-57.091,65**	**-62.460**	**-71.760**	**640**	**640**	**640**

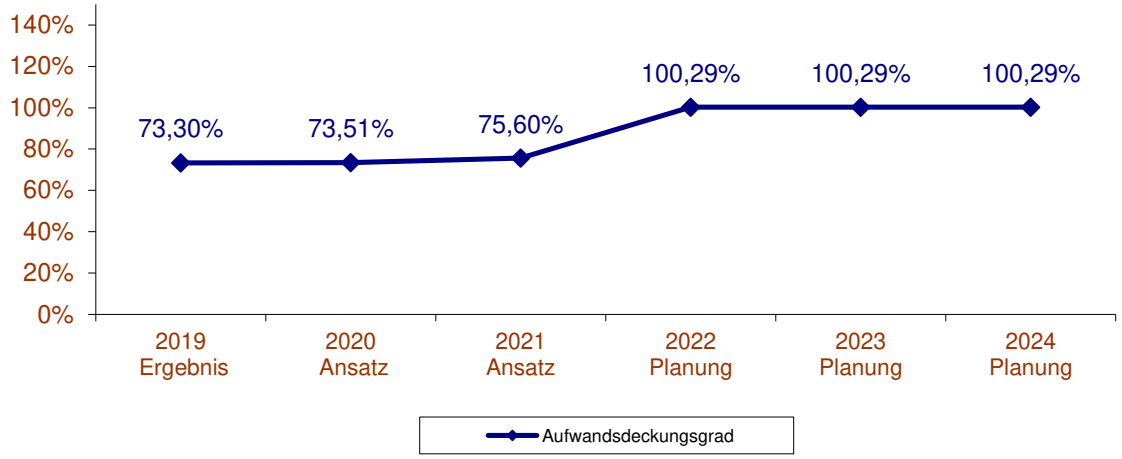
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 55 04

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**55 Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe:	**04 Wasser und Wasserbau**

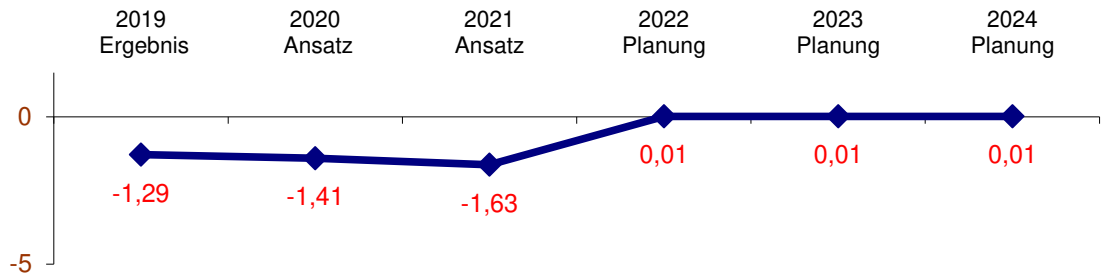


Beschreibung: Die Produktgruppe umfasst den Schutz der Gewässer vor schädlichen Einleitungen, die Regenwasserbewirtschaftung, den naturnahen Ausbau sowie Hilfestellung bei städtischen Wasserrechtsanträgen.

Entwicklung von Aufwandsdeckungsgrad, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P55 Natur- und Landschaftspflege**
ProdGr/Dez: **P5504 Wasser und Wasserbau**



Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	4.785,59	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.785,59**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**
15	- Transferaufwendungen (53)	213.822,38	235.760	294.060	221.660	221.660	221.660
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**213.822,38**	**235.760**	**294.060**	**221.660**	**221.660**	**221.660**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-209.036,79**	**-231.460**	**-289.760**	**-217.360**	**-217.360**	**-217.360**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	151.945,14	169.000	218.000	218.000	218.000	218.000
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-57.091,65**	**-62.460**	**-71.760**	**640**	**640**	**640**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **55** **Natur- und Landschaftspflege**

Produktgruppe: **04** **Wasser und Wasserbau**

Erläuterung
Über diesen Teilergebnisplan werden die finanziellen Beteiligungen der Stadt Brühl für die für ihr Stadtgebiet zuständigen Bach- und Gewässerverbände abgewickelt.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr. Während die Aufwendungen für den PBV steigen, Grund dafür ist eine nichtvorhergesehene Baumaßnahme, eine Brücke über den großen Inselweiher muss ersetzt werden, die Maßnahme ist nicht zuschussfähig. Demgegenüber sinken die Aufwendungen für den Dickopsbachverband nach dessen Finanzplanung geringfügig

Sachkonto 448300
Die Verwaltungsleistungen, welche die Stadt für den Palmersdorfer Bachverband (PBV) erbringt, werden von diesem erstattet.

Sachkonto 531300
Als Mitglied in den Bachverbänden hat die Stadt Brühl auf der Grundlage des Wasserverbandsgesetzes und der Satzung des jeweiligen Bachverbandes anteilmäßige Beiträge für die Unterhaltung der Gewässer zu zahlen. Für das Jahr 2020 werden die Beiträge wie folgt geschätzt:

PBV	ca. 224.100 €
Dickopsbachverband	ca. 64.000 €
Erftverband	ca. 4.300 €

Nach der Finanzplanung des Dickopsbachverbandes ist für 2021 mit niedrigeren Beiträgen als im Vorjahr zu rechnen. Der PBV muss das Ablaufwerk des Inselweihers erneuern. In di3esem Zusammenhang wurde festgestellt, dass dort eine Brücke erneuert werden muss, dies ist nicht zuschussfähig Für 2021 wird von diesem derzeit eine Beitragshöhe wie im Vorjahr in Aussicht gestellt.
Je nach den von den Verbänden geplanten Unterhaltungs- und Renaturierungsmaßnahmen, können die Beiträge im Übrigen von Jahr zu Jahr schwanken. Die Höhe der Beiträge ist für die Stadt allenfalls mittelbar beeinflussbar.

Sachkonto: 532400
Schuldendienst für ein Darlehen der Stadt an den PBV

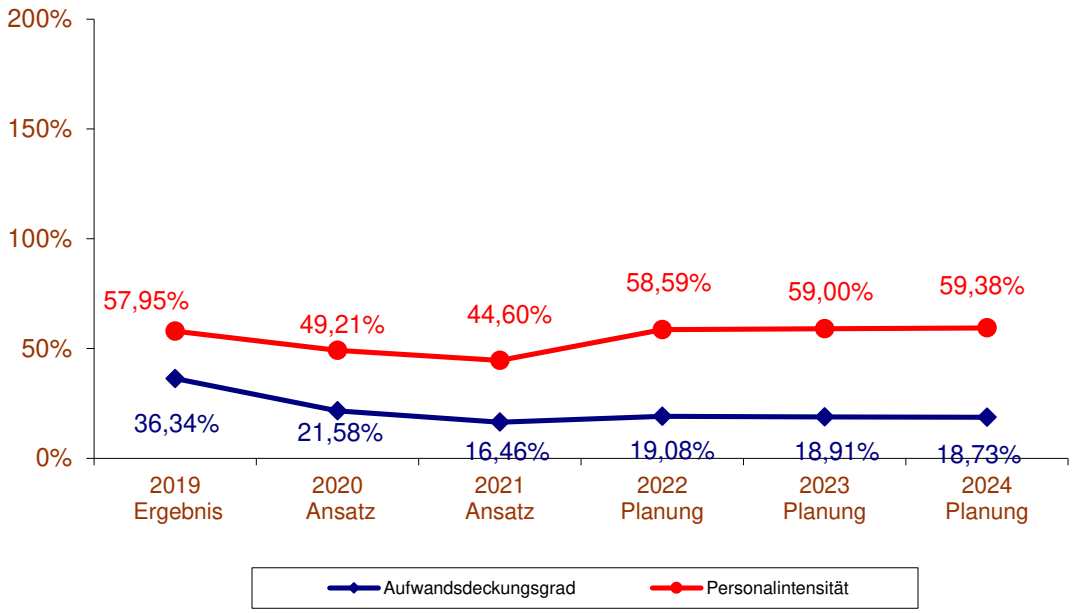
Sachkonto: 481120
In dem Umfang, in dem die Brühler Bäche für die Stadtentwässerung genutzt werden, beteiligt sich die städtische Abwasserbeseitigung an den Kosten, welche die Stadt für die Bachunterhaltung an die Bachverbände zu zahlen hat. (siehe Sachkonto 531300).Die Beiträge für die Bachverbände werden somit zu einem großen Teil über Abwassergebühren refinanziert.

Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **56 Umweltschutz**

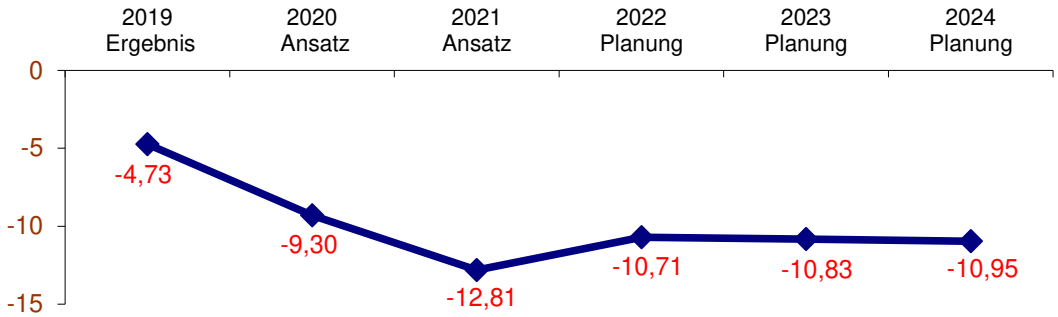
56 Umweltschutz
Verantw.: Hr. Lamberty

Beschreibung: In diesem Produktbereich sind die Aktivitäten der Umweltberatung, der Lokalen Agenda sowie des Erhalts und der nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft zusammengefasst.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P56 Umweltschutz**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	44.608,75	42.800	40.600	40.600	40.600	40.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	35.017,70	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	713,30	650	650	650	650	650
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	39.600,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	150	150	150	150	150
10	**= Ordentliche Erträge**	**119.939,75**	**113.600**	**111.400**	**111.400**	**111.400**	**111.400**
11	- Personalaufwendungen (50)	191.289,10	259.004	301.769	342.125	347.567	353.118
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	17.506,83	128.150	176.401	73.150	73.150	73.150
15	- Transferaufwendungen (53)	114.173,32	125.000	180.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	6.184,83	13.177	16.617	16.792	16.492	16.492
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**329.154,08**	**525.331**	**674.787**	**582.067**	**587.209**	**592.760**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-209.214,33**	**-411.731**	**-563.387**	**-470.667**	**-475.809**	**-481.360**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-209.214,33**	**-411.731**	**-563.387**	**-470.667**	**-475.809**	**-481.360**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-209.214,33**	**-411.731**	**-563.387**	**-470.667**	**-475.809**	**-481.360**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	918,00	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-210.132,33**	**-412.731**	**-565.287**	**-472.567**	**-477.709**	**-483.260**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P56 Umweltschutz**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	900,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	422.265,90	246.000	63.000	0	100.000	100.000	100.000
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**423.165,90**	**246.000**	**63.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	114.539,81	150.000	234.409	0	170.000	170.000	170.000
8	für Baumaßnahmen	23.441,75	450.000	2.747.380	0	255.000	210.000	210.000
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**137.981,56**	**600.000**	**3.041.789**	**0**	**425.000**	**380.000**	**380.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**285.184,34**	**-354.000**	**-2.978.789**	**0**	**-325.000**	**-280.000**	**-280.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P56 Umweltschutz**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Umweltschutz und lokale Agenda									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	5.000	0	0	0	15.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**70.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**75.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-70.000**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**
Maßnahme: I: Ökokonto (70/1)									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	422.265,90	246.000	63.000	0	100.000	100.000	100.000	668.266	1.031.266
Summe der investiven Einzahlungen	**422.265,90**	**246.000**	**63.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**668.266**	**1.031.266**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	114.539,81	150.000	234.409	0	170.000	170.000	170.000	264.540	1.008.949
Summe der investiven Auszahlungen	**114.539,81**	**150.000**	**234.409**	**0**	**170.000**	**170.000**	**170.000**	**264.540**	**1.008.949**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**307.726,09**	**96.000**	**-171.409**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**403.726**	**22.317**
Maßnahme: Ersatzzahlung Baumsatzung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900,00	0	0	0	0	0	0	900	900
Summe der investiven Einzahlungen	**900,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**900**	**900**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.441,75	200.000	225.283	0	200.000	200.000	200.000	223.442	1.048.725
Summe der investiven Auszahlungen	**23.441,75**	**200.000**	**225.283**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**223.442**	**1.048.725**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-22.541,75**	**-200.000**	**-225.283**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-222.542**	**-1.047.825**
Maßnahme: Bürgerpark Brühl-Ost									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	2.512.097	0	50.000	10.000	10.000	250.000	2.832.097
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**250.000**	**2.512.097**	**0**	**50.000**	**10.000**	**10.000**	**250.000**	**2.832.097**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-250.000**	**-2.512.097**	**0**	**-50.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-250.000**	**-2.832.097**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **56 Umweltschutz**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 56 01 beinhaltet das Sachgebiet Umweltschutz und Lokale Agenda 21. Dazu gehören allgemeine Umweltfragen, umweltrelevante Planungen und Projekte, Umweltdatenerhebungen, Umweltschutz in der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren, Vollzug Eingriffs-/ Ausgleichsregelung (Ökokonto), Baumschutz, Baumsatzung, Baumpflanzungen, Projekte der Lokalen Agenda 21 (Schulen, Agenda-Markt, Agenda-Preis, Agenda-/Umwelt-Tag), Fairer Handel, European Energy Award® (EEA), Klimaschutz, Klimaschutzmanagement, Klimaanpassung, Grünflächenmanagement, Schutz der Biologischen Vielfalt, Förderprogramme und die Öffentlichkeitsarbeit. Ebenso der städtische Anteil an der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:
Die Teilnahme am Folgeförderprojekt EEA wird bis Herbst 2021 fortgeführt (Erträge bei SK 414100 und Aufwand bei SK 529100), danach ohne Förderung.
Die zentralen Entwicklungen in der Kostenstruktur der örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW (Ausbau Digitalisierung u.a.), werden sich auch auf den kommunalen Finanzierungsbedarf der Beratungsstelle Brühl auswirken (Mehraufwand bei SK 529100 - Anpassung über den jährlichen Verwendungsnachweis).
Aufgrund der zeitverzögerten Refinanzierung / Umsetzung der Maßnahmen / Refinanzierung im Bereich des Ökokontos stellen sich hier Einnahmen und Ausgaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht als ausgeglichen dar und werden bei der Haushaltsaufstellung jeweils neu aufgestellt.
Auf der Kostenstelle 56 01 04 00 werden für die Anpflanzung von Straßenbäumen etc. ab 2019 jährlich (bis 2023) Mittel in Höhe von 200.000 € eingestellt (Investitionsprogramm Baumpflanzungen - Mehrauszahlungen bei SK 785200).
Zur Durchführung des Projektes „Bürgerpark Brühl-Ost“ wurde die Kostenstelle 56 01 05 00 eingerichtet. Die zu beplanenden Flächenanteile wurden erweitert. Hier ergeben sich Mehrauszahlungen (SK 785200).
Zur Umsetzung und Darstellung von Maßnahmen im Klimaschutzmanagement wurde eine neue Kostenstelle 56 01 06 00 eingerichtet. Hier ergibt sich ein Mehraufwand bei SK 529100 und SK 543120.

Kontengruppe: 41 Zuweisungen Gemeinden u.a.
- Zuschuss Agenda - Projekte (EEA) / Folgeförderung
- Zuschuss für die Arbeit der Verbraucherzentrale
- Sponsoring Projekte Fairer Handel

Die Bezirksregierung Arnsberg gewährt eine Zuwendung in Höhe von 69,73 % zu den Kosten der weiteren Teilnahme am EEA - Folgeförderung. Aufgrund des Förderbescheides in 2017, wurden bis Ende 2020 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 19.500 € gewährt. Die Zuwendungen betrugen als Festbetragsraten in 2017, 2018 und 2019 jeweils 4.100 € und 7.200 € in 2020.
Der Rhein-Erft-Kreis gewährt eine Zuwendung in Höhe von 50 % zu den Kosten der Verbraucherberatung, Beratungsstelle Brühl. Aufgrund des Verwendungsnachweises für 2019 wird mit einer Kreiszuweisung in Höhe von rund 40.000 € gerechnet. Eine Überprüfung und Anpassung erfolgt mit der jeweiligen Jahresabrechnung.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **56 Umweltschutz**

Erläuterung

Kontengruppe 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen von Ersatzgeldern aus der Baumschutzsatzung aus Baugenehmigungsverfahren für Baumanpflanzungen im Brühler Stadtgebiet (SK 436105).

Kontengruppe 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte (441- 448)
Verkaufserlöse Brühl Cafe, Förderung Fairer Handel - Projekte.
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Brühl - Der Anteil an den laufenden Kosten für Umwelt- und Abfallberatung beträgt rund 50.000 € pro Jahr (berechnet aus dem Verwendungsnachweis 2019) und wird vom StadtServiceBetrieb Brühl AöR erstattet.

Kontengruppe: 50 Personalaufwendungen
Es ergeben sich Veränderungen in der Stellenaufschlüsselung. Der Personalkostenaufwand erhöht sich aufgrund einer zusätzlichen Personalstelle seit Mitte 2020, Neueinrichtung einer 1,0 Planstelle gemäß Beschluss HA vom 19.04.2021 und aufgrund tariflicher Anpassungen.

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekte der Lokalen Agenda 21: z.B. Tag der Umwelt, Agenda-Markt, Agenda-Preis, Fairer Handel, Umweltdatenerhebungen, EEA, Klimaschutz, Klimaschutzmanagement, Klimawandel, Klimaanpassung, Klimaschutzmaßnahmen, Ökologische Ausrichtung des Grünflächen-managementes.
Die Mittel werden für Aktionen und Projekte der Lokalen Agenda 21, für Umweltdatenerhebungen (Planungen, Gutachten, Konzepte), der Beteiligung am EEA - Folgeförderung einschließlich Umsetzungsmaßnahmen und für Projekte im Klimaschutz (Erstellung eines Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes, eines Planungskonzeptes Freiraum - Grün und eines Konzeptes für ein Förderprogramm zur Fassaden- und Vorgartenbegrünung, Obstbaumschenkaktion) eingesetzt.
Weiterhin werden in dieser Kontengruppe bedient: Verwendung von Ersatzgelder über die Baumschutzsatzung aus Baugenehmigungsverfahren für Baumanpflanzungen im Brühler Stadtgebiet (Mehr-Aufwand bei SK 521102) und die Unterhaltung des unbebauten Grundbesitzes (Pflege Biotopflächen) sowie Maßnahmen für Projekte zum Schutz der Biologischen Vielfalt.

KST 56 01 00 00, 56 01 02 00 und 56 01 06 00, SK 529100	**2021: 147.251 €**
KST 56 01 00 00 Umweltschutz und Lokale Agenda: Umweltschutz, Lokale Agenda, Biologische Vielfalt, Gutachten: 15.000 € Neuveranschlagungen aus 2020 - Gutachten: 63.921 € **KST 56 01 02 00 EEA**: Folgeförderung, Planungen, Gutachten, Maßnahmen: 20.000 € Neuveranschlagung aus 2020 Beratungsleistungen: 8.330 € **KST 56 01 06 00 Klimaschutzmanagement:** Klimaschutzmaßnahmen, Obstbaumschenkaktion: 40.000 €	

KST 56 01 00 00 und 56 01 04 00, SK 521102	**2021: 28.000 €**
KST 56 01 00 00 Umweltschutz und Lokale Agenda: Biotopflächenunterhaltung: 8.000 € **KST 56 01 04 00 Ersatzzahlungen Baumsatzung:** Baumanpflanzungen aus Ersatzgeldern im Baugenehmigungsverfahren: 20.000 €	

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **56 Umweltschutz**

Erläuterung

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen / Zuschüsse an übrige Bereiche
Die Stadt beteiligt sich gemäß Vertrag an den laufenden Kosten der Verbraucherberatung mit 50 % und an den Kosten der Umwelt- und Abfallberatung der Beratungsstelle Brühl mit 2/3. Aufgrund der Abrechnung 2019 (Verwendungsnachweis) wird mit einem Anteil der Stadt Brühl von insgesamt rund 130.000 € gerechnet. Nach Abzug des Kreiszuschusses (SK 414200) und der Erstattung durch den StadtServiceBetrieb Brühl AöR (SK 448500) verbleibt eine Nettobelastung in Höhe von 40.000 €. Ab 2021 unterstützten ein neu installiertes Förderprogramm Dachbegrünungen und ein Klimaschutzfond die Bürgerschaft. Eine Ausdehnung auf Fassadenbegrünungen ist vorgesehen.

KST 56 01 00 00 und 56 01 06 00, SK 531800	**2021: 180.000 €**
KST 56 01 00 00 Umweltschutz und Lokale Agenda:	
Kostenbeteiligung Verbraucherzentrale Beratungsstelle Brühl: 130.000 €	
Förderprogramm Dachbegrünung: 20.000 €	
KST 56 01 06 00 Klimaschutzmanagement:	
Klimaschutzfond zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen: 10.000 €	
Förderung Fassadenbegrünung: 20.000 €	

Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dieser Kontengruppe werden u.a. folgende Konten des Produktbereichs bedient: Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Honorare, Mitgliedsbeiträge, Fortbildung, Geschäftsaufwendungen.

Kontogruppe: 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Aufwendungen des StadtServiceBetrieb Brühl AöR für Einzelaufträge (Transporte, Unterhaltung Grünflächen).

Kontengruppe: 68 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Ökokonto
Kontengruppe: 78 Auszahlungen für Baumaßnahmen - Ökokonto
Durch das BauGB ist die Stadt verpflichtet, die Eingriffs- und Ausgleichsvorschriften wirksam zu vollziehen. Mit der Schaffung des "Ökokontos" erhält die Gemeinde die Möglichkeit, im Vorgriff auf später entstehende Verpflichtungen Maßnahmen zum Ausgleich durchzuführen und diese später zuzuordnen. Diesen Vorrat an Ausgleichsmaßnahmen auf Ausgleichsflächen wird als "Ökokonto" bezeichnet. Damit soll eine flexiblere und pragmatischere Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung gewährleistet werden. Aufgrund der zeitverzögerten Refinanzierung / Umsetzung der Maßnahmen / Refinanzierung stellen sich Einzahlungen und Ausgaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht als ausgeglichen dar.

Kontengruppe: 68 Ökokonto (SK 685110) 63.000 €
In 2021 werden Ausgleichszahlungen aus dem B-Plan 05.10 Schallenburg erwartet, die einer zweckgebundenen Verwendung im Rahmen des Ökokontos zugeführt werden.

Kontengruppe: 78 Ökokonto (SK 782100) 234.409 €
Im Jahr 2021 sind der Ankauf von Ökopunkten und einer Fläche zur ökologischen Aufwertung sowie diverse Bepflanzungen geplant. Neuveranschlagungen aus 2020 wurden aufgenommen.

Kontogruppe 78 Anlage im Bau 10.000 €
In 2021 soll eine Fläche im Bereich des Kita Wingertsberg hergestellt und bepflanzt werden.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **56 Umweltschutz**

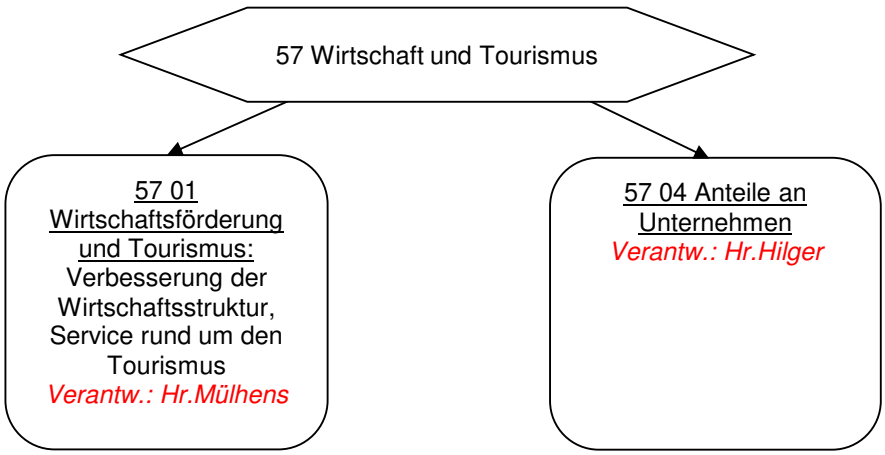
Erläuterung

Kontogruppe 78 Erwerb Fahrzeug (SK 783191) **60.000 €**
In 2021 soll ein Spülmobil angeschafft werden.

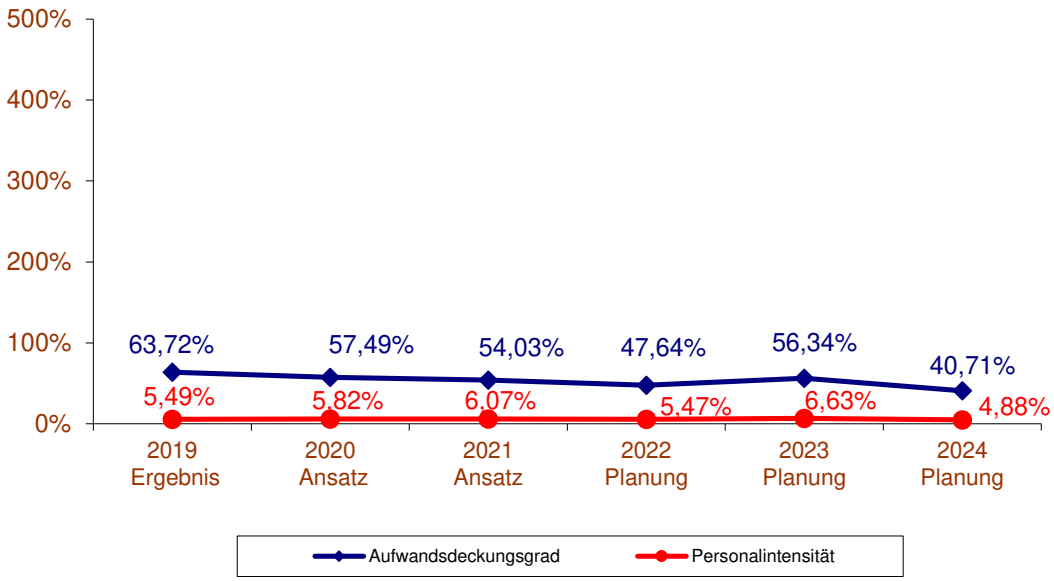
Kontengruppe: 78 Investitionsprogramm - Baumpflanzungen **225.283 €**
Auf der Kostenstelle 56010400 (SK 785200) werden Mittel in Höhe von 200.000 € eingestellt (Investitionsprogramm für Anpflanzung von Straßenbäumen, Baumpflanzungen, Begrünungen, Alleen etc. - HA vom 03.12.2018), mit denen Pflanzungen umgesetzt werden. Das Programm ist bis 2023 angesetzt. Neuveranschlagungen aus 2020 wurden mit aufgenommen.

Kontengruppe: 78 Bürgerpark Brühl-Ost **2.512.097 €**
Zur Umsetzung des Projektes „Bürgerpark Brühl-Ost“ wurde in 2020 die Kostenstelle 56 01 05 00 eingerichtet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme wurden auf rund 2.500.000 € geschätzt (die Flächen wurden erweitert), wobei die Herrichtung des Hauptgrundstückes aufgrund des belasteten Bodens einen Teil der Kosten ausmacht. Für das Haushaltsjahr 2021 werden Mittel in Höhe von 2.500.000 € eingestellt (Planung, Herrichtung Grundstücke und Erstellung des eigentlichen Parks). Neuveranschlagungen aus 2020 wurden mit aufgenommen.

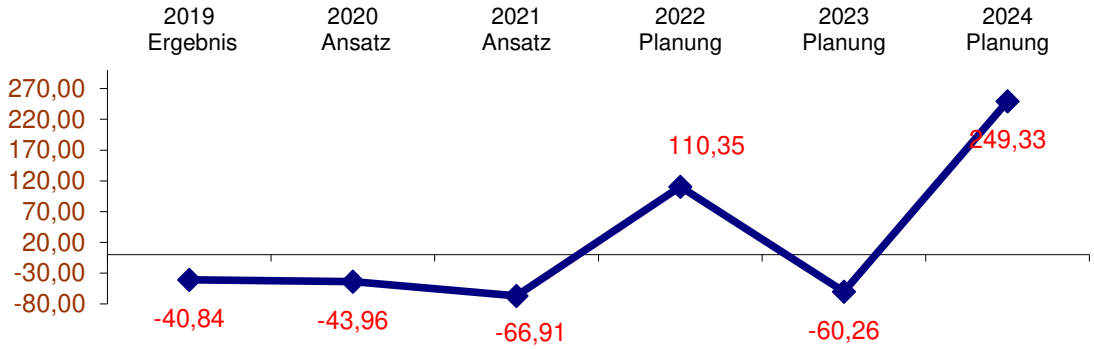
Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**



Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P57 Wirtschaft und Tourismus**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	10.000,00	11.000	16.000	11.000	11.000	11.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	947,36	450	450	450	450	450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	26.994,52	26.750	25.450	25.450	25.450	25.450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	6.949,90	5.100	500	5.100	5.100	5.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.350.532,13	2.405.000	2.317.750	2.308.500	2.297.500	2.297.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.395.423,91**	**2.448.300**	**2.360.150**	**2.350.500**	**2.339.500**	**2.339.500**
11	-	Personalaufwendungen (50)	327.171,86	410.535	438.013	446.480	456.260	464.416
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	76.292,96	130.450	213.510	115.850	111.350	111.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	11.831,00	11.697	11.697	11.458	10.588	1.016
15	-	Transferaufwendungen (53)	5.259.450,00	6.106.990	6.325.512	6.042.640	6.064.912	6.270.274
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	79.698,56	187.339	61.594	1.381.314	74.814	2.512.314
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.754.444,38**	**6.847.011**	**7.050.326**	**7.997.742**	**6.717.924**	**9.359.670**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.359.020,47**	**-4.398.711**	**-4.690.176**	**-5.647.242**	**-4.378.424**	**-7.020.170**
19	+	Finanzerträge (46)	349.396,67	1.047.860	338.042	9.142.857	345.698	16.648.506
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**349.396,67**	**1.047.860**	**338.042**	**9.142.857**	**345.698**	**16.648.506**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.009.623,80**	**-3.350.851**	**-4.352.134**	**3.495.615**	**-4.032.726**	**9.628.336**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	26.200	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**26.200**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-3.009.623,80**	**-3.350.851**	**-4.325.934**	**3.495.615**	**-4.032.726**	**9.628.336**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.403.729,15	1.608.620	1.537.950	1.537.950	1.537.950	1.537.950
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	207.361,31	209.582	164.332	164.332	164.332	164.332
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.813.255,96**	**-1.951.813**	**-2.952.316**	**4.869.233**	**-2.659.108**	**11.001.954**

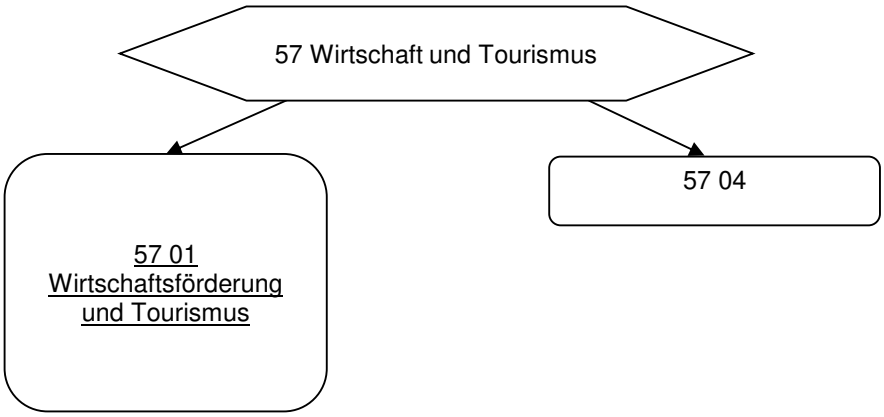
Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P57 Wirtschaft und Tourismus**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.111,11	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**1.111,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	85.000	85.000	0	50.000	50.000	50.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**85.000**	**85.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.111,11**	**-85.000**	**-85.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

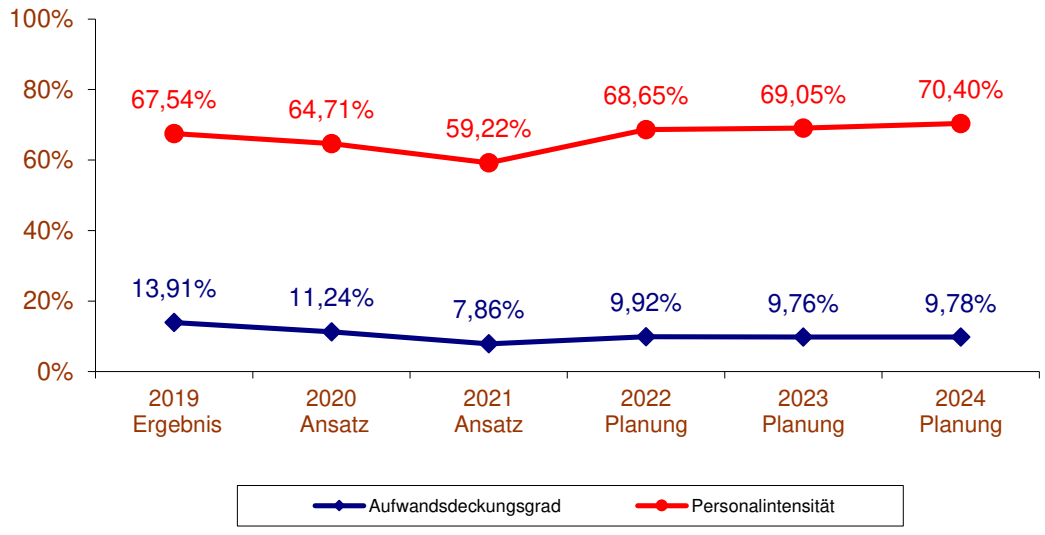
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 57 01

Stadt: P Stadt Brühl
Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

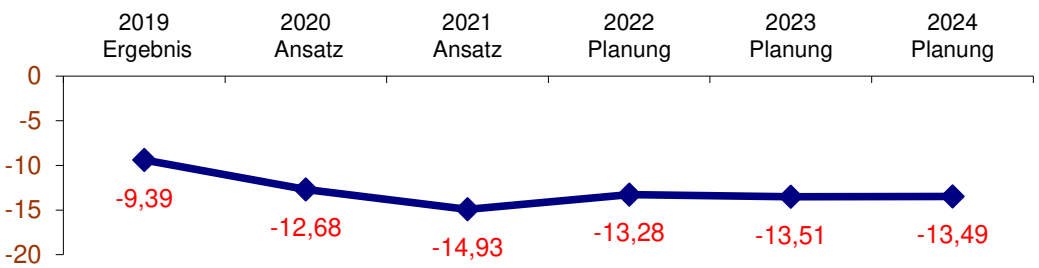


Beschreibung: Die Stadt nimmt die Aufgaben der Standortinformation, der Verbesserung der Standortfaktoren sowie der Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesen wahr. Der Service rund um den Tourismus umfasst in dieser Produktgruppe die Produkte Öffentlichkeitsarbeit, Kartenverkauf und Zimmerreservierung.

Entwicklung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, %



Entwicklung von Zuschussbedarf/Überschuss je Einwohner, €



Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P57 Wirtschaft und Tourismus**
ProdGr/Dez: **P5701 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	10.000,00	11.000	16.000	11.000	11.000	11.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	450,00	450	450	450	450	450
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-447)	26.994,52	26.750	25.450	25.450	25.450	25.450
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	6.949,90	5.100	500	5.100	5.100	5.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	22.978,72	28.000	15.750	22.500	22.500	22.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**67.373,14**	**71.300**	**58.150**	**64.500**	**64.500**	**64.500**
11	- Personalaufwendungen (50)	327.171,86	410.535	438.013	446.480	456.260	464.416
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	64.986,18	130.450	213.510	115.850	111.350	111.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	11.299,00	11.299	11.299	11.060	10.190	618
15	- Transferaufwendungen (53)	7.150,00	8.150	15.150	8.150	8.150	8.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	72.123,06	71.339	60.094	67.314	73.314	73.314
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**482.730,10**	**631.773**	**738.066**	**648.854**	**659.264**	**658.148**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-415.356,96**	**-560.473**	**-679.916**	**-584.354**	**-594.764**	**-593.648**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-415.356,96**	**-560.473**	**-679.916**	**-584.354**	**-594.764**	**-593.648**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	22.700	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**22.700**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-415.356,96**	**-560.473**	**-657.216**	**-584.354**	**-594.764**	**-593.648**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.657,30	2.682	1.532	1.532	1.532	1.532
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-417.014,26**	**-563.155**	**-658.748**	**-585.886**	**-596.296**	**-595.180**

DruckNr.: 1091

Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P57 Wirtschaft und Tourismus
ProdGr/Dez: P5701 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.111,11	0	0	0	0	0	0
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**1.111,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
9	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	85.000	85.000	0	50.000	50.000	50.000
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**85.000**	**85.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.111,11**	**-85.000**	**-85.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P57 Wirtschaft und Tourismus**
ProdGr/Dez: **P5701 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Wirtschaftsförderung (01)									
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	85.000	85.000	0	50.000	50.000	50.000	85.000	320.000
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**85.000**	**85.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**85.000**	**320.000**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-85.000**	**-85.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-85.000**	**-320.000**

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: **01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung:
Der Teilergebnisplan 5701 beinhaltet Ausgaben zur Wahrung und Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt und zur Aufrechterhaltung und Förderung des Fremdenverkehrs.

Entwicklung TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Der Zuschussbedarf wird steigen durch

→ **reduzierte Erträge**
wegen Anpassung des Ansatzes an das Ist-Ergebnis 2019

→ **erhöhte Aufwendungen**
bei den Personalausgaben aufgrund von Tariferhöhungen

Sachkonto: 414100 Zuweisungen Land
Fördermittel des Landes zur Durchführung der Qualitätsoffensive Tourismusförderung (Einrichtung digitaler Stadterlebnisführungen, Projekte zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus).

Kontengruppe: 441 bis 448 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Zahlungen der WEPAG für die Nutzung von Flächen für ihre Veranstaltungen, Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen, Souvenirs und sonstigen Artikeln im brühl-info sowie Beteiligungsbeiträge an touristischen Messeveranstaltungen (ITB Berlin) durch Projektpartner/Mitaussteller.

Sachkonto: 448800 Kostenerstattung übrige Bereiche
Beteiligungskosten für Werbeauftritte von Brühl Tourismus bei Messen (z.B. ITB Berlin) oder öffentlichen Veranstaltungen.

Sachkonto: 459102 and. sonst. ordentl. Erträge, 19% MWST
Anpassung der Einnahmen an Ist-Ergebnis 2019 und dem aktuellen Nachfrageverhalten bei Vorverkaufsgebühren Köln Ticket, CTS Ticket System und weiteren Erträgen, die im Ticket- und TourismusCenter brühl-info erwirtschaftet werden (ohne coronabedingte Ausfälle)

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: **01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Erläuterung

Kontengruppe: 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für Dienstleistungen (z.B. Verteilung Werbemittel, Aufwendungen für Nostalgiebustouren, Instandhaltung touristisches Wegeleitsystem), sowie Ausgaben für den Wareneinkauf von touristischen Souvenirartikeln, die zum Wiederverkauf bestimmt sind.

Sachkonto: 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Der Ansatz enthält Mittel**,** ebenso zusätzliche Mittel aufgrund der pandemischen Lage, zur Umsetzung von Maßnahmen des Citymanagements, für den Verein „Brühl digital e. V.“, für die Implementierung eines digitalen Markplatzes in die Brühl-App, für die Durchführung des jährlichen Wirtschaftstreffs sowie Maßnahmen der Qualitätsoffensive in der Tourismusförderung (Einrichtung digitaler Stadterlebnisführungen, Neuzertifizierung von Ferienwohnungen). Im Jahre 2022 erfolgt eine erneute Teilnahme an der Umfrage „Vitale Innenstädte“.

Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Der Ansatz enthält einen Zuschuss zur Weihnachtsbeleuchtung der Wepag und Aufwendungen, die im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftsförderung anfallen (z.B. Logopartnerschaft Expo Real).

Kontengruppe: 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Ausgaben für die medienwirksame Bewerbung des Tourismus- und Wirtschaftsstandorts Brühl, Druck- und Anzeigenkosten, Mitgliedsbeiträge und Ausgaben für eigene Werbeveranstaltungen, Beteiligungen an Werbeaktivitäten und –maßnahmen Dritter, Fortbildungsmaßnahmen, Bewirtungen (z.B. Wirtschaftstreff) sowie kleinere Anschaffungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes.

Sachkonto: 541203 Reisekosten
Aufwand für Reisekosten für touristische Messeauftritte, Workshops und Fachveranstaltungen.

Sachkonto: 542900 Sonstige Inanspruchnahme Rechte und Pflichten
EDV-Anbindungskosten, Beträge für Online-Buchungssysteme im Ticket- und Tourismuscenter brühl-info oder Nutzungsgebühren an die VG Bild - Kunst für die Darstellung von Werken auf der Homepage der Stadt Brühl.

Sachkonto: 543111 Druck und Vervielfältigungen
Aufwand für Druckkosten von Informationsmedien (Pläne, Karten, Broschüren, Flyer, Mappen, etc.) im Rahmen des Tourismus- und Wirtschaftsförderungsmarketings.

Sachkonto: 543117 Bewirtung
Erhöhter Ansatz, da der Deutsche Familiengerichtstag im Jahr 2021 turnusmäßig stattfindet. Weitere Veranstaltungen mit Bewirtung der Gäste sind der jährlich stattfindende Wirtschaftstreff und der Newcomer Friday.

Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: **01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Erläuterung

Sachkonto: 543120 Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
Für die Wirtschaftsförderung:

- Werbemaßnahmen Citymanagement
- Beteiligung an verschiedenen Aktivitäten und Gemeinschaftswerbung mit örtlichen Kooperationspartnern
- Allgemeine Werbemaßnahmen Wirtschaftsförderung
- Allgemeine Anzeigenwerbung

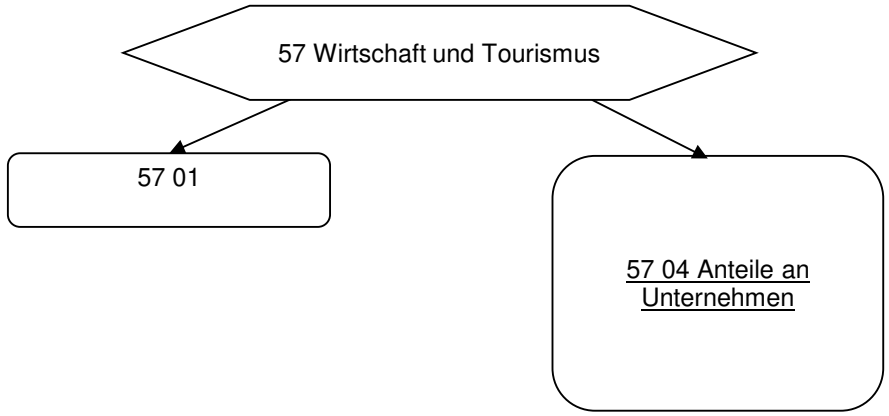
Für die Tourismusförderung:

- Ausgaben für gemeinschaftliche Messeauftritte
- Beteiligung mit Kooperationspartnern (z. B. NRW-Tourismus, Köln- Tourismus sowie Tourismus und Congress GmbH Bonn etc.) an Gemeinschaftsaktivitäten.
- Ausgaben für nationale und internationale touristische Werbemaßnahmen im Rahmen einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Anzeigenschaltungen im Druck- und Internetbereich)
- Zusammenarbeit mit externen Unternehmen.

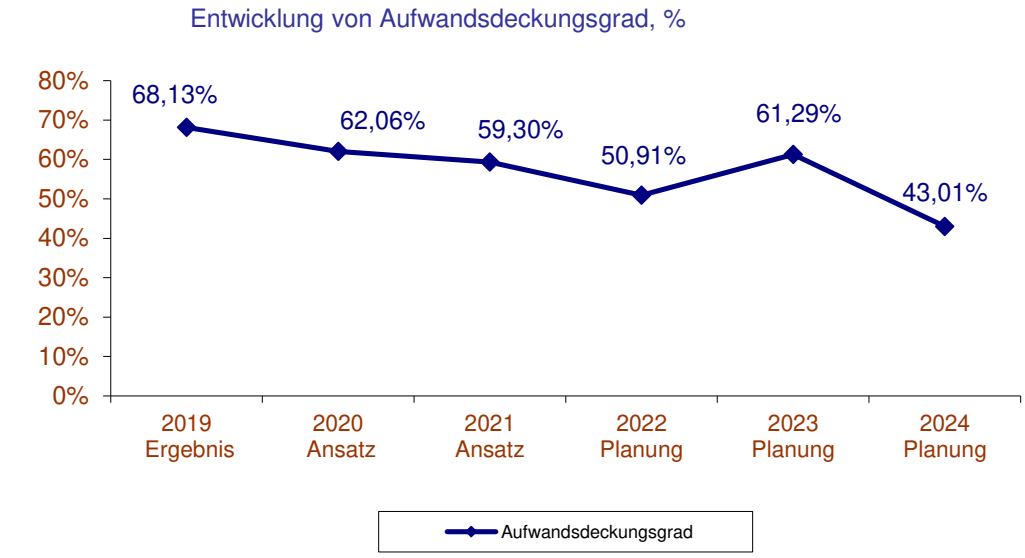
Sachkonto: 549901 Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen u. Vereine
Der Ansatz spiegelt die Mitgliedsbeiträge für den UNESCO Welterbestätten e. V. und für den „Verein moderne Energie Rhein Erft e.V.“ (früher: Biotec Erft)

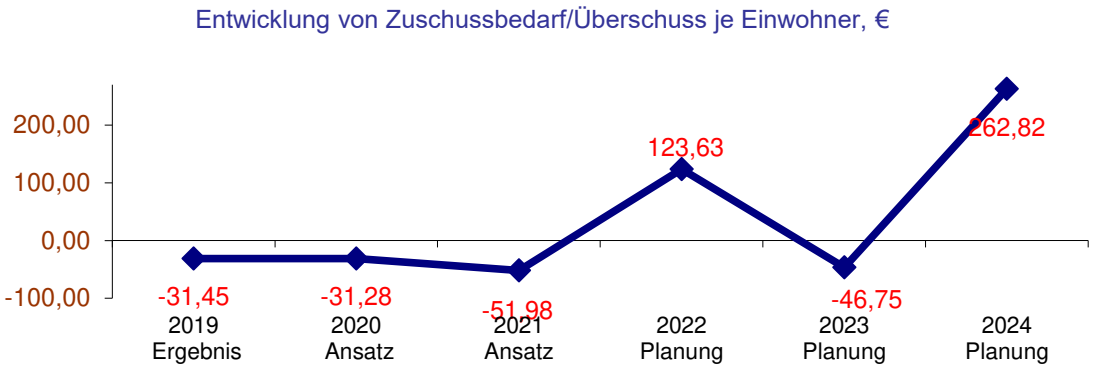
Kennzahlen und Strukturinformationen TEP 57 04

Stadt:	**P Stadt Brühl**
Produktbereich:	**57 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe:	**04 Anteile an Unternehmen**



Beschreibung: In dieser Produktgruppe werden die Aktivitäten im Rahmen der Eigengesellschafts- und Beteiligungsverwaltung zusammengefasst.





Stadt/Konz: 1 Stadt Brühl
ProdBer/Std: P57 Wirtschaft und Tourismus
ProdGr/Dez: P5704 Anteile an Unternehmen

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	497,36	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.327.553,41	2.377.000	2.302.000	2.286.000	2.275.000	2.275.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.328.050,77**	**2.377.000**	**2.302.000**	**2.286.000**	**2.275.000**	**2.275.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.306,78	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen (57)	532,00	398	398	398	398	398
15	-	Transferaufwendungen (53)	5.252.300,00	6.098.840	6.310.362	6.034.490	6.056.762	6.262.124
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	7.575,50	116.000	1.500	1.314.000	1.500	2.439.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.271.714,28**	**6.215.238**	**6.312.260**	**7.348.888**	**6.058.660**	**8.701.522**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.943.663,51**	**-3.838.238**	**-4.010.260**	**-5.062.888**	**-3.783.660**	**-6.426.522**
19	+	Finanzerträge (46)	349.396,67	1.047.860	338.042	9.142.857	345.698	16.648.506
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**349.396,67**	**1.047.860**	**338.042**	**9.142.857**	**345.698**	**16.648.506**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.594.266,84**	**-2.790.378**	**-3.672.218**	**4.079.969**	**-3.437.962**	**10.221.984**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	3.500	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**3.500**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**-2.594.266,84**	**-2.790.378**	**-3.668.718**	**4.079.969**	**-3.437.962**	**10.221.984**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.403.729,15	1.608.620	1.537.950	1.537.950	1.537.950	1.537.950
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	205.704,01	206.900	162.800	162.800	162.800	162.800
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.396.241,70**	**-1.388.658**	**-2.293.568**	**5.455.119**	**-2.062.812**	**11.597.134**

DruckNr.: 1091

Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **04 Anteile an Unternehmen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkung
In diesen TEP werden die finanziellen Verknüpfungen zu den Unternehmen dargestellt, an denen die Stadt beteiligt ist, insbesondere Gewinnausschüttungen und ihre steuerliche Belastung und Erträge aus Konzessionsabgaben und Bürgschaftsübernahmen. Eventelle Corona bedingte Auswirkungen im nächsten Jahr sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar und haben daher keinen Niederschlag in der Planung gefunden. Denkbar wäre z. B. ein Rückgang bei den Gewinnbeteiligungen KSK und Radio Erft.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren
Der Teilergebnisplan ist geprägt von den Ergebnissen der Tochtergesellschaften. Diese wiederum sind abhängig vom Markt und dem Aufgabenspektrum. Auf der Aufwandseite stehen als wesentliche Größen die Umlage für die AöR und die Steuern für die Gewinnentnahme bei den Stadtwerken.
Das entscheidende Einflusskriterium ist die Höhe der Gewinnentnahme bei den Stadtwerken. Bei den übrigen Ertragspositionen sind die Konzessionsgebühren von den Stadtwerken leicht rückläufig und die Bürgschaftsentgelte sinken deutlich. Dagegen wird erwartet, dass die Gewinnbeteiligungen Kreisparkasse und Radio Erft leicht steigen werden.
Unbeachtlich der Gewinnentnahme bei den Stadtwerken und deren Auswirkungen sowie der Internen Leistungsbeziehungen verzeichnet der TEP ein höheres Defizit. Dies ist im Wesentlichen in der höheren AöR-Umlage begründet. Details hierzu bei der Erläuterung zu Sachkonto 539110.

Kontengruppe: 45 sonstige ordentliche Erträge
Für die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen für Darlehensaufnahmen zahlen die Stadtwerke ein Bürgschaftsentgelt (SK 456300). Dieses Bürgschaftsentgelt ist abhängig von der Darlehenshöhe. Da aktuell keine weiteren Bürgschaften absehbar sind, sinkt dieser Ansatz kontinuierlich.
Weiterhin wird über diese Kontengruppe die Konzessionsabgabe verbucht (SK 451100). Die Höhe der Konzessionsabgabe ist abhängig von der abgegebenen Strommenge. In den letzten Jahren ist eine leicht sinkende Tendenz bei den Konzessionsabgaben zu verzeichnen. Der Ansatz wurde daher leicht reduziert.

Kontengruppe: 46 Finanzerträge
Kontengruppe: 53 Transferaufwendungen
Kontengruppe: 54 sonstige ordentliche Aufwendungen
Erträge aus Gewinnbeteiligungen bei der Kreissparkasse (KSK) und Radio Erft waren in den letzten Jahren höher wie erwartet. Daher wurden die Ansätze hier angehoben.

Auf den Gewinn von den Stadtwerken (Kt.grp. 46) ist 15 % Kapitalertragssteuer (s. Kt.grp. 54) zu entrichten. Von dieser 15%igen Kapitalertragssteuer sind noch mal 5,5% Solidaritätszuschlag (Kt.grp. 53) abzuführen.
Die Gewinnabführung orientiert sich zum einen an den Ergebnissen der Tochtergesellschaften und zum anderen an dem städtischen Ergebnis. Insofern variiert dieser Ansatz. Die Höhe der Gewinnabführung beeinflusst direkt die Ansätze bzw. Aufwendungen Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag. Die Planungen sehen deutlich erhöhte Gewinnabführungen der Stadtwerke (SK 465120) vor, so dass auch die entsprechenden Steuerabführungen deutlich höher ausfallen.

Stadt: **P Stadt Brühl**
Produktbereich: **57 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **04 Anteile an Unternehmen**

Erläuterung

Kontengruppe: 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Hier werden Belastungen der verschiedenen Fachbereiche für Leistungen der AöR als Ertrag intern gegengebucht.

Sachkonto: 539110 Umlage AöR
Über dieses Sachkonto wird die von der Stadt Brühl an die AöR zu zahlende Umlage veranschlagt.

Die Höhe der Umlage ergibt sich aus den Kosten, die der AöR für die Aufgabenerledigung entstehen abzüglich der Gebühreneinnahmen (Abfallgebühren, Straßenreinigungsgebühren und die im Friedhofsbereich anfallenden Gebühren) und sonstigen Einnahmen, die im Rahmen der übertragenen Aufgaben durch die AöR vereinnahmt werden.

Die Umlageermittlung basiert auf dem Jahresergebnis 2019. Für die Jahre 2020 und 2021 wurde wegen der Tariferhöhung eine Steigerung von 1,5% angesetzt. Für die Folgejahre wurde ebenfalls grundsätzlich mit einer 1,5%igen Steigerung kalkuliert. Wobei dies stark von den Ergebnissen der Tarifverhandlungen abhängig ist.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

AöR-Umlageberechung 2021-2024 (Spartenscharf)

Geschäftsbereiche	Abfall	Bauhof	Gebäude-management	Friedhöfe	Grün	Straßen-beleuchtung	Straßen-reinigung	Gesamtergebnis
Umlage lt. Istergebnis 2019*	335.576,61 €	662.663,74 €	1.420.705,08 €	169.690,90 €	1.895.480,50 €	768.629,94 €	327.070,36 €	5.579.817,13 €
Umlage lt. WP 2020	381.062,00 €	701.964,00 €	1.544.659,00 €	164.793,00 €	2.003.499,00 €	870.100,00 €	302.568,00 €	5.968.645,00 €
Umlage 2021 lt. WP AöR**	**507,00 €**	**771.178,00 €**	**1.677.987,00 €**	**73.036,00 €**	**2.080.236,00 €**	**909.300,00 €**	**285.259,00 €**	**6.230.362,08 €**
Umlage 2022 lt. WP AöR	*- 40.224,00 €*	*782.018,00 €*	*1.733.513,00 €*	*77.941,00 €*	*2.109.499,00 €*	*931.650,00 €*	*287.900,00 €*	*5.882.297,00 €*
Umlage 2023 lt. WP AöR	*- 93.703,00 €*	*796.993,00 €*	*1.768.460,00 €*	*90.831,00 €*	*2.160.829,00 €*	*939.528,00 €*	*289.824,00 €*	*5.952.762,00 €*
Umlage 2024 lt. WP AöR	*- 131.318,00 €*	*812.955,00 €*	*1.804.182,00 €*	*106.792,00 €*	*2.217.972,00 €*	*947.911,00 €*	*289.563,00 €*	*6.048.057,00 €*

** Ist 2019 einschließlich Defizit im hoheitlichen Bereich, das 2021 ausgeglichen werden soll*

Insgesamt sinkt die städtische Umlage für das Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr auf Grund der nunmehr geplanten kostendeckenden Gebühren in den Sparten Abfall, Friedhöfe und Straßenreinigung.
Die Steigerungen in den Sparten "Gebäudemanagement" und "Grün" sind auf zusätzlich bereitgestellte Planstellen zurück zu führen:
- Gebäudemanagement 1 x Klimaschutzmanager und 1 x Bauingenieurin/Bauingenieur für zusätzliche Bauvorhaben
- Grün 1 x Fachkraft für Baumpflege

Ansonsten sind Tarif- und Kostensteigerungen sowie Veränderungen in den Abschreibungen berücksichtigt.

** Die Umlage für das HH-Jahr 2021 berücksichtigt auch den Ausgleich der Fehlbeträge der Vorjahre aus dem hoheitlichen Bereich (2017: 105T€, 2019: 328 T€)

Neben der prozentualen Steigerung werden ab 2021 Mehrkosten für deutlich ausgeweiteten Aufwand für klimabedingte zusätzliche Baumfällungen Mehrkosten für Wegeerneuerungen aufwandswirksam.

Kontengruppe: 58 Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen
Hier werden die Aufwendungen der Stadt für die Erbringung von Overheadleistungen (Datenschutz, Vollstreckung, Gebührenerhebung Straßenreinigung sowie Personalkosten) für den Stadtservicebetrieb -AöR- veranschlagt. Der Ansatz konnte wegen reduzierter Personalgestellung und veränderter Kostenzurordnung reduziert werden.

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
1		Steuern und ähnliche Abgaben (40)	83.440.784,73	70.649.398	61.386.250	65.141.467	67.257.297	69.799.646
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.387.458,37	6.081.347	6.801.183	5.246.000	8.246.000	8.246.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge (45)	4.765.511,15	1.005.000	1.106.000	1.106.000	1.106.000	1.106.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**90.593.754,25**	**77.735.745**	**69.293.433**	**71.493.467**	**76.609.297**	**79.151.646**
15	-	Transferaufwendungen (53)	29.748.097,05	28.044.201	24.729.122	25.095.049	25.176.603	25.266.118
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	12.341.212,91	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.089.309,96**	**28.844.201**	**25.529.122**	**25.895.049**	**25.976.603**	**26.066.118**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**48.504.444,29**	**48.891.544**	**43.764.311**	**45.598.418**	**50.632.694**	**53.085.528**
19	+	Finanzerträge (46)	73.525,71	51.225	160.980	156.099	153.190	150.313
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.925.678,93	2.943.400	2.793.824	2.795.400	2.695.400	2.695.400
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.852.153,22**	**-2.892.175**	**-2.632.844**	**-2.639.301**	**-2.542.210**	**-2.545.087**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**44.652.291,07**	**45.999.369**	**41.131.467**	**42.959.117**	**48.090.484**	**50.540.441**
23	+	Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	10.737.570	9.200.000	7.800.000	7.000.000
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**10.737.570**	**9.200.000**	**7.800.000**	**7.000.000**
26	**=**	**Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**44.652.291,07**	**45.999.369**	**51.869.037**	**52.159.117**	**55.890.484**	**57.540.441**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.443.607,86	1.463.715	1.330.669	1.330.669	1.330.669	1.330.669
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**46.095.898,93**	**47.463.084**	**53.199.706**	**53.489.786**	**57.221.153**	**58.871.110**

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht
ohne Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.821.877,89	1.886.000	1.987.000	0	1.987.000	1.987.000	1.987.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.271,84	209.797	548.076	0	459.008	428.616	440.616
6	**Summe:** (invest. Einzahlungen)	**1.831.149,73**	**2.095.797**	**2.535.076**	**0**	**2.446.008**	**2.415.616**	**2.427.616**
	Auszahlungen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	10.061.591	0	5.029.127	4.983.049	5.043.999
13	**Summe:** (invest. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**10.061.591**	**0**	**5.029.127**	**4.983.049**	**5.043.999**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit** (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.831.149,73**	**2.095.797**	**-7.526.515**	**0**	**-2.583.119**	**-2.567.433**	**-2.616.383**

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme: Allgemeine Finanzwirtschaft									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	209.797	548.076	0	459.008	428.616	440.616	209.797	2.086.113
Summe der investiven Einzahlungen	**0,00**	**209.797**	**548.076**	**0**	**459.008**	**428.616**	**440.616**	**209.797**	**2.086.113**
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	10.061.591	0	5.029.127	4.983.049	5.043.999	0	25.117.766
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**10.061.591**	**0**	**5.029.127**	**4.983.049**	**5.043.999**	**0**	**25.117.766**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**209.797**	**-9.513.515**	**0**	**-4.570.119**	**-4.554.433**	**-4.603.383**	**209.797**	**-23.031.653**
Maßnahme: I: Landeszuw. Investitionsp. (20/1)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.821.877,89	1.886.000	1.987.000	0	1.987.000	1.987.000	1.987.000	3.707.878	11.655.878
Summe der investiven Einzahlungen	**1.821.877,89**	**1.886.000**	**1.987.000**	**0**	**1.987.000**	**1.987.000**	**1.987.000**	**3.707.878**	**11.655.878**
Summe der investiven Auszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.821.877,89**	**1.886.000**	**1.987.000**	**0**	**1.987.000**	**1.987.000**	**1.987.000**	**3.707.878**	**11.655.878**

Vorbemerkung:
Neben dem TEP 5704 wird in diesem TEP in überwiegendem Maße die **Finanzmasse** dargestellt, also die finanziellen Mittel, die **zur Finanzierung der übrigen TEP** herangezogen werden.
Die Hauptfinanzierungsquellen sind dabei die Steuereinnahmen insbesondere die Gewerbesteuer, die Einkommensteuerbeteiligung und die Finanzausgleichszahlungen, die Schlüsselzuweisung. Verringert werden diese Erträge durch Aufwendungen, neben Gewerbesteuerumlagen und Zinsen für Darlehen ist hier insbesondere die Kreisumlage zu nennen.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren:

1. Plan 2021 gegenüber Ist 2019

- Die Gewerbesteuernachzahlungen können nur Vorsichtig geschätzt werden. Es wird vermutet, dass sie sich deutlich zurück entwickeln.

2. Plan 2021 zu Plan 2020

- Aufgrund der Corona-Pandemie wird langfristig davon ausgegangen, dass die Gewerbesteuer deutlich geringer ausfallen wird.

Sachkonto: 401100 Grundsteuer A
Summe Steuermessbeträge (Juni 2020) = 10.394,67 x 200% (Hebesatz) gerundet = 21.000 €
Für die Finanzplanung erfolgt keine Fortschreibung, da sich die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke kaum verändert.

Sachkonto: 401200 Grundsteuer B
Für 2021 ist mit Erträgen in Höhe von 9.200.000 € zur rechnen.
Für die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2023 wurden die vorgesehenen Steigerungsraten im Orientierungsdatenerlass des IM in vollem Maße angewendet, da zurzeit eine vermehrte Bautätigkeit festzustellen ist. Für 2024 wurde keine Steigerung kalkuliert, da über neue Baugebiete derzeit keine Erkenntnisse vorliegen.

Sachkonto: 401300 Gewerbesteuer (Vorauszahlung)
Die Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde entsprechend der Verbuchung aufgeteilt auf Vorauszahlungen für das jeweilige Haushaltsjahr (Kto. 401300) und Veranlagungen Vorjahre (Kto. 401301).

Die Summe der Messbeträge hat sich durch die Corona-Krise reduziert. Für 2021 wurde der Ansatz mit 14,0 Mio. € gerechnet, ab 2022 wird mit einer Stabilisierung gerechnet, zusätzlich wurde eine geringe Steigerung von 500.000 € mit eingeplant.

Sachkonto: 401301 Gewerbesteuer Vorjahre
Das Gewerbesteueraufkommen aus Veranlagungen der Vorjahre lässt sich nur schwer schätzen und erreichte 2019 mit 20,3 Mio. € einen hohen Wert. Die Veranschlagung für 2021 ff wurde unter vorsichtiger Schätzung mit 6,5 Mio. € geplant.
Die Größenordnung steht in zeitversetzter Wechselwirkung zu den Schlüsselzuweisungen (s. Erl. zu Konto 411100).

Im Ist 2019 waren 14,3 Mio. € Mehrerträge aus Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren zu verzeichnen, welche bei der Haushaltsplanaufstellung nicht abzusehen war. Die Mehrerträge aus den Gewerbesteuernachzahlungen sind zum Teil (9,8 Mio. €) einspruchsbehaftet und wurden daher im Aufwandsbereich im Jahresabschluss 2019 wertberichtigt, so dass sich die Mehreinnahme insoweit relativiert (siehe Sachkonto 547310).

Sachkonto: 402100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Aufgrund der Orientierungsdaten 2021-2024 ist für 2024 mit einem Aufkommen in NRW von 8,62 Mrd. € zu rechnen, das multipliziert mit der ab 2021 drei Jahre gültigen (festgesetzten) brühlspezifischen Schlüsselzahl von 0,0028695 inkl. einer Ausgleichsbuchung ergibt den Ansatz von 24,72 Mio. € für 2021 ergibt.
Die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanungsjahre werden durchgängig in Anlehnung an die Orientierungsdaten 2021 (2022= + 3,5%; 2023: + 6,0 %; 2024: + 6,3 %) gerechnet.

Sachkonto: 402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Gemäß der der Orientierungsdaten 2021-2024 ist für NRW mit einem Aufkommen von 2,025 Mrd. € zu rechnen, dass multipliziert mit der brühlspezifischen Schlüsselzahl von 0,002097765 ergibt den städtischen Ansatz 2021 von 4,248 Mio. €.
Ansatz 2022 und Folgejahre wird in Anlehnung an die Orientierungsdaten 2021 fortgeschrieben.

Sachkonto: 403100 und 403101 Vergnügungssteuer
Bei der Verbuchung auf dem Konto 403101 handelt es sich überwiegend um die Verbuchung des letzten Quartals im Jahr, die erst im Folgejahr auf das Konto Vorjahre erfolgt.

Durch eine Ausnahmeregelung wurde der Vollzug des neuen Glücksspielrechts (ursprünglich geplant ab 1.8.2017) bis 2021 ausgesetzt. Nach Auslaufen des bestehenden Glücksspielvertrages sowie der bestehenden Übergangsregelung zum Bestandschutz wird ab Mitte 2021 mit einem Rückgang der Vergnügungssteuer gerechnet.

Sachkonto: 403150 Wettbürosteuer
Einführung einer neuen Wettbürosteuer zum 01.01.2020. Der Besteuerung unterliegen im Gebiet der Stadt Brühl das Vermitteln oder Veranstalten von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen auch das Mitverfolgen der Wetterereignisse ermöglichen. Es wird angenommen, dass bei voraussichtlich vier steuerpflichtigen Betriebe, Erträge in Höhe von 25.000 € zu erwarten sind.

Sachkonto: 403200 Hundesteuer
Basierend auf den Hundebestand Juni 2020 wird mit ca. 2.126 angemeldeten Hunden geplant. Unter Berücksichtigung von Steuerermäßigungen wird ein Steueraufkommen von rd. 230.000 € erwartet.

Sachkonto: 403600 Steuer auf sexuelle Vergnügungen
Seit 2017 wird eine Steuer auf Vergnügungen sexueller Art gem. Satzung erhoben. Nach aktueller Datengrundlage wird für 2021 ff eine Einnahme von 38.000 € erwartet.

Sachkonto: 405100 Kompensation Familienleistungsausgleich
Aufgrund der Orientierungsdaten 2021-2024 kann für 2021 mit dem veranschlagten Aufkommen (2,1 Mio. €) gerechnet werden. Die nachfolgenden Finanzplanungsjahre wurden entsprechend den Orientierungsdaten 2021 fortgeschrieben.

Sachkonto: 411100 Schlüsselzuweisungen
Der Ansatz 2021 (5,059 Mio. €) ergibt sich aus der Modellrechnung zum GFG 2021.
Die Wechselwirkung insbesondere zur Gewerbesteuerkraft kann hier über die Zeitreihe zu starken Schwankungen führen.

Sachkonto: 413000 Zuweisungen vom Bund
Es handelt sich hier um die Veranschlagung der Restmittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz Tranche 1, die zum Teil schon in 2016 eingeplant waren, aber erst in 2018 bis 2019 umgesetzt wurden und in 2020-2021 fortgeführt werden.

Sachkonto: 414100 Zuweisungen lfd.Land
Seit 2019 wird eine neue Zuweisung als Aufwands- und Unterhaltungspauschale finanzkraftunabhängig gewährt. Diese Verteilung erfolgt jeweils hälftig nach Fläche und nach Einwohnern. Da davon auszugehen ist, dass sich in den Folgejahren keine großartige Änderung der Berechnungsgrundlagen ergibt und keine Erfahrungswerte zugrunde liegen, wird ab 2022 ff keine Veränderung eingerechnet.

Sachkonto: 418100 Allgemeine Umlagen vom Land
Gem. Modellrechnung wird für 2021 mit 1.244.183 € für die Abrechnung der Lasten der Deutschen Einheit (ELAG) gerechnet. Durch den Wegfall des Erhöhungsbetrages Fonds Deutsche Einheit (siehe SK 534200), entfällt diese Position parallel ab 2022.

Sachkonto: 456205 Gewerbesteuerverzinsung
Hierunter verbucht wird insbes. die Vollverzinsung Gewerbesteuer gem. § 233a AO.
Für 2021 ff wird mit einem vorsichtigen kalkulierten Ansatz von 400.000 € gerechnet.

Sachkonto: 456220 Verspätungszuschlag GewSt
Eine steuerliche Nebenleistung i.S.d. § 3 Abs. 4 AO, die gegen denjenigen festgesetzt werden kann, der eine erforderliche Steuererklärung unentschuldbar nicht oder nicht fristgerecht abgibt.

Diese Bewertung erfolgt ausschließlich durch das Finanzamt, so dass hier nur ein Schätzwert veranschlagt werden kann.

Sachkonto: 456230 Stundungszinsen
Für die Dauer einer gewährten Stundung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis werden Zinsen erhoben. Da hier ein Rückgang zu verzeichnen ist, wird in Anpassung an das Jahresergebnis 2019 für die Jahre 2021 ff 4.000 € veranschlagt.

Sachkonto: 458310 Ausfl./Herabsetz. Wertbericht.a.Forderungen
Es handelt sich um die Anpassung des Wertansatzes der Pauschalwertberichtigungen (PWB) von Forderungen, wenn der zu Grunde gelegte prozentuale Erfahrungswert von Forderungsausfällen zu hoch war.

Sachkonto: 534100 Gewerbesteuerumlage
534200 Anteil Erhöhung Gew.st.umlage
Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich nach dem Gewerbesteueraufkommen und den im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten von-Hundert-Sätzen der Normalumlage (35%) geteilt durch den städtischen Hebesatz von 460%. Die „Erhöhung des Landesvervielfältigers“ der Gewerbesteuerumlage (29%) zulasten der Gemeinden entfällt ab 2020 (SK 534200) da diese im Zusammenhang mit dem mittlerweile abfinanzierten Fonds „Deutsche Einheit“ zusammen steht.

Sachkonto: 537200 Kreisumlage
Bei Umlagegrundlagen gemäß der Modellrechnung zum GFG 2021 (69.541.634,70 €) und einem Kreisumlagesatz für 2021 (31,5 %), ergibt sich gerundet ein Ansatz für 2021 von 21,9 Mio. €. Ab 2023 ist noch kein Kreisumlagesatz bekannt, daher wird mit dem bekannten Kreisumlagesatz ab 2021 kalkuliert.

Sachkonto: 539100 Sonstige Transferaufwendungen
Es handelt sich um die Krankenhausinvestitionspauschale. Der Ansatz wird in Anlehnung an die letzten Ergebnisse geschätzt.

Sachkonto: 547310 Wertkorrekturen Forderungen
Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen ist es für den Forderungsbereich erforderlich, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und ggf. Wertberichtigungen durchzuführen. Hierfür werden Einzelwert- oder Pauschalwertberichtigungen angewandt. Einzelwertberichtigungen (EWB) beruhen auf einer individuellen Risikoprüfung der einzelnen Forderung. Die maßgeblichen Wertberichtigungsformen einer Einzelwertberichtigung sind die Niederschlagung und der Erlass.
Für den Wertansatz der Pauschalwertberichtigungen (PWB) von Forderungen wird der prozentuale Erfahrungswert von Forderungsausfällen je Forderungsart zu Grunde gelegt. Dieser Wert wird jährlich überprüft und angepasst. Eine Einzelwertberichtigung einer Gewerbesteuerforderung aufgrund eines Einspruches hat das Ist-Ergebnis 2019 negativ beeinflusst.

Sachkonto: 461500 Zinserträge verbundene Unternehmen
Im Rahmen der Ausgliederung des Betriebshofes an die Stadtwerke wurde ein Betrag von ca. 406.000 € kreditiert, so dass dafür jährliche Zins- und Tilgungsleistungen anfallen. Des Weiteren wurde ein Investitionskredit an die AÖR SSB in 2019 und 2020 durchgeleitet, so dass auch hier jährliche Zins- und Tilgungsleistungen zu erwarten sind.
Vorsorglich wurden jährliche Kreditweiterleitungen an die Töchter und damit verbundene Zinserträge kalkuliert.

Sachkonto: 551700 Zinsen Kreditmarkt
Bei diesem Konto werden die Zinsaufwendungen für Darlehen bei Banken und Sparkassen ausgewiesen. Bei der Zinskalkulation wurden weitere Darlehensaufnahmen im Planungszeitraum (u.a. für die neue Feuerwache und Rathaus B) berücksichtigt. Durch die günstige Zinsentwicklung fällt die Steigerung der Zinsaufwendungen bei erhöhtem Darlehensbedarf (s. Tilgung 792700) moderat aus, weil Altdarlehen mit deutlich höherem Zinssatz als für die neuen Darlehen einkalkuliert, die Steigerung der Zinsaufwendungen zum größten Teil kompensieren.

Sachkonto: 551702 Zinsaufwendungen Tagegeld
Anstelle von Kassenkrediten werden Liquiditätsengpässe mit so genanntem negativem Tagegeld überbrückt. Die dafür anfallen Zinsaufwendungen werden hier ausgewiesen; der Ansatz kann nur geschätzt werden und wird aufgrund der momentanen Zinslage angepasst.

Sachkonto: 559903 Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen
Es handelt sich um einen vorsorglich veranschlagten Betrag, der zur Deckung überplanmäßiger Ausgaben im Jahr herangezogen werden kann.

Sachkonto: 559907 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
Die Höhe der Aufwendungen kann nur geschätzt werden, da sie sich aus den vom Finanzamt durchgeführten Veranlagungen für Vorjahre, die zu einer Steuererstattung führen, ergeben (s. korrespondierendes Ertrags-Konto 456205). Aufgrund eines anhängigen Klageverfahrens eines Gewerbesteuerzahlers müssen ca. 212.000 € jährlich als Aufwand gegen Rückstellung gebucht werden, um ein erhöhtes Aufwandsrisiko für Folgejahre bei negativem Ausgang zu vermeiden.

Sachkonto: 481100 Erträge a.internen Leistungsbeziehungen
Es werden Grundbesitzabgaben für städtische Grundstücke innerbetrieblich verrechnet, um den Ressourcenverbrauch darzustellen.

Sachkonto: 481160 Erträge aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung Zinsen
Ab 2009 ist durch die Eingliederung des Abwasserbereichs in den städtischen Haushalt die Zinsbelastung für Darlehen aus diesem Bereich hier wieder enthalten. Aus Transparenzgründen werden die Zinsen dieser Darlehen im Rahmen einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (ILV) über eine entsprechende Kontierung (TEP 61/Kt. 481160 und 53 80/581116) dem TEP 53 80 belastet. Der Anteil der Zinsen der Kredite für das Abwasserwerk an den gesamten Zinsen beträgt 54,3%.

Sachkonto: 681100 Zuweisung Land
Im TEP 61 wird unter diesem Konto die Allgemeine Investitionspauschale (1,987 Mio. €) veranschlagt. Die Größenordnung für 2021 ergibt sich aus der Modellrechnung zum GFG 2021.

Sachkonto: 686500 Rückflüsse aus Darlehen an verbundene Unternehmen
(s. Erl. zu SK 461500)

Die Darstellung nachfolgender Kosten erfolgt nicht im TEP 61, sondern im Gesamtfinanzplan Zeile 33 und 34

Sachkonto: 692700 Kreditaufnahme Kreditmarkt
Die Restfinanzierung der Investitionen nach Abzug aller Zuschüsse, Veräußerungserlöse und Beiträge erfolgt über langfristige Investitionskredite.

Sachkonto: 792400 und 792700 Tilgung Kredite Kreditmarkt
(Erl. zu SK 551700 gilt entsprechend)

	2021	2022	2023	2024
Tilgungen aus Altdarlehen	**7.353.776**	**7.773.944**	**7.297.768**	**6.956.259**
Tilgungen aus Neuaufnahmen	**443.305**	**1.081.977**	**1.576.379**	**2.405.465**
Gesamt	**7.797.081**	**8.855.921**	**8.874.147**	**9.361.724**

Stadt/Konz: **1 Stadt Brühl**
ProdBer/Std: **P71 Stiftungen**

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge (46)	118,68	100	100	100	100	100
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**118,68**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**118,68**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-(= Zeilen 22 und 25)**	**118,68**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**118,68**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**



Stadt: **P Stadt Brühl**

Produktbereich: **71 Stiftungen**

Erläuterung

Allgemeine Vorbemerkungen
Der TEP 71 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben aus der Joseph und Anna Fassbender Stiftung. Aufgrund dieser Stiftung ist die Stadt Brühl zur Auslobung eines Kunstpreises verpflichtet.

Entwicklung des TEP im Vergleich zu den Vorjahren

Aufgrund sinkender Renditen und steigender Kosten bei der Anlage des Stiftungsvermögens in Anleihen wurde das Depot bei der Kreissparkasse aufgelöst. Das Stiftungskapital wurde dem städtischen Haushalt zugeführt (Sparbuch) und zu den Konditionen für die Aufnahme von Tagesgeld verzinst.

Es entsteht kein Zuschussbedarf für die Stadt Brühl, weil die Kosten für das Preisgeld und die Durchführung der Verleihung des Joseph und Anna Fassbender-Preises bei der Kostenstelle 25020100 (Kulturpreise) veranschlagt sind. Darüber hinaus entstehen keine weiteren Aufwendungen (Zinsaufwendungen oder Konto- und Buchungsgebühren).

Sachkonto: 461810 Zinserträge übrige Bereiche
Reduzierter Zinsertrag aus der Kapitalanlage der Joseph und Anna Fassbender Stiftung.

Liste der von dem Stadtservicebetrieb AÖR – Gebäudemanagement durchzuführenden Hochbaumaßnahmen 2021

I:\20\20-1\Haushalt\1. Planung\2021\6. Endgültiger Haushalt 21\Druckwerk\7.1a Deckblatt Hochbaumaßnahmen.doc

1. Liste der im Hpl. 2021 neu veranschlagten Haushaltsmittel für Hochbaumaßnahmen sortiert nach:

- Aufwendungen für allg. Unterhaltungsmittel (Konto 521104, Ansatz 2021: 1.000.000 €)

- Aufwendungen für größere nicht aktivierbare und nicht rückgestellte Instandsetzungen (Konto 521103, Ansatz 2021: 2.168.730 €)

- Auszahlungen für in der Bilanz rückgestellte größere nicht aktivierbare Instandsetzungen (Konto 721110, Ansatz 2021: 431.395 € **in den TEP selbst nicht zu sehen**)

- Auszahlungen für aktivierbare Maßnahmen (Konto 785100, Ansatz 2021: 50.315.107 €
  Konto 783190, Ansatz 2021: 2.155.751 €)

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
1. lfd. Unterhaltung und größere Instandsetzungen																	
					alle	allgemeine Bauunterhaltungsmittel		521104		1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	
						Zwischensumme SK 521104 Unterhaltung Hochbauten				**1.000,0**	**0,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	
Größere Instandsetzungen **Anmeldungen aus Vorjahren**																	
GM28423	10	18	284		Rathaus A	Sukzessive Instandsetzung von maroden Fenstern	11 06 0700	521103		30,0		30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	wiederkehrend
GM28426	10	20	284		Rathaus A	Fortsetzung Sicherheitskonzept Rathaus A	11 06 0700	521103		12,0		9,5	12,7				FB 10, neu veranschlagt
GM00001	AöR	13	div.		diverse städt. Imm.	Mittel zur Vorplanung von Projekten	11 13 0100	521103		45,0			45,0	45,0	45,0	45,0	wiederkehrend
GM00008	AöR	16	div.		diverse städt. Imm.	Ausrüstung der Objekte mit sicherheitstechnischen Ausstattungen	11 13 0100	521103		5,0			5,0	5,0	5,0	5,0	wiederkehrend
GM00012	div.	19	div.		diverse städt. Imm.	Brandschutzsanierungen	11 13 0100	521103		30,0		18,6	48,6	30,0	30,0	30,0	wiederkehrend und 19T€ aus 2020 neu veranschlagt
GM00013	13/2	20			div. Objekte	Umstellung Beleuchtung auf LED	11 13 0100	521103		150,0			248,2				neu veranschlagt davon 145T€ aus 2020, KI 1, i.A.
GM39001	13/2	20			ehemaliger Friedhof	Mauersanierung alter Friedhof Mühlenstraße	11 13 0100	521103		55,0	15,0						i.A.
GM25303	40	16	253		GS St. Franziskus	Überarbeitung/Sanierung der Holzfenster	21 01 0210	521103		20,0							i.A.
GM25306	40	19	253		GS St. Franziskus	Durchführung hydr. Abgleich	21 01 0210	521103		60,0			60,0				KI 1, neu veranschlagt
GM25309	40	20	253		GS St. Franziskus	Austausch des Teppichboden im Lehrerzimmer und Verwaltungsflur	21 01 0210	521103		8,5							erl.
GM25310	40	20	253		GS St. Franziskus	Einbau einer Schließanlage mit teilweisem Umbau der Klassentüren für Schließzylinder	21 01 0210	521103		40,0			40,0				neu veranschlagt / KI 2
GM25313	40	20	253		GS St. Franziskus	Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtung	21 01 0210	521103			12,0		12,0				neu veranschlagt
GM25314	40	20	253		GS St. Franziskus	Austausch defekter Barndschutztür	21 01 0210	521103			9,5		9,5				neu veranschlagt
GM25402	40	19	254		GS Pingsdorf	Einbau einer Hausalarmierung	21 01 0300	521103				23,7					i.A.
GM25406	40	19	254		GS Pingsdorf	BAD-Bericht: Änderung Handlauf im Treppenhaus	21 01 0300	521103		8,0							i.A.
GM25409	40	20	254		GS Pingsdorf	Austausch Schulklingel gegen Informationsanlage	21 01 0300	521103		12,0			12,0				neu veranschlagt
GM25513	40	19	255		GS Vochem	Schließanlage	21 01 0500	521103				5,0					i.A.
GM25813	40	19	258		Martin-Luther-Schule	N-key-Einsatz für Thermostate	21 01 0600	521103		50,0							KI 1
GM25814	40	19	258		Martin-Luther-Schule	BAD-Bericht: Sanitätsraum einrichten	21 01 0600	521103				5,0					erl.
GM25815	40	20	258		Martin-Luther-Schule	Verbindung im OG durch Durchbrüche im Gebäude C, Akustische Maßnahmen	21 01 0600	521103		50,0	-15,0		15,7				neu veranschlagt i. A.
GM25816	40	20	258		Martin-Luther-Schule	Austausch zwei Eingangstüren zur Turnhalle und Eingangstür zum Geb. A	21 01 0600	521103		30,0			35,5				neu veranschlagt i. A.
GM26006	40	19	260		GS Astrid Lindgren	Geruchssanierung WC Anlagen EG (Lehrer, Gäste)	21 01 0800	521103				6,0	6,0				neu veranschlagt
GM26008	40	20	260		GS Astrid Lindgren	Erneuerung der Schließanlage nach GHS -Schlüsselverlust	21 01 0800	521103		10,0			10,0				neu veranschlagt
GM25712	40	20	257		Schule Badorf	Abriss einer Mauer (Raumtrennung - stat. Gutachten) Trennwände als Raumtrennung	21 01 0900	521103		35,0			35,0				neu vernaschlagt
GM25516	40	20	255		Regenbogenschule Vochem (GS)	Neue Schlösser an Klassentüren	21 01 1000	521103		6,5							i. A.
GM25517	40	20	255		Regenbogenschule Vochem (GS)	Neue Trockenbauwand zwischen Sozialarbeiter und Religionsraum	21 01 1000	521103		6,0							erl.
GM25913	40	20	259		Regenbogenschule Kierberg (Melanchthon)	Neue Duschköpfe in der Turnhalle	21 01 1000	521103		7,2			6,6				neu veranschlagt

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
GM32035	40	20	320		MEG	Brandschutzsanierung Anbau - Aufarbeitung Brandschutztüren und Verglasung in den Fluchtwegen	21 02 0300	521103		80,0			80,0				neu vernaschlagt, i.A.
GM32037	40	20	320		MEG	Panikschlösser in den Toren und Zaunerhöhung zur von Heinsberg Straße	21 02 0300	521103		15,0							i. A.
GM26402	40	13	264		Gesamtschule	Sanierung einiger vorhandenen Holzfensteranlagen	21 02 0400	521103		10,0			10,0	10,0	10,0	10,0	wiederkehrend i.A.
GM26428	40	19	264		Gesamtschule	Trennvorhänge austauschen (Hinweis von Wartungsfirma)	21 02 0400	521103				10,0	10,0				neu veranschlagt, i. A.
GM26432	40	20	264		Gesamtschule	Aufarbeiten Decken Klassenräume Schallschutz	21 02 0400	521103		50,0			50,0				neu veranschlagt
GM26318	40	19	263		Pestalozzischule	Aula nutzbar machen für mehr als 25 Personen, Fluchtwegtür ertüchtigen in Abstimmung mit Denkmalpflege Villa Kamphausen	21 02 0500	521103		15,0							i.A.
GM28901	32	14	289		Archiv	Archiv Mühlenbach Umsetzung der Sanierungsauflagen der Versicherung	25 03 0800	521103				17,0	17,0				neu veranschlagt
GM28902	32	20	289		Archiv	Raumteilung und Akustikmaßnahme für zwei Büros Anpassung BMA EMA Beleuchtung + Trockenbau und Tür,	25 03 0800	521103		18,0			18,0				neu veranschlagt
GM24609	32	19	246		KuMS	Behindertengerechter Zugang	25 05 0110	521103				10,5					erl.
GM24610	32	20	246		KuMS	Erhöhung Stabgitterzaun Fluchttreppe	25 05 0110	521103		8,0							erl.
GM22302	50	16	223		Wohnungslosenunter-künfte Lupinenweg	Bewegungsmelder Licht/neue nicht verstellbare Heizungsventile	31 50 0230	521103		12,0			8,1				neu veranschlagt, i. A.
GM22303	50	19	223		Lupinenweg	Sicherungsmaßnahmen lt. Polizeilicher Empfehlung	31 50 0230	521103				13,0					i. A.
GM35903	3	20	359		KommMit	Intercultra Container	31 50 0660	521103			22,5						entfällt
GM24006	51	20	240		KITA Clemens August	Einbau Fenster in Gruppenraum 2	36 01 0190	521103		4,0			4,0				neu veranschlagt
GM24414	51	20	244		KITA Altes Forsthaus	Erneuerung Prallschutz TH/Bewegungsraum, Sonnenschutz in 2 Gruppenräumen, Erneuerung Boden in Türbereich Küche	36 01 0290	521103		20,0			16,9				neu vernaschlagt i.A.
GM24304	51	18	243		KITA Lessingstraße	Austausch PVC Boden	36 01 0690	521103		18,5							i.A.
GM24506	51	19	245		Kita Mühlenbach	Abdichtung der zum Hang gelegenen Außenwand des Gebäudes, aufgrund aufsteigender und ständig feuchter Wände	36 01 0890	521103		55,0			55,0				neu veranschlagt
GM24507	51	20	245		KITA Mühlenbach	Schallschutz Büro und Therapieraum, Sichtfenster Gruppenraum	36 01 0890	521103		20,0							i.A.
GM24509	51	20	245		KITA Mühlenbach	Überarbeitung Böden Gruppenraum	36 01 0890	521103		15,0							i.A.
GM31405	51	20	314		Kita Sophie-Scholl-Str	Austausch Hauseingangstür	36 01 1090	521103		10,0							erl.
GM31504	51	20	315		Kita Eckdorf	Treppenkanten einschließlich Belag (17 Stufen)	36 01 1190	521103		3,5			3,5				neu veranschlagt
GM27406	40	19	274		TH EKR	BMA Austausch Melder	42 01 0000	521103		25,0			25,0				neu veranschlagt
						Zwischensumme SK 521103 Anmeldungen aus Vorjahren				**1.049,2**	**44,0**	**148,2**	**929,2**	**120,0**	**120,0**	**120,0**	
Neuanmeldungen 2021																	
GM28427	10	21	284		Rathaus A	Malerarbeiten Kapitelsaal	11 06 0700	521103					8,0				
GM28428	15	21	284		Rathaus A	Serverraum: Quick Check KDVZ, weitere Sicherheitstechnische Maßnahmen	11 06 0700	521103					25,0				
GM28429	10	21	284		Rathaus A	Rückbau Ratssaal	11 06 0700	521103					50,0				
GM28430	10	21	284		Rathaus A	Ausbesserung und Anstrich Flur und Kapitelsaal	11 06 0700	521103					10,0				
GM28431	10	21	284		Rathaus A	Herrichtung von weiteren Verwaltungsräumen	11 06 0700	521103					15,0				
GM28433	10	21	284		Rathaus A	Austausch Küche im Bereich Bürgermeister	11 06 0700	521103					5,0				
GM38602	10	21	386		Rathaus C	Rückbau	11 06 0700	521103					30,0				
GM00014	AöR	21	div.		diverse städt. Imm.	Sukzessive Herstellung der Energieausweise der öffentlichen Gebäude	11 13 0100	521103					50,0				

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
GM00025	13	21	274		Mauer Hochkreuz	Sanierung der Mauer am Hochkreuz	11 13 0100	521103					50,0				
GM25312	40	21	253		St. Franziskusschule	Sanierung der denkmalgeschützten Mauer, Teil II	21 01 0210	521103					15,0				
GM26318	40	21	263		Pestalozzischule	Dämmung oberste Geschossdecke	21 02 0500	521103					35,0				KI 1
GM24608	32	21	246		KuMs	Sanierung Schlagzeugkellerräume K14 und K15, neuer Boden, neue Verkleidung Schaumstoff, Nachrüstung von Lüftung im K15	25 05 0110	521103					25,0				
GM24614	32	21	246		KuMS	Dozentenzimmer 013 neuer Boden	25 05 0110	521103					18,0				
GM24615	32	21	246		KuMs	Sanierung defekte Dachfenster	25 05 0110	521103					10,0				
GM28801	32	21	288		Galerie am Schloss	Beleuchtung im Vorraum erneuern	25 09 0900	521103					6,0				
GM28802	32	21	288		Galerie am Schloss	Defekter Bühnenboden aufarbeiten, GAS	25 09 0900	521103					10,0				
GM24415	51	21	244		KITA Forsthaus	Dachdämmung (Bodendämmung); Sonnenschutzfolien (div. Fensteranlagen) und Fensteraußenläden Erneuerung und neue Außenladen	36 01 0290	521103					25,0				KI 1
GM24305	51	21	243		KITA Lessingstraße	Sonnenschutzkassetten Außenkonstruktion oberhalb der Fenster zur Verschattung	36 01 0690	521103					12,0				
GM24510	51	21	245		Kita Mühlenbach	Licht auf dem Weg zur Kita	36 01 0890	521103					5,0				
GM24511	51	21	245		Kita Mühlenbach	Schallschutz bei U3 (Mittagsruhe)	36 01 0890	521103					15,0				
GM00015	40	21	div.		Schulgebäude Grundschulen	Herstellung sicherer Räume für Geräte Ipad, Comp, etc.	21 01 0100	521103					50,0				
GM00016	40	21	div.		Schulgebäude weiterführende Schulen	Herstellung sicherer Räume für Geräte Ipad, Comp, etc.	21 02 0200	521103					25,0				
GM00017	40	21	div.		Schulgebäude Grundschulen	Ertüchtigung Stromversorgung für digitale Tafel, TV Geräte Ladestationen	21 01 0100	521103					25,0				
GM00018	40	21	div.		Schulgebäude weiterführende Schulen	Ertüchtigung Stromversorgung für digitale Tafel, TV Geräte Ladestationen	21 02 0200	521103					50,0				
GM00021	40	21	div.		Schulgebäude Grundschulen	div. Baumaßnahmen	21 01 0100	521103						200,0	300,0	200,0	
GM00022	40	21	div.		Schulgebäude weiterführende Schulen	div. Baumaßnahmen	21 02 0200	521103						200,0	300,0	200,0	
GM00023	51	21	div.		Kitas	div. Baumaßnahmen	36 01 0000	521103						200,0	200,0	100,0	
GM00024	13	21	ohne		Mauer Schulstraße	Sanierung der Mauer	11 13 0100	521103					60,0				
GM36801			368		auf der Kehre 30	Rückbau und Abbruch der baulichen Anlagen	11 13 0100	521103					35,0				
						Zwischensumme SK 521103 Neuanmeldungen				**0,0**	**0,0**	**0,0**	**664,0**	**600,0**	**800,0**	**500,0**	
						Zwischensumme SK 521103				**1.049,2**	**44,0**	**148,2**	**1.593,2**	**720,0**	**920,0**	**620,0**	
Beschlossene GS-Maßnahmen																	
GM25311GS7	40	20	253		St Franziskus	Malerarbeiten	21 02 0210	521103				4,9	0,9				GS7
GM25403GS7	40	17	254		GS Pingsdorf	Anstrich in 3 Klassenräumen	21 01 0300	521103				1,9	1,9				GS7, i.A.
GM25407GS8	40	18	254		GS Pingsdorf	Erneuerung Sanierung Asphaltfläche Schulhof	21 01 0300	521103		40,0		40,0	80,0				GS8, zurückgestellt
GM25412GS9	40	19	254		GS Pingsdorf	Neuer Bodenbelag Schulleiterzimmer, GS Pingsdorf	21 01 0300	521103			2,0		2,0				GS9, i.A.
GM25617GS7	40	17	256		GS Barbara	Installation eines Balancierbalkens	21 01 0400	521103				2,5	2,5				neu veranschlagt GS7
GM25515GS8	40	18	255		GS Vochem	Akustik-/Lärmschutzmaßnahmen	21 01 0500	521103				18,2	3,7				GS8, i.A.
GM25518GS9	40	19	255		GGS Regenbogenschule, GS Vochem	Akustikmaßnahmen 3 weitere Klassenräume, GS Vochem	21 01 1000	521103			8,0						GS9, Ende Mai beschlossen i.A.

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
GM25519GS9	40	19	255		GGS Regenbogenschule, GS Vochem	Malerarbeiten 2 Klassen und Flure, GS Vochem	21 01 1000	521103			10,0		1,7				GS9, Ende Mai beschlossen i.A.
GM25520GS9	40	19	255		GGS Regenbogenschule, GS Vochem	Renovierung Laubengänge im Eingangsbereich, GS Vochem	21 01 1000	521103			10,0		0,1				GS9, Ende Mai beschlossen i.A.
GM25811GS7	40	17	258		MLS	Verb. Raumakkustik Umkleiden MZH u. Verwaltungstrakt	21 01 0600	521103				5,0	0,5				GS7
GM25818GS9	40	19	258		MLS	Teppichbodensanierung aufgrund von Geruchsbelästigung	21 01 0600	521103			15,0		3,9				GS9, i.A.GS9, i.A.
GM25819GS9	40	19	258		MLS	Austausch von Fliesen in Fluren	21 01 0600	521103			20,0		4,1				GS9, i.A.GS9, i.A.
GM26105GS8	40	18	261		CAS	Renovierung Klassenräume Geschoss Altbau	21 02 0100	521103				28,6	28,6				GS8, erl.
GM32026GS7	40	17	320		MEG	Reparatur Lamellenvorhänge Sekretariat	21 02 0300	521103				0,5	0,5				GS7,
GM32027GS7	40	17	320		MEG	Austausch Garderoben MEG Halle	21 02 0300	521103				1,2	1,2				GS7, neu veranschlagt
GM32040GS9	40	19	320		MEG	Renovierung Klassenräume, MEG	21 02 0300	521103			50,0		7,1				neu veranschlagt GS9, i.A.
GM32041GS9	40	19	320		MEG	Umbau Sekretariat und Sanitätsraum	21 02 0300	521103			8,0		6,1				neu veranschlagt GS9, erl.
GM26426GS7	40	17	264		Gesamtschule	Klassenräume Projektionsflächen aufarbeiten	21 02 0400	521103				0,5	0,5				GS7, i.A.
GM26430GS8	40	18	264		Gesamtschule	Fenster-Lamellen Sekretariat erneuern	21 02 0400	521103				1,4	0,8				GS9
GM26433GS9	40	19	264		Gesamtschule	Anstrich 10 Klassenräume, 3 Oberstufenräume, Gesamtschule	21 02 0400	521103			35		15,5				GS9, i.A.
GM26434GS9	40	19	264		Gesamtschule	Mädchen-WC, neue Türen, sanitäre Ausstattung, Gesamtschule	21 02 0400	521103			25,0		15,9				GS9, i.A.
GM26435GS9	40	19	264		Gesamtschule	Neuer kompletter Anstrich für 4 Chemieräume, Gesamtschule	21 02 0400	521103			15,0		5,6				GS9
GM26436GS9	40	19	264		Gesamtschule	130 neue Stühle für den NW-Bereich 2. Etage, Gesamtschule	21 02 0400	521103			10,0		10,0				GS9, FB 40
GM26437GS9	40	19	264		Gesamtschule	Teppichboden für Lehrerzimmer, Gesamtschule	21 02 0400	521103			25,0						GS9, i.A.
GM26320GS9	40	19	263		Pestalozzi	Prüfung und Erneuerung Sonnenschutz Wetsgiebel, Pestalozzi	21 02 0500	521103			4,0		4,0				neu veranschlagt GS9, i.A.
GM26321GS9	40	19	263		Pestalozzi	Prüfung Schallschutzmaßnahmen TH Hauptgebäude, Pestalozzi	21 02 0500	521103			15,0		0,7				GS9, i.A.
GM26322GS9	40	19	263		Pestalozzi	Prüfung u. Anbringung Schallschutz Klassenräumen, Pestalozzi	21 02 0500	521103			20,0		11,0				neu veranschlagt GS9, i.A.
						Zwischensumme SK 521103 GS-Maßnahmen				**40,0**	**272,0**	**104,7**	**208,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	
						Zwischensumme SK 521103				**1.089,2**	**316,0**	**253,0**	**1.801,7**	**720,0**	**920,0**	**620,0**	

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
Restanmeldung Fördermittel, wo Zweckbestimmung noch offen																	
GS8						Maßn. GS, wo Zweckbestimmung noch offen	21 04 0000	521103				1,2					GS8
GS0						Maßn. GS, wo Zweckbestimmung noch offen	21 04 0000	521103		752,0			0,0				GS0
K20-K22						Maßn. Kinv.FöG, 2. Charge (Kl 2)	21 04 0000	521103		360,0			320,0				K20-K22
BA0						Maßn. Belastungsausgleich Inklusion	21 04 0000	521103		48,0			47,0	47,0	47,0	47,0	BA1-BA4
						Zwischensumme SK 521103 Neuanmeldungen				**1.160,0**	**0,0**	**1,2**	**367,0**	**47,0**	**47,0**	**47,0**	
						Zwischensumme SK 521103 gesamt				**2.249,2**	**316,0**	**254,2**	**2.168,73**	**767,0**	**967,0**	**667,0**	
2. Rückgestellte Instandsetzungsmaßnahmen																	
GM28404	10	20		105	Rathaus A	Rathaus A Zoomkino, Einbau einer Einruchmeldeanlage	11 06 0700	721100				6,8	6,8				neu veranschlagt
GM00003	25	13		14	diverse Gebäude	Überwachungs- und Prüfungskosten für weitgespannte Tragwerke an div. Objekten	11 13 0100	721110		5,0			5,0	5,0	1,3		wiederkehrend
GM25807	40	16	258	113	MLS	EEA Dämmung Decke Keller und oberste Geschossdecke	21 01 0600	721110				30,0	30,0				neu veranschlagt, Kl 1, i.A.
GM26001	40	17	260	82	GS Astrid-Lindgren	Sanierung der WC-Anlage am Schulhof	21 01 0800	721110				29,9					erl.
GM00010	40	18		121	Zentr. Leistungen für Schüler	Schadstoffmessungen	21 04 0000	721110		25,9			18,095				
GM24603	32	15	246	119	Kunst- u. Musikschule	Erneuerung des Teppichbodenbelages (neues Raumkonzept)	25 05 0110	721110		25,0				25,0			neu veranschlagt
GM22301	50	15	223	59	Lupinenweg	Wohnungssanierungen	31 50 0230	721110		15,0			15	15,0	15,0	15,0	wiederkehrend
GM00007	40	17		108	div. Turnhallen	Umsetzung der sicherheitsrelevanten Forderungen	42 01 0000	721110		150,0			80,0				neu veranschlagt
GM33001	40	20		104	Sportheim / Stadion	Sportheim, Instandsetzungarbeiten nach Wasserschaden	53 80 0000	721110				258,0	258,0				neu veranschlagt i.A.
GM28601	10	20		106	BrühlInfo	Einbau einer Einbruchmeldeanlage	57 01 0000	721110				3,5	3,5				erl.
						Zwischensumme SK 721110			**0,0**	**220,9**	**0,0**	**328,2**	**416,4**	**45,0**	**16,3**	**15,0**	
Beschlossene GS-Maßnahmen																	
GM25614GS7	40	17	256	83	GS Barbara	Sanierung der innenliegenden Einzeltoiletten im Verwaltungstrakt	21010400	721110		15,0			**15,0**				neu veranschlagt
						Zwischensumme SK 721110 GS-Maßnahmen			**0,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	
						Zwischensumme SK 721110 Gesamt			**0,0**	**235,9**	**0,0**	**328,2**	**431,395**	**45,0**	**16,3**	**15,0**	

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€- Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
3. Aktivierbare Maßnahmen baulich																	
Anmeldungen aus Vorjahren																	
GM28502	10	15	285		Rathaus B	Sanierung und Neubau	11 06 0700	785100		13.600,0			14.004,8				9,7Mio€ aus 2020 neu veranschlagt i.A.
GM00004	25	15			diverse städt. Imm.	Einheitl. Aufschaltung Gefahrenmeldeanlagen	11 13 0100	785100		15,0			15,0	15,0	15,0	15,0	wiederkehrend
GM00005	25	13			diverse städt. Imm.	Auszahlungen von Ingenieurleistungen der Leistungsphase 9 von diversen Großprojekten	11 13 0100	785100		10,0			10,0	10,0	10,0	10,0	wiederkehrend
GM28201	13/2	20	282		Tiefgarage Bleiche	Sanierung Tiefgarage	11 13 0100	785100		850,0			150,0	850,0			
GM34802	50	19	348		Theodor-Körner-str. 21a	Sanierung Schadhafte Leitungen und Bäder	11 13 0100	785100						300,0			verschoben
GM20002		19	200		WC Anlage Balthasar Neumann Platz	WC Sanierung	12 01 0600	785100		60,0							i.A.
GM21502	37	20	215		Feuerwache	Erneuerung Entwässerungs- und Abscheideranlage Feuerwache	12 15 0000	785100		80,0			72,5				neu veranschlagt i.A.
GM33501	37	13	335		Feuerwache	Neubau einer Feuerwache angesetztes Gesamtbudget bis 2025 = 41,0 Mio.€Neubau einer Feuerwache angesetztes Gesamtbudget bis 2025 = 41,0 Mio.€Neubau einer Feuerwache angesetztes Gesamtbudget bis 2025 = 41,0 Mio.€	12 15 0000	785100		1.000,0			2.000,0 VE 12.000	6.000,0	12.000,0	12.000,0	i.A.
GM25305	40	18	256		GS St. Franziskus	Anschaffung Container	21 01 0210	785100		350,0	175,0		294,2				neu veranschlagt i.A.
GM25405	40	19	254		GS Pingsdorf	Sanierung Schulhof / Überarbeitung Außengelände	21 01 0300	785100		240,0					240,0		neu veranschlagt
GM25410	40	20	254		KGS Pingsdorf	Behebung Brandschutztechnischer Mängel, Nutzbar machen der Wohnung für Schulnutzung (Lagerräume, Differenzierungsräume, Büros)	21 01 0300	785100		360,0			168,4				neu veranschlagt i.A.
GM25411	40	20	254		KGS Pingsdorf	Umbau Container zur Mensa, Umbau derzeit als Mensa genutzte Räume in zwei Gruppenräume	21 01 0300	785100		200,0							i.A.
GM25618	40	18	253		Barbaraschule	Austausch Holz-Pavillon durch Massivbau mit Erneuerung der Toilettenanlagen	21 01 0400	785100		2.500,0			2.330,7 VE 4.500	3.000,0	1.500,0		230T€ aus 2020 neu veranschlagt
GM25816	40		258		GGS Martin-Luther	Austausch Eingangstüren TH, Gebäude A, GS Martin-Luther	21 01 0600	785100					35,5				
GM26101	40	13	261		Hauptschule CAS	Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen des Altbaugebäudes, diverse Maßnahmen während des Schulbetriebs, bzw. in den Schulferien	21 02 0100	785100		770,0		64,0	521,5				472T€ aus 2020 neu veranschlagt i.A.
GM26205	40	15	262		Realschule EKR	Abriss und Neubau EKR angesetztes Gesamtbudget bis 2025 = 29,3 Mio.€Abriss und Neubau EKR angesetztes Gesamtbudget bis 2025 = 29,3 Mio.€Abriss und	21 02 0200	785100		7.500,0	-525,0	270,9	14.124,3 VE 16.500	14.000,0	2.500,0		3,1Mio€ aus 2020 neu veranschlagt i.A.
GM36002	40	19	262		Realschule EKR	Umbau RWE Gebäude für Übergangslösung Unterbringung Klassen EKR während Neubau EKR	21 02 0200	785100		1159,3	350,0	65,1	250,5				195T€ aus 2020 neu veranschlagt
GM32022	40	17	320		MEG, Gymnasium	Sanierung Fensteranlagen, Dach (Aula), Betonsanierung und Brandschutzsanierung	21 02 0300	785100		1.000,0		583,4	1.213,1				i.A.
GM32030	40	19	320		MEG, Gymnasium	Präsentationtechnik Aula: hier Verkabelung	21 02 0300	785100		5,0			5,0				neu veranschlagt
GM32036	40	20	320		MEG	Einbau Weichwasseranlage inkl. Rückbau der WWS Einbau von Frischwasserstationen (Mensa / TH)	21 02 0300	785100		50,0			50,0				neu veranschlagt,
GM32020	40	20	320		MEG, Gymnasium	EDV Vernetzung und Anbindung Aula/Musikraum	21 02 0300	785100		48,0			46,6				neu veranschlagt
GM26303	40	16	263		Pestalozzi-Schule	Herstellung eines Stabgitterzaunes	21 02 0500	785100		15,0			15,0				neu vernaschlagt

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
GM26317	40	19	263		Pestalozzi-Schule	Drei Etagenbau an Pestalozzischule	21 02 0500	785100					500,0	1.000,0	1.000,0	500,0	geplant
GM26319	40	19	263		Pestalozzi-Schule	Austausch der vorhandenen Pavillons durch neue Container	21 02 0500	785100		350,0		87,8	158,2				neu veranschlagt,
GM25210	32	13	252		VHS	Sanierung des VHS-Gebäudes (Brandschutz, energetische Maßnahmen, Dachdämmung, Sanierung/Umbau WC-Anl…)	25 03 0400	785100		280,0			280,0				KI 1, neu veranschlagt
GM25213	32	20	252		VHS	Dachsanierung Nebengebäude	25 03 0400	785100		150,0			150,0				KI 1
GM24612	32	20	246		KuMS	Einbau neue Aufzugsanlage	25 05 0110	785100		80,0			80,0				neu veranschlagt i.A.
GM35901	50		359		Integrationszentrum	KommMit (Intercultra)	31 50 0660	785100				65,0	34,3				neu vernaschlagt
GM35802	50	20			Kaiserstraße 38	Wohnungslosenunterkunft	31 50 0250	785100		180,0			250,0				neu veranschlagt
GM24508	51	20	245		KITA Mühlenbach	Beleuchtung Schulhofgelände	36 01 0890	785100		60,0							
GM31406	51	20			KITA Sophie Scholl Str.	Raumerweiterung für Erhaltung KITA Plätze, durch Anbau und Sanierung Bestand	36 01 1090	785100		200			500,0 VE 4.100	1.500,0	2.600,0		
GM31901	51	20	319		KITA Wingertsberg	Container Zwischenlösung	36 01 7200	785100			1.315,0		545,8				neu veranschlagt
GM27903	40	19	279		Sportheim Vochem	Planungskosten Sanitärräume / Umkleide	42 01 0000	785100		50,0			50,0				neu veranschlagt
GM30004	40	19	300		TH Vochem	Erweiterung Heizungsraum für neue Heizzentrale Stadtwerke (Mietvertrag)	42 01 0000	785100		110,0							wird nicht umgesetzt
GM28004	40	19	280		Schießstand	Überarbeitung Dach und Entwässerung (EEA)	42 01 0000	785100					55,0	300,0			
GM30603	40	19	306		TH Pestalozzischule	Energetische Sanierung EEA, Glasbausteine, Turnhallenboden, Beleuchtung, Erneuerung Fenster Türen, Außendämmung, Dämmung obere Geschossdecke, Prallschutz	42 01 0000	785100		150,0			150,0				neu veranschlagt
GM30205	40	13	302		Turnhalle Regenbogenschule Kierberg	Sanierung der Turnhalle mit Erneuerung der Fensteranlagen, des Sportbodens, Einbau einer neuen Deckenstrahlheizung, Sanierung der Trink-wasseranlage, Erneuerung der Beleuchtung u. Dämmung der Dachfläche	42 01 0000	785100				28,6	128,6 VE 1.022,0	850,0	172,0		30T€ aus 2020 neu veranschlagt
GM30302	40	18	303		Campus Clemens-August	Neubau als Multifunktionshalle mit Anschluss an OGS-Gebäude	42 01 0000	785100		3.325,0			2.584,5				285,0T€ aus 2020 neu veranschlagt i. A.
GM27202	80	19	272		Radstation	Provisorium und Neubau	54 04 0420	785100		1.180,0			2.415,0	1.171,2			i.A.
						Zwischensumme SK 785100 Anmeldungen aus Vorjahren			**0,0**	**35.927,3**	**1.315,0**	**1.164,9**	**43.188,7**	**28.996,2**	**20.037,0**	**12.525,0**	
Neuanmeldungen 2021																	
GM28426	10	21	284		Rathaus A	Umsetzung Sicherheitskonzept	11 06 0700	785100					350,0				
GM28432	10	21	284		Rathaus A	Umbau Sitzungsraum A 012 in Büros	11 06 0700	785100					40,0				
GM00026	13	21	026		Torbogen Gabjei	Torbogen Gabjei Rückbau und Lagerung	11 13 0100	521103					15,0				
GM00019	40	21	div.		Schulgebäude Grundschulen	Planung Netzwerkausbau für W-LAN in OGS Gebäuden	21 01 0100	785100					100,0				
GM25415	40	21	254		GS Pingsdorf	Erweiterung	21 01 0300	785100					3.000,0 VE 3.000	2.000,0	1.000,0		
GM26010	40	21	260		GS Astrid-Lindgren	Sanierung der Lehrertoilette	21 01 0800	785100						150,0			
GM24613	32	21	246		KuMs	Netzwerkverkabelung für W-LAN	25 05 0110	785100					170,0				
GM34803	50	21	348		Theodor-Körner-Str.21a	Erneuerung Zaunanlage	31 50 0590	785100					10,0				
GM31801	51	21			Kita Süd	Neubau einer Kita	36 01 6900	785100					1.000,0 VE 14.000	7.000,0	7.000,0		
GM38201	51	21			Übergangskita Römerstraße	Neubau einer Übergangskita	36 01 5200	785100					1.800,0				

Anmeldung Hochbaumaßnahmen 2021 -in T€-

Stand 27.04.2021

M-Nr.:	Zust.	Jahr der Erst-anmel-Dung	AZ	Rück-stell.-Nr.	Objekt	Maßnahmenbeschreibung	Kosten-stelle	Erg.pl.kto. 521103 Fi.plan-konto 721110=Rü 785100=A		Haushalt	Umbuch-ung üpl.	EÜ nach	Planung 2021 und Folgejahre 2021	2022	2023	2024	KI / GS / i.A. / erledigt
										2020	2020	2020					
GM26009	40	21	260		Turnhalle ALS	Grundsanierung Duschen und Waschräume. Wasserleitungen, Fliesen, Fenster und Türen erneuerr	42 01 0000	785100					300,0				
GM27402	40	13	274		Turnhalle Mitte	Energetische Ertüchtigung im Dachstuhl / Austausch Fenster und Türen	42 01 0000	785100					200,0				
						Zwischensumme SK 785100 Neuanmeldungen				**0,0**	**0,0**	**0,0**	**6.985,0**	**9.000,0**	**8.000,0**	**0,0**	
Beschlossene GS-Maßnahmen																	
GM25413GS9	40	20	254		KGS Pingsdorf	Gong, anstatt einer Klingel, GS Pingsdorf	21 01 0300	785100			12,0		12,0				neu veranschlagt GS9
GM25414GS9	40	20	254		KGS Pingsdorf	Neue Gardinen Computerraum, GS Pingsdorf	21 01 0300	785100			1,6		1,6				GS9, Ende Mai beschlossen
GM25514GS8	40	18	255		GS Vochem	Beschattungsvorrichtung auf dem Schulhof	21 01 0500	785100				20,0	20,0				GS8 neu veranschlagt
GM25817GS9	40	19	258		GGS Martin Luther	Jalousien Fenster im DG Gebäude A "Altbau", GS Martin-Luther	21 01 0600	785100			6,5		5,0				neu veranschlagt GS9, Ende Mai beschlossen
GM32028GS7	40	17	320		MEG	Vorhangsysteme Aufstockung	21 02 0300	785100				7,2	7,2				neu veranschlagt GS7
GM32038GS9	40	20	320		MEG	Tore an der Mensa zum Haupteingang und zwischen Mensa und Hausmeisterwohnungen	21 02 0300	785100		25,0	25,0		50,0				GS9, Ende Mai beschlossen
GM26438GS9	40	19	264		Gesamtschule	Vorhänge für 4 Chemieräume, Gesamtschule	21 02 0400	785100			4,0		4,5				neu veranschlagt GS9
GM26439GS9	40	19	264		Gesamtschule	Neue Jalousien für Lehrerzimmer, Gesamtschule	21 02 0400	785100			15,0		3,6				GS9, erl
GM26440GS9	40	19	264		Gesamtschule	Abschließbarer, überdachter Fahrradkäfig (Schulhof), Gesamts	21 02 0400	785100			10,0		10,0				GS9, so nicht umsetzbar
GM26441GS9	40	19	264		Gesamtschule	Neue Jalousien für 2 Kunsträume, Gesamtschule	21 02 0400	785100			10,0		7,0				GS9, erl
GM26323GS9	40	19	263		Pestalozzischule	Klingel mit Gegensprechanlage für die Villa, Pestalozzi	21 02 0500	785100			7,5		0,5				GS9, i.A.
GM26324GS9	40	19	263		Pestalozzischule	Gong statt Klingel im Schulgebäude	21 02 0500	785100			20,0		20,0				neu veranschlagt GS9, i.A.
						Zwischensumme SK 785100 GS-Maßnahmen				**0,0**	**25,0**	**98,0**	**27,2**	**141,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	
						Zwischensumme SK 785100 gesamt				**0,0**	**35.952,3**	**1.413,0**	**1.192,1**	**50.315,1**	**37.996,17**	**28.037,0**	**12.525,0**	
Einrichtung																	
GM28502	10/1	16	285		Rathaus B	Einrichtung Rathaus B	11 06 0700	783190		844,0			837,3				818T€ aus 2020 neu veranschlagt
GM30303	40	17	303		Campus Clemens-August	Einrichtung für Multifunktionshalle (inkl. Musiktechnik)	42 01 0000	783190					400,0				
GM26205	40	15	262		Realschule EKR	Einrichtung Neubau EKR	21 02 0200	783190						VE 500	500,0		
GM28502	10/1	19	285		Bücherei	Einrichtung inkl. Technik	25 03 0610	783190		830,0			918,491				i. A.
						Zwischensumme SK 95021 gesamt				**0,0**	**1.674,0**	**0,0**	**0,0**	**2.155,75**	**0,0**	**500,0**	**0,0**	
						Gesamtsummen				**0,0**	**41.111,4**	**1.729,0**	**2.774,4**	**56.071,0**	**39.808,2**	**30.520,3**	**14.207,0**	

Legende

i.A.	in Ausführung
erl.	erledigt
KI 1 / KI 2	Kommunalinvestitionsfördergesetz Tranche 1 bzw. 2
GS7/GS8/GS9/GS0	Gute Schule 2017/2018/2019/2020

Interne Leistungsverrechnung

-Verrechnungskreise im Rahmen Innerer Verrechnungen/kalkulatorischer Kosten (innerh. des städt. Haushalts)

481100 Ertrag						581100 Aufwand					
Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021		Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
1. Gebührenhaushalte											
1.1 Erstattung Verwaltungskosten											
11010100	Gemeindeorgane	5.100	5.100	5.100							
11010110	Fraktionen	1.010	1.010	1.010							
11010120	Verwaltungsführung	11.145	11.145	11.145							
11010200	Personalrat	2.510	2.510	2.510							
11010300	RPA	5.837	5.837	5.837							
11030100	Gleichstellungsstelle	430	430	430							
11060700	Zentrale Dienste	25.715	25.715	25.715							
11070100	Pressedienst	1.080	1.080	1.080							
11080000	Personalverwaltung	79.030	79.030	79.030							
11090000	Finanzverwaltung	18.603	18.603	18.603							
11100000	Hauptverwaltung	15.230	15.230	15.230							
12010100	Allg. Sicherheit und Ordnung	8.400	8.400	8.400							
53800000	Abwasserbeseitigung	2.300	2.300	2.300	→	12010700	Märkte	28.900	28.900	28.900	176.390
						12170000	Feuerwehr	147.490	147.490	147.490	
2. Beteiligung der Schulen an den Kosten der städtischen Sportanlagen (FB 40 zahlt an FB 40)											
						21010100	Grd.schulen	120.178	120.178	120.178	
						21020100	Hpt.schule	29.718	29.718	29.718	
						21020200	Realschule	92.475	92.475	92.475	308.611
42010000	Kostenbeteiligung der Schulen	308.611	308.611	308.611	→	21020300	Gymnasium	3.494	3.494	3.494	
						21020400	Gesamtschule	62.746	62.746	62.746	
						21010100	Grd.schulen	10.397	10.397	10.397	
						21020100	Hpt.schule	1.640	1.640	1.640	
						21020200	Realschule	5.102	5.102	5.102	20.794
42010000	Kostenbeteiligung der Schulen an Schlossparkstadion	20.794	20.794	20.794	→	21020300	Gymnasium	193	193	193	
						21020400	Gesamtschule	3.462	3.462	3.462	
21020500	Sonderschule	2.039	2.039	2.039	→	42010000	Turnhalle Pestalozzischule	2.039	2.039	2.039	
3. Einsätze kulturelle Veranstaltungen (FB 32/3 Kultur zahlt an FB 37)											
12150000	Erstattg. von Kultur an Feuerwehr	4.000	4.000	4.000	→	25020200	Erstattung an Feuerwehr	4.000	4.000	4.000	
4. Gebührenerstattungen vom Bürgerberatung, Jugend- und Sozialbereich an Kultur und Kunst- und Musikschule											
4.1 Sozialermäßigung Musikschule (40 u. 51 zahlen an 32/4)											
25050110	Gebührenerstattg. Sozialerm.	12.750	6.000	6.000	→	36020000	Erstattg. Jugendleitercard	0	0	0	7.050
25050210	Gebührenerstattg. Sozialerm.	2.250	1.050	1.050	→	31011600	Erst. Sozial- ermäßig. Brühl-Pass	15.000	7.050	7.050	
4.2 Sozialermäßigung Bücherei (51 zahlt an 32/3)											
						36030000	Erst. Frühe Hilfe	300	250	122	
25030610	Gebührenerstattg. Sozialerm.	600	400	200	→	31011900	Förderung Ehrenamt	300	150	78	200
4.3 Projekt Jekits (40 zahlt an 32/4)											
25050140	Gebührenerstattg. Jekits Musik	76.500	84.500	84.500	→	21010100	Erstattung Jekits	90.000	90.000	90.000	
25050250	Gebührenerstattg. Jekits Kunst	13.500	5.500	5.500							
4.4. Musikbeitrag bei städtischen Veranstaltungen (32/3 zahlt an 32/4)											
25050120	Erstattung Musikbeitrag	250	22.500	500	→	25020100	Musikbeitrag Max-Ernst-Stipendium	250	22.500	500	
5. Abgaben städtische Grundstücke (FB 13/2 und Div. Dienststellen an FB 20)											
61010000	Einnahmen Abgaben städtische Grundstücke	20.000	2.000	2.000	→	11130000	Ausgaben Abgaben städtische Grundstücke	20.000	2.000	2.000	
						11060700	Sonstige zentrale Dienste	9.906	9.906	9.906	
						11130100	Infrastrukt. Immob.-Management	5.214	30.000	30.000	
						12150000	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	25	25	25	
						12170000	Rettungsdienst	25	25	25	
						21010210	KGS St Franziskus	563	563	563	
						21010300	KGS Brühl-Pingsdorf	31	31	31	
						21010400	KGS Barbaraschule	207	207	207	
						21010600	GGS Martin Luther Schule	147	147	147	
61010000	Einnahmen Abgaben städtische Grundstücke (GM)	22.689	47.281	47.281	→	21010700	GGS Melanchthon Schule	194	0	0	47.281
						21010800	GGS Astrid Lindgren Schule	412	412	412	
						21010900	GGS Brühl-Badorf	202	202	202	
						21020100	Clemens-August-Hauptschule	173	173	173	
						21020500	Pestalozzi-Schule	383	383	383	
						31500230	Wohnungsloseunterkünfte Lupinenweg 1 - 49	1.921	1.921	1.921	
						36010290	(gruppenübergr.) Im Alten Forsth.	103	103	103	
						42010000	Turn- und Sporthallen	1.901	1.901	1.901	
						57010000	Wirtschaftsförderung	1.282	1.282	1.282	

-Verrechnungskreise im Rahmen Innerer Verrechnungen/kalkulatorischer Kosten (innerh. des städt. Haushalts)

481100 Ertrag						581100 Aufwand				
Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
6. Hilfen für Einkommensdefizite Unterstützung (FB 50 zahlt an div.)									
31500400	Asylbewerber und Flüchtlinge	1.602.210	1.335.853	1.455.908 →	31030100	Hilfen nach AsylBLG	1.602.210	1.335.853	1.455.908
7. Nutzungsentgelt Interimskindergarten (FB 51 zahlt an FB 03)									
31011700	Integration von Migranten	4.900	4.900	4.900	36010000	Kindertagesstätten	4.900	4.900	4.900
8. Überwachung Lupinenweg (FB 50 zahlt an FB 32/2)									
12010200	Brühler Ordnungsdienst	0	110.000	110.000	31500230	Wohnungsloseunterkünfte Lupinenweg 1 - 49	0	110.000	110.000
9. Nutzung Clemens-August-Schule und Clemens-August-Forum									
21020100	Clemens-August-Schule, Betriebskosten Quartiersmanagement	0	0	1.670	36020000	Kinder- und Jugendarbeit, Betriebskosten Quartiersmanagement	0	0	1.670
21020100	Clemens-August-Schule, Betriebskosten City-Treff	0	0	16.570	36020510	Betriebskosten City-Treff	0	0	16.570
42010200	Clemens-August-Forum, Betriebskosten Nutzung für Veranstaltungen zur Kulturförderung	0	0	28.830	25020200	Clemens-August-Forum, Betriebskosten Nutzung für Veranstaltungen zur Kulturförderung	0	0	28.830
	Summe	**2.267.483**	**2.131.818**	**2.276.743**			**2.267.483**	**2.131.818**	**2.276.743**
7. Abwasser									
7.1. Niederschlagswasser Straßen (FB 61/3 (SK 581111) an Abwasser (SK 481110))									
53800000	Erl. aus Niederschlags-wasser Strassen Stadt	2.020.632	2.020.632	2.124.699 →	54010000	Aufw. Niederschlagswasser	2.020.632	2.020.632	2.124.699
7.2. Gebührenanteil Bäche (Abwasser (SK 581112) an FB 30 (SK 481120))									
55040000	Ertr. Gebührenanteil Bäche	198.850	169.000	218.000 →	53800000	Aufw. Gebührenanteil Bäche	198.850	169.000	218.000
7.3. Mieten Räume Abwasser (Abwasser (SK 581113) an FB 25 (SK 481130))									
11060700	Ertr. Miete Räume Abwasser	52.000	52.000	52.000 →	53800000	Aufw. Miete Räume Abwasser	52.000	52.000	52.000
7.4. Verwaltungskosten Abwasser (Abwasser (SK 581115) an FB 10/1 (SK 481150))									
11060700	Ertr. Verwaltungsk. Abwasser	284.000	284.000	284.000 →	53800000	Aufw. Verwaltungskosten Abwasser	284.000	284.000	284.000
7.5. Zinsen Abwasserwerk (Abwasser (Sk 581116) an FB 20 (SK 481160))									
61010000	Ertr. Zinsen Abwasser	1.414.536	1.414.434	1.281.388 →	53800000	Aufw. Zinsen Abwasser	1.414.536	1.414.434	1.281.388

-Verrechnungskreise im Rahmen Innerer Verrechnungen/kalkulatorischer Kosten (innerh. des städt. Haushalts)

481100 Ertrag						581100 Aufwand					
Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021		Kst.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
8. AÖR											
8.1. Dauerhaft (verschiedene (SK 581119) an FB 25 (481190))											
						11060700	Sonstige zentrale Dienste	2.150	1.200	0	
						11130000	Grundstückmanagement	6.670	6.000	14.000	
						12010100	Allg. Sicherheit und Ordnung	26.330	23.200	31.500	
						12010700	Märkte	0	0	43.000	
						12070000	Verkehrsangelegenheiten	46.660	31.000	39.500	
						21010100	Grd.schulen	11.190	8.000	8.000	
						21020100	Clemens-August-Hauptschule	0	2.000	500	
						21020200	Realschule	210	500	1.700	
						21020300	Gymnasium	1.700	1.600	500	
						21020400	Gesamtschule	13.910	9.000	500	
						21020500	Pestalozzi-Schule	15.840	7.000	500	
57040000	Anteile an Unternehmen	468.030	385.300	351.200 →		21040000	Zentrale Leistungen f. Schüler	0	4.000	2.000	351.200
						25020200	Kulturförderung	20.920	11.000	1.000	
						25090500	Brühler Markt	680	1.000	1.000	
						36010000	Kindertagesstätten	51.050	34.000	14.000	
						36020300	Offene Jugendarbeit	5.200	4.300	4.000	
						36020700	Kinderspielplatz	147.120	110.000	95.000	
						42020000	Sportaussenanlagen	33.890	18.000	12.000	
						53800000	Abwasserbeseitigung	0	0	0	
						53802000	Kanalunterhaltung	8.400	6.000	4.000	
						53803000	Sonderbauwerke	17.710	36.000	23.000	
						54010000	Öffentliche Verkehrsflächen	0	0	0	
						54010020	Straßen	7.260	11.500	10.500	
						54010060	Kreiselbepflanzung / Baumbestand	51.140	60.000	45.000	
						56010000	Umweltschutz und Lokale Agenda	0	0	0	
8.2. Variabel (verschiedene (SK 581120) an FB 25 (481191))											
						11010100	Gemeindeorgane	0	0	550	
						11010200	Personalrat	1.260	1.260	500	
						11060700	Sonstige zentrale Dienste	18.820	11.000	3.000	
						11070100	Kontakte zu Medien	8.280	2.500	0	
						11070800	Städtepartnerschaften	0	0	550	
						11080000	Personalmanagement	0	1.600	2.200	
						11130000	Grundstückmanagement	1.890	4.600	5.200	
						12010100	Allg. Sicherheit und Ordnung	19.580	35.600	13.000	
						12070000	Verkehrangelegenheiten	177.340	170.000	140.000	
						12100100	Bürgerberatung	5.300	0	0	
						12130000	Statistik und Wahlen	1.160	1.160	3.500	
						12150000	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	0	0	250	
						21020100	Clemens-August-Hauptschule	420	0	0	
						21040000	Zentr. Leistungen für Schüler etc.	15.510	21.500	23.000	
						25020100	Kulturpreise	320	1.400	1.300	
						25020200	Kulturförderung	2.210	2.700	3.500	
57040000	Anteile an Unternehmen	348.530	364.120	386.750 →		25030800	Archiv	320	200	0	386.750
						25050110	Kunst-und Musikschule	0	0	250	
						25090100	Sprechtheater	0	1.600	700	
						25090500	Brühler Markt	7.610	4.000	5.200	
						25090900	Galerie am Schloss	0	0	200	
						31011700	Integration von Migranten	0	0	1.700	
						31500360	Übergangsheim Willy-Brandt-Str.	630	400	0	
						31500400	Asylbewerber und Flüchtlinge	0	600	0	
						31500660	Intercultra	13.050	200	0	
						36010000	Kindertagesstätten	110	800	500	
						36020000	Sammelkst. Kinder- und Jugendarbeit	1.370	800	500	
						42020000	Sportaussenanlagen	110	1.300	2.500	
						53800000	Abwasserbeseitigung	630	500	500	
						54010020	Straßen	72.190	98.000	176.000	
						56010000	Umweltschutz und Lokale Agenda	0	1.000	1.900	
						57010000	Tourismus	420	1.400	250	
8.3 Straßenbeleuchtung (FB 61/3 (SK 581121) an FB 25 (481192))											
57040000	Anteile an Unternehmen	847.100	859.200	800.000 →		54010100	Straßenbeleuchtung	847.100	859.200	800.000	
8.4 Leistungen Stadt für AÖR (FB 25 (SK 581122) an div. (481193))											
11010300	Rechnungsprüfung	76.800	76.800	25.000							
11060700	Personalkosten	225.900	66.900	71.800							
11060770	Vergabeverfahren	25.800	26.600	26.600	→	57040000	Anteile an Unternehmen	365.100	206.900	162.800	
11090000	Vollstreckung, Gebührenerhebung Straßenreinigung	36.600	36.600	39.400							
	Summe	**8.266.261**	**7.887.404**	**7.937.580**				**8.266.261**	**7.887.404**	**7.937.580**	

8. Anlagen zum Haushaltsplan gemäß § 1, Abs. 2 KomHVO

(Vorbericht gemäß § 1, Abs.2, Nr.1 KomHVO s. S. 11 ff)

8.1 Stellenplan 2021 (§ 1, Abs. 2 Nr. 2 KomHVO)

(8.1 Stellenplan.doc)

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Haushaltsgliederung
Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen																		
		B6	B3	B 2	A 16/B 2	A 16	A 15	A14	A13 (hD)	A13 (gD)	A12	A11	A10	A9 (gD)	A9 (mD)	A8	A 7/A 8	A7	A6	
Produktgruppe	Bezeichnung								LBGr.2, 2. EA	LBGr.2, 1. EA				LBGr.2	LBGr.1					Summe
11	Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,90	1,75	2,10	3,40	7,28	9,19	6,00	1,00	6,85	3,20		1,00	2,37	51,04
12	Sicherheit und Ordnung						0,60	1,00	1,00	1,10	1,00	5,20	1,00		40,23	3,96	23,00			78,09
21	Schulträgeraufgaben								0,80			1,37	1,00		1,70	0,30				5,17
25	Kultur						0,45		0,65											1,10
31	Soziale Hilfen							2,00			2,73	2,50	4,85			1,00		2,00		15,08
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										1,00	1,59			1,00					3,59
42	Sportförderung								0,20						0,30	0,70				1,20
51	Räumliche Planung und Entwicklung									1,00	2,00									3,00
52	Bauen und Wohnen																			0,00
53	Ver- und Entsorgung										0,50	0,50				1,00				2,00
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV										0,50									0,50
55	Natur- und Landschaftspflege																			0,00
56	Umweltschutz																			0,00
57	Wirtschaft und Tourismus						0,05	0,25	0,25	0,50						0,80				1,85
	Summe 2021	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	5,00	5,00	6,00	15,01	20,35	12,85	1,00	50,08	10,96	23,00	3,00	2,37	162,62

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Besoldungsgruppen
Teil A: Beamte

		Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	2021	2020	2019	30.06.2020	
Wahlbeamte	B 6	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B 2	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A 16 / B 2	1,00	1,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (früher Höherer Dienst)	A 16	1,00	1,00	0,00	1,00	
	A 15	3,00	3,00	3,00	3,00	
	A 14	5,00	5,00	7,00	5,00	
	A 13 LBGr. 2, 2. EA	5,00	4,00	5,00	4,00	
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früher Gehobener Dienst)	A 13 LBGr. 1, 1. EA	6,00	7,00	7,00	7,00	
	A 12	15,01	14,01	14,01	12,67	
	A 11	20,34	19,91	18,84	16,24	
	A 10	13,85	11,76	12,61	4,20	
	A 9 LBGr. 2	1,00	1,00	0,00	7,00	
Laufbahngruppe 1 (früherer Mittlerer Dienst)	A 9 LBGr. 1	49,07	48,59	28,59	41,09	
	A 8	10,96	10,85	12,35	8,60	
	A 7 / A 8	23,00	23,00	44,00	24,00	nur Feuerwehr
	A 7	3,00	5,00	4,00	2,00	
	A 6	2,37	4,37	4,37	5,00	
	Summe	162,60	162,49	164,77	144,80	*Differenz 2020 - 2021: plus 0,11*

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Entgeltgruppen
Teil B: Tariflich Beschäftigte

	Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Entgeltgruppe	2021	2020	2019	30.06.2020	
15	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	4,00	4,00	3,00	3,00	
13	5,77	8,00	7,00	7,51	
12	8,79	7,90	6,90	7,90	
11	32,72	26,37	22,98	24,73	
10	12,72	10,23	9,32	10,67	
9 c	4,87	4,64	4,05	3,18	
9 b	30,38	25,40	26,57	22,91	
9 a	25,52	24,46	20,26	18,63	
8	25,18	21,92	21,83	26,90	
7	23,40	19,63	14,00	19,14	
6	31,13	28,86	30,14	27,64	
5	26,23	24,06	27,19	25,59	
4	19,97	18,65	18,74	17,00	
3	3,31	3,00	2,00	2,00	
2	7,83	4,68	5,35	4,71	
1	0,31	0,00	0,00	0,26	
N	8,00	8,00	7,00	6,75	
Summe	270,13	239,80	226,33	228,52	*Differenz 2020 - 2021 plus 30,33*

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Haushaltsgliederung
Teil B: Tariflich Beschäftigte

		Entgeltgruppe																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	
Produktgruppe	Bezeichnung																			Summe
11	Innere Verwaltung		1,00	0,77	3,00	4,51	6,38	3,03	8,50	9,33	12,13	1,40	7,91	3,41	1,00		4,49			66,86
12	Sicherheit und Ordnung			1,00						8,00	7,18	2,35	1,38	1,09	7,97				8,00	36,97
21	Schulträgeraufgaben					2,60	1,00				1,00	6,02	4,18	12,23		1,00	2,18			30,21
25	Kultur			2,00		3,82	1,00		13,55	2,39	0,30	0,72	7,57	2,40		1,00	0,38	0,31		35,44
31	Soziale Hilfen					1,00	1,77		1,77	3,00	2,00	1,00	2,70	3,20	7,00	1,00				24,44
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,00		1,90	2,13	1,56	1,85	2,00					1,26	1,00		0,23			12,93
42	Sportförderung					0,40						0,98	0,40		3,00	0,31	0,55			5,64
51	Räumliche Planung und Entwicklung		0,70	0,70		4,24							1,00	1,00						7,64
52	Bauen und Wohnen		0,30	1,10		4,95			2,56					0,64						9,55
53	Ver- und Entsorgung		0,70		2,00	1,00	1,00		2,00		1,77	9,00	3,38	1,00						21,85
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,30	0,10	1,90	2,50				2,00		0,65	1,14							8,59
55	Natur- und Landschaftspflege																			0,00
56	Umweltschutz			0,10		3,85														3,95
57	Wirtschaft und Tourismus					1,72				0,80	0,80	1,28	1,46							6,06
	Summe 2021	0,00	4,00	5,77	8,80	32,72	12,71	4,88	30,38	25,52	25,18	23,40	31,12	26,23	19,97	3,31	7,83	0,31	8,00	270,13

Teil C - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst 2021

	Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Sondertarif	2021	2020	2019	30.06.2020	
S 18	1,00	1,00	---	1,00	
S 17	3,00	3,00	4,00	3,00	
S 16	2,10	2,10	2,10	2,23	
S 15	4,85	4,85	4,00	4,85	
S 14	11,90	11,90	10,05	11,79	
S 13	2,15	2,14	2,00	2,14	
S 12	3,00	2,00	2,00	1,59	
S 11b	18,92	15,23	15,50	15,27	
S 11a	0,00	0,00	0,00	0,00	
S 9	1,00	1,00	1,00	1,00	
S 8b	10,12	10,21	10,40	8,99	
S 8a	76,17	73,00	69,59	71,45	
S 7	0,00	0,00	0,00	0,00	
S 4	24,04	26,34	26,96	23,70	
S 2	---	---	---	0,58	*Aushilfen Corona*
E 9a	*1,64*	*1,64*	*1,64*	*1,64*	*Erzieherin*
E 8	*1,04*	*1,04*	*2,00*	*1,04*	*Physiotherapeuten bzw. Logopäden*
E 6	*1,49*	*1,36*	*1,36*	*0,64*	*Koch / Köchin*
E 5	*0,00*	*0,26*	*0,26*	*0,26*	*Koch / Köchin*
E 4	*1,54*	*1,54*	*1,54*	*1,54*	*Koch / Köchin*
E 1	*3,97*	*3,85*	*3,85*	*3,85*	*Hauswirtschaftliche Kräfte*
Summe	167,93	162,46	158,25	156,56	*Differenz 2019 - 2020: plus 3,50*

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Haushaltsgliederung
Teil C: Sozial- und Erziehungdienst

		S-Tarif																		
		S 18	S 17	S 16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S9	S8b	S8a	S4	EG 9a	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 1	
Produktgruppe	Bezeichnung																				Summe
31	Soziale Hilfen								3,96				1,58								5,54
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	3,00	2,10	4,85	11,90	2,15	3,00	14,96	0,00	1,00	10,12	74,59	24,04	1,64	1,04	1,49	0,00	1,54	3,97	162,39
	Summe 2021	1,00	3,00	2,10	4,85	11,90	2,15	3,00	18,92	0,00	1,00	10,12	76,17	24,04	1,64	1,04	1,49	0,00	1,54	3,97	167,93

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildung 2021

		Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Bezeichnung	**Art der Besoldung / Vergütung**	**2021**	**2020**	**2019**	**01.10.2020**	
Aufstiegsbeamter/-beamtin		2	1	0	2	
Inspektoranwärter/-innen	Anwärterbezüge	14	13	9	13	
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	4	5	4	4	
Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	0	0	1	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	7	6	8	5	
Kaufleute für Tourismus	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1	
Veranstaltungskaufleute	Ausbildungsvergütung	3	3	1	3	
IT-Systemelektroniker	Ausbildungsvergütung	2	2	1	2	
Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1	
Fachang. Medien- und Inform.	Ausbildungsvergütung	3	3	2	3	
Brandmeisteranwärter/-in	Anwärterbezüge	4	2	1	2	
Notfallsanitäter/-in	Ausbildungsvergütung	6	4	2	4	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	1	1	0	1	
Duales Studium Kindheitspädagogik	Ausbildungsvergütung	2	2	0	1	
Erzieher/-innen	Ausbildungsvergütung	8	8	2	5	
Praktikanten (Anerkennungsjahr)	Praktikantenvergütung	5	4	3	1	
	Summe	63	56	36	48	

8.2 Entwurf Schlussbilanz zum 31.12.2019

(8.2a Deckblatt Schlussbilanz.doc)

BILANZ

Stadt Brühl
Der Bürgermeister
Brühl

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		351.129,56	304.753,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	24.791.840,22		24.852.725,33
1.2.1.2 Ackerland	4.586.256,73		4.297.147,84
1.2.1.3 Wald, Forsten	189.729,57		136.981,03
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	10.248.740,64		10.410.394,76
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	13.568.020,32		13.333.802,32
1.2.2.2 Schulen	64.419.687,28		68.264.483,28
1.2.2.3 Wohnbauten	10.156.067,33		10.398.155,33
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	30.183.149,71		28.664.652,36
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	43.971.087,77		43.522.952,98
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.313.251,00		4.419.339,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	77.510.460,00		74.175.817,17
Übertrag	283.938.290,57	351.129,56	282.781.204,40

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		110.157.846,71	111.473.500,41
1.2 Sonderrücklagen		5.137.918,81	5.137.918,81
1.3 Ausgleichsrücklage		7.984.100,35	7.365.964,67
1.4 Jahresergebnis		2.127.973,08-	618.135,68
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	53.170.311,84		53.375.110,61
2.2 für Beiträge	65.140.867,30		66.165.987,40
2.3 für den Gebührenausgleich	0,00		483.283,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.907.429,71	120.218.608,85	1.620.337,71
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	67.821.155,00		65.941.589,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	3.444.985,30		4.357.487,78
3.3 Sonstige Rückstellungen	11.915.455,73	83.181.596,03	11.602.223,38
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	89.962.808,62		96.827.839,20
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	18.556.244,05		2.887.312,31
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.178.360,29		2.360.672,80
Übertrag	110.697.412,96	324.552.097,67	430.217.362,76

BILANZ

Stadt Brühl
Der Bürgermeister
Brühl

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2019 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	283.938.290,57	351.129,56	282.781.204,40
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	85.813.212,00		86.688.548,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.008.881,00		1.036.622,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	104.061,00		106.272,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.765.253,66		1.765.455,08
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.131.318,00		2.092.656,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.497.682,00		3.421.044,50
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.446.118,08	397.704.816,31	17.380.798,71
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.325.168,65		21.325.168,65
1.3.2 Beteiligungen	5.112.918,81		5.112.918,81
1.3.3 Sondervermögen	25.000,00		55.677,52
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	960.295,31		960.295,31
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.243.569,86	29.666.952,63	2.361.616,87
Übertrag		427.722.898,50	425.088.277,85

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	110.697.412,96	324.552.097,67	430.217.362,76
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.089.296,99		3.157.896,94
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	489.869,73		423.054,32
4.6 sonstige Verbindlichkeiten	5.656.862,99	120.933.442,67	5.234.309,02
5. Passive Rechnungsabgrenzung		4.439.066,00	7.483.724,08
Übertrag		449.924.606,34	446.516.347,12

BILANZ

Stadt Brühl
Der Bürgermeister
Brühl

zum

AKTIVA — 31. Dezember 2019 — PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		427.722.898,50	425.088.277,85	Übertrag		449.924.606,34	446.516.347,12
2. Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte							
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		29.723,65	29.723,65				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	750.091,93		980.929,83				
2.2.1.2 Beiträge	27.775,59		25.987,52				
2.2.1.3 Steuern	662.018,74		1.841.152,13				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.472.953,94		1.937.265,78				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	951.560,37	4.864.400,57	943.202,43				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		909.833,85	399.416,12				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		485.877,06	493.642,30				
Übertrag		434.012.733,63	431.739.597,61	Übertrag		449.924.606,34	446.516.347,12

BILANZ

Stadt Brühl
Der Bürgermeister
Brühl

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		434.012.733,63	431.739.597,61
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		2.080,00	2.080,00
2.4 Liquide Mittel		562.069,53	629.154,95
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		15.347.723,18	14.145.514,56
		449.924.606,34	446.516.347,12

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		449.924.606,34	446.516.347,12
		449.924.606,34	446.516.347,12

8.3 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 2021

(8.3a Deckblatt VE.doc)

8.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2021 voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen in Folgejahren

Kosten-stelle	Sach-konto	Bezeichnung	VE 2021	voraussichtlich fällige Auszahlungen			
				2022	2023	2024	Folgejahre
12150000	**95020 (785100)**	Neubau Feuerwache	12.000.000	6.000.000	6.000.000		
21010300	**95020 (785100)**	Erweiterung Grundschule Pingsdorf	3.000.000	2.000.000	1.000.000		
21010400	**95020 (785100)**	Anbau Barbaraschule	4.500.000	3.000.000	1.500.000		
21020200	**95020 (785100)**	Neubau Erich-Kästner-Realschule	16.500.000	14.000.000	2.500.000		
36011090	**95020 (785100)**	Raumerweiterung/Erhalt Kita-Plätze Sophie-Scholl-Str.	4.100.000	1.500.000	2.600.000		
36016900	**95020 (785100)**	Kita-Süd	14.000.000	7.000.000	7.000.000		
36020700	**95000 (785230)**	Kinderspielplätze	150.000	150.000			
42010000	**95020 (785100)**	Sanierung Turnhalle Kaiserstraße 158 inkl. Erneuerung der Fensteranlagen	1.022.000	850.000	172.000		
53800121	**95060 (785210)**	Ausbau Kläranlage	4.025.000	4.025.000			
54011240	**95050 (785200)**	Straßenbau Clemens-August-Campus	500.000	500.000			
		Summe	**59.797.000**	**39.025.000**	**20.772.000**	**0**	**0**

8.4 Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

(8.4a Deckblatt Fraktionen.doc)

Zuwendungen an Fraktionen/Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion / Ratsmitglied	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2021	2020	2019	
		€	€	€	
1	CDU	13.320,00	15.000,00	15.240,00	Ratsbeschluss vom 02.11.2020, Vorlagen Nr. 393/2020: Fraktion - monatl. Sockelbetrag von 550 € + 40 € pro Ratsmitglied einzelnes Ratsmitglied - monatl. 210 € **Sitzverteilung nach der Kommunalwahl im September 2020:** CDU 14 Mitglieder SPD 13 Mitglieder GRÜNE 11 Mitglieder FDP 2 Mitglieder Linke&Piraten 2 Mitglieder AfD 2 Mitglieder
2	SPD	12.840,00	13.640,00	13.800,00	
3	GRÜNE	11.880,00	9.880,00	9.480,00	
4	fw/bVb/ Heermann	-	1.680,00	2.520,00	
5	FDP	7.560,00	7.560,00	7.560,00	
7	Linke&Piraten	7.560,00	7.560,00	7.560,00	
8	AfD	7.560,00	1.260,00	-	
Insgesamt		60.720,00	56.580,00	56.160,00	

ACHTUNG: Die Fraktionszuwendungen wurden bereits am 18.12.2020 auf 60.800 € für das Haushaltsjahr 2021 fortgeschrieben.

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: **CDU**				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	8.595,68	6.569,00	-	kalk. Miete u. Instandhaltung ab 2020: inkl. Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00	105,00	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel	-	-	-	Abschreibungskosten
4.2 EDV-Ausstattung	-	-		entspr. dem Turnus d. Verwaltung
4.3 sonstiges Büromaterial	-	-	-	Selbstbeschaffung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Fraktionsgeschäftsstelle)	-	1.456,00	-	bis 2020: Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	Selbstbeschaffung
5.3 Telefon, Telefax	5,00	5,00		
5.4 Rechnerzeiten	60,00	60,00		
Summe	8.670,68	8.195,00		

Fraktion: **SPD**				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	8.040,16	5.865,00	-	kalk. Miete u. Instandhaltung ab 2020: inkl. Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00	105,00	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel	-	-	-	Abschreibungskosten
4.2 EDV-Ausstattung	-	-		entspr. dem Turnus d. Verwaltung
4.3 sonstiges Büromaterial	-	-	-	Selbstbeschaffung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Fraktionsgeschäftsstelle)	-	1.300,00	-	bis 2020: Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	Selbstbeschaffung
5.3 Telefon, Telefax	2,50	2,50		
5.4 Rechnerzeiten	60,00	60,00		
Summe	8.112,66	7.332,50		

Fraktion: **bis 01.03.2021 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dann AfD**				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	6.269,44	4.580,00	-	kalk. Miete u. Instandhaltung ab 2020: inkl. Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00	105,00	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel	-	-	-	Abschreibungskosten
4.2 EDV-Ausstattung	-	-		entspr. dem Turnus d. Verwaltung
4.3 sonstiges Büromaterial	-	-	-	Selbstbeschaffung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Fraktionsgeschäftsstelle)	-	1.015,00	-	bis 2020: Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	Selbstbeschaffung
5.3 Telefon, Telefax	2,50	2,50		
5.4 Rechnerzeiten	60,00	60,00		
Summe	6.341,94	5.762,50		Die Kosten werde wie folgt aufgeteilt: Grüne 2/12 der Summe = 1056.99 / AfD 10/12 der Summe = 5284.95

FDP-Fraktion				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	6.460,40	4.749,00	-	kalk. Miete u. Instandhaltung ab 2020: inkl. Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00	105,00	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel	-	-	-	Abschreibungskosten
4.2 EDV-Ausstattung	-	-		entspr. dem Turnus d. Verwaltung
4.3 sonstiges Büromaterial	-	-	-	Selbstbeschaffung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Fraktionsgeschäftsstelle)	-	1.053,00	-	bis 2020: Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	Selbstbeschaffung
5.3 Telefon, Telefax	3,00	3,00		
5.4 Rechnerzeiten	60,00	60,00		
Summe	6.533,40	5.970,00		

Fraktion: **Linke&Piraten**				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2021 €	Geldwert Vorjahr 2020 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	8.064,96	6.037,00	-	kalk. Miete u. Instandhaltung ab 2020: inkl. Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00	105,00	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel	33,00	33,00		Abschreibungskosten
4.2 EDV-Ausstattung	-	-		entspr. dem Turnus d. Verwaltung
4.3 sonstiges Büromaterial	-	-	-	Selbstbeschaffung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Fraktionsgeschäftsstelle)	-	1.338,00	-	bis 2020: Strom, Gas, Wasser, Vers., Reinigung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	Selbstbeschaffung
5.3 Telefon, Telefax	4,00	4,00		
5.4 Rechnerzeiten	60,00	60,00		
Summe	8.171,96	7.577,00		

8.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 2021

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2019 TEUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Hh.jahres 2021 TEUR	Voraussichtl. Stand zum Ende des Hh.jahres 2021 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**89.963**	**150.960**	**246.660**
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von so. öff. Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	88.331	149.587	245.557
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	1.632	1.373	1.103
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**18.556**	**15.010**	**21.230**
3.1 von öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	18.556	15.010	21.230
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**2.178**	**1.986**	**1.783**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**4.089**	**4.171**	**4.331**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**490**	**500**	**519**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**5.657**	**6.407**	**3.907**
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**120.933**	**179.034**	**278.430**

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a. (Aufteilung s. Folgeseite)

Erläuterung:

Zu 2.5.1 In den Stand Ende 2021 wurde die lt. Gesamtfinanzplan (GFP) vorgesehene Kreditaufnahme 2020 und 2021 (s. GFP, Zeile 33) und die vorgesehene Tilgung (s. GFP, Zeile 34) eingerechnet.

Zu 3.2: Wert 2019 entspricht dem Bilanzwert der Liquiditätskredite. Die Werte 2021 entsprechen dem Ausweis in Zeile 38 des Gesamtfinanzplans.

Zu 4: ab 2009 ist unter dieser Position die Finanzierung der Modernisierung des Schlossparkstadions über ein PPP-Modell dargestellt

Zu 5-7: Werte Anfang 2021, Ende 2021 sind geschätzt.

Übersicht
über die gewährten Bürgschaften

	Empfänger	Zweck der Bürgschaft	Stand zum 31.12.2015 -in Euro-	Stand zum 31.12.2016 -in Euro-	Stand zum 31.12.2017 -in Euro-	Stand zum 31.12.2018 -in Euro-	Stand zum 31.12.2019 -in Euro-	vorauss. Stand zum 31.12.2020 -in Euro-	vorauss. Stand zum 31.12.2021 -in Euro-	vorauss. Stand zum 31.12.2022 -in Euro-	vorauss. Stand zum 31.12.2023 -in Euro-	vorauss. Stand zum 31.12.2024 -in Euro-
	Gebausie											
1.	(Heft 41)	Ablösung eines Wohn.baudarl.	620.525,37	589.055,79	555.655,12							
2.	(Heft 42)	Modernisierungsmaßnahmen in versch. Mietwohnungen (Heizung, Isoliervergl.)	125.662,72	120.842,98								
3.	(Heft 43)	Modernisierungsmaßn. Mietw. (Heizung, Isoliervergl., Wärmedämmfassade)	186.505,52	180.560,03	174.327,05							
4.	(Heft 45)	Energiesparmaßn. Zum Herrengarten, St. Albert-Str.	347.725,36	316.062,07	284.398,78	49.468,26	10.931,43					
5.	(Heft 46)	Modernisierungsmaßn.1999	971.612,97	944.054,48	915.277,49	885.228,14	847.674,86	803.129,82	758.164,57	712.775,15	666.957,56	620.707,76
6.	(Heft 47)	Modernisierungsmaßn.2000	1.209.627,10	1.185.097,38	1.159.887,07	1.133.977,25	1.107.348,51	1.079.980,90	1.051.853,94	1.022.946,54	993.237,06	962.703,22
7.	(Heft 48)	Modernisierungsmaßn.2003	3.310.179,73	3.236.982,36	3.160.336,64	3.080.080,14	2.996.042,75	2.908.046,34	2.815.904,42	2.719.421,68	2.618.393,62	2.512.606,13
		Summe Bürgschaften an Gebausie	**6.771.838,77**	**6.572.655,09**	**6.249.882,15**	**5.148.753,79**	**4.961.997,55**	**4.791.157,06**	**4.625.922,93**	**4.455.143,37**	**4.278.588,24**	**4.096.017,11**
	Stadtwerke											
8.	(Heft 37)	Investitionsmaßnahmen 1989	877.894,95	790.745,34	700.172,64	606.042,39						
9.	(Heft 40)	Investitionsmaßnahmen 1993	1.383.821,25	1.294.856,52	1.201.797,86							
10.	(Heft 41)	Investitionsmaßnahmen 1997	1.220.427,80	1.071.401,63								
11.	(Heft 46)	Erwerb Gebausieanteile	10.091.211,29	9.232.481,18	8.343.382,36	7.422.839,89	6.469.740,73	5.482.932,39	4.461.221,57	3.403.372,64	2.308.106,26	1.174.097,70
12.	(Heft 47)	Darlehensumschuldung (siehe Heft 36) und Investitionsmaßnahme 2008	2.308.716,68	2.226.310,47	2.139.654,71	988.126,21	837.619,46	679.351,32	512.921,57	337.909,33		
13.	(Heft 48)	Investitonsmaßnahmen 2009	3.362.057,07	3.255.484,17	3.144.605,73	3.029.247,81	2.909.229,42	2.784.362,28	2.654.450,52	2.519.290,32	2.378.669,65	1.390.611,11
14.	(Heft 49)	Investitionsmaßnahmen 2011	4.709.183,19	4.579.376,39	4.444.419,24	4.304.107,39	4.158.228,38	4.006.561,32	3.848.876,56	3.684.935,32	3.514.489,38	3.337.280,66
15.	(Heft 50)	Investitionsmaßnahmen 2012	2.072.058,78	1.967.693,63	1.860.928,54	1.751.708,30	1.639.976,46	1.525.675,27	1.408.745,66	1.289.127,16	1.166.757,96	1.041.574,80
16.	(Heft 51)	Investitionsmaßnahmen 2014	2.295.297,22	2.189.688,04	2.082.421,70	1.973.472,21	1.862.813,13	1.750.417,63	1.636.258,49	1.520.308,01	1.402.538,09	1.282.920,18
17.	(Heft 52)	Darlehensumschuldung (siehe Teil von Heft 46)	5.031.717,43	4.530.367,44	4.022.569,29	3.508.240,07	2.987.295,76	2.459.651,29	1.925.220,49	1.383.916,06	835.649,61	280.331,46
18.	(Heft 53)	Investitionsmaßnahmen 2015	3.161.552,72	3.025.377,43	2.886.899,95	2.746.081,34	2.602.882,04	2.457.261,79	2.309.179,67	2.158.594,05	2.005.462,60	1.849.742,30
		Summe Bürgschaften an Stadtw.	**33.352.385,66**	**34.163.782,24**	**30.826.852,02**	**26.329.865,61**	**23.467.785,38**	**21.146.213,29**	**18.756.874,53**	**16.297.452,89**	**13.611.673,55**	**10.356.558,21**
	Sonstige											
19.	Brühler Turnverein	Errichtung Sportzentrum I Ratsbeschluss: 12.09.05	2.392.096,90	2.357.668,11	2.321.918,68	2.284.797,96	2.246.253,36	2.206.230,25	2.164.671,93	2.121.519,50	2.076.711,82	2.030.185,39
20.	Brühler Turnverein	Errichtung Sportzentrum II Ratsbeschluss: 06.05.08	263.852,98	259.818,54	255.596,69	251.178,69	246.555,43	241.717,37	236.654,52	231.356,45	225.812,12	220.010,38
21.	Marienhospital Brühl	Bau weiterer Rettungswachen-standort	317.638,00	294.106,00	270.574,00	247.042,00	223.510,00	199.978,00	176.446,00	152.914,00	129.382,00	105.850,00
		Summe Bürgschaften Sonstige	**2.973.587,88**	**2.911.592,65**	**2.848.089,37**	**2.783.018,65**	**2.716.318,79**	**2.647.925,62**	**2.577.772,45**	**2.505.789,95**	**2.431.905,94**	**2.356.045,77**
	Gesamtbetrag der gewährten Bürgschaften		**43.097.812,31**	**43.648.029,98**	**39.924.823,54**	**34.261.638,05**	**31.146.101,72**	**28.585.295,97**	**25.960.569,91**	**23.258.386,21**	**20.322.167,73**	**16.808.621,09**

Anlage zum Hpl. 2021 gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO (in €)

- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals bei Inanspruchnahme der Allg. Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans gemäß § 78 Abs.2, Nr.2 GO

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Hochrechnung für Haushalt 2021 2021	2022	2023	2024
Allgemeine Rücklage zum 01.01. des Jahres	111.473.500,41	110.157.846,71 [1]	110.157.846,71	99.538.973,98	82.838.973,98	78.838.973,98	65.338.973,98
Sonderrücklage	5.137.918,81	5.137.918,81	5.137.918,81	5.137.918,81	5.137.918,81	5.137.918,81	5.137.918,81
Ausgleichsrücklage	7.365.964,67	7.984.100,35	5.856.127,27	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	618.135,68	-2.127.973,08	-16.475.000,00 [2]	-16.700.000,00	-4.000.000,00	-13.500.000,00	100.000,00
Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe des Eigenkapitals	124.595.519,57	121.151.892,79	104.676.892,79	87.976.892,79	83.976.892,79	70.476.892,79	70.576.892,79
Deckung durch die allgemeine Rücklage	0,00	0,00	10.618.872,73	16.700.000,00	4.000.000,00	13.500.000,00	-100.000,00
5% der Allg. Rü. der Schlussbilanz Vorjahr gem. § 76 I Nr. 2 GO	5.573.675,02	5.507.892,34	5.507.892,34	4.976.948,70	4.141.948,70	3.941.948,70	3.266.948,70
Prozentualer Anteil der Allg. Rü. der Schlussbilanz Vorjahr gem. § 76 I Nr. 2 GO	0,00%	0,00%	9,64%	16,78%	4,83%	17,12%	-0,15%
Überschreitung der 5%-Grenze gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein
HSK-Pflicht	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein

Erläuterung:

1) Anpassung der Allgemeinen Rücklage gem § 44 Abs. 3 KomHVO NRW wurden in Höhe von - 1.315.653,70 € vorgenommen (unmittelbare Verrechnung des Buchverlusts aus dem Abgang des Hauptgebäudes Erich-Kästner-Realschule abzüglich Auflösung entsprechender Sonderposten).

[2] Defizit 2020 (-15,6 Mio €) zuzüglich Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 874.625,56 € im Bereich der Gesamtergebnisrechnung von 2019 nach 2020 abzgl. Glättungsbetrag 374,44 €.

8.7. Jahresabschlüsse, Lageberichte und Wirtschaftspläne für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 20 % beteiligt ist.

(§1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO)

(8.7 Deckblatt Jahresabschlüsse und Lageberichte.doc)

		Seite
1.	**Stadtwerke Brühl GmbH**	**Seite**
1.1	**Bilanz zum 31.12.19**	**696**
1.2	**GUV zum 31.12.19**	**697**
1.3	**Lagebericht 2019**	**698 - 709**
1.4	**Wirtschaftsplan 2021**	**710**
2.	**StadtService Brühl AÖR**	**Seite**
1.1	**Bilanz zum 31.12.19**	**712**
1.2	**GUV zum 31.12.19**	**713**
1.3	**Lagebericht 2019**	**714 - 724**
1.4	**Wirtschaftsplan 2021**	**725 - 752**
3.	**Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH**	
1.1	**Bilanz zum 31.12.19**	**754**
1.2	**GUV zum 31.12.19**	**755**
1.3	**Lagebericht 2019**	**756 - 768**
1.4	**Wirtschaftsplan 2021**	**769 - 770**
4.	**Confer-IT GmbH**	
1.1	**Bilanz zum 31.12.19**	**772**
1.2	**GUV zum 31.12.19**	**773**
1.3	**Lagebericht 2019**	**774 - 782**
1.4	**Wirtschaftsplan 2021**	**783 - 784**

8.7. Jahresabschlüsse, Lageberichte und Wirtschaftspläne für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 20 % beteiligt ist.

(§1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO)

(8.7.1 Stadtwerke.doc)

1. Stadtwerke Brühl GmbH

Bilanz der Stadtwerke Brühl GmbH zum 31.12.2019

Aktiva

		€ 31.12.2019	T€ Vorjahr
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände:		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	407.956,03	444
II.	Sachanlagen:		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.499.456,10	9.345
	2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.688.970,10	2.978
	3. Verteilungsanlagen	16.399.036,70	16.187
	4. Sonstige technische Anlagen	1.906.301,02	2.180
	5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.411.535,28	1.198
	6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.875.084,36	910
		33.780.383,56	32.798
III.	Finanzanlagen:		
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.223.722,87	33.224
	2. Beteiligungen	995.600,00	996
	3. Ausleihungen an Beteiligungen	120.000,00	120
	4. Wertpapiere des Anlagevermögens	50.319,59	50
	5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	12.289,58	13
		34.401.932,04	34.403
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**		
I.			
	Vorräte:		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	505.904,49	485
	2. Waren	12.448,80	6
		518.353,29	491
II.			
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.623.018,52	5.427
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 11.223,08; Vorjahr: T€ 17		
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.575.160,75	1.542
	3. Forderungen an die Gesellschafterin	758.458,75	1.820
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	359.390,35	778
III.		9.316.028,37	9.567
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	370.705,75	895
C.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	88.668,73	95
		78.884.027,77	**78.693**

Passiva

		€ 31.12.2019	T€ Vorjahr
A.	**EIGENKAPITAL**		
I.	Gezeichnetes Kapital	5.090.400,00	5.090
II.	Kapitalrücklage	7.292.313,04	7.293
III.	Gewinnrücklagen	20.715.019,68	17.634
IV.	Jahresüberschuss	4.201.969,77	3.081
		37.299.702,49	33.098
B.	**SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE**	39.899,89	14
C.	**EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE**	106.020,41	223
D.	**RÜCKSTELLUNGEN**		
	1. Rückstellungen für Pensionen	2.067.917,00	2.073
	2. Steuerrückstellungen	580.232,00	722
	3. Sonstige Rückstellungen	2.042.072,75	2.504
		4.690.221,75	5.299
E.	**VERBINDLICHKEITEN**		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.511.928,16	30.893
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.794.650,66	3.357
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	548.314,96	638
	4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.873.329,55	5.129
	davon aus Steuern: € 596.211,94; Vorjahr: T€ 573		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.349,22; Vorjahr: T€ 0		
		36.728.223,33	40.017
F.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	19.959,90	42
		78.884.027,77	**78.693**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Brühl GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	€	T€ Vorjahr
1. Umsatzerlöse	55.855.546,85	51.674
abzüglich Strom- und Energiesteuer	3.594.473,21	3.471
Umsatzerlöse ohne Strom- und Energiesteuer	52.261.073,64	48.203
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	528.440,08	563
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.576.745,62	752
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.663.202,23	24.883
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.216.367,70	3.208
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.032.877,06	5.638
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 474617,80; Vorjahr: T€ 697)	1.688.346,36	1.819
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.020.221,57	3.102
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.221.656,46	6.979
8. Erträge aus Beteiligungen	7.800,00	0
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (von verbundenen Unternehmen)	1.500.000,00	1.500
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.016,07	9
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146.152,61	23
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.029.820,75	1.342
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.727.301,10	780
14. Ergebnis nach Steuern	4.425.434,79	3.299
15. Sonstige Steuern	223.465,02	218
16. Jahresüberschuss	4.201.969,77	3.081

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1 Grundlage des Unternehmens

Die Stadtwerke Brühl GmbH ist ein Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen in der Region Rhein-Erft mit mehr als 100 Mitarbeitern. Das Unternehmen versorgt rund 50.000 Einwohner in Brühl und Umgebung mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Nahwärme und Trinkwasser. Außerdem betreiben die Stadtwerke das örtliche KarlsBad, bewirtschaften Parkplätze sowie Parkhäuser und betreiben den Stadtbus und das Anrufsammeltaxi (AST). Alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Brühl GmbH ist die Stadt Brühl.

Die Stadtwerke Brühl GmbH hält als Konzernobergesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung (79 %) an der Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag und ertragsteuerliche Organschaft mit der Gebausie.

2 Allgemeine Rahmenbedingungen

2.1 Wirtschaftliche Lage

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2019 das zehnte Jahr in Folge gewachsen. Jedoch ist das Wirtschaftswachstum auf Basis des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) nur noch um 0,6 % (Vorjahr: 1,5 %) gestiegen. Dies war das geringste Wirtschaftswachstum seit 2013 (0,4 %).

Positive Wachstumsimpulse kamen 2019 wieder primär aus dem Inland: sowohl die privaten Konsumausgaben (+1,5 %) als auch die staatlichen Konsumausgaben (+2,5 %) und den Bauinvestitionen (+3,8 %) waren laut Statistischem Bundesamt höher als im Vorjahr. Auffallend war, dass insbesondere die Ausfuhren/ Exporte (nur noch +0,9 %) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich an Dynamik verloren. Entsprechend traf der konjunkturelle Abschwung vornehmlich das produzierende Gewerbe (-3,9 %). Die Wirtschaftsleistung wurde, im Jahresdurchschnitt betrachtet, von 45,26 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort Deutschland erbracht. Das sind rund 402.000 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Die Wachstumsprognose der Bundesregierung für die deutsche Wirtschaft liegt für 2020 bei einem deutlichen Minus von 6,3 % im April 2020. Dies resultiert vor allem aus der Corona-Krise. Jedoch wird seitens der Bundesregierung bereits für 2021 wieder mit einem Zuwachs von 5,2 % gerechnet.

2.2 Energiewirtschaft und Wettbewerb

Der Energieverbrauch in Deutschland ist 2019 weiter zurückgegangen, obwohl bereits im Vorjahr der niedrigste Stand seit Anfang der 1970er Jahre erreicht war. Der Primärenergieverbrauch in Deutschland lag nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) 2019 bei 12.832 Petajoule (PJ) und damit um 2,1 % (269 PJ) niedriger als im Vorjahr. Diese Entwicklung ist vor allem vor dem Hintergrund der kälteren Witterung im Vergleich zu 2018 beachtlich. Ursache ist vor allem im o.g. Produktionseinbruch der produzierenden Branchen begründet. Der Primärenergieverbrauch sank insbesondere bei der Kohle um 590 PJ. Entsprechend des geringeren Primärenergieverbrauchs ist auch die inländische Energiegewinnung 2019 laut AGEB um 8,0% auf 3.582 PJ zurückgegangen. Bis auf die erneuerbaren Energiequellen (+ 6,1 %) kam es bei allen anderen Energieträgern zu Rückgängen. Insbesondere die Braunkohle -316 PJ (-21 %) und die Steinkohle -79 PJ (-100 %) haben deutlich an Anteil

verloren. Die Energiegewinnung aus Steinkohle erfolgte damit erstmals ausschließlich mittels importierter Kohle. Weiterhin sind die erneuerbaren Energien mit 1.906 PJ die bedeutendste deutsche Energiequelle mit einem Anteil von erstmals über 50 % (in 2019 53,2 %).

Im Hinblick auf die Stromerzeugung und den Stromverbrauch ist die Tendenz zu einem immer weiter steigenden Anteil der Erneuerbaren Energien ebenfalls deutlich erkennbar. Die erneuerbaren Energien hatten im Jahr 2019 einen Anteil von 39,9 % der Bruttostromerzeugung, gefolgt von der Braunkohle (18,6 %), die weiterhin den zweitgrößten Anteil an der Stromerzeugung hat. An dritter Stelle rangiert mittlerweile die Erzeugung aus Erdgas (14,9 %), welche sich durch eine höhere Flexibilität als Kohle und Kernenergie auszeichnet. Die allgemeinen Rahmenbedingungen für das Strom- und Gasvertriebsgeschäft haben sich durch die steigende Wettbewerbssituation weiter verschärft. Der verschärfte Wettbewerb im Energiemarkt resultiert insbesondere aus dem gestiegenen Konsolidierungsdruck und der Ausweitung der Vertriebsgebiete.

3 Die Sparten der Stadtwerke Brühl

Die Umsätze im wichtigsten Stadtwerke-Geschäftsbereich „Energie- und Wasserversorgung" stellten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt dar:

		Abnahme (Vertrieb SW Brühl)*				Umsatz (Vertrieb SW Brühl)*		
		2019	2018	Delta		2019	2018	Delta
Strom	MWh	104.991	102.956	+2.035	T€	23.568	22.164	+1.404
Gas	MWh	258.058	244.698	+13.360	T€	12.902	11.424	+1.478
Wasser	Tm³	2.829	2.881	-52	T€	5.717	5.483	+234
Wärme	MWh	11.391	10.662	+729	T€	1.017	924	+93

* ohne Eigenverbrauch

Im Folgenden werden alle Sparten erläutert und die Entwicklung der Sparten dargestellt.

3.1 Stromversorgung

Die Strompreise stiegen im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr an. Die Gründe hierfür lagen vor allem in den gestiegenen Preisen für die Beschaffung, den Vertrieb und der Netznutzung, während Steuern, Abgaben und Umlagen in 2019 im Vergleich zu 2018 nahezu gleichblieben. In den Beschaffungskosten für Strom konnte man zunächst den 2018er Trend zu steigenden Preisen erkennen. Im Laufe des Jahres fiel der Strompreis.

Die Abgabemengen lagen im Jahr 2019 aufgrund vertrieblichen Erfolgs bei der Gewinnung von Gewerbekunden über dem Niveau des Vorjahres.

Die Stadtwerke Brühl investierten auf dem Techniksektor erneut in die Versorgungssicherheit des Brühler Stromnetzes. So wurden drei Mittelspannungsstationen erneuert bzw. um zwei zusätzliche erweitert und die Stromverteilnetze ersetzt bzw. erweitert, um den zusätzlichen Bedarf in Neubaugebieten zu decken. Auch das Netz wurde ertüchtigt und einige Kabel erneuert oder verstärkt. Ergänzend wurden rund 350 Straßenbeleuchtungspunkte auf LED umgerüstet und ca. 60 Masten erneuert. Auch wurden

elf öffentlichen Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten in Brühl gebaut, um die nötige öffentliche Infrastruktur für die Elektromobilität zu errichten. Dies soll bei Bedarf zukünftig ergänzt werden.

Die Anzahl der eingebauten Stromzähler erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 198 Stück auf nunmehr 33.649 Zähler.

3.2 Gasversorgung

Auch die Erdgaspreise gerieten im Jahr 2019 analog zur Strompreisentwicklung unter Druck. Lagen die Terminmarktkontrakte für das Vorjahr noch bei über 20 €/MWh, sanken diese Preise nach volatilen Entwicklungen im 1. Halbjahr tendenziell ab. Im Herbst lag der Preis nur noch geringfügig über 18 €/MWh und fiel zum Ende des Jahres auf rund 17,2 €/MWh für das Frontjahr. Die Absatzmenge an Erdgas konnte im Jahr 2019 gesteigert werden. Sie lag mit 283 GWh (inkl. EV) um 15 GWh über dem Vorjahreswert. Neben witterungsbedingten Effekten resultierte dies vor allem aus vertrieblichen Erfolgen. Erfreulicherweise konnten die Kundenverluste in der Sparte Gas auf dem geringen Vorjahresniveau gehalten werden. Daher muss das Ziel von unterjährigen positiven Kundenmitteilungen weiter gestützt werden, um die Kundenverluste dauerhaft gering zu halten.

Nach den Zahlen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) war das Jahr 2019 mit einer Mitteltemperatur von 10,3 Grad zusammen mit 2014 das bisher zweitwärmste Jahr in Deutschland seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen im Jahr 1881. Das deutschlandweit wärmste Jahr war 2018. Nach einem vergleichsweisen kühlen Mai sind dann von Juni 2019 an lt. DWD wieder alle Monate zu warm gewesen.

Im Ergebnis konnte die Stadtwerke Brühl GmbH im Jahr 2019 im Erdgasvertrieb 258,1 GWh Erdgas verkaufen, was einem Zuwachs von 13,4 GWh (5,5 %) entspricht.

Auch das Erdgasnetz wurde entsprechend erweitert. So erhöhte sich - neben Netzerweiterungen – die Anzahl der Gas-Hausanschlüsse im Vergleich zum Vorjahr um 108 Stück.

Die Anzahl der eingebauten Gaszähler erhöhte sich in 2019 um 29 Stück auf nunmehr 12.369 Zähler.

3.3 Wasserversorgung

Das gesamte Trinkwasser-Rohrnetz hatte Ende 2019 eine Länge von 184,1 km und erreichte 10.613 Hausanschlüsse (+64) mit 10.966 Wasserzählern (+32).

Der Wasserabsatz ging im abgelaufenen Geschäftsjahr um 47 Tm³ auf 2.889 Tm³ (inkl. EV) zurück (-1,6 %). Die Grundpreise wurden im Geschäftsjahr 2019 erhöht, die Arbeitspreise hingegen blieben stabil.

3.4 Wärmeversorgung

Die Sparte Wärmeversorgung teilt sich in die Bereiche Nahwärme und Fernwärme auf. Unter „Nahwärmeversorgung" definieren die Stadtwerke Heizungsanlagen, welche die Stadtwerke als Heizungseigentümer im Rahmen des so genannten Contracting beim Kunden betreiben und dem Kunden dann die in der Heizungsanlage produzierte Wärme verkaufen. Die im Jahr 2019 abgegebene Menge belief sich auf 7,9 GWh, im Jahr 2018 lag die Abgabe bei 7,7 GWh.

An das Fernwärmenetz im Bereich des Wohnwertparks wurden weitere Hausanschlüsse in der Sophie-Scholl-Straße sowie im Gewerbegebiet Marie-Curie-Straße angebunden. Im Jahr 2019 wurden die letzten Hausanschlüsse in der Sophie-Scholl-Straße verlegt. Die abgegebene Fernwärme lag mit rund 3,0 GWh in etwa auf der Abgabemenge von 2018.

Die Fernwärmeversorgung im Brühler Süden hat im Jahr 2017 mit der Verlegung des Leitungsnetzes im entstehenden Wohngebiet *Pehler Feldchen* begonnen. Im Jahr 2018 sind in diesem Gebiet die ersten Hausanschlüsse gelegt worden. Das Neubaugebiet *Bonnstraße/Südfriedhof* wird über eine mobile Wärmestation versorgt. Mit dem Anschluss des Neubaugebietes *Alte Bonnstr./ K7* wurde im Jahr 2018 begonnen. Dort sind im Jahr 2019 erste Hausanschlüsse verlegt worden. Auch hier erfolgt die Versorgung über eine mobile Heizstation. Der Bau der neuen Wärmezentrale im Bereich des Schulzentrums, die dann auch die Versorgung der bisherigen Fernwärmekunden übernehmen soll, wird auf das Jahr 2020 verschoben. Weitere Projekte für den Fernwärmeausbau in Brühl werden geprüft. Die abgegebene Fernwärme lag für das Gebiet bei fast 0,5 GWh (Vorjahr: knapp 0,1 GWh) und dokumentiert den zunehmenden Baufortschritt.

Die Absatzmengen liegen insgesamt über dem Niveau des Vorjahres. Der Wärmeabsatz stieg um 6,8 % von 10,7 GWh auf 11,4 GWh in der gesamten Wärmeversorgung (Fernwärme und Nahwärme). Zum Ende des Geschäftsjahres waren 26 Anlagen im Bereich Nahwärmeversorgung und 287 Wärmemengenzähler in der Fernwärme installiert.

3.5 Verkehrsbetrieb

Im Geschäftsjahr 2019 war der Brühler Stadtbusbetrieb im Vergleich zu 2018 rückläufig. Die Zahl der Beförderungsfälle sank von 2018 auf 2019 auf 950.112 (-0,4 %). Der Verkehr des Anruf-Sammel-Taxis ging auf 14.152 Beförderungsfälle zurück (-28,8 %):

	2019	**2018**
Beförderungsfälle (Stadtbus)	950.112	953.615
Beförderungsfälle (AST)	14.152	19.876
Gesamt Beförderungsfälle	964.264	973.491

Die Anzahl der verkauften Abonnements lag mit 3.526 Stück etwas über dem Vorjahreswert von 3.407 Stück. In allen Kategorien konnten Zuwächse erzielt werden (sonstige Abonnements, Jobtickets und Schülertickets).

	2019	2018
sonstige Abonnements	938	886
Jobtickets	1.274	1.219
Schülertickets	1.314	1.302
gesamt	3.526	3.407

Die gefahrenen Kilometer liegen leicht über Vorjahresniveau und führen zu einem Anstieg der Aufwendungen für Fahrleistungen.

	2019	2018
Nutzwagenkilometer	335.978	329.288
Leerkilometer	47.701	42.364
Gefahrene Kilometer	383.679	371.652

Mit dem Fahrplanwechsel am 15.12.2019 wurde die geplante Verbesserung des Angebots des Anruf-Sammel-Taxis (AST) umgesetzt. Durch sechs neue AST-Haltestellen und zwei Umlegungen wurden noch bestehende Bedienungslücken im Stadtgebiet geschlossen.

Neben dem ÖPNV ist die Bewirtschaftung der Parkplätze ein weiteres Aufgabenfeld für die Stadtwerke im Bereich Verkehr. Die Stadtwerke Brühl unterhalten neben den Parkplätzen auch das dazugehörige Parkleitsystem:

	2019	2018
Parkhaus am Krankenhaus	288	288
Am Schloss/Bundesbahnhof	204	204
sonstige Parkplätze	637	639
	1.135	1.131

Zwei Stellplätze auf dem Belvedere-Parkplatz sind im Jahr 2019 weggefallen. Auf diesen wurden zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten für E-Autos errichtet. Auf diesen dürfen nur Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs parken. Für die Dauer des Ladevorgangs wird keine Parkgebühr erhoben.

3.6 Bäderbetrieb

Mit dem Freizeitbad KarlsBad betreiben die Stadtwerke eine wichtige Infrastruktur- und Freizeiteinrichtung für Brühl. Das KarlsBad ist durch ein Blockheizkraftwerk mit den Energiesparten technisch-wirtschaftlich im steuerlichen Querverbund verflochten.

In Summe sind die Besucherzahlen im Vorjahres-Vergleich um 8,1% gestiegen.

Besucherzahlen:	2019	2018
Hallenbad	162.739	138.329
Freibad	34.111	42.399
Schulen/Vereine	48.507	46.276
Summe	**245.357**	**227.004**

4 Angaben nach § 6b Abs. 7 Satz 4 EnWG

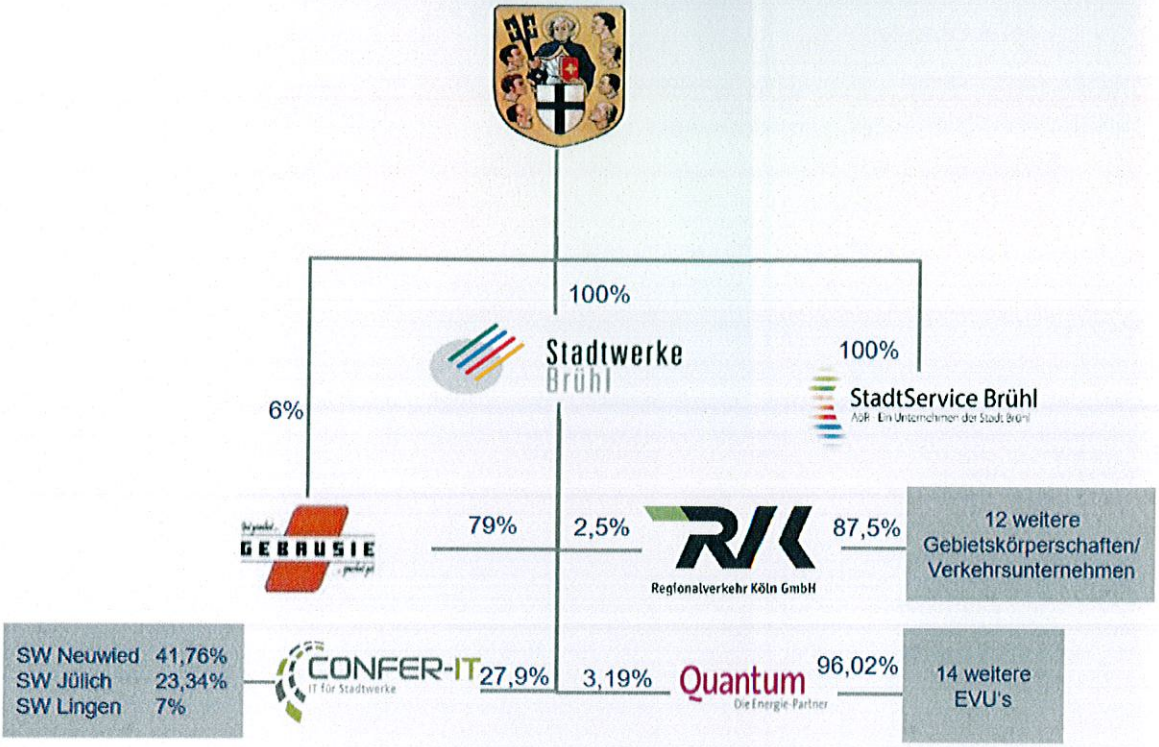
Die Stadtwerke Brühl GmbH unterliegt als Energieversorgungsunternehmen den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). § 6b EnWG enthält besondere Vorschriften zur Buchführung und Rechnungslegung von Energieversorgungsunternehmen. Gemäß § 6b Abs. 7 Satz 4 EnWG werden folgende Tätigkeiten gemäß § 6b Abs. 3 EnWG ausgeführt:

Der Gesamtbereich Stromnetz umfasst auch den Betrieb des Stromnetzes. Das Stromnetz ist Eigentum der Stadtwerke Brühl GmbH. Der Stromnetzbetrieb wurde rechtlich von den übrigen Aktivitäten im Geschäftsfeld Strom getrennt. Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 wurde eine neue Sparte gMSB Strom aus dem Stromnetzbetrieb ausgegliedert. Grundlage hierfür bildet das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Weiterhin findet sich hier die Sparte Strom-Vertrieb und die „Sonstigen Tätigkeiten Strom", welche insbesondere den Betrieb und Verkauf/Verpachtung von Energieerzeugungsanlagen (insbesondere Photovoltaik), den Betrieb des Straßenbeleuchtungsnetzes, sowie den Betrieb von E-Ladesäulen betrifft. In der Tätigkeit „Gasnetz" ist (analog zum Stromnetz) die Tätigkeit des Gasnetzbetriebes dargestellt. Auch das Gasnetz in Brühl befindet sich im Eigentum der Stadtwerke Brühl GmbH. Ebenfalls sind die Vertriebstätigkeiten Teil der Erdgasversorgung. Ergänzt wird dies durch die Sparte Gas-Sonstiges, in der vor allem der Betrieb der Erdgastankstelle abgebildet wird.

Die sonstigen Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung umfassen Tätigkeiten der Wasserversorgung, Wärmeversorgung (Nah- und Fernwärme), Parkraumbewirtschaftung, Stadtbus/AST und Bäderbetrieb. Ergänzt wird dies durch den Bereich Nebengeschäfte. Hier werden insbesondere Verpachtungen von Liegenschaften, sowie Beteiligungen abgebildet.

5 Beteiligungen

Die Stadtwerke Brühl sehen in der Kooperation mit Partnern (insbes. anderen Stadtwerken) die Voraussetzung, um die immer weiter zunehmende Komplexität effizient in den einzelnen Sparten bewältigen zu können und gleichzeitig neue Geschäftsfelder zu erschließen. Die Beteiligung an der Energiebeschaffungsgesellschaft Quantum war der erste Schritt in eine engere Kooperation mit anderen Energieversorgern. Weitere Kooperationen sind in der Vergangenheit gefolgt. Weitere werden auch in der Zukunft folgen. Häufig münden diese Kooperationen in gemeinsamen Beteiligungen. Zum 31.12.2019 stellen sich die Beteiligungen im Konzern wie folgt dar:



Die Stadtwerke sind außerdem, wie in der Vergangenheit, im Besitz von 6.170 Aktien der RWE AG und halten Anteile an der WV Energie AG.

6 Vermögenslage

Aktiva	31.12.2019	%	Vorjahr (in T€)	%
Anlagevermögen	**68.590.272**	**86,95%**	**67.645**	**85,96%**
Umlaufvermögen	**10.205.087**	**12,94%**	**10.953**	**13,92%**
Rechnungsabgrenzungsposten	**88.669**	**0,11%**	**95**	**0,12%**
	78.884.028	**100,00%**	**78.693**	**100,00%**

Das Investitionsvolumen belief sich im Berichtsjahr auf 5.252 T€ (Vorjahr.: 3.695 T€). Hierauf erhielten die Stadtwerke Brühl Zuschüsse in Höhe von 1.263 T€. Fast der gesamte Umfang entfiel auf Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 5.144 T€.

Bei den Sachanlagen entfielen auf den Bereich der Stromversorgung 936 T€, auf die Gasversorgung entfielen 556 T€, auf die Wasserversorgung entfielen 745 T€, auf die Wärmeversorgung entfielen 964 T€, auf die Bäder entfielen 87 T€, den Verkehr 158 T€ und auf die Gemeinsamen Anlagen 1.697 T€.

Zusätzlich wurden 108 T€ in immaterielle Vermögensgegenstände investiert.

Wesentliche Investitionen im Berichtsjahr wurden in Leitungsnetz, Verteilungsanlagen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung getätigt, hier insbesondere das an das Verwaltungsgebäude angrenzende, ehemalige Wohn- und Lagergebäude der Firma Janssen. Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 945 T€ auf 68.590 T€ (Vorjahr: 67.645 T€) gestiegen. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (Anlagenintensität I) beträgt 86,95 %.

Passiva	31.12.2019	%	Vorjahr (in T€)	%
Eigenkapital	37.299.702	47,28%	33.098	42,06%
Sonderposten und Ertragszuschüsse	145.920	0,18%	237	0,30%
Rückstellungen	4.690.222	5,95%	5.299	6,73%
Verbindlichkeiten	36.728.223	46,56%	40.017	50,85%
Rechnungsabgrenzungsposten	19.960	0,03%	42	0,05%
	78.884.028	100,00%	78.693	100,00%

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 191 T€ gestiegen und beträgt 78.884 T€. Auf der Aktivseite sank das Umlaufvermögen (-748 T€). Das Anlagevermögen erhöhte sich jedoch um 945 T€.

Die Eigenkapitalquote der Stadtwerke lag mit 47,28 % über Vorjahresniveau. Dazu beigetragen hat insbesondere die zurückhaltende Gewinnausschüttung an die Gesellschafterin, wodurch die Gewinnrücklage auf über 20 Mio. € ansteigen konnte, was einen Anteil von 55,5 % am bilanziellen Eigenkapital ausmacht.

7 Finanzlage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich ein Cashflow von 6,1 Mio. €. Demgegenüber gab es einen Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 3,5 Mio. € sowie einen Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von 3,1 Mio. €. Damit ergibt sich zum Stichtag ein positiver Finanzmittelbestand von 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,9 Mio. €). Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtszeitraum und danach stets gegeben. Langfristige Kredite zur Absicherung der laufenden Geschäftstätigkeit wurden nicht aufgenommen, außerdem sicherten Kassenkredite aus dem Cash-Pool mit der Stadt Brühl und der Gebausie sowie kurzfristige Kontokorrentlinien unterjährig den reibungslosen Zahlungsverkehr ab. Diese Finanzierungsquellen stehen der Gesellschaft auch für die zukünftige Finanzmitteldisposition offen. Aufgrund der geplanten überproportionalen Investitionsvorhaben ist es bei dem guten Finanzergebnis sinnvoll, weitere Kapitalrücklagen zu bilden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind tilgungsbedingt um 2,4 Mio. € auf 27,5 Mio. € gesunken und machen rd. 35 % (Vorjahr 39 %) der Bilanzsumme aus. Die Kreditverbindlichkeiten haben zum Stichtag 31.12.2019 eine Restlaufzeit von 5 bis 18 Jahren.

8 Ertragslage

Die aus der GuV abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

GuV	2019	%	Vorjahr (in T€)	%
Betriebsleistung (inkl. sonstige betriebliche Erträge)	**54.366.259**	**100,00%**	**49.517**	**100,00%**
Materialaufwand	**-30.879.570**	**-56,80%**	**-28.091**	**-56,73%**
Rohergebnis	***23.486.689***	**43,20%**	***21.426***	**43,27%**
Personalaufwendungen	**-7.721.223**	**-14,20%**	**-7.457**	**-15,06%**
Andere Aufwendungen	**-10.465.343**	**-19,25%**	**-10.299**	**-20,80%**
Finanzergebnis	**629.148**	**1,16%**	**191**	**0,39%**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	**-1.727.301**	**-3,18%**	**-780**	**-1,57%**
Jahresüberschuss	**4.201.970**	**7,73%**	**3.081**	**6,22%**

Die Betriebsleistung der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.849 T€ (9,79 %) auf 54.366 T€ erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 4.058 T€ (8,42 %) auf 52.261 T€ gestiegen. Sowohl beim Strom-Vertrieb als auch Gas-Vertrieb erhöhten sich die Umsätze sowohl durch Mengen- als auch Preiseffekte. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist die Steigerung um 825 T€ im Wesentlichen auf den Verkauf eines Wohnhauses in der Langenackerstraße, sowie die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zu den Umsatzerlösen leicht überproportional um 2.789 T€ (9,92 %) auf 30.880 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür waren insbesondere gestiegene Bezugskosten im Gas-Vertrieb.

Das Rohergebnis ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr um mehr als 2 Mio. € gestiegen.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr leicht angezogen. Auch die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Das höhere Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Zinsaufwendungen mit 1.030 T€ tilgungsbedingt sowie aufgrund des rückläufigen Zinsniveaus um 312 T€ geringer als im Vorjahr waren. Darüber hinaus stiegen die „Sonst. Zinsen und ähnlichen Erträge" um 123 T€, hauptsächlich aufgrund einer periodenfremden Zinskorrektur im Zusammenhang mit der steuerlichen Betriebsprüfung. Deutlich höher fielen im Vergleich zum Vorjahr die „Steuern vom Einkommen und Ertrag" (+947 T€) aus. Dies ist insbesondere darauf zurück zu führen, dass im Vorjahr eine hohe Steuerrückstellung aufgelöst wurde. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 liegt mit 4.201.969,77 € deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Das höhere Ergebnis ist insbesondere auf den Anstieg der Umsatzerlöse sowie positive Ergebnisbeiträge aus der Auflösung von Rückstellungen und einen Buchgewinn aus dem Verkauf eines Wohngebäudes zurückzuführen. Gegenläufige Effekte ergaben sich aus einer leichten Verschlechterung der Margensituation sowie einen Anstieg der übrigen Aufwendungen.

Während der Umsatz leicht unter dem im Vorjahr prognostizierten Niveau lag, wurde die Ergebnisprognose deutlich übertroffen. Dabei ist die positive Planabweichung beim Ergebnis insb. auf die Auflösung

von Rückstellungen, einen Buchgewinn aus dem Verkauf eines Wohngebäudes und einer höheren Gewinnausschüttung der Gebausie zurückzuführen. Auf der Aufwandsseite sind insb. die Fremdleistungen aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Sanierungsarbeiten am Parkhaus und die Abschreibungen aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Sanierungsarbeiten am Verwaltungsgebäude geringer ausgefallen. Da im Jahr 2019 die ZVK-Rückstellung nicht weiter aufgestockt wurde, fällt auch der Personalaufwand geringer aus als prognostiziert. Des Weiteren liegen die Prüfungs- und Beratungskosten unter dem geplanten Wert.

9 Chancen- und Risikobericht

Stand heute erkennt die Geschäftsführung folgende Chancen und Risiken, welche die Entwicklung des Unternehmens beeinflussen können:

9.1 Chancen

Die Geschäftsführung sieht einen Schlüssel für das Heben von Effizienzen grundsätzlich in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen und in dem Eintritt in neue Geschäftsfelder.

Parallel dazu sollen effiziente Kerngeschäfte und eine vorausschauende Investitionsstrategie die Grundlage für die Wirtschaftlichkeit der Stadtwerke bilden. Zudem sollen noch stärker als in der Vergangenheit Chancen durch weitere Optimierungen im Energieeinkauf sowie im Energievertrieb gestärkt werden. Ergänzend sollen auch neue Geschäftsfelder im Energiedienstleistungsbereich erschlossen werden, um die Abhängigkeit von Netzbetrieb und Energievertrieb zu reduzieren.

Die Digitalisierung ist mit Priorität voranzutreiben. Die aufgrund des Corona-Virus verstärkte Verlagerung von Arbeitsplätzen in das „Home-Office" hat gezeigt, dass nur mit ausreichender Prozessdigitalisierung ein effizientes Arbeiten auch im „Home-Office" möglich ist.

Das alles sind wichtige Bausteine, um die unternehmerische Eigenständigkeit langfristig zu sichern und die Stadtwerke Brühl GmbH positiv weiterzuentwickeln.

9.2 Risikomanagement

Im Mai 1998 wurde das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) verabschiedet. Gemäß § 91. Abs. 2. Aktiengesetz besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Vorhaltung eines Risikofrüherkennungssystems. Diese Norm ist nach der Gesetzeslage auf amtlich notierte Aktiengesellschaften beschränkt. Sie strahlt entsprechend der Begründung des Gesetzes jedoch auch auf andere Gesellschaftsformen aus. Dementsprechend hat die Gesellschaft seit dem Jahr 2000 permanent Risiken identifiziert und analysiert.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifiziert die Gesellschaft regelmäßig alle relevanten Risikopotentiale und bewertet sie nach ihrer möglichen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. So kann die Gesellschaft ihre Risikolage, die sie in einer computergestützten Risikodokumentation erfasst und fortschreibt, systematisch und unternehmenseinheitlich analysieren.

Die wesentlichen Änderungen werden dem Aufsichtsrat zu jeder ordentlichen Sitzung dargelegt.

Als besonders zu beachtendes Risiko gilt die sich weiter verschärfende Wettbewerbssituation auf den Strom- und Gasabsatzmärkten sowie daraus resultierender Margen- und Kundenverluste. Sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite können Mengen- und Preisschwankungen das Ergebnis positiv oder negativ beeinflussen. Gerade auf der Beschaffungsseite bestehen hier aufgrund der Volatilität der Strom- und Gaspreise Risiken aber auch Chancen. Die Stadtwerke Brühl GmbH begegnet diesem Risiko durch eine strukturierte Beschaffung über Termingeschäfte. Daneben existieren vor dem Hintergrund der Anreizregulierung auch regulatorische Risiken im Strom- und Gasnetz, insb. aus einer Absenkung der Erlösobergrenzen sowie möglicher Änderungen in Rechtsprechung und regulatorischer Vorgaben. Durch die zurückhaltende Ausschüttungspolitik des Gesellschafters konnte die Eigenkapitalstruktur durch den Aufbau einer Gewinnrücklage deutlich verbessert werden. Um in Zeiten angespannter Haushaltslage gesund finanziert zu bleiben, gilt es weiterhin, eine langfristige stabile Eigenkapital und Liquiditätsausstattung mit der Gesellschafterin zu definieren. Ein weiteres Risiko stellt der sich verschärfende Wettbewerb bei der Rekrutierung von Fachkräften dar. Dies gilt sowohl für den technischen als auch den kaufmännischen Bereich. Daneben bestehen bei Betreibern von kritischen Infrastrukturen auch IT-Risiken, denen aber mit der erfolgten Einrichtung eines Information Security Management Systems (ISMS) begegnet werden kann.

Es besteht weiterhin die Gefahr einer nachteiligen Rechtsprechung im Zusammenhang der beihilferechtlichen Zulässigkeit der steuerlichen Querverbunds-Regelung. Ein Wegfall der Querverbunds-Regelung würde eine starke Erhöhung der Steuerlast nach sich ziehen.

Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikolage hat ergeben, dass keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

10 Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht nach einer dem aktuellen Stand entsprechenden Einschätzung davon aus, dass sich aus der Covid 19 Pandemie keine gravierend negativen Auswirkungen auf die Prognose der Kerngeschäfte Strom, Gas, Wasser- und Wärmeversorgung ergeben und das Vorjahresniveau nahezu gehalten werden kann. Hingegen sind aufgrund des Lock-Downs deutliche Umsatz- und Ergebniseinbußen in den Geschäftsbereichen Bäderbetrieb, Parkraumbewirtschaftung und Bus/ AST zu erwarten. In Abhängigkeit vom tatsächlichen weiteren Verlauf der Pandemie können sich aber auch weitere negative Zielabweichungen ergeben. Insgesamt plant die Gesellschaft aktuell für das Geschäftsjahr 2020 Umsatzrückgängen im oberen einstelligen Prozentbereich und einem positiven Jahresüberschuss unter 1 Mio. €.

In den Wirtschaftsjahren 2021 bis 2024 wird ein Planergebnis zwischen 1.556 T€ und 950 T€ erwartet, was insbesondere aufgrund einer Rücklagenbildung und dadurch einen geplanten Rückgang der Gewinnabführung bei der Gebausie resultiert. Die geplanten Investitionen erfordern aufgrund ihres bedeutenden Umfangs eine weitere Erhöhung der Rücklagenbildung und damit eine Stärkung des Eigenkapitals.

Anlage 7.1.1 / 12

Berichterstattung nach § 108 GO NRW: Die Stadtwerke Brühl GmbH ist auch im Jahr 2019 ihrem Versorgungsauftrag nachgekommen. Der öffentliche Zweck wurde damit erreicht

Brühl, 10.07.2020

Stadtwerke Brühl GmbH

Thomas Tesche

Erfolgspläne 2019 - 2025

Gesamtbetrieb

	Ist 2019 T€	Prog 2020 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
1. Umsatzerlöse	54.518	55.534	56.551	54.167	53.899	54.468	54.814	55.032
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	528	625	605	518	526	534	542	550
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.577	956	322	607	253	263	267	271
4. Erträge aus Zinsen und Wertpapieren	151	7	20	7	7	7	7	7
5. Erträge Gewinnabführungsvertr./ Aufwendungen Verlustübern.	1.508	512	500	380	356	-156	-465	-725
Summe 1 - 5	58.283	57.635	57.998	55.679	55.040	55.115	55.164	55.135
Umlage Erträge aus Hilfsbetrieben, Verwaltung u. Vertrieb	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge insgesamt	***58.283***	***57.635***	***57.998***	***55.679***	***55.040***	***55.115***	***55.164***	***55.135***
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren								
a) Bezug von Fremden	26.871	27.687	27.479	25.255	25.387	25.405	25.404	25.481
b) Materialverbrauch	3.049	3.134	3.246	3.605	3.659	3.759	3.800	3.838
c) Fremdleistungen	3.216	4.609	5.213	4.415	2.059	1.930	1.890	1.859
7. Personalaufwand	7.721	8.035	8.610	8.423	8.581	8.708	8.848	8.992
8. Abschreibungen	3.043	2.814	2.819	3.124	3.728	4.014	4.060	4.143
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.030	800	1.057	547	595	582	547	518
10. Sonstige Steuern	223	258	256	256	263	276	280	285
11. Konzessions- und Wegeentgelte	2.186	2.189	2.258	2.209	2.210	2.214	2.223	2.233
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.013	5.089	5.300	5.177	4.573	4.551	4.569	4.590
Summe 6 - 12	52.353	54.614	56.238	53.011	51.056	51.438	51.622	51.939
Leistungsausgleich Hilfsbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Verwaltung u. Vertrieb	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen insgesamt	***52.353***	***54.614***	***56.238***	***53.011***	***51.056***	***51.438***	***51.622***	***51.939***
Ergebnis vor Ertragsteuern	**5.929**	**3.021**	**1.760**	**2.668**	**3.983**	**3.677**	**3.542**	**3.196**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.727	1.445	947	1.025	1.670	1.858	1.526	1.351
Jahresergebnis	**4.202**	**1.576**	**814**	**1.643**	**2.313**	**1.819**	**2.016**	**1.845**

Mindesthandelsbilanzgewinn	300	300	300	300	300	300	300	300
Höchstmögliche Konzessionsabgabe	2.186	2.189	2.258	2.209	2.210	2.214	2.223	2.233

8.7. Jahresabschlüsse, Lageberichte und Wirtschaftspläne für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 20 % beteiligt ist.

(§1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO)

(8.7.2 AÖR.doc)

2. StadtService Brühl AÖR

Bilanz der Stadtservicebetrieb Brühl AöR zum 31.12.2019

Aktiva

	EUR 31.12.2019	EUR 31.12.2018
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	108.835,16	122.636,42
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.932.357,66	10.684.138,57
2. Straßenbeleuchtungsanlagen	1.254.420,59	1.177.311,09
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.847.617,09	1.217.662,58
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	393.510,49	104.831,82
	14.427.905,83	13.183.944,06
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.338,05	14.619,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 3.873,34; Vorjahr: T€ 26	192.080,03	216.575,71
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.404,82	116.912,47
3. Forderungen gegen Trägerkörperschaft	504.007,50	12.000,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	19.190,33	27.872,01
	727.682,68	373.360,30
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	727.652,93	1.704.050,89
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	264,29	2.260,49
	16.006.678,94	**15.400.871,70**

Passiva

	EUR 31.12.2019	EUR 31.12.2018
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	5.370.614,78	5.370.614,78
III. Verlustvortrag	-240.592,12	-116.714,54
IV. Jahresfehlbetrag	-733.833,75	-123.877,58
	4.496.188,91	5.230.022,66
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.317.836,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	2.321,26
3. Sonstige Rückstellungen	196.991,40	190.463,00
	1.514.827,40	192.784,26
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	778.847,30	728.896,67
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	238.189,88	305.077,99
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerkörperschaft	2.030.207,18	2.009.112,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 62.632,02; Vorjahr: T€ 62 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0; Vorjahr: T€ 26	62.632,02	88.121,08
	3.109.876,38	3.131.208,43
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.885.786,25	6.846.856,35
	16.006.678,94	**15.400.871,70**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtservicebetrieb Brühl AöR für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	EUR	EUR Vorjahr
	Gesamt	
1. Umsatzerlöse	11.973.588,91	11.172.100,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.437,31	5.897,68
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	533.430,96	587.957,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.453.588,58	3.345.642,40
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.752.170,72	4.315.039,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 964.503,93; Vorjahr: T€ 332)	1.965.217,75	1.236.803,24
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	372.215,55	287.246,95
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.439.911,82	1.499.641,16
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179.794,00	4.300,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-569,70	1.159,62
9. Ergebnis nach Steuern	-714.733,46	-99.792,54
10. Sonstige Steuern	19.100,29	24.085,04
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-733.833,75	-123.877,58

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019

Allgemeines

Gemäß den Bestimmungen des § 114 a Abs. 10 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) i. V. m. § 26 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) ist der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- verpflichtet, nach jedem Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen, dem ein Lagebericht nach den Vorgaben des § 289 Abs.1 und 2 Handelsgesetzbuch (HGB) beizufügen ist.

Vorbemerkungen

Der Rat der Stadt Brühl hat in seiner Sitzung am 07.09.2015 die Satzung über die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „Stadtservicebetrieb Brühl“ mit folgenden Aufgabenbereichen (§ 2 der Anstaltssatzung) beschlossen:

- Abfallentsorgung
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Friedhofswesen
- Grünflächenpflege
- Bauhof
- Straßenbeleuchtung
- Gebäudemanagement

Die Aufgabenbereiche wurden von der Stadtwerke Brühl GmbH (ehemaliger StadtServiceBetrieb) und von der Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl (städtisches Gebäudemanagement) übernommen. Das Aufgabenspektrum hat sich im Geschäftsjahr 2019 nicht verändert.

Der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- entstand rechtswirksam nach § 13 der Anstaltssatzung zum 01.01.2016 mit der Übertragung des städtischen Friedhofsvermögens sowie des Straßenbeleuchtungsvermögens aus dem Kernhaushalt der Stadt Brühl auf die AöR.

Das satzungsmäßige Stammkapital beträgt 100.000 €. Die Rücklage beträgt unverändert 5.370.614,78 €. Durch Beschluss des Verwaltungsrates ist der Verlust aus 2018 in Höhe von 123.877,58 € vorgetragen worden. Der Verlust in 2019 beträgt 733.833,75 €.

Als kommunales Unternehmen ist die Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- in 100 %-iger Trägerschaft der Stadt Brühl.

Der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- ist in die Betriebszweige Stadtservice (Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Friedhofswesen, Grünflächenpflege, Bauhof und Straßenbeleuchtung) sowie Gebäudemanagement unterteilt. Zudem hat der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- eine Verwaltungsabteilung.

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 konnte auf die kompletten Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 als Basis zurückgegriffen werden. Der Wirtschaftsplan für 2019 ging von einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2019 waren allerdings aktuelle Entwicklungen, insbesondere der deutlich gesunkene Preis für Altpapier, der sich in 2019 nochmal negativ fortgesetzt hat und sich deutlich auf das Ergebnis der Sparte Abfall und das Gesamtergebnis ausgewirkt hat, nicht absehbar. Zudem war zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes eine Beamtenübernahme zum 01.01.2019 noch nicht entscheiden und nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Bei der Aufgabenübernahme von der Stadtwerke Brühl GmbH wurden keine Maschinen und Geräte übertragen. Diese werden von der Stadtwerke Brühl GmbH gemietet. Der Ersatz wird sukzessive mittels Neubeschaffungen durch den Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- erfolgen. Für die ersten Wirtschaftsjahre bedeutet dies relativ geringe Abschreibungsbeträge. Durch Ersatzbeschaffungen in 2016 bis 2019 gab es auch im Geschäftsjahr 2019 wieder eine Verschiebung von der Position „Pacht bewegliches Anlagevermögen“ hin zu „Abschreibungen“ in Höhe von ca. 73 T€. Dies wird sich in den Folgejahren fortsetzen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Liquidität der AöR.

So wurde in 2018 erstmals ein Kredit für die Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Dieser Kredit wurde bei der Stadt Brühl aufgenommen. In 2019 wurde kein Kredit aufgenommen.

Ab Mai 2020 hat der Stadtservicebetrieb wieder zwei Vorstandsmitglieder. Der Kämmerer der Stadt Brühl, Herr Rolf Radermacher wurde vom Verwaltungsrat zum Vorstandsmitglied (Finanzen) bestellt. Damit entfällt seine beratende Funktion im Verwaltungsrat des Stadtservicebetriebes.

Leistungserbringung

Abfallentsorgung

Neben dem bisherigen operativen Geschäft in der Abfallwirtschaft wurde zum 01.01.2016 die Biotonne flächendeckend im Stadtgebiet von Brühl eingeführt.
Das einwohnerspezifische (kg/Einwohner) Bio- und Grünabfallaufkommen hat sich auf 101 kg/E gegenüber ca. 98 kg/E im Jahr 2018 leicht erhöht. Im gleichen Referenzzeitraum hat sich das einwohnerspezifische Restabfallaufkommen von über 200 kg/E im Jahr 2015 auf ca. 191 kg/E im Jahr 2019 wieder erhöht (2018 = ca. 186 kg/E; 2017 = ca. 185 kg/E; 2016 = ca. 180 kg/E).

Im Bereich des PPK (Papier, Pappe und Kartonagen) hat sich das einwohnerspezifische Aufkommen auf ca. 77 kg/E in 2019 verringert (2018 = ca. 81 kg/E; 2017 = ca. 85 kg/E).

Auch die Menge des vom Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- eingesammelten Sperrmülls (Abholung vor Ort und Abgabe auf dem Wertstoffhof in der Engeldorfer Straße) hat sich auf ca. 53 kg/E eingependelt.
Das Sonderabfallaufkommen beträgt im Jahr 2019 1,45 kg/E.

Das Einsammeln und Vermarkten von Alttextilien und Schuhen durch den Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- hat im Vergleich zu 2016 nur noch einen sehr kleinen Deckungsbeitrag erwirtschaftet. Der Effekt, dass mit dieser Vorgehensweise das unbefugte Aufstellen von Sammelcontainern auf

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

öffentlichen und privaten Flächen, teils unter dem Deckmantel der Karitativität, die Vermüllungs- und Verwahrlosungstendenzen minimiert werden, hat sich auch in 2019 positiv ausgewirkt. Allerdings führen vermehrt Verschmutzungen und massive Fehleinwürfe zu deutlichem Mehraufwand.
Bezüglich der zu erzielenden Preise am Wertstoffmarkt waren in 2017 erste Anzeichen eines Preisverfalls, insbesondere im Bereich PPK, festzustellen. Dieser Trend hat sich im Jahr 2019 im Bereich PPK dramatisch fortgesetzt. Für 2020 wird im Bereich Altpapier mit keinen Erlösen in der Verwertung gerechnet.

Zum 01.01.2019 wurden die Benutzungsgebühren bei zweiwöchentlicher Leerung wie folgt angehoben:

Kleinbehälter	80 l	von	116 €	auf	126 €
Mülltonne	120 l	von	174 €	auf	190 €
Müllgroßtonne	240 l	von	348 €	auf	379 €
Müllgroßbehälter	770 l	von	1.118 €	auf	1.217 €
Müllgroßbehälter	1.100 l	von	1.589 €	auf	1.738 €

Im Bereich Abfallentsorgung steht die nach § 22 Verpackungsgesetz abzuschließende Abstimmungsvereinbarung aus. Insbesondere die in der Anlage zu der Abstimmungsvereinbarung zu regelnde Kostenbeteiligung für die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur hat Auswirkungen auf die Einnahmesituation des Stadtservicebetriebes im hoheitlichen Abfallbereich.

Straßenreinigung/ Winterdienst

Die Straßenreinigung in Brühl ist im Wesentlichen in zwei Bereiche aufgeteilt. Dies sind zum einen die Fahrbahnreinigung und zum anderen die Innenstadtreinigung.

Die räumliche Struktur der Stadt Brühl bringt mit sich, dass der Bereich der Innenstadtreinigung einen relativ großen Anteil an der Gesamtreinigungsfläche einnimmt. Hinzu kommt, dass im Hinblick auf das Erscheinungsbild der Innenstadt an 6 Tagen in der Woche mit einem hohen händischen Anteil gereinigt wird.
Dieser Aufwand wird nur zum Teil über die Straßenreinigungsgebühren refinanziert. Diese Gebühren wurden zum 01.01.2019 angehoben (von 2,87 € Straßenreinigungsgebühr laufender Meter Fahrbahn auf 3,10 € und von 13,41 € Straßenreinigungsgebühr für den Bereich Fußgängerzone auf 14,50 €). Ein großer Anteil der Kosten der Straßenreinigung wird über die allgemeinen Finanzmittel abgedeckt. Diese Gebührenanhebung war nicht kostendeckend. Insofern musste in 2019 das Spartenergebnis durch die städtische Umlage ausgeglichen werden.
Der BgA im Bereich Straßenreinigung hat in 2019 ein leichtes Plus erwirtschaftet.

Friedhofswesen

Der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- betreut 7 Friedhöfe im Brühler Stadtgebiet, wobei ein Friedhof (Friedhof Brühl-Kierberg) außer Dienst gestellt ist.

Aufstellung aller Brühler Friedhöfe:

Bezeichnung des Friedhofs	**Anschrift**
Südfriedhof	Bonnstraße 134, 50321 Brühl
Nordfriedhof	Vochemer Straße, 50321 Brühl
Friedhof Brühl-Vochem	St.Albert-Straße, 50321 Brühl
Friedhof Brühl-Kierberg	*(seit 1990 außer Dienst gestellt)*
Friedhof Brühl-Pingsdorf	Badorfer Straße, 50321 Brühl
Friedhof Brühl-Badorf	Kirchweg, 50321 Brühl
Friedhof Brühl-Schwadorf	Oberstraße, 50321 Brühl

Auf allen Brühler Friedhöfen werden verschiedene Grabformen für Sarg und Urne angeboten. Auf dem Nordfriedhof gibt es zudem das Angebot einer Bestattung nach muslimischem Ritual (Bestattung mit Leichentuch).
Die Friedhofsverwaltung berät die Hinterbliebenen in allen Fragen der Friedhofs- und Bestattungskultur und erledigt das Gebührenmanagement in Bezug auf die Gebühren für Bestattung, Grabbereitung, Kühlung und Liegedauer.
Die Bestattungszahlen für 2019 (524) sind weiterhin konstant. (2015 = 513 Bestattungen; 2016 = 507; 2017 = 507; 2018 = 516). Der Anteil an Sargbestattungen ist auf ca. 26 % gesunken.
Die Baumgrabbestattungen (137 = 2019) sind weiter auf hohem Niveau (2015 = 80 Baumgräber; 2016 = 97; 2017 = 136; 2018 = 125). Zwischenzeitlich wird diese Bestattungsart auch auf dem Nordfriedhof in Anspruch genommen.

Grünflächen-pflege

In der Grünflächenpflege sind im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 21 Mitarbeiter für die Pflege und Unterhaltung aller öffentlichen Grünanlagen, 55 Kinderspielplätzen und ca. 3.600 Bäumen zuständig.

Flächenstatistik:

Rasenflächen	ca. 250.000 m²
Gehölzflächen	ca. 235.000 m²
Wegeflächen	ca. 135.000 m²
Heckenschnitt	ca. 13.000 m²

Darüber hinaus werden auch nichtöffentliche Flächen betreut. Dies erfolgt über Kostenerstattung im Rahmen eines Betriebs gewerblicher Art (BgA). Bedingt durch eine Reduzierung der Aufträge durch Externe weist dieser BgA eine Unterdeckung auf.

Bauhof

Die Regiekolonne des Stadtservicebetriebes Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- ist die Funktionseinheit im Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts-, welche umfangreiche technische Tätigkeiten im gesamten Stadtgebiet erledigt. Im Wesentlichen werden dort Aufträge der Stadt Brühl abgearbeitet.

Zudem ist der Bauhof für die Reparatur und Betreuung der über 50 Fahrzeuge des Stadtservicebetriebes Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- sowie internen Dienstleistungen zuständig.

Der BgA im Bereich Bauhof hat in 2019 ein leichtes Minus erwirtschaftet.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Straßen-beleuchtung

Das operative Geschäft erfolgt mit der fachlichen Begleitung durch Mitarbeiter der Stadtwerke Brühl GmbH in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Tiefbau und Abwasser der Stadt Brühl.

Neben der laufenden Instandhaltung und sicherheitstechnischen Überwachung der ca. 5.500 Lichtpunkte, ist ein laufender Schwerpunkt die Umrüstung in der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Gegenüber 2016 wurde der Stromverbrauch bei leicht steigender Leuchtenzahl um 374.816 kw/h in 2019 gesenkt. Das sind 17,31%.

Fußgängerüberwege und Kreisverkehre wurden in Brühl fast vollständig auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Gebäude-management

Bei der Übertragung des Gebäudemanagements an den Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- wurden die zu betreuenden Immobilien nicht übertragen. Dadurch werden im Wirtschaftsplan nur die Kosten für das Personal und dessen Sachausstattung veranschlagt.

Der Schwerpunkt der Aufgabenerledigung liegt in der baulichen Betreuung der ca. 140 Objekte/Gebäude, die durch die Stadt genutzt werden.

Neben den laufenden Großprojekten, wie Sanierung der Clemens-August-Schule und dem Neubau des KommMit (Intercultra) war das Jahr 2019 geprägt durch die Planungen für die anstehenden Neubauten des schadstoffbelasteten Altgebäudes der Erich-Kästner-Realschule und des Clemens-August-Forums.

Weiter intensiv vorangetrieben wurde in 2019 auch die Sanierung und der Teilneubau des Rathauses im Steinweg.

In den kommenden Jahren wird sich das Gebäudemanagement schwerpunktmäßig weiterhin mit dem Neubau Rathaus B, dem Neubau der Feuer- und Rettungswache, dem Campus Clemens-August-Schule und den Fördermaßnahmen „Gute Schule“ und Kommunalinvestitionsfördergesetz NRW beschäftigen. Dazu sind bauliche Erweiterungen bzw. der Austausch von Pavillons in einigen Schulen hinzugekommen.

Neben dem technischen Gebäudemanagement obliegt dem Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- auch das infrastrukturelle Gebäudemanagement. Zum infrastrukturellen Gebäudemanagement gehören Reinigungsdienste (Fremd- und Eigenreinigung von über 80.000 qm Reinigungsflache) oder die nötige Objektsicherung gegen Einbruch und Vandalismus bei Umbaumaßnahmen sowie die Organisation von Logistik- und Umzugsdiensten.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Personal

Im Jahresdurchschnitt waren im Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- 105 Personen in Voll- und Teilzeit beschäftigt.
Daneben wurde, um personelle Spitzen durch Ausfallzeiten abzufedern, Personal von Personaldienstleistern bezogen. Dies konnte im Vergleich zu den Vorjahren weiter reduziert werden.

Im Gebäudemanagement wurden ein Klimaschutzmanager mit einer ca. 60 %igen Förderung und zwei Hausmeister über den § 16 i Sozialgesetzbuch II (SGB II) mit ca. 95%iger Förderung eingestellt.

Im Bereich Abfall wurde ebenfalls ein Mitarbeiter über den § 16 i SGB II eingestellt.

Für das Projekt „sauberes Brühl“ wurde die befristet eingerichtete mobile Reinigungstruppe, die befristet mit vier Personen ausgestattet ist, verlängert. Mit dem Stellenplan für das Jahr 2019 wurden diese Stellen entfristet und die Mitarbeiter unbefristet eingestellt.

Wirtschaftliche Entwicklung

Der Stadtservice Brühl AöR ist nur wenig von geschäftsgefährdenden Risiken betroffen. Für den Bereich Abfall mussten die Gebühren in 2019 neu kalkuliert werden, da die Entsorgungskosten auf der Deponie seit Jahren stetig gestiegen sind. In 2017 wurde deshalb die Rücklage für den Gebührenausgleich teilweise aufgelöst, um das Ergebnis zu deckeln. In 2018 ergab die Gebührennachkalkulation eine Gebührenunterdeckung und die Rücklage für den Gebührenausgleich wurde komplett aufgelöst. Im Wirtschaftsjahr 2019 ergab die Gebührennachkalkulation eine Unterdeckung von rund 55 T€.

Im Bereich Friedhof wurden die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) für die Grabgebühren an die Liegezeitenentwicklung angepasst.

Erläuterungen zur Vermögenslage

Im Jahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 1.611 T€ getätigt. Hierbei sind Investitionen in die Straßenbeleuchtung in Höhe von 189 T€ getätigt worden. Folgende Investitionen sind getätigt worden:

- Kauf des ehemaligen „Janssen“ – Gelände mit Gebäudeanteil
- Ein Abfallsammelfahrzeug
- Ein Kleinmüllfahrzeug für den Friedhof
- Ein Friedhofsbagger
- Mehrere Klein-LKW, Transporter und Maschinen
- Erneuerung Rondell Südfriedhof

Das Anlagevermögen beträgt 90 % der Bilanzsumme für 2019.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Das Eigenkapital beträgt nach dem Jahresverlust 4.496 T€. Die Rückstellungen belaufen sich auf 1.515 T€. Die Verbindlichkeiten haben eine Höhe von 3.110 T€. Die passive Rechnungsabgrenzung (6.886 T€) beinhaltet die auf die Liegezeiten abgegrenzten, einmal vereinnahmten Grabgebühren für mehrere Perioden.

Erläuterung zur Finanzlage

Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Veränderungen sind in der folgenden, zusammengefassten Kapitalflussrechnung dargestellt:

	2019	**Vorjahr**
	T€	T€
Jahresfehlbetrag	-734	-124
Sonstige außergewöhnliche Erträge (städtische Umlage)	-5.252	-5.058
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	372	287
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Rückstellungen	1.323	-66
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Anlagenabgängen	9	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) übriger Aktiva	-352	196
Zunahme (+) / Abnahme (-) übriger Passiva	17	-774
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-4.617**	**-5.539**
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.611	-545
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-1.611**	**-545**
Einzahlungen aus dem Haushalt der Stadt *(Umlage)*	5.252	5.058
Einzahlungen aus dem Haushalt der Stadt *(Darlehen)*	0	2.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**5.252**	**7.058**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-976	974
Finanzmittelbestand am 1.1.	1.704	730
Finanzmittelbestand am 31.12.	**728**	**1.704**

Erläuterung zur Ertragslage

Die Erlöse ergeben sich aus:

	2019	2018
Gebühren	**5.692 T€**	5.426 T€
Städtische Umlage	**5.580 T€**	5.070 T€
Sonstige Erlöse	**702 T€**	676 T€
Gesamt	***11.974 T€***	*11.172 T€*

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Die sich daraus resultierenden Spartenergebnisse stellen sich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€
Abfallentsorgung	**-165**	-118
Straßenreinigung	**0**	0
Friedhofswesen	**0**	0
Grünflächenpflege	**-8**	-6
Bauhof	**-2**	0
Straßenbeleuchtung	**0**	0
Gebäudemanagement	**0**	0
Verwaltung AöR	**-559**	0
	-734	-124

Im BgA Abfall waren die erneut gestiegenen Einnahmeverluste beim Verkauf von Altpapier sowie die gestiegenen Entsorgungskosten für das höhere Abfallaufkommen gegenüber dem Vorjahr (ca. 640 t) nicht zu kompensieren. Für die Zukunft sollen Kostensenkungs- und Synergiepotentiale weiterhin untersucht werden. Zudem wird erwartet, dass die gesetzlich vorgegebene Abstimmungsvereinbarung gemäß § 22 Verpackungsgesetz und die damit verbundene Einnahme von Mitbenutzungsentgelten für restentleerte Verpackungen zu höheren Einnahmen führen wird.

Darüber hinaus wurden im Rahmen eines vorgenommenen Dienstherrenwechsels eines Beamten zum 1. Januar 2019 von der Stadt Brühl auf die SSB AöR bestehende Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen übernommen. Zum 1. Januar 2019 sind in diesem Zusammenhang bei der SSB AöR handelsrechtliche Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.128 T€ entstanden. Von der Rheinische Versorgungskassen, Köln, ist für diese Verpflichtungsübernahme ein Abfindungsbetrag von 569 T€ gezahlt worden. Die darüber hinaus bestehende Deckungslücke in Höhe von 559 T€ wurde über den Personalaufwand erfasst und dem allgemeinen Verwaltungsbereich der AöR zugeordnet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- ist in seinem Kerngeschäft kaum von geschäftsgefährdenden Risiken betroffen, da die Bereiche der Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung/Winterdienst und das Friedhofswesen relativ konstant gebührenfinanziert sind und die umlagefinanzierten Bereiche, wie Grünpflege, Bauhof und städtisches Gebäudemanagement keinen größeren Schwankungen unterliegen.

Kostensteigerungen hat es im Bereich der Biomüllentsorgung gegeben.
Zu beobachten ist auch, dass die Preise für Wertstoffe sinken und dadurch weniger Einnahmen generiert werden können. Für den Bereich PPK ist zu erwarten, dass dies auch weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben wird.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Auch wenn aktuell keine Vakanzen bestehen, muss für das Gebäudemanagement die Situation am Arbeitsmarkt als Risiko gesehen werden. Der Fachkräftemangel in der Baubranche kann dazu führen, dass Stellen nicht besetzt oder nur mit erhöhten Kosten besetzt werden können.

Die europarechtsbedingte Änderung der Umsatzbesteuerung für Leistungen des öffentlichen Sektors kann ggf. nach Auslaufen der Option nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz dazu führen, dass Leistungen für die Stadt Brühl oder Leistungen der Stadt Brühl für den Stadtservicebetrieb Brühl –AöR- umsatzsteuerlich anders behandelt werden.
Die Grundlagen für eine abschließende Beurteilung der steuerlichen Auswirkungen des § 2b Umsatzsteuergesetz sind derzeit immer noch sehr gering. Änderungen im Aufgabenzuschnitt und Rekommunalisierungen bzw. Teilrekommunalisierungen werden aktuell geprüft. Sollte die angekündigte Optionsverlängerung nicht gesetzlich umgesetzt werden, sind Änderungen zum 01.01.2021 geplant.

Um auf die spezifischen wirtschaftlichen Risiken, denen der Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- ausgesetzt ist, frühzeitig reagieren zu können, wendet das Unternehmen im Bereich der Bilanzbuchhaltung monatliche Kontrollsysteme an und berichtet bei größeren Abweichungen unverzüglich dem Vorstand.
Als weiteres Kontrollsystem berichtet das Unternehmen vierteljährlich im Rahmen der Quartalsberichte dem Verwaltungsrat über den wirtschaftlichen Erfolg und eventuell entstehende wirtschaftliche Risiken.
Eine strukturierte Risikobewertung und die Einführung eines Tax Compliance Management System sind in Vorbereitung.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben sich bisher auf organisatorische Änderungen beschränkt. Relevante Auswirkungen auf die Aufgabenerledigung und das Jahresergebnis konnten bisher vermieden werden. Weitergehende Auswirkungen im Baubereich und auf dem Wertstoffmarkt können aber nicht ausgeschlossen werden.

Ausblick für das Wirtschaftsjahr 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.
Die von der Stadt Brühl zu zahlende Umlage wird nach dem Wirtschaftsplan 2020 ca. 5,97 Mio. € betragen.

Trotz der Corona-Krise wird aktuell noch davon ausgegangen, dass das Wirtschaftsjahr 2020 ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

StadtService Brühl
AöR - Ein Unternehmen der Stadt Brühl

Der Vorstand bedankt sich bei allen Verwaltungsratsmitgliedern und deren persönlichen Stellvertreterinnen und Stellvertretern für ihren unentgeltlichen Einsatz zum Gelingen der unternehmerischen Aufgaben im 4. Jahr des Stadtservicebetriebes Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts-.

Gleicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtservicebetriebes Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts-.

Brühl, den 22. Mai 2020

Gerd Schiffer
(Vorstand)

Rolf Radermacher
(Vorstand)

StadtServiceBetrieb Brühl AöR
Engeldorfer Straße 2
50321 Brühl

WIRTSCHAFTSPLAN 2021

Stand: 25.11.2020

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Festsetzung		3
I.	Vorbemerkungen	4
	1. Allgemeines	4
	2. Erfolgsplan	5
	3. Investitionsplan	5
	4. Stellenplan	5
II.	Erfolgsplan	6
	1. Plan -Gesamtübersicht-	6
	2. Erläuterungen	6
	3. Sparten	9
	Grün	8
	Friedhof	9
	Straßenreinigung	10
	Abfall	11
	Bauhof	12
	Gebäudemanagement	13
	Straßenbeleuchtung	14
	Gesamt mit Planung bis 2024	15
	4. Mittelfristige Finanzplanung -Gesamtübersicht 2022 – 2024	16
III.	Investitionsplan	18
	1. Plan	18
	2. Erläuterungen	20
IV.	Stellenplan	24

Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan des Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts- (AöR) für das Jahr 2021 wird wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält folgende Erträge und Aufwendungen:

Gesamte Erträge	13.576.000,-- €
Gesamte Aufwendungen	13.576.000,-- €
Ergebnis	0,-- €

Investitionsplan

Der Investitionsplan enthält folgende Einnahmen und Ausgaben:

Gesamte Einnahmen	1.480.000,-- €
Gesamte Ausgaben	1.480.000,-- €
Ergebnis	0,-- €

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung wird auf

für Investitionen	1.480.000,-- €
und	
für laufende Liquiditätssicherung	1.000.000,-- €

festgesetzt.

Herausgeber: Stadtservicebetrieb Brühl -Anstalt öffentlichen Rechts-
Der Vorstand

Redaktion: Zentrale Verwaltung

Stand: 25.11.2020

I. Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stadtservicebetrieb Brühl besteht seit dem 01.01.2016 in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR).

Die Aufgaben der AöR sind:

a) im Betriebszweig Stadtservice

aa) Einsammlung, Beförderung und ggf. Umschlag aller im Stadtgebiet Brühl anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit sie von der kommunalen Sammlung erfasst sind.

bb) Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben sowie das Einsammeln und Befördern der darin befindlichen Abfälle.

cc) Einsammeln und Befördern der regelmäßigen Grundstückentsorgung zuzuordnenden im Stadtgebiet Brühl fortgeworfenen und verbotswidrig abgelagerten Abfälle von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken.

dd) Die Straßenreinigung und der Winterdienst im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW – StrReinG NRW) in der derzeit gültigen Fassung im Stadtgebiet Brühl.

ee) Die Verwaltung, Unterhaltung und der Betrieb der städtischen Friedhöfe der Stadt Brühl.

ff) Die Pflege, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Grünflächen und Spielplätze im Stadtgebiet Brühl.

gg) Übernahme der hoheitlichen Leistungen und des Betriebs des Bauhofes der Stadt Brühl.

hh) Erneuerung, Instandsetzung, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Brühl.

b) im Betriebszweig Gebäudemanagement

aa) technisches Gebäudemanagement einschließlich Bauunterhaltung,

bb) infrastrukturelles Gebäudemanagement,

cc) kaufmännisches Gebäudemanagement,

für alle im städtischen Eigentum befindlichen, gemieteten oder gepachteten oder aufgrund sonstiger Besitzmittlungsverhältnisse genutzten Gebäude der Stadt Brühl.

2. Erfolgsplan

Die Gliederung des Erfolgsplanes orientiert sich an der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Handelsgesetzbuch (HGB).

Die Zahlen für den Erfolgsplan wurden auf der Basis des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 und der Prognosen für das Wirtschaftsjahr 2020 ermittelt.

Die Entwicklung für die kommenden Jahre hat sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020 konkretisiert. Für die Ansätze der Folgejahre wird bei den Personalkosten laut Tarifvertrag eine Erhöhung eingeplant. In den Folgejahren ist eine Steigerung von 1,5 % für 2021 - 2022 und für 2023 – 2024 ist eine Steigerung von 2,0% eingerechnet worden. Bei den Sachkosten wurden ebenfalls zwischen 1 - 3 % an Steigerungen (ohne Mieten und Abschreibungen) eingeplant. Bei den Abfallgebühren des Rhein-Erft-Kreis ist eine Erhöhung von ca. 370.000 € berücksichtigt worden.

Im Anfangsjahr des Stadtservicebetriebes wurde das bewegliche Anlagevermögen fast komplett gemietet. Neuanschaffungen erfolgen ausschließlich durch den Stadtservicebetrieb. Dies führt dazu, dass die Abschreibungen in den nächsten Jahren deutlich steigen werden. Allerdings wird dies durch sinkende Aufwendungen für Miete von beweglichem Anlagevermögen teilweise kompensiert.

3. Investitionsplan

Die Investitionen sind separat nach den operativen Betriebszweigen „Stadtservice“ und „Gebäudemanagement“ sowie der „Zentralen Verwaltung“ aufgeführt.

Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen ist eine Kreditermächtigung vorgesehen. Bisher hat die AöR 2 Mio. € Kredit im Jahr 2018 bei der Stadt Brühl aufgenommen.

Für 2020 ist ein Kredit in Höhe von 1,7 Mio. € bei der Stadt Brühl beantragt worden.

4. Stellenplan

Die Aufstellung des Stellenplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 orientiert sich an den Vorgaben des § 16 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) in Verbindung mit § 8 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (Gem. HVO NRW).

Veränderungen gegenüber 2020 ergeben sich insbesondere aus den Veränderungen im Bereich Gebäudemanagement (1 Anhebung für stellv. Techn. Leitung, 1 zusätzliche Bauingenieurstelle, 1 zusätzliche Stelle für Klimaschutzmanagement) sowie 1 zusätzliche Stelle für Baumpflege im Bereich Stadtgrün.

II. Erfolgsplan

1. Plan -Gesamtübersicht-

StadtServiceBetrieb Brühl AöR **Plan 2021**

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Grün	Friedhof	Straßen-reinigung	Abfall	Bauhof	Gebäude-manage-ment	Straßenbe-leuchtung	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Erträge								
a) Gebühren	0	1.198.438	448.384	5.263.080	0	0	0	**6.909.902**
b) Umlage Stadt	2.080.236	73.036	285.259	507	771.178	1.677.987	909.300	**5.797.503**
c) sonstige Umsätze	114.444	13.400	39.000	576.000	9.968	0	0	**752.812**
2 Sonstige betriebliche Erträge	34.200	0	0	34.200	0	47.383	0	**115.783**
Summe 1 - 2	2.228.880	1.284.874	772.643	5.873.787	781.146	1.725.370	909.300	**13.576.000**
3 Betriebserträge insgesamt	2.228.880	1.284.874	772.643	5.873.787	781.146	1.725.370	909.300	**13.576.000**
4 Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	37.975	15.888	10.262	32.347	44.271	15.828	430.696	**587.266**
b) Fremdleistungen	250.332	125.090	65.345	525.165	117.661	18.584	254.056	**1.356.233**
5 Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	908.494	817.176	405.168	1.420.744	356.351	1.226.765	0	**5.134.698**
b) Soziale Abgaben und	216.722	185.934	84.861	289.120	59.603	241.754	0	**1.077.993**
c) Aufwendungen für Altersversorgung	92.395	48.166	30.881	94.974	35.162	93.070	0	**394.647**
6 Mieten inkl. Nebenkosten	67.190	81.519	16.296	150.975	25.334	30.733	0	**372.046**
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	17.794	1.469	20.440	62.407	2.774	0	0	**104.885**
8 KfZ-Kosten	55.779	50.513	56.454	205.506	43.894	7.360	0	**419.506**
9 Abschreibungen	61.446	64.000	16.954	155.000	7.432	10.043	147.300	**462.175**
10 Abfallkosten Kreis	0	0	0	2.430.000	0	0	0	**2.430.000**
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	520.754	-104.880	65.981	507.549	88.666	81.233	77.248	**1.236.550**
Summe 4 - 11	2.228.880	1.284.874	772.643	5.873.787	781.146	1.725.370	909.300	**13.576.000**
12 Aufwendungen insgesamt	2.228.880	1.284.874	772.643	5.873.787	781.146	1.725.370	909.300	**13.576.000**
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2. Erläuterungen

Erläuterungen
zur
E R F O L G S Ü B E R S I C H T
2021

Zu 1 Erträge aus Gebühren, Umlage Stadt Brühl und sonstige Umsätze

Die Gebühren wurden auf der Basis der geplanten Erhöhungen ermittelt. Für die Folgejahre wurden Steigerungen eingeplant, da davon ausgegangen wird, dass Kostensteigerungen in der Gebührenhöhe ihren Niederschlag finden werden.

Die sonstigen Umsätze wurden für 2021 auf der Basis der Ist-Buchungen in 2020 hochgerechnet und den verschiedenen Sparten zugeordnet.

Zu 2 — Sonstige betriebliche Erträge

Hier sind Erstattungen aus Personalkosten berücksichtigt worden.

Zu 4 b) — Fremdleistungen

Hierin werden die Kosten für Personaldienstleister, fremdvergebene Aufträge, EDV-Dienstleister, Reinigung/Grünpflege, Straßenbeleuchtung und für Abfall veranschlagt.

Zu 5 a) – c) — Personalaufwand

Bei den Personalkosten sind außer den Stellenmehrungen auch eine Tarifsteigerung mitberücksichtigt worden.

Zu 6 - 8 — Mieten/Pacht und KFZ-Kosten

Die von der AöR zu zahlenden Mieten wurden in 2019 final vereinbart, so dass hier eine Konstante zu erwarten ist. Ansonsten wurden Preissteigerungen berücksichtigt.

Zu 9 — Abschreibungen

Die Abschreibungen errechnen sich aus der AfA-Vorschau der Anlagenbuchhaltung zuzüglich der Abschreibungen der in 2021 geplanten Investitionen.

Zu 10 — Abfallkosten Kreis

Bei den Abfallgebühren des Rhein-Erft-Kreis ist eine Erhöhung von ca. 370.000 € berücksichtigt worden.

Zu 11 — Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind im Wesentlichen die EDV-Kosten, Prüfungs- und Beratungskosten, Leasingkosten, Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt, Bürobedarf, Wartungskosten, Verbandsbeiträge, Telefon- und Portokosten, Versicherungsbeiträge, Gebäudeinstandhaltungen und andere Fremdleistungen enthalten.

3. Plan -Sparten-

Sparte: **Grün**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	0	0	**0**	0	0	0
b) Umlage Stadt	1.895.481	2.003.499	**2.080.236**	2.109.499	2.160.829	2.217.972
c) sonstige Umsätze	139.044	112.200	**114.444**	115.588	116.744	117.912
2 Sonstige betriebliche Erträge	22.771	76.093	**34.200**	34.200	34.200	34.200
Summe 1 - 2	2.057.296	2.191.792	**2.228.880**	2.259.288	2.311.773	2.370.083
3 Betriebserträge insgesamt	2.057.296	2.191.792	**2.228.880**	2.259.288	2.311.773	2.370.083
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	28.411	37.230	**37.975**	38.734	39.509	40.299
b) Fremdleistungen	195.977	240.464	**250.332**	257.842	265.578	273.545
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	874.829	964.630	**908.494**	922.121	940.564	959.375
b) Soziale Abgaben und	164.200	185.151	**216.722**	219.973	224.373	228.860
c) Aufwendungen für Altersversorgung	85.824	82.489	**92.395**	93.781	95.657	97.570
6 Mieten inkl. Nebenkosten	66.524	61.272	**67.190**	67.862	68.540	69.226
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	26.628	24.161	**17.794**	3.321	0	0
8 KfZ-Kosten	54.154	62.491	**55.779**	56.895	58.033	59.193
9 Abschreibungen	58.520	46.004	**61.446**	67.590	77.729	89.388
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	510.543	487.900	**520.754**	531.169	541.792	552.628
Summe 4 - 11	2.065.611	2.191.792	**2.228.880**	2.259.288	2.311.773	2.370.083
12 Aufwendungen insgesamt	2.065.611	2.191.792	**2.228.880**	2.259.288	2.311.773	2.370.083
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-8.315**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Zu 5 Personalaufwand:

Eingliederung von 1 Langzeitarbeitslosen, der fast komplett durch das Jobcenter gefördert wird (siehe Position 2: Sonstige betriebliche Erträge).

Zu 11 Sonst. ordentliche Aufwendungen:

In dieser Position sind ca. 264.000 € Pflegeanteil für die Grünanlagen auf den Friedhöfen berücksichtigt worden.

Sparte: **Friedhof**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	961.099	1.018.494	**1.198.438**	1.222.407	1.246.855	1.271.792
b) Umlage Stadt	169.691	164.793	**73.036**	77.941	90.831	106.792
c) sonstige Umsätze	13.390	13.260	**13.400**	13.668	13.941	14.220
2 Sonstige betriebliche Erträge	4.320	0	**0**	0	0	0
Summe 1 - 2	1.148.500	1.196.547	**1.284.874**	1.314.016	1.351.627	1.392.804
3 Betriebserträge insgesamt	1.148.500	1.196.547	**1.284.874**	1.314.016	1.351.627	1.392.804
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	15.276	25.500	**15.888**	16.205	16.529	16.860
b) Fremdleistungen	120.278	130.816	**125.090**	127.591	130.143	132.746
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	793.375	794.181	**817.176**	829.434	846.023	862.943
b) Soziale Abgaben und	173.622	177.762	**185.934**	188.723	192.497	196.347
c) Aufwendungen für Altersversorgung	46.763	51.725	**48.166**	48.888	49.866	50.863
6 Mieten inkl. Nebenkosten	80.712	78.776	**81.519**	83.150	84.813	86.509
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	4.174	2.003	**1.469**	1.428	0	0
8 KfZ-Kosten	46.257	45.584	**50.513**	52.029	53.589	55.197
9 Abschreibungen	57.125	52.917	**64.000**	70.400	80.960	93.104
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	-189.083	-162.717	**-104.880**	-103.831	-102.793	-101.765
Summe 4 - 11	1.148.500	1.196.547	**1.284.874**	1.314.016	1.351.627	1.392.804
12 Aufwendungen insgesamt	1.148.500	1.196.547	**1.284.874**	1.314.016	1.351.627	1.392.804
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Zu 1a) Gebühren:

In dieser Position ist eine Gebührenerhöhung eingeplant.

Zu 11 Sonst. ordentliche Aufwendungen:

In dieser Position werden ca. 264.000 € Pflegeanteil für die Grünanlagen auf den Friedhöfen korrigiert. Dadurch ergibt sich hier ein Ertrag.

Sparte: **Straßenreinigung**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	382.828	422.765	**448.384**	457.352	466.499	475.829
b) Umlage Stadt	327.070	302.568	**285.259**	287.900	289.824	289.563
c) sonstige Umsätze	45.101	47.007	**39.000**	39.780	40.576	41.387
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	**0**	0	0	0
Summe 1 - 2	755.000	772.341	**772.643**	785.031	796.899	806.779
3 Betriebserträge insgesamt	755.000	772.341	**772.643**	785.031	796.899	806.779
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	9.963	9.854	**10.262**	10.468	10.677	10.890
b) Fremdleistungen	63.441	65.017	**65.345**	66.652	67.985	69.344
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	398.091	429.075	**405.168**	411.246	419.470	427.860
b) Soziale Abgaben und	81.347	81.093	**84.861**	86.134	87.857	89.614
c) Aufwendungen für Altersversorgung	28.672	28.900	**30.881**	31.344	31.971	32.611
6 Mieten inkl. Nebenkosten	15.821	14.924	**16.296**	16.622	16.954	17.293
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	22.334	20.769	**20.440**	19.825	14.423	6.533
8 KfZ-Kosten	54.810	48.671	**56.454**	58.147	59.892	61.689
9 Abschreibungen	16.461	5.880	**16.954**	17.294	19.023	20.925
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	64.059	68.157	**65.981**	67.301	68.647	70.020
Summe 4 - 11	755.000	772.341	**772.643**	785.031	796.899	806.779
12 Aufwendungen insgesamt	755.000	772.341	**772.643**	785.031	796.899	806.779
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Zu 1a) Gebühren:

In dieser Position ist eine Gebührenerhöhung eingeplant.

Sparte: **Abfall**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	4.347.859	4.298.480	**5.263.080**	5.368.342	5.475.708	5.585.223
b) Umlage Stadt	335.577	381.062	**507**	-40.224	-93.703	-131.318
c) sonstige Umsätze	422.565	574.900	**576.000**	604.800	622.944	635.403
2 Sonstige betriebliche Erträge	6.234	37.995	**34.200**	34.200	34.200	34.200
Summe 1 - 2	5.112.234	5.292.438	**5.873.787**	5.967.117	6.039.150	6.123.508
3 Betriebserträge insgesamt	5.112.234	5.292.438	**5.873.787**	5.967.117	6.039.150	6.123.508
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	17.445	34.314	**32.347**	32.994	33.654	34.327
b) Fremdleistungen	473.270	455.000	**525.165**	535.969	546.598	557.239
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.320.307	1.369.281	**1.420.744**	1.442.055	1.470.896	1.500.314
b) Soziale Abgaben und	281.574	292.052	**289.120**	293.457	299.326	305.312
c) Aufwendungen für Altersversorgung	77.470	86.557	**94.974**	96.398	98.326	100.293
6 Mieten inkl. Nebenkosten	149.480	131.266	**150.975**	152.485	154.010	155.550
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	88.009	69.583	**62.407**	62.126	26.460	0
8 KfZ-Kosten	199.520	243.713	**205.506**	211.671	218.021	224.562
9 Abschreibungen	114.455	123.182	**155.000**	170.500	187.550	206.305
10 Abfallkosten Kreis	2.073.405	2.049.958	**2.430.000**	2.454.300	2.478.843	2.503.631
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	481.980	437.532	**507.549**	515.163	525.466	535.975
Summe 4 - 11	5.276.915	5.292.438	**5.873.787**	5.967.117	6.039.150	6.123.508
12 Aufwendungen insgesamt	5.276.915	5.292.438	**5.873.787**	5.967.117	6.039.150	6.123.508
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-164.681**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Zu 1a) Gebühren:

In dieser Position ist eine Gebührenerhöhung eingeplant.

Zu 10 Abfallkosten Kreis:

Für 2021 ist eine Erhöhung in Höhe von ca. 370.000 € eingeplant worden.

Sparte: **Bauhof**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	0	0	**0**	0	0	0
b) Umlage Stadt	662.664	701.964	**771.178**	782.018	796.993	812.955
c) sonstige Umsätze	9.678	7.687	**9.968**	10.167	10.371	10.578
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	**0**	0	0	0
Summe 1 - 2	672.341	709.651	**781.146**	792.186	807.363	823.533
3 Betriebserträge insgesamt	672.341	709.651	**781.146**	792.186	807.363	823.533
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	42.981	78.374	**44.271**	45.156	46.059	46.980
b) Fremdleistungen	115.354	112.812	**117.661**	120.014	122.414	124.863
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	270.245	283.164	**356.351**	361.696	368.930	376.308
b) Soziale Abgaben und	40.070	48.790	**59.603**	60.497	61.707	62.941
c) Aufwendungen für Altersversorgung	36.636	32.527	**35.162**	35.689	36.403	37.131
6 Mieten inkl. Nebenkosten	25.083	22.677	**25.334**	25.587	25.843	26.101
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	6.909	6.551	**2.774**	609	0	0
8 KfZ-Kosten	42.616	37.723	**43.894**	45.211	46.567	47.964
9 Abschreibungen	8.368	6.756	**7.432**	8.175	8.992	9.892
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	86.083	80.276	**88.666**	89.552	90.448	91.352
Summe 4 - 11	674.345	709.651	**781.146**	792.186	807.363	823.533
12 Aufwendungen insgesamt	674.345	709.651	**781.146**	792.186	807.363	823.533
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.004**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:

Im Bereich Bauhof werden viele Arbeiten für andere Sparten durchgeführt. Zudem werden Mitarbeiter aus dem Bauhof bei Engpässen in anderen Sparten eingesetzt. Dies führt dazu, dass insbesondere Personalkosten im Jahresabschluss anderen Sparten zugerechnet werden. Dies führt zu Schwankungen beim Personalaufwand.

Sparte: **Gebäudemanagement**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	0	0	**0**	0	0	0
b) Umlage Stadt	1.420.705	1.544.659	**1.677.987**	1.733.513	1.768.460	1.804.182
c) sonstige Umsätze	0	0	**0**	0	0	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	38.882	89.804	**47.383**	34.200	34.200	34.200
Summe 1 - 2	1.459.587	1.634.463	**1.725.370**	1.767.713	1.802.660	1.838.382
3 Betriebserträge insgesamt	1.459.587	1.634.463	**1.725.370**	1.767.713	1.802.660	1.838.382
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	827	1.000	**15.828**	16.145	16.467	16.797
b) Fremdleistungen	18.043	500	**18.584**	18.956	19.335	19.722
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	969.970	1.179.953	**1.226.765**	1.245.166	1.270.070	1.295.471
b) Soziale Abgaben und	187.080	229.186	**241.754**	245.380	250.288	255.294
c) Aufwendungen für Altersversorgung	129.981	92.471	**93.070**	94.466	96.355	98.282
6 Mieten inkl. Nebenkosten	30.092	36.000	**30.733**	47.000	47.470	47.945
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	1.674	6.764	**0**	0	0	0
8 KfZ-Kosten	1.227	0	**7.360**	7.507	7.657	7.810
9 Abschreibungen	9.130	9.723	**10.043**	11.047	12.152	13.367
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	111.564	78.867	**81.233**	82.045	82.865	83.694
Summe 4 - 11	1.459.587	1.634.463	**1.725.370**	1.767.713	1.802.660	1.838.382
12 Aufwendungen insgesamt	1.459.587	1.634.463	**1.725.370**	1.767.713	1.802.660	1.838.382
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zu 2 Sonstige betriebliche Erträge:

Hierin sind Lohnkostenzuschüsse für neu eingestellte Mitarbeiter berücksichtigt worden.

Die Sparte Gebäudemanagement wird überwiegend durch Personalkosten geprägt, da die Ausgaben für die Gebäude im städtischen Haushalt verbucht werden. Die Personalkostensteigerung gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 und 2021 ergibt sich aus zusätzlich bereit gestellten Stellen.

Sparte: **Straßenbeleuchtung**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	0	0	**0**	0	0	0
b) Umlage Stadt	768.630	870.100	**909.300**	931.650	939.528	947.911
c) sonstige Umsätze	7.437	0	**0**	0	0	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	0	**0**	0	0	0
Summe 1 - 2	776.067	870.100	**909.300**	931.650	939.528	947.911
3 Betriebserträge insgesamt	776.067	870.100	**909.300**	931.650	939.528	947.911
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	410.186	461.061	**430.696**	435.003	430.653	426.346
b) Fremdleistungen	179.868	249.075	**254.056**	256.597	259.163	261.754
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	0	0	**0**	0	0	0
b) Soziale Abgaben und	0	0	**0**	0	0	0
c) Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	**0**	0	0	0
6 Mieten inkl. Nebenkosten	0	0	**0**	0	0	0
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	0	0	**0**	0	0	0
8 KfZ-Kosten	0	0	**0**	0	0	0
9 Abschreibungen	111.735	102.633	**147.300**	162.030	170.132	178.638
10 Abfallkosten Kreis	0	0	**0**	0	0	0
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	74.277	57.331	**77.248**	78.021	79.581	81.173
Summe 4 - 11	776.067	870.100	**909.300**	931.650	939.528	947.911
12 Aufwendungen insgesamt	776.067	870.100	**909.300**	931.650	939.528	947.911
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen:
Für die Sparte Straßenbeleuchtung hält die AöR kein eigenes Personal vor, so dass ein hoher Anteil an Fremdleistungen entsteht.

Zu 4a Materialaufwand –Bezug von Fremden:

Hier sind im Wesentlichen die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung veranschlagt. Für die 2021 und Folgejahre wurde eine Preissteigerung mit eingerechnet.

Sparte: **Gesamt**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	€	€	€	€	€	€
1 Erträge						
a) Gebühren	5.691.786	5.739.739	**6.909.902**	7.048.100	7.189.062	7.332.843
b) Umlage Stadt	5.579.817	5.968.646	**5.797.503**	5.882.297	5.952.762	6.048.057
c) sonstige Umsätze	629.778	755.054	**752.812**	784.004	804.576	819.500
2 Sonstige betriebliche Erträge	79.644	203.892	**115.783**	102.600	102.600	102.600
Summe 1 - 2	11.981.026	12.667.331	**13.576.000**	13.817.000	14.049.000	14.303.000
3 Betriebserträge insgesamt	11.981.026	12.667.331	**13.576.000**	13.817.000	14.049.000	14.303.000
4 Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	525.090	647.333	**587.266**	594.704	593.548	592.500
b) Fremdleistungen	1.166.232	1.253.683	**1.356.233**	1.383.621	1.411.215	1.439.213
5 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	4.626.818	5.020.284	**5.134.698**	5.211.718	5.315.953	5.422.272
b) Soziale Abgaben und	927.893	1.014.034	**1.077.993**	1.094.163	1.116.047	1.138.368
c) Aufwendungen für Altersversorgung	405.347	374.669	**394.647**	400.567	408.578	416.750
6 Mieten inkl. Nebenkosten	367.712	344.915	**372.046**	392.705	397.630	402.623
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	149.729	129.831	**104.885**	87.307	40.883	6.533
8 KfZ-Kosten	398.584	438.181	**419.506**	431.460	443.759	456.415
9 Abschreibungen	375.793	347.096	**462.175**	507.036	556.538	611.619
10 Abfallkosten Kreis	2.073.405	2.049.958	**2.430.000**	2.454.300	2.478.843	2.503.631
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	1.698.256	1.047.346	**1.236.550**	1.259.419	1.286.006	1.313.077
Summe 4 - 11	12.714.860	12.667.331	**13.576.000**	13.817.000	14.049.000	14.303.000
12 Aufwendungen insgesamt	12.714.860	12.667.331	**13.576.000**	13.817.000	14.049.000	14.303.000
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-733.834**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Entwicklung:
Die Personalkosten wurden mit einer Steigerung von 1,5 % - 2 % für die kommenden Jahre veranschlagt.
Die Pacht des beweglichen Vermögens wird stetig geringer, da Ersatzbeschaffungen durch die AöR vorgenommen werden. Dies führt dazu, dass die Abschreibungen kontinuierlich steigen.
Ansonsten wurden die Sachausgaben grundsätzlich mit einer Steigerung zwischen 1 - 3 % kalkuliert.

4. Mittelfristige Finanzplanung
–Gesamtübersicht 2022 – 2024

StadtServiceBetrieb Brühl AöR **Plan 2022**

Bereiche / Erträge Aufwendungen	Grün	Friedhof	Straßen-reinigung	Abfall	Bauhof	Gebäude-manage-ment	Straßenbe-leuchtung	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Erträge								
a) Gebühren	0	1.222.407	457.352	5.368.342	0	0	0	**7.048.100**
b) Umlage Stadt	2.109.499	77.941	287.900	-40.224	782.018	1.733.513	931.650	**5.882.297**
c) sonstige Umsätze	115.588	13.668	39.780	604.800	10.167	0	0	**784.004**
2 Sonstige betriebliche Erträge	34.200	0	0	34.200	0	34.200	0	**102.600**
Summe 1 - 2	2.259.288	1.314.016	785.031	5.967.117	792.186	1.767.713	931.650	**13.817.000**
Umlage Hilfsbetriebe/ Verwaltung und Vertrieb								
3 Betriebserträge insgesamt	2.259.288	1.314.016	785.031	5.967.117	792.186	1.767.713	931.650	**13.817.000**
4 Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	38.734	16.205	10.468	32.994	45.156	16.145	435.003	**594.704**
b) Fremdleistungen	257.842	127.591	66.652	535.969	120.014	18.956	256.597	**1.383.621**
5 Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	922.121	829.434	411.246	1.442.055	361.696	1.245.166	0	**5.211.718**
b) Soziale Abgaben und	219.973	188.723	86.134	293.457	60.497	245.380	0	**1.094.163**
c) Aufwendungen für Altersversorgung	93.781	48.888	31.344	96.398	35.689	94.466	0	**400.567**
6 Mieten inkl. Nebenkosten	67.862	83.150	16.622	152.485	25.587	47.000	0	**392.705**
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	3.321	1.428	19.825	62.126	609	0	0	**87.307**
8 KfZ-Kosten	56.895	52.029	58.147	211.671	45.211	7.507	0	**431.460**
9 Abschreibungen	67.590	70.400	17.294	170.500	8.175	11.047	162.030	**507.036**
10 Abfallkosten Kreis	0	0	0	2.454.300	0	0	0	**2.454.300**
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	531.169	-103.831	67.301	515.163	89.552	82.045	78.021	**1.259.419**
Summe 4 - 11	2.259.288	1.314.016	785.031	5.967.117	792.186	1.767.713	931.650	**13.817.000**
12 Aufwendungen insgesamt	2.259.288	1.314.016	785.031	5.967.117	792.186	1.767.713	931.650	**13.817.000**
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

StadtServiceBetrieb Brühl AöR **Plan 2023**

Bereiche / Erträge Aufwendungen	Grün	Friedhof	Straßen-reinigung	Abfall	Bauhof	Gebäude-manage-ment	Straßenbe-leuchtung	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Erträge								
a) Gebühren	0	1.246.855	466.499	5.475.708	0	0	0	**7.189.062**
b) Umlage Stadt	2.160.829	90.831	289.824	-93.703	796.993	1.768.460	939.528	**5.952.762**
c) sonstige Umsätze	116.744	13.941	40.576	622.944	10.371	0	0	**804.576**
2 Sonstige betriebliche Erträge	34.200	0	0	34.200	0	34.200	0	**102.600**
Summe 1 - 2	2.311.773	1.351.627	796.899	6.039.150	807.363	1.802.660	939.528	**14.049.000**
Umlage Hilfsbetriebe/ Verwaltung und Vertrieb								
3 Betriebserträge insgesamt	2.311.773	1.351.627	796.899	6.039.150	807.363	1.802.660	939.528	**14.049.000**
4 Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	39.509	16.529	10.677	33.654	46.059	16.467	430.653	**593.548**
b) Fremdleistungen	265.578	130.143	67.985	546.598	122.414	19.335	259.163	**1.411.215**
5 Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	940.564	846.023	419.470	1.470.896	368.930	1.270.070	0	**5.315.953**
b) Soziale Abgaben und	224.373	192.497	87.857	299.326	61.707	250.288	0	**1.116.047**
c) Aufwendungen für Altersversorgung	95.657	49.866	31.971	98.326	36.403	96.355	0	**408.578**
6 Mieten inkl. Nebenkosten	68.540	84.813	16.954	154.010	25.843	47.470	0	**397.630**
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	0	0	14.423	26.460	0	0	0	**40.883**
8 KfZ-Kosten	58.033	53.589	59.892	218.021	46.567	7.657	0	**443.759**
9 Abschreibungen	77.729	80.960	19.023	187.550	8.992	12.152	170.132	**556.538**
10 Abfallkosten Kreis	0	0	0	2.478.843	0	0	0	**2.478.843**
11 sonst. ordentliche Aufwendungen	541.792	-102.793	68.647	525.466	90.448	82.865	79.581	**1.286.006**
Summe 4 - 11	2.311.773	1.351.627	796.899	6.039.150	807.363	1.802.660	939.528	**14.049.000**
12 Aufwendungen insgesamt	2.311.773	1.351.627	796.899	6.039.150	807.363	1.802.660	939.528	**14.049.000**
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stand: 25.11.2020

StadtServiceBetrieb Brühl AöR **Plan 2024**

Bereiche / Erträge / Aufwendungen	Grün	Friedhof	Straßen-reinigung	Abfall	Bauhof	Gebäude-manage-ment	Straßenbe-leuchtung	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Erträge								
a) Gebühren	0	1.271.792	475.829	5.585.223	0	0	0	**7.332.843**
b) Umlage Stadt	2.217.972	106.792	289.563	-131.318	812.955	1.804.182	947.911	**6.048.057**
c) sonstige Umsätze	117.912	14.220	41.387	635.403	10.578	0	0	**819.500**
2 Sonstige betriebliche Erträge	34.200	0	0	34.200	0	34.200	0	**102.600**
Summe 1 - 2	2.370.083	1.392.804	806.779	6.123.508	823.533	1.838.382	947.911	**14.303.000**
Umlage Hilfsbetriebe/		0	0	0	0	0	0	
Verwaltung und Vertrieb		0	0	0	0	0	0	
3 Betriebserträge insgesamt	2.370.083	1.392.804	806.779	6.123.508	823.533	1.838.382	947.911	**14.303.000**
4 Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	40.299	16.860	10.890	34.327	46.980	16.797	426.346	**592.500**
b) Fremdleistungen	273.545	132.746	69.344	557.239	124.863	19.722	261.754	**1.439.213**
5 Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	959.375	862.943	427.860	1.500.314	376.308	1.295.471	0	**5.422.272**
b) Soziale Abgaben und	228.860	196.347	89.614	305.312	62.941	255.294	0	**1.138.368**
c) Aufwendungen für Altersversorgung	97.570	50.863	32.611	100.293	37.131	98.282	0	**416.750**
6 Mieten inkl. Nebenkosten	69.226	86.509	17.293	155.550	26.101	47.945	0	**402.623**
7 Pacht bewegliches AV (inkl. Stadtwerke Brühl)	0	0	6.533	0	0	0	0	**6.533**
8 KfZ-Kosten	59.193	55.197	61.689	224.562	47.964	7.810	0	**456.415**
9 Abschreibungen	89.388	93.104	20.925	206.305	9.892	13.367	178.638	**611.619**
10 Abfallkosten Kreis	0	0	0	2.503.631	0	0	0	**2.503.631**
11 sonst. ordentliche								
Aufwendungen	552.628	-101.765	70.020	535.975	91.352	83.694	81.173	**1.313.077**
Summe 4 - 11	2.370.083	1.392.804	806.779	6.123.508	823.533	1.838.382	947.911	**14.303.000**
12 Aufwendungen insgesamt	2.370.083	1.392.804	806.779	6.123.508	823.533	1.838.382	947.911	**14.303.000**
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

III. Investitionsplan

1. Plan

Investitionsplan 2021

Erl.		Plan 2019	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Zentrale Verwaltung							
1	Inventarbeschaffung	1.000 €	741 €	1.000 €	**10.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
2	Archiv Bergerstraße							
	Gebäudemanagement							
1	Inventarbeschaffung	2.000 €	1.294 €	1.000 €	**2.500 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	AllPlan Architecture Cubed 2018							
	PKW Hausmeister Ford Transit		3.900 €					
	Stadtservice							
	Inventarbeschaffung	1.000 €	2.855 €	1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
3	Ankauf/Herrichtung Bergerstraße 162		182.872 €	130.000 €				
4	Erweiterung/Sanierung Soz.Geb.	100.000 €	0 €	550.000 €				
5	Ersatz von 40 Spinden				**8.500 €**			
	Dienstfahrrad Elektro			3.000 €				
	Stadtgrün							
	Kleinmaschinen (inkl. "saubere Stadt")	4.000 €	6.171 €	4.000 €	**4.000 €**	4.000 €	4.000 €	4.000 €
6	Anbaugerät Laubsauger und Mähdeck				**33.900 €**			
7	Aufsitzrasenmäher (Ersatz)				**20.000 €**			
8	Hubsteiger für die Baumpflege				**235.000 €**			
9	Pritschenwagen für Baumkolonne				**55.000 €**			
	Ersatz BM-SW 1069 (Rasen Piaggio)	36.000 €	29.373 €					
	Ersatz BM-SW 107 (Häcksler)							
	Siebschaufel für Mobilbagger							
	Beschaffung eines Anbauwegepflegegerätes	10.000 €	9.939 €					
	Infrarotanbaugerät	8.000 €	4.284 €					
	Ersatz BM-SW 1017	54.000 €	47.326 €					
	Ersatz BM-SW 416 (Kolonne Nord)						50.000 €	
	Ersatz des Holdergeräteträgers	125.000 €	100.555 €					
10	Ersatz BM-SW 878 Mega-Worker			35.000 €	**41.500 €**			
	Ersatzbeschaffung Wasserfass und Erneuerung Bewässerungstechnik			55.000 €				
	Neuanschaffung eines Zeichenproramms			6.000 €				
	Ersatz BM-SW 1061						78.000 €	
	Grünflächen-, Baum- und Spielplatzkataster/Erweit. von 2017			0 €				
	Friedhof							
	Kleinmaschinen	1.000 €		1.000 €	**1.000 €**	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Basaltplatten	3.000 €		3.000 €	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	Erneuerung der Toilettenanlage		61.260 €	320.000 €				
11	neues Zufahrtstor am Bachlauf				**5.000 €**			
12	neues Erdlager in Schwadorf				**10.000 €**			
	Ersatz BM-SW 1019 (Klein-Müllfahrzeug)	131.000 €	131.495 €					
	Übernahme BM-SW 1030 (VW Caddy)							
	Ersatz Hansa Klein-LKW BM-SW 37					120.000 €		
	Ersatz Multicar BM-SW 414						120.000 €	
	Lieferung von Platten für das Sternenfeld							
	Erdlagerplatz Friedh. Vochem	8.000 €						
	Wegesanierung Friedhof Pingsdorf, Vorplatz	8.000 €						
	Zaunerneuerung Friedhof Badorf	20.000 €	19.038 €					
	Zaunerneuerung Friedhof Vochem	17.000 €						
	Treppensanierung Friedhof Vochem							
	Gräberbagger (handgeführt)	70.000 €	66.045 €					
	Lautsprecheranlage Südfriedhof							
	Beschaffung von 3 Rollstühlen							
	Bestuhlung Trauerhalle Süd							
	Bestuhlung Trauerhalle Nord	6.000 €	7.797 €					
	Wegeerneuerung Friedhof Badorf	15.000 €						
	Treppenerneuerung Friedhof Badorf	10.000 €						
	Erneuerung der Rahmenbepflanzung am Rondell (Hochkreuz) M8 Pflegewerk	40.000 €	73.008 €					
	Erneuerung Kreuz Südfriedhof							
13	Stelen Südfriedhof	10.000 €	8.836 €	18.000 €	**18.000 €**	18.000 €		
	Stelen Friedhof Schwadorf			3.600 €				
	Stelen Nordfriedhof			3.600 €				

Stand: 25.11.2020

Investitionsplan 2021

		Plan 2019	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
14	Lieferung und Einbau der Urnenröhren für die Partnerschaftsgräber	50.000 €	37.110 €	64.000 €	**68.000 €**	70.000 €		
15	Neu- und Ersatzpflanzungen	15.000 €	14.602 €	15.000 €	**15.000 €**	15.000 €	15.000 €	15.000 €
16	Beschaffung eines Sargwagens			2.600 €	**2.600 €**			
17	Aktualisierung der Friedhofspläne	10.000 €		10.000 €	**14.000 €**			
18	Neuanlage Grabfelder	25.000 €	44.545 €	25.000 €	**30.000 €**	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Wegeerneuerung Friedhof Badorf 2. BA			20.000 €				
19	Wegeerneuerung Friedhof Badorf Feld 39				**10.000 €**			
	Wegeerneuerung Friedhof Vochem			20.000 €				
	Erneuerung der abgängigen Blaufichtenallee			40.000 €				
	Ersatz BM-SW 1021 (Kubota Traktor)			65.000 €				
	Umkehrfräse			15.000 €				
	Erneuerung Kühlzellen Südfriedhof			0 €				
	6 Bänke für div. Friedhöfe			0 €				
	Ersatz BM-SW 1047					54.000 €		
20	Wegeentwässerung zwischen Bachlauf und ehem. Gärtnerei auf dem Südfriedhof				**50.000 €**			
21	Umsetzung der Maßnahmen des Friedhofpflegewerks				**40.000 €**			
	Umsetzung der Maßnahmen des Friedhofpflegewerks					40.000 €		
	Erneuerung der Bepflanzung am Hauptweg M1 Pflegewerk						40.000 €	
	Abfallwirtschaft							
22	Jahresbedarf Müllbehälter	45.000 €	64.738 €	45.000 €	**50.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	Ersatz BM-SW 1040	250.000 €						
	5 Altkleidersammelcontainer	4.000 €	2.927 €					
	3 Abrollcontainer 11 cbm	10.000 €		15.000 €				
23	Ersatz BM-SW 361			250.000 €	**100.000 €**			
24	Ersatz BM-SW 1043	250.000 €		250.000 €	**100.000 €**			
25	Neubeschaffung eines Radladers	120.000 €		80.000 €	**80.000 €**			
	Ersatz BM-SW 362					250.000 €		
	Ersatz BM-SW 1049						250.000 €	
	Ersatz Containerfahrzeug BM-SW 1029						150.000 €	
	Ersatz Containerfahrzeug BM-SW 1025							150.000 €
	Beschaffung Abfallsammelfahrzeug (inkl. Aufbau und Schüttung) aus 2019							
	Bauhof							
	Kleinmaschinen	2.000 €	1.843 €	2.000 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
26	Erstellung von 2 Schüttboxen				**6.000 €**			
	Erneuerung der Lagerboxen auf dem Bauhof					30.000 €		
	BM-SW 1015 (Reservefahrzeug)	40.000 €	42.589 €					
	Aufbruchhammer (hydraulisch) Cobra Pro E	5.000 €						
27	Aufbruchhammer				**5.000 €**			
	Ersatz BM-SW 1032 (Regiefahrzeug)						120.000 €	
28	Klein-LKW mit Pritsche (Ersatz)				**42.000 €**			
	BM-SW 1031 (Transportwagen)	80.000 €		90.000 €				
	Ersatz Schlosserwagen BM-SW 415					50.000 €		
	Ersatz KFZ-Werkstattwagen							50.000 €
	Toilettencontainer	30.000 €		70.000 €				
	Ersatz BM-SW 1051			120.000 €				
	Straßenreinigung							
	Kleinmaschinen (inkl. "saubere Stadt")	2.000 €		2.500 €	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	2. Kehrmaschine	100.000 €						
	Ersatz Elektrokleinfahrzeug BM-SW 95	36.000 €	31.271 €					
29	Ersatz Kleinkehrmaschine BM-SW 290			120.000 €	**120.000 €**			
30	Winterdienstpaket für Hako BM SW 290				**15.000 €**			
	Straßenbeleuchtung							
31	Austausch gegen LED	140.000 €	171.160 €	140.000 €	**140.000 €**	140.000 €	100.000 €	100.000 €
32	Erneuerung FGÜ / Kreisverkehre	50.000 €		50.000 €	**50.000 €**			
33	unverhersehbare Erneuerungen	50.000 €	221.777 €	50.000 €	**50.000 €**	50.000 €	50.000 €	50.000 €
34	Digitalisierung des Netzes	80.000 €	8.995 €	80.000 €	**40.000 €**			
	Austausch Masten nach Prüfung			300.000 €				50.000 €
	SUMME	**2.074.000 €**	**1.398.347 €**	**3.076.300 €**	**1.480.000 €**	**927.000 €**	**1.063.000 €**	**505.000 €**

2. Erläuterungen

Zentrale Verwaltung

Erl.-Nr. 1 Inventarbeschaffung

Für 2021 ist der Umzug in das sanierte Stadtwerkegebäude vorgesehen. Im Rahmen des neuen Einzuges sind ggf. ergänzende Beschaffungen und die Einrichtung eines eigenen Besprechungsraumes notwendig.

Erl.-Nr. 2 Archiv Bergerstraße

In dem sanierten Stadtwerkegebäude ist kein Archiv mehr vorgesehen, sodass in der Bergerstraße ein Archiv eingerichtet wurde. Damit steht auch mehr Archivfläche zur Verfügung. Die zusätzlichen Abschreibungskosten sind geringer als die Miete bei den Stadtwerken.

Gebäudemanagement

Erl.-Nr. 1 Inventarbeschaffung

Für 2021 ist der Umzug in das sanierte Stadtwerkegebäude vorgesehen. Im Rahmen des neuen Einzuges sind ggf. ergänzende Beschaffungen notwendig.

Stadtservice

Erl.-Nr. 3 Ankauf/Herrichtung Bergerstraße 162

Die Herrichtung wird in 2020 fertig gestellt. Auf Grund veränderter Planungen (das Dach wurde komplett erhalten und mit einer PV-Anlage bestückt) haben sich die Kosten gegenüber der Planung erhöht.

Erl.-Nr. 4 Erweiterung des Sozialgebäudes

Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadtwerke Brühl GmbH. Aktuell ist vorgesehen, dass die Stadtwerke auch die Sanierung und den Anbau durchführen, so dass im Wirtschaftsplan keine investiven Mittel bereitgestellt werden müssen.

Erl.-Nr. 5 Ersatzbeschaffung von 40 Spinden

Derzeit benutzen die Mitarbeiter/innen noch Spinde, die zum Teil 40 Jahre oder älter sind. Diese sollten nach und nach durch neue Spinde ersetzt werden.

Stadtgrün

Erl.-Nr. 6 Anbaugerät Laubsauger und Mähdeck

Dieses Anbaugerät dient der Aufnahme des Herbstlaubes auf den Wegen und Rasenflächen in den öffentlichen Grünanlagen und auf den Friedhöfen. Das Gerät wird nach der Rasensaison an den Großflächenmäher angebaut und erleichtert und beschleunigt die Laubentsorgung im Herbst und Winter.

Erl.-Nr. 7 Aufsitzrasenmäher (Ersatz)

Der zu ersetzende Rasenmäher ist mittlerweile über 20 Jahre alt und muss ersetzt werden.

Erl.-Nr. 8 Hubsteiger für die Baumpflege

Ab dem Jahr 2021 wird eine Kolonne eingerichtet, die ganzjährig Baumarbeiten durchführt. Für diese Arbeiten wird ein Hubsteiger benötigt, der täglich zur Verfügung steht. Die Beschaffung und Unterhaltung eines eigenen Steigers ist kostengünstiger als eine ganzjährige Anmietung.

Erl.-Nr. 9 Pritschenwagen für Baumkolonne
Die Baumkolonne benötigt für ihre tägliche Arbeit einen Pritschenwagen mit Kastenaufbau und Kippfunktion. Mithilfe dieses Fahrzeuges wird der Baumschnitt an Ort und Stelle gehäckselt und das Schnittmaterial entsorgt. Weiterhin muss die Parkverbotsbeschilderung (Schilder, Schilderpfosten und –füße) 96 Stunden vor Beginn des Baumschnittes in der entsprechenden Straße aufgestellt werden.

Erl.-Nr. 10 Ersatz BM SW 878 Mega Worker
Das Fahrzeug steht im Investitionsplan 2020. Die Beschaffung wurde veranlasst, da die Lieferung aber erst in 2021 erfolgen kann, werden die Mittel neu und in der tatsächlichen Höhe angemeldet.

Friedhof

Erl.-Nr. 11 neues Zufahrtstor am Bachlauf
Das zweiflügelige Zufahrtstor am Bachlauf ist in einem sehr schlechten und maroden Zustand und sollte erneuert werden.

Erl.-Nr. 12 neues Erdlager in Schwadorf
Das Erdlager auf dem Friedhof Schwadorf soll aus der Mitte des Friedhofes am Hauptweg in den hinteren Bereich ans östliche Ende verlegt werden.

Erl.-Nr. 13 Stelen Südfriedhof
Die Stelen auf dem Südfriedhof wurden zusammen mit den Stelen auf den Friedhöfen in Schwadorf und dem Nordfriedhof erstellt. Auf dem Südfriedhof sind für die nächsten Jahre weitere Stelen vorgesehen. Die Stelen werden gleichzeitig mit Platten eingefasst und es werden Ablagestellen für Blumen und Kerzen geschaffen.

Erl.-Nr. 14 Lieferung und Einbau von Urnenröhren für die Partnergräber
Für diese Grabform besteht weiterhin eine starke Nachfrage, sodass weitere Partnergräber angeboten werden müssen.

Erl.-Nr. 15 Neu - und Ersatzbepflanzung
Im Zuge der Friedhofsunterhaltung müssen Strauchpflanzungen oder Hecken erneuert werden. Die Pflanzungen werden mit eigenem Personal durchgeführt.

Erl.-Nr. 16 Beschaffung eines Sargwagens
Der Sargwagen steht im Investitionsplan 2020. Die Beschaffung wurde veranlasst, da die Lieferung aber erst in 2021 erfolgen kann, werden die Mittel neu angemeldet.

Erl.-Nr. 17 Aktualisierung der Friedhofspläne
Im Jahr 2020 wurde der gesamte Südfriedhof in Gänze überarbeitet und der aktualisierte Plan liegt der Friedhofsverwaltung vor (Neuanlage von Grabfelder, Baumgräber, Partnerschaftsgräber, pflegefreie Urnen- und Sarggräber etc.). Der Nordfriedhof ist zurzeit in der Bearbeitung und wird möglicherweise noch in 2020 fertiggestellt.
Im Jahr 2021 sollen die Ortsteilfriedhöfe überarbeitet und fertiggestellt werden.

Erl.-Nr. 18 Neuanlage Grabfelder

Auf dem Südfriedhof müssen folgende Grabfelder neu erstellt werden:

- Ein pflegefreies Sargfeld (ca. 9.000 €)
- Ein pflegefreies Urnenfeld (ca. 14.500 €)
- Ein Urnenreihenfeld (ca. 3.100 €)
- 2 neue Partnerurnengemeinschaftsgräber (ca. 3.400 €)

Erl.-Nr. 19 Wegeerneuerung Friedhof Badorf Feld 39

Der Weg im nordöstlichen Friedhofsteil weist in Höhe des Grabfeldes 39 starke Absackungen auf. Diese stellen auf Dauer eine Unfallgefahr dar, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht beseitigt werden muss. Der Weg muss auf ca. 30 m erneuert werden.

Erl.-Nr. 20 Wegeentwässerung zwischen Bachlauf und ehem. Gärtnerei auf dem Südfriedhof

Dieser Pflasterweg im neuen Friedhofsteil ist nicht an eine Entwässerung angeschlossen. Dies führt bei Stark- oder Dauerregen zu unzumutbaren Wasserpfützen vor den Gräbern. Teilweise waren bereits Gräber überflutet. Dieser Wegabschnitt soll daher an die Entwässerungsanlage des Neubaugebietes Bonnstraße angeschlossen werden. Hierzu ist eine Entwässerungsleitung über 150 m notwendig.

Erl.-Nr. 21 Umsetzung der Maßnahmen des Friedhofspflegewerkes

Im Jahr 2021 ist die Überarbeitung der Bepflanzung des Grabfeldes 76 und 88(tlw.) vorgesehen. Es handelt sich um ein Grabfeld mit besonderer Ovalform in der Nordwestecke des Südfriedhofes. Hier soll die vorhandene Bepflanzung unter Berücksichtigung des erhaltenswerten Baum- und Gehölzbestandes gerodet und erneuert werden. Hier muss eine Komplettsanierung durchgeführt und vor einer Neuanpflanzung müssen Bodenverbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Abfallwirtschaft

Erl.-Nr. 22 Jahresbedarf an Müllbehälter

Im Laufe des Jahres müssen immer wieder neue Mülltonnen (80 – 240 l) und Container (770 l und 1100 l) als Ersatz für defekte Müllbehälter oder für Neubürger beschafft werden.

Erl.-Nr. 23 Ersatz des Abfallsammelfahrzeuges BM-SW 361

Der Kauf des Fahrgestells ist abgeschlossen. Der Aufbau und damit die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt in 2021, so dass der Teilbetrag in 2021 neu angemeldet wird.

Erl.-Nr. 24 Ersatz des Abfallsammelfahrzeug BM-SW 1043

Der Kauf des Fahrgestells ist abgeschlossen. Der Aufbau und damit die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt in 2021, so dass der Teilbetrag in 2021 neu angemeldet wird

Erl.-Nr. 25 Neubeschaffung eines Radladers

Das Mehrzweckgerät auf dem Wertstoffhof dient zum Abladen von Lieferungen, Aufräumarbeiten auf dem Wertstoffhof, Betriebsgelände und dem Friedhof, Schieben von Grünschnitt, Baumstämmen etc. und zum Laden von Schüttgütern wie Rindenmulch, Holzhäcksel und Erdsubstrat.
Der Bagger, Typ Kramer, ist aus dem Baujahr 2000 und mittlerweile in einem schlechten Gesamtzustand und sollte ersetzt werden. Als Ersatz soll ein gebrauchter Radlader beschafft werden. Die Beschaffung befindet sich zurzeit in der Ausschreibung. Da die

Rechnungsabwicklung voraussichtlich erst Anfang 2021 erfolgen wird, muss die Beschaffung neu angemeldet werden.

Bauhof

Erl.-Nr. 26 Erstellung von 2 Schüttboxen auf dem Betriebshofgelände

Auf dem Lagerplatz des Betriebshofes sollen zwei Schüttboxen erstellt werden, die der Aufnahme von Häckselmaterial und Grünschnitt aus den öffentlichen Grünanlagen dienen. Die Erstellung erfolgt mit Beton-Blocksteinen und erfolgt ohne Fundamentierung

Erl.-Nr. 27 Aufbruchhammer

Das Arbeitsaufkommen im Bereich der Regiekolonne hat enorm zugenommen. Mit einem zusätzlichen Aufbruchhammer können die Ausfallzeiten infolge von defekten Maschinen vermieden oder zumindest verringert werden.

Erl.-Nr. 28 Ersatzbeschaffung eines Klein-LKW mit Pritsche (BM-SW 1039)

Das Fahrzeug BM-SW 1039 ist Baujahr 1997 und sollte dringend ersetzt werden. Es handelt sich noch um einen Zweitakter. Als Ersatz soll ein Elektrofahrzeug als Zweisitzer mit Pritsche beschafft werden.

.

Straßenreinigung

Erl.-Nr. 29 Ersatz Kleinkehrmaschine BM-SW 290

Die Kleinkehrmaschine BM-SW 290 ist Baujahr 2014. Die Kleinkehrmaschine ist nahezu ganztägig an 6 Tagen in der Woche im Einsatz. Sie kommt auf jährlich ca. 1500 Betriebsstunden. Dies entspricht einer ausgesprochen hohen Auslastung. Aus diesem Grund sollte das Fahrzeug ersetzt werden, bevor die großen Reparaturen fällig werden (Turbinengehäuse, Lenkung etc.).
Die Beschaffung wurde von 2020 auf 2021 verschoben.

Erl.-Nr. 30 Winterdienstpaket für Hako BM SW 290

Die Kleinkehrmaschine BM-SW 290 soll ab 2021 ersetzt und anschließend im Winterdienst eingesetzt werden. Dafür wird ein Streueraufsatz und ein Räumschild benötigt.

Straßenbeleuchtung

Erl.-Nr. 31 Lampenaustausch gegen LED-Leuchten

Die vorhandene HQL-Beleuchtung (Quecksilberdampf) soll sukzessive gegen LED-Leuchten ausgetauscht werden. Diese HQL-Leuchten müssen bei Ausfall erneuert werden, da keine Leuchtmittel am Markt zu haben sind.
Dafür werden in den nächsten Jahren jeweils Beträge in der angegebenen Größenordnung benötigt. Veränderungen im Mittelbedarf könnten sich bei der Umstellung in der Innenstadt ergeben. Dies kann aber erst nach konkreter Planung konkreter beziffert werden.

Erl.-Nr. 32 Erneuerung der Straßenbeleuchtung an Fußgängerüberwegen

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an den Fußgängerüberwegen (FGÜ) ggf. in Verbindung mit der Beleuchtungserneuerung an Kreisverkehren soll weiter fortgeführt werden. Für eine normgerechte Beleuchtung sind Erneuerungen notwendig.

Erl.-Nr. 33 unvorhersehbare Erneuerungen der Straßenbeleuchtung

Unterjährig ist es regelmäßig notwendig Straßenbeleuchtung zu ersetzen (z. B. Entfernung von Lampen auf privatem Grund) oder zu ergänzen (z. B. bei zusätzlichen Beleuchtungsanforderungen). Hierfür werden pauschal 50.000 € angesetzt.

Erl.-Nr. 34 Digitalisierung des Straßenbeleuchtungsnetzes

Die Stadtwerke beabsichtigen die Digitalisierung ihre gesamten Netze zu vervollständigen. Da die Stadtwerke im Auftrag der AöR auch das Straßenbeleuchtungsnetz pflegt, ist beabsichtigt, auch diesen Teil zu digitalisieren. Dies würde eine schnellere und qualitativ bessere Auskunft über das Straßenbeleuchtungsnetz bedeuten. Damit wäre dann auch eine Online-Planauskunft für Tiefbauer realisierbar.
Die Umstellungsarbeiten konnten in 2020 nur zum Teil durchgeführt werden. Für die restlichen Arbeiten werden in 2021 erneut Mittel angemeldet.

IV. Stellenplan

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Produktbereichen
-tariflich Beschäftigte-

	Entgeltgruppen										
	13	**12**	**11**	**10**	**9**	**8**	**7**	**6**	**5**	**4**	**SUMME**
Verwaltung				2		2		1			**5**
Gebäudemanagement	1		1	9		5	1			3	**20**
Straßenbeleuchtung											**0**
Stadtservicebetrieb Verwaltung	1					5	1	1			**8**
Stadtgrün							1	4	14	14	**33**
PBV (Palmerdorfer Bachverband)									1		**1**
Entsorgung/Bauhof							1				**1**
Schlosserei/Lackiererei								3	1		**4**
Straßen								2	2		**4**
Straßenreinigung									2	7	**9**
Fuhrpark							1	1			**2**
Abfallwirtschaft									9	9	**18**
SUMME	**2**	**0**	**1**	**11**	**0**	**12**	**5**	**12**	**29**	**33**	**105**

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Produktbereichen
-Beamte-

	Entgeltgruppen	
	A 15	**SUMME**
Verwaltung	1	**1**

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Entgeltgruppen
-tariflich Beschäftigte-

	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Entgeltgruppen	**2021**	2020	30.06.2020	
13	2	2	2	
12	0	1	1	
11	1	0	0	
10	11	9	9	
9	0	0	0	
8	12	12	12	
7	5	5	5	
6	12	11	11	
5	29	29	29	
4	33	33	33	
SUMME	**105**	**102**	**102**	

Stellenplan 2021
Aufteilung nach Entgeltgruppen
-Beamte-

	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
Besoldungsgr.	**2021**	2020	30.06.2020	
A 15	1	1	1	

Stellenplan 2021
-informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

	Entgeltgruppen		SUMME
	S	EG 10	
Vorstand	2		2
Verwaltung		1	1
SUMME	**2**		**3**

Stellenplan 2021
-informatorisch beschäftigten Dienstkräfte-

Stellenplan 2021
-Ausbildungskräfte-

	Bezeichnung	Anzahl
Gebäudemanagement	Bauzeichner/in	1
Werkstatt	KFZ-Mechatroniker	1
SUMME		**2**

Stellenplan 2021
-geförderte Personen § 16i SGB II-

	Bezeichnung	Anzahl
Gebäudemanagement	Hilfshausmeister	1
Grün	Hilfsgärtner	1
Abfall	Lader	1
SUMME		**3**

Stellenplan 2021
-informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Entgelt-/Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
	2021	2020	30.06.2020	
S	2	1	1	
EG 10	1	1	1	
Auszubildende	2	2	0	ab Aug. 2020 besetzt
geförderte Personen § 16i SGB II	3	4	3	
SUMME	**8**	**8**	**5**	

8.7. Jahresabschlüsse, Lageberichte und Wirtschaftspläne für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 20 % beteiligt ist.

(§1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO)

(8.7.3 Gebausie.doc)

3. Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH

Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl, Brühl **Bilanz zum 31. Dezember 2019**

AKTIVSEITE	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.205,78	905,16
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	41.822.745,74	40.580.507,68
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit mit Geschäfts- und anderen Bauten	50.536,22	50.536,22
3. Grundstücke ohne Bauten	161.289,72	161.289,72
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.443,38	20.678,35
6. Anlagen im Bau	3.243.000,39	968.287,70
7. Bauvorbereitungen	0,00	0,00
	45.302.016,45	41.781.300,67
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.600,00	2.600,00
2. Genossenschaftsanteile	860,00	860,00
	3.460,00	3.460,00
	45.313.682,23	41.785.665,83
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	3.874.719,53	3.983.251,48
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	56.727,13	63.823,84
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	10.689,08	734,67
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
5. sonstige Vermögensgegenstände	89.107,04	58.251,58
	156.523,25	122.810,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.228.099,21	5.462.868,67
	8.259.341,99	9.568.930,24
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	15.909,86	10.027,62
	53.588.934,08	**51.364.623,69**

PASSIVSEITE	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.502.800,00	2.502.800,00
Eigene Anteile	-375.400,00	-375.400,00
Nettobetrag des gezeichneten Kapitals	2.127.400,00	2.127.400,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	1.278.229,70	1.278.229,70
2. Bauerneuerungsrücklage	9.661.114,90	9.661.114,90
3. Andere Gewinnrücklagen	7.177.876,88	5.269.505,49
	18.117.221,48	16.208.850,09
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	20.244.621,48	18.336.250,09
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtunger	170.991,00	173.003,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	133.897,34	120.990,09
	304.888,34	293.993,09
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.944.445,18	24.829.437,67
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	123.480,23	131.992,64
3. Erhaltene Anzahlungen	4.301.421,00	4.231.854,50
4. Verbindlichkeiten aus der Vermietung	1.267.257,77	1.216.882,45
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	679.971,38	577.074,06
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.731,39	4.288,39
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.571.280,82	1.515.696,86
9. Sonstige Verbindlichkeiten	55.243,99	133.569,96
	32.947.831,76	32.640.796,53
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	91.592,50	93.583,98
	53.588.934,08	**51.364.623,69**

Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl, Brühl

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	14.423.088,49	13.825.687,95
b) aus Betreuungstätigkeit	127.620,96	86.447,68
c) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00
	14.550.709,45	13.912.135,63
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-108.531,95	114.231,57
3. andere aktivierte Eigenleistungen	217.839,02	147.865,05
4. sonstige betriebliche Erträge	414.650,07	334.788,37
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
b) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.879.335,86	6.884.194,37
c) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,00
	6.879.335,86	6.884.194,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.204.346,77	1.153.915,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	399.531,26	333.043,60
	1.603.878,03	1.486.958,81
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.373.641,55	1.372.638,14
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	827.564,24	742.224,33
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	349,94	349,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	580.921,22	639.635,35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	**3.809.675,63**	**3.383.718,96**
13. sonstige Steuern	401.304,24	401.341,68
14. Aufwendungen aus der Gewinnabführung	1.500.000,00	1.500.000,00
15. Jahresüberschuss	**1.908.371,39**	**1.482.377,28**
16. Entnahmen / Einstellungen in Rücklagen	-1.908.371,39	-1.482.377,28
17. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00

LAGEBERICHT

2019

GEBAUSIE
GESELLSCHAFT FÜR BAUEN UND WOHNEN GMBH
DER STADT BRÜHL

ENGELDORFER STRASSE 2

50321 BRÜHL

71. GESCHÄFTSJAHR

01. Januar bis 31. Dezember 2019

Gliederung

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.2 Geschäftsentwicklung

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

2.2 Finanzlage

2.3 Ertragslage

2.4 Kapitalflussrechnung

3. Risikobericht

3.1 Risikomanagement

3.2 Risiken der künftigen Entwicklung

3.3 Chancen der künftigen Entwicklung

3.4 Finanzinstrumente

4. Prognosebericht

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für Gesellschaften im Wohnungsbau sind rechtlichen Unsicherheiten und in den vergangenen Jahren einer stetigen Verschlechterung ausgesetzt. Beispielhaft sind hier zu nennen die regelmäßige Unwirksamkeitserklärung durch die Rechtsprechung bezüglich der Schönheitsreparaturklauseln, die Kappungsgrenzenverordnung, die Veränderungen im Bau- und Bauordnungsrecht, die ständig verschärfte Energieeinsparverordnung (EnEV) und durch das Klimapaket, die Mietpreisbremse, die Verschlechterungen durch die Mietrechtsänderungen, die steigenden Grund- und Grunderwerbsteuern, die Unklarheit der künftigen Grundsteuersystematik und die Förderbedingungen beim sozialen Wohnungsbau, die einem kontinuierlichen Veränderungsprozess unterliegen.

Weitere Rahmenbedingungen sind das in den Ballungsräumen nur begrenzt verfügbare Bauland, außerdem die Überlastung der Behörden bezüglich Bebauungsplänen und Baugenehmigungen sowie der Baufirmen und der Bauhandwerksfirmen. Bei den Firmen führt dies auch zu höheren Baukosten. Dazu wirkt sich mittlerweile auch der Arbeitskräftemangel in der Bauwirtschaft und der Immobilienbranche aus, so dass Stellen nicht oder mit nicht ausreichend qualifizierten Arbeitskräften besetzt werden können.

Diese Rahmenbedingungen dämpfen auch die Investitionen in Neubau und Bestand in unserer nachgefragten Region. Außerdem führt dies zu einer geringeren Rentabilität des Geschäftsmodells und zu steigenden Mieten und Mietnebenkosten.

1.2 Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie in den Vorjahren, den Gesellschaftszweck, vorrangig für eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu sorgen, verfolgt.

Bestandsentwicklung

Die Gesellschaft bewirtschaftete mit Stand 31.12.2019 2.137 (Vorjahr: 2.136) eigene Mietwohnungen in 331 (Vorjahr: 332) Häusern mit 135.074 qm (Vorjahr: 134.970 qm) Wohnfläche.

Weiterhin befinden sich 5 Läden, 175 Garagen, 5 Tiefgaragen, die teilweise mit Einstellboxen ausgestattet sind (Anzahl: 113), 258 Abstellplätze sowie 1 Büro und 11 Kinderspielplätze im Eigentum der Gesellschaft.

Der Wohnungsbestand der Gebausie liegt im Stadtgebiet Brühl, wovon sich rd. 40 % in Brühl-Vochem befinden.

Bestandserhaltung / Modernisierung

Im Rahmen der Bestandsbewirtschaftung bildet die nachhaltige und zukunftsgerechte Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Wohnquartiere weiterhin einen Schwerpunkt der Aktivitäten des Unternehmens.

Zur Sicherung der Vermietbarkeit des Bestandes wurden im Geschäftsjahr 2019 insgesamt für die Instandhaltung des Mietwohnungsbestandes T€ 3.089 (Vorjahr T€ 2.963), davon T€ 205 für Versicherungsschäden (Vorjahr T€ 227) ausgegeben. Hierzu kommen noch entsprechend verrechnete Verwaltungskosten. Die durch Mieterwechsel verursachten Kosten belaufen sich auf T€ 847 (Vorjahr T€ 947).

Maßnahmen im Einzelnen:	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
Laufende Instandhaltung	1.211	1.101
Planmäßige Instandhaltung	424	190
Versicherungsfälle	205	227
Instandhaltung bei Mieterwechsel	847	947
Komplettsanierung	586	339
Mietwirksame Instandhaltung	481	483
Zwischensumme:	3.754	3.287
abzüglich aktivierter Modernisierungsmaßnahmen	-665	-324
Instandhaltungsaufwendungen	3.089	2.963

Im Geschäftsjahr wurde Im Bungarten 10 eine weitere Badstrangsanierung und in der Römerstraße 442-444 eine Modernisierung (i.W. Wärmedämmung, Balkone und Dach) durchgeführt.

Weiterhin wurden im Rahmen der Leerstandmodernisierung 30 (Vorjahr 40) Wohnungen komplett modernisiert.

	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
Instandhaltungsaufwendungen	3.089	2.963
anteilige Personal- und Sachaufwendungen	586	617
Erstattungen von Versicherungen	-205	-227
Gesamt	3.470	3.353
Instandhaltungssatz in EUR pro qm	25,69	24,84

Mietenentwicklung

Von den 2.137 Mietwohnungen (Vorjahr 2.136) sind 1.770 freifinanzierte (Vorjahr 1.769) und 367 öffentlich geförderte (Vorjahr 367) Mietwohnungen. Die durchschnittliche Miete bei den freifinanzierten Wohnungen beträgt €/m² 6,66 (Vorjahr 6,30) und bei den preisgebundenen Wohnungen €/m² 5,21 (Vorjahr 5,21).

Die Mieterträge (Sollmieten ohne Vorauszahlungen) betrugen 2019 T€ 10.533 (Vorjahr T€ 10.059).

Im Jahresabschluss betragen die Erlösschmälerungen T€ 257 (Vorjahr: T€ 263), Abschreibungen auf Mietforderungen T€ 46 (Vorjahr T€ 47), Kosten für Miet- und Räumungsklagen T€ 1 (Vorjahr T€ 1) abzüglich Eingänge auf abgeschriebene Mietforderungen und aufgelöste Einzelwertberichtigungen T€ 50 (Vorjahr T€ 83). Die gesamten Mietausfälle (Erlösschmälerungen, Abschreibungen, Klagekosten u.a.) belaufen sich auf T€ 254 oder 1,7 % (Vorjahr T€ 228 oder 1,6 %) der Sollmieten und Vorauszahlungen von T€ 14.680 (Vorjahr T€ 14.089).

Mietausfälle resultieren überwiegend aus Leerständen bei den Mieterwechseln, der Zeitraum zwischen Kündigung und Neuvermietung. Sie ergaben sich maßnahmenbedingt während der Durchführung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Besonders ist auf das Kernsanierungsprojekt in der Matthäusstraße hinzuweisen.

Kündigungen erfolgten im Geschäftsjahr bei 111 (Vorjahr 109) eigenen Mietwohnungen. Bei Mieterwechseln müssen erhöhte Aufwendungen für die Renovierung und Sanierung von Wohnungen einkalkuliert werden. Von den 45 leeren Wohnungen am Jahresende (Vorjahr 44) entfallen i.W. auf Renovierung und Modernisierung 9 (Vorjahr 5), auf strategischen Leerstand (Kernsanierungsprojekt Matthäusstraße u.ä.) 33 Einheiten (Vorjahr 28), 3 Wohnungen wurden zum 01.11.2019 bzw. 01.12.2019 neu vermietet (Vorjahr 5). Hierbei handelt es sich um die Zahlen von Oktober 2019, die dem Aufsichtsrat im November 2019 vorgelegt wurden.

Betreuungstätigkeit / Fremdverwaltung

Verwaltungen für Dritte / Mietwohnungen:

	Anzahl	m²
Stadtwerke Brühl	6	434
Baugenossenschaft Brühl	294	18.879
Gesamt	300	19.313

Verwaltung für Dritte / Sonstige Einheiten:

	Geschäftsjahr	Vorjahr	
Baugenossenschaft Brühl	53	53	Garagen
	69	69	TG-Einstellplätze
	69	69	Abstellplätze

Gesellschafter

Mit dem 24.06.2004 wurden Anteile der Stadt Brühl an der Gebausie an die Stadtwerke Brühl GmbH verkauft. Durch diesen Verkauf haben sich die Anteilsverhältnisse wesentlich verändert, zumal die Gebausie einen Anteil selbst erworben hat. Das Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 2.502.800 € verteilt sich nunmehr zu 79 %

(1.977.200 €) auf die Stadtwerke Brühl GmbH, zu 6 % (150.200 €) auf die Stadt Brühl sowie die eigenen Anteile in Höhe von 15 % (375.400 €) auf die Gesellschaft selbst.

Die Stadtwerke Brühl GmbH, Brühl, ist das Mutterunternehmen der Kapitalgesellschaft, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Von stimmberechtigten Geschäftsanteilen entfallen 93 % auf die Stadtwerke Brühl GmbH und 7 % auf die Stadt Brühl.

Ergebnisabführungsvertrag

Im August 2010 wurde zwischen der Organträgerin (Stadtwerke Brühl GmbH) und der Organgesellschaft (Gebausie) ein unbefristeter Ergebnisabführungsvertrag vor einem Notar beurkundet und am 26.08.2010 im Handelsregister eingetragen.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung vom 11.07.2019 wurde der von der Geschäftsführung vorgelegte Lagebericht und der Jahresabschluss für das Jahr 2018 festgestellt sowie der Bericht des Aufsichtsrates genehmigt.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Bestandszahlen		2019	2018	2017	2016	2015
Eigene Wohneinheiten	Anzahl	2.137	2.136	2.150	2.144	2.152
Gewerbeeinheiten	Anzahl	5	5	5	5	6
Bewirtschaftete Fläche / Wohneinheiten	qm	135.074	134.970	135.758	135.267	135.901
davon öffentlich gefördert	qm	26.469	26.469	26.469	26.469	27.181
Fremdverwaltete Wohneinheiten	Anzahl	300	300	295	448	480
Gewerbeeinheiten	Anzahl	0	0	0	0	2
Sollmieten	T€	10.533	10.059	10.007	10.023	9.855
Durchschnittliche Sollmieten	€ / qm / p. M.	6,48	6,19	6,13	6,16	6,00
Leerstand / Erlösschmälerung*	T€	190	203	228	163	263
Leerstandsquote*	%	1,80	2,02	2,28	1,63	2,67
Mietausfallquote*	%	0,27	1,03	0,84	1,40	1,88
Fluktuationsquote*	%	4,82	5,10	7,16	6,02	7,71

* Berechnung auf Basis der Netto-Sollmiete, d.h. ohne Vorauszahlungen

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

	31.12.2019 T€	31.12.2018 T€	Veränderung T€	%
Grundstücke und Bauten	42.035	40.792	1.243	3,0%
Anlagen im Bau	3.243	968	2.275	-
Unfertige Leistungen	3.875	3.983	-108	-2,7%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.228	5.463	-1.235	-22,6%
Übrige Posten	208	159	49	30,8%
	53.589	51.365	2.224	4,3%

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.224 auf T€ 53.589 erhöht (Vorjahr Verringerung um T€ 1.032).
Die Veränderung bei den Grundstücken mit Wohnbauten basiert im Wesentlichen auf der Aktivierung der ersten beiden Häusern der Matthäusstr. (Nr. 21 und 23) in Höhe von T€ 1.892 sowie der Reduzierung durch die Abschreibungen. Daneben sind rd. T€ 1.174 (Vorjahr T€ 1.271) in umfangreiche Wohnungsmodernisierungen investiert worden. Dies betrifft 30 (Vorjahr 40) Wohnungen. Davon waren T€ 344 aktivierbar.
Im Geschäftsjahr wurde mit den Bauarbeiten am nächsten Haus der Matthäusstr. (Nr. 25) begonnen und unter den Anlagen im Bau (T€ 501) aktiviert. In diesem Posten ist auch der Kauf und der größte Teil der Erschließung des Grundstücks Bonnstr./Louise-Straus-Str. mit T€ 2.484 enthalten.
Die Guthaben bei Kreditinstituten sind um rd. T€ 1.235 verringert worden.
Die Bilanz zum 31. Dezember 2019 enthält mit T€ 45.314 (Vorjahr T€ 41.786) langfristige Vermögenswerte. Bei der Vermögensstruktur entfallen 84,6 % (Vorjahr 81,4 %) auf Anlagevermögen der Rest besteht aus dem Umlaufvermögen.

2.2 Finanzlage

	31.12.2019 T€	31.12.2018 T€	Veränderung T€	%
Eigenkapital	20.245	18.336	1.909	10,4%
Rückstellungen	305	294	11	3,7%
Verbindlichkeiten aus Krediten	25.068	24.961	107	0,4%
Erhaltene Anzahlungen	4.301	4.232	69	1,6%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.571	1.516	55	3,6%
Übrige Posten	2.099	2.026	73	3,6%
	53.589	51.365	2.224	4,3%

Das Eigenkapital steigt aufgrund der Rücklagendotierung aus dem Jahresüberschuss um T€ 1.909 (Vorjahr T€ 1.482). Dadurch erhöht sich die Eigenkapitalquote um 2,1 (Vorjahr 3,5) Prozentpunkte auf 37,8 % (Vorjahr 35,7 %).
Es gab eine Darlehensauszahlung für das Sanierungsprojekt Matthäusstr. von T€ 860 (Vorjahr T€ 255).
Die langfristigen Finanzierungsmittel setzen sich am Bilanzstichtag 2019 zusammen aus Eigenkapital von T€ 20.245 (Vorjahr T€ 18.336), langfristigen Rückstellungen von T€ 195 (Vorjahr T€ 197) und langfristigen Verbindlichkeiten von T€ 24.253 (Vorjahr T€ 23.180). Damit ist der Gesamtbetrag beim Eigenkapital um T€ 1.909 und bei den langfristigen Verbindlichkeiten (i.W. Bankdarlehen) um T€ 1.073 gestiegen. Die Rücklagendotierung ist für die langfristige Sicherstellung der Finanzierung der Neubauten und anderen Bauvorhaben erforderlich.
Die langfristig gebundenen Vermögenswerte von T€ 45.314 (Vorjahr T€ 41.786) sind Ende 2019 durch langfristige Finanzierungsmittel von T€ 44.693 (Vorjahr T€ 41.713) nahezu fristgerecht finanziert.

Die Gesellschaft hat 2019 jederzeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt. Unter Einbeziehung der Finanzplanung ist die Zahlungsbereitschaft für 2020 jederzeit gewährleistet.

2.3 Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€	 %
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	14.423	13.826	597	4,3%
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	128	86	42	48,8%
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.879	6.884	-5	-0,1%
Personalaufwand	1.604	1.487	117	7,9%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.374	1.373	1	0,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	828	742	86	11,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	581	640	-59	-9,2%
Übrige Posten	123	196	-73	-37,2%
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	3.408	2.982	426	14,3%

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind aufgrund der durchschnittlichen Mieterhöhung von 5 % bei den freifinanzierten Wohnungen um T€ 597 gestiegen.
Die Erhöhung des Personalaufwands resultiert aus der Neueinstellung von 2 technischen Mitarbeitern im Geschäftsjahr.
Der Rückgang der Zinsen resultiert, wie in den Vorjahren, aus dem niedrigen Zinsniveau und der Refinanzierung in 2018.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von T€ 3.408 gegenüber T€ 2.982 (Vorjahr) ab. Im Geschäftsjahr werden T€ 1.909 (Vorjahr T€ 1.482) in die Rücklagen eingestellt. Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung liegt somit über dem Planergebnis für 2019 von T€ 2.500 (Vorjahr T€ 2.500).

2.4 Kapitalflussrechnung

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€	 %
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	3.408	2.982	426	14,3%
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.374	1.373	1	0,1%
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	11	-21	32	-
Zahlungswirksame Zinsaufwendungen/-erträge	575	632	-57	-9,0%
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	-
Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	69	-81	150	-
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	199	106	93	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**5.636**	**4.991**	**645**	**12,9%**
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0	0	0	-
Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-12	-1	-11	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.890	-1.128	-3.762	333,5%
Erhaltene Zinserträge	0	0	0	-
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	**-4.902**	**-1.129**	**-3.773**	**334,2%**
Auszahlung an Anteilseigner	-1.500	-2.370	870	-36,7%
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	860	3.255	-2.395	-73,6%
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-754	-4.985	4.231	-84,9%
Gezahlte Zinsaufwendungen	-575	-632	57	-9,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	**-1.969**	**-4.732**	**2.763**	**-58,4%**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-1.235	-870	-365	42,0%
Finanzmittelbestand zum 01.01.	5.463	6.333	-870	-13,7%
Finanzmittelbestand zum 31.12.	4.228	5.463	-1.235	-22,6%
Kassenbestand	2	1	1	100,0%
Guthaben bei Kreditinstituten gesamt	4.226	5.462	-1.236	-22,6%
davon Mietkautionskonten	*1.131*	*1.058*	*73*	*6,9%*
Cash Pool	0	0	0	-
Finanzmittelbestand zum 31.12.	4.228	5.463	-1.235	-22,6%

Im Finanzmittelfonds sind auch die Mietkautionen enthalten, die von uns nur treuhänderisch gehalten werden und somit nicht zu unserer freien Verfügung stehen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist mit T€ 5.636 (Vorjahr T€ 4.991) sehr positiv und zeigt, dass die Gebausie mit der Vermietungstätigkeit ein ertragreiches Geschäft betreibt. Zum dauerhaften Erhalt dieser Ertragskraft investiert die Gebausie in Neubauten und die Modernisierung von Wohnungen und Häusern.
Der gesamte Cashflow war mit T€ 1.235 negativ (Vorjahr T€ 870 negativ), da die Bankguthaben reduziert wurden.

3. Risikobericht

3.1 Risikomanagement

Das Risikomanagement basiert vorrangig auf dem Controlling und der unterjährigen internen Berichterstattung. Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen werden beobachtet und in die Betrachtung mit einbezogen. Ziel des Risikomanagements ist es, durch geeignete Maßnahmen wesentliche negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung abwenden zu können. Der Aufsichtsrat wird gemäß KonTraG über die Entwicklungen und bestehenden Geschäftsrisiken regelmäßig informiert.

3.2 Risiken der künftigen Entwicklung

Die Bewirtschaftung des eigenen Bestandes stellt den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit dar. Deshalb kommt den Entwicklungen und Risiken in diesem Beobachtungsbereich große Bedeutung zu. Auch in den nächsten Jahren ist mit ähnlich geringen Abschreibungen auf Forderungen wie in den Vorjahren zu rechnen. – Hinweis: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aktuell noch nicht abschätzbar. - Die Erlösschmälerungen werden durch das Kernsanierungsprojekt Matthäusstraße leicht ansteigen.
Potenzielle Leerstände basieren zum großen Teil auf Wohnungen, die aufgrund des Zustands der Wohnung, Erstbezug vor rd. 40-50 Jahren und bislang keine wesentlichen Modernisierungen / Sanierungen, schwer vermietbar sind oder aufgrund von Bauvorschriften nicht vermietet werden dürfen. Die Mietausfälle beeinträchtigen zwar geringfügig die Ertragslage, sie stellen aber derzeit kein wesentliches Risiko für die Gesellschaft dar.
Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen konnten alle Wohnungen wieder vermietet werden. Auch in den nächsten Jahren werden wir weiterhin umfangreiche Investitionen in Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen tätigen, um die dauerhafte Vermietbarkeit zu gewährleisten.

3.3 Chancen der künftigen Entwicklung

Aufgrund der unter 3.2 benannten Risiken ist das Unternehmen dabei, einen längerfristigen Finanzierungsplan zu erstellen.

Die Finanzierung umfasst dabei die Finanzierungserfordernisse in den Bereichen Sanierung, Grundstückskauf und Neubauprojekte.

Die Gesellschaft ist in der Lage, mit den Mieteinnahmen und aus ggf. geplanten Verkäufen die planmäßigen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen, um die Vermietbarkeit der Wohnungen zu gewährleisten.

Aufgrund der hohen Wohnungsnachfrage in Brühl plant die Gesellschaft Projekte im Bereich (Ersatz-)Neubau und Nachverdichtung.

3.4 Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat keine Finanzinstrumente.

4. Prognosebericht

Wirtschaftsplan 2020
Für das Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan aufgestellt, bei dem mit einem Überschuss von rd. T€ 1.500 (Vorjahr rd. T€ 2.500) gerechnet wird. Für Instandhaltungs- und mietwirksame bzw. aktivierungsfähige Modernisierungsmaßnahmen wurden im Wirtschaftsplan rd. T€ 6.000 (Vorjahr rd. T€ 4.600) angesetzt. Wie daraus erkennbar ist, werden die Modernisierungsausgaben wesentlich erhöht und daher verringert sich die Überschusserwartung. Das betrifft auch die Folgejahre.

Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 sind im Wesentlichen folgende umfassende Baumaßnahmen / Investitionen geplant:

- Erschließung und Beginn der Bauarbeiten zu den Neubauten im Baugebiet Bonnstraße (Südfriedhof) / Louise-Straus-Str. (T€ 19.100).
- Fortsetzung der Kernsanierung der Häuser in der Matthäusstraße (T€ 1.950).
- Neubau Römerstr. 444a (T€ 1.200)

Modernisierungsaufwendungen werden bei den preisgebundenen Wohnungen (Altverfahren) nach Fertigstellung und Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde in die Kostenmiete eingehen. Bei den preisfreien Wohnungen wird die Miete nach § 559 BGB angepasst.

Berichterstattung über die öffentliche Zwecksetzung

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GONW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr ihren satzungsgemäßen Aufgaben, im Wesentlichen der sicheren und sozial verantwortbaren und preiswerten Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung bereit zu stellen, nachgekommen.

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des gültigen Gesellschaftsvertrages und des GmbH-Gesetzes sowie der Geschäftsanweisung durchgeführt.

Dank der Geschäftsführung

Den Erfolg im Geschäftsjahr 2019 verdankt die Gesellschaft auch dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für ihren Beitrag zum Gelingen dankt die Geschäftsführung auch an dieser Stelle herzlich.

Die Geschäftsführung der Gebausie bedankt sich an dieser Stelle ferner bei allen Institutionen und Behörden, die die Gesellschaft fördern und mit denen sie in Geschäftsverbindung steht, für das entgegengebrachte Vertrauen und die fruchtbare Zusammenarbeit.

Brühl, 06.05.2020

Die Geschäftsführung

Thomas Isele

Wirtschaftsplan
2017 - 2025

	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Ist T€	2020 Plan T€	2020 Hochrechnung T€	2021 Plan T€	Fn.	2022 Plan T€	2023 Plan T€	2024 Plan T€	2025 Plan T€
1. Umsatzerlöse											
a) aus der Hausbewirtschaftung											
I. Sollmieten	10.007	10.059	10.533	10.600	10.600	10.700		12.400	12.600	12.800	13.500
II. Nebenkosten-Vorauszahlungen	4.066	4.030	4.147	4.200	4.200	4.200		4.200	4.300	4.300	4.300
III. Leerstandskosten	-266	-263	-257	-300	-300	-400		-400	-400	-400	-300
	13.807	13.826	14.423	14.500	14.500	14.500		16.200	16.500	16.700	17.500
b) aus dem Verkauf von Grundstücken (UV)	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	85	86	128	100	100	100		100	100	100	100
Summe 1.	13.892	13.912	14.551	14.600	14.600	14.600		16.300	16.600	16.800	17.600
2. Erhöhung / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-38	114	-109	100	100	100		100	100	100	100
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	172	148	218	300	300	400		200	400	400	300
4. Sonstige betriebliche Erträge	283	335	415	300	200	200		200	200	200	200
dazu: Ertrag aus dem Verkauf von Immobilien (AV)	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Summe aller Betriebserträge	14.309	14.509	15.075	15.300	15.200	15.300		16.800	17.300	17.500	18.200
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen											
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung											
I. Nebenkosten	-3.682	-3.789	-3.660	-3.600	-3.600	-3.500		-3.500	-3.600	-3.600	-3.700
II. Instandhaltung, Modernisierung gesamt	-3.476	-3.287	-3.754	-6.000	-5.600	-8.600	*1	-9.300	-7.900	-8.900	-9.500
III. davon Aktivierung (+)	583	324	665	1.200	2.000	3.300	*2	3.900	3.200	3.700	4.100
Zwischensumme Aufwendungen für Instandhaltung (II. abzüglich III.)	-2.893	-2.963	-3.089	-4.800	-3.600	-5.300		-5.400	-4.700	-5.200	-5.400
IV. Sonstiges	-133	-132	-131	-100	-100	-100		-100	-100	-100	-100
	-6.708	-6.884	-6.880	-8.500	-7.300	-8.900		-9.000	-8.400	-8.900	-9.200
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (UV)	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Summe 5.	-6.708	-6.884	-6.880	-8.500	-7.300	-8.900		-9.000	-8.400	-8.900	-9.200
Rohergebnis	7.601	7.625	8.195	6.800	7.900	6.400		7.800	8.900	8.600	9.000
6. Personalaufwand											
a) Löhne und Gehälter	-1.013	-1.154	-1.204	-1.600	-1.300	-1.500		-1.600	-1.600	-1.700	-1.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-331	-333	-400	-400	-400	-500		-500	-500	-500	-500
Summe 6.	-1.344	-1.487	-1.604	-2.000	-1.700	-2.000		-2.100	-2.100	-2.200	-2.200
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.284	-1.373	-1.374	-1.300	-1.500	-1.500		-2.100	-2.200	-2.400	-2.800
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-663	-742	-827	-1.000	-800	-1.000	*3	-900	-900	-900	-900
Summe aller Betriebsaufwendungen	-9.999	-10.486	-10.685	-12.800	-11.300	-13.400		-14.100	-13.600	-14.400	-15.100
Betriebsergebnis	4.310	4.023	4.390	2.500	3.900	1.900		2.700	3.700	3.100	3.100
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-756	-640	-581	-600	-500	-1.000		-1.100	-1.200	-1.500	-1.700
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	3.554	3.383	3.809	1.900	3.400	900		1.600	2.500	1.600	1.400
14. sonstige Steuern	-399	-401	-401	-400	-400	-400		-400	-400	-400	-400
15. Einstellung in Rücklagen	-785	-1.482	-1.908	-1.000	-2.500	0	*4	-700	-1.600	-700	-500
16. Ergebnisabführung	-2.370	-1.500	-1.500	-500	-500	-500		-500	-500	-500	-500
17. **Bilanzgewinn**	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0

Stand der Liquidität zum 01.01.	6.930	6.333	5.463	3.200	4.228	2.000
Veränderung der Liquidität	-597	-870	-1.235	439	-2.228	1.400
Stand der Liquidität zum 31.12.	6.333	5.463	4.228	3.639	2.000	3.400

Prämissen und Erläuterungen für den Wirtschaftsplan 2021

*1 gemäß Modernisierungs- und Instandhaltungsplan

*2 Aktivierungsanteil

*3 darin enthalten: 20 T€ Budget für Spenden und 150 T€ Kosten für Digitalisierungsprojekte

*4 Seit GJ 2018: 1 Mio. mehr Rücklage für die Neubauprojekte

VH

04.11.2020

8.7. Jahresabschlüsse, Lageberichte und Wirtschaftspläne für Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 20 % beteiligt ist.

(§1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO)

(8.7.4 Confer IT.doc)

4. Confer-IT GmbH

Bilanz der Confer IT GmbH zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

		EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.045.279,69	1.082.366,65
II.	Sachanlagen			
1.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	451.396,47		437.083,19
2.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.622,50	453.018,97	6.010,63
			1.498.298,66	1.525.460,47
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	Unfertige Leistungen		37.276,33	18.279,71
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.479,17		69.088,62
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	599.563,96		703.396,19
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	42.336,24		59.773,32
			875.379,37	832.258,13
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		56.457,66	91.416,34
			969.113,36	941.954,18
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		117.878,11	144.699,78
			2.585.290,13	2.612.114,43

PASSIVSEITE

		EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	1.505.376,00		1.505.376,00
II.	Gewinnvortrag	58.261,54		50.032,61
III.	Jahresüberschuss	29.850,45		8.228,93
			1.593.487,99	1.563.637,54
B.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	10.235,00		19.846,00
2.	Sonstige Rückstellungen	183.246,97		186.040,53
			193.481,97	205.886,53
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.846,77		271.100,60
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	444.084,55		534.953,20
3.	Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 31.802,27 (EUR 23.825,83) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.493,64 (EUR 1.098,15)	48.388,85		36.536,56
			798.320,17	842.590,36
			2.585.290,13	2.612.114,43

Gewinn- und Verlustrechnung der Confer IT GmbH
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	EUR		2019 EUR		2018 EUR
1. Umsatzerlöse		+	5.484.244,91	+	5.095.198,12
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen		+	18.996,62	-	62.600,70
3. Sonstige betriebliche Erträge		+	36.305,92	+	30.909,48
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	164.414,25				146.382,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.109.400,41				1.757.498,77
		-	2.273.814,66	-	1.903.880,95
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	1.362.160,17				1.341.425,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	346.971,76				318.577,26
davon für Altersversorgung: EUR 96.247,61 (EUR 94.183,98)		-	1.709.131,93	-	1.660.002,35
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-	926.952,59	-	884.286,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-	576.820,96	-	596.344,70
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+	0,00	+	130,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung: EUR 669,33 (EUR 593,00)		-	6.135,96	-	5.243,85
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-	15.420,32	-	4.444,00
11. Ergebnis nach Steuern		+	31.271,03	+	9.435,00
12. Sonstige Steuern		-	1.420,58	-	1.206,07
13. Jahresüberschuss		+	29.850,45	+	8.228,93



Lagebericht zum 31.12.2019

Confer IT GmbH

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT 3
WIRTSCHAFTSBERICHT 3
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen 3
Geschäftsverlauf 4
Lage 6
Finanzlage 7
Finanzielle Leistungsindikatoren 7
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren 7
Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage 7
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT 8
Prognosebericht 8
Chancenbericht 8
Risikobericht 9
PRÜFUNG NACH § 53 HAUSHALTSGRUNDSÄTZEGESETZ 9

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die Confer IT GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit zum 01.01.2015 aufgenommen und führt in erster Linie Rechenzentrumsleistungen gegenüber ihren Gesellschaftern, die insbesondere von den komplexen energiewirtschaftlichen Anforderungen geprägt sind, und deren kommunalen Schwestergesellschaften aus. Zu den bereits vorhandenen Bestandskunden sollen weitere Kunden und ggf. Gesellschafter hinzugewonnen werden.

Die Anteilsverteilung an der Confer IT GmbH verhielt sich zum 31.12.2019 wie folgt:

- Stadtwerke Neuwied GmbH: 41,76 %
- Stadtwerke Brühl GmbH: 27,90 %
- Stadtwerke Jülich GmbH: 23,34 %
- Stadtwerke Lingen GmbH: 7,00 %

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Confer IT GmbH ist weniger von allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig, sondern mehr von den IT-spezifischen Anforderungen der Kunden. Diese ohnehin schon komplexen Anforderungen werden im Rahmen der weiteren Digitalisierung noch zunehmen. Allerdings ist auch zu beobachten, dass sich die Confer IT in einem intensiven Wettbewerb mit anderen Rechenzentren befindet.

„Digitale Infrastrukturen sind in Krisenzeiten besonders wichtig für Wirtschaft und Gesellschaft. Das Virus Covid-19 breitet sich weltweit immer weiter aus. Die Folgen sind – neben den gesundheitlichen Konsequenzen – abgesagte Großveranstaltungen und Messen und immer mehr Home-Office-Regelungen – viele Menschen bleiben nun zu Hause.

Dies hat auch Einfluss auf die Internetnutzung: Mit 9,1 Terabit Daten pro Sekunde verzeichnete der Frankfurter Internet-Austauschknoten DE-CIX am 10. März einen neuen Weltrekord.

Dies zeigt, dass funktionierende digitale Infrastrukturen – beginnend bei einem flächendeckenden Breitbandnetz über einen smarten Mix aus zentralen und dezentralen Rechenzentren- und Cloud-Angeboten auch in Deutschland und Europa dringender denn je gebraucht werden und entsprechend für eine funktionierende Wirtschaftsstruktur und Gesellschaftsleben unerlässlich sind.

Diese Erkenntnis entspricht den Leitgedanken, die die unter dem Dach von eco gegründete Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen in Deutschland seit ihrer Gründung im Jahr 2018 formuliert hat.

Dazu sagt Sprecher Dr. Béla Waldhauser:

„Die Corona-Pandemie zeigt, welch wichtigen Stellenwert die Digitalisierung in Zeiten einer solchen Krise einnimmt. Unternehmen in ganz Europa benötigen jetzt leistungsfähige und verlässliche digitale Infrastrukturen: Für Video-Conferencing, Home-Office-Anwendungen, digitale Bildungsangebote wie Massive Open Online Courses (MOOCs) oder auch telemedizinische Ansätze. Politik und Wirtschaft sollten daher das gemeinsame Ziel verfolgen, digitale Infrastrukturen in Deutschland sowie Europa langfristig zu stärken. Wir dürfen nicht auf die nächste Krise warten!“

Neben einer stärkeren wirtschaftlichen Bedeutung werde das Internet jedoch auch für private Zwecke mehr genutzt: Sicherlich ist es der Fall, dass durch die Jahreszeit, wie auch die außergewöhnliche Situation, die die Menschen derzeit durch den COVID-19 Virus erleben, die Internetnutzung mit – steigenden Zugriffen auf beispielweise Nachrichtenseiten – eine immer größere Rolle spielt. Die Datenraten werden sehr stark durch Video Streaming (z.B. Video on Demand aber auch Skype oder WhatsApp Video-Calls) getrieben, da die Datenraten hier um ein Vielfaches größer sind als beim Zugriff auf eine Nachrichtenseite (außer dort werden Nachrichten Videos konsumiert).“

Quelle: eco - Verband der Internetwirtschaft e.V., Pressemitteilung vom 13. März 2020

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 30 T€ erzielt. Dieser ist im Wesentlichen auf den Bereich der Nebengeschäfte mit den Kunden der Confer IT GmbH zurückzuführen. Dieser Kundenstamm bildet sich im Geschäftsjahr 2019 aus der Stadtwerken Witzenhausen GmbH, der Stadtwerke Kirn GmbH, der Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl, der StadtServiceBetriebe Brühl AöR und der Gemeindliche Siedlungs-Gesellschaft Neuwied mbH.

Auch in 2019 wurden weitere Beratungs- und Verkaufsgespräche mit potenziellen Kunden erfolgreich geführt. Die Stadtwerke Celle GmbH sind eigeninitiativ auf die Confer IT GmbH zugekommen und haben ihr Interesse an einer Vorstellung des Leistungsspektrums bekundet. Erste Präsentationen dazu sowie die Angebotslegung sind erfolgt. Eine Entscheidung seitens der Stadtwerke Celle GmbH zur Vergabe der IT-Dienstleistung soll im Geschäftsjahr 2020 getroffen werden.

Im Bereich des Infrastructure & System Management wurden diverse Projekte im Geschäftsjahr 2019 durchgeführt, welche zur Verbesserung der gesamten IT-Struktur und Performance für alle Gesellschafter und Kunden der Confer IT GmbH beitragen. Diese lauteten im Einzelnen:

1. Start der Erneuerung des kompletten Backbone im RZ Neuwied
2. Trennung der VLANs im RZ Neuwied durch Einsatz zweier Sophos XG im HA-Modus
3. Umstellung der VPN-Anbindungen der Gesellschafter auf SD-WAN
4. Vorbereitung und teilweise Umsetzung des Wechsels der Virtualisierungsplattform von XenServer zu Hyper-V
5. Sukzessive Einführung von Windows Server 2019 als Standard-Betriebssystem

6. Aktualisierung aller Schleupen CS.SQL-Server

7. Aktualisierung und Umstellung aller CS.EL-Umgebungen auf Hyper-V

Das Projekt zur Implementierung einer gemeinsamen Telefonanlage der Confer IT GmbH und Ihrer Gesellschafter und Kunden wurde weiter vorangetrieben. Der Roll-Out bei den Stadtwerken Brühl, Stadtwerken Jülich sowie der GSG Neuwied konnte in 2019 vollzogen werden. Eine finale Umstellung im Laufe des ersten Halbjahres 2020 ist für die Stadtwerke Lingen geplant. Die Testumgebung hierfür wurde bereits eingerichtet.

Im Bereich des Service-Managements wurden weitere Großprojekte mit Gesellschaftern und Kunden durchgeführt. Dazu zählten im Wesentlichen:

1. Vorbereitungen und Umsetzung Mako 2020

- Interimslösung der sternförmigen Kommunikation für den iMSB
- Von der BNetzA vorgeschrieben und ab dem 01.12.2019 zu verwenden
- Damit Einführung der neuen Software von Schleupen CS.3.0 und die Einrichtung und Anpassung der Serverlandschaft

  Synchronisierung und die damit verbundenen Datenbereinigung der zwei unterschiedlichen ERP-Systeme

  Schulung und Unterstützung der Kunden durch Softwarehersteller und Confer IT

2. Fusion Stadtwerke Kirn und Eigenbetriebe

- Vorbereitung und Planung der Fusion 2020 und damit Erweiterungen im ERP-System um einen Mandanten

3. Breitbandausbau Stadtwerke Jülich

- Begleitung des Projektes
- Mitwirkung der Auswahl CRM-Programm
- Erarbeitung einer gemeinsamen Schnittstelle (noch nicht abgeschlossen)

4. Netzgebietsübernahme Gasnetz Witzenhausen

- Mitwirkung bei der Konfiguration des neuen Mandanten im ERP-System
- Unterstützung der Migration der Daten
- Bereinigung der Fehler durch die Migration (noch nicht abgeschlossen)

Lage

Ertragslage

	2018 TEuro	2019 TEuro	Veränderung TEuro	Veränderung %
Betriebsleistung	5.063	5.539	476	9,40
Geschäftsaufwand	5.050	5.493	443	8,77
Ertragsteuern	4	15	11	275,00
Ergebnis nach Steuern	9	31	22	244,44
Jahresgewinn	+8	+30	22	275,00

Die Umsatzerlöse sind um 389 T€ auf 5.484 T€ angestiegen. Auf die Nebengeschäftserträge entfallen 587 T€. Der Planansatz der Umsatzerlöse belief sich auf 5.194 T€.

Leicht unterproportional zur Entwicklung der Betriebsleistung entwickelte sich der Geschäftsaufwand. Hier ging der Wirtschaftsplan 2019 von Aufwendungen in Höhe von 5.107 aus.

Vermögenslage

	2018 TEuro	2019 TEuro	Veränderung TEuro	Veränderung %
Aktiva				
Anlagevermögen	1.526	1.498	-28	-1,83
Vorräte, unfertige Leistungen	18	37	19	105,56
Forderungen	832	875	43	5,17
Flüssige Mittel	91	57	-34	-37,36
Rechnungsabgrenzungsposten	145	118	-27	-18,62
Bilanzsumme	2.612	2.585	-27	-1,03
Passiva				
Eigenkapital	1.564	1.593	29	1,85
Langfristige Verbindlichkeiten	400	0	-400	-100,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	442	798	356	80,54
Rückstellungen	206	194	-12	-5,83
Bilanzsumme	2.612	2.585	-27	-1,03

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 904 T€ getätigt. Den Investitionen stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 927 T€ gegenüber.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresgewinnes erhöht. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2019 61,6 % (Vorjahr: 59,9 %).

Der erzielte Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 57 T€ und haben sich damit im Vorjahresvergleich um 34 T€ verringert. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit sichergestellt.

Die langfristigen Verbindlichkeiten des Vorjahres sind, aufgrund ihrer Fristigkeiten, in unveränderter Höhe in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten und betreffen Darlehen von Gesellschaftern.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikatoren werden der Jahresüberschuss und die Höhe der Betriebsleistung herangezogen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag waren bei der Confer IT GmbH 24 Mitarbeiter beschäftigt, davon 2 Auszubildende.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt zwei neue Mitarbeiter eingestellt.

Davon wurde ein Mitarbeiter zum 01.11.2019 im Bereich des Infrastructure & System Management als Systemadministrator eingestellt.

Weiterhin wurde zum 01.08.2019 ein weiterer Auszubildender als Fachinformatiker für Systemintegration eingestellt. Dieser kann den voraussichtlich im Geschäftsjahr 2020 ausgelernten Auszubildenden und dessen Tätigkeiten zukünftig ersetzen.

Die Fluktuationsrate (=Abgänge/(Personalbestand Anfang Geschäftsjahr + Zugänge)*100) liegt im Geschäftsjahr 2019 bei 0 %. Somit ist die Mitarbeiterfluktuation als positiv zu bewerten.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage

Der Geschäftsverlauf war im Berichtsjahr zufriedenstellend. Das geplante Ergebnis von 66,4 T€ wurde allerdings um 36,4 T€ unterschritten. Das lag vor allem an der Verschiebung eines projektierten Kundenauftrages, welcher in das Folgegeschäftsjahr verschoben wurde. Besondere Probleme aufgrund einer unzureichenden Eigenkapitalausstattung oder fehlender Liquidität werden nicht gesehen.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Unter Einbeziehung der neuen Gesellschafter- und Kundenbeziehungen wird für das Geschäftsjahr 2020 bei einer geplanten Betriebsleistung von 5.897 T€ von einem Jahresüberschuss in Höhe von 18,7 T€ ausgegangen. Weiterhin wird angestrebt, auch im Geschäftsjahr 2020 eine errechnete Fluktuationsrate von 0 % im Personalbestand zu erreichen.

Chancenbericht

Umsatzsteigerungen erwarten wir weiterhin aus dem Bereich IT–Sicherheit, nach Verabschiedung des IT-Sicherheitsgesetzes erfordert es einige Maßnahmen für Kunden und Gesellschafter.

Hier bieten wir unseren Kunden und Gesellschaftern folgende Consulting Leistungen an:

- Einführung ins ISMS
- Begleitung des laufenden Sicherheitsprozesses
- interne Auditierung
- Informationssicherheitsschulungen und Workshops

Im Geschäftsjahr 2020 führt die Confer IT GmbH außerdem weiterhin den Projektauftrag zur Bildung virtueller Teams (VT) in den Bereichen Marktkommunikation, Energielogistik und EEG-Abrechnung aus.

Im Projekt VT-Marktkommunikation wurde der Vertretungsprozess final besprochen und abschließend dokumentiert. Die Einrichtung der Zugänge ist ebenfalls erfolgt. Für 2020 ist die Umsetzung einer endgültigen Vertretung in diesem Bereich geplant.

Innerhalb des Projektes VT-Energielogistik wurde die endgültige Fassung des Prozesses abgestimmt und Zugänge eingerichtet. Auch hier ist eine Testphase zur Vertretung und anschließende Umsetzung im Echtbetrieb für 2020 geplant.

Weiterhin wird die Confer IT GmbH in 2020 den Gesellschaftern Stadtwerke Neuwied GmbH und Stadtwerke Jülich GmbH organisatorische und technische Unterstützung zur gemeinsamen Umsetzung der Smart Meter Gateway Administration mit der Schleupen AG leisten sowie diverse Projekte wie Marktraumumstellungen, Breitbandausbauten, etc. bei allen Stadtwerken mit begleiten.

Risikobericht

Als Risikoaspekt bleibt die bestehende Konkurrenzsituation durch etablierte Rechenzentren, die durch aggressive Preispolitik versuchen, Kunden zu gewinnen. Dazu kommt die Konsolidierung der EDV-Landschaften, da nur in einem konsolidierten System die Synergien komplett gehoben werden können.

Einen weiteren Risikoaspekt bildet der Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland im März 2020. Hier könnte mit einen Personalausfall zu rechnen sein, welcher ggf. die Leistungserbringung der Confer IT GmbH durch wegbrechendes Know-How und fehlende Kapazitäten negativ beeinflussen könnte. Als gegensteuernde Maßnahmen wurden frühzeitig Konzepte für Home-Office und Minimalbelegung aller Büroräume vor Ort geplant und umgesetzt. Auch weitreichende Hygieneregeln wie bspw. die Mindestabstandseinhaltung wurden eingeführt.

PRÜFUNG NACH § 53 HAUSHALTSGRUNDSÄTZEGESETZ

Gem. § 19 Abs. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrags i. V. m. § 89 GemO RP waren in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 Nrn. 1. und 2 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und wirtschaftlich bedeutsame Sachverhalte darzustellen.

Über wesentliche Feststellungen hat der Abschlussprüfer nicht berichtet.

Neuwied, den 25. Juni 2020

gez. Thorsten Wittich

Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung

	Confer IT			
	Ist 2019	HR 2020	**WP 2021**	Abw. zur HR
1. Umsatzerlöse	5.484.245	6.228.000	**6.672.000**	444.000
2. Bestandsveränderungen	18.996	-37.300		37.300
3. Aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge	36.306	35.500	**35.000**	-500
Saldo Ziffer 1. - 4.	5.539.547	6.226.200	**6.707.000**	480.800
5. Materialaufwand	2.273.815	2.500.300	**2.578.400**	78.100
6. Personalaufwand	1.709.132	1.886.500	**1.990.000**	103.500
7. Abschreibungen	926.952	1.082.900	**1.357.000**	274.100
8. Konzessionsabgabe				
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	576.821	702.000	**749.500**	47.500
10. Interne Leistungsverrechnung			**0**	
11. Verwaltungs-/Vertriebsumlage	0	0	**0**	
12. Erträge aus Beteiligungen				
13. Erträge aus andere Wertpapieren und Ausleihungen				
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
15. AfA auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren				
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.136	11.100	**11.100**	
Saldo Ziffer 5. - 16.	5.492.856	6.182.800	**6.686.000**	503.200
17. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.691	43.400	**21.000**	-22.400
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.420	6.600	**5.900**	-700
19. Ergebnis nach Steuern	31.271	36.800	**15.100**	-21.700
20. sonstige Steuern	1.421	1.200	**1.400**	200
Jahresgewinn/-verlust	29.850	35.600	**13.700**	-21.900

Orientierungsdaten 2021 - 2024
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen

Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30. Oktober 2020
Az. 304-46.05.01-264/20

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2021 bis 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2021 - 2024

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom September 2020. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom September 2020 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Gesamt-Vervielfältiger
	Bund	Länder	
2020	14,5	20,5	35
2021*	14,5	20,5	35
2022	14,5	20,5	35
2023	14,5	20,5	35
2024	14,5	20,5	35

* *Nachlaufend erfolgt noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2019 in 2021.*

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz und § 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2021 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 an den unter II.1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen und Erträgen ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des für Kommunales zuständigen Ministeriums vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat. Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am

Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2021 bis 2024 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW in Verbindung mit § 4 Absatz 6 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ausrichten.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2020	2021	2022	2023	2024
	in Mio. Euro	in %			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	24.223	8,2	2,2	4,1	5,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.261	4,4	3,5	6,0	6,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.145	-5,6	-11,2	2,3	2,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.535	17,9	4,1	4,2	6,1
Grundsteuer A und B	3.855	0,9	0,9	0,9	0,9
Kompensation Familienleistungs-ausgleich (Erträge)	855	-16,4	24,5	3,4	2,7
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	12.784	5,9	-6,5	5,1	5,8
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	10.784	5,9	-6,5	5,1	5,8

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben ist aktuell stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Im Jahr 2020 sind die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden aus wirtschaftlichen Gründen (Gewinneinbußen, Umsatzrückgang und Kurzarbeit) sowie aufgrund finanzpolitischer Entscheidungen (steuerrechtliche Erleichterung, großzügigere Regelungen im Hinblick auf Steuerstundungen und Kürzungen von Steuervorauszahlungen) teils erheblich gesunken. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuerentwicklung der Kommunen werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren spürbar sein. Dies zeigt sich insbesondere im Hinblick auf die Prognose des Gewerbesteueraufkommens im Jahr 2021, die durch Nachholeffekte nach dem drastischen Aufkommensrückgang im Jahr 2020 geprägt ist.

Die geplanten, hälftig von Bund und Land getragenen Zuweisungen zum Ausgleich der im Jahr 2020 entstehenden Gewerbesteuerausfälle (LT-Drs. 17/11195) sind in den dargestellten Entwicklungsraten der Gewerbesteuer nicht enthalten. Die hierfür bereitstehenden Mittel in Höhe von insgesamt 2,72 Mrd. Euro sollen noch im Jahr 2020 in Form allgemeiner Zuweisungen an die leistungsberechtigten Gemeinden ausgezahlt werden.

In Anbetracht der weltweit noch immer sehr dynamischen Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist die Einschätzung über die Entwicklung der Steuereinnahmen mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, die noch keine Berücksichtigung in den Orientierungsdaten gefunden haben. Hinzu kommen weitere Risiken für die deutsche Konjunktur wie z.B. internationale Handelskonflikte.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

In den vergangenen Jahren ist der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil der seit 2018 vom Bund gewährten Entlastungsmittel in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro wiederholt über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden, um die – wegen der im SGB II festgelegten Beteiligungsobergrenze des Bundes an den KdU-Ausgaben – erforderlich gewordene Kürzung der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu kompensieren. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes voraussichtlich erstmals auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels erfolgen (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. Euro; Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro; Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. Euro). Der für das

Jahr 2022 prognostizierte Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer spiegelt diese Entwicklung wider.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Einnahmen des Landes aus den Verbundsteuern im Haushaltsjahr 2020 deutlich hinter die Erwartungen der letzten Finanzplanung zurückfallen lassen. Um die Folgewirkungen für den Kommunalen Finanzausgleich 2021 aufzufangen, wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse gemäß § 33b Haushaltsgesetz 2021 aufgestockt und damit auf dem Niveau der vorherigen Finanzplanung in Höhe von insgesamt 13.573,0 Mio. Euro festgelegt. Auf diese Weise werden die ohnehin umfangreichen Belastungen der kommunalen Haushalte durch die Corona-Pandemie abgemildert. Der Differenzbetrag zu der aus dem Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern im Zeitraum 01.10.2019 bis 30.09.2020 abgeleiteten Verbundmasse in Höhe von 943,1 Mio. Euro wird kreditiert. Dieser Betrag soll in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen.

Aufwendungen allgemein

Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung der Gemeinden und Gemeindeverbände wird in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Gleichwohl wird weiterhin auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen. In Anbetracht der negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf die kommunalen Haushalte und trotz der zwischenzeitlich von Bund und Land beschlossenen umfassenden Entlastungsmaßnahmen, stehen zahlreiche Kommunen unter einem erheblichen Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Dies gilt insbesondere auch für die Personal- und Sachaufwendungen der Kommunen.

gez. Dr. von Kraack